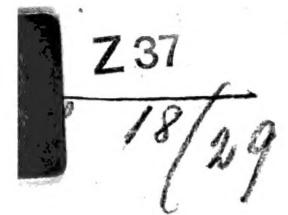
AMTSBLATT DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN GUMBINNEN

Gumbinnen (Regierungsbezirk)







Amtsblatt

ber

Koniglich Preußischen Regierung

H

Gumbinnen.

Abgegebon v. d.
Bibliotisk d.
Answärtigen Anns.

Reun und zwanzigster Sahrgang.

1 8 3 9.



Chronologische Uebersicht

im Amtsblatte der Koniglichen Regierung zu Gumbinnen vom Jahre 1839

enthaltenen Berordnungen und Bekanntmachungen.

Datum.	Gegenstand.	Deb bes Stfice.	Derfügung.	Seitengahl.
b. 22. Dej. 1838.	A. Allerhöchste Rabinete : Orbres. Die anderweite Befiftellung ber Rompeteng. Berhältniffe bes Tribunals bes Ronigreichs Preugen und ber Ronigl. Oberlandesgerichte ju Ronigsberg, Marienwerber und			
	Infterburg betreffenb	4	34	62
b. 17. Mar; 1839.	Allerhochfte Verordnung, ben Bertebr auf ben Runft. ftraffen betreffenb	20	146	379
i	Bie vor	28	194	517
	Wie por	35	233	613
. 11. April	Betrifft bie Rompeteng ber Gerichts: und Polizei. Be-	42	300	721
	B. Berfügungen der hohern Behorden. a. der Konigl. Ministerien der Justis, des Innern und der Polizei und des Konigl. Hauses, General-Berwaltung für Domainen und Forsten.	37	258	639
b. 30. Nov.	Wegen bes gegen Forfifrevler jur Berrichtung ber ihnen			
1838. d. 22. Wai	auferlegten Forffarbeit anzumenbenben 3manges .	9	61	141
1839.	Das Berfahren bei Untersuchung und Bestrafung ber Entwendung von Waldprodutten betreffend	39	281	673
	b. ber Ronigl. Minifterien Des Innern und ber			
	Polizei und des Ronigl. Saufes, zweite Abtheilung.	-		
1838.	Wegen bes gegen Forffrevler gur Berrichtung ber ihnen auferlegten Forffarbeit angumenbenben 3manges .	9	61	141
(Sheen Mahari	icht. Erfter Bogen.)	1 "		3. 280

c. des Königl. Ministeriums des Schases und der Finanzen. d. 21. März Die Ausprägung der Einstebentheil. Markstücke, oder Zweis thalerstücke, oder Doppelthaler, Vereinsmünze betr d. 21. März Die Einwechselung der alten Einfünstels und Einsunfzehntel. Thalerstücke, so wie der ungeränderten Einsechstels und Einzwölstels Thalerstücke betreffend . d. 22. Nov. Berzeichnis derjenigen Kunststraßen, auf welche das Verstot des Gebrauches von Radselgen unter vier Joll Breite für alles gewerbmäßig betriebene Frachtsuhrs wert vom isten Januar 1840 ab Anwendung sindet . d. der geistlichen, Unterrichts, und Medizinals Ungelegenheiten. d. 8. März Veränderung der Arzweitare vom isten April 1839 ab . 15	Necfü	Seitengab
thalerstücke, ober Doppelthaler, Bereinsmunge betr Die Einwechselung ber alten Einfunftele und Einfunftele, Ihalerstücke, so wie der ungeränderten Einsechstele und Einzwölftele Shalerstücke betreffend		
Die Einwechselung der alten Einfünftels und Einfunfs zehntel. Thalerstücke, so wie der ungeränderten Einsechs, tels und Einzwölftels Thalerstücke betreffend d. 22. Nov. Berzeichnis derjenigen Runststraßen, auf welche bas Bers bot des Gebrauches von Radfelgen unter vier Zoll Breite für alles gewerbmäßig betriebene Frachtsuhr, wert vom isten Januar 1840 ab Unwendung sindet Angelegenheiten. d. 8. März Beränderung der Arzneitare vom isten April 1839 ab . 15	117	313
b. 22. Nov. Berzeichnis berjenigen Runststraßen, auf welche bas Bers bot bes Gebrauches von Rabfelgen unter vier Boll Breite für alles gewerbmäßig betriebene Frachtsuhr, wert vom isten Januar 1840 ab Unwendung findet . 50 d. der geistlichen, Unterrichts, und Medizinal- Angelegenheiten. b. 8. März Beränderung ber Arzneitare vom isten April 1839 ab . 15	•	010
d. der geiftlichen, Unterrichts und Medizinal- Ungelegenheiten. d. Beranberung ber Arzneitage vom iften April 1839 ab . 15	118	314
b. 8. Mary Beranberung ber Argneitage vom iften April 1839 ab . 15	361	853
b. 25. Mai Reglement über bie Gintheilung bes thierargitichen Per,	102	241
fonals	231	593
b. 28. Dez. Betrifft bas mit bem Jahre 1839 erfcheinenbe befonbere 1838. Juftig : Minifferial : Blatt fur bie preuf. Gefetgebung		22
b. 18. Mars Die Rompetens der Untergerichte bes hiefigen Departe. 1839. ments in Untersuchungefachen betreffend		279
b. 3. Dai Denfelben Begenftand betreffenb 22		426
f. des Konigl. Ministerlums des Innern und der Polizei.		
b. 28. Deg: Borfdriften, mas ju beobachten ift, wenn jubifche Sant, 1838. wertegefellen aus beutfchen Bundesftaaten bei inlan.		
bifden Deiftern als Gefellen in Arbeit treten 4	26	57

Datum.	Gegenstand.	No. bes Stúcks.	No. ber Derfügung.	Scitenzahl.
b. 10. Sep. 1839. 2	Die nabere Seftftellung ber Gefichtspuntte, nach welchen bie Gefuche ber nach bem Ebitte vom 14ten Septem, ber 1811 regulirten bauerlichen Wirthe um Geftattung einer bas Biertel ber Rormaltare überschreitenben Ber, schulbung ihrer Sofe ic. ju prufen find, betreffend	43	308	738
b. 29. War1	g. des Ministeriums des Konigl. Hauses, General- Bermaltung fur Domainen und Forsten. Die Entscheidung ter Dienst Bebarben bei ben von			
. 23, 2,44,	Borftbeamten verübten Ehrentrantungen betreffend .	20	142	378
- 1	b) des Konigl. Rriegs - Ministeriums.	1		
	Den Remonte . Anfauf pro 1839 betreffenb	13	86	209
1839.	Bie vor	20	141	378
	Wie vor	27	190	505
	i) Des Ronigl. Minifteriums ber auswärtigen			
2.	Angelegenheiten.	1		
b. 9. Märg			166	441
	k) der Ronigl Sauptverwaltung der Staatsichulden.			1
b. 24. Dej.	Betrifft bie Runbigung und Ronvertirung ber Meumart.			1
1838.	foen Interime , Scheine	1	1	4
b. 45. Feb. 4839.		12	80	185
b. 2. April		-		1
	883,900 Rtbir. Stagteichulbiceine betreffenb	17	119	314
b. 12. April	and the same latifiers			h . e*
	Obligationen	18	127	338
	. (0)			Die

Datum.	Segenfanb.	No. bes Stücks.	Derfügung.	Seitengabl.
b. 15. Aug. 1839.	Die Runbigung von 886,200 Rthlr. Staatefdulbicheine jur baaren Auszahlung am 2ten Januar 1840 betr	38	276	653
b. 4. Dft.	Die Ausgablung ber jum 2ten Januar 1840 gefünbigten 886,200 Rthir. Staatsiculbicheine betreffenb	43	304	737
b. 8. Oft. b. 31. Oft.	Die Burudablung ber nicht konvertirten Rurmarkifchen Obligationen betreffend	43	305	737
b. 28. Nov.	weifungen ausgefeste Belohnung betreffenb	47	3 3 6	801
2. 20. 3.00	tionen betreffenb	51	362	861
	Wie vor	52	372	884
d. 7. Dej.	Die Rudjahlung ber nicht tonvertirten Reumartifchen Anterims. Scheine betreffenb	52	373	881
	C. Bekanntmachungen bes Ronigl. Ober- Prafidiums von Preußen.			
b. 21. Deş. 1838.	Die Ginrichtung ber landschaftl. Feuer. Sozietat und ber Feuer. Sozietaten von ben landschaftl. nicht affoziatione, fabigen Grundbefigern in ben Reg. Bezirken Ronigeberg			
b. 25. Jan.	und Gumbinnen, fo wie ber Direttionen ber lettern betr.	1	2	3
1839.	legten Schriften betreffend	7	44	101
b. 2. Feb.	Heber Gefuche in verschiedenen Fallen, ben einjahrigen freiwilligen u. ben gewöhnlichen Militairdienft betreffend, wird bie Entscheibung von bem Ronigl. General Rom-	ł		
3	manbo u. von bem Ronigl. Dberprafidium gemeinfchaft.			1
	lich erfolgen	8	53	1111
b. 20. Marg	Das Refultat bes Birtens bes Schiedsmanns. Inftituts in ber Proving Preugen im Jahre 1838 betreffenb .	1	94	994
	in ore heading bremben im Inhee Toos gestelleng	14	1	Begen

Datum.	Gegenstand.	No. bes Stücks.	Derfügung.	Seitenjabl.
b. 23. Wärz 1839. b. 14. Juni	Begen bes Berkaufs ber in polnischer Sprace außerhalb bes preuß. Staats erschienenen Schriften Die Ernennung bes Pfarrers Beber ju Insterdurg jum	14	95	226
d, 29. Aug.	Cenfor der daselbst jum Druck kommenden theologischen und wissenschaftlichen Schriften betreffend Wegen nicht ferner zu bewilligender Zurückstellung und Entbindung der Theologen von der Ableistung der Wis	26	184	489
	D. Bekanntmachungen ber Ronigl. oberen geistlichen und Schulbehörden, und zwar: a. bes Königl. Konsistoriums.	37	251	637
d. 12. Dej. 1838.	Die Prafung ber Randidaten ber Speologie pro ministe-	1	3	3
b. 26. Feb. 1839.	Die Abhaltung ber Gebetverbore ober Sausbesuche burch	40	81	186
b. 22. April	Die herren Geiftlichen betreffenb	12	O1	100
b. 5. Juli	vom Prof. Dr. Bacobson . Die Prafung ber Randidaten ber Theologie per ministerio	19	131	353
	betreffenb	30	205	549
D. 8. 3an.		4	27	59
b. 3. Feb.	Die Prufung berjenigen Junglinge, welche ju ihrer Aus, bilbung in bas Soullehrer-Geminar ju Augerburg			
	aufgenommen ju werden munichen, betreffenb	8	54	118
b. 15. Feb. b. 27. Warz	Denfelben Gegenstand für Raralene betreffend	10	69	153
	Soullehrer , Semingr ju Preuf Eplau	16	107	271

Datum.	Gegenstand.	No. bes Schafs.	Derfügung.	Seitemjabl.
	Wegen Prüfung ber Boglinge für bas Schullehrer Sei		100	
1839.	minar ju Braunsberg	16	108	274
	Das Reinhardice Melobienbuch in Biffern betreffenb .	27	191	506
, 10, Gep.	Die Prufung berjenigen Junglinge betreffend, welche in bas Schullehrer, Seminar ju Raralene als Boglinge	20	275	erá
a de	aufgenommen zu werden manfchen	38		653
, 14. Ott.	Empfehlung ber Schrift: "Die preuff. Universitäten" .	44	315	757
A S	E. Bekanntmachungen ber Konigl. Megierung			
	a) des Regierungs · Prafidiums.			
d. 26. März	Den Abgang bes bisherigen Regierungs Prafibenten, Witt, lichen Geheimen Ober Finang, Rath und Direttor im Minifterium bes Ronigl. hauses, herrn Thoma, betr.	14	96	226
	b) beiber Abtheilungen. Das bei Unftellung im Civil ber Militair . Anabengehalts.	1.	5	
	und Bartegelbe. Empfanger, jur Bermeibung von Ueber. bebungen, ju beobachtenbe Berfahren betreffenb .	16	109	275
b. 41. Dft.	Den bei Errichtung von Schulbaufern Ranigl. Patronats anzumendenden Maffir, ober Lehmban und die bafur be-			
	willigte Pramie betreffenb	44	316	757
b. 10. Deg.	Betriffe die Holg, und Wildprets. Atteffe	52	374	882
b. 5. Deg.	Pramie für entbedte Baumfrevler betreffenb	2	9	17
1838. d. 14. Deg.	Empfehlung ber vom Gymnafial. Lebrer Mengel in Lyt			
U. 14. 2018.	gefertigten Erdgloben		.4	4
D. 21. Dej.	Ausbruch von Schaafpoden	1	6	5
	1	.1	1	Die

Datum.	Gegenstand.	No. bes Stüde.	No. ber Berfügung.	Seitengabl.
b. 22. Dej.	Die Gemeinheits Aluseinanderfegung in mehren Drifchaf.			
1838.	ten betreffend	1	5.	4
	Wie vor	4	28	60
b. 27. Des.	Ausbeuch von Schaafraube	2	10	17
b. 27. Deg.	Patentertheilung	1	7	5
	Wie vor	1	8	5
b. 29. Dej.	Ausbruch von Schaafpoden	3	17	35
b. 29. Dej.	Ausbruch von Schaafraube	3	18	35
b. 3. 3an.	Die ju beobachtenbe Form bei Berichtserftattungen und			
1839.	Eingaben an bie Regierung betreffenb	4	29	60
b. 8. 3an.	Ausbruch von Menfchenblattern	3	19	35
b. 8. Man:	Patentertheilung	3	20	36
	Wie vor	3	21	36
b. 8. 3an.	Patententziehung	. 3	22	36
	Wie vor	3	23	36
b. 8. Jan.	Pramie fur Entbedung eines Baumfrevlers	5	35	73
b. 10. Jan;	Die Erdffnung bes erften biedjabrigen Lehrfurfus in bem biefigen Sebammen Bilbungs Inftitute und bie toften,			
	freie Aufnahme von Schwangern in bemfelben betr	4	31	61
b. 15: 3an.	Betrifft ben Ausbruch von Schaafpoden	4	32	62
b. 18. Jan.	Ausbruch von Schaafpoden	5	36	73
b. 23. Jan.	Patentertheilung	5	37	73
b. 23. Jan.	Austruch von Schaafpoden	6	39	89
b. 24. Jan.	Betrifft bas Berfahren bei nicht entschuldigten Schulver. faumniffen auf bem Lande, und beren Beffrafung	7	45	101
b. 31. Jan.	Publikation bes Allerhochten Landtage, Abschiedes für bie jum 6ten Breuff. Provinzial Landtage versummelt ge- wesenen Landftanbe bes Konigereichs Preufen, d. d.			
	Berlin den 28ffen Oftober 1838	6	40	89
	To .		•	par

Bie vor	Datum.	Gegenstant.	Ro. bes Stude.	Decfhyung.	Seitenjahl.
b. 1. Feb. Busbruch von Wenschenblattern	b. 31. Jan.	Patentertheilung	6		89
b. 2, Feb. Betriffe ben Termin jur Prafung berfenigen Literaten, welche fich dem Schulamte ju widmen manichen b. 5, Feb. Die Bestrafung der Angehörigen der Schulkinder, wegen des unbesugten Eindringens in die Lehrzimmer u. s. w. betreffend			6		90
weiche sich bem Schulamte zu widmen wanschen . 7 46 10 b. 5, Feb. Die Bestrasung der Angehörigen der Schulkinder, wegen bes unbesugten Eindringens in die Lehrzimmer u. s. w. betreffend	b. 1. Feb.	Musbruch von Menfchenblattern	6	41	89
b. 5, Feb. Die Bestrasung der Angehörigen der Schultinder, wegen bes unbesugten Eindringens in die Lehrzimmer u. s. w. betreffend	b. 2. Feb.		7	46	102
d. 5. Feb. Ausbruch von Schaafporten	b. 5, Feb.	Die Beftrafung ber Angeborigen ber Soultinder, megen		-,-	
Die Anlegung einer Apotheke in ber Stadt Arps betr. Die Anlegung einer Apotheke in ber Stadt Arps betr. Die Anlegung einer Apotheke in ber Stadt Arps betr. Die Anlegung einer Apotheke in ber Stadt Arps betr. Detrifft die Incourssehung derjenigen oftpreuß. Pfand, briese, welche von der Regierung oder den berselben untergeordneten Behörden und Korparationen außer Cours geseht worden sind d. 14. Feb. Datentertheisung d. 14. Feb. Datentertheisung d. 14. Feb. Dramie für Entdeckung eines Baumfrevlers d. 19. 62 10. 10. Feb. Dramie für Entdeckung eines Baumfrevlers d. 10. 20. Feb. Datentertheisung datentertheisung datentertheisung detentertheisung de		betreffenb	7	47	103
d. 12. Feb. Die Anlegung einer Apotheke in der Stadt Arps betr. d. 12. Feb, Betrifft die Incourssehung berjenigen oftpreuß. Pfand, briefe, welche von der Regierung oder den derselben untergeordneten Behörden und Korparationen außer Cours geseht worden sind	b. 5. Feb.	Ausbrnd von Shaafpoden	7	48	103
b. 12. Feb, Betrifft die Incourssegung berjenigen oftpreuß. Pfand, briefe, welche von der Regierung oder den derselben untergeordneten Behörden und Korparationen außer Cours gesett worden sind	b. 6. geb.	Patentertheilung	7	49	103
briefe, welche von der Regierung oder den derfelben untergeordneten Behörden und Rorparationen außer Cours gesett worden sind	b. 12. Feb.	Die Unlegung einer Apothete in ber Stadt Arps betr.	8	55	118
Mie vor	6. 12. Beb,	briefe, welche von ber Regierung ober ben berfelben untergeordneten Beborben und Rorparationen aufer	1	56	119
b. 14. Feb. Reu entstandene Ortschaften betreffend	6. 14. Feb.	Patentertheilung	8	57	119
b. 18. Feb. Pramie für Entbeckung eines Baumfrevlers		Wie vor	8	58	119
b. 19. Feb. Ausbruch von Wenschenblattern	b. 14. Feb.	Reu entftanbene Ortschaften betreffenb	9	62	145
b. 20. Feb. Patentertheilung ,	b. 18. Feb.	Pramie fur Entbedung eines Baumfrevlers	9	64	143
b. 23. Feb. Pramie für Entbeckung eines Baumfrevlers	b. 19. 8cb.	Ausbruch von Menfchenblattern	9	65	143
b. 27. Feb. Raube unter ben Schaafen	b. 20. Feb.	Patentertheilung ,	1	66	143
b. 27. Feb. Belobigung für Auszeichnung bei einem Brande	b. 23. Feb.	Pramie fur Entbedung eines Baumfrevlers	11	73	166
b. 28. Feb. Patententziehung	b. 27. Beb.	Raube unter ben Schaafen	ī		109
b. 28. Beb. Dienftleiftungen ber Gendarmen im Jahre 1838	b. 27. Feb.	Belobigung fur Auszeichnung bei einem Braube			170
b. 13. Mar; Ausbruch von Schaafpoden	b. 28. Feb.	,			153
p. 13. Mar; Patentertheilung	b. 28. 8cb.	Dienftleiftungen ber Genbarmen im Jahre 1838	1		170
p. 10. 2007	b. 13. Mar;	Ausbruch von Schaafpoden			187
	þ. 13. Mår;	Patentertheilung			187
			12	84	187

Datum.	Gegenstand.	No. bes Schas.	Derfügung.	Seitengabl.
b. 17. Mår; 1839.	Die tostenfreie Ertheilung von Sobtenfdeinen an bie Un- geborigen militairpflichtiger Personen betreffend .	13	88	211
b. 19. Marg	Die Errichtung einer polytechnischen Agentur gu Marien,			
	merber betreffenb	13	90	211
d. 21. Marg	Patentertheilung	13	91	211
b. 22. Mari	Raube unter ben Schaafen	14	97	227
b. 23. Mar;	Pramie far Entbedung eines Baumfrevlers	14	98	227
b. 29. Mara	Beranderung ber Argneitage vom iften April 1839 ab .	15	102	241
b. 1. April	Ausbruch von Menfchenblattern	16	110	278
b. 3. April	Raube unter ben Pferben	16	111	278
d. 5. April	Aufforderung an ben Invaliden Thomas Meubacher jur Empfangnahme ber Gnabengehalts . Unweifung	16	112	278
d. 6. April	Patentertheilung .	15	103	241
	Bie por	15	104	241
d. 7. April	Aufforderung an den invaliden Unteroffizier Friedrich Abo.		104	241
	meit jur Empfangnahme ber Gnabengebalis . Unweifung	16	113	278
b. 8. April	Die pro 1839 jur Anwendung tommenden Martini . Durd.			
	fonitte. Marttpreife fur ben biefigen Regierunge. Begirt	17	120	315
d. 11. April	Patentertheilung	17	122	316
b. 12. April	Wegen Prufung ber Schulamte. Praparanden jur Auf.	1		
	nahme in ben Angerburger hilfsturfus	16	114	279
b. 12. April	Raube unter ben Pferben	17	121	316
b. 12. April	Patentertheilung	ŧ7	123	316
b. 17. April	Ausbruch von Menfchenblattern	18	128	339
b. 22. April	Die Mefultate ber bis jum Jahre 1838 einschlieflich bes wirkten Dienftablofungen und Gemeinheite Auseinander-			
h Or Munic	fegungen betr	18	129	339
d. 25. April	Die Prufung ber Militair. Berhaltniffe anziehender Milli- tairpflichtigen burch bie Ortevorftanbe	19	132	353
(Chron. Ueber	ficht, 3meiter Bogen.) 2	1	9	 Begen

Datum.	Gegenstand.	Ro. bes Sriids.	Derfügung.	Scitenjahl.
b. 26. April 1839.	Wegen Ginführung bes neuen Debammen Lebrbuchs .	19	133	354
b. 27. April	Reu entftandenes Ctabliffement	19	134	354
b. 30. April	Beranderung im Personal ber Ronigl. Departemente, Rom- mission jur Prufung ber Freiwilligen jum einjahrigen Wilitairdienft	19	136	355
b 30. April	Befanntmachung ber Maerbochfen Berordnung vom 17ten		100	300
001 4711	Dary 1839, ben Bertebr auf ben Runfiftragen betr	20	146	379
b. 1. Mai	Begen ber Stempelfreiheit ber polizeilichen Berhandlungen u. Gefuche in Bau, Angelegenheiten, ber Bauton, fenfe, besgl. in Borfluthe, u. Deichbau, Angelegenheiten, fo wie wegen ber Stempelpflichtigkeit ber Gefuche und Berhandlungen wegen bes Austritts aus bem Militair,			
	bienft und ber Befreiung von ben Landwehrubungen .	20	147	384
b. 4. Mai	Patentertheilung	20	148	385
	Wie vor	20	149	385
d. 6. Mai	Die Gemeinheite Museinanberfegung u. refp. Beibeabs			
	findung in mehren Ortfchaften betr	21	150	409
	Wie vor	24	171	457
d. 10. Mai	Die polizeiliden Unordnungen gegen bie Berbreitung ber			,
	Raudefrantheit unter ben Pferden betreffend	21	152	410
d. 10. Wai		22	160	425
d. 12. Mai	Raube unter ben Schaafen	21	154	412
d. 14. Mai	Wie vor	21	155	412
d. 14. Mai	Preis der Blutegel vom Iften Mai bis 31ften Oftober 1839	21	156	412
b. 14. Mai	Patentertheilung	21	158	412
b. 15. Wai	Allgemeine katholische Rirchens und Saustollette jum Wiederaufbau bes Thurmes ber katholischen Rirche in	90	464	40-
h 47 mai	Doch: Elten, Regierunge, Begirt Duffeiborf, betr.	22	161	425
b. 17. Mai	Wegen des Musbruchs von Menschenblattern	21	157	412

Datum.	Gegenstand.	No. bes Sthas.	Derfügung.	Ccitengabl.
b. 27. Wai 1839.	Wegen ber, von bem Berauferer, bei vorkommender Par- zellirung bem Landrathe oder Domainen. Intendanten bavon zu machenden Anzeige und ber, für die Richtbe-			
	folgung biefer Borfdrift, festgefesten Strafe	23	167	442
d. 31. Mai	Jahrmarfte. Abanderung in ber Stadt Arps betr	24	173	458
b. 2. Juni	Begen Ginreidung ber neuen Rirchen. Raffen, Etats pro			
	Michaeli 1839 bis 1845	25	179	473
b. 4. Juni	Reu. und Reparaturbauten bei Privats, Patronats,			
	Rirchen, und Schulgebauben betreffend	26	185	489
d. 5. Juni	Begen Erffattung ber Transport, Roffen und Strafandro.			
	hung fur die Richtbefolgung ber diesfälligen Borfdriften	25	180	474
b. 5. Juni	Ausbruch von Pferderaude	25	181	474
d. 6. Juni	Patentertheilung	24	174	458
	Bie vor	24	175	458
b. 6. Juni	Aufruf jur Boblebatigteit für die burch die diesjährige Ueberschwemmung im großen Marienburger Werber	0.5	400	
	Berungludten	25	182	474
b. 12. Jani	Begen Erledigung Der Rreit, Chirurgen, Stelle im Rreife	00	400	400
5 .40 Cant	Ragnit	26	186	489
b. 18. Jani	Patentertheilung .	26	187	490
b. 23. Juni			ing	630
S. A. Chart	bienten jur Unterhaltung ber Dienstgebaube	29	198	529
d. 1. Juli	Die Erledigung ber Rreis, Chirurgen, Stelle in Infter,		405	104
	burg betreffenb .	28	195	521
b. 2. Juli	Ausbruch von Menschenblattern	29	199	531
b. 3. Juli	Begen Erdffnung bes zweiten Lehrtarfus pro 1839 im	60	400	504
10 0 1	hiefigen Sebammen Bilbunge Inftitut	28	196	521
b. 10. Juli		29	201	531
d., 10. Juli	Schafpodenfrantheit betreffend	30	206	549
	(2)		,	Pas

Datum.	Gegenstand.	No. bes Erücks.	Derfigung.	Seitenjabl.
d. 11. Juli 1839.	Patentertheilung	29	202	531
d. 12. Juli	harfner und Dreborgelfpieler ac. betr	32	214	573
b. 13. Juli	Die Entftebung eines neuen Etabliffements betr	30	207	549
b. 19. Juli	Die von ben Konigl. Ministerien lobend anerkannte Tha- tigkeit ber Impfarzte im hiefigen Regierunge Begirk betreffend .	31	209	561
d. 24. Juli	Lobenbe Anertennung fur bie ausgezeichnete Ebatigfeit mehrerer Perfonen beim biebidbrigen Gisgange in ber	31	203	901
	Ructerneefer Riederung	32	215	574
b. 27. Juli	Die Prufung ber Schulamtsbewerber in Raralene betr.	32	216	574
b. 27. Juli	Patentertheilung	32	217	575
	Bie vor	32	218	575
d. 1. Aug.	Musbrud von Menfchenblattern	33	223	585
d. 6. Mug.	Ein herausgegebenes Wert "ber Landmann wie er fein follte" betreffend	35	234	617
b. 7. Aug.	Ausbruch ber Raube unter ben Pferben und Pocten unter	i i		
b. 7, Aug.	Die Angabe ber Schutmittel gegen die in Brunnen ents	33	224	585
h # 9/	midelte, bem Leben Gefahr brobenbe Luftarten bett	33	225	585
b. 7. Aug.	Schaafpoctentrantheit betreffend	33	226	587
	Wie vor	33	227	587
b. 8. Aug.	Wie por	33	228	587
b. 10. 2ing.	Die neue Rlaffifitation bes thierarytlichen Perfonals betr.	34	231	593
v. Iv. augi	Patentertheilung	-33	229	587
b. 12. 2ing.	Die Enthechung emeien Raumfnanten beinellent		230	587
b. 13. Aug.	Ralfche bollanbifche Dutaten betreffenb	35	235	618
b. 14. Hug.	Cabrmarfte. Abanberung hetreffenb	35 35	236	618
	Shyumatta avantetang externent	30	237	619
			- 1 - 1 - 1 - 1	Die

Datum.	Gegenstand.	No. bes Studs.	Derfügung.	Seitengabl.
d. 14. Aug. 1839. d. 17. Aug.	Die Entstehung eines neuen Etabliffements betr Die Aushandigung ber Quittungen aber bie jum Domai.	36	242	629
	nen. Berauferunge, Bonde im erften Quartal 1839 ein. gezahlten Rauf. und Ablofungegelber betreffenb .	36	243	629
b. 17. Mug.	Die Berlegung bes Rrammartts in Ungerburg vom 17ten			
	auf ben 19ten September 1839 betreffend	35	238	620
b. 19. Mug.	Lobende Anertennung får bie Errettung eines bem Er-			
	trinton naben Menfchen	36	244	630
b. 21. Aug.	Den Bebrauch geborig geffempelter Dafe und Gewichte			
	betreffend	37	252	637
b. 22. Mug.	Patentverleihung	35	239	620
	Wie por	35	240	620
b. 23, Mug.	Schaafpodenfrantheit betreffend	36	245	630
b. 23. Aug.	Ausbruch ber Pferberaube	36	246	630
b. 23, Mug.	Schaafpodentrantheit betreffend	36	247	630
b. 23. Aug.	Die geborigen Angaben bei Erforberung firchlicher Attefte			
	betreffend	37	253	638
b. 24. Aug.	Raube und Schaafpocentrantheit betriffenb	36	248	630
b. 26. Mug.	Ausbruch von Schaafpoden	37	254	638
b. 26. Hug.	Wie vor	37	255	638
b. 28. Mug.	Wie vor	37	256	638
d. 29. Aug.	Betrifft bie Rompeteng ber Berichts, und Polizei. Beborben			
	in Pfandungbfachen	37	258	639
d. 29. Mug.	Betrifft die Aufnahme ber Schuler in bie biefige Provin-			
	gial. Gewerbefdule	37	257	638
d. 30. Aug.	Ein Begengift bes weißen Arfenite	37	259	642
d. 30. Hug.	Ausbruch von Schaafpoden	37	260	642
d. 31. Aug.	Wie por	37	261	642
b. 31. Mug.	Wie vor	37	262	642

Datum.	Gegenstant.	980. b46 Grüde.	Derfügung.	Seitengabl.
b. 4. Sept. 1839.	Ausbruch ber Raube und Schaafpoden	37	263	643
b. 4. Gept.	Ausbruch von Rogfrantheit unter ben Pferben	37	264	643
b. 4. Gept.	Ausbruch ber Schafpoden	37	265	643
b. 4. Sept.	Patentverleibung	37	266	643
	Wie vor	37	267	643
b. 10. Gept.	Schaafpodenkrankheit betreffenb	38	277	654
b. 10. Sept.	Die Ableiftung ber Militair. Dienfipflicht auf Schiffen			
	betreffent	39	283	675
b. 12. Sept.	Die Berficherung unterweges befindlicher Bater bei ber			
	Berficherunge Gefellicaft ju Erieft betreffenb	39	284	675
b. 13. Gept.	Schaafpocenfrantheit	39	285	676
b. 18. Gept.	Patentverleibung	39	286	676
	Wie vor	39	287	676
b. 21. Sept.	Schaafpodenfrantheit betreffenb	40	289	693
b. 23. Sept.	Die Prufung ber Soulamtsbewerber in Angerburg betr.	41	294	709
b. 26. Sept.	Schaafpodenkrantheit und Bidute unter ben Pferden betr.	41	295	710
b. 27. Gept.	Patentverleibung	40	290	693
b. 28. Sept.	Wie por	41	296	710
b. 28. Sept.	Patentaufhebung	41	297	710
b. 4. Dft.	Shaafpodentrantheit betreffenb	42	301	725
b. 8. Dtt.	Wie por	43	307	738
. 11. Dit.	Schaafpodentrantheit betreffend	44	317	759
. 12. Dtt.	Lobende Unertennung fur thatige Mitmirtung bei Strei.			,,,,
	tigfeiten in Gemeinheite. Theilungefachen	43	310	741
. 14. Dit.	Die Berbeirathung und Unfafigmadung ber im militair,		7.0	
	pflichtigen Alter befindlichen Perfonen betreffend .	44	318	759
. 21. Oft.	Patentverleihung	43	311	742
	Wie por	43	312	762
		4.44	014	

Datum.	Gegenstanb.	Mo. bes Srücks.	No der Berfügung.	Seit:ngab!
b. 21. Dft. Musbri	fpodenkrankheit betreffenb	44	319	759
b. 21. Dit. Die @	Erbobung ber Tappreife bes Mhabarbers und bes	44	320	759
b. 24. Dit. Die in	mehreren Ortschaften fattgefundene Gemeinheits.	44	321	759
Bie v	the state of the s	45 48	324 340	773· 813·
gen	der burch außerordentliche Beiträge für ihre Schus angeschaften Blocken und Rreibkarten	45	325	774
		45	326	774
b. 29. Dit. Schaaf		46	331	789
		46	332	789
		47	337	801
		46	333	789
	mteblatte, Bedarf pro 1840 betreffenb	46	334	790
		48	341	814
	pe, Ronfenfe fur Beamte	48	342	814
	podenfrantheit betreffenb	48	343	814
		47	338	108
b. 20. Dop. Die E	ntbedung eines Baumfrevlers betreffenb .	49	345	829
		50	349	842
b. 27. Rov. Die E	ntbedung eines gerichtlich beffraften Baumfrevlers	50	350	842
	verleihung .	49	346	829
	ber ju beobachtenben Abreffe bei allen jum Beffort			per

Datum.	Gegenstanb.	no bes Stads.	Derfügung.	Seitengabl.
	ber frabern zweiten Abtheilung bes Innern (landwirth, schaftlichen Abtheilung) ber Konigl. Regierung gebo.	50	351	842
b. 29. Nov.	Die Entbedung eines gerichtlich beftraften Baumfren	30	301	042
1839.	lers betreffenb	50	352	842
b. 30, Nov.	Bestätigung bes Ugenten ber Sun-Fire-Office in London			
	betreffend	50	353	842
b. 2. Deg.	Die Entbedung eines Baumfrevlers betr	51	363	861
b. 3. Deg.	Die Ungeige ber Bobiliarverficherung von ben bei ber Immobiliar. Feuer. Sozietat verficherten lanbicaftlic			
_	nicht affociationefabigen landlichen Brundbefigern betr.	50	3 55	843
b. 3. Deg.	Die Erlebigung ber Rreis, Chirurgenstelle bes Ragniter Rreifes betreffenb	50	354	842
b. 4. Deg.	Die Auffict über bie Gisbahn bes Memelftroms bei			
	Tilft betreffenb	51	364	861
b. 4. Del.	Patentverleihung	50	356	843
b. 5. Dej.		51	365	861
b. 6. Dez.	Die Ungultigfeit ber ungeftempelten Sannoverfden Reife.			
	Dokumente betreffenb	51	366	862
b. 6. Deg.		51	367	868
b. 7. Dej.	ftattgehabten Feuersbrunft	O'L	307	000
o. 1. 24.	nicht ausbrudlich genehmigten Lotterien und Ausfpies		200	
	fungen innerhalb Landes	51	368	863
b. 7. Dej.	Ramens , Beranderung betreffenb	51	369	864
b. 7. Deg.	•	51	370	864
b. 9. Dez.	Patentverleibung	50	357	843
b. 9. Deg.	Einführungs Patent	50	358	843
b. 16. Dej.	Patentverleibung	51	371	864

Datum.	Gegenstand.	Do. bes Studs.	Derfügung.	Seitengabl.
Ÿ	d. der Abtheilung fur die Bermaltung der diretten Steuern, Domainen und Forsten.			
b. 4. Jan. 1839.	Die an die Rreistaffen verfendeten, von der Ronigi. Daupt Berwaltung ber Staatsschulben bescheinigten Quittungen über Domainen Beraugerungsgelber betr.	4	30	61
d. 17. Jan.	Betrifft bie Aushandigung an die Gigenthumer ber jur Beifugung neuer Binscoupons bier eingefandten Staats- foulbiceine	4	33	62
1. 20. Feb.	Begen Aushandigung von mit neuen Binscoupons ver, febenen Staatsichutbicheinen	9	63	143
d. 5. März	Wegen Berausgabe eines Centralblattes ber Abgaben, Bemerbe, nnb handels, Gefengebung und Berwaltung in ben Konigl. Preug. Staaten	13	87	210
6.7. Marg	Aushandigung von Staatsfoulbiceinen mit neuen Bind, coupons	11	77	170
b. 18. Marg		13	89	211
b. 25. Marj	Wie por	14	99	227
d. 27, A pril	Wegen Aushandigung ber von ber Konigl. Saupt.Ber, maltung ber Staatofdulben befdeinigten Quittungen aber, eingezahlte Domainen Berauferunge, und Ab.			
d. 29. April		20	143	379
	febenen Staatsschuldscheine	19	135	355
. 30. April	Wie vor	20	144	379
b. 7. Mai	Wie vor	20	145	379
d. 8, W ai d. 11. W ai	Wie vor	21	151	410
	Eilfiter Rreis vom iften April 1839 ab betreffenb .	21	153	412
(Chron, Meberf	icht. Oritter Bogen.) 3	,	N	Begen

Datum.	Gegenstand.	No. bes Stúcks.	Derfügung.	Seitenja bl.
b. 29. Wai 1839.	Wegen Berlegung ber Forstaffe Dingten vom 18ten Wai 1839 ab	24	172	458
o. 1. Juni o. 7. Juli	Wegen Aushandigung ber mit neuen Binscoupons ver- febenen Staatsschuldscheine	25	178	473
. 17. Aug.	foulbiceine	29	200	531
. 8. Sep.	eingezahlten Rauf, und Ablöfungogelber betreffenb . Die Rundigung von 886,200 Mthlr. Staatofdulbiceinen	36	243	629
. 21. Sep.	gur baaren Auszahlung betreffenb	3 8	276 288	654
6. Ott.	Bestimmung, bag bie Ginfendung von Ginfechttel Thaler, ftuden fich nur auf bie bis jum Sabre 1769 einschlief.	1		
. 8. Oft.		43	306	738
. 21. Dit.	fonds eingezahlten Ablöfungsgelber betreffend . Die Lifte von ben im Jahre 1838 als gerichtlich amor- tifirt nachgewiesenen Staatspapieren	43	308	738
	F. Bekanntmachungen bes Königl. Provinzial. Steuer-Direktors zu Königsberg.	24	322	700
4. Feb.	Die in ben jollvereinten Staaten jur Beit beffehenben Saupt. Boll, und Saupt. Steueramter, auch Steuer. amter und Reben. Bollamter erfter Rlaffe betreffenb .	7	50	103
b. 19. Feb.	Wegen Aushandigung eines amtlichen Waaren, Bergeich-			riffes.

Datum.	Gegenstand.	No. bes Stücks.	Ro. ber Beringung.	Seitengahl.
	niffes ju ber Boll. Erhebungs, Rolle für bie Babre 1837 bis 1839 bei fammtlichen Steuerhebestellen	9	67	143
6, 12. Wârz 1839.	Die in der Stadt Luneburg ju Dftern und Michaeli jeben Jahres ju haltende Deffe betreffend	12	85	187
b. 17. April	Begen Lieferung von Bermuthetraut jur Bereitung von Biebfali	17	125	316
6.26. April	Wegen Unnahme ber Chauffeegettel von ben Reifenben und Abgabe berfelben an ber nachften Sebeftelle	19	138	355
b. 27. Wai	Wegen des bei Berfendung von Baaren nach ben Rieber, landen, in Folge bes Sandels-Bertrages vom 21ffen	23	168	443
	Januar 1839, ju beobachtenben Berfahrens	23	169	443
b. 29. Mai	Die Unmelbung ber Sabackspflangungen betreffenb .	36	250	630
b. 21. Hug.	Den Debit von Biebfals betreffenb .	44	323	761
b. 17. Dit.	Die Errichtung einer Salg. Bertaufsftelle ju Dartehmen betr.	45	329	775
	Wie vor	46	335	790
	G. Bekanntmachungen des Königl. Oberland besgerichts zu Insterburg.			
b. 4. Jan	lauterungen ber preuß. Mechtebucher butch Sefechaten	. :	24	36
b. 16, Ban	Betrifft die anderweite Feststellung ber Rompeteng, Bet haltniffe bes Tribunals bes Konigreichs Preußen un ber Konigl. Oberlandesgerichte ju Konigsberg, Marie		4 3	62
b. 22, Mài	merber und Infferburg	es		
	mente und ber benfeiben jugemiefenen	1	3 9	2 211
	Bezirte - (3)		1	Weger

Datum.	Gegenstand.	Do. bes Stüds.	Derfügung.	Seitengabl.
b. 26. Māri 1839.	Begen Liquidirung ber Dollmetfder-Gebubren in Folge		400	00=
	ber Allerhöchsten Rabinetsordre vom 21sten Oftober 1835	14	100	227
b. 29. Marz	Die bei ber neuen Organisation ber Untergerichte statts gefundenen Ernennungen betreffend	1 5	105	242
b. 9. April	Die Rompeteng ber Untergerichte bes biefigen Departes			
	mente in Untersuchungefachen betreffend	16	115	279
b. 17. April	Die Abhaltung ber fruber angesetten Sermine in Sub-			
	haffatione. und Anfgebots, Sachen ic. nach ber aus.			
	geführten Organisation ber Untergerichte betreffenb .	17	124	316
b. 30. April	Subhastation bes freien Allodialguts Bamadden	22	162	425
	Wie vor ,	27	192	507
	Wie vor	32	219	575
	Bie vor	37	269	643
	Wie vor	41	298	711
	Wie vor	45	327	774
b. 1. Mai	Begen Ginrichtung ber Bergleichs. Protofolle ber Schiebs.			
	manner im hiefigen Oberlandesgerichts, Begirt	19	137	355
b. 7. Mai	Subhastation bes abs. Allodialguts Friedrichshulb .	- 22	163	426
	Wie vor	27	193	507
	Wie vor	32	220	576
	Wie vor	37	270	644
	Wie vor	.42	302	726
	Wie vor	47	339	802
b. 10. Mai	Die Art ber Berechnung bes Streitobjette in Bagatell, fachen betreffenb .		460	
. o. m.:		21	159	413
b. 24. Mai	Die Rompeteng ber Untergerichte in Untersuchungefachen betreffenb	00	404	
h 4 Churi		22	164	426
d. 1. Juli	Wegen Gingablung ober Ginlleferung von Belbern und Effetten ad deposita ber Berichtsbeborben		40-	
	ellerten an gebonta bet Gerichtsbebotoen	28	197	522

Datum.	Gegenstand.	Ro. bes Sthas.	Derfügung.	Seitengaßt.
d. 2. Juli 1839.	Wegen ber ben im Sterbehaufe anwesenden Bermanbten oder hausgenoffen obliegenden Berpflichtung, vortoms			
b. 2. Juli	menbe Sterbefalle fofort bem Berichte anzuzeigen . Mudichlug ber Batergemeinschaft ber Rantor Meperschen	29	203	531
d. 23. Juli	Speleute betreffend Die Berfolgung bes schwedischen Unterthanen Carl Friede rich Dorell, welcher ber Verfertigung falfcher schwe-	29	204	532
	bifder Raffenbillets bezüchtigt ift	31	210	562
b. 25. Juni	Subhaftation bes Untheilguts Borten 34 11	32	221	576
-	Wie vor	37	271	644
	Wie vor	41	299	711
b. 24. Aug.	Die herausgabe eines Werts unter bem Sitel: "Das jest bestehenbe Lotalrecht bes herzogthums Schlesien			
b. 30. Aug.	und ber Grafschaft Glaß betreffend . Die Aushebung ber Amtssuspenfion bes Justigkommissa.	36	249	630
	rius Schon ju Lpt betreffenb	37	268	643
b. 3. Gept.		40	291	693
	Wie vor	45	328	774
d. 21. Nov.	Betriffe bie bei ber Deposital. Bermaltung ju beobachten-	50	359	844
	ben Borfdriften	49	347	829
d. 22. Mov. d. 3. Deibr.		50	360	844
	malbe und Klein. Martensborf	52	375	882
	H. Bekanntmachungen bes Konigl. Kammer-			
b. 20. Aug.	Aufruf megen eines verloren gegangenen Staatsfoulb.			
1838.	fceines über 50 Rthir., 34222081, Lit. D	11	79	171
				Nuf.

Datum:	Gegenstanb.	No. des Stüxe.	Derfügung.	Seitengahl.
b. 20. Aug. 1838.	Aufruf wegen eines verloren gegangenen Staatsiculbe foeins über 50 Rthir., Je 22081, Litt. D	24	176	458
b. 18. Febr.	Debrere beim Branbe ber Stabt Golbapp im Jahre			
	1834 verloren gegangene Staatsfoulbicheine betreffend	14	101	227
	Wie vor	23	170	444
1	Wie vor	30	208	550
1	Wie vor	38	279	655
	I. Bekanntmachungen ber Königl. Regierung ju Königsberg.			-
b, 24. Del. 1838.	Verpachtung ber Arbeitstrafte und Betoffigung ber Saus, linge im Inftitute ju Tapiau, besgleichen ber Lieferung			17
5 2 Can	bes Feuerungs. und Erleuchtungsbedarfs für biefelben	2	11	1
d. 3. Jan. 1839.	Die Verwaltung ber ftabtschen und lanblichen Feuer, Sozietate. Fonds betreffenb	2	12	18
b, 1. Bebr.	Wegen Verpachtung ber Arbeitstrafte ber Sauslinge im Institute ju Sapiau und Ausbletung ber Betoftigung	-	. 14	
	berfelben	8	59	110
b. 29. Jan.	Den Bertauf mehrerer Pargelen von bem, bem Fistus			
	abjudigirten Erbpachts, Bormerte Reibenburg betreffenb	9	68	144
	Wie vor	10	71	154
	Wie vor	11	78	170
	K. Befanntmachungen ber Konigl, Regierung			
1	zu Danzig.			
b. 11, April	Wegen Bertaufs ober Berpachtung ber in und bei Das rienburg an bem funftlich angelegten Dublenkanale bes	٠.		
i	legenen vier toniglichen Baffermublen	19	139	369
	Wie vor	26	188	490
	Wie vor	31	211	563
	-			Den

Satum.	Gegenfrand.	No. bes Stüds.	Derfügung.	Seitenjabl.
b. 8. Juli 1839.	Den Bertauf bes Bormerte Amalienhof betreffenb .	31	212	565
2000	Wie por g	34	232	594
	Wie vor	37	272	645
b. 5. Sept.	L. Bekanntmachung ber Königl. Generals Feuer: Sozietats Direktion ber Oftpreuß. Lands schaft zu Königsberg. Wegen bes Ausscheibens ber Kirchen, und Schulgebäube abl. Patronats aus ber Feuer, Sozietat ber Oftpreuß.	,		
	Landschaft	38	278	654
	Wie vor	42	303	726
b. 2. Jan.	M. Bekanntmachungen ber Königl. Inten- Dantur bes ersten Armeeforps zu Königsberg. Die Lieferung von wollenen und leinenen Gegenständen		•	
	für bie Garuifon. Unffalten betreffenb	2	13	18
b. 6. Sept.	Wie vor . Die Brot- und Fourage, Lieferung für die Truppen bes	3	25	37
	erften Urmeetorpe betreffenb	38	280	656
	Bie vor	40	292	694
b. 13. Mov.	Den Raturalienantauf jur Militair . Berpflegung pro 1840			
	betreffend	48	344	814
	N. Bekanntmachung ber Kontrole ber Staatspapiere.			
b. 25. Sept.	Lifte von ben im Jahre 1838 als gerichtlich amortifirt nachgewiesenen Staatspapieren	44	322	760
•		,	0	

Datum.	Gegenstant.	No. bes Stücks.	Decfügung.	Seitenjabl.
b. 11. Jan. 1839.	O. Bekanntmachung der General Direktion der allgem. Wittwen Berpflegungsanstalt. Den Beitritt zu bieser Anstalt betreffend	7	51	104
	P. Bekanntmachung bes Konigl. akademischen Senats zu Konigsberg.			
b. 20. Aug.	Betrifft ben Immatrikulations. Termin bei ber Konigl. Universität zu Konigeberg	37	273	645
-	Q. Bekanntmachung der Direktion ber Rönigl. staats: und landwirthschaftlichen Akademie zu Eldena.		6	
b. 25. Aug.	Die Vorlesungen im Winter Salbjahre 182%, betreffend	37	274	648

Mullionen 21 m t 8 = B l a t t

N 1.

Gumbinnen, ben 2ten Januar

1839.

Befanntmachung ber hohern Behorben.

Es ift beschioffen worben, sammtliche noch girkulirende, von dem ftanbifden Rriegs, Steuer. Comité ber Reumart ju Ruftrin ausgestellte, in ben hiefigen Borfen. Cours, Betteln unter ber Benennung:

Die Kundie gung und Kons bertirung ber Meumartiden Incerimes

Reumartiche Interims, Scheine

aufgeführte Sould. Verschreibungen, beren Berwaltung nach ber im 56sten Stuck des Amteblattes ber Konigl. Regierung ju Frankfurt a. D. abgedruckten Bekannt, machung ber Konigl. Ministerien bes Innern und ber Finanzen vom 8ten August 1822 in Folge Allerhöchster Kabinets. Orbre vom 17ten Dezember 1821 auf bie haupt. Berwaltung ber Staats. Schulden übergegangen ift, und welche seitbem von ber Staats. Schulden übergegangen ift, und welche seitbem von ber Staats. Schulden Tilgungs. Raffe zu vier Prozent in ben halbiahrigen Termi. nen: 2ten Januar und Iften Juli, verzinset werden, dem Inhalte ber Verschreibung gen gemäß, in Jahresfrift, also zum:

2ten Januar 1840

ju fanbigen.

Demzufolge werben diese sammtlichen Reumarkschen Interims. Scheine hiermit gekandiget, und Die Inhaber berfelben hierdurch aufgefordert: diese Interims. Scheine, mit allen dazu gehörigen Bins. Coupons, am 2ten Januar 1840 bei ber Kontrole ber Staats. Papieres hier in Berlin, Taubengraße M 30, gehörig specifizirt einzus reichen, und dagegen das Kapital nebst sammtlichen etwa noch nicht realisirten Binssen, soweit diese nicht bereits durch die vierjährige Praklusion erloschen find, in Empfang zu nehmeu.

Rann ber Inhaber folder Reumartider: Interims. Scheine bie Bind. Coupons, welche erft nach biefem Termine fallig werben, nicht fammtlich beibringen, so wird bemfelben, fine ble' fohlenden, ihr' Gelbbetrag, behufd bemnachstiger Befriedigung ihres bereinfligen Prafentanten, von der Rapital Baluta in Abzug gebracht werben, ba von bem gedachten Termine ab die weitere Berginfung der in Rede ftebenden Interimb. Scheine aufhort, und bemnach auch die an bemfelben nicht abgehobenen Rasilen.

pitalien fur Rechnung ber Eigenthumer, bei ber Staats. Soulben Silgungs Raffe unverzindlich liegen bleiben.

Sollten einzelne Besiter von berleichen Interime, Scheinen nicht gesonnen sein, ihre Rapital. Baluta baar jurudjunehmen, fo follen ihnen biese letteren unter folgenben Bebingungen burch neue Berschreibungen anberweitig verbrieft werben. Diese neuen Berbriefungen werben:

a) jur Bereinfachung bes Bertehrs auf bie fleben Appoints . Gattungen:

Litera A åber 1,000 Ribir.

B . 500 .

C , 400 ,

D + 300 +

E , 200 ,

F . 100 .

G , 50 ,

abgerunbet, ausgefertigt werben, und

- b) vom iften Juli t. J. ab Drei und Ein halbes Prozent, in halbidhrigen Raten: 2ten Januar und iften Juli, bei der Staats. Soulden. Bisgungs. Raffe-zahle bare, durch Coupons verbriefte Zinfen tragen. Denjenigen Gläubigern, welche die Annahme solcher neuen Verschreibungen der baaren Auszahlung ihrer Ras pitalien vorziehen, wird,
- e) wenn fle ihre bedfallfige Ertlarung, unter Ginfenbung ber geborig verzeichneten Meumartichen Interime. Scheine, bis jum 28ffen Februar t. I. bei ber Constrole ber Staats Papiere abgeben, eine Pramie von Zwei Prozent, wenn fle fic aber
- d) eeft in ber Zeit vom Iften bis 31ften Marg t. J. melben, eine folde von nur Ginem Projent,

bewilligt werben.

Diefe refp. Pramien werben ben Glaubigern jugleich mit ben;

- e) vollen Binfen ber Reumartiden Interime , Scheine, ju 4 Projent, bis gum 30ften Juni t. J. und mit
- benjenigen Rapital. Beträgen, welche in ben vorstebenb bezeichneten Appoints. Gattungen ber neuen Berfcreibungen nicht barzustellen finb, beim Empfange biefe Letteren, fofort baar ausgezahlet werben.
- 3) Ber eine folde Ertlarung bis fpateftens am 31ften Marg t. J. nicht abgiebt,

DOI

pon bem wird angenommen werben, baf er feine Rapitalien am 2ten Januar 1840, von wo ab beren Berginfung, wie bereits oben ermabnt ift, aufbort, baar jurudnehmen wolle. Berlin, ben 24ften Dezember 1838.

Saupt. Bermaltung ber Staats. Schulben.

(get) Rother. v. Souse. Beelig. Decs. v. Berger.

Bekanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums von Preugen. Mit bem Iften Januar 1839 geht bie Bermaltung ber burch bie Allerhochft erlaffes nen Reglements vom 30ften Dezember 1837, in Stelle ber bisber beftanbenen Dft, tung ber land, preufifden Land Feuer-Sogietat, gebilbeten brei neuen Sogietaten an bie in ben Reglemente benannten Beborben über, namlich:

1) bie ber landschaftlichen Feuer, Sozietat an Die General. Feuer, Sozietats, Diret, lich nicht affor tion ber Oftpreugifden Landfchaft ju Ronigeberg;

2) bie ber Feuer. Sozietat ber lanbichaftlich nicht affogiationefabigen Grundbefiger Besitten Ros bes Regierungebegirts Ronigeberg, mit Ginfoluf bes jum Mohrunger lande Gumbinnen, Schaftlichen Departement geborigen Theils bes Marienwerberfden Regierungs, rettionen bet Begirts, an die Ronigl. Regierung ju Ronigeberg, ale Feuer Gogietats Direttion;

3) bie ber Feuer , Sogietat ber landicafilich nicht affogiationsfabigen Grundbefiger bes Regierunge, Begirts Gumbinnen an bie Ronigl. Regierung ju Gumbinnen,

als Feuer Gogietats Direttion.

Die von den genannten Direttionen auszuschreibenden Feuer-Raffenbeitrage pro 1839 find baber an bie von ben neu eingerichteten Beborben gu bezeichnenben Raffen abs Dagegen find bie von ben bisberigen Land Geuer . Sogietate. Beborben aufabren. pro 1838 bereits ausgefdriebenen Feuer Raffenbeitrage, fomeit folde noch nicht berichtigt find, an die General. Feuer. Gogietatstaffe ber Dftpreugifden Landichaft in Ronigeberg, ben 21ften Dezember 1838. Ronigsberg abjuführen.

> Rur ben Dber Brafibenten von Breugen. Dobna . Bunbladen.

Bekanntmachung bes Roniglichen Ronfiftoriums.

Der nachfte Termien ju ber, bei bem unterzeichneten Rollegium abzuhaltenben Prafung pro ministerio ift auf ben 16ten April 1839 feftgefest. Dies machen wir mit bem Bemerten hieburch bekannt, baf biejenigen Ranbibaten ber Theologie, welche nisterio bett. fich ber gedachten Prufung unterwerfen wollen, fich fpateftens bis jum 12ten Marg ?. 3. mit Einfendung ber nothigen Beugniffe, als:

Die Drafung ber Randidas ten ber Theor

Die Ginrich:

Beuer Gosietat und ber Benete Sogletaten von

ben landicafts

gen Grundbes fibern in ben

Megierunges

nigeberg und

lebteten bett.

fdaftlichen

1) bes

- 1) bes Taufatteffes,
- 2) bes Atteffes über bie erfallte Militafroflicht,
- 3) bes Abgangezeugniffes von ber Univerfitat.
- 4) ber Licentia concionandi,
- 5) bes Beugniffes uber bie Uebung im Prebigen,
- 6) bes Communionscheins,
- 7) bes polizeilichen Fubrungsatteftes und
- 8) bes Curriculum vitae,

bei und ju melben baben.

Spater eingebende ober folde Melbungen, welchen bie angegebenen Befdeinigun. gen nicht vollftanbig beigefügt find, tonnen jum Termine nicht beachtet, fonbern werben fur ben nachftfolgenben Termin jurudgelegt werben. Ronigsberg, ben 12ten Dezember 1838. Ronigl. Dreug. Ronfifforium.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Gumbinnen.

Der Gumnafiallebrer Mengel in Lut bat ale Anfchauungemittel beim geographifchen er wom Bom Unterrichte Erdgloben gefertigt, welche megen ihres verhaltnigmagig niebrigen Breis fes und ibrer 3medmäßigfeit ben Schulen bes Departements empfoblen ju merben verbienen.

> Diefelben find bei bem litthographischen Inflitute in Lut gu baben, und beträgt ber Gubferiptionspreis

- 1) für einen Erbglobus, 813oll im Durdmeffer, mit Aufgeftell 2 Atbir. 10 Sgr.,
- 2) für einen Erbglobus, 11 Boll im Durchmeffer, mit Bufgeftell 4 Rtbir. 15 Ggr.,
- 3) berfelbe mit einem fauber gearbeiteten Lagergeftell, mit beweglichem Deffing, Meribian und mit Etliptif 6 Rtblr.,
- 4) für einen Erbglobus, 14 Boll im Durchmeffer, mit Aufgeftell 6 Rtblr. und
- 5) berfelbe mit einem Lagergeftell, mit beweglichem Meffing : Meridian und Etliptit 8 Rtblr. 10 Gar.

Gumbinnen, ben 14ten Dezember 1838.

In folgenben Dorfern bes Begirts:

1) ber Spezial . Rommiffion Gumbinnen:

Rocgifchen, im Rreise Dartehmen; Dubeningten, Linnowen, Groß, Dunepten, Pietraschen, Groß. Dumbeln, Lobenthal, Szittkehmen Bauersozietat, im Rreise Golbapp: Deden, Grof. Bubweitiden, im Rreife Stalluponen; Lastibnen, Bamiblaugfen, Bingeruppen, alias Bingern, im Kreife Villfallen: Bowarutiden,

naffallebret Denjel in tot efortigten Erdgloben. D. J.

Empfehlung

M 5. Die Gemeine eithauseinane berfegung in nebengenanne zen Drifdafe ten betreff. 21. d. 3. Deibt.

Admenischten, Sarputschen, Georgenburgteblen, im Rreife Inferburg; Groß: Gaus bischtebmen, im Rreife Gumbinnen;

- 2) ber Spezial-Rommission Angerburg: Szemjahnen, Ogonken, Lyssen, Rulsen, im Kreise Angerburg; Judzicken, im Kreise Diegko;
- 3) ber Spezial. Kommission Tilsit: Mugskallen, Trumpaten, Begehnen, Poplienen, im Rreise Ragnit; Rrauleiben, Preußen, im Rreise Tilft; Wetterqueten, im Rreise Hepbetrug;

4) ber Spezial, Rommiffion Arps:

Brzytopten, im Rreife Lyt; Biffowatten, Bidminnen im Rreife Logen, bat die Bemeinheitsauseinanderfegung, refp. Beibeabfindung fattgefunden.

Dieses wird ben hiebei etwa nicht jugezogenen Interessenten mit bem Ueberlassen befannt gemacht, innerhalb 6 Bochen und spatiftens im Termine ben 10ten Februar 1839 intweber bei ber unterzeichneten Regierung ober bei ben vorgenannten betreffenben Spezial. Rommissionen ihr Interesse zur Sache anzuzeigen, und ber Vorlegung bes Auseinandersetzungs. Rezesses, so wie ber übrigen Verhandlungen gewärtig zu sein, wibrigensalls sie nach Ablauf dieses Termins die Auseinandersetzung gegen sich gelten lassen muffen, und mit teinen Einwendungen bagegen weiter gehort werben konnen.

Gumbinnen, ben 22ffen Dezember 1838.

Im Gute Popiollen, Angerburger Rreifes, find die Pocten unter ber Schaafheerbe ausgebrochen. Gumbinnen, ben 21ften Dezember 1838.

NA 6. Ausbruch von Schaafpoden. A. d. J.

Dem B. Fleischer in Berlin ift unter bem 14ten Dezember 1838 ein Patent 318. auf einen burch Zeichnung und Befchreibung erlauterten Apparat, Flusikstelten Ju erwärmen und abzudampfen, in seinem Zusammenhang, ohne Jemand zu bei tung. hindern, einzelne zu gleichen Zwecken bereits angewandte Theile bes Apparats anzuwenden,

NB 7. Parenterthels

auf acht Jahre, von jenem Termine an gerechnet und fur ben gangen Umfang ber De

Dem Buchbrucker E. B. Abbling ju Mablhaufen, im Regierungsbezirk Erfurt, ift unter bem 15ten Dezember 1838 ein Patent

M 8. Batentertheir ung.

auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene Unordnung bes Roffes tung. und ber Vorrichtung jur Regulirung bes Feuerzuges bei Rochapparaten, fo weit biefelbe far neu und eigenthamlich erkannt worden iff,

für

für ben Zeitraum von funf Jahren, vou jenem Tage an gerechnet und fur ben Ums fang ber Monarchie gultig, ertheilt worden.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Bum offentlichen Bertauf bes bei ben Dorfern Blausben, Otslinden und Jugnathen belegenen Ronigl. Weibeterrains von 81 Morgen 28 Muthen preuß, habe to auf Mittwoch ben 23sten Januar 1839 Nachmittags 2 Uhr im hiefigen laudrathlichen Bureau nochmals Termin angesest. Der Vertauf geschieht entweder

- s) gegen ein Raufgelb und eine jabrlich ju entrichtenbe Brundffeuer,
- b) gegen ein Eintaufsgelb, eine jabrlich ju entrichtende Grundsteuer und einen, jeboch abloblichen Domainengins.

Rauflustige, welche mit baarem Gelbe versehen find ober ihre Zahlungbfahigkeit im Termine nachweisen und bie erforderliche Raution leiften konnen, werden mit bem Bemerten eingeladen, daß die Karte, ber Beräußerungsanschlag, so wie die Beräußerungse bedingungen bier täglich eingesehen werden, dieselben auch im Termin besonders vors gelegt und Nachgebote unberücksichtigt bleiben werden. hepbetrug, ben 12ten Des zember 1838.

Jum dffentlichen Berkaufe ber im Rirchspiele Rinten, Diefigen Rreises, belegenen Ronigl. Domainen Wiesen Rleptowinge, von 175 Morgen 10 Muthen preufl., habe ich auf Mittwoch ben 13ten Februar 1839 Nachmittags 2 Uhr im hiesigen laubrathe lichen Bureau nochmals Termin angesett.

Der Berfauf geschieht entweber

- a) gegen ein Raufgelb und eine jabrlich ju entrichtenbe Grundfleuer,
- b) gegen ein Einfaufgelb, eine jabrlich ju entrichtenbe Grundfteuer und einen, jes boch abloblichen, Domainengind.

Raufluftige, welche mit baarem Gelbe verfeben find ober ihre Zahlungbfabigkeit im Termine nachweisen und die erforderliche Raution leiften tonnen, werden mit bem Bemeerken eingeladen, daß die Rarte, ber Beraugerungsplan, so wie die Beraugerungsbedingungen bier täglich eingesehen werden tonnen, solche auch im Termine besonders vorgelegt und Nachgebote unberucksicht bleiben werden. heidetrug, ben 12ten Dezember 1838.

In Folge boberen Auftrages follen nachfiebenbe Grundflude megen Abgabenreffe auf ein bis brei Jahre im Wege ber Erefution meiftbietenb verpachtet werben, und zwar:

1) im

- 1) im Termine ben 21ften Januar 1839 Bormittags im fanbrathlichen Bureau: bas Grundstud bes Christoph Rauseed, bestehend aus 45 Morgen 57 Ruthen, bes Annus Somogus, aus 23 Morgen 138 Buthen, bes David Schurwien, aus 23 Morgen 138 Ruthen in Dwischacken, Rirchspiels Tilfit, bes Michael Ratawitsch, bestehend aus 23 Morgen 138 Ruthen, bes Grigul Drohner, aus 47 Morgen 96 Ruthen in Schillgallen, bes Christoph Smilgies, aus 1 Morgen 176 Ruthen, in Splitter, bestelben Kirchspiels;
- 2) im Termine ben 22sten Januar 1839 bas Grundstück bes Michael Mickuleit, bestehend aus 36 Morgen 78 Muthen, und bes Michel Siemon, aus 18 Morgen 97 Ruthen, in Alt. Weynothen, Kirchspiels Tilst, des Martin Pohnelies, aus 2 Morgen 22 Ruthen, in Rullmen Rullten, des Carl Saffe, aus 30 Morgen 116 Ruthen, bes Michel Rillat, aus 30 Morgen 116 Ruthen, in Rullmen Wibuteiten, der Annicke Kinpel, aus 9 Morgen 135 Muthen, in Epstrawischen, des Michael Reuwinnus, aus 26 Morgen 48 Ruthen, des Abries Josupeit, aus 26 Morgen 48 Ruthen, des Morgen 48 Ruthen, von Rreywöhnen, Kirchspiels Piktuponen;
- 3) ben 23sten Januar 1839 bas Grundstück bes Johann Michaelis, von 20 Morgen 116 Ruthen in Reu-Rutturn, bes Unnus Audruß von 25 Morgen 50 Ruthen in Lögsben, bes Michel Spubat von 12 Morgen 176 Ruthen in Reu-Rawohlen, bes Jurge Uschmutat von 22 Morgen 177 Ruthen in Peteraten, des Unnus Ballanbis von 30 Morgen 116 Ruthen in Auchen, bes George Sjogs von 15 Morgen 58 Ruthen baselbst, bes Thomas Gerullis von 59 Worfgen 43 Ruthen in Wallud-Ridden, bes Jedbedies von 17 Morgen 15 Ruthen in Schnurge, Kirchspiels Coadjuthen,
- 4) ben 24sten Januar 1839 bas Grundstud bes Wirthes Borm von 30 Morgen und bes Golgie von 30 Morgen in Neu. Szemkehmen, bes Jurge Sakats von 45 Morgen, bes Ensies Woska von 16 Morgen und bes Merhus Putsus von 16 Morgen in Groß. Bersteningken, bes Jurge Raufeed von 25 Morgen 59 Ruthen, ber Wittwe Rakat von 25 Morgen 59 Ruthen, ber Wittwe Sjar meitat von 12 Morgen 150 Ruthen in Galsbon. Joneiten, bes Jurge Faack von 20 Worgen 168 Ruthen in Jurge. Szudien, bes Ehristoph Höllger von 163 Morgen 158 Ruthen in Uspelken, Kirchspiels Plaschken, bes Annus Pinsat von 2 Worgen in Reppertlaugken, Kirchspiels Wilklischen, und bes Darniel Wohat in Tilst. Freiheit von 3 Morgen groß.

hiebei wird bemertt, baf bie Ligitation um 12 Uhr Mittags gefchloffen wirb. Tilfit, ben 16ten Dezember 1838. Der Landrath Schlenther.

Die wegen Domainen Binsabgaben pro 1838 abgepfandeten Gegenstände, als: Pferbe Bieb, Schaafe, Schweine und Mobilien, follen in Folge boberer Anordnung in ben nachbemerkten Terminen meistbietend verkauft werden, und zwar:

- 1) ben 11ten Januar 1839 Bormittags 9 Uhr im Rruge Splitter,
- 2) ben 14ten und 15ten Januar 1839 im Rirchborfe Biftuponen,
- 3) ben 16ten und 17ten Januar 1839 im Rirchdorfe Coabjuthen,
- 4) ben 18ten und 19ten Januar 1839 im Rirchborfe Plafchten,
- 5) ben 25ften und 26ften Januar 1839 in Tilfit im landrathlichen Bureau.

Tilfit, ben 20sten Dezember 1838. Ronigl. Preug. Landrathsamt Dem Kollmer Johann Mer aus Sczepanken ift am 18ten d. M. aus der Einfahrt bes Gastwirthes Bogelreiter in Angerburg eine Rappstute, 4 Jahre alt, 5 Fuß 10 bis 11 Boll groß, ohne Abzeichen gestohlen.

Die Boblidbl. Polizeibeborden und bie Genbarmerie werben bienftergebenft ersucht, biefes Pferd, wo es fich betreten laffen follte, anhalten und gegen Erstattung ber Roften bierber fenben ju laffen. Logen, ben 28ften Dezember 1838.

Der Lanbrath Stedern.

Bum meiftbietenden Bertaufe bes pro 1839 eingeschlagenen Bau., Dug. und Rlaf. ter. Brennholzes in hiefiger Forft fteben folgende Ligitationstermine an, als:

- 1) im Forsthause ju Roblischken jeden Dienstag, ben 18ten Dezember 1838, ben 8ten und 22ften Januar, ben 5ten und 26ften Februar, ben 5ten und 19ten Marg 1839, und
- 2) in ber Dberforfter. Dienstwohnung ju Affrawischten jeden Mittwoch, ben 19ten Dezember 1838, ben 9ten und 23ften Januar, ben 6ten und 27ften Februar, ben 6ten und 20ften Marg 1839,

jebesmal von 9 Uhr Morgens ab.

Die Zahlung an die Ronigl. Forstaffe in Inflerburg kann jeden Sonnabend nach diesen Terminen geschehen. Uftrawischten, ben 28ften November 1838.
Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bum meiftbietenden Bertaufe der Bau., Rus und Brenubolger far bie Oberforfferei Maffamen find folgende Termine festgefest:

a) jur Berffeigerung ber Riefern, Sannen. und Linden, Baubolger an Ort und Stelle

1) im

- 1) im Schwentischer Belaufe Donnerstag ben 3ten Januar, Montag ben 14ten und 28sten Januar, Donnerstag ben 14ten Februar und Montag ben 25sten Februar 1839, Sammelplat in Rlein, Schwentischen;
- 2) im Theerbuber Belaufe Montag ben 7ten Januar, Donnerstag ben 17ten und 31ften Januar und Montag ben 18ten Februar 1839, [Sammelplat im Dorfe Theerbube;
- 3) im Bludger Belaufe Donnerftag ben 28ften Februar 1839, Sammelplag bei ber Forfterwohnung ju Rlein, Bludffen;
- 4) im Daguticher Belaufe Montag ben 21ften Januar 1839, Sammelplag in Rlein Dagutichen;
- 5) im Szittkehmer Belaufe Freitag ben 22ften Februar 1839, Sammelplag am Wolfeberge im Jagen 68, und
- 6) im Pellfaller Belaufe Donnerstag ben 10ten und 24ften Januar, ben 7ten und 21ften Februar 1839, Sammelplat bei ber neuen Brucke, jedesmal von 9 Uhr Morgens ab bis Nachmittags 2 Uhr;
- b) jur Berfleigerung ber Rieferns, Sannens, Birtens und Linden Rlafter Rlobens Brennbolger, für fammtliche Beläufe jeden Mittwoch von 12 Uhr Mittags bis 2 Uhr Rachmittags im Geschäftszimmer ber Oberforfterei Raffamen.

Die Einzahlung bes Raufgelbes und Eintofung ber Anweisezettel tann ad a) in ben junachstallenden kleinen holzverkaufsterminen, ad b) im jedesmaligen Ligitations, termine bei bem anwesenden Rendanten erfolgen. Daffawen, ben 6ten Dezember 1838.
Ronigl. Preug. Oberforsterei.

In Folge boberer Anordnung wird die in verwichenem Jahre an ben Losmann Mischael Buttler in Rarpa verpachtet gewesene, im Forstbelaufe Spalinnen belegene, eirea 8 Morgen große Ochniachwiese auf anderweite 6 Jahre, und zwar vom isten Januar 1839 bis babin 1845, in offentlicher Lizitation zur Verpachtung gestellt und ber zu diesem Behuse auf ben 15ten Januar 1839, Morgens 10Uhr, in dem Forsthause zu Spalinnen anberaumte Termin abgehalten werben.

Pactlustige, welche die Wiese vorher in Augenschein nehmen wollen, haben fich bieferhalb an ben hilfsidger Densow in Rlein. Spalinnen ju wenden. Rullit, ben 11ten Dezember 1838. Ronigl. Dberforsterei Reus Johannisburg.

Får bas Forft Revier Schnecken fteben jum bestbietenden Bertauf bes eingeschlagenen Baur, Ruge, und Brennholzes aus fammtlichen Schlagen folgende Termine an und zwar:
(No. 1. 3weiter Bogen.) 2

- 1) in ber Oberforfterei Schnecken Freitag ben 4ten Januar und Donnerfing ben 17ten Januar 1839;
- 2) im Rruge ju Schilltojen Dienftag ben 8ten Januar und Dienftag ben 22ften Jonuar 1839;
- 3) im Rruge ju Offeningken Donnerftag ben 10ten Januar und Donnerftag ben 24ften Januar 1839;
- 4) im Rruge ju Marienwalbe Dienftag ben 15ten Januar und Dienftag ben 29ften Januar 1839.

Die Ligitation beginnt jedesmal von 9 Uhr Bormittags ab, bas Meiftgebot muß gleich nach erfolgtem Bufchlage an ben herrn Forstaffen Rendanten Taubien baar abgezahlt werden und etwanige Rachgebote find unstatthaft. Schnecken, ben 15ten Dezember 1838. Ronigs. Preuß. Oberforfterei.

Die in ber Ronigl. Warnenschen Forst fur bas Wirthschaftsjahr 1839 frisch aufs gearbeiteten Rus, und Bauholz. Gortimente werden in folgenden Terminen jedesmal von 9 Uhr Worgens ab im Wege bes Meiftgebots immer an Ort und Stelle im Walbe verlauft, und zwar:

a) im Belaufe Iflanbffen:

Sonnabend ben 5ten Januar Riehnen uub Sanuen, Mittwoch ben 23ffen Jas nuar Riehnen, Sannen uub Linden, Donnerstag den 14ten Februar Riehnen, Sannen und Eichen, Dittwoch den 6ten Mary 1839 Riehnen und Sannens

b) im Belaufe Shadummen:

Mittwoch ben 9ten Januar Riehnen und Sannen, Mittwoch ben 30ffen Januar Riehnen und Sannen, Mittwoch ben 20ffen Februar Riehnen, Sannen und Lin, ben, Sonnabend ben 16ten Mary 1839 Riehnen und Sannen.

Sammelplag fur bie Belaufe a) und b) Dberforfterei Warnen;

c) im Belaufe Jagbbube:

Sonnabend ben 12ten Januar Riehnen und Sannen, Sonnabend ben 26ffen Januar Riehnen und Tannen, Sonnabend ben 9ten Februar Riehnen und Sannen, Mittwoch ben 27ffen Februar Riehnen, Sannen und Linden, Sonnabend ben 9ten Marz Riehnen und Sannen, Mittwoch ben 20ffen Marz 1839 Riehnen und Sannen:

d) im Belaufe Szelbtehmen:

Wittwoch ben 16ten Januar Sannen und Riehnen, Montag ben 4ten Februar Tannen und Riehnen, Sonnabend ben 23sten Februar Sannen und Riehnen, Mittwoch ben 13ten März 1839 Sannen und Riehnenz.

e) im Belaufe Schuiden:

Mittwoch ben 16ten Januar Sannen, Montag ben 4ten Februar Sannen, Sonnabend ben 23ften Februar Sannen, Mittwoch ben 18ten Mary Sannen, Sonnabend ben 23ften Mary 1839 Sannnen;

f) im Belaufe Jortifchten:

Sonnabend, ben 19ten Januar Sannen, Mittwoch ben 19ten Mary Sannen, Sonnabend ben 23ften Mary 1839 Sannen.

Sammelplat fur bie Belaufe ad d) e) f) Rlein. Jobupp;

6) im Belaufe Bubweitfchen:

Sonnabend ben 2ten Dary 1839 Buchen und Aborn.

Sammelplag Forferei Bubmeitichen.

Die Einzahlung bes Raufgelbes und Einlofung ber Anweisezettel muß jebenfalls in ben junachst fallenden kleinen holzverkaufsterminen erfolgen. Die jum Grunde liegenden Bedingungen werden in den Terminen felbst bekannt gemacht und bleiben Rachgebote nach erfolgtem Buschlage unberachschigt. Warnen, den 19ten Dezember 1838.

Bum dffentlichen meiftbietnben Bertauf ber in ben Spezial, Revieren ber hiefigen Ronigl. Forst für bas Wirhschaftsjahr 1839 eingeschlagenen, und auf Ablage gerückten Riefern, und Cannen, Bau, Rut, und Rloben, Rlafter, Brennhölzer werben hier-burch folgende Termine festgesett:

- A. für die Beläufe Regelerspite, Lypinsten und Bombrowsten, jedesmal Mitte woch den Iten und 23sten Januar, ben 6ten und 20sten Februar und den 6ten und 20sten Marg 1839 von 9 bis 12 Uhr Bormittags in dem Geschäftsburean bieselbst:
 - B. für ben Belauf Puchowten jedesmal Sonnabend ben 12ten Januar, ben 9ten Februar und ben 16ten Mary 1839 von 9 bis 12 Uhr Vormittags im Forfter- Etabliffement zu Rlaffenthal;
 - C. fur ben Belauf Polommen jedesmal Sonnabend ben 26ften Januar, ben 23ffen Bebruar und ben 23ften Mary 1839 von 9 bis 12 Uhr Bormittags in Poslommen.

Die Rnuppel., Stangen. und Reifer Solger werben am Sonnabend in jeder Boche von ber Ronigl. Forfitaffe Barannen ju Lpd aus freier Sand verkauft werben.

Barannen, ben 20ften Dezember 1838. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bar anderweiten Verpachtung ber mit Erinitatis 1839 pachtlos werdenden witben (2) gifcherei

Fischerei in bem kleinen Dagutscher See, im Ronigl. Forftrevier Stallischen, Bei lauf Rogalen, belegen, ift ein Termin auf Wontag ben 21sten Januar 1839 Borimittags von 10 bis 11 Uhr hiefelbst festgeset, ju welchem Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen hier jeden Dienstag Bormittags eingesehen werden konnen. Stallischen, ben 20sten Dezember 1838.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Der mit bem 12ten Juni f. J. pachtlos werbente Getrante Berlag in ben Rruge und Schantftellen gu

a) Roreitschen, b) Soginten und c) Kubbillischen soll im Termine ben 2ten Februar 1839 in meinem Geschäftstotale biefelbst auf anders weite 6 Jahre an ben Meistbietenben verpachtet werben, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 3 Uhr Rachmittags ge, schlossen und auf Nachgebote teine Rucksicht genommen wird. Stalluponen, ben 4ten Dezember 1838. Der Domainen, Intendant be la Brupere.

Das Tunniussiche Eigenkathnergrundstuck in Rupsten soll wegen Grund, Abgabenreste

im Termin den 26sten Januar 1839 in meinem Geschäftslotale hieselbst auf 3 Jahre eretutive verpachtet werden, wozu Pachtluftige mit bem Bemerken eingeladen werden, bag die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen, und auf Nachgebote teine Ruckssicht genommen werden wird. Stalluponen, ben 28sten Dezember 1838.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Dit Bezugnahme auf bie, im 45ften Stud bes biesjährigen Amtsblatts Seite 498 und 499 enthaltene Bekanntmachung wird die Fischerei in ben zum ehemazigen Amte Lögen gehörigen Seen, als:

- 1) Lementin Gee, 2) Gurffer , 3) Gaiten , 4) Jagobner , 5) Grof , henfel ,
- 6) Rlein . henfel ., 7) Rufain ., 8) Bopfad ., 9) Sapti ., 10) Braiemto .,
- 11) Bergin, ober Grof. Bond., 12) Ublid., 13) Beilang. ober Beyno.,
- 14) Buwellnos, 15) Dfronglers, 16) Priptops, 17) Sgnilis, 18) Milter,
- 19) Camper, 20) Graimer, 21) Drzech, 22) Bieleter, 23) Rubber, 24) Groff, und Rlein: Upalter, 25) Paprobtter, 26) Spiergster, 27) Dlugi. See, 28) Rubber. Tüblenteich, 29) Willtaffer. See und 30) Stadwinn. See,

welche mit bem iften Juni 1839 pachtlos wirb, aus bem Grunde, weil in bem am 13ten Rovember b. J. angestandenen Ligitationstermine fein annehmbares Gebot gemacht worden, nochmals zur anderweiten Verpachtung auf 12 Jahre, namlich von 1839 bis 1851, ausgeboten, wozu ber Ligitationstermin auf ben 8ten Januar 1839 RachNachmittags von 2 bis 4 Uhr in meinem Geschäftszimmer hiefelbst angesett ift, und Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, baf Riemand zum Gebot ger lassen wird, ber nicht die erforberliche Sicherheit nachweisen und die bestimmte Raution von 400 Athle. in Staatspapieren gleich im Termine bei ber hiesigen Rreise Kasse zur weitern Absendung an die Regierungs haupt Rasse beponiren kann, der Buschlag habern Orts vorbehalten bleibt, und auf Rachgebote keine Rücksicht gernommen werden wird. Ligen, den 8ten Dezember 1838.

Der Domainen . Intenbant Roblis.

Das bebaute ehemalige Forfter, Etablissement Rlein, Lasbehnen, so wie die jur Ber, außerung bestimmten holzleeren Abschnitte bes Rlein, Lasbehner Meviers ber Padrojen, ihen Forst, von überhaupt 1134 Morgen 141 []Muthen, sollen getheilt ober auch im Banzen zur Benutung auf 6 Jahre an den Meistbietenden öffentlich verpacktet wer, den. Der Lizitationstermin wegen des Förster, Etablissements steht auf den 4ten, der Bietungstermin in Betreff ber übrigen Terrains aber den 5ten Februar 1839 in meinem Geschäftslofale an. Die Ausbietung beginnt um 9 Uhr Morgens. Der Schluß erfolgt 12 Uhr Mittags. Die näheren Bedingungen werden vor der Lizitation bekannt gemacht werden. Nachgebote sind ungültig. Insterdurg, den 8ten Der zember 1838.

Der bem Fistus abjudizirte ehemalige Matis Chapmowskijche Bauerhof in Piasten won 91 Morgen 168 Muthen wird am 2iften Januar 1839 bei mir öffentilch jum Bertauf, event, jur Berpachtung ausgeboten werden, wozu ich Rauf, ober Pacht, liebhaber mit bem Bemerten einlabe, bag bie Lizitation um 4 Uhr Nachmittags ges schlossen wird und Nachgebote umberachsichtigt bleiben. Lpt, ben 28sten Dezem, ber 1838.

Die mit Erinitatis funftigen Jahres pachtlos werdenden Fifchereien in nachbenann. ten Gemaffern bes ehemaligen Umte Bredauen, hiefigen Rreifes:

1) in bem See bei Dumbeln, 2) in tem See bei Schinkuhnen, 3) in beiben Seen bei Raffamen, 4) in bem See bei Billebnen, 5) in bem See bei Dobas wen, 6) in bem See bei Pablindfen, 7) in bem See bei Lopen, 8) in bem See bei Linnamen, 9) in bem See bei Staatshaufen und 10) in bem Mublentelche bei Baibeln,

follen anderweitig auf feche Jahre einzeln verzeitpachtet werben. Der Termin jur Ligitation hierzu fieht ben 29ften Januar f. J. Bormittage 10 Uhr in bem Geschafte.

simmer ber Anterzeichneten an, wozu Pachtluftige mit bem Bemerten eingelaben wer, ben, baff bie Bedingungen im Termine vorgelegt werben follen. Golbapp, ben 26ffen Dezember 1838. Die Domainen Intenbantur Berwaltung.

Der Schreiber Julius Gaul aus Rhein, welcher wegen falfcher Denunciation gegen einen Staatsbeamten und grober Beleidigungen deffelben von und jur sistalischen Untersuchung gezogen worden und beffen Aufenthaltsort bisher unbekannt ift, wird hierdurch zu dem auf den 26sten Januar 1839 Borwittags um 10 Uhr an hiefiger Gerichtsstelle, jur Fortsesun und zum Schluß der Untersuchung, angesesten Termine bffentlich unter der Barnung vorgeladen, daß bei feinem Ausbleiben die Untersuchung in cotumaciam wird abgeschlossen werden, und er nach h. 1431 und h. 208 Thl. 2 Sit. 20 des Allgemeinen Landrechts mit einer verhältnismäßigen Gefängnisstrafe bei legt und solche gegen ihn vollstrecht werden wird. Löhen, ben 10ten Ottober 1838. Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

(Aufforderung.) Der ben 5ten b. M. im Dorfe Jobsen, Rirchfpiels Willuh, nen, wegen fehlender Legitimation vom Gendarm Beit arretirte polnische Jude, ans geblich David hirsch aus Bpfipten, hat Gelegenheit gehabt, aus bem Polizeiges fängnisse zu Pillfallen mit Zurucklassung ber ihm abgenommenen Rurzen, und Schnitts waaren, im Werthe unter 5 Athle., zu entspringen, und wird zur Bührung seiner Legitimation, event. Empfangnahme ber hier eingelieserten Waaren, zum Termine ben 6ten Februar 1839 Vormittags um 9 Uhr hier vor und unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben die zuruckgelassenen Kurzen, und Schnittwaaren als herrentpses Gut werden betrachtet werden. Schirwindt, den 24sten Dezems ber 1838.

(Land, und Stadtgericht ju Logen.) Der auf ben 17ten Januar 1839 (Amtobi. St. 42, S. 753. St. 47, S. 842, St. 51, S. 910) jum Berkaufe bes jur Sub. Daftation gestellten, ju Biffomatten, Kirchfpiels Milken, unter No 21 belegenen, ben Bottlieb Schackschen Sebeleuten gehörigen Grundstud's anstehende Lizitationstermin ift aufgehoben, mas hierdurch jur allgemeinen Kenntniß gebracht mird.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das hiefelfit and No 4 belegene, ben Bottcher Kramerschen Sheleuten gehörige Grundfluck, beste bend aus einem massiven Wohnhause, massivem Garnisons, und Wirthschaftsstalle, einem von holz erbauten Wirthschaftsstalle, einem Baumgarten hinter bem hofe und einem Feldgarten, und zufolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in

ber Registratur einzusehenben Sort auf 1472 Athlir. abgeschäft, foll am 28ften Fer benar 1839 Rachmittage 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsftelle subhaftirt werden.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, namentlich:

- 1) bie Sifchler Reinhardichen Pupillen, refp. beren Bormund Malgenbrauer Miffd.
- 2) ber Friedrich Frobland,
- 3) ber Ebnard Frobland;
- 4) bie Charlotte, verebelichte Buchener Riein, geb. Petere,
- 5) bie Barbarn Peters, refp. beren Erben,
- 6) Die Sifdler Mausschen Cheleute, refp. beren Erben,

werben biegu offentlich vorgelaben;

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Das bem Blifchermeiffer Thomas Olifchen Speleuten gehörige, in der Stadt Angerburg unter M43 belegene Maljenbrauergrundftuck, abgeschätt auf 2125 Athir. 10 Sgr. 1 pf. gemäß ber nebst Hopothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine ben 27sten Marz 1839 Nachmittags um 3 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsiselle subhaftirt werden.

Sicherheitspolizei.

Um 21ften b. M. bes Abends um 6 Uhr find 1) ber Johann Bannufctat, 2) ber Epriftoph Dubinsti und 3) ber polnische Jude Salomon Marcus Riefel, auch Balte genannt, beren Signalements unten folgen, aus unfern Gefängniffen entfloben.

Mde brei find febr gefährliche und liftige Diebe und Betrüger, Die fcon mebrimals in Untersuchung gemefen und beftraft find, und von benen ber Chriftoph Durbinsti jest- auf's neue bereits ju breijahriger Buchthausftrafe verurtheilt ift.

Sammtliche Ronigl. Behorden, Beamte und aberhaupt Jedermann werden baber biedurch bienftergebenft und geziemend ersucht, auf die Entwichenen gefälligst zu vigle firen, fie im Betretungsfalle zu arretiren und unter sehr sicherer Bedeckung beretransportiren und an und abliefern zu laffen. Tilft, ben 24sten Dezember 1838. Ronigl. Dreuf. Stadtgericht.

(L Signalement bes Johann Wannuschtat.) Geburtsort: Rueschen; Unsenthaltsort: Stolbect; Religion: lutherisch; Alter: 24 Jahre; Größe: 5 Fuß 7 Boll; haare: braun; Stirn: bebeckt; Augenbraunen: blond; Augen: graublau; Rase: spin; Mund: klein; Bart: rafirt; Bahne: gut; Kinn und Gesichtsbildung: val; Gesichtsfarbe: bleich; Gestalt: schant; Sprace: litthauisch und beutsch.

20 t/:

Belleidung: eine blaue Suchmute mit fcmarger Brame, fogenannte Artille, riften. Mute, ein fcmarges tattunenes halbtuch, eine bunte feibene Befte, gestreifte leinene hofen und ein gruner Ranquinroct.

(2. Signalement des Christoph Dubinsti.) Geburtsort: Stambraden; Aufenthaltsort: Stolbeck; Meligion: lutherisch; Alter: 21 Jahre; Grobe: 5 Buß 3 Boll; haare: dunkelblond; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Wase und Wund: klein; Bart: rafirt; Bahne: gut; Rinn und Gesichtsbildung: opal; Besichtsfarbe: gefund; Gestalt: fart; Sprace: litthauisch und beutsch.

Bekleibung: eine blaue Suchmuge mit rother Brame und lebernem Schirme, ein schwarzes seibenes Salstuch, eine schwarze tuchene Weste, alte leinene hofen und ein grauer wandtener Roct.

(3. Signalement bes Juben Salomon Marcus Riefel.) Geburtse und Aufenthaltsort: Sodargen in Polen; Religion: jubifch; Alter: 26 Jahre; Größe; 5 Fuß 6 Boll; haare: schwarz; Stirn: boch; Augenbraunen: schwarz; Augen: blau; Rase: spiß; Mund: gewöhnlich; Bart: von schwarzer Farbe und nicht rastet; Bahne: vollzählig; Rinn: rund; Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: bleich; Gestalt: mittelmäßig; Sprache: beutsch, litthauisch und judisch. Besondere Rennzeichen: Instulpat hat einen schwarzen Backenbart, der sich bis unters Kinn erstreckt.

Betleibung: ein grauer (jubifcher) Nanquinrock, eine fcmarze Nanquinweffe, ein Paar leinene Dber, und ein Paar blaue leinene Unterhofen, ein Paar Stiefel, ein rothbuntes halbtuch und ein fcmarzes Rappden.

Personal . Chronif.

Der bisherige Bureau Affiffent Schlieben ift vom Iffen Dezember 1838 ab als etatsmäßiger Regierunge, Sefretair bei ber Konigl. Regierung zu Gumbinnen ange, fiellt worben.

Der Civil : Supernumerarius Paffauer ift vom iften Dezember 1838 ab, ale etatsmäßiger Bureau-Affiftent bei ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen angestellt.

Der bisberige Dberforfter Meper ju Rotherfien, Regierungsbezirts Stettin, ift jum Forftinfpettor in Johannisburg ernannt worden.

Dem Kriegereferve, Jager Korallus ift die Mitbeauffichtigung bes Belaufs Luck, nainen, Forftreviers Mitolaiten, übertragen worden.

Amts = Blatt

№ 2.

Gumbinnen, ben gten Januar

1839.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung zu Gumbinnen. Dem Chaussee: Ausseiter Donner und ben Chaussee, Revier, Arbeitern Rehlert und Rallweit zu Stalluponen, bestgleichen bem Stadt, Wachtmeister Diesch zu Angerburg, ift für die Entbedung gerichtlich bestrafter Baumfreveler die Pramie zuerkannt wor, ben, welches wir hierburch zur öffentlichen Kenntnig bringen.

für entbedte Baumfrevies beireffenb. A. b. J. 1044. Rovbr.

Gumbinnen, ben Sten Dezember 1838.

Im Dorfe Buduponen : Utehlen, Rreifes Ragnit, ift die Raube unter ben Schaafen ausgebrochen. Gumbinnen, ben 27ffen Dezember 1838.

M 10. Chaafraube betreffend. A. b. J. 345. Desbr.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Bereits burch unfere Ankundigung vom 20sten November 1838 ift bekannt gemacht, daß vom 15ten November 1839 ab mit boberer Genehmigung und im Sinverständnis mit der flandischen Landarmen, Commission

- 1) bie Arbeitetrafte ber Sauslinge bes Inflitute ju Sapiau verpachtet und
- 2) die Betoffigung ber Sauslinge im Inflitute ju Zapiau,
- 3) bie Lieferung bes Feuerungsbedarfs und
- . 4) bes Erleuchtungsbebarfe ...

an ben Mindeftforbernden in Entreprife gegeben merben foll.

Indem wir noch barauf aufmerkfam machen, baß sowohl auf die Pachtung ber Ars beitekrafte, als auf die Entreprise jedes einzelnen der unter 2 bis 4 aufgeführten Gegenstände besondere Gebote verlautbart werden konnen, segen wir den Lizitationsstermin auf den 23sten Januar 1839 fest. Derselbe wird an dem erwähnten Tage Bors mittags 9 Uhr in dem Conferenz Zimmer der Landarmen Inspektion zu Tapiau durch unsern Commissarius abgehalten werden.

Unternehmungeluftige mogen sich an bem gebachten Sage baselbst einfinden und sich bereit halten, im Termine selbst bie Mittel ju einer ihrem Gebote angemessenen Kaution nachzuweisen, ober sich auf andere Weise zahlungefahig zu legitimiren.

Die nabern Bedingungen bes Ausgebots find sowohl bei ber genannten Inspektion, (Ro. 2. Erfter Bogen.)

M 11.
Berpactung ber Arbeites frafte und Bos föstigung ber Saudlinge im Infitute au Lapiau, best gleichen ber Lieferung bes Beuerungs u. Erieuchtungs bedarfs für biefelben.

als in ber Registratur ber genannten Regierungs Abtheilung einzufeben. Ronigeberg. ben 24ften Dezember 1838.

Ronigl. Preuf. Regierung, Abtheilung bes Innern.

M 12. tung ber lanbe fcen Beuere Colietate. Bouds bett.

Die Bermaltung ber Ronds ber nach ben Reglemente vom 30ffen Dezember 1837 Die Bermali (Gefessammlung pro 1838 G. 125) und vom 29ften April 1838 (Gefessammlung liden u. fidette pro 1838 G. 281) vor und reffortirenden beiben Reuer. Sogietaten wird vom iften Januar b. J. ab burch eine neu errichtete Raffe unter ber Firma:

> "Bereinigte ftabtifche und landliche Feuer Gogietate Raffe ju Ronigeberg" Mis Beamte berfeiben find ber Renbant Steppubn, ber Rontroleur Glebe bemirft. und ber Raffenbiener Wachter in ben genannten Qualitaten angeffellt worben, mas biemit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Ronigeberg, ben 3ten Januar 1839. Ronigl. Breug. Regierung, als Feuer. Sozietats, Direttion.

M 13. Die Lieferung pon mollenen und leinenen Gegenfianben für bie Garnie fon : Mnitalten betreffend.

Die Lieferung bes Bebarfs an wollenen Deden, Bettmafche, Sanbtuchern und Rrane tentleibern fur bie Barnifon. Anftalten im Bereiche bes Erften Armee. Corps foll ben Mindeffforbernden übertragen merben. Die Dbjette und Orte ber Lieferung find aus ben Lieferunge. Bedingungen ju erfeben, welche in unferer Regiffratur, bei bem bies figen Erain. Depot und ben Militair. Lagareth , Rommiffionen ju Dangig, Thorn und Braubeng aufgelegt finb.

Lieferunge. Unternehmer merben erfucht, ihre Offerte portofrei mit ber Bezeichnung "Offerte megen Bafche : 2c. Lieferung"

verflegelt bis jum 28ften Januar b. J. an und einzufenben, welche in bem an biefem Sage, Bormittage um 10 Uhr anberaumten Termine entflegelt werden, worauf mit ben Minbeftforbernben, melde perfonlich ericienen finb, ober beren geborig Bevollmachtigten weiter unterhandelt, mit ben Auswartigen aber event, burch bie genannten Ronigsberg, ben 2ten Januar 1839. Lazareth Rommiffionen fontrabirt merden foll. Ronigl. Intendantur Erften Armee , Corps.

JN 14. Anfruf won Erbberechtigs teu jum Rais ferlich Bufas foen Gr. Geore geniOtden stet

eine Majeftat ber Ronig baben mittelft Allerbochfter Rabinets Drbre vom 10ten April b. J. ju bestimmen gerubet, bag bie in ber beurlaubten Landmehr und in bargerlichen Berhaltniffen lebenben Erbberechtigten jum Raiferlich Ruffifden St. Geore gen Drben Ster Rlaffe aus ben Felbzugen 1813 und 1814 Diefen Drben fogleich unb aus bem Feldjuge von 1815 ibn am 7ten Juli 1839 anlegen burfen, fobalb er ihnen auf die geborig juftifigirten Unfpruche jugegangen fein wird.

Es merben bemnach alle bis jest unbefannte unten aufgeführte Erbberechtigte biemit aufgeforbert, fich unverzüglich und fpateftene bie jum iften Darg 1839 unter Hebers





fer i, 28) ber Babieneti, 26) ber Garbafchite, 27) ber Difchamere, 28) ber

follen, bei ber im tunftigen Jahre ablaufenben Pacht, nicht ferner gusammen, fons bern entweber einzeln ober in Verbindung: mit ben Zusammenhang habenben Seen anderweit auf mehrere Jahre verpachtet merben.

hiezu habe ich einen Sermin auf ben 25ften Januar 1839 Bormittags um 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich Pachtlustige mir bem Bemere ten-einlade, bag nur berjenige zum Mitbieten zugelaffen werden fann, ber bie erfore berliche Sicherheit nachzuweisen im Stande ift.

Die abrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werben, Dachgebeit muffen aber unberuchsichtigt bleiben. Dletto, ben 28ften Dezember 1838. Der Landrath v. Salswedel.

In ber Racht vom Wiffen jum Iffen Dezember v. J. ift bem Wollhanbler J. hirfcheberg aus Königsberg in pr. ein bunkelbrauner Wallach, 5 Fuß 2 Boll groß, 6 Jahre alt, ohne fonflige Abzeichen, aus bem Stalle ber Krugbestherin Götting zu Kraupischlen gestohlen.

Diefes wird behufs Entdedung bes Diebstabls jur diffentlichen Renntnis mit bem Bemerten gebracht; bag ber Bestohlene bemfenigen, ber ihm ju seinem Eigenthum verhilft, eine Pramie von funf Athle, jugesichert bat. Ragnit, ben 3ten Januar 1839.

Won ben, auf ber Strom Ablage bei Schlappacten, an ber Chaussee von Insterburg nach Gumbinnen, gestapelten Riehnen. Baubolgenn aus ben Masurischen Forsten, von vorzüglicher Qualität und in ber Stärke von 38 bis 48 Auf lang und 8 bis 15 Boll am Bopf fart, sollen eirea 300 Stuck meistbietend und gegen sofortige baare Bezah. lung verkaust werden.

Der Termin baju fieht Freitag ben 25ffen Januar 1839 Vormittags um 10 Uhr auf ber Ablage an ber großen Chauffee Brude bei Schlappaden an, wozu Raufluftige hiermit eingelaben werben. Infferburg, ben Iften Januar 1839.

Der Forftinfpettor b. Stein.

Bum dffentlichen meistbietenden Berkauf ber in ber Konigl. Schoreller Forst für bas Birthschaftsjahr 1839 aufgearbeiteten Bau, Rus, und Rlafter. Brennholzer wer, ben folgende Termine anberaumt, als:

Montag ben 7ten, ben 14ten, ben 21ften und ben 28ften Januar, ben 4ten, ben 11ten, ben 18ten und ben 25ften Februar, ben 4ten, ben 11ten, ben 18ten und

ben

ben 25ften Marg, ben iften April, ben 6ten Mai, ben 3ten Juni, ben iften Juli, ben 5ten August, ben 2ten September, ben 7ten Oltober, ben 4ten Rovember und ben 2ten Bezember 1839,

jebesmal von Bormittage 10 Uhr ab, im Gaffhaufe bes Raufmanns herrn Map ju Lastebnen.

Die Bertaufs. Bedingungen follen ben Ligitanten bekannt gemacht, und kann bas boll juvor bei ben betreffenden Forftern in Augenschein genommen werden. Dem Weistbietenben wird fofort ber Buschlag ertheilt, wenn bas Meistgebot die Tare erreicht bat. Der Sprock, Stubben, und kleine Klaster holzvertauf geschieht jeden Mittwochen von ber Konigl. Forstaffe zu Lasbehnen in deren Geschäftszimmer nach ber Tare aus freier hand. Schorellen, ben 20sten Rovember 1838.

.. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum Berkaufe bes fertigen Rtaftertorfs und ber Stubben in ben Torfgrabereien Ribbeln und Grundof gegen gleich baare Bezahlung fieben in ber Dienstwohnung ju Grundof folgende Ligitationstermine an, und zwar: ben 4ten und ben 18ten Januar und ben 15ten Februar 1839, sebesmal um 10 Uhr Bormittags, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, bag die Graberei Grundof an ber Chaussee liegt. Broblaucen, ben 7ten Dezember 1838, Ronigs. Oberforfterei,

Bum Bertauf ber Eichen, und Sannen Rus, Bau, und Brennhölzer in bem Bupliener Revier fieben folgende Ligitationstermine, jedesmal um 10 Uhr Morgens im Schlage an, und zwar: ben 11ten Januar, ben iften und ben 22ften Februar und ben ften Mary 1839, welches mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, bag bas Ruufgelb im Sermine baar bezahlt werben muß. Broblaucken, ben 13ten Dezeme ber 1838.

Bum Bertaufe fammtlicher fur bas Birthichafts Jahr 1839 in ber Konigl. Brob. laudenschen Forft jum hieb tommenben Bau., Rus, und Klobenhölzer verschiebener Holgarten fieben folgenbe Ligitationstermine an und zwar:

- n) für ben Belauf Grunmalbe im Rruge ju Krufinn am 8ten Januar 1839;
- b) für ben Belauf Broblauden ben 15ten und 29ften Januar, ben 12ten und 26ften Februar und ben 19ten Mari 1839 an Drt und Stelle auf ber Mblage;
 - bruar und ben Sten Dary 1839, ebenfalls auf ber Mblage.
 - Der Bertauf beginnt jebesmal um 10 Uhr Bormittags und wird bas Raufgelb

an ben auf bie Termine: folgenden Martitagen bei ber Ronigl. Forfitaffe ju Infterburg bezahlt. Brodlauden, den 13ten Dezember 1838.

Ronigl. Preug. Oberforfterei.

In Folge boberer Anordnung wird die in verwichenem Jahre an ben Losmann Michael Buttler in Rarpa verpachtet gemesene, im Forstbelaufe Spalinnen belegene, tirca 8 Morgen große Ociniachwiese auf anderweite 6 Jahre, und zwar vom iften Vanuar 1839 bis dahin 1845, in offentlicher Lizitation zur Berpachtung gestellt und ber zu diesem Behuse auf ben 15ten Januar 1839, Morgens 10 Uhr, in dem Fonsthause zu Spalinnen anberaumte Termin abgehalten werden.

Pachtluftige, welche bie Wiese vorber in Augenschein nehmen wollen, haben fich bieserhalb an ben Silfsjager Densow in Rlein. Spalinnen zu wenden. Rullit, ben 11ten Dezember 1838. Ronigt. Dberforfterei Reu. Johannisburg.

Får bas Forft Revier Schneden fieben jum beftbietenben Bertauf bes eingeschlagenen Bau., Rus., und Brennholzes aus fammtlichen Schlagen folgende Termine an und zwar:

- 1) in ber Dberforfterei Schneden Freitag ben 4ten Januar und Donnerftag ben 17ten Januar 1839;
- 2) im Kruge ju Schilltojen Dienftag ben 8ten Januar und Dienftag ben 22ften Januar 1839;
- 3) im Rruge ju Offeningten Donnerftag ben 10ten Januar und Donnerftag ben 24ften Januar 1839;
- 4) im Rruge ju Marienwalbe Dienstag ben 15ten Januar und Dienstag ben 29ften Januar 1839.

Die Ligitation beginnt jedesmal von 9 Uhr Bormittags ab, bas Meiftgebot muß gleich nach erfolgtem Bufchlage an ben herrn Forftaffen Renbanten Saubien baar abgezahlt werden und etwanige Rachgebote find unstattbaft. Schnecken, ben 15ten Dezember 1838. Ronigl. Preug. Oberforfterei.

Die in ber Ronigl. Warnenschen Forst fur bas Wirthschaftsjahr 1839 frisch aufgearbeiteten Rut, und Bauholg. Sortimente werben in folgenden Terminen jedesmal von 9 Uhr Morgens ab im Wege bes Meistgebots immer an Ort und Stelle im Walbe verkauft, und zwar:

a) im Belaufe Iflaubgen:

Sonnabend ben 5ten Januar Riehnen und Sanuen, Mittwoch ben 23ften Januar Riehnen, Sannen und Linden, Donnerstag ben 14ten Februar Riehnen, Sannen und Eichen, Mittwoch ben 6ten Mart 1839 Riehnen und Sannen;

b) im

b) im Belaufe Schactummen:

Mittwoch ben 9ten Januar Riehnen und Sannen, Mittwoch ben 30ffen Januar Riehnen und Sannen, Mittwoch ben 20ffen Februar Riehnen, Sannen und Lins ben, Sonnabend ben 16ten Mary 1839 Riehnen und Sannen.

Sammelplag fur bie Belaufe a) und b) Dberforfferei Marnen;

c) im Belaufe Jagbbube: . . .

Sonnabend ben 12ten Januar Riehnen und Sanuen, Sonnabend ben 26sten 34, nuar Riehnen und Sannen, Sonnabend ben Iten Februar Riehnen und Sannen, Mittwoch ben 27sten Februar Riehnen, Sannen und Linden, Sonnabend ben 9ten Mary Riehnen und Sannen, Mittwoch ben 20sten Mary 1839 Riehnen und Sannen;

d) im Belaufe Gjelbtebmen:

Mittwoch den 16ten Januar Sannen und Riehnen, Montag den 4ten Februar Tannen und Riehnen, Sonnabend ben 23ften Februar Tannen und Riehnen, Wittwoch den 13ten Marg 1839 Sannen und Riehnen;

e) im Belaufe Souiden:

Mittwoch ben 16ten Januar Tannen, Montag ben 4ten Februar Sannen, Sonnabend ben 23sten Februar Sannen, Mittwoch ben 13ten Mary Sannen, Sonnabend ben 23ften Mary 1839 Sannnen;

Dim Belaufe 38rtifcten:

Sonnabend ben 19ten Januar Sannen, Mittwoch ben 13ten Mary Sannen, Sonnabend ben 23ften Dary 1839 Sannen.

Sammelplay fur bie Belaufg ad d) e) f) Rlein Johupp;

g) im Belaufe Bubmeitichen;

Sonnabend ben 2ten Mary 1839 Buchen und Aborn.

Sammelplat Forfferei Budweitschen.

Die Einzahlung bes Raufgelbes und Einlofung ber Anweisezettel muß jedenfalls in ben junachst fallenden kleinen holzverkaufsterminen erfolgen. Die jum Grunde liegenden Bedingungen werden in ben Terminen selbst bekannt gemacht und bleiben Nachgebote nach erfolgtem Buschlage unberucksichtigt. Warnen, ben 19ten Dezem, ber 1838. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bum meiftbietenben Verkaufe ber in ben verschiebenen Belaufen hiefiger Forft vor, rathig aufgearbeiteten Rloben. Brennholger für bas Wirthschaftsjahr 1839 stehen im Gasthause zu Warnen folgenbe Lizitationstermine, jedesmal von 10 Uhr Vor. bis 1 Uhr Nachmittags an, als:

- 1) ben 8ten, 15ten, 22ften unb 29ften Januar,
- 2) ben 5ten, 12ten, 19ten und 26ffen Rebruar,
- 3) ben 5ten, 12ten, 19ten und 26ften Dary 1839.

Die Gingablung bes Gelbes und Gintofung ber Anweisezettel erfolgt im Bermine und werben bann auch bie jum Grunbe liegenben Bebingungen befannt gemacht.

Der Bufchlag wirb ertheilt, wenn bie Sare erreicht ober überboten wirb, unb bleiben Rachgebote unberucfichtigt. Warnen, ben 19ten Dezember 1838.

Ronigi. Breuff. Dberforfferei.

Bum öffentlichen meistbietnden Bertauf der in den Spezial-Revieren ber hiefigen Ronigl. Forst für das Wirhschaftsjahr 1839 eingeschlagenen, und auf Ablage gerücksten Riefern, und Zannen. Bau. Rus. und Rloben. Rlafter. Brennhölzer werden hiers burch folgende Sermine festgesett:

- A. får bie Belaufe Regelerspise, Lypinsten und Dombrowsten, jedesmal Mitte woch ben 9ten und 23ften Januar, ben 6ten und 20ften Februar und ben 6ten und 20ften Mary 1839 von 9 bis 12 Uhr Bormittags in bem Geschäftsbureau biefelbst;
- B. far ben Belauf Buchowten jebesmal Sonnabend ben 12ten Januar, ben 9ten Februar und ben 16ten Darg 1839 von 9 bis 12 Uhr Bormittags im Forfter, Etabliffement ju Rlaffenthal;
- C. får ben Belauf Polommen jedesmal Sonnabend ben 26sten Januar, ben 23ften Februar und ben 23sten Marg 1839 von 9 bis 12 Uhr Bormittags in Postommen,

Die Rnappel , Stangen . und Reifer bolger werden am Sonnabend in jater Boche von ber Ronigl. Forfitaffe Barannen ju Lpd aus freier Sand verlauft merben.

Barannen, ben 20sten Dezember 1838. Ronigl. Preug. Oberforsterei. Bur anderweiten Berpachtung ber mit Trinitatis 1839 pachtlos werdenden wilden Bischerei in dem kleinen Dagutscher See, im Ronigl. Forstrevier Stallischen, Bestauf Rogalen, belegen, ift ein Termin auf Montag den 21sten Januar 1839 Borsmittags von 10 bis 11 Uhr hiefelbst festgeset, zu welchem Pachtliebhaber mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Bedingungen hier jeden Dienstag Bormittags eingesehen werden konnen. Stallischen, ben 20sten Dezember 1838.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Die im Ronigl. Forftrevier Stallischen pro 1839 frifc aufgearbeiteten Baus und Rusbolg. Sortimente follen in nachstehend bezeichneten Terminen, jedesmal von 9 Uhr (No. 2. 3weiter Bogen.)

Bormittage ab, im Wege ber Ligitation an Drt und Stelle im Forft vertauft mer, ben, und zwar:

- a) im Belau'e: Janellen Montag ben 28ften Januar, ben 11ten und 18ten Februar, ben titen und 18ten Dary 1839;
- b) im Belaufe Stallifden Montag ben 28ften Januar, ben 18ten Februar unbi 18ten Mary 1839;
- c) im Belaufe Rlein Bubbern Freitag ben 25ffen Januar 1839;
- d) im Belaufe Rogablen Gonnabend ben 16ten Februar 1839.

Der Sammelplag ber Raufer ift fur die Belaufe a, b und o jebesmal im Rruge ju Stallifden, fur ben Belauf Rogablen aber in Klein Jahnen. Stallifden, ben Iften Januar 1839. Ronigt. Oberforfterei.

Bum meifibietenben Bertauf ber Bau , Rus, und Brennholzer in ber Oberforfferer Squlltinnen find folgende Bermine anberaumt:

- a) jur Berfleigerung ber Zannen Baubbiger an Drt und Stelle:
 - 1) im Belaufe Barenfprung Donnerftag ben 17ten Januar 1839, Sammels plat auf ber Forferei Barenfprung Morgens 9 Uhr,
 - 2) im Belaufe Dwarischten Dienstag ben 22ften Januar 1839, Sammelptag auf ber Forfterei Dwarischten Morgens 9 Uhr;
- b) jur Berfteigerung ber Zannen., Giden., Buden., Birten. und Espen Rlafe ter-Rus., Rloben. und Rnuppelbalger
 - 1) im Belaufe Barenfprung Montag ben 14ten Januar 1839, Sammelplas im Geschäftszimmer ber Oberforfterei Tjuffinnen Morgens 9 Uhr,
 - 23. in ben Belaufen Wengerinn und Dwarifchten Dienftag ben isten Januar 1839, Sammelplat im Rruge ju Tratinnen Morgens 9 Ubr.
 - 3) in ben Belaufen Carlswalde, Laugallen und Potichtehmen Donnerffag ben 24ften Januar 1839, Sammelplat im Geschäftegimmer ber Oberforfferei Sinftimuen Morgens 9 Uhr ...

Rauftuffige meoden jur Babrnehmung biefer Termine mis bem Bemerten einger faben, baft Nachgebote unberückschwigt bleiben und die Bebingungen in den Terminem bekannt gemacht werben follen. Szulltinnen, ben 30ffen Dezember 1838.

Ronigl. Breuf. Dberforfferei.

Die für bas Jahr 1839 in ber Dberforfferei Pabrojen aufgearbeiteten Sannen Baue fo wie Sannen. Birten's und Espen Brennholzer werben

1) in bem : Beviere Rablauden am 15ten Januar, Berfammlungsort Forfterei Graneberg,

- 20 bas AlafterBoly in ben Revieren Patimbern, Laffeningten und Allfchten am : 18ten Januar im Rruge ju Berfchtallen,
- 3) bas Baubolg in bem Reviere Patimbern am 2ffen Januar, Berfammlungbort im Rruge ju Berfctallen,
- Werfammlungsort im Jagen 31 auf bem Berfchtaller Beftelle und
- 5) bad Bauholg in ben Revieren Ramputfchen und Mobien am 29ften Januar 1839, Berfammlungeort Jorfterei Ramputfchen,

iffentlich meistietend versteigert werden, mas mit bem Bemerten hierburch befannt ginacht wird, baf jedesmal um 9 Uhr Bormittags die Ligitation beginnt, Rachgestete unberachtigt bleiben und ber Tag ber Einzahlung bes Raufgelbes an bie Raigt. Forstkaffe zu Insterburg ben resp. herren Raufern im Termine selbst anges zieht werden foll. Padrojen, ben 3ten Januar 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Mit Bezugnahme auf die im Amtsblatte pro 1838, Stud 51, pag. 894 und 892 von der Oberforfterei Dingken ergangene Bekanntmachung vom 28sten Rovember v. J. wegen Verkaufs des Bau., Rus. und Brennholzes während ber diesighrigen Bintermonate, wird bas Publikum noch insbesondere darauf aufmerksam gemacht, das zwar in Grunbeide Dienskag und Freitag der Reifer. und Stubbenholz Verkauf aus freier hand erfolgen wird, jedoch mit Ausschluß der auf diese Tage etwa trefesenden Lizitationsecrmine, an welchen Tagen der Rendant nicht einheimisch zu trefesen stein wird.

Es wolle fich baber ein jeber Solzbeburftige barnach achten und verhuten, un-

Ronigt. Forfitaffe Dingten.

Das Tunniusiche Eigenkathnergrundstad in Rupften foll wegen Grund, Abgabenrefte im Termin ben 26ften Januar 1839 in meinem Geschäftslotale hieselbst auf 3 Jahre eretutive verpachtet werben, wozu Pachtluftige mit bem Bemerken eingeladen werden, baf die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen, und auf Nachgebote keine Rucksficht genommen werden wird. Stalluponen, ben 28sten Dezember 1838.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Die mit Erinitatis funftigen Jahres pachtlos werbenden Fifchereien in nachbenanne tin Bemaffern bes ehemaligen Umts Bredauen, hiefigen freifes:

f in bem Gee bei Dumbeln, 2) in tem Gee bei Schinkuhnen, 3) in beiben

Been bei Raffamen, 4) in bem See bei Billehnen, 5) in bem See bei Dobas wen, 6) in bem See bei Pablindfien, 7) in bem See bei Lopen, 8) in bem See bei Linnamen, 9) in bem See bei Staatshaufen und 10) in bem Muhlenteiche bei Baibeln,

follen anderweitig auf seche Jahre einzeln verzeitpachtet werben. Der Termin jur Lizitation hierzu fieht ben 29sten Januar t. J. Bormittags 10 Uhr in dem Geschäftse simmer der Unterzeichneten an, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen wers den, daß die Bedingungen im Termine vorgelegt werden sollen. Goldapp, den Zesten Dezember 1838. Die Domainen Intendantur Berwaltung. (Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Stalluponen. Das zu Deerden, Rirchspiels Stalluponen, belegene, den Schmied Johann Laufatschen Eheleuten gehörige Brundstuck, bestehend auß 17 Morgen 155 Muthen preuß. Maases, und zusolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Regisfratur einzusehenden Tare auf 991 Athle. abgeschäft, soll am isten Februar 1839 Rachmittags 4 Uhr an ordentlicher Berichtsstelle subhassiert werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpateffent in Diefem Termine ju melben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das hiefelbst unter As 139 belegene, ber Gerberwittme Etborf geborige Grundsind, jusoige ber nebst Betingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 520 Riblr. 6 Sgr. 1 Pf. abgeschäft, soll am 14ten Februar 1839 Rachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerrichtestelle subbaffirt merben.

(Nothwendiger Berfaul.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Ruischen, Rirchfpiels Szittehmen, belegene, dem David Sabeitat adjudizirte Jatob Meischaftsche Grundstack, bestehend aus 110 Morgen 12 Muthen preuß. Maaßes, und zufolge der nebst Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 250 Athle. abgeschätt, foll am 8ten April 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtstelle subhaftirt werden.

Alle unbekannte Realpratendenten, werben aufgeboten, fich bei Vermeibung ber Pratlufion fpateftens in biefem Termine ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Jef. fen, Rirchfpiels Gumbinnen, belegene, ben Christoph und Anna Maria Pohlauschen Eheleuten gehörige Brundftud, bestehend aus einem Bauergute mit tontribuabler Brundstade von 61 Morgen 52 Muthen, und zufolge ber nebst Spothetenschein und

Boingungen in ber Regiftratur einzusehenden Sare auf 568 Rible. 15 Sgr. abgefodet, foll am 8ten gebruar 1839 Rachmittage 4 Ubr an ordentlicher Berichteffelle fubhaftirt merben.

Mie unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Britiufton foateftens in biefem Termin ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Gum, binnen auf ber Reuftabt unter JE 215 belegene, ber unverehelichten Louife Bleper geborige Grundftuct, beffebent aus einem Bobnbaufe nebft hintergebaube und Sausgarten, Mcerftud und Relbgarten, und jufolge ber nebft Sppotbefenicein und Bebin, gungen in ber Regiffratur einzusebenben Zare auf 2605 Athir. 17 Sgr. 8 Pf. abgefolgt, foll am 13ten Februar 1839 an orbentlicher Gerichtoffelle fubbaffirt merben. (Aubwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Diesto. Das aus 135 Mor. gn 147 [] Ruthen preug. Maages beftebenbe Samuel und Catharina Borlofche abelice Grundfluc Gubien Antheil 19, gerichtlich auf 557 Rible, abgeschaft jufolge ber nebft Sppothetenfchein in ber Regiffratur einzusehenben Tare, foll am 6ten Februar 1839 Radmittage 4 Uhr an ordentlicher Gerichteftelle fubhaftirt merben.

Bu diesem Termin werden jugleich die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Reals pratenbenten, namlich:

ber Mathis Gorlo, Die Dorothea Cipborowsti, Die Unna Gorlo und Die Anna Dorothea Borlo, ferner: bie Maria, ber Mbam und ber Boytet, Gefowifter Gorlo, fo wie ber Boptet Borlo, bie Maria Borlo, bie Louife Corlo, der Andreas Gorto, die Annortha Gorlo, die Sophia Ran, verwittmete Borlo, und ber Mathis Gorlo,

bieburd öffentlich vorgelaben.

(Rothwendiger Berfauf.) Land. und Stadtgericht ju Gensburg. Das in Boro. wen belegene Banergrundffud NS 22, bestebend aus einer Brundflache von 165 Morgen 150 [Muthen, abgefchast auf 85 Athle. 16 Car, jufolge ber nebft hopothetenschein in der Regiffratur einzusehenden Tare, foll am 16ten Februar 1839 Rachmittage 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsfielle fubbaffirt merben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Billfallen. Das ben Jatob und Catharina Jofunsichen Erben geborige, ju Rubarten unter M 1 belegene Bint. gut, gerichtlich abgeschatt jufolge ber nebft Sppothetenschein in ber Registratur eine Mehenben Sare auf 1103 Ribir. 25 Ggr., foll ben 9ten Mary 1839 Rachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsftelle fubbaffirt werben. Der Chriftoph Dreffler, für



in bem Inftentionszimmer bes biefigen Berichts, gemag ber in ber Regiftratur ein:

(Roibmenbiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Rifolaiten. Das im Rirchifpiele Rifolaiten belegene Dublengrundfint Gugianta, besiehend aus einer Maht, und Schneibemuble und einer Spirdingsschleuse, nach dem Materialwerthe abgeschatt auf 5132 Rebir. jusolge ber nebst hoppothetenschein in ber Registratur einzuschenden Tare, son am sten Dai t. J. Rachmittags 2 Uhr an orbentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

(Weihmenbiger Bertauf.) Lande und Stadtgericht zu Arns. Das in hiefiger Gtabt unter M 23 befegene, bem haul Bortowsti zugehörige Kleinburgerhaus, wozu eine batbe bufe Land, zwei Roffgarten und ein Getöchgarten gebort haben, welches zufolge ber in ber Registratur einzusehenden Taxe auf 124 Athlr. 21 Sgr. Spf. atigefcast iff, foll ben Sten April 1830 Rachmiffags um 3 Ufr an ordentlicher Gerichtsstelle fubbaftirt werden und werden Raufliebhaber zu diefem Termine vortigtladen.

Sicherheitspolizei.

Die wegen vierten Diebstahls inhaftirte separirte Knechtsfrau Marie Schulz, get, pobse, ift in dieser Racht mittelf Durchruchs aus bein Gestingnise enswichen nachdem fie nochlaus der Wohnung des hiesigen hoftsminerers eine welste Piquei Frauest mide, I Paur weiße leinens, 1 Paur weiße wollene, unten grau angestrickte Strümpse, 1 Vaured und 1 blau und helbiet würfeltes tattunenes und 1 weiß und wethtelnenes Tuch, 1 weiß und rothwürfiste Brauentusche, worin D Schliffet und ein Zuschlagmeffer mit knöcherner Schale, 1 helblaue und 2 weißgraus und blaugestreifte Schliffet nit knöcherner Schale, bellblaue und 2 weißgraus und blaugestreifte Schliegen, 1 gelbe, schwärz und weiße würsligs kabtuning lange Frauenjacke, mit Blaustreifiger Lebiwand gestitert, 1 buntele blauen und b'graus, weiße und blauwürfligen Frauenvoll entwendet und diese Sachen

Da an ber fchleunigen Sabhaftwerdung biefer febl gefährlichen Perfon, Die eiff worden, viel gelegen ift, fo werben fammtliche tefp. Beborben um beren Ergreifung und Meberfenbung, gegen Erftattung ber Roften, plerburch ersucht. Rautenburg, ben 2ten Januar 1839.

Bericht ber Braffchaft.

Daniel Sterre and Ordinary

(Signalement.) Vorname: Marie; Familienname: separitie Schulf, geb. Dubich; Geburtbort: Carisborff; Aufenthaltsort: vagabondirend; Religion: luthe

rifd; Alter: 30 Jahre; Stand: Losfrau; Grafe: 5 Fuß 1 Boll; haare: blond; Stirn: flach; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rafe: fpit; Mund: klein; Babne: vollfiandig; Rinn: oval; Gesichtsfarbe: bleich; Gesichtsbildung: langlich; Statur: folant; besondere Rennzeichen: keine.

Bekleidung: auf dem Ropfe ein blauleinenes Tuch, eine alte braunftuffene Jace, ein grauer, halbleinener halbwollener Moch, aus dem Buchthause mitgebracht, weiß, wollene gepflicte Strumpfe, alte zerriffene Pelzschuhe, um ben hals ein gelb, und weißgeblumtes Tuch.

Der im 29ften Stude bee biesjahrigen Amteblates G. 524 verfolgte birt Friede rich Bernecker ift dato bier eingeliefert, mas jur Berichtigung ber Steckbriefs. Constrole hiermit befannt gemacht wird. Stalluponen, ben 22ften Dezember 1838.

Der Lanbrath v. Rorsfleifd.

Der in M 39 bes Amisblatis pro 1838 unterm 22ften September b. I. flectbrief. lich verfolgte Johann Rinnigfeit ift wieder ergriffen worden, welches jur Berichtie gung ber Steckbriefs, Controle hiedurch bekannt gemacht wird. Ragnit, den 25ften Dezember 1838, Ronigl. Preuf. Kreis Juffizommiffion.

Perfonal : Chronit.

Der prattifche Mest und Bundargt, Dottor ber Medigin und Chirurgie, Conftang berrmann Theodor Anauth, bat fich in Ruf niebergelaffen.

Der Oberforfter v. Mulmann ift feit bem Iften Oftober 1838 von Reu. Johannis. burg nach Grondowten verfest, und die Bermaltung ber Oberforfterei Reu. Johann nisburg bem Forft. Ranbibaten Rettner übertragen worben.

Der intermiftische Borfter Maguhn ift als Forfter ju Warnold, in ber Oberfore flerei, Ritolaiten befinitiv bestätigt worden,

Dem invaliden Oberjager und bisberigen Silfsauffeber August Rirfcner ift bie Forfterfielle ju Orlowen, Forstrepiers Borten, interimistifc verlieben worden.

Dem Rriegereferven, Jager Rammonat ift bie Mitauffict über ben Belauf Laus teblifchten, Forftreviers Schorellen, übertragen morben,

Dem invaliden Igger und bieberigen Silfeuffeber Beimbacher ift die Forfter, felle ju Sturmen, Forftreviere Beffallen, interimiftifc verlieben morben.

Dem invaliden Idger und bisberigen hilfsauffeber Carl Ludwig Beguns ift big Forfterfielle ju Borten, im Revier gleichen Ramens, jur intermistischen Bermaltung übertragen worden.

di .

Amts = Blatt

Gumbinnen, ben 16ten Januar

1839.

Das ifte Stud ber Gefessammlung pro 1839 enthalt Die Allerhochften Rabinets. Orbred unter

JW 15. Allgemeine Gee fesfammiung.

M 1952 vom 24ffen Oftober 1898, betreffend ben Genuf bes Gnaben Gehalts ber Militair Invaliben;

M 1953 vom 14ten Rovember 1838, Die Abtretung bes Gigenthums an Grund und Boben ju bergbaulichen Bweden im Berg, Umte, Begirt Siegen betreffend: The wind will obe of the Born 3 was

N 1954 bom 17ten Movember 1830, burch welche bes Ronige Dajefidt ber Stadt Reifen im Großbergogthum Pofen bie revidirte Stabte. Ordnung vom 17ten Mary 1851 ju verleiben gerubt baben; ferner unter

3 1955 Die Berordnung und Erweiterung bes 6. 4 ber Stabte Dronung vom 19ten Rovember 1808 binfichtlich bes ftabiffchen Bemeindes Begirts betreffent, bum 20fleit Rovember 1838; has file no ? for

JW 1966 bas Reglement, Die Ginrichtung bes Spartaffenmefens betreffent, vom 12ren Dezember 1838;

M 1957 bie Allerhochffe Rabinets Debren vom 17ten Dezember 1838, bie Hebers tragung ber oberften Leitung ber Bermaltung ber Juffig Ungelegenheiten für Die Rheins Probling an Den Stanis und Jufity Minifter Dubler bes Da sobi ngreffenby under Gru tiggt fielt meinit ber bei ein

1958 das Publitanbum bom 24ften Dezember 1838, über ein in ber Allerhoch. Ben Rabinets. Debre vom 7ten Februat 1837, Die Beilighaltung ber Sonne und Besttage betreffend, vortommenbes unvichtiges Allegation . C

Bekannemachung ber bobern Beborde.

In Folge Allerhochter Autorifation wird ber Juftigminiffer mit bem Sabre 1839 ein befondered Juftig. Minifierial. Biatt fondie Dreufifche Gefengebung itage befont nende befont und Rechtspflege, jum Beften ber Juftig. Diffizianten Wittmentaffe, im Bertage minifierial bes hiefigen Buchhandler Depmann in Quartformat, erfcheinen laffen. Dies Blatt, Dreus. Gefes 1 (Ro. 3, Erfer Bogen,)

mit dem Jahre beffen Redung und

beffen Rebattion im Bareau bes Juftly. Minifteniums erfolgen wirb, ift bestimmt jur Aufnahme

- 1) von Radrichten über bie bei ben Gerichtsbehorben aller Provinzen in beren organnischen Einrichtung und Kompetenz, und bei bem Juffigbeamten Perfonal vor, tommenden Veranderungen, Beforderungen, Litel. und Orbens. Berleihungen ac. und über bie Refultate ber Rechtopflege;
- 2) von leberfichts Anzeigen ber burch bie Gefehfammlung befannt gemachten Ges febe und Berordnungen;
- 3) von Allerhochften Anordnungen, welche nicht in ber Befessammlung abgebruckt werben, fich jeboch jur offentlichen Mittheilung eignen;
- 4) von Minifterial. Anordnungen, Inftruttionen, Regulativen und Befdeibungen, welche jur Rognition aller Gerichtsbeborben bestimmt find;
- 5) von Plenarbeschluffen bes Geheimen Ober Tribunals und von allen jur öffente lichen Bekanntmachung geeigneten generellen Verfügungen, Inftruktionen und Regulgeiven ber Provinzial Juftigbehörben.

Es wird baber die bisher flattgefundene Mittheilung ber fur alle Ober. Gerichte ober fur sammtliche Gerichtsbehörden bestimmten Ministerial. Berfügungen burch ber sondere geschriebene oder gedruckte Erlasse tunftig in der Regel wegfallen, und die Mittheilung berselben auf den Abdruck in das Justig. Ministerial. Blatt beschränts werden.

Damit die Gerichtsbehörben und sammtliche Justigbeamte in den Stand gesest werben, die in dieses Blati aufgenommenen generellen Anordnungen und Bestimmungen bald kennen ju ternen und zu befolgen, wird dasselbe in der Regel in möchentlichen Lieferungen ausgegeben und seine Bersendung an auswärtige Orte so beschleunigt werden, daß baffelbs jedenfalls langstens binnen 14 Tagen nach seiner Ausgabe an jedem Orte bes Preusischen Staats, nach welchem eine Postverbindung besteht, gelesen werden kann. Die ersten beiden Rummern bes Justig. Ministertal. Blattes werden bier am 11ten Januar t. I. ausgegehen werden.

Die Anschaffung bestelben erfolgt auf ben Grund ber ergangenen Allerhöchsten Bestimmung bei allen aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichten für Rechnung ber zu ihrer Disposition gestellten Fonds, und wird außerdem allen felbstständigen Private und Patrimonial Gerichten, so wie ben Verwaltern ber fleinern Patrimonial Gerichte, ben Justigkommissarien, Abvotaten, Abvotaten, Anwalten, Proturatoren und Rotarien Dierburch zur Pflicht gemacht. Um die Anschaffung möglichst zu erleichtern, ist ber pranue

nednumerando in entrichtenbe Breif eines gangen Sabraanges auf 3mei Thaler bestimmt und bie Ginrichtung getroffen worben, baf bas Juftig. Ministerial. Blatt für biefen Breis und obne Erbobung beffelben, fomobl burd bie Ronigliden Boftanffalten, als burd ben Buchbanbel an jebem Drte bes Breuflifden Staats bezogen merben fann. Die aus Staatsfonds unterbaltenen Berichte baben baffelbe burd bie Doft ju begieben.

Die Provinzial, Lanbes, Auftig, Rollegien baben bie von ibnen erlaffenen generellen Anordnungen, Regulative und Inftruttionen, Die fich ju einer allgemeinen Befannte machung burd bas Juffig. Dinifferial. Blatt eignen burften, an ben Juffig. Diniffer

jur Brufung und meitern Berantaffung einzureichen.

Bei ber Bezugnahme auf bie in bas Juffig - Minifterial . Blatt aufgenommenen Berfugungen ift nicht nur bas Datum ber betreffenben Berfugung und bie Rummer bes Blatts, unter melder bie Berfugung in bemfelben abgebrudt ift, fonbern auch bas unter ber lettern befindliche Aften, und Journal.Beiden in ben Berichten ber Berichtsbeborben anzugeben.

Die bisber jum Beften ber Juffig. Offizianten , Wittmentaffe berausgegebenen Jahr. buder fur bie Preugifche Befetgebung, Redtomiffenschaft und Rechtsverwaltung werben mit Allerhochfter Genehmigung auch ferner neben bem Juftig. Ministerial, Blatte in ibrer bisberigen Ginrichtung unveranbert fortbeffeben, und tonnen von allen aus Staatsfonds unterhaltenen tollegialifd formirten Berichten aud fernerbin fur Rech. Berlin, ben 28ften Dezember 1838. nung ihrer Salarientaffen gehalten merben. Der Juftig. Minifter Dubler.

Cirtular . Berfagung an bie fammtlichen Breuflifden Berichtsbeborben.

Befanntmachungen ber Ronial. Regierung ju Gumbinnen.

In ben Dorfern Dziubiellen und Cierspienten, Johannisburger Rreifes, find bie Mutten ... Poden unter ben Schaafen ausgebrochen, und im abel. Gute Ublit, in bemfelben Rreife, Chaafpoden. find ben Schaafen bie Docken geimpft.

848. Deibr.

Sumbinnen, ben 29ften Dezember 1838.

Unter ben Schaafen im Dorfe Rlein. Dlegto, Dlegtoer Rreifes, ift bie Raube aus. gebrochen. Bumbinnen, ben 29ften Dezember 1838.

JW 18. Raube unter ben Chaafen. M. D. 3. 347. Deibr.

Im Dorfe Moften, Johannisburger Rreifes, find bie Menschenblattern ausgbrochen. Bumbinnen, ben 8ten Januar 1839.

M 19. Musbrud von Menfchenbiat. tern. R. t. 3. Dem 179

(1)

Na 20. Patentertheis inng.

Dem Konditor G. Ferbinand Teichmann aus Brestau iff unterm 16ten Dezember

auf eine Einrichtung ber ffebenben und transportablen Backofen, welche in ihrer gangen burch Beichnung, Beschreibung und Mobell erlauterten Bufammenfegung als neu und eigenthumlich ertannt worben ift,

auf Funf Jahre, von jenem Sermine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarcie, ertheilt worben.

JW 21. Batentertheis

Dem Raufmanne Serviere ju Betlin ift unterm 24ften Dezember 1838 ein Ginfab.

auf eine an ber unterm 18ten Februar 1837 patentirten Rattun Drudmafdine angebrachte mechanische Borrichtung jum Vorreiben und Auftragen ber Farben, so wie jum Regeln ber Menge bes ju brudenben Gewebes, in ber burch Beich, nung und Befchreibung nachgewiesenen Busammenfenung.

auf die Dauer bes ihm fur jene Dafchine ertheilten Patents, alfo bis jum 18ten Fes bruar 1842, von jenem Termine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben.

M 22. Patententiles

Das dem Raufmann Carl Emanuel Rubn ju Berlin unter bem 10ten Januar 1838 ertheilte Vatent

auf eine mechanische Vorrichtung zum Reguliren ber Menge bes zum Verbrennen bestimmten komprimirten Leuchtgafes in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensegung

ift fur erlofchen ertiart worben.

N 23. Patentengies bung. Das ber Frau v. Wodpol aus Roffen unterm 9ten September, 1837 ertheilte Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung als neu und eigenthumlich nachgewiesene rotirende Dampsmaschine

ift für erloschen erklärt worden.

Bekanntmachungen bes Ronigl. Oberlandesgerichts.

Indem wir hiedurch auf bas im Berlage bes Buchhandlers Aberholg gu Breslau erscheinenbe Werk:

No 24.

Begen Ans foading bes Berfo: Ergans bungen u. Ers idneerungen' ber Dreuß.

Rechtsbucher burd Gefetges bung unt

"Erganzungen und Erlauterungen ber Preug. Rechtsbucher burch Gefefgebung und Wiffenschaft, berausgegeben von Graff Roch, v. Ronne, Giftion und Wentel," welches von bes herrn Juftig Minifters Dabbler Ercellenge megen seiner zweckmäßigen und grundlichen Bearbeitung, zum prattifchen Bebrauch empfohlen ift, bie Juftigbe-

ame

(1)

amten unferes Departements aufmertfam machen, autorifiren wir jugleich bie foller gigliich formirten Untergerichte jur Auschaffung beffelben aus bem Bibliothetenfonds, fomeit berfelbe jureicht. Infferburg, ben 4ten Januar 1839.

Betanntmachung.

Die Lieferung bes Bebarfs an wollenen Deden, Bettmafche, Sanbtuchern und Rrans Die Lieferung tentleidern fur Die Barnifon, Anftalten im Bereiche bes Erften Armee. Corps foll ben und leinenen Mindeffordernden übertragen werben. Die Dbjette und Orte ber Lieferung find aus ben Lieferungs, Bedingungen ju erfeben, welche in unferer Regiftratur, bei bem bie, berreffenb. figen Train. Depot und ben Militair, Lagareth , Rommiffionen ju Dangig, Thorn und Graubeng ausgelegt finb.

Lieferungs, Unternehmer merben erfucht, ibre Offerte portofrei mit ber Bezeichnung "Offerte megen Bafde . zc. Lieferung"

verflegelt bis jum 28ften Januar b. J. an und einzufenden, welche in bem an biefem Sage, Bormittags um 10 Uhr anberaumten Termine entflegelt werben, worauf mit ben Minbestforbernben, welche perfonlich erfchienen find, ober beren geborig Bevollmachtigten weiter unterhandelt, mit ben Auswärtigen aber event, burch bie genannten Lazareth Rommiffionen fontrabirt merben foll. Ronigeberg, ben 2ten Januar 1839. Ronigl, Intenbantur Erften Armee, Corps.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die jum ehemaligen Umte Polommen geborigen, bibber jur Befifchung im Gangen verpachtet gemefenen Geen, namentlich:

1) ber Dubifer , 2) ber Gapler , 3) ber Giefer , 4) ber Gorler , 5) ber Benfel., 6) ber Alt. Juchaer., 7) ber Rufowter., 8) ber Redent., 9) ber Samabe ber., 10) ber Sapber., 11) ber Scheubaer., 12) ber Sczecginomer., 13) ber Brud, 14) ber Schwentapner, 15) ber Bronter, 16) ber Bepfer, 17) ber Rripmer, 18) ber Dmoratter, 19) ber Orfechower, 20) ber Comer, 21) ber Iefioromsters, 22) ber Kl. Drgechowers, 23) ber Garbaich, 24) ber Mors Ber., 25) ber Babienet,, 26) ber Garbafdit,, 27) ber Difcomer,, 28) ber RI. Gegerginower , Gee,

follen, bei ber im funftigen Sabre ablaufenben Bacht, nicht, ferner gufammen, fonbern entmeber eingeln ober in Berbinbung mit ben Busammenbang babenben Geen anderweit auf mehrere Jahre verpachtet werben,

Diegu babe ich einen Termin auf ben 25ften Januar 1839 Bormittags um 10 Uhr in in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich Pachtlustige mit bem Bemerten einlade, daß nur derjenige zum Mitbieten zugelaffen werden kann, der die erforberliche Sicherheit nachzuweisen im Stande ift.

Die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werben, Rachgebote muffen aber unberudfichtigt bleiben. Dlepto, ben 28ften Dezember 1838. Der Landrath v. Salbwebel.

Bur Sicherftellung ber laufenben Abgaben follen bie bofe,

- 1) bes Ginfagen Beorge Matowiti in Rogonnen,
- 2) bes Mbam Lafarojed in Riebzwesten unb
- 3) bes Unbreas Schlimineti aus Dworagten,

im Wege ber Erekution auf ein Jahr verpachtet werben und fieht ber Termin baju auf ben 28sten Januar b. J. Bormittags um 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer an. Diesko, beu liten Januar 1839. Der Landrath v. Salzwebel.

Mon ben, auf ber Strom Mblage bei Schlappaden, an ber Chausee von Infterburg nach Gumbinnen, gestapelten Riehnen Baubolgern aus ben Wasurischen Forsten, von vorzüglicher Qualität und in ber Starte von 38 bis 48 Auf lang und 8 bis 15 Boll am Bopf ftart, sollen circa 300 Stud meistbietenb und gegen sofortige baare Bezahe lung vertauft werben.

Der Termin baju fteht Freitag ben 25ften Januar 1839 Bormittags um 10 Uhr auf ber Ablage an ber großen Chauffee. Brace bei Schloppaden an, moju Rauf. luftige hiermit eingelaben merben. Insterburg, ben 1sten Januar 1839.

Der Forftinfpettor v. Stein.

Bum Bertaufe von Baus, Ruts und Brennholz in hiefiger Forft find folgende

- 1) für die Beläufe Paul-Bepftrauch und Szillgallen in der Oberforsterei ben 7ten, 14ten, 26sten und 31ften Januar, ben 11ten, 25ften und 27sten Februar, ben 4ten, 13ten, 25ften und 29ften Mars 1839;
- 2) fur ben Belauf Timftern in ber Oberforsterei ben 7ten, ben 14ten, ben 26ffen und 31ften Januar 1839, beim Baldmarter Debn in Timftern ben 13ten und 26ften Februar, ben 11ten und 23ften Marg 1839;
- 3) fur ben Belauf Ramobien im Rruge ju Szameittehmen ben 9ten, 16ten, 25ffen und 30ffen Januar, ben 8ten, 15ten und 23ffen Februar, ben 9ten, 14ten, 22ffen und 28ffen Barg 1839;

4) für



- a) im Belaufe Janellen Montag ben 28ften Januar, ben 1ften und 18ten Februar, ben 11ten und 18ten Marg 1839;
- b) im Belaufe Stallifden Montag ben 28ffen Januar, ben 18ten Februar und 18ten Marg 1839;
- c) im Belaufe Rlein, Bubbern Freitag ben 25ften Januar 1839;
- d) im Belaufe Rogablen Sonnabend ben 16ten Februar 1839.

Der Sammelplat ber Kaufer ift fur die Belaufe a, b und c jebesmal im Kruge ju Stallischen, fur den Belauf Rogahlen aber in Klein Jahnen. Stallischen, ben Aften Januar 1839. Ronigs. Oberforsterei.

Bum meiftbietenden Berfauf ber Bau , Rug, und Brennbolger in ber Oberforfterei Szullkinnen find folgende Termine anberaumt:

- a) jur Berffeigerung ber Sannen. Baubolger an Drt und Stelle
 - 1) im Belaufe Barenfprung Donnerstag ben 17ten Januar 1839, Sammel, plat auf ber Forfterei Barenfprung Morgens 9 Uhr,
 - 2) im Belaufe Dwarifchten Dienftag ben 22ften Januar 1839, Sammelplat auf ber Forfterei Dwarifchten Morgens 9 Uhr;
- b) jur Berfteigerung ber Sannen., Giden., Buden., Birten. und Espen.Rlaf. ter. Rug., Rloben. und Rnuppelbolger
 - 1) im Belaufe Barenfprung Montag ben 14ten Januar 1839, Sammelplat im Geschaftegimmer ber Dberforfterei Szullfinnen Morgens 9 Uhr,
 - 2) in ben Belaufen Wengerinn und Dwarifchten Dienftag ben 15ten Januar 1839, Sammelplat im Rruge ju Grafinnen Worgens 9 Ubr,
 - 3) in ben Belaufen Cartswatte, Laugallen und Potichtehmen Donnerstag ben 24ften Januar 1839, Sammelplag im Geschäftszimmer ber Oberforfferei Tzufifinnen Morgens 9 Uhr.

Raufluftige werben jur Wahrnehmung biefer Termine mit bem Bemerten einges laben, baft nachgebote unberucksichtigt bleiben und bie Bedingungen in ben Terminen befannt gemacht werben follen. Szullfinnen, ben 30ffen Dezember 1838.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Gemäß boberer Anordnung follen bie fur Rechnung bes Raufmann Reiche im Belaufe Bolto eingefchlagenen 30 Rlafter Gichen Rloben. Brennholz von guter Befchaffenheit nochmals zur Ligitation gestellt werden.

Der Termin hiezu ift auf Dienstag ben 22sten Januar 1839 im Forsthause zu Polto anberaumt, und werden Raufer hiezu mit bem Bemerken eingeladen, daß bie nabern

uabern Bebingungen im Bertaufstermine bekannt gemacht werben follen. Mitolais ten, ben 30ften Dezember 1838. Ronigl. Dberforfterei.

Die für bas Jahr 1839 in ber Dberforsterei Pabrojen aufgearbeiteten Sannen Baufo wie Sannen , Birten , und Espen Brennbolger werben

- 1) in bem Reviere Rablauden am 15ten Januar, Berfammlungbort Forfferei Graneberg,
- 2) bas Riafterholy in ben Revieren Patimbern, Laffeningten und Mifchen am inten Januar im Rruge ju Berfchfallen,
- 3) bas Bauholg in bem Reviere Patimbern am 21ften Januar, Berfammfungsort im Rruge ju Berfchtallen,
- 4) bas Baubolg in ben Revieren Lageningten und Alifchten am 22ften Januar, Berfammlungsort im Jagen 31 auf bem Berfataller. Geftelle und
- 5) bas Bauholz in ben Revieren Kamputiden und Mohlen am 29ften Januar 1829, Berfammlungsort Forfterei Ramputiden,

öffentlich meiftbietend versteigert werben, was mit bem Bemerten hierburch bekannt gemacht wird, daß jedesmal um 9 Uhr Bormittags bie Ligitation beginnt, Rachges bote unberucklichtigt bleiben und ber Sag ber Einzahlung bes Raufgelbes an die Ronigl. Forstaffe ju Insterburg ben resp. Herren Kaufern im Sermine felbst anges zeigt werben soll. Padrojen, ben 8ten Januar 1889.

Ronigl. Preug. Oberfarfterei.

Die in ben biesjährigen Schlägen ber-biefigen Ronigi. Forst vorhandenen Rieferns Baus, Russ und Brennbolger follen in nachstebenben Terminen offentlich an ben Befibietenben Bertauft werben, und zwar:

- 1) in ber Oberforfter Dienstwohnung ju Eruttinnen: Freitag ben iften und 25ffen Januar, ben iften, 8ten, 15ten und 22ften Bebruar und ben iften, 8ten, 15ten, 22ffen und 29ffen Mary d. J.;
- 2) in det Forfter Wohnung ju Groß . Maph: Montag ben 2tften Januar, ben 4ten und isten Februar und ben 4ten und 18ten Mary b. J.;
- Din ber Forffer Bobitung gu Roffemen: ben 28ften Januar, Montag ben Iten und 25ften Februar und ben 11ten und 25ften Mangib. I.

Diefes wird mit:bem Wemerten hierburch jur Berdffentichung gebracht, bag bie (770. 3. 3weiter Bogen.)

Ligitation jedesmal Morgens 9 Uhr beginnt und Nachmittags 3 Uhr gefchloffen wirb. Muf: Rachgebote wird feine Ruckficht genommen. Eruttinnen, ben 3ten Januar 1839. Ronigt. Preug. Oberforfferei.

Bum offentlichen meiftbietenben Bertaufe ber in ben Forstbelaufen Rullick, Somna und Dziabten gefällten und auf befondere Ublagen geruckten Riefern, Ruphblger von verfchiebener Lange und Starte fieben

ben 14ten und 21ften Januar, ben 4ten und 21ften Februar, ben 4ten und 21ften Darg und ben 4ten und 22ften April b. J.

Die Zermine in der Oberforster. Dienstwohnung ju Rullif von Morgens 9 bis Mittage 12 Uhr an, wovon das holzkaufende Publikum mit bem Bemerken Renntnig erhalt, daß auch an diesen Zagen trocknes Brennholz, so weit solches in dem diese eitigen Reviere noch vorhanden, jur Lizitation gestellt werden wird. Rullit, ben ten Januar 1839. Ronigs. Oberforsterei Reu Johannisburg.

Bum offentlichen meiftbietenden Bertaufe der gestämmten und geructen Riefern Rut, fund aufgearbeiteten Riefern, Brennholzer in ber Ale Johannisburger Forst stehen folgende Sermine von 9 Uhr frab bis 12 Uhr Mittags an, und zwar:

für ben Belauf Snopten am 24ften Januar, 16ten Februar, 10ten und 30ften Mary 1839 (Sammelplat: Forfterei Snopten);

für ben-Belauf Breitenheibe am 31ffen: Januar, 9ten und 23ffen Februar und 9ten und 23ffen Mary 1839 (Sammelplat: Porfferei Breitenbeibe).

Die Bertaufsbedingungen werben in bem vorgenannten Ligitationsterminen bekannt gemacht werben. Johannisburg, ben 9ten Januar 1839.

Ronigl. Oberforfterei Mit . Johanisburg.

Bum Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Begtallen aufgearbeiteten Solger find fob genbe Sermine feffgefest:

- 30ften Januar, 6ten, 13ten, 20ften und 27ften Februar, 6ten, 13ten, 20ften und 27ften Marg 1839 Morgens 9 Uhr im Raffen Lotale ju Lasbebnen.
- b) holy Ligitationen im Kirchborfe Schillehnen, im Gafthause bes herrn Leinert, Dienstag ben 22sten und 29sten Januar, Sten, 12ten, 19ten und 26sten Februar, ben 5ten, 12ten, 19ten und 26sten-Mary 1839. Westallen, ben 5ten Januar Ronigs. Braus, Oberforfterei.

Die mit Erinitatis tanftigen Jahres pachtlos werbenden Fischereien in nachbenannetem Gemaffern bes ehemaligen Amts Bredauen, hiefigen Rreifes;

1).in

1) in bem See bei Dumbeln, 2) in bem See bei Schinfuhnen, 3) in beiben Seen bei Raffamen, 4) in bem See bei Billebnen, 5) in bem See bei Dobarmen, 6) in bem See bei Pablindfen, 7) in bem See bei Lopen, 8) in bem See bei Linnamen, 9) in bem See bei Staatshausen und 10) in bem Muhlenteiche bei Baibeln,

follen anderweitig auf fechs Jahre einzeln verzeitpachtet werben. Der Termin gur Ligitation hierzu fieht ben 29sten Januar f. J. Bormittags 10.Uhr in bem Geschäftse simmer ber Unterzeichneten an, wozu Pachtluftige mit bem Bemerken eingeladen were ben, baß bie Bedingungen im Termine vorgelegt werden sollen. Goldapp, ben 26sten Dezember 1838.

Das Tunniussche Sigentathnergrundstud in Rupsten foll wegen Grund, Abgabenrefte im Termin ben 26sten Januar 1839 in meinem Geschäftslotale hieselbst auf 3 Jahre Welutive verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken eingeladen werben, baf die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen, und auf Nachgebote keine Rud. ficht genommen werben wird. Stalluponen, ben 28sten Dezember 1838.

Der Domainen, Jutenbant be la Brupere.

Bur Sicherstellung ber Abgabenreste werden die Bauerhofe bes Gottfried Demandt und Abam Sebello zu Millewen am 28sten Januar b. J. in meinem Geschäftszimmer öffentlich zur Berpachtung ausgeboten, wozu ich Pachtunternehmer mit bem Bemerten einlade, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird, und Nachgebote ünberücksichtigt bleiben. Lyt, ben 3ten Januar 1839.

Der Domainen Intenbant Marcaynometi.

Die Fifderei in ben, jum ebemaligen Domainen Umte Lyt geborigen Gemaffern wird jur Verpachtung von Trinitatis 1839 ab in nachstebenber Art offentlich ausgeboten, als:

Montag ben 11ten Februar 1839

- 1) ber Pot, und Baranner , Gee, 2) ber Grof, Gellment ,, 3) Rlein, Gellment ,,
- 4) Gollubier, 5) Grof Garter, 6) holtune ober Montfcher, und 7) Mulet.
- See, fo wie 8) bie brei fleinen Geen in ben Felbfluren von Praptopten;

Donnerftag ben 14ten Februar 1839

- 9) ber Grof. und Rlein , Regler , 10) Dlugochorgeller , 11) Diebzwester ,
- 12) Dieczeczer. Glemboti, und Rofioflet, 13) Bialla, 14) Rubnit, unb
- 18) Stoofner , Gee;

Montag ben 18ten Februar 1839

16) ber Sieber, 17) Groß, und Rlein, Stomentner, 18) Statter, See, mit

Einschlug bes Rapggrob. Sees bis an bie polnische Grenglinie; besgleichen ber Przepiorter, und Schlepien. See und 19) ber Ruger. See;

Donnerftag ben 21ffen gebruar 1839

20) ber Sunowo., 21) Grof. und Klein. Grabnit. und Szaloniecz., 22) Schles pieniecz., 23) Grof. und Klein. Leppater., 24) Guster. und Dembniat., 25) Maltiebn. und 26) Sawindi. Sec.

Die Ausbietung geschieht einzeln nach ber bier angeführten Rummer, Folge, und bie Bachtbauer wird auf 3 ober 6 Jahre bestimmt, je nachdem ber Begehr bes Publitums einen gunftigen Erfolg barbietet.

Der Bufdlag erfolgt mit Borbehalt ber Genehmigung ber Ronigl. Regierung, und es tonnen nur hinlanglich legitimirte Pachtluftige jur Ligitation zugelaffen were ben, welche bie notbige Sicherheit nachzuweisen vermögen.

Die Ligitation findet bier in meinem Geschäftszimmer fatt, beginnt febesmal um 1 Uhr Rachmittags und wird um 4 Uhr geschlossen. Nachgebote bleiben unberachsigt. Die übrigen Bebingungen bagegen konnen jederzeit bei mir eingesehen werben. Lyt, ben 5ten Januar 1839.

Der Domainen Intenbant Marcaynomsti.

Berfciebene, wegen Domainen Bindrefte im Wege ber Eretution abgepfandete Bes genftanbe, atd: Pferbe, Bieb, Meubles, Sausgerath zc., follen ben 18ten, 19ten und 21ften Januar in Ragnit vor meinem Geschäftslotal,

ben 22ften Januar b. J. im Rirchborf Bifcmill,

ben 23ften Januar b. 3. im Rirchborf Bubmetben,

ben 24ften Januar b. J. im Rirchborf Rraupifoten,

ben 25ften Januar b. J. im Rirchborf Sgillen,

jebesmal von 10 Uhr Morgens ab, öffentlich an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Bablung verfleigert werben. Raufluftige werben ersucht, fic zahlreich einzufinden.

Magnit, am 8ten Januar 1839. Der Domainen Intenbant Beder. Um 12ten b. M. find unweit Rominten 2 Pferbe gefunden,

- 1) ein Rappwallach, 8 Jahre alt, 9 Boll groß, mit fleinem Stern und auf bem Rucken einen kleinen Brandflect;
- 2) eine Rappftute, 12 Jahre alt, 9 Boll grof, ohne Abjeiden.

Der Eigenthumer bat binnen 8 Sagen beim hiefigen Land, und Stadtgericht fein Eigenthumbrecht auf Die Pferbe nachzuweisen, wibrigenfalls Diefelben pertauft mer, ben follen. Golbapp, ben 24ften Dezember 1838.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht,

Land,

Lande und Stadtgericht ju Johannisburg. Der Eigenkathnerfrau Efter Stafch geb. Borra, in Nieben ift als verdachtig ein braunrother, mit gelbe und braunges wurfeltem Gingham gefutterter Rindermantel von Stuff abgenommen, ben fie im Balbe bei Nieden gefunden haben wiff.

Der unbekannte Eigenthumer biefes Mantels wird baber angewiefen, spateftens im Termine ben 25ften Februar 1839 fein Eigenthumerecht anzumelben und nachzus weifen, wibrigenfalls mit bem Berkaufe vorgeschritten und über ben Erlos nach Borfcrift bes Gesese verfügt werben wird.

(Land, und Stadtgericht ju Johannisburg. Mehren Ginfagen im Dorfe Creuhofen find nachstehende Gegenstände abgenommen:

1) ein blauseidener, mit Schaaffellen gefutterter und mit Fuchs befester Frauen, peld, ohne Nermel, 2) ein gelb, und rothgeblamtes tattunenes Frauentleid, 3) ein schwarzes wollenes Frauentleid, 4) ein gewürfeltes Gingham Frauen' kleid, 5) ein Sattel mit Steigbügeln, 6) ein Paar tuchene Beinkleider, 7) ein rother wollener Rinderüberrock mit einem Warderkragen, 8) ein blauer Wanns, überrock, 9) ein schwarzer Wannsüberrock, 10) ein roth, und weißgewürfelter leinener Bettbezug, 11) ein Oberbett mit roth, und blaugestreiftem Ueberzuge, welche sie sammtlich von der berüchtigten Warie Wieczorrek, auch Wischt ober Pasch,

towsti genannt, theils gefauft, theils in Berfas genommen haben wollen.

Es werden baber die etwanigen unbekannten Eigenthamer Diefer Gegenffande ans gewiesen, spätestens im Termine ben 25ften Februar 1839 ihr Eigenthumbrecht ans juzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls obige Sachen benjenigen, welchen sie abges nommen find, wieder berausgegeben werden follen.

Lands und Stadtgericht ju Diesto. Das ben Abam und Maria, Geschwister Sas borowsti gehörige, aus 33 Morgen 172 Muthen preuß. Maaßes bestehende, vor, malige unadliche Lehngut Niedzwesten As 12 B, abgeschäft auf 250 Athle. zufolge ber nebst Hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Sare, soll am 13ten Festuger 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Berichtsstelle subhassirt werden.

Land, und Stadtgericht zu Pilltallen. Das von bem Beorge Schulz befeffene, In Blumenthal belegene Binsgut M 6, von 20 Morgen 103 Muthen, soll im Wege ber Eretution ben 22ften Februar 1839 Nachmittags 3 Uhr an hiefiger Gerichtsstelle verpachtet werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Dartehmen. Das jum Rach, laffe bes Schloffers Rill geborige Grundflut Dartehmen 28107 cum pertinentiis, welches

welches nach ber gerichtlichen Tare auf 693 Athle. 9 Sgr. abgefcatt ift, foll in nothwendiger Subhaffation am Aten April 1839 Nachmittage 3 Uhr an hiefiger Ger richteftelle verkauft werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Juffizamt Seckenburg. Das auf 20 Reble. abgeschätte, jur Christoph und Luise Westphalschen Nachlasmasse gehörige tollmische Gut Jos hanns Eger Untheil 30, mit einer Grundsläche von 10 Worgen 383 Muthen preug. Waases, soll im Termine ben 8ten April 1839 Nachmittags um 4 Uhr subhaftirt werden, und werden zu bem Termine zugleich alle unbekannte Realpratendenten bei Undrohung ber Pratiusion vorgeladen.

(Nothwendiger Bertauf.) Rreis, Justigamt ju Staisgirren. Das Chatoullgut bes Johann Pierags in Bosstellischten, abgeschätt auf 311 Riblr. 14 Sgr. zufolge ber nebst Sppothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 8ten April 1839 Vormittags 10 libr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die dem Aufenthalte nach undstaunten Gläubiger, hellwigschen Erben aus Smilgienen, Louise Görau aus Rlein; Staisgirren, und George Grunwald aus Lusschninken werden hierzu affentlich bei Vermeidung der Pratlusion vorgeladen.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Bratuponen, Rirchfpiels Riebudfen belegene, bem Friedrich Pet adjudizirte Grundstuck,
bestehend auß einem Wohnhause, Stalle, nebst einer Gartenflache von 158 [] Ruthen preuß. Maafes, und jusolge ber in ber Registratur einzusehenden Tare auf 70 Rthir.
abgeschätt, soll wegen nicht berichtigter Kaufgelber am 12ten April 1839 Rachmittags
4 Uhr an ordentlicher Geeichtoftelle subhaftirt werden.

Mlle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Prafflufion fpateftens in biefem Sermine zu melben.

Die unbekannten Erben bes am 16ten September v. J. auf ber Strafe bei Lytverstorbenen Theerführer Johann Malinka, deren Erben ober nächste Verwandte werben aufgefordert, sich ben 8ten August 1839 Vormittags um 10 Uhr hier zu melben
und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, widrigenfalls ber Nachlass als herrenlos bem
Fisto nach § 16 Lit. 16 Theil 2 bes allgemeinen Landrechts zuerkannt werden wird.

Johannisburg, ben 17ten Dfober 1838.

Rongl. Breuf. Land. und Stabtgericht.

Die unbekannten Erben bes am 18ten Mai 1832 ju Glat verfforbenen Invaliden Earl Eichmann von der 12ten Invaliden Rompagnie, aus Sapiau in Offpreußen geburtig, dessen Rachlag in 6 Athle. 15 Sgr. 6 Pf. besteht, werden hiermit vorgeladen, sich am 6ten September 1839 Bormittags 10 Uhr im hiesigen Gerichtshause vor dem Geren

herrn Micffor v. Mutichefahl einzufinden, und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, wibrigenfalls fie mit ihren Erbanfpruchen praklubirt, und ber gebachte Nachlaß als berrenlofes Gut bem Ronigl. Fistus zugefprochen werben wird.

Ottmachau, ben 17ten Oftober 1838. Ronigliches Lande und Stabtgericht.

Ich habe mich gegenwärtig in Mortitten, im landrathlichen Kreife Infferburg, nieders gelaffen, welches ich einem hochverehrten Publito mit dem Bemerten befannt mache, baf ich jur felbstiffandigen Ausführung von Dachbecker, Arbeiten gesehlich geeignet bin, und mich für die vorzüglich gute und billige-Ausführung meiner Arbeiten ver' burge, daber ich wohl den Wunsch begen darf, daß ein hochverehrtes Publitum von meinem Anerdieten Gebrauch machen werde. Rortitten, den 10ten Januar 1839.

Sicherbeitepolizet.

Maton Rnu, bobmifder Dachbeder, Deifter.

Der unten naber fignatifirte Rnecht Johns Ennulat, welcher wegen Berbachts ber Mithulfe an bem in Lenken verübten gewaltsamen Diebstahl jur Untersuchung gesogen, ift in ber Racht vom ioten jum 1iten Januar 1839 entwichen, und werben biemit die resp. Polizeis, Gerichtes und Militaire Behorden ergebenft ersucht, ben Ennulat, wo er fich betreten lagt, anzuhalten und per Transport in's abel. Domissium Lenken zur haft beingen zu laffen. Ragnit, ben itten Januar 1839.

Mbel. Batrimonial . Bericht v. Lenten.

(Signalement.) Familienname: Ennulat; Borname: Johns; Geburtsort: Spacty in Polen; Aufenthaltsort: Lenten; Religion: evangetifch; Alter: 26 Jahre; Große 5 Fuß 1 Boll; haare: braun; Stirn: oval; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rafe und Mund: gewöhnlich; Bart: vasirt und hellbraun; Bahne: vollständig; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: tlein, doch starten Körpers; Sprache: litthauisch und beutsch. Besondert Kennzeichen: auf bem linken Auge ein kaum merklicher grauer Fleck, welcher ihn am Sehen hindert.

Betleidung: ein graumandtner Rock, blaue mandtne hofen, eine gelb, und roth. freifige baumwollene Wefte mit kleinen meffingnen Andpfen, roth. und gelbbuntes tattunenes halbiuch, eine blaue Pelamage mit fcmarger Brame, ein Paar halbiftiefet und wollene Goden.

Die unten fignatifirte Maria Bierjorred, welche nach ihrem Buhalter auch Bifcht ober Pafchtowety genannt wird, ift am 29ften Robember v. J. aus unferm Gefange niffe, wo fle wegen großen Diebstable inhaftirt mar, entwichen. Wir bitten baber

auf

auf fle ju machen und fle im Betretungsfalle an uns abliefern ju laffen. Johannis, burg, ben bien Januar 1839. Ronigl. Land. und Stadigericht.

(Signalement ber Arreftantin Maria Wieczorredt.) Geburtsort: Groß. Jauer; Aufenthaltsort: Ereutofen; Religion: tatholifch; Alter: 50 Jahre; Große: 4 Fuß 10 Boll; haare: schwarz; Stirn: boch; Augenbraunen: schwarz; Augen: grau; Rase: breit; Mund: gewöhnlich; Babne: vollzählich; Kinn: spit; Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: mittel; Sprace: polnisch. Besondere Kennzeichen: teine.

Belleidung: eine blaue manbtene Jade, eine gelbe tattunene Duge, ein schwarzbuntes tattunenes Sud, ein rothftreifiger leinener Biffrod, eine baumwole tene weißstreifige Schurze und ein hembe.

Der von uns unterm 13ten Dai 1837 steckbrieflich verfolgte Sausling, Schneibere gefell Carl Reinhold Wilhelm Schulze ift am 30sten Dezember 1838 vom Ronigs. Polizei, Prafibium Konigsberg bier wieder eingeliefert worden.

Sapiau, ben 4ten Januar 1839.

Ronigl. Difpreug. Landarmen Berpflegunge . Infpettion.

Perfonal : Chronif.

Des Konigs Majefidt haben ben Regierunge, Rath Jord jum Dber Regierunge. Rath und Abtheilunge. Dirigenten bei dem Regierunge. Collegio in Dangig ju er, nennen gerubet.

Der Felbjager im reitenben Corps, Theodor Buffav Pauly, ift nach überffanbener Prufung als Felbmeffer julanglich qualifigirt ertlart und als folder vereidigt worben.

Machftebend benannte 8 Schulerinnen ber Sebammen . Lebranftalt ju Gumbim nen, als:

- 6 1) bie Belena Difdenatis, geb. Boper, aus Liffen, Rreifes Ungerburg,
 - 2) Die Euphrofine Baumgart, geb. Biebe, aus Abfteinen, Rreifes Tilfit,
- . 3) bie Louife Ropanta, geb. Stafinsti, aus Delowen, und
 - 4) bie Juftine Pietrapt, geb. Majud, aus Gr. Gamlit, Rreifes 28ben,
 - 5) bie Ratharina Grabnisti, geb. Rolebta, aus Stradaunen, Rreifes Lyt,
 - 6) bie Magbalena Rubgit, geb. Babrowsti, aus Golbapp,
 - 7) bie Juliana Laber, geb. Patich, aus Beitschendorf, Rreifes Geneburg,
- 8) bie Dorothea Parley, geb. Schonnagel, aus Gr. Dagen, Rreifes Gumbinnen, baben in Folge mobibeftanbener Prufungen bie Approbationen als hebammen erhalten.

Beilage zum Amtsblatte

№ 3.

Gumbinnen, ben 16ten Januar

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Mit Bezugnahme auf die im Amtsblatte pro 1838, Stud 51, pag. 891 und 892 von der Oberförsterei Dingken ergangene Bekanntmachung vom 28sten Rovember v. J. wegen Verkaufs bes Bau., Rus, und Brennholzes mahrend der diesjährigen Wintermonate, wird das Publikum noch insbefondere darauf aufmerkfam gemacht, das zwar in Grunbeibe Dienstag und Freitag der Reiser, und Stubbenholz, Verkauf aus freier hand erfolgen wird, jedoch mit Ausschluß der auf diese Tage etwa treffenden Lizitationstermine, an welchen Tagen der Rendant nicht einheimisch zu treffen sein wird.

Es wolle fic baber ein jeder holzbebarftige barnach achten und verhaten, uns verrichteter Sache beimzutebren. Granbeibt, ben 5ten Januar 1839. Ronigl. Forftaffe Dingten.

Der mit bem Iften Juni t. J. pachtlos werbenbe Getrante Berlag in ben Kruge und Schantstellen ju

a) Reveitschen, b) Soginten und c) Rubbillischen soll im Sermine ben 2ten Februar 1839 in meinem Geschäftstofale hieselbst auf ander, weite 6 Jahre an ben Meistbietenben verpachtet werben, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken hierdurch eingelaben werben, bas die Lizitation um 3 Uhr Nachmittags gesschlossen und auf Nachgebote teine Rucksicht genommen wird. Stalluponen, ben 4ten Dezember 1838.

Das bebaute ehemalige Forster, Etablissement Rlein, Lasbehnen, so wie die jur Veraußerung bestimmten holzleeren Abschnitte des Rlein, Lasdehner Reviers der Padrojen,
schen Forst, von überhaupt 1134 Worgen 141 Muthen, sollen getheilt oder auch im
Banzen zur Benutung auf 6 Jahre an den Meistbietenden öffentlich verpachtet wer,
den. Der Lizitationstermin megen des Förster Etablissements steht auf den 4ten,
der Bietzingstermin in Betreff der übrigen Terrains aber den 5ten Februar 1839
in meinem Geschäftstofale an. Die Ausbietung beginnt um 9 Uhr Morgens. Der
Schluß erfolgt 12 Uhr Mittags. Die näheren Bedingungen werden por der Lizitai
(Betlage zu Ro.3.)

tion bekannt gemacht merben. Rachgebote find ungultig. Insterburg, ben 8ten Der Domainen Intendant Rasubefi.

(Mothwendiger Verkauf.) Juftigamt Ruckerneefe ju Rautehmen. Zur bestern Auch einandersetzung der Erben soll das jum Nachlasse des verstorbenen Oberamtmann. J. F. Grögner gehörige Wohnhaus, Kautehmen NI 18, mit der dazu gehörigen hof, und Gartenstelle, abgeschätt gemäß der nebst Hypothetenschein in der Registratur einzuschenden Tare auf 550 Athlr., am 20sten Februar 1839 Nachmittags 3 Uhr augewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.) Justizamt Ruckerneese zu Rautehmen. Das bem Butters banbler Carl Gabte in der George Bajobrschen Subhastation für 930 Athle. adjus dizirte Bauergut Wieczischen M 18 von 30 Morgen 116 [Muthen preuß. Maaßes, abgeschäft gemäß der nebst Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare auf 517 Athle., soll am 20sten Februar 1839 Nachmittage 3 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstätze unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen resubhastirt werden: (Nothwendiger Verkauf.) Lands und Stadtgericht zu Goldapp. Das in hiesiger Stadt unter A 464 besegene Backerwittwe Susanna Farsteinersche Grundstück, wezu eine Huse Land, zwei Husen Garten, ein Antheil am Noßgarten und ein Waldsantheil gehören, alles zusammen auf 1094 Athle. 19 Sgr. 11 Pf. abgeschäft zusolze der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine den 16ten April 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

Alle unbekannte Realpratendenten merben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratiufion fpateftens in biefem Sermine ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Golbapp. Das Jakob Schalsfersche Bauergut in Judnischken, abgeschätt auf 820 Mthle. 15 Sgr. zufolge ber nebst Hpril 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subaffirt werden.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Goldapp: Das Christian Fensfelausche Bauergut in Rickallen, abgeschäft auf 814 Mehlr. 1 Sgr. 8 Pf. zusolge der nebst Hypothekenschein in der Negistratur einzusehenden Tare, soll im Termine ben 22sten Upril 1839 an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

(Rothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen: Das zu Rams pischfehmen, Kirchspiels Igdaggen, belegene, ben Weigmannschen Scheleuten gehörige Grundstud, bestehend aus einem Kruge nebst Schmiede, mit einer Grundsiche von 77 More



Rach .
ber in den Monaten November und Dezember 1838 über

.Mg.	Bore und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhälts niffe des Berwiefes nen.	ia Miter.	E Miter.		Haare.	Siten.	Nugenbraunen.	Rugen.	Nafe,
1	Hirsch Wolff	rug. Neu. stabt.	Vagabond	23	5	7	fchwarz	frei	[chmarz	blau	lang u. gebogen
2	Julius Schonber, ger.	Natalie, in Schweden.	Vagabond	21	5	-	braun	frei	braun	grau	mittel
3	Bernhard Sas wigty.	Willna	Bagabond	38	5	3	fcwarz.	frei	braun	braun	mittel
4	Jurge Gingulis	Linkaubffen	Bagabond	18	4	10	blonb	bebeckt	blonb	blau	Rlein
5	Rafimir Norfus	Pawoigo, wa.	Bagabonb	22	5	4	braun	bebeckt	braun	blau	start
6	Anton Monfewis	Pawolgo.	Vagabond	25	5	1	braun	bebeckt	braus	braun	gewöhne lich.
7	Hirsch Chaim	Wystyten	Vagabond	30	5	1	fchwarz.	frei u. rund.	braun	braun	bucklicht und flumpf.
8	Abraham Chaim	Lubowen	Vagabond	22	5	4	fcwarz braun.	bebeckt	braun	braun	gewöhn
9	hirsch Jankel	Wyftyten	Bagabond	14	4	2	braun	bebeckt	braun	braun	gewöhn:
10	Schmul Mannes	Wystyten	Bagabond	20	4	10	bell.	runb	braun	blau	gewöhn
11	Joschel Jubbel	Polen	Bagabonb	57	5	3	schwarz	frei	fowari	braun	gebogen



. J. W.	Bore und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhalt, niffe des Bermiefe, nen.	ia Alter.	Sarke.		Haare.	Geirn.	Augenbraunen.	Mugen.	Rafe.
12	Chaim Moses Zypitchowsky.	ABystyten	Bagabond	48	5	4	srau.	frei	blonb	braun	gebogen
13	Benjamin Hirsch	Wystyten	Vagabond	27	5	-	fdwarz	frei	blonb	grau	breit
14	Moses Jankel	Wustyten	Vagabond	22	5	2	braun	frei	schwarz, braun	braun u. klein.	start u.
15	Joseph Michael Schmul Lippe stein.	Wpstyten	Vagabond	23	5	4	blond	frei	blonb	blau	gemöhn, Lich.
16	Afaak Chaim Leiser Rosens zweig.	Mpftyten	Vagabond	48	5	4	bunkels braun.	frei	brgun	grau	, bld
1,7	Joidel Levia	Wystyten	Bagabond	25	5	1 2	[dwarz	frel	buntel	grau	propore
18	Isaak Jakeb	Wysten	Vagabond	58	5	2	schwarz, braun.	frei	braun	grau	mittel
19	Leib Ruben Bil lenftein.	Wyflyten	Vagabond	26	5	5	. roth	frei	rothlich	gelb, grau.	gebogen
20	Isaak Chaim	Wystyten	Bazabend	18	5	1	schwarz !	niedrig	(dwarz	braun	unten bick.
21	Chaim Hirsch	Wystyten	Vagabend	1.4	4	9	bunkels blond.	Body	blond	braun	flumpf
22	Ivan Karinieff.	Riga	Bagabond	25	5	9	blonb	breit	blond	blond	groß
23	August Bigfus.	Gauern	Vagakond	22	5	2	buntel-	niebrig	schwarz	schwarz	gewöhn lich.

Bunde.	Bart	Sinn.	Gestat.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Ort, mo der Ber- micsene über die Grenge ge- bracht wor- ben.	Beborbe, welche den Transport verantagt hat.	Datum des Trans. poris über die Grenge.	
gewöhns lich.	fdwar): grau.	tehaart	oval	gefund	mittel	feine	Migigken	Landr. Almt Heinriches malbe.	4. 18	Dej. 38.
gewöhne lich.	hells blond.	fpis	långlich	gefund	mittel	teine	Digigfen-	Landr. Umt Beinriche. walbe.	4.	Dej.
getnife fen.	blond	rund	breit	gefund	mittel	Teine	Migigten	Pol. Prafib.	19.	Dez.
gewöhn. lich.	braun	Idnglich	långlich	gefund	unter. fest.	feine	Wirballen	Landr. Amt Insterburg.	20.	Dez.
gewöhn: lich.	blonb	tånglich	[långlich	gefund	unter. fest.	Feine	Wirballen	Landr. Amt Infterburg.		Dej.
propore	gefco: ren.	behaart	gewöhns lich.	gefund	flein	feine	Migigten	Magistrat Insterburg.	23.	Dej.
mittel	braun	behaart	oval	gefund	mittel	teine	Digigfen	Magiftrat Stellupinen.	31.	Deg.
breit	roth	behaart	oval	gefund	mittel	teine	Mißigten	Landr. Amt Seineiches walde.	31.	Dil.
flein	im Ent.	runb	långlich	braun	mittel	teine	Goldapp	Landr. : Amt Dartehmen		Deg.
gewöhn. lich.	feinen	rund	oval	gefund	flein	feine	Golbapp	Landr. Umt Dartehmen	16.	Del
breit	teinen	rund	runb	gefund	groß	teine	Memel	Landr. Amt Magnit.	12.	Deg
propor, tionirt.	im Ent.	oval	oval	gefund	mittel	feine	Memel	Landr. Amt Ragnit.	31.	Del
	1	I	1	1		1 -	1	•	•	24

	Bors und name		erland und irtsort.	Perfonliche Berhälte niffe bes Berwiefee nen.	Alter.	Se Grabbe		Daare.	Stien.		Augenbraunen.	Nugen.	Rafe.
24 Ralla	nann Gor	ow Prie	roßlen	Vagabond	52	5	2	braun	fcmal .	br	aun	braun.	biæ
25 Isaa	f Abrahar	n Prze	roßlen	Bagabond	52	5	3	fcwarz	frei	buntel		bunfel blau.	lang
26 Bort	rpf Iwani	ow Su	walken	Bagabond	37	5	3	fcmarz.	halb bes bedeckt.	810	onb	Braun	fpis
Mund.	Bart.	Kinn.	Geficht.	Gesichisfarbe.	Statur.			Befondere ungeichen	miciene	Bet- übet ege-	Wel Ir	ehörde, iche den ansport ranlagt hat.	Datum bes Trans- ports über bie Grenge,
gewöhn.	fuchligt	behaart	hager	gefund	mitt	el	au B	ne Narbe f ber linken acke, nahe m Nuge.		Ten		dr. Amt erburg.	11. Deg. 1838.
breit	fdwarz	behaart	långlid	b gefund	mitt	ittel		er rochte m ift be- rebar für- jer.			Landr. Amt		28. Dej.
gewöhne lich.	blonber Schnutte bart.	breit	långlic	h fleich	mitt	el	90	dennarbig	Biall	a		dr. Amt	14. Dej.

Amts = Blatt

№ 4.

Gumbinnen, ben 24ften Januar

1839.

Befanntmachung ber bobern Beborbe.

In ber Allerbochften Rabinets. Orbre vom 14ten Oftober b. J., mittelft melder ben fubifden Sandwertsgefellen aus beutiden Bunbesftaaten geftattet morben ift, bei inlandifchen Deiftern als Gefellen ju arbeiten, haben Seine Dajeftat ber Ronig mertegefellen mir die Pflicht aufgelegt, vorzuforgen, bag mit biefer Erlaubnif tein Difbrauch ge. Bunbesftaaren trieben, folde nicht jur beimlichen Rieberlaffung in ben bieffeltigen Staaten ober iden Deinern au einem Aufenthalte auf unbestimmte Beit benußt, und beshalb bie Rongeffion auf Arbeit treten. beffimmte Beit, etwa auf zwei bis brei Jabre, ausgestellt merbe.

achten ift, wenn et intanbi: ais Gefellen in

11m nun ber Allerbocken Abficht ju entsprechen, verordne ich biemit Rolgenbes:

1) Wenn ein fubifcher handmertsgefell aus einem ber Bundesftaaten mit ber geborigen Legitimation, infonderheit auch megen ber in feiner Beimath gegen preufifde jubifde Sandwertsgefellen fattfindenben Reciprocitat verfeben, in eine ber preugischen Provinzen eingewandert ift, fo bat die Polizei. Beborbe besjenigen Ortes, in welchem berfelbe querft Arbeit findet, ibm, wenn fonft nach ben allgemeinen Brunbfagen megen bes Ginmanberne frember Sandwerts. gefellen tein Bebenten fattfinbet, Die Arbeit im Orte junachft auf 6 Bochen au goffaiter.

Gleichzeitig aber bat biefelbe an bie porgefeste Regierung ju berichten, berfelben bie Legitimationen einzureiden, bie Beit, zu melder ber Gefell querft im Inlande in Arbeit getreten ift, anguteigen und auf Ausstellung ber Ronjeffion angutragen. Sollte por Ablauf obiger 6 Wochen und ebe bie Rongefion eingegangen ift, ber Befell ben erften Arbeitfort verlaffen, fo tann er, auf Borgeigung eines Attefts ber erften Ortsobrigteit, fur bie noch nicht abgelau. fene Beit auch an einem anberen Orte noch angenommen werben.

2) Die Regierung ftellt fogleich nach Gingang ber Ungeige bie Rongeffion auf zwei Jahre, vom Anfange ber Arbeit im Inlande gerechnet, aus, jeboch unter hins jufugung ber Bedingung, baff folche auch vor Ablauf ber gebachten Beit er, lofden (Ro. 4. Erfter Bogen.)

lofden fein und ber Befell in fein Baterland jurudgewiesen werben folle, wenn er burch fein Betragen baju Beranlaffung gebe.

- 3) Diese auf einem Stempelbogen von 15 Sgr., übrigens aber sportelfrei, auszusfertigende Ronzession ift ber Orte. Volizei. Beborde jur Aushandigung an ben Betheiligten zu übersenden, welche gegen Entrichtung bes Stempelbetrages, fonft aber unentgestlich, zu bewirken und im Paffe zu verwerken ift. hat ber Gesell nach f. 1. ben ersten Arbeitsort inmittelst verlassen, so liegt ihm ob, ber Obrigkeit besselben anzuzeigen, wo er wieder Arbeit gefunden, damit ber Polizei. Behorde besselben die Konzession zur Aushandigung überfandt werden konne.
- 4) Bei jeder Ortsveranderung, fo mie beim Bechfel bes Meifters, hat berfelbe fich bei ber Polizei. Beborde zu melden und berfelben die Ronzesson zu produs ziren, damit auf der Auckfeite berfelben bemerkt werde, wie lange und bei welchen Deistern er im Orte gearbeitet habe, ob diese mit seiner Auffahrung som wohl, als mit seiner Branchbarkeit zufrieden gewesen find und ob er sonst zu polizeilichen Rugen Beranlassung gegeben hat ober nicht.
- 5) Die Konzeffion, welche nach untenfolgenbem Schema auszustellen, ift fur alle Regierungs. Bezirte gultig.

Wenn die darin bezeichnete Beit abgelaufen ift, fo bat die Polizei. Beborde, wenn ber Gefell ferner im Lande zu arbeiten beabsichtigt, unter Einreichung berfelben, und mit Beifügung eines Zeugniffes über die Aufführung im jehigen Aufenthaltsorte, der vorgesetten Bezirts. Regierung die Berlängerung der Konzession auf bas britte Jahr auheim zu stellen.

Ergiebt fich aus ben auf ber Konzession befindlichen Jeugnissen, bas ber handwerksgesell sich gut aufgeführt und als einen brauchbaren Arbeiter bes währt hat, so ift die Berlängerung, zu beren Bemertung am Fuse der Konzession Plat zu lassen ift, von ber Konigl. Regierung zu ertheilen, entgegenz gesehten Falls aber abzuschlagen und der Gesell in seine heimach zurück zu weisen.

- 6) Rach Ablauf ber in ber Konzession und in beren Berlangerung bestimmten Beit ift jedenfalls ber Gefell in feine heimath jurud ju weifen.
- 7) Rein Sandwertsmeister ift berechtigt, einen auswärtigen judifchen Sandwerts, gefellen, beim ersten Eintritt besfelben, ohne die Erlaubnis ber Ortsobrigfeit, spater ohne Produktion ber Regierungs Rongession in Arbeit ju nehmen, und

perfallt bei fattfindenber Rontravention in eine Bolizeiffrafe von 5 bis 10 Thas fern. Bernadlaffigang obiger Borfdriften von Seiten ber Ortebeborben wieb burd Orbnungeftrafen gerügt.

8) Rar bie Stadt Berlin tritt an bie Stelle ber Regierung bas Bolizei. Draftbium. Begenwartige Berfugung iff burd bie Amteblatter befannt ju machen. Der Minifter bed Innern und ber Polizei, ben 28ffen Dezember 1838.

v. Rocom. Oln

bie Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Birtular A. 2751.

Sobema.

Der jabifche Gefelle N. N., gebartig aus in erbalt bierburd in Gemaffbeit ber MHerbochften Rabinets Drbre vom 14ten Oftober 1838 bie Erlaubniff, zwei Rabre lang und bis jum innerhalb bes prengifden Staats als Gefelle arbeiten ju burfen. Diefe Erlaubnif ift jeboch ju jeber Beit miberruflid, wenn ber N. N. burd fein Betragen ju Ungufriebenbeit Beranlaffung giebt.

Begenmartige Rongeffion bat ber N. N. in jebem Orte, in welchem er Arbeit fuct und findet, nicht minder bei jebem Wechfel bes Deiffere, ber Boligei Beborbe ju produziren, auch folde unter Meberreidung ber Beugniffe ber Deifter, bei melden er gearbeitet bat, vor ber Abreife, um Beifagung ber porgefdriebenen Bemertungen ju bitten. Da nach ber Allerbochten Beftimmung biefe Rongeffion noch um ein Bahr verlangert werben tann, fo bat ber N. N., wenn er bie Berlangerung municht, fic 6 Bochen por Ablauf bes obigen Termins an bie Dres Polizei, Beborben ju ten 18 menben. ben

(L. S.)

Ronigl. Preug. Regierung.

Befanntmachung bes Ronigl. Provinzial Schul's Rollegiums. Im lithographischen Inflitute bes herrn Gymnafiallehrere Mengel ju Lyt werben Erbgloben von 8% bis 14 Boll im Durchmeffer angefertigt.

JM 27.

Die Derause

Diefelben find beim Unterrichte in ber Geographie brauchbar befunden und zeich. nen fic burd ibren billigen Preif auf.

Die Symnafien, Seminarien und bie Burgerfdulen ber Proving merben auf biefe Erbgloben aufmertfam gemacht.

Megen

Wegen ber Subscriptionspreise und wegen bes Termins zur Anmelbung ber Subsscription wird auf die Anzeige ber hiesigen Buchhandlung Grafe & Unger in No 5 ber biesighrigen Ronigsberger Zeitung und in No 5 bes Ronigsberger Intelligenz. blattes hingewiesen. Konigsberg, ben 8ten Januar 1839.

Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung zu Gumbinnen. In folgenden Dorfern bes Bezirks:

Die Bemeins beiteauseinans berfehung in nebengenanns ten Orrichafs ren betreff.
A. d. J. 342. Oetbr.

- 1) ber Spezial . Rommiffion Bumbinnen:
- Roczischten, im Rreise Dartehmen; Dubeningten, Linnowen, Groß. Duneyten, Pietraschen, Groß. Dumbeln, Lobenthal, Szittfehmen Bauersozietat, im Rreise Golbapp; Meden, Groß. Budweitschen, im Rreise Stalluponen; Lasdehnen, Pawiblaugten, Wingeruppen, alias Wingern, im Rreise Pillfallen; Powarutschen, Achmenischten, Tarputschen, Georgenburgtehlen, im Rreise Insterburg; Groß. Gau. bischehmen, im Rreise Gumbinnen;
- 2) der Spezial-Rommission Angerburg: Szemjahnen, Ogonten, Lyssen, Rulfen, im Rreise Angerburg; Judziden, im Kreise Diento;
- 3) ber Spezial Rommiffion Tilfit: Mugstallen, Trumpaten, Begebnen, Poplienen, im Rreife Ragnit; Rrauleiden, Preugen, im Rreife Tilfit; Metterqueten, im Rreife Sepbetrug;
 - 4) ber Spezial Rommiffion Mry6:

Praptopten, im Rreife Ppt; Biffomatten, Bidminnen im Rreife Logen, bat bie Gemeinheitsauseinanberfesung, refp. Beibeabfindung ftattgefunden.

Diefes wird ben biebei etwa nicht jugezogenen Intereffenten mit bem Ueberlaffen bekannt gemacht, innerhalb 6 Wochen und spatstens im Termine ben 10ten Februar 1839 entweder bei ber unterzeichneten Regierung ober bei ben vorgenannten betreffenben Spezial Rommissionen ihr Interesse jur Sache anzuzeigen, und ber Vorlegung bes Auseinandersenungs Rezesses, so wie ber übrigen Verhandlungen gewärtig zu sein, widrigenfalls fie nach Ablauf dieses Termins die Auseinandersenung gegen fich gelten laffen muffen, und mit keinen Einwendungen bagegen weiter gehort werden konnen.

Gumbinnen, ben 22ften Dezember 1838.

Die ju beobs actende Form bei Berichtoers kartungen u. Eingaben an die Regierung detreffend. A. d. J.

Dbgleich durch unfere, im 49sten Stude bes Amtsblatts pro 1832 unter No 249, Seite 723 enthaltene Verfügung vom 20sten November 1832 die, von den zu unserm Ressort gehörenden Unterbehörden und von den sich unmittelbar an uns wendenden Bri-

Brivatperfonen ju beobachtenbe Form und bas Mubriciren ber Berichte und Gin, gaben auf bas Benauefte vorgefdrieben ift, fo muffen wir boch migfallig bemerten, bag biefen Bestimmungen mitunter nicht Folge geleiftet wirb. Um baber Irrungen in unferer Registratur und Bergogerungen ber ju ertheilenben Befcheibe vorzubeugen, machen wir ben von und refortirenden Unterbeborben und ben Privatperfonen, melde fich mit ihren Gingaben unmittelbar an und menben, bie punttlichfte Befolgung ber in ber obengebachten Berfugung enthaltenen Borfdriften jur unerlaglichen Pflicht.

Bur Ergangung Diefer Bestimmungen bemerten wir jeboch noch, bag außer ben nach unferer Berfugung vom 20ffen Rovember 1832 ju beobachtenben Ungaben ber Beichen ber Regierunge, Abtheilungen mit ben Buchftaben &. A. (Finang Abtheis lung) und M. b. J. (Abtheilung bes Innern), bie nach ber Amteblatte , Berfügung bes Regierunge, Prafibenten vom 30ffen September 1838 in landwirthichaftlichen Angelegenheiten ju erfrattenben Berichte und Gingaben, welche fruber jum Befcafte. freife ber vormaligen zweiten Abtheilung bes Innern geborten, mit bem Buchftaben 2. und die Berichte und Gingaben in Angelegenheit ber Feuer Gogietat ber lands fcaftlid nicht affogiationefabigen lanbliden Grundbefiger im biefigen Regierunge. Begirte, beren Bearbeitung nach ber Bestimmung bes f. 65 bes biedfalligen Aller. booften Reglements vom 30ften Dezember 1837 und nach ber unterm 21ffen De ber 1838 von bes Beren Dber-Prafibenten Ercelleng im Iften Stude bes biefigen Diebidhrigen Umteblatte vom iften Januar b. J. ab auf Die unterzeichnete Regies rung unter ber Firma: "Feuer Gogietate Direttion," übergegangen ift, mit bem Budfaben D. ju bezeichnen finb. Bumbinnen, ben 3ten Januar 1839.

Ronigl. Preug. Regierung.

Die von ber Ronigl. hauptverwaltung ber Staatofdulben befdeinigte Quittungen liden Daupt aber bie jum Domainen. Berauferungefonde in bem 3ten Quartale bes porigen ber Graate Jahres eingezahlten Rauf, und Ablofungsgelber find beute ben betreffenden Rreis, ideinigten Raffen jur Mushanbigung an bie Intereffenten gegen Rudgabe ber Interimsquittun. gen jugefandt. Gumbinnen, ben 4ten Januar 1839.

Silit bem iften gebruar b. J. wird ber erfte bledidbrige Lebrturfus in bem biefigen Sebammen . Bilbungs . Inffitute beginnen.

Indem wir foldes jur allgemeinen Renntnig bringen, forbern wir die, mit Expet, idbrigen tebrtang Detreten verfebenen Frauen auf, fich am Siften Januar b. J. bier einzufinden, und fich, behufs ihrer Aufnahme in bas Inftitut, bei bem erften Behammen. Lebrer, herrn Rreis, Phpfifus Dr. Schnubr, ju melben.

JV 30. Die an bie Rreista Wen perfenderen, Bermaltung Odulben ber Quittungen Aber Domais nen : Berdufes rungegelber Brit. 1834. Januar.

JVB 31. Die Eriffnung birfigen Debr ammen Bile dungs Inflitue und die fonen: freie Mufnab. me pon Schmangeen

Dier

in bemfelben betreffenb. A. b. J. Januar. 235.

Sierbei erneuern wir bie Befanntmadum, baf Comangere, welche mit feiner anstedenden Rrantbeit behaftet finb. jur Entbinbung und Abbaltung ihrer Wochen, mabrend ber Lebrturfen, toftenfreie Aufnahme im vorgebachten Inffritute finben.

JM 32.

Gumbinnen, ben 10ten Januar 1839.

Musbrud von Om Dorfe Groß, Pillacken, Angerburger Kreises, find bie Pocken unter ben Schaafen Gambinnen, ben 15ten Januar 1839. ausgebrochen.

N 33. Die Musbanbis oung an bie Cigentbumer ber, jur Beifde gung neuer Bindcoupons biet einger fandren Ctantefdulbi fdeine betr. B. A. 1917. Januar.

Die jur Beifugung neuer Bint. Coupont bier eingefandten Staatsfouldicheine, woruber bie biefige Regierungs. Saupttaffe in ber Beit vom isten bis einschlieglich 28ften Rovember 1838 Depofitenfdeine ausgeftellt bat, tonnen gegen Burudgabe ber Bestern und Musftellung einer Empfangebescheinigung von ben Intereffenten in Em. pfang genommen merben. Gumbinnen, ben 17ten Januar 1839.

Befanntmachung bes Ronial. Oberlanbesgerichts.

JN# 34. Die andere weice Refiftete lung ber Come petens Ber batenife bes Tribunale bes Ronigreich6 Dreußen und ber Ronigl. Oberianbesges ridte in Ros

nigsberg, Das gienmerber H.

Inflerburg ber treffenb.

Dachftebenbe Muerbochte Rabinetsorbre vom 22ften Dezember v. 3. :

"Die Bestimmungen ber Berorbnung vom 14ten Dezember 1833 über bas Rechts, mittel ber Revision und ber Richtigkeitsbeschwerbe machen eine anberweite Seft. ficillung ber Rompeteng, Verhaltniffe bes Tribunals bes Konigreichs Preufen und ber bortigen Dberlandesgerichte ju Ronigsberg, Marienmerber und Infterburg nothwendig. Demgufolge und um bem Tribunale jugleich einen angemeffenen Birtungefreis, als oberfte Spruchbeborbe ber Proving Preugen, anzuweisen, verorbne 36 unter Abanderung ber bieberigen entgegenftebenben Beffimmungen:

A. Das Tribunal des Konigreichs Preugen bat ju ertennen

I. in britter Inffant;

in allen Saden, in benen auf ein gefestich julaffiges Aggravations. Gefuch bas Urtheil erfter Inftang verscharft worben ift, foweit biefe Sachen nicht burd Deine Orbre vom 22ften Dars 1834 (Gefesfammlung pag. 63) bem Dber Appellations , Senate bes Rammergerichts überwiefen finb:

II. in ameiter Inffang:

in affen Civil. und Unterfuchungsfachen, in welchen ber Gpruch ameiter Inffang nicht ben Dberlanbesgerichten ju Konigeberg, Marienwerber und Infterburg nad Inhalt ber folgenben Beffimmungen ausbructlich vorbebalten mirb, und in allen Steuerfachen:

III, in Retursfachen gegen bie Entscheibung ber Dberfundesgerichte; foweit biefe Returbfachen an ben Appellationd Richter gewitfen finb.

B. Den

- B, Den Oberlandedgerichten ju Ronigsberg, Marienwerber und Infterburg ver bleibt und wird beziehungsweise neu ibberwiefen bas Erfenntnif zweis ter Inftang in nachftebenben Sachen:
 - 1) in fammtlichen Bagatellfachen, foweit fie nicht in einem Ronturs, ober erbicaftlichen Liquidations Projeg vorkommen und die Feststellung ber Passiomasse, die Rangordnung der Gläubiger ober die Distribution der Masse betreffen, in welchen Fällen bas Erkenntniß zweiter Instanz ohne Unterschied bes Gegenstandes dem Tribunale zusteben foll;
 - 2) in Injurienfachen;
 - 3) in ben von den Untergerichten eingehenden Schwängerungbfachen, fofern nicht etwa gleichzeitig auf Bollziehung ber Ebe ober auf Beilegung ber Rechte einer geschiedenen Chefrau geklagt worden, und barüber auch in ber zweiten Inftanz zu erkennen ift;
 - 4) in allen Streitigkeiten gwifden herrichaft und Gefinde, foweit biefe Sachen nicht an Die Polizeibeborbe gewiefen finb:
 - 5) in fistalifden Unterfudungefachen, wenn gegen bas erfte Urtheil ein gefestich jutaffiges Mggravations. Gefuch angebracht tff.

In allen diefen Fallen foll es feinen Unterfcieb machen, ob das erfte Artheil bei einem Untergerichte, ober bei einer Deputation, ober bei einem einzelnen Rommiffaris ber Oberlanbesgerichte (Kreis: Juftigrath, bem Rommiffarius in Bagatellfachen u. f. m.) ober bei bem Senat für Strafssachen ergangen ift.

- 6) in allen Kriminal, und fistalischen Untersuchungen (mit alleiniger Ausnahme ber Steuer, Kontraventionsfachen, Verordnung vom 1tten Juni 1838, Besetsammlung S.377), in denen in ber ersten Inftanz von einem Untergericht erkannt ift, in sofern nicht
 - a. bus Urebeit von bem Dberfanbesgericht fetbft ober von bem Juftig. Minifter beffatigt worben;
 - b. bei einer ausgebehnten Rompetenz ber Untergerichte, die Untersuchung folgende Gegenstände betroffen hat: hochverrath, Landesverrätherei, Aufruhr, Majestätsverbrechen gegen ben Landesherrn oder die Mitsalter bes Röniglichen hauses (vorbehaftlich ber Anwendung Meiner Debre vom Zössen April 1835, wodarch bas Rammergericht zum aus, schlieblichen Gerschiehen wegen der Verbrechen und ber Vergehungen wider die Versassungen wiber die Versassungen wieder bei Versassungen wieder bei Versassungen wieder bei Versassungen wieden berfassung, die öffentliche Ordnung und Rube bestellt

worben iff. Sefetsammlung S. 47), Mangverbreden, Dienftvergeben ber Beamten, wegen welcher auf Kaffation erkannt worben, Duell, Tobschlag, Morb, verheimlichte Schwangerschaft ober Rieberkunft, zweiter gewaltsamer ober vierter gemeiner Diebstahl, Raub, vorfat, liche Brandstiftung ober Meineib;

- c. bei andern Berbrechen, wenn in erfter Inftang jundchft ober fubfibia, rifch auf zehnjabrige Freiheits, ober eine noch fowerere Strafe ers taunt worden ift.
- C. Den Dberlandesgerichten ju Marienwerder und Infferburg verbleibt ferner bie Entscheibung zweiter Inffang:
 - 7) in allen fummarifchen Sachen, auch bann, wenn bem munblichen Berfabren entfagt worben ift;
 - 8) in Civil Arreftfachen, worin uber ben Arreft abgefondert von ber Saupt- fache verhandelt wird;
 - 9) in Prozeffen über bie Raumung einer gemietheten Wohnung, ober über bie Befugnig jur Auffundigung berfelben:
 - 10) besgleichen über bie Bulaffigteit eines Baues und bie Art feiner Que, führung, in fofern ju 8 bis 10 nicht ber Civil, Senat bes Oberlandes. gerichts felbft in erfter Inftang erkannt bat;
 - 11) in allen Untergerichtsfachen, beren Objekt eine Gelbforberung ober nach Gelbe ju schätenbe Gegenstände find, sofern bie erfteren nach ben Grund, faten bes h. 3 No 1 Tit. 14 ber Prozest Ordnung Ginhundert Thaler Courant nicht übersteigen und lettere keinen bobern Werth haben. Die vorstehend unter 7 bis 11 aufgeführten Rechtsangelegenheiten aus bem Bezirke bes Oberlandesgerichts zu Konigsberg geben bagegen auf bas bortige Tribunal über.
- D. Die ju B. 2, 5 und 6 ben Oberlandesgerichten vorbehaltenen Injurien, fistalischen und Rriminal. Untersuchungssachen geben auf die Senate für Straffachen, in sofern fie nicht ju 5 felbst in erster Instanz erkannt haben, die lettern und alle ju B. und C. erwähnte Civil. Sachen aber auf die Civil. Senate berfelben über.

Die Ausführung biefes burch bie Gefetsfammlung bekannt ju machenben Regulative bleibt ihren nabern Berfügungen vorbehalten. Berlin, ben 22ften Dezember 1838. (gez.) Friedrich Bilbelm.

Un ben Juftig . Minifter, Dubler."

mirb

wird hierburch jur öffentlichen Renntnif gebracht und ben Untergerichten unferes' Departements jugleich die Anweisung ertheilt, von jest ab alle biejenigen Sachen, welche hienach in zweiter ober britter Inffanz zur Rompetenz bes Königl. Tribunals bes Königreichs Preußen in Königsberg gehören, und in welchen bie Atten ber bes treffenden Instanz spruchreif geschlossen find, unmittelbat an bas Königl. Tribunal in Königsberg zur Abfassung bes Ertenntnisses einzusenden.

Infferburg, ben iften Januar 1839.

Rriminalgerichtliche Bekanntmachung.

Der Losmann Gottlieb Engelhardt aus Rubstannen ift wegen eines zweiten, großent gewaltsamen Diebstabis mit Ausstoffung aus bem Soltenbarenstande, Unfahigfeit zur Bemaltung öffentlicher Memter, 40 Peitschenhieben und Einsperrung in ein Buchthaust bis zur erfolgenden Begnadigung, auf welche vor Ablauf von 10 Jahren von Amterwegen nicht angetragen werden barf, durch rechtsträftiges Erkenntnis verurtheiser worden. Dieses wird in Gemäsheit der Rabinets. Ordre vom 31sten Wai 1838 (Gesest Sammlung pro 1838 S. 369) hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Infterburg, ben 9ten Januar 1839.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bur Berauferung ber nachfiehend benannten, megen rudftanbiger Abgaben bem Fis. fus abjubizirten, im Dorfe Gutten, Rirchfpiels Edersberg, belegenen Grunbflude, als:

- 1) bes Bopted Sobottta, von 4 Sufen 15 Morgen 1474 [Ruthen;
- 2) bes Johann Rjegonta, von 4 Sufen 15 Morgen 147% [Muthen,
- 3) bes Dicael Pianta, von 4 Sufen 15 Morgen 1472 DRutben,
- 4) bes Albrecht Macht, von 3 hufen 11 Morgen 155f []Ruthen,

fieht ein Ligitationstermin auf ben 14ten Februar b. J. hiefelbft in meinem Gefcafteszimmer an, welcher mit bem Bemerten zur öffentlichen Renntnif gebracht wirb, bag: bie Ligitation um 4 Uhr Nachmittags geschloffen und bie abrigen: Bedingungen zu jeber Zeit in ben gewöhnlichen Geschäftsftunden bier eingesehen werben tonnen.

Johannibburg, ben 10ten Januar 1839, Der Lambenth Bullner.

Die im Rirchspiele Auf, hiestgen Rreifes, belegenen, im lesten Ligitationstermine noch unvertauft gebliebenen sogenannten unbeständigen Wiesen; als Turpfarklies, Testarpfarklies, mehrere Werber in ber Pleikiss bei Winge und einige Unwurft nabe am Daff, nebst einer Wiese am Abraham Strom bei Ruwertshoff; soffen Freitag (No. 4. 3weiter Bogen.)

ben 22ften Februar b. J. Rachmittags 2 Uhr im hiefigen landrathlichen Burcau an an ben Deiftbietenben veräugert werben.

Der Bertauf gefchieht entweter:.

- 1) gegen ein Raufgelb und eine jabrliche Grundffeuer,
- 2), gegen ein Einfaufsgelb, eine jahrliche Brundfteuer und einen abloblichen Domais nen Bint,
- 3) ohne Gintaufogelb mit einer jahrlichen Brundsteuer und einem abloblichen Domainen Bind.

Erwerbeluftige, welche mit baarem Gelbe verfeben find, ober ihre Zahlungbfabige feit im Termine vollständig nachweisen und die erforderliche Raution leiften konnen, werben mit bem Bemerken eingeladen, daß die Rarte, Anschläge und Beräußerungssedingungen täglich in hieliger Registratur eingesehen, im Termine noch besonders vorgelegt und Nachgebote unberücksichtigt bleiben werben. hepbetrug, ben 10ten Januar 1839.

Bon ben, auf ber Strom Ablage bei Schlappacten, an ber Chaussee von Insterburg nach Gumbinnen, gestapelten Riehnen Bauhölzern aus ben Masurischen Forsten, von vorzüglicher Qualität und in ber Stärke von 38 bis 48 Fuß lang und 8 bis 15 Boll am Bopf ftart, sollen circa 300 Stack meistbietend und gegen sofortige baare Bezah. Iung verkauft werden;

Der Termin bagu fieht Freitag ben 25ften Januar 1839 Vormittage um 10 Uhr auf ber Ablage an ber großen Chausse. Brude bei Schlappaden an, wozu Rauf. Inflige hiermit eingeladen werden. Inflerburg, ben iften Januar 1839.

Der Forftinfpettor v. Stein.

Die im Ronigl. Forstrevier Stallischen pro 1839 frifch aufgearbeiteten Bau, und Mugholy. Sortimente sollen in nachstehend bezeichneten Terminen, jedesmal von 9 Uhr Wormittags ab, im Wege ber Lizitation an Ort und Stelle im Forst verkauft wereben, und zwar:

- a) im Belaufe Janellen Montag ben 28ften Januar, ben 11ten und 18ten Februar, ben 11ten und 18ten Mari 1839;
- b) im Belaufe Stallifden Montag ben 28ften Januar; ben 18ten Bebrunt und 18ten Marg 1839;
- c) im Belaufe Rlein. Bubbern Freitag ben 25ffen Januar 1839:
- d) im Belaufe Rogablen Sonnabend ben iften Februar 1839.
 - Der Cammelplag ber Raufer ift fur bie Belaufe a, b und c jebesmal im Rruge

bu Stallischen, fur ben Belauf Rogablen aber in Rlein Jahnen. Stallischen, ben Ifien Januar 1839. Konigl. Dberforfterei.

Bum öffentlichen meiftbietenden Berkaufe ber in ben Forstbelaufen Rullick, Bymna und Dziabten gefällten und auf besondere Ablagen geruckten Riefern, Rupholzer von verschiedener Lange und Starte steben

ben 14ten und 21ften Januar, ben 4ten und 2iften Februar, ben 4ten und 2iften Dar; und ben 4ten und 22ften April b. 3.

bie Termine in ber Oberforster, Dienstwohnung ju Rullit von Worgens 9 bis Dite tags 12 Uhr an, wovon das holgtaufende Publitum mit dem Bemerten Renntnis erhalt, daß auch an diesen Tagen trocknes Brennholz, so weit solches in dem biese seitigen Reviere noch vorhanden, jur Ligitation gestellt werden wird. Rullit, ben 4ten Januar 1839. Ronigl. Oberforsterei Neu Johannisburg.

Die in ben biefidhrigen Schlägen ber hiefigen Ronigl. Forft vorhandenen Rieferne Bau., Rut, und Brennholger follen in nachstebenden Terminen öffentlich an ben Befibietenben vertauft werben, und zwar:

- 1) in ber Dberforfter Dienstwohnung ju Cruttinnen: Freitag ben 18ten und 25ften Januar, ben iften, 8ten, 15ten und 22ffen Bebruar und ben iften, 8ten, 15ten, 22ften und 29ften Warg b. J.;
- 2) in ber Forster . Wohnung ju Groß : Mays: Montag den 21sten Januar, den 4ten und 18ten Februar und den 4ten und 16ten Marz d. J.;
- 3) in der Förster, Wohnung ju Kossewen: ben 28sten Januar, Montag den 11ten und 26sten Februar und den 11ten und 25sten März d. I.

Diefes wird mit bem Bemerken hierburch jur Beröffentlichung gebracht, baf bie Ligitation jedesmal Morgens 9 Uhr beginnt und Nachmittags 3 Uhr geschlossen wird. Auf Rachgebote wird teine Rucksicht genommen. Eruttinnen, ben 3ten Januar 1839. Ronigl. Dreug. Oberforsterei.

Bum meifibietenben Bertaufe ber Bau., Rug, und Brennbolger in ber Dberfor, ferei Taultinnen find folgende Termine anberaumt:

- a. Bur Berfteigerung ber Gichen Rugholger in Stammen an Drt und Stelle:
 - 1) im Belaufe Stimbern Montag ben 28ffen Januar b. J. Bormittage um 9 Ubr. Sammelplat in ber Robrfelber Muble;

(2)

2) im

- 2) im Belaufe Barenfprung Mittwoch ben 30ften Januar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplat auf ber Forfterei Barenfprung;
- 3) im Belaufe Bengerinn Freitag ben iften Februar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplag Jagen 68;
- 4) im Belaufe Potichfehmen Mittwoch ben 13ten Februar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplag zwifden ben Jagen 16 und 17.
- b. Bur Berfleigerung ber Sannen Baubolger an Drt und Stelle:
 - 1) im Belaufe Potichtehmen Mittwoch ben 6ten Februar b. J. Bormittags um B Uhr. Sammelplag Jagen 41;
 - 2) im Belaufe Carlsmalbe Freitag ben 15ten Februar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplag Jagen 47;
 - 3) im Belaufe Bengerinn Dienstag ben 19ten Februar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplag Jagen 68;
 - 4) im Belaufe Mittenwalde Freitag ben 22ften Februar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplat Jagen 49.
- c. Bur Berfteigerung ber Sannene, Gidene, Budene, Birtene und EspeneRlaftere Ruge, Rlobene und Rnuppelbolger:
 - 1) in ben Belaufen Barenfprung und Stimbern Donnerftag ben 14ten Februar b. J. Bormittage um 9 Uhr;
 - 2) im Belaufe Mittenwalde Montag ben Isten Februar b. J. Bormittags um 9 Ubr:
 - 3) in ben Beldufen Potichtebmen und Laugallen Dienstag ben 26ften Februar b. J. Bormittage um 9 Uhr;
 - 4) in ben Revieren Wengerinn und Dwarifchten Dienftag ben 5ten Marg.

Die Sermine ad c, unter M 1, 2 und 3 werben im Gefchaftelimmer ber Dber- forfierei und ber unter M 4 im Rruge ju Trafinnen abgehalten werben.

Rauflustige werben jur Wahrnehmung biefer Termine mit bem Bemerken einges laben, bag Rachgebote unberucksichtigt bleiben und bie Bedingungen in ben Terminen bekannt gemacht werben follen. Tjulltinnen, ben 12ten Januar 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Die jur hiefigen Forst geborigen, im Rirchspiele Lapienen belegenen, Belbmarten Patuff, Budehlischten, Warflaucken, Warfe, Labegraffen und Jodgallen, welche mit Trinitatis b. J. pachtlos werben, follen auf anderweite 6 Jahre jur Aus, übung ber kleinen Jagb an ben Meiftbietenben überlaffen werben. Der

Der Bietungstermin biegu fteht auf ben 12ten Februar b. J. Nachmittags um 1 Uhr im Forsthause ju Ibenhorft an, wovon Jagbliebhaber mit bem Bemerken in Renntniß gesetzt werben, bag, boberer Bestimmung ju Folge, nur solche Personen jum Bieten jugelassen und als Pachter angenommen werben burfen, welche neben ihrer Zahlungsfähigkeit nachweisen konnen, baß sie 6 Athle. ober mehr jährlich an Klassensteuer jahlen.

Die Ligitation wird um 4 Uhr Rachmittage geschlossen, auf Rachgebote aber nicht gerückschigt. Ibenhorst, ben 13ten Januar 1839. Ronigl. Oberforsterei. Bur Statserfullung pro 1839 find im Revierbelauf Schedlisten, ber Oberforsterei Barannen, 24 Stud überständige Sichen ausgewählt, nummerirt und zu 9½ Riafter Rutholz, 7½ Riafter Rlobenholz, 5½ Riafter Anüppelholz und 10½ hausen Reisig absgeschitt. Jum öffentlichen Vertauf bieses holzes steht am 16ten Februar 1839 Morgens 9 Uhr im Jagen 2 Termin an Ort und Stelle an.

Das taufluftige Publitum wird mit bem Bemerten eingelaben, baf bie maberen Bedingungen im Sermine felbst bekannt gemacht, ber betreffenbe Forfter jum Borgei, gen dieser Solger vor bem Sermine beauftragt und ber an diesem Tage bort anweisenbe Forst-Kassenrenbant, herr Bartich, nach Beenbigung ber Bersteigerung sogleich bie offerirten Meistgebote einziehen und bagegen bie gedurckten Unweisezettel ertheilen wird. Barannen, ben 18ten Januar 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei.

Die Fischerei in ben, jum ehemaligen Domainen-Umte Lpt geborigen Gewässern wird jur Berpachtung von Trinitatis 1839 ab in nachstehender Art öffentlich aus, geboten, als:

Wontag ben 11ten Rebruar 1839

- 1) ber Lpt. und Baranner . Gee, 2) ber Grof , Gellment ., 3) Rlein , Gellment .,
- 4) Gollubier, 5) Grof. Sarter, 6) holtun, ober Montscher, und 7) Mulet. See, fo wie 8) bie brei fleinen Geen in ben Felbfluren von Praptopten;

Donnerftag ben 14ten Februar 1839

- 9) ber Grof. und Rlein . Regler ., 10) Dlugochorgeller ., 11) Diedgmetter .,
- 12) Dieczeczer., Glembotis und Rofiollets, 13) Biallas, 14) Rubnits und
- 15) Stoofner , Gee;

Montag ben 18ten Februar 1839

16) ber Sieber, 17) Groß, und Rlein, Stomentner, 18) Statter, See, mit Einschluß bes Ranggrob, Sees bis an die polnische Grenzlinie; besgleichen ber Przepiorter, und Schlepien, See und 19) ber Ruger, See;

Donners

Donnerftag ben 21ften gebruar 1839

20) ber Sunowor, 21) Grof, und Klein, Grabnit, und Szaloniecz, 22) Schles pieniecze, 23) Grof, und Klein, Leppater, 24) Guster, und Dembniat, 25) Maltichn, und 26) Sawindi, See.

Die Ausbietung geschieht einzeln nach ber hier angeführten Rummer Folge, und bie Pachtbauer wird auf 3 ober 6 Jahre bestimmt, je nachdem ber Begehr bes Pub. lifums einen gunftigen Erfolg barbietet.

Der Bufchlag erfolgt mit Borbehalt ber Genehmigung ber Ronigl. Regierung, und es tonnen nur hinlanglich legitimirte Pactluftige jur Lizitation zugelaffen wers ben, welche bie nothige Sicherheit nachzuweifen vermögen.

Die Ligitation findet bier in meinem Geschäftszimmer fatt, beginnt jedesmal um 4 Uhr Rachmittags und wird um 4 Uhr geschlossen. Nachgebote bleiben unberachfichtigt. Die übrigen Bedingungen bagegen tonnen jederzeit bei mir eingesehen werben. Lyt, ben 5ten Januar 1839.

Der Domainen, Intenbant Marcjonometi.

Bur Berpachtung bes Samuel Erbtichen Bauerhofes in Barannen von 3 Sufen 11 Morgen 156 Muthen preuß. Maages, im administrativen Wege, ift ein Lizitas tionstermin auf ben 8ten Februar b. J. in meinem Geschäftszimmer anderaumt, zu bessen Wahrnehmung ich qualifizirte Pachtunternehmer mit dem Bemerken einlade, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberück. Achtigt bleiben, Lyk, den 11ten Januar 1839.

Der Domainen Intenbant Marczynowett.

Wolgende, muthmaßlich geffohlene Sachen find bei einer oft bestraften Diebin gefunden worden, als:

1) ein roth, und graubuntes Tuch, 2) eine kleine Scheere, 3) ein weißschaliges Buschlagmesser, 4) ein kleines Plaschchen mit Tropfen, 5) eine alte Rlinge, 6) drei Dietriche, 7) eine hölzerne Nadelbose, 8) ein roth, und gelbwurssiges Tuch mit Frangen, 9) ein rothgestreiftes Tuch, 10) ein rothseidenes Tuch mit bunter Borte, 11) ein blauleinwandtener weißgeblumter Ueberrock, 12) ein Paar baumwollene lange Strumpse, 13) eine blau, und graugestreiste Schurze, 14) eine weißpiquene Frauenmuße mit gelbseidenen Bandern, 15) ein Paar wollene Strumpse, 16) eine gelb, braun, und weißgestreiste Schurze, 17) eine Quartierstasche und 18) ein weißer Korb mit Biegel.

Die etwanigen Eigenthamer werben aufgeforbert, fich in ben Bormittagsftunden

nou

von 8 bis 12 Uhr in unferm Geschäftelotale ju melben, wo ihnen bie Cachen auf! Berlangen vorgelegt werben follen. Ragnit, ben 12ten Januar 1839.

Ronigl. Preuß. Rreis, Justizsommisston.
(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Diesto. Das aus 61 Morgen 52 Muthen preuß. Maages bestehende Andreas Mamapiche Bauergut Sotollten M 20, abgeschäft auf 239 Athle. 20 Sgr. zufolge ber nebst Hypothetenschein inber Registratur einzusehenden Tare, soll ben 20sten Februar 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Beffern um 10 Uhr bes Abende ift mir vom Rruge ju Thiergarten ein bespannter Schlitten mit einem Geftell und folgenden Pferden:

- 1) einer fcmargbraunen Stute, 5 Fuß 3 Boll groß, 8 Jahre alt, beide Sinterfuße bis an die Reffeln weiß und mit einem fleinen unbedeutenden Stern,
- 2) einer hellbraunen Stute, 5 Fuß 2 Boll groß, 4 Jahre alt, ohne Abzeichen, entwendet worden. Auch befanden fich auf dem Schlitten ein grautuchener Mantel und ein bergl. Pelgrock, welche mit entwendet find.

Ber mir ju meinen Pferben verhitft, erhalt eine Belohnung von 5 Riblr. pro-

Sicherheitspolizei.

Die unverehelichte Wilhelmine Dziattowsty, die ihre Strafe wegen Diebstahls in ber Strafanstalt zu Insterdung abgesessen und am 29sten Juni v. I. in ihren heimathsort nach Ritolaiten entlassen ist, hat fich hier bis jeht noch nicht einges sunden, und da fie nach einem Schreiben des Patrimonialgerichts Sanditten zu Zasplau einen zweiten Diebstahl in dortiger Gegend begangen hat, so soll selbige zur Führung der Untersuchung wieder eingeliefert werden.

Es werben baber fammtliche Civil, und Militairpersonen ersucht und gebeten, wo fich biefelbe antreffen lagt, fie ju arretiren und unter ficherer Begleitung ber Strafanstalt in Insterburg ju übergeben, und aber hievon ober bad Batrimonialge, ticht Sanditten ju benachrichtigen. Rifolaiten, ben 12ten Januar 1839.

Der Magiffrat.

(Signalement ber Wilhelmine Djiattowsty.) Geburtfort: Mitolaiten; Baterland: Preufen; gewöhnlicher Aufenthalt: vagirend; Religion: evangelifd; Stand und Gewerbe: unverebelicht; Alter: 23 Jahre; Groge: 4 Fug 3 Boll;haare: blond; Stirn: frei; Augenbraumen: blond; Augen: blau; Rafe und Mund: gewöhnlich; Babne: vollgablig; Gefichtefarbe: gefund; Gefichtebilbung: oval; Startur: flart; Sprache: beutich und polnifch. Befonbere Rennzeichen: teine.

Der von bem Ronigl. Land, und Stadtgericht Norbenburg unterm 14ten November v. J. (Amtobl. pro 1838, Stuck 47, S. 844) feckbrieflich verfolgte Losmann Friedrich Wegner ift am 12ten d. M. hiefelbst durch ben Gendarm Rhaue ergriffen, jumi Arrest gebracht und bereits auf ben Transport nach Norbenburg gegeben; ber Steckbrief ift bemnach ju loschen.

Ractraglich wird bemertt, baf bem Arreftanten bei ber Bifitation

- 1) 82 Rtbir., in & beffebenb,
- 2) 8 Blanquette, mit bem Dorfegerichtei Siegel von Grabowen, Rreifes Sensburg, verfeben,
- 3) ein in Schieferftein auf ben Ramen bes Dorfsgerichts Grabowen geftochenes falfches Siegel und
- 4) ein Federmeffer, mit Perlmutter, und Schilbpatichale verfeben, abgenommen worben ift, welche ber genannten Beborbe eingefanbt finb.

Der Polizei, Magiftrat.
Der wegen eines britten großen Diebstahls unter erschwerenden Umftanden zu 8monnatlicher Buchthausarbeit verurtheilte, unten fignalisirte Schuhmacher heinrich Patoms mel ift heute Morgens aus dem hiefigen Gefängnisse entwichen. Alle resp. Behörs den werden baber ersucht, auf diesen gefährlichen Verbrecher vigiliren, ihn im Bestretungsfalle arretiren und unter sicherer Begleitung uns einliefern zu laffen.

Staisgirren, ben 17ten Januar 1839.

Ronigi. Preuf. Rreid. Juftigamt.

(Signalement.) Familienname: Parommel; Borname: heinrich; Geburts. ort: Infterburg; Aufenthaltsort: Rlein. Abfchruten, Amts Mehlauten; Religion: evangelisch; Alter: 27 Jahre; Große: 4-Fuß 11 Boll; haare: blond; Stirn: niedrig; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase: breit; Mund: groß; Bart: rafirt; Bahne: pollständig; Kinn: rund; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: bleich; Gesstalt: flein; Sprache; beutsch. Besondere Rennzeichen: teine. Bekleidung: ein stahls grauer Tuchrock mit weißen blanken Knopfen und mit vorne angebrachten Modenstaschen, eine blaue leinwandtene Beste, graue leinwandtene hosen, turze Stiefeln, ein gelbbuntes tattunenes halstuch, ein leinenes hemde, eine blaue tuchene Mütze mit Schirm und weißwollene Fausthanbschub.

Amts = Blatt

№ 5.

Gumbinnen, ben 30ften Januar

1839.

Dramie far

N 36.

JW 37.

Datentertbele

Deibr.

Bekanutmachungen ber Königl. Regierung zu Gumbinnen. Dem Gendarm Kampel ju hepbekrug ift für die Entdeckung eines Baumfrevlers bie bestimmte promie juerkannt worden. Gumbinnen, ben 8ten Januar 1839.

Im Rirchborfe Rydgemen, Logener Rreifes, find bie Pocken unter ben Schaafen ausgebrochen. Gumbinnen, ben 18ten Januar 1839.

Dem Wollenwaaren . Fabrifanten E. Capelle ju Ralbe a. b. Saale ift unterm 12fen Januar 1839 ein Patent

auf eine mechanische Vorrichtung jum Burffen und Platten von langhaarigen wollenen Waaren, in ber burch ein Mobell und Beschreibung nachgewiefenen Busammenfegung,

auf funf Jahre, von jenem Sermine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben. Gumbinnen, ben 23ften Januar 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Bur Berauferung ber nachstebend benannten, megen rudftandiger Abgaben bem Bis. tus abjudigirten, im Dorfe Gutten, Rirchfpiels Edersberg, belegenen Grundftude, als:

- 1) bed Boyted Gobottta, von 4 Sufen 15 Morgen 147 | Muthen,
- 2) bes Johann Riegonta, von 4 Sufen 15 Morgen 147 [Muthen,
- 3) bes Michael Pianta, von 4 Sufen 15 Morgen 147 URuthen,
- 14) bes Albrecht Macht, von 3 hufen 11 Worgen 155% [Muthen, fieht ein Lizitationstermin auf den 14ten Februar d. J. hiefelbst in meinem Geschäftes zimmer an, welcher mit bem Bemerten jur deffentlichen Kenntnis gebracht wird, das bie Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und die übrigen Bedingungen zu jeder Zeit in den gewöhnlichen Geschäftsstunden hier eingesehen werden tonnen.

Johannisburg, ben 10ten Januar 1839. Der Landrath Mullner. Bur Berpachtung ber Fischerei in nachstehend benannten, im hiefigen Rreise belegenen Gewässern, ald:

(920. 1. Erftet Bogen.)

1) bem

1) bem Reffel. See, 2) bem Reffel. Flug, 3) bem Biltus. Flug, 4) bem Bial. lolamter. See, 5) bem Pifch. Flug (einschließlich bes Malfangs), 6) bem Rus mileto. See, 7) bem Glembower, See, 8) bem Rosch. See, 9) bem Rall. See und 10) bem Groß. Guschin. See,

auf zwolf hintereinanderfolgende Jahre, und zwar vom iften Juni 1839 bis dabin 1851, fieht ein nochmatiger Lizitationstermin auf den 20ffen Februar b. J. im lande rathlichen Geschäftstimmer hieselbst an, welcher mit dem Bemerken zur öffentlichen Renntnif gebracht wird, daß nur solche Pachtlustige zur Lizitation zugelassen werden, welche eine Ration von 300 Athle. in Staatspapieren am Terminstage vorzuzeigen und refp. zu beponiren im Stante sind.

Die Ligitation wird um 12 Uhr Mittags geschlossen und bie abrigen Pachtbebine gungen tonnen jeder Beit in ben gewöhnlichen Geschäftsftunden bier eingesehen werben. Johannisburg, ben 9ten Januar 1839. Ronigl. Preug. Lanbrathsamt.

Die im Rirchspiele Auf, hiefigen Rreifes, belegenen, im letten Ligitationstermine noch unvertauft gebliebenen sogenannten unbeständigen Wiesen, als Tarptartlies, Testarptartlies, mehrere Werder in der Pleitis bei Minge und einige Unwurfe nabe am Saff, nebst einer Wiese am Abraham. Strom bei Ruwertshoff, sollen Freitag den 22sten Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr im hiefigen landrathlichen Bureau an an den Weistbietenden veräußert werden.

Der Bertauf gefdiebt entmeber:

- 1) gegen ein Raufgelb und eine jabrliche Grunbffeuer,
- 2) gegen ein Einkaufegelb, eine jahrliche Grundsteuer und einen abloblichen Domainen Bind,
- 3) ohne Gintaufegelb mit einer jahrlichen Grundsteuer und einem abloblichen Dormainen-Bind.

Erwerbsluftige, welche mit baarem Gelbe versehen find, ober ihre Zahlungsfähige teit im Termine vollständig nachweisen und die erforderliche Raution leiften tonnen, werben mit dem Bemerten eingeladen, daß die Karte, Anschläge und Berauferungs. Bedingungen täglich in hiefiger Registratur eingesehen, im Termine noch besonders vorgelegt und Nachgebote unberucksichtigt bleiben werden. hepbefrug, den 10ten Januar 1839.

Das Pfarrer Mittwen Grundstud in Willtischten, bestehend aus einer Sufe olegt, mit ausreichenber befonderer Weibe und ben vorhandenen Wohn, und Wirthschafts.

gebaus

gebauben, foll auf anberweite 6 Jahre vom Iften Juni b. 3. ab meiffbierent ver pachtet werben.

Der Termin hiezu fteht ben 25ften Februar b. J. Bormittags um 10 Uhr im tanbrathlichen Bureau in Sisst an, und werben Bachtliebhaber eingelaben, alebann zu erscheinen und ihre Offerten zu erklaren. hiebei wird bemerkt, daß die Bebingungen täglich eingesehen werben konnen, bag auf Rachgebote keine Ruckschet genommen und die Lizitation um 12 Uhr Wittags geschlossen wird. Tiefet, ben 20sten Januar 1839.

Die Anfuhr bes bem hiefigen Rreis. Lagareth pro 1839 mit 29 Rlaftern guffeben. ben Deputat. holges, welches aus ber Königl. Rothebuber Forst verabreicht wird, soll bem Windestforbernben überlassen werben, wozu ein Termin am 4ten Februar b. 3. Bormittags um 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer ansieht.

Diefes made id Unternehmern mit bem Bemerten befannt, baf Rachgebote nicht angenommen merben. Diesto, ben 18ten Januar 1839.

Der Lanbrath v. Salgmebel.

Der Wirth Jurgis Queffuleit aus Plampen, hiefigen Rirchfpiels, beabsichtigt, auf feinem separirten eigenthamlichen Grundfinde bafelbft eine Bod. Bindmuble ju errichten. Es wird bemnach ein Jeber, ber gegen diese Mublenanlage ein Wiberspruche, recht zu haben glaubt, aufgeforbert, folches binnen 6 Wochen praklusivischer Frist bier anzuzeigen. Pillkallen, ben 24ften Januar 1839.

Der Lanbrath Flottwell.

Da boberen Orts bas am 5ten Rovember v. J. gemachte Windergebot für bie Mer paraturbauten an ben Wirthschaftsgebäuden auf bem Pfarrerhofe ju Budwethen, welche zusammen auf 157 Athlir. 22 Sgr. 5 Pf. veranschlagt find, nicht genehmigt worben, so ift ein anderweiter Termin auf ben 11ten Februar b. J. Bormittags 40 Uhr hier auberaumt und werden kautionsfähige Bauunternehmungslustige bazu eingelaben. Um 12 Uhr wird die Lizitation geschlossen und auf Rachgebote nicht gestücksichtigt werden. Ragnit, den 24sten Januar 1839.

Der Lanbrath v. Bilbomsti.

Der auf 996 Ribir. 21 Sgr. 6 Pf. Beranfchlagte Reubau bes Forfteretabliffements Dunepten, Forftreviers Rothebube, bestehend aus einem Wohnhause, Wirthschafts, gebäude, Brunnen, ber hofbemahrung und ben Feuerloschgeraeben, soll an ben Min, bestorbernden ausgegeben werben und steht jur Ermittelung eines geeigneten Entrepreneurs ben 9ten Februar d. J. Vormittags um 11 Uhr ein Termin im Geschäfts.

3immer

gimmer bes Unterzeichneten allbier an, wozu: Bauunternehmer mit bem Bemerken eingelaben werben, bag Unichlag, Beichnungen und Bedingungen vor bem Termine an ben Jagen, Montag, und Donnerftag jeben Boche bier eingefeben iverben tonnen, berfelbe aber Rachmittage 2 Ubr gefchloffen und fobann auf fein Gebot meiter Rud. ficht genommen werben wirb. Der Minbefibietenbe muß ubrigent im Termine & ber Anfolagefumme baar, ober in Staatspapieren, als Raution beponiren. Golbapp, ben 14ten Januar 1839. Der Forftinfpettor v. Schmibt.

Bum meiftbietenben Bertaufe bes pro 1839 eingefchlagenen Bau., Dus. und Rlaf. ter Brennbolges in biefiger Borft fleben folgenbe Ligitationstermine an, ale:

- 1) im Rorftbaufe ju Roblifchten jeben Dienftag, ben 18ten Dezember 1838, beh 8ten und 22ften Januar, ben bten und 26ften Februar, ben bten und 19ten Mera 1839, und
- 2) in ber Derforfter Dienftwohnung ju Afframifchten jeben Dittwoch, ben 19ten Dezember 1838, ben gten und 23ffen Januat, ben 6ten und 27ften Rebruge. ben 6ten und 20ffen Dary 1839,

jebesmal von 9 Ubr Morgens ab.

Die Bablung an bie Ronigl. Forftaffe in Infterburg tann jeben Connabend nach biefen Terminen gefcheben. Affrawifdfen, ben 28ften Rovember 1838. and the second of the second

Ronigl.: Dreuff. Dberforfterei.

Die in ben biediabrigen Schlagen ber biefigen Ronigl. Forft vorhandenen Riefern. Bau., Dut, und Brennholger follen in nachftebenben Terminen offentlich an ben Befibietenben verfauft merben, und gwar:

- of 1) in ber Dberforfter Diemftwohnung ju Eruttinnen: Rreitag ben ABten und 25ffen Januars ben Affen, Bren, 15ten und 22ffen Rebruge und ben iften, 8ten, 15ten, 22ffen und 29ffen: Dar; b. 3ip
- 2) in ber forfter : Wohnung ju Groß : Maph: Montag ben 21ffen Januar, ben 4ten und 18ten Februar und ben 4ten und 18ten Dar: b. 3.: The state of the s
 - 3) in ber Rorfter , Bobnung ju Roffemen: ben 28ften Januar, Montag ben Itten und 26ften Rebruge und ben 11ten und 25ften Dars b. T.

Diefes wird mit bem Bemerken bierburch jur Beroffentlichung gebracht, bag bie Ligitation jedesmal Morgens 9 Ubr beginnt und Rachmittags 3 Uhr geschloffen wird. Auf Rachgebote wird teine Rucficht genommen. Eruttinnen, ben 3ten Januar 1839. Ronigl. Dreuff, Dberforfferei. 3um

Bum öffentlichen meiftbietenben Vertaufe ber in ben Forfibelaufen Rullick, 3pmna und Dziabten gefallten und auf besondere Ablagen geructen Riefern, Rugholzer von verschiedener Lange und Starte fteben

ben 14ten und 21ften Januar, ben 4ten und 21ften Februar, ben 4ten und

2iffen Dary und ben 4ten und 22ften April b. 3.

bie Termine in der Oberforster, Dienstwohnung ju Kullit von Morgens 9 bis Mit, tags 12 Uhr an, wovon das holzfausende Dublitum mit dem Bemerten Renntnig erhalt, daß auch an diesen Tagen trocknes Brennholz, so weit folches in dem dies seitigen Reviere noch vorhanden, jur Lizitation gestellt werden wird. Rullit, den 4ten Januar 1839. Ronigs. Oberforsterei Reu-Johannisburg.

Bum meiftbietenden Berfaufe ber Bau., Rug. und Brennholger in ber Dberfor. ferei Taullfinnen find folgende Termine anberaumt:

- a. Bur Berfteigerung ber Gichen Rugholger in Stammen an Drt und Stelle:
 - 1) im Belaufe Stimbern Montag ben 28ffen Januar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplat in ber Rohrfelber Muble;
 - 2) im Belaufe Barenfprung Mittwoch ben 30ften Januar b. J. Bormittags um 9 Ubr. Sammelplas auf ber Forfferei Barenfprung;
 - 3) im Belaufe Wengerinn Freitag ben iften Februar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplag Jagen 68;
 - 4) im Belaufe Potichtehmen Mittwoch ben 13ten Februar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplag zwischen ben Jagen 16 und 17.
- b. Bur Betffeigerung ber Sannen Baubolger an Drt und Stelle:
- 1) im Belaufe Potfchtehmen Mittwoch ben Gten Februar b. J. Bormittags ... um'9 Ubr.' Sammelplas Jagen 41;
 - 2) im Belaufe Carlsmalbe Freitag ben 15ten Februar b. J. Bormittags um 9 Uhr. Sammelplat Jagen 47;
 - 3) im Belaufe Wengerinn Dienstag ben 19ten Februar b. J. Bormittage um 9 Uhr. Sammelplat Jagen 68;
 - 4) im Belaufe Mittenwalbe Freitag ben 22ften Februar b. J. Bormittage um 9 Ubr. Sammelplat Jagen 49.
- c. Bur Berffeigerung ber Sannen., Gichen., Buchen., Birten. und Espen. Rlafter, Bud., Rloben. und Rnappelbolger:
 - 1) in ben Beldufen Barenfprung und Stimbern Donnerstag ben 14ten Fe-

- 2) im Belaufe Mittenwalde Montag ben 18ten Februar b. J. Bormittags um 9 Uhr;
- 3) in ten Belaufen Potfchtehmen und Laugallen Dienstag ben 26ften 80 bruar b. J. Bormittage um 9 Uhr;
- 4) in ben Revieren Wengerinn und Dwarifoten Dienftag ben 5ten Darg b. J. Bormittage um 9 Ubr.

Die Termine ad c, unter N 1, 2 und 3 merben im Beschäftelimmer ber Dber- forfterei und ber unter N 4 im Rruge ju Trafinnen abgehalten merben.

Raufluftige werben jur Wahrnehmung biefer Termine mit bem Bemerten einges laben, baf Rachgebote unberuchfichtigt bleiben und bie Bebingungen in ben Terminen bekannt gemacht werben follen. Tjullfinnen, ben 12ten Januar 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Mit Bezugnahme auf die im Amtsblatte pro 1838, Stuck 51, pag. 891 und 892 von der Oberförsterei Dingken ergangene Bekanntmachung vom 28sten Rovember v. J. wegen Verkaufs bes Bau., Rus. und Brennholzes während der diesjährigen Wintermonate, wird das Publikum noch insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß zwar in Grünheide Dienstag und Freitag der Reiser. und Stubbenholz. Berkauf aus freier hand erfolgen wird, jedoch mit Ausschluß der auf diese Tage etwa treffenden Lizitationstermine, an welchen Tagen der Rendant nicht einheimisch zu treffen sein wird.

Es wolle fich baber ein jeder holzbeburftige barnach achten und verhuten, uns verrichteter Sache beimzutehren. Grunbeibe, ben 5ten Januar 1839. Ronigl, Korftfaffe Dingten.

Bur Etatberfüllung pro 1839 find im Revierbelauf Scheblisten, ber Oberförsterei Barannen, 24 Stud überständige Eichen ausgewählt, nummerirt und ju 9½ Rlafter Rusholz, 7½ Rlafter Robenholz, 5½ Rlafter Rnüppelholz und 10½ haufen Reisig absgeschätt. Jum öffentlichen Bertauf dieses holzes steht am 16ten Februar 1839 Morgens 9 Uhr im Jagen 2 Termin an Ort und Stelle an.

Das tauflustige Publitum wird mit bem Bemerten eingelaben, baß die naberen Bedingungen im Termine felbst bekannt gemacht, ber betreffende Förster jum Borzei gen diefer holger vor bem Termine beauftragt und ber an diesem Tage bort anme sende Forst-Rassenrendant, herr Bartich, nach Beendigung ber Bersteigerung fogleich vie offerirten Metstigebote einziehen und bagegen die gedurcten Anweisezettel ertheilen wird. Barannen, den 18ten Januar 1839. Baigl. Preuß. Dberförsterei.

Die jur hiefigen Forst geborigen, im Rirchspiele Lapienen belegenen, Feldmarten patuf, Budehlischten, Barglaucken, Barge, Labegrafen und Jodgallen, welche mit Trinitatis b. J. pachtlos werben, follen auf anderweite 6 Jahre jur Ans, abung ber kleinen Jagb an ben Weiftbietenben überlaffen werben.

Der Bietungstermin biegu fieht auf ben 12ten Februar b. J. Nacmittags um 1 Uhr im Forffbaufe ju Ibenhorft an, wovon Jagdliebhaber mit bem Bemerten in Kenntnif gefest werben, daß, boberer Bestimmung ju Folge, nur solche Personen jum Bieten jugelaffen und als Pachter angenommen werben burfen, welche neben ihrer Zahlungsfähigkeit nachweisen konnen, baf fie 6 Athle. ober mehr jahrlich an Klaffensteuer zahlen.

Die Ligitation wird um 4 Uhr Rachmittags geschloffen, auf Nachgebote aber nicht gerücksichtigt. Ibenhorft, ben 13ten Januar 1839. Ronigl. Dberforsterei. Rachstehend bezeichnete, mit Trinitatis 1839 pachtlos werdende Jagdfeidmarten, als:

- a) in bem Kirchspiele Loben belegen: 1) Schwiddern, 2) Spierften, 3) Solimmen,
 - 4) Domainen Borwert Biertunowen, 5) Domainen Borwert Logen, 6) Eger: monnen, 7) Stadt Logen, intl. ber Mitteljagd;
- b) in bem Rirchfpiele Bentheim belegen: Schaferei Sperling;
- c) in bem Rirofpiele Angerburg belegen: Stulichen,

follen wieberum auf 6 Jahre gur Mudubung ber Jagb meiftbietenb verpachtet merben.

Der Termin ift auf Mittwoch ben 20sten Februar b. J. Rachmittage von 2 bis 3Uhr hieselbst seitgesest, wozu Jagbliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag nur diejenigen zum Gebot zuzulassen sind, welche nachweisen, daß sie eine jahrliche Rlassensteuer von mindestens 6 Rehlr. zur Ronigl. Rasse zahlen, und baff bie Berspachtung nur unter ben im 52sten Stude S. 1073 bis 1077 bes Umteblatts pro 1837 zur Kenntniß gebrachten Bedingungen erfolgen kann und teine Rucksicht auf Rachgebote genommen wird. Stallischen, ben 20sten Januar 1839.

Ronigl. Breuff. Dberforfferei.

Bu ben Forfifulturen im hiefigen Reviere find 540 Pfund abgefingelter Rothtannensamen erforderlich. Wer die Lieferung besielben in guter, frischer und feimfähiger Qualität bis jum iften April b. J. ju übernehmen geneigt ift, wolle sich bis jum isten Februar b. J. bei ber unterzeichneten Oberförsterei, mit Angabe bes Preises, meiben. Oberförsterei Borten, ben 2ten Januar 1839.

Bum meiftbietenden Bertaufe bes Bau, und Brennholzes werben nachftebenbe Termine festgestellt:

- a) Bur Berffeigerung bes Buchen, Birtens, Sannens und Espeni Rloben, unb Rnuppelbolges,
 - 1) im Belaufe Sirichberg Mittwoch ben 13ten Februar. Berfammlungeort auf ber Forfterei Gruneberg;
 - 2) in ben Belaufen Mohlen, Ramputichen, Werrnen, Leipeningken und Bas. Firenen Montag ben 18ten Rebruar im Rruge ju Georgenburg:
 - 3) in ben Belaufen Ablifchten, Patimbern und Lageningten Freitag ben 22ften Februar im Rruge ju Berfchtallen.
- b) Bur Berfteigerung bes Cannenbaubolges,
 - 1) in ben Belaufen Pastirenen und Leipeningten Donnerftag ben 21ften Fed bruar. Berfammlungsort auf bem biefigen Dienftgebofte;
 - 2) in dem Belaufe Patimbern Dienftag ben 26ften Februar. Berfammlungs. ort im Rruge ju Berichtallen;
 - 3) in bem Belaufe Lageningten Mittwoch ben 27ften Februar. Berfamm. lungsort im Schlage Jagen 45.

Die Ligitationen beginnen um 9 Uhr Vormittage, Rachgebote werden nicht beachtet und wegen ber Einzahlung best Gelbest wird bas Mothige im Termine mitgetheilt werben. Padrojen, ben 24ften Januar 1839. Ronigl. Oberforfterei.

Bur Sicherstellung ber Abgabenreste foll bas Michael Rictelsche bauerliche Grund, ftuc in Pietraschen verpachtet werden. hiezu ift auf ben 16ten Februar bi J. ein Lizitationstermin in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu bessen Wahrnehmung Pachtunternehmer mit bem Bemerken eingelaben werben, bag bie Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Lyt, ben 22sten Januar 1839.

Die Fifcherei in ben benachbarten, jum ehemaligen Domainenamte Urys geboren. ben Gemaffern, als im

- 1) Aryd., 2) Sepmo., 3) Groß. und Rlein. Mlegowta. und Ralli., 4) Reffet., Rogall. und Rlein. Rogall. 5) Druglin., Biala. und Epfoncja., 6) Tulewo.
- 7) Eppineters, Sbebers, Groß. und Rlein, Rempno, See, fo wie im Eppineters Flug, in soweit berselbe biese Seen mit einander verbindet, 8) Rosters und Przytop, oder Chelds, 9) Groß, und Rlein, Rrackstein, und 10) Palinta. See, soll zur Verpachtung von Trinitatis d. I. ab anderweit auf mehrere Jahre, jedoch nicht wie bisher im Ganzen, sondern einzeln und in Verbindung mit den hier unter einer Nummer aufgeführten Seen, offentlich ausgeboten werden.

Diegu

Hiezu ift ein Lizitationstermin auf ben iften Marz b. I. im Rommiffions, Bims mer ber Königl. Domainen, Abministration Stomatto anberaumt, wozu ich quali fizite Pachtunternehmer, welche hinlangliche Sicherheit nachzuweisen vermögen, mit bem Bemerken einlade, baf die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschloffen wird und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Die übrigen ber Berpachtung zum Grunde liegenden Bedingungen konnen jederzeit bei mir eingesehen werden. Lyt, ben isten Januar 1839.

Die Fischerei in ben, jum ehemaligen Domainen Amte Lyt geborigen Gemaffern wird jur Berpachtung von Trinitatis 1839 ab in nachstehender Art offentlich auss geboten, als:

Montag ben 11ten Februar 1839

- 1) ber Lute und Baranner Gec, 2) ber Groß Sellment, 3) Rfein: Sellment,
- 4) Gollubier, 5) Grof. Sarter, 6) holtun, ober Monticher, und 7) Mulet. See, fo wie 8) bie brei fleinen Geen in ben Felbfluren von Przytopten;

Donnerftag ben 14ten Februar 1839,

- 9) ber Groß, und Rlein . Regler ., 10) Dlugochorzeller ., 11) Riebzwetter .,
- 12) Rieczeczer. Glembotis und Rofiollets, 13) Biallas, 14) Rubnits und
- 15) Stoofiner : Bee;

Montag ben 18ten Februar 1839

16) ber Sieber., 17) Grof. und Rlein. Stomentner., 18) Statter. See, mit Einschlug bes Rapggvob. Sees bis an bie polnische Grenglinie; besgleichen ber Przepiorter, und Schlepien. See und 19) ber Ruger. See;

Donnerftag ben 21ften Februar 1839

20) ber Sunowor, 21) Groff, und Rlein, Grabnit, und Staloniecze, 22) Schlespieniecze, 23) Groff, und Rlein Leppatere, 24) Gudter, und Dembniate, 25) Maltichn, und 26) Samindi. See.

Die Ausbietung gefchieht einzeln nach ber bier angeführten Rummer. Folge, und bie Pachtbauer wird auf 3 ober 6 Jahre bestimmt, je nachdem ber Begehr bes Publitums einen gunftigen Erfolg barbietet.

Der Bufchlag erfolgt mit Borbehalt ber Genehmigung ber Konigl. Regierung, und es konnen nur hinlanglich legitimirte Pachtluftige jur Ligitation jugelaffen wer' ben, welche bie nothige Sicherheit nachzuweisen vermögen.

Die Ligitation findet hier in meinem Geschäftszimmer fatt, beginnt jedesmal um' 1 Uhr Nachmittags und wird um 4 Uhr geschlossen. Rachgebote bleiben unberucks (No. 5. 3weiter Bogen.) Achtigt. Die übrigen Bedingungen bagegen tonnen jederzeit bet mir' eingefeben merben. Lpt, ben 5ten Januar 1839.

Der Domainen. Intenbant Marcjynometi.

Die jum ehemaligen Umte Gedenburg gehorigen Sifdereien, ald:

- 1) bie Fifcherei im Same, Strom, von Same bis jur Gilge, bei Samellningten, an ber Wohnung bes Stanbfus,
- 2) bie Rifderei im Same. Eger, infl. bes Deprubner. Teiche und Rropeit,
- 3) bie Fifderei in ber Schaluppe nebft bagu geborigen Ginlaufen,
- 4) bie Rifderei im Same Reff.

werben mit Trinitatis 1839 pachtlos, follen baber wiederum auf 6 ober 12 Jahre burch Meistgebot verpachtet werben, und ift der diesfällige Bietungstermin auf ben 15ten Februar d. J. Nachmittags um 2 Uhr in der Behausung des Krüger Mielenzuu Zawe anderaumt, zu welchem ich Pachtlustige mit dem Bemerken einsade, daß die halfte des einjährigen Pachtgeldes als Kaution deponirt werden muß, auf Machgebote nicht geachtet, der Zuschlag der Königs. Regierung vorbehalten wird, und daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlosen werden soll. heinrichswalde, ben 20sten Januar 1839.

Der Bertauf bes bem Fistus abjubigirten George Seschwandtnerschen Bauerhofes in Dibgullen für bas im Termine ben 8ten Dezember 1838 offerirte Raufgelb ift bobern Orts nicht genehmigt und baber ein anderweiter Bertaufstermin auf ben 16ten Februar 1839 in meinem Geschäftslotale hieselbst angesetz, wozu Kauflustige mit bem Bemerten eingeladen werden, bag die Ligitation um 4 Uhr Rachmittags gerschlossen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt wird. Stalluponen, ben 16ten Januar 1839.

Der mit einem jabrlichen Diensteinkommen von 17 Rthle. 10 Sgr. verbundene Posten bes Todengrabers und Balgentreters bei ber hiefigen Rirche ift erlediget, und soll nach bobern Bestimmungen mit einem jur Civil Berforgung berechtigten. Invaliden beseit werden. Es werden baber geeignete Personen hiemit aufgefordert, fich mit Borzeigung ihres Civil Berforgungsscheins und eines Zeugnisses guter Jahr rung bei bem unterzeichneten Kirchen Kollegium zu melben. Reutirch, ben 21sten: Januar 1839.

Dem Losmann Johann Preuß von Abschruten, welcher wegen mehrerer Diebereiem berüchtigt iff, ift im Ottober v. J. ein blauer Wandtroct mit hellblauem Rragen, ber, gleichen Aufschlägen und blaubespannenen Rudpfen abgenommen, welchen berfelbe im

Pane

Pangerwißer Rruge hiefelbft gefunden haben will. Es wird baber ber rechtmäßige Gigenthumer hiemit aufgeforbert, fich innerhalb 4 Bochen und spatestens im Termine ben 26sten Februar b. J. vor bem herrn Referendarius hassenstein hiefelbst zu melden und fein Gigenthumsrecht nachzuweisen, sonft über ben Rock als herrenloses Gut verstigt werben wird. Insterdurg, ben 4ten Januar 1839.

Ronigl. Preuf. Inquifitoriat.

Um 14ten b. M. wurde ein angeblich im Bilbter. Gee vor 4 Wochen ertrunkener Wensch ausgesunden, der vollig unbekannt ift, und seiner Gestalt nach einen polnischen Juden charafterisirt, welcher ungefähr 60 Jahre alt, 5 Fuß 5 Boll groß, dessen Kopf, und Barthaar schwarz mit grau untermischt gewesen. Er war bekleidet mit einem alten runden Filzbute, unter welchem er ein manchesternes, sogenanntes Rapeloch, getragen, einem braundunten alten kattunenen halbtuche, einem alten hembe, blautuchener Weste mit metallenen Knöpsen, groben leinenen Beinkleidern, einem Paar alten ganz turzen Stiefeln, ohne Strumpse, turzem alten Schaaspelze und barüber einen alten schwarzen Judenrock, um den ein blaubunter leinener Paß gebunden.

Diejenigen, welche ben Berfforbenen gefannt ober Rachricht von ibm geben ton nen, werben nach gefesticher Borfdrift aufgeforbert, bem unterzeichneten Berichte bieruber Ungeige zu machen. Logen, ben 21ffen Januar 1839.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Infolge der von seiner Ehefrau, Caroline, geb. Frenzte, unterm 19ten Juni v. J. wegen bosticher Berlaffung gegen ihn angestellten Shescheidungstlage wird zur Besantwortung berselben und Instruktion der Sache der Müllergesell heinrich Manskus, welcher seit langer als 10 Jahren abwesend und seinem Aufenthalte nach under kannt ist, zum Termine den 6ten Mai 1839 Bormittags um 11 Uhr vor dem Desputirten, herrn Oberlandesgerichts. Uffessor Thiele, unter der Verwarnung hiers durch vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben nach erfolgter Ableistung des Diligenzseides Seitens seiner Shefrau, ihrem Antrage und der Vorschrift des h. 688 Thi. 2 Tit. 1 des Allgemeinen Landrechts gemäß, die Trennung der bisher bestandenen She ausgesprochen und er fur den alleln schuldigen Theil wird erklart werden.

Tilft, ben 4ten Dezember 1838. Ronigl. Preuß. Landgericht. (Mothwendiger Vertauf.) Juftigamt Ruderneefe zu Raufehmen. Das ben Michael und Grite Szeimiesichen Scheleuten und bem Annus Pauleit gemeinschaftlich zugehorige Bauergrundstud Wießeiten NI 13, von 73 Morgen 119 Muthen, nebst ber bazu gehörigen Wiese bei Loderorth, abgeschätt gemäß ber nebst Hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare auf 1300 Rthlr., soll zur bessern Auseinandersetung der Miteigenthumer ben 27sten Februar 1839 Nachmittags 3 Uhr an gewöhnlicher-Gerichtsstelle unter ben aledann befannt zu machenden Bedingungen subhastirt werden. (Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Goldapp. Das in hiesiger Stadt sub N2 431 belegene Friedrich hilpertsche Grundstuck, wozu eine hufe Land, eine Scheune, ein Antheil am Roßgarten und ein Waldantheil gehören, alles zusammen auf 1028 Athlr. 21 Sgr. 4 Pf. abgeschätt zufolge der nebst hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll im Termin den 28sten Februar 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

Alle unbekannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratluffon fpateftens im obigen Termine ju melben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das hiefelbst sub N3 4 belegene, ben Bottcher Kramerschen Speleuten gehörige Grundstack, bestes hend aus einem massiven Wohnhause, massivem Garnisons, und Wirthschaftsstalle, einem von holz erbauten Wirthschaftsstalle, einem Baumgarten hinter bem hofe und einem Feldgarten, und zusolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tore auf 1472 Athle. abgeschätt, foll am 28sten Festuar 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassivt werden.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, namentlich:

- 1) bie Tifdler Reinhardichen Pupillen, refp. beren Bormund Malgenbrauer Milfo,
- 2) ber Friedrich Frohland,
- 3) ber Eduard Frobland,
- 4) bie Charlotte, verebelichte Buchener Rlein, geb. Peters,
- 5) bie Barbara Peters, refp. beren Erben,
- 6) bie Tifchler Mausichen Cheleute, refp. beren Erben, werden biegu effentlich vorgelaben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Das ben Fleischermeister Thomas Olfschen Speleuten geborige, in ber Stadt Angerburg unter No 43 belegene Malgenbrauergrundstuck, abgeschätt auf 2125 Athlir. 10 Sgr. 1 Pf. gemäß ber nebst Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine ben 27sten Marz 1839 Nachmittags um 3 Uhr an gewöhnlicher Gerichts, stelle subhaftirt werben.

(Mothwendiger Berkauf.) Juffigamt Sperling ju Goldapp. Das Binsgut ber Dichael und Catharina Salzschen Cheleute im Rirchdorfe Rutten, abgeschäst auf 176 Riblir-

176 Rtblr. 23 Sgr. 11 Pf. in Folge ber in ber Regiffratur einzusehenden Tare, foll im Termine ben 25ffen April 1839 Bormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtse ftelle fubhaftirt werben.

Alle unbekannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich fpateftens in Diefem Sermine bei Bermeidung ber Pratlufion ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Rreis, Instigamt Sperling zu Goldapp. Das tollmische Grundstack des Johann Zwirnte zu Groß, Rosinsto, Rirchspiels Groß, Rosinsto, im Jahre 1834 mit den damals noch vorhandenen Gedäuden auf 427 Athle. 10 Sgr. abgeschätt zufolge der in der Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine den 23sten April 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. (Rothwendiger Vertauf.) Stadtgericht zu Tilst. Das Schuhmachermeister Leno, wissche Grundstuck Tilst N2 256, gewürdigt auf 77 Athle. 1 Sgr. laut der nehst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll den 26sten April 1839 an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zu diesem Ter, mine wird zugleich Christine Wollmann, als ingrossirte Gläubigerin, hiedurch ediktaliter citirt.

Dringende Unzeige.

Un alle biejenigen herren Schafereibesiger in Oftpreußen und Litthauen, welche sich feit dem herbst v. J. ju Gunften eines hiefelbst ju etablirenden Wollmarkts ausges sprochen und demgemaß unterzeichnet haben, ergeht hiermit, in Ermangelung einer schicklicheren Mittheilungsweise, pflichtschuldigst und ohne Zeitverlust die ergebene Unzeige:

baf die Sache megen ju fpåt getroffener Einleitung vorläufig, jedoch nur fur bas laufende Jahr, aufgegeben morben ift, und bag bemnach auch eine jede biefers halb eingegangene Berbindlichkeit fofort als aufgehoben betrachtet wird.

Ronigeberg, ben 20ften Januar 1839.

Dr. 28. Motherby.

Sicherheitspolizei.

In diesem Jahre hat fich die unten fignalifirte Dienstmagd Catharina Rerwien, welche wegen Diebstahls jur Untersuchung und Strafe gezogen worden, aus ihrem letten Wohnorte entfernt, ohne daß ihr jesiger Ausenthalt bekannt geworben ift.

Sammtliche Civil. und Militairbeborden werden erfucht, auf dieselbe Acht ju haben, fie im Betretungsfalle verhaften und an uns abliefern ju laffen. Golbapp, ben 24sten Dezember 1838. Ronigl. Preuß. Rreis Justigamt Sperling.

(Signalement ber, Catharina Rerwien.) Geburtsort: Gulblauten; Baterland: Preugen; gewöhnlicher Aufenthalt: Szielasten; Religion; evangelifd; Stand: Dienstmagb; Alter: 16 Jahre. Gine nabere Personbeschreibung tann nicht angegeben werben.

Lon ben aus unferm Gefängniffe entwichenen, mittelft Steckbriefs vom 3ten Juli v. J. (Umtebl. pro 1838, St. 28, S. 510) verfolgten Arrestanten ift ber Gartner Christoph Garolus von Pawarffen bier wieder eingeliefert worden. Elift, ben 8ten Januar 1839. Ronigl. Preuf. Landgericht.

Perfonal : Chronit.

Des Ronigs Majestat haben ben Regierungs Baurath Bogt auf beffen Untrag in ben Rubestand ju verfegen, und ben bisberigen Baffer Bau Inspettor v. Unruh ju Breslau jum Regierungs, und Bau Rath bei bem Regierungs Rollegio ju Gum. binnen ju ernennen allergnabigst gerubet.

Der bisberige Referendarius v. Gelger ift nach bestandener Brufung por ber Konigl. Eraminations Rommiffion jum Regierungs Affeffor ernannt.

Die Oberlandesgerichts Auskultatoren Buffav Gottfried Malm, Carl Alexander Bufchte und heinrich Egbert Rouse find nach bestandener Prufung mittelft Ministerial. Reftripts vom 22ften Dezember 1838 ju Referendarien ernannt worben.

Die Malgenbrauer Ernft Chner und Gottlieb Rafch find von den Stadtverordneten ju Schirmintt ju unbefoldeten Rathmannern gemablt und die diedfalligen Bablen bes ftatigt worben.

Bon ben Meltesten ber Raufmannschaft ber Stadt Tilfit find nach bestandener Prufung die Raufleute Sanizada und Born zu Mactern ber Stadt Tilfit gewählt und es ift biefe Bahl bestätigt, auch find die Erwählten in ihrer bezeichneten Eigenschaft vorschriftsmäßig vereidigt worben.

Der interimistische Forster Perl ift als Forfter ju Brfifchten, in ber Oberforsterei Warnen, bestnitte bestätigt worden.

Mit Bezug auf unsere im biffen Stude bes Amtsblattes pro 1823 S. 734 ente haltene Bekanntmachung vom 19ten Oftober 1823 bringen wir nachstehend bie Durchefchnittsmarktpreise in ber Stadt Konigsberg in Preugen fur ben Monat November 1838 jur Kenntnig ber betreffenden Behorden.

Bumt mien, ben 13ten Januar 1839.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bed Innern.

Durd.

Durchschnitte : Marktpreise von Konigeberg im Monat November 1838.

	H.J. Oza .	4		Ref	-	4
I. Bom Getreide.	0 401		Schöpsenfleisch Pro Pfund		2	4
Beigen pro Scheffel	-	1 5	Ralbfleisch " "	-	2	6
Roggen "	1 4 1	6	Sped, ungeraucherter ,, ,,	-	4	2
Gerfte , ,,	- 21 1		Speck, geräucherter " "	-	5	2
hafer	- 15		Schmeer	-	5	3
Erbsen } grade . "	1 6	- 4	Rindertalg "	-	-	_
0: 6			IV. Bon Konsumtibilien.			
60 . 6	_ _ _	_ 8	Bier pro Conne	3	10	_
Bohnen , ,,		1	Bier , Quart	-	1	4
II. Von Viftualien.		1	Biereffig Zonne	3	-	_
hofbutter pro Pfund		9	Beinefüg (hiefiger) " Unter	1	13	4
Litthauische Butter " "		2	Branntwein pGt. nach Eralles	-	7	3
Stuckbutter " "		4	Branntwein pro Quart	-	3	16
Elbingiche Butter . " "	- 4 1	0	Rafe, ordinairer . " Pfund		2	1
Graupe, feine pro Soft.		- 1	Rafe, befferer ,, ,,	-	2	6
Graupe, ordinaire ,, ,,	3 7	2	Boly, weiches , Rlafter	3	10	10
Birfengruße " "	3 25 -		holy, hartes ,, ,,		21	6
Pafergraße ,,	2 13	4.	Strob , Schod	3	19	10
Buchweizengruge . " "	3 6	-	heu " Bentner		16	
Berftengruge " "	3		Wolle, fein	_		_
Grudenmehl " "	2 23	9	Wolle, mittel		_	_
Weizenmehl ,, ,,	3 12	5	Wose; ordinair ,,		_	_
Roggenmehl ,,	1 28	7 1	Hopfen	16	20	_
Berftenmehl ,,			Eier		16	
hafermehl "			Mauersteine		10	
Rartoffeln, , ,,	- 11	- 1	Ralf, gebrannter . " Sonne		20	
III. Bon Bleifchgattungen.			Leinsaat Gost.		29	{
Rindfleisch pro Pfund			Laback (inland.) . "Bentner	1	29	
# domain off oil de			er et e	1		
Schweinelleilch . "	2 1	11	Flaces Ofein	2	20	1

Machweifung

nag

ben Betreibe: und Biktualien preisen in ben Städten Insterburg und Tilsit, für ben Monat Dezember 1838.

		Getr	eibe	und H	nticut	rûchte.		Raudfutte			
Rame ber Stäbre.	Beigen,	Roggen,		1	grave,	b se n,	Rartof. feln,	Deu, ber Bentner.	Strol bas Schod		
	R. P. Tyer of	R.A. Tree of	Roft Organ			Ruft. Offer of	1 R. A. Oza 4		84 Ty		
1 Inferburg 2 Eilfit	2 10 -	1 5 — 1 2 11	- 22 - - 21 -	- 14 -	1 5 -	1 5 -	- - 8 - - 6 11	- 15 - - 16 -	3 — 8 28		
Summa	4 28 2 2 14 1	2 7 11 1 3 11	1 13 -	29 2	2 11 -	1 5	6 - 7 6	1 I — 15 6	6 23 11		
	Getre	infe.		Fleif	ф.		Bittu	salie	m:		
Rame der	Bier,	Brannt, wein,		Fleif	daaf: Ra	16. Butter	1 1	Graupe,	n: Orûşe,		
	Bier, bie Lonne,	Brannt, wein,	Mint,	Schwein, Signature for for the first for the first for the first formatte for the first for	chaafe Ra	Das Pfund	das Schod.	Graupe,	Grüße,		
ber	Bier, bie Lonne,	Brannt, wein, bas. Ohm.	Mint,	5 donein, 5 f l c i f das P(ux F= 4 0	chaafe Ra ch.	das Pfund -4. Tra 4	das Good.	Graupe,	Grüße,		
ber Ståbte.	Biet, bie Lonne, Ros Oger of	Brannt, wein, das. Ohm. Ref Oza 4	Sint, 6	Schwein, Signature of the state	chaafe Ra ch.	bas Pfund	das School.	bet 6 Ref. The 4	Grüße, deffel. A.P. H.		

Amts = Blatt

ein Patent

(Do. 6. Erfter Bogen.)

Bumbinnen, ben Gten Februar

W 38. Das 2te Stud ber Gefetfammlung pro 1839 enthalt unter bie Merbochfte Rabinets. Orbre vom 11ten April 1838, wegen Gin, festammtung. führung ber Wegegelb. Bebung auf ben Begirteffragen bes linten Rheine uferd. Allgemeine Dung Ronvention ber jum Bolle und Sandels Bereine ver-JW 1960 bunbenen Staaten. Bom 30ften Juli 1838. Die Allerbochffen Rabinets : Drbres N 1961 vom 22ften Dezember 1838, Die anderweite Fefifiellung ber Rompenteng. Berhaltniffe gwifden bem Dber , Appellatione, Senate und ben ubrigen Senaten bes Rammergerichts betreffend, und M 1962 pom 22ften Dezember 1838, Die Fefffellung ber Rompentenge Berbalte niffe bes Tribunale bes Ronigereiche Preufen und ber Oberlandesges richte ju Conigeberg, Marienwerder und Infterburg betreffenb. JN 39. Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Musbruch von Im abliden Gute Baranowen, Geneburger Rreifes, find die Poden unter ben Schaa. Januar. Gumbinnen, ben 23ften Januar 1839. JW 40. fen ausgebrochen. Dach ber bobern Dris ergangenen Unordnung foll, bamit bie Landtage Abichiebe bes nuerbod. fien Laubtager eine größere Publigitat erlangen, ein Abbruct berfelben ben Amteblattern beigefügt nofwiebes int ijot: fanbrage Diefe Unordnung befolgend, fugen wir in ber Beilage ben Allerhochften Land, mefenen Laube merben. tage Abichieb fur bie jum Gten Preug. Provingial, Landtage verfammelt gemefenen nigreide Dreus Ben, d. d. Bert Lanbftanbe bes Ronigreichs Preufen, d. d. Berlin ben 28ften Oftober 1838, jur alle fin ben 28ften Gumbinnen, ben 31ften Februar 1839. 3anua! meinen Renntnig bei. Im Dorfe Dilden, Johannisburger Rreifes, find Die Menfchenblattern ausgebrochen. JN 41. Musbrud vo Menfchenblat Gumbinnen, ben iften Februar 1839. Qt. b. 9 tetn.

Dem hof Buchbinder Bilbelm Leisegang in Berlin ift unterm 19ten Januar 1839

Digitized by Google

Januar

M 42. Datenterthei.

lung.

auf

auf ein verbeffertes Berfabren, ben Sammet ju vergolben, får ben Beitraum von fanf Jahren, von jenem Termine an gerechnet und far ben Umfang ber Monardie, ertbeilt morben. Sumbinnen, ben 31ften Januar 1839.

Datenterthels

Dem Vofamentier und Pferbebaar Damaft , Fabritanten Job. Beinrich Thiel jun. au Duffelborf ift unterm 21ften Januar 1839 ein Batent

auf zwei in ihrer gangen Busammenfegung ale neu und eigenthumlich befundene Borrichtungen an Jacquard , Dafdinen, jur Erfparung eines beträchtlichen Theils ber baju gebrauchlichen Dappen, Rarten ober Dedel, nach ben bavon niebergelegten Befdreibungen und Beidnungen, jeboch obne ben Gebraud betannter Theile Diefer Borrichtungen ju befdranten,

auf feche Jahre, von jenem Termine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monate Sumbinnen, ben 31ften Januar 1839. die, ertbeilt morben.

Dreiundzwanzigster Jahresbericht bes engern Ausschuffes ber

Litthauischen Friedens. Befellichaft.

(Borgelefen am Stiftungsfefte, ben 18ten Januar 1839, in ber Rabres , Berfammlung.)

Das 23fte Jabr unferes Bereins bat meniger erfreuliche Refultate geliefert, als Die porigen. Es ift in bemfelben nur 1 neues Ditglied beigetreten; aber viele find ausgeschieben.

Das vorjährige Bergeichnig wies eine Angabl von 64 Mitgliebern mit einem Be-. 223 Ribir. 20 Gar. fammtbeitrage von . nach; bas biebjahrige nur eine Ungahl von 51 Mitaliebern mit einem Befammtbeitrage von . 154 ... 20 fo bag bie Ginnabme um . . 69 Rtblr. geringer geworben ift.

Dach bem poriabrigen Rabresberichte blieben aus ben frå. beren Jahren in 1838 ju übertragen: an Beitragereffen . . 17 Rtbir. 15 Sgr. und aus bem Jahr 1837

an Binfenreffen 12 Rebir. 15 Sat. an Beitragereften .

68

85 Ribir. 20 Ggr. fo baff überbaupt als Reft in bas Jahr 1838 ju übertragen maren. Darauf finb im Laufe bes Jahres 1838 eingegangen :

	Beitragbrefte	85	Reble.	20	E gr.
an Binfenpeften		1			
an Beitragfreffen 4					
und in Abgang geftellt find 1	2 ,, - ,,	65	**	20	"
alfo aus ben frubern Jahren		20	Reple.		
an Beitragereffen in bad Jahr 1839 ju übe					
Rach bem Etat pro 1838 follen eintom					
an Binfen fur Rapitalien	P. Committee of the com	629	Rible.	_	Gar.
an laufenden Beitragen					"
an indicate Servingen	aufammen.	852	Rtbir.	20	
baju tam ber Beitrag eines neuen Mitgliel					
und bie fruber ermabuten Beitragerefte mit					**
fo baf alfo eine Ginnahme von		940	SR+hir.		
		JE	, o., y., .	10	O ₀ ,,
au erwarten fanb. !					
Darauf find mirtlich eingekommen:	on million . Bloom				
an Binfen fur Rapitalien 59					,
an Beiträgen			**		
an Binfenreffen					
an Beitragereften	41 ,, 5 ,,				
und an Beitragereffen find in Abgang					
gestellt	35 ,, — ,,		0	. 0/	•
folglich find aus bem Jahre 1838 rudffabr	ia und in 1839 11	04	0 //	20	, ,,
übertragen geblieben	une 1005 g.		1 98+6(1	. 20	Gar.
Die Gesammteinnahme in bem Jahre 1	939 hatena mit 6	e Finfah	full hed	980	fanbel
Die Gefammteinnagme in dem Juste i	missan Clahus 40	48 02	this OT	Sal	A MF
von 205 Rthir. 7 Sgr. 4 Pf. aus bem vi	origen Japie. 10	TO ON	tyte. 21	C _g ,	40 MF
bie Gefammtausgabe bagegen		40 U	DIE. 10	Ogr	20 P)
Es blieb alfo am Schluffe bes Jahres 183			thir. 11	Oğı	. 0 201
Der ebenfalls vorliegende Ctat fur bae	Jahr 1839 meile	t			
ein Solleinkommen nach					~
an Binfen von		. 62	a Athl	F	- Ogr
an Beitragen				-	0 ,,
	in Summa po	n 7	83 Nep l	r. 2	0 Sgr
und folieft um 69 Riblr. geringer ab, a	49 A				
	is der vorjagrige.				Di

Die Gollausgaben finb	barin	angenommen:
-----------------------	-------	-------------

- 2) ju Schreibmaterial und fur Bucher 40 " "
- 3) für Bermaltung ber Raffe, Registratur und Ropialien zc. 75 " "

Bu Unfange bes Jahres 1838 hatten wir 6 Boglinge, 1 auf bem hiefigen Gymenafio und 5 auf ber Universität ju Konigsberg. Bon biefen beendigte 1 ju Offern und 2 ju Michaelt 1838 ihr Triennium und schieben aus, bagegen traten 2 anbere von Michaelt 1838 auf wohlbegrundete Empfehlungen ein, fo bag wir nun noch 5 Boglinge, bavon 1 auf bem hiefigen Gymnasio und 4 auf ber Universität, haben.

Gumbinnen, ben 18ten Januar 1839.

Der engere Musichug ber Litthauifden Friebens . Gefellichaft.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Bur Verpachtung ber Fischerei in nachstehend benannten, im hiefigen Rreife belegenen Bewaffern, als:

1) dem Reffel. See, 2) bem Reffel. Fluß, 3) dem Wiltud. Fluß, 4) dem Bial. lolawfer. See, 5) dem Pisch. Fluß (einschließlich des Aalfangs), 6) dem Rus miloto. See, 7) dem Glembower. See, 8) dem Rosch, See, 9) dem Rall. See und 10) dem Groß. Guschin. See.

auf zwolf hintereinanderfolgende Jahre, und zwar vom iften Juni 1839 bis babin 185', fieht ein nochmaliger Lizitationstermin auf ben 20ffen Februar b. J. im lande rathlichen Geschäftszimmer hieselbst an, welcher mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nur solche Pachtluftige zur Lizitation zugelassen werden, welche eine Ration von 300 Athle. in Staatspapieren am Terminstage vorzuzeigen und resp. zu beponiren im Stande sind.

Die Ligitation wird um 12 Uhr Mittage gefcloffen und bie ubrigen Pachtbedingungen tonnen jeder Zeit in ben gewohnlichen Geschäftesftunden bier eingefeben merben. Johannisburg, ben 9ten Januar 1839. Ronigl. Preug. Landrathsamt.

Das wegen ruckfandiger Abgaben jur Subhaftation gestellte Michael Jangifsche Grundstud ju Salpia foll auf die Feldernützung für dieses Jahr verpachtet werden, ju welchem Behuf ich Termin auf ben 23sten Februar b. J. in meinem Geschäfts, zimmer angesest habe, welchen sichere Pachtlustige wahrnehmen mogen. Sensburg, ben 29sten Januar 1839.

Der Wirth Jurgis Queffuleit aus Plampen, hiefigen Rirchfpiels, beabsichtigt, auf feinem separirten eigenthumlichen Grundsiude baselbft eine Bock, Windmuble ju errichten. Es wird bemnach ein Jeber, ber gegen diese Mublenanlage ein Widerspruchs, recht ju haben glaubt, aufgeforbert, solches binnen 6 Wochen praklusivischer Frift bier anzuzeigen. Pillkallen, ben 24sten Januar 1839.

Der Landrath Flottwell.

Der auf 996 Rthlr. 21 Sgr. 6 Pf. veranschlagte Reubau bes Forsteretablissements Dunepten, Forstreviers Rothebube, bestehend aus einem Wohnhause, Wirthschafts, gebäube, Brunnen, ber hofbemahrung und ben Feuerloschgerathen, soll an den Mindesserbernden ausgegeben werden und steht zur Ermittelung eines geeigneten Entrespreneurs ben 9ten Februar d. J. Bormittags um 11 Uhr ein Termin im Geschäfts, zimmer bes Unterzeichneten allbier an, wozu Bauunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Anschlag, Zeichnungen und Bedingungen vor dem Termine an den Tagen Montag und Donnerstag jeder Woche hier eingesehen werden konnen, berselbe aber Nachmittags 2 Uhr geschlossen und sodann auf kein Gebot weiter Ruchschaft genommen werden wird. Der Mindesbietende muß übrigend im Termine in der Auschlagssumme baar, oder in Staatspapieren, als Kaution beponiren. Goldapp, den 14ten Januar 1839.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werbenben kleinen Jagben auf ben Feldmarken:
A) im landrathl. Riederunger Kreife:

1) Baltruschtohmen, 2) Baltruscheiten, 3) Storen, 4) Ginnischen, 5) Stopen'
6) Bublaucken, 7) Moningken, 8) Rauckweth Rludgen, 9) Grüneberg, 10) Unsmuth, 11) Grigulinen, 12) Geidwethen, 13) Starduponen, 14) Groß. Ofchnaggern, 15) Schubledimmen, 16) Wargutschen, 17) Groß. Obscherningken, 18) Rlein. Obscherningken, 19) Wegnerminnen, 20) Patoischen, 21) Schillehmen, 22) Leidingefelde. 23) Warsienen, 24) Mecknelten, 25) Ascheberg, 26) Schonrohr, 27) Ziegelberg, 28) Gilkendorff, 29) Utr. Bagdahnen, 30) Neu' Bagdahnen, 31) Hochzind. Bagdahnen, 32) Mägdeberg, 33) Gumbetischen, 34) Jodwilleiten, 35) Buttlischen, 36) Budetischen, 37) Owarelischen, 38) Wohnelben, 39) Ronaiten, 40) Leitwarren, 41) Lentenbude, 42) Pascheruhn, 43) Reuendorff, 44) Joneikischen, 45) Selteningken, 46) Langenberg 47) Lausberg, 48) Pawarsen, 49) Hohenwiese, 50) Elendsberg, 51) Elendsbergsche, 52) Elendsbergsche, 52) Elendsbergsche, 53) Tranatenberg, 54) Warse.

11) im lanbratht. Tilfiter Breife:

- 1) Rallwen, 2) Taurothenen, 3) Rlipfchen Robfen, 4) Argeningten. Graubffen
- 5) Benbiglaufen, 6) Rallfeiten, 7) Ravteningten, 8) Bartfen.
 - C) im fanbratht. Ragniter Rreife:
- 1) Gurgeitschen, 2) Buduponen, 3) Porpen, 4) Ofchtinnen, 5) Grunciten, Schunwillen, 6) Schleteiten, 7) Schaulmethen, 8) Sprutinnen, 9) Wersmer ningken, 10) Reuhoff, 11) Rermuscheiten, 12) Schillgallen, 13) Wittgirren, 14) Stopedfen, 15) Turken, 16) Strebudicen, 17) Schaken, Jedwillen, 18) Thorunen, 19) Jonienen, 20) Walluffen, 21) Rurschen, 22) Brohnen, 23) Woideh, nen, 24) Paguißen, 25) Willmantinen, 26) Schuppinen, 27) Wirlauten, 28) Burstanetten, 29) Rattureiten,

follen anderweit auf resp. 6 und 12 Jahre bestbietend verpachtet werben, und zwar unter ben, im Amisblatte pro 1837, Stud 52, pag. 1073 enthaltenen Pachtbebingun, gen. Der Lizitationstermin steht auf ben 8ten April b. J. von 9 Uhr Bormittags ab in hiefigem Geschäftszimmer an, und wird nach erfolgter Ausbietung ber Jagd. Felbmarken ein etwaiges Nachgebot auf keinen Fall mehr angenommen.

Grundangefeffene werben nur bann jum Gebot gelaffen, wenn fie burch ein Atteff bes betreffenden Landrathsamts nachweifen konnen, bag fie minbeftens 6 Riblr. jabr, lich an Rlaffenfteuer entrichten. Schnecken, ben 10ten Januar 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

Bur Etatserfüllung pro 1839 find im Revierbelauf Schedlisten, ber Oberförsterei Barannen', 24 Stuck überständige Eichen ausgewählt, nummerirt und ju 9\frack Rlafter Rugbolz, 7\frack Rlafter Rtobenbolz, 5\frack Rlafter Rnuppelholz und 10\frack Haufen Reistg abgeschäßt. Sum öffentlichen Verkauf dieses Holzes sieht am 16ten Februar 1839 Morgens 9 Uhr im Jagen 2 Termin an Ort und Stelle an.

Das tauflustige Publitum wird mit bem Bemerten eingelaben, baff bie naberen Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht, ber betreffende Forfter jum Borgei. gen diefer bolger vor bem Termine beauftragt und ber an diesem Tage bort anmer fende Forst Raffenrendant, herr Bartsch, nach Beendigung ber Bersteigerung sogleich die offerirten Meistgebote einziehen und bagegen bie gedurcten Anmeisezettel ertheilen wird. Barannen, ben 18ten Januar 1839. Ronigl. Preuf. Obersorfterei.

Die jur biefigen Forft geborigen, im Rirchfpiele Lapienen belegenen, Belbmarfen Patug, Bubehlifchten, Barglaucten, Barge, Labegraßen und Jodgallen,

welche mit Erinitatis b. J. pachtlos werben, foffen auf anderweite 6 Jahre jur Aus. ubung ber fleinen Jagb an ben Meiftbietenben überlaffen werben. Der

Der Bietungstermin biezu fieht auf ben 12ten Februar b. J. Rachmittage um a Uhr im Forsthause zu Ibenhorft an, wovon Jagdliebhaber mit dem Bemerten in Kenntniff gesest werben, bag, hoberer Bestimmung zu Folge, nur folche Personen zum Bieten zugelaffen und als Pachter angenommen werben burfen, welche neben ihrer Zahlungefähigteit nachweisen konnen, baff sie 6 Athle. ober mehr jahrlich an Rlaffensteuer zahlen.

Die Ligitation wird um 4 Uhr Rachmittags geschloffen, auf Rachgebote aber nicht gerucksichtigt. Ibenhorft, ben 13ten Januar 1839. Ronigl. Oberforsterei. Machfiebend bezeichnete, mit Trinitatis 1839 pachtlos werdende Jagdfeldmarten, ale:

a) in bem Rirchfpiele Logen belegen: 1) Schwiddern, 2) Spierffen, 3) Solimmen, 4) Domainen Borwert Pierfunowen, 5) Domainen Borwert Logen, 6) Cjeve

monnen, 7) Stabt Logen, intl. ber Mitteljagd;

b) in bem Rirofpiele Bentheim belegen: Schaferei Sperling;

e) in bem Rirchfpiele Angerburg belegen: Stulichen,

follen wiederum auf 6 Jahre gur Musabung ber Jagb meiftbietenb verpachtet werben.

Der Termin ift auf Mittwoch beu 20sten Februar b. J. Rachmittags von 2 bis 31hr hiefelbst festgesest, wozu Jagbliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag nur biejenigen zum Gebot zuzulassen sind, welche nachweisen, baß sie eine jahrliche Rlassensteuer von mindestens 6 Rehlr. zur Konigl. Rasse zahlen, und bag die Ber, pachtung nur unter ben im 52sten Stude S. 1073 bis 1077 bes Umteblatts pro 1837 zur Kenntnif gebrachten Bebingungen erfolgen kann und keine Rucksicht auf Rachgebote genommen wirb. Stallischen, ben 20sten Januar 1839.

Ronigl. Breug. Dberforfferei.

Bur anderweitigen Berpachtung ber mit Trinitatts 1839 pachtlos werdenden wilden Fischerei in dem kleinen Dagutscher. See im Ronigl. Forstrevier Stallischten, Bestauf Rogablen, belegen, wird ein nochmaliger Termin auf Sonnabend den 2ten Marz 1839 Bormittags von 10 bis 11 Ulle hieselbst festgesetzt, indem an dem angestandenen Termine den 21sten Januar d. J. sich tein Pachtliebhaber eingefunden hatte.

Stallischten, ben iften Februar 1839. Ronigl. Preuft. Dberforfferei. 3um meiftbietenben Bertaufe bes Bau, und Brennholzes werben nachftebenbe Tere mine feftgeftellt:

a) Bur Berfteigerung bes Buchen, Birten, Sannen, und Espen, Rloben, und Rnuppelholjes,

- 1) im Belaufe hirschberg Mittwoch ben 13ten Februar. Berfammlungfort auf ber Forfferei Gruneberg;
- 2) in ben Belaufen Mohlen, Ramputichen, Werrnen, Leipeningten und Pat-
- 3) in den Belaufen Ablifchfen, Patimbern und Lageningten Freitag ben 22ffen Februar im Rruge ju Berfchfallen.
- b) Bur Berffeigerung bes Sannenbaubelges,
 - 1) in ben Belaufen Pastirenen und Leipeningten Donnerftag ben 21ften Fes bruar. Berfammlungsort auf bem biefigen Dienftgebofte;
 - 2) in bem Belaufe Patimbern Dienftag ben 26ften Februar. Berfammlunge. ort im Rruge ju Berfchtallen;
 - 3) in bem Belaufe Lageningten Mittwoch ben 27ffen Februar. Berfamme lungeort im Schlage Jagen 45.

Die Ligitationen beginnen um 9 Uhr Bormittags, Nachgebote werben nicht beachtet und wegen ber Gingablung bes Gelbes wird bas Rothige im Termine mitgetheilt werben. Padrojen, ben 24ften Januar 1839. Ronigl. Oberforsterei. Die Fischerei in ben nachbenannten, jum ehemaligen Domainenamte Arps gehorens ben Gewässern, als im

- 1) Arpe, 2) Seymos, 3) Groffs und Rlein. Mlegowfas und Rallis, 4) Reffels, Mogalls und Rlein. Mogalls 5) Druglins, Bialas und Lyfoncjas, 6) Tulewos
- 7) Lppinster, Sbeber, Groß, und Rlein, Rempno, See, so wie im Lppinster, Fluß, in soweit berselbe diese Seen mit einander verbindet, 8) Rofter, und Przytop, oder Chels, 9) Groß, und Rlein, Rracffein, und 10) Palinfa, See, foll zur Verpachtung von Trinitatis b. J. ab anderweit auf mehrere Jahre, jedoch nicht wie bisher im Ganzen, sondern einzeln und in Verbindung mit den hier unter einer Rummer aufgeführten Seen, öffentlich ausgeboten werden.

Diezu ift ein Lizitationstermin auf ben Iften Marz b. J. im Rommifftons, Bim, mer ber Königl. Domainen, Abministration Stomagto anberaumt, wozu ich qualisfirte Pachtunternehmer, welche hinlangliche Sicherheit nachzuweisen vermögen, mit bem Bemerken eintabe, bag die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberucksichtigt bleiben. Die übrigen ber Verpachtung zum Grunde liegenden Bedingungen tonnen jederzeit bei mir eingesehen werden. Lyt, den 18ten Januar 1839.

Die Fischerei in ben, jum ehemaligen Domainenamte Straudaunen gehörigen Bewaffern, als im 1) Gondter, ober Przytuller, See, 2) Krzywianta,, 3) Strenzno, und Klein, Plogigno,, 4) Attet,, 5) Wittinet,, 6) Stradunet,, 7) Apdzewo, und 8) Juschowfa, See,

foll von Trinitatis 1839 ab anderweit auf mehrere Jahre einzeln jur Berpachtung ausgeboten werben. hiezu ift auf ben 4ten Marz b. J. in meinem Geschäftszimmer ein Lizitationstermin anberaumt, zu beffen Wahrnehmung qualifizirte Pacht. Unters nehmer, welche die nothige Sicherheit nachzuweisen vermogen, ich mit dem Bemersten einlade, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Rachges bote unberücksichtigt bleiben.

Die übrigen, ber Berpachtung jum Grunbe liegenden Bedingungen tonnen jeders zeit bei mir eingesehen merben. Lyt, ben 24ften Januar 1839.

Der Domainen . Intenbant Barcipnowsti.

Bur Sicherstellung ber Zinsreste soll ber Friedrich Stutnitsche Antheil vom Jakob Leibisschen Bauerhose zu Sawadden, Kirchspiels Jucha, von 26 Morgen 32 [Rusthen und bas Johann Massosche bauerliche Grundstud zu Mylussen, Kirchspiels Oftrostollen', von 113 Morgen 153 [juthen im administrativen Wege auf 1 Jahr verspachtet werben.

Hiezu ift ein Ligitationstermin auf ben 23ften Februar b. J. in meinem Ges schaftszimmer anberaumt, zu beffen Wahrnehmung Pacht. Unternehmer mit bem Bes merten eingelaben werben, bag bie Ligitation um 4 Uhr Nachmittags geschloffen wird und Nachgebote unberfichsigt bleiben. Lyt, ben iften Februar 1839.

Der Domainen Intendant Marcaynowsti.

Stadtgericht ju Rorbenburg. Bei bem, aus bem hiefigen Gefängniffe unterm 14ten Rovember 1838 entfprungenen und den 14ten Januar 1839 in Tilfit ergriffenen Loodmann Friedrich Wegner aus Wischniewen find folgende Sachen vorgefunden:

- 1) ein neues weißichaliges Buichlagmeffer,
- 2) ein Siegel auf ben Ramen bes Schulgenamts Grabowen, Rreifes Gensburg, in Schieferflein geftochen (falich),
- 3) 8 meife Stude Papier, mit bem Siegel bes Dorfgerichts Grabowen verfeben,
- 4) ein Febermeffer, halb-mit Perlemutter und halb mit Schildpatt verfeben, auf beiben Seiten gleich,
- 5) eine neue meifleberne Gelbfage,
- 6) zwei alte Stude Ramme, ferner (Beilage ju Do. 6. Salber Bogen.)

D an baarem Gelbe in einer lebernen Gelbfage 81 Rthlr., in & beffebend, und lofe 1 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf., in Summa 82 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf.

Wahrscheinlich hat ber Intulpap feine Freiheit ju anderweiten Berbrechen benutt, und wir fordern benigen, welcher hievon Renntnig erhalten, auf, und schleunigst Anzeige ju machen; ferner überlaffen wir es bemjenigen, ber auf bie Sachen ober bas Geld Eigenthumsansprüche uachzuweisen vermag, folche bei und zu begründen, wibrigenfalls wir über Gelb und Sachen nach ben Gesehen verfügen werben.

Land, und Stadtgericht ju Schirwindt. Der ben 22sten Januar 1839 im Dorfe Große Warningken, Rirchspiels Pillkallen, wegen sehlender Legitimation vom Gendarm Beis arretirte polnische Jude, angeblich Chaim Abraham aus Wyffain, hat Gelegenheit gehabt, auf dem Transporte in Rlein, Warningken, mit Zurucklassung ber ihm abges nommenen kurzen und Schnittwaaren, im Werthe unter 5 Athle., zu entspringen, und wird zur Führung seiner Legitimation, eventualiter Empfangnahme der hier eingelieferten Waaren, zum Termine den 27sten Februar 1839 hier vor uns unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben die zurückgelassenen kurzen und Schnittwaaren als herrenloses Gut werden betrachtet werden.

Land, und Stadtgericht zu Sumbinnen. Dem Eigenkathner Endrick Girrulat zu Ufgirren ift eine schwarzbraune Stute, 10 Jahre alt, 4 Fuß 4 Boll groß, mit einem Sterne, abgenommen, welche angeblich von ihm in der Racht vom 28sten und 29sten Dezember 1838 auf der Feldstur von Ufgirren aufgefunden, mahrscheinlich jedoch gesstohlen, oder gegen eine früher gestohlene Fuchsstute, 4 Jahre alt, 4 Fuß 6 Boll groß, mit einem kleinen Sterne, vertauscht ift.

Der unbefannte Eigenthumer ber braunen Stute und ber gegenwartige Befifer ber Fucheffute werden aufgefordert, behufe ihrer Bernehmung ben 14ten Februar 1839 Bormittags 9 Uhr in unterm Instruttionszimmer zu erscheinen, widrigenfalls die braune Stute als ein herrenloses Gut verlauft, auch im Uebrigen die rechtlichen Rachetheile eintreten werben.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Insterburg. Das im Rirch, spiele Kraupischen, im Dorfe Pautkandsen, belegene Bauergut Ne 11, mit einer Grundstäche von 45 Morgen 123 | Muthen, nebst dem dazu gehörigen Forstlande, abgeschäft zufolge der nebst hypothenschein und Kausbedingungen einzusehenden Taxe auf 509 Athle. 28 Sgr. 7 Pf., soll im Termine den 8ten März 1839 an ordente licher Gerichtsstelle öffentlich resubhassirt werden.

And

Auch werben bie unbekannten Mealpratendenten aufgeforbert, fich fpatftens bist ju biefem Termine mit ihren Anfpruchen bei Vermeibung ber Praktusion zu melben. (Rothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Lyt. Das zur Lieutenant Beinrich Ernst Steinkeschen erbschaftlichen Liquidationsmasse geborige Grundstud Lyt No 67, mit einer halben hufe Land und einem verhaltnismäßigen Antheile an bem Stadtwalde Dallnis, abgeschätt auf 2321 Athlir. 13 Sgr. zufolge ber in ber Regisfratur einzusehenden Tare, soll am 8ten April 1839 Rachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Alle etwanige, bem Gerichte noch nicht wieber bekannt gewordenen Spothetem Gläubiger und Realberechtigte, so wie alle sonftige Realpratendenten werden zugleich aufgeboten, fich spätestens in diesem Termine zu melben, widrigenfalls in bemselben, ohne Ruckschauf auf fie, mit bem Juschlage und ber Vertheilung ber Kaufgelber verstahren und fie mit ihren Rechten und Ansprüchen an das Grundstud nicht weiter gebort werben sollen.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Pilltallen. Das ben Jatob und Catharina Josunsschen Erben gehörige, zu Rubarten unter M 1 belegene Bind, gut, gerichtlich abgeschäft zusolge ber nebst Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare auf 1103 Rthlr. 25 Sgr., soll ben 9ten Marz 1839 Nachmittags 3 Uhr an ordentticher Gerichtsstelle subhastirt werden. Der Christoph Drefter, sur welchen Rubr. III. unter M 1 ein Rausgelberrest von 166 Athlr. 20 Sgr. eingetragen steht, ober die unbekannten zeitigen Inhaber dieser angeblich bezahlten Post werden bei Bermeibung ber Brattusion biedurch öffentlich vorgelaben.

(Nothwendiger Berkauf.) Kreis. Justigamt Staisgirren. Das Chatouligut der Mischael Szurratschen Speleute in Groß. Wirmen, abgeschätt auf 960 Athle. zufolge ber nebst Hppothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll am gien April 1839 Bormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtöstelle subbaffirt werben.

(Mothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Magnit. Das, im Rirchspiele Lengwethen belegene, ben Pristus Rummertatschen Sheleuten zugehörige Bauergut Jestwethen M9, von 75 Morgen 4 [] Ruthen preuß. Maases, mit Ausschluß der davon an den Christoph Robereit vertauften 3 Morgen 25 [] Ruthen und an den David Puschinsti vertauften 5 Morgen, gerichtlich abgeschätzt auf 1150 Athle., foll im Termine den Ipril 1839 Nachmittags 3 Uhr vor dem Herrn Uffessor Frissche in dem Instructionszimmer des hiesigen Gerichts, gemäß ber in der Registratur einz zusehenden Tare und Hypothetenscheins, subhassirt werden. (Roth

Land, und Stadtgericht ju Johannisburg. Es werben alle biejenigen, melde an'ben Michael Ropantafden Erbregeg vom 12ten Januar 1814 und bie Berhandlung vom Sten Oftober 1829, auf Grund beren im Sprothefenbuche bes vormaligen Lebnguts Bipnifen Antheil 9, gemag Berfugung vom 11ten Geptember 1830, fur Die Gefdwiffer Catharina und Sophia Ropanta 26 Mtblr. 6 Sgr. 4 Bf., und 25 Athlr. 27 Sgr. Erbgelber eingetragen worben, als Eigenthumer, Ceffionavien, Pfant, ober fonftige Brieffinhaber Unfpruce ju haben vermeinen, aufgeforbert, folde ben 8ten Dai 1839 bier anzumelben und nachzumeifen, mibrigenfalls ber Ausbleibende mit feinen Anfprachen an bie gebachten Poffen und bas barüber ausgefertigte Dofument praffubirt, letteres für amortifirt erklart und ein neues für bie Glaubiger ausgefertigt merben foll. Patrimonialgericht ju Angerapp. Das in abel. Gjas (Rothwendiger Berfauf.) bienen gelegene, jum Nachlag bes Duller Bald geborige Dublengrunbfiud, mit einer Midde von 92 Morgen preuf., und jufolge ber nebft Sppothetenichein in ber Regis ffratur einzusehenden Tare auf 5571 Riblr. abgeschätt, foll behufe Auseinandersetung ber Erben in nothwendiger Subhaftation am 31ften Juli 1839 Rachmittage 3 Uhr im Geschäfestofal in Angerapp verlauft merben.

Siderheitspolizei.

Der wegen fehlender Legitimation arretirt gewesene judische Jungling hirsch Moses aus Raften bat Gelegenheit gefunden, ber Wache beim Wasserholen zu entspringen. Die resp. Polizeibehorden und Gensbarmen werden Dienstergebenst ersucht, auf selb digen zu vigiliren, und ihn im Betretungsfall und zuzusenden. Das Signalement, so viel als moglich ausgefüllt, erfolgt nachstehend. Gensburg, ben 29sten Jasnuar 1839. Der Magistrat.

(Signalement bes birfd Mofes.) Beburts, und Aufenthaltsort: Raften; Religion: mofaifd; Alter: ungefahr 17 Jahre; Grofe: 4 Fuß 3 Boll; Rafe: fpis und langlich; Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: fclant.

Personal . Chronif.

Des Konigs Majeftat haben ben Oberlandesgerichts. Affesfor Kroffa und ben Resgierunge. Affesfor Saffelbach ju Regierungerathen bei bem Regierunge Rollegio ju Bumbinnen gu ernennen geruhet.

Bon ber Stadverordneten. Versammlung ju Bialla ift ber Stadtargt Simon Gehrte jum Stadttammerer ber bafigen Stadt gewählt und diese Wahl bestätigt worben.

Dem invaliden Jager Johann Sellwig ift bie Balbmarterftelle gu Beitichendorf, Forftreviers Cruttinnen, interimiftifc übertragen worben.

Seiner Königlichen Majestät

Landtags= Atbied

für bie

Preußischen Provinzial = Stände

vo m

28ften Detober 1838.



Wir Friedrich Wilhelm von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. 2c. Entbieten Unsern zum sechsten Preußischen Provinzial-Landtage versammelt gewesenen getreuen Ständen Unsern guddigen Gruß und wiederholen benselben die den vorigen Landtagen ertheilte Zusicherung Unserer Zufriedenheit mit der auch dieses Mal wieder bethätigten Gesinnung treuer Anhanglichkeit und mit dem bei Erledigung der Geschäfte bewiesenen Eifer.

Bas nun

K.

bie bem Landtage vorgelegten Propofitionen

anlangt, fo wollen Bir

1) von Errichtung einer-Taubstummen-Schule in Graudenz zur Zeit abstehen, Uns jedoch Taubstum. für den Fall, daß das Bedürfnis einer zweiten Schule dieser Urt dringender hervortreten sollte, men Schule. Die Berbindung berselben mit dem Seminarium zu Graudenz vorbehalten.

2) Die Erklärung bes Landtags über den ihm vorgelegt gewesenen Entwurf eines allges Gewerde-Polis meinen Gewerde Polizei = Gesetzes wird bet der definitiven Betathung über dieses Gesetz mit den zeis Gesetz. Erklärungen der andern Provinzen zusammengestellt und in Erwägung gezogen werden.

Daffelbe wird ftattfinden binfichtlich ber Erklarungen über die Entwurfe

Theilnahmes
Rechte der Ges 3) eines Gesetzes wegen naberer Bestimmung der den Mitgliedern der Lands und meindes Mits
glieder an länd. Stadtgemeinden an den landlichen Grundstücken und Grundgerechtigkeiten derselben zustäns
tichen Ges bigen Rechte;
meindes
Grundstücken.

Befestigung 4) einer Berordnung wegen Befestigung ber Sandschellen und Abwendung ber Bersans bungen im Binnenlande

- 5) ber Declaration ber Stabte Drbnung vom 19. Dovember 1808 binfichtlich ber Benfions. Benfions . Be-Berechtigung ber auf feche Nabre gemählten befolbeten Magistrate Dersonen: Burgermeifter
 - remtiauna ber
- 6) ber Berordnung über die Befugniffe ber Rreibftande . Ramene ber Rreid : Corporation Rreisftanbifde Befugniffe. Mudgaben zu beschließen:
 - 7) und einer allgemeinen Bege : Drbnung.

Begeorbnung.

- 8) Die Entwurfe bes Provinzial = Rechts werben, bem Untrage Unferer getreuen Stanbe Drovingial. Recht. gemaff, benfelben bei ihrer nachften Busammentunft wieber porgelegt merben.
- 9) Bierbei wird auch die anderweite Borleaung bes Gefet : Entwurfe über bie Erbfolge Erbfolge in die Ritterauter. in bie Ritterauter erfolgen, über welchen ber Landtag fein fpecielles Gutachten abgegeben bat. bamit bemnachst bie Berathung barüber in Berbinbung mit ber über bas Provinzial : Recht porgenommen merben fonne.
- 10) Bas bas Capital anlangt, welches aus bem Berfaufe ber im Jahre 1815 bem Capital bes Departement Litthauen aeschenkten Demobilmachunge Derebe geloft worden ift, fo genehmigen Departements Bir, baff bem Buniche bes landtage gemaff, baffelbe ben Lanbestheilen jenes Departements, als eine emige Stiftung verbleibe und baf biefe Stiftung von ber Regierung ju Gumbinnen vetwaltet und ber Provinzial = Urmenpflege, insonberbeit ber Unterftubung ber in ber Proving befindlichen Invaliden. sowie ber Kamilien ber vor bem Keinde gebliebenen Unterofficiere und Solbaten bestimmt merbe.

litthauischen aus bem Erlofe ber ihm geidenften Pferbe.

Der Untheil ber einzelnen Rreife an bem Cavital foll nach ber Geelenzahl ermittelt, und badjenige, mas nach Unterflutung ber Invaliden und ber obgebachten Kamilien übrig bleibt, jur Pflege ber Lanbarmen in ben Rreifen verwandt werben. Die ben betheiligten Landestheilen angehörigen Mitalieber ber Commission fur bas Land : Armen : Befen follen ebenso befugt, als verpflichtet fein. von ber ficheren Unterbringung bes Konbe und beffen Bermaltung Kenntnig gu nehmen, um die erforderliche Auskunft ertheilen, und wegen ber Berwendung und bffentlichen Rechnungelegung bie ihnen als nothwendig erscheinenden Antrage machen zu konnen. Endlich gestatten Bir auch fur ben Rall. baff funftig in ben Gegenständen, fur welche nach Dbigem bie Stiftung bestimmt ift, Menberungen eintreten, ober gur Erreichung bes bezeichneten 3mecks nicht fammtliche Ginnahmen erforberlich fein follten, Die Abgeordneten bes betheiligten Begirts wegen Substituirung anderer nutlicher und bleibenber 3wecke Borfeblage thun tonnen, bet welchen jedoch immer vorausgesett merben muß, bag bie Berforgung ber Rreid-Urmen, infonberheit aber ber Juvgliben und ber Kamilien gebliebener Unterofficiere und Golbaten ficbergeftellt bleibe. -

11) Da Unfere getreuen Stanbe Bebufe ber von ihnen verlangten Erflarung über bie Befferungt-Arennung ber Straf=Ainftalt von ber Besterunge : Ainstalt ju Grandenz noch nabere Ermittelungen

Die Straf . u. Anstalt au Graubem.

für nothwendig angesehen und beshalb sich die Abgabe ihres Butachtens vorbehalten haben, fo erwarten Bir folche vom nachsten Landtage. Bis babin muß es bei ber zeitherigen Ginrichtung verbleiben.

Land. Gemein. be . Ordnung.

12) Dadjenige, mas Unfere getreuen Stanbe auf die ihnen vorgelegten, die Bermaltung ber Landgemeinden betreffenden Fragen erklart baben, bat Une nicht die Ueberzeugung geben tonnen, bag eine gefetliche Bestimmung über biefen Gegenstand wirklich erforderlich fei.

Mir muffen baber in bie in jeber Gemeinde individuell gestalteten Berbaltniffe, an welche biefelbe gewöhnt ift; und welche wieder mit ben hauslichen und privatrechtlichen Berbaltniffen aller Ginmobner im innigsten Busammenbange fteben, burch eine allgemeine Anordnung einzugreifen, jur Zeit um fo größeres Bedenten finden, ale auch bei ber Bermaltung bas Bedurfniff einer folden fich nicht gezeigt bat, vielmehr die wenigen gur Entscheidung gekommenen zweifels haften Kalle bis jest burch abministrative Entscheidungen nach allgemeinen Grundsaben bes Rechts und ber Billigkeit ohne Schwierigkeit zu erlebigen gewesen finb. Reboch werben Wir biefen burch bie fruberen Untrage ber Stande in Unregung gebrachten Gegenstand fortmabrend im Muge behalten laffen, und wenn fich bas Bedurfnig gefetlicher Unordnungen ergeben follte, bem Landtage Die biebfalle erforderliche Proposition vorlegen laffen.

П.

Die ftanbifden Detitionen betreffenb.

Die Simultan. Soulen und minarien.

1) Benn ber Landtag fich über bie von Unferm Minifter ber geiftlichen und Unterrichts-Simustan-Se. Angelegenheiten hinfichtlich ber Simultan : Schulen und Simultan : Seminarien getroffenen Unordnungen beschwert, und um beren Aufhebung bittet, so scheint berfelbe jum Theil von falschen Borquefekungen über bagienige auszugeben, mas unter bem Borte Simultan. Schule verftanben wird. In Orten, in welchen bie Debrheit ber Ginwohner einer Confession jugethan ift, und baber auch ein Schullehrer biefer Confession gewählt wird, gleichwohl aber auch nach S. 10. Dit. 12. Theil II. bes Allgemeinen Lanbrechts ben Rindern ber au einer anbern Confession geborigen Minbergabl ber Ginwohner ber Befuch ber Schule gestattet ift, besteht feine Simultan-Schule, baber benn auch hinfichtlich ber Schulen Diefer Urt feine Beranderung beabsichtigt wird. Simultan : Schulen find vielmehr nur folche, wo ben verschiebenen Confessione = Bermanbten rudfichtlich bes zu ermablenden Lehrers ein gleiches Recht zusteht, bergeftalt, bag menn bie Schule nur Ginen Lebrer bat, biefer abmechfelnb evangelischer ober tatholischer Confession sein muß, ober wenn mehrere Lehrer an ber Schule angestellt find, biefe von ben verschiebenen Confessionen fein muffen. Mur auf Die Schulen ber letteren Urt beziehen fich bie von Unferm Minifter ber geiftlichen und Unterrichte = Angelegenheiten getroffenen Anordmungen, bei welchen es auch sein Bewenben behalt, ba in Elementar = Schulen ber Religions = Unterricht immer bie Grunblage bes

gangen Unterrichts fein muß, und biefe Grunblage in ben Simultan : Schulen nicht gefichert fein murbe.

Enbessen wird bie Ginrichtung von abgesonberten Confessione Gebulen nur ba verlangt werben, mo bie Confessione Bemeinden die Mittel zu beren aufreichender Dotation besiten, sowie benn auch die Bilbung neuer Simultan Schulen und Die Bereinigung vorhandener Confessiones Schulen ba gestattet werden foll, wo die Ginrichtung von Simultan Schulen entweder burch Mangel an gureichenden Mitteln fur abgesonderte Confessione's Schulen geboten, ober bas Bert freier Entschlieftung ber von ihren Seelsorgern berathenen Gemeinden ift, und ber Genehmigung fonft fein Bebenten entgegenftebt.

Daraus, baf ber Religione-Unterricht bie Grundlage bes Glementar-Unterrichts bleiben muß, ergiebt fich auch von felbft die nothwendigkeit, in verschiedenen Seminarien fur die Audbilbung berer, welche fich bem Lehrerstande fur bie Elementar Schulen widmen wollen, nach Berfcbiebenheit ber Confession ju forgen. Nach Umftanden, bie fur eine Ausnahme sprechen, foll aber einzelnen Candibaten ber einen Confession ber Besuch bes fur bie andere Confession bestimmten Geminare nicht verfagt werben.

2) Den Untrag Unferer getreuen Stanbe, fur biejenigen, welche fich nicht bem Stanbe Ginrichtung bed Gelehrten im engern Ginne, mohl aber einem folchen Berufe widmen wollen, welcher eine bobere miffenichaftliche Ausbilbung erfordert, ein Real = Grunnaffum in einer ber großern Stabte ber Proving zu errichten, find Bir zu gemähren geneigt, und baben Unferm Minister ber geiftlichen und Unterrichte . Angelegenheiten hieruber weitere Erdrterung und Berichterftattung anbefohlen.

eines Real. Epmnaffi.

3) Aus ben bffentlichen Discussionen, welche über bie angebliche nachtheilige Ginwirkung ber Einwirkung Gymnafial = Einrichtungen auf bie Gefundheit ber 3dglinge ftattgefunden haben, ift bereite Beran- auf ben phyfilaffung genommen worben, eine grundliche Unterfuchung biefes Gegenstandes anzuordnen und bas fchen Buftanb Erforberliche zu verfügen. Die Gymnafial Directoren werben bierauf nicht unterlaffen, in ben Schulnachrichten, welche in bem von jedem Gymnasio jahrlich auszugebenben Programme ents halten sein muffen, das Ergebnif diefer Untersuchung und ben Inhalt ber dieefallfigen Berfugung, soweit er sich zur offentlichen Bekanntmachung eignet, jur Kenntnig bes betheiligten Publikums ju bringen.

4) Dem Untrage, baf fur bie Ablbfung ber bei ben guteberrlich = bauerlichen Regulirungen vorbehaltenen Sulfebienfte gewiffe Normal= Dreife feftgefent werden mochten, haben Bir burch Unfere unterm 17. Februar 1838 erlaffene und burch bie Gesetsfammlung publicirte Bestimmung entsprochen.

Bauerliche Regulirungen.

Dagegen find alle biefenigen Umftanbe, welche ber Landtag rudfichtlich ber Berbaltniffe ber Danifer und anderer abnlicher Arbeiter vorgestellt bat, bereits bei Erlag ber Declaration vom 10. Juli 1836 forgfältig erwogen worben, baber Wir Und nicht bewogen finden tonnen, eine anberweite Bestimmung zu treffen.

Lentwillige Berfügung bes fullmifchen Abels über unbewegliche Büter.

5) Ueber ben Antrag Unferer getreuen Stanbe wegen Aufhebung bes in ber Beftpreufis ichen Regierungs : Inftruction vom 21sten September 1773 fur ben Abel in ben ehemaligen Palatinaten Kulm. Marienburg und Pomerellen ausgesprochenen Berbots lettwilliger Berfugungen über unbewegliche Guter, baben Bir eine Berathung im legislativen Bege angeordnet, und behalten Und tie weitere Beschlugnahme vor.

Berbältniffe. ber Inftleute.

6) Ueber Reftfebung ber rechtlichen Berbaltniffe ber Infleute haben Bir unterm Sten August v. J. Bestimmung getroffen, burch beren Bekanntmachung vermittelft ber Amteblatter der Proving bie Sache erlebigt ift.

Griminal. rechtepflege."

7) Auf bie verschiedenen biufichtlich ber Criminal=Rechtepflege in Unregung gebrachten Begenstande ertheilen Bir folgende Befcheibe:

Unterfuchung Der Untrag wegen Ueberweisung ber Untersuchung und Bestrafung bes erften fleinen ges bes erften fleis nen gemeinen meinen Diebstahls an die Polizei Behorbe wird bei ber bereits angeordneten Bearbeitung einer Diebstable. Berordnung über ein summarisches Berfahren in Criminal : Untersuchunge : Suchen in besondere Erwägung genommen merben.

ad II.

Berpflegung ber Befange. nen.

Es wird zwar allenthalben auf Berminderung der Roften fur Die Berpflegung ber Befangenen bingewirft, wedhalb auch inobefondere Die Beforgung berfelben burch biejenigen, welche bei ben anzustellenben Licitationen Minbestforbernbe bleiben, angeordnet worden ift. In ber Ratur ber Sache liegt es aber, bag bei fleinen Berichten, bei welchen fich nur wenige Gefans gene befinden, bie Berpflegung fich theurer beraudstellen muß, ale in großeren Anstalten, baber es ungulagig ift, einen gewissen Berpflegunge : Sat far alle Orte gleichmäßig zu bestimmen.

ad III.

Detention bie jum Rachweffe

Durch eine Berfügung Unferes Miniftere bes Innern und ber Polizei vom 18ten Dary ber Befferung. v. 3. ift bereits augeordnet worden, bag bie jur Detention in einer Strafanstalt bis gur Befferung refp; bis jum Nachweise eines ehrlichen Erwerbes jum ersten Male Berurtheilten, ibres Atreftes fogleich nach Berbugung ber ihnen auferlegten Strafe entlaffen werben follen, wenn ihr Betragen wahrend ber Strafgeit annehmen laft, baf fie fich schon gebeffert haben, und respi Willens find, sich fernerhin ehrlich zu ernahren.

ad IV.

Deportation.

Utber bie Deportation ber Berbrecher find bereits mit auswartigen Regierungen Berbandlungen gepflogen worden, die abet zu keinem Refultat geführt haben, ba fich bieber kein Staat jur Nebernahme schwerer Berbrecher hat verstehen wollen, dieselben auch in ben vereinigten Staaten von Nordamerika nicht weiter zugelaffen werben; Wir haben indessen Unserm Staates Ministerium aufgetragen, diesen Gegenstand ferner zu beachten.

ad V.

Die Boraussesung, daß der Arbeitsverdienst der Gefangenen in der Straf=Unstalt zu Koften sur Graudenz ben zur Tragung der Eriminal=Kosten Verpflichteten nicht zu Gute gerechnet, viels nen in Jucht, mehr von denfelben der volle Betrag, welchen der Unterhalt der Strafflinge erfordert, erhoben häusern und Kestungen. werbe, beruht auf einem Misverständniffe. Denn nach der General=Uebersicht der Verwaltung ber Straf=Anstalt zu Graudenz pro 1836 kostete ein Straffling durchschnittlich:

	1) für die Befostigung		14	Mthlr.	27	Sgr.	. 1	pf.
	2) Befleibung		5	*	18	۳	1	
	3) an fonftigen Unterhaltunge = und Berwaltunge = Roften							
,	Lagerung, Reinigung, Seitzung, Beleuchtung, Aufficht	10.)	24	8	6	*	9	
	also überhau	pt =	44	Athlr.	21	Sgr.	11	pf.
	Der arbeitsfähige Straffling, jum vollen Penfo verdie	nte	14	Mthlr.	17	Egr.	3	pf.
	Ein folcher Straffling tostete mithin noch		30	Rthlr.	4	Sgr.	8	pf.
	Wenn also ber von dem Berpflichteten zu zahlende Bet	-	24	Mthlr.	_	Sgr.	_	pf.
aus	festgefett worden ift, so bleibt noch eine Summie von	=	6	Athlr.	4	⊗ gr.	8	pf.

Dieser Zuschuß wird durch die nur bei der Einlieserung zu entrichtenden, auf 2 Mthlr. für ben Kopf sestigesetzten Annahmegelder um so weniger gedeckt, als der durchschnittliche Ars beiteberdienst nur 9 Mthlr. 28 Sgr. 7 pf. beträgt. Balancirt mam die sen gegen den Ges sammtbetrag der Unterhaltungs-Rosten eines Sträflings, so erhöht sich der aus Staats-Fonds sin den Kopf durchschnittlich zu beckende Juschuß auf 10 Athlr. 23 Sgr. 4 of.

In Folge bessen, und ba es nicht zuläsig ift, die allgemeinen Berwaltungskoften von der Berechnung auszuschließen, konnen Wir dem Gesuche wegen Herabsetzung der gegenwärtig bessimmten, verhältnismäßig geringen Quote, welche die Berpflichteten für die Unterhaltung eines Civil Straflings zu zahlen haben, nicht willfahren.

Was die Kosten für die Landwehr Strässinge anlangt, so werden solche jest nirgends von den Privat-Jurisdictionarien und Kämmerei-Kassen gefordert, es muß baher in Bezug auf diese Strässinge ber bledfälligen Beschwerde Unserer getreuen Stände ein Irrthum zum Grunde liegen.

Diefe Roften tragt namlich ber Militair = Fond (Feftungs = Baufond,) und nur in ben Fallen, wo ber kandwehr=Strafling eignes Bermogen befist, ober bie zu feiner Alimentation in subsidium verpflichteten Bermanbten bemittelt find, werben bem Militair = Fond bie fur bie Berpflegung und Befleibung erforberten Roften vom 39 Reblr. 2 Sgr. 9 pf. jahrlich erfigttet. bierbei jeboch teine Bergutung fur Cafernement, Bewachung und fonftige General-Roften in Unrechnung gebracht.

Bie gering aber die Bahl folcher bemittelten Straffinge ift, geht baraus bervor, baff unter 70 Landwehr : Straffingen, welche jur Beit in Graubeng Reftungoffrafe erleiben, nur 4 fich befinden, aus beren Bermogen bie Berpflegungs und Befleibungetoften erftattet werben, und bag im Unfange biefes Jahres felbft nur ein bemittelter Straffing porhanden war.

Aur alle übrige muß ber Festungs : Baufont bie Roften tragen. erstattenbe Betrag tann baber nicht weiter beruntergesett werben, ohne ben gebachten Konb noch mehr zu belaften, ale dies ichon jest ber Kall ift. Der Arbeiteverbienft tann bierbei um fo weniger in Betracht kommen, als bie zu verrichtenben Erbarbeiten keinen erheblichen Gewinn barbieten und es Schwierigkeiten bat, bergleichen Arbeiten bei ber Festung aber= hampt noch aufzufinden.

Unsere getreuen Stanbe werben es baber schon als einen nicht unbedeutenben Bortheil ansehen tonnen, daß die Privat = Juriedictionarien und Rammerei = Raffen jur Unterhaltung ber Landwehr . Straflinge in ben Festungen bis jest noch gar nicht herangezogen werben.

Doly : Defrau. dation.

8) Die bas Berfahren bei Bolg : Defraubationen betreffenben Untrage werben bei ber im Werke begriffenen Revision bes Holy = Diebstable : Geselbes vom 7ten Juni 1821 berucksichtigt und erlebigt werben. - Bas aber insbefonbere bie in Untrag gebrachte Ginfcharfung ber Borschrift ber Provinzial = Forft = Ordnungen anlangt, nach welcher ein jeder, welcher Sols jum Bertauf in Die Stabte bringt, mit einem Uttefte verfeben fein foll, aus welchem fich feine Befugniff zu beffen Werkauf ergiebt, fo find bie Regierungen fcon jest mit einer diefen Antrag betreffenben Anweisung versehen worden.

Musbebnung ber Gefene auf Lanbes.

9) Ueber bie Beschwerben megen Ausbehnung einiger Gefete auf Lanbestheile, in welchen fie nicht publicirt find, und über unrichtige Unwendung berfelben, haben Wir von ben theile, in wels betheiligten Minifterien Auskunft erforbert, und geben barauf Unfern getreuen Stanben Fols publicirt find. genbed gu ertennen.

ad 1.

Bas junachst bie behauptete Unverträglichkeit ber von ben Behorben wegen ber Bau-Erlaubniffcheine getroffenen Anordnungen mit ben Bestimmungen bes Bufates 8. bes Dft= preußischen Provinzialrechts betrifft, fo sind Unsere Minister sowohl bes Innern und ber Polizei,

Polizei, als der Justiz angewiesen, diesen Gegenstand unter! Jugrundlegung der Ermittelung über bas Oftpreußische Provinzial=Recht weiter zu verfolgen, und behalten Wir Uns Unsere Entscheidung auf den darüber zu erstattenden Bericht vor.

ad 2.

Dem Antrage Unserer getreuen Stande, der Regierung zu Marienwerder die Beachstung der in dem alten Marienwerder-Riesendurger Areise bestehenden Armengesetze anzubessehlen, ist dadurch gewillsahrt, daß die gedachte Regierung über die fortdauernde Gültigkeit der auf die Rechtsverhaltnisse wegen der Armenpsiege Bezug habenden Bestimmungen des Oftpreußischen Provinzial=Rechts in diesen mit Westpreußen vereinigten Kreisen von Unserm Minister des Innern und der Polizei, aus Veranlassung eines Special=Falles bereits belehrt worden ist. Indem wir dies Unsern getreuen Standen erdsfinen, mussen Wir dieselben jedoch darauf ausmerksam machen, das die SS. 29—31. des Westpreußischen Landarmen=Regles ments vom Isten Dezember 1804, und die SS. 10—12. der Declaration des Ostpreußissen vom 16ten November 1805 in den Borschriften über die auf das Urmenwesen bezügstichen Rechtsverhältnisse im Wessentlichen übereinstimmen.

ad 3.

Bas die Beschwerde über die durch das Publicandum der Regierung zu Marienwerder vom 2ten Marz 1835 den Bestimmungen Unserer Ordre vom 18ten Dezember 1834 geges bene Auslegung anlangt, so haben Wir zwar

- auf abgezweigten Parzellen errichteten Kathen, in sofern sie von weniger als 20 Sgr. Contribution betroffen werben, das volle Schutgeld von 20 Sgr. erhoben wird, daß mithin von benselben im Ganzen eine bobere Abgabe als von ben mit mehr als 20 Sgr. Contribution angezogenen und also vom Schutgelbe befreiten Kathen entrichtet werden kann, eine nabere Prafung angeordnet. Dagegen vers mogen Wir
- nad b. die Beschwerde nicht als begründet anzuerkennen. Denn das Reals Schutzgeld war keine gutsherrliche Abgabe, sondern von jeher eine, kraft bes Besteuerungsrechts auferlegte wirkliche Steuer, und nur während eines Zeitraums den Dominien gegen Entrichtung eines Fixums zur Einziehung überwiesen. Das Recht zur Erhebung des Reals Schutzgeldes hat daher auch bei den im Besitze der Dominien besindlichen Kathen sortbestanden und mußte, wenn es auch von den Dominien, so lange ihnen die Erhebung zustand, nicht ausgeübt wurde, in Kraft treten, sobald das Reals Schutzgeld auf landesherrliche Rechnung wieder erhoben wurde.

nd c. Das Anführen Unferer getreuen Stande, daß nach bem Publicandum ber Regies rung zu Marienwerder vom 2ten Marz 1835 bas Real = Schutzeld in dem Falle, wenn eine Rathe mehreren Besitzern gehört, von jedem der letzteren zum vollen Bestrage von 20 Sgr. eingezogen werde, kann nur auf einem Misverständniß beruhen, indem weder das gedachte Publicandum eine Bestimmung der angegebenen Art ents halt, noch letztere dem erforderten Berichte der Regierung zufolge auf anderm Bege erlassen ist.

Bertheilung 10) Auf ben Antrag, die Land : Armen : Beitrage in den Regierunge : Bezirken Danzig ber Land urmen Beitrage und Marienwerber auf alle Stufen ber Classen : Steuer nach einem gleichen Prozentsatze vertheis
auf die .
Classenweuer, len zu laffen, einzugehen, muffen Wir Bedenken tragen.

Bur letzten Classensteuerstufe gehören mur solche Steuerpflichtige, welche selbst ben Urmen nahe stehen, und mit ihrem Einkommen nur das eigne beschränkte Bedürsniß befriedigen. Lands armen Beiträge sind von ihnen bisher in den Reglerungs Bezirken Danzig und Marienwerder nicht entrichtet, und es ist hiernach angemessen, daß nach dem durch Unsere Ordre vom 18ten Mai v. J. genehmigten Tarif zu Erhebung der Lands Armen Beiträge die letzte Klassensteuersstufe außer Ansatz geblieben ist. Dagegen liegt die Berpflichtung, die Hulfsbedurftigen zu untersstügen, vorzüglich den wohlhabenden Einwohnern ob, und deshalb hat in dem Tarif ein mit den Elassensteuers Stufen steigender Prozentsatz der Landarmen Beiträge angenommen werden muffen.

Die unbedeutende Abweichung von der fortschreitenden Steigerung des Prozentsases in einigen Steuerstufen, welche durch die Nothwendigkeit der Abrundung der Beitragefähre und die Jahl der in den einzelnen Stusen concurrirenden Steuerpflichtigen herbeigeführt ist, kann für jetzt um so mehr unberücksichtigt bleiben, als die Landarmen-Beitrage überhaupt. nur gering sind und das Regulativ über die Erhebung berselben periodische Revisionen des Tarifs vorsbehalten hat.

Landrathe. Bahlen.

11) Mit ber Absicht, in welcher burch ben S. 4. bes Reglements vom 26ften August 1826 ben Rittergutsbesitzern in ben Kreisen die Befugniß, aus ihrer Mitte Candidaten ju erledigten Landrathöstellen zu mahlen, wieder verliehen worden, ist die von Unsern getreuen Standen erbestene weitere Ausdehnung der Wählbarkeit über die Rittergutsbesitzer anderer Kreise der Provinz Preußen nicht vereinbar.

Was Wir mit diesen Wahlen überhaupt bezwecken, namlich die Berwaltung ber Kreise vorzugsweise in die Hande solcher Manner zu geben, welche mit einer genauen Kenntnis der Verhaltnisse dieser Kreise ausgestattet, bei beren Interessen selbst betheiligt sind und das besons dere Vertrauen der Kreisbewohner besitzen, würde unerreicht bleiben, wenn die Wahlen über die Rittergutsbesitzer berjenigen Kreise, worin die Landrathostellen zu besetzen sind, hinausschreiten und die gesammte Ritterschaft der Provinz umfassen dürsten.

Denn bei bem groffen Umfange ber Lettern tornte bies babin fubren, ibag Und Dabl-Canbibaten prafentirt murben, welchen bie Intereffen ber Kreife, worin selbige bie Bermaltung au leiten haben murben, burchaus fremb maren.

Mus diefem Grunde muffen Bir es Und verfagen, bem Gefuche ftatt ju geben.

- 12) Bir haben bereits vor Eingang bes Untrags auf zeitigere Borlegung ber Proposi: Borlegung ber tionen Unferm Staate = Ministerio anbefohlen, folche eine langere Beit vor Eroffnung bed' Land: tage an Une gelangen ju laffen, und werden, wenn eine vorgangige Mittheilung berfelben an bie Mitglieder bes Landtages zu befferer Erwagung berfelben nothwendig ift, folche anordnen.
- 13) Wenn Wir auch megen ber Land = Urmen = Ungelegenheiten ber Proving, mit welchen Berwaltung eine fortwahrende Bermaltung verbunden ift, die Errichtung eines bleibenden Musschuffes gur Roften Bonds. Mitwirfung babei genehmigt baben, fo tonnen Bir boch bie Nothwendigkeit eines folchen Husschusses binfichtlich ber Theilnahme an ber Bermaltung bes Provinzial: Landtage : Konbe nicht anerkennen, ba in ber Zeit amischen ben Randtagen besondere Ausgaben bei solchem nicht vorkommen konnen. Es wird baber nur nothwendig fein, ben ftanbifchen Deputirten etwa acht Tage vor jebem Lanbtage bie Rechnungen über ben unter Berantwortlichkeit Unferer Behorben verwalteten Kond zu grundlicher Prufung vorzulegen, und fie von ber Richtigkeit bes biernach fich ergebenben Bestandes zu überzeugen, bamit fie bemnachft bem Landtage bierüber Bortrag balten tonnen.

Bu biefem 3med baben Bir bie Dahl ber ernannten Deputirten genehmigt, und Unferen Dber- Prafibenten angewiesen, megen Bufammenberufung berfelben ju obigem 3mede und megen beffen, mas zur Erreichung bes 3mede erforberlich ift, bas Rothige zu veranlaffen.

14) Das Gefet vom 21ften Juli 1827 binfichtlich ber Lange gemiffer Gattungen von Schlitten nach dem Bunfche bes landtags zu modificiren, find Bir geneigt und haben, bamit bei Bezeichnung ber zu gestattenben Ausnahmen funftig um fo weniger ein Zweifel stattfinde, Unferen Dber Drafibenten ju Eroffnung bestimmter Borfchlage angewiesen.

Lange ber Schlitten.

Dagegen tonnen Bir

15) auf ben Antrag wegen fortbauernber Leiftung berjenigen Zahlungen, welche mehrere Competens bortige Stabte unter ber Benennung " Competenzgeiber" aus ben Staate : Caffen fruber em: pfangen baben, nicht eingeben.

gelber.

Die in Rebe ftebenben Zahlungen beruben lediglich auf ben fruberen Rammerei : Ginrich : tungen und auf ber bestandenen Steuer : und Accife Berfaffung ber Stadte und batten ichon mit Einfahrung ber Stabte= Ordnung vom 19ten November 1808 eingezogen werben tonnen. Mur aus besonderer Rudflicht auf ben damaligen bebrangten Zustand ber Stadte baben Wir fruber die einstweilige weitere Zahlung ber Kompetengen gescheben laffen, und auch jest, wo nach Durchführung ber allgemeinen Steuer : Befete jeber Grund ju biefen Zahlungen meggefallen ift,

nur beren successive Innebehaltung jahrlich mit einem Zehntheil ber früher gezahlten Beträge angeordnet, um hierdurch den Stadtgemeinden die erforderliche Zeit zur anderweitigen Ordnung ihres Gemeinhaushalts zu belassen. Daneben ist einer jeden Stadtgemeinde, welche sich aus irgend einem besondern Rechtstitel zur weiteren Forderung dieser Competenze Zahlungen für bes rechtigt halt, die Ausssichen ihrer desfallsigen Ansprüche im gewöhnlichen Rechtswege unbesschränkt verblieben.

Bei diesen Unseren Anordnungen muß es lediglich bewenden, und konnen Wir insbesondere auch auf den Antrag Unserer getreuen Stande, daß vor Einziehung der Kompetenzen erst die siekalische Instanz Rlage gegen die bisherigen Empfanger erhoben werden solle, einzugehen keis nen Anlaß finden.

firirte Trant. fteuer ber alt, berechtigten Buter.

16) Der bobere Ertrag, ben bie jur Zubereitung und jum Abfage von Bier und Brannte wein berechtigten Guter im Bergleich mit anbern fruber abwarfen, ift bei ber Beranlagung ber Grundsteuer nicht nur in ber Proving Preugen, fondern gang gleichmäßig auch in ben Proving gen Dofen und Schleffen beruchtichtigt morben. In Schlefien, Dofen und Oftpreufen mit Litthauen wurde die von biesem Theile bes Gesammt-Ertrages eines jeden Gutes zu entrichtenbe Grundsteuer gleich bei ber erften Beranlagung nach ben bamaligen Fabritationes und Abfaßs Berbaltniffen unveranberlich festgeftellt. In Bestpreußen und im Ermlande bagegen murbe biefer Theil ber Grundsteuer anfange unter ber Benennung ber unfixirten Contribution nach bem jebesmaligen Umfange jenes Kabrifations : Zweiges jabrlich neu veranlagt und erft im Nahre: 1787 nach bem bamaligen Durchschnitte Betrage fixirt. Geitbem ftebt Die mit Rudficht auf ben Ertrag ber Getrante = Rabrifation veranlagte Grundsteuer (bie Trankfteuer) auch bier ber von Medern, Biefen ober anderen Gegenftanden bes Ertrages veranlagten Grundfteuer vollig gleich, und bildet mit ber letteren aufammen eine Steuersumme, die in Folge bes Abgabengesetzes vom 30. Mai 1820 jest nicht mehr in ihre fruheren Bestandtheile gerlegt, und banach. verschiedenartig behandelt werden barf, sondern nach ihrem gangen Betrage auf bem gesammten fleuerbaren Ertrage eines jeden Gutes baftet und unverandert fort erhoben merden mufi. wurde ein Erlag fich nicht einmal auf Die Tranksteuer beschranten laffen, es murben vielmehr, wenn diefe Steuer beshalb abgefett werben follte, weil die Getrante : Kabrifation nicht mehr ben bei ber Steuer : Beranlagung vorausgesetten Ertrag gemabrt ober gar nicht mehr betrieben wirb, bann nothwendig auch andere Steuet : Betrage erlaffen werben muffen, Die ebenfalle ursprunglich mit Rudflicht auf bamale vorhandene, im Lauf ber Zeit aber meggefallene ober geschmalerte Nubungen und Berechtigungen veranlagt worben find. Daraus murbe aber mieberum folgen. baff bie Grundsteuer anderseits auch überall ba gesteigert werben mußte, wo feit ber Beranlas gung neue Rugungen bingugetreten find, ober ber Ertrag ber bamale beruchfichtigten Gegenftanbe ber Besteuerung fich erbobt bat.

Der Erlag ber Tranffieuer marbe hiernach zu einer volligen Umgeftaltung und Revision ber gefammten Grundfleuer fubren, welche anzuordnen Bir Bebenten tragen muffen.

Bir tonnen baber ben Antragen Unferer getreuen Stanbe nicht Rolge geben, muffen vielmehr bei ben fruber bieferbalb bereits ertheilten Resolutionen es leviglich bewenden laffen.

- 17) Der Untrag Unferer getreuen Stanbe auf Berabfegung bes Gingangegolles von Gingangegoll Schwedischem Gifen und auf Berftellung gunftiger, ben gegenseitigen Austausch ber Producte idem Gifen. erleichternder handelsverhaltniffe mit Schweben, wird naberer Erdrterung unterworfen, und bei ber nachften Declaration Der Zoll=Erhebunge-Rolle barauf Bebacht genommen werben, ben Bezug bes bortigen Bebarfs an frembem Gifen burch Boll : Erinaffigung fo weit als thunlich au erleichtern.
- 18) Nicht minder foll auch ber flandische Untrag wegen Aufbebung des Gingangezolles Eingangezoll auf fremde Steintoblen, welche von der Ruffischen Grenze ab, bis zur Beichfel einschlieflich eingeführt werben, bei ber nachften Declaration ber 3oll = Erhebunge = Rolle moglichft beruchfichtigt merben.
- 19) Dem Bunfche Unferer getreuen Stande, bas Aleischpotelungs : Geschäft zur feemarti. Ermäßigung gen Musfubr in fcblachtfteuerpflichtigen Stabten, unter Bewilligung eines ermafigten Steuer= fates, får bie nicht zur Botelung gelangenben, zur flabtischen Confumtion verbleibenben Aleischtheile ju gestatten, ift von Unferm Kinang = Minister bereits versuchenveise fur Dangig entsprochen Auch fur andere an ber Offfee belegene schlachtsteuerpflichtige Safenflabte wird eine folde Erlaubnif fur großere Unternehmungen biefer Art unter ben gur Berhutung von Steuers Berkurzungen nothwendigen Bebingungen nicht verfagt werden, wobei jedoch bas Zugestandniff einer Steuer : Ermaßigung far bas in ber Stadt jur Confumtion verbleibende Fleifch auf Diejenigen Theile beschränkt bleiben muß, welche nach ben bei ber Schlachtsteuer im Allgemeinen jur Unwendung tommenden Grundfasen von ber Berwiegung ausgenommen find.
- 20) Benn ber Landtag bei feinem Antrage auf Zulaffung bes handeloftandes gur Theil. Galzbandel, nahme am Salzbandel nach bem Austande porausfest, baf ber Seebandlungs : Societat binficht: lich diefes Sandels ein Monopol auftebe, fo beruht bies auf einem Brrthume, ba bie Ceehand: lung fich nicht mehr im Befige biefes Monopols befinbet.

Es feben jedoch fonft bem Untrage bebeutenbe Bedenken entgegen, ba nach befannten Erfahrungen zu erwarten ift, bag bei einer Theilnahme von Privatperfonen am Galzhandel alle Controlen gur Sicherung bes Galg = Monopole nicht ausreichen murben, wenn nicht zugleich bie Salzeonscription eingeführt wird. Inbeffen bat Und ber von Unsern getreuen Stanben geaußerte Bunfch veranlaft, noch eine Erdrterung über bie Bulaffigfeit bes Untrags und über die im Kalle ber Gewährung einzuführenbe Controle anzuordnen.

21) Bir haben mit Bohlgefallen erfeben, baf Unfere gerreuen Stande badjenige, mas Chauffeebau. in Gemagheit ber in bem Landtage : Abschiebe vom 31. December 1834 ertheilten Busicherung

pon Stein. foblen.

der Golacht. fteuer.

und bereits früher für den Chausseebau in der Provinz Preußen geleistet worden ist, dankbar anerkennen, und mögen dieselben vertrauen, daß soweit die dazu bestimmten Fonds es gestatten, dieselbe Sorgfalt ben Interessen der Provinz auch ferner gewidmet bleiben wird. Auch soll mit den Bereinen, welche sich zur Ausführung von Chausses Bauten gegen Prämien bilden, und den zur Ausführung des betreffenden Baues erforderlichen anderweitigen Geldbedarf völlig sicher stellen, in Unterhandlung sowohl über den Betrag der aus Staats Cassen zu leistenden Zuschüsse, als über die Construction der Straße getreten, und die weitere Entscheidung in Erwägung der jedesmal obwaltenten besonderen Verhältnisse getroffen werden.

Stempelfteuer

22) Die Untrage unserer getreuen Stande wegen Ermäßigung einiger Kariffate bes Stempelgesetzes, sowie wegen Aushebung ber Stempelabgabe für die Bestätigung von Fibeicommiss, Stiftungen, werden Bir bei ber nahe bevorstehenden Revision bes Stempelgesetzes in nahere Erwägung ziehen.

Antrage auf Erlaffung mehrerer Befebe.

23) Was die Anträge auf Emanation mehrerer Gesetze anlangt, so barsen Unsere getreuen Stände darauf vertrauen, daß die einer gesetzlichen Regulirung bedürsenden Gegensstände nicht aus den Augen verloren werden, und daß die Erlassung der Gesetze so beschleunigt wird, als es die Gründlichkeit der Berathung im Einzelnen sowohl, als die Nothwendigkeit, im ganzen Gediete der Gesetzebung nach allen Richtungen hin gleichmäßig vorwärts zu schreisten, irgend zuläßt. Dieselben werden aber auch ermessen, daß insonderheit dann, wenn es darauf ankommt, Gesetze für den ganzen Staat zu erlassen, und bei der Berathung die oft sehr von einander abweichenden Bedürsnisse, Borschläge und Wünsche der Stände der verschies denen Provinzen gegen einander abzuwägen, die sorschlägte Erdrterung nothwendig ist, mit welcher sich die im Einzelnen wünschendwerth scheinende Beschleunigung nicht immer vereins baren läßt.

Eine folche Erdrterung hat namentlich bas vom Landtage in Anregung gebrachte Armen= und Heimathe : Gefet nothwendig gemacht, welches indeffen, nachdem die schwierige Bearbeis tung der Sache bei Unferem Staate : Ministerio erfolgt ift, bereits dem Staate : Rathe vorliegt.

Bas bie fonft in Anregung gebrachten einzelnen Gegenstande betrifft, fo bat

ad 1.

eine definitive Entschließung über die Frage: in welcher Art die Criminal Gerichts - Roften gebecht werden follen? bis jetzt nicht gefagt werden konnen.

ad 2.

Die Regulirung ber Servissteuer betrifft die sammtlichen Stadte ber alten Provinzen bes Staats und ist fur bas gesammte Staats-Finang-Wesen sowohl, als fur die betheiligten Stadte selbst, von solcher Wichtigkeit, bag Behufs ber Ausgleichung entgegenstehender Inters

effen zu Aufstellung allgemeiner Grundfate ein tiefes und grundliches Eingehen in alle Berbaltniffe erforderlich, hierdurch aber von felbst ein nur langsames Vorschreiten zum Ziele bebingt ist.

ad 3.

Der Entwurf einer Berordnung wegen bes Ginzeln-Sutens bes Biebes ift vorbereitet und wird bem nachsten Landtage jur Begutachtung vorgelegt werben konnen.

nd 4.

Die Ungelegenheit wegen bes Straf Rechts bes Gutoberrn gegen bas Gefinde unterliegt wegen mehrfacher bei ber Sache eingetretener Bebenten noch weiterer Berathung.

ad 5

Um sich zu überzeugen, ob wirklich die Bermehrung der Pferdediebstähle in dem früher bestandenen aber wieder aufgehobenen Borbeugungsmittel, oder in andern nur vorübergehend eingetretenen Umständen ihren Grund habe, und ob beshalb die Erlassung eines Gesetzes über diesen Gegenstand nothwendig sei oder nicht? ist es erforderlich gewesen, die Erfahrung mehrezer Jahre zu Rathe zu ziehen, durch welche allein erwiesen werden konnte, ob nach der Beseitisgung der in Betrachtung kommenden vorübergegangenen Berhältnisse der Uebelstand von selbst und ohne Gesetz aufhören werde oder nicht. Deshalb sind von Unseren Provinzial Behörden die erforderlichen Nachweisungen über die sich ergebenden Erfahrungen und Sachverhältnisse erfordert, und nach deren Eingang Unser Minister des Innern und der Polizei beaustragt wors den, den Entwurf einer Verordnung anzusertigen und zur Berathung vorzulegen.

nd 6.

Da die Polizeis Berwaltung in ben Stadten ganz, und in den Dorfern theilweise ben Gemeinde Behörden obliegt, so ist früher dafür gehalten worden, daß die Entschließung über die von den Standen in Antrag gebrachte Ordnung für die Landgemeinden und mit berselben über die Organisation der Ortes Gemeindes Behörden, abzuwarten sei, bevor über die Verbesserung der landlichen Polizei im Regierunges Bezirke Gumbinnen Bestimmung erfolgen könne. Nachdem sich jedoch aus den deshalb eingereichten Borarbeiten ergeben hat, daß, wie Bir Unfern getreuen Standen oben unter I. 12. zu erkennen gegeben, zunächst von Erlassung bes gebachten Gesetzes Abstand genommen werden muß: so sind bereits die nothigen Borarbeiten wegen Befriedigung des Bedürsnisses auf anderm Wege gesertigt worden. Der Erfolg wird Unsern getreuen Standen bei ihrer nachsten Zusammenkunft mitgetheilt werden.

ad 7.

Der Entwurf einer Fischerei= Dronung fur bie Binnen-Bewasser ber Proving ift zwar von Unserem Ober-Prasidenten eingereicht worben, Die Revision besselben hat sich aber vor Eroff-

nung bes Lanbtages nicht bewirten laffen, baber Bir bas Gefet Unfe:n getreuen Stanben bei ihrer funftigen Zusammentunft vorzulegen Uns vorbehalten.

ad 8.

Ueber die Ablosung der Abbeckerei=Gerechtigkeiten enthalt ber dem Landtage vorgelegt gewesene Entwurf des allgemeinen Gewerbe=Polizei=Gesetzes die erforderlichen Bestimmungen, daher mit Erlassung dieses lettern Gesetzes sich biefer von den Standen besonders angeregte Gegenstand erledigen wird.

ad 9.

Die Bearbeitung einer Taxe fur die Medicinal Personen ift im Berke, hat jedoch noch nicht beendigt werden konnen.

Ueber die Lage des der Provinz nach dem Landtage Abschiede vom 31ten Dezember 1834 bestimmten Meliorations=Fonds ist Unser Ober Prasident, dem Landtage bei seiner nachsten Zusammenkunft die nothigen Nachweisungen vorzulegen authorisitet. Auch soll sodann demselben über dasjenige, was sonst im Berfolg obiger Entschließungen inmittelst verfügt werden wird, die gewöhnliche Uebersicht mitgetheilt werden.

Uebrigens bleiben Bir Unferen getreuen Stanben in Gnaben gewogen.

Begeben Berlin, ben 28ften October 1838.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

(geg.) Friedrich Bilhelm. Kronpring.

- v. Altenstein. v. Lottum. v. Kampy. Muhler. v. Rochow, v. Ragler. v. Labenberg. v. Alvensleben.
 - v. Berther. v. Rauch.

Amts = Blatt

Gumbinnen, ben 13ten Februar

1839.

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafidiums von Dreufen.

Die Berren Buchbruder und Berleger in ber Proving Preufen merben, fomeit fie bamit noch im Rudftanbe fint, mit Bezug auf bie burch bie Amte, und Intelligeng, nis bertim Jabr blatter, fo wie burch bie Beitungen am 16ten April 1826 und 17ten Dai 1834 er, und laffenen Befanntmachungen, aufgeforbert, bas Bergeichnig ber im Laufe bes verfloffenen Jahres gebrudten und verlegten Schriften, mit Ginfolug ber Bochen. Monate, und allgemeinen Beitfdriften, unter Beifugung bes Rachweifes uber bie Ablieferung ber Pflicht. Eremplare an bie Roniglicen Bibliotheten ju Berlin unb Ronigeberg, bes ichleunigften bier einzufenben.

Eine gleiche Aufforberung ergebt an bie lithographifden Inftitute jur Ginfene bung bes Bergeichniffes ber von ihnen gefertigten Artifel, welche ein Intereffe far Runft und Biffenschaft gemabren, und wird von benjelben gleichfalls ber Rachweis ber gefchebenen Ablieferung ber Pflicht . Eremplare erwartet.

Ronigsberg, ben 25ffen Januar 1939.

Rur ben Dber Drafibent. (gel.) Dobna : Bunbladen.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Das in 6. 31 und 6. 39 bes Regulativs vom 29ften Upril 1833 vorgefchriebene Berfabren mit ben Soulverfaumnig, Liften auf bem Lanbe bat in feiner Ausfuh, Berfabren bei rung oftere baburch Schwierigkeiten gefunden, bag, wenn ju Unfange bes Monate bigten Soul eine große Babt folder Liften an bie Rreis Beborbe gelangte, biefe nicht im Stanbe auf bemtanbe. mar, bie in 6. 39 bestimmte Rriff einzuhalten.

Bettifft bas verfaumniffen 1400. Januar.

1838 gebrudten

perleaten

Um nun in biefer Sinfict ein prompteres Berfahren ju beforbern, wollen mir hiemit die Bestimmungen bes 6. 31 bes qu. Regulative modifiziren, indem wir far Die Butunft Folgenbes feftfegen:

1) Jeber Lebrer ift verpflichtet, bas Bergeichnif ber Rinber, welche im Laufe ber " Woche bie Soule obne Entschulbigung verfaumt haben, nach bem in 9. 35 bes Regulative vorgeschriebenen Schema bem Soul. Inspettor medentlich, (Re, 7. Erfet Bogen.) ente

entweber bei Gelegenheit ber modentlichen Konferenzen, ober Sonntage nach beendigtem Gottesbienfte ju übergeben und im Falle perfonlicher Behinderung bafur Gorge ju tragen, daß biefes Berzeichnist auf einem andern sichern Bege an die Schul-Inspettion gelange.

- 2) Die herren Soul. Inspettoren fugen sofort in ber Aubrit 6 biefer Lifte bie Strafbetrage bingu und übergeben fie bann ben Schul. Borffebern, welche bie Strafbetrage unverzüglich einzuziehen und an bie Schul. Inspettion abzuführen haben.
- 3) Wenn die Schuldigen die Bablung ber Strafe verweigern, fo find fie schleunigst bem Orts. Schulgen anzuzeigen, welcher sofort die polizeiliche Beitreibung bem wirtt und ben Betrag nebst ben Liften ber Schul. Juspettion zusertigt.
- 4) Rur biejenigen, bei welchen auch biefes Einschreiten ber Orts. Polizei. Beborbe ohne Erfolg geblieben ift, werben bem Ronigl. Landrathsamte in ber vorge, schriebenen Beise angezeigt, welches bann aber auch gegen biefelben schleunigst mit allem Nachbrucke erekutivisch versahren wirb.
- 5) Die herren Landrathe werden veranlagt, die Soul. Borfteber und Ortsiculgen, im Sinne ber obigen Festsegungen, noch befonders zu instruiren und es ihnen zur bringenden Pflicht zu machen, baß fie ben Requisitionen ber herren Schul. Inspektoren schleunig und mit Eifer genugen.
- 6) In allem Uebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen bes Regulativs vom 29ften April 1833.

Da hiernach ben herren Soul. Inspektoren bei bem Verfahren gegen Soul, saumige eine nabe und unmittelbare Einwirkung eröffnet ift, so burfen und werben wir biefelben in Zukunft für einen regelmäßigen Soulbefuch um so ernftlicher versantwortlich machen. Gumbinnen, ben 24sten Januar 1839.

Nettifft ben Termin gut beifer Prufung berjer nigen Literar ten, welche fic bem Schulamte gu widmen wünfchen.
R. b. 3.
1493. Januar.

Diejenigen Literaten, welche in biefem Frubjahre bie Schulamtes Prufung ju bes fteben bie Abficht haben, werben bierburch aufgeforbert, und bis jum 15ten Marg b. J. einen furgen Lebenslauf in beutscher Sprache und ihre Zeugniffe, indbesondere

- 1) bas atademifche Abgangs Beugniff in originali,
- 2) ein Beugnif ihrer gegenwartigen Polizeibeborbe aber ihr Berhalten,
- 3) ein Beigniff, baf fie wenigstens einige Monate im Geminar frequentirt baben,
- 4) ben Musweis über ibr Dilitair , Berhaltnig,
- 5) ihre theologischen Beugniffe (im Ball fie biefer Fatultat angeboren) unb
- 6) ein Befundheitsatteft

ein.

einzureichen, melde Beugniffe, in fo fern fie nur ju biefem Bebufe ertrabirt merben, Gumbinnen, ben 2ten Rebruar 1839. nicht fempeloflichtig finb.

Dir finden und veranlagt, gegen bas verschiebentlich vorgetommene unbefugte Einbringen ber Ungeborigen ber Schulfinber in Die Lebrzimmer und eigenmachtiges Angeborigen Eingreifen in Die Soulbisciplin ernftliche Dagfregeln anguordnen, ba foldes un, ber megen bee befugte Gindringen ale eine Storung ber offentlichen Ordnung ju betrachten ift. Die Polizeibeborden bes Regierungsbezirts merben baber bierdurch ausbrudlich ermachtigt und verpflichtet, vortommenden Ralls foulbig befundene Berfonen mit 1 bis 5 Rtblr. Belbe ober verbaltnigmaifger Befangnifftrafe ju belegen, und bemgemag bas Bublifum ju vermarnen. Sumbinnen, ben 5ten Rebruar 1839.

Bentrafung ber in bie Lebrsims Met ic. bett.

Im abliden Bute Bastomen, Rreifes Geneburg, find ben Schaafen bie Docten ge, Bumbinnen, ben 5ten Februar 1839. impft morben.

N 48. Musbend von Dogafpoden. 174. Jebruar.

Dem Bautonbutteur Ruchnell ju Berlin find unterm 30ffen Januar 1839 bret Einführungs . Datente auf

M 49. Catentertheir

- 1) bie burd Elementarfraft in Bewegung ju fegenben medanifden Berbinbungen um bei ben fogenannten Lewisfchen Condeufen (breiten Scheermafchinen) bas' wollene Bewebe angufchlagen, ju freden und nach bem Scheeren wieber loggu. baten, eine neue gange vorzuführen und jum Scheeren vorzurichten, in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen und fur neu und eigenthum. lich erachteten Bufammenfegung;
- 2) eine medanifde Borrichtung jum Dieten von Reffeln aus Bled, in ben burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen und fur neu und eigenthumlich ere achteten Bufammenfegungen;
- 3) ein burd Befdreibung nachgewiefenes und fur neu und eigenthumlich erach, tetes Berfahren, Platten und Balgen jum Beugbrud mit ben Beichnungen unb Duftern in Rreibemanier ju verfeben,

bas erfte und britte auf funf, bas zweite auf acht Jahre, von jenem Termine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben.

Bumbinnen, ben 6ten Rebruar 1839.

Befanntmachung Des Ronigl. Provinzial . Steuer : Direttors.

Bei fammtlichen in ber Broping beffebenben Steuerbebeftellen ift ein Bergeichnig ber in ben jollvereinten Staaten jur Beit beffebenben Saupt. Bolle und Saupt. Steuer, jouvereinten amter, auch Steueramter und Deben Bollamter erfter Rlaffe an ber Grenge ze. jur Beit benteben.

JW 50. Die, in bem Gin, Bost u. Caupti Steueramter, and Steueri amter und Rei Ben: Rollamter ifter Rlaffe ber

Einficht und Radricht bes Bublitums an ber Amtoffelle bffentlich ausgebangt, mas bierburd jur allgemeinen Renntnif mit bem Bemerten gebracht wirb, baf bad gebachte Bergeichnif bei fammtlichen Memtern mabrent ber gewohnlichen Dieufiftunben Ronigeberg, ben 4ten Rebruar 1839. eingefeben merben fann.

Der Gebeime Rinangrath und Provingial Steuer Direftor, (geg.) Engelmann ...

Betanntmachung.

JW 51. Den Beitritt gemeinen Bitte men : Berpfe: unge Anftalt berreffend.

Die General Direktion ber allgemeinen Wittmen: Verpflegungkanftalt findet fic jurabilat. alle peranlaft, fur Diejenigen Beamten, melde bei Diefem Inftitute eine Witten, Benfion verfichern wollen, bekannt ju machen, baf in Gemagheit ber feit bem Jahre 1831 er. gangenen allerbochten Bestimmungen nur noch aufgenommen werben tonnen:

- a) biefenigen im unmittelbaren Staatebienfte befinitiv angeffellten Civil. Beamten. welche nach bem Benfions: Reglement vom 30ften April 1825 penfioneberechtigt find, und baber jum Benfione, Konde beitragen, jedoch mit ber Maafgabe, baf Diejenigen unter ibnen, beren firirtes Dienft: Gintommen Die Gumme von 250 Rtblr. nicht überfteigt, bochfens eine Bittwen, Venfion von 50 Rtblr. per, fichern burfen.
- b) Die Affefforen bei ben Regierungen, ben Dberlanbesgerichten und ben Rheini. fcen Landgerichten, auch wenn fie meber Gebalt noch Didten bezieben, jeboch nur mit ber Berficherung einer Bittmen. Denfton von 100 Rtblr.
- c) Die im eigentlichen Geelforgeramte, fowohl auf Ronigt, als auf Privat Das tronaten angeftellten Beiftlichen.
- d) Die an Gymnafien und biefen gleich ju achtenben Unffalten, an Schullefrer, Seminarien, fo wie an bobern und an allgemeinen Statticulen angeftellten wirklichen Lebrer; nicht aber auch bie Sulfelebrer folder Anftalten und bie Lebrer an folden Rlaffen berfelben, welche als eigentbumliche Clementartlaffen nur bie Stelle ber mit jenen bobern Unterrichts Anftalten verbundenen Elemen. tarfculen erfegen.

Darüber, bag ber jur Aufnahme in bie Unffalt fich melbenbe Beamte in eine biefer Ratbegorien gebore; bebarf es ad c. binfictlich ber Beiftlichen überbaupt, und ad a, binfictlich ber bei ben Regierungen und Dberlanbesgerichten, ober anbere Landes, Collegien ale mirtliche Rathe angestellten Staats. Beamten feines Dachwei. fes; alle andere Beamten und die Lebrer aber muffen fich in biefer Beziebung burch befondere Atteste ibrer vorgefesten Beborben legis timiren.

Dele

Beirathe. Confenfe konnen nur bann bie Stelle folder Atteffe vertreten, wenn in benfelben bas Berhaltnis bes Beamten ober Lehrers, welches ihn nach ben obigen Bestimmungen zur Aufnahme in die Anstalt berechtigt, befonders und bestimmt aus gedrückt, auch bas firirte Dienst. Sintommen bes Beamten ad a., wovon er ben Beitrag zum Pensions. Fonds entrichtet, augegeben ift. Bebrigens aber hat jeder Beamte, ohne Ausnahme, die im Reglement vorgeschriebenen Geburte, Kopulations, und Besundheits. Atteste, welche sammtlich gerichtlich beglaubigt sein muffen, beizubringen, wenn aber berselbe sich in solchen Alters, ober Gesundheits Umständen besinden sollte, welche nach dem Reglement 9. 3 und 4 von der Aufnahme in die Anstalt aussschließen, so kann auch derselbe nicht ausgenommen werden.

In sofern der Beamte, Geistliche oder Lehrer seine Aufnahme burch einen Commissarius der Anstalt, oder durch eine mit derselben in Geschäfts. Berbindung stehende Ronigl. Raffe bewirken lassen will, bat er an jenen oder biese die nothigen Atteste und Gelder vor dem nachsten Rezeptionstermine bes isten Aprils oder iften Oftobers so zeitig einzureichen, daß solche spatstens bis zum Bten Warz und resp. 8ten September bei ber General. Direktion eingehen konnen. Antrage, welche nicht binnen bieser Frist gemacht oder unvollständig belegt find, werden von den Commissarien und Ronigl. Raffen zurückgewiesen, und konnen nur noch bis spätestens den Isten April und resp. Isten Ottober unmittelbar an die General. Direktion in portofreien Briesen eingefandt werden. Bertin, den 11ten Januar 1839.

General. Direktion ber Konigl. allgemeinen Bittwen. Berpflegungsanftalt. (geg.) Graf von ber Schulenburg. Freiherr v. Monte ton.

Befanntmachungen ber Unterbehorden.

Bur Verpachtung ber Fischerei in nachfiebend benannten, im hiefigen Rreife belegenen Gemaffern, ale:

1) bem Reffel. Gee, 2) bem Reffel. Flug, 3) bem Wiltus, Flug, 4) bem Bials lolawter. See, 5) bem Pifch. Flug (einschließlich bes Aalfangs), 6) bem Rus milsto. See, 7) bem Glembower, See, 8) bem Rosch, See, 9) bem Rall. See und 10) bem Groß. Guschin, See,

auf zwolf hintereinanderfolgende Jahre, und zwar vom iften Juni 1839 bis babin 1851, fieht ein nochmaliger Lizitationstermin auf ben 20ften Februar b. J. im lande eathlichen Geschäftszimmer hieselbft an, welcher mit dem Bemerken zur öffentlichen Reuntniß gebracht wird, bag nur folche Pachtluftige zur Lizitation zugelaffen werden, welche

melde eine Ration von 300 Athlr. in Staatspapieren am Terminstage vorzuzeigen und refp. ju beponiren im Stande find.

Die Lizitation wird um 12 Uhr Mittags geschloffen und die ührigen Pachtbedingungen konnen jeder Zeit in den gewöhnlichen Geschäftsftunden bier eingesehen wer, ben. Johannisdung, den Ianuar 1839. Ronigl. Preuff. Landrathsamt. Die Reparatur bes Stalles und Schoppens auf dem Pfarrerhofe zu Rutten soll, poberer Anordnung zufolge, durch einen Entrepreneur, der im Wege der Minublizitation zu ermitteln ift, ausgeführt werben.

Daju habe ich einen Termin auf ben 27ften Februar b. J. Bormittage 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, ju welchem ich Bau, Unternehmer mit bem Bes merten einlabe, bag die Lizitation Mittags 12 Uhr geschlossen und auf Nachgebote teine Rucksicht genommen werben wird. Angerburg, ben 27ften Januar 1839.

Der Landrath v. Roller.

Die Ronigl. Fischereien in ben, jum ehemaligen Amte Angerburg gehörigen Seen: Groß, und Rlein, Strengeln, Aumient, haarfen, Lemnick, Rehl, oder Schwens jait, Sarpienen, Fluß, Pieharten, Warniack, Groß, und Rlein, Scharf, Gollub, und Britt.;

fo wie in ben jum ehemaligen Umte Popiollen geborigen Geen:

Dolgopia, auch Goldappin, oder Goldapgar genannt, Lentuct, Wiltud, Rruge linnen, Widminnen, Siewen, Poffeffern, Bruntsch, Spiging, Przytullen, tiefe Rutte, frumme Rutte, Rlein, Przerwanten, Bartelnick, Smollace, Große Buffler, Barnen, weiße Rutter, Przerwanter, Fluß und Goltmahnen, See,

follen pro Trinitatis 1823 anderweitig in kleinen Compleren, oder auch im Ganzen nach bem bei der Ligitation fich herausstellenden Begehre jur Verpachtung gestellt werden. hiezu habe ich einen Termin am 7ten Marz b. J. Bormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt und labe Pachtlustige ein, denfelben zahlreich wahrzunehmen, wobei ich aber bemerke, daß nur derjenige zum Gebot zugelaffen werden kann, der die erforderliche Sicherheit nachzuweisen im Stande ift.

Die weitern Bedingungen follen im Termine vorgelegt werben.

Die Ligitation wird endlich Rachmittags 4 Uhr geschloffen und muffen Rachgebote unberücksichtigt bleiben. Angerburg, ben 29ften Januar 1839.

Der Lanbrath v. Roller.

Das bem Fistus geborige, aus ungefahr 2 hufen 25 Morgen 144 Muthen preuf. bestehenbe, vormals Grzes Pietrzitiche Bauergrundstud in Krzywen wird in bem, auf

auf ben iften Mary b. 3. Bormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer anfteben, ben Termine meifibietend vertauft werben, moju ich Raufliebhaber mit bem Bemer, ten einfabe, bag bie Ligitation um 12 Uhr geschloffen und auf Nachgebote teine Ract, ficht genommen werben wird. Diesto, ben Lien Februar 1839.

Der Lanbrath v. Galsmebel.

Dem Wirthe Scheschunt ju Alischten iff am hiefigen letten Pferdemarkte von bem hofe bes Schanker Rubat biefelbst eine schwarzbraune Stute, 9 Jahre alt, 4 Fuß 10 Boll groß, sonft ohne Abzeichen, mit einem Strickzaume versehen und circa 50 Rthlr. werth, gestohlen worden. Indem biefer Diebstahl jur allgemeinen Rennt, niß gebracht wird, werden die resp. Polizeibehorden und die Gendarmerie ersucht, sich die Ermittelung besselben angelegen sein zu lassen. Demjenigen, welcher dem Bestohlenen zur Wiedererlangung seines Eigenthums verhilft, hat berfelbe eine Bestohnung von 5 Riblr. zugesichert. Insterdurg, ben 6ten Februar 1839.

Ronigt. Breug. Landratheamt.

Geftern Abend ift bem Wirthe Chriftian Gigenat von Sodeiden in hiefiger Stadt ein zweifpanniger Schlitten mit Leitern, nebft 2 Pferben, namlich:

- 1) eine braune Stute, 10 Jahre alt, 4 guf 10 Boll grof, ohne Abzeichen, unb
- 2) ein brauner hengft, 2 Jahre alt, 5 Fuß groß, mit abgeschnittenem rechten Ohre, auf welchen fich ichwarzleberne Sielen, hanfene Salbtoppel und ichwarzleberne Baume befunden haben, geftoblen worden.

Es wird baber Jedermann erfucht, biefes Fuhrwert, wo es angetroffen wird, in Befchlag ju nehmen und mich bavon in Renntniff ju fegen. Der ic. Gigenat fichert bemjenigen, der ibn jur Wiedererlangung feines Eigenthums verhifft, eine Belohnung von 2 Thalern ju. Gumbinnen, den 8ten Februar 1839.

Der Lanbratt v. Lynder.

- Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werbenden fleinen Jagden auf ben Feldmarten:
 - 1) Baltruschtohmen, 2) Baltruscheiten, 3) Storen, 4) Ginnischen, 5) Stopen, 6) Bublaucken, 7) Moningken, 8) Raudweth Riubken, 9) Grüneberg, 10) Anmuth, 11) Grigulinen, 12) Geidwethen, 13) Starduponen, 14) Große Dichenaggern, 15) Schubledimmen, 16) Wargutschen, 17) Große Obschermingken, 18) Kleine Obschermingken, 19) Begnerminnen, 20) Patoischen, 21) Schillehen, 22) Leidingsfelde, 23) Barflienen, 24) Medneiten, 25) Alfchenberg, 26) Schorobe, 27) Ziegelberg, 28) Gilkenberff, 29) Alte Bagbahnen, 36) Reus

Bag:

Bagbahnen, 31) hochlind Bagbahnen, 32) Magbeberg, 33) Gumbelischten 34) Johnilleiten, 35) Buttlischten, 36) Bubelischten, 37) Omarelischten 38) Mogwethen, 39) Ronaiten, 40) Leitwarren, 41) Lentenbude, 42) Pascher ruhn, 43) Reuenborff, 44) Joneilischten, 45) Gelteningten, 46) Langenberg 47) Laubberg, 48) Pawarffen, 49) hohenwiese, 50) Elenbeberg, 51) Elenbebergsche Berahmung, 53) Tranatenberg, 54) Warffe, B) im lanbrathl, Silfiter Kreise:

- 1) Rallwen, 2) Saurothenen, 3) Klipfchen : Mobgen, 4) Argeningten : Graubfen,
- 5) Benbiglaufen, 6) Rattfleiten, 7) Rarteningten, 8) Bartten.
 - (C) im fandrathl. Ragniter Rreife:
- 1) Burgeitschen, 2) Bubuponen, 3) Puppen, 4) Oschlinnen, 5) Gruneiten, Schunwillen, 6) Schlefeiten, 7) Schaulwethen, 8) Sprutinnen, 9) Wersmer ningten, 10) Reuhoff, 11) Kermuscheiten, 12) Schillgallen, 13) Wittgirren, 14) Stopebffen, 15) Turfen, 16) Strebubicen, 17) Schafen, Jedwillen, 18) Iho, runen, 19) Jonienen, 20) Wallullen, 21) Kurschen, 22) Brohnen, 23) Woibeb, nen, 24) Paguigen, 25) Willmantinen, 26) Schuppinen, 27) Wirlauten, 28) Burgtanetten, 29) Kattureiten,

follen anderweit auf refp. 6 und 12 Jahre bestbietend berpachtet werden, und zwar unter ben, im Amisblatte pro 1837, Stuck 52, pag. 1073 enthaltenen Pachtbedingunigen. Der Lizitationstermin steht auf ben 8ten April b. J. von 9 Uhr Bormittage ab in hiesigem Geschäftszimmer an, und wird nach erfolgter Ausbietung ber Jagd, Feldmarken ein etwaiges Rachgebot auf keinen Fall mehr angenommen.

Brundangeseffene merben nur bann jum Bebot gelaffen, wenn fie burch ein Atteft bes betreffenden Landrathsamts nachweisen tonnen, bag fie minbeftens 6 Rthit. jast, lich an Rlaffenfteuer entrichten. Schnecken, ben 10ten Januar 1839.

Ronigl. Dreug. Oberforfferei.

Dachflebend bezeichnete, mit Erinitatis 1839 pachtlos werdenbe Jagdfeldmarten, als:

- a) in dem Rirchfpiele Logen belegen: 1) Schwiddern, 2) Spierffen, 3) Solimmen, 4) Domainen. Borwert Pierfunowen, 5) Domainen. Borwert Logen, 6) Czer, wonnen, 7) Stadt Logen, intl. ber Mitteljagd;
- b) in bem Rirofpiele Bentheim belegen: Schaferei Sperling;
- follen wiederum auf 6 Sahre Jur Ausübung der Jago meifibietend verpachtet werben.

Der

Der Termin ift auf Mittwoch ben 20sten Februar b. J. Rachmittags von 2 bis 3Uhr hiefelbst festgesest, wozu Jagbliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, bas nur biejenigen zum Gebot zuzulassen sind, welche nachweisen, bas fie eine jahrliche Rlassensteuer von minbestens 6 Rthlr. zur Ronigl. Rasse zahlen, und bas die Bere pachtung nur unter ben im 52sten Stude S. 1073 bis 1077 bes Umteblatts pro 1837 zur Kenntnis gebrachten Bebingungen erfolgen kann und feine Rücksch auf Rachgebote genommen wird. Stallischen, ben 20sten Januar 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Bur anderweitigen Verpachtung ber mit Trinitatis 1839 pachtlos werbenben wilden Fischerei in bem tleinen Dagutscher See im Ronigl. Forfirevier Stallischten, Bei lauf Rogablen, belegen, wird ein nochmaliger Termin auf Sonnabend bem Iten Marz 1839 Vormittags von 10 bis 11 Uftr hiefelbst festgefest, indem an dem angestandenen Termine ben 21sten Januar b. J. sich tein Pachtliebhaber eingefunden hatte.

Stallifchten, ben iften Februar 1839. Ronigl. Preuf. Oberforfterei. Bum meiftbietenben Bertaufe bes Bau, und Brennholzes werben nachftebenbe Ter, mine festgestellt:

- a) Bur Berfteigerung bes Buchen, Birten, Sannen, und Edpen, Aloben, und Rnuppelbolges,
 - 1) im Belaufe Birfcberg Mittwoch ben 13ten Februar. Berfammlungsort auf ber Forfterei Graneberg;
 - 2) in ben Belaufen Doblen, Ramputfchen, Werknen, Beipeningten und Basifirenen Montag ben 18ten Februar im Rruge ju Georgenburg;
 - 3) in ben Belaufen Ablifchten, Patimbern unbilaffeningten Freitag ben 22ften Februar im Rruge ju Berfchfallen.
- b) Bur Berfteigerung bes Sannenbaubolges,
 - 1) in ben Belaufen Pastironen und Leipeningten Donnerffag ben 21ffen Fer bruar. Berfammlungbort auf bem hiefigen Dienftgebofte;
 - 2) in bem Belaufe Patimbern Dienstag ben 26sten Februar. Berfammlunge. ort im Rruge ju Berfchfallen;
 - 3) in bem Belaufe Lageningten Mittwod ben 27ften Februar. Berfamm. lungfort im Schlage Jagen 45.

Die Ligitationen beginnen um 9 Uhr Vormittage, Rachgebote werden nicht beachtet und wegen ber Ginzahlung bes Gelbes wird bas Mothige im Termine mitgetheilt: werden. Nabrojen, ben 24sten Januar 1839. Konigl. Dberforfterei.

(Do, 7. 3meiter Bogen.)

5

Die

Berpachtung mehrever Miefen, und Acerplate ber hiefigen Forst nicht genehmigt, und mird zu beren nochmaligen Audbietung ein Termin auf Donnerstag ben 24sten Feschwar b. J. frube 8 Uhr hiefelbst anberaumt und Pachtliebhaber bazu eingelaben. Machgebote bleiben unberücksichtigt. Oberförsterei Jura, ben 31sten Januar 1839. Pum meistbietenben Bertaufe ber, in ben Revieren Laugasten und Barensprung ber Oberförsterei Taulkinnen, auf ben Ablagen befindlichen Tannen. Bau. und Sichen. Rushölzer, lehtere ebenfalls in langen Stämmen, sieben folgende Termine, jedesmal von Morgend 9 Uhr ab auf ben Ablagen im Walbe an, als

- 1) in bem Belaufe Laugallem Sonnabend bem 23ften Februar b. J.,
- 2) in bem Belaufe Barenfprung Donnerffag ben 28ften Februar b. 3.

Raufluftige merben jur Wahrnehmung biefer Termine mit bem Bemerken einger laben, bag Rachgebote unberuchfichtigt bleiben und bie Bebingungen in ben Terminen: befannt gemacht merben follen. Tjullfinnen, ben 4ten Februar 1839.

Ronigt. Preuff. Dberforfteret.

Bum diffentlichen meiftbietenden Vertauf ber im hiefigen Forstrevier, und zwar: im ben Beläufen Arps und Rlein. Drygallen für bad Wirthschaftsjahr 1839 eingeschlasgenen Rieferns und Tannen. Baus und Rubholger werden die Termine auf Wittwoch ben 20stem und 27sten Februar; ben 6ten, 13ten, 20sten und 27sten Marz b. J. jededs mal von 9 bis 12 Uhr Vormittags in der Oberforster. Dienstwohnung hieselbst seife geseht, welches mit dem Bemerken hierdurch zur allgemeinen Renntnis des Publikums gebracht wird, daß auf Nachgebote teine Rucksicht genommen werden wird und die Zahlung des Kausgeldes für die erstandenen holger jedesmal Nachmittags am Lizistationstermine bei der Königl. Forstasse in Arps ersolgen muß.

Die übrigen Bedingungen werben im Termine befannt gemacht merben.

Brondomfen, ben Sten Februar 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Die mit Trinitatis b. 3. pachtlos merbende fleine Jagb auf ben jur hiefigen Dbers forfferei: geborigen Gelbmarten:

Dorfctehmen, Rummehlupchen, Groff, Warningten, Lendicken, Warrupatschen, Dagutschen, Rlein Barningten, Rarfarningten, Szillischen, Mugftuponen, Schilleningten, Schillehnen, Dannenwalbe, Offienen, Petereitschen und Stadt: Pilltallen,

foll auf anderweite 6 Jahre meiftbietent verpachtet werben.

Der biebfällige Termin ift auf Donnerstag ben 14ten Warg b. J. Bormittags von

10 bis 12 tihr im Riechborfe Schillehnen, im Gaffbaufe b. hen Leiner, anberaumt, mozu Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, bag Riemand zum Gesbote zugelaffen wird, welcher nicht nachzuweisen im Stanbe ift, bag er jahrlich wei nigstens 6 Athle. Rlaffensteuer zahlt. Nachgebote nach bem Schlusse bes Termins bleiben unberudsichtigt. Westallen, ben 8ten Februar 1839.

Ronigl. Dreuf. Dberforfferei.

Die Fifcherei in ben nachbenannten, jum ehemaligen Domainenamte Urps geboren. ben Bemaffern, als im

1) Uryd., 2) Seymo., 3) Grof. und Rlein. Mlegowta, und Ralli, 4) Reffel., Rogall. und Rlein. Rogall. 5) Druglin, Biala, und Lygoncia., 6) Zulemo.

7) Lypinster., Sbeber., Grof. und Klein. Rempno. See, so wie im Lypinster. Fluß, in soweit berselbe biefe Seen mit einander verbindet, 8) Roster. und Przptop. oder Chels., 9) Grof. und Klein. Krackftein. und 10) Palinta. See, soll zur Berpachtung von Trinitatis d. J. ab anderweit auf mehrere Jahre, jedoch nicht wie bisher im Ganzen, sondern einzeln und in Berbindung mit den hier unter einer Rummer aufgeführten Seen, öffentlich ausgeboten werden.

Siezu ift ein Lizitationstermin auf ben Isten Mary b. J. im Kommissions Bimmer ber Konigl. Domainen Abministration Stomatto anberaumt, wozu ich qualistitete Pachtunternehmer, welche hinlangliche Sicherheit nachzuweisen vermögen, mit bem Bemerten einlade, tag die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberucksichtigt bleiben. Die übrigen ber Verpachtung zum Grunde liegenden Bedingungen konnen jederzeit bei mir eingesehen werden. Lyt, den 18ten Zanuar 1839.

Die Fischerei in ben, jum ehemaligen Domainenamte Straubaunen geborigen Bei maffern, als im

1) Gonster, oder Przytuller, See, 2) Krzywianka, 3) Strenzno, und Klein, Plohitno, 4) Attek, 5) Wittinek, 6) Stradunek, 7) Mydzewo, und 8) Juschowka. See,

foll von Trinitatis 1839 ab anbermeit auf mehrere Jahre einzeln zur Berpachtung ausgeboten werben. hiezu ift auf ben 4ten Marz b. I. in meinem Geschäftszimmer ein Lizitationstermin anberaumt, zu bessen Wahrnehmung qualifizirte Pachte Unterenehmer, welche die nothige Sicherheit nachzuweisen vermögen, ich mit bem Bemere ten einsade, bag bie Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachge-bote unberücksichtigt bleiben.

Die

Die abrigen, ber Beihachtung jum Grunbe liegenben Bedingungen konnen jeber geit bei mir eingefeben werben. Lot, ben 24ften Januar 1839.

Der Domainen . Intenbant Marcypnoweti.

Um 4ten Mary b. 3. Bormittags 10 Uhr wird mehreres, bem landesherrlichen Fistus quertannte Fifcherei. Bezeuge vor ber Behaufung bes Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verfteigert, wozu Raufliebhaber hiemit ein gelaben werben. Lpt, ben 5ten Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Marcypnomsti.

Bur Berpachtung ber nachstehend benannten, bem Fiefus abjudizirten Bauerbofe im

1) bes Martin Gusto von 88 Morgen 50 [Ruthen,

۶۹

- 2) bes Johann Gusto von 89 Morgen 27 [Muthen,
- 3) bes Johann Stafchto von 89 Morgen 27 [Muthen unb
- 4) bes Bottfried Ghlert von 89 Morgen 27 [Muthen,

ffeht ein Lizitationstermin auf ben 25sten Februar b. J. hiefelbft in meinem Ge schäftszimmer an, welcher mit bem Bemerken zur bffentlichen Kenntnif gebracht wird, bag bie Lizitation um 4 Uhr Rachmittags geschlossen wird und Rachgebote unbertucksicht bleiben. Lyk, ben 5ten Februar 1839.

Der Domainen Intentant Marczynowsti.

Das bem Grundbesiger Christian Wegner in Schuppinnen, Kirchspiels Rraupische ten, jugeborige schaarwerksfreie bauerliche Grundstuck, mit einer Grundsiche von 61 Morgen 52 Muthen nominal, soll wegen Grund. Abgabenreste für bas Wirth, schaftsjahr 1839 im Wege ber Erekution auf ein Jahr verpachtet werben. Der Termin hiezu steht auf ben 5ten Marz b. J. Nachmittags 2 Uhr in loco an und werben bem Pächter die vorhandenen Gebäude und bas Inventarium in dem Ligitationstermine übergeben werben.

Rachgebote werden nicht berudfichtigt und muß bie Pacht fofort an die Ronigt. Rreibfaffe abgeführt werden. Magnit, ben iften Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Beder.

Auf hohere Anordnung soll bas Friedrich Wilhelm Pfeiffersche Bauergut ju Rubil. Ten wegen Abgabenreste im Wege der Erekution auf 3 Jahre an den Weistbietenden verpachtet werden. hiezu habe ich einen Termin auf den 28sten Februar d. I. an Ort und Stelle ju Rubillen anderaumt, wozu Pachtlustige, welche die einjahrige Pachts summe sogleich im Termine niederzulegen im Stande find, mit dem Bemerken hiedurch eingeladen

gebote teine Rucficht genommen werben wird. Stalluponen, ben 7ten Februar 1839.
Der Domainen Intendant be la Brupere.

Da in bem am 24sten Rovember v. J. angestandenen Termine tein annehmliches Gebot verlautbart worden, so ift jum Verkaufe bes ehemaligen städtischen Krankens hauses ein nochmaliger Termin auf ben 26sten März b. J. Nachmittags um 4 Uhr im Geschäftslotale bes unterzeichneten Magistrats anberaumt worden. Insterburg, ben 2ten Februar 1839.

Rreis, Juftigamt ju Auf. Bur Berauttionirung ber jur Bachsenschen Rontursmaffe geborigen Baaren, Borrathe, bestehend in Material, Baaren, Leber, Gifen und and bern Baaren, ift ein Termin auf ben 5ten Marg 1839 und die nachstfolgenden Tage bier in Ruff anberaumt.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das in hiefiger Stadt unter M 464 belegene Backerwittme Susanna Farsteinersche Grundstuck, wozu eine hufe Land, zwei hufen Garten, ein Untheil am Rofgarten und ein Bald, antheil gehören, alles jufammen auf 1094 Athlr. 19 Sgr. 11 Pf. abgeschätt zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine ben 16ten Upril 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praffusion fpateftens in Diefem Termine ju melben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Das jum Rach. laffe bes Schmied Martin Tillwick gehörige, im Rirchspiele Rorlitten, im Dorfe Achmenischten belegene Schmiede. Etabliffement, abgeschäft zufolge der nebst hopothetenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 117 Rehlr. 23 Sgr. 4 Pf., soll im Termine den 21sten Marz 1839 an gewöhnlicher Gerichtsstelle diffentlich subsbaffirt werben.

(Mothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Der, ben Da, wid und Dorothea Politeschen Sheleuten jugehörige Theil des Zinsguts Stirkallen II 4, mit einer Flache von 20 Morgen 61 Muthen preug. Maaßes, bem Antheile an der gemeinschafelichen Dorfsweide und dem 4ten Theile der jum Grundstucke geshörigen Gebäude, soll im Termine den 2ten Mai 1839 Machmittags 4 Uhr hier an gewöhnlicher Gerichtsstelle nach der, auf 371 Athle. 23 Sgr. 10 Pf. abschließenden, in der Registratur einzusehenden Taxe und Hypothetenschein subhastirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterburg. Das jum Rach.

Saffe bes George Szuftus geborige Eigentathnergrundfluck in Snappen mit einer Grundflache von 2 Morgen 120 Muthen, abgeschätt auf 80 Rebir. jusoige ber in unserer Registratur einzusehenden Tare, foll im Termine ben 8ten Dai 1839 an or, bentlicher Gerichtsftelle bffentlich subhastirt werben.

Auch werben alle unbekannte Realpratenbenten hierdurch vorgelaben, fich fpatestenkt bis jum Termine, bei Vermeidung der Bratlusion, mit ihren Ansprüchen zu melden. (Nothwendiger Verkauf.) Land und Stadtgericht zu Darkehmen. Laszum Nacht laffe bes Schlossers Mill gehörige Grundfluck Darkehmen NI 107 cum pertinentiis, welches nach der gerichtlichen Tare auf 693 Athle. 9 Sgr. abgeschätt ift, soll in nothwendiger Subhastation am 4ten April 1839 Nachmittags 3 Uhr an hiesiger Gereichtsstelle verkauft werden.

(Mothwendiger Bertauf.) Landgericht zu Tilfit. Das zu Jone, Ruhjeleit, Rirche fpiels Plaschten, belegene, ben George und Marie Bardtatschen Scheleuten gehörige. Grundstuck, bestehend aus 3 Morgen preuß. Maaßes und zufolge ber nebst hypothe, tenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 116 Athlr. 20 Sgr. abgeschäft, foll ben 6ten Mai 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Landgericht zu Tilfit. Das bem Michael Pettkat und ben. Erben feiner verstorbenen Shefrau Grita, geb. Djus, zugehörige Binsgut Potraten, Untheil 22, mit einer Grundstäche von 51 Morgen 28 Muthen preuß. Maages, abs geschätt auf 1378 Athlie. zufolge ber nebst Hypothetenschein in der Registratur einz zusehenden Taxe, soll ben 11ten Mai 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerrichtsstelle subhastirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Die ben Daniel und heinriette, geb. Engelte, hollgerichen Speleuten zugehörigen, im Rirchfpiel Meutirch belegenen, tollmischen Guter, als:

- 1) Pawargen, Untheil 7, mit einer Grundflache von 129 Morgen 107 DRuthen preug. Maages;
- 2) Pawarffen, Untheil 13, mit einer Grundflache von 45 Morgen 49 DRuthen preuf. Maages,

einschließlich der Pawarker Wiese von 7 Morgen 166 Muthen preuß. Maakes, welche vom Verkaufe ausgeschlossen bleibt, abgeschätt auf 7029 Reblr. 10 Sgr. jusolge ber nebst Hypothekenscheinen in ber Registratur einzusehenden Tare, foll am 31sten Juli 1839 Vormittags. 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Roth.

(Mothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Rikolaiken. Das im Rircher fpiele Rikolaiken belegene Muhlengrundstud Gugianka, bestehend aus einer Mahl, und Schneibemuhle und einer Spirdingsschleuse, nach dem Materialwerthe abgeschaft auf 5132 Riblr. zufolge ber nebst hopothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am bien Mai t. J. Nachmittags 2 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Ebittat, Citation.) Patrimonialgericht Kriening zu Berlindem. Für den Bausenn Christian Bredlow, welcher zulit zu Truschiner Ellernbruch gewohnt haben und bort verfforben sein soll, liegt in unserm Depositorio ein Vatererte von 24 Rthlr. 6 Sgr. 3 Pf. Es werden baber ber Christian Bredlow ober seine Erben, biermit ausgesorbert, ihre Ansprüche an dies Depositum spatestens im Termine den 7ten Mat 1839 Bormittags 11 Uhr in Kriening geltend zu machen, widrigenfalls solches ber verebelichten Schneiber Michaelis, Withelmine, geb. Bredlow, die sich bereits legistimirt hat, ausgezahlt werden wird.

Siderheitspolizei.

Die wegen Diebstahls zu einjahriger Buchthausstrafe verurtheilt gewesene, und am 28ften Dezember v. I. aus hiesiger Anstalt entlassene Straftingin Catharina Willist ift bis hiezu in ihrem Bestimmungsorie Bommels: Bitte, Kreifes Memel, nicht eins getroffen, weshalb alle Wohllobs. Polizeibehörben bienstergebenft ersucht werden, auf die 2c. Willist strenge vigiliren, und im Betretungsfalle diesetbe an das Königl. Landerathsamt Wemel abliefern zu laffen. Strafanstalt Insterdurg, ben 5ten Februar 1839.

(Signalement.) Familienname; Miltis; Borname: Catharina; Geburte und Aufenthaltsort: Bommele Bitte; Religion: lutherifch; Alter: 19 Jahre; Große: 4 Fuß 6 Boll; haare: blond; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Rafe: flein; Mund: gewöhnlich; Bahne: vollzählig; Rinn: oval; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: bleich; Gestalt: schwächlich; Sprace: beutsch und litthauisch.

Bekleibung. Eine graue Jacke, ein fcmarge und gelbmelirter Rock, zwei alte Unterrocke, zwei hembe, zwei Lucher, eine Schurze, brei Mugen, ein Paar Strumpfe und ein Paar Schuhe.

Der wegen britten großen Diebstahls ju breifahriger Buchthausstraße verurtheilte Infimann Martin Langante bat vor feiner Abführung nach bem Straforte Gelegen, beit gefunden, in ber Nacht vom 22sten jum 23sten v. Dt. aus bem hiesigen Kriminal,

nal. Gefängnif ju entspringen, und bat fich nach bem Bugeffandnif eines zweiten, mit ibm entsprungenen, jedoch wieber jur haft gebrachten Berbrechers eines neuen Diebffahle an 2 Pferben foulbig gemacht.

Sammtliche Civil, und Militairbeborben werben ergebenft erfucht, auf biefen, unten naber fignalifirten gefährlichen Berbrecher vigiliren, und ihn im Betretungs, falle arretiren und an und abliefern ju laffen. Gerbauen, ben 5ten Februar 1839. Aurisbittion Bnie.

(Signalement.) Der Martin Lagante ift 34 Jahre alt, 5 Fuß 4 30ll 3 Strich groß, in Rlein. Carponen geboren und hat fich julest im Dorfe Gr. Dwiffin, ju Bnie geborig, aufgehalten; berfelbe hat buntelbraune haare, braune Augen, etwas fpise Rafe, gefunde Gesichtsfarbe, und ift baran tenntlich, baß an ber linten hand bemfelben ber Daumen ausgebrochen gewesen, und eine Erhöhung juruckgeblieben ift.

Betleibet mar berfelbe mit einem buntelgrauen, ind violette fallenden Rock, einem Paar blauen Wandthofen und einer blauen halbwollenen Wefte, langen Sties feln, einem rothbunt tattunenen baltuch und einer grunen Bintermuße mit einer grauen Schaafsbrame, die berfelbe jedoch gegen eine andere vertauscht haben foll.

Bebufs Berichtigung ber Steckbriefe Rontrole wird hiermit bekannt gemacht, bag von ben am 21ften Dezember v. J. aus unfern Gefängniffen entwichenen Angeschule bigten

a) Johann Wannuschlat und b) Chriftoph Dubinsty in Ragnit ergriffen, und am 31sten Januar b. J. ber bafigen Ronigl. Kreis. Juftige Rommission eingeliefert find. Silfit, ben 5ten Februar 1839.

Ronigi. Preug. Stabtgericht.

Personal : Chronif.

Der Sutmachermeifter David Fifder ift von ber Stadtverordneten. Berfammlung zu Gensburg jum unbefolbeten Rathmann von neuem auf 6 Jahre gewählt, und biefe Babt bestätigt worden.

Der Rriegereferve. Jager Beinrich Bartich ift vom iften Januar 1839 ab als ambulanter Bulfsjager fur bas Forft. Revier Schneden angestellt worben.

Der halbinvalide Dberjager Ernft Rrebs ift vom Iften Januar 1839 ab als Sulfe. auffeber in Rellminen, Forftreviers Schnecken, angestellt.

Amts = Blatt

Nº 8.

Gumbinnen, ben 20ften Februar

1839.

Das 3te Stud ber Befesfammlung pro 1839 enthalt unter

1963 die Allerhochfte Rabinets, Orbre vom 3ten Rovember 1838, betreffend M 52. bie Deflaration ber Urfunde vom iften Februar 1833 über bie Stife festamminng. tung eines Berdienft, Chrenzeichens fur Rettung aus Gefahr;

M 1964 bas Grundsteuer, Gefet fur die meftlichen Provingen. Bom 21ffen Jas nuar 1839;

W 1965 bie Unweisung über bas bei ber Bermenbung bes Grundsteuer Dedungs. Fonds und insonderheit bei ber Rachsuchung, Bewilligung und Bers rechnung ber Steuer Rachlaffe und Unterftugungen zu beobachtende Bersfahren. Bom 2iften Januar 1839.

1966 bas Gefes vom 21ften Januar 1839 wegen ber anberweiten Bertheilung und Aufhringung bes in ber Rhein Proving zu entrichtenben Betrages zu ben Koften ber Juftig. Berwaltung.

Bekanntmachung des Roniglichen Oberprafibiums von Preußen. Dach ber Bestimmung ber Ronigl. Ministerien bes Innern und ber Polizei, so wie bes Rrieges vom 15ten v. D. find bie Entscheibungen über Gesuche: um nachtrag.

des Krieges vom 15ten v. M. find die Entscheibungen über Gesuche: um nachträge in versiebes nen Ballaffung jum einjährigen freiwilligen Militairbienste, wenn die rechtzeitige freiwilligen Meldung bei ben Departements, Prüfungs, Commissionen verabsaumt worden ift, so wie die Gesuche um Ausstand jum Eintritt in diesen Dienst und um nachträgliche Annahme, wenn Jemand, ohne Ausstand erhalten zu haben, das 23ste Jahr seines Miters ohne vorherige Meldung bei einem Truppentheile zurückgelegt hat, serner die Retlamationen wegen der von den Departements. Ersas, Commissionen zurückgewie, bem Königlichen Gespreise fenen Anträge auf Zurücksellung von der Ersasausbebung und die Gesuche um Entstassionen wegen der von den Truppentheilen abgelehnt worden sind, von ben Königl. Regierungen oder von den Truppentheilen abgelehnt worden sind, von jest den oberen Provinzialbehorden, nämlich den Königl. General, Commando's und den Königl. Ober Prässbien überwiesen worden.

(Re. 8. Erfet Begen.)

Dies

Dies wird mit bem Bemerken hierdurch jur offentlichen Kenntnif gebracht, bag bie betheiligten Individuen ober Behorden in ber Provinz Preugen alle berartigen Gesuche und Meklamationen junachst bei bem Ober Prafibenten ber Provinz, in welscher bie Militairpstichtigen, ju beren Bunft etwas nachgesucht werden foll, wohnen, anzubringen haben. Konigsberg, ben 2ten Februar 1839.

Får ben Dber Prafibent (geg.) Dobna , Bunbladen.

Die Brüfung berjenigen Jünglinge, weiche ju ihrer Busbilbung in bas Schulich, ter Geminar ju Angerburg aufgenommen ju werden reunfchen, bes

treffend.

Bekanntmachung bes Ronigl. Provinzial Schul Rollegiums. Um 16ten Mary b. J. follen biejenigen Junglinge, welche fich von Oftern b. J. ab in einem 2jabrigen Eursus in bem Schullehrer, Seminar zu Angerburg fur ben Eles mentar, Schullehrerstand auf Ronigl. Rosten ausbilben wollen, baselbst geprüft were ben, und haben bieselben fich beshalb Tages zuvor um 4 Uhr Nachmittags bei bem Seminar. Direktor herrn hagelweibe in Angerburg zu melben.

Wir machen bied mit bem Bemerten befannt, baf jur Aufnahme in bas ermabnte Schullebrer. Seminar außer ber nothigen Schulbilbung

- 1) ein Alter von wenigftens 17 Jahren,
- 2) Renntnig ber polnifden und beutschen Sprache erforberlich ift, imgleichen, bag
- 3) außer ben Sauf', und Confirmations, Atteffen, Zeugniffe über bie bisberige Ausbildung und bie fittliche Führung, über bas Militair. Berhaltniff, fo wie ein arztliches Atteft über ben Gesundheitszustand, worin auch, falls ber fich Melbende einen Impsichein nicht vorzuzeigen vermag, ber stattgefundenen Schus. blattern. Impfung Erwähnung geschehen sein muß,

am Sage vor ber Prufung beigubringen finb.

Es wird noch bemerkt, bag biefe Attefte, ba fie allein ben 3wed haben: bag bie Inhaber baburch befugt werden, fich jur Prufung ju gestellen und zur Aufnahme in eine öffentliche Anstalt ju gelangen, nicht stempelpflichtig find; jedoch wird biefer 3wed auf ben Atteften ausbrucklich ju vermerten fein.

Ronigeberg, ben 3ten Februar 1839.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Dem Apotheter 2ter Rlaffe Ebuard Traugott Leinweber ift die Concession jur Anslegung einer Apothete in ber Stadt Arys verliehen und bieselbe, nach vorhergegan.

gener Revifion, eröffnet worben. Gumbinnen, ben 12ten Februar 1839.

Na 55. Die Anlegung einer Avotbele in ber Stade Arpe betreff. R. b. 3.

Die

Die Offpreußische General-Landschafts. Direktion zu Konigsberg bat mittelft bieber gerichteten Schreibens vom 31ften v. DR. Die Befugnig ber unterzeichneten Re Incourbfebung gierung anerfannt, bie von ber letteren ober von ben berfelben untergeordneten Beborben und Korporationen außer Courd gefesten Offpreugischen Bfanbbriefe wieber coursfabig ju machen. Indem wir bas Publifum hiervon in Renntnig fegen, weifen felben untermir fammtliche, ber unterzeichneten Regierung untergeordnete Beborden und Rorpos torben u. Rors rationen, namentlich aber fammtliche Rirchen Rollegien und Dagiftrate bierburch an, außer Cours bie von ihnen außer Cours gefesten Dffpreugifchen Pfandbriefe, welchen fie bie cours, fint. a. b. 3. fabige Beichaffenbeit wiedergegeben miffen wollen, ju biefem Swecke an und einzu-Bumbinnen, ben 12ten Rebruar 1839. reichen.

JW 56. Betriffe bie betjenigen Ofte preußifchen Diambbriefe melde von ber Regierung oter ben beri porationen gelest worben 1849. 3cbt.

Dem J. van Gulpen ju Nachen ift unterm 7ten Februar 1839 ein Patent auf eine von bem Bicomte Beuret ju Baris angeblich erfundene, nach ber ein, fung. gereichten Zeichnung und Befdreibung fur neu und eigenthamlich erkannte Borrichtung jum bemmen ber Bagen beim berabfahren fleiler Gifenbabnftreden, auf funf Jahre, von jenem Termine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, Bumbinnen, ben 14ten Februar 1839. ertheilt morben.

JW 57. Datentertbei.

Dem Bertführer Undreas Bouillet ju Elberfelb ift unterm 7ten Tebruar 1839 ein Datent

M 58. Batentertheie lung.

auf eine burd Zeichnung und Mobell nachgewiesene, neu konftruirte Brochir, labe in ihrer gangen Bufammenfegung, obne ben Bebrauch ber einzelnen baran befindlichen befannten Theile ju befdranten,

auf acht Jabre, von jenem Termine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, Bumbinnen, ben 14ten Februar 1839. ertheilt morben.

Betanntmachung.

Der, nach unferer Befanntmachung vom 24ften Dezember v. J. anberaumte Termin jur Berpachtung ber Arbeitefrafte ber Bauslinge im Inflitute ju Sapian und gadeung bee Ausbietung ber Betofligung berfelben an ben Minbeftforbernden hat tein genugendes ber Saustinge Refultat geliefert. Es ift baber im Ginverftandniff mit ber ftanbifden Landarmen-Rommiffion ein zweiter Termin am 5ten Darg b. J. Bormittage um 9 Uhr im Rom ferenggimmer ber Landarmen. Infpettion ju Lapiau vor bem von und ernannten Rommiffarius angefest morben.

JW 59. Begen Bet Arbeitetrafte im Infliture ju Zapian und Ausbietung Der Betoftis gung berfele

Unternehmungbluftige werben aufgeforbert, fic an gebachtem Sage bafelbft eingufinden und fomobl ibre Offerten ju verlautbaren, als auch bie ju ihrem Unternehmen nothige Raution nachzumeifen. (1)

Die

Die naberen Bedingungen bes Ausgebots find sowohl bei ber genannten Inspetetion, als in ber Registratur ber unterzeichneten Regierungs. Abtheilung fortwahrend einzuseben. Ronigsberg, ben iften Februar 1839.

Ronigl. Preug. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die Königl. Fischereien in ben, jum ehemaligen Amte Angerburg gehörigen Seen. Groß, und Rlein, Strengeln, Aumient, haarfen, Lemnick, Rehl, ober Schwen, gait, Sarpienen, Fluß, Piegarten, Warniack, Groß, und Rlein, Scharß, Gollub, und Tritt,;

fo wie in ben jum ehemaligen Amte Popiollen geborigen Geen:

Dolgopia, auch Golbappin, oder Golbapgar genannt, Lenkuck, Wilkus, Kruge linnen, Widminnen, Siewen, Possesser, Bruntsch, Spifing, Przytullen, tiefe Rutter, krumme Rutter, Rlein Przermanken, Bartelnick, Smollack, Groß, Bufffer, Zarnen, weiße Rutter, Przerwanker, Fluß und Goltmahnen Gee,

follen pro Trinitatis 1847 anderweitig in kleinen Compleren, ober auch im Ganzen nach bem bei ber Lizitation fich berausstellenden Begehre zur Verpachtung gestellt werden. hiezu habe ich einen Termin am 7ten Marz b. J. Vormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt und lade Pachtlustige ein, denselben zahlreich wahrzunehmen, wobei ich aber bemerke, daß nur berjenige zum Gebot zugelassen werden kann, der die erforderliche Sicherheit nachzuweisen im Stande iff.

Die weitern Bebingungen follen im Termine vorgelegt werben.

Die Ligitation wird endlich Nachmittage 4 Uhr gefchloffen und muffen Rachgebote unberucksichtigt bleiben. Angerburg, ben 29ften Januar 1839.

Der Landrath v. Roller.

Das bem Fistus geborige, aus ungefahr 2 hufen 25 Morgen 144 Muthen preug. bestehenbe, vormals Greed Pietrzitsche Bauergrundstück in Krzywen wird in bem, auf ben isten Marz b. J. Bormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer anstebens ben Termine meistbietend vertauft werben, wozu ich Rausliebhaber mit bem Bemersten einlade, bag die Lizitation um 12 Uhr geschlossen und auf Nachgebote teine Rückssicht genommen werben wirb. Diesto, ben 2ten Februar 1839.

Der Landrath v. Salemebel.

Das bem Fistus jugeborige, ehemals Johann Schmidttesche Grundstud zu Babten, Rirchspiels Marggrabowa, aus 61 Morgen 52 [Ruthen preuß. Maages bestehend, foll

in bem am 6ten Mary b. 3. Bormittage 11 Uhr in meinem Gefcaftegimmer anftes benben Termine meiftbietend vertauft werben, wozu geeignete Pachtluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, baf Rachgebote unberucfichtigt bleiben.

Dletto, ben 15ten Februar 1839. Der Landrath v. Saltwedel. Dem Wirthe Christoph Mertineit von Alts Idgerischen ift in ber Nacht vom 11tengum 12ten Februar b. J. eine schwarzbraune Stute mit kleinem Stern, eigentlich mit nur wenigen weißen Haaren, sonst ohne Abzeichen, 4 Fuß 9 Boll groß, 5 Jahre alt, gestohlen worden.

Es werden fammtliche refp. Bolizei, und Militair, Behorben erfuct, auf ben Dieb und bas Pferd vigiliren ju laffen und wenn letteres ermittelt werben follte, bier Rachricht ju geben. Silfit, ben 12ten Februar 1839.

Der Lanbrath Schlenther.

Sheren Ortes find die im zweiten Lizitationstermine wegen ber Fischerei in ben vormals zum Amte Secheften geborigen Seen und Gemaffer abgegebenen Pachtges bote nicht genehmigt.

Bu ber britten Ausbietung ift baber ein Termin auf Mittwoch ben 13ten Marg b. J. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer anbernumt, wozu ich Pacht, luftige mit bem Beifugen einlabe, baff, wenn es gewunscht wird und folches bie obwaltenden Umftande gestatten, auch Gebote auf einzelne Seen angenommen werben.

Die unterm 15ten Ottober v. J. sowohl burch bie öffentlichen Blatter als im Lizitationstermine felbst bekannt gemachten Bedingungen find unverandert geblieben, konnen auch jeden Mittwoch und Sonnabend bei mir eingesehen werben. Die Raustion beträgt 400 Athlr. und bas Ausgebot beginnt mit 580 Athlr.

Sensburg, ben 15ten Februar 1839. Der Landrath v. Lyenieweti. Behufe Inftandfegung ber vom Sturm beschädigten Stropbacher auf ben Ronigl. Oberforster, Dienstgebäuden zu Schorellen soll ein sicherer und kautionefahiger Unter, nehmer ermittelt werden. Um 25sten Februar b. J. Rachmittags von 2 bis 5 Uhr wird die beskallage Minubligitation in Pillkallen bei herrn Löste abgehalten.

Stalluponen, ben 16ten Februar 1839. Der Bau Inspettor Regge.
Bum meistbietenben Bertaufe bes Restes ber, bei Schlappacken an ber Chaustee von Insterburg nach Gumbinnen gestapelten Kiehnen Bauholzer aus ben Masurschen Forsten von vorzüglicher Qualität und in ber Starte von 38 bis 48 Fuß lang und 8 bis 15 30ll am Bopf fart, steht ber Termin Freitag ben 8ten Marz b. J. Bormittags

um 10 Uhr auf ber Ablage an ber großen Chausser Brude bei Schlappacen an, moju Rauflustige hiermit eingeladen werden. Inferburg, ben ilten Februar 1839.

Der Forftinspettor v. Stein.

Bum Bertaufe von Baus, Rugs und Brennholz in hiefiger Forst find folgenbe Termine festgefest:

- 1) fur die Belaufe Paul. Bepftrauch und Sjillgallen in ber Oberforfierei ben 7ten, 14ten, 26ften und 31ften Januar, ben 11ten, 25ften und 27ften Februar, ben 4ten, 13ten, 25ften und 29ften Mary 1839;
- 2) fur ben Belauf Simftern in ber Oberforfferei ben 7ten, ben 14ten, ben 26ften und 3iften Januar 1839, beim Walbivarter Debn in Timftern ben 13ten und 26ften Februar, ben 11ten und 23ften Marg 1839;
- 3) für ben Belauf Ramoblen im Rruge ju Szameitkehmen ben 9ten, 16ten, 25ffen und 30ften Januar, ben 8ten, 15ten und 23ften Februar, ben 9ten, 14ten, 22ften und 28ften Marg 1839;
- 4) fur ben Belauf Bercziffen beim Balbmarter Pietfch in Bercziffen ben 10ten Januar, ben 5ten und 18ten Februar, ben 8ten und 21ften Dary 1839;
- 5) fur ben Belauf Rinten im Rruge ju Rinten ben 11ten und 28ften Januar, ben 6ten und 21ften Februar, ben 6ten und 20ften Mary 1839;
- 6) für die Beläufe Alf und Bundeln beim Baldmarter Rogft in Rogften ben 29ften Januar 1839, für lettern allein bafelbft, ben 7ten und 20ften Februar und wieberum für beibe bafelbft ben 7ten und 18ten Marz 1839.

Der Bertauf beginnt immer Morgens um 9 Uhr, die naberen Bedingungen mer ben in ben Terminen felbst bekannt gemacht werben.

Außerbem wird jeden Dienstag und Freitag Reifer. und Stubbenholz aus freier Sand vom Forftaffen. Rendanten Dichler in Grunbeibe verfauft merben.

Dingten, ben 28ften Dovember 1838. Ronigl. Dberforfterei.

Die kleine ober niedere Jago ber Feldmarten Lasbebnen, Bittichen, Raufeden, Rirchfpiels litth. Tilfit:

Steppon Rogen, tollmisch und bauerlich Packamobnen, Spingen, bauerlich Stumbragirren ober Windeningten, Aler Westeit ober Alednen, Rirchspiels Coadjuthen, so wie

bie kleine und Mitteljagd bes veräußerten Reviers Jurgsbinn, Kirchfpiels Werben, beren Pachtzeit mit Trinitatis b. J. aufbort, foll wiederum auf 6 oder 12 nach eins ander folgende Jahre anderweit verzeitpachtet werben, wozu ber Teumin auf ben 27sten

27ften Mary b. J. Rachmittage 2 Uhr im biefigen Forft Bureau anfieht. Um 6 11br wird bie Berhandlung gefchloffen und bleiben Rachgebote unberucfichtigt.

Rur ber tann jum Bieten jugelaffen werben, gegen beffen Berfon teine Ausstel. lungen ju machen find und ber nachweisen tann, baf er wenigstens 6 Rebit. Rlaffen, fleuer jablt.

Die übrigen Berpachtungs, Bebingungen find im Amteblatte pro 1837, Stud 52, pag. 1073 bis 1077, enthalten. Dingken, ben 31ften Januar 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Im Revierbelauf Rogablen, Königl. Forstreviers Stallischen, siehen aus bem Einschlage bes Jahres 1838 noch 115 Rlafter Riefern Rlobenbrennholz, trocken und ganz vorzüglicher Qualität, wofür die Taxe um 7 Sgr. pro Rlaster ermäßigt worden ift, so daß folche gegenwärtig pro Rlaster I Athle. 1 Sgr. intl. aller Rebentosten beträgt.

Bum meiftbietenben Bertaufe biefer bolger im Rruge ju Bobicoingten find folgenbe Termine feffgefest: Freitag ben 8ten, 15ten und 22ffen Warg b. J., Vormitstags von 10 bis 12 Uhr. Stallifchen, ben 14ten Rebruar 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum meiftbietenben Vertaufe ber, in ben Revieren Laugallen und Barenfprung ber Oberforfterei Tjuffinnen, auf den Ablagen befindlichen Tannen. Bau. und Eichen. Rugholzer, lettere ebenfalls in langen Stammen, fteben folgende Termine, jedesmal von Worgens 9 Uhr ab auf ben Ablagen im Walbe an, als

- 1) in bem Belaufe Laugallen Sonnabend ben 23ften Februar b. 3.,
 - 2) in bem Belaufe Barenfprung Donnerftag ben 28ften Februar b. 3.

Raufluftige werden jur Wahrnehmung biefer Termine mit bem Bemerten tingelaben, bag Rachgebote unberuchfichtigt bleiben und bie Bedingungen in ben Terminen befannt gemacht werden follen. Tjullfinnen, ben 4ten Februar 1839.

Ronigi. Preuf. Dberforfferei.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos merbende fleine Jago auf ben gur biefigen Dber- forfferei geborigen Felbmarten:

Dorfctehmen, Rummehlupden, Groß, Warningten, Lendiden, Warrupatschen, Dagutschen, Klein Barningten, Karfarningten, Szillischen, Augstupenen, Schilleningten, Schillehnen, Dannenwalde, Ofienen, Petereitschen und Stadt Pillfallen,

foll auf anberweite 6 Jahre meiftbietenb verpachtet werben.

Der biesfällige Termin ift auf Donnerstag ben 14ten Mary b. J. Bormittags von

10 bis 12 Uhr im Rirchtorfe Schillehnen, im Gafthause bes hen Leiner, anberaumt, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werden, daß Riemand zum Gebote zugelaffen wird, welcher nicht nachzuweisen im Stande ift, bag er jahrlich wer nigstens 6 Rthlr. Rlaffensteuer zahlt. Rachgebote nach bem Schlusse bes Termine bleiben unberuchschigt. Westallen, ben 8ten Februar 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Bum öffentlichen meiftbietenden Vertauf ber im hiefigen Forstrevier, und zwar: in ben Beläufen Arps und Rlein. Drygallen für bas Wirthschaftsjahr 1839 eingeschla, genen Riefern, und Tannen. Bau, und Rushölzer werden die Termine auf Mittwoch ben 20sten und 27sten Februar, ben 6ten, 13ten, 20sten und 27sten Marz b. J. jedes, mal von 9 bis 12 Uhr Vormittags in der Oberförster. Dienstwohnung hieselbst sest, gesest, welches mit dem Bemerten hierdurch zur allgemeinen Kenntnis bes Publitums gebracht wird, daß auf Rachgebote feine Rücksicht genommen werden wird und die Bahlung bes Kaufgeldes für die erstandenen holzer jedesmal Rachmittags am Lizi, tationstermine bei der Königl. Forsttasse in Arps erfolgen muß.

Die abrigen Bebingungen werben im Sermine befannt gemacht merben.

Brondowten, den 5ten Februar 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterel. Bur anderweitigen Verpachtung ter mit Trinitatis 1839 pachtlos werbenden wilden Fischerei in dem kleinen Dagutscher See im Ronigl. Forstrevier Skallischken, Be lauf Rogablen, belegen, wird ein nochmaliger Termin auf Sonnabend ben 2ten Marz 1839 Bormittags von 10 bis 41 ullr hieselbst festgesest, indem an dem angestandenen Termine den 21sten Januar d. J. sich tein Pachtliebhaber eingefunden hatte.

Stallischten, ben iften Februar 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei. Die Fischerei in ben, jum ehemaligen Domainenamte Straubaunen gehörigen Be, waffern, als im

1) Gonster, ober Przytuller. See, 2) Rrzywianta,, 3) Strenzno, und Rlein, Plogigno,, 4) Attet,, 5) Wittinet,, 6) Stradunet,, 7) Rydzewo, und 8) Juschowfa. See,

foll von Trinitatis 1839 ab anderweit auf mehrere Jahre einzeln jur Berpachtung ausgeboten werden. hiezu ift auf ben 4ten Marz b. J. in meinem Geschäftszimmer ein Lizitationstermin anberaumt, zu bessen Wahrnehmung qualifizirte Pacht. Unternehmer, welche die nothige Sicherheit nachzuweisen vermögen, ich mit dem Bemer, ten einlade, daß die Lizitation um 4 Uhr Rachmittags geschlossen wird und Rachges bote unberücksichtigt bleiben.

Die

Die abrigen, ber Berpachtung jum Grunde liegenden Bedingungen konnen jeber, weit bei mir eingefeben werben. Lpt, ben 24ften Januar 1839.

Der Domainen Intenbant Marcjonowsti.

Das bem Grundbefiger Christian Wegner in Schuppinnen, Rirchfpiels Kranpische ten, jugeborige schaarwertsfreie bauerliche Grundstack, mit einer Grundstache von 61 Morgen 52 Muthen nominal, foll wegen Grund Abgabenreste für bas Wirth, schaftsjahr 1839 im Wege ber Exekution auf ein Jahr verpachtet werbem. Der Sermin hiezu steht auf den Sten Marz d. J. Nachmittags 2 Uhr in loco an und werben bem Pachter die vorhandenen Gebäude und das Inventarium in dem Lizitationstermine übergeben werben.

Rachgebote werden nicht berudfichtigt und muß bie Pacht fofort an bie Ronigl. Rreibtaffe abgeführt werben. Ragnit, ben Iften Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Beder.

Sherer Anordnung zufolge foll bas Tunniubice Gigentathnergrundstud in Rupsten auf 3 Jahre verpachtet werben. Der diebfallige Lizitationstermin fieht auf ben 28ften b. M. in Rupften fethst an, wozu Pachtlustige, welche die zu offerirende einstahrige Pacht sogleich im Termine zu bezahlen im Stande find, mit dem Bemerken biedurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 5 Uhr Abends geschlossen und auf Rachgebote teine Rucksch genommen wird. Stalluponen, ben 13ten Februar 1839. Der Domainen, Intendant be la Brupere.

Sherer Anordnung jufolge follen nachfiebend benannte Bauerguter wegen Abgabens cefte im Bege ber Erefution auf 3 Jahre bffentlich verpachtet werben, als

im Termine ben iften Dary b. J.: 1) bes Pfau ju Uguponen an Ort unb Stelle,

im Termine ben 4ten Dary b. J.: 1) ber Wittme Rurtinat in Lucen und 2) bes Dichael Romatowsty bafelbft, ebenfalls an Ort und Stelle.

Pachttustige, welche bie ju offerirende einjabrige Pacht fofort im Termine ju er, legen im Stande find, werden mit bem Bemerten biedurch eingelaben, bag die Ligi, tation um 4 Uhr Rachmittags geschloffen und auf Rachgebote teine Rucficht genom, men wird. Stalluponen, ben 13ten Februar 1839.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Das Getrankeverlags Recht ber Kruge ju Camfarben, Leipeninken, Szieleitschen und bes Schankhauses zu Skungirren soll vom Iften Juni b. J. ab auf anderweite 12 Jahre öffentlich meiftbietend verpachtet werben. Den Lizitationstermin habe ich (Ro. 8. Zweiter Bogen.)

auf ben 15ten Mary b. J. in meinem Gefchaftelotale anberaumt, und labe hierauf reflektirenbe, qualifizirte Bachtluftige baju mit bem Bemerken ein, bag berfelbe jum 10 Uhr Bormittage beginnt, um 12 Uhr Mittage geschloffen wird, Nachgebote unstatt. baft find, und bie naberen Bedingungen vor ber Ausbietung bekannt gemacht werben sollen. Insterburg, ben 14ten Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Rafubsti.

Juffizamt Sperling zu Goldapp. Das Johann Zwirntesche Grundfick in Groß Mofinsto liegt nicht, wie unter No 6 ber biesichrigen Intelligenzblatter befannt: ger macht ift, im Rirchspiele GroßeRofinsto, fondern Grabowen, welches hiermit zur Rennt. niß gebracht wird.

Lands und Stadtgericht ju Gumbinnen. Im Depositorio bes Ronigle Lands und Stadtgerichts ju Gumbinnen befinden fich folgende Waffen, beren Eigenthumer gang, ober boch ihrem Aufenthalte nach unbekannt find:

- 1) Bauer Lubwig Baubeliersche Pupillenmasse 19 Athle. 15 Spr. 7 Pf., Erb, theil bes auf ber Wanderschaft verschollenen Rademacher Ludwig Baudelier, bessen nachste Verwandte, und zwar ber Nademacher David Baudelier sich zur lest in Mogeiten, bei Memel, und die Charlotte Baudelier sich in Insterdurg ausgehalten haben.
- 2) Schneibermeifter Jatob Albrecht Schmidtsche Pupillenmaffe von Gumbinnen, 11 Mthlr. 26 Sgr. 11 Pf., Erbgelber bes nach Serrey, im Konigreiche Polen, verzogenen, jest nicht mehr zu ermittelnden Apotheter Friedrich Wilhelm Schmidt.
- 3) Tuchmacher Gottlieb Soffmanniche Kuratelmaffe von Gumbinnen 34 Athle, 14 Sgr. 2 Pf., Percipienbum bes im Jahre 1769 gebornen Carl Gotthilf Soff, mann an ber Schneider Grabowstifden Subhaftationsmaffe.
- 4) Rabemachergefell Dichael Rafimiriche Pupillenmaffe von Rarfamupchen 3 Rthir. 2 Sgr. 1 Pf., Eigenthum ber nicht ju ermittelnden Wittwe Charlotte Rafimir, geb. Muller, welche fpater ben Rnecht Carl Wifchnewsti geheirathet haben foll.
 - 5) Rammerer Louise Boglersche Pupillenmasse von Szirguponen 13 Athlr. 15 Sgr. 3 Pf., Gigenthum ber Erben ber genannten Erblasserin, namentlich bes Rame merers Matheas Bogler und feiner Rinder Friedrich und Matheas.
 - 6) Branntweinbrenner Matheas Sepbelliche Pupillenmaffe von Gumbinnen 10 Rthir. 14 Sgr. 1 Pf., Eigenthum ber unbefannten und nicht zu ermitteln gewesenen Rohrmoferschen Erben.
 - 7) Bauer Friedrich Griffatiche Pupillenmaffe von Bleden 3 Riblr. 6 Sgr., Lohn forbe-

Forberungen bes Rnechts Rairatis und bes hirtes Reutewit, bie fich aus ben Jahren 1820 und 1822 herschreiben, und find die Glaubiger inzwischen verftorben und beren Erben unbefannt.

Die Eigenthamer biefer Maffen ober beren Erben haben fich binnen vier Wochen und spatstens im Termine ben 21sten Marz 1839 Rachmittags 2 Uhr bei bem Diret, wor bes obengenannten Gerichts zu melben und sich gehörig zu legitimiren, widrigen falls diese Gelber an die Justig. Difizianten, Wittwenkasse werden abgeführt werden. (Mothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Insterdurg. Das den George und Waria Kurrasschen Scheleuten gehörige, im Dorfe Kuttkuhnen belegene Bauer, gut M5, mit Ausschluß ber an den Schmidt Spriftian Schusz veräußerten, doch noch nicht abgeschriedenen Parzele von 1 Morgen 90-Duthen, noch mit einer Grund, siede von 51 Morgen 46 Muthen, tagirt auf 260 Riblr. 10 Sgr., soll nach der in der Registratur einzusehenden Tare und hoppothetenschein im Termine den 10ten Mai 1839 hier an ordentlicher Gevichtsstätte subhassiert werden.

Bugleich merben bie unbekannten Realpratenbenten angewiesen, ihre Unfpruche bei Bermeibung ber Prakluffon bis ju biefem Termine angubringen.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Das ben Sas muel und Rose Rannapinnatschen Speleuten gehörige, im Dorfe Mohlen, Rirchspiels Muluwönen, belegene Eigenkathner, Stablissement AG6, mit einer Grundstäche von 6 Worgen 194 [] Ruthen, zufolge ber nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenben Tape auf 71 Rehle. abgeschätt, soll im Termine ben 17ten Wai 1839 Nachmittags A Uhr an gewähnlicher Gerichtstelle öffentlich subhassirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das Jatob Scharfersche Bauergut in Judnischen, abgeschätt auf 820 Athle. 15 Sgr. zufolge ber nebft Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll im Termine ben 22ften April 1839 an ordentlicher Berichtsstelle subhaftirt werben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das Chriftian Fens felausche Bauergut in Ricallen, abgeschätt auf 814 Athlr. 1 Sgr. 8 Pf. zufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll im Termine ben 22ften April 1839 an ordentlicher Gerichtstatte subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Das jur Thomas Killatichen erbichaftlichen Liquidationsmasse gehörige, im Rirchipiele Reufirch belegene Bauers gut Alekneiten No 10, mit einer Grundsiche von 81 Morgen 89 Muthen preuß.

(2)

Maages.

Maaffeb, wozu eine, unter ber Gerichtsbarkeit bes Ronigl. Jufizamts zu Seckens burg belegene Wiefe in ber Alekneiter Berahmung von 20 Morgen 67 [Ruthen ges bort, abgeschätzt auf 2381 Athle. 10 Sgr. zufolge ber nebst Hypothekenschein in ber Registratur einzusehenben Zape, soll am 18ten April 1829 Bormittags 11 Uhr an orbentlicher Gerichtsfelle subhassirt werden.

(Nothwendiger Berkauf.) Rreis. Justigamt ju Gumbinnen. Das ju Melbienen, Rirchspiels Tollmingkehmen, unter M3 belegene, den Jatob und Barbara Obermeyserschen Cheleuten gehörige Grundstud, bestehend aus 62 Morgen 129 [Ruthen preußib schen Maasies, und zufolge der nebst hupothetenschein und Bedingungen in der Regisstratur einzusehenden Tape auf 534 Athir. 21 Ggr. 8 Pf. abgeschäft, foll am 24sten Mai 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Rams pischfehmen, Rirchspiels Ifdaggen, belegene, ben Beigmannschen Speleuten gehörige Grundstud, bestehend aus einem Rruge nebst Schmiebe, mit einer Grundsiche von 77 Morgen 126% []Ruthen, und zufolge ber in ber Registratur einzusehenden Tape auf 1100 Athle. abgeschätt, fall am 19ten April 1839 Nachmittage 4 Uhr an ordentilicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufton fpateftens in biefem Termine ju melben.

(Rothwendiger Berkauf) Land. und Stadtgericht zu Ritolaiten. Das tollmische Gut der Michael Schiffzickschen Erben zu Groß. Jauer, Kirchspiels Abein, abgeschäft auf 100 Athle. zufolge der in der Registratur einzusehenden Sare, soll im Sermine den 6ten Mai 1839 Nachmittags 2 Uhr an ordentlich:r Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Bugleich merben alle unbefannte Realpratenbenten aufgeboten, fich fpateffens in biefem Sermine bei Bermeibung ber Pratfusion ju metben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Rhein. Das dem Andreas Przygodda adjudizirte Gottlieb Milewstysche Bauergut Grabowken N 19 von 135 Morgen 108 Muthen preug. Waaßes, abgeschaft zufolge ber nebst Hypothekenischein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 189 Rehlr. 20 Sgr., soll rückstängiger Raufgelber wegen am 9ten Mai 1839 Morgens 9 Uhr an ordentlicher Gestichtsstelle resubhassirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Silft. Die ben Friedrich Daniel und Sophia: Wenzelfchen Speleuten zugehörigen tollmifden Gater, ale:

1) Bil.

- 1) Giffenborf, Antheil 2, mit einer Grunbfidde von 75 Morgen 150 []Ruthen,
- 2) Giltenborfiche Biefen, Untheil 1, mit einer Grundflache von 56 Morgen 106 [Muthen,
- 3) Imenberg, Antheit 2, mit einer Grunbflache von 45 Morgen 49 Muthen, und
- 4) Afdenberg, Untheil 9, mit einer Grundflache von 44 Morgan 26 | Ruthen preu gifchen Maafies,

jusammen abgeschäft auf 8650 Rthir. zufolge ber nebft Sypothetenscheinen in ber Registratur einzusehenden Sare, follen am 28ften Dai 1839 Bormittags 11 Uhr an ortalicher Berichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Rogs, tehmen, Kirchfpiels Szittlehmen, unter A 6 belegene, bem Mergus Agatuns, ber Wittme-Ilobe Stusbat, geb. Lepinat, und bem Jurgis Stusbat gehörige Grundstuck, bestehend aus 147 Worgen 178% [] Ruthen preußischen Waases, zufolge ber nebst hus pothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 370 Athlr. abgeschätt, soll am 18ten Wai 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Die unbekannten Erben bes am 16ten September v. I. auf ber Strafe bei Lpt verftorbenen Theerführer Johann Malinka, beren Erben oder nachste Verwandte werben aufgeforbert, fich ben 8ten August 1839 Vormittags um 10 Uhr hier zu melben und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, widrigenfalls ber Nachlaß als herrenlos bem Bisto nach § 16 Sit. 16 Theil 2 bes allgemeinen Landrechts zuerkannt werden wird.

Johannieburg, ben 17ten Dfober 1838:

Rongl. Preuf. Lande und Stabtgericht.

Siderheitspolizei.

Der blobsinnige Maurerbursche Christoph Lapschies hat fich aus bem abel. Bute Dombrowten entfernt und fich noch nicht wieder eingefunden. Die Wohllobl. Polizeibehorben werben baber bienstlichst ersucht, auf ben Lapschies zu vigiliren, ihn im Betretungsfall festnehmen, und mir davon Rachricht geben zu lassen, damit ich bessen Burucholung veranlassen kann. Darkehmen, ben 15ten Februar 1839.

Der Landrath v. Buttlar.

(Signalement.) Familienname: Lapschied; Borname: Christoph; Aufente haltsort: abel. Dombrowten; Religion: evangelisch; Alter: circa 20 Jahre; Größe: 5 Fuß 4 Boll; haere: braun; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: braun; Augen: buntelgrau

efelgrau; Rafe und Mund : gewöhnlich; Rinn : oval; Gefichtebilbung : oval; Gefichte. farbe: blaggelb; Geffalt: mittelmäßig; befandere Rennzeichen: blobfinnig.

Betleibung: ein neuer dunkelgrauer Tuchrock, eine halbwollene braune Befte, leinene hofen, ein Paar leberne Schube mit bolgernen Sohlen, eine blaue Tuchmuge mit schwarzledernen Schirm, und ein braungewürfeltes kattunenes halbtuch.

Perfonal : Chronit.

Dem bisherigen Pfarrer Pianta ju Mierunsten ift bie erledigte Pfarrerftelle an ber evangelifden Rirche ju Shein, Rreifes Logen, verlieben worden.

Dem bisherigen zweiten Prediger Ballnus an ber evangelischer Rirde zu Czychen, Kreises Diegto, ift die erledigte Pfarrerftelle daselbft, und dem zeitigen Pfarrer Gres gorovius in Groß. Sturlact die hadurch vakant gewordene zweite Predigerstelle verlichen warben.

Dem zeitigen Pfarrer Weber in Lengwethen ift bie Pfarrer Abjuntiur an ber evangelifden Rirche zu Infferburg verlieben worben.

Der praftische Argt und Bundargt, Dr. ber Medigin und Chirurgie, Jatob Birfch. felb, hat fich in ber Stadt Schirwindt niedergelaffen.

Der Remonte Depot Administrator, Amtmann Rlinger, ju Reuhof Ragnit ift jum Konigl. Dberamtmann ernannt worden.

Die Oberlandesgerichts Unskultatoren Johann Gottfried Albert Raivies und Carl Ernst Otto Burchard find von des herrn Justig-Ministers Mubler Ereelleng mits telft Restripts vom 16ten Januar und der Land, und Stadtgerichts Altuarius Ernst Ludwig Strowis zu Johannisburg mittelst Restripts vom 22sten Januar 1839 zu Ats ferendarien ernannt worden.

Dem invaliden Jager August Benow ift die Sulfbauffeberftelle ju Schiaft, Forfi-

Mit Bezug auf unfere im 51ften Stude bes Amtsblattee pro 1823 S. 734 ente baltene Bekanntmachung vom 19ten Oktober 1823 bringen wir nachstehend die Durcheschnittsmarktpreise in ber Stadt Ronigsberg in Preußen für ben Monat Dezember 1838 zur Kenntnif ber betreffenden Behorben.

Bumbinnen, ben 3ten Februar 1839.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Durchschnitte Marktpreise von Konigeberg im Monat Dezember 1838.

I. Bom Getreide.	Ty.	= of.	Schopfenfleisch pro Pfund		2	440-
	19	11			2	
Marani .	8	1	Stand and the		Δ	1
Grand's and the second	27	1		a+	· A	11
6.5	17	10			5	
) arana	7	1	001-1A -1/1-5			
Erbsen } 1	9	8	unoctalg			
0:-6-0			IV. Bon Konsumtibilien.			
50 · f · · · · ·		-	Bier pro Tonne	3	10	-
			Bier , Duart		1	
II. Von Viktualien.		8	Biereffig Zonne	2	25	-
Hofbutter pro Pfund —	6		Weinessig (biefiger) " Unter	1	13	
Bitthauische Butter " "	5		Branntmein pCt. nach Tralles	-	6	(
Stuckbutter "	7		Branntwein pro Quart		3	1
Elbingsche Butter . " "	4	8	Rafe, grbinairer . " Pfund	-	2	4
Braupe, feine pro Soft			Rafe, befferer	-	2	1
	10	-	Holy, weiches , Rlafter	3	10	6
	10		Holz, hartes'. ' , ,,	5	3	-
	20		Strop Ghod	3	22	6.0
Buchweizengrüße			Beur Bentner		16	(
	-		Wolle, fein weile grante ;,	-		-
	6		Wolle, mittel ,,		-	-
	15	1	Wolle, ordinair ,,	-	-	
	4		Bopfen	17	5	-
Berftenmehl			Eier " Schock	_	17	1
Safermehl . 4 " — "	-		Mauerffeine , Diffe			-
Partoffeln,	13	6	Ralt, gebrannter . ,, Jonne	-	_	
III. Bon Bleischgattungen.			Leinfaat , Schft.		17	1
Rindfleifch pro Pfund -	2	5	Sabad (inland.) . " Bentner			-
Soweinefleisch	. 2	9	Blache , Stein			

madweifung

en Getreibes und Piktualiempreisen in den Städten Insterburg und Tissit. für den Monat Januar 1839.

	Getreibe und balfenfracte.										Raudfutter.			
Rame ber Ståbte.	Beigen,	Roggen,	Geeff	, Dal	•1,	C 10 graue,	b fe s	n,		etof.	Ben		Str	
	Roft Typi of.	at and	ng oga		-3/0	m 1	g. Bug.	Oga of] or 4	03- A	Bentn Nesisza		66 1	
1 Infterbueg	2 13 — 2 21 1	1 7 -	- 26 - 24	3 - 16		1 6 -	3 1	6 -	5 -	8 -	- 15 - 13	3	3 8	7 9
Summa	5 4 1 2 17 1	2 14 5		3 1 2 2 - 16		2 18	3 2	17 6		6 -	- 28 - 14	3		7 9
	Getri	inte.		Fle	ifd	•	1	•	Bi	* * *	ali	6 1	n :	_
Mam e	Bier,	Brannt	Rinb,	Somein,	Son	afe R	alb. L	Butter,	Pe	e e,	Graupe	,	Grů (je,
ber 6 t d d t e.	bie	bas		810	16.			bas		n#				
		Dom.	03-4	bas g	fund	4 03	18	das Pfund. H\$	64	od.		-	efel. Blf. T)
	die Tonne,	Dhm.	03- 4 1 H 1 10	bas g	fund	# 03- H 2 B 1	4 0	Pfund.	Cd Reso	od. 3=-4	ber R4 03= 3 - 2 27	-		
Stadte.	bie Tonne. Raf. Oza of	das Ohm. Ref. Ge 4	1 8	das P O3- 4 2 6	fund Oza	8 2	5 0	Pfund. I -	8 d	6 d. G=4	3 -	<u>+1</u>	2 -	

Beilage zum Amtsblatte

Nº 8.

Gumbinnen, den 20 gebruar

1839

Betanntmachung.

Der ehemalige Ranonier Paul Lack, angeblich aus der Proving Bestpreußen geburetig, und zwar im Kreise Marienburg, welcher in ber 7ten Artislerie. Brigade das Erbrecht auf den Russischen St. Georgen Orden 5ter Rlasse besitzt, und mit Bezug auf die Allerhöchste Rabinets. Ordre vom 10ten April v. J. in den Besit dieses Ordens gelangen soll, sobald seine Ansprüche geborig justisszirt sind, wird hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 3 Wonaten und zwar vom Tage der letten Bekanntmachung an gerechnet, und spätestend bis zum 15ten Juni d. J. in portosreien Briefen bei dem unterzeichneten Commando zu melden, damit er zu dem gedachten Behuf in Vorsschlag gebracht werden kann, widrigenfalls er von der betreffenden Erpektanten. Liste gestrichen werden mußte. Munster, den 28sten Januar 1839.

Commando ber 7ten Artillerie . Brigabe.

v. Sofemmer.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Der dem Domainen Fistus jest jugeborige Erbpachts Abschnitt Pafelgften, ents haltend 38 Morgen 176 Muthen preuß., gelegen zwischen den Gutern Pagelgften und Brigoblen, bei Tilfit, foll auf 3 Jahre verpachtet werden. Der Termin hiezu fieht den 14ten Marz b. J. Bormittags im landrathlichen Bureau an und werden bazu Pachtliebhaber eingeladen. Die Bedingungen konnen taglich eingesehen werden. Die Lizitation wird um 12 Uhr Wittags geschloffen. Tilfit, ben 3ten Februar 1839.

Der Landrath Schlentber.

Dachstehend benannte fremde Bagabonden find in den Monaten Dezb. 1838 u. Jan. 1839 mit ber Berwarnung, bei Bermeidung der gesetlichen Strafe die diekseitigen Staaten wieder zu betreten, im hiesigen Regierungs Departement über die Landesgrenze gestracht. Gumbinnen, den 14ten Februar 1839.

Ronigl. Preug. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(Stilage ju Do. 8.)

)(

mad.

ber in ben Monaten Dezember 1838 und Januar 1839

378.	Bors und 3 un am e.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhalts niffe bes Berwiefes nen.	La Alfter.		38030	haare.	Stiru.	Mugenbraumen.	Mugen.	Rafe.
1	Schmul Moses	Lubowen	Vagabond	24	5	5	fcmar ₁	[chmal	braun	s dwarz	etwas breit.
2	Martus Jantel	Lubowen	Vagabond	34	5	1	fdwarz, braun.	flach	grau	buntels blond.	groß, fcmal u feumm.
3	Abraham Daniel	Polen	Vagabond	21	5	-	fdwarz	runb	fdwarz	blau	spis
4	Wolf David	Polen	Bagabond	5 5	5	2	[dwarz	runb	s dwarz	braun	f pi g
5	Chaim Mofes	Polen	Vagabond	44	5	2	[chwarz	rund	[chwarz	braun	start u. gebogen
6	Bår Moses Jury	Polen	Vagabond	24	-		schwarz u. kraus	frei	staun.	grau	gewöhn
7	hirsch Markus	Polen	Vagabond	4 5	5	3	roth	frei	blonb	blaus grau.	ffart
8	Jatob Szublauße fi.	Polen	Vagabond	21	5	4	braun	halbbei dect.	braun	stau.	eingebor
9	Warfus Wolf	Wystyten	Vagabond	50	5	3	schwarz	halbbes beckt.	fdwarz.	blau.	fpis
10	Abraham Sala, mon.	Sodargen	Vagabond	50	5	7	(dwarz	frei	schwarz	fdwarz	gewöhn
11	Elias Mofes	Wystyten	Bagabond	49	5	3	braunu. lang.	gefaltet	braun	grau	lang
12	Jurgis Schau dies.	Szansinnen in Rugland.	Vagabond	30	5	5	braun u. fuer ver-	runb	braun	blau.	ziemlich lich.

-100

weifung über die Grenze gebrachten fremden Bagabonden.

	 	2m Ус.	CHIE.	htsfarbe.	Statur.	Besandere Kennzeichen.	Drt, mo ber Ber- miefene über bie Grenge ge-	Beborbe, welche ben Transpart	Datum bes Trans- ports über bie Grenge.
Mund.	Bart	Rinn	Beficht.	Geffe	ாத் м	g)/8/, L(U	bracht, wor-	bar.	1
Elein	braun	runb	oval	gefund	þager ()	feine	Garbaffen.	Landr. Amt Goldapp)	
gewöhni Tich.	fuchfigt	behaart	[chmal]	bleich	unter-	teine	Garbaffen	Mogistrat Golbapp.	17. Jan.
gewöhn.	teinen	rund	runb	gefund	mittel	teine	Epdfuhnen	Ennbr. Amt	
gewöhn.	grau	behaart	oval	gefund	mittel	feine	Epdfuhnen	Pantr. Umt	3. Jan.
gewöhn. lich.	fdwarz	behaart	oval	gefund	mittel	feine	Epbfuhnen	Landr. Amt Pillfallen.	4. 3an.
Liein	[chwarz	behaart	oval	gefund	flein	feine I	Epbeuhnen	Landr. Amt Pillfallen.	9. Jane
Eteln	roth	behaart	långlich	bleich	mittel	of feine	Epotuhnen	Landr. Int Pillfallen.	19. Jan.
Elein	rafirt	rund	rund	gefunb	mittel	teine 11	Epotupnen	Lande. Ami Pillfallen.	20. Jan.
groß	fcwarz.	behaart	oval	bfeid)	mittel	fiteine 2	Epbluhnen	Landr. Amt Pillfallen:	
gewöhn.	fcwarz, grau.	behaart	oval	gefunb	groß	teine all	Eybtufinen	Landr., Mini Pillfallen.	25. Jan.
gewöhni lich.	rdthlich		långlich	1	mittel	feine	1	Banbr. Um	
breit	rafirt	runb]	runb	gefund	mittel	feine	Eydtubnen	Landr. Ami Pilltallen.	30. Jan.
	1	1	1	3 ()(1	1	13

NE.	Bors und Buname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhalte niffe bes Berwiefee nen.	Miter.	Griste.		Saare.	Stirm.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
13	Dominit Jurgili	Ruiden	Vagabond	16	4	10	blond	bebeckt	blond	blau	fpis
14	Michael Abomos wig.	Bunfauts fcen.	Bagabond	20	5	1	braun	frei	blonb	gray	mittel
15	Isaat Abraham	Reuffabt	Vagabond	52	5	4	fowarz	frei	fdwarz	braun	lang
16	Mariane Matus gene.	Schwöge.	Vagabons bin.	33	5	-	blonb	frei	grau	grau	fpis
17	Jurge Reumann	Paffaben;	Bagabond	27	5	_	(chwarz	bebeckt	(d)warz	grau	fpis
01	andamic	MYR HILLY	nel		0300		E=/))%	less	moduli	(Tariff)	11,4 71
18	Mariane Matheor	Refamen 0	Bagabon: bin.	25	4	4	blond	1 fvei	blond	gran,	gemobn.
19	Joseph Matheos gus.	Metamen ()	Vagabond	23	5	,3	plond	6 frei	ploup	blau	fris
20	Maria Wittite	Szegeten :	Bagabon, bin.	26	5	7	blond	sfeei	blond	grau	fpis
21	Jone Szene, towsty,	Czurrawo	Bagabonb	28	. 5	5	blond	: frei	blond	grau	Tris
22	Jurge Dannawis	m Relm 3	Vagabond	26	5	,5	blond	Ifvei	blond	grau	fris
11.0	Market Contraction	mindahd i g	agis?		117		none	a alpub)	****))0	earning.	
23	0		Vagabond	50	5	- 1	blond	frei	blonb	blan	bict

Mund.	Bart.	Kinn.	Gesicht.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Drt, mo der Ber, wiesene über die Grenze ge, bracht wor, ben.	Beborde, welche den Transport veranlaßt bat.	Datum des Trans- ports über die Grenge.
gewöhn, lich.	vallet	oval	långlich	gefund	flein	leibet an Bruftbe.	Laugfargen	Landr. Amt Tilfit.	24. Deg. 1838.
mittel	teinen	oval	oval	gefund	mittel	feine	Laugfargen	Landr. Amt Tilst.	16. Jan. 18 9.
mittel	grau	behaart	långlich	bleich	mittel	teine	Laugfargen	Landr. Amt , Tilfit.	19. Jan.
gewöhn, lich.	117 <u>1</u>	runb	rund	gefund	flein	teine -	Schlomisch: fen.	Landr.: Amt Beibefrug.	4. Dez. 1838.
gewöhn.	blond	runb	oval	gefund	flein	podennarbig und auf dem Daumen der linfen Sand eine Schnitt.	Schlomisch, ten.	Landr. Amt Heibefrug.	17. Dej.
gewöhn. lich.	1,1 🛶	rund	runb	gefund	· flein	narbe.	Schlomisch, ten	Landr. Umt Beidefrug.	17. Dez.
gewähn, lich.	blond	runb	oval	gefund	mittel	teine	Schlomisch.	Landr. Umt Beiberrug.	17. Dej.
gewöhn: lich.	11-1	rund	rund	gefund	flein	feine	Schlomisch.	Lanbr. Umt Beibefrug.	1. Jan. 1839.
gewöhn: lich.	easirt	runb	rund	gefund	mittel	teine	Schlomisch, fen.	Landr. Umt Beibefrug.	23. Jan.
gewöhn, lich.	rafirt	rund	rund	gefund	mittel	ift podennar, big und hat eine Schnitt- narbe am Balfe.	Schlomisch: ken.	Landr. Umt Heidefrug.	24. Jan.
gewöhn. lich.] easirt	rund	runb	gefund	fart	an der linken Backe eine bedeutende Narbe.	Schlomisch, fen.	Landr. Amt Beibefrug.	30. Jan.

Nê.	23 or , und 3 u n a m e.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhalts niffe des Berwiefes nen.	ia Alfter.	1	in Brose.	Haane.	Stira.	Augenbraunen.	Mugen.	Bafe.
24	Johann Ignați	Schwierzi	Bagabond	26	5	2	braun	gemolbt u. niede	braun	blaw grau.	fcmal u. fpiß
25	Rudolph Mifchos	Selafen	Vagabond	16	4	10	fcmar3	rig. frei	fcmarz'	fcmar _i	gewöhn.
26	Levin Jantel	Philip owen	Vagabond	48	5	4	schwarz	body	fdwarz	[chwarz	fpi6
27	Isaat Abraham	Przeroften	Bagabond	52	5	31	fdwarz	frei	bunfel	blond.	:: fàng
28	Clemens Bafch.	Witepet	Bagabond	40	5	5	hell, blond.	frei	bunfel.	blaus] grau.	propore
29	Uron Lewin Mar- wied.	Bpftpten	Vagabond	58	-	-	fdwarz. grau.	niebrig	fcwar;	braun	gebogen
30	Ralman Abrahm	Wpfipten	Bagabond	16	4	10	[chwarz	frei	fcmar3	braun	mittel
31	Sonbel Salomon	ABpftyten	Vagabond	38	5	4	fcwar _i	bebeckt	braun	beauu	mittel
32	Jankel Jatob Gubronety.	Rallwary	Bagabend	36	5	-	braun	frei	blonb	gran	breit u gebogen
33	Uron Ubraham	Wystyten	Vagabond	52	5	3	[chwar]	frei	[chwarz	braun	gewöhn lich.
								Low	100	11.00	

- Qunqu	Bart.	Kinn,	Gestat.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzelchen.	Drt, wo ber Det, wiefene uber die Grenge ge, bracht wer, ben.	Beborbe, welche den Transport veranlagt bat.	Datum bes Trans- pores über bie Brenge,
proporstionirt.	braun .	fris	långlich	gefunb	f chwach	am linten Beine einen Schaben,	Diotomen	Magistrat Johannis, bura.	25. Deş. 1838.
gewöhn.	feinen	runb	långlich	gefund	flein	fommer, fproffig.	Sczczuczin	Pand, und Stadtecricht Pillfallen.	3. Jan. 1839.
gewöhn, lich.	fcwarz	rund	långlich	bleich	mittel	bie Rafe burch einen gall befcha, bigt,	Sezezuczin	Magistrat Seeburg.	15. Jan.
breit	(chwarz	bewach.	långlich	gefund	mittel	der rechte Mem ift bes mertbar für- ger als ber linte.	Garbaffen	Landr., Amt Angerburg.	2. Jan.
gewöhn, lic.	blonb	långlich	långlich	bleich	mittel	teine	Garbaffen	Landr. Umt Angerburg.	8. Jan.
gewöhn, lich.	grau	långlich	långlich	gefund	flein	teine	Stallupd, nen.	Landr. Umt Infterburg.	31. Jan.
mittel	grau	runb	oval	gefund	flein	teine	Stallups, nen.	Landr. Amt Infterburg.	31. Jan.
mittel	fdwarz. braun.	oval	oval	gefund	mittel	teine	Stallups, nen.	Landr.: Umt Infterburg.	31. Jan.
gewöhn- lich.	rafirt	oval	oval	bleich	mittel	auf ber rech, ten Bade eine große Warge.	Digigfen	Landr. Umt Deinriche, malde.	15. Jan.
gewöhn. lich.	grau	behaart	långlich	gefunb	flein	feine	Migigten	Landr. Amet Wehlau.	25. Jan.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bur Beräußerung bes, wegen ruchftanbiger Abgaben bem Fistus jugefallenen Christian Ollechschen Grundstuds ju Berowen fieht ein Ligitationstermin auf ben 23sten Warz b. J. hiefelbst in meinem Geschäftszimmer an, welcher mit bem Bemeteten jur öffentlichen Renntniß gebracht wird, daß bie Rausbedingungen im Termine befannt gemacht werben. Sensburg, ben 17ten Februar 1839.

Der Landrath v. Ludniemsti.

Die fleine Jagb auf ben Relbmarten:

Rertutwethen, Sobehnen, Reppertlaugten, Gillandwirffen, Rirchfpiels Billtifc. ten, und Antswenten, Schmaleningten . Augstogallen und Witttehmen, Rirchfpiels Wischwill,

wirb mit Trinitatis b. J. pachtlos und foll Donnerstag ben 14ten Mary 1839 Rac.
mittags von 2 bis 4 Uhr hierselbst anderweit auf mehre Jahre ausgeboten werben.
Pachtliebhaber mogen sich baju einfinden. Rachgebote bleiben unberucksichtigt. Stellvertreter werben nur mit gehöriger Bollmacht jum Bieten zugelassen. Jura, ben
14ten Februar 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei.

Stadtgericht Tilfit. Die Eigenthumer nachstehender, in unserm Depositorio be findlicher Summen

- 1) bes Percipiendi eines Lieutenants Liebtte aus ber Beinrich Simonfcen Romturemaffe mit 27 Athlr. 14 Sgr. 2 Pf.,
- 2) bes Erbtheils ber Wilhelmine Mertins, verebel. Lange, aus ber Schmidfchen Nachlagmaffe mit 27 Rtbir. 23 Sgr. 2 Pf.,
- 3) bes Erbtheils bes Schloffergesellen Friedrich Ferdinand Maffalsti aus ber Wehrmann Johann Maffalstyschen Rachlagmaffe mit 2 Athle. 4 Sgr. 4 Pf., werben hiedurch zu beren Erhebung aufgeforbert, wibrigenfalls nach 4 Wochen die Gelber ber Juftig. Offizianten, Wittwenkaffe aberfendet werben follen.

(Nothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht zu Goldapp. Das im Dorfe Pillfallen belegene Ludwig Laps und Louise Schmidtsche Bauergut, abgeschätt auf 387 Athle. 26 Sgr. 8 Pf. zusolge ber nebst Hppothetenschein in ber Registratur eine zusehenden Tare, foll im Termine ben 24sten Mai 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Alle unbekannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpateffens im Sermine ju melben.

Amts = Blatt

№ 9.

Gumbinnen, ben 27ften Rebruar

1839.

Das 4te Stud ber Gefetfammlung pro 1839 entbalt unter

M 60.

- 3 1967 bie Allerbochfte Rabinete Drbre vom 28ften Januar 1839, betreffend bie fetjammiung. Hufbebung bes in ber Erhebungerolle vom 21ffen Oftober 1836 aus. nabmsmeife nachgelaffenen gollfreien Gingangs rober Leinwand an ber Grenze ber Proving Beffphalen ju Bleichereien und Dartten;
- M 1968 bie Minifferial. Ertlarung megen ber swiften ber Ronigl. Dreufifden und ber Rurftlich Schwarzburg , Rubolftabtiden Regierung getroffenen Hebereintunft jum Unfclug an die mit ber Ronigl. Gachfifchen Regies rung bestebenbe Convention, bezüglich auf Die mechfelfeitige Hebernabme ber Mudgewiefenen. Bom 4ten Rebruar 1839: unb
- 24 1969 bie Minifferial. Erflarung, betreffent Erlauterungen uber bie amifchen ber Ronigl. Dreufifden und ber Rurftlid Schmarzburg, Sonbersbaufen, fchen Regierung beffebenbe Uebereintunft megen Uebernabme von Baga. bonden und Ausgewiesenen. Bom 18ten Januar und 6ten Rebruar 1839.

Befanntmachung ber bobern Beborbe.

Der 4. 5 bes Gefenes megen Untersuchung und Beffrafung bes Solibiebffable vom Iten Juni 1821 bat es zwar ben Regierungen und Lanbes, Juftig. Rollegien über, gegen forfte laffen, megen bes gegen Forfifrevler jur Berrichtung ber ihnen auferlegten Forff, eideung ber arbeit anzumentenden 3manges befondere Beffimmungen ju treffen. Da fich jeboch lesten Borflars in ben biernach far bie einzelnen Provingen von jenen Beborben getroffenen Anord, benben graus nungen, fowohl in Rudficht auf bie Art ber gemablten 3mangemittel, als auch in Rudfict auf bas Maag ihrer Unwendung, eine große Berfchiedenb.it offenbart bat, fo wird jur Erhaltung eines gleichmäßigen Berfahrens fur fammtliche Provinzen ber Monarchie Rolgenbes bierburch feffgefest:

1) ber Forftfrevlet, melder bie ibm, in Gemagheit bes f. 5 bes Gefeges vom 7ten Juni 1821 und ber Allerhochften Rabinets, Orbre vom 28ften April 1834 fatt ber erkannten Befangnifftrafe abertragenen Arbeiten ju verrichten fic (Do. 9. Erfter Bogen.) meis .

weigert, ift hierzu burch Personalarreft bei Baffer und Brob anzuhalten, und ihm nur an jedem britten Sage warmes Effen ju verabreichen;

- 2) biefe Bwangshaft tann bis jur boppelten Dauer ber eventuell erfannten Bei fangnifftrafe, jeboch niemals langer als auf fechs Wochen ausgebehnt werben; beträgt aber bie Dauer ber erfannten Gefängnifftrafe weniger als zwei Tage, fo ift bie Bwangshaft bis auf vier Tage julaffig;
- 3) erklart fich ber Berhaftete bereit, die Strafarbeit zu verrichten, fo ift er aus ber Zwangshaft zu entlaffen. Benugt er feiner Erklarung boch nicht, fo bes ginnt eine neue Zwangshaft worauf die frubere Gefängniftbauer nicht auger rechnet wird;
- 4) bleibt bie 3wangehaft, fruchtlos, fo wird nach bem Ablauf bie eventuell er, tannte Gefangnifftrafe an bem Frevler vollftredt;
- 5) bie burch bie 3mangehaft entstehenden Roften, namentlich auch die fur die Berpflegung bes Straflings mabrend berfelben, fallen dem Inhaber ber Ber richtsbarteit jur Laft.

Diefe Berfugung ift von ben Gerichte. und Bermaltungsbeborben ju befolgen und burch bie Umtebiatter gur öffentlichen Renntnig zu bringen.

Berlin, ben 30ften Rovember 1838.

Die Juftig, Minifter, Der Minifter bes Innern gez. v. Rams. gez. Mubler. und ber Polizei., gez. v. Rochow.

Das Ministerium bes Ronigl. hauses, General. Berwaltung für Domainen u. Forsten, gez. v. Labenberg.

Borftebenbe Cirtular, Berfügung vom 30ften November b. J. wird ber Ronigl. Regierung jur Nachachtung jugefertigt, und ift biefelbe burch bas Amteblatt bekannt zu machen. Berlin, ben 29ften Dezember 1838.

Der Minifter bes Innern und ber Polizei, gez. v. Rochow.

Minifterium bes Konigl. Saufes, zweite Abtheilung,

2111

v. Labenberg.

bie Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

I. 4570.

Digitized by Googl

- 1) bie bei Stanten, in ber Rabe ber Dorfer Grunbeibe, Gefflacfen, Frangborf und bee Bormerts Deffeln, im Rirchfpiele Belleningten belegene, Die Benennung: "Dittenmalbe";
- 2) bie bei Peffeln, unfern ber Dorfer Grog. Lasbebnen, Raubuden, Linbiden, Ernftwalbe, Babrojen und Grawenswalbe, im Rirchfpiele Berfchfallen belegene, bie Benennung: "Deu . Lasbebnen";
- 3) Die bei Reuteich, in ber Dabe ber Dorfer Groff. Reteitschen, Ifcbaggen, Mur. tallen und Pabrojen, im Rirchfpiele Georgenburg belegene, bie Benennung: "Rlein , Refeitichen" und
- 4) bie bei Rummetichen, unfern ber Dorfer Raufeden und Jeffen, im Rirchfpiele Infterburg belegene, bie Benennung: "Carpup".

Gumbinnen, ben 14ten Februar 1839. Die in bem Beitraume vom 29ften Rovember bis 6ten Dezember v. J. bier einge bigung ber mit fleferten Staatefoulbiceine gur Beifugung neuer Bins. Coupons tonnen gegen Rud. gabe bes Depositalicheins und Quittung bei ber hiefigen Regierungs , Saupt, Raffe betreffenb. Bumbinnen, ben 20ften Februar 1839. iu Empfang genommen werben. Dem Beritticulgen Grufien aus Pafiegen, Kreifes Bepbefrug, ift far bie Entbet. tung eines gerichtlich beftraften Baumfrevels bie bestimmte Pramie guertannt, mel,

des hierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Gumbinnen, ben 18ten Februar 1839.

Im Gute Barenwintel, Johannisburger Rreifes, find bie Menfchenblattern ausge-Gumbinnen, ben 19ten Februar 1839. brochen.

Dem Sattlermeifter Pfabe ju Treptow a. b. E. ift unterm 9ten Februar 1839 ein Batent

auf eine burch Beidnung und Befdreibung, fo wie burch ein Mobell nachge. wiefene, in ihrer gangen Bufammenfegung fur neu und eigenthumlich erachtete Confiruttion von Achfen und Raben fur Raberfuhrmerte jur Berminberung_ ber Reibung,

auf fanf nach einanderfolgende Jahre, von bem gedachten Sermine ab und fur ben Gumbinnen, ben 20ften Februar 18 9. Umfang ber Monarchie, ertheilt worben.

Bekanntmachung bes Ronigl. Provinzial : Steuer : Direktors. Es wird hierburch jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag bei fammilichen in ber Proving bestehenden Steuerhebestellen ein amtliches Baarenverzeichniß ju ber Boll, gen eines amte Erbe, Bergeidniffes (1)

M 63. Die Huebane neuen Bind: Epupone perfes benen Staatte foulbid.ine 1900. Jebr.

N 64. Dramte får Enebedung eines Baume freviers, A. b. J. 716. Januar.

M 65. Musbrud von Menfchenblate 2. 0. 3. tern. 248. Bebruar.

N 66.

JVI 67. Das Musban:

Digitized by Google

bebunge Roue fur bie Babre 1837 616 1839 bei fdmmilie den Stenere Debeffellen ber treffenb.

am ber Boniett Erbebungerolle far bie Jabre 1837 bis 1839, imgleichen ber ju biefem Bergeichniffe geborente Rachtrag, an ber Amteffelle ausgebangt worben ift und tonnen beibe Ber. geichniffe von Jedermann mabrend ben gemobnlichen Dienftftunben eingefeben merben-Ronigsberg, ben 19ten Februar 1839.

> Der Bebeime Rinang, Rath und Provingial , Steuer , Direttor, gez. Engelmann.

Befanntmadung.

JM 68. Den Bertauf mebrer Battes ten von bem, Dem Ristus abe jubigirten Erbe pades : Boti merte Dieibens burg betteff.

In bem, in Folge Junferer offentlichen Befanntmachung vom 21ften Januar 1837, jum Bertaufe bes bem Domainen Ristus abjubigirten Erbyachte Bormerts Reibenburg angestandenen Ligitationstermine find nur auf mebre einzelne Bargelen beffelben annehmbare Gebote abgegeben und ift baber auch nur in Bejug auf bie lestere bas Berauferungsgeschaft abgefchloffen worben.

Bon ben ju biefem Bebufe gebilbeten Bargelen biefes Bormerte, meldes im lanbe ratblichen Rreife Reibenburg belegen ift, unmittelbar mit ber Rreisftabt Reibenburg grengt, und von ber nachsten großern Sanbeleftabt Elbing circa 14 Deilen entfernt ift, find bem Ristus noch verblieben:

1) bas Saupt. Etabliffement von 1153 Morgen 179 [] Muthen und zwar

8	Morgen	49	[] Ruthen	Gartenland,
539	•	36	•	Aderland,
233		47		Wiefen,
332	•	97		Beibelanbereien,
10		172	•	Graben 2c.,
29		138		Bofftelle, Wege te.

mit ben vorhandenen Bohn. und Birthichaftegebauben, bem Brenn: und Braubaufe, ben Propinationegerathen und ber Brau. und Brennereigerechtigfeit.

- 2) bie Biefenpargele Na 8 von 2 Morgen 37 [Muthen mit Ginfolug bes bagu geborigen Gartens und mit 2 Familienbaufern und 1 Comiede,
- 3) ber Beibeabichnitt No 4 von 185 Morgen 97 [Ruthen und
- 4) bie 5 Aderpargelen M 10, 11, 12, 13 und 14, von melden jebe Bargele 91 bis 93 Morgen entbalt.

Diefe Theile bes Bormerts follen im Bege ber offentlichen Ligitation nochmals jur Berauferung gestellt merben und ift ju biefem Bebufe ein peremtorifcher Ligi. tationstermin auf ben 3ten April b. 3. von Morgens 9 Ubr ab im Domainen, Rentamte Reibenburg vor bem Konigl. Landrath herrn Latowis anberaumt.

Die

Die Nebergabe foll, fofern bas Berauferungsgeschaft ju Stande tommt, nach Ablauf ber jegigen Pachtperiode am Iften Juni b. J. erfolgen.

Jeber mird jum Gebote zugelaffen, ber fich als befit, und zahlungsfähig aus weift, ober bem Lizitations Rommiffarius als folder bekannt ift. Jeder andere muß ben 6ten Theil bes Gebots als Kaution gleich nach abgegebenen Gebote bei bem Konigl. Domainen Rentamte Reibenburg beponiren.

Die Ligitations: und Berkaufsbedingungen, die Anschläge und die Karten werden im Ligitationstermine vorgelegt, dieselben konnen aber auch vor dem Termine bei dem Ronigl. Domainen Mentamte Reidenburg ju jeder Zeit eingesehen werden, wie auch die Grundstücke, nach vorgängiger Meldung im genannten Amte, ju jeder Zeit in Augenschein genommen werden konnen.

Der Bufchlag bleibt unferer und refp. ber bobern Genehmigung vorbehalten. Jedenfalls bleibt ber Meiftbietenbe an fein Gebot bis jur biesfälligen Entscheidung gebunden. Ronigsberg, ben 29ften Januar 1839.

Ronigl. Preuf. Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Die Ronigl. Fischereien in ben, jum ehematigen Amte Angerburg geborigen Seen: Groß, und Rlein, Strengeln, Rumient, haargen, Lemnick, Rehl, ober Schwengait, Sarpienen, Fluß, Piegarten, Warniack, Groß, und Rlein, Scharf, Gollub, und Tritt.;

fo wie in ben jum ehematigen Amte Popiollen geborigen Geen:

Dolgopia, auch Golbappin, ober Golbapgar genannt, Lentud, Wiltus, Rruge linnen, Widminnen, Siemen, Possesser, Bruntsch., Spiging, Przytullen, tiefe Rutte, trumme Rutte, Rfein Przerwanten, Bartelnid, Smollad, Groß, Baffte, Barnen, weiße Rutte, Przerwanter, Flug und Soltmahnen, See,

follen pro Trinitatis 1823 anderweitig in fleinen Compleren, ober auch im Ganzen nach bem bei ber Ligitation fich herausstellenden Begehre jur Berpachtung gestellt werben. Siezu habe ich einen Termin am 7ten Marz b. I. Vormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer anderaumt und tabe Pachtlustige ein, benfelben zahlreich wahrzunehmen, wobei ich aber bemerke, daß nur berjenige zum Gebot zugelassen werben kann, der die erforderliche Sicherheit nachzumeisen im Stande ift.

Die weitern Bedingungen follen im Termine vorgelegt merben.

Die

Die Ligitation wird endlich Rachmittage 4 Uhr gefchloffen und muffen Rachgebote unberudfichtigt bleiben. Angerburg, ben 29ften Januar 1889.

Der Landrath v. Roller.

Das bem Fistus jugeborige, ebemals Johann Schmidtlefche Grundfind ju Babten, Kirchspiels Marggraboma, aus 61 Morgen 52 [Ruthen preuß. Maages bestehent, foll in bem am 6ten Marz b. J. Bormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer anfier benben Termine meistbietend vertaust werben, wozu geeignete Pachtlustige mit bem Bemerten eingelaben werben, daß Nachgebote unberucksichtigt bleiben.

Dletto, ben 15ten Februar 1839. Der Landrath v. Saltwedel. Shern Orth ist eine nochmalige Lizitation zur Ermittelung eines Unternehmers ber Reparatur und besseren Einrichtung bes Pfarrerhauses in Saalau, welche über, haupt auf 1045 Rthir. 5 Sgr. 6 Pf., mit Ausschluß der Hand, und Spanndlenste und bes Holzes, veranschlagt ist, bestimmt.

In Folge beffen habe ich einen Termin auf ben 22ften Marz b. J. Bormittags bier in meinem Gefchiftszimmer angefest, zu welchem ich fichere Bauunternehmungs, luftige mit bem Bemerken einlabe, bag bie Baubedingungen taglich in meinem Bureau einzufeben find, die Lizitation Mittags 12 Uhr gefchloffen und auf Nachgebote teine Ruckficht genommen werden wird. Infterburg, ben 14ten Februar 1839.

Der Lanbrath Burdarb.

Bum meistbietenben Verkaufe bes Reftes ber, bei Schlappacen an ber Chaussee von Insterburg nach Gumbinnen gestapelten Riehnen. Bauhölzer aus ben Masurschen Forsten von vorzüglicher Qualität und in ber Stärke von 38 bis 48 Fuß lang und 8 bis 15 Boll am Bopf ftart, steht ber Termin Freitag ben 8ten Marz b. I. Bormittags um 10 Uhr auf ber Ablage an ber großen Chaussee. Brücke bei Schlappacken an, wozu Kauslustige hiermit eingelaben werben. Insterburg, ben 11ten Februar 1839- Der Korstinspektor v. Stein.

Die fleine ober niebere Jago ber Feldmarten Lasbebnen, Bittfchen, Raufeben, Rirchfpiels litth. Tilfit:

Steppon Rogen, tollmisch und bauerlich Pacfamobnen, Spingen, bauerlich Stumbragirren ober Windeningken, Alex Megfeit ober Alecinen, Rirchfpiels Coadjuthen, so wie

bie kleine und Mittetjagt bes veräußerten Reviers Jurgsbinn, Kirchfpiels Werben, beren Pachtzeit mit Trinitatis b. J. aufhort, foll wiederum auf 6 oder 12 nach eine ander folgende Jahre anderweit verzeitpachtet werben, wozu der Teumin auf ben 27sten

27ften Dury b. J. Rachmittage 2 Uhr im hiefigen Forft. Bureau anfieht. Um 6 Uhr wieb bie Berhandlung geschloffen und bleiben Rachgebote unberucfichtigt.

Rur ber tann jum Bieten jugelaffen werben, gegen beffen Person teine Ausstel, lungen ju machen find und ber nachweisen kann, baf er wenigstens 6 Rebtr. Rlaffen, ftener jablt.

Die übrigen Berpachtunge, Bebingungen find im Amteblatte pro 1837, Stud 52, pag. 1073 bis 1077, enthalten. Dingfen, ben 31ften Januar 1839.

Ronigl. Preuß. Oberforsterei.
Bum öffentlichen meistbietenden Bertauf ber im hiesigen Forstrevier, und zwar: in ben Beläufen Urys und Rlein. Drygallen für das Wirthschaftsjahr 1839 eingeschlasgenen Riefern, und Tannen. Bau, und Ruphölzer werden die Termine auf Mittwoch ben Wifen und 27sten Februar, ben 6ten, 13ten, 20sten und 27sten März d. J. jedest mal von 9 bis 12 Uhr Bormittags in der Oberforster. Dienstwohnung hieselbst sestz, welches mit dem Bemerten hierdurch zur allgemeinen Kenntnis des Publitums gebracht wird, daß auf Rachgebote teine Rucksicht genommen werden wird und die Bablung des Kaufgeldes für die erstandenen holzer jedesmal Rachmittags am Lizistationstermine bei der Königl. Forsttasse in Arps erfolgen muß.

Die übrigen Bebingungen werben im Termine befannt gemacht werben.

Grondomten, ben 5ten Februar 1839. Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Im Revierbelauf Rogablen, Konigl. Forftreviers Stallischen, stehen aus bem Einschlage bes Jahres 1838 noch 115 Klafter Kiefern. Klobenbrennholz, trocken und ganz vorzüglicher Qualität, wofür die Tare um 7 Sgr. pro Klaster ermäßigt worden ift, so baß solche gegenwärtig pro Klafter 1 Athlr. 1 Sgr. intl. aller Rebentosten beträgt.

Bum meiftbietenben Bertaufe biefer Solger im Rruge ju Bobichwingten find fol, genbe Sermine fofigefest: Freitag ben 8ten, 15ten und 22ften Marg b. J., Bormitstage von 10 bis 12 Uhr. Stallifden, ben 14ten Februar 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Die mit Erinitatis b. J. pachtlos werdende tleine Jago auf den jur hiefigen Obere forferei geborigen Gelomarten:

Dorfctehmen, Rummehlupchen, Grof. Warningten, Lenbiden, Marrupatichen, Dagutiden, Rlein Barningten, Karfarningten, Szillifchten, Augftuponen, Schilleningten, Schillehnen, Dannenwalbe, Ofienen, Petereitichen und Stadt Villtallen,

foll auf anderweite 6 Jahre meiftbietend verpachtet werben.

Der biedfällige Termin ift auf Donnerstag ben 14ten Mary b. J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr im Kirchorfe Schillehnen, im Gasthause bes orn Leiner, anberaumt, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werden, daß Niemand zum Ges bote zugelaffen wird, welcher nicht nachzuweisen im Stanbe ift, daß er jahrlich wen nigstens 6 Rthtr. Klassensteuer zahlt. Nachgebote nach bem Schlusse bes Termins bleiben unberücksichtigt. Westallen, ben 8ten Februar 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe ber in bem Forstbelaufe Pranie gefällten, auf die Basserablagen zu rudenben, abgestandenen Riefern Rundhölzer geht auf ben 16ten Marz d. I. Termin in dem Forsthause zu Pranie an, welches mit dem Besmerten zur Offentlichkeit gelangt, daß auch an diesem Tage die im verstossenen Binster auf die Ablagen am Riedersee geruckten 20 Stuck Schwammpolizer, so wie ferner die auf den Kurwier und Pranier Försterackern stehenden Sichen zur Ausbietung tommen sollen.

Un ben im Termine anwesenden Forstrendanten tann die Bezahlung bes erftans benen holzest gleich erfolgen und wird bemnachft die Heberweifung an Ort und Stelle bewirft werben. Rullif, ben 15ten Februar 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei Ren . Johannisburg.

Die in biefem Frubjahre pactlos werdenden Scheffelplate in ben Belaufen Grunwalde, Broblaucken und Junthof, der hiefigen Forst, follen im Ligitationstermine Dienstag ben 12ten Marz b. J. von Worgens 9 bis Mittags 12 Uhr im Rruge zu Rrufinn an ben Meistbietenden verpachtet werden, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß bas Meifigebot gleich im Termine bezahlt werden muß und Nachgehote unberüchsichtigt bleiben. Broblaucken, ben 20sten Februar 1839.

Ronigl. Breuft. Dberforfferei.

Das Getränkeverlags Recht ber Kruge in Camfarben, Leipeniuken, Szieleitschen und bes Schankhauses zu Skungirren soll vom iften Juni b. J. ab auf anderweite 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werben. Den Lizitationstermin hale ich auf den 15ten Marz b. J. in meinem Geschäftslokale anderaumt, und lade hierauf restektirende, qualifizirte Pachtlustige bazu mit dem Bemerken ein, daß derselbe um 10 Uhr Vormittags beginnt, um 12 Uhr Wittags geschlossen wird, Rachgebote unstatt, haft find, und die naberen Bedingungen vor der Ausbietung bekannt gemacht werden follen. Insterburg, den 14ten Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Rafubsti.

Das

Das bem Grundbefiger Chriftian Wegner in Schuppinnen, Rirchfpiels Rraupfich. ten, jugeborige ichaarmertofreie bauerliche Brundftud, mit einer Brundflace von 61 Morgen 52. Muthen nominal, foll megen Grund Abgabenrefte fur bas Birthe Schaftstabr 1839 im Bege ber Erefution auf ein Jahr verpachtet werben. Termin biezu feht auf ben 5ten Marg b. J. Rachmittage 2 Uhr in loco an und merben bem Bachter bie vorbanbenen Gebaube und Das Inventarium in bem Ligita. tionstermine übergeben werben.

Rachgebote merben nicht berudfichligt und muß bie Dacht fofort an bie Ronigt. Ragnit, ben iften Februar 1839. Rreistaffe abgeführt merben.

Der Domainen, Intenbant Beder.

Doberem Befehle gufolge foll bas David Buttlereitsche Bauergut Guffaitichen, me gen Abgabenrefte im Wege ber Erefution auf brei Jahre verpachtet merden und febt Der biesfällige Lizitationstermin am 16ten Dar; b. J. biefelbft an, wozu Pachtluftige, welche bie ju offerirende einiabrige Dacht gleich im Termine ju erlegen im Stande And, mit bem Bemerken bierdurch eingelaben, baf bie Ligitation um 4 Uhr Rachmite tage gefchloffen und auf nachgebote feine Rudficht genommen wirb. ben 21ften Februar 1839. Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Doberem Befebte jufolge foll bas Johann Rammerfche Bauergut ju Ugbeggen megen Abgabenrefte im Bege ber Erefution auf brei Jahre verpachtet merben und ficht ber biedfällige Ligitationstermin am 16ten Mary b. J. biefelbft au, mogu Pachtluftige, welche die ju offerirende einjahrige Pacht fogleich im Termine ju erlegen im Stande find, mit bem Bemerten bierdurch eingelaben merben, bag die Ligitation um 5 Uhr Abende gefchloffen und auf Rachgebote teine Rudficht genommen wirb. Stalluponen, ben 21ften Februar 1839. Der Domainen Intenbant de la Brupere.

Rudftanbiger Abgaben wegen follen nachbenannte Grundflice im Bege ber Eretu. tion auf brei Jahre verpachtet merben:

- im Termine ben 12ten Darg b. J. Bormittage um 10 Mbr in Ranbfen: bas Abraham Mathufche Brunbftud bafelbft,
- im Termine ben 15ten Darg b. J. Bormittags um 10 Ubr in Balfcfehmen: bie Carl Labe und Daniel Conradicen Grundftude bafelbft.
- im Termine ben 22ften Dar; b. J. Bormittags um 10 Uhr in Rogahlen: bas ungetrennte Baifinns und Bolffiche Grundftud bafelbft,

und werden dazu Pachter, melde ibre Gebote im Termine baar beponiren tonnen, (no. 9, Salber Bogen.)

Geschaftszimmer eingesehen werben. Darkehmen, ben 21ften Februar 1839.
Der Domainen Intendant Burchard.

Land. und Stadtgericht ju Gumbinnen. In ber Subhastationssache bes Friedrich Pehichen Eigentathnergrundstuck in Bratuponen wird hierdurch betannt gemacht, baf ber auf ben 12ten Upril 1839 anstehende Ligitationstermin aufgeboben wird. (Nothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Insterdurg. Die der Wittme Marie Becker, geb. Rickel, jugeborige Salfte an dem im Dorfe Pelleninken belegenen Wohnhause AI3, abgeschäht zufolge ber nebst Hypothetenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 80 Rthlr., soll im Termine den 27sten Mai 1839 an gewöhnlicher Gerichtsstelle öffentlich subhastirt werden.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ungerburg. Das ben Fleischermeister Ihomas Olfschen Seleieuten gehörige, in ber Stadt Angerburg unter M 43 belegene Malgenbrauergrundstud, abgeschaft auf 2125 Athlir. 10 Sgr. 1 Pf. gemäß ber nebst Hopothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine ben 27sten Marz 1839 Nachmittags um 3 Uhr an gewöhnlicher Gerichts. stelle subhaftirt werben.

Die unbekannten Erben bes am isten Dai 1832 ju Glas verftorbenen Invaliden: Earl Eichmann von ber 12ten Invaliden. Rompagnie, aus Lapiau in Offpreußen gesburtig, beffen Nachlaß in 6 Athle. 15 Sgr. 6 Pf. besteht, werden hiermit vorgeladen, sich am bien September 1839 Vormittags 10 Uhr im hiefigen Gerichtshause vor dem herrn Affessor v. Mußschefahl einzusinden, und ihr Erbricht gehörig nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Erbansprüchen praktudirt, und der gedachte Nachlaß als berrentoses Gut dem Königl. Fistus zugesprochen werden wird.

Ottmachau, ben 17ten Oftober 1888. Ronigliches Banbs und Stabtgericht.

Sicherheitspolizei.

Der Schreiber Ludwig henscher, 42 Jahre alt, und bessen Shefrau Maria henscher, geb. Fahndrich, 33 Jahre alt, find wegen eines gemeinen Diebstahls mittelft Erkennt, niffes vom 29sten August 1838 und zwar ersterer, außer bem Berluste ber Nationals Rotarde, zu vierzehntägiger und lettere zu vierwöchentlicher Gefängnifftrase verur, theilt. Sie find angeblich aus Uscheningten, bei Wehlauten, in diese Gegend gekommen und haben sich bis zum Monate Juli 1838 in Sibba, bei Lyt, aufgehalten; aus diesem Orte haben sie sich entsernt und ist die Ermittelung ihres jetigen Wohnorts bisher nicht möglich gewesen.

Es werben baber alle geehrten Militair, und Polizeibehorben hierburch ersucht, auf fie ftrenge zu vigiliren, im Betretungefalle fie fofort zu arretiren und an und abliefern zu laffen. Das Signalement folgt nachstehenb.

Diegto, ben 14ten Februar 1839. Ronigl. Preuf. Land- und Stadtgericht.

(Signalement bes Lubwig henscher.) Geburtsort: Ronigsberg in Preugen; Aufenthaltsort: Uscheningten, bei Wehlauten, Rreises Insterburg; Religion: evans gelisch-lutherisch; Größe: 5 Fuß 6 Boll; Figur: hager; Haltung: gerade; Sprache: polnisch und fertig beutsch; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: buntelblond und turg; Angen: gewöhnlich; Farbe berselben: blaugrau; Rase: geswöhnlich und etwas start; Mund: tlein; Bahne: vollzählig und gesund (auf jeder Geite sehlt jedoch ein Bactahn); Kinn: rund; Bart: keinen; Alter: 42 Jahre. Bestondere Kennzeichen: keine.

Bekleidung: ein blaumandter langer Ueberrock mit 6 Ruchpfen an jeder Seite von demfelben Zeuge, hinten an jeder Safche aber 3 bergteichen; ein Paar Beinkleider über die Stiefel von bemfelben Zeuge, mit einem weißknöchernen Knopf vorne; eine schwarzkattunene zerlumpte Wefte; ein blau. und rothgestreiftes kattunenes Ueber, hangetuch; ein graubuntes kattunenes Halbtuch; ein leinenes hemde; ein Paar leiberne Stiefeln ganz, worunter Absanagel befindlich; eine viereckige sammetne Müge mit einer Schuppenbrame, einem lebernen Schirme und einem Knopfe oben.

(Signalement ber Maria henscher, geb. Fabnbrich.) Geburtsort: Golsbapp; Aufenthaltsort: Uscheningten, bei Mehlauten; Alter: 33 Jahre; Religion: lutherisch; Größe: 5 Fuß; Figur: schlant; haltung: gerade; Sprache: beutsch; Stimmet bistant; Gesichtsbildung: mehr rund als oval; Gesichtsfarbe: gesund; haare: duntelblond; Augen: hellgrau, ins Blauliche fallend; Braunen berselben: blond; Rase: lang und gewöhnlich; Mund: etwas breit; Jahne: vollzählig und gesund; Kinn: spis. Besondere Kennzeichen: teine.

Bekleibung: ein blaus und weißgeffreiftes kattunenes Rleib; eine roth, und graugestreifte baumwollene Schurge; ein blautuchenes Ramifol (genannt Pover); ein graues beschmuttes baumwollenes Ueberhangetuch mitrothbunter Borte; ein kleines weis Bes halstucht eine Paar alte Schnurstiefel, mit Bindfaben zugeschnurt; ein Paar wollene Strumpfe; eine weiße Frauenmute von Kambric und ein barüber gebundenes schwarzseibenes Tuch.

In der Racht vom 22ffen jum 23ffen b. Di find mittelft gewaltsamen Durchbruchs Die unten naber fignalifirten berüchtigten Diebe, Zimmerburfche Carl Witte, und ebemalige

ehemalige Schmibtburiche Johnnn Spiroet, aus bem hiefigen Rriminal- Gefängniffe entsprungen, baber wir sammtliche Civil und Militairbeborben hiemit ergebenft ers fuchen, auf biefe gefährliche Berbrecher vigiliren, fle im Betretungsfalle arretiren, und an und abliefern ju laffen. Gerbauen, ben 23ften Februar 1839.

Burisbiftion Pentlad.

(Signalement bes Carl Bitte.) Derfelbe ift 26 Jahre alt, 5 guff 8 Boll 2 Strich groß, in Carpowen geboren, und hat fich julest in Schönfeldt aufgehalten, bat blonde haare, bedeckte Stirn, blaue Augen, proportionirte Rase und Mund, valleftandige Babne, langliches Kinn und Gesichtsbildung, gefunde Gesichtsfarbe, ift robuster Gestalt, spricht deutsch, und hat keine besondere Kennzeichen.

Befleidet war berfelbe mit einem blaumandtenen Dberrod, einer braunen halbfeis benen Wefte mit blanten Andpfen, grunwandtenen Beintleidern, einem Salochen von Kambric, einem roth, und weißbunten halbtuch, einer grunen Suchmuge mit blantem Schirm, wollenen Socien und ohne andere Fugbetleibung.

(Signalement bes Johann Spirod.) Derfelbe ift 27 Jahre alt, 5 Fuß 6 Boll und 2 Strich groß, aus Przytullen bei Angerburg gebürtig, hat keinen bestimmten Aufentbalt, schwarzbionte haare und Augenbraunen, bebeckte Stirn, blaue Augen, proportionirte Rase und Mund, vollständige Zähne, rundes Kinn, ovale Gesichtsbild bung, bleiche Gesichtsfarbe, schlanke Gestalt, und spricht beutsch, wahrscheinlich auch litthauisch, und hat keine besondere Rennzeichen.

Betleidet mar derfelbe mit einem blautuchenen Rock mit bergleichen Anopfen, einem fcmargen Stuffhaleden mit Perlemutterknöpfen, einem gelb, und grungeblumten halbtuch, einer grautuchenen Wefte mit bergleichen Anopfen, graumandtenen hofan, einer wollenen Unterjacke, einer gruntuchenen Muge mit Fellbram, einem Paar leber, nen hanbschuhen, einem blauwandtenen Mantel, und als Fußbetleidung Stiefeln.

Der Jude Bar Juddel von ruß. Neustadt, beffen Signalement unten erfolgt, murbe auf bem Wege von Madwald nach Weischlauten arretirt, ist jedoch beim Transport nach Tilfit entlaufen. Sammtliche resp. Behörden werden ersucht, auf den genannten Juden zu vigiliren, ihn im Betretungsfall zu arretiren, und hier einzuliefern.

Billit, ben 18ten Februar 1839. Der Landrath Schlenther.

(Signalement bes Bar Jubbel.) Alter: 40 Jahr; Größe: 5 Fuß 1 3011; Haare: braun; Stirn: frei; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Nase und Mund: gewöhnlich; Bahne: gut; Bart: rath; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: bleich; Gesichts. bilbung; oval; Statur: klein.

Amts = Blatt

№ 10.

Sumbinnen, ben 6ten Darg

1839.

Befanntmachung bes Ronigl. Provinzial - Schul : Rollegiums.

Bur Prufung berjenigen jungen Leute, welche in bas Schullebrer, Seminar ju Ra. ralene als Boglinge aufgenommen ju werben munfchen, und bereits bas 17te Lebens, jabr jurudgelegt haben, ift auf ben 12ten Dary b. J. in ber gebachten Unffalt ber in bas Gante Bermin feftgefest. Diefes machen wir mit bem Bemerten befannt, bag bie ju Pra. fenben ben 11ten Mary b. J. Rachmittags bei bem Direttor ber Anftalt fich ju mels linge aufger ben und beigubringen baben:

Bunglinge lene als 20ge nommen ju

- 1) einen felbftverfagten Auffat, ihren Lebenstauf enthaltenb;
- 2) ben Sauf, und Ronfirmatione, Schein:
- 3) ein Beugnif über ben genoffenen Soulunterricht und bie noch ferner erlangte Musbilbung;
- 4) bas Beugnif eines Beifflichen aber ben bisberigen unbefcoltenen Lebensmanbel,
- 5) ein argtliches Atteff uber ben Gefundheitszuftand, worin auch, falls ber fic Delbenbe einen Impfichein nicht vorzuzeigen vermag, ber fattgefundenen Sous. blattern Impfung Ermabnung gefcheben fein muß und

6) aber Die Fertigfeit in ber litthauifden Sprache ein Atteft bes Pfarrers.

Es wird noch bemerft, bag biefe Attefte, ba fie allein ben 3med baben, baff bie Inhaber baburch befugt merben, fich jur Prufung ju geftellen und jur Aufnahme in eine öffentliche Unffalt ju gelangen, nicht ftempelpflichtig find; jedoch wird biefer 3med ausbrudlich auf ben Atteften ju vermerten fein.

Ronigeberg, ben 15ten Februar 1839.

Befanntmachung ber Roniglichen Regierung ju Gumbinnen. Das bem herrn Frang Abolph Taurinus ju Roln unterm 17ten Juni 1838 er. theilte Batent

JVI 70. Datententite bung.

auf ein burd Beichnung und Befdreibung erlautertes, in feiner Bufammen. fegung als neu und eigenthamlich erfanntes Guftem einer bybraulifden Laften. Forberung auf Gifenbahnen, nebft ber jugeborigen eigenthumlichen Ronftrut. tions. Mrt bes Betriebs, Ranals

1

(Re, 10, Erfter Bogen.)

ift

ift aufgehoben worden, ba bie Ausführung in ber vorgefdriebenen Frift nicht er, folgt ift. Gumbinnen, ben 28ften Februar 1839.

Befanntmachungen anberer Beforben.

Den Bertauf mebrer Darges len von bem, dem Ridtud abs jubijleren Erbe paches : Bori morte Bielbene butg berceff.

In bem, in Folge unserer öffentlichen Befanntmachung vom 2iften Januar 1837, jum Bertaufe bes bem Domainen, Fistus abjudizirten Erbpachts, Borwerts Reiben, burg angestandenen Lizitationstermine find nur auf mehre einzelne Parzelen beffelben annehmbare Gebote abgegeben und ift baber auch nur in Bezug auf die lettere bas Beraußerungsgeschäft abgeschlossen worden.

Bon ben ju biefem Behufe gebilbeten Pargelen biefes Bormerts, welches im land, rathlichen Rreife Reibenburg belegen ift, unmittelbar mit ber Rreisstadt Reibenburg grenzt, und von ber nachsten größern hanbelsstadt Elbing circa 14 Meilen entfernt ift, find bem Fistus noch verblieben:

1) bas haupt. Etabliffement von 1153 Morgen 179 [Muthen und zwar

8	Morgen	49	- Ruthen	Gartenland,
539	•	36	•	Acterland,
233		47	•	Biefen,
33 2	•	97	•	Weibelandereien,
10	,	172	,	Graben 20.,
29	•	138	•	Bofftelle, Bege ic.

mit ben vorhandenen Bohn, und Wirthschaftsgebauben, bem Brenn, und Braus baufe, ben Propinationsgerathen und ber Brau, und Brennereigerechtigfeit,

- 2) die Biefenparzele N 8 von 2 Morgen 37 [Ruthen mit Ginfoluf bes bagu gehörigen Gartens und mit 2 Familienhaufern und 1 Schmiebe,
- 3) ber Weibeabiconitt JA 4 von 185 Morgen 97 [Ruthen und
- 4) bie 5 Aderparzelen No 10, 11, 12, 13 und 14, von welchen jebe Parzele 91 bis 93 Morgen enthalt.

Dicfe Theile bes Bormerks follen im Wege ber öffentlichen Lizitation nochmals zur Beräußerung geftellt werden und ift zu biefem Behufe ein peremtorifcher Lizis tationstermin auf ben Iten April b. J. von Morgens 9 Uhr ab im Domainens Rentamte Reibenburg vor bem Königl. Landrath herrn Lakowis anberaumt.

Die Uebergabe foll, fofern bas Beraufferungsgeschaft ju Stanbe tommt, nach Ablauf ber jegigen Pachtperiode am iften Juni b. J. erfolgen.

Jeder wird jum Gebote jugelaffen, ber fich als befis, und gablungefähig aus. weift,

weift, oder bem Ligitations Rommiffarius als folder befannt ift. Jeber andere muß ben ften Theil bes Gebots als Raution gleich nach abgegebenen Gebote bei bem Ronigl. Domainen Rentamte Reibenburg beponiren.

Die Ligitationes und Berkaufsbedingungen, die Anschläge und die Rarten werben im Ligitationstermine vorgelegt, dieselben konnen aber auch vor bem Sermine bei bem Ronigl. Domainen Rentamte Reibenburg ju jeder Beit eingesehen werden, wie auch die Grundstücke, nach vorgängiger Weldung im genannten Amte, ju jeder Beit in Augenschein genommen werden konnen.

Der Bufchlag bleibt unferer und refp. ber bobern Benehmigung vorbehalten. Jebenfalls bleibt ber Deiftbietenbe an fein Gebot bis jur biesfälligen Entscheibung gebunden. Ronigsberg, ben 29ften Januar 1839.

Ronigl. Preuf. Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

In Folge bes Milerhöchsten Gesetzes vom 5ten Dezember 1835 (Gesetsammlung 1835 De 28. 1679) ist bei ber hiesigen Universität für bas nächste Sommersemester ber Immatribulationstermin auf die Tage vom 22sten April bis jum 2ten Mai b. J. sestgefest, nach welcher Zeit die dazu höhern Orts ernannte Immatribulations. Rommission ihre Situngen ausbebt. Es hat baber jeder Studirende, der auf hiesiger Universität die Immatribulation nachzusuchen gedenkt, diesen Termin unter Beibringung der im Artikel 2 des vorgedachten Gesetze vorgeschriebenen Zeugnisse genau einzuhalten, damit aus der Bersaumnis desselben für ihn kein Rachtheil entsteht.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Ronigeberg, ben 16ten Februar 1839.

Shern Orth ift eine nochmalige Lizitation jur Ermittelung eines Unternehmers ber Reparatur und besseren Sinrichtung bes Pfarrerhauses in Saalau, welche über, haupt auf 1045 Rthlr. 5 Sgr. 6 Pf., mit Ausschluß ber hand, und Spannbienste und bes holzes, veranschlagt ift, bestimmt.

In Folge beffen habe ich einen Termin auf ben 22ften Mary b. I. Bormittags bier in meinem Beschäftszimmer angesett, zu welchem ich fichere Bauunternehmungs, luftige mit bem Bemerken einlade, bag die Baubedingungen täglich in meinem Bureau einzusehen find, die Lizitation Mittags 12 Uhr geschloffen und auf Rachgebote keine Racficht genommen werden wird. Infterburg, ben 14ten Februar 1889:

Der Lanbrath Burdarb.

Ronigl. atabemifder Genat.

Der Farbergefell Johann Ferdinand Ulrich von Billtifchten bat ben auf 4 Jahre am 17ten Januar b. J. ertheilten Wanderpaß, gultig zu reifen im Innern des Staats, verloren und ift ibm beute ein neuer Pag ertheilt worden. Diefes wird hiedurch bekannt gemacht. Tilfit, den 19ten Februar 1839.

Der Pandrath Schlenther. Das bei ben Dorfern Blausben, Okslinden und Jugnathen, Kirchfpiels Werben, hiefigen Kreises, belegene Königl. Weideterrain von 81 Morgen 28 Muthen preußisoll zur diesjährigen Rugung am Mittwoch den toten April d. J. Nachmittags um 2 Uhr im hiefigen landrathlichen Bureau an den Meistbietenden gegen sofortige Borausbezahlung der ganzen Pachtsumme verpachtet werden. Pachtlustige werden dazu eingeladen, die Bedingungen im Termine bekannt gemacht und Nachgebote nicht ber rucksichtigt werden. Hepbekrug, den 20sten Februar 1839.

Der Landrath v. Babeltis.

Der Reuban eines Bier, Familienhaufes nebft bem baju geborigen Stalle bei ber Pfarre ju Rruglanten foll nach boberer Bestimmung in Entreprise ausgeführt merben.

Der besfallfige Ligitationstermin feht auf ben 30ften Marg b. J. Bormittags um 9 Uhr im Geschäftezimmer bes Unterzeichneten an, und werden fichere Bauuntere nehmer eingelaben, biefen Termin mahrzunchmen.

Die Ligitation wird Mittage 12 Uhr geschloffen und auf Rachgebote nicht gerauffichtigt werden. Angerburg, ben 21ften Februar 1839.

Der Landrath v. Roller. Die Instandsegung bes Stalles und ber Scheune auf dem Mettor, Dienst: Etas bliffement ju Bengheim foll boberer Anordnung zufolge burch einen Entrepreneur, ber im Wege ber Minubligitation zu ermitteln ift, ausgeführt werben.

Den besfallfigen Termin habe ich baber auf ben 23ften Marz b. J. Bormits tags um 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich Bauuntern nehmer mit bem Bemerken einlade, daß die Lizitation Mittags um 12 Uhr geschloffen und auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werden wird. Angerburg, ben 22sten Februar 1839.

Der Landrath v. Köller.

Im Rirchorfe Wielisten, hiefigen Rreifes, foll bas Pfarrerwohnhaus burch einen im Wege ber Minusligitation ju ermittelnden Entrepreneur neu gebaut werden. Es find baju außer ben von ber Rirchfpielsgemeinde unentgelblich ju leiftenden hand, und Spannbiensten 1951 Rthir. 25 Sgr. 7 Pf. veranschlagt worben.

Bauunternehmern wird biefes mit bem Bemerten befannt gemacht, baf ber Ligi.

tas

tationstermin am 22ften Marg b. J. Bormittags um 11 Uhr in meinem Gefcaftet gimmer anfteht, Unfchlag und Rif hier täglich eingefehen werben konnen, und baf bie Lizitation um 12 Uhr Mittags gefchloffen, auf Rachgebote aber nicht gerücksichtigt werben wird. Diesko, ben 23ften Februar 1839.

Der Lanbrath v. Galsmebel.

Dem Wirthe Martin Fuhrmeifter aus Riaunen, hiefigen Kreifes, find auf bem Pferbemartte in Goldapp am 25ften v. M. Abends 7 Uhr vor bem Saufe eines Dals genbrauers am Martte zwei Pferbe:

- a) eine fcmarge Stute, ohne Abzeichen, auf bem linten hinterfuße etwas labm, 16 Jabre alt, circa 5 Auf groß;
- b) ein Schimmelmallach, ungefahr 15 Jahre alt, 8 bis 9 Boll groff, nebft einem Schlitten und Gattel geftoblen worben.

Sammtliche refp Polizeibeborben, fo wie die Gendarmerie, werben biedurch bringend erfucht, alle Sorgfalt anzumenden, um dem Eigenthumer zur Wiederer, langung berfelben behufflich zu fein. Stalluponen, ben Iften Marz 1839.

Ronigt. Preug. Panbrathsamt.

In ber vergangenen Racht find bem Birthe Ferdinand Bublis ju Grof. Dagen, Rirchfpiels Remmersborff, aus bem Stalle folgende zwei Pferbe geftoblen:

- 1) eine fcmarge Stute, 11 Jabre alt, 4 Rug 10 Boll groß, obne Mbgeichen, und
- 2) eine gucheftute, 6 Jahre alt, 4 guf 9 Boll groß, mit breiter Blaffe.

Jedermann wird erfucht, diefe Pferde anzuhalten und mir bavon Rachricht ju gegen. Gumbinnen, ben 2ten Dary 1839. Der Landrath v. Lynder.

Im Rruge ju heibetrug, hiesigen Rreises, find von einem unbefannten Menschen, well der die Flucht ergriffen, am 28sten Februar d. J. ein einspänniger beschlagener Schlitten, ein Rappwallach, ungefahr 4 Jahre alt, 4 Fuß 9 bis 10 Boll groß, ohne Abzeichen, eine braune Stute mit schwarzen Mähnen und Schweif, 9 bis 10 Jahre alt, 4 Fuß 6 Boll groß, sonst ohne Abzeichen, eine weiße leberne Siehle nebst leis nenem Baum, als wahrscheinlich gestohlen, zurückgelaffen worden. Der Eigenthümer dieser Gegenstände wird baher aufgefordert, sich mit Rachweisung bes Eigenthumbrechts binnen vier Wochen zur Empfangnahme berselben bier zu melden, widrigenfalls solche dem kompetenten Gerichte zum weitern gesehlichen Versahren werden überliesert werden. Darkehmen, den 2ten März 1839.

Der Landrath v. Buttlar.

Die auf 2762 Ribir. 17 Sgr. 6 Pf. veranschlagte Erbauung eines neuen Bobni baufes

haufes auf bem Ronigl. Oberforfter, Etabliffement Tjuftinnen foll an ben Mindefts forbernden in Entreprise gegeben werben, und fleht hierzu ben 11ten Marg b. J. Nachmittage 3 Uhr im Gefchaftetimmer bes Unterzeichneten Termin an, wozu alle Bauunternehmer eingeladen werben.

Anfchlag und Zeichnung werden im Termine jur Durchficht vorgelegt, bie Ligitation fetbit aber wird Abends 5 Uhr geschloffen und bann auf tein Rachgebot mehr Ruchficht genommen. Gumbinnen, ben 2ten Mary 1839.

Der Bauinfpettor Reufing.

Die auf 3027 Rthlr. 19 Sgr. 6 Pf. veranschlagte Erbauung eines neuen Wohns hauses auf ber Oberforsterei Broblauten soll an ben Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Indem hierzu auf ben 12ten Marz b. J. Nachmittags 3 Uhr auf gedachter Oberforsterei Termin ansteht, und alle Bauunternehmer bazu eingeladen werden, wird noch bemerkt, daß Anschlag und Zeichnungen im Termine einzusehen sind, tie Lizitation aber Abends 5 Uhr geschlossen und bann auf tein Nachgebot mehr Rücksicht genommen wird. Gumbinnen, ben 2ten Warz 1839.

Der Bauinfpettor Reufing.

Bum meistbietenben Berkause bes Reftes ber, bei Schlappaden an ber Chausee von Insterburg nach Gumbinnen gestapelten Riehnen Bauholzer aus ben Masurschen Foresten von vorzüglicher Qualität und in ber Stärke von 38 bis 48 Fuß lang und 8 bis 15 Boll am Bopf stark, steht ber Termin Freitag ben 8ten März b. I. Bormittags um 10 Uhr auf ber Ablage an ber großen Chaussee Brude bei Schlappaden an, wozu Rauflustige hiermit eingelaben werben. Insterburg, ben 11ten Februar 1839.

Der Forstinspektor v. Stein.

Doberer Bestimmung zufolge follen aus ben Roniglichen Forsten Eruttinnen circa 800 Stud, Ritolaiten circa 125 Stud und Reu. Johannisburg etwa 133 Stud, überhaupt also ungefähr 1100 Stud, jum Berflogen auf geeignete Wasserablagen bereits gebrachte farte Riefern. handlungshölzer im Ganzen gegen gleich baare Bergahlung meistbictend vertauft werben.

Siegu fieht ber Termin in bem Saufe bes herrn Raufmanns Parciensti bier, felbft auf ben 8ten Mpril b. J. Rachmittags um 2 Uhr an, welcher um 6 Uhr Abends geschloffen und alsbann tein Rachgebot mehr angenommen wirb,

Die Raufluftigen werben bievon mit bem Bemerten benachrichtigt, bag biejenigen, welche bas bolg an Drt und Stelle in Augenfchein nehmen wollen, fich bei ben bestrefe

treffenden Oberforftern ju melben haben, und bag die übrigen Bebingungen im Termine betannt gemacht merben follen. Johannisburg, ben 25ften Februar 1839. Der Forftinspettor Deper.

Bum meiftbietenben Bertaufe bes pro 1839 eingefchlagenen Bau., Rus. und Rlaf. ter. Brennholzes in hiefiger Forft fleben folgenbe Lizitationstermine an, als:

- 1) im Forfthaufe ju Roblifchten jeben Dienstag, ben 18ten Dezember 1838, ben 8ten und 22sten Januar, ben bien und 26sten Februar, ben bien und 19ten Mary 1839, und
- 2) in ber Oberforfter. Dienstwohnung zu Affrawischten jeden Mittmoch, ben 19ten Dezember 1838, ben 9ten und 23ften Januar, ben 6ten und 27ften Februar, ben 6ten und 20ften Marg 1839,

jebesmal von 9 Uhr Morgens ab.

Die Bablung an die Ronigl. Forftaffe in Infferburg tann jeten Sonnabend nach biefen Terminen geschehen. Uftrawischten, ben 28ften Rovember 1838.
Ronigl. Breuft. Oberforfterei.

Die fleine ober niebere Jago ber Feldmarten Lasbebnen, Bittfchen, Raufeben, Rirdfpiels litth. Silfit:

Steppon : Roffen , tollmifc und bauerlich Packamobnen, Spingen, bauerlich Stumbragirren ober Windeningken, Aler , Deffeit ober Alectnen, Rirchfpiels Coadjuthen, fo wie

bie kleine und Mitteljagd bes veraugerten Reviers Jurgsbinn, Rirchfpiels Berben, beren Pachtzeit mit Erinitatis b. J. aufbort, foll wiederum auf 6 oder 12 nach eins ander folgende Jahre anderweit verzeitpachtet werden, wozu ber Teumin auf ben 27sten Marz b. J. Rachmittags 2 Uhr im hieugen Forst. Bureau ansteht. Um 6Ufr wird die Berhandlung geschlossen und bleiben Rachgebote unberachsichtigt.

Rur ber tann jum Bieten jugelaffen werden, gegen beffen Perfon teine Ausstel. lungen ju machen find und ber nachweisen tann, bag er wenigstens 6 Athlr. Klaffen, fleuer jablt.

Die abrigen Berpachtungs, Bedingungen find im Amteblatte pro 1837, Stad 52, pag. 1073 bis 1077, enthalten. Dingten, ben 31ften Januar 1839.
Ronigl. Breuf. Oberforsterei.

Die fleine Jagb auf ben Felbmarten:

Rertutwethen, Sobehnen, Reppertlaugten, Gillandwirffen, Rirchfpiels Willfifch. ten, und Antswenten, Schmaleningten . Augstogallen und Witttehmen, Rirchfpiels Wifchwill, wird

wird mit Erinitatis b. J. pachtlos und foll Donnerstag ben 14ten Mars 1889 Rach, mittags von 2 bis 4 Uhr hierfelbst anderweit auf mehre Jahre ausgeboten werben. Pachtliebhaber mogen fich baju einfinden. Nachgebote bleiben unberücksichtigt. Stells vertreter werben nur mit gehöriger Bollmacht jum Bieten zugelassen. Jura, ben 14ten Februar 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bum diffentlichen meiftbietenden Bertaufe ber in bem Forstbelaufe Pranie gefällten, auf die Wasserablagen zu rudenden, abgestandenen Riefern Rundholzer steht auf ben 16ten Marz d. J. Termin in dem Forsthause zu Pranie an, welches mit dem Bermerten zur Offentlichteit gelangt, daß auch an diesem Tage die im verstoffenen Winter auf die Ablagen am Riedersee gerückten 20 Stuck Schwammholzer, so wie fernner die auf den Kurwier und Pranier Forsterackern stehenden Eichen zur Ausbietung tommen sollen.

Un ben im Sermine anwesenden Forftrendanten tann die Bezahlung bes erftanbenen Solzes gleich erfolgen und wird bemnachst die Ueberweifung an Ort und Stelle bemirft werben. Rullit, ben 15ten Februar 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei Reu . Johannisburg.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos merbenden Jagbfelbmarten ber Broblaufenfchen Forst follen auf anderweite sechs ober zwolf Jahre an ben Meifibietenden verpachtet merben.

Der Ligitationstermin ift auf Sonnabend ben 16ten Mary b. 3. von Morgens 10 bis Mittags 12 Uhr angefest und wird im Gasthause "jum Kronprinzen von Preugen" in Insterburg abgehalten werten.

Die Verpachtungebedingungen werben im Termine bekannt gemacht werben und wird hier nur bemerkt, daß Bietungsbeauftragte ohne schriftliche Bollmacht nicht jum Gebot gelaffen werben, Nachgebote unberücksichtigt bleiben und Burger, Rollmer, Bauern zc. fich ausweisen muffen, daß fie mindeftens 6 Rthlr. Klaffensteuer ju jah, len haben, weil fie mit ihren Geboten sonft nicht angenommen werben.

Die jur Berpachtung tommenden Feldmarten find,

- a) im Rirdfpiele Dibladen: Rrufdinnen, Scheppetfden, Grof. Stripflienen,
- b) im Rirchfpiele Infterburg: Rrauvischkehmen, Rlein Ramswieden, Louisenthal, Irrmuntinn, Rrufinn,
- e) im Rirchipiele Igbaggen: Jodsleitschen, Igbaggen, Grog. Gaubischtehmen, Rub. beln, Grof. und Rlein. Pendrinn,
- d) im Rirchfpiele Jubichen: Lamfeben, Bubtiden, Burwien,

e) im

- e) im Rirdfpiele Remmersborf: Grof, Suffehmen, Rorgallen und
- D im Rirdfpiele Joblauden: Drutfdlauden.

Broblauden, ben 20ften Februar 1839. Ronigt. Dberforfferei.

Die in diesem Frubjahre pachtlos werdenden Scheffelplage in ben Belaufen Gruns walde, Broblaucken und Junthof, ber hiefigen Forft, sollen im Lizitationstermine Dienstag ben 12ten Marz b. J. von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr im Rruge zu Krufinn an ben Meistbietenden verpachtet werden, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird. daß bas Meistgebot gleich im Termine bezahlt werden muß und Nache gebote unberüchsichtigt bleiben. Broblaucken, den 20sten Februar 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werdenden Jagdfeldmarten gur Ausübung ber kleinen Jagd :

- 1) im Rirchfpiele Bieligten: bas Gut Morbenthal;
- 2) im Rirdfpiele Dlegto: a) But Rutomen, b) Dorf Rutowen;
- 3) im Rirchfpiele Lpt: a) Szczublen, b) Chelchen, c) Gollubien A., d) Gollubien B.;
- 4) im Rirchfpiele Biffgigen; a) Carolinenthal, b) Loyen,

follen anderweit auf 6 Jahre meiftbietend verpachtet werden, und zwar unter den im Umtsblatte pro 1837 (52 St. pag. 1073) aufgestellten Pachtbedingungen. hiezu ift der Bersteigerungstermin auf ben 8ten April b. J. von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags zu Lyt, in der Wohnung bes Raufmann herrn Schreiber, anberaumt.

Pachtluftige werben mit bem Bemerken eingelaben, bag nach Beendigung bes Termins auf Nachgebote nicht gerucksichtigt werben kann und von ben Grundbes figern nur folche Individuen jum Gebote gelaffen werden burfen, welche durch lands rathliche Bescheinigung bas Bablen von 6 Athle. Klassensteuer jabrlich nachweisen.

Barannen, am 18ten Februar 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei. Die mit dem isten Juni d. J. pachtlos werdende kleine Jagd auf der Feldmark Gumbinnen, so wie das Etablissement Borksruhe, sollen nach höherer Berfügung auf 6 Jahre anderweit verpachtet werden. Bu diesem Behuse steht am 26sten Marz d. J. Termin im Geschäftszimmer der unterzeichneten Oberförsterei an, zu welchem Pacht, liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auf Nachgebote keine Racksicht genommen wird. Warnen, den 2ten Warz 1839. Ronigl. Preuß. Oberförsterei. Das Getrankeverlags Necht der Krüge zu Camfarden, Leipeniuken, Szieleitschen und des Schankhauses zu Stungirren soll vom iften Juni d. J. ab auf anderweite 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Den Lizitationstermin habe ich (Ro. 10. Zweiter Bogen.)

auf ben 15ten Mary b. 3. in meinem Geschäftstotale anbernumt, und labe bierauf reflektirende, qualifizirte Bachtluftige dazu mit dem Bemerken ein, daß berfelbe um 10 Uhr Bormittags beginnt, um 12 Uhr Mittags geschlossen wird, Nachgebote unftatt. Paft find, und die naberen Bedingungen vor der Ausbietung bekannt gemacht werden sollen. Insterdurg, den 14ten Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Rafubsti.

Bur anberweiten Berauferung ber bem Fietus abjubigirten Bauerhofe,

- 1) bes Johann Thifarthit ju Billtaffen;
- 2) bes Daniel Romeroweti ju Billtaffen,
- 3) bes Johann Benbito ju Paprobiten,

fteht ber Ligitationstermin auf ben 19ten Mary b. J. von Nachmittags 2 Uhr ab in meinem Geschäftszimmer an, mozu Kauftustige mit bem Bemerken eingeladen werden, baß die zu offerirenden Kaufgelder gleich im Sermine baar eingezahlt werden muffen und auf Nachgebote beine Rucksicht genommen werden wird. Lögen, ben 20sten Februar 1839.

Bur einjahrigen Berpachtung im Wege ber Eretution fofenber Bauerbofe:

- 1) bes Gottlieb Friedriffegit in Mitten, 2) bes Gottlieb Roblowsti in Klein-Wronnen, 3) bes Woitet Drillich in Paproditen, 4) bes Woitet Maleffa in Piegonten, fieht auf ben 20ften Dary b. J.;
- 5) bes Frie Dein in Aphflemen, 6) bes Caul Sternberger in Rructinnen, 7) bes Friedrich bing in Upalten auf ben 25ffen Mary b. J.;
- 8) bes Mathes Wielgoff in Benfowten, 9) bes Michael Rotoff in Grof. Gab. lict, 10) ber Leonore Petri in Rotiften auf ben 26ften Dary b. J.;

von Rachmittags um 2 Uhr ab in meinem Geschäftszimmer an, wogu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werden, bag bie zu offerirenden Pachtgelber gleich im Sermine baar eingezahlt werben muffen und auf Nachgebote feine Rucficht genomemen werden mirb. Logen, ben 20ften Februar 1839.

Der Domainen . Intenbant Roblis.

Da auch in bem wieberholten Ligitationstermine jur zwölfjahrigen Berpachtung ber Bifdereien in ben jum ehemaligen Amte Loben geborigen Geen und Gemaffern, als:

- 1) Leventin- Gee, 2) Gurteln., 3) Sapten., 4) Jagobner., 5) Grof. Genfeli,
- 6) Rlein Benfel., 7) Rofain., 8) Wopfact., 9) Sapti., 10) Grajemto., 11) Werfin. ober Groß. Mond., 12) Ublick., 13) Weilang. ober Weyno., 14) Buwellno.,
- 15) Ofrongler, 16) Praptop, 17) Sgnilie, 18) Milter, 19) Camper, 20) Grai.

mer,

wer., 21) Drzech, 22) Bielster., 23) Rubber., 24) Groffe und Klein: Upafter., 25) Paprobeter., 26) Spiergfter., 27) Dlugi. See, 28) Rubber. Mablenteich, 29) Willtaffer, und 30) Stasminner. See,

von Trinitatis 1839 ab bis dabin 1851, teine annehmbare Pachtofferten gemacht find, fo ift die nochmalige Ligitation angeordnet, wozu ich den Termin auf den 28sten Marz d. J., Rachmittags 2 bis 4 Uhr, hieselbst in meinem Seschäftszimmer angessetzt habe, welches ich mit hinweisung auf die stübere, im diediahrigen Amtsblatt Is 1 Seite 12 und 13 onthaltene Bekanntmachung mit dem Bemerken zur Kenntinis bes Publikums bringe, daß mit der bereits gemachten Offerte von 800 Athtr. im Termine der Ansang gemacht wird, und nur diejenigen zum Gebot zugelassen werden tonnen, welche gehörige Sicherheit nachzuweisen und die erfordertiche Raution von 400 Athtr. gleich im Termine bei der hiesigen Kreis, Rasse einzugablen im Stande sind.

Der Bufchlag bleibt ber bobern Beborbe vorbehalten, auf Rachgebote mirb nicht gerachichtigt und bie Bedingungen tonnen auch icon vor bem Sermine in meinem Bureau eingeseben merben. 26gen, ben 26ften Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Roblis.

Bur Berauferung nachftebenber, bem Fistus abjubigirten Bauerbofe. als:

- 1) bes Gewegit: Bebrafden Sofes in Bogeffen von 135 M. 147 []R. preuf.,
- 2) bes Dathis Chaymowstifden hofes in Diasten von 91 DR. 168 [] R. preuf.,
- 3) bes Albrecht Dischenstischen hofes in Gr. Cypmochen von 61 M. 104 IR. pr., ift auf ben 18ten Marg b. J. in meinem Geschäftszimmer ein Lizitationstermin anber raumt, zu bessen Wahrnehmung Raufliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, bag bie ber Veräußerung zum Grunde liegenden Bedingungen zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden tonnen. Lpt, ben 28sten Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Marcgynometi.

Bum Vertauf bes jum Nachlaffe bes Bauern Lubwig Pepfon in Rlein. Berschfurren geborigen Mobiliars, von einigem Jungvieh, Schweinen und Schaafen und jur Berspachtung bes baju gehörigen Grundstuck für bie biesjährige Sommernuhung bis jum Vertaufe steht Termin auf ben 16ten Mary b. J. Vormittags um 10 Uhr in Rlein. Berschfurren an, ju welchem Rauf, und Pachtluftige eingelaben werben.

Der Reisetahn bes verftorbenen Gottlieb Reumann von 20 Laft, welcher in Schmar

leningten fleht, foll im Termine ben 1ten Upril b. J. an hiefiger Gerichtsffelle an ben Deiftbietenben vertauft werben. Ubfteinen, ben 18ten Februar 1839.

Ronigl, Breug. Rreid Juftigamt Schreitlaugten.

(Rothwendiger Berkauf.) Rreis, Justigamt Schreitlaugken. Das Eigenkathners gut des Ensies Rallmait zu Rellerischten von 4 Worgen 57 DRuthen preuß. Maaßes, auf 120 Rehlr. abgeschätt, soll im Termine den 13ten Juni 1839 an der Gerichtsstätte an den Meistbietenden verkauft werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Lyt. Das jur Lieutenant Beinrich Ernft Steinkeschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörige Grundstud Lyt N 67, mit einer halben hufe Land und einem verhältnismäßigen Antheile an bem Stadtwalde Dallnis, abgeschätt auf 2321 Athlr. 13 Sgr. jufolge ber in ber Registratur einzusehenden Tare, foll am 8ten April 1839 Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werben.

Alle etwanige, bem Gerichte noch nicht wieder bekannt gewordenen Sppotheken. Gläubiger und Realberechtigte, so wie alle sonstige Realpratendenten werden zugleich aufgeboten, fich spatestens in diesem Termine zu melden, widrigenfalls in demselben, ohne Rucklicht auf fle, mit dem Buschlage und der Vertheilung ber Raufgelder verstahren und fle mit ihren Rechten und Ansprüchen an das Grundstück nicht weiter gehört werden sollen.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Lyt, Das ben Rupferschmied Ferdinand und Wilhelmine, geb. Scharkowsti, Przyborowstischen Speleuten gehörige Grundstuck Lyt No 28, wozu eine halbe hufe Land und ein verhältnismäßiger Antheil an dem Stadtwalde Dallnitz gehören, abgeschätt auf 1224 Mehlr. 16 Sgr. 5 Pf. zusfolge ber in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 7ten Juni 1839 Nachmittags 4 Ubr an ordentlicher Gerichtistelle subbaffirt werden.

Alle etwanige, noch nicht wieder bekannt gewordene Sppothekenglaubiger und Reals berechtigte, fo wie alle sonstige unbekannte Realpratendenten werden zugleich aufges boten, fich spatestens in diesem Termine zu melden, widrigenfalls in demfelben, ohne Ruckficht auf sie, mit dem Zuschlage und der Vertheilung ber Kaufgelder verfahren, und sie mit ihren Rechten und Ansprüchen an bas Grundstück nicht weiter gehört werben sollen.

(Rothwendiger Berfauf.) Rreis. Justizamt Staisgirren. Das Chatoullgut ber Mischael Szurratschen Speleute in Groß. Wirmen, abgeschätt auf 960 Reblr. zufolge ber nebst Sppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Zare,

foll am 9ten April 1839 Bormittage um 10 Uhr an orbentlicher Berichteffelle fub.

(Mothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das, im Rirchspiele Longwethen belegene, ben Pristus Rummertatschen Seleuten jugeborige Bauergut Jeftwethen No 9, von 75 Morgen 4 Muthen preuß. Maaßes, mit Ausschluß ber bavon an ben Spriftoph Nobereit verkauften 3 Morgen 25 Muthen und an ben David Puschinsti verkauften 5 Morgen, gerichtlich abgeschäft auf 1150 Athlr., soll im Termine ben Iten April 1839 Nachmittags 3 Uhr vor bem Herrn Affessor Fritsche in bem Instructionszimmer bes hiesigen Gerichts, gemäß ber in ber Registratur eins zusehenden Sare und Hypothetenscheins, subhassirt werden.

Lands und Stadtgericht ju Johannisburg. Es werden alle diejenigen, welche an ben Michael Ropankaschen Erbrezest vom 12ten Januar 1814 und die Berhandlung vom 5ten Oktober 1829, auf Grund beren im Sppothekenbuche bes vormaligen Lehnguts Lipniken Antheil 9, gemäß Berfügung vom 11ten September 1830, für die Geschwister Catharina und Sophia Ropanka 26 Athle. 6 Sgr. 4 Pf., und 25 Athle. 27 Sgr. Erbgelber eingetragen worden, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands ober sonstige Briefdinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, ausgeforbert, solche den 8ten Mai 1839 bier anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls der Ausbleibende mit seinen Ansprüchen an die gedachten Posten und das darüber ausgefertigte Dokument prätludirt, lesteres für amortistet erklätt und ein neues für die Gläubiger ausgefertigt werden soll.

Infolge ber von seiner Ehefrau, Caroline, geb. Frenzte, unterm 19ten Juni v. I. wegen boblicher Berlassung gegen ihn angestellten Shescheidungstlage wird zur Besantwortung berselben und Instruktion ber Sache ber Mullergesell heinrich Maustus, welcher seit langer als 10 Jahren abwesend und seinem Aufenthalte nach unbestannt ist, zum Termine ben 6ten Mai 1839 Bormittags um 11 Uhr vor bem Deputirten, herrn Oberlandesgerichts. Affessor Thiele, unter ber Berwarnung hiersburch vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben nach erfolgter Ableistung bes Diligenzeides Seitens seiner Spefrau, ihrem Antrage und ber Borschrift bes §. 688 Thl. 2 Tit. 1 bes Allgemeinen Landrechts gemäß, die Trennung ber bisher bestandenen Speausgesprochen und er für den allein schuldigen Theil wird erklart werden.

Silfit, ben 4ten Dezember 1838. Ronigl. Preuß. Landgericht.
(Mothwendiger Bertauf.) Rreis. Justigamt zu Gumbinnen. Das zu Rlein. Pillwponen, Rirchfpiels Pilluponen, unter No 8 belegene, ben Christian Ranaslimasschen Wittwe und Erben gehörige Grundstud, bestehend aus 60 Morgen 41 [Ruthen preuß.

Stage

Maages, wovon jedoch an ben Johann Raffel 1 Morgen 170 inuthen und en den Daniel hef 17 Morgen 64 inuthen preuß. Maaßes verfauft find, und zufolge ber nebst hypothekenschein und Bedingungen in ter Registratur einzusehenden Taxe auf 417 Rebir. 21 Sgr. abgeschäft, foll am 31sten Mai 1839 Rachmittags 4 Uhr en ordentlicher Gerichtskielle subhastirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Drauguponen, Rirchipiels Ruffen belegene, dem Eprahim Schimmelpfennig gehörige Grund, ftuck, bestehend aus 71 Morgen 142 Muthen preuß. Maastes intl. Baustelle und einer Separatwiese von 4 Morgen 124 Muthen preuß. Maastes, und zusolge ber nebst hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 1393 Ribir. abgeschäpt, soll am 3ten Juni 1839 Nachmittags 4 Uhr au ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterdurg. Die den 30, hann und Dorothea, geb. Stameitat, Bellwigschen Seleuten jugeborigen, im Rirch, spiele Aulowonen gelegenen Bauergrundstude Jennen AI 4, von 121 Morgen 144 [Ruthen, und AI 5, von 136 Morgen 43 [Muthen preuß. Maaßed, zusolge der nehst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf resp. 902 Athle. 20 Sgr. und 1278 Athle. 10 Sgr. abgeschäht, sollen im Termine den 3ten Juni 1839 Nachmittags um 2 Uhr vor dem herrn Justizamtmann Benecke an arbentlicher Gereichtsstelle subhaftirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Pratluffon fpateftens im Sermine ju melben.

(Mothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterdung. Das den Friederich und Catharine, geb. Ungermann, Pieckschen Spelcuten zugebörige, im Dorfe Pilluponen, Kirchspiels Pelleningken, belegene Bauergut Ne 1, mit einer Grund, flace von 73 Morgen 105 [Muthen preuß. Maaßes, abgeschätt zusolge ber nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 502 Rehlr. 26 Sgr. 8 Pf., soll im Termine den 6ten Juni 1839 an gewähnlicher Berichtsstelle offentlich subhassirt werden.

Bu dem Termine wird die Magdalena haarbrucker hierdurch vorgelaten. (Rothwendiger Berkquf.) Land, und Stadtgericht zu logen. Das zu Szyballen, Kirchspiels Mydgewen, Untheil 1 belegene, dem Michael Roban gehörige Grundstuck, bestehend aus 203 Morgen 132 [Muthen preuß. Maages, und zusolge der nebst hpe pothekenschein und Bedingungen in ber Megistratur einzusehenden Tape auf 849 Reble.

abgefcatt, foll auf Untrag ber Realgiftubiger am 3ten Juni 1839 Rachmittags um 4 11br an orbentlicher Gerichtoffelle fubbaffirt werben.

(Mothmendiger Bertauf.) Patrimonialgericht ju Angerapp. Das in abel. Gjabienen gelegene, jum Rachlaß bes Muller Balit geborige Mublengrundstud, mit einer Flace von 92 Morgen preuß., und zufolge ber nebst Hypothetenschein in ber Regis stratur einzusehenben Sare auf 5571 Reblt. abgeschätt, foll behufs Auseinandersehung ber Erben in nothwendiger Subhastation am Isten Juli 1839 Rachmittags 3 Uhr im Geschäftslotal in Angerapp vertauft werben.

Siderheitepoligei.

Die wegen Diebstable inhaftirte, boch schwangere, unverebelichte Caroline Schusmacher, welche mit Rrage behaftet war, ift beute fruh aus bem hiefigen Rrantenhause entwichen und hat folgende Sachen mitgenommen, als: 1 weiswollenen Unterroct, 1 blauleinenen Roct, 1 gruns und schwarzgestreiften neuen wollenen Roct, 1 leinene Biffe und 1 hembe.

Da an ber ichleunigen habhaftwerbung biefer gefährlichen Berfon viel gelegen ift, fo werben fammtliche refp. Beborben um beren Ergreifung und Ueberfendung gegen Erflattung ber Roften hierdurch erfucht Infterburg, ben 25ften Februar 1839.

Der Magiftrat.

(Signalement.) Borname: Caroline; Familienname: Schumacher; Stand: unverebelicht; Geburtsort: Nordenburg; Aufenthaltsort: Allenburg; Religion: luther rifch; Alter: 23 bis 26 Jahre; Große: 5 Fuß 1 Boll; Haare: schwarz; Stirn: frei; Augenbraunen: schwarz; Augen: grau; Rase: spis; Mund: gewöhnlich; Bahne: vollzählig; Rinn: spiß; Gesichtsbilbung: langlich; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: Rein; Sprache: beutsch. Besonbere Rennzeichen: bide Faße und hoch schwanger.

Bekleidung: eine blau, und weißgewürfelte leinene Jacke, ein rothgeblumter, geftreifter, leinener Rock, ein blaukattunenes, altes Tuch, ein gang gerriffenes hembe auf bem Leibe, ein Paar leberne, alte Pantoffeln; ein Paar alte, wollene Strumpfe und ohne Ropfbebeitung.

Um 29ften Dez. v. J. wurde ber hier unten fignalifirte angebliche Brauer und Brenner Guffav Rurschat wegen ganglich fehlender Legitimation und hauptfachlich auch bes.
halb arretirt, weil er als angeblich Stummer in betrügerischer Absicht gebettelt hatte.

Rachdem er biefes Bergebens wegen von ber comp. Gerichtsbeborbe jurudgelies fert worden, wurde er feinem Antrage jufolge am 2ten Januar b. J. mittelft einer, auf & Tage guttigen Reiferoute nach heinrichswalbe gewiefen, ift bort jeboch nicht angekommen, vielmehr bie Radricht hier eingegangen, bag ber angebliche Guffav Rurschat nicht aus Sanblauken ju Saufe, fonbern ein Betrüger fei.

Erft jest ift auch noch die Anzeige eingegangen, bag diefer angebliche Rurschat bem Raffenschreiber Frose in Insterburg am 24sten Dezember v. J. einen grautuche, nen Mantel, beinabe noch neu, mit einem Plufch. (schwarzwollen) Rragen, im Leibsftucke mit grunem Tuche und unten mit Futterleinwand gefüttert, so wie eine grunt tuchene Muge mit Schirm, entwendet habe.

Einen folden Mantel und Duge bat ber angebliche Rurschat bier wirklich auf bem Leibe gehabt, fo bag feine Wiederergreifung als Dieb und Betrüger febr muns ichenswerth wirb.

Indem diefes hiedurch jur dffentlichen Renntniff gebracht wird, merden die refp. Behörden ersucht, auf ben angeblichen Rurschat, der nach dem Signalement febr kenntslich ift, gefälligst vigiliren und ihn im Betretungsfalle, bes Mantel. Diebstahls wegen, nach Insterdurg absenden, fonft aber seinen mahren Ramen und Wohnort ermitteln zu wollen. Stalluponen, ben 23ften Februar 1839.

Der Landrath v. Rorsfleifc.

(Signalement.) Geburts und Aufenthaltsort: angeblich Sandlauten, Rreifes Miederung; Alter: 26 Jahre; Grofe: 5 Fuß 5½ Boll; haare: blond; Augen: grau; Stirn: frei; Statur: mittel; Beficht: rund; Sprache: beutsch und etwas litthauisch. Befondere Rennzeichen: Berletung am Rehttopfe, wodurch bas Sprachorgan so gestitten, baß er die Zungen, und Gaumenbuchstaben nicht aussprechen kann.

Belleibet mar er mit bem oben bezeichneten Mantel, einer brauntuchenen Jade, fcmarztuchenen gerriffenen hofen, grantuchener Dute mit Schirm und einer fcmar, gen Tuchwefte.

Der burch ben Steckbrief vom 26ften Ottober v. J. (Amtibl. M 45) verfolgte Mullergefelle Carl Lemte ift wieder ergriffen.

Perfonal : Chronit.

Des Ronigs Majefidt haben ben Provinzial. Stempel. Fistal und bisherigen Ober. Landesgerichte, Affeffor Bon ju Konigeberg jum Regierunge, Rath ju ernennen geruht.

Der zeitherigen Landgerichts Attuarius Abam heinrich hellwich in Tilft ift mite telft allerhochster Rabinets Drbre vom 12ten Januar b. J. jum Juffiz Rommiffarius bei bem neu zu errichtenben Land, und Stadtgericht in Tilft vom iften April b. J. ernannt worben.

Amts = Blatt

№ 11.

Gumbinnen, ben 13ten Marg

1839.

Das 5te Stud ber Befetfammlung pro 1839 enthalt bie Allerhochften Rabinets, Orbres unter

fetfammiune.

- MI 1970 vom 5ten Januar 1839, wegen Berleibung ber revibirten Stabte Drb. nung vom 17ten Mary 1831 an bie Stabt Schilbberg im Groffberioge thum Pofen;
- M 1971 vom 12ten Januar 1839, betreffend bie Abanberung bes im 6. 227 ber landichaftlichen Rredit Drbnung fur bas Grofbergogthum Bofen vom 15ten Dai 1821 megen Aufreichung ber neuen Bind . Coupons vorges fdriebenen Berfabrens:
- M 1972 vom 26ften Januar 1839, wegen Unwendung bes Bufates jum zweiten aliena bes Artitets 35 ber Rheinschiffahrte . Convention vom 31ffen Dary 1831 burd bie betreffenben Berichte; ferner
- M 1973 bie Benehmigungs, Urtunde ber in bem Brotofoll ber Rbeinfchiffabrts, Central. Commiffion vom Iften Muguft 1837 enthaltenen funf neuen Supple. mentar, Artifel gur Abeinfdiffabrte . Atte vom 31ften Dars 1831, d. d. 4ten Oftober 1837 und 22ften Februar 1839, und
- 34 1974 bie Minifferial Ertlarung jur Erlauterung und Ergangung ber gwifden ber Ronigl. Preuf. und ber Furfilichen Regierung alterer Linie Reuf von Plauen beffebenben Hebereinfunft megen ber mechfelfeitigen Hebers nabme ber Musgewiesenen.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Dem Birthe Johann Reumann ju Jablonsten, Rreifes Golbapp, ift fur Die Ente bedung eines gerichtlich beftraften Baumfrevels bie bestimmte Pramie guertannt, Enebedung welches hierdurch jur offentlichen Renntnif gebracht mird.

Bramie für eines thaum

Bumbinnen, ben 23ften Rebruar 1839.

In ben Dorfern Glafau, Dfomen und Rlein. Blanbau, Golbapper Rreifes, ift bie JW 74. Gumbinnen, ben 27ften Februar 1839. ben Chaafen. Maube unter ben Schaafen ausgebrochen. Bei 281. Brbenat. (Ro. 11. Etfet Bogen.)

M 75. Belobigung für Auszeiche nung bet a. b. 3. 3977. Bebt.

Bei ber am 26ffen Rovember 1838 ju Angerburg im Ronigt. Schlofe fattgehabten Feuersbrunft baben fic nach ber amtlichen Angeige ber lanbratblichen Beborbe bie einem Brande, beiden bortigen Dalgenbrauer Bogelreuter und Carl Dilthaler, vorzüglich aber ber Erftere, burd thatige und umfichtige Sulfeleiffung beim Lofden auf bas Bortbeile bafteffe ausgezeichnet und verbient gemacht, mas wir biemit gern jur öffentlichen Renntniff bringen. Gumbinnen, den 27ften Bebruar 1839.

N 76. Dienntfeinune gen ber Bent barmen. 4392. Deibt.

Die in bem hiefigen Regierungs Departement flationirten Genbarmen haben, fo mle in ben vorbergebenben Jahren, auch in bem verflogenen Jahre eine lobenswerthe Thatigfeit an ben Sag gelegt, weshalb wir und veranlaft finben, bie Dienftleiftun. gen berfelben fummarifc nachftebenb jur offentlichen Renntnif ju bringen.

Es find von ben Benbarmen ausgeführt worben:

Sagespatroullien 45,785, Nachtontroullien 3746, befonbere Auftrage 4511 in 7019 Sagen, Arretirungen 6735, Transporte 376.

Gumbinnen, ben 28ften Februar 1839.

JA 77. Musodnbis gung von Ctathidulbe fdeinen mit neuen Cour pons. &. M. 2198. Bebr.

Die in bem Beitraume vom 7ten bis intl. 17ten Dezember 1838 bier eingelieferten Staatsichulbicheine jur Beifugung neuer Bins, Coupons tonnen gegen Rudgabe bes Devositaliceins und Quittung bei ber biefigen Regierungs baupttaffe in Empfang genommen merben. Gumbinnen, ben 7ten Mary 1839.

Befanntmachungen anderer Beborben.

M 78. Den Bertauf mehrer Parser ten pon bem. Dem Ridtus abr Indistreen Erbe Dadte : Bot: merte Dieibens butg betteff.

In bem, in Folge unferer bffentlichen Bekanntmachung vom 21ften Januar 1837, jum Bertaufe bes bem Domainen . Fistus abjubigirten Erbpachts . Borwerts Reiben. burg angestandenen Ligitationstermine find nur auf mehre einzelne Bargelen beffelben annebmbare Bebote abgegeben und ift baber auch nur in Bezug auf bie lestere bas Berauferungegeidaft abgeidloffen morben.

Bon ben ju biefem Bebufe gebilbeten Pargelen biefes Bormerte, welches im land. ratbliden Rreife Reibenburg belegen ift, unmittelbar mit ber Rreisftadt Reibenburg grengt, und von ber nachften großern Sanbelsftabt Elbing circa 14 Deilen entfernt ift, find bem Ristus noch verblieben:

1) bas Saupt Etabliffement von 1153 Worgen 179 [Ruthen und amar

8 Morgen 49 Mutben Gartenland,

539 36 Mderland,

233 47 Biefen,

332 97 Weibelanbevelen.

10 More

. 10 Mongen 172 Muthen Graben ac.,

138. Soffelle, Wege 2c.

mit ben vorhandenen Bobn, und Birthichaftegebauden, bem Brenn, und Brau, baufe, ben Propinationsgerathen und ber Brau. und Brennereigerechtigfeit,

- 2) die Wiefenpargele At 8 von 2 Morgen 37 [Ruthen mit Ginichluff bee bagu geborigen Gartens und mit 2 Ramilienbaufern und 1 Schmiebe,
- 3) ber Beibeabiconitt- 3V 4 von 185 Morgen 97 [Ruthen und
- 4) bie 5 Acerpargelen 34 10, 11, 12, 13 und 14, von welchen jebe Pargele 91 bis 93 Morgen entbalt.

Diefe Theile bes Bormerte follen im Bege ber offentlichen Ligitation nochmals jur Berdufferung geftellt merben und ift ju biefem Bebufe ein peremtorifcher Ligie tationstermin auf ben 3ten April b. 3. von Morgens 9 Ubr ab im Domainen, Rentamte Reibenburg vor bem Ronigl. Lanbrath herrn Lafowig anberaumt,

Die Uebergabe foll, fofern bas Berauferungegefcaft ju Stanbe tommt, nach Ablauf ber jetigen Dachtveriebe am Iffen Juni b. 3. erfolgen.

Reber wird jum Bebote jugelaffen, ber fic ale befig, und jablungefabig aus, weift, ober bem Ligitations . Rommiffarius als folder befannt ift. Jeber andere muß ben ften Theil bes Gebote ale Raution gleich nach abgegebenen Bebote bei bem Ronigl. Domainen Rentamte Meibenburg beponiren.

Die Ligitatione, und Bertaufsbedingungen, bie Anfolage und bie Rarten werben im Ligitationstermine vorgelegt, biefelben tonnen aber auch vor bem Termine bei dem Ronigl. Domainen Rentamte Reibenburg ju jeber Beit eingefeben merben, wie auch bie Grundftude, nach vorgangiger Delbung im genannten Umte, ju jeber Beit in Mugenschein genommen merben tonnen.

Der Bufchlag bleibt unferer und refp. ber bobern Benehmigung vorbehalten. Jebenfalls bleibt ber Deiftbietenbe an fein Gebot bis jur biedfalligen Entfcheibung gebunben. Ronigsberg, ben 29ften Januar 1839.

Ronigl. Preuf. Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber biretten

Steuern, Domainen und Forften. Dachbem ber Staatsichulbicein Ju 22081 Litr. D. aber 50 Ribir. bem Konbulteur Beiff ju Tilfit angeblich am 22ften Oftober 1834 auf bem Bege von Ronige, eines vertoren berg nach Bilfit aus einem Reifetoffer vom Wagen entwendet morben, fo merben auf Grantsidutb ben Antrag bes Befigere, alle biejenigen, melde an ben fo eben benannten Staats, So. 22,084 foulbichein ale Gigenthamer, Ceffionavien, Pfant, ober fonftige Brieffinhaber ober

beren Erben, Anspruche ju haben behaupten, hieburch öffentlich vorgelaben, in bem por bem Rammergerichts. Referendarius Gerber auf ben Iften November 1839 Bor, mittags um 10 Uhr hier auf bem Rammergericht anberaumten Termine fich ju gestellen und ihre Anspruche ju bescheinigen, widrigenfalls ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, fie mit ihren Anspruchen baran praktubirt und biefer Staats, schuldschein für amortifirt erklart, und fatt besselben ein neuer ausgesertigt wer, ben foll.

Den Auswärtigen werben bie Justige Rommissarien Wendland, Becher und Rosbiling zu Mandatarien in Vorschlag gebracht. Berlin, ben 20steu August 1838.
Ronigl. Preuß. Rammergericht.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Im Rirchborfe Wielisten, hiefigen Rreifes, foll bas Pfarrerwohnhaus burch einen im Wege ber Minusligitation zu ermittelnden Entrepreneur neu gebaut werben. Es find bazu außer ben von ber Rirchfpielsgemeinde unentgelblich zu leiftenden hand, und Spanndiensten 1951 Athle. 25 Sgr. 7 Pf. veranschlagt worden.

Bauunternehmern wird dieses mit bem Bemerken befannt gemacht, dag ber Ligis tationstermin am 22sten Marz b. J. Vormittags um 11 Uhr in meinem Geschäftsseimmer ansteht, Anschlag und Rig hier täglich eingesehen werden konnen, und bag bie Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen, auf Rachgebote aber nicht gerücksichtigt werben wird. Diesto, ben 23sten Februar 1839.

Der Lanbrath v. Salgmebel.

Der Bertauf bes, bem Fistus zugehörigen, aus 58 Morgen 115 Mutben preug. bestehenden Jatob Fenselauschen Grundstück in Olschömen, hiefigen Rreises, soll am 4ten April b. J. Bormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer stattfinden, wozu Rauflustige mit bem Bemerken eingeladen werden, bag bie Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird.

Dlegto, ben 7ten Mar; 1839 Der Landrath v. Salgmebel.

Bur Veraugerung ber bem Fisto abjudizirten, im Dorfe Stodden belegenen brei Rollmergrundfiude, namlich:

- 1) des David Thiel von 3 Sufen 13 Morgen 27 [Ruthen preug., mit 5 Rthir. 24 Sgr. 8 Pf. Grunbffeuer und 1 Mthir. 24 Sgr. 4 Pf. Domainengine;
- 2) des Michael Wiegorreck von 2 hufen Morgen 139 UNuthen, mit 3 Rthlr. 26 Sgr. 5 Pf. Grundsteuer und 29 Sgr. 7 Pf. Domainengine;

3) bes

3) des Jakob Raphael von 2 hufen 25 Morgen 173 Muthen, mit 4 Rehlr. 27 Sgr. 7 Pf. Grundsteuer und 1 Rehlr. 7 Sgr. Domainenzins belastet, habe ich am Mittwoch ben 10ten April d. J. in meinem Geschäftszimmer hieselbst einen öffentlichen Lizitationstermin anberaumt, zu welchem ich Kauflustige hiermit ersachenst einsabe.

Nach höherer Anordnung muß ber fünftige Acquirent ben auf diefen Grundstücken haftenden Domainenzins im Gefammtbetrage von 4 Athle. 11 Pf. durch Rapitalzahlung à 4 Prozent mit 100 Athle. 22 Sgr. 11 Pf. ablofen, auch die Rosten für ihre Separation tragen.

Die Lizitation wird um 12 Uhr Mittags gefchloffen und die übrigen Bedingungen tonnen taglich hier eingesehen werden. Johannisburg, ben 4ten Mary 1839.

Der Landrath Dullner.

In ber Racht vom 3ten jum 4ten b. D. find bem Birthe Ragowsty in Sjabienen, biefigen Rreifes, zwei Pferbe, namlich:

- 1) ein Fuchewallach, 4 Jahre alt, 4 Fuß 8 Boll groß, mit breiter Blage und lin-
- 2) eine hellbraune Stute, 3 Jahre alt, 5 Fuß groß, mit Schufftern und etwas weiß über bem linken hinterhufe, nebst zwei Sielen und einem Sattel, fo wie dem Rademacher Remsies in Rlein : Meduhnischten ein Schlitten, gestohlen worben.

Die Wohlloblichen Polizeibehorben und die Genbarmen werden bienftlichft ersucht, auf die Diebe zu vigiliren und ben Bestohlenen zur Wiedererlangung ihres Eigensthums behulflich zu fein. Dartehmen, ben 6ten Marg 1839.

Der Lanbrath v. Buttlar.

Das dem Fistus adjudigirte, aus 5 hufen 10 Morgen 139 Ruthen bestehende Jatob Mitlafiche Rollmer. Grundftud ju Gr. Jauer foll zufolge bober Bestimmung nochmals jum Bertauf gestellt merben.

Termin hiezu habe ich auf ben Iten April b. J. von 8 bis 12 Uhr Bormittags in bem hiefigen Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich qualifizirte und zahlungs- fähige Raufer mit bem Bemerken einlade, baß bas Raufgeld fogleich baar eingezahlt und auf Rachgebote nicht gerucksichtigt werben wird.

Logen, ben 7ten Mary 1839. Der Landrath Stechern. Der auf 223 Riblr. berechnete Reubau bes Stalles und Speichers auf bem Pfarrer, bofe ju Schimonten foll boberer Anordnung gemäß noch einmal ausgeboten werden.

Bu biefem Behufe ift ein Sermin auf ben 27ften b. D. Rachmittage 2 Uhr in meinem Befchaftetzimmer anberaumt, ben fichere Bauluftige mabrzunehmen haben.

Die Bedingungen tonnen auch vor bem Termin jeden Mittwoch oder Sonnabend eingesehen merben. Die Anfuhr bes Baubolges ift bereits erfolgt.

Gensburg, ben 8ten Mary 1839. Der Landrath v. Lysniemsti.

Sherer Bestimmung zufolge follen aus ben Roniglichen Forsten Eruttinnen circa 800 Stud, Mitolaiten circa 125 Stud und Reu Johannisburg etwa 133 Stud, überhaupt also ungefähr 1100 Stud, jum Berfiogen auf geeignete Wasserablagen bereits gebrachte ftarte Riefern handlungkhölzer im Ganzen gegen gleich baare Bestablung meistbietend verlauft werden.

Siegu fteht ber Termin in bem Saufe bes herrn Raufmanns Parciensti bier, felbft auf ben 8ten Upril b. J. Rachmittage um 2 Uhr an, welcher um 6 Uhr Abends geschloffen und alsbann tein Rachgebot mehr angenommen wirb.

Die Rauflustigen werden hievon mit bem Bemerten benachrichtigt, bag biejenigen, welche bas holz an Ort und Stelle in Augenschein nehmen wollen, sich bei ben bestreffenden Oberferftern zu melden baben, und bag bie übrigen Bebingungen im Ters mine bekannt gemacht werden follen. Johannisburg, ben 25sten Februar 1839.

Der Forftinfpettor Deper.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werdenden Jagbfeldmarten jur Ausubung ber kleinen Jagb :

- 1) im Rirchfpiele Bieligten: bas But Mordenthal;
- 2) im Rirchfpiele Dlesto: a) Gut Rutowen, b) Dorf Rutowen;
- 3) im Rirofpiele Lpt: a) Szejublen, b) Chelchen, c) Goffubien A., d) Goffubien B.;
- . 4) im Rirchfpiele Biffanigen: a) Carolinenthal, b) Lopen,

follen anderweit auf 6 Jahre meiftbietend verpachtet werden, und zwar unter ben im Amteblatte pro 1837 (52 St. pag. 1073) aufgestellten Pachtbedingungen. hiezu ift ber Bersteigerungstermin auf ben 8ten April b. J. von 9 Uhr Worgens bis 4 Uhr Rachmittags zu Lyt, in ber Wohnung bes Kaufmann herrn Schreiber, anberaumt.

Pachtluftige werben mit bem Bemerken eingeladen, bag nach Beendigung bes Termins auf Rachgebote nicht gerucksichtigt werden kann und von ben Grundber figern nur folche Individuen jum Gebote gelaffen werden burfen, welche burch land, ratbliche Bescheinigung bas Bablen von 6 Athle. Klaffensteuer jabrlich nachweisen.

Barannen, am 18ten Februar 1839. Ronigl. Dreug, Dberforfferei.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werbenben Jagbfelbmarten ber Brbblautenfchen Gorft follen auf anderweite fechs oder gwolf Jahre an ben Meiftbietenben verpachtet werben.

Der Ligitationstermin ift auf Sonnabend ben 16ten Mary b. J. von Morgens 40 bis Mittags 12 Uhr angefest und wird im Gasthaufe "jum Kronprinzen von Preugen" in Insterburg abgehalten werten.

Die Berpachtungsbedingungen werben im Termine befannt gemacht werben und wird hier nur bemerkt, daß Bietungsbeauftragte ohne schriftliche Bollmacht nicht jum Gebot gelaffen werben, Rachgebote unberuchfichtigt bleiben und Burger, Rollmer, Bauern zc. fich ausweisen muffen, daß fie mindeftens 6 Athle. Riaffensteuer ju jahlen haben, weil fie mit ihren Geboten sonst nicht angenommen werden.

Die jur Berpachtung tommenben gelbmarten finb,

- a) im Rirofpiele Dibladen: Rrufdinnen, Scheppetfden, Grof. Stripflienen,
- b) im Rirchfpiele Infterburg: Rraupifctehmen, Rlein, Ramswiccen, Louisenthal, Bermuntinn, Rrufinn,
- c) im Rirchfpiele Igbaggen: Jobsteitschen, Igbaggen, Grof. Baubischtehmen, Rub. beln, Grof, und Rlein. Pendrinn,
- d) im Rirchfpiele Jubichen: Lamfeben, Jubtiden, Burmien,
- e) im Rirdfpiele Demmereborf: Grof. Suftehmen, Rorgallen und
- f) im Rirchfpiele Joblauden: Drutfdlauden.

Broblauden, ben 20ften Februar 1839. Ronigl. Dberforfferei.

Die kleine Jagd der Feldmarten: Laugallen, Rlein. Bannaglauten, Groß, Stattigirren, Willtischen, Laugen, Rlein. Stattigirren, Popelten, Szwirdlienen, Patullen, Schattlauten, Pausenwirdarren, Blinduponen, Sruttschen und Elnuponen, Rirchspiels Szillen; Berfteningten, Remsen, Serpentenen, Grunbeide, Rermeischienen, Budlauten, Swanen, Atmenischen, Lindiden, Robucten und Budwethen, Rirchspiels Aulowonen, welche mit Trinitatis biefes Jahres pachtlos werden, wird wiederum auf sechs nacheinanderfolgende Jahre verpachtet werben, wozu Termin auf den Iren April d. J. Bormittags um 10 Uhr in dem Rirchdorfe Aulowonen bei dem Rrugbe, fiber Stegenwaller ansteht.

Die Berhandlung mird Rachmittage 2 Uhr gefdloffen, Rachgebote bleiben unbesachtet und nur berjenige kann jum Gebote gelaffen werben, welcher wenigstens feche Shaler jabrlich Riaffensteuer gabit und gegen beffen Berfon nichts auszusehen ift.

Pabrojen, ben iften Mary 1839. Ronigt. Dberforfterei.

3um

Bum bffentlichen meiftbletenben Bertaufe ber auf ben Rommunikationswegen in ben Forstbelaufen Bomno, Dziadtken und Spalinnen liegenben Riefern. Rundhölzer von verschiedener Lange und Starke steht auf Wontag ben 18ten b. W. der Ligitationse termin von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr in dem Kruge zu Wondolleck und von 1 bis Nachmittags 4 Uhr in bem Kruge zu Thuroffeln an, welches mit dem Bemer, ten veröffentlicht wird, daß ber Zuschlag, wenn die Gebote 4 der Rusholztare erreichen oder übersteigen, gleich ertheilt, auf Nachgebote aber nicht gerücksichtigt werden kann.

Raufliebhaber, welche bas ju versteigernbe holz vorher besichtigen wollen, haben fich bieserwegen an die betreffenden Forfichusbeamten ju wenden. Rullit, ben iften Marz 1839. Ronigl. Oberforsterei Reu, Johannisburg.

Soberer Anordnung zufolge follen bie in ben Forfibelaufen Rurwien und Rleine Spallinnen belegenen Wiesenbrücher, welche in ben früher angesett gewesenen Steisgerungsterminen nicht unterzubringen gewesen find, nochmals zur Lizitation gestellt werben. Diezu ift ein Termin auf ben 4ten April b. J. in bem Geschäftszimmer zu Rullit von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr anberaumt, welches mit bem Eröffnen zur Kenntniß gelangt, baß bie betreffenden Forstschutbeamten die Weisung haben, die Pachtstücke auf Verlangen auch vor ber Ausbietung vorzuzeigen. Rullit, ben 2ten Marz 1839. Ronigl. Oberförsterei Reu. Johannisburg.

Da auch in bem wiederholten Ligitationstermine jur zwölfjährigen Berpachtung ber Fifchereien in ben jum ehemaligen Amte Longen gehorigen Seen und Gemaffern, ale:

- 1) Leventin. See, 2) Gurteln., 3) Sapten., 4) Jagobner., 5) Groß, henfel., 6) Rlein. henfel., 7) Ryfain., 8) Wopfac., 9) Tapti., 10) Grajemto., 11) Werfin. ober Groß. Wons., 12) Ublic., 13) Weilang. ober Weyno., 14) Buwellno., 15) Ofrongler., 16) Praptop., 17) Sgnili., 18) Milter., 19) Camper., 20) Grai. wer., 21) Drzech., 22) Bieleter., 23) Rubber., 24) Groß. und Rlein. Upalter., 25) Paprobiter., 26) Spiergfter., 27) Dlugi. Sec., 28) Rubber. Mühlenteich, 29) Willtaffer. und 30) Stadwinner. See,
- von Trinitatis 1839 ab bis babin 1851, teine annehmbare Pachtofferten gemacht find, fo ift die nochmalige Ligitation angeordnet, wozu ich ben Termin auf ben 28sten Marz b. J., Rachmittags 2 bis 4 Uhr, hiefelbst in meinem Geschäftszimmer anges sest habe, welches ich mit hinweisung auf die frabere, im diesjährigen Amtsblatt No 1 Seite 12 und 13 enthaltene Bekanntmachung mit dem Bemerken zur Kennt, niß bes Publikums bringe, daß mit der bereits gemachten Offerte von 800 Rtble.

im Termine ber Anfang gemacht wirb, und nur biefenigen jum Gebot jugelaffen wers ben konnen, welche geborige Sicherheit nachzuweisen und die erforderliche Raution von 400 Athle. gleich im Termine bei ber hiefigen Rreid, Raffe einzugablen im Stande find.

Der Bufdlag bleibt ber bobern Beborbe vorbehalten, auf Rachgebote wird nicht gerudfichtigt und bie Bedingungen tonnen auch icon vor bem Termine in meinem Bureau eingefeben werben. Logen, ben 26ften Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Roblis.

Die Berpachtung bes Getranteverlages

1) im Rruge ju Soginten und 2) im Schanthaufe ju Noreitschen ift bobern Orts wegen Geringfügigkeit bes im Termine ben 2ten v. M. abgegebenen Gebots nicht genehmigt und ein anderweiter Termin ju diesem Behuf auf ben 22ffen b. M. in meinem Geschäftstotale hieselbst angesett, wozu Pachtlustige mit bem Bes merten hiedurch eingeladen werben, baß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags ges schlossen und auf Nachgebote teine Rücksicht genommen werden wird. Stalluponen, ben 4ten Marz 1839. Der Domainen Intendant de la Brupere.

Bur breifahrigen Berpachtung ober auch jum Berkaufe bes dem Fistus abjudizirten George Geschwandtnerschen Bauergrundstuds in Didgullen ift ein Termin auf den 23ften b. M. in meinem Geschäftstokale hiefelbst angesett, wozu Pacht, und Rausstuffige hiedurch eingeladen werden. Stalluponen, ben 4ten Marz 1839.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Bur Berpachtung nachftebenber bauerlichen Grunbftude, als:

- 1) bes Unbreas Rostowsti in Gusten von 127 Morgen 59 [Ruthen,
- 2) bes Johann Dasto in Mpluffen von 113 Morgen 153 [Ruthen,
- 3) bes Daniel Kaffa in Wiergbowen von 8 Morgen 159 Buthen, ift auf ben 25sten Marz b. I. in meinem Geschäftszimmer ein Lizitationstermin and beraumt, zu bessen Wahrnehmung hiemit geeignete Pachtunternehmer mit bem Bes merten eingeladen werden, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird, und Nachgebote unberucksichtigt bleiben. Lyt, ben 8ten Warz 1839.

Der Domainen, Intendant Marczynowski, Um 4ten b. M. hat ein unbekannter Mann von mittlern Jahren einen Sommerrappe wallach, circa 8 Jahre alt, 4 Fuß 7 bis 8 Boll groß, mit einem englischen Sattel und lederner Trense bekleidet, hier in einem Schanthause fichen laffen, ohne solchen bis jest abzuholen.

Da ju vermuthen fleht, baf biefes Aferd gestohlen ift, fo wird ber rechtmäsige. Eigenthumer aufgefordert, folches gegen Erstattung ber Roften bei uns in Empfang ju nehmen. Infferburg, ben 7ten Dary 1839. Der Magistrat.

Die Batgentreterstelle bei ber hiesigen beutsche lutherischen Rirche, mit welcher ein jabrliches Gintommen von 7 Athle. 16 Ggr. 8 Pf. verbunden ift, soll nach boberer Bestimmung burch einen Berforgungsberechtigten befest werden, weshalb wir folche. Versonen auffordern, uch bei uns zu melben. Tilfit, ben 8ten Marg 1839.

Das Rirden , Rollegium.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gensburg. Der bem paul Dibrifch geborige, in Czierspienten Na 4 gelegene Bindgutsantheil, bestehend aus einer Grundstäche von 67 Morgen 194 [Ruthen preuß, und ber freien Beide in ber Konigl. Forst Eruttinnen, abgeschätt auf 118 Rthir. jusolge ber nebst hopptheten, schein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 15ten April 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Goldapp. Das in hiefiger Stadt unter AI 464 belegene Backerwittme Sufanna Farsteinersche Brundstud, wozu eine hufe Land, zwei hufen Garten, ein Antheil am Roffgarten und ein Bald, antheil geboren, alles zusammen auf 1094 Athle. 19 Sgr. 11 Pf. abgeschätt zufolge ber nebst hypothekenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine dens loten April 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbefannte Realpratendenten merben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpateftens in biefem Termine zu melben.

(Mothwendiger Bertauf.) Landgericht zu Tilfit. Das dem Michael Pettkat und ben Erben feiner verstorbenen Spefrau Grita, geb. Djus, zugehörige Zinsgut Pokraken, Antheil 22, mit einer Grundstäche von 51 Morgen 28 [Muthen preuß. Maastes, abs geschätt auf 1378 Athlie. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur eine zusehenden Tare, foll ben 11ten Mai 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gestichtsstelle subhassirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Lands und Stadtgericht ju Logen. Das ju Szyballen, Kirchfpiels Rydfemen, unter No belegene, bem Samuel Rufmiers geborige Grundsflud, bestehend aus 135 Morgen 147 Muthen preuß. Waaßes und zufolge ber nebst hopothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 76 Athler. 25 Sgr. abgeschäft, soll auf Antrag der Realgläubiger am 4ten Juni 1839 Nach, mittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtostelle subhassirt werden.

(Moth.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Loben. Das zu Wilken, Rirch, fpiels Milten, unter No 2 belegene, bem Gottlieb Friedrisiet gehörige Grundfluck, bestehend aus resp. 135 Morgen 147 [Muthen und 67 Morgen 164 Muthen preust. Maastes, und zusolge ber nebst Hopothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 49 Athlr. 23 Sgr. 4 Pf. abgeschätt, soll auf Untrag bes Fistus ben 5ten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subbaftirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Logen. Das in der Stadt Logen unter No 97 belegene, den Backer Patroppaschen Sheleuten gehörige Grund, fluck, bestehend aus einem Wohnhause, einer Scheune, einem Stall, Garten und einem Worgen Acterland, und zufolge der nebst hypothetenschein und Bedingungen in der Reststratur einzusehenden Tare auf 383 Athlr. 2 Sgr. abgeschäft, soll auf Antrag der Realgläubiger am 17ten Juni 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle fubbassirt werden.

MRe unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratfuffon fpatifens in biefem Termine ju melben,

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, namentlich:

1) Charlotte Dasto, 2) Pfarrerwittme Eichel oder beren Erben, werben biegu unter ber Barnung ber Pratlufion offentlich vorgeladen.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Ritolaiten. Das im Rirche fpiele Ritolaiten belegene Mublengrundstud Gustianka, bestehend aus einer Mahl, und Schneidemuble und einer Spirdingsschleuse, nach dem Materialwerthe abgeschätt auf 5132 Athlir, zufolge ber nebst hopothetenschein in ber Registratur einzusehenben Tare, soll am 6ten Mai 1839 Nachmittags 2 Uhr an ordentlicher Berichtsstelle subhassirt werben.

(Mothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Das ju Wersmeningten, Rirchfpiels Coadjuthen, belegene, bem David Linties gehörige Grundstuck, bestehend aus
62 Morgen 69 Muthen preug. und zufolge ber nebst Sprothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 278 Riblir. abgeschäft, foll am
7ten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Die ben Daniel und henriette,

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Die ben Baniel und henrictte, geb. Engelte, hollgerschen Speleuten zugehörigen, im Rirchspiel Reufirch belegenen, tollmischen Guter, ale:

1) Va.

- 1) Pawarffen, Antheil 7, mit einer Grundflache von 129 Morgen 107 [Muthen preug. Maafes;
- 2) Pawarfen, Untheil 13, mit einer Grunbflache von 45 Morgen 49 [Ruthen preug. Maages,

einschließlich ber Pawarfer Wiese von 7 Morgen 166 Muthen preuf. Maafes, welche vom Bertaufe ausgeschlossen bleibt, abgeschäft auf 7029 Athle. 10 Sgr. jufolge ber nebst Sppotbetenscheinen in ber Registratur einzusehenden Tare, foll am 31ften Juli 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Rreis. Juftigamt Sperling zu Goldapp. Das Bauer, grundstud ber Johann Lepmannschen Speleute zu Przytullen, Rirchspiels Rutten, abs geschätt auf 126 Athle. zufolge ber in ber Registratur einzusehenden Tare, foll im Termine ben 10ten Juni 1839 Bormittage 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subs baftirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben hiemit aufgeboten, fich fpateftens im Sermine bei Bermeibung ber Praffusion ju melben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Rhein. Das jur Mifchen Pupillenmasse gehörende tollmische Gut Schaferen, mit einer Grundsiche von 32 hufen 4 Morgen 114 PRuthen preuß. Maaßes und 61 Morgen 136 [Ruthen preuß. Maaßes Walbsiche, auf 4831 Athlr. 25 Sgr. 7 Pf. gerichtlich abgeschätt jusolge der nebst Hypothetenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll am 13ten Juni 1839 Vormittags 9 Uhr an unserer Gerichtsstätte verkauft werden. (Rothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Pilltallen. Das hieselbst unter M29 belegene, der Wittme und den Erben des Schuhmachers Johann Sandt gehö, rige Wohnhaus, gerichtlich abgeschäft zusolge der nebst Hypothetenschein in der Resgistratur einzusehenden Tare auf 182 Rehlr. 29 Sgr. 8 Pf., soll den 15ten Juni 1839 Rachmittags 4 Uhr subhassirt werden.

(Nothwendiger Berkauf.) Juftigamt ju Sedenburg. Das tollmische Gut Unbreisch. ten, Antheil 1, mit einer Grundflache von 112 Morgen 9 Muthen preuß. Maafes, nach ber nebst hypothetenschein bier einzusehenden Taxe, auf 1960 Athle. abgeschatt, foll in bem auf ben 17ten Juni 1839 Nachmittags 4 Uhr angesesten Termine subhabitit werden.

(Rothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Alertehmen, Rirchfpiels Goritten, belegene, ben David Bitteneitschen Erben gehörige Brundftud, bestehend aus 90 Morgen preuß. Maages, und jufolge ber nebst Sppotheten.

thetenfcein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 1072 Rthlr. abgeschäft, foll ben 21ften Juni 1839 Rachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Ger richtsftelle subhaftirt werden.

Alle unbekannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufton fpateftens in biefem Termine ju melben.

Bon ben in der Gottfried Großschen nothwendigen Subhastation des Binsguts Lus fischen AF7 aufgekommenen Rausgeldern sind auf die, auf den Grund der Schuldsschrift der Annus und Elete Ritislusschen Speleute vom 24sten April 1799 in dem Sppothetenduche dieses Grundstuds für den Rausmann Dulz in Tilsit ingrosurten, und auf die Geschwister hap, namentlich Johann Gottfried und Christine Elisabeth, verebel. Ehlert, durch Erbrecht übergegangenen 700 Athlr., 114 Athlr. 10 Sgr. 2 Pf. distribuirt und die über lettert Summe ausgesertigte Hppothetens Obligation um beshalb zur Gottfried Großschen Civils Spezialmasse genommen, weil die Geschwister hap die ursprüngliche Obligation über 700 Athlr. verloren haben. Es werden demnach alle diesenigen unbekannte Personen, welche als Eigenthümer, Erben, Tessionarien, Pfandinhaber oder sonst berechtigte Ansprüche an die gedachte Spezialmasse zu haben vermeinen, zu deren Anmeldung zu dem auf den 12ten Juni 1839 an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumten Termine unter Androhung der Praklussion vorgeladen. Rautehmen, den 20sten Februar 1839.

Ronigl. Preug. Juffigamt Ruderneefe.

(Ebiftal, Citation.) Patrimonialgericht Kriening ju Berlinden. Für ben Baus ern Christian Bredlow, welcher julest ju Truschiner Ellernbruch gewohnt haben und bort verstorben sein soll, liegt in unserm Depositorio ein Batererbe von 24 Riblr. 6 Sgr. 3 Pf. Es werden baber ber Christian Bredlow ober seine Erben, biermit ausgesorbert, ihre Ansprüche an dies Depositum spätestens im Termine ben 7ten Mai 1839 Bormittags 11 Uhr in Kriening geltend ju machen, widrigenfalls solches ber verebelichten Schneiber Michaelis, Wilhelmine, geb. Bredlow, die sich bereits legis simirt hat, ausgezahlt werben wirb.

Bei ber großen Ausbehnung bes Alt. Inferburgschen lanbschaftlichen Kreises ift es taum möglich, sammtlichen stimmberechtigten tollmischen Ortschaften beffelben burch Circulaire rechtzeitig Renntnig von Anberaumung eines Kreistages zu geben.

Ich mable beshalb jur Bermeibung jeder Befdwerde ben Beg ber Deffentlichfeit und mache biedurch allen, ju Abgabe einer Rollettiv. Stimme berechtigten, tollmifchen Rommunen bie Ungeige, baf ich jur Babl bes Reprafentanten bes Rollmerffanbes gum 22ffen b. D. einen Kreistag in Gumbinnen anberaumt habe. Ernftberg, ben Iften Dary 1839. Der Landschafts Rath Bramer.

Sicherheitspoligel.

Der Anecht Johann Broffinsti aus Abl. Tarputschen ift auf ber Reise nach Inferburg, wohin er von seinem Brobberru gesandt war, fluchtig geworden, und hat soligende, ihm anvertraute Gegenstände diedischer Beise mitgenommen: ein falbes Pferd, bessen er sich jum Reiten bediente — 10 Jahre alt, 4 Buß 3 Boll groß, mit schwarzem Streise auf dem Rucken, nebst ledernem Sattel, an beiden Enden mit Messing besschlagen, und Baum, einen Briesbeutel, worin verschiedene Briese, eine Postrechnung und 11 Sgr, baar, sodann einen Setreidesack und 1 Athtr. baar und einen blauwand, tenen Rock mit 3 messingenen und andern besponnenen Andpsen. — Die Wohllbbissichen Polizeibehörden und Gendarmen werden dienstlichst ersucht, nicht nur auf den ber öffentlichen Sicherheit gesährlichen Brofinsti zu vigiliren und ihn im Betreitungsfalle sestzunchmen, sondern auch dem Eigenthümer zur Wiedererlangung des gestohlenen Pserdes ze. behülftich zu sein. Eine Prämie von 2 Athtr, wird bemjes nigen vom Eigenthümer zugesichert, der ihm zu dem Seinigen verhilft.

Darfehmen, ben 9ten Dary 1839, Der Landrath v. Buttlar.

(Signalement.) Alter; 26 Jahre; Größe 5 Fuß 33 300; Statur: unterfest; Hoare; buntelbraun; Stirn: bebeckt; Mugenbraunen: buntelbraun; Augen; blaugrau; Rase: etwas breit, auf ber Spise gegrubt, wie gespalten; Mund: etwas groß, bicke Lippen; Bahne: vollständig; Bart: buntelbraun; Kinn; rund; Gesichtsfarbe: gesund. Besondere Kennzeichen; fart blatternarbig.

Der wegen Pferdediebstahl bier in Untersuchung febende Loodmann, ehemalige Rru. ger Friedrich Wegner ift in ber Racht vom Iten auf ben 4ten b.M. mittelft gewalt. samen Durchbruche aus bem Gefängnisse entsprungen,

Wir bitten bringend, auf biefen gefährlichen Berbrecher vigiliren und ihn unter Acherer Begleitung bier abliefern zu laffen. Nordenburg, ben 5ten Marg 1839.
Ronigl. Preug. Stadtgericht.

(Signalement bes Friedrich Wegner.) Geburtdort: Rutten; Aufenthalts, ort: Wischniewen; Religion: lutherisch; Alter: 45 Jahre; Größe: 5 Fuß 8 Boll; Haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: blaugrau; Rafe und Mund: gewöhnlich; Bart: braun; Bahne: fehlen welche nach ber linken Seite unten; Kinn und

und Besichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: bleich; Geffalt: fart; Sprache: beutschund polnisch. Befondere Rennzeichen: an ber rechten Seite bes Mundes, an der Oberlippe, eine Rarbe.

Betleibung: ein gruner hatbwollener Rod, eine unbezogene Belgfade, grun-

Der mittelft Steckbriefs vom 17ten Januar b. J. (Amteblatt pro 1839 34 4 6. 72) verfolgte Schubmacher heinrich Patommel ift und bereits wieder eingeliefers worben. Staisgirren, ben 28ften Februar 1839.

Ronigt. Preug. Rreis . Juftigamt.

Der mittelst Steckbriefs vom 20sten Juti 1838 (im Amteblatt pro 1838 N 30 S. 535) verfolgte Verbrecher Michael Doblies ift wieder bingfest gemacht und hier eingeliefert worden. Raufehmen, ben iften Mar; 1839.

Ronigl. Preug. Jufigamt Ruttnrneefe.

Bur Berichtigung ber Steckbriefe Kontrole wird bekannt gemacht, baf die burch ben Steckfrief vom 2ten Januar b. J. (Amtoblatt S. 31) verfolgte Diebin Marie Schulz, geb. Subich, bereits ergriffen ift. Rautenburg, ben 4ten Warz 1839.

Bericht ber Graffcaft.

Perfonal : Chronif.

Der zeitherige interimistische Rreis. Physitus Dr. herrmann Wilhelm Thienemann au Gensburg ift im Diefer Eigenschaft befinitiv angestellt worden.

Der bisherige Oberlandesgerichte Referendarius Burchard ift als Referendarius bei bem Regierungs Rollegio ju Gumbinnen angestellt worben.

Von ben Stadtverordneten ju Rifolaiten ift ber Grundbefiger Martin Gronwald. jum unbefoldeten Rathmann auf 6 Jahre gewählt und es ift biefe Wahl bestätigt worben.

Der invalide Idger Jatob Baufins ift felt bem Iften Januar 1839 als Forfter ; ju Pait, Forstreviers Ibenborft, interimistisch angestellt.

Mit Bezug auf unsere im 51ften Stude bes Umteblattes pro 1823 S. 734 enthale tene Bekanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachstehend bie Durche schnittsmarkepreife in ber Stade Konigsberg in Preugen für ben Monat Dezember 1838 zur Kenntnif ber betreffenden Behorden.

Bumbinnen, ben 8ten Dary 1839.

Ronigl Breug. Regierung. Abtheifung bes Innern.

Durde

Durchschnitte Marktpreise von Ronigeberg im Monat Januar 1839.

I. Vom Getreibe.	. 1	Res	103	of.
Canphisuberta .	pro Pfund	-	2	6
440 44	· · 10 11.	-	2	5
moggen " ", Spect, ungeraud	derter "	-	4	1
Gerffe , , , 1 - 11 Spect, gerauche		-	5	_
omeer .		-	5	-
Grhien graue - " " Rindertalg .	,, ,,	-	_	_
] weiße . " " 1114 1	onfumtibilien.			
			10	
Solvine	pro Tonne	1	10	_
II. Bon Biktualien, Biereffig	. " Quart	1	1	4
				T
Pitthauiche Rutten	ger) " unter	1	11	
Stuckhutter	or nacy Stalles		0	6
Elbinasche Butter 4 4			3	8
Braupe, feine pro Soft. 4 24 - Rafe, orbinairer	** ******		2	4
	**		2	8
Sitfengruge 4 9 7 Bolg, weiches			15	
Dafergruse	, ,	5	1.7	6
Sudjectifulities . " 13. 5.11/1	. " Shoat	1	8	
Berftengruge 2 28 - Beu			15	11
mentenmant 1910.401	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	T		
Beigenmehl				*.
Roggenmehl 2 4:-		-	-	_
perfrenment ,, ,, ,, ,, ,, ,,	_	23		_
dermehl , , , managaine		1 1	15	6
Rartoffeln	· · " Wille	1 1		_
TIT CO. Chief		1		-
		1	20	11
S. A. main and all a			-	
Schweinefieigch	· · " Stein	-	-	

Amts = Blatt

№ 12.

Gumbinnen, ben 20ften Darg

1839.

Befanntmachung ber hohern Behorbe.

Dachbem bie, unferer Befanntmachung vom 8ten b. D. gemag, jur Tilgung fur bas gung von erfte Semefter 1839 beftimmten Staatsfouldicheine in ber am beutigen Tage flatt, Staatsfoulbe gefundenen zwolften Berloofung gezogen worden, werden fle nach ihren Rummern, baaren auss Litern und Belbbetragen in bem als Anlage bier beigefügten Bergeichniffe geordnet, iften Juit 1839 ben Befigern mit ber Aufforberung hierburch gefundigt, ben Mominalmerth berfelben am Iften Juli 1839 bei ber Rontrole ber Staatspapiere bier, Taubenftrage NE 30. in ben Bormittageffunden von 9 bis 1 Uhr, baar abjubeben, ba vom Iften Juli 1839 ab eine weitere Berginfung biefer ausgeloofeten Staatsfoulbicheine aufbort unb nach 6. 5 ber Berordnung vom 17ten Januar 1820 (Gefetfammlung 34 577) bie ferneren Binfen bem Tilgungefonde jufallen. Es muffen baber mit ben Staats foulbiceinen auch bie ju benfelben geborigen fieben Binscoupons Ser, VIII. JW 2 bis 8, welche bie Binfen vom iften Juli 1839 bis iften Januar 1843 umfaffen, unentgelblich abgeliefert werben, wibrigenfalls wirb fur einen jeben fehlenben Coupon fein Betrag von ber Rapitalvaluta geturgt und ber Berth beffelben ben etwa fpås teren Prafentanten bes Coupons refervirt merben. In ber über ben Rapitalmerth ber Staatsidulbideine auszuftellenben Quittung find biefe einzeln mit Rummer. Liter und Belbbetrag, fo wie mit ber Studjahl ber unentgelblich eingelieferten Binecoupone aufzunehmen.

Da bie unterzeichnete Baupt: Bermaltung ber Staatsichulben, fo wenig wie bie Rontrole ber Staatspapiere, fich mit ben außerhalb Berlin wohnenben Befigern folder am iften Juli 1839 gur baaren Muszahlung tommenben Staatsfdulbiceine megen Realiftrung berfelben in Rorrefponbens einlaffen fann, fo bleibt es ben Lettern aberlaffen, Diefe Effetten an Die ihnen jundoft gelegene Regierungs baupttaffe jur weitern Beforderung an bie Kontrole ber Staatspapiere ju überfenben.

Berlin, ben 15ten Februar 1839.

Saupt , Bermaltung ber Staatsfoulben.

Beelis. v. Berger. Dees. v. Souber. (geg.) Rother. 98 es (Do. 12. Erger Bogen.)

JW 80. 883,900 Rrbir. Befanntmachung bes Roniglichen Ronfiftoriums.

JM 81. Die Mibaleung Der Gebetvett bore eber betreffenb.

Im 6. 75, Sit. 14, Theil II. bes Mugemeinen Lanbrochts ift ben Beiftlichen, welchen bie Seelfarge bei einer Rirdengefellicaft anvertraut ift, jur Pflicht gemacht: an ber Befehrung und moralifchen Befferung ibrer Mitglieber and außer ber Rirde durd die Dets ren Beiftliden unermfibet ju arbeiten. Die von Alters ber in ben meiften Gegenden unferer Brbe ving, befondere in Offpreußen, beftebenben Bebetverbore ober baudlichen Unbachten. - mogu bie Geiftlichen fabrlich jur Berbffgeit in bie Borfer ibred Rirchfpleld fab. ren, und mit ben Leuten, Die fich baju in einem vaffenben, gewöhnlich nach einer be-Eimmten Reibefolge von ben Ginfaffen felbft bargebotenen Saufe verfammeln, nach Befang, Gebet und Lefung ber beiligen Schrift aber Begenftanbe bes Chriftenthums und ber Seelforge freundlich fich unterhalten, auch bas Gefinde und die Jugend in ber Renntnif bes Ratechismus und ber Bibel prufen, und ben Schwachen und Rranten, welche bie Rirche nicht mehr befuchen tonnen, die Rommunion reichen, - gaben ben Geiftlichen auf bem Lande bisber erwunschte Belegenheit, jenem Theile ibret emtlichen Obliegenheiten nachzukommen, und insbefonbere bie confirmirte Jugend in ber chriftliden Ertenntnif ju erbalten und ju befeftigen, mas um fo nothwenbiger ift, ba ohne alle Bieberholung ber Segen bed Confirmanben, und Soul-Unterrichts pielfach perloren gebt.

In neuerer Beit ift jeboch bas Fortbeffeben biefer alten, aufferft beilfamen tirde lichen Ginrichtung bftere baburd allein gebinbert worben, bag, mo auch bie Bemeinben bafür find, boch einzelne Wirthe ober Gutsbefiger fich meigerten, jur Ab. bolung ihred Bfarrers, Bebufd Abhaltung bed Gebetverbors, bas nothige gubrmert gut fellen, und wir find in allen folden Ballen bemubt gemefen, burd Belehrung und Burechtweisung bem Aufboren ber Gebetverhore ba, wo fle von Alters ber bestanden, entgegenzuwirten, auch ihre Ginführung ba, wo fie fruber nicht ftattgefunden, ju begunffigen.

Bir forbern bie Rreisbeborben ju gleichen Bemabungen bierburch auf, indem mir jugleich bemertlich machen, bag fur bie Pfarrer im Allgemeinen teine Berpflichtung besteht, periodifc auf eigene Rosten in ihren Rirchfpielen umbergureifen, um in ber obigen Beife bie fpezielle Seelforge an ihren Gingepfarrten aufzuüben, mabrent fur biefe, bei abmedfeinber Reibefolge, bie nur felten fie treffenbe Abbolung bes Pfare rere nicht befdmerlich fein tann.

Den herren Gutebefigern und ben Dorfevorftanben aber empfehlen wir, burch bas vorgeordnete Ronigl. Minificrium ber geiftlichen ic. Angelegenheiten noch befon-

bers

bere veranlaßt, angelegentlichst, die Erhaltung und refp. Einsubrung ber Gebetvers bore, jumal mehrfach über die junehmende Verschlimmerung des Gesindes Rlage ges führt wird, da die Gebetverhore fich feit Jahrhunderten als ein überaus heilfames tirchliches Institut bewährt, und in solchen Gemeindem bis jest erhalten haben, in benen der christliche Sinn noch lebendig und die fromme Sitte der Bater ein Berdürfnif geblieben ift.

Den herren Beiftlichen merben wir hieraber noch befondere Berfagung jugeben laffen. Ronigsberg, ben 26ften Februar 1839.

Befanntmachungen ber Ponigl. Regierung ju Gumbinnen.

Im Domainen Bormert Ogrobtten find bie Poden unter ben Schaafen ausgebrochen. Gumbinnen, ben 13ten Mary 1839.

Mustrud von Schaafpoden. N. d. J. 198. Märs.

Dem Uhrmacher E. Engelhardt in Berlin ift unter bem 3ten Mary 1839 ein Patent Date auf eine hemmung von Spindel. Uhren, in ber burch ein Modell nachgewiesenen tung.

M 83. Patentertheli ung.

und fur neu und eigenthamlich erachteten Bufammenfegung,

auf feche Jahre, von jenem Termine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben. Gumbinnnen, ben 13ten Mary 1839.

Das bem Baffer Bauinfpettor Rofter ju Hachen unter bem 21ften April 1836 er. theilte Datent,

JA 84. Datententpier

auf eine burd Beidnung und Befdreibung ertauterte, in ihrem gangen Bufammenhange als nen und eigenthumlich erkannte Borrichtung, um Laften auf Eifenbahnen über fleile Unboben fortzuschaffen, jedoch ohne Jemand in der anderweitigen Ausführung des zu Grunde liegenden Prinzips, oder in der Anwenbung der bekannten Speile zu beschränten,

ift aufgehoben worben, ba bie Ausführung in ber vorgefcriebenen Frift nicht erfolgt ift. Gumbinnen, ben 13ten Dars 1839.

Bekanntmachung des Königl. Provinzial Steuer-Direktors. Der Stadt Luneburg ift eine jährlich zweimal zu Offern und zu Michaeli zu hale tenbe Weffe bewilligt worden.

In Folge flattgefundener vertragsmäßiger Nebereinkunft konnen nunmehr auch und und in Michael nach biefem Megplage nicht allein Manufaktur, und Fabrikwaaren aus bem Bollver, mefe betreff. einsgebiete, auf Grund von Meg. Erlaubnificheinen, mit ber Befugnif geführt wer, ben, ben unverkauft bleibenden Theil steuerfrie juructführen ju burfen, sondern es ift auch juläfig, bag, unter Beachtung gewiffer Bedingungen und Kormlichkeiten,

(1)

Die in ber Grabe fanes burg in Offern und ju Michaes lis feben 3abrerd ju batrenbe

bie in Mebe fichenben Baaren von ben Raufern in bas gebachte Bebiet ffeuerfrei eingeführt werben.

Mabere Belehrung wegen ber in biefer Beziehung zu beachtenben Bedingungen und Formlichteiten tann ein jeder Gewerbetreibender, der hierbei intreffirt, bei bem nachsten Saupt. Bolle oder Saupt. Steueramte erhalten. Ronigsberg, den 12ten Marz 1839. Der Provinzial. Steuer. Direktor.

Får benfelben :

ber Regierungerath, (geg.) Solefide.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Der Bertauf bes, bem Fistus jugeborigen, aus 58 Morgen 115 Muthen preug. bestehenben Jatob Fenselauschen Grundstuds in Olschöwen, hiefigen Kreises, soll am 4ten April b. J. Bormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer stattfinden, wozu Kauflustige mit bem Bemerken eingeladen werden, bag bie Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen und auf Rachgebote keine Rücksicht genommen werden wirb.

Diegto, ben 7ten Darg 1839. Der Landrath v. Salemebel.

- 1) bes Domainen Bauern Gottfriebt Woptfunath in Moofinen,
- 2) bes verftorbenen Rollmers Abam Lafargig in Diebzwesten und
- 3) eine jum Abreat Schlimintfifchen Grundftude in Dworasten geborige Infel follen, jur Sicherstellung ber Abgaben, im Wege ber Exetution auf ein Jahr verspachtet werben.

Der Sermin bagu fieht auf ben 3ten April b. J. Bormittags 11 Uhr in meinem Gefchaftszimmer an und werben Pachtluftige ju bemfelben hierburch eingelaben.

Diegto, ben 12ten Marz 1839. Der Landrath v. Saltwebet. Bur Berauferung ber bem Fisto adjudizirten, im Dorfe Stodden belegenen brei Rollmergrundstücke, namlich:

- 1) bes David Thiel von 3 hufen 13 Morgen 27 [Ruthen preuß., mit 5 Rthlr. 24 Sgr. 8 Pf. Grundsteuer und 1 Rthlr. 24 Sgr. 4 Pf. Domainengins;
- 2) bes Michael Wiegorreck von 2 hufen 8 Morgen 139 Muthen, mit 3 Rthle. 26 Sgr. 5 Pf. Grundsteuer und 29 Sgr. 7 Pf. Domainengins;
- 3) des Jakob Raphael von 2 hufen 25 Morgen 173 Muthen, mit 4 Riblr. 27 Sgr. 7 Pf. Grundsteuer und 1 Riblr. 7 Sgr. Domainenzins

belaffet, habe ich am Mittwoch ben 10ten April b. 3. in meinem Gefchaftszimmer biefelbft einen

einen dffentlichen Ligitationstermin anberaumt, ju welchem ich Raufluftige hiermit ers gebenft einlade.

Rach hoheret Anordnung muß der kanftige Acquirent ben auf diesen Grundstücken haftenden Domainenzins im Gesammtbetrage von 4 Athle. 11 Pf. durch Kapitalzahlung de 4 Prozent mit 100 Athle. 22 Sgr. 11 Pf. ablosen, auch die Rosten für ihre Separation tragen.

Die Ligitation wird um 12 Uhr Mittags geschlossen und die übrigen Bedingungen tonnen taglich bier eingesehen werben. Johannisburg, ben 4ten Mar; 1839.

Der Lanbrath Dulliner.

Bufolge boberer Berfagung foll jur Berpachtung ber Fifcherei in ben nachfiebenb benannten, im biefigen Rreife belegenen, Gewäffern, ale:

- 1) bem Reffel. See, 2) bem Reffel. Flug, 3) bem Wiltus: Flug, 4) bem Bialo. lamter. See, 5) bem Bista. Flug (von ber Brude bis jum Biallolamter. See),
- 6) bem Pifchfluf (einschließlich bes Malfangs), 7) bem Rumileto. See, 8) bem Glembower. See, 9) bem Ball. See, 10) bem Rosch. See, und 11) bem Groff. Bufchin. See,

auf zwolf hintereinander folgende Jahre und zwar vom iften Juni 1839 bis babin 1851 eine nochmalige Lizitation abgehalten werden. Der biesfällige Termin ficht auf den 18ten Upvil d. J. hiefelbst an, welchen ich hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Renntnis bringe, daß nur folche Pachtlustige zur Lizitation zugelassen wer, ben, welche eine Raution von 300 Athle. in Staatspapieren am Termins, Tage vorzuzeigen und resp. zu beponiren im Stande find.

Die Ligitation wird um 12 Uhr Mittags gefchloffen und die übrigen Pachtbedingungen tonnen ju jeder Beit in den gewöhnlichen Gefchaftestunden bier eingefeben werden. Johannisburg, ben 9ten Mary 1839. Der Landrath Mullner.

Bum Neubau ber abgebrannten Wirthschaftsgebaube bes zweiten Predigers in Ameyden follen Unternehmer burch offentliche Ausbietung ermittelt werden, und ist ein Termin zu biesem Behufe auf Mittwoch ben 27sten b. M. Nachmittags um 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt.

Der Schluf ber Berhandlung erfolgt um 6 Uhr und fann megen bringenber Um-

Diefe Gebaube und gmar:

1) bie Scheune ift mit 184 Rthir., 2) bas Stall, und Speichergebaube mit 186 Rtbir. und 3) ber Schaaf, und Schweineffall mit 137 Rtbir.

veran.

veranschlagt. Die Bedingungen find bie allgemein befannten. Gensburg, ben titen Mary 1839. Der Landrath v. Lysniemsti.

Die im Bezirke bes ehemaligen Intenbantur-Ames Auf, hiefigen Rreifes, liegenben, noch unverlauft gebliebenen, fogenannten unbeständigen Ronigt. Domainen-Biefene ftude Sarptartlies und Teftarptartlies, am Abraham-Strome, follen zur diedjahrigen Ruhung am Iten April b. J. Rachmittags 2 Uhr im hiefigen landrathlichen Buream an ben Meistbietenben gegen fofortige Borausbezahlung den gangen Pachtsumme verspachtet werben. Pachtluftige werben dazu eingelaben, die Bedingungen im Termins befannt gemacht, Nachgebote nicht berücksichtigt. Sepbetrug, den 14ten März 1839. Der Landrath v. Zabeltig.

Soberer Bestimmung zufolge follen aus ben Roniglichen Forsien Cruttinnen eires 800 Stud, Ritolaiten eirea 125 Stud und Reu-Johannisburg etwa 133 Stud, überhaupt alfo ungefähr 1100 Stud, jum Berfiosen auf geeignete Bafferablagen bereits gebrachte ftarte Riefern-handlungshölzer im Ganzen gegen gleich beare Bes zahlung meistbietend vertauft werben.

hiezu fieht ber Termin in dem Saufe bes herrn Raufmanns Parciensti biers felbft auf ben 8ten April b. J. Rachmittags um 2 Uhr an, welcher um 6 Uhr Abends geschloffen und alsbann tein Nachgebot mehr angenommen wirb.

Die Rauflustigen werden hievon mit bem Bemerken benachrichtigt, bas biejenigen, welche bas holz an Ort und Stelle in Augenschein nehmen wollen, sich bei ben ber treffenden Oberförstern zu melden haben, und bas die übrigen Bedingungen im Zers mine bekannt gemacht werden sollen. Johannisburg, ben Listen Februar 1839. Der Forflinspekter Weper.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werbenden Jagdfeldmarten jur Ausubung ber Bleinen Jagd :

- 1) im Rirchfpiele Bieligten: bas But Morbenthal:
- 2) im Rirchipiele Dlegfo; a) But Rutowen, b) Dorf Rutowen;
- 3) im Rirchfpiele Lpt: a) Szczublen, b) Chelden, c) Bollubien A., d) Bollubien B.;
- 4) im Rirchfpiele Biffanigen: a) Carolinenthal, b) Lopen,

follen anderweit auf 6 Jahre meiftbietend verpachtet werben, und zwar unter ben im Amtsblatte pro 1837 (52 St. pag. 1073) aufgestellten Pachtbedingungen. hiezu ift ber Bersteigerungstermin auf ben 8ten April b. J. von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Machmittags zu Lyt, in ber Wohnung bes Raufmann herrn Schreiber, anberaumt.

Pachtluftige werben mit bem Bemerten eingelaben, bag nach Beenbigung bes

Bermine auf Rachgebote nicht gerütfichtigt werben tann und von ben Grundbefigern nur folche Individuen jum Gebote gelaffen werden durfen, welche burch landrathliche Bescheinigung bas Sablen von 6 Rehlt. Rlaffenstener jahrlich nachweisen.
Barannen, am 18ten Rebruar 1839. Ronigl. Preuft. Dberforfferei.

Die kleine Jagd ber Feldmarken: Laugallen, Rlein, Bannaglauten, Groß, Stattigieren, Willtischen, Laußen, Rlein, Stattigieren, Popelten, Szwirdlienen, Patullen, Schattlauten, Pausenwirkarren, Blinduponen, Gruttschen und Elrnuponen, Kirchspiels Szillen; Berfteningken, Remsen, Serpentenen, Grunbeibe, Rermeischienen, Rudlauten, Swanen, Atmenischen, Liabiden, Roducken und Budwethen, Rirchspiels Mulowonen, welche mit Trinitatis bieses Jahres pachtlos werden, wird wiederum auf sechs nacheinanderfolgende Jahre verpachtet werden, wozu Termin auf den Iten Mpril d. J. Vormittags um 10 Uhr in bem Rirchdorfe Aulowonen bei dem Rrugbes ihher Stegenwaller ansteht.

Die Berhandlung wird Rachmittags 2 Uhr gefchloffen, Rachgebote bleiben unbesachtet und nur berjenige tann jum Gebote gelaffen werben, welcher wenigstens fechs Thaler jahrlich Rlaffenfteuer jahlt und gegen beffen Person nichts auszusegen ift.

Pabrojen, ben iften Dary 1839. Ronigl. Dberforfferei.

Sherer Anordnung zufolge follen bie in ben Forfibelaufen Rurwien und Rlein. Spallinnen belegenen Biefenbrucher, welche in ben früher angesett gewesenen Steisgerungsterminen nicht unterzubringen gewesen find, nochmals zur Lizitation gestellt werben. Siezu ift ein Sermin auf ben 4ten April b. J. in bem Geschäftszimmer zu Rullit von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr anberaumt, welches mit bem Eröffnen zur Renntnis gelangt, bag die betreffenden Forfichusbeamten die Weisung haben, die Pachtstücke auf Bertangen auch vor ber Ausbietung vorzuzeigen. Kullit, den 2ten Marz 1839.

Die mit bem iften Juni b. 3. pachties werbende kleine Jagd auf ben Feldmarken Gumbinnen und Borterube' foll auf 6 Jahremanderweit verpachtet werben. Bu bie sem Behufe fieht am 20ffen Mary d. 3. Termin im Geschäftszimmer der unterzeich neten Oberforstevei an, zu welchem Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auf Rachgebote teine Rackscht genommen wird. Warnen, ben 2ten Mary 1839. Ronigs. Preuß. Oberforsterei.

Bur beftbietenden Berpachtung ber Weibenugungen in ber Ronigl. Schnedenschen Borft fleht ber Termin auf ben 10ten Mpril b. J. um 9 Uhr Bormittage hiefelbft an.

Das offerirte Meifigebot muß gleich baar bezahlt werben und Rachgebote find unftatthaft.

Personen, welche in ber letteren Beit megen holzbiebstabls bestraft worden finb, werben nicht jum Gebot gelaffen. Schneden, ben 8ten Mary 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

- Das burch bie anderweite Regulirung ber Dienftlandereien verbliebene Uebermaaf,
 - 1) bei ber hiefigen Dberforfterei von 554 Morgen 39 [Ruthen

foll boberer Bestimmung zufolge fur bas laufende Jahr zur Ackernugung verpachtet werben. hiezu habe ich einen Termin auf Donnerstag ben 11ten April b. I. um 1 Uhr Nachmittags in ber Wohnung bes Raufmann herrn M. Czeslick jun. zu Arps festgesest, welcher um 4 Uhr geschlossen und bann auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werden wird.

Sichere Pachtunternehmer werben jur Wahrnehmung biefes Termins mit bem Bemerken hierdurch eingeladen, daß ber Bestbietenbe unter Borbehalt boberer Genehmigung ben Buschlag ju erwarten hat und bie übrigen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werben.

Pachtluftige, welche bie ju verzeitpachtenben Terrains in Augenfchein nehmen wollen, tonnen fich bier und bei bem Forfter Turowetp in Rebfelb metben.

Grondomken, ben 10ten Mary 1839. Ronigl. Preug. Oberforfterei. Das Eggen ber Landstraffen in ben Grenzen bes Lauteblischter Forftbelaufs foll boberer Anordnung zusolge bem Mindestfordernden überlaffen werben.

Sierzu ift ein Minus, Ligitationstermin auf Freitag ben Sten April b. J. Bormittage um 10 Uhr im hiefigen Oberforfter. Dienstwohnhaufe angefest worben, melchen mahrzunehmen Unternehmungelustige bierburch ersucht werben.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werben. Schorellen, ben 10ten Mary 1839. Ronigl. Preug Oberforfterei.

- Bum meiftbietenden Bertaufe einiger Riefern und Sannen Baubolzer find bie Termine
 - a) für ben Dagutscher Belauf auf Montag ben 25sten Marg b. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr. Sammelplat in ber Forsterwohnung zu Rlein Dagutschen unb
- b) fur den Szittkehmer Belauf auf Montag ben 25sten Marg b. J. Rachmittags von 2 bis 5 11hr. Sammelplat am Wolfsberge im Jagen 68,

anberaumt worden, moju Raufer eingelaben werben. Raffamen, ben 10ten Mar; 1839. Ronigl. Preug. Oberforfferei. Bum

Zum Bertaufe bes Baue, Dute und Rlafterbrennboltes im Rorffrevier Gura merben folgende Ligitationstermine auberaumt, als: Dienftag ben 9ten April, 7ten Dai, Aten Juni, Sten Juli, 6ten August, 10ten Geptember, 8ten Detober, 5ten Rovember und iften Dezember b. 3. im Rorftbaufe ju Jura, und Freitag ben 26ffen Morit. 24ften Dai, 21ften Juni, 26ften Juli, 23ften August, 27ften September, 25ften Dte tober, 22ften Ropember und 27ften Dezember b. 3. im Gaffbaufe bes beren Grune miller ju Bifdwill.

Der Bertauf bes Sprod, und Stubbenholges gefdieht an benfetben Sagen nach . beenbigter Ligitation, außerdem aber, fo wie die Bereinnahmung aller fonftigen Rorff. gefalle, an jebem Dienftage in Jura.

Dberforfferei Jura, ben 13ten Dars 1839.

Da auch in bem wiederholten Lintationstermine jur zwolffahrigen Berpachtung ber Rifdereien in ben gum ebemaligen Umte Loben geborigen Geen und Bemaffern, all:

1) Leventin, Gee, 2) Gurtein . 3) Capten ., 4) Jagodner ., 5) Groff, Senfel. 6) Rlein Benfele, 7) Ryfain, 8) Bopiact, 9) Zaptis, 10) Grajemto, 11) Berfin ober Grof. Mond, 12) Ublide, 43) Beilang, ober Benno, 14) Buwellno, 15) Otrongler, 16) Praptop, 17) Sgnilie, 18) Miltere, 19) Camper, 20) Grais wer., 21) Driech, 22) Bieleter, 23) Rubber, 24) Grof. und Rlein Ipalter, 25) Baprobifer, 26) Spiergiter, 27) Dlugi See, 28) Rubber Mublenteid.

29) Billtaffer, und 30) Stadminner, Goe,

von Trinitatis 1839 ab bis babin 1851, feine annehmbare Pachtofferten gemacht find. fo ift bie nochmalige Ligitation angeordnet, wogu ich ben Termin auf ben 28ften Dari b. S., Dachmittags 2 bis 4 Uhr, biefelbft in meinem Befcaftegimmer angefest babe, welches ich mit Sinweifung auf Die frubere, im biedjabrigen Umteblatt. JW 1 Geite 12 und 13 enthaltene Befanntmachung mit bem Bemerfen gur Cennts nig bes Publikums bringe, bag mit ber bereits gemachten Offerte von 800 Rebir, im Termine ber Anfang gemacht wird, und nur biejenigen gum Bebot jugelaffen merben tonnen, welche geborige Sicherheit nachzumeisen und bie erforderliche Raution von 400 Reblr. gleich im Termine bei ber biefigen Rreis Raffe gingugablen im Stanbe finb.

Der Buidlag bleibt ber bobern Beborbe vorbehalten, auf Rachgebote wirb nicht gerudfichtigt und bie Bedingungen tonnen auch icon vor bem Termine in meinem Bureau eingefeben merben. 28gen, ben 26ften Februar 1839.

Der Domainen Intenbant Roblis.

(Re. 12. Salber Bogen.)

)(

Böherer

Doberer Anordnung jufolge foll bas Dichael Lugpatisiche Grunbftuck in Gulber nifchten, von einer Blace von 31 Morgen 135 [Ruthen preug. Maages, auf ein Jahr meiftbietend verpachtet werden. Der biesfaluge Ligitationstermin ficht auf ben 26ften Mary b. J. in Gulbenischten an, wozu Pachtluftige, welche bie zu offerir rende Pacht im Termine zu bezahlen im Stande find, mit bem Bemerken eingelaben werben, bag die Ligitation um 4 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote teine Puckficht genommen wird. Goltapp, ben 27sten Februar 1839.

Domainen . Intendantur . Bermaltung ..

Funf Thaler Belohnung.

Um 20ften Januar b. J. wurden von und 2 Badete Aften bierfelbft jur Poft gerigeben, von benen bas eine an bas Konigl. Inquisitoriat in Insterburg, bas andere an ben Kriminal. Senat bes Konigl. Oberlandesgerichts in Insterburg abreffirt mar. Beibe Pactete find von bier mit ber Vost abgegangen, aber in Insterburg nicht ans gekommen, vielmehr unterwegs verloren gegangen. Das erste, an bas Konigl. Insquisitoriat abressirte Pactet mit ber Signatur E. K. I., 3 Pfund 16 Loth schwer, enthielt 6 Bolumina Aften, nämlich:

- a) 5 Bol. Atten ber Konigl. Rreis Juftigtommiffion Ragnit in ber Untersuchungs, fache gegen Ensties Szentuleit et Cons.
- b) 1 Bol. Aften bes Berichts. Schilleningten in ber Untersuchung wider Leopold-Fuhrmann.

Das zweite, an ben Rriminat, Genat bes Ronigl. Dberlandesgerichts in Inffer, burg abreffirte Pactet, 7 Pfund 20 Loth fcmer, enthielt 4 Bolumina Aften, namlich:

- a) 2 Bol. Aften ber Rreis: Juftigfommiffion Ragnit gegen Anton Siemoneit et Compl.,
- b) 1 Bol. Aften ber Kreis Juftigtommiffion Ragnit gegen Eiste Audbies et Compl. rop. N2 32,.
- c) 1 Bol. Aften ber Rreis. Juftigtommiffton Ragnit gegen Carl Langtutsch et Compl. N 141 rep.

Die verloren gegangenen Aften betreffen jum Theil noch im Gange befindliche Rriminal, Untersuchungen, und schon beshalb ift es von ber größten Wichtigkeit, bies felben wieder zu erlangen. Und bazu bebulflich zu fein, in foweit fich eine Gelegens beit barbietet, ift bie Pflicht eines jeden Staatsburgers. Wir fordern baber einen Jeben, bem bie oben bezeichneten Attenstucke oder einzelne derfelben zu Gesicht tommen, hiermit auf, dieselben sofort an sich zu nehmen und an und abzuliefern. Bus gleich

gleich aber fichern wir bemjenigen; ber und bie Utten wirklich einliefert, eine Bei Tohnung von funf Thalern hierdurch ju. Ragnit, ben 11ten Mary 1839.

Ronigl. Preug. Rreis, Juftigtommiffion.

Um 4ten Mary b. J. ift in ber Stadt Bialla einem verbächtigen Menfchen ein' Fuhrwert, namlich:

- e) ein fleiner einfpanniger Schlitten ohne Rorb, auf ber linken Seite ber untere und mittelfte Leiterbaum in ber Ditte burchgebrochen,
- b) eine bunkelbraune Stute; ohne Abzeichen; 14 Jahre alt, 4 Fuß 6 Boll groß, abgenommen worden. Der Eigenthumer beffelben wird hiermit aufgeforbert, fich finnerhalb 14 Tagen bei ber unterzeichneten Behorbe ju melben, und fich als Eigenthumer ju legitimiren, widrigenfalls über bas Fuhrwert nach Vorschrift ber Gesete bisponirt werden foll. Lyt, ben 11ten Marz 1839:

Ronigt. Breuf. Rreis. Juffigtommiffion.

Lande und Stadtgericht ju Rhein. Die im Amteblatt No 8 Seite 128 befannt ges machte Subhaftation bes Andreas Przygaddaschen Grundfluck in Grabowten ift aufegeboben.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Darkehmen. Das zum Rach, laffe des Schloffers Rill gehörige Grundfluck Darkehmen M107 cum pertinentiis, welches nach der gerichtlichen Tare auf 693 Athle. 9 Sgr. abgeschäßt ift, foll in nothwendiger Subhastation am 4ten April 1839 Rachmittags 3 Uhr an hiesiger Gestichtsstelle verkauft werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Landgericht ju Tilfit. Das jur Thomas Rillatschen' erbschaftlichen Liquidationsmasse geborige, im Rirchspiele Reutirch belegene Bauers gut Alekneiten No 10, mit einer Grundsidde von 81 Morgen 89 Muthen preus. Maases, wozu eine, unter der Gerichtsbarkeit des Konigl. Justizamts zu Seckens burg belegene Wiese in der Alekneiter Berahmung von 20 Morgen 67 Muthen ges bort, abgeschäßt auf 2381 Athlr. 10 Sgr. zusolge der nebst hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 18ten April 1839 Vormittags 11 Uhr ans ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Gumbinnen. Das zu Rams pifchtehmen, Kirchspiels Igdaggen, belegene, ben Weißmannschen Speleuten geborige Brundstud, bestehend aus einem Kruge nebst Schmiede, mit einer Grundstache von 77 Worgen 126! [Ruthen, und zufolge ber in ber Registratur einzusehenden Tare auf 1100 Riblr. abgeschätt, foll am 19ten April 1839 Rachmittags 4 Uhr an ordents licher Gerichtsstelle subhaftirt werden. Mile unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpateftene in biefem Termine ju melben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Gradigericht ju Infterburg. Die ben Mischael und Anna, geb. Burba, Damaschunschen Speleuten zugebörige, im Rirchspiele Aulowohnen gelegene, Salfte bes Binsguts Pillwogallen Antheils 4 B., mit einer Größe von 47 Morgen 158 Muthen, und zufolge ber nebst hypothekenschein und Rausbedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 215 Athle. 10 Sgr. abs geschäft, soll im Termine ben 13ten Juni 1839 an gewöhnlicher Gerichtsstelle öffents lich subhaftirt werben.

(Mothwendiger Verkauf.) Land. und Stadtgericht zu Insterdurg. Das den Jos hann und Barbara, gebornen Perlbach, henfuleitschen Sebeleuten zugehörige Zinsgut Smainen No. Rirchfpiels Aulowöhnen, bestehend aus 76 Morgen 135% [Ruthen preuß. Maaßes, abgeschätt auf 685 Athle. 10 Sgr. zufolge der nebst hypothekens schein in unserer Registratur einzusehenden Tape, soll im Termine den 14ten Juni 1839 Nachmittags um 3 Uhr an erdentlicher Gerichtstelle defentlich subhastirt werden. (Nothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Goldapp. Das Christoph Jakubeitsche Erdfreigut in Plaupkehmen, abgeschätt auf 533 Athle. 26 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tape, soll im Termine den 14ten Juni 1889 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpateftens in Diefem Termine ju melben.

Sicherheitspoligei.

Der burd ben Steckbrief vom 14ten Oftober 1838 (Amtsbl. JW 43 pag. 774) vers folgte Einwohner Friedrich Petruschfat, alias Stallweit, heiland und Schmidt, ift unter bem angenommenen Ramen George Bundjau wieder ergriffen. Gerbauen, ben bten Mary 1839. Ronigl, Preuf. Landrathsamt.

Die im Amtsblatt Stud 10 Gelte 167 ftedbrieflich verfolgte Caroline Schumacher ift bereits wieder ergriffen worden. Infterburg, ben 11ten Mary 1839.

Der Magiftrat.

Perfonal : Chronit.

Die Raufleute Steffens und Sanio ju Tilfit find ale Agenten ber Leipziger Lebens. Berficherunge. Befelicaft fur bie Stadt Tilfit und beren Umgegend bestätigt worben.

Beilage zum Amtsblatte

№ 12.

Gumbinnen, ben 20 marg

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

(Rothmenbiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Folgende bem Brundbefiger Sturies geborige, in ber Stadt Angerburg belegene Grundftuce, als:

- 1) bas Wohnhaus Je 39 mit einer Sufe Land, abgeschatt auf 1670 Rthir. 28 Sgr. 4 Pf.;
- 2) bas Bohnhaus N 64, abgefcatt auf 1790 Ribir. 29 Sgr. 2 pf.;
- 3) bas Bohnhaus JV 68, abgefcatt auf 258 Rthir. 6 Sgr. 8 Pf.;
- 4) ber Garten No 198 mit einem Gartenhause, abgeschätt auf 100 Athir., aufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, sollen im Bermine ben 19ten Juni 1839 fubhaftirt werden.

Die ihrem Ramen und Aufenthalte nach unbekannten Mallerichen Rinder, für welche auf bem Grunbftude No 64 50 Athle, eingetragen fieben, werben ju bem Bermine mit vorgelaben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Infterburg. Die hiefelbst vor dem Goldapper Thore, an der Ecke bed Kamswietenschen Weges liegende, ben Erben ber separirten Attuarius Auschra gehörige, im Sppothetenbuche unter N 388 A. vers zeichnete Scheune nebst Garten, zufolge ber in der Registratur einzusehenden Tare auf 800 Athle. abgeschätt, soll am 21sten Juni 1839 Nachmittags um 3 Uhr an gebentlicher Gerichtsftelle subhaftirt werben.

Bu biefem Bermine werben jugleich bie etwanigen unbefannten Realpratenbenten bei Bermeibung ber Pratiufion bierburd vorgelaben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das Jatob Schafersche Bauergut in Judnischten, abgeschätt auf 820 Athle. 15 Ggr. jufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine ben 22sten April 1830 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Machfichend benannte fremde Bagabonden find in den Monaten Januar u. Februar 1839 mit ber Bermarnung, bei Bermeidung der geschlichen Strafe die diesseitigen Staaten wieder zu betreten, im hiefigen Regierungs. Departement über die Landesgrenze gen bracht. Gumbinnen, ben 14ten Marz 1839.

Ronigt. Preuf. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(Beilage ju Do. 12. Erfter Bogen.)

Si a di



Der in den Monaten Januar und Februar 1839

J.NB.	Bors und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfontich Verhälte nisse bes Verwieses nen.	Ifer.		w Große.	Baare.	Stiru,	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
1	Joseph Bauptus	Pargenies	Bagabond	40	8	2	braun	frei	blonb	blau	lang
2	Mercjus Bendifs	Rugland	Bagabonb	19	5	4	braun	frei	braun	braun	gewöhne lich.
3	Juddel Hirsch	Wystyten	Vagabond	20	5	2	braun	frei	blonb	blau	mittel
4	Peter Sjegowsty	Sfirgeb. men.	Vagabond	20	5	5	blond	frei	blonb	grau	mittel
5	Jantel Martus	Lubowen	Vagabond	56	5	3	fdwarz braun.	hoch u. gewolbt	samarzo lia.	braun	breit
6	Juddef Leib	Mygain	Vagabond	40	5	3	braun	niebrig	bunfel	grau	gebogen
7	Chaim Jankel	Wystyten	Vagabond	35	5	_	fdwarz	niedrig	braun	braun	breit
8	Selig Hirfd	Wystyten	Vagabond	28	5	1	fdwarz braun.	frei	braun	braun	lang u. gebogen.
9	Simon Hirfc	Wystyten	Vagabond	41	5	2	(dwarz	runb	fdwarz.	braun	gebogen
10	Jankel Abraham	Wygain	Vagabond	40	5	3	[dwarz	Bebeckt	blonb	braun	fpis
1	Jankel Hirfc	Wystyten	Vagabond	22	5	2	fdwarz	niedrig	(dwarz	braun	mittel

weifung über bie Grenze gebrachten fremden Bagabonden.

Mund.	Bart.	Kinn.	Gestat.	Gesichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Ort, wo der Ber, wiefene úber die Grenge ge, bracht wor, ben.	Beborbe, welche ben Eransport veranlaßt hat.	Datum bes Trans pores über bie Grenge,	
mittel	rasirt	runb	runb	gefund	* flein	teine	Laugfargen	Landr. Amt Tilsit.	6. Febr. 1839.	
gewöhne lich.	tafirt	oval	oval	gefunb	mittel	podennar. big.	Laugfargen	Landr., Amt Tilfit.	9. Febr.	
mittel	im Ente	oval	oval	gefund	mittel	teine	nen.	Landr. Amt Lilft. Landr. Amt Tilfit.	16. Febr.	
mittel	im Ente	oval	oval	gefund	schlant	teine			22. Febr.	
gewöhn.	fdwarz. braun.	behaart	breit	gelbe	mittel	pockengrů.	Golbapp	Landr. Umt Darkehmen.	5, Febr.	
gewöhne lic.	braun	behaart	långlic	gefund	mittel	ber Nagel am linken Zeiges finger fehlers haft.	Geldapp	Landr. Amt Darkehmen.	5. Febr.	
gewöhne lich.	buntel.	behaart	Breit	gefund	mittel	teine	Goldapp	Landr. Amt Dartehmen.		
porffer hend.	Braun	behaart	lang u. somal.	bleich	mittel	Veine	Goldapp	Landr. Umt Darfehmen.	15. Febr.	
gewöhn, lich.	fdwarz	behaart	långlich	gelb.	mittel	teine	Goldapp	Landr. Umt Darkehmen.	15. Febr.	
gewöhns lich.	fcwarze braun.	behaart	långlich	Bleich	mittel	an beiben bie Ragel febler, baft, außer, gewöhnlich	Goldapp	Lanbr. Umt Darfehmen.		
mittel	fcwarz	behaart	långlich	gefund	flein	flein. feine	Stallupo, nen.	Landr. Umt Insterburg.		
	l	1	i	1	(1)	•	l	l	12	



Mund.	Bart.	Kinn.	Gestat.	Gesichtsfarbe.	Statur. 1	Befondere Rennzeichen.	Drt, mo ber Ber, wiesene über bie Brenge ge, bracht wor, ben.	Beborde, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum bed Trand, ports über bie Grenge,
gewöhn. lich.	braun	behaart	oval	bleich	mittel	feine	Garbaffen	Landr Amt Goldapp.	1. Febr. 1839.
gewöhn. lich.	(chwarz	behaart	oval	gefund	unter. fest.	Podengrabig gu. an der I. Sand frumme Finger.	Garbaffen -	Magistrat Goldapp.	9. Febr.
gewöhn. Lich.	im Ent.	rund	oval	gefund	fchlank	teine	Garbaffen	Magistrat Goldapp.	9. Febr,
-	teinen	långlich	långlich	gefund	flein	feine	Grajemo	Landr.:Amt Lyf.	26. Jan.
E2	råthlich	behaart	tångli c	gefund	mittel	teine	Grajewo	Landr. Amt Lyf.	29. Jan.
gewöhn. lich.	[comarz	runb	runb	gefund	mittel	feine	Epbtuhnen	Landr. Mmt Pillfallen.	6. Febr.
gewöhn. lic.	feinen	långlic	långlid	gefund	groß	teine	Epdfuhnen	Landr Amt Pillfallen.	7. gebr.
Hein	schwarz	behaart	långlich	bleich	mittel	feine	Ephfuhnen	Landr Amt Pillfallen.	27. Fedr.
aufgem. Lippen.	im Ente	tund	rund	gefund	schlank	teine	Eydfuhnen	Landr. Amt	27. Febr.
gewöhn, lich.	im Ente	runb	långlich	gefund	Flein	Auf bem Dau men und Bei gefinger ber linten Sand mehre Schnitt narben.		Landr. Ami Depdefrug.	
gewöhne lich.	im Ente	eund	rund	gefund	mittel	Eine Narbe an ber linten Bade,	Schlomisch ken.	Landr Um Hepbetrug.	
gewöhn. lich.	im Ent	rund	rund	gefund	mittel	teine	Schlomisch fen.	Landr. Im Bendefrug.	



Munb.	Bart.	Kinn.	Gestat.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Kennzeichen.	Ort, wo der Ber- wiefene über die Grenge ge- bracht wor- den.	welche ben	Datum bes Trans ports übe bie Grenge
gewöhn.	teinen	runb	runb	gefund	mittel	feine /	Laugfargen	Landr. Mmt Ragnit.	22. Febr. 1839.
gewöhn. lich.	fcwarz.	oval	långlich	bleich	mittel	feine	Garbaffen	Landr. Imr	-
Flein	fdwarz	behaart	långlich	bleich	fclant.	feine	Garbaffen	Landr. Umt Angerburg.	
Elein	rothlich	behaart	långlic	bleich	flein	teine	Garbaffen .	Landr. Umt Ungerburg.	_
Elein	teinen	oval	långlich	bleich	flein	feine	Garbaffen	Landr Umt Ungerburg.	_
gewöhn. lich.	fcwarz	oval	oval	gefund	fclant	feine	Garbaffen	Landr. Umt Angerburg	
breit	fchwarz	bewach:	långlich	bleich	fclant	Feine	Garbaffen	Landr Amt Angerburg.	_ '
breit	rðthlich	bemach.	långlich	bleich	mittel	feine	Garbaffen	Lantr. Umt Angerburg.	
E lein	rdifilich	bewach.	oval	gefund	unter,	feinė	Gardaffen	Landr. Amt Angerburg.	
breit	rdthlic	bewach, fen.	oval	bleich	mittel	feine	Garbaffen	Landr. Amt Angerburg.	-
Plein	im Enti fteben.	oval	oval	bleich	fclank	Leine	Garbaffen	Landr. Amt Angerburg.	-
Elein	(dwarz	långlich	långlich	bleich	mittel	feine	Garbaffen	Landr. Amt Angerburg.	-
breit	Beinen	oval	oval	bleich	sch lank	feine	Garbaffen	Landr. · Amt Angerburg.	

NE.	Vor, und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhälts niffe bes Berwiefes nen.	ia Alter.	S. Brillio		Haare	Gtirm.	Augenbraunen.	Mugen.	Nafe.
37	Abraham Wolff	Reuftadt	Vagabond	42	5	6	fdwarz	frei	blonb	braun	mittel
38	Schimel Scholm	Wyßşin	Vagabond	28	_	-	blonb	runb	blond	blau	gewöhn.
39	Jantel Mofes	Reuffabt	Vagabond	20	5	2	fdwarz	bedeckt	fcwarz, braun.	grau.	gewöhne lich.
40	Jankel Micael	Wyfain	Bagabond	46	5	-	fcwarz, braun.	halbbes deckt.	fcwarze braun.	blau, grau.	gewöhn. lich.
41	Sirfd Rathan	Wirballen	Vagabond	18	5	2	bunkel.	frei	bunkels blond.	braun	gewöhn.
42	Josael Hirsa	Prperosten	Bagabond	36	5	2	[dwarz	rund	fcmar;	braun	gewöhne lich.
43	Feubusch Judel	Prheroslen	Vagabond	24	5	3	fdwarz	rund	(dwarz	braun	gerade
44	Hirsch Leiser	Meuffabt	Vagabond	34	5	1	råthlich	роф	blonb	gran	ffart
45	Bendel Joschel Wolingty.	Prferoslen	Bagabond	45	5	5	buntel.	frei	blond	graus blau.	gebogen
46	Nochim Seelig I. Fabrifchtowsti.	Wostyten	Bagabond	46	5	4	fcwarz	bod	schwarz, braun.	grau	lang
47	Isaak Joschel	Wystyten	Vagabond	19	-	-	fcmarz	frei	(dwarz	braun	gewöhne lich.
48	Moses Schmul	Bystyten	Vagabond	40	-	-	fdwarz	niedrig	[chwar]	grau	gewöhn lich.
49	Chaim Salomon	Wystyten	Bagabond	38	5	2	fdwarze braun.	bebeckt	braun	braun	Riein



.NE.	Bor, und Zuname.	Vaterland und Beburtsort.	Perfontiche Verhälts niffe bes Verwiefe, nen.	in Alter.		w Große.	haare.	Etirn.	Mugenbraunen.	Nugen.	Naft.
50	Judel Hirfc	Wpstyten	Vagabond	20	5	2	braun	frei	blond	blau, grau.	mittel
51	Hirfch Lichtens ftein.	Wpstyten	Vagabond	28	5	-	braun	niebrig	blond	braun	Elein
52	Stanislaus Wig, newsty.	Plocken	Vagabond	40	5	6	buntels blond.	gewöhn:	hea	blau.	gewöhn:
53	Leib Hirsch	Prferosten	Vagabond	45	5	2	fdwarz	bedeckt	fdwarz- braun.	grau	fpig
54	Abraham David	Wystyten	Bagabond	27	5	4	braun	bedeckt	braun	grau	proportionict.
55	Abraham Isig Jannowig.	Wystyten	Vagabond	33	5	2	fchwar;	frei	fdwarz	blau	fpig
56	Wolff Salamon	Szczuczin	Tagabond	36	5	1	braun	frei	braun	braun	gewöhn: lich.
57	Martus Davib Stein.	Grajewo	Vagabond	50	5	5	fchwarz	halbbe- beckt.	schwarz	schwarz	långlich
58	Abraham Jakob	Szczuczin	Vagabond	72	5	1	grau	frei	grau	blau	gebogen
59	Abraham Sub, towsty.	Dziabowen	Vagabond	60	4	11	fdwarz	bebeckt	Braun	hellblau	gewöhn-
60	Meyer Subfond. fy.	Grabowen	Vagabond	12	4	6	fcwarz, grau.	frei	braun	bellblau	gewöhn-

Wund.	Bart.	Kinn.	Gesicht.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befondere Kennzeichen,	Drt, mo der Der, wiesene über die Grenge ge, bracht wor, ben.	Beborde, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum' des Trans- ports über bie Greje.	
mittel	im Ent: fteben.	oval	oval	gefund	mittel	teine	mifagten	Landr. Amt Tilfit.	20. Febr. 1839.	
gewöhn: lich.	braun	behaart	långlich	gefund	flein	teine .	Wirballen	Landr. Umt Insterburg.		
gewöhns lich.	bunfel	rund	runb	gefund	fark	eine Marge auf b. Stirn.	Miffigten	Magiftrat Pillfallen.	22. Febr.	
gewöhns lich.	fdwarz	behaart	oval	gefund	mittel	pockennar, big.	Wirballen	Landr. Amt Insterburg.	24. Febr.	
propors tionirt.	im Ent.	oval	oval.	bleich	folant	teine	Wirballen	Magistrat Insterburg.	26. Febr.	
gewöhns lic.	blonb	behaart	långlich	etwas bleich.	schlank	bas linke Au, ge von Ent, jundung roth und eiterich.	Miffiffen.	Landr. Amt Heinrichs, walde.	27. Febr.	
gewöhn= lich.	braun	behaart	oval	gefund	mittel	teine	Johannis, burg.	Landr. Amt Johannis, burg.	18. Febr.	
gewöhn: lich.	sowarze grau.	behaart	långlich	bleich	schlank	F ein e	Siczuczin	Magistrat Sensburg.	14. Febr.	
propori	grau	behaart	långlich	gefund	flein	feine	Siczuczin	Magistrat Johannis:	17. Febr.	
gewöhn= lich.	braun	behaart	långlich	gefund	flein	beibe Arme verkrüppelt	Szczuczin	burg. Magistrat Bialla.	25. Febr.	
gewöhn: lich.	feinen	rund	långlich	gefund	fondo: lig.	feine	Sicincia	Magistrat Bialla.	25. Febr.	

Machweifung

BOB

den Getreides und Wiktualien preisen in den Städten Insterburg und Silsit, für den Wonat Februar 1839.

-	9 01	Raud	Raudfutter.				
Rame ber Stäbte.	Beizen, Roggen		graue,	meife, Rattof.	Bentner.	Strob, bas Schod.	
	Rat. Pope of Rat. Proc. of	Roll Organ of Roll Organ		Red. Tra of Red Tra .	g. R. A. Type of	RA Oge 4	
1 3ngerbueg 2 Tilfte	2 1 3 6 2 18 2 1 6 11		9 1 5 -	1 5 - 10 - 1 13 2 - 9 3		8 1 ti	
Summa	4 18 2 2 10 5 2 9 1 1 5 3			2 18 2 19 3		6 1 11	
	Betrante.	Fleif	φ.	Bitt	ualie	a lienz	
Wame ber	Bier, Brannt, mein,		chaafe Balbe	Butter, Eier,	Graupe,	Grüße,	
Ståbte	Lonne. Ohm.	das Pfu	nd He of Ohn of	Pfund, School.	der Scheffel.		
I Inderburg	3 15	1 8 2 6	1 8 2 - 2 - 1 R	5 10 -		2	
Summa		1 8 5 1	8 3 H	9 4 - 25 -	6	4 14 8	

Amts = Blatt

№ 13.

Gumbinnen, ben 27ften Darg

1839.

Befanntmachung ber hohern Behorbe.

Bum Antaufe von Remonten, im Alter von brei bis intl. fechs Jahren, find auch für biefes Jahr im Begirte ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen und bem angren, mit genben Bereiche nachfolgenbe, fruh Morgens beginnenbe Martte, als:

bei	20sten	Juli in S	ieflacten,	ben	18ten	Septembe	r in	Gumbinnen,
	22ffen		nsterburg,		19ten			Stalluponen,
	6ten	August in	Trempen,		21ffen			Shirmindt,
	7ten		Darfehmen,		23ften		,	Pillfallen,
	27ffen		Angerburg,	,	25ften			Laddebnen,
	29ffen		Barten,		27ften			Lengwethen,
	31ften		Gerbauen,	,	28fter	F 1		Ragnit,
	6ten	Geptember	in Raftenburg,		30ffer			Schreitlaugfen,
	7ten	•	28gen,		1fter	Ottober	in A	Bilfischten,
	9ten		. Widminnen,		3ten	• ;	s P	laschten,
	10ten		. Lpt,	5	4ten	•	s 9	aufehnen,
	12ten		Diegto,		5ten		. 6	einrichswalbe,
	14ten	•	· Goldapp,		7ten		, 3	ilfit,
,	16ten		. Shafummen,			· ·	7.4	W-1-10 W-1-1

wieber anberaumt worden.

Die Abnahme ber vertauften Pferde jur Stelle tann jedoch nicht erfolgen, viels mehr werden sammtliche Bertaufer ersucht, wie seither geschehen, die vertauften Pferde in die ihnen von der Kommission nambaft ju machenden Remontes Depots in Litthauen abzuliefern und daselbft, nach fehlerfreier Uebergabe der Pferde, die Bes zahlung in Empfang zu nehmen.

Wegen ber erforderlichen Eigenschaften ber Pferbe, des bei bem Bertaufe berfels ben unentgelblich ju überliefernden Baum, und halfterzeuges, und bag ungezähmte (Ro. 13. Erfer Bogen.) 4 Pferbe, Pferbe, fo wie Rrippenfeger vom Raufe ausgefoloffen finb, baraber wird auf bie bisherigen alliabrlichen Befanntmachungen Bezug genommen.

Berlin, ben 18ten Februar 1839.

Rriegs. Minifterium, Abtheilung für bas Remonte : Defen.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Im Berlage ber Jonasschen Buchhandlung in Berlin erscheint fur bas Jahr 1839 und ferner unter bem Sitel:

"Centralblatt ber Abgaben., Gemerbe, und handelsgesetzung und Bermab tung in ben Ronigt Preuft. Staaten,"

ein, mit Genehmigung bes Ronigl. Finang. Ministeriums, und unter Benutung ber geeignetsten amtlichen Quellen redigirtes und von des herrn Finang. Ministers Ercels leng befonders empfohlenes Blatt, bessen nachste Bestimmung es fein foll, nach und nach eine Sammlung ber im Ressort ber Steuer. Gewerbe. und handelsverwaltung vom Ronigl. Finang. Ministerium erlassnen allgemeinen Berfügungen zu bilben.

Außerdem foll daffelbe baju bienen, jur Beröffentlichung geeignete ftatiftifche Rostigen von allgemeinem Intereffe aus bem Reffort ber in Rede ftebenben Berwaltungs. zweige bes Königl. Finanz. Ministeriums, so wie Nachrichten über bas Beamtenpers sonal mitzutheilen.

Das Centralblatt erscheint in angemessener Ausstattung in Quartformat auf gustem weißen Papier sauber gebruck, in einzelnen Lieferungen von einem ober mehren Bogen, gewöhnlich zweimal im Monat, nach Bedürfnist auch noch öfter. Jeder Jahrs gang wird mit einem ehronologischen, einem Sach, und einem Ramenregister versfeben werden. Der Pranumerationspreis ift auf zwei Thaler fur den Jahrgang festgesett worden, wofür das Blatt sowohl durch die Königl. Postanstalten, wie durch alle folide Buchandlungen ohne Preiserhöhung zu beziehen sein wird.

Da ber Berlagshandlung baran gelegen ift, bie erforberliche Starte ber Auflage fobald wie möglich beurtheilen zu konnen, fo wird die Beschleunigung der zu machen, ben Bestellungen sehr gewünscht und bemerkt, bag diesenigen, welche babei faumig find, es fich selbst zuzuschreiben haben, wenn ihnen bei fpater eingehender Bestellung die bann bereits erschienenen Nummmern nicht mehr follten nachgetiefert werben konnen.

Das hiebei intereffirende Publitum und bie befonders bespeitigten Beborben und Beamten machen mir hierauf aufmerkfam.

Bumbinnen, ben Sten Dary 1839.

Die

Derrifft ble beraubgabe eines Central, biarrs ber nbi gaben. Ges weber und Dandeis. Ges fegebung und Berwalenna in ben Königlich Preußifden Graaren.

8. N.
1397. Bebt.

Die Ronigt. Minifferien ber geifflichen, Unterrichte, und Mediginat, Angelegenheiten, fo wie bes Innern und ber Polizei haben mittelft Refcriptes vom 30ffen Rovember Erebettung von p. J. angeordnet, baff bie Stitens ber Angeborigen militalroflichtiger Berfonen, Bebufd Berichtigung ber Musbebunge Liften, beigubringenben Sobtenfcheine toftenfrei tairpfichtiger ausgeffellt werben follen. Inbem wir biefe Beftimmung bieburch jur Renntniff bes Bublifums bringen und ju beren Befolgung bie Berren Beiftlichen aufforbern, bemerten mir, baff ben Letteren gebructte Formulare ju bergleichen Sobtenfcheinen burd Die Ronigl. Landratheamter werden mitgetheilt werben.

Tobtenideinen an bie Unger totigen mitte Petionen bett. Q. 8. 3 1970, D7411.

JW 89. Die Musbandi

gung ber, mit neuen Binde

Coupond vere febenen

Ctaatefdulbe fdeine betreff.

1933. Mir.

JV# 90. Die Errichtung

einer pointede

tur ju Mariene merber bett.

M. b. 3. 3183. Januar.

JMF 91.

Gumbinnen, ben 17ten Dary 1839.

Die in bem Beitraume vom 18ten bis incl. 22ften Dezembet b. 3. bier eingelleferten Staatsfoulbiceine jur Beifugung neuer Bind Coupont tonnen gegen Rudgabe bes Depositalideins und Quittung bei ber hiefigen Regierungs Dauptlaffe in Empfang genommen merben. Gumbinnen, ben 18ten Marg 1839.

Bon Gr. Erzelleng bem herrn Dber Prafibenten v. Schon ift bem Ranglei. Secretair bei ber General , Lanbichafes Direttion ju Marienwerber, herrn Beter, ju ber, von bemfelben beabsichtigten Errichtung einer polytechnischen Agentur fur bie Broving Breufen in ber Stadt Marienwerber jur Erlebigung eingebenben Beftellungen auf Maichinen, Mobelle, Beidnungen, frembe Camereien ic., aberhaupt auf alle biejenis gen Begenftanbe', welche burch ben gewöhnlichen Sanbel nicht beschafft merben tonnen, Die Benehmigung ertheilt worben. Bumbinnen, ben 19ten Dary 1839.

Dem Kabrikanten Jean Bepffier ju Berlin ift unterm 10ten Darg 1839 ein Batent auf ein von ihm befdriebenes Berfahren, farbige Saramaffen ju muftvifden inne. Arbeiten barguftellen, fo weit baffelbe als neu und eigenthumlich erkannt worben, obne Jemand in ber anderweiten Anwendung ber befannten Beffandtheile

au bebinbern,

auf acht nach einanderfolgende Jahre, von bem gebachten Termine an fur ben Um-Gumbinnen, ben 21ften Dary 1839. fang bes Staats, ertheilt worben.

Bekanntmachung bes Ronigl. Oberlandesgerichts.

Bei ber von Gr. Ronigl, Majeftat Allerbochft genehmigten, mit bem iften Mpril b. J. in Birtfamteit tretenben, neuen Organifation ber Ronigl. Untergerichte Dies neue Organit fes Departements werben funftig in bemfelben, außer bem Dberlandesgericht und terperiate bes bem Inquifitoriat ju Infterburg, und ber Rreis. Infligtommiffion ju Lpt, welche in und ber benihrer bisherigen Stellung verbleiben, folgende Ronigl. Untergerichte, mit ben babei fenen Jurid. Der angegebenen Jurisbictions, Begirten, befteben:

JM 92. Berriffe bie Departements fetben jugemier atrie.

1) bas

- 1) bas Land, und Ctabigericht ju Mrys fur bie Stabt Mrys und bie Rirchfpiele Mrys und Edersberg;
- 2) bas Land. und Stadtgericht ju Angerburg far bie Stadt Angerburg und bie Rirchspiele Angerburg, Engelftein, Buddern, Rruglanten, Rutten, Bengheim und Rosengarten, so weit bas lettere nicht unter Patrimonial Berichtsbar, teit ftebt:
- 8) bas Land, und Stadtgericht ju Darkehmen fur die Stadt Darkehmen und die Rirchfpiele Darkehmen, Szabienen, Rlegowen, Wilhelmsberg, Ballethen, Trem, pen und Dombrowten, fo weit die beiden lettern nicht unter Patrimonial. Ber richtsbarkeit fieben;
- 4) bas Land, und Stadtgericht ju Goldapp fur die Stadt Goldapp und Die Rird, fpiele Goldapp, Dubeningten, Szittfehmen, Gurnen, Grabowen und Gamaiten;
- 5) das Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen fur die Stadt Gumbinnen und die Rirchfpiele Walterkehmen, Remmersborff, Jubichen, Ifchaggen, Germischteb, men, Riebubffen und Szirgupobnen;
- 6) bas Land und Stadtgericht ju Infterburg fur die Stadt Infterburg und bie Rirchfpiele Infterburg, Jodlaugten, Didlacken, Berschfallen, Georgenburg, Belleningten, Aulowohnen, Saalau und Mortitten, so weit bas lettere nicht unter Patrimonial. Gerichtsbarteit fieht;
- 7) bas Land, und Stadtgericht ju Johannisburg für die Stadte Johannisburg und Bialla und die Rirchipiele Johannisburg, Drygallen, Roffinsto, Bialla, Rumielsto und Friedrichshoff, mit einer Gerichts Rommiffion ju Bialla:
- 8) bas Land, und Stadtgericht ju logen fur bie Stadt Logen und die Rirchfpiele Logen, Millen, Reuhoff, Mybhomen, Sturlad und Widminnen;
- 9) bas Land, und Stadtgericht ju Lpf fur die Stadt Lyt und die Rirchspiele Lpt, Oftrotollen, Borgimen, Pifanigen, Kalinowen, Stradaunen, Grabnick, Reu-Jucha und Rlaugen;
- 10) das Land, und Stadtgericht ju Marggraboma für die Stadt Marggraboma und die Rirchfpiele Marggraboma, Scharepten, Mirunsten, Schwentainen, Gonsten, Capchen und Wiliften;
- 11) bas Land, und Stadtgericht ju Pillfallen fur die Stadt Billfallen und die Rirche fpiele Pillfallen, Ruffen und Mallwifchten, fo mie fur die Rirchfpiels Antheile Willuhnen und Lasbehnen, namentlich fur die westlichen Theile berfelben, welche von den bftlichen burch die Landstraße getrennt werden, die von dem Dorfe Ulp, aupob.

- nupohnen (an ber Szefduppe) über Ruden, Lastenehlen, Gr. Auguftatiden, Grumtowtaiten und Bilden nach bem Rirchdorfe Willuhnen führt, von ba ab aber bis jur Grenze bes Rirchfpiels Schirwindt;
- 12) bas Land, und Stadtgericht ju Ragnit fur Die Stadt Ragnit und die Rirch fpiele Ragnit, Budwethen, Kraupischen, Lengwethen, Szillen, Wischwill und bem nordlichen, jenseits ber Szeschuppe belegenen Antheil bes Rirchspiels Las, behnen, mit einer Gerichts. Rommiffion ju Wischwill;
- 13) bas Land. und Stadtgericht ju Rhein fur bie Stadt Rhein und bie Rirchfpiele Rhein und Euchmebien;
- 14) bas Land, und Stadtgericht ju Schirwindt fur die Stadt Schirwindt, die Rirchfpiele Schirmindt und Schillebnen, so wie fur diejenigen Antheile ber Rirchfpiele Willuhren und Lasdehnen, welche nicht ad 11 jum Land, und Stadt, gericht ju Pillfallen und ad 12 jum Land, und Stadtgericht ju Ragnit ges wiesen find:
- 15) bas Land, und Stadtgericht ju Geneburg fur bie Stadte Geneburg und Ristolaiten und bie Rirchspiele Geneburg, Sehesten, Gorquitten, Ribben, Aweiben, Ritolaiten, Schimonten und Ederteborff, mit einer Berichts, Rommiffion zu Ritolaiten;
- 16) bas Land. und Stadtgericht ju Stalluponen fur bie Stadt Stalluponen und Die Rirchspiele Stalluponen, Bilberweitschen, Goritten, Rattenau, Billuponen, Enguhnen, Tollmingtehmen und Mehltebmen;
- 17) bas Land, und Stadtgericht ju Silfit fur die Stadt Silfit und die Rirchfpiele Silfit, Piftupohnen, Billtifchten, Coadjuthen, Plaschten, heinrichsmalde und Reutirch, mit einer Gerichts. Rommiffion ju beinrichsmalbe:
- 18) bas Landgericht ju hepbetrug fur die Rirchspiele Rinten und Werben, fo wie fur bicjenigen Antheile ber Rirchspiele Schafuhnen und Aug, welche nicht bem Landgerichte ju Rautehnen zugewiesen find, mit einer Gerichts. Kommission ju Ruff:
- 19) bas Landgericht ju Rautehnen fur bie Rirchfpiele Rautehnen und Rallenington, fo wie fur bie Ortschaften:

Abschrey, Atmenischen, Agnuggarn, Catrinigfeiten, Girgsben, Ibenborft, Jadischen, Jobischen, Jobgaggern, Ruppern, Ralwarey, Labben, Labbeden, Luttemanscheit, Magnauseben, Witut. Schubereiten, Mischemants will, Naufeben, Paul. Raufeben, Pertunischen, Pertahntalwen, Pelettal.

len.

len, Rielischten, Revellen, Gr., Schafuhnen, Schillgallen, Schneiberenbe, Schubereiten, Spuden, Stalbfen, Rewellen, Zirkfeln, Thomb. Stallief, Baltinfratich, Wiefelten,

im Rirofpiel Schafubnen; und bie Detfchaften:

Mugfteglienen, Gifenberg, Gradben, Parangaln, Tramifdin,

vom Filial Rarteln; enblich fur bie Ortichaften:

Bardbehnen, Girreningten, Rl. Rratifchten, Paleiten, Rl. Schatuhnen, im Rirchipiele Muff;

- 20) bas Juftigamt ju Sedenburg fur bie Rirchfpiele Infe und Lappiebnen;
- 21) bas Juftijamt ju Gtaisgirren fur bas Rirchfpiel Staisgirren.

Die bisher ju Ragnit bestandene Rreis Juftig. Rommiffion, fo wie bie oben nicht aufgeführten Ronigi. Untergerichte werben mit bem iften April b. J. aufgelofet.

Dies wird hierdurch jur Rachachtung befannt gemacht.

Infterburg, ben 22ften Dary 1839.

Befanntmachung.

Der nach unferer Bekanntmachung vom 20sten Juni 1837 (Amtsbl. bes Regierungs, bezirks Gumbinnen vom 5ten Juli 1837 M 27) bem Bauer heinrich Petrat zu Goberischten angeblich verloren gegangene Staatsschutoschein N 42,499 Lit. C. über 100 Athle. ist wieber zum Vorschein gekommen. Berlin, ben 8ten Marz 1839. Ronirole ber Staatspapiere.

Barnungs . Anzeige.

Der Losmann Friedrich Beffel aus Siemobnen ift beute auf bem gewöhnlichen Richt, plage bier vor ber Stadt enthauptet worden, weil er ben 4ten September 1834 im Puschdorffichen Malbe, ju ben Mortittenschen Gatern gehörig, ben hirt Mauris er, morbet hat. Bei ber wegen dieses Verbrechens geführten Untersuchung bat er baf, selbe ausführlich gestanden und vorgegeben: baß er durch die Ermordung des Mauris ein Mittel habe erlangen wollen, Diebstähle unentbeckt ju verüben. Es ift auch wahr, schinlich, das nur ein solcher beklagenswerther Aberglaube ihn zu der gräßlichen That verleitet hat. Im Fortgange ber Untersuchung hat er zwar sein Geständnis widerrusen, aber ben Widerrus so wenig begründet, daß er durch Erkenntnis bes Ronigl. Aximinal-Schats hieselbst zur Strase bes Rades von oben berab verurtheilt, auch dieses Erkenntnis, auf seine weitere Bertheidigung, durch lirtel bes Tribunals

bes Ronigreichs Preugen, beftatigt worben. Diese Erkenntniffe find auch burch bie Muerbochfte Rabinets Debre vom 19ten v. Wit mit ber Abanberung ber Art ber Sobesftrafe, wie folche jest vollfrect worben, bestätigt.

Infterburg, ben 22ften Mary 1839.

Ronigl. Preuf. Inquifitoriat.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Bur Beraufferung ber bem Fisto abjudizirten, im Dorfe Stodden belegenen brei Kollmergrundftude, namlich:

- 1) bes David Thiel von 3 hufen 13 Worgen 27 | Ruthen preug., mit 5 Rthlr. 24 Sgr. 8 Pf. Grundfleuer und 1 Rthlr. 24 Sgr. 4 Pf. Domainengins;
- 2) bes Dichael Biegorrect von 2 hufen 8 Morgen 139 [Ruthen, mit 3 Athle. 26 Sgr. 5 Pf. Grundfteuer und 29 Sgr. 7 Pf. Domainenging;
- 3) bes Jatob Raphael von 2 hufen 25 Morgen 173 Muthen, mit 4 Riblr. 27 Sgr. 7 Pf. Grundsteuer und 1 Athle. 7 Sgr. Domainengins

belaftet, habe ich am Mittwoch ben 10ten April b. J. in meinem Gefchaftezimmer hiefelbft einen bffentlichen Lizitationstermin anberaumt, zu welchem ich Raufluftige hiermit er, gebenft einlabe.

Rach höherer Anordnung muß ber funftige Acquirent ben auf diesen Grundstücken haftenden Domainenzins im Gesammtbetrage von 4 Athle. 11 Pf. durch Rapitalzahlung à 4 Prozent mit 100 Athle. 22 Sgr. 11 Pf. ablosen, auch die Rosten für ihre Separation tragen.

Die Ligitation wird um 12 Uhr Mittags geschloffen und die übrigen Bedingungen tonnen taglich bier eingesehen werden. Johannisburg, ben 4ten Marg 1839.

Der Landrath Muliner.

Bufolge boberer Berfagung foll jur Berpachtung ber Fifcherei in ben nachfichend benannten, im hiefigen Kreife belegenen, Gemaffern, ale:

- 1) bem Reffel. See, 2) bem Reffel. Flug, 3) bem Willus, Flug, 4) bem Bialo. lawter, See, 5) bem Bista Flug (von ber Brude bis jum Biallolawter, See),
- 6) bem Pischfluß (einschließlich bes Malfange), 7) bem Rumilsto, See, 8) bem Glembower, See, 9) bem Wall. See, 10) bem Rosch. See, und 11) bem Groß, Buschin. See,

auf zwolf hintereinander folgende Jahre und zwar vom iften Juni 1839 bis babin 1851 eine nochmatige Ligitation abgehalten werden. Der biesfällige Sermin ficht auf beu 18ten April b. J. hiefelbst an, welchen ich hierdurch mir bem Bemerten zur bffents

offentlichen Renntnif bringe, baf nur folde Pachtluffige jur Ligitation jugelaffen mere ben, welche eine Raution von 300 Rthir. in Staatspapieren am Sermind . Sage port juzeigen und refp. ju beponiren im Stanbe find.

Die Ligitation wird um 12 Uhr Mittags geschlossen und die übrigen Pachtbedins gungen konnen zu jeder Zeit in den gewöhnlichen Geschäftestunden hier eingesehen werden. Johannisdurg, den Iten Mar; 1839. Der Landrath Mallner. Das Erbfreigrundstuck des Wirths Gottlied Walter in Ridsen und das Bauers grundstuck des Wirths Michael Muttuttis aus Groß, Graduppen, oder Peter, Riisschen, Rirchspiels Werden, resp. 33 Morgen 17% Authen und 28 Worgen 155 Authen preuß. Maaßes groß, sollen wegen rückständiger Abgaben auf drei Jahre im Wege der Exclution verpachtet werden.

Termin dazu ficht im biefigen landrathlichen Bureau ben 12ten April b. J. Bors mittage 9 Uhr an, und wird bie Ligitation um 12 Uhr Mittage gefchloffen. Pact. luffige werben bazu eingelaben. Seybetrug, ben 15ten Marg 1839.

Der Landrath v. Babeltis.

In ber Racht vom 28sten Februar jum iften Mary b. J. wurde bem Grundbesitzer Schäfer aus Muntowen in Angerburg ein hellsuchs hengst mit kleinem Sterne, 4 Jahre alt und 4 Fuß 9 Boll boch, von ber Straße, als Schäfer in ein haus eins getreten war, gestohlen. Sollte sich Jemand mit bem bezeichneten Pferde betreten lassen, so wird gebeten, benfelben, wenn er nicht als ficher erscheint, anhalten und Mittheilung machen zu lassen. Sensburg, ben 19ten Mary 1939.

Der Landrath v. Lydniemsti.

Dem Rrugbesiter Feigt in Breitenstein find in der vergangenen Racht zwei graus schimmet Ballache, resp. 4 Jahre alt, 4 Fuß 11 Boll groß, mit linter weißer hins tertrone, und 5 Jahre alt, 4 Fuß 10 Boll groß, aus bem Stalle, so wie schwarzs ledernes Geschirr, halbtoppeln mit Ketten und ein holzschlitten mit Raften, geftobs len-worden.

Diefes wird jur allgemeinen Rennteiß gebracht mit dem Erfuchen, ben Beffohle, nen ju feinem Gigenthume ju verhelfen, wofür er nicht unerkenntlich fein wird.

Magnit, ben 19ten Mary 1839. Der Landrath v. Wildowsti. Die tleine Jagd ber Feldmarten: Laugallen, Rlein, Bannaglauten, Groff, Stattis girren, Willtischen, Laußen, Rlein, Stattigirren, Popelten, Symirblienen, Patullen, Schattlauten, Paufenwirbarren, Blinduponen, Gruttschen und Elrnuponen, Rirch, spiels Szillen; Bersteningten, Kemsen, Serpentenen, Grunbeibe, Rermeischienen,

Nub.

Rublauten, Smanen, Atmenischten, Lindiden, Robucken und Budwethen, Rirchspiels Aulowonen, welche mit Trinitatis biefes Jahred pachtlos werben, wird wiederum auf fechs nacheinanderfolgende Jahre verpachtet werden, wozu Termin auf den Iten April d. J. Bormittags um 10 Uhr in dem Rirchdorfe Aulowonen bei dem Rrugde, ficer Stegenwaller anfieht.

Die Berhandlung wird Rachmittags 2 Uhr geschlossen, Rachgebote bleiben unber achtet und nur berjenige fann jum Gebote gelaffen werben, welcher wenigstens fechs Thaler jahrlich Rlaffenfteuer jahlt und gegen beffen Person nichts auszusen ift.

Padrojen, ben iften Dary 1839. Ronigi. Dberforfterei.

Soberer Anordnung zufolge follen bie in ben Forstbelaufen Rurwien und Rlein, Spallinnen belegenen Wiefenbrucher, welche in den früher angesett gewesenen Steis gerungsterminen nicht unterzubringen gewesen find, nochmals zur Lizitation gestellt werben. hiezu ift ein Termin auf ben 4ten April b. J. in bem Geschäftszimmer zu Rullit von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr anberaumt, welches mit dem Eröffnen zur Kenntniß gelangt, daß die betreffenden Forstschusbeamten die Weisung haben, die Pachtstücke auf Verlangen auch vor der Ausbietung vorzuzeigen. Rullit, ben 2ten Marz 1839.

Bur befibietenben Berpachtung ber Beibenugungen in ber Ronigl. Schneckenschen Forft fieht ber Termin auf ben 10ten Upril b. J. um 9 Uhr Bormittage biefelbft an.

Das offerirte Meistigebot muß gleich baar bezahlt werben und Rachgebote find unstatthaft.

perfonen, welche in ber letteren Beit wegen holzbiebftable beftraft worden find, werben nicht jum Gebot gelaffen. Schneden, ben 8ten Marg 1839;

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Die in ber Ronigl. Schnedenschen Forft befindlichen Waldwiesen follen fur bas laufenbe Jahr in folgenden Terminen, und zwar:

Mittwoch ben iften, Donnerstag, ben 2ten Freitag ben 3ten und Sonnabenb ben 4ten Dai b. 3.,

von 8 Uhr Bormittags ab befibietend verpachtet merben. Das Pachtgelb muß gleich baar bezahlt merben und Rachgebote find unftatthaft; auch wird Riemand jum Gebot gelaffen, ber in ber letten Beit megen holzbiebstable bestraft worben ift.

Soneden, ben 8ten Mary 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

Die in ber Ronigl. Schnedenschen Forft belegenen Flachen jur heuwerbung follen in folgenben Serminen, und zwar

(no. 13, 3meiter Bogen.)

2

ben

ben 2ten, ben 3ten; ben 4ten und ben 8ten Dai b. J., von 8 Uhr Bormittage ab beftbietenb verpachtet werben.

Das Pachtgeld muß gleich baar bezahlt werben und Nachgebote find unffatthaft;, auch wird Niemand jum Gebot gelaffen, ber in ber legten Beit wegen holgbiebffahle beftraft worden ifi. Schnecken, ben 8ten Mary 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

Behuft befibletender Verpachtung ber Untergrunde und fonfliger Flachen in ben Ronigl. Torfmooren Dittballen, Willfehlen und Sandfluß jur heuwerbung fieht ber Sermin: auf ben 8ten Mai d. J. um 2 Uhr Rachmittage hiefelbft an.

Das Pachtgelb muß gleich baar bezahlt werben und Rachgebote find unftatthaft. Berfonen, welche in ber letten Beit wegen holzbiebstahls bestraft find, werbem nicht jum Gebot gelaffen. Schneden, ben 14ten Mary 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bur bestbietenden Verpachtung ber Beibenugungen in den Konigl. Torfmooren Willitehlen, Sandflug und Dietballen fleht ber Termin- auf ben 10ten April b. J. um3.Uhr Rachmittage biefelbff am:

Das Meiftgebot muß gleich baar eingezahlt werden und Rachgebote find unftatthaft. Perfonen, welche in ber letten Beit wegen holzbiebstahts bestraft worden finb, werben nicht jum Bebot gelaffen. Schneden, ben 8ten Mary 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfferei.

Das burch bie anderweite Regulirung ber Dienftlandereien verbliebene Hebermaaf,

1) bei ber hiefigen Dberforfferet von 554 Morgen 39 [Muthen

jufammen 586 Worgen 89 | Rutben

foll boberer Bestimmung zufolge fur bas laufende Jahr zur Ackernugung verpachtet werben. Siezu habe ich einen Termin auf Donnerstag ben 11ten April b. J. um1 Uhr Nachmittags in der Wohnung des Raufmann herrn M. Czestick jun. zu Arpsteffgesest, welcher um 4. Uhr geschlossen und dann auf Nachgebote keine Ruckschergenommen werden wird.

Sichere Pachtunternehmer werben jur Wahrnehmung biefes Termins mit bem Bemerken hierburch eingelaben, bag ber Bestbietenbe unter Vorbehalt boberer Ger nehmigung ben Buschlag ju erwarten hat und bie übrigen Bedingungen im Termine: bekannt gemacht werben.

Pagti

Pachtluffige, welche bie ju verzeitpachtenben Terrains in Augenschein nehmen wollen, tonnen fich bier und bei bem Forfier Turomety in Rebfelb melben.

Grondowfen, ben toten Dary 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Das Eggen ber Landftraffen in ben Grenzen bes Lauteblifchter Forfibelaufs foll poberer Anordnung jufolge bem Mindeftfordernden überlaffen werben.

Sierzu ift ein Minue. Ligitationetermin auf Freitag ben aten April b. J. Bormittage um 10 Uhr im hiesigen Oberforfter. Dienftwohnhaufe angefest morben, wel-Den mahrzunehmen Unternehmungelustige hierburch erfucht werben.

Die Bedingungen werden im Termine befannt gemacht werden. Schorellen, ben 40ten Darg 1839. Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Bum Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Weftallen noch vorrathigen Ban, Dut, und Brennbolger werben folgende Ligitationstermine anberaumt:

ben 16ten April, ben 14ten Mai, bon 14ten Juni, ben 16ten Juli, ben 13ten August, ben 17ten September, ben 15ten Oliober, ben 12ten Movember and 17ten Dezember b. J., jedesmal Dienstag.

Die Termine werden im Kirchdorfe Schillebnen, im Gafthause bes herrn Steiner, abgehalten und nehmen jedesmal Vormittags um 9 Uhr ihren Anfang. Die Babtung erfolgt boberer Bestimmung gemäß, sofort nach ertheiltem Zuschlage im Termine selbst. Die übrigen Bedingungen werden vor dem Beginn der Ligitation bekannt gemacht. Westellenen, den 18ten Mary 1839.

Ronigl. Preuf. Dberfdefterei.

Bum Berkaufe bes, im Forstrevier Trapponen vorrathigen Baue und Kloben Brenn, polzes werben folgende Lizitationstermine abgehalten:

- 1) in Labbehnen Montag ben 15ten Upril, ben 17ten Juni, ben 19ten Muguff, ben 14ten Oftober und ben 16ten Dezember;
- 2) in Trapponen Donnerstag ben 16ten Mai, ben 18ten Juli, ben 19ten Septem-

Der Berfauf bes Rauppels, Sprocke und Stubbenholzes wird von ber Forffs taffe in Ladbehnen au jedem Mittwoch aus freier Sand bewirkt werben.

Dberforfterei Trapponen, ben 22ften Dary 1839.

Die Feldmarken Untereiffeln und Raudgen, Kirchspiels Ragnit, werden mit Trinis tatis b. J. pachtlos und follen im Wege ber Plusligitation anderweit auf mehre Jahre zur Benugung ber kleinen Jagb ausgeboten werden. Dazu ift ber Termin auf Freitag ben bten April b. J. Nachmittags um 2 Uhr in ber unterzeichneten Obers forsterei

försterei anberaumt und wird jeber qualifizirte Pachtliebhaber eingeladen, wobei noch bemerkt wird, daß Stellvertreter mit Bollmachten verfeben fein muffen, wenn fie zum Gebot zugelaffen werben follen. Erapponen, ben 22sten Marz 1839.

Ronigi. Preug. Dberfofterei.

Folgende, mit Erinitatis b. J. pachtlos merbenbe Felbmarten, ale:

1) Lawischtehmen, 2) Bareischtehmen, 3) Malifen, 4) Peschicken, 5) Groß Bans nagupchen, Rirchfpiels Stalluponen; 6) Schleuwen, Rirchspiels Bilbermeits schen; 7) Williothen, 8) Strubgen, 9) Doponen, 10) Goritten, 11) Schäferei, 12) Ufballen, Rirchspiels Goritten; 13) Budweitschen, 14) Baibeln, 15) Dau galischen, Rirchspiels Pilluponen, 16) Girnischen, Rirchspiels Mehltehmen; 17) Aurkallen, 18) Lopen, 19) Thaweltehmen, 20) Egergallen, 21) Upidamischen, Rirchspiels Dubeningten; 22) Lengtupchen, 23) Sertecken, 24) Reddicken, 25) Reppurbeggen, 26) Riegstehmen, 27) Pabbeln und 28) Präslaucken, Rirchspiels Szittkehmen,

follen jur Aububung ber kleinen Jagb anberweit auf funf Jahre meiftbietend vers pachtet werben. Siegu ift ber Ligitationstermin auf Montag ben 29ften April b. I. Bormittags von 10 bis 12 Uhr im hiefigen Geschäftezimmer anberaumt, wozu pachter mit bem Bemerken eingelaben werben, bag jeber jum Bieten gelaffen wirb, ber mit 6 Rthlr. Rlaffensteuer eingeschätt ift.

Die nabern Bebingungen werben im Termine bekannt gemacht werben und bleis ben Rachgebote unbeachtet. Raffamen', ben 23ften Mary 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bur Beräußerung ber auf tem Anger bes Rirchborfs Stradaunen belegenen hof, Bau, und Gartenstellen, ber bem Fistus adjudizirten bauerlichen Grundstucke bes Gottfried Splert und Johann Gusto, ist auf den 27sten April d. J. ein Lizitations, termin in der Rommissionösstube ber Königl. Domaine Stradaunen anberaumt, zu dessen Wahrnehmung geeignete Raufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird, Nachgebote unberücksich, tigt bleiben und das Raufgeld gleich im Termine baar erlegt werden muß.

Die ber Berauferung jum Grunde liegenden Bedingungen tonnen jederzeit bei mir eingesehen werden und es wird hier nur noch bemerkbar gemacht, daß die, auf ber Bof. und Baustelle bes Johann Bustoschen Grundstücks vorhandenen Wohn. und Wirthschaftsgebäude mit jum Verkaufe gestellt werden soften. Lyt, ben 22sten Warz 1839. Der Domainen, Intendant Marczynowsti.

Bur

Bur Beraußerung bes bem Fistus abjudizirten Johann Sewczpkfchen Bauerhofes von 120 Morgen 27 Muthen preuß. im Dorfe Ezerwonken ift auf ben 22ften April b. J. ein Lizitationstermin im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt, zu beffen Wahrnehmung geeignete Rausliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, baß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Lyk, ben 20sten März 1839.

Der Domainen Intenbant Marcapnowefi.

Das Getrante, Verlagerecht fur ben Krug ju Gr. Grobienen und die Schantstelle ju Scherewischten foll vom iften Juni b. J. ab auf 12 Jahre verpachtet werben. Der Termin hieju ift auf ben 18ten April b. J. Bormittage 10 Uhr iu meinem Gesschäftszimmer anberaumt, wozu Pachtluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, baf bafelbst auch die Verpachtungsbedingungen an jedem Wochentage einzusehen sind, und auf Nachgebote teine Rucksch genommen werden tann. Darfehmen, ben 21sten Mary 1839.

Runf Thaler Belohnung.

Um 20sten Januar b. J. wurden von uns 2 Packete Aften hierselbst zur Post ges geben, von benen bas eine an bas Königl. Inquisitoriat in Insterburg, bas andere an ben Kriminal. Senat bes Königl. Oberlandesgerichts in Insterburg abressirt war. Beide Packete find von hier mit der Post abgegangen, aber in Insterburg nicht ans gekommen, vielmehr unterwegs verloren gegangen. Das erste, an das Königl. Inquisitoriat adressirte Packet mit der Signatur E. K. I., 3 Pfund 16 Loth schwer, enthielt 6 Bolumina Aften, nämlich:

- a), 5 Bol. Aften ber Ronigl. Rreis Juftigtommiffion Magnit in ber Untersuchungs, fache gegen Ensties Szentuleit et Cons.
 - b) 1 Bol. Aften bes Gerichts Schilleningten in ber Untersuchung wiber Leopolb Buhrmann.

Das zweite, an ben Rriminal. Genat bes Ronigl. Dberlandesgerichts in Infter, burg abreffirte Pacet, 7 Pfund 20 Loth fcmer, enthielt 4 Bolumina Aften, namlich:

- a) 2 Bol. Aften ber Rreis Juffigtommiffion Ragnit gegen Anton Siemoneit et Compl.,
 - b) 1 Bol. Aften ber Rreis, Juftigtommiffion Ragnit gegen Elste Rubbies et Compl. rep. 32,
 - c) 1 Bol. Atten ber Kreis, Juftigtommission Magnit gegen Carl Langtutsch et Compl. No 141 rep.

Die verloren gegangenen Uten betreffen jum Theil noch im Gange befindliche Kriminal-Untersuchungen, und schon beshalb ift es von ber größten Wichtigkeit, bies selben wieder zu erlangen. Und baju bebulflich ju fein, in soweit sich eine Gelegen beit darbietet, ift die Pflicht eines jeben Staatsburgers. Wir sordern baber einen Jeben, dem die oben bezeichneten Aftenstücke ober einzelne derfelben zu Gesicht kommen, hiermit auf, dieselben sofort an sich zu nehmen und an und abzuliefern. Bus gleich aber sichern wir bemjonigen, der und die Atten wirklich einliefert, eine Bestohnung von funf Thalern hierdurch zu. Ragnit, den 11ten Marz 1839.

Ronigl. Preug. Rreis Juftigtommiffion.

(Mothwendiger Bertauf.) Land und Stadtgericht ju Dlegto. Das aus 61 Morgen 52 [Muthen preug. Maafes bestehenbe Michael Paproditasche Bauergut Wielige ten N 28, abgeschäft auf 142 Riblr. zufolge der nebst Sppothetenschein in ber Resgistratur einzusehenden Tare, soll am 8ten Mai 1839 Nachmittage 4 Uhr an ordents licher Gerichtistelle subhastirt werden.

Rand, und Stadtgericht ju Tilfit. Der jum nothwendigen Bertaufe ber ben Fries brich Daniel und Cophia Bengelichen Cheleuten jugeborigen tollmifchen Guter, ale:

1) Gilfendorff, Untbeil 2, 2) Gilfendorff Biefen, Untheil 1, 3) Imenberg, Untbeil 12, 4) Afchenberg, Untbeil 9,

am 28ften Dai 1839 anftebenbe Sermin ift aufgehoben worben, mas hiemit betannt gemacht wirb.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Die bem Ferdinand Guffar Thierbach in ber Johann Christoph Carl Rergelfchen Subhaftationefache fur respettive 3110 Rthlr. und 1059 Reblr. abjudigirten tollmifchen Guter, ale:

- 1) Langenberg Antheil 12, mit einer Grundflache von 94 Morgen 92 [Ruthen preuß. Maages nebft ben Bertinengflucen Schackwiese, von 12 Morgen 139 [Ruthen, und Alpefch, von 16 Morgen 176 [Ruthen preuß. Maages, abgeschätt auf 2574 Athle. 5 Sgr.;
- 2) Langenberg Antheil 11, mit einer Grundfiache von 31 Morgen 124 []Ruthen preug. Daafes, abgefchaft auf 766 Athlr. 10 Ggr. 6 Pf.,

jufolge ber nebst Sypothetenscheinen in ber Registratur einzusehenden Taren, follen am 19ten Juni 1839 Vormittage um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsfielle refubbassirt werben.

(Mothwendiger Berfauf.) Landgericht ju Tilfit. Das ju Laugallen, Rirchfpiels Coadjuthen, unter M 4 belegene, bem David Buddruß gehörige Grundfind, beflebend

ffebend aus 112 Morgen und 100 Muthen preug. Maages, und zufolge ber nebff Sppothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzufehenden Sare auf 774 Athle: abgeschätt, soll am 24sten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Genrichtsstelle, wegen vom Käufer nicht gezahlten Kaufgelber, refubhaftirt werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp: Das Christian Fenfelausche Bauergut in Ricallen, abgeschätt auf 814 Miblr. 1 Sgr. 8 Pf. jufolge ber
nebst Hypothetenschein im ber Registratur einzuschenden Tare, soll im Termine ben22sten April 1839 an ordenelicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

(Rothmendiger Berkauf.) Krois, Justigamt zu Gumbinnen. Das zu Melbienen, Rirchfpiels Sollmingkehmen, unter Ne 3 belegene, den Jakob und Barbara Obermeyerschen Speleuten gehörige Grundstud, bestehend aus 62 Morgen 129 [Muthen preußisschen Maastes, und zufolge ber nebst Sppothekenschein und Bedingungen in der Regisstratur einzusehenden Sare auf 534 Athlr. 24 Sgr. 8 Pf. abgeschäft, soll am 24stent Mai 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subbassirt werden.

(Rothwendiger Vertauf.) Land, und Stadtgericht zu Gumbinnen. Das zu Jobst leitschen, Rirchspiels Isbaggen, belegene, der Wittwe Unne Weitlus geborige Grundsstück, bestehend aus einem Wohnhause und Scheune und einem Gartenplat von 90 Muthen groß Waaß, und zufolge der in der Registratur einzusehenden Tare auf 60 Athle. abgeschätt, folt am 28sten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentsticher Gerichtsstelle subhaftlirt werben.

Alle unbekannte Realpedtendenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung bet" Pratluffon fpateftens in biefem Termine in melben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Gumbinnen. Das zu Standmeltschen, Kirchspiels Gumbinnen, belegene, separirte und ausgebaute Bauergrundistud, bestehend aus 129 Morgen 79 [Authen, welches auf 1137 Riblr. 10 Sgr. absgeschätt worden ift, und ber hieselbst vor dem Insterdurger Thore belegene und auf 80 Athlr. abgeschätte Baum, und Geköchgarten, welche beide Grundstücke den Resgierungsrath Langeschen Erben geboren, sollen den Iten Juli 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taren konnen in der Registrastur eingesehen und die Rausbedingungen werden im Lizitationstermin bekannt germacht werden.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Die der Wittme' Marie Beder, geb. Rickel, jugeborige Salfte an bem im Dorfe Pelleninken belegenen' Wohnhause 383, abgeschätt jufolge der nebst Sppothekenschein in unserer Registra.

tur einzusehenden Zare auf 80 Rthir., foll im Termine ben 27ffen Dai 1839 an gewöhnlicher Gerichtoffelle öffentlich subhaftirt werben.

(Mothwendiger Bertauf.) Rreis, Justigamt Schreitlaugten. Das Eigentathners gut ber Ehristine und Elisabeth Rabnichen Cheleute ju Tummagaiten, von 17 Morgen 127 Muthen preug. Maages, auf 166 Athlr. 20 Sgr. abgeschätt, soll im Termine ben 13ten Juni 1839 an ber Gerichtsstätte an ben Meistbietenben verfauft werben.

Die unbekannten Erben bes am 16ten September v. J. auf ber Strafe bei Lyt verstorbenen Theerführer Johann Malinka, beren Erben oder nachste Verwandte wer, ben aufgefordert, sich ben 8ten August 1839 Vormittags um 10 Uhr hier zu melben und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, widrigenfalls ber Nachlaß als herrenlos bem Fisto nach § 16 Sit. 16 Theil 2 bes allgemeinen Landrechts zuerkannt werden wird.

Johannieburg, ben 17ten Dtober 1838.

Rongl. Preug. Land, und Stadtgericht.

(Rothwendiger Berkauf.) Patrimonialgericht ju Angerapp. Das in abel. Saw bienen gelegene, jum Nachlaß bes Muller Balck gehörige Muhlengrundstuck, mit einer Fläche von 92 Morgen preuß., und zufolge ber nebst Hypothetenschein in ber Regis stratur einzusehenden Tare auf 5571 Athlr. abgeschätt, foll behufs Auseinandersetzung ber Erben in nothwendiger Subhastation am 31sten Juli 1839 Nachmittags 3 Uhr im Geschäftslofal in Angerapp verkauft werden.

Perfonal . Chronit.

Dem Predigte und Schulamtstandidaten herrmann Eduard Marosti ift bie miffen. Schaftliche Sulfelebrerftelle am Ronigl. Gymnafium ju Maftenburg befinitiv verlieben.

Dem Schulamtstandibaten Dr. Carl Ludwig Borch ift bie miffenschaftliche Bulfe. lebrerftelle am Ronigl. Gymnasium ju Lyt befinitiv verlieben.

Von ben Stadtverordneten ju Arps ift ber Raufmann Gottlieb Piontkowsti von Meuem jum Stadttammerer auf feche Jahre gewählt und es ift biefe Wahl befidtigt worben.

Dem halbinvaliden Jager Friedrich Gallwoffus ift die Mitbeaufsichtigung bes Belaufs Palto, Forstreviers Rifolaiten, interimistisch übertragen worden.

Amts = Blatt

№ 14.

Gumbinnen, ben 3ten April

1839.

Das 6te Stud ber allgemeinen Befessammlung pro 1839 enthalt bie Allerbochffen Rabinets : Orbres unter

M 93. Allgemeine Ges febiammiung.

- M 1975 vom 5ten Januar 1839, betreffend bie Modifitation ber Beffimmung im 6. 1 ber Allerbochten Rabinets Drbre vom 20ffen Gevtember 1836 megen Befeitigung ber in ben Rreifen Paberborn, Barburg, Baren und Borter aus ber Unfiebelung ber Juben auf bem platten Lanbe und beren Bertebr mit ben Landbewohnern bauerlichen Standes entfprungenen Digverbaltniffe;
- pom 27ften Januar 1839, vermittelft welcher ber Zarif aber bas ju **JV** 1976 erbebenbe Pflaftergelb in ber Stadt Borten im Regierungs Begirte Danffer vom Sten Dezember 1838 bebingt genehmigt wirb:
- pom 18ten Rebruar 1839, betreffent bas von ben Revifions, Berichten JW 1977 ju begbachtenbe Berfabren gegen ausgetretene Militairpflichtige, und
- 34 1978 vom 24ften Rebruar 1839, die Berleibung ber revibirten Stabte. Orbe nung vom 17ten Dary 1831 an bie Stadt Chodziefen im Brogberioge thum Bofen betreffend; ferner
- Die Minifterial. Ertidrung jur Erganjung und Erlauterung ber gwifden JW 1979 ber bieffeitigen und ber Grofbergoglich Sachen Beimarfden Regieruna beffebenben Uebereinfunft vom Sten Dai und 12ten Juni 1822 megen Hebernahme ber Musgewiefenen, d. d. 4ten Dary 1839, und
- bie Berordnung, ben Bertebr auf ben Runft. Strafen betreffenb. Bom JV# 1980 17ten Dary 1839.

Befanntmachungen bes Koniglichen Oberprafibiums bon Preußen. Bon ber Birtfamteit bes Schiebsmanns, Inftitute in ber Proving Preufen ift geither jabrlich eine leberficht gegeben und wird folde auch fur bas verfloffene Jahr bes Birtens Bierburd gur öffentlichen Renntnig gebracht.

JW 94. Das Refultat manns Inflis ente in ber 1838 betreff.

Es find in bem gebachten Jahre 12,887 Bergleichsfachen angemelbet worben und Ben im Jahre non (Do. 14. Erfer Bogen.)

von biefen find 9377 mirklich verglichen. In 1759 Fallen haben Bergleiche nicht gut Stande gebracht werden konnen, es schweben noch 367 Falle und 1324 konnten resp. wegen Ausbleibens ber Partheien nicht beendigt werden, ober find ben Gerichtsbes barben aberwiesen.

Gegen das Jahr 1837, in welchem 11,477 Bergleichsfachen angemelbet und von biefen 8400 wirklich verglichen worden find, hat fic im verfloffenen Jahre die Theil, nahme an dem Schiedsmanns. Institut um 1350 Falle erhöht und 977 Falle mehr find verglichen worden.

Die Theilnahme an bem Inftitut bat fich zeither noch immer im Steigen begriffen gezeigt, und laft fich bei biefen gunftigen Refultaten erwarten, bag bie auf ben Antrag bes Provinzial. Landtages von Gr. Majeftat bem Konige genehmigte Inftitution fich auch ferner in ihren segendreichen Wirkungen bewähren werbe.

Ronigeberg, ben 20ften Mary 1839. Der Dber Prafibent von Preugen, v. Coon.

M 95. Wegen des Berfaufs ber in poinifrer Oprade außeri baib des preuß, Craats erfdies menen Schrifie

Mehre in neuer Zeit gegen die Borfchrift ber Allerhochften Rabinets. Orbre vom 19ten Februar 1834 (Geschsammlung pro 1834 S. 55.) jur Unzeige gekommenen Berstoße veranlassen mich, auf die Lettere aufmertsam zu machen, und hiermit in Ersinnerung zu bringen, daß teine in polnischer Sprace außerhalb ber preußischen Bosnarchie, es sei innerhalb oder außerhalb der Staaten des beutschen Bundes, erscheit nende Schrift, ohne norderige ausdrückliche Debits. Erlaubnis des Ober. Tensur-Rolbegiums, in irgend einem Landestheile ber preußischen Monarchie verkauft ober versbreitet werden darf. Ronigsberg, ben 23sten Marz 1839.

Der Dber . Prafibent von Preugen, v. Soon.

No 96.
Den Abgang bes bisberigen Regierungs, Birdibenten, Birdiben Ges beimen Obers ginang atth und Direttor iat Miniferts bes Könlut. Danfes, herrn Thoma bett.

Im ber von bes Ronigs Majestat mir ertheilten anberweiten Bestimmung ju folgen, babe ich bas feit fieben Jahren mir anvertraut gewesene Amt als Prafibent ber bies figen Konigl. Regierung am heutigen Sage niebergelegt. Indem ich bies bierdurch bekannt mache, sage ich ben offentlichen Beborden und herren Beamten, welche mich bei meiner bieherigen Amteverwaltung unterftutt haben, meinen verbindlichsten Dant, so wie ich allen Bewohnern bieses Regierungs Bezirts, mit welchen ich in Berbins bung gestanden habe, jum freundlichen Andenken mich empsehle.

Bumbinnen, ben 26ften Dides 1839.

Der Wirklich: Geheime Dber-Finang, Rath und Direttor im Ministerio bes Konigt. Daufes,

Thoma.

Bee

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung gu Gumbinnen. Im Dorfe Somentainen, Diegtoer Rreifes, ift die Raube unter ben Schaafen aus, ben Chaafen. gebrochen. Gumbinnen, ben 22ften Mary 1839.

JM 97. Raube unter M. b. 3. BRatt.

Dem Benbarm Bellmbach ju Schatuhnen, Rreifes Bepbefrug, ift far bie Entbedung eines gerichtlich bestraften Baumfrevlers bie bestimmte Bramie bewinigt morben. Enmbinnen, ben 23ften Dary 1839.

JM 98. Ordmie für Entbedung eines Baume freplets. 2728. Ware.

Die in Dem Beitraunte vont 24ften bis intl. 29ffen Bezember v. I. bier eingelies ferten Stantofdulbiceine, jur Beifugung neuer Bind / Coupons, tonnen gegen Rud. banbigung bet gabe bes Depofitalfcheins und Quittung bei ber hiofigen Regierungs Daupttaffe in Bind Coupons Gumbinnen, ben 25ften Mary 1839. Empfang genommen werben.

JM 99. Begen Que. mit neuen Derfebenen Steatsichuibs fdeine. 3. M. 2000. Wars.

Befanntmachung bes Ronial. Oberlandesgerichts.

Dachftebenbe, in Betreff ber Bulaffigfeit ber Dollmetfcher Gebubren, erlaffene Allers boofte Rabinets Drbre:

JW 100. Die fiquible rung ber Dotts merichergebühe

"Hebrigens bin 3ch bamit einverftanden, baf Dollmetfder Bebubren überhaupt ten betreffens. nur bann ju liquibiren und von ben Partheien ju erheben find, wenn folche bei bem betreffenben Berichte, entweder als wirfliche baare Auslagen ju erach. ten ober einem Beamten gang ober jum Theil als Gintommen nach feiner Bei fallung ober bem Etat angewiesen worben finb, bagegen aber bie Liquibirung ber Dollmetfder. Gebubren gang megfallen mug, wenn folde blos fur bie Galarientaffe einzugieben fein murben!

Berlin, ben 21ften Oftober 1836.

Friebrich Bilbelm.

Un

ben Staate und Juftig. Miniffer Dubler." wird hieburd jur allgemeinen Renntnig gebracht, und ben Untergerichten unferes Des partements jugleich aufgegeben, fich in Folge ihrer Reorganifation nunmehr biernach Infterburg, ben 26ffen Mary 1839. au achten.

Betanntmachung.

Dachbem folgende Staatofdulbiceine ihren Inhabern angeblich abhanden getome men finb, als:

M 101. Debre, beim Branbe bet Stadt Bol: bapy im Jabre tata perloren Brantefdutbe fdeine bett.

- 1) bem Rreis Raffen Rontroleur Gronwald ju Golbapp:
 - a) N 54,680 Lit. D. aber 100 Athir.,
 - b) 34 54,680 Lit. E. aber 100 Rtbfr.,

c) N 87,638

- c) 34 87,638 Lit, C. aber 100 Rthir. unb
- d) M 119,415 Lit. F. åber 25 Rtbfr.;
- 2) ber Pfarrer. Bittme Louife Soubert gleichfalls ju Golbapp:
 - e) M 56,543 Lit. C. åber 500 Rtblr.,
 - f) Ja 37,755 Lit. D. åber 400 Rebir.,
 - g) 3 142,681 Lit. B. aber 100 Rthir., unb
 - h) Na 55,623 Lit. M. aber 50 Rthfr.,

welche fammtliche Staatsfoulbiceine unter a bis h bei bem großen Branbe ber Stadt Golbapp am 15ten Oftober 1834 mit verbrannt fein follen,

so werben auf ben Antrag ber bier bezeichneten Intereffenten alle biejenigen, welche an biese Papiere als Sigenthumer, Cessionarien, Pfand, ober Briefsinhaber, ober beren Erben, Anspruche zu haben behaupten, hieburch öffentlich vorgeladen, in bem vor bem Rammergerichts Referendarius Langerhans hier auf bem Rammergericht auf ben 10ten Februar 1840 Vormittags um 11 Uhr anberaumten Termine zu ersicheinen und ihre Anspruche zu beschleunigen, widrigenfalls sie mit denselben praklus birt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die gedachten Staats, schuldscheine für amortiset erklart werden sollen.

Den Auswartigen werden bie Juftig. Commiffarien Wendland, Raube und Chell zu Mandatarien in Borfchlag gebracht. Berlin, ben 18ten Februar 1839.
Ronigl. Preug. Rammergericht.

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

Bufolge boberer Berfugung foll jur Berpachtung ber Bifcherei in ben nachftebenb benannten, im hiefigen Rreife belegenen, Bewaffern, ale:

- 1) bem Reffel. See, 2) bem Reffel. glug, 3) bem Billus. glug, 4) bem Bialo. lamter. See, 5) bem Bieta. glug (von ber Brace bis jum Biallolamter. See).
- 6) bem Pifchfluß (einschließlich bes Malfange), 7) bem Rumitelo. See, 8) bem Glembower. See, 9) bem Ball. See, 10) bem Rofch. See, und 11) bem Grof. Bufchin. See,

auf zwolf hintereinander folgende Jahre und zwar vom iften Juni 1839 bis babin 1851 eine nochmalige Ligitation abgehalten werden. Der diesfällige Termin fieht auf deu 18ten April b. J. hiefelbst an, welchen ich hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnig bringe, daß nur folche Pachtlustige zur Lizitation zugelaffen werden, welche eine Raution von 300 Rthlr. in Staatspapieren am Termins. Tage vorzugeigen und resp. zu beponiren im Stande sind.

- Die Ligitation wird um 12 Uhr Mittags geschlossen und bie übrigen Pachtbebins gungen konnen zu jeder Zeit in den gewöhnlichen Geschäftöftunden bier eingesehen werden. Johannisdurg, den Iten Mary 1839. Der Landrath Mallner. Dem Cinsagen Daniel Jeromin aus Spiersten, hiesigen Kreises, find in der verflossenen Nacht zwei Pferbe, und zwar:
 - 1) ein blaufdimmel Ballad, 7 Jahre alt, 4 guf 7 Boll grof,
- 2) eine rothfuche Stute, 4 Jahre alt, 4 Fuß 8 bis 9 30ll groß, fonft ohne Abzeichen, alle beibe Pferbe etwa 60 bis 70 Athle. an Werth, gestohien. Alle refp. Polizeibes borben werben ganz ergebenst ersucht, auf bie bezeichneten Pferbe ein machsames Muge zu haben und event. Die nothige Benachrichtigung hier gefälligst ergeben zu lassen, wenn selbige ermittelt werben sollten. Löben, ben 27sten Warz 1839.

Der Lanbrath Stedern.

Gemäß boberer Berfügung foll ber noch unveräußerte Reft ber Laufandiner Buffenei ber Ronigl. Schneckenschen Forft, in ber Rabe ber Ortschaften Rorageblen und Urbanfpindt, so wie an ber Grenze bes Didballer Torfmoors belegen, aus überhaupt 447 Morgen 108 Muthen bestehend und in 43 Abschnitte zu resp. 8 bis 20 Morgen eingetheilt, öffentlich und meistbietend zum Bertauf ausgeboten werben, und zwar:

- 1) ber Abschnitt Ne 34 von 7 Morgen 130 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 33 Rthir. 28 Sgr. 9 Bf.,
- 2) ber Abichnitt Ju 35 von 8 Morgen, bas mindefte Raufgelb beträgt 35 Ribir. 16 Sgr. 8 Pf.,
- 3) ber Abichnitt No 36 von 8 Morgen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 36 Rtblr. 22 Sgr. 1 Pf.,
- 4) ber Abschnitt No 37 von 8 Worgen, bas minbeffe Raufgeib beträgt 37 Rthir. 19 Sgr. 2 Pf.,
- 5) ber Abidnitt JW 38 von 8 Morgen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 38 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf.,
- 6) ber Abschnitt No 44 von 8 Morgen 44 IR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 22 Ribir. 17 Sgr. 1 Pf.,
- 7) ber Abidnitt Je 45 von 8 Morgen 34 DR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 23 Rthir. 1 Sgr. 8 Pf.,
- 8) ber Abschnitt No 46 von 8 Morgen 33 DR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 25 Ribir. 22 Sgr. 11 Pf.,
- 9) ber Abschnitt No 47 von 11 Morgen 102 DR., bas mindefie Raufgelb beträgt 20 Athlr. 25 Sgr.,

- 10) ber ibidmitt AF 48 von 12 Morgen 20]R., bas minbefte Raufgelb betragt 26 Ribir. 14 Sgr. 7 Pf.,
- 11) ber Abfchnitt N 49 von 8 Morgen 12 DR., bas minbefte Raufgelb beträgt 35 Rthir. 25 Sgr.,
- 12) ber Abfdnitt JV 50 von 8 Morgen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 37 Rthte. 23 Sgr. 4 Pf.,
- 13) ber Abidnitt Ad 51 von 10 Morgen 136 [R. bas minbefte Raufgetb beträgt 36 Rtblr. 28 Sgr. 4 Pf.,
- 14) ber Abfcnitt M 52 von 9 Morgen 119 [IR., bas mindefte Raufgelb beträgt 40 Riblr. 29 Sgr. 2 Pf.,
- 15) ber Abfchnitt JV 53 von 11 Morgen 66 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 45 Ribir. 25 Sgr.,
- 16) ber Abfchnitt As 54 von 9 Morgen 10 DR., bas mindefte Raufgelb beträgt 37 Ribir. 8 Sgr. 9 Pf.,
- 17) ber Abfchnitt Je 55 von 11 Morgen 90 []R., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Riber. 5 Sgr.,
- 18) ber Abfchnitt JW 56 von 9 Morgen 50 (31., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Mtblu. 5 Sgr.,
- 19) ber Abschnitt No 57 von 9 Morgen 56 []R., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Athe. 5 Sgr.,
- 20) ber Abichnitt 3/3 58 von 9 Morgen 92 [R., bas minbefte Ranfgelb beträgt 14 Athir. 5 Sgr.,
- 21) ber Abfchnitt No 59 von 12 Morgen 146 [R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Ribbe. 5 Sar.,
- 22) ber Abschnitt No 60 von 8 Morgen 136 DR., bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Athir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 23) ber Abschnitt No 61 von 8 Morgen 166 [R., bas minbeste Raufgelb beträgt 32 Ribte. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 24) ber Abschnitt Jes 62 von 11 Morgen 124 MR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 32 Ribte. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 25) ber Abfcnitt N 63 von 8 Worgen 114 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Rebir. 27 Sgr. 6 Bf.
- 26) der Abschnitt JV 64 von 8 Morgen 156 M., bas mindeste Raufgeld beträgt 32 Rthr. 27 Sgr. 6.Pf.,

27) ber

- 27) ber Abschnitt Je 65 von 8 Morgen 54 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 39 Rthfr. 17 Sgr. 6 Pf.,
- 28) ber Abschnitt No 66 von 9 Morgen 52 []R., bas mindefte Raufgelb beträgt 43 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf.,
- 29) ber Abfcnitt M 67 von 9 Morgen 9 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 35 Rtbir. 12 Sgr. 6 Pf.,
- 30) ber Abfcnitt Je 68 von 8 Morgen 82 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 53 Rtbir. 22 Sgr. 6 Sgr.,
- 31) ber Abfchnitt JV 69 von 25 Morgen 114 [R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 23 Ribir. 16 Sgr. 3 Pf.,
- 32) ber Abschnitt N 70 von 17 Morgen 10 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rthlr. 5 Sgr.,
- 83) ber Abschnitt No 71 von 15 Morgen 17 [R., bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Rtblr. 5 Sgr.,
- 34) ber Abfchnitt AF 72 von 12 Morgen 15 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Ribir. 5 Sgr.,
- 35) ber Abichnitt JA 73 von 21 Morgen 8 | R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,
- 36) ber Abschnitt Ne 74 von 15 Morgen 126 [R., bas mindefte Raufgelb beträgt 22 Riblr. 19 Sgr. 2 Pf.,
- 37) ber Abfcnitt Je 75 von 12 Morgen 93 []R., bas minbefte Raufgelb beträgt 20 Rtbir.,
- 38) ber Abfchnitt No 76 von 8 Morgen 22 □R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 18 Rtblr. 26 Sgr. 8 Pf.,
- 39) ber Abichnitt Na 77 von 8 Morgen 21 []R., bas minbefte Raufgelb beträgt 17 Rthlr. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 40) ber Abichnitt No 78 von 8 Morgen 18 []R., bas minbefte Raufgelb beträgt 25 Ribir. 16 Sgr. 8 Pf.,
- 41) ber Abschnitt No 79 von 8 Morgen 131 [R., bas minbeste Raufgelb beträgt 25 Ribir. 27 Sgr. 1 Pf.,
- 42) ber Abschnitt 34 80 von 8 Morgen 20 [] R., bas mindefte Raufgelb beträgt 26 Athir. 9 Sgr. 7 Pf., und
- 43) ber Abschnitt A 81 von & Morgen, bas minbefte Kaufgelb beträgt 28 Ribir. 24 Sgr. 7 Pf.

Muffer.

Augerbem ift von ben fammtlichen Abfcnitten bie gefetliche unablosliche Grund, fleuer ju entrichten.

Der Sermin jur Ausbietung biefer Abschnitte fieht vor bem Unterzeichneten am 3ten Mai 1839 um 9 Uhr Bormittags im Bohnhause bes Sorfmeiffer Boffe in Ditt, ballen, bei heinrichsmalbe, an, und wird um 4 Uhr Abends geschloffen und auf Rach, gebote teine weitere Rucficht genommen werden.

Bum Gebot werben nur biejenigen jugelaffen werben, bie fich sowohl aber ihre Bahlungs, als Erwerbsschigteit geborig ju legitimiren im Stande find, und muß bie halfte bes offerirten Raufgelbes sofort im Termine jur Ronigl. Rreistaffe Rie, berung ju heinrichswalde baar beponirt werden. Die übrigen Berkaufs, Bedingun, gen follen im Termine bekannt gemacht, auch die Abschnitte selbst vor bem Termine an Ort und Stelle ben Lizitanten angezeigt werden. Rauf, und Erwerbslustige wer, ben baber aufgesorbert, in bem festgesesten Lizitationstermine zahlreich sich einzufinden. Insterburg, den 30sten Marz 1839.

Der Forft Infpettor v. Stein.

Die in ber Ronigl. Schneckenschen Forft befindlichen Baldwiefen follen fur bas laufende Jahr in folgenden Terminen, und zwar:

Mittwoch ben Iften, Donnerstag, ben 2ten Freitag ben 3ten und Sonnabenb ben 4ten Dai b. 3.,

von 8 Uhr Bormittage ab beftbietend verpachtet werden. Das Pachtgelb muß gleich baar bezahlt werden und Rachgebote find unstatthaft; auch wird Niemand jum Gebot gelaffen, ber in ber letten Zeit wegen holzbiebstabls bestraft worben ift.

Schneden, ben 8ten Mary 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Die in ber Ronigl. Schneckenschen Forft belegenen Flachen gur heuwerbung follen in folgenben Terminen, und zwar

ben 2ten, ben 3ten, ben 4ten und ben 8ten Dai b. 3.,

von 8 Uhr Bormittage ab befibietend verpachtet merben.

Das Pachtgeld muß gleich baar bezahlt werben und Rachgebote find unftatthaft; auch wird Niemand jum Gebot gelaffen, ber in ber letten Zeit wegen holzbiebstahls bestraft worden ift. Schnecken, ben 8ten Marz 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bur befibietenben Berpachtung ber Beibenugungen in ben Konigl. Sorfmooren Bills teblen, Sanbflug und Dittballen fieht ber Termin auf ben 10ten April b. J. um 3 Uhr Rachmittage hiefelbft an.

Das

Das Meifigebot muß gleich baar eingezahlt werben und Nachgebote find unftatthaft. Personen, welche in ber letten Beit wegen holzbiebstahls bestraft worden find, werben nicht jum Gebot gelassen. Schneden, ben 8ten Marz 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bebufs bestbietender Verpachtung der Untergrande und fonftiger Flachen in ben Ronigl. Torfmooren Dittballen, Willfehlen und Sandfluß jur heuwerbung fieht ber Termin auf ben 8ten Dai d. J. um 2 Uhr Nachmittage hiefelbft an.

Das Pachtgelb muß gleich baar bezahlt werden und Rachgebote find unftatthaft. Perfonen, welche in ber letten Beit wegen holzbiebstabts bestraft find, werden nicht jum Gebot gelaffen. Schnecken, ben 14ten Mary 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfferel.

- Das burch bie anderweite Regulirung ber Dienftlandereien verbliebene Hebermaag,
 - 1) bei ber hiefigen Dberforfterei von 554 Morgen 39 [Ruthen
 - 2) bei ber Forfterei Rebfelb von 32 , 50

jufammen 586 Morgen 89 [Muthen

foll boberer Bestimmung zufolge fur bas laufende Jahr zur Ackernutung verpachtet werden. hiezu habe ich einen Termin auf Donnerstag ben 11ten April b. J. um 1 Uhr Nachmittags in der Wohnung des Raufmann herrn M. Czeslick jun. zu Arps festgesett, welcher um 4 Uhr geschlossen und dann auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werden wirb.

Sichere Pachtunternehmer werden jur Wahrnehmung biefes Termins mit bem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Bestbietende unter Borbehalt hoberer Ges nehmigung ben Bufchlag zu erwarten hat und die übrigen Bedingungen im Termine befannt gemacht werden.

Pactluftige, welche bie ju verzeitpachtenben Terrains in Augenfchein nehmen wollen, tonnen fich bier und bei bem Forfter Turomoto in Rebfelb melben.

Grondowten, ben 10ten Dary 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfferei."

Bum Berfauf ber im Ronigl. Forstrevier Beffallen noch vorrathigen Bau., Rus. und Brennholger werben folgende Ligitationstermine anberaumt:

ben 16ten April, ben 14ten Mai, ben 11ten Juni, ben 16ten Juli, ben 13ten August, ben 17ten September, ben 15ten Oktober, ben 12ten November unb 17ten Dezember b. J., jedesmal Dienstag.

Die Termine werden im Rirchdorfe Schillebnen, im Gasthaufe bes herrn Steiner, abgehalten und nehmen jedesmal Bormittags um 9 Uhr ihren Anfang. Die Sah. (No. 14. Zweiter Bogen.)

fung erfolgt boberer Bestimmung gemäß, fofort nach ertheiltem Buschlage im Termine felbst. Die übrigen Bedingungen werden vor bem Beginn ber Ligitation betannt gemacht. Weftallen, ben 18ten Mary 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfferei.

Bum Berkaufe bes, im Forstrevier Trapponen vorrathigen Baus und Kloben Brenns bolges werden folgende Ligitationstermine abgehalten:

- 1) in Lasbehnen Montag ben 15ten April, ben 17ten Juni, ben 19ten August, ben 14ten Oftober und ben 16ten Dezember;
- 2) in Erapponen Donnerstag ben 16ten Dai, ben 18ten Juli, ben 19ten Septems ber und ben 14ten Rovember b. 3.

Der Verfauf bes Rnuppels, Sprode und Stubbenholzes wird von ber Forfis

Dberforfterei Trapponen, ben 22ften Dary 1839.

Bolgende, mit Erinitatis b. J. pachtfos werbenbe Fetomarten, als:

1) Lawischtehmen, 2) Bareischtehmen, 3) Molifen, 4) Peschicken, 5) Groß Bannagupchen, Rirchspiels Stalluponen; 6) Schleumen, Kirchspiels Bilberweits
schen; 7) Williothen, 8) Strudgen, 9) Doponen, 10) Göritten, 11) Schäferei,
12) Ufballen, Kirchspiels Göritten; 13) Budweitschen, 14) Baibeln, 15) Dau
galischten, Kirchspiels Pilluponen, 16) Girnischten, Rirchspiels Mehltehmen;
17) Aurtallen, 18) Lopen, 19) Thaweltehmen, 20) Egergallen, 21) Upidamischen, Kirchspiels Dubeningten; 22) Lengtupchen, 23) Sertecken, 24) Reddicken,
25) Reppurdeggen, 26) Riegstehmen, 27) Pabbeln und 28) Präslaucken, Kirchs
spiels Szittehmen,

follen jur Ausübung ber kleinen Jagb anderweit auf funf Jahre meiftbietend vers pachtet werben. Siegu ift ber Ligitationstermin auf Montag ben 29ften April b. J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr im hiefigen Geschäftszimmer anberaumt, wozu Pachter mit bem Bemerken eingelaben werden, bag jeber jum Bieten gelassen wird, ber mit 6 Rtblr. Klaffensteuer eingeschaft ift.

Die nabern Bebingungen werben im Termine befannt gemacht werben und bleis ben Rachgebote unbeachtet. Maffamen, ben 23ften Dary 1839.

Ronigl. Preuf. Oberforfferei.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werdende kleine Jagd auf ben jur biefigen Dbere forfferei geborigen Feldmarten:

Gentten, Simannen, Groß, Reffel, Ribittmen, Orlowen, fo wie Jegobnen und Gutten,

foll auf anbermeite feche Jahre meifibietend verpachtet werben. Der biebfällige Termin ift auf Freitag ben 12ten Upril b. J. Rachmittags von 2 bis 4 Uhr in ber Bebaufung bes herrn Raufmann Parcypnsti hiefelbst anberaumt, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baß Niemand jum Gebot zugelassen wird, welcher nicht nachzuweisen im Stande ift, baß er jahrlich wenigstens 6 Rthlr. Rlassen, steuer zahlt. Nachgebote nach bem Schlusse bes Termins bleiben unberucksichtigt.

Johannisburg, ben 20ften Barg 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei Mlt . Johannisburg.

Der meiftbietende Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Stallischen vorrathig einges fclagenen Bau. und Rubbolger foll unter ben gewöhnlichen Bedingungen in ben Schlagen Bormittags von 9 bis 11 Uhr an nachstehend bezeichneten Tagen ftattfinden:

1) im Mevierbelauf Janellen: ben 8ten und 22ften Upril, ben 6ten und 27ften Mai, ben 17ten Juni, ben 22ften Juli, ben 12ten August und ben 11ten September b. J. jedesmal Montags;

2) im Revierbelauf Rogablen: Montag ben 8ten Juli und 26ften August b. J. Stallichen, ben 25ften Dar: 1839. Ronigl. Breug. Dberfofferei.

Der meiftbietende Bertauf bes im Ronigl. Forstrevier Stallischen vorrathig einges schlagenen Kloben. Brennholzes wird im hiefigen Geschäftelokale Bormittage von 9 bis 12 Uhr unter ben gewöhnlichen Bedingungen an nachstehend bezeichneten Sagen stattfinden:

ben 9ten und 23ften April, ben 7ten und 28ften Mai, ben 4ten und 18ten Juni, ben 9ten und 23ften Juli, ben 13ten und 27ften August, ben 10ten und 24ften September b. J. jedesmal Dienstags.

Stallifden, ben 25ften Mary 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Der meiftbietenbe Bertauf bes' vorrathig geforberten Torfe mirb im biefigen Ger fcaftelotale Bormittage von 9 bis 12 Uhr unter ben gewöhnlichen Bedingungen an nachstehenb bezeichneten Tagen ftattfinden:

ben 9ten und 25sten April, ben 7ten und 28ften Dai, ben 4ten und 18ten Juni, ben 9ten und 23ften Juli, ben 13ten und 27sten August, den 10ten und 24ften September b. J. jedesmal Dienstags.

Stallifden, ben 25ften Mary 1839. Ronigi. Zorfgraberei.

Bur Verpachtung ber Waldwiesen ber hiefigen Forst auf ein und sechs Jahre find folgende Termine anberaumt:

1) für fammtliche Wiefen in bem Rablauter Mevier, Montag ben 29ffen April b. 3.;

får

- 2) für bie Wiesen in ben Souprevieren Alischten, Lageningken, Patimbern, und Leipeningken, Donnerftag ben 2ten Dai b. J., und
- 3) für die Reviere Pastirenen, Ramputichen, Mohlen und Werrnen, Freitag ben -- 3ten Dai b. I.

Die Verpachtung unter No 1 in bem Reviere Rablauten wird bei bem Gaftwirth Stegenwallner in Aulowohnen abgehalten, und die unter No 2 und 3 in der Obers forsterwohnung hierselbst. Um 8 Uhr Morgens beginnt die Ligitation und wird nur noch bemerkt, daß die Pachtgelber sofort zur hiesigen Forstasse zu deponiren find und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt wird. Padrojen, den 26sten Mary 1839.

Ronigi. Preug. Dberforfterei.

Die Benunung ber Beibe in den Konigl. Baldungen ber hiefigen Oberforfferei, fo weit folche der Forftbetrieb gestattet, foll Dienstag den 23sten April d. J. von Morsgens 8 Uhr an in der Oberforsterei. Bohnung offentlich nach bem Deistgebote vers pachtet werden.

Es wird bies mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag bie Pachts beträge gleich nach erfolgtem Bufchlage bei ber Konigl. Forftaffe ju beponiren find, und Rachgebote unberucksichtigt bleiben. Pabrojen, ben 29ften Mar; 1839.

Ronigl. Breuf. Dberforfterei.

Bur Beräußerung bes bem Fistus abjudizirten Johann Sewczytschen Bauerhofes von 120 Morgen 27 Muthen preuß. im Dorfe Ezerwonten ift auf ben 22sten April b. J. ein Lizitationstermin im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt, zu bessen Wahrnehmung geeignete Rausliebhaber mit bem Bemerten eingeladen werben, daß bie Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberrücksichtigt bleiben. Lyt, ben 20sten März 1839.

Der Domainen , Intenbant Marcaunomsti.

Bur Beräußerung ber auf tem Anger bes Rirchborfs Stradaunen belegenen hof, Bau, und Gartenstellen, ber bem Fistus adjudizirten bauerlichen Grundstude bes Gottfried Ehlert und Johann Gusto, ist auf ben 27sten April b. J. ein Lizitations, termin in ber Rommisstonsstube ber Königl. Domaine Stradaunen anberaumt, zu bessen Wahrnehmung geeignete Raufliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag die Lizitation um 4 Uhr Rachmittags geschlossen wird, Nachgebote unberücksich, tigt bleiben und bas Raufgeld gleich im Termine baar erlegt werben muß.

Die ber Berauferung jum Grunde liegenden Bedingungen tonnen jederzeit bei mir eingesehen werden und es wird bier nur noch bemertbar gemacht, daß bie, auf ber

Hof, und Bauftelle bes Johann Gustofchen Grundfluck vorhandenen Wohn, und Wirthschaftsgebaude mit jum Berkaufe gestellt werden sollen. Lyt, ben 22ften Dary 1839. Der Domainen Intenbant Marcyynowsti.

Bur Berpachtung bes Samuel Erdischen Bauerhofes in Barannen von 101 Morgen 156 [Muthen preuß. ift im administrativen Wege auf ben 15ten April b. J. in meis nem Geschäftszimmer ein Lizitationstermin anberaumt, zu bessen Wahrnehmung geseignete Pachtunternehmer mit bem Bemerken eingeladen werden, bag ber Pachtbetrag sogleich im Termine baar erlegt werden muß, die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberückschigt bleiben.

Lyt, ben 28sten Mar; 1839. Der Domainen Intendant Marczynowsti. Das bem Fistus adjudizirte ehemalige Christian Reumannsche Grundstuck in Bardingkehmen soll boberer Anordnung zusolge auf ein Jahr am 24sten April Vormit, tags um 9 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werben, wozu Pachtlieb, haber mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die offerirte Pacht im Termine baar niedergelegt werden muß. Die Lizitation wird um 11 Uhr Vormittags geschlossen und bleiben Rachgebote unberücksichtigt. Goldapp, den 20sten Marz 1839.

Ronigl. Domainen. Intenbantur.

Deberer Anordnung zufolge foll die Weide, und Grasnugung in bem zur Ronigl. Raffawenschen Forst gehörigen Joduponer Revier für das Jahr 1839 meiftbietend verspachtet werden. Diezu steht Termin auf den 23sten April Bormittags um 11 Uhr im hause des Gutsbesitzer herrn Beper in Szitttehmen an, wozu qualifizirte Pachtiliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dem Meistbietenden der Zuschlag nur gegen sofortige Einzahlung der offerirten Pacht ertheilt wird. Die Lizitation wird um 1 Uhr geschlossen und bleiben Rachgebote naberücksichtigt. Goldapp, den 20sten Marz 1839.

Soberer Anordnung gemäß follen, jur Sicherstellung ber Abgaben, im Bege ber Eretution nachbenannte Grundfluce in folgenden Terminen:

- 1) bas Dichael Balletuniche Bauergrunbfiud in Linnamen ben 25ffen April b. 3.;
- 2) bas Jorret Bonatifche Grundftud in Aurtallen ben 24ften April b. 3., unb
- 3) bas Gigentathner, Grundftud bes Martin Lendfian in Morathen ben 27fen Upril b. J.,

an Drt und Stelle meiftbietenb auf ein Jahr verpachtet werben.

Die Ligitation fangt um 1 Uhr Nachmittags an, wird um 4 Uhr gefchloffen und bleiben Nachgebote unberucksichtigt. Die offerirte Pacht muß baar beponirt werden Bolbapp, ben 22ften Marg 1839. Konigl. Domainen Intendantur.

II Et

Fünf Thaler Belohnung.

Um 20ften Januar b. J. wurden von und 2 Pactete Aften hierfelbst jur Post ges geben, von denen das eine an das Konigl. Inquisitoriat in Insterdurg, das andere an ben Kriminal. Senat des Konigl. Oberlandesgerichts in Insterdurg adressirt war. Beide Pactete find von bier mit der Post abgegangen, aber in Insterdurg nicht an getommen, vielmehr unterwegs verloren gegangen. Das erste, an das Konigl. Inquisitoriat adressirte Pactet mit der Signatur E. K. I., 3 Pfund 16 Loth schwer, enthielt 6 Bolumina Aften, nämlich:

- a) 5 Bol. Aften ber Ronigl. Rreis. Juffigtommiffion Ragnit in ber Untersuchungs. fache gegen Ensties Szentuleit et Cons.,
- b) 1 Bol. Aften bes Gerichts Schilleningten in ber Untersuchung wiber Leopold Buhrmann.

Das zweite, an ben Rriminal. Senat bes Ronigl. Dberlandesgerichts in Inffer. burg abreffirte Pactet, 7 Pfund 20 Loth ichmer, enthielt 4 Bolumina Aften, namlich:

- a) 2 Bol. Aften ber Rreisi Juftigfommiffion Ragnit gegen Anton Siemoneit et Compl.,
- b) 1 Bol. Aften ber Rreis Juftigtommiffion Ragnit gegen Elete Aubbies et Compl. rep. N3 32,
- c) i Bol. Aften ber Kreis. Justizkommission Ragnit gegen Carl Langtutsch et Compl. N 141 rep.

Die verloren gegangenen Aften betreffen jum Theil noch im Gange befindliche Kriminal. Untersuchungen, und schon beshalb ift es von der größten Wichtigkeit, Dies selben wieder zu erlangen. Und dazu bebulflich zu fein, in soweit fich eine Gelegendeit barbietet, ift die Pflicht eines jeden Staatsburgers. Wir fordern baber einen Jeden, dem die oben bezeichneten Aftenstücke oder einzelne derselben zu Gesicht tommen, biermit auf, dieselben sofort un fich zu nehmen und an und abzuliesern. Busgleich aber fichern wir bemjenigen, der und die Aften wirklich einliesert, eine Bestohnung von funf Thalern hierburch zu. Ragnit, den itten Warz 1839.

Ronigt. Preug. Rreis Juffigtommiffion.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Altotaiten. Das im Rirch, fpiele Rifolaiten belegene Mühlengrundstud Gugianta, bestehend aus einer Mahl, und Schneidemühle und einer Spirdingsschleuse, nach dem Materialwerthe abgeschätt auf 5132 Athle. zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzuschenden Tare, foll am sten Mai 1839 Rachmittags 2 Uhr an ordentsicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

(Noth.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Sumbinnen. Das ju Draus gupdnen, Kirchspiels Ruffen belegene, bem Sprahim Schimmelpfennig gehörige Grundsstück, bestehend auß 71 Worgen 142 [Ruthen preuß. Maaßes intl. Baustelle und einer Separatwiese von 4 Morgen 124 [Ruthen preuß. Maaßes, und jusolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tape auf 1393 Rehle. abgeschätt, soll am 3ten Juni 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle fubhastirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Loben. Das ju Saphallen, Rirchspiels Rydgemen, Antheil 1 belegene, dem Michael Rohan gehörige Grundstud, bestehend aus 203 Morgen 132 Muthen preuß. Maaßes, und zufolge der nebst hup pothekenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 849 Mthlr. abgeschäft, sell auf Antrag der Realgläubiger am 3ten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

(Rothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterburg. Die ben Jos hann und Dorothea, geb. Szameitat, hellwigschen Seleuten zugehörigen, im Rirchs fpiele Autowonen gelegenen Bauergrundstücke Jennen No. 4, von 121 Morgen 144 [Musthen, und No. 5, von 136 Morgen 43 [Muthen preug. Maages, zufolge ber nebst hypothetenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf resp. 902 Riblr. 20 Sgr. und 1278 Athlr. 10 Sgr. abgeschätz, sollen im Termine den 3ten Juni 1839 Machmittags um 2 Uhr vor dem herrn Justizamtmann Benecke an ordentlicher Gesrichtsstelle subhaffiet werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Bratiufion fpateffens im Termine ju meiben.

(Rothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht zu Insterdurg. Das den Friedrich und Catharine, geb. Ungermann, Pieckschen Speleuten zugehörige, im Dorfe Pilluponen, Rirchspiels Pelleningken, belegene Bauergut M1, mit einer Grundsstäche von 73 Morgen 105 []Ruthen preug. Maaßed, abgeschätt zufolge ber nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 502 Athlr. 26 Sgr. 8 Pf., foll im Termine ben 6ten Juni 1839 an gewöhnlicher Gerichtsfielle offentlich subhaftirt werden.

Bu bem Termine wird die Magdalena haarbruder hierdurch vorgelaben. Land, und Stadtgericht zu Johannisdurg. Es werden alle diejenigen, welche an ben Michael Ropankaschen Erbrezes vom 12ten Januar 1814 und die Berhandlung vom bien Ottober 1829, auf Grund beren im hypothekenbuche bes vormaligen Lehnguts Lipniten Antheil 9, gemäß Berfügung vom 11ten September 1830, für die Geschwister Catharina und Sophia Ropanta 26 Mthlr. 6 Sgr. 4 Pf., und 25 Mthlr. 27 Sgr. Erbgelber eingetragen worden, als Eigenthümer, Ceffionarien, Pfand, oder sonstige Briefdinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, solche ben 8ten Mai 1839 bier anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls der Ausbleibende mit seinen Ansprüchen an die gedachten Posten und bas darüber ausgefertigte Dotument pratludirt, letteres für amortistet erklart und ein neues für die Gläubiger ausgefertigt werden soll.

Infolge ber von seiner Shefrau, Caroline, geb. Frenzte, unterm 19ten Juni v. I. wegen boblicher Berlaffung gegen ihn angestellten Shescheidungstlage wird zur Besantwortung berfelben und Instruktion ber Sache ber Mullergesell heinrich Manstus, welcher seit langer als 10 Jahren abwesend und seinem Aufenthalte nach unbeskannt ift, zum Termine ben 6ten Mai 1839 Bormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten, herrn Oberlandesgerichts. Affessor Thiele, unter ber Verwarnung hiers durch vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben nach erfolgter Ableistung des Diligenzeides Seitens seiner Spefrau, ihrem Antrage und ber Vorschrift des §. 688 Thl. 2 Tit. 1 bes Allgemeinen Landrechts gemäß, die Trennung der bisher bestandenen Speausgesprochen und er für den allein schuldigen Theil wird erklart werben.

Tilfit, ben 4ten Dezember 1838. Ronigl. Preuß. Landgericht. Berjogl. Anhalt. Deffausches Patrimonial. Gericht Mortiten. Die jur Schmannsschen Subhastationsmasse jugehörige, auf bem Erbzinsgute Schwägerau M 33 ex obligations vom 30sten März 1801 für ben Zimmermeister Andreas Brafe aus Schwäsgerau eingetragene Post von 100 Athle., welche bezahlt sein soll, worüber jedoch die Duittung verloren gegangen ist, wird hiemit ausgeboten. Die unbekannten Eigensthümer, Erssionarien ober sonst Berechtigte werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche zum Termine den 2ten Juli 1839 Bormittags um 10 Uhr hieselbst unter Androhung der Prätlusion vorgeladen.

Perfonal : Chronit.

Der Gutsbefiger Johann Siegfried Schon ju Sauslegowen, Rreifest Goldapp; ber Guts, und Mublenbefiger Andreas Mephoffer ju Bobichwingken, Rreifest Goldapp; ber Gutsbefiger Ferdinand Thiel ju Baibeln, Kreifest Stalluponen; ber Gutsbefiger Carl Lutwig Pilchowsky ju Charlottenhoff, Kreifest Angerburg, und ber Gutsbessißer Carl Leopold Megling ju Daniellen, Kreifest Dlegto, find als Boniteure angesstellt und als solche vereibigt worben.

Amts = Blatt

№ 15.

Gumbinnen, ben 10ten April

1839.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung gur Gumbinnen.

Daciftebenbe Befanntmachung:

"Die eingetretenen Beranderungen in ben Droguen. Preifen haben eine gleich, Der maffige Beranderung in den jur Beit bestehenden Sappreifen mehrer Arzeneien 2000. norhwendig gemacht. Die hiernach abgeanderten, im Drucke erschienenen Saps bestimmungen treten mit dem Isten April b. J. überall in Wirtsamteit.

Berlin, ben 8ten Darg 1839. Minifferium ber Beifflichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten.

gej. D. Mitenftein."

wird hieburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Reuntnig gebracht, daß der Debit ber Arznei. Tarabanberungen fur bas laufenbe Jahr bem Bebeimen Ranglel. Sefretair Lange hiefelbft übertragen worben, bei welchem bas Erempler, fo wie bei bem Buch banbler h. Schulze in Berlin und in allen übrigen Buchhandlungen ber Monarchie, für ben Preis von i Sgr. zu haben ift. Gumbinnen, ben 29ffen Marz 1839.

Dem Raufmann Julius Doller ju Elberfelb ift unter bem 22ften Darg 1839 ein Patent

No 103.

JN 102.

auf ein Berfahren, Sournant Del barguftellen, in foweit baffelbe for neu und eigenthumlich erachtet worben,

får ben Zeitraum von Acht Jahren, von jenem Termine un gerechnet, und ben Ums fang ber Monarchie ertheilt worben. Gumblinnen, ben 6ten April 1839.

Dem Kunfthandler 2. Sachfe in Berlin ift unter bem 24ffen Warg 1839 ein Patent 3 (04. auf mehre burch Beichnung und Beschreibung erlauterte Maschinen, holz zu inng. Pacenteribeis bearbeiten, namentlich Schafte fur Gewehre barzustellen, in ihrer ganzen Busfammensehung, ohne Jemand zu behindern, sich bekannter Borrichtungen zu solchen Bweden zu bedienen,

für ben Zeitraum von Bebn Jahren, von jenem Termine an gerechnet, und ben Ums fang ber Monarchie ertheilt worben. Gumbinnen, ben 6ten April 1839.

(Do. 15. Erfter Begen.)

Ber

Bekanntmachung bes Ronigl. Oberlanbesgerichte.

Die bei ber fation ber Uns tergerichte Matrgefunbes nen Ernens ungen bett.

Bei ber mit bem iftes Upril b. 3. jur Ausführung tommenben anbermeiten Orgas Die bei ber nifation ber Untergerichte biefes Departements baben folgende Ernennungen fatte gefunben:

- A. Bei bem Land, und Stabtgericht ju Angerburg:
- 4) jum Direttor ber bisberige Land, und Stabtrichter Thefing in Drengfurth.
- 2) jum Rath ber bisberige Land, und Stadtrichter Dargel in Angerburg.
- 3) 1um Affeffor ber bisberige Dberlanbesgerichts, Ardivarius Conbitt in In. fferburg.
- 4) jum erften Sifretair ber bisberige Land, und Stadtgerichts , Aftuarius Brudbanblet in Angerburg.
- 5) jum Galarien Raffen Menbanten ber Civil , Guvernumerarius Somibt in Golbapp,
- 6) jum Depofital, Rendanten, Galarien Raffen Rontroleur, Sportel Revifor und Ralfulator ber Civil. Supernumerarius Drume ju Ronigsberg,
- D jum Eretutioni Infpettor und Dollmetfcher ber bisberige Civil Supernu merarius Sende in Dilltallen.
- 8) jum Gerichtsbiener und Befangenmarter ber invalibe Unteroffigier Bolle in Ungerburg.
- B. Bei bem Land, und Stadtgericht ju Mrys: gum Boten, Eretutor und Gefangenwarter ber bisberige Gefangenmarter Bursti bafelbit.
 - C. Bei bem Land, und Stadtgericht ju Darfebmen:
- 1) jum Direttor ber bieberige Land, und Stadtricter v. Ganden bafelbft,
- 2) jum erften Uffeffor ber Rammergerichts. Affeffor Benber in Berlin,
- 3) jum imeiten Affeffor ber Dberlandesgerichte Affeffor Bolff in Ronigeberg.
- 4) jum erften Setretair ber bibberige Land. und Stadtgerichts Getretair Gutt. mann in Samter.
- 5) jum zweiten Gefretair ber Civil. Supernumeraring Billus in Dartebmen.
- 6) jum Galarien Raffen Rontroleur, Eretutions Infpettor und Dollmetider ber bisberige Ranglift Apftein in Gumbinnen,
- D jum Boten und Eretutor ber Invalibe und Bulfd Exetutor Rreugmann in Dartebmen.

D. Bei

- D. Bei bem Lanb, und Stabtgericht ju Golbapp:
- 1) jum Direttor ber Dberlanbesgerichts. Affeffor Dieffte ju Golbapp,
- 2) jum Rath ber Dberlanbesgerichts. Uffeffor Schlegel in Dartehmen,
- 3) jum Affeffor ber bisher beim Juftizamte Sperling angeftellte Affeffor hecht ju Goldapp,
- 4) jum erften Setretair ber bisberige Subaltern , Bebulfe Bimmermann ju Golbapp,
- 5) jum zweiten Gefretair ber bisherige Subaltern . Bebulfe Giebler ju In. fterburg,
- 6) jum Galarien . Raffen , Rendanten ber bisberige Raffen , Affiftent hoffmann ju Goldapp,
- 7) jum Deposital Rendanten, Salarien Rassen Rontroleur, Sportel Revisor und Ralfulator ber bisherige Civil , Supernumerarius Jordan ju Infterburg,
- 8) jum Boten und Eretutor ber invalibe Unteroffigier Bindler in Golbapp,
- 9) jum Boten und Erefutor ber invalibe Unteroffizier Raunred in Golbapp,
- 10) jum Berichtsbiener und Gefangenwarter ber invalide Unteroffizier Salomon in Bolbapp.

E. Bei bem Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen:

- 1) jum britten Rath ber Dberlanbesgerichts. Affeffor Lamle ju Gumbinnen,
- 2) Die erfte Affefforftelle erhalt ber Dberlandesgerichts. Affeffor Difchell bafelbft,
- 3) Die ameite Affefforftelle ethalt ber Dberlandesgerichts, Affeffor Thiele gu Tilfit,
- 4) jum erften Sefretair ber bisberige Land, und Stabtgerichts, Regiftrator Rorn ju Gumbinnen,
- 5) jum zweiten Sefretair ber bisberige Land, und Stabtgerichts Registrator Buttfus bafelbft,
- 6) jum Deposital, Renbanten und Ralfulator ber bisherige Oberlandesgerichts. Ralfulatur, Bebulfe Weffphal ju Braunsberg,
- 7) jum Salarien Raffen Rontroleur und Sportel Revifor ber bisherige Rangleis Inspettor Brifard in Gumbinnen,
- 8) jum Erefutions Infpettor ber bisberige Regiffrator und Rendant Lobreng bafelbft,
- 9) jum Boten und Eretutor ber bisberige Gerichtsbiener Reinhardt bafelbft, 10) jum

- 10) jum Boten und Eretutor ber bifberige Gerichtsbiener Rurbjomeit bafelbft,
- 11) jum Boten und Eretutor ber invalibe Unteroffizier Detborff bafelbft.

F. Bei bem Landgericht ju Bepbefrug:

- 4) jum Direftor ber bisberige Juftigamtmann Seinemann bafelbit,
- 2) jum Landgerichts Rath und Gerichts Rommiffarius ju Mug ber bisberige Juftigamtmann Wephofer ju Mug,
- 3) jum erften Affeffor ber Dberlanbesgerichts. Affeffor Chales be Beaulieu gu Gumbinnen,
- 4) jum zweiten Affeffor ber bisherige Dberlandesgerichts. Referendarius Bobnete ju Goldapp,
- 5) jum erften Setretair ber Justigamts , Registratur , Affiftent Scheffler gu Bolbapp,
- 6) jum britten Sefretair ber bisberige interimiftifde Aftuarius Spiller in Bepbetrug,
- 7) jum Eretutions Infpektor, Dollmetider, Ranglei, und Gefangen Infpektor, Auttions fommiffarius und Botenmeifter ber bisberige interimiffische Registrator Rudolph in Rug,
- 8) jum Boten und Erefutor ber bieberige Erefutor Born in Rag,
- 9) jum Boten und Eretutor ber bisberige interimiftifche Erefutor Beper in Bepbetrug,
- 10) jum Berichtebiener und Befangenmarter ber bieberige interimistifche Befans genwarter Raftaun bafeibft.

G. Bei bem Land, und Stadtgericht ju Infferburg:

- 1) jum Direttor ber bieberige Stadtgerichte. Direttor Darder bafelbft,
- 2) jum erften Rath ber bisberige Juftigamtmann Buttner ju Goldapp,
- 3) jum zweiten Rath ber bisberige Juftizamtmann Benede ju Jufferburg,
- 4) jum britten Rath ber Dberlanbesgerichts. Affeffor Urbant bafelbft,
- 5) jum erften Uffeffor ber bisberige Juftigamts Affeffor Melborn bafelbft,
- 6) jum gweiten Affeffor ber bisberige Juftigamts. Aftuarius Beif bafelbft,
- 7) jum dritten Uffeffor ber bisberige Dberlandesgerichts, Referendarius Stein bafelbft,
- 8) jum erften Sefretair ber bisberige Stadtgerichts . Regiffrator Rifchte bafelbff,
- 9) jum zweiten Setretgir ber bisberige Dberlandesgerichts . Ranglift Gubeit bafeibft,

- 10) jum britten Getretair ber bisberige Juftigamts . Regiffrator Laupichler bafelbft,
- 11) jum vierten Setretair ber Civil. Supernumerarius Sill bafelbft,
- 42) jum Salarien : Raffen , Benbant ber Dberlandesgerichts . Ralfulator Pobfe bafeibf,
- 13) jum Depofital. Renbanten und Ralfulator ber Civil. Supernumerarius Borbringer ju Ronigeberg,
- 14) jum Exetutione, Ranglet. und Gefangen Infpettor, Auftione . Rommiffarius und Botenmeifter ber bisberige Aftuarius Lemte bafelbft,
- 15) jum Salarien, Raffen Rontroleur und Sportel Revifor ber bieberige Ren-
- 16) jum Boten und Erefutor ber bieberige Erefutor Bord bafelbft,
- 17) jum Boten und Eretutor ber bisberige Eretutor Eftner bafelbft,
- 18) jum Boten und Eretutor ber bisberige Berichtsbiener Bebfelbt bafelbft,
- 19) jum Boten und Eretutor ber bisberige Erefutor Det bafelbft,
- 20) jum Boten und Eretutor ber bisberige interimififche Eretutor Reumann bafelbff,
- 21) jum Boten und Eretutor ber bieberige Gerichtebiener Pleid bafelbft.
 - H. Bei bem Band, und Stadtgericht ju Johannisburg:
- 1) jum Dipettor ber bieberige Land. und Stabtrichten Robenbed gu Ditolaiten.
- 2) jum zweiten Affeffor ber bisherige Land. und Stadtgerichts . Altuarius . Strowis ju Johannisburg,
- 3) jum britten Affeffor und Berichts Rommiffgrius in Bialla ber Dberlanbes, gerichts Referenbarius Bebrend in Bialla,
- 4) jum erften Setretair ber bisberige Land, und Stadtgerichts, Aftuarlus Caspraig ju Bialla,
- 5) jum zweiten Setretair ber bisberige Land, und Stadtgerichts, Registrator Balloch,
- 6) jum Deposital Renbanten, Salarien Raffen Rontroleur, Sportel Revisor und Ralfulator ber bisherige Civil Supernumerarius Goburred ju Lyt,
- 7) jum Boten und Eretutor ber bieberige interimistische Eretutor und Gefangenwarter Lebnert in Bialla,
- 8) jum Boten und Eretutor ber bisberige interimistische Eretutor Lendzian in Johannisburg.

I. Bei bem Landgericht ju Raufehmen:

- 1) jum Direttor ber bieberige Juftigamtmann Saffenftein bafelbft, ...
- 2) jum erften Affeffor ber bisberige Juftigamts, Affeffor Riepe bafeibft,
- 3) jum zweiten Affeffor, Jagroffator und Borftand bes gefammten Subalterne wefens ber bisherige Jufizamts Attuarius Orlowsti bafelbft,
- 4) jum Aftuarius und Galarien Raffen Rontroleur ber bieberige Juffigamts. Registrator Boigt bafelbft,
- 5) jum Boten und Eretuter ber invalide Unteroffizier Boigt bafelbff.]

K. Bei bem Lande und Stadtgericht ju 28gen.

- 1) jum Direttor ber bisherige Land, und Stadtrichter Rofflus bafelbft,
- 2) jum erften Uffeffor ber Dherlanbesgerichts. Uffeffor Begty ju Allenftein,
- 3) jum zweiten Affeffor ber Dberlandesgerichte. Referendarius Goullon ju Margraboma,
- 4) jum zweiten Gefretair ber interimiffifche Juffigamts. Regiffrator herrmann zu Golbapp,
- 5) jum Depositale und Salarien. Raffen. Rendanten ber bisherige Lande und Stadtgerichts. Registrator Leeber ju Logen,
- 6) jum Galarien, Raffen, Rontroleur, Dollmetfcher und Eretutions Infpettor ber bisberige Rendant Rubnict in Margraboma,
- 7) jum Boten und Eretutor ber bieberige Eretutor Buf in Dargraboma,
- 8) jum Berichtsbiener und Befangenwarter ber bisherige Berichtsbiener Boly in Logen.
 - L. Bei bem Land, und Stabtgericht ju Lpt:
- 1) jum Rath ber Dberlanbesgerichts. Uffeffor Muller in Inflerburg,
- 2) jum gweiten Affeffor ber Dberlanbesgerichts Affeffor Weertas ju Stal-
- 3) jum zweiten Sefretair ber bieberige Land, und Stadtgerichts. Regiffrator
- 4) jum Salarien , Raffen , Renbanten ber bisberige Landvogteigerichts , Sala-
- 5) jum Deposital Rendanten, Salarien Raffen Rontroleur, Sportel Revisor und Ralfulator ber bisberige Land, und Stadtgerichts Deposital, und Salarien Raffen Rendant Lauenstein ju Lpt,

6) jum

- 6) jum Erefutione, Rangleis und Gefangen Inspettor, Muftione Rommiffas rius und Botenmeifter ber bisberige Ranglift Graswurm bafelbft,
- 7) jum Boten und Eretutor ber bieberige Epetutor Bafchulemeti bafelbft,
- 8) jum Boten und Eretutor ber invalibe Unteroffigier herrmann in Angerburg.
 - M. Bei bem Lanb, und Stadtgericht ju Dargraboma:
- 1) jum erften Affeffor ber bieber beim Juffigamte Polommen angeftellte Affeffor und Aftuarius Sagemann,
- 2) jum zweiten Affeffor ber beim bortigen Land, und Stadtgerichte angestellte
- 3) jum zweiten Sefretair ber Civil. Supernumerarius Drewello in Rautehmen,
- 4) jum Salarien Raffen Rendanten ber Civil, Supernumerarius Scholer in
- 5) jum Deposital Rendanten, Galarien Raffen Rontroleur, Sportel Revisor und Ralfulator ber Civil Supernumerarius Schwaad ju Allenstein.
 - N. Bei bem Land, und Stadtgericht ju Billfallen:
- 4) jum Direttor ber bibberige Land. und Stadtrichter Reumann bafelbft,
- 2) jum Rath ber bisberige Juftijamtmann Sprund ju Gedenburg,
- 3) jum zweiten Gefretair ber bisberige Stadtgerichts. Raffen Mifffent beil bronn zu Silfit,
- 4) jum Salarien Raffen Menbanten ber Civil Supernumerarius Linc in Dill-
- 5) jum Deposital, Renbanten, Salarien, Raffen, Rontroleur, Sportel. Revisor und Raltulator ber bisherige Land, und Stadtgerichts, Salarien, Raffen, Renbant May bafelbft,
- 6) jum Dollmeticher und Eretutione. Infpettor ber bisherige Regiftratur. Uffiftent Thomas in Lyt,
- 7) jum Boten und Eretutor ber bisberige Eretutor Wingmuth in Billfallen,
- 8) jum Boten und Eretutor ber bisberige interimiftifde Eretutor Romatemety in Infterburg.
 - O. Bei bem Land. und Stadtgericht gu Ragnit;
- 1) jum Direttor ber Landgerichte, Dirigent Reuter ju Silfit,
- 2) jum erften Rath ber bisberige Juftigamtmann Jacobi ju Schreitlaugfen,
- 3) jum zweiten Rath ber bisberige Juffizamtmann Beyme zu Ragnit,
- 4) juur

- 4) jum erften Affeffor ber Dberlanbesgerichts. Affeffor Wepherr in Bormbitt,
- 5) jum zweiten Affeffor und Gerichts Rommiffarius in Wifcwill ber bisberige Juftizamte, Affeffor Fritich ju Ragnit,
- 6) jum britten Affeffor ber Dberlanbesgerichts Affeffor Bamrabt ju Siffit,
- 7) jum vierten Uffeffor ber Dberlandesgerichts. Uffeffor Baabel ju Wartenburg,
- 8) jum erften Setretair ber bisberige Justigamts Attuarius Schiermacher ju Schreitlaugten, bestimmt fur bie Berichtstommiffion ju Bifcwill,
- 9) jum vierten Gefretalr ber Civil. Supernumerarius Schorning ju Ragnit,
- 10) jum Deposital. Renbanten, Salarien. Raffen. Rontroleur, Sportel. Revisor und Raltulator ber bisherige Registratar und Deposital. Renbant Rhan beim Justigamt Schreitlaugten,
- 11) jum Eretutione, Ranglei, und Gefangen : Infpettor, Auttione : Romiffarius und Botenmeifter ber bieberige Raffen : Affiftent Rraufe in Gumbinnen,
- 12) jum Boten und Eretutor ber bisherige Eretutor Bitt in Abffeinen,
- 13) jum Boten und Erefutor ber bisherige Landreuter Branbied in Ragnit,
- 14) jum Boten und Erefutor ber bisberige Erefutor Das bafetoft,
- 15) jum Boten und Eretutor ber bisberige Bulfs : Eretutor Bofed bafelbft,
- 16) jum Boten und Eretutor ber bisberige Salfd. Eretutor Dicfelt in Rug,
- 17) jum Berichtsbiener und Gefangenmarter ber bieberige Befangenmarter Dies per in Magnit.
 - P. Bei bem Lands und Stabtgericht ju Rhein:
- 1) jum Land, und Stabtrichter ber bisberige Oberlandesgerichte, Referendas rius Rullack ju Lyt,
- 2) jum Atuarius, Depositals und Salarien Raffen : Renbanten ber bisberige Regiffrator und Renbant Raphael in Rhein,
- 3) jum Boten, Erefutor und Gefangenwarter ber Invalide Martin Pianta.
 - Q. Bei bem Juftigamte ju Gedenburg:
- 1) jum Juftigamtmann ber bisberige Juftigamte. Attuarius Beinnichsborff in Ragnit,
- 2) jum Aftuarius, Depositals und Salarien Raffen Renbanten ber bisberige Civil: Supernumerarius und interimistifche Aftuarius Rief in Tilfit,
- 3) jum Boten und Erefutor ber bisberige Erefutor Miltoreit in Sedenburg.
 - R. Bei bem Land, und Stadtgericht ju Bensburg:
- 1) jum Diretter ber bisherige Land: und Stadtrichter Stern bafelbif,

2) zum

- 2) jum Rath ber Dberlandesgerichts Affeffor Schumann ju Johannisburg,
- 3) jum erften Affeffor ber bisberige Juftigamtmann Becht ju Rhein,
- 4) jum zweiten Uffeffor und Gerichts Rommiffarius zu Rikolaiken ber Ober-
- 5) jum erften Gefretair ber bisberige Land. und Stadtgerichts. Regiffrator und Renbant Chriftochowis ju Ditolaiten, für bie Gerichts. Rommiffion ju Mitolaiten,
- 6) jum zweiten Gefretair ber Mustultator Rluge ju Gensburg,

1.1

- Deposital, und Salarien Raffen Renbanten ber bisberige Land, und Stabtgerichts.
- 8) jum Depositale Rendanten, Galariene Raffene Rontroleur, Sportele Revifor und Ralfulator ber Civil. Supernumerarius Fuchs in Gumbinnen,
- 9) jum Eretutione, Ranglei, und Befangen Inspettor, Auttione Rommiffarius und Botenmeifter ber bisberige Supernumerarius Spoom in Insterburg,
- 10) jum Boten, Eretutor und Gefangenwarter ber bisherige Gerichtsbiener und Befangenwarter Deback in Ditolaifen.
 - S. Bei bem Land, und Stabtgericht ju Stalluponen:
 - 1) jum Direttor ber bisberige Dirigent bes bortigen Land, und Stadtgerichts, Dber, Landesgerichts, Affeffor Rrafft,
 - 2) jum zweiten Rath ber Dber , Landesgerichte , Mffeffor Larg ju Bartenffein,
 - 3) jum zweiten Affeffor ber Land, und Stadtgerichte. Affeffor Reber in Gumbinnen,
 - 4) jum erften Sefretair ber bisberige Land, und Stadtgerichts, Attuarius Loffow bafelbft,
 - 5) jum britten Sefretair ber bisberige Civil, Supernumerarius Schaler ju Bolbapp,
 - 6) jum Salarien , Raffen , Rendanten ber bidberige Civil , Supernumerariut Guntert ju Drengfurth,
 - 7) jum Deposital & Mendanten und Ralfulator ber Civil , Supernumerarius Souffer in Infterburg,
 - 8) jum Galarien Raffen Kontroleur und Sportelrevifor ber bisherige Renbant Dud in Stalluponen,
 - 9) jum Eretutions, Rangleis und Gefangen Infpettor, Auttions Rommiffarius und Botenmeifter ber bisberige Raffen Affiftent Cautius in Tilfit,
- 10) jum Boten und Erefutor ber bisherige Silfberefutor Stollger in Stalluponen. (Do. 15. 3weiter Bogen.) 2 T. Bei

- T. Bei bem Land. und Stadtgericht ju Schirmindt;
- 1) jum Sefretair ber bisberige Dber Landesgerichts Referendarius Mattern in Rautehmen,
- 2) jum Berichtsbiener und Befangenwarter ber Invalibe Friedrich Braun in Schirminbt.
 - U. Bei bem Rreis , Juftigamt ju Gtaisgirren:
- 1) jum Atuarius, Depositale und Salarien Raffen Rendanten ber bisberige Registrator und Rendant Boler bafelbit,
- 2) jum Boten, Eretutor und Befangenmarter ber invalibe Unteroffizier Petermann.
 - V. Bei bem Land, und Stadtgericht ju Silfit.
- 1) jum Direttor ber bisberige Stadtgerichts Direttor Reuter bafelbft,
- 2) jum erften Rath ber Rreis. Juftig. Rath Maurad ju Ragnit,
- 3) jum zweiten Rath ber Stadtgerichts. Rath Bud bafelbft,
- 4) jum britten Rath ber Juffig. Amtmann Der bafelbft,
- 5) jum vierten Rath ber Juftig. Amtmann Frengel bafelbft,
- 6) jum funften Rath ber Dber Lanbesgerichts. Affeffor Richelot bafelbft,
- 7) jum zweiten Affeffor ber Juftig. Amtmann Bobenborff bafelbft,
- 8) jum britten Affeffor ber bisberige Land. und Stadtgerichts. Affeffor Albrecht in Dartehmen,
- 9) jum vierten Uffeffor ber bieberige Landgerichts. Affeffor Ditfdmann bafelbft,
- 10) jum funften Affeffor ber Rammergeriches Affeffor Rampfert,
- 11) jum fechften Affeffor und Berichts . Rommiffarius in heinrichswalbe ber Dber Lanbesgerichts. Affeffor Wertifch in heinrichswalbe,
- 12) jum flebenten Affeffor ber Dber Lanbesgerichts Affeffor Reumann ju 36, nigsberg,
- 13) jum erften Gefretair ber bibberige Stadtgerichts. Gefretair Souls ju Silfit,
- 14) jum zweiten Gefretair ber bisberige Stadtgerichts. Archivarius Ballas bafelbft,
- 15) jum britten Gefretair ber bisberige Stadtgerichts Regiftrator Beffer bafelbft,
- 16) jum vierten Getretair ber bisberige Landgerichts. Regiftrator Reimer bafelbft,
- 17) jum funften Gefretair ber bisberige Landgerichts. Regiftrator Paarmann bafelbff,
- 18) jum Salarien Raffen Renbant ber Stadtgerichts Depofital. und Salarien. Raffen Renbant Ulff in Tilfit,
- 19) jum Deposital . Menbanten und Raltulator ber bisherige Landgerichts Depos fital . Menbant und Salarien . Raffen . Kontroleur Goburred bafelbft,

20) zum

- 20) jum Galarien Raffen Rontroleur und Sportel Revifor ber bibberige Ren. bant Gadereborff bafelbit.
- 21) jum Dollmetfcher und Gebulfen bes Ranglei Direttors ber bieberige Renbant Gramius bafelbft.
- 22) jum Dollmerfcher ber bisberige Regiffrator Portugall in Villfallen.
- 23) jum Boten und Erefutor ber bieberige Landgerichts. Erefutor Bobm in Silfit,
- 24) jum Boten und Eretutor ber bisberige Gerichtsbiener Mit bafelbit.
- 25) jum Boten und Erefutor ber bisberige Gerichtsbiener Rufdennic bafelbff.
- 26) jum Boten und Ernager ber bisberige Eretutor Bobmete bafelbft,
- 27) jum Boten und Erctutor ber bisberige Silferetutor Bein bafelbit. Infterburg, ben 29ften Dary 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Es foll eine bebeutende Quantitat alter unbrauchbarer Aften jum Ginftampfen meift. bietend verlauft merben und zwar am 18ten April b. 3. von 10 Uhr Bormittags ab por bem biefigen Rathbaufe, moju Raufluftige eingelaben werben. Diesto, ben Der Landrath v. Galsmedel. 30ffen Dary 1839.

Bum Bertaufe bes bem Ristus jugeborigen Jatob Fenfelaufchen Grundflude im Dorfe Difcomen, biefigen Rreifes, habe ich einen nochmaligen Termin auf ben 17ten b. BR. Bormittage 11 Uhr in meinem Befchaftegimmer anberaumt und labe bagu Raufluffige mit bem Bemerten vor, baf auf Rachgebote nicht gerudfichtigt werben Der Lanbrath v. Salbwebel. Diegfo, ben Sten Mpril 1839. mirb.

Um bie bei einigen Ligitanten entftanbenen Bebenten ju befeitigen, ift bobern Orts Die Ausbietung ber Fifcherei in ben, jum vormaligen Amte Geeheften geborigen Been und Bemaffern fatt auf smolf auf feche Jahre genehmigt, und baber ein an. berweitiger Ausbietungstermin auf Sonnabend ben 20ften April Rachmittage 2'Abr Mfle übrigen bereits breimal offentlich bein meinem Befdaftszimmer anberaumt. fannt gemachten Bedingungen bleiben unverandert.

In Diefem Termine tonnen, wie es bereits gefcheben, Gebote auf einzelne Geen Sensburg, ben 2ten April 1839. abgegeben merben.

Der Landrath v. Ensniemsti.

Um 4ten b. D. Bormittage ift von bem Sofe bes Dalgenbrauer Benthofer hiefelbft ein zweifpanniges Fuhrmert, beffebend in einem gewöhnlichen Bauerfolitten, mit Lei. tern ohne Rorb, einer Fuchoftute mit Blaffe, 5 guß groß, 7 Jahre alt; einer Sand. fdimmel (2)

schimmelftute mit Schramblaffe, 9 bis 10 Boll groß, 8 Jahre alt; mit schwarzlebernen Siehlen — auf bem Schlitten hat fich ein Scheffel Moggen befunden — gestohlen worben. Indem biefes hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird bes merkt, baß berjenige, ber bem Bestohlenen zur Wiedererlangung feines Eigenthums verhilft, eine Belohnung von 10 Athlir. erhalten foll. Stalluponen, den 6ten April 1839.

Gemäß boberer Berfügung foll ber noch unveräußerte Rest ber Laufandtner Buffenei ber Königl. Schneckenschen Forst, in ber Rabe ber Ortschaften Rorageblen und Ur, banfpindt, so wie an ber Grenze bes Dibballer Torfilares belegen, aus überhaupt 447 Worgen 108 Muthen bestehend und in 43 Abschnitte zu resp. 8 bis 20 Morgen eingetheilt, öffentlich und meistbietend zum Verkauf ausgeboten werden, und zwar:

- 1) ber Abfcnitt Na 34 von 7 Morgen 130 [R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 33 Rthlr. 28 Sgr. 9 Pf.,
- 12) ber Abschnitt No 35 von 8 Morgen, bas mindefte Raufgelb beträgt 35 Rtbir. 16 Ggr. 8 Pf.,
- 3) ber Abschnitt Na 36 von 8 Morgen, bas mindefte Raufgelb beträgt 36 Rtplr. 22 Sgr. 1 Pf.,
- 4) ber Abschnitt N2 37 von 8 Morgen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 37 Rthlr. 19 Sgr. 2 Pf.,
- 5) ber Abschnitt JW 38 von 8 Morgen, bas minbeste Raufgelb beträgt 38 Rtblr. 18 Sgr. 4 Pf.,
- 6) ber Abschnitt No 44 von 8 Morgen 44 DR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 22 Rebir. 17 Sgr. 1 Pf.,
- 7) ber Abschnitt N 45 von 8 Morgen 34 IR., bas minbefte Raufgelb beträgt 23 Rtblr. 1 Sgr. 8 Pf.,
- 8) ber Abschnitt NF 46 von 8 Morgen 33 [M., bas minbeffe Raufgelb beträgt 25 Rthir. 22 Sgr. 11 Pf.,
- 9) ber Abidnitt No 47 von 11 Morgen 102 [M., bas minbeffe Raufgelb beträgt 20 Rtblr. 25 Sgr.,
- 10) ber Abschnitt AF 48 von 12 Morgen 20 []R., bas minbefte Raufgelb beträgt 25 Rthir. 14 Sgr. 7 Pf.,
- 11) ber Abfcnitt Jes 49 von 8 Morgen 12 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 35 Athlr. 25 Sgr.,
- 12) ber Abschnitt No 50 von 8 Morgen, bas minbefte Raufgelb beträgt 37 Rthlr. 23 Sgr. 4 Pf.,

- .43) ber Abichnitt Je 51 von 10 Morgen 136 [R. bas minbeffe Raufgelb beträgt 36 Ribir. 28 Sgr. 4 Pf.,
- 14) ber Abfchnitt No 52 von 9 Morgen 119 [R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 40 Ribir. 29 Sgr. 2 Pf.,
- 15) ber Abfchnitt № 53 von 11 Morgen 66 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 45 Rtblr. 25 Sgr.,
- 16) ber Abfchnitt 36 54 von 9 Morgen 10 [R., bas minbeste Raufgelb beträgt 37 Riblr. 8 Sgr. 9 Pf.,
- 17) ber Abschnitt No 55 von 11 Morgen 90 []R., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Riblr. 5 Sgr.,
- 18) ber Abschnitt No 56 von 9 Morgen 50 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rebir. 5 Sgr.,
- 19) ber Abichnitt No 57 von 9 Morgen 56 []R.; bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Ggr.,
- 20) ber Abichnitt No 58 von 9 Morgen 92 IR., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rtbir. 5 Sgr.,
- 21) ber Abfchnitt Je 59 von 12 Morgen 146 [R., bas minbeffe Raufgeld beträgt 14 Rthtr. 5 Sgr.,
- 22) ber Abschnitt NJ 60 von 8 Morgen 136 DR., bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Rthlr. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 23) ber Abfcnitt No 61 von 8 Morgen 166 □R., bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Rtblr. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 24) ber Abschnitt 36 62 von 11 Morgen 124 []R., bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Ribir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 25) ber Abschnitt No 63 von 8 Morgen 114 IR., bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Riblr. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 26) ber Abfcnitt Je 64 von 8 Morgen 156 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Rtbir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 27) ber Abschnitt Je 65 von 8 Morgen 54 [R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 39 Rtbir, 17 Sgr. 6 Pf.,
- 28) ber Abschnitt No 66 von 9 Morgen 52 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 43 Rthir. 26 Sgr. 8 Pf.,
- 29) ber Abfcnitt No 67 von 9 Morgen 9 M., bas minbefte Raufgelb beträgt 35 Rtbir. 12 Sgr. 6 Pf.,

30) ber

- 30) ber Abichnitt Je 68 von 8 Morgen 82 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 53 Atbir. 22 Sgr. 6 Sgr.,
- 31) ber Abichnitt N 69 von 25 Morgen 114 [R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 23 Rtblr. 16 Sgr. 3 Pf.,
- 32) ber Abichnitt Je 70 von 17 Morgen 10 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,
- 33) ber Abschnitt No 71 von 15 Morgen 17 [R., bas minbeste Raufgelb beträgt 14 Rtbir. 5 Sgr.,
- 34) ber Abschnitt No 72 von 12 Morgen 15 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rtblr. 5 Sgr.,
- 35) ber Abschnitt No 73 von 21 Morgen 8 [M., bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rthlr. 5 Sgr.,
- 36) ber Abschnitt No 74 von 15 Morgen 126 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 22 Athir. 19 Sgr. 2 Pf.,
- 37) ber Abschnitt Na 75 von 12 Morgen 93 DR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 20 Ribir.,
- 38) ber Abichnitt Je 76 von 8 Morgen 22 [R., bas mindefte Raufgelb beträgt 18 Rthir. 26 Sgr. 8 Pf.,
- 39) ber Abichnitt JA 77 von 8 Morgen 21 BR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 17 Rebir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 40) ber Abichnitt No 78 von 8 Morgen 18 (38., bas minbefe Raufgelb beträgt 25 Rebir. 16 Sgr. 8 Pf.,
- 41) ber Abschnitt No 79 von 8 Morgen 131 [R., bas mindefte Raufgeld beträgt 25 Rible, 27 Sgr. 1 Pf.,
- 42) ber Abfonitt 34 80 von 8 Morgen 20 [3R., bas mindefte Raufgelb beträgt 26 Rthir. 9 Sgr. 7 Pf., und
- 43) ber Abschnitt JW 81 von 8 Morgen, bas minbefte Raufgelb beträgt 28 Rtblr. 24 Sgr. 7 Pf.

Außerbem ift von ben fammtlichen Abschnitten bie gesetliche unablobliche Grund.

Der Termin jur Ausbietung biefer Abschnitte fieht vor bem Unterzeichneten am 3ten Mai 1839 um 9 Uhr Bormittags im Wohnhause bes Torfmeister Boffe in Ditte ballen, bei heinrichswalbe, an, und wird um 4 Uhr Abends geschlossen und auf Rache gebote teine weitere Rudficht genommen werben.

Bum Gebot werben nur biejenigen jugelaffen werben, bie fich sowohl aber ihre Bahlungs, als Erwerbssähigkeit geborig ju legitimiren im Stande find, und muß bie halfte bes offerirten Raufgelbes sofort im Termine jur Ronigl. Rreiskasse Rie berung ju heinrichswalde baar beponirt werben. Die abrigen Berkaufs. Bedingun gen sollen im Termine bekannt gemacht, auch die Abschnitte selbst vor dem Termine an Ort und Stelle ben Ligitanien angezeigt werben. Rauf, und Erwerbslustige were ben baber aufgefordert, in dem festgesetten Ligitationstermine jahlreich sich einzu, finden. Inferdurg, ben 30sten Marz 1839.

Der Forft Infpettor v. Stein.

Bum Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Beftallen noch vorrathigen Bau., Rus. und Brennholger werben folgenbe Ligitationstermine anberaumt:

ben 16ten April, ben 14ten Mai, ben 11ten Juni, ben 16ten Juli, ben 13ten Mugust, ben 17ten September, ben 15ten Oftober, ben 12ten Rovember und 17ten Dezember b. J., jedesmal Dienstag.

Die Termine werden im Rirchdorfe Schillebnen, im Gaffhause bes herrn Steiner, abgehalten und nehmen jedesmal Bormittags um 9 Uhr ihren Anfang. Die Bah, lung erfolgt boberer Bestimmung gemäß, sofort nach ertheiltem Buschlage im Termine selbst. Die übrigen Bedingungen werden vor dem Beginn der Ligitation bestannt gemacht. Bestallen, den 18ten Mary 1839.

Ronigt. Dreug. Dberforfferei.

Das Abeggen ber burch die Ronigl. Weftaller Forft führenden Saupt Rommunistations . Wege:

- 1) swifden ben Dorfern Schnappen und Ramonifchen,
- 2) amifden bem Forftbaufe Wegtallen und bem Rirchborfe Schillebnen und
- 3) swifden ben Dorfern Plongomen und Boitetaten,

foll an ben Minbeftforbernben in Offentlicher Ligitation verbungen werben.

Der biebfällige Termin wird Donnerstag ben 18ten Upril b. J. von 10 bis um 12 Uhr Bormittags im Forfibaufe ju Weffallen abgehalten, wozu Unternehmunge, luftige mit bem Bemerten eingelaben werben, baff bie Ligitationsbedingungen taglich bier jur Ginficht offen liegen. Weftallen, ben 3ten April 1839.

Ronigt. Preuf. Dberforfterei.

Bolgende, mit Erinitatis b. 3. pachtlos werbende Felbmarten, als:

1) Lawischtehmen, 2) Bareischtehmen, 3) Malifen, 4) Peschicken, 5) Groß, Bannagupchen, Rirchspiels Stalluponen; 6) Schleumen, Rirchspiels Bilberweits fchen fchen; 7) Williothen, 8) Strubfen, 9) Doponen, 10) Goritten, 11) Schaferei, 12) Ufballen, Rirchfpiels Goritten; 13) Budweitschen, 14) Baibeln, 15) Daus galischen, Rirchspiels Pilluponen, 16) Girnischten, Rirchspiels Mehlfehmen; 17) Aurkallen, 18) Lopen, 19) Thawelkehmen, 20) Egergallen, 21) Upidamisch, ten, Rirchspiels Dubeningten; 22) Lengtupchen, 23) Serteden, 24) Reddicken, 25) Reppurbeggen, 26) Riegstehmen, 27) Pabbeln und 28) Praslauden, Rirchsfpiels Szittehmen,

follen jur Ausübung ber kleinen Jagb anberweit auf funf Jahre meiftbietend ver, pachtet werben. Siezu ift ber Lizitationstermin auf Montag ben 29ften April b. 3. Bormittage von 10 bis 12 Uhr im hiefigen Geschäftszimmer anberaumt, wozu pachter mit bem Bemerken eingelaben werben, bag jeber jum Bieten gelaffen wirb, ber mit 6 Athlr. Klaffensteuer eingeschäft ift.

Die nabern Bedingungen werben im Termine bekannt gemacht werben und blei, ben Rachgebote unbeachtet. Raffamen', ben 23ften Mary 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfferei.

Bum Vertaufe bes, im Forstrevier Trapponen vorrathigen Bau. und Rloben. Brenn. bolges werben folgende Ligitationstermine abgehalten:

- 1) in Lasbehnen Montag ben 15ten April, ben 17ten Juni, ben 19ten Muguff, ben 14ten Oftober und ben 16ten Dezember;
- 2) in Trapponen Donnerstag ben 16ten Dai, ben 18ten Juli, ben 19ten Septem. ber und ben 14ten Rovember b. 3.

Der Bertauf bes Rnuppels, Sprocks und Stubbenholzes wird von ber Forft's

Oberforfterei Erapponen, ben 22ften Dary 1839.

Bur Verpachtung ber Waldwiesen ber Diefigen Forft auf ein und feche Jahre find folgende Termine anberaumt:

- 1) für fammtliche Biefen in bem Rablauter Revier, Montag ben 29ften April b. 3.3
- 2) für die Wiesen in ben Soutrevieren Mifchten, Lageningten, Patimbern, und Leipeningten, Donnerstag ben 2ten Dai b. J., unb
- 3) für Die Reviere Pastirenen, Kamputichen, Wohlen und Werrnen, Freitag ben 3ten Dai b. J.

Die Berpachtung unter M 1 in bem Reviere Rablauken wird bei bem Gastwirth Stegenwallner in Aulowohnen abgehalten, und die unter M 2 und 3 in ber Obers forsterwohnung hierselbst. Um 8 Uhr Worgens beginnt die Ligitation und wird nur noch

noch bemerkt, bag bie Pachtgelber fofort jur hiefigen Forfikaffe ju beponiren find und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt wird. Padrojen, ben 26ften Mary 1839.
Ronigl. Preuf. Oberforsterei.

Die Benugung der Beibe in den Ronigl. Waldungen der hiefigen Oberforfterei, so weit folche der Forstbetrieb gestattet, soll Dienstag den 23sten April b. J. von Mors gens 8 Uhr an in der Oberforsterei. Wohnung offentlich nach dem Meistgebote vers pachtet werben.

Es wird dies mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntnif gebracht, bag die Pachts beträge gleich nach erfolgtem Buschlage bei ber Ronigl. Forstaffe zu beponiren find, und Nachgebote unberucksichtigt bleiben. Pabrojen, ben 29ften Marg 1839. Ronigl. Preuf. Oberforsterei.

Bum Berkaufe ber auf der Ablage beim Dorfe Loderorth ftebenben 69 Rlafter Ele tern. Rlobenholz und der auf der Ablage bei der Forsterei Rlein. Inse ausgerückten 26% Rlafter Ellern Rnuppelholz werden nachstehende Ligitationstermine angesest, und zwar:

- 1) für bie Ablage bei Loderorth ben 25ften April, ben 30ften Mai, ben 27ften Juni, ben 25ften Juli, ben 29ften August und ben 26ften September b. J. Worgens um 9 Uhr im Forsthause ju Ibenhorst,
- 2) für bie Ablage bei Klein Infe ben 2ten Dai b. J. Rachmittags um 2 Uhr, auf ber Forfterei Meyruhnen.

Dem Publitum werben biefe Termine mit bem Bemerten befannt gemacht, bag bas ermabnte bolg nur jur Befriedigung ber hiefigen Gegend bestimmt ift, Machges bote nicht beruckfichtigt und die Ligitationen in Ibenhorft um 12 Uhr Mittags, in Meyruhnen aber um 4 Uhr Nachmittags geschlossen werben.

Dberforfterei Ibenborft, ben 26ften Darg 1839.

Bur Verpachtung ber pro 1839 jur Rindviehmeibe bisponiblen Terrains im Ronigl. Forftrevier Stallischen, einschließlich bes Belaufs Rogablen, ift ein Ligitationstermin auf Sonnabend ben 20sten April b. J. Vormittags von 9 bis 11 Uhr im hiesigen Geschäftslotale sestgefest. Ueber biese Weibeterrains, so wie über die Pachtbebing gungen wird auf Verlangen bier jeden Dienstag Vormittags Austunft ertheilt.

Stallifden, ben 27ften Dary 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung ber hiefigen Verwaltung vom 20ffen Januar d. J. (biefes Blattes Seite 108 u. 109) sollen boberer Anordnung zufolge (No. 15. Dritter Bogen.

bie Jagben auf ben Feldmarken, Schwiddern, Spiersten, Solimmen, Domainen, Bor, wert Pierkunowen, ehemaliges Domainen, Borwert Lohen, Stadt Lohen, Czerwonnen, Schäferei Sperling und Stuhlichen nochmals zur Lizitation gestellt werben, ba bie Ronigl. Regierung die in der Lizitation vom 20sten Februar b. J. abgegebenen Meift, gebote nicht genehmigt hat, und ift dazu ein Sermin auf Sonnabend den 20sten April b. J. Rachmittags von 2 bis 3 Uhr im hiesigen Geschäftstotale festgeset.

Stallifden, ben 28ften Mary 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Dienstag ben 16ten April b. J. Bormittags um 10 Uhr werben im Rirchorfe Schillebnen im Gafthause bes herrn Leiner sammtliche im Ronigl. Forstrevier Beg, tallen belegene pro 1839 bisponiblen Weibeterrains gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verpachtet.

Diejenigen, welche fich in neuerer Beit bes holzbiebftabls foulbig gemacht, werben jum Bieten nicht jugelaffen. Die übrigen Bedingungen werben im Sermine befannt gemacht. Weftallen, ben 29ften Mary 1839.

Ronigi. Preug. Dberforfferei.

Dachftebenbe, mit Erinitatis b. 3. pachtlos merbenbe Jagbfelbmarten, als:

- 1) im Rirchfpiele Rraupifchten: Rerftuponen, Abfcruten, Plimballen, Saffuponen, Mugsgirren, Rlein, Balluponen, Spirginnen, Wifteden, Werrnuponen und Pafchleitfchen;
- 2) im Rirchfpiele Mallwifchten: Abfchruten und Bengerupchen;
- 3) im Rirofpiele Diebubfen: Ufchballen, Warnehlen, Wingftinnen, Starbuponen und Wannaguponen;
- 4) im Rirofpiele Germifchtehmen: Biebehlen und Ballehlifchten,
- 5) im Rirchfpiele Ruffen: Birreblifchten, Baltrufdelen, Tutteln, Uruponen, Srai feningten, Dauben, Draupfden und Gimenifchten;
- 6) im Rirchfpiele Rattenau: Eimenischten, Ditotnehlen, Plimballen und Scoch wethen, unb
- 7) im Rirchfpiele Gumbinnen: Sobeiten und Thuren,

follen jur Ausübung ber kleinen Jagb unter ben im Amteblatte vom 12ten Dezember 1837 Stud 52 N 332 jur Renntnig bes Publifums gebrachten allgemeinen Bedingungen anderweitig verpachtet werben.

Der Ligitationstermin fieht hiezu auf Mittwoch ben Iften Mai b. J. Bormittags von 8 bis 12 Uhr in ber hiefigen Oberforfferei an, wozu Jagbliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bas auf Nachgebote nicht Rucficht genommen wirb.

Tjulltinnen, ben 29ften Dary 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Sum

Bum meiftbietenben Berkaufe bes noch vorrathigen, auf Ablagen ausgeruckten Alafter, bolges und einzelner Ban, und Rusholgftamme in hiefiger Forst fleben] folgenbe Lizitationstermine an, als:

- 1) im Forfibause ju Rollichken, jeben Dienstag, ben 16ten April, ben 14ten Dai, ben 11ten Juni, ben 16ten Juli, ben 13ten August und ben 10ten Septems ber b. J., und
- 2) in der Oberforster. Dienstwohnung in Affrawischten, jeden Mittwoch, ben 17ten April, ben 15ten Mai, ben 12ten Juni, ben 17ten Juli, ben 14ten August und ben 11ten September b. J.,

jebesmal von 9 Uhr Morgens ab.

Diefes wird hiemit jur allgemeinen Kenntnig mit ber Bemerkung gebracht, bag bie Zahlung an bie Ronigl. Forftaffe in Infterburg jeben Sonnabend nach biefen Terminen geschehen tann. Aftrawischten, ben 2ten April 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Sum meiftbietenden Bertaufe ber in hiefiger Forst aus bem Ginschlage bes Jahres 1839 noch vorräthigen Baus, Russ und Brennhölzer steben folgende Termine, als: am 11ten und 25sten Upril, 9ten und 23sten Dai, 6ten und 20sten Juni, 4ten und 18ten Juli, 1sten, 15ten und 29sten August und 12ten und 26sten September 1839,

jedesmal Bormittags von 8 Uhr hierfelbst an. Dies mirb mit bem Bemerken bes kannt gemacht, bag fammtliche jum Berkauf kommenbe, aufgearbeitete und numerirte Solzer zuvor bei ben betreffenben Forstaufsichts. Beamten in Augenschein genommen werben konnen, die Meistgebote aber gleich im Termine an ben bann hier anwesenden herrn Forstaffen, Rendanten eingezahlt werden muffen.

Rothebube, ben iften April 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

Die mit Trinitatis d. J. pachtlos werdenden Jagdfeldmarten ber hiefigen Reviers Berwaltung und zwar: 1) Dibowen, 2) Czychen, 3) Sperling nebft bem Gorwerts malbchen, jedoch mit Ausschluß bes Borwerts Schäferei, 4) Judziten, 5) Mierunsten sollen anderweitig zur Ausübung der niedern Jagd auf 6 oder 12 Jahre meiftbietend verpachtet werden. hiezu steht der Lizitationstermin auf den 23sten April d. J. Rachmittags von 2 bis 4 Uhr hierselbst an.

Der Berpachtung werben bie im Amteblatt pro 1837, pag. 1073 seq. abgebruckten Bedingungen, und außerbem bas Erforbernif ju Grunde gelegt, baff, wer jum (3) Gebote Gebote jugelaffen werben will, im Termine burch ein obrigkeitliches Atteft nachweisen muß, bag er jahrlich minbestens 6 Rthir. Rlaffenfteuer gablt. Rachgebote endlich werben nicht berucksichtigt. Rothebube, ben Iften April 1839.

Ronigt. Preuf. Dberforfterei.

Bur Berpachtung ber ju Biehmeiben geeigneten Terrains in hiefiger Forst fur bas Jahr 1839 steht ber Ligitationstermin auf ben 25sten April b. J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr hierselbst an, welches mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, bag außer in biesem Termine keine Beibeverpachtungen fur gegenwärtiges Jahr stattsfinden, bie offerirten Pachtbetrage gleich im Termine bei bem bann hier anwesenden herrn Forstassen, Rendanten beponirt werden muffen und Rachgebote nicht beruch fichtigt werden. Rothebude, ben Isten Upril 1839. Ronigl. Oberforsterei.

Bur meiftbietenben Verpachtung ber pachtlos geworbenen Biefen, Bruch, und Gras, Mugungspläge in hiefiger Forst fur bas Jahr 1839 fleht ber Ligitationstermin auf ben 2ten Mai b. J. Vormittags um 10 Uhr hier an, welches mit bem Bemerten ber tannt gemacht wird, bag bas Meistgebot gleich im Termine bei bem bann hier ans wesenden herrn Forstaffen. Nenbanten beponirt werben muß, Nachgebote aber nicht berucksichtigt werben. Rothebude, ben iften April 1839. Konigl. Oberforsterei.

Bur Berauferung bes bem Fistus abjubizirten Johann Sewczptschen Bauerhofes von 120 Morgen 27 Muthen preuß. im Dorfe Ezerwonken ift auf ben 22sten April d. J. ein Lizitationstermin im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt, zu beffen Wahrnehmung geeignete Kaufliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unber rucksichtigt bleiben. Lyk, ben 20sten Marz 1839.

Der Domainen Intenbant Marcaynomsti.

Bur Verpachtung ber Landereien bes dem Fistus adjudizirten, im Rirchorfe Strat daunen belegenen und aus 89 Morgen 27 Muthen preug. Maages bestehenden eber maligen Gottfried Ehlertschen Bauerhofes ift ein Lizitationstermin auf den 27sten April d. J. in der Rommifstonsstube der Königl. Domaine Stradaunen anderaumt, zu bessen Wahrnehmung geeignete Pachtunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Lept, den 30sten Marz 1839.

Der Domainen-Intenbant Marcgynomsti.

Soherer Anordnung jufolge foll bie Weiber und Grasnugung in bem jur Konigl. Raffamenfchen Forst gehörigen Joduponer Revier für bas Jahr 1839 meifibietend vers pachtet

pachtet werben. Siezu fteht Termin auf ben 23ften Mpril Bormittags um 11 Uhr im Saufe bes Gutsbefiger herrn Beper in Szittehmen an, wozu qualifizirte Pacht-liebhaber mit bem Bemerten eingeladen werden, baf bem Meiftbietenden ber Juschlag nur gegen sofortige Einzahlung ber offerirten Pacht ertheilt wirb. Die Lizitation wird um 1 Uhr geschlossen und bleiben Rachgebote nnberücksichtigt. Golbapp, ben 20sten Marz 1839. Ronigl. Domainen Intendantur.

Das ju Pablindffen, Rirchfpiels Szittkehmen, belegene Jons Szameitatsche Grund, ftuck foll zur Sicherstellung ber Abgaben, gemäß boberer Anordnung, ben 22sten April b. J. Rachmittags 1 Uhr meistbietend auf 1 bis 3 Jahre an Ort und Stelle verspachtet werden.

Die Ligitation wird um 4 Uhr gefchloffen, Rachgebote bleiben unberucfichtigt und muß die offerirte Pacht baar im Termine beponirt werden. Goldapp, ben iften April 1839. Ronigl. Domainen Intendantur.

Dach boberer Anordnung follen im hiefigen Kreife nachflebenbe Grundftucke, wegen Domainen, Abgabenrefte, auf ein Jahr verpachtet werben:

- 1) im Rirchfpiele Sitfit, im Termin ben 22ften April b. J. Bormittags 9 Ubr,
 - a) bas Grundftud bes Chriftoph Rauffeb in Dwifchaden von 45 Morgen 57 Ruthen,
 - b) bas Grunbftud bes Unnus Thomugus bafelbft von 25 Morgen 138 Ruthen,
 - c) bas Grundfind bes Daniel Schurmien bafelbft von 23 Morgen 138 Ruthen,
 - d) bas Grundftud bes Dichel Ratemitich und Broffeit in Schillgallen von 23 Morgen 138 Ruthen,
 - e) bas Grundftud bes Dichel Ditoleit in Alt. Wennothen von 36 Morgen 78 Ruthen;
- 2) im Rirchfpiele Biftuponen, im Termine ben 23ften April Bormittage 9 Ubr,
 - o) bas Grundftuc bes Martin Poneblis in Rulmen Rulten von 2 Morgen 22 Rutben,
 - b) bas Grundftud bes Carl Saffe in Rulmen. Winduteiten von 30 Morgen 116 Rutben,
 - c) bas Grundftud bes Dichel Rillat bafelbft von 30 Morgen 116 Ruthen,
 - d) bas Grundftud ber Ennide Riupel in Epftramifchen von 9 Morgen 135 Ruthen,
 - e) bas Grundfind bas Dichet Kruwinnus in Krepwöhnen von 26 Morgen 48 Authen,

- f) bas Grundfluct bes Abries Jofupait bafetbff von 26 Morgen 48 Muthen,
- g) bas Grundftud bes Erbtmann Lindfus bafelbft von 26 Morgen 48 Ruthen; 3) im Rirchfpiele Coabjuthen, im Sermine ben 25ften April Bormittags 9 Ubr.
 - a) bas Grundftud bes Johann Dichaelis in Reu. Rutturn von 20 Morgen 16 Rutben,
 - b) bas Grundftud bes Unnus Rundrus in Jogeben von 25 Morgen 50 Ruthen,
 - c) bas Grunbftud bes Dichel Spubat in Reu Ramoblen von 12 Morgen 176 Ruthen,
 - d) bas Grundflud bes Jurge Ufmutat in Petraten von 22 Morgen 177 Ruthen,
 - e) bas Grundftud bes Unnus Ballandis in Ruden von 30 Morgen 116 Ruthen;
- 4) im Rirchfpiele Plafchten, im Termine ben 26ften Upril Bormittage 9 Ubr,
 - a) bas Grundftud bes Gottfried Engelfe, jest Borm, in Reu. Szemobnen von 30 Morgen,
 - b) bas Grundftud bes Beinrich Gobie bafelbft von 30 Morgen,
 - c) bas Grundflud bes Jurge Safals in Groß Berfteningten von 45 Morgen,
 - d) bas Grundfluct bes Enfied Bosta bafelbft von 16 Morgen,
 - e) bas Grundftud bes Wergus Pugas bafelbft von 16 Morgen,
 - f) bas Grundftuct ber Bittme Ratat in Goldbon. Jonaiten von 12 Morgen 150 Ruthen,
- g) bas Grundstud ber Anne Petereit in Billwarren von 36 Morgen 130 Ruthen. Die Termine werden in meinem Geschäftslotale hiefelbst, auf ber Borstadt Frels beit N3421, abgehalten und die Ligitation um 12Uhr Mittags geschlossen werden, welches ben Pachtliebhabern mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, daß die Pachtbedins gungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Tillit, ben 2ten April 1839.

 Der Domainen, Intendantur, Berwalter Schlenthe'r.

Das hiefelbst belegene, bem Domainen Fistus jugeborige, ehemalige Brionsche Erb. pachtsgrundstud mit i Morgen Ackerland foll anderweitig verkauft werden. Der Termin bagu ift auf ben 29sten April b. J. Bormittags um 9 Uhr im Geschäftslostale bes Unterzeichneten, Borstadt Freiheit N 421 hiefelbst, angeset, und werden Rausliebhaber baju mit bem Bemerten eingeladen, bag bie Bedingungen täglich einsgesehen werden tonnen, und die Ligitation um 12 Uhr Mittags geschlossen wird.

Bilfit, ben 2ten April 1839.

Der Domainen Intenbantur Bermalter Schlenther.

Dem Wirthe Dichael Petrausty aus Wittgirren find am erften Ofterfeiertage, ben 31ften

31ften Mary 1839, aus bem Dorfe Popelten zwei Pferbe nebft Schlitten geftoblen worben, als:

- 1) eine schwarzbraune Stute mit Stern und linkem weißen hinterfuße, 13 Jahre alt, 4 Fuß 8 Boll groß, und
- 2) ein Buchengft mit Blaffe und weißen hinterfußen, 3 Jahre alt, 4 Juß 9 Boll groß. Sammtliche Polizeibehorben werden ergebenft ersucht, von der etwanigen Ermitstellung diefer Pferde hier gefälligst Anzeige zu machen. Dehlauten, ben 2ten April 1839. Ronigl. Domainen Rentamt.

Land, und Stadtgericht ju Bumbinnen. In bem Dorfe Ribbinnen ift ein Schlitten mit zwei Pferben — einem Fuchewallach mit Blaffe und zwei weißen hinterfüßen und am linten Borberfuß weiße Feffeln, 4 bis 5 Jahre alt, und einer Rappstute mit langem Stern, 4 bis 5 Jahre alt — bespannt, als muthmaßlich gestohlen in ber Racht vom 30sten auf ben 31sten März b. I. angehalten. Der Eigenthumer dieser Sachen wird hiermit aufgefordert, sich vor unserm Deputirten, herrn Oberlandess gerichts. Affessor Wischel, zu seiner nabern Vernehmung zu gestellen und, nach erfolgter Führung seiner Legitimation, als Eigenthumer die Sachen in Empfang zu nehmen.

Kreis, Juftizamt zu Gumbinnen. Um toten Januar b. J. find bem Juben Rochim Ihig aus Bpftpten, welcher auf bem Transporte entsprungen ift, mehrere Waasren, als:

6 Pfund Borften, 23 Pfund Pferbehaare, 1 Pfund Feberpofen, & Pfund Bachs, ein robes Ralbfell, 2 Pfund Bettfebern, & Elle purpurrother Rattun, 1% Ellen schwarzer Manchester, 23 biverse baumwollene Tucher, 11 große baumwollene Bucher, 6 verschiedene Westenzeuge, 3 Schürzen, ein schwarzseibenes Tuch, ein großes und ein kleines Stuck weißer Rambric, 4 Enden Rattun, 1 Elle weißer Pique, 13 Elle schwarzes Englisch Leder, 2 Ellen Futterkattun, 4 große und 4 kleine Taschenmesser, 7 zinnerne Abgusse, 3 ordinaire Pfeisenköpfe, 2 Pfeisens deckel, 5 Fingerhute, 1 Stuck schwarzseidenes Band, 5% Stuck verschiedenes baums wollenes Band, 2 Stuck weißes Figetband, 3 Dugend Westenköpfe, 2 Hosen, schwallen, 1 Packden Haten und Desen, 3 elsenbeinene Ramme, 3 hornkamme, 1 Packden Habnadeln, einige Stopsnadeln und einige Stecknadeln,

abgenommen worben. Es wird nun ein Jeber, ber an diefe Sachen ein Eigenthums, recht ju haben glaubt, aufgeforbert, ben nothigen Rachweis feines Rechts binnen 4 Wochen beim Ronigl. Land, und Stadtgericht ju Stalluponen ju führen, wibris genfalls

genfalls er praflubirt, bie Sachen vertauft und ber Erlos bem Fistus jugefchlagen werben murbe.

Bwei Rachtwächter. Stellen hier am Orte, mit beren jede ein firites jährliches Gehalt von 24 Rthlr. verbunden ift, find vakant. Wir fordern demnach Invaliden, welche mit Civil. Verforgungsscheinen versehen find, auf, sich mit Einreichung eines Führungs. Attestes bei uns um jene Stellen binnen längstens 4 Wochen perfonlich zu bewerben. Schirwindt, den 30sten März 1839. Der Magistrat. (Nothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Olegko. Das den Wathis und Katharina, geb. Rug, Jankowskischen Speleuten zugehörige, aus 44 Worgen 69 Mutllen preuß. Maaßes gegenwärtig bestehende Bauergut Seesten, Kirchspiels Scharepten, N 18, gerichtlich abgeschäft auf 180 Rthlr. 4 Sgr. zusolge der nehst Hypothekenschein in der Registratar einzusehenden Tare, soll am 8ten Mai 1839 Rachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle suabastirt werden.

Sicherheitepoligei.

Der Losmann Friedrich Weinberg, angeblich in Memel geboren, und jest in Die tonomen, bei Wysipten, wohnend, welcher wegen Pferdediebstahls inhaftirt gewesen ift in ber vergangenen Nacht mittelft gewaltsamen Ausbruchs aus bem hiesigen Gestängnisse entwichen. Alle resp. Polizeibehörden werden hiemit ersucht, auf ihn, ber in dem untenstehenden Signalement naber bezeichnet ift, ein wachsames Auge zu haben und benselben im Betretungsfalle an und abzuliefern. Gumbinnen, ben 3ten April 1839. Rönigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

(Signalement.) Familienname: Weinberg; Borname: Friedrich; Geburts, ort: Memel; Aufenthaltsort: Oflonowen, im Ronigreich Polen; Religion: lutherisch; Alter: 33 Jahre; Größe: 9 Boll; haare: braun; Stirn: boch und schmal; Augen' braunen: schwach und blond; Augen: blau; Rase: groß und etwas flumpf; Mund' gewöhnlich; Bart: schwarz; Jahne: gesund und vollzählig; Rinn: etwas rund; Geschtsbildung: gut; Gesichtsfarde: gesund; Gestalt: groß und etwas hager; Sprache: beutsch und polnisch; besondere Kennzeichen: keine. Bekleidung: ein hembe, eine blautuchene Müße, eine gelbe Weste, ein Paar graue Tuchhosen, ein Paar lange Stieseln, ein blautuchener Ueberrock und ein rothgestreistes baumwollenes halstuch. Der von uns unterm 27sten Oktober 1837 (Gumbinner Amtsblatt Seite 891) stecks brieslich versolgte angebliche Schullehrer Johann Kinnigkeit besindet sich im Gesanzenisse der Königl. Kreis Justiztommission zu Ragnit. Rordenburg, den 4ten April 1839.

Beilage zum Amtsblatte

№ 15.

Gumbinnen, ben 10 upril

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Der Getrankeverlag in ben Rrugen ju Dorschehmen, Groß, und Rlein, Warninge ten, Dagutschen und Dainen, hiesigen Rreises, foll pluslititando in Zeitpacht ausges boten werben. hiezu habe ich einen Termin auf ben 23sten Upril b. J. im landrathe lichen Bureau hier angesetht, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, bag bie Ligitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werben wird. Die Ligitationsbedingungen werden im Terminstage vorgelegt wers ben, konnen aber auch schon früher hier eingesehen werden. Pillkallen, ben 11ten April 1839.

Der meiftbietenbe Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Stallifchen vorrathig einges folagenen Bau, und Rutholzer foll unter ben gewöhnlichen Bedingungen in ben Schlagen Bormittage von 9 bis 11 Uhr an nachftebenb bezeichneten Zagen ftattfinden:

1) im Revierbelauf Janellen: ben 8ten und 22ften April, ben 6ten und 27ften Dai, ben 17ten Juni, ben 22ften Juli, ben 12ten August und ben 11ten Sepstember b. J. jebesmal Montags;

2) im Revierbelauf Rogablen: Montag ben 8ten Juli und 26ften August b. J. Stallifden, ben 25sten Mary 1839. Ronigl. Preug. Dberfofterei.

Der meiftbietende Bertauf bes im Ronigl. Forftrevier Stallischen vorrathig einges schlagenen Rloben, Brennholzes wird im hiefigen Geschäftslotale Bormittage von 9 bis 12 Uhr unter ben gewöhnlichen Bedingungen an nachstehend bezeichneten Tagen flattfinden:

ben 9ten und 23ften April, ben 7ten und 28ften Mai, ben 4ten und 18ten Juni, ben 9ten und 23ften Juli, ben 13ten und 27ften August, ben 10ten und 24ften September b. J. jedesmal Dienstags.

Stallifden, ben 25ften Mary 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Der meiftbietende Bertauf bes vorrathig geforberten Torfe wird im hiefigen Ges fcaftslotale Bormittage von 9 bis 12 Uhr unter ben gewöhnlichen Bebingungen an nachftebend bezeichneten Tagen ftattfinden:

ben 9ten und 25ften April, ben 7ten und 28ften Dat, ben 4ten und 18ten Juni, (Beilage ju Ro.15)

17(100/)

ben 9ten und 23ffen Juli, ben 13ten und 27ffen Muguft, ben 10ten und 24ffen September b. J. jedesmal Dienstags.

Stallifden, ben 25ften Mar; 1839. Ronigl. Sorfgraberei.

Bur Berpachtung ber im Ronigl. Forstrevier Stallischen belegenen Grasnuhungs, plate für ben Sommer 1839 wird hiedurch ein Ligitationstermin auf Montag ben 13ten Mai d. J. Bormittags von 9 bis 11 Uhr im hiefigen Geschäftslofale sestige, sest. Die Pachtbedingungen konnen hier jeden Dienstag Vormittags eingesehen wer, ben und find die betreffenden Forster angewiesen, die Pachtstücke auf Verlangen jeden Dienstag Vormittag an Ort und Stelle zu zeigen. Stallischen, den 7ten April 1839. Ronigl. Preuß. Oberförsterei.

Bur Verpachtung ber in einigen Revieren hiefiger Forst belegenen Diftrifte jur biefjährigen heuwerbung feben folgende Termine an, und zwar:

- 1) für die Reviere Dingten und Szilgallen, ben 6ten Dai b. J. im hiefigen Forstbureau,
- 2) fur ben Belauf Ramoblen, ben 7ten Dai im Rruge ju Szamaittebmen,
- 3) fur bie Reviere Alt, Bunbeln und Rinten, ben 8ten Dai b. J. beim Balb, marter Unstohl in Alt.

jebeemal um 1 Uhr Radmittage.

Der Bufchlag auf annehmbare Gebote erfolgt fofort, bie Berhandlung wird um 6 Uhr Nachmittage geschloffen und bleiben Rachgebote unberudfichtigt.

Das interessirende Publitum wird noch besonders barauf aufmertfam gemacht, baf boberer Anordnung zufolge die Offerten sogleich realisiet werden muffen, indem ohne fofortige Bezahlung bes Pachtgelbes burchaus teine Wiese in Pacht überlaffen wers ben barf. Die abrigen ber Verpachtung zum Grunde liegenden Bedingungen werden in ben Terminen regulirt werden. Dingken, ben 12ten Marz 1839.

Ronigl: Preug. Dberforfferei.

Die kleine Jagb ber Feldmarten Lengwethen, Scharten, Rindfen, Rurgeln, Brof. Rudminnen, Schilleblifchten, Rackschen, Diuckschen, Drusten, Willpischen, Rufchen, Lucen, Plicken, Peterlangten, Lucoschen, Doblindzen, Lidbegarten, Schögsten, Deeben, Wagohnen, Stabern, Draweningken, Rogsten, Riaulacen, veräußertes Krauliedfer Revier, Acquisition bes Gutsbesiger Braun in Birkenfelde, Pfarrer Dienstlandereien in Lasbehnen, Pullwen, Rappotschen, Rallminnen, Ppraggen, Rurschwethen, Brandowethen, Bludischen, Gindwellen, Raufern, Petroschen, Beynigkehmen, Rubbillochlen, Buduponen, Großpubteppeln, Rlein-Pusteppeln, Unterebben, Paplienen, Strebben,

Papi

Papficin, Rlohnen, Rallwellen, Wingschnienen, Lendicken, Dilben, Abschruten und Bub, wethen, welche mit Trinitatis b. J. pachtlos werben, wird wiederum auf sechs ober zwolf nacheinanderfolgende Jahre verpachtet werden, wozu Termin auf Montag ben 6ten Mai b. J. Bormittags um 10 Uhr im Rirchdorfe Lasbehnen bei bem Rrugbe. Aber und Raufmann Dep ansteht.

Die Ligitation wird Rachmittags um 4 Uhr geschloffen, Rachgebote bleiben unbes achtet und nur berjenige kann jum Gebot gelaffen werben, welcher burch eine land, rathliche Bescheinigung nachweiset, baf er wenigstens sechs Thaler jahrlich Rlaffen, steuer zahlt und gegen beffen Person nichts auszuseten ift. Schorellen, ben 5ten Upril 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bur meiftbietenten Verpachtung ber in ber hiefigen Forst pro 1839 bisponiblen Weibes Terrains fieht ein Termin auf Dienstag ben 30sten April b. J. Morgens um 9 Uhr bierselbst an, welcher mit bem Bemerken jur allgemeinen Renntnis gebracht wirb, bas Personen, welche sich neuerdings bes Holzbiebstahts schuldig gemacht baben, zum Bieten nicht zugelaffen werben, daß bie Pachtbetrage sofort bei ber Königl. Forst taffe Lasbehnen zu beponiren find, um 12 Uhr Wittags bie Lizitation geschlossen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werben wird. Schorellen, ben 5ten April 1839. Ronigl. Preuß. Dberforfterei.

Sherer Bestimmung zusolge ist zur Berpachtung ber in ben Jagen 20 und 21 bes zum hiesigen Forstreviere gehönigen Regelerspiger Belaufs belegenen zwei Seen auf 6 Jahre ein Termin auf ben 27sten April b. J. Bormittags von 9 bis 11 Uhr hieselbst festgesetz, mozu Pachtlustige mit bem Bemerten hierburch eingeladen werden, bag auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden wird und die übrigen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Barannen, ben 6ten April 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfterei.
Bur Verpachtung mehrer hilfsweideterrains in ben jur hiefigen Oberforfterei ges
hörigen Spezialrevieren Regeln, Dombrowsten, Puchowten und Polommen für bas
Jahr 1839 ift ein Termin auf Sonnabend ben 27sten April b. J. Nachmittags
von 1 bis 4 Uhr in bem hiesigen Geschäftsbureau festgesett, zu welchem Pachtlustige
mit bem Bemerten hierburch eingelaben werden, bag bas offerirte Weistgebot im
genannten Termine bei ber Forstaffe in Lyt beponirt werden muß, und bag nur
biejenigen zum Gebot zugelassen werden, welche wegen holzbiebstahl noch nicht bei
ftrast worden und unbescholtenen Auses sind.

Maf

Auf Rachgebote wird teine Racficht genommen werben und bie übrigen Bebingungen werben im Termine bekannt gemacht werben. Barannen, ben 6ten April 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bur Beräußerung ber auf tem Anger bes Rirchborfs Stradaunen belegenen hof, Bau, und Gartenstellen, ber bem Fistus abjudizirten bauerlichen Grundstucke bes Gottfried Ehlert und Johann Gueto, ist auf ben 27sten April d. J. ein Ligitations, termin in ber Rommissionsstube ber Königl. Domaine Stradaunen anberaumt, zu beffen Wahrnehmung geeignete Raufliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, daß die Ligitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird, Nachgebote unberücksichtigt bleiben und bas Raufgelb gleich im Termine baar erlegt werden muß.

Die ber Beraugerung jum Grunde liegenden Bedingungen tonnen jederzeit bei mir eingesehen werden und es wird hier nur noch bemerkbar gemacht, daß die, auf der hof, und Bauftelle bes Johann Gustoschen Grundstude vorhandenen Wohn, und Wirthschaftsgebaube mit jum Berkaufe gestellt werden follen. Lpt, den 22ften Marz 1839. Der Domainen Intendant Marczynowsti.

Sherer Anordnung zufolge foll die Fischereiberechtigung im atten Gilge, Strom bei Schanzenfrug nochmals zur Lizitation gestellt werden, und ift hiezu ein Termin auf ben 30sten April b. J. in meinem Geschäftszimmer hieselbst Nachmittags 2 Uhr anberaumt und wird zugleich bemerkt, daß in diesem Termine die Fischereiberechtigung auch zur Pachtung auf 3 Jahre ausgeboten werden foll, daß die Lizitation Nachmitzags um 4 Uhr geschlossen wird, und daß keine Nachgebote zulässig bleiben.

But Bengifchten, ben 2ten April 1839. Der Domainen : Intendant Bebr.

- Die jum ehemaligen Amte Gedenburg geborigen Fifdereien, als:
 - 1) bie Fifcherei im Tame. Strom, von Same bis jur Gilge bei Sameliningten, an ber Wohnung bes Sanbfus,
- 2) ble Fifcherei im Same : Efer, auch bes Mapruhner Teichs und Rerpnit,
- 3) bie Fifcherei in ber Schmalupp nebft ben baju geborigen Gintaufen und
- 4) bie Fifcherei im Same. baff,

werben mit Trinitatis 1839 pachtlos und follen hoberer Anordnung zufolge nochmats jur Lizitation gestellt werben, wozu ber Lizitationstermin auf ben 10ten Mai b. J. Rachmittags um 2 Uhr in ber Behausung bes Krüger Mielenz zu Tawe anberaumt ift, zu welchem ich Pachtlustige mit bem Bemerken einlabe, baß die Halfte bes eine jahrigen Pachtgelbes als Kaution gleich beponirt werben muß, auf Nachgebote nicht geachtet

geachtet wird, ber Bufchlag ber Ronigl. Regierung vorbehalten bleibt, und bag bie Ligitation 5 Uhr Rachmittage geschloffen werden foll. heinrichswalbe, ben 8ten April 1839. Der Domainen, Intendant Bebr.

Die von bem ehemaligen Domainen, Borwert Althoff, Ragnit bem Fisto verbliebenen Separat, Wiefen von 88 Morgen 77 Ruthen preuß. Waaßes, welche unmittelbar an ber hiesigen Stadt belegen sind, sollen in Folge boberer Bestimmung jur Abnutung für dieses Jahr in Parzelen von verschiebener Große ober im Ganzen an den Meist, bietenden verpachtet werden; auch soll die Ausbietung versuchsweise auf 6 Jahre ers folgen, wozu ich einen Lizitationstermin auf den 6ten Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftstokale hiefelbst anderaumt habe. Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Wiesen und die Grenzen der abgesteckten Parzelen am Terminstage Bormittags auf Berlangen angezeigt und 6 Tage vorber auch die Pacht, bedingungen bei mir eingesehen werden konnen. Ragnit, den 8ten April 1839.

Der Domainen Intenbant Beder.

(Rothwendiger Berkauf.) Landgericht ju Tilfit. Das dem Michael Pettkat und ben Erben feiner verstorbenen Ebefrau Grita, geb. Djus, zugehörige Bindgut Potraten, Antheil 22, mit einer Grundsiche von 51 Morgen 28 Muthen preuß. Maaßes, absgeschätt auf 1378 Athlir. zufolge ber nebst Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll ben 11ten Mai 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Geseichtsstelle subhastirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Titfit. Die ben Daniel und henriette, geb. Engelte, hollgerichen Cheleuten jugeborigen, im Rirchfpiel Reutirch belegenen, tollmifchen Gater, als:

- 1) Pawarfen, Antheil 7, mit einer Grundflache von 129 Morgen 107 [Ruthen preug. Maages;
- 2) Pawargen, Untheil 13, mit einer Grundflache von 45 Morgen 49 [Muthen preug. Maages,

einschließlich ber Pawarfer Biefe von 7 Morgen 166 [Muthen preuß. Maafes, welche vom Bertaufe ausgeschloffen bleibt, abgeschätt auf 7029 Ribir. 10 Sgr. jusolge ber nebst Sypothetenscheinen in der Registratur einzusehenden Tare, foll am 3tften Juli 1839 Bormittage 11 Uhr an ordentlicher Berichtsftelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Lpt, Das ben Rupferschmied Ferdinand und Wilhelmine, geb. Scharfowsti, Przyborowstischen Sebeleuten geborige Grundftuct Lpt JA 28, wozu eine halbe hufe Land und ein verhaltnigmäßiger Untheit

an bem Stadtmalbe Dallnig geboren, abgeschäft auf 1224 Rtblr. 16 Sgr. 5 Pf. 1u. folge ber in ber Registratur einzusehenden Sare, foll am 7ten Juni 1839 Rachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtoftelle subhaftirt werben.

Mlle etwanige, noch nicht wieder befannt geworbene hopothekenglaubiger und Reals berechtigte, so wie alle fonstige unbekannte Realpratenbenten werden zugleich aufges boten. fich spateftens in diesem Termine zu melben, widrigenfalls in bemfelben, ohne Rudfict auf fie, mit bem Buschlage und ber Vertheilung ber Kaufgelber verfahren, und fie mit ihren Rechten und Ansprüchen an bas Grundstück nicht weiter gebort werben sollen.

(Rothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Abein. Das zur Mifchel, schen Pupillenmaffe gehörende tollmische Gut Schäferen, mit einer Grundsiche von 32 Sufen 4 Morgen 114 [Ruthen preuß. Maaßes und 61 Morgen 136 | Ruthen preuß. Maaßes Walbside, auf 4831 Athlr. 25 Sgr. 7 Pf. gerichtlich abgeschätt zufolge ber nebst Hypothefenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll am isten Juni 1839 Vormittags 9 Uhr an unserer Gerichtsstätte verkauft werden. (Rothwendiger Verkauf.) Justizamt zu Seckendurg. Das tollmische Gut Andreisch, ten, Antheil 1, mit einer Grundsiche von 112 Morgen 9 Muthen preuß. Maaßes, noch der nebst Hypothefenschein hier einzusehenden Tare, auf 1960 Athlr. abgeschäßt, soll in dem auf den 17. Aus Juni 1839 Rachmittags 4 Uhr angesesten Termine subharstirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Pande und Stadtgericht ju Pillfallen. Das bem Schneis bermeifter Johann Scheinhuber gehörige, hiefelbst unter N3 97 belegene Wohnhaus nebst Stallgebaube und Garten, gerichtlich abgeschäft auf 132 Riblr. 16 Sgr. 8 pf., foll im Termine ben 15ten Juli 1839 an ber Gerichtsstelle subastirt werben.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Alertehmen, Rirchfpiels Geritten, belegene, ben David Bitteneitschen Erben geborige Grundstud, bestehend aus 90 Morgen preug. Maages, und zusolge der nebst hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Sare auf 1072 Athtr. abgeschätt, soll den 21sten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassiert werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praflufion fpateftens in biefem Termine ju melden,

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Diefto. Das ber Wittme Beata Bednarret, geb. Rufto, und ben Erben ihres Chemannes Abam Bednarret gebs,

geborige Kollmergut Boramsten No 1, aus 67 Morgen 164 Ruthen preug. Maafes bestehend, abgeschatt auf 290 Athle. zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Resgistratur einzusehenden Tare, soll am 26sten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Das im Rirch, spiele und Dorfe Pelleningten belegene, bem Christian Restin adjudigirte Eigentath, ner, Etablissement No 4, mit einer Grundstäche von 1 Morgen 72 Muchen preuß. Maaßes und einer Delmuble, so wie dem Weideabsindungsterrain, abgeschäft auf 235 Athlr. 10 Sgr. zusolge der nebst Hypothetenschein und Rausbedingungen einzus sehenden Tare, soll im Termine den 12ten Juli 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordent, licher Gerichtsstelle öffentlich subhastirt werden.

Bugleich werden die Johann Riefenschen Erben und alle unbefannte Realpratenbenten aufgefordert, fich fpateftens in diesem Termine, lettere bei Vermeidung ber Praflusion, ju melben.

(Nothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Lpt. Das vormalige unsabliche Lehngut der Christian und Maria, geb. Rrepinsti, Mrowkaschen Sheleute Rlegowen Untheil 31, in der Gemeine Willisten, mit einer Grundstäche von 147 Morsgen 28% Muthen preuß. Maages, abgeschätt auf 300 Rehlr. zufolge der in der Resgistratur einzusehenden Taxe, soll ben 31sten Mai 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Alle etwanige noch nicht wieber befannt geworbene Sppothetenglaubiger und Realberechtigte, so wie alle sonftige unbefannte Realpratendenten werden jugleich aufgeboten, sich spatestens in diesem Termine zu melben, widrigenfalls in demselben ohne Rudlicht auf fie mit dem Buschlage und der Bertheilung ber Raufgelder verfahren und fie mit ihren Rechten und Ansprüchen an bas Gut nicht weiter gehort werden sollen.

Much merben bie ihrem Aufenthalte nach unbefannten Glanbiger:

1) Eva Mromta, 2) Louise Mromta und 3) Christine Mromta, ober beren Erben biegu offentlich vorgelaben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju logen. Das jn Piehonten, Rirchipiels Logen, unter N3 belegene, ben Worted Malessachen Eheleuten gehörige Grundstück, bestehend aus 135 Morgen 147 [] Muthen preug. Maages, und zusolge ber nebst Sppothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 169 Athle. 8 Sgr. 4 Pf. abgeschätt, foll auf Antrag des Fistus am 12ten Juli 1839 Rachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subbaffirt werden.

Male unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpatiftens in biefem Termine ju melben.

(Ebift'al. Citation.) Patrimonialgericht Kriening ju Berlinden. Fur ben Bau' ern Christian Bredlow, welcher julett ju Truschiner Ellernbruch gewohnt haben und bort verstorben sein soll, liegt in unserm Depositorio ein Batererbe von 24 Athlr. 6 Sgr. 3 Pf. Es werden baber ber Ehristian Bredlow ober seine Erben, hiermit ausgesordert, ihre Ansprüche an dies Depositum spätestens im Termine ben 7ten Mai 1839 Bormittags 11 Uhr in Kriening geltend ju machen, widrigenfalls solches ber verehelichten Schneiber Michaelis, Wilhelmine, geb. Bredlow, die sich bereits legis bimirt hat, ausgezahlt werden wird.

Land, und Stadtgericht ju Schirmindt. Alle biejenigen, welche ate Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, ober fonftige Briefdinhaber an die folgenden ju lofchenden po, ften, und die barüber ausgestellten verlorenen Instrumente, als:

- a) bie aus bem, zwischen ber Wittwe bes verftorbenen Chatoull. Einsagen Philipp Frey zu Barsben, Namens Eleonore Frey, geb. Struckin, einer und beren Sohn George Frey anderer Seits beim Domainen. Justizamte Dorschehmen unterm 24sten Mai 1769 errichteten Abtretungs, und Ausgedingevertrage, im Hopothekenbuche bes chatoulltollmischen Guts Barsben M 1, Antheil 1, unter Rub. III. M 1, gemäß Verfügung vom 25sten Mai 1769 eingetragenen rückfiandigen Raufgelbern von 400 Rthlr., welche angeblich bezahlt, worüber aber keine vollständige löschungsfähige Quittungen herbeizuschaffen sind, und
- b) ben im Sppothekenbuche bes köllmischen Guts Augstuponen, auch Samolischen No 1, Antheil 2, unter Rub. III. No 1 bis 6, auf Grund bes Erdivisions Restesses in der Rachlaß Sache der Agathe Riederlehner, geb. Elmer, vom 10ten Juni 1804 et confirmat. den 12ten ejusd. für die Barbara, Maria, Johann, Magdalena, Catharina und Christian, Geschwister Riederlehner, für Jeden mit 35 Athlr. 13 Sgr. 2½ Bf., zusammen also mit 212 Athlr. 19 Sgr. 3 Pf., einz getragenen Erdgelder, welche laut den beigebrachten Quittungen berichtigt sind, Anspruch zu machen haben, werden zu dem auf den 10ten Juli 1839 Bormittags um 11 Uhr an gewähnlicher Gerichtsstelle angesetzen Termine, unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verlorenen Dokumente präkludirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, die bezeiche neten Dokumente für amortisit erklärt, und die diebsallsgen Posten im Hypothekens buche werden allosch werden.

Amts = Blatt

No 16. Gumbinnen, ben 17ten Upril 1839.

Das 7te Stud ber Gesetssammlung pro 1839 enthalt unter

No 1981 die Ministerial. Erklarung vom 20sten Rovember 1838 und 15ten Festiammlung.

bruar 1839, die Erneuerung den Durchmarsch, und Stappen, Convention zwischen Preugen und dem Großberzogthume hessen betreffend; ferner die Allerhöchsten Rabinets, Ordred

74 1982 vom 24ften Februar 1839, vermittelft welcher bie Sarife jur Erhebung eines Wegegelbes in Reu-harbenberg, eines Wege, und Bruckengelbes in Quappenborf und eines Bruckengelbes in Sickenborf bedingungsmeife genehmigt wirb;

74 1983 vom 3ten Mary 1839, wegen Berleibung ber revibirten Stabte- Drbe nung vom 17ten Mary 1831 an bie Statt Wongrowice, im Großbere jogthume Pofen;

74 1984 vom Sten Mary 1839, bie Muspragung von Doppelthalern ober 3 Bul

JW 1985 vom Sten Mary 1839, wegen Unjutaffigfeit ber exetutivifden Befchlage nahme von Uniform. Studen ber Offiziere außer Dienft, bann

JW 1986 bas Befeg über bas Urmaaf bes Preufifchen Staats in Berfolg bes Befeges vom 16ten Dai 1816, d. d. ben 10ten Darg 1839, unb

M 1987 bie Allerhochfte Rabinets. Orbre vom 23ften Marg 1839, betreffend bie von ber Schifffahrt auf ber Ruhr ju erhebende Abgabe nebft dem für biefe Abgabe unter bem gedachten Tage Allerhochft erlaffenen Sarif.

Bekanntmachungen bes Königl. Provinzial Schul Kollegiums.
Bur Prafung berjenigen Junglinge, welche die Aufnahme in bas Konigl. Schullehrers Ju 107. Seminar zu Preuß. Eylau zu ihrer Ausbildung fur bas Elementar Schulfach zu ber Junglinge erlangen wunfchen, und welche ber polnischen ober litthauischen Sprache neben ber in bad Chulkabme beutschen kundig und in bem Konigsberger ober Gumbinner Regierungsbezirk geboren nat zu Preuß. fein muffen, ift ber Termin auf ben 15ten Mai be, I. festgesest.

(Ro. 16. Erfet Bogen.)

Dies

Dies machen wir mit bem Bemerken hierburch bekannt, bag bie ju Prufenden minbeftens 16 Jahre alt fein muffen und bag biefelben fich ben 14ten Dai b. J. bei bem Direktor ber Anstalt zu melben und beizubringen haben:

- 1) einen felbft verfaften Muffat, ihren Lebenslauf enthaltend,
- 2) ben Sauf, und Confirmationefdein,
- 3) bas Zeugnif über ben genoffenen Soulunterricht und bie noch ferner erlangte Ausbildung,
- 4) bas Beugniff eines Beiftlichen aber ben bisberigen unbescholtenen Lebens, madel unb
- 5) ein drittiches Atteff über ben Gesundheitszustand, worin auch, falls ber fich Welbenbe einen Impfichein nicht vorzuzeigen vermag, ber flattgefundenen Schutz-blattern. Impfung Ermahnung geschehen fein muß.

Es wird noch bemerkt, baff biefe Atteffe, ba fie allein ben 3med haben, baf bie Inhaber badurch befugt werden, fich jur Prufung ju gestellen und jur Aufnahme in eine öffentliche Anstalt zu gelangen, nicht stempelpflichtig find, jedoch wird biefer 3med ausbrucklich auf ben Attesten ju vermerken fein.

Ronigeberg, ben 27ffen Dary 1839.

JW 108.

der Böglinge für das Souts lebrer Semis

nar in Brannfe

berg bett.

Bur Prufung berjenigen jungen Leute, welche in bas Ronigl. Schullehrer Seminar ju Braunsberg als Boglinge aufgenommen zu werben munichen, ift auf ben 25sten April b. J. in ber gebachten Anstalt ber Termin festgesett. Besonders ift bie Aufnahme einiger junger Manner, die auch der polnischen Sprache machtig find, wunsschenswerth. Dieses machen wir mit dem Bemerken bekannt, daß zur Aufnahme ein Alter von wenigstens 17 Jahren erforderlich ist und bag die zu Prufenden den 24sten April sich bei dem Direktor ber Anstalt zu melben und beizubringen haben:

- 1) einen felbft verfagten Muffas, ihren Lebenslauf enthaltend,
- 2) ben Sauf und Communion . Chein,
- 3) ein Beugnif über ben genoffenen Schulunterricht und bie noch ferner erlangte Muebilbung,
- 4) ein Beugnif bed Drie Pfarrere über ben bisherigen unbescholtenen Lebens, manbel unb
- 5) ein ärztliches Atteft über ben Gefundheitszuffand, worin auch, im Fall ber fich-Melbenbe feinen befondern Impfichein vorzuzeigen hat, ber flattgefundenen Schus,blattern, Impfung Erwähnung geschehen fein muß.
 - Es wird noch bemerkt, baff biefe Utteffe, ba fie allein ben 3wed haben, baf bies

Inbaber baburd befugt werben, fich jur Prafung ju geftellen und gur Aufnahme in eine offentliche Unffalt ju gelangen, nicht ftempelpflichtig find, jeboch wird biefer 3med ausbrudlich auf ben Meteffen ju vermerten fein.

Ronigsberg, ben 27ffen Dary 1839.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Da noch immer Kalle vorgekommen find, in benen Militair/Invaliben nach erlange ter Civil, Berforgung ihr fruberes Militair, Gnabengehalt ober Bartegelb unbefugter neunng im Cie Weife fortbezogen baben, fo bat bas Ronigl. Staatsminifterium neue, von bes tater Unaben Ronigs Dajeftat mittels Allerbochfter Rabinets Drbre vom 24ften Juli v. J. ges nebmigte Boridriften jur Berbutung fernerer Ueberbebungen erlaffen, welche mir, fie mit alteren Bestimmungen jufammenfaffent, nachftebend jur offentlichen Rennt, nif bringen:

JV 109. vil ber Mili: bur Bermeit bung von gen ju beche achtenbe Bete fabren betreff. Plenum. Januar.

- 1) Es verbleibt im Allgemeinen bei bem bereits fruber angeordneten Berfahren, 4. baf bie uber bas ben Invaliben bewilligte Militair, Gnabengehalt refp. Barter gelb ausgestellte Unweisung bem Invaliden bei ber erften Bablung von ber jah. fenben Raffe abgenommen und bei ber letteren affervirt mirb, ber Invalibe bas gegen ein Quittungsbuch erhalt, welches er allmonatlich, bebufe ber Erbebung bes Gnabengehalts (Wartegelbes), jur Stelle bringt, und worin bie gefchehene Bablung von bem Kassenbeamten vermerkt wird.
- 2) Dit einer jeden Anftellung im Civilbienft bort bie Erbebung bes Dilitair, Gnabengehalts (Bartegelbes) in ber Regel auf, und eine fernere Belaffung beffelben, auch in ben gefestich motivirten gallen, ift nur nach fpezieller Beneb. migung bes Ronigt. Kriege . Minifteriums julaffig. Bei vorübergebenber Befcaftigung, fei es gegen Diaten ober andere Bergutigung, fle mag einen Ramen baben, melden fle wolle, bleibt ber Invalibe mabrent ber erften feche Monate feiner Befcaftigung im ungefarzten Genuffe feines Gnabengehalts (Bartes gelbes). Bom Iffen bes flebenten Monats an treten aber auch bier bie, megen bes Begfalls bes Gnabengehalts ergangenen Bestimmungen, wie bei wirflich erfolgten Unftellungen in Rraft.
- 3) Benn ein Gnabengehalts. (Bartegelbs.) Empfanger befinitis, interimififd, verfuchsmeise ober auf Runbigung im Staats, ober Communalbienfte angeffellt, ober gegen Remuneration auf langer benn feche Monate von einer Civilbeborbe beschäftigt wirb, fo muß bemfelben fomobt ber Civil, Berforgungefchein, als and

auch bas Quittungsbuch abgenommen werben. Der Civil. Berforgungsicheln ift ber erften Gehaltsanweifung beizufügen, bas Quittungsbuch bagegen ber bestreffenden Spezialtaffe zu überfenden.

Bon ber erfolgten Anstellung ift uns sofort und namentlich auch unabhängig von ben, burch die Magistrate nach ben vorgeschriebenen und unverändert blei, benden Tertial. Nachweisungen ber von ihnen angestellten Invaliden, Anzeige zu machen. Dabei ift genau zu bezeichnen: ber Bor, und Zuname, ber bisherige Ausenthalt bes Invaliden, die Sharge, welche er vor Erlangung des Invaliden, scheins bekleidet und seine spätere Beschäftigung; ferner bas Regiment, bei welchem er gestanden, das Datum und Jahr des Civil. Berforgungsscheines, die Spezialkasse, aus welcher derselbe ein Militair. Gnadengehalt resp. Wartes geld bezogen, die Art der Anstellung sowohl, als seiner amtlichen Beschäftigung, der Betrag seines Einsommens resp. der Emolumente, und der Monat, von welchem ab er sie erhebt. Sind mit der Stelle unstrirte oder Natural. Erhebungen, zu welchen auch freie Wohnung und Rleidung zu rechnen sind, verdunden, so sind diese nach dem bisherigen Durchschnitts, und Lotalwerth auf eine Ishrlichkeit zu reduziren, und zwar aus folgende Weise:

- a) es ift bie Ginnahme bes Borgangers im Dienfte nach einer Fraktion aus ben letten 3 Jahren ber Berechnung jum Brunbe ju legen;
- b) wo mit ber Stelle im Allgemeinen ein baarer Aufwand an Reife, und Behrungstoffen verbunden ift, werden für biefe vorweg 50 Prozent bes ermittelten unfirirten Einkommens, und wenn die Dienst. Einnahme burch, aus in unfirirten hebungen besteht und nach ber Fraktion nicht 12 Reblr. monatlich beträgt, als Minimum 6 Athlr. monatlich in Abzug gebracht;
- c) in benjenigen Fallen, mo bie Ermittelung bes Einkommens nach ber beftebenben Dienstordnung nicht ausführbar ift, wird bie Fraktion nach bem Attefte ber vorgesetten Beborbe über ben ungefähren Betrag ber stattgehabten hebungen angelegt.

Wird auf ben Grund biefer Berechnungen von ber Abtheilung fur bas Ins validenwesen im Ronigl. Kriege, Ministerium bie gangliche ober theilmeise Forte erhebung bes Militair, Gnadengehalts (Wartegeldes) bewilligt, so hat bie ansstellende Beborde eine jede Berbesferung bes Einkommens und sofort angus jeigen, und wenn unfirirte hebungen mit ber Stelle verbunden find, nach Ablauf ber ersten 3 Dienstjahre bie in benfelben stattgehabten Ginnahmen, be-

bufs





im Rreife ju ermitteln gemefen ift, fo wird berfelbe aufgeforbert, fic unfehlbar bis nabme Ber aum 10ten Dai b. J. bei bem betreffenden Ronigf. Lanbrathsamte gu melben und burd felbiges die Aushandigung ber Gnabengehalts. Anweisung bei und nachquiden. Bumbinnen, ben 7ten April 1839.

balter Anmele fung. A. b. 3: 513. April. 91. 0. 36

Diejenigen Schutamte Draparanden, welche in ben nachften einjahrigen Silfsturfus in Ungerburg aufgenommen ju werden munfchen, werden hiemit aufgefordert, fich Ber prafung ber bufs ber Aufnahme, Prufung am 12ten Dai b. J. perfonlich bei bem Beren Direktor Preparanden Sagelweibe in Angerburg ju melben und ihren Saufichein, fo wie ein von ihrem in ben anger-Seelforger ausgestelltes Subrungsatteft ju produciren. Borbebingungen finb:

JW 114. Berriffe Fie Sonfamte: but Aufnahme Burger Bilfer M. D. J. Murth. 1106.

- 1) ein Alter von minbeffene 17 vollen Sabren,
- 2) eine Schulbilbung, wie fie in einer guten Elementarfchule erreicht merben fann,
- 3) Renntnig ber beutichen und wenigstens einige Renntnif ber polnifden Gprace.
- 4) Hebernahme ber Berpflichtung, nach vollenbetem Rurfus jede Anftellung in einem Schulamte in ben Rreisen Dieglo, Louen, Lut, Johannisburg ober Gensburg angunehmen und mindeftens brei Jahre bindurch ju vermalten.

Bugleich veranlaffen wir die Berren Superintendenten ber genannten Kreife, bie von ihnen bereits angemelbeten Braparanben in gleicher Art anzuweisen, indem ber Termin jur Prufung berfelben auf ben 13ten Dai b. 3. angefest ift.

Gumbinnen, ben 12ten April 1839.

Befanntmachung bes Ronigh 'Oberfandesgerichts.

Rachdem bie Reorganifation ber Untergerichte unferes Departements ju Stanbe JA 115. getommen, bat ber berr Juffig. Minifter megen ber Rompeteng berfelben in Unters tens der Unterfudungs. Sachen folgenbe Beflimmungen getroffen:

Die Rompes gerichte bes ieffgen Denaut

"Dem Roniglichen Derlandesgerichte wird auf ben Bericht vom 22ften Res Unterludungs bruar b. 3.,

Die Rompeteng ber Untergerichte feines Departements in Untersuchungs. Sachen betreffenb,

Dieburd Rolgendes eröffnet:

- I. wirb es genebinigt, bag bie von ber Rreis , Juffigfommiffion ju Magnit bis jum iften April b. J. nicht beenbigten Untersuchungen von bem Land, und Stadtgericht dafelbft aufgearbeitet werben.
- II. Bas bie Rompeteng ber Untergerichte bes bortigen Departemente in Rriminafund fiskalischen Untersuchungen gegen Richt. Eximirte aulangt, so bestimmt ber Justige.

Justig. Minister vermöge ber ihm burch bie Allerhöchste Rabinets. Orbre vom 31sten Januar 1833 (Gesehsammlung Seite 14) und 17ten Rovember 1835 (Gesehsammlung Seite 238) beigelegten Befugniß für b' gewöhnlichen, ges sehlich vor tein Spezial. Forum gewiesenen Straffachen, zu benen lettern auch bie in ber Allerhöchsten Orbre vom 25sten April 1835 (Gesehsamml. Seite 47) bem Kammergericht überwiesenen Verbrechen und Vergeben wider bie Versfassung, öffentliche Ordnung und Rube gehören, — was folgt:

- A. Den Roniglichen Untergerichten, welche, ohne die Beamten ber baju gebori, gen Gerichts. Rommiffionen, aus 5 und mehr etatomäßigen Mitgliedern be, fleben, gebührt
- · 1) bie Bubrung ber Unterfuchung bei folgenben Berbrechen:
 - a. Sochverrath, Landes Berratherei, Aufruhr, Majestats Berbrechen gegen ben Landesberen ober bie Mitglieber bes Koniglichen Sauses, Mangver, brechen, Dienstvergeben ber Beamten, wenn auf Rassation zu erkennen ift, Duell, Tobschlag, Mord, verheimtichte Schwangerschaft ober Rieberkunft, zweiten gewaltsamen ober vierten gemeinen Diebstahl, Raub, vorsähliche Brandstiftung ober Meineib;
 - b. bei allen Berbrechen, beren bochftes gefehliches Strafmaaf (ohne Ruce' fict auf torperliche Buchtigung, Chrenstrafen und Gelbbuffen) eine jehn, jabrige Freiheitsstrafe überfteigt;
 - c. in Rontraventions Sachen gegen bie Abgabengefette, wenn bie Strafe bas in bem 6. 250 bes Unbanges jur Allgemeinen Berichtsordnung porgefchries bene Strafmaaf überfchreitet.

Das Erkenntnig in allen biefen Sachen und bie Bollftredung beffelben bleibt bem Roniglichen Oberlandesgerichte vorbehalten.

- 2) Die volle Gerichtsbarteit (Gubrung ber Untersuchung, Ertenntnif und Bollftredung beffelben) in allen übrigen minber michtigen Straffachen, in soweit solche nicht zu C, zum Reffort ber mit ihnen verbundenen Bestichts Kommissionen geboren.
- B. Den Koniglichen Untergerichten, welche ohne bie Beamten ber baju geboris gen Gerichts Kommiffionen aus 3 ober 4 etatsmäßigen Mitgliedern besteben, gebubrt
 - 1) bie Gubrung ber Unterfuchung bei folgenben Berbrechen:
 - s. hochverrath zc., wie ju A. Mia;

- b. bei allen Berbrechen, beren bochfies gesetliches Strafmaaf (ohne Ruch ficht auf torperliche Buchtigung, Sprenftrafen und Gelbbugen) eine breis jabrige Freiheitsftrafe überfteigt;
- c. in Rontraventions, Sachen gegen bie Abgabengesete u. f. m., wie ju A. Ju 1 c:

Das Ertenntniff in allen biefen Sachen und bie Bollftredung beffelben bleibt auch bier bem Roniglichen Dberlanbesgericht vorbehalten.

- 2) Die volle Gerichtsbarteit (Führung ber Untersuchung, Ertenntnig und Bollftredung beffelben) in allen übrigen minber wichtigen Straffachen, in soweit folche nicht ju C, jum Reffort ber mit ihnen verbundenen Gerichts. Rommiffionen gehoren.
- C. Den Roniglichen Untergerichten, Land , und Stattgerichten, Juffigamtern, Berichts Rommiffionen, welche tein Rollegium bilben, gebahrt
 - 1) bie Rubrung ber Unterfucung in allen Straffacen:
 - a, welche nicht zu ber Rategorie A und B 30 1 a geboren, und
 - b. beren Strafmaaf zwar viermochentliche Freiheitsstrafe, 50 Athlr. Gelbe buffe ober leichte Buchtigung, nicht aber die bochfte gesetliche Strafe Cobne Rudficht auf torperliche Buchtigung, Sprenftrafen ober Gelbbuffe) eine breifabrige Freiheitsstrafe überfteigt.

Das Ertenntnif in biefen Sachen haben radfictlich ber Berichts Roms miffionen bie Land. und Stadtgerichte, ju benen fie geboren, abzufaffen.

- 2) Die volle Gerichtsbarkeit (Führung ber Untersuchung, Erkenntnig und Strafvollstreckung) in allen übrigen geringfügigen unter M 1 micht fallenden Bergehungen und in allen nach ber Berordnung vom 7ecn Juni 1821 (Gesehsfammlung Seite 89) ju bestrafenden Holz Diebstahle Sachen, mit Ausschluß bes vierten Holz Diebstahle.
- D. Rucfichts ber Privat. Gericht bebalt es bei ben Borfdriften ber Rriminale Orbnung f. 15 und folg. bas Bewenben.
- III. Da bie Gefängniffe mehrer Untergerichte jur Zeit theils nicht hinlänglich ges
 räumig, theils insbesondere für schwere Berbrecher nicht ficher und fest genug
 find, so wird, bem Antrage bes Kollegiums gemäß, bestimmt, daß in Fällen,
 wo wegen Ueberfüllung ber Befängniffe bes tompetenten Untersuchungsgerichts ober
 wegen Gefährlichteit bes ober ber Angeschulbigten, bas Bedürfniß eintritt, bie
 Untersuchung nebst ben Angeschulbigten bei nachstehenden Gerichten an die, bem.
 (Mo. 16. Zweiter Bogen.)

felben gegenkber benannten Gerichte jur Fortfebung bet erfteren nub Inhafti.

a. Mus bem feitherigen Begirte ber Rreif. Infigtommiffion ju Ragnit:

an; vom Landgericht in Raufehmen und | an bas Land. und Stadtge

bb. vom Land und Stabtgericht in Depbefrug f richt ju Raguit;

cc, pom Juftigamte Sedenburg und | an bas Lanb, unb

dd. vom Patrimonialgericht ber Graffdaft Rautenburg | Stabtgericht ju Silfit.

b. Mus bem Begirte bes Inquifitoriats ju Infterburg:

as, von bem Land und Stadtgericht in Dartehmen,) an bas ale Unterfu-

bb. von bem Land, und Stadtgericht in Golbapy,

cc. von bem Lanb. unb Stadtgericht in Difftallen,

dd. von bem gand. und Stadtgericht in Schirminbt, Inferburg beffimmte

ff. Patrimonialgericht ju Rorfitten

an bas als Unterfus dungs Beborbe für bas Lands u. Stadtgericht zu Inferburg beffimmte Inquifitoriat bafelbft.

c. Mus bem Begirte ber Rreis , Juffigtommiffion ju Ept:

nisburg nebft ber Gerichts Rommiffion au Bialla und

bb. von bem Land, und Stadtgericht ju Dieplo (Marggrabowa)

an die als Untersuchungs. Behörde des Lande u. Stadte gerichts zu Lyt bestimmte Kreis, Juffizkommission.

Co. von bem gand, und Stadtgericht in an bas Land, und Stadtgericht ju Löhen Angerburg.

hinkotlich ber felbfifienbigen nicht kollegialischen Rbniglichen Untergerichte wird ferner in Ansehung ber nach Lit. C. ihre Rompetenz übersschreitenben Untersuchungs. Sachen und in Beziehung auf die Privat. Gerichte zu D, in sofern fie von ber ihnen zustehenden Befugnis Gebrauch machen wols len, hierburch festgeseht, bag biefe Untersuchungs. Sachen

- a) aus bem Bezirte bes Juffigamis Sectenburg an bas Land. und Stadtgericht ju Sifft;
- b) aus bem Begirte bes Patrimonialgerichts ber Graffchaft Rautenburg an bas Lanb. und Stabtgericht zu Tilfit;
- c) aus bem Bezirke bes Land. und Studigericht ju Schirmindt an bas Inquifitoriat refp. Land, und Stadtgericht zu Inflerburg, mit bem Borbehalt jeboch, biefelben fpater an bas Land, und Stadtgericht

in Pilltallen ju übermeifen, fobalb es ber Buffanb ber bortigen Ber fangniffe gestatten wirb;

- d) bes Juftigamts Staisgieren unb
- e) bes Patrimonialgerichts ju Morfitten

an bas Inquifitoriat refp. bas Land, und Stadtgericht ju Infterburg;

f) bes Land, und Stadtgerichts ju Mrys

an bie Rreis, Juftigtommifflon refp. bas Land, und Stabtgericht ju Lot;

g) bes Land, und Stabtgerichts ju Mhein

an bas Land, und Stadtgericht ju Sensburg abzugeben find.

Die Berichts Rommifflonen haben bie Sachen, welche ihre Rompeteng über-freigen, an bie Land. und Stadtgerichte, woju fle geboren, abzugeben.

IV. Da mit ber Rompetenz. Erweiterung ber Untergerichte bas Inquisitoriat ju Infterburg und die Rreis. Justig. Rommission ju Lyt eine andere, ben jehigen Berhältniffen entsprechende Einrichtung erhalten muffen, so wird es nach dem Borschlage des Rollegiums genehmigt, daß das Inquisitoriat ju Insterdurg und die Rreis. Justigtommission zu Lyt als Untersuchungsbehörde der resp. Land, und Stadtgerichte daselbst in allen Untersuchungen, mit Musnahme der eins fachen holzbiebstabts, und polizeimägig zu führenden Untersuchungs. Sachen, welche den genahnten Land, und Stadtgerichten verbleiben, vom iften April d. N. eintreten.

Die Abfaffung ber Erkenntniffe mirb jeboch, fo weit folche nicht jur Rompetenz bes Senats fur Straffacen gebort, nach ben Grundfagen ju II. A und B ben betreffenden Land. und Stadtgerichten übertragen.

- V. hinsichtlich ber Untersuchungen gegen Erimirte bleibt die Eröffnung berfelben und bie Bestimmung bes Gerichts, welchem beren Führung ju übertragen, unbeschabet ber bem Gericht bes Orts bes begangenen Delifts nach § 20 ber Rriminal. Ordnung zustehenden, ersten, vorläufigen Berfügung, bem Ronigl. Oberlandesgericht und beffen Senate für Straffachen vorbehalten.
- VI. In ben Fallen, wo die Untersuchungen wegen mangelhafter Gefängniffe auf andere Gerichte übergeben, (ju III.) hat bas substituirte Untersuchungs, Gericht auch bas Erkenntnig, soweit es nach ben ju II. A und B aufgestellten Pringippien julaffig, abzufaffen, bas Rechtsmittel ju inftruiren und fur Bollstreckung ber Strafe ju forgen.

Das

Das Ronigl. Oberlandesgericht wird angewiesen, hiernach bie Untergerichte seines Departements mit Anweisung zu verfeben, und fur die Bollziehung biefes Mes gulativs mit Eintritt ber neuen Organisation zu forgen.

Berlin, ben 18ten Mary 1839.

Der Juftig. Minifter Dubler.

Nin.

bas Ronigl. Oberfanbesgericht ju Infferburg.

II. a 1046."

Die Untergerichte bes Departements haben fich biefe Bestimmungen jur Richts schur bienen ju lassen. Auch werden bie ad III, bes Ministerial Restripts genannten Untergerichte, welche wegen zeitiger Unjulänglichkeit ihrer Befängnisse jur Abgabe von Untersuchungen für besugt erachtet find, hiemit ernstlich veranlaßt, bergleichen Untersuchungen nicht ohne Roth an die substituirten Gerichte abzugeben und dadurch die Kosten zu vermehren. Wenn die Gefängnisse überfüllt find, so tann badurch Raum geschafft werden, daß Strafgefangene, welche eine längere als 4wöchentliche Freiheitsstrafe zu verdüßen haben, an das substituirte Gericht abgegeben werden, auch genügt die blose Angabe, daß die Gefängnisse überfüllt find nicht, sondern eine derstliche Ueberweisung muß jedesmal ganz speziell und vollständig motivirt werden.

Jufterburg, ben 9ten Mpril 1839.

Berzeichniß ber auf der Königl. Albertus : Universität zu Königsberg in Preußen im Sommer : Palbjahr vom 23sten April 1839 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

A. Borlefungen.

1. Theologie.

Theologische Encyclopabie und Methobologie lief't Lio. Dr. Boder 2 St. priv.

Eine hiftor. : frit. Einleitung in bie Bucher bes A. E's. glebt Prof. Dr. Rhefa 4 St. priv.

Eine hiftor. frit. Einleitung in die Bucher bes R. T's. glebt Prof. Dr. Sieffert 4 St. priv.

Das Buch Siob erlautert Brof. Dr. v. Lengerte 4 St. priv.

Die Pfalmen ertiart Chenberfelbe 5 St. priv.

Die Christologie bes A. E's. nebst Ertidrung ber meffian. Stellen aus ben Pfalsmen und Propheten giebt Prof. Dr. Abefa 2 St. diffentl.

Heber

Ueber bie mythische Auffaffung ber Geschichte Jesu, mit besonberer Rucficht auf bas Evangelium Matthai, wird Lie. Dr. Jachmann 2 St. gratis sprechen.

Das Evangelium und die Briefe bes Johannes erflart Prof. Dr. Lehnerdt 5 St. priv.

Die Briefe Pauli an Die Corinther erffart Prof. Dr. Bebfer 4 St. priv.

Die fleinern Paulinischen Briefe an Die Galat., Ephes. ic. erlautert Prof. Dr. Mbefa ben Mitgliebern bes litth. Seminars 2 St. offentl.

Die Briefe Pauli an die Theffalonicher, Ephefer, Philipper, Coloffer ertlart Lie. Dr. Boder gratis.

Die Briefe bes Petrus, Judas und Jacobus erlautert Prof. Dr. Lehnerdt 3 St. dffentlich.

Die Johanneifchen Briefe erklart Lic. Dr. Jachmann 2 St. gratis.

Die Offenbarung Johannis ertiart Prof. Dr. v. Lengerte 2 St. offentl.

Befchichte ber driftlichen Religion und Rirche lief't Prof. Dr. Rhefa 4 St. priv.

Chriffiiche Rirchengeschichte erlautert Prof. Dr. Lebnerbt 4 St. priv.

Ein Repetitorium ber Dogmatit balt Prof. Dr. Sieffert 2 St. offentl.

Ein Repetitorium ber Dogmatit fahrt fort ju leiten Lic. Dr. Boder 3 St. gratis.

Chriftliche Dogmengeschichte tragt vor Prof. Dr. Gieffert 6 St. priv.

Die Refognitionen bes Clemens wird Prof. Dr. Lehnerbt mit den Mitgliedern ber bifforifchen Abtheilung bes theologischen Seminars burchgeben offentl.

Die eregetische Abtheilung bes theologischen Seminars leitet Prof. Dr. v. Lengerte bffentlich.

Eine eregetifche Gefellschaft leitet Brof. Dr. Bebfer 2 St. offentt.

homiletit, verbunden mit homiletischen lebungen, lehrt Prof. Dr. Gebser 2 St. &ff. Die lebungen bes homiletischen Seminars leitet Prof. Dr. Rabler 4 St. &ffentl.

2. Jurisprubeng.

Encyclopable und Methodologie ber Rechtswiffenschaft nebft bem Raturrecht nach Bald tragt vor Prof. Dr. Jacobson 4 St. priv.

Inftitutionen bes Rom. Rechts nach Madelbey lief't Prof. Dr. Bade 7 St. priv.

Ein Repetitorium der Institutionen, verbunden mit der Erklärung der Justinias nischen Institutionen, balt Prof. Dr. Sanio offents.

Beschichte bes Rom. Rechts lief't Prof. Dr. Bade 5 St. priv.

Die Pandeften mit Rucficht auf Mublenbruchs Lehrbuch lief't Prof. Dr. Sanio

Die Pandetten nach Thibauts Spffem bes Pandetten. Rechts trägt vor Prof. Dr. Buchholy 5 St. priv. Die

Die Pandetten mit Benugung von Dublenbruch tragt vor Prof. Dr. Simfon 12 St. priv.

Erbrecht lief't Prof. Dr. v. Buchholb 2 St. offentl.

Familiens und Erbrecht nach Mublenbruchs Panbetten lief't Prof. Dr. Bace 5 St. dffentlich.

Deutsche Staats, und Rechtsgeschichte tragt vor Prof. Dr. Jacobson 4 St. priv. Deutsches Privatrecht in Berbindung mit dem allgem. Landrecht und dem Preuß. Provinzialrecht lief't Prof. Dr. Jacobson 6 St. priv.

Deutsches und Preafisches Staatsrecht lief't Prof. Dr. v. Buchholg 4 St. priv. Sanbels, Bechfel: und Geerecht lief't Prof. Dr. Reibnig 4 St. offentl.

Cameralrecht lief't Prof. Dr. Schweitart 2 St. offentl.

Evangelifches und tatholifches Rirchenrecht tragt vor Derfelbe 6 St. priv.

Die Lehre von ben Saframenten nach fatholischem und evangelischem Rirchenrecht giebt Prof. Dr. Jacobson offentl.

Rriminalprozeg lebrt Prof. Dr. Schweidart 2 St. offentl.

Mit ber Interpretation bes allgem. Landrechts fahrt fort Prof. Dr. Simfon 2 St. dffentlich.

Preußische Praxis nach Anleitung ber Gerichtsordnung, Depositals und Sppothes tenordnung lehrt Prof. Dr. Reidnig 4 St. priv.

Mit ben juriffifch eregetischen Uebungen fahrt fort Prof. Dr. Sanio privatiffime.

3. Debigin.

Methodologie bes mebig. Studiums tragt Prof. Dr. Sachs in ben erften Bochen taglich bffentlich vor.

Anochen and Banberlehre bes menschlichen Korpers lief't Prof. Dr. Burbach jun. 3 St. priv,

Die Lehre von ben Knochen und Banbern bes menschlichen Korpers giebt Dr. Burow 3 St. priv.

Bootomifche Mebungen leitet Prof. Dr. Rathte 4 St. Offentlich.

Bathologifche Anatomie lehrt Prof. Dr. Burbach jun. 4 St. offentlich.

Ein Repetitorium uber Anatomie veranftaltet Derfelbe offentlich.

Der Physiologie erften Theil vom plastischen Leben lebrt Prof. Dr. Burdach sen. 4 St. priv.

Physiologie lehrt Dr. Erufe 6 St. priv.

Physiologische Experimente verauftaltet Prof. Dr. Burdach jun. privatiffime.

.Ent

Entwidelungs Geschichte bes Menschen und ber Thiere lebrt Prof. Dr. Rathte

Heber Beilquellen lief't Dr. Erufe 2 St. gratis.

Berband: und Inftrumentenlehre giebt Prof. Dr. Geerig 2 St. offentl.

Banbagir : Hebungen leitet Dr. Burom 2 St. gratis.

Den erften Theil ber Rofologie und Therapie ertiart Prof. Dr. Gachs 6 St. priv.

Den erften Theil ber Chirurgie lief't Dr. Rabler 4 Ct. priv.

Den tweiten Theil ber fpeziellen Chirurgie lebrt Prof. Dr. Geerig 4 St. priv.

Ein Repetitorium ber Chirurgie balt Dr. Rabler gratis.

Die hirurgische Operationelebre mit Hebungen an Leichnamen giebt Prof. Dr. Seerig 4 St. privatistime.

Befdicte ber Beburtebulfe lief't Brof. Dr. Bayn 3 St. offentt.

Derfelbe tragt bie geburtsbifliche Operationslehre 6 St. priv. vor.

Benere Gefchichte ber Debigin tragt por Brof. Dr. Burbach son. 4 St. offentl.

Mebiginifche Rlinit und Politlinit leitet Drof. Dr. Sachs 6 St. privatiffime.

Chirurgifche Rlinit und Politlinit leitet Prof. Dr. Seerig taglich privatiffime.

Minit und Politiinit fur Geburtebilfe und bie Rrantheiten ber Frauenzimmer und Reugebornen leitet Prof. Dr. hapn 6 St. priv.

Berichtliche Mebigin tragt vor Prof. Dr. Burbach jun. 4 St. priv.

Berichtliche Medigin giebt Dr. Burow 4 St. priv.

4. Shilofopbie.

Logit und Einleitung in bie Philosophie lieft Dr. Taute 4 St. gratis.

Logit und Metaphpfit tragt vor Prof. Dr. Rofentrang 4 St. offenti.

Praftifche Philofophie und Raturrecht erfiart Dr. Saute 4 St. priv.

Påbagogit nach herbart lebrt Dr. Gregor 4 St. priv.

Religionsphilosophie lebrt Prof. Dr. Rofenfrang 4 St. priv.

Religionsphilosophie lebrt Dr. Taute 2 St. gratis.

Beschichte ber neuern Pabagogit (von Rouffeau) lieft Dr. Rupp 2 St. gratis.

5. Mathematik

Allgemeine Rechentunft und Algebra lebrt Prof. Dr. Beffel 4 St. priv.

Differentialrechnung lebrt Prof. Dr. Ricelot 4 St. priv.

Heber bestimmte Integrale lieft Derfelbe 2 St. priv.

Die allgemeine Theorie ber Oberflächen und boppelt gekrummten Linien erlautert Prof. Dr. Jakobi 4 St. priv.

Brat:

Prattifche Affronomie tragt Prof. Dr. Beffel 4 St. offentlich por.

Analytische Hebungen leitet Prof. Dr. Richelot offentl.

Die Lebensmahrscheinlichkeit und Anwendung berfelben auf die Berechnung ber Leibrenten, Wittwenkassen zc. (nach seinem Sandbuch "bie Gesetze ber Lebensbauer u. f. w.") lebrt Prof. Dr. Woser 3 St. dffentl.

Ueber ben Calcul ber altern Griechen, nebft Erklarung bes Pfammites und ber Rreismeffung Archimeb's im Original wird fprechen Dr. Reffelmann 3 St. prip.

Die mathematischen Uebungen bes mathematisch physitalischen Seminars leitet Prof. Dr. Jafobi offentl.

6. Raturmiffenfcaften.

Den zweiten Theil ber Boologie tragt Prof. Dr. Rathte 4 St. priv. vor.

Spezielle Botanit lebrt Prof. Dr. Meper 5 St. priv.

Betanifche Demonstrationen und Ercurfionen veranstaltet Derfelbe offentl.

Die botanische Abtheilung bes naturwiffenschaftl. Seminars leitet Derfelbe 1 St. effentich.

Boochemie lebrt Prof. Dr. Dult 2 St. offentl.

Derfelbe lief't analptifche Chemie 2 St. priv.

Pharmacie lebrt Derfelbe 6 St. priv.

Ein Repetitorium und Eraminatorium aber Chemie veranstaltet Derfelbe 2 St. offentlich.

Heber Erpftallographie lief't Prof. Dr. Reumann 2 St. offentl.

, Ueber bie Theorie bes Lichts Derfelbe 4 St. priv.

Die Lehre vom Magnetismus glebt Prof. Dr. Mofer 3 St. priv.

Mebungen im Gebrauche bes Microscops veranftaltet Dr. Grube 2 St. gratis.

Bergleichenbe Anatomie lehrt Derfelbe 2 St. priv.

Geschichte und Lehren ber mathematischen Geographie giebt Dr. Merleter 2 St. gratis.

Die phyfital. Abtheilung bes naturhiftor. Seminars leitet Prof. Dr. Mofer offentl.

Die chemische Abtheilung in bemfelben Seminar Prof. Dr. Dult offentl.

Die zoologische Abtheilung beffelben Seminars Prof. Dr. Rathte offentl.

Die Uebungen im mathem. phyfital. Seminar leitet Prof. Dr. Neumann offentl.

7. Staate: und Cameral : Biffenfchaften.

Die Landwirthfchaft lebrt Prof. Dr. Sagen I. 4 St. offentl.

Staatswirthichaft Derfelbe 4 St. priv.

Polis

Polizeiwissenschaft Derfelbe 3 St. priv.

Ein cameraliftifches Repetitorium balt Derfelbe 1 St. priv.

Die Statistit des Desterreich. Kaiserthums, bes Preuß. Konigreiches und ber abri gen Deutschen Konigreiche lieft Prof. Dr. Schubert 5 St. priv.

8. hiftorifde Biffenfchaften.

Die hiftorifden Silfemiffenschaften lebrt Prof. Drumann 2 St. offentl.

Die macebonifch griechifche Gefdichte ergablt Derfelbe 2 St. offentl.

Die Geschichte bes Mittelalters fahrt vorzutragen fort Prof. Dr. Schubert 1 St. dffentlich.

Die neuere Geschichte vom 15ten Jahrhundert bis jum Tole Friedrich's bes Großen lief't Prof. Drumann 4 St. priv.

Die Geschichte ber neueren Beit vom Unfange bes 30jahrigen Krieges ergablt Prof. Dr. Boigt 4 St. offentl.

Die Geschichte ber neueren Zeit mit besonderer Rudficht auf bas Preuf. Konigs reich trägt Prof. Dr. Schubert 5 St. priv. vor.

Die Gefchichte Preugens lebrt Prof. Dr. Boigt 4 St. priv.

Die Beschichte bes Rurfürstenthums Branbenburg und bes Preuf. Ronigreichs bis jum Tobe Friedrich's bes Großen ergablt Dr. Bervais 2 St. priv.

Die Befchichte bes Deutschen Reichs von ber Reformation bis jum weffphalischen Frieden Derfelbe 2 St. gratis.

Die Geschichte ber Deutschen Literatur von ben erften Unfangen bis zu Enbe bes 15ten Jahrhunderts Derfelbe 2 St. gratis.

hauptpuntte ber neuesten Literatur theilt Dr. Banber 1 St. gratis mit. Uebungen bes biftor. Seminars leitet Prof. Dr. Schubert offentl.

9. Philologie und neuere Sprachfunde.

a) Rlaffifche Philologie, griechische und lateinische Sprachfunde.

Des Ariftophanes "Equites und Ranae" erlautert Prof. Dr. Lobed 2 St. offentl.

Des Perfiud Catiren ertiart Dr. Banber 2 St. gratis.

Des Plato Theaetetus erlautert Dr. Benede 2 St. gratis,

Die Befdichte ber Briechischen Literatur lieft Prof. Dr. Lobed 4 St. priv.

Die Geschichte ber Philologie Heft Prof. Dr. Lebrs.

Im philolog. Seminar erlautert Peof. Dr. Lobect bes Plautus "Mostellaria" und beenbigt bie Lehre von ben Affektionen ber griechischen Sprache.

(Ro. 16. Dritter Bogen.)

3

6) Mors

b) Morgentanbifche Sprachen.

Prof. Dr. v. Boblen mirb nach feiner Ruckfehr feine orientalischen Borlesungen antundigen.

Die Grammatit ber Sansfrit Sprache und Ertfarung bes Gebichts "Nalussi (nach ber Ausgabe von F. Bopp. Berlin. 1832) lieft Dr. Schuls gratif.

Anfangsgrunde bes Sanstrit febrt Dr. Reffelmann 2 St. gratis.

Unfangegrunde ber Perfifden Sprache Derfelbe 2 St. gratis.

Unfangegrunde ber Arabifchen Sprache Derfelbe 2 St. gratif.

Repetitorium ber hebraifchen Grammatit und Erklarung ber Bucher ber Konige lieft Dr. Schulg 2 St. priv.

Mebungen in ber bebraifchen Grammatit veranstaltet Dr. Reffelmann 4 St. priv.

Eine Erklarung ber 100 Spruche "Alis" (nach ber Ausgabe von h. L. Fleischer,, Leipzig 1837) giebt Dr. Schulz 2 St. gratif.

Die Spruche bes Bhartribaris ertiart Dr. Reffelmann 2 St. gratis.

Die Birfe Abot erflart Dr. Reffelmann 2 St. gratis.

Eine hiftor. frit. Erflarung bes Buche ber Richter giebt Dr. Schuft 4 St. priv:

e) Reue abenbianbifche Sprachen.

Heber Gottfrieds von Straffburg "Triffan und Ifolb" lieft Dr. Rupp gratis.

"Der Riebelungen Roth" nach ber Ausgabe non Ladymann ertlart Prof. Dr. Lucas. 2. St. offentlich.

Die Syntaxis ornata ber frangof. Sprache lebrt Berbft 2 St. priv.

Italien. Grammatit und bie "Ultime lettre di Jacope Ortis" erklart Derfelbe. 2 St. gratif.

Bultver's Ernft Maltravers ertlart Derfelbe 2 St. gratis.

Cervantes Don Quirote Cap. I. - X. und Jauregui's Ueberfetung bes Aminta: erklart Derfelbe 2 St. gratis.

Le Saye's Gil Blas de Santillana erklart Derfelbe 2 St. priv.

Alfieris Tragodie "Philipp!" erklart Sprachlebrer Desgeorgis und verbindet damit praktische Uebungen in der italien. Sprache 2 St. gratis.

Racin's Tragodie Athalia ertiart Derfelbe. 2 St. priv.

10. Soone und gymnaftifche Runfte.

Die gothischen Bauwerte beschreibt Prof. Dr. hagen II. 2 St. offentl.

Derfelbe tragt vor bie Beschichte bes beutschen Theaters 2 St. offentl.

Heber

Ueber die Maler ber Benegianischen, Bologmischen und Lombarbischen Schule lieft. Derfelbe 2 St. offentl.

Die Lebre vom vierstimmigen Cape ertiart Mufitbirettor Camann 2 St. priv.

Derfelbe leitet pratt. Singubungen 4 St. gratis.

Den Generalbag lehren Dufitdirettor Jenfen und Rantor Glaban.

Die Rupferffechertunft lebrt Rupferffecher Lehmann.

Die Beichens und Malertunft Beichenlehrer Bieng.

Die Reitfunft lebrt Stallmeifter Schmibt.

B. Deffentliche afabemische Unftalten.

- 1) Seminarien. a) Theologisches: die eregetisch tritische Abtheilung des A. T's. seitet Prof. Dr. v. Lengerke; die des R. T's Prof. Dr. Sieffert; die histor. Abtheilung Prof. Dr. Lehnert; die homiletische Prof. Dr. Rabler. b) Litthauisches: unter Lettung des Prof. Dr. Rhefa. c) Polnisches: unter Lettung des Pfarrer Dr. Gregor. d) Phistologisches: unter Leitung des Prof. Dr. Lobect. e) Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Lobect. e) Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Schubert. f) Mathematisch-physitalisches: geleitet von den Professoren Dr. Jacobi und Dr. Neumann. g) Raturwissenschaftliches: Direktor ist Prof. Dr. Moser, welcher die physitalische Abtheilung leitet, die zoologische leitet Prof. Dr. Nathke, die botanische Prof. Dr. Meyer, die chemische Prof. Dr. Dult.
- 2) Klinische Anstalten. a) Medizinisches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Sachs. b) Chirurgisches Klinikum: Direktor Prof. Dr. Seerig. c) Das geburtshilsliche Klinikum: Direktor Prof. Dr. Hapn.
 - 3) Das anatomifche Institut leitet Prof. Dr. Rathte.
- 4) Die Konigl, und Universitats Bibliothet wird wochentlich viormal in ben Rachs mittagsstunden von 2 bis 4 geoffnet; die Mathes und Wallenrodtsche zweimal; bie academische Handbibliothet zweimal von 12 bis 1.
 - 5) Die Sternwarte fteht unter Aufficht bes Prof. Dr. Beffet.
 - 6) Das joologifche Dufeum unter Aufücht bes Prof. Dr. Rathte.
 - 7) Der botanische Garten wird beaufsichtigt vom Prof. Dr. Meyer.
 - 8) Das Dimeralien Rabinet ift bem Grof. Dr. Reumann übergeben.
- 9) Maschinen und Justrumente, welche die Entbindungstunft betreffen, find bemt Prof. Dr. hapft übergeben.
 - 10) Die Mungfammlung ber Universität beauffichtigt Prof. Dr. Bagen IL
 - 11) Die Sammlung pon Gypsabguffen noch Antiken Derfelbe.

(3)

Befanntmachungen ber Unterbeforben.

Bur Berpachtung ber pro 1839 jur Rindviehmeide bisponiblen Serrains im Ronigl. Forftrevier Stallischen, einschließlich bes Belaufs Rogablen, ift ein Lizitationstermin auf Sonnabend ben 20sten April b. J. Bormittags won 9 bis 11 Uhr im hiefigen Geschäftslotale festgefest. Ueber biese Weideterrains, so wie aber bie Pachtbedingungen wird auf Berlangen bier jeben Dienstag Bormittags Austunft ertheilt.

Stallischen, ben 27sten Mary 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei. Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werdenden Jagbfeldmarten ber hiesigen Reviere Berwaltung und zwar: 1) Dibowen, 2) Czychen, 3) Sperling nebst bem Borwerts, walden, jedoch mit Ausschluß bes Vorwerts Schäferei, 4) Judziken, 5) Mierunsten follen anderweitig zur Ausübung ber niedern Jagd auf 6 ober 12 Jahre meistbietend verpachtet werden. hiezu steht ber Lizitationstermin auf ben 23sten April b. J. Rachmittags von 2 bis 4 Uhr hierselbst an.

Der Berpachtung werben bie im Amteblatt pro 1837, pag. 1073 seq. abget "ickten Bebingungen, und außerbem bas Erforbernif zu Grunde gelegt, daß, wer zum Bebote zugelaffen werben will, im Termine burch ein obrigkeitliches Atteff nachweisen muß, daß er jahrlich mindestens 6 Athler. Rlaffensteuer zahlt. Rachgebote endlich werben nicht berücksichtigt. Rothebube, ben Isten April 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfterei. 2nr Berpachtung ber ju Biehmeiben geeigneten Terrains in biefiger Forft fur bas

Nabr 1839 ftebt ber Ligitationstermin auf ben 25ften April b. J. Bormittage von 10 bis 12 Ubr bierfelbft an, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wirb, bag außer in biefem Termine teine Weibeverpachtungen fur gegenwartiges Jahr fatte finben, bie offerirten Dachtbetrage gleich im Termine bei bem bann bier anwesenben Beren Forftaffen Rendanten beponirt merden muffen und Rachgebote nicht berud. Rothebube, ben iften Mpril 1839. Ronigl. Oberforfferei. fichtigt merben. Bur meiftbietenben Berpachtung ber pachtlos geworbenen Biefen, Bruch unb Gras. Rugungeptage in biefiger Forft fur bas Jahr 1839 fteht ber Ligitationstermin auf ben 2ten Mai b. J. Bormittags um 10 Uhr bier an, welches mit bem Bemerten bes fannt gemacht wird, baf bas Deiftgebot gleich im Termine bei bem bann bier anwefenben herrn Forftaffen Renbanten beponirt werben muß, Rachgebote aber nicht berudfichtigt merben. Rotbebube, ben iften April 1839. Ronigl. Dberforfterei. Bebufd Berpachtung folgenber, mit ultimo Dai b. 3. pachtlod merbenben, gur biefigen Dberforfterei geborigen Telbmarten, als:

- A. im Rirdfpiele Lyt: 1) Biallogabnen, 2) Moffolten, 3) Rimten und 4) Sbeben?
- B. im Rirofpiele Drygallen: 1) Rotten, 2) Groß Pogorfellen, 3) Ballisto, 4) Dubten, 5) Dfranten, 6) Monethen, 7) Cirpten, 8) Sallefchen, 9) Boni gullen, 10) Sabielinen, 11) Sulimmen, 12) Kruschewten, 13) Klein Pogorfellen, 14) Ritten, 15) Lypinsten, 16) Dmuffen, 17) Domaine Drygallen und Ballisto, 18) Dombrowsten und 19) Narb;
- C. im Rirchfpiele Bialla: 1) Groß. Brjobten, 2) Rlein. Brjobten, 3) Gurten, 4) Czyborren, 5) Stadt Bialla, 6) Belgangen, 7) Dannowen, 8) Frelichen, 9) Ladigomen, 10) Konopten, 11) Dbolowen, 12) Pawlaginnen, 13) Starfinnen, 14) Stobben, 15) Schwiddern, 16) Rloften, 17) Rosuchen, 18) Mollten, 19) Rurs schwen, 20) Lyssen, 21) Wisten und 22) Waynen;
- t. D. im Rirofpiele Dftrotollen: 1) Dlugofcorellen, 2) Dammarren;
 - E. im Rirchfpiele Groß, Rofineto: 1) Diebowen, 2) Rurfontten, 3) Gutten, 4) Marfchemten, 5) Ribiffen, 6) Bfurren, 7) Ractowen, 8) Rrywineten, 9) Stroczeten, 10) Olfchowen, 11) Jebrammen, 12) Nawacten, 13) Groß, Rofineto und 14) Sotollen;
 - F. im Rirchfpiele Mrpd: Gronben;
- EG. im Rirchfpiele Clauffen: 1) Roften, 2) Stomatto, 3) Rogallen, 4) Ros finsto, 5) Ogrobiten und 6) Clauffen,

jur Ausübung ber niedern Jagb auf fechs nacheinanderfolgende Jahre ift ein Termin auf Freitag ben 10ten Dai b. J. um 9 Uhr Morgens in ber Behaufung bes Raufs mann herrn M. Czeslick jun. in Arps festgefest, welcher um 4 Uhr Nachmittags ges schloffen und bann auf Rachgebote keine Rucksicht genommen werben wirb.

Dies wird mit bem Bemerken hierburch jur allgemeinen Renntnig bes Publikums gebracht, bag nur diejenigen jum Gebote jugelaffen werden tonnen, welche im Termin burch eine Befcheinigung bes competenten Landrathsamtes nachweisen, daß fie jahr, lich eine Rlaffensteuer von mindeftens 6 Rthlr. jahlen und unbescholtenen Rufes find.

Die übrigen Bedingungen, welche ber Berpachtung obiger Feldmarten ju Grunde gelegt werden, find im Provinzial. Amisblatte pro 1837, N 52, Pag. 1073 et sequ, abgebruckt. Grondowten, ben 8ten April 1839. Königl. Preuß. Oberförsterei. Dum öffentlichen meistbietenden Bertaufe ber in ben Spezialbeläusen bes hiesigen Forstreviers eingeschlagenen und noch vorräthig gebliebenen Riefer-Rloben-Brennhölzer aus dem Wirthschaftsjahr 1839, sind die Termine auf Freitag den 26sten April und Iten Mai d. I. Bormittags von 9 bis 12 Uhr in der Wohnung des Kausmann Berrn

heren M. Czeflich jun. in Arps anberaumt, welches mit bem Bemerken hierburch gur Rennenis bes Publikums gebracht wirb, bag bas offerirte Raufgelb fogleich gezahlt und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werben wirb. Grondowten, ben 8cen April 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bur Berpachtung ber im hiefigen Forstreviere befindlichen Weibeterrains pro 1839 ift ein Termin auf Montag ben 29sten Upril b. J. Rachmittags i Uhr in ber Bohrung bes Raufmann herrn D. Geetick jun, in Urps prafigiert, welcher um 3 Uhr gefchloffen und bann auf Rachgebote teine Rucksicht genommen werben wirb. Dieses wird mit bem Bemerken hierburch zur Kenntnist bes Publikums gebracht, daß nur bisjenigen zum Gebote zugelassen werben, welche wegen holzbiebstahls noch nicht bes ftraft und unbescholtenen Ruses sind, das offerirte Pachtgelb gleich beponirt werben muß und bie übrigen Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werben.

Brondowfen, ben 8ten April 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bur Berpachtung ber im hiesigen Forstreviere belegenen Wiesen pro 1839 ift ein Termin auf Montag ben 29sten Upril b. J. Rachmittage von 3 bis 4 Uhr in ber Wohnung bes Rausmanns herrn M. Czestick jun, in Arps festgesest, welches mie bem Bemerten hierburch jur Kenntnis bes Publitums gebracht wird, bag nur bies jenigen zum Gebote zugelassen werden tonnen, welche wegen holzbiebstahls noch nicht bestraft und unbescholtenen Rufes sind, Rachgebote unberucksichtigt bleiben und bie übrigen Bedingungen im Termine werben befannt gemacht werden. Grondowsen, ben 8ten April 1939. Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Doberer Anordnung zufolge foll bie Weibe, und Grasnugung in dem zur Ronigt. Raffamenschen Forst geborigen Jodupaner Revier für bas Jahr 1839 meistbietend verspachtet werden. hiezu steht Termin auf den 23sten April Bormittags um 11 Uhr im Saufe bes Gutsbestiger herrn Beper in Szitttehmen an, wozu qualifizirte Pacte liebhaber mit bem Bemerten eingeladen werden, daß dem Meistbietenden der Buschlag nur gegen sofortige Einzahlung der offerirten Pact ertheilt wird. Die Lizitation wird um 1 Uhr geschlossen und bleiben Nachgebote unberücksichtigt. Goldapp, ben 20sten Mary 1839. Ronigl. Domainen Intendantur,

Bur einisbrigen Berpachtung

1) bes Dicael Malegfifden Bauerbofes in Ubranten,

2) bes Martin Drillichfchen Bauerhofes in Roffinnen fieht Termin auf ben 26ften

D. W. . und

3) be6

3) des Johann Jebamstifchen Bauerhofes und 4) bes Jatob Sondafden Bauer. bofes in Ramionten ftebt Termin auf ben 27ffen b. Dr.

von Rachmittags 2 Uhr ab hiefelbst in meinem Geschäftszimmer an, wozu Pachtliebs haber mit bem Bemerken eingeladen werden, bag bie zu offerirenden Pachtgelder gleich im Termine baar eingezahlt werden muffen und auf Rachgebote keine Rucksicht genommen werden wird. Logen, ben 12ten April 1839.

Der Domainen Intenbant Roblig.

Sur anderweiten Beraußerung bes bem Fistus adjudizirten Dicael Jafchtichen Bauergrundstücks ju Usranten fteht ber Ligitationstermin auf ben 25ften b. M. von Rachmittags 2 libr ab hiefelbft in meinem Geschäftszimmer an, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bas zu offerirende Raufgelb gleich im Bermine baar eingezahlt werben muß und auf Rachgebote teine Rucficht genommenwerben wirb. Lögen, ben 12ten April 1839.

Der Domainen : Intenbant Roblig.

Bur Verpachtung bes Christian Cheborschen Bauerhoses zu Orzechomen, von 122 Morgen 104 Ruthen, ift auf ben 29sten April b. J. ein Ligitationstermin im Geschäfestemmer bes Unterzeichneten anberaumt, zu bessen Wahrnehmung geeignete Vachtunters nehmer mit bem Bemerten eingeladen werden, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Rachgebote unberücksichtigt bleiben. Lyt, ben 12ten April 1839.

Das Königl. Ministerium bes Innern und ber Polizei hat Bebenken getragen, bas Statut zu einer gegenseitigen Mobiliar-Feuer. Versicherungs. Gesellschaft für bie Bes wohner bes platten Landes ber Provinz Preußen Seiner Majestat bem Könige schon jest zur Allerhöchsten Bestätigung vorzulegen. Es sollen vielmehr zuvor einige Ausstellungen wiber Bestimmungen bes Statutentwurfs erwogen und nach ben zu treffenben Beschlussen und Abanderungen soll ber Statutentwurf anderweitig redigirt werben.

Bur Berathung und Beschlufinahme, imgleichen zu ber etwa nothigen anderweitigen Redaktion bes Statuts und ber sodann unerlästichen Anexkennung bes neuen Entwurfs ift nach f. 14 und 16 bes Statutentwurfs vom 24sten Juni 1837 eine außerordentliche General. Versammlung hieselbst erforderlich.

Die Unterzeichneten, jur haupt Direktion Berufenen, laben bie geehrten, burch Unmelbung von Berlicherungs Summen ftimmberechtigten Gesellschaftstheilnehmer zu einer Busammenkunft auf ben 11ten Mai d. I. Bormittage Uhr im Lotal ber Bobiloblichen Berwaltung bes landwirthschaftlichen Bereins hierdurch gang ergebenft ein. In diefer allgemeinen Versammlung wird auch noch über einige von Theilnehmern schriftlich geaußerte und etwa noch ju außernde Bunfche und Vorschtäge ju Abans berungen und Ergänzungen mehrer Bestimmungen bes Statuts vom 24sten Juni 1837 berathen und beschlossen werden konnen.

Wit Bezug auf Die 99. 9 und 10 bes Statutentwurfs vom 24ften Juni 1837 wird bemerft:

bag bie Befchluffe in ber allgemeinen Verfammlung fur ben Gefammtwillen ber Gefellichaft geachtet werben muffen;

bag bie Befchluffe fammtliche Gefellichafts. Mitglieder, alfo auch die Ausgeblies benen, verpflichten, und

bag nur bie anwesenden Ditglieder ftimmen barfen, fcriftliche Erklarungen und Bevollmachtigungen bagegen ausgeschlossen find.

Marienwerber, ben 8ten April 1839.

v. Mueremald, auf Plauthen. Bennig, auf Dembowolonfa.

Sicherheitspolizei.

Der Knecht Friedrich Goldack hat fich ber gegen ihn verhängten Untersuchung megen Diebstahls burch die Flucht entzogen, und ift bisher nicht zu ermitteln gewesen. Indem wir nachfolgend sein Signalement mittheilen, ersuchen wir die Ronigl. Polizeibehorben ergebenst, auf benfelben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle arretiren und gegen Erstattung ber Transportkoften und überliefern zu laffen. Angerburg, ben 12ten April 1839. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

(Signalement bes Friedrich Goldad.) Beburtsort: Rermuschienen; Religion: evangelisch; Alter 43 Jahre; Große: 5 Fuß 5 Boll; haare: blond; Stirn: niedrig; Augenbraunen; blond; Augen: blau; Rase und Mund: gewöhnlich; Bart: blond; Bahne: gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: gesund; Beffalt: mittel; Sprache: beutsch; besondere Kennzeichen: keine.

personal . Chronit.

Der bisherige Rammergerichts , Referendarius Bielit ift als Referendarius bei bem Regierungs , Rollegio ju Gumbinnen angestellt worden.

Dem Forfter Metfchies, bisber ju Ruiten, in ber Dberforfferei Raffamen, ift bie neu funbirte Borfterftelle ju Rraginnen, in berfelben Dberforfferei, verlieben worben.

Der Burger Ragel, ber Seilermeifter Minbe, ber Riemermeifter Schwendner und ber Mublenbefiger Gauba find bon ben Stadtverordneten ju Rhein ju unbefolbeten Rathmannern erwählt und in Diefer Eigenschaft bestätigt worben.

Beilage zum Amtsblatte

№ 16.

Gumbinnen, ben 17ten April

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Die im hiefigen Rreise, Rirchspiels Auf, belegenen Clemmenhöffichen Domainen, Wiesen, als: kleine Amogike, Schuppischke, Bumbullischke und kleine Bittamischke, sollen am Mittwoch ben 15ten Mai d. J. Nachmittags um 2 Uhr im hiefigen landrathlichen Bureau an ben Meistbietenben veräußert und, wenn die zu machenden Gebote nicht annehmbar gefunden, gegen Vorausbezahlung ber ganzen Pachtsumme zur bies, jährigen Nutung verpachtet werden.

Der Bertauf gefdieht entweber

- 1) gegen ein Raufgelb und eine jabrlich ju entrichtenbe Grunbffeuer,
- 2) gegen ein Einfaufsgelb, eine jabrliche Grundsteuer und einem abloblichen Do-
- 3) ohne Gintaufsgeld, mit einer jahrlichen Grundffeuer und einen abloblichen Dos mainengins.

Erwerbs, ober Pachtlustige, welche mit baarem Gelbe verfeben find, ober ihre Bablungsfähigteit im Termine vollständig nachweifen und die erforderliche Raution leiften tonnen, werden mit dem Bemerten eingeladen, daß Karte, Anschläge und Ber- außerungs, so wie Pachtbedingungen täglich in hiefiger Registratur eingesehen, im Termine besonders vorgelegt und Nachgebote unberucksichtigt bleiben werden.

Bepbefrug, ben 4ten April 1839. Der Landrath v. Jabeltig. Semäß boberer Berfügung foll ber noch unveräußerte Reft ber Laufandtner Buffenei ber Ronigl. Schneckenschen Forst, in der Rabe ber Ortschaften Rorageblen und Ur. banspindt, so wie an der Grenze des Didballer Torfmoors belegen, aus überhaupt 447 Worgen 108 Ruthen bestehend und in 43 Abschnitte zu resp. 8 bis 20 Morgen eingetheilt, öffentlich und meistbietend zum Berkauf ausgeboten werden, und zwar:

- 1) ber Abfcnitt N 34 von 7 Morgen 130 []R., bas mindefte Raufgeld beträgt 33 Rtblr. 28 Sgr. 9 Pf.,
- 2) ber Abschnitt N 35 von 8 Morgen, bas minbefte Raufgelb beträgt 35 Athlr. 16 Sgr. 8 Pf.,
- 3) ber Abschnitt N3 36 von 8 Morgen, bas minbefte Raufgelb beträgt 36 Athir. 22 Sgr. 1 Pf.,

(Beilage ju Do. 16. Erfter Bogen.)

4) ber

- 4) ber Abichnitt NI 37 von 8 Morgen, bas minbefte Raufgelb beträgt 37 Athlr. 19 Sgr. 2 Pf.,
- 5) ber Abichnitt Ja 38 von 8 Morgen, bas mindefte Raufgelb beträgt 38 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf.,
- 6) ber Abichnitt No 44 von 8 Morgen 44 DR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 22 Athir. 17 Sgr. 1 Pf.,
- 7) ber Abichnitt Na 45 von 8 Morgen 34 IR., bas mindeffe Raufgelb beträgt 23 Rtbir. 1 Sgr. 8 Pf.,
- 8) ber Abfcnitt No 46 von 8 Morgen 33 IR., bas minbefte Raufgelb beträgt 25 Rthlr. 22 Sgr. 11 Pf.,
- 9) ber Abschnitt No 47 von 11 Morgen 102 [R., bas mindefte Raufgelb beträgt 20 Riblr. 25 Sgr.,
- 10) ber Abfcnitt No 48 von 12 Morgen 20 []R., bas mindefte Raufgelb beträgt 25 Ribir. 14 Sgr. 7 Pf.,
- 11) ber Abichnitt 348 49 von 8 Morgen 12 [m., bas minbefte Raufgelb beträgt 35 Rthr. 25 Sgr.,
- 12) ber Abschnitt N 50 von 8 Worgen, bas mindefte Raufgelb beträgt 37 Rthfr. 23 Sgr. 4 Pf.,
- 13) ber Abschnitt J 51 von 10 Worgen 136 [] R. bas minbefte Raufgelb beträgt 36 Reblr. 28 Sgr. 4 Pf.,
- 14) ber Abichnitt No 52 von 9 Morgen 119 [IR., bas minbefte Raufgelb beträgt 40 Rthir. 29 Sgr. 2 Df.,
- 15) ber Abschnitt Na 53 von 11 Morgen 66 DR., bas minbeste Raufgelb beträgt 45 Rible. 25 Sgr.,
- 16) ber Abschnitt A 54 von 9 Worgen 10 08., bas mindeffe Raufgelb beträgt. 37 Ribir. 8 Sgr. 9 Pf.,
- 17) ber Abschnitt No 55 von 11 Morgen 90 []R., bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,
- (18) ber Abschnitt 3 56 von 9 Morgen 50 □R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Rthlr. 5 Sgr.,
 - 19) ber Abschnitt No 57 von 9 Morgen 56 []A., bas mindeste Kaufgelb beträgt 14 Rthlr. 5 Sgr.,
 - 20) ber Abschnitt No 58 von 9 Morgen 92 IR., bas minbeste Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,

21) bet

- 21) ber Abschnitt Je 59 von 12 Morgen 146 [R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Rtblr. 5 Sgr.,
- 22) ber Abschnitt No 60 von 8 Morgen 136 IR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 32 Rthir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 23) ber Abschnitt No 61 von 8 Morgen 166 [R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 32 Ribir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 24) ber Abschnitt Je 62 von 11 Morgen 124 [R., bas minbeste Raufgelb beträgt 32 Rtbir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 25) ber Abfcnitt N 63 von 8 Morgen 114 IR., bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Riblr. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 26) ber Abschnitt Je 64 von 8 Morgen 156 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Athle. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 27) ber Abschnitt N 65 von 8 Morgen 54 DR., bas mindeste Raufgelb beträgt 39 Rthir. 17 Sgr. 6 Pf.,
- 28) ber Abschnitt No 66 von 9 Morgen 52 DR., bas minbeffe Raufgelb beträgt 43 Mtblr. 26 Sgr. 8 Pf.,
- 29) ber Abschnitt M 67 von 9 Morgen 9 M., bas minbefte Raufgelb beträgt 35 Rebir. 12 Sgr. 6 Pf.,
- 30) ber Abschnitt Je 68 von 8 Morgen 82 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 53 Athir. 22 Sgr. 6 Sgr.,
- 31) ber Abschnitt No 69 von 25 Morgen 114 [R., bas minbeffe Raufgelb beträgt 23 Rthir. 16 Sgr. 3 Pf.,
- 32) ber Abschnitt JV 70 von 17 Morgen 10 [R., bas mindeffe Raufgeld beträgt 14 Athlr. 5 Sgr.,
- 33) ber Abschnitt No 71 von 15 Morgen 17 [M., bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Rebir. 5 Sgr.,
- 34) ber Abschnitt No 72 von 12 Morgen 15 [R., bas minbefte Raufgeld beträgt 14 Rtbir. 5 Sgr.,
- 35) ber Abschnitt 38 73 bon 21 Morgen 8 IR., bas minbeste Raufgelb beträgt 14 Rebir. 5 Sgr.,
- 36) ber Abschnitt N 74 von 15 Morgen 126 [R., bas mindefte Raufgelb beträge 22 Rthir. 19 Sgr. 2 Pf.,
- 37) bet Abschnitt No 75 von 12 Morgen 93 [3R., bas mindefte Raufgelb beträgt 20 Riblr.,

38) ber

- 38) ber Abfchnitt Je 76 von 8 Morgen 22 [R., bas mindefte Raufgelb beträgt 18 Ribir. 26 Sgr. 8 Pf.,
- 39) ber Abschnitt N 77 von 8 Morgen 21 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 17 Rebir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 40) ber Abfcnitt № 78 von 8 Morgen 18 [IR., bas minbefe Raufgelb beträgt 25 Rtbir. 16 Ggr. 8 Pf.,
- 41) ber Abschnitt No 79 von 8 Morgen 131 □R., bas mindefte Raufgelb beträgt 25 Rtblr. 27 Sgr. 1 Pf.,
- 42) ber Abfcnitt Ju 80 von 8 Morgen 20 [R., bas minbefte Raufgelb beträgt 26 Rthlr. 9 Sgr. 7 Pf., und
- 43) ber Abschnitt No 81 von 8 Morgen, bas minbefte Raufgelb beträgt 28 Athle. 24 Sgr. 7 Pf.

Mußerbem ift von ben fammtlichen Abfonitten bie gefestiche unablobliche Grund.

Der Termin jur Ausbietung biefer Abschnitte fieht vor bem Unterzeichneten am 3ten Dai 1839 um 9 Uhr Bormittage im Wohnhause bes Torfmeister Boffe in Ditt. ballen, bei heinrichswalbe, an, und wird um 4Uhr Abende geschloffen und auf Rache gebote teine weitere Rucficht genommen werben.

Bum Gebot werben nur biejenigen jugelassen werben, die fich sowohl über ihre Bahlungs, als Erwerbsschigteit geborig ju legitimiren im Stande find, und muß die halfte bes offerirten Raufgelbes sofort im Termine jur Ronigl. Rreibtasse Mie, derung ju heinrichswalde baar beponirt werben. Die übrigen Verkaufs, Bedingungen sollen im Termine bekannt gemacht, auch die Abschnitte selbst vor dem Termine an Ort und Stelle den Lizitanten angezeigt werden. Rauf, und Erwerbslustige werden baber aufgesordert, in dem festgesetzen Lizitationstermine zahlreich sich einzus finden. Insterdurg, den 30sten Marz 1839.

Der Forft. Infpettor v. Stein.

Bum Verkaufe ber auf ber Ablage beim Dorfe Lockerorth fiehenden 69 Rlafter Eleten Rlobenholz und ber auf ber Ablage bei ber Forfierei Klein. Infe ausgerückten 26% Rlafter Ellern Rnuppelholz werden nachstehende Lizitationstermine angesett, und zwar;

1) für bie Ablage bei Lockerorth ben 25ften April, ben 30ften Dai, ben 27ften Juni, ben 25ften Juli, ben 29ften August und ben 26ften September b. J. Worgens um 9 Uhr im Forsthause ju Ibenhorft,

2) für

2) far bie Ablage bei Rlein Infe ben 2ten Bai b. J. Rachmittags um 2 Uhr, auf ber Forfferei Mepruhnen.

Dem Publikum werden diefe Termine mit bem Bemerken bekannt gemacht, bag bas ermabnte bolg nur jur Befriedigung ber hiefigen Gegend bestimmt ift, Rachges bote nicht berücksichtigt und die Ligitationen in Ibenhorst um 12 Uhr Mittags, in Mepruhnen aber um 4 Uhr Rachmittags geschlossen werden.

Dberforfterei Ibenborft, ben 26ften Mary 1839.

Dadftebenbe, mit Erinitatis b. 3. pachtlos werbenbe Jagbfeldmarten, als:

- 1) im Rirchfpiele Rraupifchen: Rerftuponen, Abschruten, Plimballen, Saffuponen, Augsgirren, Rlein, Balluponen, Spirginnen, Biffecen, Merrnuponen und Bafchleitschen;
- 2) im Rirchfpiele Mallwifdten: Abfdruten und Bengerupchen;
- 3) im Rirofpiele Riebudgen: Ufchballen, Marnehlen, Mingftinnen, Starbuponen und Wannaguponen;
- 4) im Rirdfpiele Germifctehmen: Biebehlen und Balleblifdten,
- 5) im Rirchfpiele Ruffen: Girreblifchten, Baltrufdelen, Tutteln, Uruponen, Erasteningten, Dauben, Draupfden und Eimenifchten;
- 6) im Rirofpiele Rattenau: Eimenifchten, Mitotnehlen, Plimballen und Schod, wethen, und
- 7) im Rirchfpiele Gumbinnen: Sobeiten und Thuren, follen jur Ausübung ber kleinen Jagb unter ben im Umtsblatte vom 12ten Dezem. ber 1837 Stuck 52 N 332 jur Renntnig bes Publikums gebrachten allgemeinen Bedingungen anderweitig verpachtet werben.

Der Ligitationstermin fieht hieju auf Mittwoch ben iften Mai b. J. Bormittags von 8 bis 12 Uhr in ber hiefigen Oberforsterei an, wozu Jagdliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, bas auf Nachgebote nicht Rucficht genommen wird.

Szuffinnen, ben 29ften Dary 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

Sherer Bestimmung zufolge ift zur Berpachtung ber in ben Jagen 20 und 21 bes zum hiefigen Forstreviere geborigen Regelerspißer Belaufs belegenen zwei Seen auf 6 Jahre ein Termin auf ben 27sten April b. J. Bormittags von 9 bis 11 Uhr hiefelbst festgesetzt, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken hierdurch eingeladen werden, baf auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werden wird und die übrigen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Barannen, ben 6ten April 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

(Moths

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Infferdurg. Die ben Mi, chael und Anna, geb. Burba, Damaschunschen Speleuten zugehörige, im Rirchspiele Aulowohnen gelegene, Salfte bes Zinsguts Pillwogallen Antheils 4 B., mit einer Größe von 47 Morgen 158 Muthen, und zufolge ber nebst Hypothetenschein und Rausbedingungen in ber Registratur einzusehenden Taxe auf 215 Athlr. 10 Sgr. abs geschätt, soll im Termine ben 13ten Juni 1839 an gewöhnlicher Gerichtsstelle dffent, lich subhaftirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Infterburg. Das ben Jos hann und Barbara, gebornen Perlbach, henfuleitschen Eheleuten zugehörige Zinsgut Swainen M8, Kirchfpiels Aulowöhnen, bestehend aus 76 Morgen 135 Ar Muthen preuß. Maaßes, abgeschätt auf 685 Athlr. 10 Sgr. zusolge der nebst Hypothetensschein in unserer Registratur einzusehenden Tape, soll im Termine den 14ten Juni 1839 Nachmittags um 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle dffentlich subastirt werden. (Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Insterdurg. Die hieselbst vor dem Goldapper Thore, an der Ecke des Kamswietenschen Wegest liegende, den Erben der separirten Aktuarius Auschra gehörige, im hypothekenbuche unter M 388 A. verzeichnete Scheune nebst Garten, zufolge der in der Registratur einzusehenden Tare auf 800 Rthlr. abgeschäft, soll am 21sten Juni 1839 Rachmittags um 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subastirt werden.

Bu biefem Termine werben jugleich bie etwanigen unbefannten Realpratenbenten bei Bermeibung ber Praffufion hierburd vorgelaben.

Land, und Stadtgericht zu Stalluponen. In der nothwendigen Subhaffationes sache bes ju Callweitschen, Rirchfpiels Göritten, unter N2 belegenen, ben Johann Prophetschen Erben zugehörigen Grundstuds, werden nachträglich alle unbefannte Mealpratendenten ausgesordert, fich mit ihren Ansprüchen an dem odigen Grundstude spatestens in dem auf den 12ten Juli 1839 vor dem herrn Affessor Engel in unserm Gerichtslofale anstehenden Termine zu melden, widrigenfalls sie damit prafludirt und thnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wurde.

(Nothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Goldapp. Das Christoph Jakubeitsche Erbfreigut in Plauskehmen, abgeschätt auf 533 Athle. 26 Ggr. 8 Pf. zufolge ber nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine ben 14ten Juni 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastiet werden.

Alle unbekannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratiusion spateftens in Diefom Termine ju melben.

(Roth,

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ungerburg. Volgende bem Grundbefiger Sturies geborige, in ber Stadt Angerburg belegene Brundfluce, als:

- 1) bas Mobnhaus 39 mit einer Sufe Land, abgeschatt auf 1670 Athir. 28 Sgr. 4 Pf.;
- 2) bas Bobnhaus No 64, abgefcatt auf 1790 Rthir. 29 Ggr. 2 Pf.;
- 3) bas Mobnhaus Je 68, abgefcatt auf 258 Athlr. 6 Sgr. 8 Pf.;
- 4) ber Garten N 198 mit einem Gartenhause, abgeschätt auf 100 Athle., jufolge ber nebst Sppothekenschein in ber Registratur einzusehenden Zare, sollen im Sermine ben 19ten Juni 1839 subhaftirt werben.

Die ihrem Ramen und Aufenthalte nach unbekannten Mullerichen Rinder, für welche auf bem Grund ftude 342 64 50 Rible. eingetragen fieben, werben gu bem Bermine mit vorgelaben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Loten. Das ju Spiergffen, Rirchfpiels Logen, unter M6B. belegene, ben Woscheitschen Speleuten geborige Grund, fluck, bestehend aus 67 Morgen 163% Muthen preuß. Maages, und zufolge ber nebst Hppothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Sare auf 134 Rthlr. 1 Sgr. 8 pf. abgeschäft, soll auf Antrag ber Realglaubiger ben 16ten Juli 1839 Rachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Mlle unbekannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratluffon fpateftens in biefem Sermine ju melben.

Die unbekannten Erben bes am 18ten Mai 1832 ju Glat verstorbenen Invaliden Carl Eichmann von ber 12ten Invaliden Rompagnie, aus Lapiau in Offpreußen gesburtig, beffen Nachlaß in 6 Athlr. 15 Sgr. 6 Pf. besteht, werben hiermit vorgeladen, sich am 6ten September 1839 Vormittags 10 Uhr im hiesigen Gerichtshause vor bem herrn Uffessor v. Mugschefahl einzusinden, und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Erbansprüchen prakludirt, und ber gedachte Nachlaß als herrenloses Gut dem Königl. Fistus zugesprochen werden wird.

Ditmachau, ben 17ten Oftober 1838. Ronigliches Land. und Stadtgericht.

Machfiehend benannte fremde Bagabonden find in bem Monate Mary 1839 mit ber Berwarnung, bei Vermeidung ber gefehlichen Strafe die diekfeitigen Staaten wieder zu betreten, im hiefigen Regierungs Departement über die Landesgrenze gebracht.

Bumbinnen, ben 14ten April 1839.

Ronigl. Breug. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Mad.

ber in dem Monate Mar; 1839 über die

38.	Vore und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhälts niffe bes Berwiefes nen.	ca Miter.		en Große.	Baare.	Gtirm.	Mugenbraunen.	Augen.	Bafe.
1	Jantel Mofes	Wyfain	Bagabonb	56	5	3	fcmar3	bedeckt	[dwarz	[comar]	lang
2	Jankel Birfc	Wystyten	Vagabond	22	5	2	fcwar;	niebrig	fcmarz	grau	groß
3	Judel Chaim Bols gandty, oder Bobiandty.	Lubowen	Vagabond	35	5	_	fcwar ₃	hoch und frei.	fcmar ₁	braun	gewöhne lich.
4	Chaim Gallamon	Lubowen	Vagabond	4 6	5	_	fdwarz, braun.	rund'	blonb	braun	gewöhne lich.
5	Leib Davib	Wystyten	Vagabond	16	4	8	fcwar;	halbbes deckt.	fcmar;	braun	gewöhn.
6	Hirfc Chaim	Wpftyten	Bagabond	46	5	1	[chwarz	niebrig	fdwarz	braun	gewöhn.
7	Rochim Chapty	Wpffpten	Vagabond	40	4	8	fcmarz:	platt	braun	braun	flein und merflich eingebr.
8	Birfd Seelig	Wpstyten	Vagabond	28	5	1	braun	platt	braun	braun	gewöhn-
9	Igel David Becht	Wystyten	Vagabond	17	5	1	braun	niedrig	blond	braun	breit u.
10	Seelig Hauschias	Wpflyten	Vagabond	38	5	4	[chwarz	niebrig	braun	braun	etwas breit.
11	David Mendel	Wirhallen	Vagabond	62	5	2	(dwarz	bedeckt	braun	grau	etwas gebogen.

weifung Grenze gebrachten fremden Bagabonden.

Mund.	Bart.	Kinn.	Gestat.	Gesichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Kennzeichen.	Ort, wo ber Ber, wiesene über die Grenze ge, bracht wor, ben.	Behörde, welche den Transport veranlaßt hat.	Dafum bes Transs ports über bie Grenze.
flein	fdwarz: grau.	behaart	långlich	bleich	mittel	feine	Missen	Landr. Amt Pillfallen.	1. Mårz 1839.
gewöhn.	fdwarz	rund	långlich	gefund	mittel	F eine	Wirballen	Landr. Amt Insterburg.	3. Mårz
gewöhn: lic.	fcmar ₁	behaart	oval	gefund	flein	pockennars big.	Wirballen	Landr. Amt Gumbinnen	4. Mårz
gewöhn: lic.	blond	behaart	oval	gefund	flein	podennarbig u. eine große Schnittnarbe auf bem flei- nen Finger d. linken Sand.	Missigten	Landr.: Amt Pilltallen	
gewöhn: lich.	-	långlich	långlich	gefund	fonåd: lid.		Wirballen	Landr. Amt Infterburg.	12. Marz
gewähn= lich.	schwarz.	behaart	lang	gefund	mittel -	feine	Wirballen	Landr. Amt	
Klein	schwarz braun.	behaart	gewöhn=	gefund	flein	teine	Wirballen	Landr. Amt Insterburg.	
gewöhn lich.	roth.	behaart	långlic	gefund	mittel	fleine Mar-	Wirballen	Landr. Am	
gewöhn	bell.	spis	långlich	gefund	mittel	teine	Wirballen	Landr.: Um Stallupd,	t 12. Mår
Plein	rdthlich	behaart	långlich	gefund	unter.	feine	Wirballen		
breit	[chwarz	oval	oval	gefund	mittel	teine	Missen		
(Seilan	tn 920. 44	. Ameiter	Sogen.)	1	t	2	1	•	1

NE.	Bor, und Buname.	Vaterland und Geburtfort.	Perfonliche Verhält, niffe bes Berwiefe, nen,	in Alter.	F.	m Großk.	Baare.	Stirn.	Mugenbraunen.	Nugen.	Nasc.
12	Leib David	Wystyten	Bagabond	18	5	2	blonb	bedeckt	blonb	blau	ffart u.
13	Moses Hirsch	Reustadt	Vagabond	39	5	3	fdwarz	bedeckt	fcmary.	[chwarz	fart u.
14	Ifrael Mofes	Wykain	Vagabond	58	5	5	blond	frei	blonb	grau	gebogen. fpig
15	Abraham Hirsch	Wystyten	Bagabonb	35	5	3	fdwarz	runb	schwarz	fdwarzs braun.	groß
16	Johann Reller	Wpftyten	Bagabond	29	5	4	blond	frei	blond	grau	gewöhn:
17	Abraham David Offobolsty.	Wystyten	Vagabond	30	5	-	fdwarz	niedrig	blond	grau	etwas breit.
18	Ifrael Levin Bryn.	Wpfipten	Bagabond	28	5	2	rðthlich	frei	bell: blond.	grau	etwas breit.
19	Elfe Liebe	Wyffpten	Jůdin	30	4	6	fdwarz	frei	braun	grau u. braun.	gewöhns
20	Chaim Rochim	Wpstyten	Vagabond	3 6	5	1	fdwarz: braun.	frei	fdwarz	braun	mittel
21	Daniel Mothento	Waargen	Bagabonb	56	5	2	blonb	hod	blonb	grau	fpi \$
22	Johann Ronopfa	Zymna	Vagabond	20	5	2	braun	fchma1	braun	blau.	gewöhn:
23	Joh. Baffeblo	Dicensten	Vagabond	18	5	1	braun	fchmal	braun	blau	furg

Bart.	Kinn.	Gesicht.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, mo ber Ber, miefene über bie Grenzege, bracht mor, ben.	Beborbe, welche ben Transport veraniagt hat.	Datum bes Trans. ports über bie Grenge
teinen	oval	oval	gefund	mittel	Feine	miffigten	Landr. Amt Pillfallen.	17. Mår; 1839.
roth	oval	oval	gefund	mittel	feine	Miffigten	Landr. Umt Pillfallen.	17. Mär
ffart	behaart	långlich	gefund	schlank.	teine	Wirballen	Lanbr., Amt Gumbinnen	18. M år
[comarz	oval	oval	gefund	mittel	teine	Diffisten	Lanbr. Amt Pillfallen.	20. Mår
blonb	oval	oval	gefunb	mittel	geiftestrant	Wirballen	Stallups.	21. Mār
roth	behaart	etwas långlich.	gefund	flein	teine	Wirballen		28. März
roth	behaart	långlich	gefund	mittel	teine	Wirballen		28. Märj
-	breit	rund	gefund	flein	teine	Wirballen	Landr. Umt Insterburg.	28. Märj
braun	oval	vval	gefund	mittel	geiftestrant	miffigten	Magistrat Stallupd.	31. März
rasirt	breit	långlich	bleich	flein	podennarbig und das erfte Glied bes Beigefingers ber rechten hand fehlt.	Sezezuezin		22. Mär
im Ents	oval	långlich	gefunb	flein	feine	Sczczuczin	Johannis.	25. M årj
im Ent-	oval	långlich	gefund	flein	feine	Sczczuczin		27. Mari
	feinen roth ffart fdwarz blonb roth roth braun rafirt im Ents ffchen.	feinen oval roth oval ffart behaart fchwarz oval blond oval roth behaart roth behaart breit braun oval rafirt breit im Ents oval ftehen. im Ents oval	teinen oval oval roth oval oval ftart behaart långlich fchwarz oval oval blond oval oval roth behaart etwas långlich. roth behaart långlich breit rund braun oval vval rafirt breit långlich im Ents oval långlich	teinen oval oval gefund roth oval oval gefund ftart behaart länglich gefund fchwarz oval oval gefund blond oval oval gefund roth behaart etwas gefund roth behaart länglich gefund braun oval vval gefund braun oval vval gefund rafirt breit länglich bleich im Ent- oval länglich gefund	teinen oval oval gefund mittel roth oval oval gefund mittel ftart behaart långlich gefund schant schwarz oval oval gefund mittel blond oval oval gefund mittel roth behaart etwaß gefund mittel roth behaart långlich gefund mittel breit rund gefund mittel trasirt breit långlich bleich flein tasirt breit långlich bleich flein im Ents oval långlich gefund flein im Ents oval långlich gefund flein	teinen oval oval gefund mittel teine roth oval oval gefund mittel teine ftart behaart länglich gefund schlant teine schwarz oval oval gefund mittel teine blond oval oval gefund mittel geistecktrant roth behaart etwaß gefund flein teine roth behaart länglich gefund mittel teine braun oval vval gefund mittel teine braun oval vval gefund mittel geistecktrant rastrt breit länglich bleich tlein podennarbig und das expte Glied des Geischages der rechten Dand schle. im Ents oval länglich gefund flein teine	teinen oval oval gefund mittel teine Misselen roth oval oval gefund mittel teine Misselen start behaart länglich gefund schlank keine Wisselen schwarz oval oval gefund mittel keine Misselen blond oval oval gefund mittel geistebkrank Wirhallen roth behaart etwaß gefund klein keine Wirhallen roth behaart länglich gefund mittel keine Wirhallen braun oval vval gefund klein keine Wirhallen braun oval vval gefund mittel geistebkrank Misselen tastr breit länglich bleich klein vockennarbig und das explex Birballen tastr breit länglich bleich klein vockennarbig Gezeguezin sim Ent- oval länglich gefund klein keine Gezeguezin sim Ent- oval länglich gefund klein keine Gezeguezin sim Ent- oval länglich gefund klein keine	feinen oval oval gefund mittel keine Diffigken Landr. Amt Pilltallen. roth oval oval gefund mittel keine Diffigken Landr. Amt Pilltallen. flark behaart länglich gefund schlank keine Wirhallen Landr. Amt Gumbinnen schwarz oval oval gefund mittel keine Diffisken Landr. Amt Pilltallen. blond oval oval gefund mittel geistebkrank Wirhallen Landr. Amt Crallupd. roth behaart etwas gefund klein keine Wirhallen Landr. Amt Crallupd. roth behaart länglich gefund mittel keine Wirhallen Landr. Amt Insterdurg. breit rund gefund klein keine Wirhallen Landr. Amt Insterdurg. braun oval vval gefund mittel keine Wirhallen Landr. Amt Insterdurg. braun oval vval gefund mittel geistebkrank Wissellen Ragisfrat Crallupd. rastrt breit länglich bleich klein vodennarbig und das erste Giech des Beigeschagers der erchten Dand schle. sim Ente stellen oval länglich gefund klein keine Sczczuczin Landr. Amt Johannis. sim Ente stellen oval länglich gefund klein keine Sczczuczin Landr. Amt Johannis.

378.1	Vore und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhält, niffe bes Berwiefe, nen.	Miter.	Broth.		haare.	Stirn.	Augentraunen.	Nugen.	Rafe.
24	Isaak Beer	Lubowen	Vagabond	57	5	-	[chwarz	роф	braun	bunfele blau.	lang
2 5	Jankel Rochem	Lubowen	Bagabond	25	5	5	schwarz.	hoch	blonb	bellblau	breit
26	Leib Rochem	Lubowen	Vagabond	18	5	-	schwarze braun.	breit	idwarz: braun.	blau	furg
27	Abraham Moses	Lubowen	Vagabond	21	5	4	schwarzs braun.	breit	braun	bellblau	lang
28	Mendel Leiser	Lubowen	Vagabond	35	5	7	[comary	breit	(dwarz	blau	lang
29	Jantel Wofes	Lubowen	Vagabond	25	5	1	schwarz, braun.	breit	braun	blau	breit
30	Wulf Widgir	Przeroślen	Bagabond	19	5	4	[cowarz	boch u. gefaltet.	schwarz	schwarze braun.	schmal u. groß
31	David Joschel	Przeroślen	Vagabond	38	5	2	fdwarz	flac	wenig	braun	fpig
32	Hirsch Jankel Moses.	Lubowen	Bagabond	33	5	6	schwarz	hod	fcmar ₃	braun	lang
33	Levin Hirsch	Lubowen	Vagabond	16	5	_	schwarz.	niedrig,	fdwarz	braun	gewöhn lich.
34	Leib David	Wirballen	Vagabond	62	5	2	[chwarz	bebeckt	braun	grau	gewöhn
35	Davib Manbel	Wirballen	Vagabond	18	5	2	blonb	bebeckt	braun	blau	breit

Mund.	Bart.	Kinn.	Gestat.	Gefichtsfarbe.	Statur.	201011000	Ort, wo der Der- micfene über die Grenze ge- bracht wor- ben.	Beborbe, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum bes Trans, ports über bie Grenge.
groß	[dwarz	behaart	långlich	gelb	hager	teine	Philipowen	Landr. Amt Goldapp.	21. Mårz
gewöhn:	gelblich	behaart	långlich	gefund	hager	feine	Philipowen	Landr.: Umt Goldapp	21. Mårz
Elein	braun	rund	oval	gefund	hager	teine	Philipowen	Landr. Amt Goldapp.	21. Mår3
flein	teinen	runb	oval	bleich	hager	teine	Philipowen	Landr. Umt Goldapp.	21. Märg
groß	gelblich	behaart	oval	gefund	hager	teine	Philipowen	Landr. Umt Goldapp.	21. Mär
flein	gelb	breit	oval	gefund	hager	podennare big.	Philipowen	Landr. Ums Goldapp.	21. Mår
klein	teinen	runb	långlich	bleich	hager	teine	Garbaffen	Magistrat Goldapp.	21. Mår
gewöhn lich.	: somers	behaart	breit	gefund	hager	teine	Garbaffen	Magistrat Goldapp.	22. Mår
gewöhn lich.	fdwarz	behaart	långlich	bråuns lic.	fclant	unter bem rechten Auge eine große Pockennaebe.		Landr., Am Darkehmer	
gewöhr lich.	13 teinen	runb	oval	gefund	flein	am linken Daumen eine Schnittnarbe und auf den link. Mittelf	e .	Landr. Am Darkehme	
gewöhr	i sowari	oval	oval	gefund	mittel	eine Barge.	Eidkuhnen	Landr. Am Pillfallen.	
breit	teinen	rund	rund	gefund	mittel	feine	Gibfuhnen	Landr. In Pillfallen.	

1 .NE.	Vor, und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhälts nisse des Verwieses nen.	Ca Alter.		w Große.	haare.	Stirm.	Augenbraunen.	Nugen.	Nase.
36	Andreas Alexen- der.	Smolenet!	Vagabond	39	5	1	beas blond.	frei	blond	grau	aufgo worfen.
37	Carl Bagbahns	Bingstups pen.	Vagabond	18	5	3	blond	frei	blonb	blau	mittel
38	Gottfried Reu	Tauroggen	Vagabond	20	5	2	braun	frei	blonb	braun	mittel
39	Frang Schulies	Sjaugellen	Vagabond	40	5	5	fdwarz	bedeckt	braun	grau	ffart
40	Chaim Daniel	Lubowen	Vagabond	62	5	_	grau	frei	grau	braun	lang
41	Isaak David	Philipowen	Vagabond	26	5	1	fdwarz	frei	schwarz, braun.	bunkels braun.	lang a unter breit.
42	Ludwig Sleppon	Gareben	Vagabond	21	5	5	fcwarz: braun.	halbbes dect.	fcwar;	grau	fpiş
43	Chaim Jankel	Reuftadt	Bagabond	57	5	2	bunfels blond.	frei	bunfels blond.	blau	bid
44	Martus Jantel	Reuftadt	Vagabond	14	3	-	bunfels blond.	frei	bunkel.	grau	fpis

Munb.	Bart.	Kinn.	Gesicht.	Befichtsfarbe.	Statur.	Besonbere Rennzeichen.	Drt, , mo ber Ber, wiefene über bie Grenge ge, bracht wor, ben.	Beborde, welche ben Transport veranlage hat.	Datum bes Trans, ports über bie Grege.
propor,	blonden Schnur, bart.	oval	oval	gefunb	unter, fest.	blatternats big.	Memel.	Landr. Umt Ragnit.	15. Mår ₁ 1839.
mittel	-	oval	oval	gefund	mittel	poctennar, big.	Laugfargen	Landr. Umt Tilfit.	8. Marg
mittel	blond	oval	oval	gefund	mittel	teine	Laugfargen	Landr. Umt Tilfit.	to. Mary
mittel	rasirt	oval	oval	gefund	groß	teine	Laugfargen	Landr. Ame Tillit.	23. Marg
breit	grau	bewache fen.	långlich	bleich	mittel	feine	Garbaffen	Landr. Ame Angerburg.	
gewöhn: lich.	fdwarz, braun.	bewach. fen.	långlid	bleich	mittel	ber Mittel. finger ber lin. ten Sand ift einen Boll turger.	Garbaffen	Landr. Ami Angerburg.	
gewöhn. lich.	im Ent.	runb	taup	gefund	groß u. schlant.	am rechten Jug u. linken Urm Flecken wie verbrant.		Landr. Um Bepbefrug.	
gewöhne lich.	fart	oval	runb	bleich	mittel	auf ber reche ten Sand am Beigefinger eine Warge.	Slomifch, ten.	Landr. Um Hepbetrug.	
gewöhn.	feinen	oval	runb	bleich	mittel	teine	Glomifch.	Landr. Am Bepbefrug.	

312

Madweifung.

BOR

ben Betreibes und Biftualien preisen in ben Städten Insterburg und Bilfit, für den Monat März 1839.

		Gett	eibe	unb	Bül	fenf	růd	bre.		Raud	futter.
Rame ber Stabte.	Beigen,	Roggen,	Gerfie	, saf		E t	bfe	n, jeiße,	Rattof	bee	Strob,
	Rof. Tyc of	Ref Oya 4		१ ७ क १ अन्य			Ref	Ope of	Plat Tye	gentnet.	Edod.
1 3nfterburg	2 3	1 1 — 1 4 5	- 21 - 25	7 - 16		1 4 -	1 1			- - 12 - 14 3	B 4 - 8 10 7
Summa	4 12 3 2 6 1	2 5 5 1 2 5		7 1 3		2 14 -	2	14 -	18 9	2 - 26 B	6 14 7 3 7 4
	Gette	nte.		Fle	ifφ		1		W i f t	ualle	л:
Pame ber Ståbte.	Bier,	Brannt, wein, bas	Mind.	Schwein,	Schai i ch.			Butter,	Eier,	Graupe,	Grupe,
	Tonne.	Ohm. Ref Ge of	Oga of	das A	1	4 0%		Plund. Ha 4	School.	det S	
Ingerburg	3	12 10 25	1 8 2 -	2 4 3 —	2	- t	8	4 8		7 1	2 2 14 8
Summa	6	22 25 — 11 12: 6	3 H 1 10	5 4		10 3 5 1	4	9 4 8		7 B 10 — 4 3 5 —	4 14 8

Amts = Blatt

№ 17. Gumbinnen, ben 24ften April 1839.

Das 8te Stud ber Befetfammlung pro 1839 enthalt unter

JAR 116.

Die Musnede

gung ber Eins febentbeil

M 1988 bie Allerhochfte Rabinets Drbre vom 17ten Darg 1839, betreffent bie fegiammiung. Gingiebung bes Porto's fur unfrantirte Borftellungen an Berichtsbe. borben auf bie juruckgebenben Abreffen:

M 1989 bie Berordnung jur Bervollständigung ber Bufammenfegung ber Rreis, Stanbe in ber Rhein Droving, vom 26ften Darg 1839, und

M 1990 bie Berordnung, Die Theilnahme bes Rreifes St. Wendel am Rheinis fchen Provinzial Landtage betreffend. Bom 26ften Dary 1839.

Befanntmachungen ber bohern Behorbe.

In Gemagbeit ber Marbodffen Rabinets Drbre vom Sten Darg b. J. ift mit ber Ausprägung ber Ginflebentheil Martftude vorgeschritten morben.

Diefe Ginfiebentheil Martfiude, ober Bmeithalerfiude, ober Doppelthaler merten Martnude, im 14 Thalerfufe ober 21 Bl. Buffe ausgepragt, bergeftalt, baf 618 Stude eine terftude, ober Mart (63 Stud 5 preugifche Pfunde) wiegen, und 25920 Bran feinen Gilbers ober Bereinsminge, To ihres Gewichts an feinem Silber und To an Rupfer enthalten, b. i. 142 lothiges Silber. Es wird mithin in Gieben folder 3weitbalerftude eine Dart feinen Gilbers enthalten fein.

Die Abweidung im Debr ober Beniger barf bei ben einzelnen Bweithalerftuden im Reingehalt Dreitaufenbtheile ober 1864 Gran und im Gewicht gleichfalls Dreis taufenbtheile ober de Projent nicht überfcreiten.

Das Beprage enthalt auf bem Avere bas Bilbnig Geiner Dajeftat bes Ronigs mit ber Umschrift: Friedrich Wilhelm III. Koenig von Preussen und bas Mungeichen A, auf bem Revers aber bas Ronigl. Wappen im Bappengelte, mit ber Umfdrift: Zwei Thaler, 31 Gulden, VII eine feine Mark, Vereins-Muenze und die Jahreflahl.

Der Durchmeffer biefer Dunge betragt 41 Millimeter, fie mirb im Ringe gepragt, und auf bem Ranbe mit ber burd 3mifchenvergierungen getrennten vertieften Inforift Gott mit ims verfeben. Berlin, ben 21ften Dary 1839.

gel. Graf v. Lottum.

Graf v. Mivensleben.

(Do. 17. Erfet Bogen.)

1

In

JN 118. Die Ginmedies Einfanfret u. Tha ernude, fo wie ber une geranberten Ginfechstel a. Einimolftel Thalerftude betreffen b.

In Gemägbeit bes g. 6 bes Dunggefenes vom 30ften September 1821 follen bie bung ber alten alten Ginfunftel und Ginfunfzehntel Thalerfinde, fo wie bie ungeranderten Ginfechttel Einfunfieontet und Gingmolftel Thalerftude obne Berabfegung ibres Berthes, und obne Berluft für ben Inhaber nach und nach eingewechfelt und in ben Dangftatten eingeschmolgen merben.

> Rachbem bas Ginfcmelgen ber vorbezeichneten & und & Stude jum allergrößten Theil bewirkt worben, bergeftalt, baf bavon nur noch ein unbebeutenbes Quantum in Cirfulation befindlich ift, beffen Ginmedfelung bis jur ganglicen Aufraumung wie bisber gefcheben wirb, foll nunmehr ferner und jundoft mit ber Gingiebung und Umpragung fammtlider noch im Umlaufe befindlicher ungeranderter & Thalerftuce vorgeschritten merben.

> Diefe ungeranberten & Thalerftude find in ber Beit bis jum Jahre 1769 einfolieffe lich ausgeprägt, und werben bei ben Ronigl. Raffen successive von ben & Thaler. ftuden ber barauf folgenben Jabre abgefonbert und Bebufe ber Ginfcmeljung und Umpragung eingefandt merben.

> Sobald auf Diefe Beife bie Einziehung und Umpragung in großen Summen ftattgefunden baben wird, foll megen Einmedfelung fleinerer Betrage und einzelner Stude, welche fic bann noch in Cirfulation befinden, gleichfalls jum vollen Renne werthe und ohne irgend einen Berluft fur ben Inhaber, bas Beitere befannt ges macht werben; es behalten mitbin biefe ungeranberten & Thalerfinde unveranbert ibren vollen Rennwerth, ju welchem fie bei allen Ronigl. Raffen, wie im gemeinen und Sandels. Bertebr nach wie vor anzunehmen und auszugeben finb.

> Die Regierungs. Sauptfaffen baben in Bezug auf vorftebenbe Beftimmungen bie nothigen Unmeifungen erhalten. Berlin, ben 21ften Marg 1839.

> > geg. Graf v. Lottum. Graf v. MIvensleben.

Die Einlösung ber in ber 12ten Verloofung gezogenen und burch bas Publikanbum ing Der jum vom 15ten Februar b. J. jur baaren Auszahlung am Iffen Juli b. A. gefündigten Staatsfouldideine, im Betrage von 883.900 Riblr., wirb jugleich mit Realifation ber ju ihnen geborigen, am iften Juli b. J. fallig merbenben Coupons foon vom titen Juni b. J. ab bei ber Staate Schulben Tilgungetaffe, bier in Berlin, Saubens ftraffe N2 30, in ben Bormittageftunden gegen bie vorgefdriebenen Quittungen erfolgen.

Es bleibt indeffen den außerhalb Berlin mobnenden Inhabern folder gefundigten Staatsfoulbicheine noch überlaffen, biefe icon por bem iften Juni b. I. an bie ihnen jundoft gelegene Regierungs , Saupttaffe, unter Beifugung boppelter Bergeichniffe, in welchen bie Staatsiculbiceine nach mern,

883.900 Rth Ir. Biaatefdulb. febrine betreff.

N 119.

gefündigten

Die Musiabe lung ber jum

mern, Littern und Gelbbetragen aufgeführt find, portofrei, jur weitern Beforberung an die Staats. Schulden Tilgungstaffe ju übersenden, damit fie die baare Valuta bis jum iften Juli b. J. in Empfang nehmen tonnen, als von welchem Tage ab die Verzinsung jum Beften bes Tilgungs. Fonds aufhort. Berlin, ben 2ten April 1839. Haupt Berwaltung ber Staats. Schulden.

Rother. v. Schate. Beelig. Deeg. v. Berger.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Die für bas laufende Jahr jur Unmendung tommenden Martini Durchschnitts. Marttpreife bes hiefigen Regierungsbezirts:

- 1) fur die Jahre 1834, jur Anwendung bei Gemeinheitstheilungen und Ablofun, gen, und
- 2) får bie Jahre 1838, jur Unmendung bei gutsherrlichen und bauerlichen Regu, lirungen,

berechnet, werden burch bie nachfolgende Nachweisung jur bffentlichen Renntnig gebracht. Gumbinnen, ben 8ten April 1839.

Nachweisung Der ermittelten Martini . Durchschnitts . Marktpreise pro 1838.

- A. aus ben Jahren 1834, jur Anwendung bei Gemeinheitstheilungen und Abld, fungen, nach ben 66. 73 und 74 ber Berordnung vom 7ten Juni 1821, und
- B. aus ben Jahren 1838, jur Anwendung bei gutsherrlichen und bauerlichen Res gulirungen, nach dem Artifel 46 ber Deklaration vom 29sten Mai 1816 berechnet.

6 641544	Die Martini Durchfdnitts , Martipreife betragen :												
Mamen der Stadte beren Martini Durchschnitts. Warktpreise im hiesigen	pro 1825, mit 9	A. Weglaffung ber den und wohle Jahre	ad B. pro 1829										
Regierungs Departer ment jur Anwendung		får einen	n Sheffel										
tommen.	Roggen.	Hafer.	Roggen.	Hafer.									
•	Ref Br. S.	Mil Tyre of	Ruft Offer of										
1) Infterburg	- 29 52	- 12 7. ₉	- 29 9,2	— 12 , 9 ,									
2) Lpt	- 22 0,	- 10 8,3	— 22 i.a	— 10 9 ₄									
3) Tilfit	_ 29 7,8	— 13 3,8	1 1 1,	— 13 2,8									
		I											

N 120.
Die fir bas laufenbe Jahr Unwen.
Dung fommens ben Marcini.
Durchichniers.
Martrpreife bes hiefigen
Regierungsbes girts betreff.
U. b. J.
168. Pebruar.

JW 121. Musbrud con Raube unter Den Pferben. M. D. 3. 239. Aprif.

Im Dorfe Sumten, Johannieburger Rreifes, ift bie Raube unter ben Pferben ausgebrochen. Gumbinnen, ben 12ten Mpril 1839.

JW 122. Patentertheb lung.

Dem Tuch Appreteur J. Birth ju Guben ift unterm 3tften Darg 1839 ein Datent auf einen Eylinder Rahmen jum Trodnen bes Tuches in ber burch Modell und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung

für ben Beitraum von feche Jahren, von jenem Termine angerachnet, und ben Umfang ber Monarchie ertbeilt morben. Gumbinnen, ben 11ten April 1839.

JM 123. Pacenteribele lung.

Den Tuchfabrikanten Bauke und Schloffer in Berlinift unterm 4. April 1839 ein Patent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefene und in biefer Bus fammenfegung fur neu und eigenthumlich erachtete mechanische Einrichtung an ben Reinfpindel. Banfen fur Wollengarn jum Deffen und Bablen bes auf. gefpulten Barns, fo wie jum gleichformigen Aufschlagen beffelben,

für ben Beitraum von funf Jahren, von jenem Termine angerechnet, und ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben. Gumbinnen, ben 12ten April 1839.

Bekanntmachung des Königl. Oberlandesgerichts.

JV 124. Die Robaltung baftatione. u. dente. nach bet ausgefährten Organisation ber Unterges ridte betreff.

Mit Bezug auf unfer Dubtifandum vom 22ften Mary b. 3. (Amteblatt pro 1839, ber fraber an Seite 211), bie neue Organifation ber Untergerichte bes Departemente betreffent, wirb gefesten Tere bas Publikum barauf aufmerkfam gemacht, bag Termine in Subhaftations. und Auf. Mulgebote Gas gebotsfachen, besgleichen Ronnotations . Termine in Ronturs. und Liquidations: Projeffen, welche von ben bis jum iften huj. bestandenen Ronigl. Untergerichten nach biefem Beite puntte anberaumt worben find, an bem Orte, ju meldem bie Intereffenten bereits vorgeladen worden und in bem lotale bes bortigen Konigl. Untergerichts - von bem Lettern - merben abgehalten merben.

> Die ermabnten, por bem Juftigamte Schreitlaugten ju Abffeinen anberaumten Termine werben bafelbft beputirte Mitglieber ber Land, und Stadtgerichte Ragnit und Tilfit mabrnehmen, mogegen Termine biefer Urt, Die andere aufgelofete Ronigl. Untergerichte anberaumten, wie icon bemertt, basjenige Ronigl. Gericht bes Dris, ju meldem die Intereffenten vorgelaben wurden, an der bortigen Gerichtsfielle abgehalten wird.

> Die Ronigl. Untergerichte unferes Departements werben fich ihrerfeits gleichfalls hiernach achten und bemnachft auch unfere Inftruktion vom 6ten Oktober 1838 9. 4 c. baselbst befolgen. Infterburg, ben 17ten April 1839.

JV# 125. Begen tiefer tung von Bere muthefrant jur Bereitung von Biebfalt.

Bekanntmachung bes Ronigl. Provingial Steuer Direktors. Bur Bereitung bes in diefer Proving furd funftige Jahr erforberlichen Biebfalges follen

in

in Ronigeberg Sechejig Centner, in Memel Biergig Bentner und in Pillau Bebn Centner,

getrodnetes Wermuthsfraut biesjabriger Ernbte von bem im Wege einer Submiffion ermittelten Minbestforbernben angefauft merben.

Wer theilweise ober im Ganzen Lieferungen hievon zu übernehmen beabsichtigt, kann die besfalligen Bedingungen auf jedem Haupt. Steueramte ober Haupt., Bolle und haupt. Salzamte in den vorschriftsmäßigen Dienststunden einsehen und wolle bemnachst versiegelt und portofrei unter genauer Angabe der Preise und Lieferungse quanta für jeden Ort etwanige Anerdietungen bis spätestens den 19ten Mai d. J. Abends, mit der Bezeichnung:

"Submiffion wegen Lieferung von Bermuthefraut" auf ber Abreffe, mir bierber einreichen.

Um 20sten Mai b. J. frab um 10 Uhr erfolgt bie Eröffnung ber eingegangenen Lieferungsantrage und bemnachstige alsbalbige Kontraktschließung mit bem baju ges eignet befundenen Minbestforbernben. Konigsberg, ben 17ten April 1839.

Der Bebeime Finange Rath und Provingial Steuer Direttor, (geg.) Engelmann.

Betanntmachung.

Die ber Oftpreufischen Landschaft geborigen, im landrathlich Preusch Gollandschen Rreife belegenen abel. Guter Powunden und Neu Dollstadt werden hierdurch im Gangen und in den unten genannten Abschnitten jum Berkauf aus freier hand gestellt.

Die Guter beffeben;

jufammen alfo aus . 7058 Morgen 129 Muthen preuf.

Bum Behufe bes Verkaufes in einzelnen Abschnitten haben wir 10 Parzelen bestimmt, in welchen wir diese Gater ausbieten wollen. Dit bem Sauptgute Powunden sollen die bauerlichen, in Erbpacht ausgethanenen Besitzungen in Powunden und Neu. Dollstädt in Berbindung bleiben.

Speziell enthalten biefe einzelnen Pargelen:

Be

						Davon						
	Вепеппипд	Hache 1	iach		u æ	er,		Wiesen,				
	einzelnen Parzelen.	preußi. fchem Maaße.		in ber Riedes rung.		auf t	e.	jährt der L deru	Rie.	brachs haltens de.		
	-14		□9t. l	M.	DR.	Dr. 1]91.	M.	□%.I	m.	[]%.	
1	Powunden und Reus Dollftabt	1980	67	16	97	417	16	313	177	17	159	
2	Damenhoff, erfter Abschnitt	66	170	51	1	-	-	9		-	-	
3	s zweiter Abschnitt .	68	158	28	108	-	-	36	32	-	-	
4	bie Balershufe	67	164	_	_	_	_	63	161	_	-	
5	Reu Dollftabifche Bader Rampe .	666	104	_	_	-	_	32	56	-	-	
6	Sorge, Borwert, erfter Abschnitt	151	171	42	151	-		87	156	-	-	
7	s sweiter Abschnitt	156	177	30	103	-	_	90	44	-	-	
8	Billow	186	122	-	-	85	10	67	16	7	51	
9	Budwegshoff, erfter Abschnitt	64	58	35	73	-	-	19	151	-	-	
10	gweiter Abschnitt .	16	143	11	161	-	-	3	97	-	-	
	Summa .	3427	74	216	176	502	26	724	90	25	30	
	In Erbpacht an bauerliche Be-							. 7		19	-	
	a) in Powunden	1231	101			i		-	116			
	b) in Reu Dollstädt	2399	134					-	-			
	Bufammen .	7058	129									

Die Verkaufsbedingungen, die Tape und Rarte ber gangen Guter find taglich in um ferer Registratur einzusehen, auch konnen Rauflustige Abschrift ber Bedingungen und einen Ertraft ber Tape auf ihren Bunsch mitgetheilt erhalten.

Wir bemerten hier nur, daß von dem Raufgelde mindeftens Einzwolftheil fofort bei der Rontraktschließung abgezahlt und ichon im Termine, vor Abgabe des Gebotes, deponirt werden muß, auch daß die Bedingungen wegen Belaffung und Abzahlung bes Ueberreftet bes Raufgeldes alle mit der Sicherheit der Landschaft irgend vereinbare Erleichterung

	1	nc	;															
Wald.		Går	te.	Grunds und Weibes land.		Wasser und Graben.		Wege und Eriften.		Hof und Bauftels		Rohrs Rampen.		Mugens teiche.		noch zu meliorie rende Wiesen.		
	M.	DR.	M.	☐ 9 ₹.	M.	DN.	M.	□ % .	m.	[]R.	M.		M.	ON.	198.	OR.	M.	□n.
	699	110	45	37	74	33	46	112	21	53	47	126	280	47	_	-	_	-
	_	_	-	107	-	-	3	129	-	101	1	70	-	-	_	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	4	18	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
	_		_		_		4	3	_	1_	_			D.				
							62						571					-
		-	_	174	_	_	7		5	57	_	170	_	_	6	137	_	-

-	_	_	11/4			- 4	401	J	1 9/1	_	110	-	_	0	13/	_	
-	-	1	128	_	-	8	52	5	118	-	11	-	-	20	81	_	-
-	-	7	34	_	-	11	94	4	155	1	119	-	-	-	_	2	3
_	-	2	155	-	-	4	46	_	149	1	24		-	-	-	-	_
_	-	-	-	-	-	-	122	-	123	-	-	-	-1	_	-	-	-
699	110	58	95	74	33	152	161	39	36	52	160	852	16	27	38	2	3
_																	

für die Raufer enthalten. Den Termin jur öffentlichen Ligitation haben wir auf Montag ben 13ten Dai b. J. Bormittags 9 Uhr

in unserm Sessionszimmer anberaumt, und laden Rauflustige bazu ein. Bunachst wird mit Ausbietung der einzelnen Theile und bann mit der Lizitation bes ganzen Guter Rom, plepus verfahren werden.

Mobrungen, ben 9ten April 1839.

Dfipreugifde Landidafts Direttion

Ber

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Machbem bie Organisation bes Land, und Stadtgerichte Tilfit vollenbet ift, mache

bag jur Aufrechthaltung ber Ordnung und im eigenen Intereffe ber Betheiligten Rachfichenbes mobl ju beachten ift.

Die Gefcafteverwaltung muß ihres betrachtlichen Umfange halber in feche gang von einander gefonderten Ubtheilungen erfolgen.

Die Abtheilung V. bearbeitet unter bem Titel

Ronigl. Land: und Stadtgerichts. Rommiffion

alle Cipilprojeffe, die 50 Thaler und barunter ober Injurien jum Gegenffanbe haben.

Die Mbtheilung I. umfaßt bie fammtlichen Untersuchungen.

Die Abtheilung II. Die Sypotheten, und freiwilligen Gaden.

Die Abtheilung III. fammtliche, nicht vor die Rommission gewiesene Civilprozeste, einschließlich die Subhastationen und Sequestrationen, Konkurs, und Liquidationsprozesse und bergleichen.

Die Mbtheilung IV. bie Rachlag, und Dupillen, Sachen.

Die Abtheilung VI. Die General, und Rorrefpondeng Sachen.

Alle Schreiben und Eingaben, Die jur Abtheilung V. geboren, find nicht an bas Bericht, fondern an Die genannte Rommiffion ju abreffiren; Die übrigen zwar unter ber Abreffe bes Berichts einzureichen, indes

burch Beifügung einer leicht erkennbaren Bezeichnung ber Ab. theilung, ju welcher fie gehoren, entweber auf ber linken Seite bes Gefuche, ber Rlage u. f. w. ober unter bem Requisitoriale im Innern von einander ju unterscheiben.

Außerdem ift beigufugen bas Attenzeichen und die Journalbnummer ber Verfügung best Land, und Stadtgerichts, auf welche fich bas Erhibitum bezieht ober bie Anges legenheit als neuer Antrag, neue Rlage u. f. w. naber zu bezeichnen.

Sammtliche von Privatpersonen ober Juftig. Rommiffarien eingehenden Gingaben muffen auf halbgebrochenen Bogen geschrieben sein, und auf der erften innern linken Seite oben am Eingange den Gegenstand bes Gesuchs genau andeuten. Unformliche Eingaben werden jur Ergänzung remittirt werden, weil bei ber Maffe von Geschäften die betreffende Sache ohne genaue Bezeichnung fich nicht ermitteln läst. Es hat sich baber ein Jeder ben hierdurch entstehenden Rachtheil selbst beizumeffen.

Wer bes Schreibens ober Beschäftsganges nicht fo kundig ift, baff er felbft eine form.

formliche Eingabe machen kann, wende fich an die hiefigen Juftige Rommiffarien ober bringe feine Antrage bei ber Wochen, Deputation bes Berichts an.

Da nach §. 30, Titel 7, Theil III ber Allg. Gerichtsorbnung in allen Rechtsangelegenheiten allein bie Juftig. Rommiffarien befugt find, får Andere Gesuche, Rlagen und sonstige Borftellungen zu fertigen, so werben von anderen Personen nicht in eigenem Namen tonzipirte Schriftsche dieser Gattung als widergeseslich nicht beachtet, sondern remittirt werben.

Damit Jebermann Gelegenheit findet, seine Gesuche, Rlagen und sonstige Antrage in gehöriger Form anzubringen, so ift eine Wochen. Deputation gebildet, welche an allen Arbeitstagen, mit Ausnahme bes Sonnabends, von 8 Uhr Bor, bis 5 Uhr Rachmittags jene zu Protofoll nehmen wird. Bei eben bieser Wochen. Deputation konnen auch an jedem Arbeitstage in ben gedachten Dienststunden alle Arten von Berträgen und sonstigen handlungen ber freiwilligen Gerichtsbarkeit ohne weitere Borladung verlautbart werden.

Die bisher ublich gemefenen fogenannten Supplitantentage find aufgehoben.

Un jebem Mittwoche von Nachmittags 2 Uhr ab werden Zohlungen an bas Des positorium angenommen und aus bemfelben geleistet. Wer etwas an bas Depositos rium ju zahlen hat, muß zuvor eine Annahme. Berfügung bei bem Land, und Stadts gerichte zeitig nachsuchen, weil ohne biese keine Zahlung angenommen werden kann. Mur bie von ben Depositarien unterschriebenen Quittungen sind galstige Beläge über bergleichen Zahlungen.

Die Depositarien find

Die herren Land, und Stadtgerichts , Rathe bud und Brengel und ber Depositalrenbant herr Goburred.

Die Bablungen an die Salarienkaffe konnen an jedem Arbeitstage von 8 bis 1 Uhr Vormittags geleistet werden. Die Quittungen barüber find nur bann gultig, wenn fie von dem Rendanten herrn Alff und dem Rontroleur herrn Sackersdorff unter, zeichnet worden.

Eingetretene Beranderungen bei biefen Perfonen find jedesmal aus dem an bie Thure bes Ginganges zu ben Raffenzimmern gehefteten Unschlage zu entnehmen.

Tilfit, ben 1ften Upril 1839.

Der Land, und Stadtgerichts Direttor Reuter.

(Do. 17 3meiter Bogen.)

63

Es follen bie Sofe

- 1) bes Rollmer Johann Domag in Diebzwesten, Rirchfpiele Bieligten, unb .
- 2) bes Domainenbauer George Matowsti in Rogowten, Rirchfpiels Scharepten, jur Sicherstellung ber Abgaben, im Wege ber Exetation, auf ein Jahr verpuchtet werben, und fieht ber Ligitationstermin baju auf ben 29ften b. Des Bormiting.
 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, wozu Pachtluffige eingelaben werben.

Dlegto, ben 15ten April 1839. Der Landrath b. Sathwebet; Botherer Bestimmung gufolge follen aus ben Ronigl. Forftrevieren:

- 2) Reu Johannisburg und

überhaupt 1121 Grud

auf geeignete Bafferablagen bereits gebrochte, farte Riefern., Bau. und Rusbolger fogleich nach bem Abgange bes Gifes in biefem Frubjahre nach Ungerburg verfloft merben.

Bur Ermittelung bes Flogunternehmers, im Wege einer Minusligitation, fieht im Saufe bes herrn Raufmanns Parciensti hierselbst auf ben iften Mai b. J. Rache mittags 2 Uhr ber Termin an, welcher um 6 Uhr Abends geschlossen und alsbannteine spatere Offerte mehr angenommen wird.

Unternehmer werben hierburch mit bem Bemerten eingelaben, baf Riemand jum Gebote jugelaffen werben wirb, ber nicht eine angemeffene Raution gleich im gesbachten Termine beponirt, und baf in biefem die übrigen Bedingungen bekannt gen macht werben follen. Johannisburg, ben 11ten April 1839.

Der Forstinfpettor Meper:

Das bei Thuroscheln und Dziadtken gelegene, jur Konigl. Reus Johannisburgischen Forst geborige Terrain von überhaupt 2673 Morgen 42 [Ruthen foll im Ganzen, ober in 16 einzelnen Abschnitten, mit Ausnahme bes auf bemfelben noch befindlichen Kloben, und Knuppelholzes, zur Urbarmachung und Bebauung meistbietend verkauft. werben.

Der Ligitationstermin biegu ficht auf ben 4ten Dai b. J. Morgens 8 Uhr im Beschättebureau bes unterzeichneten Forftinfpettors hierselbst an, wird um 4 Uhr Rachmittags geschlossen und bann auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werben.

Es wird Niemand jum Gebote jugelaffen, ber nicht feine Besigfabigkeit barthum und im Ligitationstermine fogleich ben fechsten Theil bes offerirten Kaufgelbes beposniren, auch wegen Zahlung bes Reftes bie geborige Sicherheit nachweisen kann.

Die

Die abrigen Bedingungen tonnen in ber hiefigen Regiffratur eingesehen werben, und wer bas Beraugerungs. Terrain in Augenschein nehmen will, hat fich an ben Forfter Pogorzelsty in Thuroscheln zu wenden. Johannisburg, ben 15ten Upril 1839. Der Korstinspettor Wever.

Die fleine Jagb ber Felbmarken Lengwethen, Scharken, Rindfen, Rurfeln, Groß. Rubminnen, Schilleblifchen, Rackfen, Diuckfen, Drusken, Willpischen, Ryschen, Lucken, Plicken, Peterlangken, Lutoschen, Doblindzen, Lobegarten, Schögken, Deeben, Wagobnen, Stabern, Draweningken, Rogsten, Riaulacken, veräußertes Rrauliedfer Revier, Acquisition bes Gutsbesider Braun in Birkenfelbe, Pfarrer Dienstlandereien in Lasdebnen, Pullwen, Rappotschen, Rallminnen, Pyraggen, Rurschwethen, Brand, wethen, Bludischen, Gindwellen, Rautern, Petroschen, Beynigkehmen, Rubbillochlen, Buduponen, Großepuskeppeln, Rlein-Puskeppeln, Untskrebben, Paplienen, Strebben, Papkeln, Rlohnen, Rallwellen, Wingschnienen, Lendicken, Dliben, Abschruten und Bud, wethen, welche mit Trinitatis b. J. pachtlos werben, wied wiederum auf sechs oder zwölf nacheinandersolgende Jahre verpachtet werden, wozu Termin auf Montag den 6ten Mai d. J. Bormittags um 10 Uhr im Kirchdorse Lasdechnen bei dem Krugbe, Ager und Raufmann Wep ansteht.

Die Ligitation wird Rachmittags um 4 Uhr gefchloffen, Rachgebote bleiben unbesachtet und nur berjenige tann jum Gebot gelaffen werben, welcher burch eine land, rathliche Bescheinigung nachweiset, baf er wenigstens fechs Thaler jahrlich Rlaffen, fleuer jahlt und gegen beffen Person nichts auszusetzen ift. Schorellen, ben 5ten April 1839. Ronigl. Preuf. Oberforsterei.

Bur meiftbietenden Berpachtung ber in ber hiefigen Forst pro 1839 bisponiblen Beibe. Berrains ftebt ein Termin auf Dienstag ben 30sten April b. I. Morgens um 9 Uhr hierselbst an, welcher mit dem Bemerten jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, daß Personen, welche sich neuerdings bes holzbiebstabls schuldig gemacht haben, jum Bieten nicht jugelaffen werden, daß die Pachtbeträge sofort bei ber Konigl. Forste taife Lasdehnen zu beponiren sind, um 12 Uhr Mittags die Lizitation geschlossen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden wird. Schorellen, den 5ten April 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei.

Bur Verpachtung mehrer Silfsweibeterrains in ben jur hiefigen Oberforsterei ges
horigen Spezialrevieren Regeln, Dombrowsten, Puchowfen und Polommen fur bas
Jahr 1839 ift ein Termin auf Sonnabend ben 27sten April b. J. Nachmittags
won 1 bis 4 Uhr in bem hiefigen Geschäfesbureau festgesett, ju welchem Pachtluftige

mit bem Bemerken hierburch eingelaben werben, bag bas offerirte Deiftgebot im genannten Termine bei ber Forftaffe in Lyt beponirt werden muß, und baß nur biejenigen jum Gebot zugelaffen werben, welche wegen holzbiebstahl noch nicht bei ftraft worden und unbescholtenen Rufes find.

Auf Nachgebote wird teine Rudficht genommen werden und die übrigen Bedim gungen werden im Termine bekannt gemacht werben. Barannen, ben 6ten April 1839. Ronigl. Preuf. Oberforsterei.

Behufe Berpachtung folgender, mit ultimo Dai b. J. pachtlos werbenben, jur bie figen Oberforsteret geborigen Feldmarten, als:

- A. im Rirchfpiele Lyt: 1) Biallogabnen, 2) Doftolten, 3) Rimten und 4) Sbeben;
- B. im Kirchspiele Drygallen: 1) Kotten, 2) Groß Pogorfellen, 3) Ballisto, 4) Dubten, 5) Dfranten, 6) Monethen, 7) Cirpten, 8) Salleschen, 9) Womgullen, 10) Sabiellnen, 11) Sulimmen, 12) Kruschewten, 13) Klein Pogorfellen, 14) Ritten, 16) Lypinsten, 16) Dmussen, 17) Domaine Drygallen und Wallisto, 18) Dombrowsten und 19) Rarb;
- C. im Rirchfpiele Bialla: 1) Groß. Brjobten, 2) Rlein. Brjobten, 3) Gurten, 4) Czyborren, 5) Stadt Bialla, 6) Belgangen, 7) Dannowen, 8) Frelichen, 9) Ladigowen, 10) Konopten, 11) Obolowen, 12) Namlaginnen, 13) Starfinnen, 14) Stobben, 15) Schwiddern, 16) Klosten, 17) Kosuchen, 18) Rollten, 19) Rurs schwen, 20) Lyssen, 21) Misten und 22) Waynen;
- D. im Rirofpiele Dftrotollen: 1) Dlugofcorellen, 2) Damnarren;
- E. im Rirchfpiele Groß , Rofinsto: 1) Diebowen, 2) Rurgontfen, 3) Gutten, 4) Marfchemten, 5) Ribiffen, 6) Bfurren, 7) Ractowen, 8) Rrapwinsten, 9) Stroczoten, 10) Olfchowen, 11) Jebrammen, 12) Nawacen, 13) Groß, Rofinsto und. 14) Sotollen;
- F. im Rirchfpiele Arps: Gronden;
- G. im Rirdfpiele Clauffen: 1) Roften, 2) Stomatto, 3) Rogallen, 4) Ro. fineto, 5) Dgrobten und 6) Clauffen,

jur Aubabung der niedern Jagd auf feche nacheinanderfolgende Jahre ift ein Termin auf Freitag den 10ten Mal d. J. um 9 Uhr Morgens in der Behaufung bes Rauf, mann herrn M. Czestick jun. in Arps festgesett, welcher um 4 Uhr Nachmittags gefchlossen und dann auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werden wird.

Dies wird mit bem Bemerten hierburch jur allgemeinen Renntnig bes Publikums gebracht, bag nur biejenigen jum Gebote jugelaffen werben konnen, welche im Termin burch eine Befcheinigung bes competenten Landrathsamtes nachwelfen, bag fie jabre lich eine Rlaffenfteuer von minbeftens 6 Rthlr. gablen und unbescholtenen Rufes find.

Die übrigen Bedingungen, welche ber Berpachtung obiger Feldmarten zu Grunde gelegt werden, find im Provinzial-Amtsblatte pro 1837, No 52, Pag. 1073 et sequ. abgebruckt. Grondowken, den 8ten April 1839. Ronigl. Preuß. Oberförsterei. Bum öffentlichen meistbietenden Berkause der in den Spezialbeläusen des hießgen Forstreviers eingeschlagenen und noch vorräthig gebliebenen Riefer-Rloben-Brennhölzer aus dem Wirthschaftsjahr 1839, sind die Termine auf Freitag den 26sten April und 8ten Wai d. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr in der Wohnung des Kausmann Berrn W. Czeslick jun. in Arps anberaumt, welches mit dem Bemerken hierdurch zur Renntnis des Publikums gebracht wird, daß das offerirte Raufgeld sogleich gezahlt und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werdenwird. Grondowken, den 8ten April 1839. Ronigl. Preuß. Oberförsterei.

Bur Berpachtung ber im hiefigen Forftreviere befindlichen Beibeterrains pro 1839 ift ein Termin auf Montag ben 29sten April d. J. Nachmittags 1 Uhr in ber Boh, nung bes Raufmann herrn D. Czeslick jun. in Arps prafigirt, welcher um 3 Uhr geschlossen und bann auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werden wird. Dieses wird mit bem Bemerten hierdurch jur Renntnig bes Publikums gebracht, bag nur biejenigen zum Gebote zugelassen werden, welche wegen holzbiebstahls noch nicht bestraft und unbescholtenen Aufes sind, das offerirte Pachtgelb gleich beponirt werden muß und bie übrigen Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden.

Bur Berpachtung ber im hiesigen Forstreviere belegenen Wiesen pro 1839 ist ein Termin auf Montag ben 29sten April d. J. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in ber Wohnung bes Raufmanns herrn W. Czestick jun. in Arps festgesest, welches mit bem Bemerken hierburch jur Kenntnis bes Publikums gebracht wird, bag nur die senigen jum Gebote zugelassen werden konnen, welche wegen holzbiebstahls noch nicht bestraft und unbescholtenen Ruses find, Rachgebote unberücksichtigt bleiben und die übrigen Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden. Grondowten, ben 8ten April 1939. Ronigs. Preus. Oberforsterei.

Bur Berpachtung der Silfsweibeterrains in der Broblauckenschen Forft fieht auf Dienstag ben 30sten April d. J. von Morgens 10 bis 11 Uhr in der Oberforsterei ein Ligitationstermin an, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bas Meistgebot gleich bezahlt werben muß. Broblaucken, ben 11ten April 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bur Berpachtung ber Weibeterrains in ben Torfmooren Patlibimm und Pahalles fteht auf Sonnabend ben 1tten Dai b. J. von Morgens 11 bis 12 Uhr im Torfettabliffement ju Grunhof ein Ligitationstermin an, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bas Weisigebot gleich bezahlt werben muß. Gröblaucken, ben 11ten April 1839. Ronigl. Preuß. Oberförsterei.

Das im Ramobler Revier hiefiger Forft belegene, bem Fistus abjudigirte, ehemas-lige Schwellnudiche Grundfluct, aus 45 Morgen 93 []Ruthen preug. Maaffes beffe bend, foll jur Rugung auf bas Jahr 1839 offentlich an ben Deiftbietenben verpachtet werben.

Siezu ift ein Termin auf ben Iten Mai b. J. Morgens 9 Uhr im Kruge ju Sjameittehmen angeset, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bie Bebingungen im Termine felbst regulirt werben sollen, bie Verhandlung um 12 Uhr Mittags geschloffen wird und Nachgebote nicht stattfinden. Dingken, ben 18ten April 1839. Ronigl. Preug. Oberförsterei.

Sammtliche jur Königlichen Raffamer Forst geharige Baldwiesen follen fur bas Jahr 1839 anderweit verpachtet werben und find die Termine hiezu auf Montag den Gen, Dienstag den 7ten und Mittwoch den 8ten Mai d. I. jedesmal von 8 Uhr Morgens ab im hiesigen Geschäftezimmer anderaumt, welches mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß die Pacht sogleich im Termine baar eingezahlt werden muß und Nachgebote unbeachtet bleiben. Nassamen, den 14ten April 1839.

Bur diesjabrigen Verpachtung ber bei Theerbute gelegenen, fruber jum Domainen, amte Bredauen gehörigen Wiefen fteht Termin auf Freitag den 10ten Mai b. J. Bormittags um 10 Uhr in Theerbute an, welches mit bem Bemerken befannt ges macht wird, bag bas Meistgebot nicht wie in früheren Jahren bis jur heuerndte gesftundet, sondern sogleich im Termine baar eingezahlt werden muß und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Nassamen, den 14ten April 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bum meiftbietenben Bertaufe ber in ben verschiebenen Belaufen biefiger Forst vorrathig aufgearbeiteten Rlafter. Brennbolger in kleinen Quantitaten fieben folgenbe Termine, jebesmal von 9 Uhr Bore bis 1 Uhr Rachmittage, im hiefigen Geschäfts. jotale an, ale:

1) ben 30ffen April, 2) ben 7ten, 14ten, 21ffen und 28ften Dai, 3) ben 4ten 11ten, 18ten und 24ften Juni, 4) ben 2ten, 9ten, 16ten, 23ften und 30ften Juff,

5) ten

5) ben 6ten, 13ten, 20ffen und 27ften Muguft und 6) ben 3ten, 10ten, 17ten und 24ften September b. 3.

Die Einzahlung bes Gelbes jur Forftaffe und Einlosung ber Bergbreichezetteb muß fofort erfolgen, und werden bie Bedingungen in ben Terminen befannt gemacht Der Juschlag erfolgt bei erreichter Tare, und bleiben Nachgebote unberadsichtigt.

Barnen, ben 17ten April 1839. Ronigt. Preug. Dberforfferei. Bum offentlichen meiftbietenden Vertaufe ber, aus bem Forstbelaufe Bymna ents normmenen, auf die Ablagen an ben Piffluß gerückten Riefernnugholzer von verschies bener Lange und Starte fiebt auf

Montag ben 6ten Dai im Dorfe Gebfen von Morgens 9 bis Rachmite-

Termin an, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, baf bie ju unterfiel. Tenden Ligitationsbedingungen vor der Ausbietung verlautbart, Gebote nach geschlofe senem Termine aber unberucksichtigt bleiben follen. Kaufliebhaber, benen an ber vor. berigen Besichtigung bes holges gelegen ift, haben fich bieserwegen an ben Forster Stahr in Barenbruch ju wenden. Rullit, ben 15ten April 1839.

Ronigt Preuf Oberforsterei Reu. Johannisburg. Die im abgetaufenen Babel, in bem Schlage bei Riein. Wiartel gefällten, bafelbft auf bie Gestelle geruckten 35 Stuck Riefern. Sageblocke von 24 bis 30 Fuß Lange, follen

in ber Oberforfter Dienftwohnung ju Rullit im Termine ben 29ffen April von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr

öffentlich meiftbietend vertauft werben. Raufluftigen bient jur Rachricht, daß die gu' unterstellenden Ligitationsbedingungen im Termine veröffentlicht und Gebote nach bem Schluffe besselben unberucklichtigt bleiben follen. Der Forster Rabnert in Lippa bat bie Beifung, das zu vertaufende holz auf Berlangen vorzuzeigen. Rullit, ben 15ten April 1839. Ronigl. Preug. Dberforsterei Neu Johannisburg.

Die aus bem Schlage bei Rlein. Wiartel auf bie Ablagen an ben Lippa, See gerruckten 450 Stud Riefern. Baubolger von verschiebener Lange und Starte werben im Termine

ben 1tten Dat in ber Oberforfter Dienstwohnung hieselbst von Morgens 9'

in offentlicher Ausbietung unter Jugrundlegung ber gewöhnlichen Bebingungen jum's Bertaufe gestellt werben.

Rauf

Raufluffige erhalten hiervon mit bem Bemerten Renntnig, bag bas bolg von ber angegebenen Stelle bequem verflogt und jederzeit vor bem Bertaufe in Augenschein genommen werden tann. Rullit, ben 18ten April 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei Reu . Johannisburg.

Bur meiftbietenden Verpachtung ber pactlos gewordenen Biefen, Bruch, und Gras, Muhungeplage in hiefiger Forst fur bas Jahr 1839 steht ber Ligitationstermin auf ben 2ten Mai b. J. Vormittags um 10 Ubr bier an, welches mit bem Bemerten bes tannt gemacht wird, bag bas Meistgebot gleich im Termine bei bem bann bier an, wesenden herrn Forstaffen Rendanten beponirt werden muß, Nachgebote aber nicht berucksichtigt werden. Nothebude, ben Isten April 1839. Ronigl. Oberforsterei.

Im boberen Auftrage habe ich, Behufe Sicherftellung ber Abgaben, jur Verpachtung bes Lemckeschen Grundstuck in Antleiten einen Ligitations. Termin auf ben Iften Mai b. J. Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle angesett, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Verpachtung auf brei Jahre geschieht, und bie Bedingungen im Termine bekannt gemacht werben sollen.

Biffit, ben 10ten Upril 1839.

Der Domainen Intenbant Schlenther.

Sicherheitspolizei.

Der am 17ten Januar b. J. nach Berbugung einer fechsmonatlichen Buchthausstrafe von hier entlassene, unten naber fignalistrte Strafling Martin Gogoll ift bis biezu in seinem Bestimmungsorte Strabaunen, Kreises Lyt, nicht eingetroffen, weshalb alle Boblibbl. Polizeibeborben bienstlichst ersucht werden, auf ben Martin Gogoll strenge vigiliren und ihn im Betretungsfalle in seinen Bestimmungsort, bas Dorf Strabaunen, hinweisen zu lassen. Strafanstalt Insterburg, ben 20sten April 1839.

(Signalement.) Martin Gogoll, aus Boffellen geburtig, evangelifcher Religion, 22 Jahre alt, 5 Fuß 1 Boll groß, hat blonde haare, eine hohe Stirn, blonde Musgenbraunen, blaue Mugen, stumpfe Rase, gewöhnlichen Mund, rastrten Bart und gute Bahne. Das Rinn ift rund, die Gesichtsbildung oval, die Farbe gesund. Er ift von kleiner Statur und spricht nur polnisch.

Bei ber Entlassung mar ber zc. Gogoll mit einer grauen Tuchjacke, einem Paar grautuchenen hofen, einer blaus und rothgestreiften Weste, zwei hemben, einem Paar Schube und einer schwarzen Duge belleibet.

Beilage zum Amtsblatte

Nº 17.

Gumbinnen, ben 24men Upril

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bur Ermittelung eines Entrepreneurs fur ben auf 185 Athlr. 21 Sgr. 11 Pf. versanschlagten Reubau bes Schulhauses in Rreusofen habe ich einen Minus, Ligitations, termin auf Dienstag ben 7ten Mai b. J. hierselbst anberaumt, zu welchem ich fichere Unternehmer mit bem Bemerten einlabe, baß bie Lizitation um 12 Uhr geschlossen wird und die Bedingungen bis zum Terminstage in den gewöhnlichen Geschäftsstun, ben zur Einsicht bereit liegen. Johannisburg, ben 22sten April 1839.

Der Lanbrath Maliner.

Wegen rudffandiger Domainen Abgaben wird Mittwoch ben 8ten Mai b. J. Rach, mittags 2 Uhr bas bem Jurge Buttat jugeborige, im Dorfe Barenfang, Kirchspiels pillfallen, belegene, aus nominal. 13 Morgen 160 Ruthen bestehende Grundstuck, justolge boberer Anordnung auf brei Jahre jur Berpachtung gestellt.

Dies wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, bag ber Termin im landrathliden Bureau hiefelbft abgebalten, berfelbe um 6 Uhr Rachmittags gefchloffen und auf Rachgebote nicht gerucksichtigt werben wird. Das offerirte Pachtgeld muß ubrigens gleich im Termine erlegt werben. Pillkallen, ben 22ften April 1839.

Der Lanbrath Flottmett.

Bur Berpachtung ber in einigen Mevieren hiefiger Forft belegenen Diftritte jur biebjahrigen heuwerbung fieben folgende Termine an, und zwar:

- 1) für bie Reviere Dingten und Szilgallen, ben 6ten Dai b. J. im biefigen Forfibureau,
- 2) fur ben Belauf Ramobien, ben 7ten Dai im Rruge ju Szamaitfebmen,
- 3) für bie Reviere Mit, Bunbeln und Rinten, ben 8ten Dai b. J. beim Balb. marter Anstobl in Mit,

jebesmal um 1 Uhr Rachmittags.

Der Bufchlag auf annehmbare Bebote erfolgt fofort, bie Berhandlung wird um 6 Uhr Rachmittage gefchloffen und bleiben Rachgebote unberudfichtigt.

Das intereffirende Publitum wird noch besonders barauf aufmertfam gemacht, bag boberer Anordnung jufolge die Offerten fogleich realisirt werden muffen, indem ohne sofortige Bezahlung bes Pachtgelbes burchaus teine Wiese in Pacht überlaffen wers (Beilage ju No.17.)

ben barf. Die abrigen ber Berpachtung jum Grunde liegenden Bebingungen werben in ben Terminen regulirt werben. Dingten, ben 12ten Dary 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

- Der meifibietende Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Stallifden vorrathig eingeschlagenen Baus und Rutholger foll unter ben gewöhnlichen Bedingungen in ben Schlagen Bormittage von 9 bis 11 Uhr an nachfiehend bezeichneten Sagen flattfinden:
 - 1) im Mevierbelauf Janefien: ben 8ten und 22sten April, ben 6ten und 27sten Mai, ben 17ten Juni, ben 22sten Juli, ben 12ten August und ben 11ten September b. J. jedesmal Montags;
 - 2) im Revierbelauf Rogablen: Montag ben 8ten Juli und 26ffen August b. J. Stallischen, ben 25ften Dary 1839. Ronigl. Preug. Oberfofferei.
- Der meiftbietende Bertauf bes im Ronigl. Forstrevier Stallischen vorrathig einges schlagenen Kloben. Brennholzes wird im hiefigen Geschäftslotale Vormittags von 9 bis 12 Uhr unter ben gewöhnlichen Bebingungen an nachstehend bezeichneten Tagen stattsinden:

ben 9ten und 23ften April, ben 7ten und 28ften Mai, ben 4ten und 18ten Juni, ben 9ten und 23ften Juli, ben 13ten und 27ften August, ben 10ten und 24ften September b. J. jedesmal Dienstags.

Stallifden, ben 25ften Dary 1839. Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Der meiftbietende Berkauf bes vorrathig geforderten Torfs wird im hiefigen Ge fcaftblotale Bormittags von 9 bis 12 Uhr unter ben gewöhnlichen Bedingungen an nachstehend bezeichneten Tagen flattfinden:

ben 9ten und 25sten Upril, ben 7ten und 28ften Mai, ben 4ten und 18ten Juni, ben 9ten und 23sten Juli, ben 13ten und 27ften August, ben 10ten und 24ften September b. J. jedesmal Dienstags.

Stallifden, ben 25ften Dar; 1839. Ronigl. Sorfgraberei.

Bur Berpachtung ber im Ronigl. Forftrevler Stallischen belegenen Grasnutungs. plate fur ben Sommer 1839 wird hieburch ein Lizitationstermin auf Montag ben 13ten Mai d. J. Vormittags von 9 bis 11 Uhr im hiesigen Geschäftslotale sestiges seit. Die Pachtbedingungen konnen hier jeden Dienstag Bormittags eingesehen wer, ben und sind die betreffenden Forster angewiesen, die Pachtstücke auf Verlangen jeden Dienstag Vormittag an Ort und Stelle zu zeigen. Stallischen, ben 7ten April 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Die jahrlich jur Berpachtung tommenben Wiesen und Welbeterrains ber hiefigen

Forst werben fur biefes Jahr Mittwoch ben 8ten Mai b. J. Bormittage bierfetbst wieber gegen sofortige Bablung ligitirt. Pachtliebhaber mogen fich baju einfinden.; Rachgebote find unstatthaft. Dberforsterei Jura, ben 13ten April 1839.

Bum öffentlichen meiftbietenden Bertaufe ber in ben Spezial. Revieren ber biefigen Ronigl. Forft fur bas Wirthschaftsjahr 1839 eingeschlagenen und auf Ablagen ges ruckten Rieferns und Sannen-Rloben. Brennbolger werden folgende Sermine feftgefest:

- A. für bie Beläufe Regelerspite, Lypinsten und Dombrowsten, Mittwoch am 8ten und 22sten Mai, 5ten und 19ten Juni, 3ten und 17ten Juli, 7ten und 21sten August, 4ten und 18ten September 1839 von 9 Uhr Worgens bis 3 Uhr Rache mittags im Geschäftslotale hieselbst;
- B. für ben Belauf Puchowten, am 25sten Dai, 29sten Juni, 27sten Juli, 31sten August, und 28sten September 1839 von 9 bis 12 Uhr bes Vormittags im For, ster-Etablissement ju Classenthal;
- C. für ben Belauf Potommen, am 31ften Dai, 15ten Juni, 13ten Juli, 17ten Muguft, und 14ten September 1839 von 9 bis 12 Uhr Vormittags im Geschafts, simmer ber Ronigs. Domaine ju Polommen.

Dem tauflustigen Publitum wird Dbiges mit bem Bemerten gur Renntnif gebracht, bag auf Bachgebote nicht geracfichtigt werden tann. Barannen, am 15ten April 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Sammtliche in ber Ronigl. Tjulltinnenschen Forst belegenen Zeitpachtewiesen sollen wiederum jur heuwerbung fur biesen Sommer verpachtet werben. Die Ligitations, termine stehen in ber Oberforsterei Tjulltinnen, jedesmal von 7 Uhr Morgens ab, wie folget an, als:

- 1) fur bie Wiefen im Belaufe Mittenwalbe Montag ben 13ten Dai b. 3.;
 - 2) fur bie Biefen in ben Belaufen Carlsmalbe und Barenfprung Dienstag ben 14ten Dai b. I.;
 - 3) fur bie Biefen im Belaufe, Stimbern Mittwoch ben 15ten Dai b. 3.;
- 4) fur bie Biefen im Belaufe Laugallen Donnerstag ben 16ten Dai b. 3.;
- 5) für die Wiesen in ben Belaufen Potschehmen und Dwarischken Freitag ben 17ten Dai b. J., und
- 6) fur die Wiefen in ben Belaufen Sammowischten und Wengerinn Sonnabend ben 18ten Dai b. J.

Pachtliebhaber merben mit bem Bemerten eingelaben, baf die Pacht gleich am Ligitationstage baar eingezahlt werben muß und Nachgebote unberuckfichtigt bleiben.

Ferner

Ferner wird hier bekannt gemacht, bag biejenigen, welche fich in neuerer Beit bes holzbiebstabls schuldig gemacht haben, jum Bieten nicht zugelaffen und bie übris gen Betingungen in ben Terminen bekannt gemacht werben sollen. Tjulltinnen, ben 17ten April 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bon jest ab und bis jum Wiebereintritt bes nachten Schlittmeges werben bie Holzverkaufstermine und Termine zur Erhebung aller übrigen Forstgefälle, auch ber vorkommenden Zahlungen für die Königl. Forstreviere Alt, und Neu-Johannisburg, Eruttinnen und Rikolaiken wie folgt festgefest:

- 1) jeben Montag von 8 Uhr Bormittage bis 3 Uhr Rachmittage im hiefigen Raffenlotale,
- 2) jeden Dienstag von 10 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Rachmittags im Rruge gu Eruttinnen,
- 3) jeben Mittwoch von 8 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Rachmittage in ber Bob. nung bes herrn Stabtfammerer Saber in Rifolaiten und
- 4) jeben Freitag von 8 Uhr Bormittage bis 3 Uhr Rachmittage im biefigen Raffenlofale

und vom Renbanten felbft mabrgenommen merben.

Außerdem wird noch Brennholz in kleinen Quantitaten aus ben Befaufen Rurwien, Spalinnen und Prannien ber Ronigl. Oberforsterei Reu. Johannisburg an je jedem Sonnabend in den Bormittagestunden von 8 Uhr ab im Kruge zu Rurwien burch ben Untererheber, Krug, und Dablenbesiter herrn Rielisch, verkauft werben.

Biernach wolle fic bas betbeiligte Publitum gefälligft genau achten.

Johannieburg, ben 15ten Upril 1839. Ronigl. Preug. Forftaffe.

Bum meistbietenden Verkaufe ber in hiesiger Forst aus bem Einschlage bes Jahres 1839 noch vorrathigen Bau., Mus. und Brennhölzer stehen folgende Termine, als: am 11ten und 25sten April, 9ten und 23sten Wai, 6ten und 20sten Juni, 4ten und 18ten Juli, isten, 15ten und 29sten August und 12ten und 26sten September 1839,

jebesmal Bormittags von 8 Uhr hierfelbft an. Dies wird mit bem Bemerken bestannt gemacht, bag fammtliche jum Berkauf kommende, aufgearbeitete und numerirte Botger zuvor bei ben betreffenden Forstaufsichts. Beamten in Augenschein genommen werden konnen, die Meistgebote aber gleich im Termine an den bann hier anwesenden Berrn Forstaffen, Rendanten eingezahlt werden muffen.

Mothebube, ben iften April 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bur

Bur Berpachtung ber Biehmeibe auf ben jur biefigen Bermaltung geborigen Torfe mooren fur bas laufenbe Jahr fteben folgenbe Termine an, und zwar:

- 1) fur bie Moore Bojebnen und Wertimm ben 6ten Dai b. J. im biefigen Ge-
- 2) für bie Moore Augstumall, Rinten, Winbenburg, Szwenzeln und Ralmiften ben 8ten Dai b. J. beim Balbmarter Anstohl in Alt,

jebesmal um 9 Uhr Bormittags. Der Bufdlag auf annehmbare Gebote erfolgt for fort und muffen die Pachtgelber ebenfalls gleich baar erlegt werben.

Die Berhandlung wird um 12 Uhr Mittags geschloffen und bleiben Rachgebote unberachtigt. Die abrigen Bedingungen sollen im Termine bekannt gemacht werben. Dingken, ben 12ten April 1839. Ronigl. Preuf. Torfverwaltung.

Bur Berpachtung ber Biehmeiben in einigen Revieren hiefiger Forft fur biefes Jahr fteben folgende Termine an, und zwar:

- 1) fur bas Ramobler Revier auf ben 7ten Dai b. 3. im Rruge ju Szamaittehmen,
- 2) fur bie Reviere Mit und Bundeln auf ben 8ten Dai b. J. beim Balbmarter Andtobl in Mit,

jebesmal um 9 Uhr Bormittags, welches mit bem Bemerken zur Deffentlichkeit ge bracht wirb, bag ber Buschlag auf annehmbare, sofort zu realisirende Offerten im Sermine erfolgt. Die Berhandlung wird um 12 Uhr Mittags geschlossen und Rach, gebote werben keiner Berückschtigung theilhaftig. Die übrigen Bebingungen sollen in ben Berminen bekannt gemacht werben. Dingken, ben 12ten April 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Es follen jur Sicherstellung ber Binerefte nachstebenbe Grundstücke im abminiftrastiven Bege verpachtet werben, ale:

am 6ten Wai 1839

- 1) bas Bauergut bee Jatob Piag ju Stoffnen von 19 Morgen 92 [Muthen preuf.,
- 2) bas Bauergut bes Mathis Billiga ju Pietrafden von 27 M. 160 [R.,
- 3) bas Erbfreigut bes Chriftian Gollub ju Rallinowen von 60 M. 117 [R.;

am 11ten Dai 1839

- 4) bas Bauergut bes Johann Jantowsti ju Dlugochorzellen von 84 M. 160 [R.,
- 5) bas Bauergut bes Johann Dannowsti ju Ditrotollen von 101 M. 156 []R;
- 6) bas Bauergut bes Johann Moscit in Schnepien von 101 M. 155 [R.

Die öffentliche Pachtausbietung gefdieht bier im Gefchaftegimmer bes Unterzeich. neten, wozu geignete Pachtunternehmer mit bem Bemerten eingelaben werben, bag

bie Ligitation in jedem Termine um 4 Uhr Rachmittage gefchloffen wird, und Rachgebote unberudfichtigt bleiben. Lut, ben 20ften April 1839.

Der Domainen . Intenbant Marcapnowsti.

- Die jum ehemaligen Umte Sectenburg geborigen Fifchereien, als:
 - 1) bie Fifcherei im Same, Strom, von Same bis jur Bilge bei Samellningten, an ber Bohnung bes Sanbfus,
 - 2) bie Fifcherei im Same Eger, auch bes Daprubner Teichs und Rerpnit,
 - 3) bie Fifcherei in ber Somalupp nebft ben bagu geborigen Gintaufen und
 - 4) bie Fischerei im Same baff,

werden mit Trinitatis 1839 pachtlos und sollen boberer Anordnung zufolge nochmals zur Lizitation gestellt werden, wozu ber Lizitationstermin auf ben 10ten Mai b. J. Machmittags um 2 Uhr in ber Behausung bes Krüger Mielenz zu Tawe anderaumt ift, zu welchem ich Pachtlustige mit dem Bemerken einlade, daß die Salfte bes einz jährigen Pachtgeldes als Raution gleich deponirt werden muß, auf Nachgebote nicht geachtet wird, der Zuschlag ber Königl. Regierung vorbehalten bleibt, und daß die Lizitation 5 Uhr Nachmittags geschlossen werden soll. heinrichswalde, den Sten April 1839.

Die von bem ehemaligen Domainen, Borwerk Althoff, Ragnit bem Fisto verbliebenen Separat. Wiesen von 88 Morgen 77 Ruthen preug. Maages, welche unmittelbar an ber hiesigen Stadt belegen find, sollen in Folge hoherer Bestimmung zur Abnutzung für dieses Jahr in Parzelen von verschiebener Größe ober im Ganzen an den Meist bietenden verpachtet werden; auch soll die Ausbietung versuchsweise auf 6 Jahre er, folgen, wozu ich einen Lizitationstermin auf ben 6ten Mai b. J. Nachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftstofale hiefelbst anberaumt habe. Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Wiesen und die Grenzen der abgesteckten Parzelen am Terminstage Bormittags auf Verlangen angezeigt und 6 Tage vorher auch die Pacht, bedingungen bei mir eingesehen werden können. Ragnit, den 8ten April 1839.

(Nothwendiger Verkauf.) Rreis, Justigamt zu Gumbinnen. Das zu Meldienen, Rirchspiels Tollmingkehmen, unter N 3 belegene, ben Jakob und Barbara Obermepserschen Sebeleuten gehörige Grundstud, bestehend aus 62 Morgen 129 [Ruthen preußisschen Maases, und zufolge ber nebst Hypothekenschein und Bedingungen in ber Regisstratur einzusehenden Tare auf 534 Athle. 21 Sgr. 8 Pf. abgeschätzt, soll am 24sten Mai 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subbassiert werden.

Der Domainen : Intenbant Beder.

(Roth,

(Nothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Insterdurg. Die der Wittme Marie Beder, geb. Nickel, zugehörige halfte an em im Dorfe Pelleninken belegenen Wohnhause No 3, abgeschäft zufolge der nebst hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 80 Athlr., soll im Termine den 27sten Wai 1839 an gewöhntlicher Gerichtsstelle öffentlich subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das in der hies figen Stadt unter No 103 belegene, dem Wilhelm herr gehörige Grundstuck, bestehend aus einer hufe Land, einem hufengarten, einem Rofgarten und einem Antheil am Wald, jusolge der nebst hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzussehnen Taxe abgeschätt auf 1050 Rehlr. 25 Sgr. 11 Pf., soll am 29sten Wai 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle resubhassiert werden.

Alle unbekannte Realpratenbenten werben aufgeforbert, fich bei Vermeibung ber Dratluffon fpatifens im obigen Termine ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Die bem Ferdinand Guftav Thier. Dach in ber Johann Chriftoph Carl Merhelfchen Subhaftationsfache fur respettive 3410 Reblr. und 1050 Reblr. adjudigirten tollmifchen Guter, als:

- 1) Langenberg Antheil 12, mit einer Grundflache von 94 Morgen 92 [Ruthen preuß. Maaftes nebst ben Pertinengflucen Schackwiese, von 12 Morgen 139 [Ruthen then, und Uspefch, von 16 Worgen 176 [Ruthen preuß. Maaftes, abgeschätt auf 2574 Athlr. 5 Sgr.;
- 2) Langenberg Untheil 11, mit einer Grundfliche von 31 Worgen 124 [Ruthen preug. Maages, abgefchast auf 766 Rtblr. 10 Sgr. 6 Pf.,

jufolge ber nebft Supothetenscheinen in ber Registratur einzusehenden Saren, sollen am 19ten Juni 1839 Bormittags um 10 Uhr an ordentlichen Gerichtsftelle resubhateirt werden.

(Mothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Das ju Laugallen, Rirchfpiels Coadjuthen, unter A belegene, bem David Buddruff gehörige Brundstuck, ber ffebend aus 112 Morgen und 100 Muthen preug. Maages, und zufolge ber nebst Hppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Sare auf 774 Athtr. abgeschäft, soll am 21sten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle, wegen vom Raufer nicht gezahlten Kaufgelber, resubhaftirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Logen. Das ju Paprottten, Rirchfpiels Apdzemen, unter M 19 belegene, ben Wopted Drillichfchen Cheleuten geborige Brundfud, bestehend aus 101 Morgen 156 [Ruthen preugischen Raages,

jufolge ber nebft Sppothekenschein und Bedingungen in ber Regiffratur einzusehens ben Tare auf 137 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf. abgeschäßt, soll auf Antrag bes Fistus am 18ten Juli 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhas firt werben.

Justigamt Seckenburg. Das den Michael Rairiesschen Speleuten geborige Bauers gut Groß, Infe, mit einer Grundsläche von 33 Morgen 172 []Ruthen preußischen Maages, nach ber nebst hypothetenschein einzusehenden Tare auf 70 Athle taxirt, soll in dem auf den 24sten Juli 1839 Nachmittags um 4 Ahr angesetzten Termine subhaftirt werden.

Um 19ten Februar tam ein anscheinend franter Anabe nach Tratseben, Rirchspiels Werben, erfrantte bafelbft vollig und verstarb bafelbft am 10ten Mary b. J., wors auf er am 20ffen Mary beerbigt murbe.

Derfelbe Batte angegeben, Carl August herz zu beißen; ba jedoch bis biezu alle Machforschungen über seine heimath ohne Erfolg geblieben, seine etwanige Bermande ten bier auch unbefannt find, so wird dieser Borfall hierdurch zur offentlichen Rennte nig gebracht. Das Signalement bes verftorbenen Knaben wird unten beigefügt.

Beybefrug, ben 18ten April 1839. Der Lanbrath v. 3abeltig.

(Signalement bes Carl August herz.) Alter: ungefahr 12 Jahre; Große: 4 Fuß 4 Boll; haare: blond; Stirn: gewöhnlich; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rafe: langlich und etwas ausgehoben; Mund: langlich; Bahne: gewöhnlich; Rinn und Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: bleich; Gestalt: schlant; Sprace: beutsch; besondere Rennzeichen: stotterte und soll angegeben haben, daß er einen Brus ber Beorge und eine Schwester Anne gehabt hat. Betleidung: eine Müge von Glanzleinwand, ein turzer rothlicher Wandrock, leinene hosen und Stiefel mit holgernen Sohlen.

Sicherheitepolizei.

Der mittelft Steckbrief im vorjährigen Amtsblatt Stuck 13, pag. 253, verfolgte Bagabonbe Carl Baufelb ift wieder ergriffen und hier eingeliefert worden. Rage nit, ben 11ten April 1839. Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Perfonal = Chronit.

Der Rupferschmied Ernft Plath ift von ben Stadtverordneten gu Stalluponen gum unbefolbeten Rathmann gemablt und biefe Babl bestätigt worden.

Amts = Blatt

№ 18.

Gumbinnen, ben 1ften Dai

1839.

Das 9te Stud ber allgemeinen Gesetssammlung pro 1839 enthalt bie Allerhochften Rabinets. Orbres unter

N 126:

1991 vom 14ten Februar 1839, betreffend bie Gebühren, und Stempelfreiheit ber Berhandlungen über bie gerichtliche Deposition und Auszahlung ber für Ausbebung ber gewerblichen und perfonlichen Abgaben und Leis flungen in ben Mediatstädten ber Provinz Posen festgesetten Entschäbis gungs Renten;

1992 vom 10ten Mar; 1839, betreffend bas Berfahren bei Zweifeln, ob ein aus bem Inlande verwiesener und wegen seiner Rucktehr jur Unters suchung gezogener Landstreicher als Inlander zu betrachten ist ober nicht? Dom 19ten Mar; 1839, wodurch ber §. 10 der Berordnung vom 5ten

Mai 1838, betreffend bie Ginlegung ber Rechtsmittel bei ben General, Rommissionen ic. und beren Rommissarien, beklarirt wird; und bie Die nifterial. Erklarungen

1994 vom 25ften Januar und 4ten April 1839, die Abanderung ber mit Brauns fcweig bestehenden Uebereinkunft jur Verhatung ber Forstfrevel vom 23ften Januar und 7ten Februar 1827 betreffend, und

rung ber unterm 13ten September und 17ten Dezember 1822 zwischen Preußen und Sachsen Altenburg getroffenen Hebereinkunft wegen ber gegenseitigen Verpflichtung zur Nebernahme von Ausgewiesenen betreffenb.

Das 10te Stud ber Befetfammlung pro 1839 enthalt unter

MI 1996 ben Sandelsvertrag zwischen Preufen und ben Boll. Bereins, Staaten einerseits und ben Rieberlanden andererfeits, vom 21ften Januar 1839, und

1997 bie Allerhöchfte Rabinets. Orbre vom 10ten April 1839, ben Steuer, fat bes Lumpenjuders fur Siebereien betreffenb.

(Do. 18, Erfer Bogen.)

Be:

Befanntmachung ber hohern Beborbe.

Jis 127.
Die Rinbis
geng und Cons
veritung ber
Ruemdelichen
Dbiigationen
betreffend,

Es ift beschloffen worben, fammtliche noch zirtulirenbe, von bem aus ben Standen ber Rurmart. Branbenburg ermablten Comité ju Berlip unterm iften Dai 1808 ausgestellte, in ben biefigen Borfen. Cours. Zetteln unter ber Benennung:

Rurmartifde Obligationen

aufgefahrte Schuld Berschreibungen, beren Berwaltung nach ber, im 46ften Stuck bes Umteblattes ber Königl. Regierung ju Potsbam abgebruckten Bekanntmachung ber Königl. Ministerien bes Innern und ber Finanzen vom 3tsten Oktober 1822, in Folge Allerhöchster Kabinets Orbre vom 17ten Dezember 1821, auf die haupt Bermaltung ber Staats Schulden übergegangen ift, und welche seitbem von der Staats Schulden Tilgungs Kasse ju vier Prozent in den halbjährigen Terminen den isten Mai und isten Rovember verzinset werden, dem Inhalte der Berschreibungen gemäß, in halbjähriger Frist, also jum isten Rovember 1839, ju tündigen. Dem zusolge werden diese sämmtlichen Kurmärkschen Obligationen hiermit gekündiget, und die Inhaber derselben ausgefordert, diese Obligationen mit allen dazu gehörigen Bind Coupons am isten Rovember 1839 bei der Kontrole der Staats Papiere, hier in Berlin, Taubenstraße Na 30, gehörig specificiet einzureichen, und dagegen das Kaspital nehst sämmtlichen fälligen, aber noch nicht realistrten Binsen, soweit diese nicht bereits durch die vierjährige Präklusion erloschen find, in Empfang zu nehmen.

Rann ber Inhaber folder Rurmarkfchen Obligationen bie Bind. Coupond, welche erft nach diesem Termine fallig werden, nicht fammtlich beibringen, so wird bem selben für die Fehlenden ihr Gelbbetrag, Behufs bemnächstiger Befriedigung ihres bereinstigen Prafentanten, von der Rapital. Baluta in Abjug gebracht werden, ba von dem gedachten Termine ab die weitere Berginfung der in Rede stehenden Obligationen aufhört und bemnach auch die alsbann nicht abgehobenen Rapitalien für Rechnung der Eigenthumer bei der Staatsschulden Tilgungstaffe unverzinslich lies gen bleiben.

Sollten einzelne Befiger von bergleichen Obligationen nicht gefonnen fein, ihre Rapitalien baar gurud zu nehmen, fo follen ihnen biefe letteren unter folgenden Bebingungen burch neue Berfchreibungen anderweitig verbrieft werden. Diefe neuen Berbriefungen werden:

a) jur Bereinfachung bes Berkehrs auf bie fieben Appoins Gattungen: Litera A. über 1000 Athlr., Litera B. über 500 Athlr., Litera C. über 400 Athlr., 400 Rtbfr., Litera D. über 300 Rtbfr., Litera E. über 200 Rtbfr., Litera F. über 100 Rtblr. und Litera G. aber 50 Rtblr.

abgerundet, ausgefertiget werben, unb .

- b) pom iften Rovember b. 3. ab Drei und Einbalb Brotent, in bafbidbrigen Raten: iffen Dai und iften Rovember, bei ber Staatsichulben Silgungstaffe adbibare, burd Coupons verbriefte Binfen tragen. Denjenigen Glaubigern. melde bie Unnahme folder neuen Berfdreibungen ber baaren Auszahlung ibrer Rapitalien vorgieben, wirb,
- Di wenn fie ihre besfallfige Ertlarung unter Ginfendung ber geborig verzeichneten Rurmartiden Obligationen in ber Beit vom iften Dai bis fvateftens am Boffen Muni b. I. bei ber Rontrole ber Staatspapiere abgeben, eine Bramie inon : "3mei Prozent", wenn fle fich aber
 - d) erff in ber Beit vom iffen bis 3iffen Buli b. I. melben, eine folche von nut "Ginem Brogent" bewilligt merben.

Diefe refp. Pramien merben ben Glaubigern jugleich mit ben

- e) vollen Binfen ber Rurmartichen Obligationen ju vier Progent bis jum 31ffen Oftober b. M. und mit
- D benjenigen Rapitalbetragen, welche in ben borffebent bezeichneten Appoints. Battungen ber neuen Berfdreibungen nicht barguftellen find, fo wie
- g) auch bas Golbagio von ben in Golbe verfdriebenen Rapitalien nach bem Gase pon 13% Prozent beim Empfange ber neuen Dotumente fofort baar ausigezahlt merben.
- h) Wer eine folde Ertlarung bis frateftens am Biffen Juli b. 3. nicht abgiebt. von bem wird angenommen werben, baff er feine Rapitalien am iften Rovems ber 1839, von wo ab beren Berginfung, wie bereits oben ermabnt ift, aufbort, Berlin, ben 12ten April 1839. baar jurudnebmen molle.

Baupt , Bermaltung ber Staats , Schulben:

v. Berger. Beelis. Dees. Rotber. p. Gouse.

Befanntmachungen ber Ronigt. Regierung zu Gumbinnen. In ben Dorfern Sborren und Symannen, Johannisburger Rreifes, find bie Menfcenblattern ausgebrochen. Gumbinnen, ben 17ten April 1839.

JV# 128. Menfcen biace

Im Jahre 1838 murben unter Leitung ber Abtheilung bes Innern in 11 Ortfchaf. ten 80 Berpflichtete von 115 Gefpann, und 516 Sandbienfttagen, gegen eine, ben ber bis jum

M 129. 15 Ber falleflid ber

Bemeinbeices Andeinanberfebungen beer. Mpril.

wieten Dienft. 18 Berechtigten jabrlich ju jablenbe Rente von 153 Reblr. 8 Df. befreit und für Freibolg, Bor, und Rachweibe, Berechtigungen 61 Morgen Ader, 872 Reblr. 23 Sgr. 4 Df. refp. abgetreten und gegablt, bei melder Belegenheit auch eine Soulffelle mit 5 Morgen Land verbeffert ift.

> Bemeinbeits . Theilungen find 246 beenbigt, woburch 3019 Gigenthumer mit 218330 Morgen und gwar 184048 Morgen fpegiell und 34282 Morgen in Sozieta. ten feparirt murben. 46 Soulftellen erhielten 439 Morgen Grundfice ju ibrer Berbefferung und 381 Bofe murben abgebaut.

> Bon 4 Detonomie Rommiffarien und ben betreffenben Ditgliebern bes Rollegii find 257 Regeffe aufgenommen; 290 neue Untrage auf Museinanderfebung find eine gegangen.

> Es find im Regierungsbezirt, obne bie im Amtsblatte pro 1837 pag. 193 nache gewiefenen Refultate ber guteberrlichen und bauerlichen Regulirungen, melde unveranbert geblieben, nunmehr im Bangen in 155 Drifdaften 1194 Berechtigte von 2161 Berpflichteten, fur 1720 Befpann, und 2157 Sandbienfttage, burd

> > 833 Morgen Areal.

767 Ribir. 21 Gar. 6 Df. jabrliche Rente und

3125 Rtblr. Rapital

abgefunden, und fur andere Servitute und Berechtigungen find 8688,27 Morgen Areal

abgetreten:

88, 5 Geffel Moggen unb 417 Ribir. 18 Sar. 7 Pf. jabrlide Rente abernommen 2405 Riblr. 20 Ggr, 2 Pf. in Rapital,

nad Rompenfation von 1211 Rthir. 8 Sgr. ftipulirt, babei auch eine Soulftelle burch 5 Morgen und 31 Rubmeiben verbeffert.

Separirt find in 2028 Ortfcaften unter 27701 Intereffenten 1946198 Morgen und 1mar 1440975 Morgen fpeziell und 505223 Morgen in Gogietaten, moburd 6 neue Bormerte entftanben, 2023 Bofe mit 2512 Ramilien Bobnungen abgebaut und 379 Schulftellen mit 2059, 110 Morgen Land und 353,44 Rubiveiben verbeffert murben. Bumbinnen, ben 22ften Mprif 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Auf bobere Anordnung foll bas Bauergrundftuck bes Lubwig Rothlinger ju Rolla. tifchten, 112 Morgen 144 Ruthen preug. Daages groß, megen rudftanbiger Abgaben im Wege ber Epekution auf brei Jahre an ben Meiftbietenben verpachtet werben. Bu biefer Berpachtung habe ich einen Sermin auf Mittwoch ben 8ten Mai b. J. bis Mittags 12 Uhr hier in meinem Geschäftszimmer angesett und lade Pachtluftige ein, fich in biesem Sermine einzufinden. Die Pachtbedingungen konnen vor bem Termine in ben Dienststunden eingesehen werden. Gumbinnen, ben 19ten Upril 1839.

Der Landrath v. Lynder.

Degen rudffanbiger Abgaben follen nachftebend benannte Grundffuce, ale:

- 1) bes Ludwig Raphalcgif aus Edersberg von 1 Sufe 4 Morgen 34 Ruthen,
- 2) " Michael Barba Diubiellen 4 15 , 147

- 5) . Chriftian Biedafect 4 . 15 . 147

- 8) . Johann Czimnelt . Czisten . 2 . 7 . . 98

öffentlich an ben Deiftbietenben auf ein Jahr verpachtet merben.

Bu biesem Behuse habe ich einen Ligitationstermin auf ben 27ften Mal b. J. in meinem Geschäftszimmer hieselbst anberaumt, ju welchem Pachtluftige mit bem Bes merten hierburch eingelaben werben, bag bie Salfte ber Pacht im Terminstage baar beponirt werben muß und die Ligitation um 12 Uhr Mittags geschloffen werben wirb.

Johannisburg, ben 23ften April 1839. Der Landrath Mallner. Die im hiefigen Rreise, Rirchspiels Rug, belegenen Clemmenhöffichen Domainen Wie, sen, ale: kleine Amogike, Schuppischke, Bumbullischke und kleine Bittamischke, sollen am Mittwoch ben 15ten Mai d. J. Nachmittags um 2 Uhr im hiesigen landrathlichen Bureau an ben Meistbietenden veräußert und, wenn die ju machenden Gebote nicht annehmbar gefunden, gegen Vorausbezahlung ber gangen Pachtsumme zur bies.

jabrigen Rugung verpachtet merben.

Der Bertauf geschieht entweber

- 1) gegen ein Raufgelb und eine jabrlich ju entrichtenbe Grundfleuer,
- 2) gegen ein Einfaufsgelb, eine jahrliche Grundfteuer und einem abloblichen Dos mainengins,
- 3) ohne Gintaufsgelb, mit einer jahrlichen Grundsteuer und einem abloblichen Dos mainengins.

Erwerber ober Bachtluffige, melde mit baarem Belbe verfeben find, ober ibre

3000

Bablungefabigleit im Termine vollftandig nachweifen und Die erforberliche Raution teiften tonnen, werden mit bem Bemerten eingeladen; daß Rarte; Anschläge und Berg außerunge fo wie Pachtbedingungen taglich in hiefiger Registratur eingesehen; im Termine befondere vorgelegt und Rachgebote unberachschigt bleiben werden.

Der Landrath v. 3abeltis.
Die jur diedichrigen Uedung der Landwehr Ravallerie ju gestellenden Pferde sollen nach dem Beschlusse der Kreis Stande angekauft und nach Beendigung der Uedung wieder verkauft werden. Die ju stellenden Pferde muffen gesund; fehlerfrei, nicht strupiet, in ganz gutem Futterzustander nicht unter 4 Fuß 11 Zoll groß und nicht unter 5 und über 8 Jahre alt sein. Die Berkaufer übernehmen die Ablieserung der Pserde, mit gutem Zaum und halfter versehen, zu dem zu bestimmenden Termine in Insterdurg und erfolgt die Bezahlung 3 Wochen nach der Abtieserung. Zum Ankauf der Pferde steht Termin auf den 1ten Juni d. I. Worgens 8 Uhr hier auf dem Warftplate an, und werden diesenigen, welche solche Pferde zu verkausen geneigt sind, ersucht, diese alsbann vorzustellen. Pillkallen, den 23sten April 1839.

Der Lanbrath Flottwelli

Bufolge baberer Anordnung werben wegen rucftanbiger Domainen . Abgaben folgende bauerliche Grundstude, ald:

im Stemilne ben toten Dai b. J. Bormittage 44 Mbr 3 444 1

- 1) bes Wirthes Jurge Augustatis aus Ebertebmen, Rirchfpiels Dallwifchten, bei febend aus nominal. 61 Morgen 52 Ruthen;
- 2) bes Wirthes Jurge Mosurat bon bafelbft, bestehend aus nominal. 61 Morgen 52 Ruthen,
- 3) des Wirthes Chriftoph Sacleiberg aus Mallwifchten, beffebend aus nominal.
 61 Morgen 52 Ruthen;

im Termine ben 17ten Dai b. 3. Bormittags 11 Uhr

4) bes Wirthes Johann Bog aus Duickschen; Rirchfpiels Lasbebnen, beffebenb aus nominal. 41 Morgen 85 Ruthen,

auf ein Jahr im landrathlichen Buredu hiefelbst verpachtet werben. Dies wird mit bem Bemerten bekannt gemacht, bag bie Ligitationstermine um 6 Uhr Nachmits tags geschlossen werben und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Das offerirte Pachtgelb muß übrigens gleich im Termine eingejahlt werben. Pillkallen, ben 26sten April 1839.

Die Inftandsetjung und weitere Unterhaltung ber Landstrafe von Schirmindt nach

Silfit, in ben Grenzen bes Weldeabsindungs. Terrains ber Dorfschaft Petercitheten, zwischen Rubfen und ber Ronigl. Forst Schorellen belegen, soll in Entreprise ausgeboten werben, und ift ber diekfällige Lizitationstermin auf ben 10ten Mai b. J. Rachmittags 2 Uhr im hiesigen landrathlichen Bureau angesest. Der Rostenanschlag für die Instandsegung ist auf 223 Athle. 24 Sgr., und für die fernere Unterhaltung jährlich auf 28 Athle. seitgestellt, und konnen diese Anschläge auch vor dem Termin bier eingesehen werden. Die Lizitation wird um 5 Uhr Rachmittags geschlossen, und werden Rachgebote nicht berücksichtigt werden. Pilltallen, ben 26sten April 1839.

Bum Bertaufe ber auf ber Ablage beim Dorfe Loderorth fiehenden 69 Rlafter Elern, Rlobenholz und ber auf ber Ablage bei ber Forfierei Rlein, Infe ausgerückten 26% Rlafter Ellern , Anuppelholz werden nachstehende Lizitationstermine angesett, und zwar:

- 1) fur bie Ablage bei Lockerorth ben 25ften April, ben 30ften Dai, ben 27ften Juni, ben 25ften Juli, ben 29ften August und ben 26ften September b. J. Worgens um 9 Uhr im Forsthause ju Ibenhorft,
- 2) fur bie Ablage bei Rlein. Infe ben 2ten Dai b. 3. Rachmittage um 2 Uhr, auf ber Forfferei Meprubnen.

Dem Publikum werden diese Termine mit bem Bemerken bekannt gemacht, bag bas erwähnte bolg nur jur Befriedigung ber hiefigen Gegend bestimmt ift, Rachge, bote nicht berucklichtigt und die Ligitationen in Ibenhorst um 12 Uhr Mittags, in Wepruhnen aber um 4 Uhr Nachmittags gefchtoffen werben.

Dberforfterei Ibenborft, ben 26ften Dary 1839.

Bum meiftbietenden Bertaufe bes noch vorrathigen, auf Ablagen ausgerückten Rlafter, bolges und einzelner Baus und Rugholgftamme in hiefiger Forst steben folgende Ligitationstermine an, als:

- 1) im Forsthause ju Rolischken, jeden Dienstag, ben 16ten April, ben 14ten Dai, ben 11ten Juni, ben 16ten Juli, ben 13ten August und ben 10ten Septems ber b. J., und
- 2) in der Oberforster. Dienstwohnung in Aftrawischten, jeden Mittwoch, ben 17ten April, den 15ten Mai, ben 12ten Juni, ben 17ten Juli, den 14ten August und ben 11ten September b. J.,

jebesmal von 9 Uhr Morgens ab.

Diefes mirb hiemit gur allgemeinen Kenntnig mit ber Bemertung gebracht, bag

bie Bablung an bie Ronigl. Forfitaffe in Infferburg jeben Sonnabend nach biefen Berminen geschehen tann. Aftrawischten, ben 2ten April 1839.

Ronigl. Breuf. Dberforfferei.

Die tleine Jagb ber Felbmarten Lengweiben, Scharten, Rindffen, Rurfeln, GroßRubminnen, Schiffeblischen, Ractichen, Diuckschen, Drusten, Willpischen, Ryschen,
Lucten, Plicken, Peterlangken, Lutoschen, Doblindzen, Löbegarten, Schögsten, Deeben,
Magobnen, Stabern, Draweningken, Rogsten, Riaulacen, veräußertes Krauliedser
Revier, Acquisition bes Gutsbester Braun in Birtenfelbe, Pfarrer Dienftianbereien
in Lasbehnen, Pullmen, Rappotschen, Rallminnen, Ppraggen, Rurschwethen, Brands
wethen, Bludischen, Gindwellen, Rautern, Petroschen, Bepnigkehmen, Rubbislochlen,
Buduponen, Großpusteppeln, Rlein-Pusteppeln, Antstrebben, Paplienen, Strebben,
Papfieln, Rlohnen, Rallwellen, Wingschnienen, Lendicken, Dliben, Abschruten und Buds
wethen, welche mit Trinitatis d. I. pachtlos werden, wird wiederum auf sechs ober
zwölf nacheinanderfolgende Jahre verpachtet werden, wozu Termin auf Montag den
6ten Mai d. I. Bormittags um 10 Uhr im Kirchdorfe Lasdehnen bei dem Krugbefiger und Rausmann Mey ansteht.

Die Lizitation wird Rachmittags um 4 Uhr geschlossen, Rachgebote bleiben unberachtet und nur berjenige kann jum Gebot gelassen werden, welcher burch eine land, ratbliche Bescheinigung nachweiset, baß er wenigstens sechs Thaler jahrlich Klassen stem fleuer zahlt und gegen bessen Person nichts auszusetzen ift. Schorellen, ben 5ten April 1839, Rönigl. Preug. Oberforsterei.

Behufe Berpachtung folgender, mit ultimo Dai b. J. pachtlos werbenden, gur bie figen Oberforsterei geborigen Feldmarken, als:

- A. im Rirchfpiele Ent: 1) Biallogahnen, 2) Moftolten, 3) Rimten und 4) Sbeden;
- B. im Rirofpiele Drygallen: 1) Rotten, 2) Groß. Pogorfellen, 3) Ballisto,
 - 4) Dubten, 5) Dgranten, 6) Monethen, 7) Cirpten, 8) Salleschen, 9) Wongullen, 10) Sabiellnen, 11) Sulimmen, 12) Rruschemten, 13) Klein Pogorfellen,
 - 14) Mitten, 15) Lypinsten, 16) Dmuffen, 17) Domaine Drygallen und Bal-
- C. im Rirchfpiele Biatta: 1) Groß. Brjoffen, 2) Rlein. Brjoffen, 3) Gurten,
 - 4) Cgpborren, 5) Stadt Bialla, 6) Belgangen, 7) Dannowen, 8) Frolicen,
 - 9) Ladigowen, 10) Ronopten, 11) Dbolowen, 12) Pawlaginnen, 13) Starfinnen,
 - 14) Stodden, 15) Schwiddern, 16) Rloften, 17) Rofucen, 18) Rollten, 19) Rur, fchemen, 20) Lyffen, 21) Misten und 22) Waynen;

D. im

- D. Im Rirofpiele Difrotollen: 1) Dlugofdorellen, 2) Damnarren;
- E. im Rirofpiele Groß. Rofinsto: 1) Diebowen, 2) Rurfontten, 3) Butten, 4) Marfchemten, 5) Ribiffen, 6) Bfurren, 7) Ractomen, 8) Krypwinsten, 9) Strocze, ten, 10) Olfcowen, 11) Jebrammen, 12) Nawacten, 13) Groß. Rofinsto und 14) Sotollen;
- F. im Rirdfpiele Mrys: Gronben;
- G. im Kirchfpiele Clauffen: 1) Rofften, 2) Stomasto, 3) Rogallen, 4) Ro. fineto, 5) Dgrobeten und 6) Clauffen,

jur Ausübung ber niedern Jagb auf sechs nacheinanderfolgende Jahre ift ein Termin auf Freitag ben 10ten Mai b. J. um 9 Uhr Worgens in der Bebaufung bes Rausmann herrn M. Czestict jun. in Arys festgefeht, welcher um 4 Uhr Nachmittags ges schlossen und bann auf Nachgebote teine Rucksicht genommen werden wird.

Dies wird mit bem Bemerten bierdurch jur allgemeinen Kenntnif bes Publitums gebracht, daß nur biejenigen jum Gebote jugelaffen werden konnen, welche im Termin' butch eine Befcheinigung bes competenten Landrathsamtes nachweisen, daß fie jahr, lich eine Rlaffenfteuer von mindeftens 6 Rehlr. jahlen und unbescholtenen Rufes find.

Die übrigen Bedingungen, welche ber Berpachtung obiger Feldmarten ju Grunde. gelegt werden, find im Provinzial Amtoblatte pro 1837, N 52, Pag. 1073 et sequ. abgebruckt. Grondowten, ben 8ten April 1839. Ronigl, Preug. Dberforfterei.

Bur Berpachtung ber Weibeterrains in ben Torfmooren Paklidimm und Pahallen fieht auf Sonnabend ben 1tten Dai b. J. von Morgens 11 bis 12 Uhr im Torfsetabliffement ju Grunbof ein Lizitationstermin an, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß bas Weiftgebot gleich bezahlt werden muß. Broblauden, henn 11ten April 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei.

Sammtliche jur Roniglichen Raffamer Forst geborige Baldwiesen follen für bas. Jahr 1839 anderweit verpachtet werden und find die Termine hieju auf Montag ben. 6ten, Dienstag ben 7ten und Mittwoch ben 8ten Mai b. J. jedesmal von 8 Uhr Morgens ab im hiesigen Geschäftszimmer anberaumt, welches mit bem Bemerken zur dffentlichen Kanntnist gebracht wird, basi die Pacht spisich im Termine baar einger zahlt werden muß und Rachgebote unbeachtet bleiben. Raffamen, ben 14ten April 1839.

Bur bickichvigen Berpachtung ber bei Theetbube gelegenen, fruber gum Domainen, amte: Berbauen geborigen Biefen fieht Terinin auf Freitag ben Wen Mai b. J. (Rd. 18. 2weiter Bogen.)

Bormittage um 10 Uhr in Theerbube an, welches mit bem Bemerten befannt ges macht wirb, bag bas Deifigebot nicht wie in fruberen Jahren bis jur heuernhte ges funder, fondern sogleich im Termine baar eingezahlt werden muß und Rachgebote unberuchsigt bleiben. Daffamen, ben 14ten April 1839.

Ronigl. Preuf. Oberforsterei.
Das im Ramobler Revier hieliger Forft belegene, bem Fistus abjudizirte, ehemas lige Schwellnussche Grundfluck, aus 45 Morgen 93 [Muthen preuf. Maafes bester bend, foll jur Rutung auf bas Jahr 1839 offentlich an ben Meistbietenben verpachtet werben.

Diezu ift ein Termin auf ben 7ten Dai b. J. Morgens 9 Uhr im Kruge ju Szameitkehmen angesett, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, bag bie Berdingungen im Termine selbst regulirt werden sollen, bie Verhandlung um 12 Uhr Mittags geschlossen wird und Rachgebote nicht ftatefinden. Dingken, ben 18ten April 1839.

Ronigl. Preuß Oberforfierei.

Bum meifibietenden Berfaufe ber in ben verschiedenen Belaufen biefiger Forff' vorratbig aufgearbeiteten Rlafter, Brennbolger in tleinen Quantitaten fieben folgende: Bermine, jedesmal von 9 Uhr Bor, bis 1 Uhr Rachmittags, im biefigen Gefchafts. botate au, ale:

- 1) ben 30ffen April, 2) ben 7ten, 14ten, 21ffen und 28ften Dai, 3) ben 4ten 11ten, 18ten und 24ffen Juni, 4) ben 2ten, 9ten, 16ten, 23ften und 30ffen Juli,
- b) ben'ibten, 13ten, 20ften und 27ften August und 6) ben 3ten, 10ten, 17ten.

Die Einzahlung bes Gelbes zur Forftaffe nub Einlofung ber Berabreichezettel muß fofore erfolgen, und werben bie Bedingungen in ben Terminen betannt gemacht. Der Bufchtag erfolgt bei erreichter Tape, und bleiben Rachgebote unberucfsichtigt.

Barnen, ben 17ten April 1839. Ronigt. Preuß. Dberforfterei. Bum offentlichen meiftbietenden Bertaufe ber, aus bem Forstbelaufe Bymna ents nammenen, auf die Ablagen an den Pifftuff geracten Riefernnuphotzer von verschies bener Lange und Starte fieht auf

Moming ben bem Mai im Dorfe Sehfen von Morgens 9 bis Rachmits

Termin an, welches mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, baff bie ju unterfleh tenden Lizitationsbedingungen vor der Ausbietung verlautbart, Gebote nach geschlose fenem Termine aber unberudfichtigt bleiben follen. Laufliebhaber, benen an ber vor berie

Berigen Befichtigung bes Soljes gelegen ift, baben fic bieferwegen an ben gorfter Gtabe in Barenbruch ju menben. Rullit, ben 15ten April 1839.

Ronigl. Preug Dberforfterei Ren Johannisburg,

Die aus bem Schlage bel Rlein Wiartel auf Die Ablagen an ben Lippa, See gerundeten 450 Gfud Riefern Baubolger von verschiebener Lange und Starte werben im Termine

ben 1tten Dai in ber Oberforster Dienstwohnung hieselbst pon Morgens D

in öffentlicher Musbietung unter Bugrundlegung ber gewöhnlichen Bebingungen jum Bertaufe gestellt werben.

Rauftuflige erhalten hiervon mit bem Bemerten Kenntnig, baf bas holy von ber ungegebenen Stelle bequem verfibst und jebergeit vor bem Bertaufe in Augenschein genommen werben tann. Ruflit, ben 18ten April 1839.

Ronigt. Breuf. Dberforfterei Reu . Johannisburg.

Je ber hiefigen Forft befinden fich als Ueberrefte ber vor langen Jahren bier bei triebenen Pottasch. Siedereien beträchtliche Uschenlager, welche bekanntlich ein vorzugistiches Dungungsmittel für Aeder und Wiesen gewähren. In Folge mehrsacher Anfragen wird ber Berkauf dieser Aschenreste beabsichtigt, und ift deren Zare für ein zweispänniges Fuber auf 5 Sgr. und für ein vierspänniges Fuber auf 10 Sgr. angersest worden. Indem das Landwirtbschaft treibende Publikum auf die sich darbietende Gelegenheit, sich ein vorzügliches Dungungsmittel zu verschaffen, ausmerksam ger macht wird, dient zur Nachricht, daß die Ronigs. Forft-Rasse zu Bedschwingken ermächtigt ist, mehre hundert Fuber der gedachten Aschenreste aus freier hand nach der Zare zu verkausen. Nothehube, den 19ten April 1839.

Ronigl. Breuf: Dberforfferel.

Die in ben Belaufen Liffuhnen, Gonfcor, Warnold und Aubowten, hiefiger Forft, belegenen Weibefiachen follen im Termine Wittwoch den 8ten Mai d. J. Worgens 9 Uhr zur einjährigen Verpachtung gestellt werden. Dies gelangt zur Kenntnif bes Publitums mit bem Bemerten, bag bie nabern Bedingungen ber Verpachtung im Termine bekannt gemacht werben sollen. Rifolaiten, ben 23ften Upril 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Die mit diesem Jahre wieder pachtlos werdenden Oberforfferdienft. Uebermaaglandereien, bei der Stadt Mitolaiten und bem Gute Carlohoff gelegen, von circa 131 Morgen 136 Muthen, und bie Uebermaaglandereien beim Forfter, Etabliffement Rudowten von

39 Morgen 185 Muthen, follen im Termine Mittmoch ben Sten Mai b. I. Rade mittage 2 Uhr in ber bieligen Oberforfferbienftwohnung auf ein Jahr anderweit ver pachtet werben.

Diefes wird jur öffentlichen Renntnif bes Publitums gebracht und bemertt, bag bie nabern Bedingungen ber Berpachtung im Ligitationstermine befannt gemacht werben follen. Ritolaiten, ben 23ften April 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfferei.

Bur anderweiten Berpachtung mehrer Wiesen und Scheffelplage in hiefiger Forft ficht ber Termin auf Mittwoch ben 8ten Mai b. J. Margens um 8 Uhr im biefigen Geschäftelimmer an.

Indem diefes jur öffentlichen Renntnif bes Publikums gebracht wirb, muß noch bemerkt werden, daß die nabern Bedingungen der Berpachtung im Ligitationstermine befannt gemacht werden follen. Ritolaiten, ben 23ften April 1839.

Ronigl. Preuf, Dberforfterei.

Bum meiftbietenden Bertaufe ber für bas biefige, Forfrevier pro 1839 eingefotge genen Bau., Rug. und Brennbolger werden für die Monate vom iften Mai ab bis jum iften Oftober d. J. die Termine auf jeden Mittwoch in ber hiefigen Oberfaustere Dienstwohnung anderaumt. Das Publitum erbalt hiepon mit dem Bementen Rennts niff, daß die naberen Bedingungen der stattfindenden Ligitationen in den Terminen befannt gemacht werden sollen. Rifolaiten, den 23sten Upril 1839.

Ronigl. Preug. Dberfarfferei.

Die Benugung der Fischerei im Memelstrom in den Grenzen bei Guts Winge und bes Darfs Plauschwarren soll in Folge boberer Auordnung auf anderweite sechs Jahre vom iften Januar 1840 ab verpachtet werden,

Den Ligitationstermin baju habe ich auf ben 6ten Juni b. J. Bormittags um 9-Uhr in meinem Bureau hiefelbft angesett, ersuche bie Pachtliebhaber alebann ju erscheinen und bemerke noch, bag bie Ligitation um 12 Uhr geschlossen und auf Nach, gebote teine Rucksicht genommen wird. Silft, ben 23ften April 1839.

Der Domainen Intenbant Schlenther.

Das bem Fistus jugeborige, außerhalb ber Dorfslage belegene, separirte George Beschwandtnersche Bauergrundftud in Dibfullen soll, mit Ausschluß ber Bau. und Bartenftelle im Dorfe, auf ein bis brei Jahre an ben Meistbietenden verpachtet, bie Bau. und Bartenstelle bagegen separat jum Bertaufe gestellt werden. Bieju habe

ich einen Termin auf ben 17ten Dai b. J. an Ort und Stelle ju Dibfullen anger fest, wozu pachte und Raufliebhaber mit bem Bemerten hieburch eingelaben werben, daß bie Pachte und Bertaufsbedingungen im Termine befannt gemacht werben follen, auch vorber bei mir eingesehen werden tonnen, die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und auf Nachgebote teine Rucficht genommen werden wird. Ställups, nen, ben 23sten April 1839. Der Domainen Intendant bella Brubere.

Bum bffentlichen meiftbietenben Verfaufe, ober auch jur Verpachtung für bas Jahr 1839, bes bem Fistus abjudizirten ehemaligen Malttubnichen Eigentathners grundstucks in Didgullen ficht Sermin auf ben 17ten Mai b. J. an Det und Stelle an, wozu Raufs und Pachtlustige mit bem Bemerten hiedurch eingeladen werben, bas bie Lizitation um 4 Uhr Rachmittags geschlossen und auf Rachgebote feine Ruchstatt genommen werden wirb. Stalluponen, ben 20sten April 1839.

Der Domainen Intenbant De la Brupere.

Sherer Anordnung gufolge follen, jur Siderftellung ber Domainen Abgabenrefte, im biebfeitigen Rreife nachftebend bezeichnete Grundftude:

- D bes Weebereit in Laugallen ben 13ten Dai b. 3.,
 - 2) bes Prigtus Rumutat in Jesmethen ben 14ten Dai b. 3.,
 - 3) bes Chriftoph Ringies in Lepatothen
- 4) bes Bafob Lobatis in Bellebnen

ben 15ten Dai b. J.,

- 5) bes Unfas Windfus in Spirfdunen
- 6) bes Chriftoph Rubutat in Jodgehmen ben 16ten Dai b. 3.,
- 7) bes Chriftian Bellien in Traponen ben 17ten Dai b. J.

an Dre und Stelle auf ein Jahr an ben Meiftbietenben verpachtet merben.

Pactluffige werben mit bem Bemerten eingeladen, bag bie Bedingungen in der Woche vor bem anberaumten Termine bei mir eingefeben werben tonnen.

Die Liftation beginnt um 1 Uhr Mittage, wird um 4 Uhr gefchloffen und auf Bachgebote teine Rucficht genommen.

Die offerirte Pacht muß baar beponirt merben. Ragnit, ben 23ften April 1839. Der Domainen Intenbant Beder.

Bur einjährigen Berpachtung bes, amifchen ben Grenzen ber Dorficaften Stasminnen, Lipiensten, Schedlischen und Upalten belegenen und bisher als Beide benutten Ronigl. Stasminner Bruchterrains von 565 Morgen 172 [Ruthen fiehet ber Ligitationstermin am 15ten Mai b. J. Nachmittags 3 Uhr hiefelbst in meinem Geschäftstemmer an, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baf die zu offer

- Loode

offerirende Mocht, gleich im Sermine ibezahlt meethem muß nacht mufninch geboren feine Rücklicht genommen werden wird.

Die Pachtbedingungen werden im Ligitationsternin bekannt gemacht, und konnen auch icone von jestigt in meinem Beschaftstimmer eingesehen werden. Iden, ben Liften Upril 1889. 1882 normannen Der Domainen Intenbant Robeig. Der Berpachtung bes Garflioschen Bauerbases von 113 Morgen 182 Muthen in Mpluffen ift auf den 13ten Rai d. J. im Beschäftstimmer best Unterzeichnetempeln Ligitationstermin im abministrativen Bege anderaumt, zu bessen Wahrnehmung ge eignete Vachtungernehmer mit bem Pemerken eingeladen werden, nachtbie Riftation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird, und Rachgebote unverünstichnicht bleiben, vo

Opf, ben 26sten April 1839. Der Domainen Intendant Baricopnomett, Das bem Fielus abjudigirte chematige Christian Reumanniche Grundstack in Bie bingtehmen fon boberem Besehle gemaß am Sten Mai b. J. Nachmittags um 1 Uhr auf ein Jahr meistbietend im Geschäftslofale ber unterzeichneten Intendantur verpochtet werben, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingesahen werden, daß die offerirte Pacht im Lermine baar deponirt werben muß, die Ligitation um 4 uhr geschlossen wird und Nachgebote unbernctsichtige bleiben. Golbapp, den 26sten Uppil 1839.

Das jur Raffgwenschen Forst geborige Revier, Franzlus genannt, foll fur bas Jahr 1839 verpachtet werben.

Biezu ift ein Termin auf ben 29ften Wai b. I. Nachmittags um 3 Uhr in bem Geschäftslotale bet unterzeichneten Intendantur angesett und werben Pachtliebhaber zu bemselben mit dem Bemerten eingeladen, daß die offerirte Pacht baar deponist werden muß, die Lizitation um 5 Uhr geschlossen wird und Rachgehote underucksichtigt bleiben. Goldapp, ben 25sten April 1839. Konigl, Domainen Intendantur. Land, und Stadtgericht zu Sensburg, Der in Ne 45, und 50 dieses Blattes pro 1838 und Ne 2, 7, 11 und 14 pro 1839 bekannt gemachte Termin zum Berkauf des Mühlengrundstücks Gusianka, am 6ten Mai 1839, wird van der Königl. Gerichts. Rommission in Nikolaiten abgehalten werden.

(Rothwendiger Bertauf) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Stans neitschen, Kirchfpiels Gumbinnen, belegene, separirte und ausgebaute Bauergrund, ftuck, bestehend aus 129 Morgen 79 [Muthen, welches auf 1137 Athle. 10 Sgr. abs geschätt worden ift, und ber biefelbst vor bem Insterburger Thore belegene und auf 80 Rebir. abgeschäste Baum, und Getochgarten, welche beibe Geundstücke ben Res

gierungsrath Langefden Erbengeboren, follen ben Sten Juli 1839 Radmittags 4 Ubr' an gebentlicher, Berichtsstelles fubhaftirt werben. Die Saren tonnen in ber Registrature eingeseben und die Saufbebingungen werben im Ligitationstermin befannt gein macht werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das zu Drauf guponen, Kirchfpiels Ruffen belegene, dem Eprahim Schimmelpfennig gehörige Grunds fruck, bestehend aus 71 Worgen 142 Muthen preuß. Maages inti, Baustelle und einer Separatwiese von 4 Morgen 124 Muthen preuß, Maages, und zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 1393 Rehlr. adgeschätt, soll am Iten Juni 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaffirt werden.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Logen. Das ju Szyballen, Rirchfpiels Mydgemen, Antheil 1 belegene, bem Michael Rogan gehörige Grundstack, bestehend aus 203 Morgen 132 Muthen preuß. Maaßes, und zufolge der nebst Spopothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 849 Reblr. abgeschäst, foll auf Antrag der Realgläubiger am Iten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtostelle subbaffirt werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterdurg. Die den Jospann und Dorothea, geb. Szameitat, hellwigschen Ebeleuten zugehörigen, im Rirch, spiele Aulowönen gelegenen Bauergrundstucke Jennen Ma, von 121 Morgen 144 [Rusthen, und No. 5, von 136 Morgen 43 [Ruthen preuß. Maaßes, jusolge der nebft. hypothekenschein in unserer Registratun einzusehenden Lare auf vefp. 900 Ribtr. 20 Sgr. und 1278 Athle. 10 Sgr. abgeschätt, sollen im Termine dan 3ten Juni 1839. Rachmittags um 2 Uhr vor dem herrn, Justizamsmann Benecke an ordentlicher Gerrichtstelle subhastiet werden.

Alle unbekannte Realpratenbenten merben aufgeboten, fich bei Bermeibung, ber Praklufion fpateftens im Termine ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land und Stadtgericht zu Dletto. Das bem George Conradt, jest beffen Erben geborige, in Mofinen unter A 3 gelegene, noch aus 57 Worgen 67 Muthen preuß. Maafes bestehende Bauergut, gerichtlich abgeschäft auf 191 Riblr. 10 Sgr., zufolge ber nebst Hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll am isten Juni 1839 Nachmittags 3 Uhr an öffentlicher Gerichtstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Diegto. Das bem Soub.

mader Daniel Dolenbli, jeht beffen Erken geborige Plate und Rieinburger Saus Diepto N 159, moju ein Morgen Aden, eine Wiefe und zwei Getöchgarte geboren, abgeschätt auf 50 Athir. 10 Sgr. jufolge ber nebft Supothetenschein in ber Regisfratur einzusehenden Tare, soll am 31ften Juli 1839 Rachmittags 4 Uhr an orbentiticher Gerichtstelle subhaftirt werben.

Perfonal. Efronit.

Pach erfolgter Berfesung bes Regierungerathe v. Schierftebt in ein anberes Amtes verhaltnif ift ber von bemfelben bisber verwaltete Stempel, Fistalate, Bezirk von Lite thauen bem Regierungerath Bon und ber von bem Lettern verwaltete Fistalate. Bezirk von Offpreußen bem, mittelft Restriptes bes herrn Finanzministere Ercellenz vom 17ten Marz 1839 zum Provinzial, Stempel, Fistal ernannten Rammergerichte, Affestop. Dobbin abertragen worben.

Den Ronfftorial. Setretairen During und Eldner in Konigeberg ift Erfferem bas prabitat eines Rechnungerathe, bem Letterem ber hofrathe Charatter beigelegt, und bie fur biefelben ausgefertigten Patente find Allerhocht vollzogen worden.

Dem Oberlehrer Fabian am Ineiphöfischen Stadt. Cymnastum in Ronigsberg ift bas Praditat "Professor" ertheilt und bas fur benfelben ausgefertigte Patent Allere bocht vollzogen worben.

Die Bermaltung ber Domainen. Gefcafte im Rreife Elifft ift bem Lieutenant a. D. Schlenther vom iften April 1839 ab als Rommiffarius ber Regierung übertragen, worben.

De Civil. Supernumerarius Buid ift als Rreis. Sefretair beim Landrathsamte. ju Billtallen befinitiv angeftellt.

Der bisberige Cleve Chuard Wott ift nach jurudgelegter Prafung als Feldmeffer für julanglich qualifizirt ertlart und vereibigt worben.

Der Apotheter zweiter Klaffe Deto Ferdinand Lubenau bat die Apothete zu Senesburg und der Apotheter zweiter Klaffe Johann Friedrich hungrecker die Apothete zu Mitolaiten tauflich erworben.

Dem invaliben Oberjäger Rofner ift Die Forfterfielle ju Pranie, Forftreviers Reu Johannibburg, interimistisch übertragen worden.

Der tollmifde Grundbefiger und Landwehrmann Wilhelm Bennig in Schmentals nen ift als bilferetuter in Rreife Dieglo angestellt worben.

Der bisherige Silfsbote Preuf ift als zweiter etatsmäßiger Raffendiener bei bes Megierungs baupetaffe ju Gumbinnen vom iften April 1839 ab angeftellt.

Amts = Blatt

№ 19.

Gumbinnen, ben 8ten Dai

1839.

Das 11te Stud ber Gefesfammlung pro 1839 entbalt unter

JW 130.

M 1998 Die Berordnung, betreffend bas Berfahren bei freiwilligen Subhaftatio, festamminng. nen, vom 6ten April 1839; unb

bie Deflaration ber Berordnung vom 14ten Dezember 1833 über bas JM 1999 Rechtsmittel ber Revifion und ber Richtigfeits. Befchwerbe, vom 6ten April 1939, nebft einer Inftruttion jur Ausführung ber obgebachten Berordnung vom 7ten April 1839.

Bekanntmachung Des Königlichen Konfistoriums.

Die Befdicte ber Quellen bes evangelifden Rirdenrechts ber Proving Breufen und Bofen, berausgegeben vom Profeffor Dr. Jacobion, ift jest im Druct ericbienen, gabe einer Wei und enthalt bas evangelifde Recht ber Proving gefdichtlich entwidelt und bie Quellen Quellen bes theils in extenso, theils auszugsmeife. Da biefer Band einem langft gefühlten Riedenrechts Beburfniffe abzuhelfen geeignet ift, fo empfehlen wir die Unichaffung beffelben ben Breuben und evangelifden Geiftlichen. Der Preis ift fur bas 45 Bogen enthaltenbe Bert 2 Rithlr. Drofeffer Dr. 5 Gar., mofur es benjenigen Subscribenten, welche fic an bie biefige Degenfche Budbruderei menben, abgelaffen mirb; ber Labenpreis mirb aber 3 Riblr. betra, Ronigsberg, ben 22ften Mpril 1839. gen.

M 131. Die Detaufe foidte ber evangelifden ber Broving Bofen wom

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Menngleich burd bie Amteblatts . Berfugung vom 11ten Oftober 1819 ausbrudlich beffimmt ift,

baf feinem Landwehrmanne bie Dieberlaffung an irgend einem Orte nachgege. ben werden barf, wenn er nicht burch bie Bescheinigungen ber Landwehr . Be, tigen burch bie girts Relbmebel, fomobl bes verlaffenen, als bes Begirts bes neuen Bobnorts, nachweifen tann, bag bie Delbung ber Bohnorts , Beranberung erfolgt ift, und obgleich bie im Amteblatte pro 1827, Seite 661, aufgenommene Allerhochfte Rabinets Drbre vom 28ften Juni 1827 bie Bestimmung enthalt:

bag auch teinem jungen Manne, in bem Miter von 20 bis 25 Jahren, ber Muf. enthalt und bie Riederlaffung von ben Driebehorben geffattet merben foll, ohne Sofort (Do, 19. Erfer Bogen.)

JM 132. Die Drufung Der Meiticaies Berbatrmiffe anziebentet Milliratroffich betreffenb. 8. b. 3. 1065. Deift.

fofort ben Dachweis über fein Difitair, Berbattnif ju erforbern, foldes ju prufen und bas in diefer Begiebung weiter Erforberliche fogleich ju veranlaffen, fo tommen boch noch baufig Ralle vor, wo biefen Beffimmungen jumiber ben inne gen Beuten im Alter von 20 bis 25 Jahren, ben Rriege, Referviffen und Landwebr. maunern ber Aufenthalt und bie Dieberlaffung geftattet wirb, obne bag bie Ortibe. borben ben Rachweis uber bas Militair Berbattnig erforbert und gepruft baben.

Dit Bejug auf unfere Umteblatte . Berfugung vom 31ffen Januar 1834, moburch angeordnet ift, baf bie Dienftherricaft von ben neu anziehenden mannliden Dienft. boten nach ben allgemeinen polizeiliden Borfdriften binnen 24 Stunden ber Orte, beborbe über bie erfolgte Aufnahme Ungeige machen muß, erinnern mir bie Orts. beborben an die genauefte Befolgung ber obengebachten. Beffimmungen mit bem Bei. fugen, bag wir bie Dichtbeachtung berfelben, befonders aber bie unterlaffene Borbes rung bes Rachweifes bes Militair . Berhaltniffes ber neu angiebenben Berfonen, ohne welchen ber Aufenthalt in bem neugewählten Bobnorte nicht ju geffatten ift und bie Prufung beffelben, gegen bie Ortevorstande mit einer Orbnungeftrafe von 1 Rible. belegen und biefe in Dieberholungefallen, nach Befinden befonderer gabriaffigteit, bis ju 5 Rtblr. vericharfen merben.

Den Berren Landrathen empfehlen wir aber bie ftrengfte Rontrote ber Detebeborben in tiefer Begiebung an und forbern fle auf, jeben vortommenben Rontra ventionefall jur Reftfegung ber Strafe und fofort anjugeigen.

Sumbinnen, ben 25ffen Mpril 1839.

Das neue bebammen. Lebrbuch ift erschienen und wird nach ber Berfügung bes JW 133. Die Einfahr rung beeneuen Ronigs. Ministeriums ber Geiftlichen, Unterrichts. und Debiginal. Angelegenbeiten Debammen: febrbuches bei vom 30ften Dary b. J. im nachften Lehrturfus, welcher ben iften August b. J. feinen treffen b. M. D. 3. Anfang nimmt, bei bem ju ertheilenben Unterrichte jum Grunde gelegt werben. merit.

Bir bringen bies mit bem Bemerten hiemit jur öffentlichen Renntniff, bag bas neue Bebammen , Lehrbuch ben Debammen und Bebammen , Schalerinnen fur ben Preis von i Riblr. 7 Sgr. 6 Bf. burch ben Gebeimen Ranglei. Setretair Lange, melden wir mit bem Debit bes Buches beauftragt haben, verabfolgt merben wirb. bie Berren Rreif = Phyfiter tonnen bei bem ic. Lange bas ungebundene Eremplar, meldes im Buchandel einen bobern Preis haben wirb, fur ben angegebenen Preis er-Gumbinnen, ben 26ften April 1839. balten.

JA 134. fement bett. 91. 0. 3. 3157. April.

1

Ben entitan Auf ber von ber Dorficaft Bubbern, Rreifes Angerburg, feparirten Befigung Gr. Ercelleng bes herrn Beneral, Lieutenants, Grafen u. Lehndorf ift unfern Dojeh.

nen ein neues Ceabliffement entftanben, welches ben Ramen "Bubbern Biefengrun" erhalten bat. Gumbinnen, ben 27ften Mpril 1839.

Die in bem Beitraume vom 12ten bis 16ten Januar b. J. bier eingelieferten Staats bandigung ber foulbiceine jur Beifugung neuer Bins Coupous tonnen gegen Rudgabe bes Depomit neuen Bindcoupons Atalfcheins und Quittung bei ber biefigen Regierunge Saupttaffe in Empfang ge Berfebenen Brantefdulbi fdeine. 3. %. 1932. April. Sumbinnen, ben 29ften April 1839. nommen merben.

Mit Bejug auf unfere Befanntmachung vom 9ten Dezember 1837 (Amteblatt pro 1837, JW 328, Seite 1026) bringen mir hierburch jur allgemeinen Renntnig, bag von bes tommanbirenden herrn Generals bes Bodibblichen erften Armeetorps, Er, celleng, in Stelle bes verabiciebeten herrn Dajors v. Dofer, bisherigen Romman, jur Drafung beurs bes 2ten Bataillons (Gumbinnenfden) Sochlöblichen 3ten Landwehr . Regiments gen jum eine ber nunmehr mittelft Allerhochfter Rabinetsorbre vom 30ften Mary b. J. jum Rom, mandeur biefes Bataiflons beforberte Dajor Berr v. Biltebrandt jum Militair. Mit. gliebe bei ber hiefigen Ronigl. Departements Rommiffion jur Prufung ber Freiwilli. gen jum einjahrigen Militalrbienfte ernannt ift. Gumbinnen, ben 30ffen April 1839.

Befanntmachung bes Ronigl. Oberlandesgerichts.

Der Anordnung bes herrn Juftig : Minifters Dubler Ercelleng gemag, wird fammt. M 137. lichen Schiedsmannern bes hiefigen Departements hiedurch bringend anempfohlen, in tung ber Bert firen Bergleichsprotofollen bie Ratur bes streitigen Geschäfts und ben eigentlichen toue ber Rechtsgrund ber verglichenen Forderungen jedesmal ausbrudlich anzugeben, um bai ner im biefigen burd tunftigen, aus bem Mangel biefer Ungabe entftebenben Bweifeln, Weiterungen rich. 6. Bestete. Infterburg, ben 1ften Dai 1839. und felbit Projeffen vorzubeugen.

Begen Cinride

JM 135.

Begen Undi

JY 136. Beranberung

im Derfonal er Ronigl.

Departementer Sommiffon

Der Areiminie

tairdienfte. 753. April.

Befanntmachung bes Ronigl. Provinzial . Steuer. Direftors.

Die Borfdrift unter 5 ber Strafbestimmungen jum Chauffeegelb. Sarif vom 28ften N 138. April 1828, wonach überall, mo Chauffeegettel gereicht werben, tiefe anzunehmen nabme ber und bei ber junachft folgenden Bebeftelle abzugeben find, widrigenfalls bier bie Mb, und abaabe gabe fur bie fruber paffirte Bebeftelle noch einmal entrichtet werden muß, ift, obner, ber nadellen achtet ber Befanntmachungen vom 13ten Dai 1828 und 26ften Mary 1835, felbft in neuerer Beit von Reifenden unbeachtet gelaffen, wodurch Lettere, aufer ber nochmaligen Entrichtung bes Chauffeegelbes, fich unangenehme Beiterungen jugezogen baben.

Bur Bermeibung abnlicher galle bringe ich bie ermabnten Befanntmachungen (Amtsblatt pro 1828 Seite 503 und 504 und pro 1835 Seite 289) bierdurch jur fernern Beachtung unter bem gleichzeitigen Bemerten in Erinnerung, baf bie Reifenben

Begen Ans Ebauffergettel ber Chaussezettel auch unterweges jum Beweife ber gezahlten Chaussezahe, bei Rachfrage ber biezu besugten Steuer, ober Bolizeibeamten, bedürfen und bag bie Steuerbeamten mit Bezug hierauf angewiesen find, sich von ben Vecturanten bie erhaltenen und auszubewahrenden Chaussezettel bei Gelegenheit ihrer Dienstreifen vorzeigen zu laffen und ba, wo die Vorzeigung nicht geschieht, die Reifenden zur nachsten Chaussezelb hebestelle, behufe Einleitung bes weitern Versahrens, zu bei gleiten. Ronigsberg, ben 26sten Upril 1839.

Der Bebeime Finang. Rath und Provingial. Steuer. Direttor, (geg.) Engelmann.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Der Reubau eines Wirthschaftsgebaubes bei ber Soule ju Gebien foll einem go eigneten Unternehmer im Wege ber Minublizitation in Entreprise überlaffen werben. Bu biefem Behufe fteht ein Termin auf ben 27sten Mai b. J. in meinem Geschafte zimmer hieselbst an, welchen ich Unternehmungslustigen mit bem Bemerken hierburch zur Kenntnig bringe, bag ber Entrepreneur bas baju nothige Bauhol; selbst an, schaffen muß, ber Unschlag und die übrigen Baubedingungen aber jederzeit in ben Beschäftsstunden hier eingesehen werden tonnen. Johannisburg, ben 22sten April 1839.
Der Landrath Mullner.

Bur Berpachtung ber Fischerei in bem Mublenteiche ju Bialla auf sechs hintereins anderfolgende Jahre und zwar vom iften Juni 1839 bis babin 1845 steht ein Ligistationstermin auf ben 30sten Mai d. J. in meinem Geschäftszimmer hieselbst an, welchen ich Pachtlustigen mit dem Bemerken zur Kenntnig bringe, daß die Ligitation um 12 Uhr Mitrags geschlossen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werden soll. Die übrigen Pachtbedingungen konnen jederzeit in den gemohnlichen Geschäftsstunden bier eingeschen werden. Johannichurg, den 30sten April 1839.

Der Lanbrath Dullner.

Die auf ber Landstrafe von Goldapp nach Lpt, swifchen ben Ortschaften Godollon und hobenbruck belegene, über ben Goldappfluß führende Brucke wird vom 6ten bis intl. ben 18ten Mai. b. J. bes dabei. vorzunehmenden Reparaturbaues wegen nicht zu paffiren sein. Alle biejenigen, welche in biefem Zeitraume von hier nach Lut reifen wollen, merden ersucht, die zweite borthin führende Strafe, namlich von hier über Jeblonofen, Fleesten, Groß. Rofinsto und Bodschwingten, einzuschlagen.

Boldapp, den 27ften Upril 1839 .. Ronigl. Preuf. Landrathbamt.

Dem

Dem reifenben Publikum empfehle ich auf ber Strafe von Gumbinnen nach Ragnit ben Weg über Plenlauden, ba bas Gis ben Damm bei bem Dorfe Warnen theile weise zerfiort hat.

Rach ber Reparatur bes Dammes merbe ich bavon offentliche Mittheilung machen. Ragnit, ben 28ften April 1839. Der Lanbrath v. Wilbowsti.

Der auf 251 Athle. veranschlagte Reparaturbau bei ber hiefigen Pfarrer. Bibbem foll bem Mindestfordernben jur Aussahrung aberlaffen werden. Bur Ermittelung besselben fieht ber Termin auf Sonnabend ben 18ten Mai b. J. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer an und konnen wegen Dringlichkeit bes Baues keine Rachgebote berücksichtigt werden. Sensburg, ben 29sten April 1839.

Der Landrath v. Lueniemeti.

Begen rudffanbiger Domainen, Abgaben follen jufolge boberer Anordnung folgenbe bauerliche Besigungen ben 17ten Dai b. J. Rachmittags 2 Uhr im Bege ber Erestution auf ein Jahr im fanbrathlichen Bureau hiefelbft verpachtet werben:

- 1) bas jur gerichtlichen Gubhaftation angezeigte Bilbat Enstatiche Grundfild im Dorfe Gonifchten, Rirchfpiels Ruffen, beftebend aus nominal. 59 Morgen 82 Ruthen, und
- 2) von bem vormals Schneibereitichen Grundffude im Dorfe Grof, Beremeningten, Rirchfpiels Lasbehnen, ber Befigantheil ber abgeschiedenen Unnite Rafimitat von 22 Morgen 85 Ruthen.

Siegu werden Pachtluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag bas offerirte Pachtgelb gleich im Termine eingezahlt werden muß, die Ligitation um 6 Uhr Nachmittags geschloffen und auf Nachgebote nicht gerucfichtigt wirb.

Pillfallen, ben 29ften April 1830. Der Landrath Flottmell.

In Folge eines Ausriffes bes Inffer Dammes bei Lobegallen wird die Sperre ber barüber führenden Strafe von Ragnit und Tilfit nach Pillkallen und Schirwindt nothwendig und haben die Reifenden nach den benannten Stadten und Umgegend von jest ab entweder die Strafe über Budwethen und Spullen, oder über Lasdehnen zu nehmen. Pillkallen, den 3ten Mai 1839. Der Landrath Flottwell.

Dem Wirthe Borte von Groff, Schuntern, hiefigen Rreifes, ift in ber Racht vom 3ten jum 4ten b. M. ein Schimmel. Wallach, 7 Jahre alt, 4 Fuß 10 30ll groß, flach, buffg, fonft obne Abzeichen, aus feinem wohl verschloffenen Stalle gestohlen worden.

Diefer Diebffahl wird hiermit jur offetlichen Renntniff gebracht, und werben bie

refp. Beborben und Polizeibeamten bienftlichft erfucht, fic ber Ermittelung beffelben gefälligft angelegen fein zu laffen. Infterburg, ben 5ten Dai 1839.

Der Lanbrath Burdarb.

Bum meiftbietenden Bertaufe ber in hiefiger Forft aus bem Ginfchlage bes Jahres 1839 noch vorrathigen Bau., Rus. und Brennhötzer fteben folgende Termine, als: am 11ten und 25sten Upril, 9ten und 23sten Wal, 6ten und 20sten Juni, 4ten und 18ten Juli, 1sten, 15ten und 29sten Mugust und 12ten und 26sten September 1839,

jebesmal Bormittags von 8 Uhr hierfelbft an. Dies wird mit bem Bemerken bestannt gemacht, baf fammtliche jum Bertauf tommenbe, aufgearbeitete und numerirte Bolger juvor bei ben betreffenden Forstaufsichts. Beamten in Augenschein genommen werben tonnen, die Meistgebote aber gleich im Termine an ben bann hier anwesenden Gerrn Forstassen, Rendanten eingezahlt werden muffen.

Rothebube, ben iften Mpril 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

In ber hieligen Forst befinden sich als lleberreste der vor langen Jahren bier bei triebenen Pottasch. Siedereien beträchtliche Aschenlager, welche befanntlich ein vorzügliches Dungungsmittel für Aecker und Wiesen gewähren. In Folge mehrsacher Anfragen wird ber Verkauf dieser Aschenreste beabsichtigt, und ist beren Tare für ein zweispänniges Fuber auf 5 Sgr. und für ein vierspänniges Fuber auf 10 Sgr. angeisest worden. Indem das Landwirtbschaft treibende Publitum auf die sich darbietende Gelegenheit, sich ein vorzügliches Dungungsmittel zu verschaffen, ausmerksam gesmacht wird, dient zur Rachricht, daß die Rönigl. Forst. Rasse zu Bodschwingken ers machtigt ist, mehre hundert Fuder der gedachten Aschenreste aus freier hand nach der Tare zu vertausen. Rothebube, ben 19ten April 1839.

Ronigi. Breuf. Dberforfferei.

Gine beträchtliche Anzahl tonfiszirter Pfandstude, bestehend in Aerten, Beilen, Sagen, Schwengeln, Rleidungsftuden, Striden, einigen Wagen und Schlitten und einem Bretterfahn, foll offentlich meistbietend vertauft werden. hierzu fieht ber Termin auf ben 23sten Mai b. I Vormittags 10 Uhr hierselbst an, und werden dazu Rauflustige mit bem Bemerten eingelaben, daß bas Weistgebot gleich im Termine an ben bann bier anwesenden herrn Forstaffen Rendanten eingezahlt werben muß.

Mothebude, ben 29ften April 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Bur Berpachtung ber im Ronigl. Forftrevier Stallischen belegenen Grasnutungs. plate für ben Sommer 1839 wird hiedurch ein Ligitationstermin auf Montag ben

13ten

13ten Mai b. J. Bormittage von 9 bis 11 Uhr im hiefigen Geschäftetotale festiges fest. Die Pachtbebingungen konnen bier jeben Dienstag Bormittags eingefehen wers ben und find bie betreffenben Forfter angewiesen, bie Pachtstade auf Berlangen jeben Dienstag Bormittag an Det und Stelle ju zeigen. Stallischen, ben 7ten April 1839. Ronigt. Preug. Dberforsterei.

Bum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe ber in ben Spezial. Revieren ber biefigen Ronigt. Forft fur bas Mirthfchafesjahr 1889 eingeschlagenen und auf Ablagen ges radten Riefern, und Sannen-Rloben, Brennhölzer werden folgende Sermine festgefest:

- A. für die Beläufe Regelerspite, Lypinsten und Dombrowsten, Mittwoch am 8ten und 22ften Mai, 5ten und 19ten Juni, 3ten und 17ten Juli, 7ten und 21sten Mugust, 4ten und 18ten September 1839 von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags im Geschäftstotate biefelbst:
- B. für ben Belauf Buchowten, am 25ften Mai, 29ften Juni, 27ften Juli, 3iften Muguft, und 28ften September 1839 von 9 bis 12 Uhr bes Bormittags im For, fter Etabliffement ju Claffenthal;
- C. far ben Belauf Polommen, am 3tften Dai, 15ten Juni, t3ten Juli, 17ten Musguft, und 14ten September 1839 von 9 bis 12 Uhr Bormittage im Geschafte, simmer ber Ronigli Domaine ju Polommen.

Dem taufluftigen Publitum mirb Obiges mit bem Bemerten jur Kenntnif gebracht, bag auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werben tann. Barannen, am 15ten April 1839. Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Sammtliche in ber Ronigl. Tjullkinnenschen Forft belegenen Zeitpachtswiesen sollen wiederum jur heuwerbung fur biefen Gommer verpachtet werben. Die Ligitationsitermine fteben in ber Oberförsterei Tjulltinnen, jedesmat von 7 Uhr Morgens ab, wie folget an, als:

- 1) fur bie Wiefen im Belaufe Mittenwalbe Montag ben 13ten Dai b. 3.;
- 2) fur bie Wiefen in ben Belaufen Carlowalbe und Barenfprung Dienftag ben 14ten Dai b: 3.;
- 3) fur bie Biefen im Belaufe Stimbern Mittmoch ben 15ten Dai b. 3.;
- 4) fur bie Biefen im Belaufe Laugallen Donnerftag ben toten Dai b. 3.;
- 5) für bie Biefen in ben Belaufen Potfotehmen und Dwarifoten Freitag ben 17ten Dai b. I., und
- 6) für bie Wiefen in ben Belaufen Sammowifchten und Bengerinn Sonnabenb ben 18ten Dai b. I.

Pactliebhaber merben mit bem Bemerten eingelaben, baf bie Pacht gleich am Ligitationstage baar eingezahlt werben muß und Nachgebote unberucffichtigt bleiben.

Ferner wird bier bekannt gemacht, bag biejenigen, welche fich in neuerer Beit bes holzbiebftable schuldig gemacht haben, jum Bieten nicht jugelaffen und bie ubris gen Bedingungen in ben Terminen bekannt gemacht werben sollen. Tjulltinnen, ben 17ten April 1839. Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Bum meifibietenden Bertaufe der fur bas hiefige Forftrevier pro 1839 eingeschlas genen Bau., Rug. und Brennhölzer werden für die Monate vom iften Mai ab bis jum iften Oftober b. J. die Termine auf jeden Mittwoch in der hiefigen Oberförster. Dienstwohnung anderaumt. Das Publitum erhalt hievon mit dem Bemerten Rennt, nif, daß die naberen Bedingungen der stattfindenden Lizitationen in den Terminen befannt gemacht werden sollen. Rifolaiten, den 23sten April 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bum meiftbietenden Bertaufe ber in ben verschiedenen Belaufen hiefiger Forft vorrathig aufgearbeiteten Rlafter. Brennholzer in kleinen Quantitaten fteben folgende Termine, jedesmal von 9 Uhr Bor, bis 1 Uhr Rachmittags, im hiefigen Geschäfts. totale an, als:

- 1) ben 30ften April, 2) ben 7ten, 14ten, 21ften und 28ften Dai, 3) ben 4ten 11ten, 18ten und 24ften Juni, 4) ben 2ten, 9ten, 16ten, 23ften und 30ften Juli,
- 5) ben 6ten, 13ten, 20ften und 27ften August und 6) ben 3ten, 10ten, 17ten und 24ften September b. J.

Die Einzahlung bes Belbes jur Forftaffe und Eintofung ber Berabreichezettel muß fofort erfolgen, und werben bie Bedingungen in ben Terminen befannt gemacht. Der Bufchlag erfolgt bei erreichter Tare, und bleiben Nachgebote unberudfichtigt.

Barnen, ben 17ten April 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Die im Warnenschen Forstrevier belegenen Waldwiesen follen fur bas Jahr 1839 wiederum meiftbietend verpachtet werden, und ift ber Termin biezu auf den 11ten Wei b. J. Bormittags von 10 bis Nachmittags 2 Uhr im Gasthause ju Warnen ans beraumt.

Dies wird mit dem Bemerten jur Renntnig bes Publitums gebracht, bag bie Berpachtung gegen fofortige Bezahlung bes Deiftgebots geschieht, die Genehmigung ber Berpachtung ber Ronigl. Regierung vorbehalten bleibt, auf Rachgebote teine Rucklicht genommen wird, und die Bekanntmachung ber Bedingungen im Termine selbst erfolgt. Warnen, ben iften Dai 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei.

Die

- Die im Ronigt. Marnenfchen Forftrevier belegenen bisponiblen Weibefidden, als:
 - 1) bas im Belaufe Schachummen belegene fogenannte Plotusbruch,
 - 2) bas ebenfolls in biefem Belaufe und im Jagen 187 belegene Beibeterrain und
 - 3) bie im Rogiolfer Walbden belegenen Beibeabfcnitte,

follen zur Benugung fur biefes Jahr wieberum offentlich meiftbietend verpachtet merben. Der Ligitationstermin biegu ift auf ben 11ten Dai b. 3. Vormitage von 9 bis 11 Uhr im Geschäftszimmer ber biefigen Oberforfterei anberaumt.

Dies wird mit dem Bemerken zur Kenntnif bes Publikums gebracht, daß die Meistigebote sofort baar zur Forstkasse bepenirt werden muffen, die Genehmigung der Konigl. Regierung vorbehalten bleibt, auf Rachgebote nicht Ruckscht genommen wird und die Bekanntmachung der Lizitations, Bedingungen im Sermine selbst ers folgt. Warnen, den Iften Mai 1839. Konigl. Preuf. Oberforsterei.

Im Termine ben 13ten Dai b. J. wird mehres Baus und Rushols, welches noch in ben biesjährigen Schlägen vorhanden, an Ort und Stelle im Walbe, und zwar:

- 1) im Belaufe Jagbbube, Bormittags, und
- 2) im Belaufe Schackummen, Rachmittags

offentlich meistbietend verkauft werben. Sammelplat um 9 Uhr Morgens in Jagb. bube. Raufluftige wollen fich zahlreich einfinden. Warnen, ben 1sten Dai 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Die aus bem Schlage bei Rlein. Wiartel auf die Ablagen an ben Lippa, See ges ructen 450 Stud Riefern. Baubolger von verschiedener Lange und Starte werben im Termine

ben 11ten Mai in ber Oberforfter Dienstwohnung hieselbst von Morgens 9 bis Nachmittags 4Uhr

in öffentlicher Ausbietung unter Bugrundlegung ber gewöhnlichen Bebingungen jum Berfaufe gestellt werben.

Raufluftige erhalten hiervon mit bem Bemerten Renninig, bag bas holy von ber angegebenen Stelle bequem verfloft und jederzeit vor bem Bertaufe in Augenschein genommen werben tann. Rullit, ben 18ten April 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei Ren . Johannisburg.

Die am 29ffen b. M. unvertauft gebliebenen 35 Stud Riefern, Baus und Ruthols ger, welche auf bie Ablage bei Wiartel gebracht find, follen im Termine ben 11ten Mai d. J. von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr in ber Oberforster. Dienstwohs nung hitseibst pluslicitando veräußert werben, welches mit bem Bemerten bekannt (No. 19. 3weiter Bogen.)

gemacht wirb, baf Raufluftige, benen an ber vorherigen Besichtigung biefer Bolger gelegen ift, fic bei bem Forfter Rahnert in Lippa zu melben haben. Rullit, ben 30ften April 1839. Ronigl. Preuf. Oberforsterei Reu-Johannisburg.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werbende Feldmark Rlein. Bannagupchen, Rirche fpiels Stalluponen, foll jur Ausübung ber kleinen Jagb Freitag ben 17ten Mai b. J. Bormittags von 11 bis 12 Uhr im hiefigen Geschäftszimmer anderweit auf 5 Jahre meistbietend verpachtet werben, wozu Pachter eingelaben werben. Die nabern Bestingungen werben im Termine bekannt gemacht werben und bleiben Rachgebote unberachtet. Raffamen, ben 29sten April 1839. Ronigl. Preuf. Oberforsterei.

Die Ronigliche Regierung bat ben ihr vorbehaltenen Bufchlag ber am 8ten April b. J. bier gemachten Jagbpacht. Offerten nicht genehmigt, vielmehr eine nochmalige Ausbietung ber Jagbfelbmarten befohten.

Der Termin biegu ift auf ben 15ten Dai b. J. im Diefigen Gefchaftszimmer angefest und es foll bie Ligitation von 9 Uhr Bormittags ab beginnen und um 3 Uhr Machmittags vollständig gefchloffen werben, fo bag tein Nachgebot mehr gulaffig ift.

Es gelangen folgenbe Relbmarten . ald:

- A. im landrathlich Rieberunger Kreife: Baltrufctehmen, Baltrufceisten, Storen, Ginnischen, Gtopen, Bublauten, Alloningten, Kaufweite Rludsen, Stuneberg, Anmuth, Grigulinen, Geidwethen, Starduphhen, Große Dichnaggern, Schubledimmen, Wargutschen, Große Obscherningten, Rlein. Dbescherningten, Parmischten, Wegnerminnen, Schilleblen, Alecaneiten, Alcenberg, Schonrohr, Ziegelberg, Giltenborff, Alte Bogbahnen, Neu-Bogbahnen, Bochling. Bogbahnen, Magbeberg, Gumbelischten, Butetischen, Jedwilleiten, Bubelischen, Dwarelischten, Wohmethen, Rotaiten, Leitwaren, Lentenbube, Pascherubn, Reuenborff, Warflienen, Joneitischten, Gelteningten, Langenberg, Lausberg, Pawarsen, Hohenwiese, Etenbeberg, Elenbebergsche Wiese, Elenbebergsche Berahmung, Tranatenberg und Warse. Alpesch;
- B. im fanbrathlich Silfiter Rreife: Rallwen, Saurothenen, Rlipfdens Robfen, Argeningten-Graubfen, Benbiglauden und Barten;
- G. im landrathlich Ragniter Rreife. Jurgeitschen, Budaponen, Puppen, Burtandten, Dichtinnen, Gruneiten. Schummillen, Schlekeiten, Schautwethen, Sprutinnen, Werfmeningten, Reuhoff, Kermuscheiten, Schillgallen, Wittgirren, Stepedgen, Turten, Strepudieten, Schaacen. Jedwillen, Thorunen, Jonienen, Wallullen, Kurfchen, Brohnen, Miplauten und Katturrecken,

jur bestbietenben Berpachtung, wobei bie im Amtsblatt pro 1837, Stud 52, pag. 1073 abgedruckten allgemeinen Pachtbebingungen jum Grunde gelegt werden follen, und wird nur noch bemerkt, bag Riemand von ben Grundangeseffenen jum Gebot gelaffen werden barf, ber nicht gleich an dem Terminstage nachzuweisen im Stande ift, bag er jahrlich 6 Rthlr. Klassensteuer zahlt. Schnecken, ben 25sten April 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei.

Bum Bolgvertauf aus ber unterzeichneten Dberforfterei fteben folgende Sermine an:

- 1) Sonnabend ben 11ten Dai, ben 8ten Juni, ben 6ten Juli, ben 3ten August, ben 31ften August und ben 21ften September im Ballnerschen Rruge ju Jakunom, ten, und
- 2) Sonnabend ben 25ften Dai, 22ften Juni, ben 20ften Juli, ben 17ten Muguft, ben 14ten September und ben 28ften September in ber Forfterei Ballisto.

Jeden Donnerstag vorher werden die vorrathigen Bauholger, so wie Rlobendrenns balger jeder Art, abwechselnd in Jakunowken ober in der Obersorskerei Borken meifts dietend verkauft, und die bafur zu leistende Zahlung wird am nachfolgenden Sonnas bend vom herrn Forstkassen Rendanten Bohmer in Empfang genommen.

Dberforfterei Borten, ben 20ften April 1839.

Es befinden fic unter Bobenerhobungen, jum Theil auch in Erbvertiefungen bes Ballistoer Belaufs ber hiefigen Forft beträchtliche Afchenreste von frubern Pottafch, flebereien, welche Afche ein vorzügliches Dungungsmittel fur Necker und Wiefen gewährt.

Soberen Orts ift genehmigt, bag ber Bertauf biefer alten aufgefundenen Ufche mit 5 Sgr. für ein zweifpanniges und 10 Sgr. für ein vierfpanniges Fuber bei ber Forstaffe aus freier hand stattfinden fann, wovon bas Publitum hierburch in Ronnte nif gefest wird. Oberforsterei Borten, ben 26sten Upril 1839.

Folgende, jur hiefigen Oberforsterei geborige, mit Trinitatis b. J. pachtlos were benbe Jagbfeldmarten, ale:

1) Soltmahnen, 2) Siemen und 3) Reu. Freudenthal follen jur Ausübung ber kleinen Jagb auf feche ober zwölf Jahre anderweit meiffe bietend verpachtet werben. hiezu ift ein Termin auf den 25sten Mai d. I. von 2 bis 4 Uhr Rachmittags hiefelbst angesetht, welches Jagdliebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Bedingungen im Amtsblatte pro 1837, Na 52, pag. 1073 seq. enthalten sind, und nur solche Personen zum Gebot gelassen werden (2)

konnen, welche nachweisen, baff fie 6 Athle. jahrlich Rlaffensteuer gablen. Auf Rach, gebote wird keine Ruckficht genommen. Oberforsterei Borten, ben 26sten April 1839. Bur Berpachtung ber Waldwiesen in ber Bortenschen Forst pro 1839 fiehet ein Lizitationstermin auf ben 25sten Wai d. J. Morgens 9 bis 12 Uhr in ber Oberfor, ferei an.

Die einjährige pacht muß von bem Meiftbietenben nach ber Ligitation bei ber Vorstftasse beponirt werden, ber Buschlag erfolgt burch die Ronigliche Regierung, Machgebote werben nicht angenommen. Die Pachtstücke konnen vor bem Termin von ben Pachtliebhabern an Ort und Stelle in Augenschein genommen werben, und haben sichelben bieserhalb bei ben betreffenden Forstern zu melben. Oberförsterei Borten, ben 26sten April 1839.

Die mit Trinitatis 1839 pachtlos werdende fleine Jagd auf ber Feldmark ber Stadt Pilltallen, für welche im Termine am 14ten Marz b. I. kein annehmbares Gebot erfolgte, foll boberer Bestimmung gemäß nochmals öffentlich ligitirt werden. Der Termin baju ist auf Dienstag ben 14ten Mai b. J. Nachmittags 2 Uhr im Gast, hause bes herrn Leiner zu Schillehnen sestgeset, wozu Pachtliebhaber mit dem Ber merten eingeladen werden, daß Niemand zum Gebot gelassen wird, der nicht nachzumeisen im Stande ift, daß er jahrlich wenigstens 6 Athlr. Klassensteuer jahlt. Nachzugebote bleiben unberücksichtigt.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Bur meiftbietenden Verpachtung einiger hilfsweibeterrains in den Beläufen Schwentischten, Szittehmen und Pelltawen, hiesiger Forst, für das Jahr 1839 ift ein Termin
auf Freitag den 17ten Mai d. J. Vormittags von 8 bis 11 Uhr im hiesigen Geschäftszimmer anderaumt, wozu Pächter mit dem Bemerken eingeladen werden, daß
die nabern Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden und Nachgebote unbeachtet bleiben. Nassawen, den 29sten April 1839. Ronigl. Preuß. Oberförsterei.
Zum meistbietenden Verkause der in der Nassawer Forst noch vorräthigen Scheitholzbestände in kleinen Quantitäten, so wie auch der hin und wieder in der Totalität
vortommenden Windbruch- oder Borkentäser-Bauhölzer sind die Lizitationstermine
für die Zeit vom Isten Mai bis Ende September d. J. auf jeden Mietwoch von 10
bis 12 Uhr Vormittags im biesigen Geschäftszimmer anberaumt.

Die Einzahlung bes Raufgelbes muß am Terminstage bei bem anwesenben Rem banten erfolgen. Die übrigen Bedingungen follen im Termine bekannt gemacht wers ben und bleiben Nachgebote unbeachtet. Naffamen, ben 30ften April 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bur

Bur öffentlichen Berfleigerung ber, in ben biesjährigen Jahresichlagen noch vorhandenen, aufgearbeiteten Riefern Baut, Rug, und Rlafter Brennhölzer fteben bie anderweiten Termine jedesmal

Dienstags ben 14ten und 28sten Dai, ben 11ten und 25sten Juni, ben 9ten und 23sten Juli, ben 13ten und 27ffen August, und ben 10ten und 24sten September b. I.

Rachmittage um 2 Uhr in ber Oberforfter. Dienstwohnung zu Eruttinnen an, wels des hierdurch mit bem Bemerken jur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß bas meistbietend erstandene holz fogleich an den anwesenden Forstaffen. Rendanten, herrn Schäfer, baar bezahlt werden muß.

Die Ligitation wird Abends um 6 Uhr gefchloffen, und bann auf Rachgebote nicht weiter gerucksichtigt. Eruttinnen, ben iften Mai 1839. Konigl. Oberforsterei, Bur Perpactung sammtlicher Wiesen in ben Belaufen Broblaucken, Junthof und Granwalbe ber hiesigen Forst steht auf Freitag ben 24sten Wai b. J. von Morgens 8Uhr ab im Kruge zu Krufinn ein Ligitationstermin an, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, bag bas Meistgebot gleich bezahlt werben muß.

Broblauden, ben 4ten Dai 1889. Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Bum diffentlichen meistbietenden Bertaufe, ober auch jur Berpachtung fur bas Jahr 1839, bes dem Fistus adjudizirten ehemaligen Malgtuhnschen Eigentathners grundstücks in Didfullen steht Termin auf den 17ten Mai d. J. an Ort und Stelle an, wozu Rauf, und Pachtlustige mit dem Bemerten hiedurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 4 Uhr Rachmittags geschlossen und auf Rachgebote teine Rucks sicht genommen werden wird. Stalluponen, den 20sten April 1839.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Das bem Fistus jugeborige, außerhalb ber Dorfstage belegene, separirte George Geschwandtnersche Bauergrundstuck in Didfullen soll, mit Ausschluß ber Baus und Gartenstelle im Dorfe, auf ein bis brei Jahre an ben Meistbietenden verpachtet, bie Baus und Gartenstelle bagegen separat zum Verkause gestellt werden. hiezu habe ich einen Termin auf ben 17ten Mai b. J. an Ort und Stelle zu Didfullen anges seit, wozu pacht, und Raufliebhaber mit bem Bemerken hiedurch eingeladen werden, bag die Pacht, und Verkaussbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen, auch vorher bei mir eingesehen werden konnen, die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werden wird. Stalluposnen, ben 23sten April 1839. Der Domainen, Intendant be la Bruyere.

Söberer

Sherer Anordnung jufolge follen, jur Siderffellung ber Domainen Abgabenreffe, im biebfeitigen Rreife nachftebend bezeichnete Grundfluce:

- 1) bes Weebereit in Laugallen ben 13ten Dai b. 3.,
- 2) bes Prigfus Rumutat in Jesmethen ben 14ten Dai b. J.,
- 3) bes Chriftoph Ringies in Lepalothen
- 4) bed Jatob Lobatis in Bellebnen } ben 15ten Dai b. 3.,
- 5) bes Unfas Windfus in Spirfdunen
- 6) bes Chriftoph Rubutat in Jodfehmen ben 16ten Dai b. 3.,
- 7) bes Chriftian Bellien in Eraponen ben 17ten Dai b. 3.

an Drt und Stelle auf ein Jahr an ben Deiftbietenben verpachtet merben.

Pachtluftige werden mit bem Bemerken eingelaben, baf die Bedingungen in ber Boche vor bem anberaumten Termine bei mir eingesehen werben tonnen.

Die Ligitation beginnt um 1 Uhr Mittage, wird um 4 Uhr gefchloffen und auf Rachgebote feine Rudficht genommen.

Die offerirte Pact muß baar beponirt werben. Ragnit, ben 23ften Upril 1839. Der Domainen Intendant Beder.

Biegu ift ein Termin auf ben 29ften Doi b. 3. Rachmittage um 3 Uhr in bem

Das jur Raffamenfchen Forft geborige Revier, Frangtus genannt, foll fur bas Jahr 1839 verpachtet merben.

Beschäftstofale ber unterzeichneten Intendantur angesett und werden Pachtliebhaber zu demselben mit dem Bemerken eingeladen, daß die offerirte Pacht baar deponirt werden muß, die Lizitation um 5 Uhr geschlossen wird und Rachgebote unberücksich, digt bleiben. Goldapp, den 25sten April 1839. Lönigl. Domainen-Intendantur. Bur einjährigen Berpachtung bes, zwischen den Grenzen der Dorfschaften Staswinnen, Lipiensten, Schedlischen und Upalten belegenen und bisher als Weide benuften Königl. Staswinner Beuchterrains von 565 Morgen 172 Muthen stehet der Lizitas sionstermin am 15ten Wai d. J. Nachmittags 3 Uhr hieselbst in meinem Geschäfts, zimmer an, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerten eingeladen werden, das die zu offerirende Pacht gleich im Termine bezahlt werden muß, und auf Nachgebote Leine Mutschaft genommen werden wird.

Die Pachtbedingungen werben im Ligitationstermin bekannt gemacht, und konnen auch icon von jest ab in meinem Geschäftszimmer eingesehen werben. Logen, ben 27ften April 1839. Der Domainen Intenbant Roblig.

Das Getrante, Berlagerecht in bem Rruge ju Pfeiffentrug foll vom iften Suni

D. 3.

b. J. ab auf 6 Jahre verpachtet werben, und ift ber Bietungstermin auf ben 21ffen Mai b. J. Nachmittage 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer hieselbst anberaumt, wozu Pachtlustige mit bem Bemerten eingelaben werben, baf bie Lizitation Rachmittags 4 Uhr geschlossen und auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werben wirb.

But Bengifchten, ben 28ften April 1839.

Der Domainen, Intenbant Bebr.

Der Friedrich Wegasche Bauerhof in Budgten, von 101 Morgen 156 [Muthen preuft., wird am 16ten Rai b. J. im administrativen Wege, zur Sicherstellung ber Bindrefte, im Geschäftezimmer bes Unterzeichneten öffentlich zur Pachtung ausgeboten, weshalb zur Wahrnehmung dieses Termins geeignete Pachtunternehmer mit bem Bes merten, baf die Ligitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird, und Nachgebote unberucksichtigt bleiben, eingelaben werben. Lpf, ben 29sten Upril 1839.

Der Domainen Intenbant Marcynomsti.

Dach ben bestehenden Bestimmungen foll ber hier vatant gewordene Stadt. Bacht. meifter . Posten burch einen mit Civil Berforgungsschein versehenen Berechtigten bei fest werden.

Diefer Poffen nahrt recht gut feinen Mann; wir fordern baber im Schreiben nicht unerfahrene, wo moglich ber polnischen Sprache gewachsene, hauptfachlich aber moralisch gute, verforgungsberechtigte Invaliden hiermit auf, fich, wenn fie in ber obigen Qualitat hier placirt fein wollen, recht balb bei uns zu melben.

Marggraboma, ben 29ften April 1839.

Der Magiftrat.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterburg. Das ben Friedrich und Catharine, geb. Ungermann, Pieckfchen Speleuten jugeborige, im Dorfe Pilluponen, Kirchfpiels Pelleningten, belegene Bauergut M 1, mit einer Grund, flache von 73 Morgen 105. Muthen preuf. Maafes, abgeschäft jusolge der nebft Hopothetenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 502 Athle. 26 Sgr. 8 Pf., soll im Termine den 6ten Juni 1839 an gewöhnlicher Gerichtsstelle diffentlich subhaftirt werden.

Bu bem Termine wird bie Dagbalena Saarbruder hierburch vorgelaben.

Sicherheitepolizei.

Der jum Beitertransport an bas Ronigl. Land, und Stabtgericht hier eingelies ferte Friedrich Begner, alias Dichael Gollet, bat Gelegenheit gehabt, in ber Racht: vom iften jum 2ten b. M. ber hiefigen Burgermache ju entweichen.

Mir.

Wir bitten baber geborfamft, auf benfelben gefälligst vigiliren, und ibn unter ficherer Begleitung an die genannte Beborbe abliefern ju laffen. Logen, ben 2ten Dai 1839. Der Magist rat.

(Signalement bes Friedrich Wegner, alias Michael Golles.) Ges burtsort: Rutten; Aufenthaltsort: Wischniewen; Religion: lutherisch; Alter: 45 Jahre; Broge: 5 Fuß 8 Boll; haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: blaugrau; Nase und Mund: gewöhnlich; Bart: braun; Bahne: einige fehlen auf ber linken Seite unten; Kinn und Sesichtsblidung: oval; Gesichtsfarbe: bleich; Gesstalt: start; Sprache: beutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: an ber rechten Seite des Mundes, an ber Oberlippe, eine Narbe.

Befleidung: ein grautuchener Mantel, ein grautuchener leberrod mit fcmargen bornernen Rnopfen, eine blautuchene Wefte mit meffingenen Rnopfen, leberne Beinfleiber, lebernes Tragband, ein leinenes hembe, ein rothbuntes tattunenes halbtuch, eine schwarztuchene Muge mit Schirm, und ohne Stiefel, die bier juruckgelaffen find. Der wegen verbotener Ruckfehr in die preußischen Staaten inhaftirte ruffische Jude Uron Fischel ift in ber Racht vom 30sten Upril jum iften Mai b. J. entwichen.

Mile Beborben werben erfucht, auf biefen Flüchtling zu vigiliren und ihn im Bestretungsfalle inhaftiren zu laffen. Ruff, ben 1ften Dai 1839.

Ronigl. Preug. Berichtstommiffion.

(Signalement.) Familienname: Fifchel; Vorname: Uron; Geburte und Aufenthaltsort: Wennothen; Religion: mosaisch; Alter: 35 Jahre; Größe: 5 Fuß 2 30U; Haare: blond; Stirn: bebeckt; Augenbraunen: blond; Augen: braun; Mase: start; Wund: gewöhnlich; Bart: start; Bahne: vollzählig; Kinn: spit; Gesichtsbilbung: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittelmäßig; Sprache: beutsch, hebraisch, litthauisch und polnisch. Besondere Kennzeichen: teine.

Betleibung: ein leinenes hembe, ein Paar grauleinene hofen und ein Paar Fifcherfliefel.

Perfonal : Chronit.

Dem Rebanten Schäfer ju Johannisburg ift die Berwaltung ber Forstaffe Erutstinnen und Nikolaiken auf Wiberruf übertragen, und als Untererheber für den Belauf Rurwien, Forstreviers Neu-Johannisburg, der Mühlenbesiger und Schulz Rietisch zu Kurwien bestellt worden.

Der bieberige Rreistaffendiener Brack ju Stalluponen ift pom 1fen April 1839 ab als Rreisbote beim Lanbrathsamte Pillfallen angestellt.

. .

Beilage zum Amtsblatte

№ 19.

Gumbinnen, ben 8ten Dai

1839.

Befanntmachung.

Die refp. in und bei Marienburg an bem funftlich angelegten Dublenkanale beles genen vier Roniglichen Baffermublen, und zwar:

- a) bie fleine Duble mit 114% [Ruthen magbb. Land,
- b) bie mittlere Duble mit 4 Morgen 173 Ruthen Land, in ber Borftabt Da, rienburg,
- e) bie Bader , Dable mit 5 Morgen 823 [Ruthen Land, & Deile unb
- d) bie Land. Mable mit 21 Morgen 101 [Ruthen Land, 4 Meilen von Marienburg entfernt, sollen nebst ben baju gehörigen und vorhandenen Werken und Inventarienstücken von Trinitatis 1840 ab im Einzelnen oder zusammen an ben Weistbietenben vertauft oder auf 24 Jahre anderweit verpachtet werden, je nachdem ein besseres Gebot abgegeben wird.

Die kleine Muble hat brei oberschlägige Wahlgange mit 11 Fuß nutbarem Gefälle und kann nach ber bisberigen Erfahrung in ben Monaten Marz, April und Mai mit brei Gangen burch 84 Tage, in ber Zeit vom iften Juni bis ihten September burch 93 Tage mit zwei Gangen, vom ihten September bis ihren Dezember burch 85 Tage mit zwei Gangen und von ba ab bis zum iften Warz in 75 Tagen mit zwei Gangen arbeiten und in dieser Zeit 63,209 Scheffel Roggen. ober Gerftenschoot, feingebeuteltes Weizen, und Roggenwehl, ordinaires und schlichtgemahlenes und ges benteltes Roggen. Brodmehl fabrigiren.

Die mittlere Duble hat vier oberschlägige Mablgange mit 12 Juff nusbarem Ge fälle und tann ebenfalls nach bisheriger Ersahrung in ben Monaten Marz, April und Dai mit allen vier Gangen burch 86 Tage, in ber Zeit vom iften Juni bis 15ten September mit zwei Gangen 86 Tage, vom 16ten September bis 15ten Der zember mit brei Gangen 85 Tage und vom 15ten Dezember bis zum iften Marz, mit zwei Gangen 70 Tage arbeiten und in dieser Zeit 123,810 Scheffel Moggenschroot, seingebeuteltes Roggen, ober Weizenmehl, orbinaires, schlichtgemablenes und gebeurteltes Roggen, Brodmehl fabrigiren.

Die Bacter Muble bat vier oberschlägige Mablgange mit 13% Fuß nutbarem Gefälle und kann erfahrungsmäßig in ben Monaten Marz, April und Mai mit allen (Beilage ju No.19)

M 139.

Wegen Bere kaufs ob. Bere packeung bec in und bei Mastienburg an dem fünftlich angelegten Wühlenfanale belegenen vier Königlichen Bafernabben.

vier Bangen burd 86 Tage, in ber Beit vom iften Juni bis 15ten September mit swei Bangen 86 Tage, vom 16ten September bis 15ten Dezember mit brei Bangen 85 Tage und vom 16ten Dezember bis iften Dary mit zwei Bangen 70 Sage arbei. ten und in Diefer Beit 71,415 Scheffel grobe Graupe, feingebeuteltes Moggen. bber Beigenmehl und folichtgemablenes Roggen, Brobmehl fabrigiren.

Die Land , Duble bat brei oberfoldgige Dablgange mit 11% Auf nucharem Befalle und tann in ben Monaten Dary, April und Dai mit allen brei Gangen burd 86 Tage, in ber Beit vom Iften Juni bis 15ten September 86 Sage mit zwei Bangen, vom 16ten September bis 15ten Dezember mit brei Bangen 85 Sage und vom 16ten Dezember bis iften Dary mit zwei Gangen in 70 Sagen erfahrungemäßig arbeiten und in diefer Beit 88,685 Scheffel feingebeuteltes Roggenmehl, folichtgemab. lenes Moggenmehl, Roggenschroot und Graupe fabrigiren.

Bei Ermittelung bes Ertragswerthes ift mit Rucffict auf bie Lotal. Berbalt. niffe refp. 1. 1, & und i biefer Summe angenommen.

	D)ie	Min	ma	bes S	ţa u	fgelb	es fi	nd feft	gefet	t:								
						1.	. In	ı Fa	lle be	6 rel	nen	Be	rlau	fø:					
		A,	Fü	r bie					24,70						Pf.,				
		B.							29,2			1	_	8		•			
		C.			Bdcc	ri	Wühl		21,46	9		23		9		nb			
		D.							20,85										*
									ifs mi							ner	ninfe	es:	
ad	A.	bei																	r. 29f.
	В.	,		,			600								753				8 .
,	C.					•	450							11,	344	,	2	3 .	9 .
, #	D.	•		•			430	•						11,	178	,	- 1	5 .	10 .
			*				Ш.	Zm	Falle	ber	Ver	pad	tung						
A.	F	år	bie	flein	e Mā	ble	946	Reb	lr. 21	Ggs	. 2	Øf.	incl	. 31	5 Mtl	ile.	-	Sat.	Golb,
В,		\$, 111	ittle	re Må	þle	1118		9		8			37		,	15	,	,
C,	1	ß	1 2	åder	· Mi	ble	820		19		9	,	,	27			15		
D.		,	, 20	anb.	m ůble		797	,	1		10			26		,		,	•
	D	ie	Besc	hreib	ung v	on	ben	vier	mable	n u	ıb b	en 1	baju			ı X	Baffe	eleit	ungen,

Bollwerten, Schleufen, Bruden und Wegen, Die Taren von bem Materialmerthe und ben ju ben Mublen geborigen Unlagen, bie Ertragsanfchlage von ben Lanbereien, bie Ueberficht ber jabrlichen Roften jur Unterhaltung ber Dublen und ber benfelben jur Unterbaltung jugemiefenen Baumerte, fo wie Die Bertaufs, und Bervachtungs Bebingungen tounen in ber Rinang. Registratur ber unterzeichneten Regierung. fo mie auf bem Domainen-Rentamte Marienburg eingefeben merben.

Rur bie Ertrage. Berechnungen wird jeboch feine Bemabr geleiftet,

Bur Beraufferung und refp. Berpachtung biefer Mablen baben wir einen Sermin anf ben 27ffen Geptember b. I. Bormittags 10 Ubr im Befdaftelotale bes Rente amted Marienburg angefest, und werben Rauf, ober Pachtluffige, welche binreichenbes Bermogen beffen und fic bieraber im Bermine vollig ausweifen, auch eine angemeffene Raution entweber baar ober in gultigen Staatspapieren fogleich bevoniren. eingelaben, in bemfelben au erfdeinen. Dantig, ben 1tten Mpril 1839.

Conial. Regierung, Abtbeilung far birette Steuern, Domainen und Rorffen.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Disegen rudffanbiger Abgaben follen nachfiebend benannte Brunbftude, als:

1) bes Lubwig Raphalcait aus Edersberg pon 1 Sufe 4 Morgen 34 Rutben.

-/						-	A i	-			y,
2)	•	Michael Warba	•	Dziubiellen	•	4	,	15		147	•
3)		Samuel Grigo			•	4		15		147	
4)		Batob Sarrafdemeti		• ′	•	4		15		147	•
5)		Chriftian Biebafect	•	•		4	*	15		147	
6)		Christoph Rott		•	6	4		15		147	
7)	, ,	Gottlieb Capborra		•	•	4		13	•	8	

Cliffen

bffentlich an ben Deiftbietenben auf ein Jahr verpachtet merben.

8) . Johann Czimnelt

Bu biefem Bebufe babe ich einen Ligitationstermin auf ben 27ften Dai b. 3. in meinem Gefdaftegimmer biefelbft anberaumt, ju welchem Pachtluftige mit bem Bemerten bierburd eingelaben merben, bag bie Salfte ber Dacht im Terminstage baar Deponirt merben muß und bie Ligitation um 12 Uhr Mittags gefchloffen werben wird.

Jobannisburg, ben 23ften Mpril 1839. Der Landrath Dulliner. Daberen Anordnungen gufolge foll bie noch unverauferte Bargele Ju 16 bes foges nannten Labegaller Bebeges ber Dberforfterei Soorellen meiftbietend vertauft merben. Diefelbe bat 57 Morgen 60 | Rutben Glacheninbalt und iff bas Minimum bes Raufgelbes auf 527 Riblr. 12 Ggr. 11 Pf. berechnet.

Bu biefem Bertaufe ift ein Ligitationstermin auf ben 3iften b. IR. im Forftbaufe Schorellen angefest, ber um 9 Uhr Morgens beginnen und um 12 Uhr Mittags ges foloffen werben wirb. X

Die

98

Die Rarte und bie Berfaufebebingungen werden im Termine vorgelegt werben. Wegen Besichtigung ber ju vertaufenben Parzele haben fich bie Rauflustigen bei ber Ronigl. Dberforsterei Schorellen ju melben. Tilfit, ben 6ten Mai 1839.

Der Forftinfpettor Maller.

Das Christian Sanausche Bauergrundftud in Lengtischten foll megen Grundabgaben. Refte im Wege ber Eretution auf 3 Jahre verpachtet werben. hierzu habe ich einen Lizitationstermin auf ben 31ften Mai b. J. in meinem Geschäftstotale hiefelbst angesest, wozu Pachtlustige hiermit eingelaben werben. Stalluponen, ben 1sten Mat 1839.

Die bauerlichen Grundstücke 1) bes Michel Szurgeließ und 2) ber Wittme Szibbat von Lentischten sollen wegen ruchtanbiger Grundabgaden im Wege ber Eretution auf 3 Jahre verpachtet werben. Den biebfälligen Lizitationstermin habe ich auf ben 31sten Wai b. J. in meinem Geschäftstotale hiefelbst angesetzt und werben Pachtliebe haber hiezu eingeladen. Stalluponen, ben 2ten Wai 1839.

Der Domainen . Intenbant be la Brupere.

Die Benutung ber Fischerei im Wemelstrom in ben Grenzen bes Guts Winge und bes Dorfe Plauschwarren foll in Folge beberer Anordnung auf anderweite fochs Jahre vom Iften Januar 1840 ab verpachtet werben.

Den Lizitationstermin baju habe ich auf ben 6ten Juni b. J. Vormittage um 9 Uhr in meinem Bureau hiefelbst angesett, ersuche bie Pachtliebhaber alsbann zu erscheinen und bemerte noch, bag bie Lizitation um 12 Uhr geschlossen und auf Rache gebote teine Rucksicht genommen mirb. Silfit, ben 23sten April 1839.

Der Domainen Intendant Solenthen

(Nothwendiger Verlauf.) Land, und Stadtgericht ju Lyt. Das den Rupferschmich Ferdinand und Wilhelmine, geb. Schartowsti, Przyborowstischen Ebeleuten geborige Grundstud Lyt No 28, wozu eine halbe hufe Land und ein verhältnismäßiger Antheil an dem Stadtwalde Dalinis gehören, abgeschäßt auf 1224 Athle. 16 Sgr. 5 pf. zw. folge ber in ber Registratur einzusehenden Taxe, soll am 7ten Juni 1839 Nachmittagl 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle etwanige, noch nicht wieder bekannt gewordene Sppothekenglaubiger und Reals berechtigte, so wie alle sonstige unbekannte Realpratendenten werden jugleich aufgeboten. fich spatestens in diesem Termine zu melden, widrigenfalls in demfetben, ohne Racficht auf sie, mit dem Jufchlage und der Bertheilung ber Raufgelber verfahren, und sie mit ihren Rechten und Ansprüchen an das Grundstack nicht weiter gebort werden sollen.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Abein. Das jur Wischerschen Pupillenmasse gehörende tollmische Gut Schaferen, mit einer Grundsiche von B2 hufen 4 Morgen 114 [Muthen preuß. Maases und 61 Morgen 136 [Muthen preuß. Maages Waldsiche, auf 4831 Athlr. 25 Sgr. 7 Pf. gerichtlich abgeschätt zusolge ber nebst Hppothetenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll am 13ten Juni 1839 Bormittags 9 Uhr an unserer Gerichtsstätte vertauft werden. (Mothwendiger Bertauf.) Justizamt zu Seckenburg. Das tollmische Gut Andreische, nach der nebst Hppothetenschein hier einzusehenden Tare, auf 1960 Athlr. abgeschätt, soch der nebst Hppothetenschein bier einzusehenden Tare, auf 1960 Athlr. abgeschätt, soll in dem auf den 17ten Juni 1839 Rachmittags 4 Uhr angesesten Termine subhasstirt werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Meptehmen, Rirchfpiels Göritten, belegene, ben David Bitteneitschen Erben gehörige Grundstud, bestehend aus 90 Morgen preug. Maages, und zusolge ber nebst hopochetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 1072 Rehle. abgeschät, soll ben 21sten Juni 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Go

ridteftelle fubhaftirt merben.

Alle unbekannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber

Pratlufion fpateftens in biefem Termine ju melben.

Land, und Stadtgericht ju Schirmindt. Alle biejenigen, welche ale Gigenthumen, Ceffionarien, Pfand, ober fonftige Briefeinhaber an die folgenden ju lofchenden Bo. Gen, und die barüber ausgestellten verlorenen Instrumente, als:

- e) die aus dem, swischen der Wittwe des verstorbenen Chatoull. Einsagen Philipp Frep zu Bardben, Ramens Steonore Frey, geb. Struckin, einer und deren Sohn George Frey anderer Seits beim Domainen. Justizamte Dorschtehmen anterm 24sten Mai 1769 errichteten Abtretungs, und Ausgedingevertrage, im hypothetenbuche des chatoulledlimischen Guts Bardben Ac 1, Antheil 1, unter Rub. III. Al 1, gemäß Verfägung vom 25sten Mai 1769 eingetragenen rückstappeligen Rausgelbern von 400 Rthlr., welche angeblich bezahlt, worüber aber keine vollständige löschungsfähige Quittungen herbeizuschaffen find, und
- b) ben im Sppothekenbuche bes tollmifchen Guts Augstuponen, auch Samolischen Jus 1, Antheil 2, unter Rub. III. Jus 1 bis 6, auf Grund bes Erbivisions. Rogestelles in ber Nachlag. Sache ber Agathe Niederlehner, geb. Ellmer, vom 10ten Juni 1804 et confirmat, ben 12ten ojusd. für die Barbara, Maria, Johann, Mag-

Wagbalena, Catharina und Christian, Gefcwister Rieberlehner, für Jeben mit 35 Richtr. 13 Sgr. 2f Pf., jusammen also mit 2t2 Riblr. 19 Sgr. 3 Pf., eins getragenen Erbgelber, welche laut ben beigebrachten Quittungen berichtigt sind, Unspruch zu machen haben, werben zu bem auf ben 10ten Juli 1839 Bormittags um 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle angesehten Termine, unter ber Berwarnung vorgelaben, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verlorenem Dotumente prakludirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die bezeich, neten Dotumente sur amortistet erklart, und die diesfallsigen Posten im Sppoisekens.

(Mothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Silft. Die ben Daniel und henriette, geb. Engelte, bollgerichen Speleuten jugeborigen, im Rirchfpiel Reutirch belegenen, tollmifchen Gater, ale:

- 1) Pawarfen, Antheil 7, mit einer Grundflache von 129 Morgen 107 [Ruthen preug. Maafes;
- 2) Pawargen, Untheil 13, mit einer Grundfiche von 45 Morgen 49 [Ruthen preug. Maages,

einschlich ber Pawarger Biefe von 7 Morgen 166 Muthen preuf. Maages, welche vom Bertaufe ausgeschloffen bleibt, abgeschäft auf 7029 Reblr. 10 Sgr. jusolge ber nebst hopothetenscheinen in ber Registratur einzusehenden Sare, foll am 31sten Juli 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

(Mothwendiger Bertauf.) Patrimonialgericht ju Angerapp. Das in abel. Sjackienen gelegene, jum Nachlaß bes Müller Balck gehörige Mühlengrundstück, mit einer Fläche von 92 Worgen preug., und zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Regisstratur einzusehenden Sare auf 5571 Reblr. abgeschäft, soll behufs Auseinandersegung ber Erben in nothwendiger Subhastation am 31sten Juli 1839 Nachmittags 3 Uhr. im Geschäftstofal in Angerapp verkauft werden.

(Mothwendiger Berfauf.): Land, und Stadtgericht zu Insterdurg. Die den Mischael und Anna, geb. Burba, Damaschunschen Speleuten zugehörige, im Rirchspiele Aulowöhnen gelegene, Salfte bes Zinsguts Pillwogallen Antheils 4 B., mit einer Brofe von 47 Morgen 158 Mutben, und zufolge der nebst Hypothetenschein und Raufbedingungen in der Registratur einzusehenden Sare auf 215 Athle. 10 Sgr. abs geschäft, soll im Termine ben 13ten Juni 1839 an gewöhnlicher Gerichtsstelle diffents tich subbastirt werben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterburg. Das ben Jo-

hann und Barbara, gebornen Perlbach, henfuleitschen Sheleuten jugeborige Binsgut Swainen As, Rirchspiels Aulowohnen, bestehend aus 76 Morgen 135- UNuthen preuß. Waaßes, abgeschätt auf 685 Athle. 10 Sgr. jusolge ber nebst hypotheten, schein in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine ben 14ten Juni 1839 Nachmittags um 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle dffentlich subhassirt werden. (Nothwendiger Verfauf.) Land, und Stadtgericht zu Insterburg. Die hieselbst vor dem Goldapper Thore, an der Ecke bes Kamswiefenschen Weges liegende, den Erben der separirten Atuarius Auschra gehörige, im hypothetenbuche unter M 388 A. verziechnete Scheune nebst Garten, zusolge der in der Registratur einzusehenden Tare auf 800 Reble. abgeschäft, soll am 21sten Juni 1839 Rachmittags um 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

Bu biefem Termine werben jugleich bie etwanigen unbefannten Bealpratenbenten bei Bermeibung ber Bratlufion bierburch vorgeladen.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das Chriftoph Sakubeitiche Erbfreigut in Plaustehmen, adgeschäft auf 533 Athlr. 26 Sgr. 8 Pf. zufolge ber nebft Hypothekenschein in ber Registratur einzusehenden Sare, soll im Bermine ben 14ten Juni 1839 an ordentlicher Gerichtsftelle subhaftirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Bratlufion fpateffent in Diefem Termine ju melben.

(Rothwendiger Vertauf.) Land, und Stadtgericht zu Pilltallen. Das zu Bud, fuhnen unter Af i belegene, früher bem David Matawisti gehörige, und aus deffen Rachlaß auf den Georg Rramer übergegangene Rathnergrundstück, gerichtlich abge, schöft zufolge ber nebft Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare auf 96 Athlr. 16 Sgr. 8 Pf., soll den iften August 1839 Nachmittags um 3 Uhr sub-baffirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben bei Bermeibung ber Prattufion und ber lette Befiger Beorg Rramer bierburch offentlich vorgelaben.

Dit Bezug auf unfere im 51ften Stude bes Amtsblattee pro 1823 G. 734 enthaltene Bekanntmachung vom 19ten November 1823 bringen wir nachstebend die Durchfcnittsmarktpreise in ber Stadt Konigsberg in Preufen für ben Monat Februar 1830 jur Renntnig ber betreffenden Beborben.

Bumbinnen, ben 4ten Dai 1839.

Sonigl. Preuft. Regierung. Mbtheilung bes Innern.

Durch.

Durchschnitts. Marktpreise von Konigsberg im Monat Februar 1839.

'	1 03- 4			邻水	Oz=	4
I. Bom Getreibe.	(Diga)		Schöpfenfleisch pro Pfund	- 1	2	7
	11 7		Ralbfleisch	-	2	2
1	7 11		Spect, geraucherter " "	-	4	11
4	- 5		Spect, ungeraucherter " "	-	4	1
Girlio .	20	-	Rindertalg "		-	publish.
hafer " "	9	4 1	Schmeer	_	4	11
Gebien }	111	7				
,	-	-1	IV. Bon Konsumtibilien.			
Linfen "	- -	-1	Bier pro Conne			3
Bohnen " "		1	Bier " Quari			4
II. Bon Biftualien.			Biereffig " Sonne		23	
Sofbutter pro Pfund	- 6 -		Beineffig (biefiger) " Anter	1	12	
Litthauische Butter " "	- 5 -		Branntwein pCt. nach Eralles	-	7	3
Elbingsche Butter . " "		4	Branntwein pro Quart		4	
Studbutter " "	- 6	4	Rafe, orbinairer . " Pfunt		2	4
Stanbe leine . ben Coll.	5 10 -		Rafe, befferer "	-	2	1
Graupe, ordinaire " "	3 22 -	-	Soll, weiches " Rlafte	3	24	2
Birfengruge "	4	-	Solg, bartes "	5	16	8
Bafergruse "	2 20 -		Strob , 600	£ 3	9	2
Budweizengrage . " "	2 20	-	Ben , Bentne	r -	-16	5 4
Berffengraße "	2112	-	Bolle, fein	-	- -	-
Gradenmehl " "	2 23	2	Bolle, mittel "	-	-	-
Beigenmehl " "	3 26	_	Bolle, ordinair "	-	-}-	-
Roggenmehl "	1 29	.2	Bopfen "	2	1 2	5 -
Gerftenmehl		_	Eier " 800	a -	- 10	6 10
Bafermehl "			Mauerffeine , Dil	le -	- -	-
Rartoffeln "	- 15	10	Ralt, gebrannter . " Sont	ne -		-
III. Bon Gleischgattungen.			Leinfaat " 64		1 1	3 1
		5	Zttinjunt v		- -	-
Mindfleisch pro Pfund				1	_	
Schweinefleisch " "	_ 2	6	Blachs Ote			

mts = Blatt

" " Bumbinnen, ben 15ten Dai

1839

Det imblifte Stud ber allgemeinen Gefesfammlung pro 1839 enthalt bie Afferboch: fen Rabinets Drbres unter

- 2000 form 20fen Dary 1839, bas Berfahren binfibilich ber bei ben Ber-Wie de finer und anbereit Stadt Dbligationen ausgigebenen Stich Couvons andise : Betreffenb :
- M 2001' vom 23ften Dary 1839, betreffend bie bei Contumacial. Ertenntniffen and Beferteure, fatt ber Unbeftung bes Bibniffes ober Ramens an ben Galgen re., einttetenbe öffentliche Befannenachung;
 - 2002 bom 23ften Mary 4839, wodurch- Ge. Ronigl, Dajeftat ju beffimmen geruhe haben, bag mit bem Mufboren eines jur Bablbarteit als Land. rath befähigenben Grundbefiges bie Berpflichting jur Dieberlegung bes Hanbratblichen Amtes unmittelbar verbunden fein foll, und
- JA 2003 vom 24ften Dary 1839, betreffent bie Detlaration ber Borfdriften ber 66. 88, 89 und 139 Sit. 12 Eb. 1 bes Migemeinen Panbrechte über Die Ernennung Des vereibeten Protofollführers bei Deputationen gur mi : Buf. ober Annahme eines Teffaments ic.; ferner bie Allerhochfte Deffaration'
 - 34 2004 vom 31ften Dary 1839, über bie Anwendung ber §6. 12 und 13 bes Anbanges jur Allgemeinen Gerichter Ordnung it.; fo wie bie Allerhochften Rabinets Drbres unter
 - N 2005 vom 6ten April 1839, betreffend bad von Gr. Majeftat beflatigte Rei gulativ über bie Befchaftigung jugenblicher Arbeiter in ben Fabriten, nebft bem'Regulativ felbft, und -...
 - 2006 vom 11ten April 1839, betreffend bie Competeng ber Berichte bei ber Umwandlung ber in Boll. und Steuer. Contraventionefachen im Bers maltungswege feftgefesten Gelbbuffen in Gefangnifftrafe, enblich
 - 3 2007 bie Minifterial. Ertlarung vom 16ten April 1839 jur Erganjung unb Erlauterung ber gwifden Preugen und Sadfen Roburg . Gotha beftes benben lebereinkunft, megen Uebernahme ber Ausgewiefenen.

(Do. 20. Erger Bogen.)

23 (1

Befanntmachungen ber bobern Beforbe.

JW 141. Den Remontes unfauf pro 1839 betreff.

JW 142.

Die Entidel.

Dienftbehorben bet ben, von

Borftbeamten

perabren Chi

Bum Antaufe von Remonten, im Alter von brei bis intl. feche Jahren, find auch für biefes Jahr im Begitte ber Ronigl: Regierung ju Gumbinnen und bem angbengenben Bereiche nachfolgenbe, frub Morgens beginnenbe Martte, als:

ben 20ften Juli in Sefladen,	ben 18ten September in Gumbinnen,
. 22ften . Interburg,	s' 19ten ginen ge Stallupopen,
6ten Muguft in Trempen,	. 21ffen 79. 6 5 Chirmindt, nat
7ten . Dartebmen,	23ffen 4
· ·	1.125ften :
. 29ften . Barten,	. 27ffen Lengwethen,
. 31ften . Gerbauen,	28ften nath & Ragnit,
. 6ten Geptember in Raftenburg,	30ften Soreitlaugten,
. 7ten Logen,	affen Ottober in Billifchten,
. 9ten Wibminnen,	sen sten Plafchten,
. 10ten Lpt,	. Aten . Raufehnen,
. 12ten . Dlegfo,	. Sten . Seinrichsmatte,
. 14ten Golbapp,	. 7ten . Silfit,
. 16ten Schafummen,	and the reflection of the
·	*

wieber anberaumt worten.

Die Abnabme ber wertauften Pferbe jur Stelle fann feboch nicht erfolgen, viele mebr werben fammtlice Bertaufer erfuct, wie feither gefchen, bie vertauften Aferbe in Die ihnen von ber Kommiffton nambaft ju machenden Remonte Depots in Litthauen abzuliefern und bafelbft, nach fehlerfreier Uebergabe ber Bferde, bie Bes jablung in Empfang ju nehmen.

Wegen ber erforberlichen Eigenschaften ber Pferbe, bes bei bem Bertaufe berfel. ben unentgelblich ju aberliefernben Baum. und Salfterzenges, und baff ungegabmte Bferbe, fo mie Rrippenfeger vom Raufe ausgeschloffen finb, barüber mirb auf bie bisberigen alliabrlichen Befanntmachungen Bezug genommen.

Berlin, ben 18ten Rebruar 1839.

Rriege , Minifterium, Abtheilung fur bas Remonte: Wefen.

Der Ronigl. Regierung mirb auf ben Bericht vom Iten Dezember 1838, betreffend die Entscheidung ber Dienftbeborben bei ben von Forfibeamten verabten Ebrenfrantungen,

rentrantungen eröffnet, bag bei ber Musfuhrung bes Befetes über bie Rompeteng ber Dieuff. unb

Berichtebeborben jur Untersuchung ber von Staatsbeamten verübten Ebrenfrantungen, vom 25ften April 4835, auch in Betreff ber Forftbeamten nach ben Minifterial-Referipten vom 16ten Dezember 1836 und 30ften Muni 1837 ju verfahren ift, in ber Art, baff bie Entideibung aber bie von einem Forfibeamten in Audabung feines Mmts perabte Sprentrantung in erfter Anftang feis von ber junachft vorgefesten Dienftbeborbe, alfo bei berartig angebrachten Befdwerben gegen Korfifchutbeamte non bem Oberforfter, bei Beidwerben gegen einen Oberforfter vom Rorft Infpet. for, und bei Befdmerben gegen ben Korft Anfpettor von ber Regierung ausgeben muff, mogegen unter ber im 6.3 bes Befeges gebachten bobern Dienfibeborbe immer nur bie Regierung ober bas Dinifterium verffanben merben fann, bergeffalt, bag ber Meturs gegen bie vom Dberforfter aber bie Injurien eines Korft. Schusbeamten getroffenen Entscheibung nicht beim Forft Infpettor, fonbern bei ber Regierung angubringen ift. Berlin, ben 29ften Mars 1839.

9(n

v. Labenberg.

bie Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. 24,364 b.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Die von ber Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Staatsfoulben bescheinigten Quittun. gen über bie jum Domainen. Beraugerungs, Ronds in bem vierten Quartal bes vori, aber eingejabte gen Jahres eingezahlte Rauf, und Ablofungegelber find beute ben betreffenden Rreid, Berduberunge, Raffen jur Aushandigung an die Intereffenten, gegen Rudgabe ber Interime. Quit, Gelber pro Bumbinnen, ben 27ften Mpril 1839. tungen, jugefenbet.

Die in bem Beitraum vom Biffen Dezember v. I. bis jum 11ten Januar b. J. bier eingelieferten Staatefdulbideine jur Beifugung neuer Binscoupons konnen gegen Rudgabe bes Depofitalfdeins und Quittung bet ber hiefigen Regierunge Saupttaffe Bindcoupons Sumbinnen, ben 7ten Dai 1839. in Empfang genommen werben.

Die in bem Beitraume vom 18ten bis infl. 3tften Januar b. J. bier eingelieferten Staatsfoulbideine jur Beifugung neuer Bindcoupons tonnen gegen Rudgabe bes banbigung bee Depositaliceins mit Quittung bei ber biefigen Regierungs, Saupttaffe in Empfang Binecoupons genommen werben. Gumbinnen, ben 30ften Mpril 1839.

Dachffebenbe Allerbochffe Berordnung:

"Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden Konig von Preußen 2c. 2c., Becordnung. haben fur nothig erachtet, ben Rachtbeilen, welche bie bisber verffattete Willfubr auf ben Runfte

M 143. Mushandigung ber, von ber Ronigi. Sanpte Bermaitung ber Staatsi foulben bes fdeinigten Quittungen te Domainens Mbidfunger 1838. P. M. 2144. Aptil.

JW 144. Begen Rude fanbigung ber mit neuen Staatefduib. fdeine. B. W.

N 145. Regen Muse mit neuen perfehenen Staatefduibe deine. B. M.

ben Bertent Araden bect: bins ast. April.

hinsichtlich ber Belastung und Einrichtung ber Fuhrwerte sowohl fur bie Unterhaltung ber Kunststraßen, als fur ben Bertehr auf benfelben mit sich bringt, burch ge eignete Borfchriften zu begegnen. Bu biesem Behuf verordnen Wir, nach bem Untrage Unfered Staatsministeriums, wie folgt:

- 9.1. Beim Befahren aller jusammenhangenden Kunststraßen soll an allem ges werbsmäßig betriebenen Frachtsuhrwerk, sowohl dem zweis als dem vierrädrigen, ohne Unterschied ber Bespannung, der Beschlag der Radselgen (b. b. der auf die Belgen gelegte Metallreisen) eine Breise von mindestens vier Boll haben. Auf welche Kunststraßen diese Borschrift Anwendung findet, wird durch besondere Bestanntmachungen Unsered Finanzministers naber bestimmt werden.
- 9. 2. Die Babung ber gewerbsmäßig betriebenen Frachtfuhrwerte barf auf allen Kunststraßen ohne Unterschied, bei einer Felgenbreite von weniger als funf Boll, an Gewicht nicht mehr betragen, als:

			fn ber Beit vom 15ten Rovbr. bis 15ten April	in ber Beit bom 15ten April bis 15ten Roobe.
n. bei vierrabrigem Fuhrmert .	•	•		80 Centner,
b. bei zweiradrigem Fuhrwerk .			30 Centner,	40 Centner.

§. 3. Bei einer größeren Felgenbreite ift ein starteres, als bas oben (§. 2) be ffimmte Gewicht ber Ladung in soweit erlaubt, daß bei einer Felgenbreite von funf, jedoch unter feche Boll:

	fin ber Zeit vom 15ten Rovbr. big 15ten April	in her Zeit vom 15ten April bis 15ten Novbr.
a. bei vierrabrigem Fuhrwert	80 Centner,	100 Centner,
b. bei zweirabrigem Subrwert	40 Centner,	50 Centner,
bei einer Felgenbreite von 6 30#:		
a. bei vierrabrigem Fuhrwert	100 Centner,	120 Centner,
b. bei zweirabrigem Fuhrwert	50 Centner,	60 Centner,
bochftens gelaben werben burfen.		

Eine ftartere Belastung ift auch bei Anwendung noch breiterer Felgen nicht gestattet. Eine Ausnahme hiervon tritt jedoch bann ein, wenn die Ladung aus einer untheitbaren Last (4. B. großen Bausteinen) von größerem Gewicht besteht, in welchem Falle auch eine größere Felgenbreite als sechs Zoll nicht erforderlich ist.

§. 4. Jeber Führer eines gewerbsmäßig betriebenen Frachtfuhrwerks, welches eine Kunffftrage befährt, ift verpflichtet, ben mit ber Kontrole beauftragten Besamten (§. 14) auf Erfordern bas Gewicht ber Ladung, unter Vorzeigung ber Frachtsbriefe

briefe und fonftigen barüber fprechenben Papiere, anzugeben. Auch muß berfelbe, wenn bas Fuhrwert von einem Spediteur ober Schaffner befrachtet worden, mit einem Labeschein von Seiten bes Lestern verfeben fein, woraus bas Bewicht ber Labung im Ganzen fich ergiebt.

Wenn die Angabe ber Große ber Ladung ober die Vorzeigung ber barüber sprechenden Papiere verweigert wird, imgleichen wenn der Führer nicht mit dem oben vorgeschriebenen Ladeschein verseben ift, ift berselbe perpflichtet, einer speziels sen Ermittelung der Große der Ladung auf seine alleinige Gefahr und Koften fich zu unterwerfen.

- g. 5. Im Falle bringenden Berdachts, daß der Angabe des Führers (§. 4) ungeachtet, das Fuhrwerk mit einer größeren Ladung als nach den Bestimmungen der §6. 2, 3 zuläsig ist, versehen sei, bleibt die spezielle Ermittelung der Größe der Ladung vorbehalten. Die damit verbundenen Roßen und Auslagen sallen, wenn sich ergiebt, daß die Ladung das angegebene Maaß wirklich überschreitet, dem Führer zur Last; im entgegengesetzen Falle werden dieselben von der Chaussee. Bers waltung getragen. Auch sollen die vorgedachten Rosen und Auslagen dann von der letzteren übernommen werden, wenn zwar die Ueberschreitung der in den §6. 2, 3 für die Ladung vorgeschriebenen Gewichtssätze ermittelt ist, jedoch der Nachweiß geführt wird, daß has Gesammigewicht des Wagens und der Ladung zusammen nicht größer sei, als nach den Bestimmungen des solgenden (§. 6) sich als zuläsig ergiebt.
 - 9.6. Wo geeignete Anstalten vorhanden find, um bas Gesammtgewicht bes Wagens und ber Ladung zusammen zu ermitteln; muß den Führer einer folchen Ermittelung sich unterwerfen. Es sind babei auf bas Gewicht bes Wagens eins schließlich allen Zubehors, als: Leinewand, Strob, Ketten, Winden u. f. w.
 - b. bet zweirabrigem Fuhrwert bie Salfte biefer Gage, zurechnen, bergeffalt, bag bas Gefammtgewicht bes Wagens und ber Labung zusammen nicht mehr betragen barf, als fich bei Sinzurechnung ber porbestimmten Sage zu ben oben (66. 2, 3) fur bie Labung allein vorgeschriebenen Gewichtsfagen ergiebt.
 - 9. 7. Beim. Berfahren von Stein ober Braunkohlen und von Getreibe foll auch basjenige Fuhrwert, welches nicht zu bem gewerbsmäßig betriebenen Frachts fuhre

fuhrwert gebort, auf allen Runftstraffen ohne Unterfchied mit wenigstens vier Boll breiten Rabfelgen verfeben fein, fobath bie Ladung

- a. bei vierrabrigem Fuhrwert mehr als . . . 50 Centner,
 - b. bei zweiradrigem Fuhrwerk mehr als . . . 25 Centner, beträgt; es foll aber in diefer hinsicht eine Getreibeladung von 21/4 ober 11/4 Wise peln niemals hober als zu 50 ober 25 Centnern gerechnet werben.

Die obige Bestimmung findet jedoch auf bas landwirthschaftliche Fuhrwert aus benachbarten Staaten, in benen bergleichen Vorschriften nicht besteben, beim Vertebr innerhalb brei Meilen von ber Grenze nicht Anwendung.

f. Aldidie Grofe ber Ladung ift, wenn an bem (f. 7) gedachten Fuhrwert bie Rabfelgen unter 4 Boll breit find, auf Verlangen nach Centnern ober nach Schefs feln, und zwar, Falls die Ladung in Rohlen besteht, unter Borzeigung bes Lades scheins, mit welchem ber Führer bei ber Grube ober Riederlage fich versehen muß, von bem Führer anzugeben, widrigenfalls auf seine Gefahr und Rosten eine spessielle Ermittelung ber Große ber Ladung veranlaßt werden kann.

Eine gleiche Ermittelung bleibt im Falle bringenden Berbachts, baf bie Labung, ber Angabe ungeachtet, bas im 6.7 vorgeschriebene Maaf überschreite, vorbespalien. Die damit verbundenen Koffen und Auslagen find, wenn die Ueberschreistung festgestellt wird, von dem Führer, sonft aber von der Chausses Bermaltung, zu tragen.

- 6. 9. Auf allen Runfiftraffen ohne Unterschied barf mit teinem Fuhrwert ge- fahren werben, an beffen Rabfelgen
- 1) bie Ropfe ber Rabnagel, Stifte ober Schrauben nicht eingetaffen find, sone bern vorstehen, ober
 - 2) ber Befchlag fo tonftruirt ift, baf er teine gerabe Dberflache bilbet.
 - Das letiere Berbot zu. 2) findet jedoch auf folche Radbeschläge nicht Unwens bung, welche bloß in Folge der Abnusung eine gewölbte. Oberstäche angenommen haben.
 - 9. 10. Es barf auf teiner Runftstraße mit einer mehr als neun Fuß breiten Ladung' gefahren werden, und tritt die abweichende Bestimmung zu dem Chausses. Geld-Tarif vom 28sten April 1828 außer Kraft.
 - f. 11. Die Zugthiere an ben auf ben Runftstraffen sahrenden Fuhrwerken burfen nicht mit folden Hufeisen verseben sein, beren Stollen mehr als zweidrittel Boll über die hufeisenflache hervorragen.

9. 12.

- ... 6. 12. Das Spurhalten auf ben Runftftragen wird bierburch unterfagt.
- 1840 und biejenigen ber 66. 10 und 11 mit dem Iften Januar 1840 und biejenigen ber 66. 10 und 11 mit dem Iften Juli 1839 in Kraft, bas Berbot bes 6, 12 aber kommt sofort jur Ausführung.
- Gteuer Beamten bei Gelegenheit ihrer Amteverrichtungen, ferner die Bolls und Einnehmer und Wegegeld pachter, die Wegegeulfeber und Barter, imgleichen die Molizeibeamten und Gensbarmen, insbesondere durch Revision bei den Ausspaninungen und Gasthofen, wo die Fuhrleute zu verkehren pflegen, strenge zu wachen; auch steht den Forstbeamten die Aussicht darüber zu.

Es soll jedoch bas Personensuhrwert mahrend, des Fahrens nicht zu dem 3weck angehalten werden, um die Beobachtung der Vorschriften der §g. 9 bis 11 zu untersuchen.

9. 15. Jebe letertretung ber Borschriften der §§. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11 ift mit einer Strafe von gehn Thalern polizeilich zu bestrafen. Falls es sich von Ueberschreitung ber in ben §§. 2, 3 für die Ladung vorgeschriebenen Gewichts. Sate handelt, soll jedoch eine Bestrafung nicht eintreten, wenn der Rachweis geführt wird, daß bas Gesammtgewicht des Wagens und der Ladung zusammen nicht größer sei, als nach den Bestimmungen des §. 6 sich als zulässig ergiebt.

Wit dem wegen Uebertretung der obigen Borschriften (§§. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11) angehaltenen Fuhrwerk darf sodaun die Reise nur dis zur nächsten, in der Richtung berfelben gelegenen Stadt sortgesest werden, ohne daß die nothige Uenderung bewerkstelligt wird, widrigenfalls die vorgeschriebene Strafe von Neuem eintritt. Es ist jedoch bei Uebertretung der Borschriften des §. 1 und des §. 9 dem ausständischen Aufrwerk das Umsehren und Zurücksahren auf bemselben Wege, worder das Fuhrwerk gekommen ist, ohne vorgängige Uenderung zu gestatten.

- Große ber Ladung ober die Borzeigung ber barüber sprechenden Papiere vers weigert wird, imgleichen wenn der Führer nicht mit dem daselbst vorgeschriebenen Ladeschein verseben ift, soll, außer ben nach \$6. 4 und 8 vorbehaltenen speziellen Ers mittelung der Große der Ladung auf alleinige Gefahr und Kosten des Jührers, jederzeit eine Ordnungsstrafe von einem Thaler eintreten.
 - 5.17. Die Uebertretung bes 5. 12 foll mit einer Strafe von einem halben Thaler polizeilich bestraft werben.

ben Führer bes Fuhrwerks, als gegen ben Eigenthumer beffelben, und insbefons bere in bas Fuhrwerk fetbit, fofort vollstreckt werben.

5.19. Die Ausstellung unrichtiger Labefcheine über bie Große ber von ben Frachtsuhrwerten (5.4) ober ben Kohlenfuhrwerten (5.8) eingenommenen Las bungen ift, fofern bamit tein harter ju bestrafenbes Bergeben verbunden ift, mit einer Strafe von einem Thaler bis zehn Thalern polizellich ju abnben.

6. 20. Bon allen wirklich eingezogenen Strafen foll ben angebenben Bamten (6. 14) bie Baffte als Denungianten Antheil gutommen.

Die gegenwärtige Verordnung, welche fogleich und aufferdem im Laufe dieses Jahres breimal burch ble Amts und Intelligent Blatter bekannt ju machen ist, foll in bem ganzen Umfange Unferer Monarchie, mit borlaufiger Ausnahme ber Kreise Westar, Erfurt, Schleusingen und Ziegenruck, Anwendung finden.

nod (if es eine (L. S.) Friedrich Wilhelm. 1 00; son o'nat Danis tha

Freiherr v. Altenstein. v. Ramp's. Mubler. v. Rochow. v. Nagler.
v. Labenberg. Graf v. Alvensleben. Freiherr v. Werther. v. Mauch."
wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Gumbinnen, ben 30ften April 1839.

Die bin' und wieber entftanbenen 3meifel barüber,

ob nach dem Gefet vom 7ten Mary 1822 bie Gefuche und Berhandlungen wegen Bau. Erlaubnig und die Bau. Konfenfe der Polizei. Beborben ale fempelpflich, tig ju betrachten ober nicht?

haben Beranlassung zu einer Berathung bes Ronigt: Staats Ministerit gegeben, in Folge beren mit Rucficht barauf, bag biefe Berbanblungen nicht im Privat Interesse ber Bauenben, sonbern im allgemeinen polizeilichen Interesse erforbertich finb, ber Beschluß gefast worben,

bag bie polizellichen Berhandtungen und Gefuce in Bauangelegenhelten und bie Bautonfense gesehlich als ftempelfrei ju betrachten und in Zukunft allgemein zu behandeln find.

Dabei ift jugleich in Frage gekommen,
ob nicht ben Gefuchen und Berhanblungen in Deichbaus und Borfluthe Unges legenheiten eine gleiche Stempelfreiheit ju bewilligen,

Begen ber ; Stempelfreis beit ber potis beiliden Ber banblungen u. Beinde in Daue Angeles genbeiten, bet Bautonfenfe, bregt. in Bot. fluthet und Deichbau : Ine gelegenbeiten, ber Stempele pflichtigfeit bet! Bethandiun. gen megen bes Austrie's aus Dem Mitticaire Dienft und beg Betreiungen won ben ganbs

porbrübungen.

3150. Epril.

JW 147.

unb

und auf ben besfallfigen Bericht von bes Ronigs Majeftat vermittelft allerhöchfter Rabinets Drore vom 24ften Dary b. J. bestimmt,

bag alle bei Bermaltunge. Beborben eingehenben Gefuche in Deichbaus unb Borfluthe Angelegenheiten, und alle polizeilichen Berhandlungen in biefen Ans gelegenheiten, als vorzugsweise im fistalischen Interesse ergebend, zu benjenigen Berhandlungen, welche bas Geses vom 7ten Marz 1822 9. 3 Lit. c. bezeichnet, zu zählen und bemgemäß als stempelfrei zu behandeln finb.

Endlich ift auf Beranlaffung ber von einigen Seiten erhobenen 3meifel über bie Stempelflichtigkeit ber Gefuche und Berhandlungen, wegen bes Austritts aus bem Militairbienffe und ber Befreiungen von ben Landwehrübungen von dem Roniglichen Staats. Ministerio beschloffen worden, daß die bezeichneten Gesuche und Berhandlungen auch in Zukunft wie bisher als stempelpflichtig zu behandeln find.

Borftebende Bestimmungen werden bierdurch jur Renntnig bes Publitums ge bracht. Gumbinnen, ben iften Dai 1839.

Den Gebrubern Blag ju Elberfeld ift unter bem 27sten April 1839 ein Patent Marin auf eine neue Vorrichtung jum halten ber Brochir, Schugen, nach bem bavon tung. eingereichten Mobell, ohne Jemanben im Gebrauch ber baran befindlichen ichon bekannten Theile zu beschränken,

M 148. Batentertheis

auf acht Jahre, von jenem Termine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben. Gumbinnen, ben 4ten Dai 1839.

Dem Tifchlermeifter Caspar Wilhelm Salbach ju Barmen ift unter bem 29ften April 1839 ein Patent

No 149. Patentertheis

auf eine neue Art Brochir. Labe in ihrer gangen Bufammenfegung, nach bem von ihm eingereichten Mobell, ohne Jemanden in bem Gebrauche ber baran be, findlichen ichon bekannten Theile zu beschränten,

fur ben Beitraum von acht Jahren, von jenem Termine an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben. Gumbinnen, ben 6ten Dai 1839.

Befanntmachungen ber Unterbeforben.

Der Reubau eines Wirthschaftsgebaudes bei ber Soule ju Gehsen foll einem geseigneten Unternehmer im Wege ber Minusligitation in Entreprise überlassen werben. Bu biesem Behuse steht ein Termin auf ben 27sten Mai b. J. in meinem Geschäftes zimmer hiefelbst an, welchen ich Unternehmungsluftigen mit bem Bemerten hierburch zur Renntnig bringe, bag ber Entrepreneur bas baju nothige Bauholz selbst ans (No. 20. Breiter Bogen.)

fcaffen muß, ber Anfchlag und bie abrigen Baubedingungen aber jebergeit in ben Geschäftsftunden bier eingesehen werben tonnen. Johannieburg, ben 22ften April 1839.
Der Landrath Maliner.

Bur Berpachtung ber Fischerei in bem Mablenteiche ju Bialla auf sechs hintereins anberfolgende Jahre und zwar vom iften Juni 1839 bis dahin 1845 steht ein Lizistationstermin auf ben 30sten Mai b. J. in meinem Geschäftszimmer hieselbst an, welchen ich Pachtlustigen mit dem Bemerken zur Kenntnis bringe, bas die Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werden soll. Die übrigen Pachtbedingungen konnen jederzeit in den gewöhnlichen Geschäftsstunden bier eingesehen werden. Johannisdurg, den 30sten April 1839.

Der Landrath Dalliner.

Bur anderweiten Berpachtung bes bem Fistus abjudizirten, ehemaligen Shomas Salonstifden Rollmergrundstucks in Rlein. Brzosten, bestehend aus 8 hufen 13 Morgen 150 Authen preußischen Maases, auf brei hintereinander folgende Jahre, fieht ein Termin auf ben sten Juni b. J. im Geschäftstofale des unterzeichneten Landraths biefelbst an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen werden soll, die Pachtbedingungen aber zu jeder Zeit in den gewöhnlichen Geschäftsstunden hier zu erfahren sind. Johannissburg, den 8ten Mai 1839.

Bur anderweiten Berpachtung bes bem Fistus abjudizirten, ehemaligen Mathis Ridzackschen Rollmer. Grundstuds aus Gurten, bestehend aus 2 hufen 21 Morgen 21 Ruth. preug, auf 6 hintereinander folgende Jahre, steht ein Lizitationstermin auf ben 6ten Juni b. J. im Geschäftslotale bes unterzeichneten Landraths hierselbst an, zu welchem Pachtlustige mit bem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 12 Uhr geschlossen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werden soll. Johannisburg, den 8ten Mai 1839.

Die Berpachtung ber Ronigl. Fifchereien in ben Geen:

Dalgogin, auch Golbappin ober Golbapgar genannt, Lentut, Wiltus, Kruglin, nen, Widminnen, Siemen, Poffessern, Bruntich, Spifing, Przytullen, tiefe Rutte, frumme Rutte, Rlein Przerwanten, Bartelnick, Smollack, große Buffte, Barnen, weiße Rutte, Przerwanter, Flug und Goltmabnen,

pro Trinitatis 1839 bis 1845 foll nochmals jur Ligitation gestellt werben, und ich habe ju biefem Bebufe einen Termin jum 23ften Mai b. J. Bormittage um 9 Uhr in in meinem Geschäftszimmer anberaumt, ju welchem ich fichere Pachtluffige, melde 3 bes Beboth gleich nach ber Ligitation als Rantion beponiren tonnen, einlabe.

Die Ligitation, welche mit bem gegenwärtigen Gebote von 500 Rthlr. beginnen foll, wird nachmittags um 4 Uhr geschloffen werben und muffen Nachgebote unber vacfichtigt bleiben. Ungerburg, ben 28ften April 1839.

Der Landrath v. Roller.

Die Berpachtung ber Fischerei in ben jum ehemaligen Amte Seehesten geborigen Seen und Gewässern ift bobern Orts in ber von ben verschiedenen Besigern gemunschen Art genehmigt worben und ift jur endlichen Feststellung ber Pacht, indem Nach, gebote abgegeben, ein Termin auf Mittwoch ben 22sten Mai b. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumt. Die bereits mehrmals bekannt gemachten Bedingungen sind auch in diesem Termine gultig und wird noch besonders erwähnt, bas

- 1) nur vollig fichere Berfonen jum Gebot jugelaffen merben,
- 2) bie Bablung mit einem Drittel in Golbe nur bann fattfinbet, wenn bas Deifts gebot ber einzelnen Berfon 300 Rthir. und barüber beträgt,
- 3) bie halfte ber offerirten jabrlichen Pacht als Raution fofort im Termine baar an bie Ronigl. Rreis. Raffe bezahlt werben muß und
- 4) baf jeber Ligitant an fein Gebot fo lange gebunden bleibt, bis die bobere Genehmigung bes Bufchlages erfolgt ift.

Der Soluf ber Berhandlung erfolgt um 4 Uhr Rachmittags und wird nach bemfelben auf tein Rachgebot weiter gerucffichtigt. Sensburg, ben 6ten Dai 1839.
Der Landrath v. Lysnie weti.

Dach dem Beschluß ber Kreisffande sollen die jur diebjabrigen Landwehr Kavallerie. Uebung vom hiefigen Kreise ju ftellenden 19 Pferde diffentlich angetauft und nach ber Uebung wieder vertauft werden.

Bum Untauf ift ber 3ifte Dai von Worgens 9 Uhr ab vor bem biefigen Rath, bause bestimmt und werden biejenigen, welche gefunde, im guten Futterzustande bei findliche, nicht unter 5, nicht über 8 Jahre alte und nicht unter 4 Fuß 11 Boll messende Pferbe zu vertaufen geneigt find, ersucht, sie ber treisständischen Rommission vorzustellen, welche ben handel abschließen und barüber eine Bescheinigung aussstellen wird.

Die Ablieferung ber Pferbe im Stabsquartier Gumbinnen muß ber Vertäufer übernehmen und wird ber bedungene Raufpreis 3 Wochen nach ber Ablieferung baar erfolgen. Dartehmen, ben 6ten Dai 1839. Der Landrath v. Buttler.

Int

In ber hieligen Forst befinden fic als Ueberrefte ber vor langen Jahren bier bestriebenen Pottasch. Siedereien beträchtliche Afchenlager, welche bekanntlich ein vorgigliches Dungungsmittel für Aecker und Wiesen gewähren. In Folge mehrsacher Anfragen wird der Berkauf bieser Aschenreste beabsichtigt, und ist deren Sare für ein zweispänniges Fuder auf 5 Sgr. und für ein vierspänniges Fuder auf 10 Sgr. angessetzt worden. Indem das Landwirthschaft treibende Publikum auf die sich barbietende Belegenheit, sich ein vorzügliches Dungungsmittel zu verschaffen, ausmerksam ges macht wird, dient zur Nachricht, daß die Königl. Forst Kasse zu Bodschwingken ers mächtigt ist, mehre hundert Fuder der gedachten Aschenreste aus freier hand nach der Sare zu verkausen. Wothebude, den 19ten April 1839.

Ronigt. Dreug. Dberforfterei.

Bum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe ber in ben Spezial. Revieren ber biefigen Ronigl. Forft fur bas Wirthschaftsjahr 1839 eingeschlagenen und auf Ablagen ges ructen Riefern, und Sannen, Rloben, Brennhölzer werben folgende Sermine festgesett:

- A. für die Beläufe Regelerspiße, Lypinsten und Dombrowsten, Mittwoch am 8ten und 22ften Mai, 5ten und 19ten Juni, 3ten und 17ten Juli, 7ten und 24ften Mugust, 4ten und 18ten September 1839 von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nach, mittags im Geschäftstokale hieselbst;
- B. für den Belauf Puchowken, am 25sten Mai, 29ften Juni, 27ften Juli, 31sten August, und 28ften September 1839 von 9 bis 12 Uhr bes Vormittags im For fter Etabliffement ju Classenthal;
- C. für den Belauf Polommen, am 31ften Mai, 15ten Juni, 13ten Juli, 17ten Ausguff, und 14ten September 1839 von 9 bis 12 Uhr Bormittags im Geschäftstemmer ber Ronigl. Domaine ju Polommen.

"Dem tauflustigen Publifum wird Dbiges mit bem Bemerten gur Renntnif gebracht, bag auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werden fann. Barannen, am 15ten April 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum meiftbietenben Vertaufe ber fur bas hiefige Forstrevier pro 1839 eingeschlagenen Bau-,'Rus, und Brennhölzer werden fur die Monate vom iften Mai ab bis jum iften Ottober b. J. die Termine auf jeden Mittwoch in der hiesigen Oberforster. Dienstwohnung anderaumt. Das Publitum erhalt hievon mit dem Bemerten Kenntenis, daß die naberen Bedingungen der stattfindenden Ligitationen in den Terminen betannt gemacht werden follen. Mitolaiten, den 23sten April 1839.

Ronigi. Preuf. Dberforfterei.

3mm

Rum Solgvertauf aus ber unterzeichneten Oberforfferei feben folgende Termine an:

- 1) Sonnabend ben 11ten Dai, ben 8ten Juni, ben 6ten Juli, ben 3ten August, ben 31ften August und ben 21ften September im Wallnerschen Kruge ju Jakunom, ten, und
- 2) Sonnabend ben 25ften Dai, 22ften Juni, ben 20ften Juli, ben 17ten August, ben 14ten September und ben 28ften September in ber Forferei Ballisto.

Jeben Donnerstag vorher werben bie vorratbigen Baubolger, so wie Rlobenbrenn, bolger jeber Urt, abmechselnd in Jakunowken ober in ber Oberforfterei Borken meift, bietenb verkauft, und bie bafur zu leiftenbe Bablung wird am nachfolgenden Sonna. bend vom herrn Forstaffen Rendanten Bohmer in Empfang genommen.

Dberforfterei Borten, ben 20ften April 1839.

Es befinden fich unter Bobenerbobungen, jum Theil auch in Erdvertiefungen bes Wallistoer Belaufs ber hiefigen Borft beträchtliche Afchenreste von frubern Pottafche ffebereien, welche Ufche ein vorzügliches Dungungsmittel für Aecker und Wiefen gemährt.

Soberen Orts ift genehmigt, bag ber Bertauf biefer alten aufgefundenen Afche mit 5 Sgr. für ein zweifpanniges und 10 Sgr. für ein vierspanniges Fuder bei der Borftaffe aus freier hand stattfinden tann, wovon bas Publitum hierdurch in Rennt, niß geseht wird. Oberforsterei Borten, den 26sten April 1839. Kolgende, zur hiesigen Oberforsterei geborige, mit Trinitatis b. J. pachtlos wer.

benbe Jagbfelbmarten, als:

follen zur Ausübung ber kleinen Jagb auf sechst ober zwölf Jahre anderweit meifts bietend verpachtet werben. hiezu ift ein Termin auf ben 25sten Rai d. J. von 2 bis 4 Uhr Nachmittags hiefelbst angesett, welches Jagbliebhabern mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Bedingungen im Amtsblatte pro 1837, No 52, pag. 1073 seq. enthalten sind, und nur solche Personen zum Gebot gelassen werden konnen, welche nachweisen, daß sie GRible. jahrlich Rlassensteuer zahlen. Auf Nachgebote wird keine Nücksicht genommen. Oberforsterei Borken, ben 26sten April 1839. Zur Berpachtung ber Waldwiesen in der Borkenschen Forst pro 1839 stehet ein Lizitationstermin auf ben 25sten Mai d. J. Morgens 9 bis 12 Uhr in der Oberforssterei an.

Die einjährige Pacht muß von bem Meiftbietenben nach ber Ligitation bei ber Vorfttaffe beponirt werben, ber Bufchlag erfolgt burch bie Ronigliche Regierung,

Die Pachtstücke werben nicht angenommen. Die Pachtstücke tonnen vor bem Termin von ben Pachtliebhabern an Ort und Stelle in Augenschein genommen werben, und haben fich biefelben bieferhalb bei ben betreffenben Forstern zu melben. Oberforfterei Borten, ben 26ften April 1839.

Bur meistbietenden Berpachtung einiger hilfsweibeterrains in den Beläufen Schwenstischen, Szittkehmen und Pelltawen, hiefiger Forst, fur das Jahr 1839 ift ein Termin auf Freitag ben 17ten Mai d. J. Bormittags von 8 bis 11 Uhr im hiefigen Gerschäftszimmer anberaumt, wozu Pachter mit bem Bemerken eingelaben werden, daß die nabern Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden und Nachgebote unber achtet bleiben. Nassawen, ben 29sten April 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei. Bum meistbietenden Berkaufe ber in der Nassawer Fortt noch vorräthigen Scheit, polzbestände in kleinen Quantitäten, so wie auch der hin und wieder in der Totalität portommenden Windbruch, oder Borkenkäser, Bauhölzer find die Lizitationstermine für die Zeit vom isten Mai die Ende September d. J. auf jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Bormittags im biesigen Geschäftszimmer anberaumt.

Die Einzahlung bes Raufgelbes muß am Serminstage bei bem anwesenden Menbanten erfolgen. Die übrigen Bedingungen sollen im Sermine befannt gemacht werben und bleiben Rachgebote unbeachtet. Raffamen, ben 30ften April 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei,

Die mit Trinitatis d. J. pactlos werdende Feldmark Klein. Wannagupchen, Rirch. fpiels Stalluponen, foll jur Ausübung ber kleinen Jagd Freitag ben 17ten Mai d. J. Bormittags von 11 bis 12 Uhr im hiefigen Geschäftszimmer anderweit auf 5 Jahre meistbietend verpachtet werben, wozu Pachter eingelaben werben. Die nabern Bedingungen werben im Termine bekannt gemacht werben und bleiben Rachgebote unbesachtet. Rassamen, ben 29sten Upril 1839. Konigl. Preuß, Oberforsterei.

Bur offentlichen Berfteigerung ber, in ben biedjahrigen Jahredichtagen noch vorbanbenen, aufgearbeiteten Riefern Bau., Rus. und Rlafter Brennholger fteben bie anderweiten Termine jebesmal

Dienstags ben 14ten und 28ften Dai, ben 11ten und 25sten Juni, ben 9ten und 23ften Juli, ben 13ten und 27ften August, und ben 10ten und 24ften September b. J.

Bachmittags um 2 Uhr in ber Oberforfter. Dienstwohnung ju Eruttinnen an, wels ches hierdurch mit bem Bemerken jur öffentlichen Renntnig gebracht wird, bag bas meistbietend erstandene holz sogleich an ben anwesenden Forstaffen. Rendanten, herrn Schäfer, baar bezahlt werben muß.

Die Ligitation wird Abends um 6 Uhr geschloffen, uub bann auf Rachgebote nicht weiter gerückschigt. Eruttinnen, ben iften Mai 1839. Konigl. Oberforfterei. Bur Berpachtung sammtlicher Wiefen in ben Belaufen Brodlauden, Junthof und Grunwalbe ber hiesigen Forst steht auf Freitag ben 24sten Mai b. J. von Morgens 8 Uhr ab im Rruge zu Krufinn ein Ligitationstermin an, welches mit bem Bemerken befannt gemacht wird, daß bas Meisigebot gleich bezahlt werden muß.

Brodlaucken, ben 4ten Mai 1889. Ronigl. Preuß. Oberforsteret.
Bur Berpachtung ber Waldwiesen im Bupliener Revier, ber hieugen Forst, fieht auf Dienstag ben 28sten Mai b. J. von Morgens 10 Uhr ab im Forster, Stablissement ju Buplien ein Lizitationstermin an, welches mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, bag bas Weistgebot gleich bezahlt werben muß.

Broblauden, ben 4ten Dai 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

Bum meiftbietenden Berkaufe bes roben Stichruthentorfs in ben Paklidimmenschen Torfgrabereien fieben im Torf. Etablissement zu Grunhof folgende Lizitationstermine an, und zwar: Mittwoch ben 29sten Mai und Dienskag ben 1tten Juni b. J., jedes, mal von Morgens 10 Uhr ab, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, bag bas Meistgebot gleich bezahlt werden muß. Brodlaucken, ben 4ten Mai 1839. Ronigl. Preuf. Dberforsterei.

Bur Berpachtung ber Biefen in ben Patlidimmenfchen Torfmooren fieht auf Diensftag ben 11ten Juni b. J. von Morgens 10 Uhr ab im Torf. Etabliffement Grunbof ein Lizitationstermin an, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wirb, bag bas Weifigebot gleich bezahlt werden muß. Brodlauden, ben 4ten Mai 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum meifibietenden Berkaufe des roben Stichruthen. Torfs in der Sabatsuhnen, song Torfgraberei fteben in der Wächterhütte daselbst folgende Lizitationstermine an, und zwar:

Donnerftag ben 30ffen Mai und Montag ben 10ten Juni b. I. jebesmal von Morgens 10 Uhr ab, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, baf bas Reiftgebot gleich bezahlt werben muß. Broblauten, ben 4ten Mai 1839. Ronigl. Preuf. Oberforsteret.

Die im Konigs. Forstrepiere Weffallen gelegenen, jahrlich ju verpachtenben Walbe wiesen follen pro 1839 jur heumerbung gegen gleich baare Bezahlung bes offerirten Meiftgebote in ben Terminen

Montag ben 27ften Dai und Dienftag ben 28ffen Dai b. J.

von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags im Rirchborfe Schiffehnen bei herrn Leiner öffentlich meiftbietend verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber mit bem Bes merten eingeladen werden, baff bie Pachtbebingungen bier jeden Dienstag zur Einsicht bereit liegen und die betreffenden Forster angewiesen sind, die Pachtstude auf Bertangen an Ort und Stelle anzuzeigen. Westallen, ben 6ten Mai 1839

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bur Verpachtung ber in bem jum biefigen Forstreviere geborigen Belaufe Drygal' Ien belegenen, in bem am 29sten v. M. angestandenen Termine unverpachtet gebliebe, nen Miese, genannt: "Piccipsta", ungefahr 23 Morgen 101 Muthen preuß. Maaßes groß, für das laufende Jahr, ift ein Termin auf Freitag ben Aften b. W. Bormit, tags von 11 bis 12 Uhr in der Behausung des Kausmanns herrn Czestick in Arps anberaumt, wovon Pachtlustige mit dem Bemerken hierdurch in Kenntnif gesest werden, daß auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird und die übrigen Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden. Grondowsen, den 6ten Mai 1839.

Bum dffentlichen meifibletenden Berkaufe ber in ben jum hiefigen Forgreviere gesehdrigen Spezials Beläufen Roslen und Drygallen für das Birthschaftsjahr 1839 eingeschlaguen und noch im Bestande verbliebenen Riefern, Rloben, Brennhölzer und einiger Bauhölzer aus den Beläufen Drygallen und Arps sind die Termine für die Monate Mai bis ultimo September b. J. auf Freitag in jeder Woche von 10 Uhr Bor, bis 4 Uhr Rachmittags in der Wohnung des Rausmann herrn Czestick in Arps sesses, welches mit dem Bemerken hierdurch jur allgemeinen Renntnis des Publitums gebracht wird, daß auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird und das offerirte Rausgelb sogleich an den, diesen Terminen beiwohnenden, herrn Forstassen, Rendanten bezahlt werden muß. Lesterer wird auch an den genannten Tagen den Berkauf der vorhandenen geringen holzsortimente, bestehend in Rnüppele, Stangen, und Reiserhölzern, gegen Zahlung der Tare, aus freier hand bewirken.

Brondowten, ben 6ten Mai 1839. Ronigt. Preug. Dberforfferei. Bur Verpachtung ber Wiefen in hiefiger Forft jur heumerbung pro 1839 fieben folgende Ligitationstermine an, als fur die Wiefen:

1) in ben Belaufen Rlein: Ugballen, Wergmeningten, Labbehnen und Rlein. Schilles ningten, Montag ben 10ten Juni b. 3.;

2) in ben Belaufen Patilgen und Ugbordgen, Dienftag ben 11ten Juni im Gaff. paufe bes Raufmann Day zu Lasbehnen;

3) in

- 3) in bem Belaufe Rlein Bagbobnen, Donnerftag ben 13ten Juni b. J., und
- 4) in bem Belaufe Lautehlischten, Freitag ben 14ten Juni b. J. im Forsthaufe ju Schorellen, jedesmal von 8 Uhr Morgens ab.

Ein Jeder wird jum Gebot gelaffen, der foldes fofort bezahlen fann und finden Rachgebote nach erfolgtem Bufchlage nicht fatt.

Die Bebingungen werben im Termine bekannt gemacht und tonnen bie Wiesen von ben Pachtluftigen, unter vorheriger Welbung bei ben betreffenden Forftern, an Ort und Stelle in Augenschein genommen werben. Schoreffent, ben 6ten Mai 1839. - Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Bur Berpachtung ber Biefen in hiefiger Forft fur bas Jahr 1839 fteben folgende Ligitationstermine an:

- 1) vom Pabbelfden Brud, ben Belaufen Szernupchen und Jagbhaus auf Diene ftag ben 28ften Dai b. J., fo wie
- 2) ben folgenden Sag von den Belaufen Roblifchten und Stagutiden im Forft. baufe ju Roblifchten von 9 Uhr Vormittags ab;
- 3) von ben Belaufen Rahnfalmen und Burgeborfebobe auf Donnerflag ben 30ffen Dai b. I. und
- 4) vom Belaufe Aftrawischfen und bem Sunderthufenwalde auf Freitag ben 31ffen Dai b. J. bier im Forfthause, jedesmal von 9 Uhr Vormittags an.

Diefes wird mit bem Bemerken jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag bie erffandene Pacht gleich an ben Ligitationstagen an ben Konigl. Forfikaffen Rendanten herrn Bolfmann baar eingezahlt werden muß. Uftrawischten, ben 8ten Dai 1839. Konigl. Dreug. Oberforsterei.

Da in ben'ant ften und 7ten b. M. angestandenen Ligitationsterminen jur Berpad, tung ber Wiesen und sonftigen heuwerbungs Distrifte ber Belaufe Dingken, Sgil-gallen und Ramoblen jur Mugung pro 1839 keine annehmbare Offerten gemacht, fo find bie anderweitigen Bietungstermine und zwar:

- 1) fur bie beiben erften Belaufe auf ben 5ten Juni b. J. im biefigen Forftbureau und
- 2) für ben letten Begang auf ben 4ten Juni im Szamaitkehmer Kruge, jedesmal um 9 Uhr Bormittags angesett, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werden, baf die Deiftgebote sofort baar eingezahlt werden muffen, weil andernfalls teine Biefe in Pacht überlaffen werden barf. Es hat baber Riemand auf die durchaus unzuläfige Stundung bes Pachtgelbes zu rechnen, sondern ein jester Pachtlustige sich bei Zeiten Gelb zu beforgen. Die übrigen Bedingungen find (No. 20 Dritter Bogen.)

in ben Serminen ju erfahren. Die Ligitation wird jedesmal um 12 Uhr Mittags ge, fchloffen und auf Rachgebote nicht gerucksichteigt. Dingten, ben 11ten Dai 1839.

Ronigl. Preuß. Oberförsterei.
Bur Berpachtung ber pro 1839 jur Rindviehmelde disponibeln Terrains in dem Respierbelause Bundeln, inkl. Alk, steht ein anderweiter Termin auf. den 3ten Juni d. J. Bormittags 9 Uhr beim Waldwärter Anstohl in Alk an, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtgelder sofort baar bezahlt werden mussen, die Lizitatione um 12 Uhr Wittags geschlossen wird und Nachgebote unstatte haft sind. Dingken, den 11ten Wai 1839. Ronigl. Preuß. Oberförsterei. Bur Berpachtung der Wiesen und holzleeren Distrikte der Beläuse Kinten und Buns deln, inkl. Alk, zur diesjährigen heuwerbung steht ein anderweiter Lizitationstermin auf den Iten Juni d. J. Nachmittags i Uhr beim Waldwärter Anstohl in Alk an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Meisigebote

laffen werben barf. Es hat baber Riemand auf eine Stundung bes Pachtgelbes, bie burchaus unjulagig ift, ju rechnen, fondern jeder Pachtluftige fic bei Beiten Gelb ju beforgen. Die Lizitation mird um 4 Uhr Rachmittage geschloffen und auf Rach.

fofort baar eingezahlt merben muffen, weil anbernfalls teine Biefe in Dacht über-

gebote nicht gerudfichtigt. Dingfen, ben 11ten Dai 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Die Benuhung ber Biehmeiben auf ben Mooren Augstumall, Kinten, Windenburg, Schwenzeln und Kalwisten pro 1839 foll in bem anderweit auf ben 3ten Juni d. J. Vormittags 9 Uhr beim Waldwarter Anstohl in Alf angesetten, Termine verpachtet werben, welches mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, baß die Pachtgelber sofort baar erlegt werben muffen, die Verhandlung um 12 Uhr Mittags geschlossen wird und Rachgebote nicht statisinden. Dingken, den 11ten Mai 1839.

Ronigl. Preug. Torfverwaltung.

Bum Bertaufe ber nicht jur Ligitation bestimmten Riefern, und Sannen Rnuppels Stangen, Reifer, und Stobben Brennhölzer, ferner jur Erhebung ber Forstgefälle und Leistung ber Bablungen werden für die Königl. Forstreviere Barannen und Grons dowten pro 1839 folgende Geschäftstage anberaumt:

- a) ju Lut in ber Behaufung bes Mendanten am Montage und Donnerstage in jeder Boche;
- b) ju Arps in ber Behausung bes Raufmanns herrn Czestick jun. ben 17ten Dai, ben 7ten und 21ften Juni, ben sten und 19ften Juli, ben 2ten und 16ten Ausgust, ben 6ten und 20ften September;

- Duli, ben 7ten und 21ften Muguft, ben 4ten und 18ten Geptember;
- d) ju Claffenthal ben 25ften Dai, ben 29ften Juni, ben 27ften Juli, ben 3iften August, ben 28ften September;
- e) ju Polommen ben 31ften Dai, ben 15ten Juni, ben 13ten Juli, ben 17ten Mus guft und ben 14ten September b. I.

Das betreffende Publitum wird erfucht, biefe Tage mahrzunehmen. 2pt, ben 7ten Mai 1839. Ronigl. Preuß. Forftaffe.

Das jur Raffamenichen Forft geborige Revier, Frangtus genannt, foll fur bas Jahr 1839 verpachtet merben.

Siegu ift ein Termin auf ben 29sten Dai b. J. Nachmittags um 3 Uhr in bem Geschäftslofale ber unterzeichneten Intendantur angesest und werden Pachtliebhaber zu bemfelben mit bem Bemerten eingeladen, daß die offerirte Pacht baar beponirt werden muß, die Lizitation um 5 Uhr geschlossen wird und Rachgebote unberücksichtigt bleiben. Goldapp, den 25sten April 1839. Ronigl. Domainen-Intendantur. Das Getrante-Berlagsrecht in dem Kruge zu Pfeisfentrug soll vom iften Juni d. J. ab auf 6 Jahre verpachtet werden, und ift der Bietungstermin auf den 21sten Mai d. J. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer hieselbst anberaumt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Lizitation Rachmittags 4 Uhr geschlossen und auf Rachgebote teine Rücksch genommen werden wird.

But Bentifdten, ben 28ften April 1839.

Der Domainen Intenbant Bebr.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmadung vom 2ten April d. J. (in der Beilage tum 15ten Stud des Amtsblatts, Seite 268) wegen Verkauf und Verpachtung der Fischerei Berechtigung im alten Gilgestrom soll, da in dem den Josten April ans gestandenen Termine kein Liebhaber sich gemeldet, den 29sten Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr nochmals eine Ausbietung der Fischerei Berechtigung unternommen werden.

Gut Wentsischen, den 3ten Mai 1839. Der Domainen Intendant Behr. Der Getränkeverlag in ben Krügen ju Erimeiten und Senteinen soll vom iften Jasnuar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werben. Der Termin jur Lizitation steht ben 19ten Juni 1839 Bormittags 10 Uhr in meinem Bureau an, zu bessen Wahrnehmung Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingelaben werben, daß die Lizitation um 12 Uhr geschlossen und auf Nachgebote nicht gerückschießt wird. Tilft, ben 7ten Wai 1839.

Der Getranteverlag in ben Rrugen ju Rallehnen, Absteinen, Schreitlaugten und Ablengten foll vom iften Januar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werden. Der Termin jur Ligitation ficht ben 20sten Juni 1839 Bormittags 10 Uhr in meinem Burreau an, ju beffen Wahrnehmung Nachtliebhaber mit bem Bemerten eingeladen werden, baf die Ligitation um 12 Uhr geschiosen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt wirb.

Der Domainen Intendant Schlentber. Tilfit, ben 7ten Dai 1839. Soberer Angednung gufolge foll bas Grundftact bed Carl Gag in Culmen , Bibu. teiten, im Rirchfpiel Biftupohnen belegen, von 30 Morgen 116 Rutben preug. Rid. deninbalt, megen Domainen . Abgabenrefte auf brei Jahre verpachtet merben. Ligitationstermin ift auf ben 27ften Dai b. J. Rachmittags um 2 Ubr an Ort und Stelle angefest, Die Bedingungen werben im Sermine befannt gemacht werben, bie Ligitation wird um 6 Uhr Abende geschloffen und auf Rachgebote teine Rudficht genommen. Zilfit, ben 4ten Dai 1839. Der Domainen Intenbant Schlentber. Bur Berpachtung bes ehemaligen Atbrecht Tybursfifden Bauerhofes von 61 Mors gen 52 [Ruthen preug., im Rirchborfe Rallinowen, ift auf ben 22ften Dai b. 3. im Befcaftegimmer bes Unterzeichneten ein Ligitationstermin anberaumt, ju beffen Dabr. nehmung geeignete Bachtunternehmer mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Ligitation um 4 Uhr Rachmittage gefchloffen mird, und Rachgebote unberudfichtigt Lpt, ben 10ten Dai 1839. bleiben.

Der Domainen Intenbant Marcipnomsti.

Dach ben bestehenden Bestimmungen foll ber hier vatant gewordeae Stadt. Bact, meister Doften durch einen mit Civil. Berforgungsschein versehenen Berechtigten bes fest werben.

Diefer Poften nahrt recht gut feinen Mann; wir fordern baber im Schreiben nicht unerfahrene, wo moglich ber polnischen Sprache gewachsene, hauptfächlich aber moralisch gute, verforgungsberechtigte Invaliden hiermit auf, fich, wenn fie in ber objgen Qualitat bier placirt sein wollen, recht balb bei und ju melben.

Morggrabowa, ben 29sten April 1839. Der Magistrat.
Ronigl. Land, und Stadtgericht ju Pilitallen. Mehre im Wege ber Erekution absgepfandete Gegenstände, ald: Rindvieb, Pferbe, Schweine, Federvieb, Schaafe und Ackergerath, follen ben 17ten Mai 1839 im Dorfe Karklauten, in ber Behausung bed Bauer Rallweit, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an ben Meistbietenden vertauft werben.

(Mothwendiger Bertauf.) Lands und Stadtgericht ju Diegto. Das ben Johann und

und Euphrofine, geb. Jegusty, Dubbafden Cheleuten, jest beren Erben, jugeborige Grundstud Wonnaffen No 5, bestehend aus 61 Morgen 52 [Ruthen preußischen Maafes und ben baju geborigen Wohn, und Wirthschaftsgebauben, abgeschaft auf 210 Athle. jusolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll am 12ten Juni 1839 Rachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Nothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht zu Dlegto. Das den Leoppold und Euphrofine Przyborowstpfchen Ebeleuten gehörende Grundstud Willfaffen I9, bestehend aus 193 Morgen 45 Muthen preug. Maages, mit Bohn, und Wirthschaftsgebäuden, gerichtlich abgeschätt auf 818 Athle. 15 Sgr., zusolge ber nebst hypothetenschein in der Registratur einzusebenden Tare, soll am 12ten Juni 1839 Rachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

(Nothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Diegto. Das aus 76 Morgen 1177 [Muthen preuß. Maafes bestehende Johann und Louise Dohmassche Rollmers grundstad Riedzwehten N 19, abgeschäht auf 53 Riblr. 23 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 10ten August 1839 Nachmittags 4 Uhr an öffentlicher Gerichtsstätte subhassirt werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Das den Jatob Mebienschen Erben gehörige, im Freiheitsfelde der Stadt Angerburg gelegene, Wohn- haus nebst Bubehor, abgeschätt zufolge der nebst hypothetenschein täglich in der Registratur einzusehenden Sare auf 272 Athlr. 7 Sgr. 3 Pf., foll in dem am 15ten Juni 1839 anderweitig anderaumten Termine an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothmenbiger Vertauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Folgende bem Brundbefiger Sturies gehörige, in ber Stadt Angerburg belegene Grundfinde, als:

- 1) bas Wohnhaus JM 39 mit einer Sufe Land, abgeschäst auf 1670 Athle. 28 Sgr. 4 Pf.;
- 2) bad Bohnbaus Ja 64, abgefcatt auf 1790 Ribir. 29 Sgr. 2 Pf.;
- 3) bas Wohnhaus N 68, abgefcast auf 258 Ribtr. 6 Sgr. 8 Pf.;
- 4) ber Garten AF 198 mit einem Gartenhaufe, abgefcocht auf 100 Rthfr., zufolge ber nebft Sypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, follen im Termine ben 19ten Juni 1839 fubhaftirt werden.

Die ihrem Ramen und Aufenthalte nach unbefannten Mallerfchen Rinber, fur welche

welche auf bem Grundftuce M 64 50 Athle. eingetragen fieben, werben gu bem Termine mit vorgelaben.

Land, und Stadigericht ju Stalluponen. In ber nothwendigen Gubhaftations, sache bes ju Callweitschen, Rirchspiels Goritten, unter M2 belegenen, ben Johann Prophetschen Erben zugehörigen Grundstude, werden nachträglich alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, sich mit ihren Ansprüchen an bem obigen Grundstude spätestens in bem auf ben 12ten Juli 1839 vor bem herrn Affessor Engel in unserm Berichtslotale anstehenden Termine zu melben, widrigenfalls sie damit prakludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben wurde.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das jum Rachlag der Urte Daugich, geb. Jacffadt, geborige Erbpachtsgut Obolinn Antheil 5, von 6 Morgen 77 Muthen preug. Maafee, abgeschäft auf 62 Athle. 12 Sgr. 2 Pf., justolige ber nebst Hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll ben 16ten Juli 1839 Nachmittags um 4 Uhr vor herrn Land, und Stadtgerichts Math Krenzel an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Nothwendiger Verlauf.) Landgericht ju hepbeltug. Das der heinriette Rems ling, abgeschiedenen Mansau, verehelichten Benjamin Rruger, jeht beren Erben ge borige Bauergut Peter Rlischen No 9, abgeschaft auf 343 Athlr. 2 Sgr. jusolge ber nebst hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 7ten Ausgust 1839, Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. (Nothwendiger Verlauf.) Landgericht zu hepbetrug. Das dem David Lehnert zusgehörige Binsgut Reusaas-Scheer Ad 24, abgeschäft auf 166 Athlr. 20 Sgr. zusfolge ber nebst hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 15ten August 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Rothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das zu Gumstinnen in der Stalluponer Strafe unter AI 135 belegene, der Backer Friedrich Wilhelm Rühlschen Wittwe und ben Erben geborige Grundstuck, aus den Antheilen A. und B., ju benen je ein halbes Wohnhaus, ein halbes Ackerstuck und ein halber Feldsgarten gehören, welche zufolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf resp. 167 Athlr. 10 Sgr. 4 Pf. und 447 Athlr. 21 Sgr. 2 Pf. abgeschätzt worden, soll am 23sten August 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Alle unbekannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praftufion fpateftens in biefem Termine zu melben.

Die

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, namentlich:

- 1) bie Erben bes angeblich ju Danzig im hospital verftorbenen Johann Chriftian Rubl,
- 2) bie Erben ber bier verftorbenen Charlotte Rubl,
- 3) ber Johann David Rubl aus Infterburg, modo beffen Erben, und
- 4) bie Unna Dorothea Rubl, verebel. Daume, merben biegu öffentlich vorgelaben.

Die unbekannten Erben bes am 16ten September v. J. auf der Strafe bei Lyt verstorbenen Theersubrer Johann Malinka, deren Erben oder nachste Bermandte wers ben aufgefordert, sich den 8ten August 1839 Vormittags um 10 Uhr hier zu melben und ihr Erbrecht geborig nachzuweisen, widrigenfalls der Rachlaß als herrenlos dem Fisto nach § 16 Sit. 16 Theil 2 des allgemeinen Landrechts zuerkannt werden wird.

Johannisburg, ben 17ten Dfober 1838.

Rongl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Die von Gr. Majestat bem Ronige Allergnabigst privilegirte Reue Berliner Dagel. Gefellschaft macht hiemit bekannt, baß fie in biesem Jahre die Bersicher rung ber Feldfruchte gegen Sagelschaben fur eine bei den Agenturen zu erfahrenbe Pramie übernehmen wird. Sie erlaubt fich barauf aufmerksam zn machen, daß bei ihrer Anstalt unter keinen Umstanden eine Nachzahlung der Bersicherungspramie stattfinden kann, während bennoch jeder Schaben gleich nach bessen Ausmittes lung und Tefffellung baar vergütet wird.

Berficherunge-Untrage in bem Regierungebegirt Gumbinnen werben angenommen:

in Gumbinnen bei herrn Stadttaffen . Rendant Bartomsti,

in Infterburg bei herrn J. 2B. Schlentber,

in 28gen bei Beren Renbant Capgan,

in Mildbube, bei Silfit, bei herrn Gutspachter Reimer,

in Dillfallen bei herrn Raffen Rontroleur Mmmon,

in Schirmindt bei herrn Lubmig Blubm,

in Stalluponen bei herrn Muguft Bermath,

in Stagen, bei Diegto, bei herrn Lanbicafterath v. Beneti.

Die Statuten find à 5 Sgr. und die Formulare ju ben Berficherunge. Antragen in duplo a 2 Sgr. in sammtlichen Agenturen ju haben. Berlin, im April 1839.

Die Direttion.

Gider

Siderheitspoligel.

Der mittelft Steckbriefs (Amteblatt pro 1833, Seite 371) verfolgte heinrich Sq. lewsti ist ergriffen und jur Untersuchung gezogen worben. Sensburg, ben 4ten Mai 1839. Ronigs. Preuf. Landrathsamt.

Personal : Chronit.

Seine Majefidt ber Ronig haben bem Justigamtmann Coffebe ju Staisgirren und bem Land, und Stadtrichter Schlegel ju Schirwindt ben Charafter als Justigrath ju verleiben gerubet.

Der bisherige interimistische Deposital, und Salarienkaffen Rendant Simon Al, bert Riewel ift in dieser Eigenschaft vom Iften April 1839 ab Definitiv bei bem Landgericht Rautehnen angestellt worben.

Der bisherige Registratur, Affiftent Carl Lubwig Imannowius ift jum Exetutions, Infpettor und Dollmeticher beim Land, und Stadtgericht ju Golbapp ernannt worden.

Der bisherige Supernumerarius Johann Simon Graffenberger ift jum Aftuas rius, Depositals und Salarientaffen, Rendant bei bem Lands und Stadtgericht Arps ernannt worden.

Die Raufleute Carl August Lutterforth und Abam Rodner find von ber Stadts verordneten, Berfammlung ju Tilfit ju unbefoldeten Ratheberren gewählt und in bies fer Eigenschaft bestätigt worben.

Der interimistische Forfter Woop ift als Borffer ju Dunapten, in ber Dberfor, fterei Rothebube, befinitiv bestätigt worben.

Der interimistifche Forfter Gegnus ift als Borfer ju Borten, in ber Oberfor, ferei gleichen Ramens, befinitiv bestätig morben.

Der interimistische Forster Rirschner ift als Forster ju Orlowen, in ber Obers forsterei Borten, befinitiv bestätigt worben.

Die Rreistaffendiener, Stelle bei ber Ronigl. Rreistaffe in Stalluponen ift vom Iften Upril 1839 ab bem invaliden Unteroffizier Guffav Ronig auf Rundigung ver, lieben worden.

Berichtigung.

In bem Steckbriefe d. d. Logen ben 2ten Mai 1839 (biesj. Abl. Stud 19, Seite 367) ift in ber erften Beile hinter bem Worte "Stadtgericht" bas Wort "Nordenburg" ausgelaffen, was jur Beachtung hierdurch bekannt gemacht wird.

Außerordentliche Beilage zum Amtsblatte

№ 20.

Gumbinnen, ben 15ten Dai

1839.

Befanntmachung.

Unter Beifugung eines Auffates über ben 3med und bas Wefen ber mit Allerbochffer Benehmigung Gr. Majeftat bes Ronigs bier ju grunbenben:

"Preufischen Renten : Berficherunge : Anftalt"

bringen wir, bei beenbigter Einrichtung bes Befchaftebetriebs berfelben, bierburch jur Renntniff bes Publitums, bag bie hiefelbft ju etablirenbe Direction bes Inflituts am 25ften b. D. in Funktion treten und in ben Ronigl. Preußifchen Lanben bie Unfalt am 15ten Februar b. J. jum Beitritt eröffnet werden wird, fo bag von biefem Zage an, fowohl bei ber Direction biefelbft (Saubenftrage 3 27), als bei ben in ben Provingen etablirten Baupt, und Special, Agenturen Ginlagen gemacht merben tonnen.

Die Renninif bes Umfange ber Theilnahme bes Publitums an ber Unffalt annoch erwartend und jur Ersparung von Roften im Intereffe ber Anftalt mirb, unter Berudfichtigung bes Schluffages bes f. 51 ber Statuten, Die Befchafte Bermaltung ber Direction vermittelft eines moglichft geringen Berfonals begonnen uub von bem Ingenieur Major außer Dienft und Stadt Berordneten, herrn Bleffon, als erften Director, proviforifch übernommen und geleitet merben.

Der Buchhalter ber Ronigl. General Militair Raffe, Berr Meubauer, wirb bie

proviforifche Bermaltung ber Inftituts . Raffe beforgen.

Die Saupt Agentur ber Renten Berficherungs Anftalt fur ben Reglerungebegirt Gumbinnen ift bem Apothefer heren Schlenther ju Inflerburg übertragen worben. Derfelbe wird bie Ramen ber von ibm reffortirenben Berren Spezial. Agenten und beren Bobnorte jur öffentlichen Ungeige bringen.

Sammtliche herren Agenten find mit bem Debit ber Statuten, ju 2% Sgr. bas Eremplar, beauftragt und es ift bei benfelben auch ein im Drud erschienener Com.

mentar ju ben Statuten, ju 6 Ggr. bas Eremplar, ju erhalten,

Berlin, ben 21ften Januar 1839.

Einftweiliges Curatorium ber Preug. Renten : Berficherunge : Unftalt. Der Prafident beffelben, (gej.) v. Reiman.

(Mußerorbentl, Beilage ju Ro. 20.)

)

Preuffi

Preussische Kenten=Bersicherungs=Anstalt.

Wie verschieben auch die Bildung ber Menschen sein mag, sehr häusig führt boch fcon ein geringer Grad von Nachdenken über die Zustände bes menschlichen Lebens und über die Verhältnisse bes eigenen Lebens auf den Gedanken an eine ferne Zustunft, — an die Tage bes Alters.

Und so natürlich benn dieser Gebanke ben Wunsch erzeugen muß, bereinst am Schlusse ber zum Wirken und Schaffen bestimmten, gewöhnlich unter Mube und Sorge, vielfach im harten Kampse mit widrigen Ereignissen verlaufenden Lebensperiode den Uebergang in einen Zustand sorgenfreier Aube und der Unabhängigkeit von fremder hulfe für die Tage des Alters und der Erwerbsunsähigkeit zu sinden, — so wenig geschiehet gewöhnlich doch für die gigene Verwirklichung dieses Wunsches Seitens dersienigen, welche, vom Schicksale weniger begünstigt, sich die Mittel ihrer Subsistenz durch Fleiß und Thatigkeit zu erringen genothigt sind.

Bielfach mag Sorglofigkeit ober Mangel an Rraft zur Entschließung, fich zur Geswinnung und Sicherung bes Lebensunterhalts fur bas Alter in bem Genusse ber Gegenwart einige Einschräntung aufzulegen und überflussige Ausgaben zu versmeiben, die Schuld davon tragen; zu verkennen ist es aber auch nicht, daß häusig ber Umfang ber ersten Bedurfnisse bes täglichen Lebens, die Rosten bes Unterhalts und ber Erziehung ber Kinder, Krantheiten, unverschuldetes Zurücksommen u. s. w. selbst ben ziemlich reichlichen Erwerb einer arbeitsamen Familie bergestalt angreisen, daß davon nicht so viel zu erübrigen und fur bas Alter zurückzulegen ist, als die Sicherung einer solchen Vorsorge wohl erfordert, wo dann selbst der beste Wille und ein redliches Bestreben, auch bet eintretender Erwerbsunsähigkeit ohne fremde Beihulfe fertig zu werben, an der Unmöglichkeit, die Mittel bazu zu sinden, scheitern.

Ein foldes Verhältnis muß fur ben, mabrent ber Erwerbsfähigteit sich fur bas tägliche Bedürfnis abmühenden und von einem gedührend zu murdigenden Ehrgefühlt belebten Familienvater beim Blick in die Zukunft nothwendig sehr niederschlagend sein und zugleich häufige Inanspruchnahme der öffentlichen Wohlthätigkeit zur Folge haben, da die aus solchen Familien hervorgehenden Kinder gewöhnlich mit dem eigenen Bedürfnis hinlanglich zu kämpfen haben und öfters gar nicht einmal zum Beistande geneigt sind.

Aber auch ba, wo biefes Berhaltnif fich minber ungunftig fiellt, wo vielmehr Bleif und Dube, Beberrichung ber Bedurfniffe, und Genugsamteit mit Wenigem,

auch vom geringen Erwerb noch etwas auf die Tage jurudlegen laffen, wo die befferen Rrafte jum Erwerben gebrechen, — find diese Ersparniffe für das mit dem Alter ges wöhnlich junehmende Bedürfniß meift unzureichend. Selten wird der Unbemittelte im Stande sein, auf diesem Wege einen Vorrath zu sammeln, um im Alter ohne Rummer zubringen zu konnen.

Was indessen in dieser hinsicht zu erreichen dem Einzelnen für sich in der Regel nicht möglich ift, bazu findet sich bas Mittel in einer Vereinigung von Mehreren zu gleichem Zwecke und es mag daher als dem Publikum willkommen betrachtet werden, zu folcher Vereinigung die Gelegenheit dargeboten zu seben.

Auf biefer Boraussehung und jugleich auf ber vollen Ueberzeugung bes bavon zu erwartenben vielfachen Rutens fur bie Theilnehmer, beruhet bas Unternehmen zur Grandung eines Inftituts, welches hierdurch unter ber Firma:

Preuf. Renten : Berficherunge : Anftalt,

angekundigt wird, ber Allerhochsten Genehmigung Gr. Majestat bes Ronigs sich gu erfreuen hat und nach ben bafur verfagten, landesherrlich bestätigten Statuten eine gerichtet und verwaltet werben foll.

Der hauptzweck biefes in ber Refidengstadt Berlin zu grundenden und unter ben Sout bes Staats tretenben Inftituts ift - "Vorforge fur bas bobere Alter."

Die Anstalt foll die Gelegenheit gewähren, auf die Zeit des Alters, mithin für benjenigen Theil des Lebens, wo die Erwerbsunfähigkeit schon eingetreten ift ober bevorstehet, vermittelst geringer, bei einiger Genügsamkeit und Sparsamkeit wohl zu bewerkstelligender Leistungen ober sonst nach den vorhandenen Mitteln sich selbst eine Subsissen zu bereiten.

Sie wird aber auch geeignet bafur befunden werden, in allen Klaffen ber burs gerlichen Gefellschaft mancherlei Buftande und Berhaltniffe bes Lebens zu verbeffern, ben Familienvätern die Gorge fur ihre Angehörigen zu vermindern und bem Bobls thätigkeitsfinn als Mittel zu recht zweckmäßiger Anwerdung seiner Gaben zu bienen.

Die Statuten der Anstalt werden die ihr eigenen Berhaltniffe und Bortheile ers tennen laffen. Sie besteben hauptfachlich in Folgendem:

1) Wahrend bei Lebens Berficherungs und abnlichen Anstalten, woran es nicht fehlt, ber Theilnehmer meist nur mit bedeutenden Rosten und nur fur Andere auf seinen Todesfall forgen tann, gewährt die zu errichtende Anstalt zugleich dem Unbemittelten die Gelegenheit, für sich selbst auf die Tage des Alters zu forgen und sich dadurch von fremder, oft sehr drückender Hulfe frei zu halten.

)(

2) Jebes

- 2) Jebes Alter ift jur Theilnahme berechtigt und Gesundheits Rachweis nicht erforberlich, ba jeder Abgang eines Theilnehmers ber Gesellschaft Vortheil bringt.
- 3) Die geringste Einlage im Betrage von 10 Athlr. in den jungsten und mittleren Rlaffen ist so maßig, daß selbst der Unbemittelte sie zu beschaffen im Stande sein wird, um durch Anwendung dieser kleinen Summe die Mitgliedschaft der Anskalt zu erwerben; dem aber nach seinen Berhaltniffen die Rente von Einer Einlage nicht genügt, kann sich solche vermittelst mehrerer Einlagen ganz nach Beilieben erhöhen.
- 4) Es werden fo wenig auf vollständige als auf unvollständige Einlagen fernere Beitrage geforbert. Auf lettere konnen jedoch ju ihrer schnelleren Ergangung größere ober kleinere Nachzahlungen gemacht werden, ju beren Beforderung und Erleichterung ber geringste Betrag einer Nachtragszahlung auf Einen Thaler gestellt worden.

In biefer Beziehung bilbet bie Renten , Berficherunge, Anftalt einen febr wohltbatigen Anfchluff an bie Sparkaffen.

Mahrend biefe die kleinen Betrage bes Fleifes und ber Sparfamkeit fams meln, kann aus benfelben ein Kapital jum Eintritt in die Renten Berficherungs. Anstält erworben werden, welches Eigenthumer im Alter ein solches ficheres Einskommen verspricht, bas mit ben Bedürfnissen ber Personen ber jenigen Stande, für welche die Sparkassen ursprünglich und hauptsächlich bestimmt sind, wohl übereinkommt.

Der Umstand, daß, außer ber Einlage, in keiner Art weitere Leistungen verslangt werben, vielmehr, wenn sie auf unvollständige Einlagen geschehen, ganz freiwillig erfolgen, ist für höchst wichtig zu erachten, da bei anderen ähnlichen Anstalten, wo fortlaufende Beiträge zu leisten sind, solche wegen ihrer höhe den Theilnehmern von vornherein meist schon lästig sind, bei der Abnahme der Erwerdsfähigkeit öfters recht drückend und bei einer ungünstigen Wendung der dkonomischen Verhältnisse mitunter selbst unerschwinglich werden, wovon Ausschließung von der Anstalt, zu welcher die Beiträge geleistet worden und Verlust der lesteren die Folge ist.

Dies alles kann bei ber Renten Berficherungs Anstalt nicht eintreten. Ift bei berfelben einmal eine Einlage gemacht worden, so bedarf es weiterer Beitrage nicht. Da fie aber auch nicht jurud genommen werden kann, so ist die darauf treffende Rente ben Ereignissen ber Zeit nicht ausgesetzt, vielmehr in steter Steis

Steigerung bis jum flatutenmäßigen Marimum ihrem Inhaber auf die Belt feines gangen Lebens versichert, in fofern nicht feinerseits handlungen vortoms men, die ihn ber Mitgliedschaft ber Gesellschaft verluftig machen.

- Die in ben Statuten mahrzunehmende Begunftigung ber, ben Lebensjahren nach alteren Mitglieder ber Gesellschaft ift als das Mittel zur Erreichung des haupts zwecks ber Anstalt zu betrachten. Des vorgeruckten Alters wegen sollen und muffen die alteren Mitglieder schon genießen, mahrend die jungeren, im Zustande geringerer Bedurfnisse oder einer ihren Erwerb sichernden Lebenstraft und in der Aussicht auf kunftigen Genuß ahnlicher Bortheile, ansanglich mit geringer Ginnahme sich zu begnugen haben und dies um so mehr, als ihnen ein langerer Genuß der Vortheile der Anstalt und die Beerbung der alteren Mitglieder bes vorstehet, in sofern ihre Lebensbauer sie dazu beruft.
- Beim Abgange eines Gefellschaftsmitgliedes durch Tod oder Auswanderung wird bessen baare Einlage resp. seinen Erben und ihm felbst in soweit juruckgegeben, als die von dem Abgehenden aus der Anstalt bezogenen baaren Renten den Betrag der Einlage nicht erreichen, so daß bei Anrechnung der bezogenen Renten auf das Einlage Rapital eigentlich die ganze Einlage zurückgegeben wird und die von dem Abgehenden gemachte Aufopferung nur in dem Zinsen Bers lust für einen gewissen Zeitraum besteht unverkennbar ein geringes Risto im Berhältnist zu den Vortheilen, welche die Anstalt den Theilnehmern bei einer längeren Lebensbauer in Aussicht stellt und welches Opfer in der Regel um so weniger in Anschlag zu bringen sein mag, als der Tod auch dem bestandenen Bedürsnist ein Ende macht.
- Die Unstalt trägt baburch bie Garantie in fich felbst, bag an jahrlichen Renten nicht mehr vertheilt und ausgegeben wird, als bie Renten. Fonds ber einzelnen Klassen jeder Jahresgescllschaft bazu barbieten und es baber hinsichtlich ber Sis cherheit bes Instituts nur auf eine treue und umsichtige Vermögens. Verwaltung ankommt, fur welche sich in ben, burch die Statuten angeordneten Maagregeln die Bürgschaft finden mag.

Soweit bie allgemeinen Bemerkungen über bas Wefen bes ju grundenden Inftituts; und folgen hier noch einige haupt. Bestimmungen der Statuten, besonders hinsichts lich bes Beitritts und ber Theilnahme an ber Anstalt, jur Gewährung einer etwasnigen Uebersicht von den betreffenden Verhältniffen und unter Verweisung auf die Statuten selbst, für diejenigen, welche sich naber von der Sache ju unterrichten munschen.

Der Beitritt jur Unffalt gewährt bei einer Einlage von 100 Athlen. (vollständige) eine jahrlich zahlbare Rente, welche nach Verschiedenheit bes Alters ber Beitretenben ursprünglich zwischen 3 bis 5% Athle. zu fteben kommt, allmälig fteigt und ben jaht. lichen Betrag von 150 Athlen. erreichen kann.

Auch Einlagen unter 100 Rthlen. (unvollständige) find in einem gewissen Maage gulaffig; bie barauf treffenden Renten werben jedoch fo lange bem Kapital zugeschrieben, bis basselbe ben Betrag von 100 Rthlen. erreicht hat.

Dhne Unterschied bes Geschlechts und Standes, und ohne Rucksicht auf Alter, Meligion und Gesundheites Beschaffenheit tann jeder Angehörige ber Deutschen Bundes. Staaten Theil an ber Anstalt nehmen.

Die Anmelbung jum Beitritt und die Einlagen geschehen, mit Erlegung eines Ein, trittsgelbes von 15 Silbergroschen für jede Einlage und unter Beibringung bes Gesturts: ober Taufscheins, bei der Direction ber Anstalt oder bei einer der in den Provinzen etablirten Agenturen, welche das jur Ausstellung der Deklaration bestimmte Formular unentgelblich verabsolgen lassen und auf den Wunsch des Beitretenden in Abfassung der Deklaration behülflich sein werden.

Fur Rinder, die bas 13te lebensjahr noch nicht angetreten haben, mithin gur Iften Rlaffe geboren, bedarf es teines Geburts, ober Zauf. fcheines.

Bu dem Beitritt ift die Beit vom 2ten Januar bis 2ten Rovember jedes Jahres ausgesetzt und in der Regel bilbet fich jahrlich eine neue Gefellschaft (Jahresgefellschaft).

Die Mitglieber einer jeben Jahresgefellschaft gerfallen in folgende 6 Rlaffen:

- I. Rlaffe, Perfonen bis jum vollendeten 12ten Lebensjahre,
- II. Rlaffe, Perf. vom 12ten bis jum 24ften
- III. Rlaffe, Perf. vom 24ften bis jum 35ften
- IV. Rlaffe, Berf. bom 35ften bis jum 45ften
- V. Klaffe, Perf. vom 45ffen bis jum 55ften

VI. Rlaffe, Berf., melde uber 55 Jahre alt find.

Lebensjahre einschlieflich,

Bei jeder neuen Jahresgefellschaft konnen von berfelben Person sowohl volle, flandige, als unvollständige Einlagen gemacht werden, jedoch in Ansehung letterer, mit Ausschluß ber gur 6ten Klasse gehörigen Personen, benen nur vollständige Eins lagen zu machen zustebet.

Beiberlei Arten von Einlagen tonnen neben einander gemacht werden und zwar die polistandigen in unbeschränkter Anzahl bei jeder Jahresgefellschaft. Die Anzahl

Ungahl ber unvollständigen Ginlagen fur Ein Individuum lift auf gebn bei jeder Jahresgesellschaft beschrantt.

In Ansehung ber geringsten Betrage, ju welchen unvollständige Einlagen zu machen find, bestehet einige Berschiedenheit nach den Alters Rlaffen, die fich in dem 6.5 ber Statuten naber angegeben findet.

Bur fchnelleren Erganjung ber unvollständigen Einlagen tonnen jeber Beit Rache trage Bablungen geleiftet werben. Der geringfte Sat berfelben beträgt Einen Thaler.

Es ift auch julaffig, jum Beften anderer Personen Ginlagen ju machen, g. B. für Ehegatten, Rinder, Geschwister, Mündel, Dienstboten u. f. w., und es stehet bem Einlegenden das Necht ju, sich selbst oder einer anderen Person den Genug der Benten von folchen Einlagen auf bestimmte oder unbestimmte Zeit, z. B. auf Lebensteit und bei Rindern bis zur erlangten Großjährigkeit berfelben u. s. worzube. halten, worüber die Erklarung beim Eintritt in die Anstalt abgegeben werden muß.

Einlagen und Rachtragezahlungen find in ber Regel unwiderrufich und tonnen baber nur bei Sodes und Auswanderungsfällen in gewisser Art juructverlangt werben.

Die Direction ber Nenten Berficherungs Anstalt ertheilt über vollständige Einlagen Renten Berfchreibungen, über unvollständige Einlagen Interimsscheine. Bei erfolgter Ergänzung ber unvollständigen Einlagen auf 100 Rthlr. werden die Interimsscheine gegen Renten Berschreibungen eingezogen.

Die aus ber Anstalt ju beziehenden Renten fangen mit dem Iften Januar bes auf bas Jahr ber Einlage junachst folgenden Jahres an ju laufen und werden jedesmal nach bem Schlusse bes Jahres ba, wo die Einlagen gemacht find, bezahlt.

Die geringste Rente, womit jede neue Jahresgefellschaft anfangt, beträgt bei einer vollständigen Ginlage ju 100 Athlr.

in ber 1ften Rlaffe 3 Rthir.

in ber 2ten Rlaffe 3 Rthir. 10 Sgr.

in ber 3ten Rlaffe 3 Rthir. 20 Ggr.

in der 4ten Rlaffe 4 Rthir.

in ber 5ten Rlaffe 4 Rthir. 10 Sgr.

in ber 6ten Rlaffe 5 Ribir. 5 Ggr.

Diefelben Renten erfolgen auf unvollftanbige Einlagen im Berhaltnif ihres Betrages. Es werben biefe Theilrenten, ohne Buthun ber Betheiligten, in ben Budern ber Direction bem Ginlage Rapifel bis zu beffen Erganzung auf 100 Rthles gugeschrieben, inzwischen aber mit bemfelben rentbar gemacht.

Jebe

Jebe einzelne Einlage, wenn beren auch mehrere von Einer Perfon ober fur Gine Perfon gemacht worden, kann einen Renten Betrag von jahrlich 150 Riblr. erreichen

Die Mitgliedschaft ber Gesellschaft erlöscht burch Tod, Auswanderung, Verschollens Erklärung und Ausschließung von der Anstalt. In den beiden ersten Fällen werden baare Einlagen und baare Nachtragszahlungen den Erben des Verstorbenen oder dem Auswandernden zurückgewährt, jedoch mit Kurzung desjenigen, was der abgehende an Renten von diesen Einlagen aus der Anstalt baar bezogen hat. Jedenfalls versbleibt demselben die Rente des Abgangsjahres,

Das Publikum hat das Schickfal des zu gründenden Instituts in seinen Sänden. Schenkt und bezeigt es demfelben durch eine wünschenswerthe zahlreiche Theilnahme sein Vertrauen und wird die Anstalt nach den werschiedenen Verhältnissen des Lebens unter zeitigem Beitritt angemessen benutt, so kann und wird es nicht fehlen, daß sie bald in Flor kommen und ihren Werth für Gegenwart und Zukunft darthun werde.

Berlin, im Januar 1839,

Die Bezug auf obige Bekanntmachung haben zur Forberung ber guten Sache Special, Agenturen ber Preug, Verficherunge, Anstalt zu übernehmen bie Bute gehabt;

Berr Juftig: Rath Engelbrecht in Stalluponen,

Berr Land: und Stadtgerichts. Direktor Dieffte in Goldapp,

berr Burgermeifter Jaglinger in Dartehmen,

herr Juftig. Rommiffgrigs Schulze in Angerburg,

Berr Land, und Stadtgerichts , Rath Muller in Lut,

Berr Domginen Intendant, hauptmann Roblig in Logen,

Berr Juftigamtmann Stern in Gensburg,

Berr Apotheter Schloß in Johannisburg,

herr Kaufmann E, Gylla in Pilltallen,

Berr Apotheter E, Komalemely in Ragnit und

Berr Domainen : Intendant, Lieutenant Schlentber in Tilfit,

Die nach Beburfniß noch fehlenden Agenturen werden nachträglich befannt ger macht werden. Infferburg, im April 1839. Im. B. Schlenther,

Amts = Blatt

Gumbinnen, ben 22ften Dai

1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

In folgenden Ortfchaften:

. I. Spezial. Begirt Ungerburg.

a) Rreifes Angerburg: Rl. Strengeln Sozietat Brir, Lyffen, Jakunowten, Bub, u. reis. Beibes bern Felbsogieidt Galeder und Benoffen, Reblen Berberwiese und Landenge, ben neben ger Reblen Sogietat Luged und Genoffen, Praptullen, Sobiechen zweite Sogietat; faaften bett.

b) Rreifes Diegto: Jelitten, Rutowen, Somiddern.

II. Spezial. Begirt Urps.

- a) Rreifes Gensburg: Schimonten, Beitfdenborf;
 - b) Rreifes Lut: Dillomen, Glinten;
- ... c) Rreifes Loben; Spieraften.

III. Gregial, Begirt Gumbinnen.

- .. a) Rreifes Infterburg: Roblifchen, Gesmethen, Villuponen, Mlabben, Gr. Stor bingen, Alderballen, Rl. Berichtallen:
- b) Rreifes Goldapp: Altenbude, Smainen:
- c) Rreifes Stalluponen : Miduthelen, Rominten, Raudobnen;
- d) Rreifes Dartebmen: Dasmallen.

IV. Spezial. Bezirt Tilfit.

- Rreifes Tilfit: Difpetern, Uftulmen, Timftern, Rampspowilten, Alt. Stolbed;
 - b) Rreifes Bepbetrug: Szinnen, Maffellen, Rinten und Bedern, Tratfeben;
- c) Rreifes Ragnit: Schilleblifchten, Barnen, Gr. Radfden,

bat die Gemeinheits, Auseinanderfegung und refp. Beibeabfindung flattgefunden.

Diefes wird ben etwa nicht jugezogenen Intereffenten mit bem Ueberlaffen betannt gemacht, innerhalb feche Bochen und fpateftens im Termin

ben 24ften Juni b. J.

entweber bei ber unterzeichneten Regierung, ober bei ben vorgenannten Spezial. Rom. miffionen ibr Intereffe jur Sache anzuzeigen und ber Borlegung bes Aubeinanber. fegunge Rezeffes, fo mie ber abrigen bierauf Bejug habenben Berbandlungen und (Ro. 21 Erger Bogen.)

y 150. ie Gemeine Berechnungen gewärtig ju fein, wibrigenfalls fie nach Ablauf biefes Termins bie Auseinandersegung gegen fich gelten laffen muffen und mit teinen Ginmenbungen ba, gegen weiter gebort werben tonnen. Gumbinnen, ben 6ten Dai 1839.

M 151.
Begen Auds
händigung der
mit neuen
Bindcoupons
verfebenen
Graardfchulbe
fcheine. 9. M.
2471. April.

Die polizeilie den Ansebrungen gegen bie Berbreit um befrantheit um ter ben berteff.

N. D. J.

215. Mas.

Die in bem Zeitraume vom iften Februar bis jum 26ften Marg b. J. bier einge lieferten Staatsiculdicheine jur Beifügung neuer Bindcoupons tonnen gegen Rach, gabe bes Depositaliceins und Quittung bei ber hiefigen Regierungs, haupttaffe in Empfang genommen werben. Gumbinnen, ben 8ten Mai 1839.

Die Raubetrantheit ber Pferbe hat in einigen Kreifen bes Regierungsbezirtes fo febr fich verbreitet, baf wir und veraniaft finden, die gegen die Verbreitung biefer Krantheit erlaffenen polizeilichen Anordnungen in Erinnerung zu bringen, und bie Befiger raubiger Pferbe zur ftrengen Befolgung berfelben aufzuforbern.

- 1) Jeber Eigenthumer eines raubigen Pferbes ift bei Bermeibung ber unten anges brobten Strafen verpflichtet, von bem Ausbruche ber Krantheit fofort ber Polizeibeborbe Anzeige zu machen.
- 2) Jebe Gelegenheit jur Berbreitung ber Rrantheit muß von bem Befiger bes raubigen Pferbes forgfältig vermieben merben.
- 3) Die raubigen Pferde muffen von ben gefunden getreunt bleiben, fie muffen in befondere Stalle nutergebracht und auf befondern Beideplaten geweidet, fie burfen nicht mit gefunden Pferden zusammen gefpannt, auch überhaupt nicht zu Reisen benutt werden, und die Gehofte und Feldmarken nicht verlaffen.
- 4) Den Rrugbefigern und Gaftwirthen ift es bei Strafe unterfagt, ber Raube verbachtige Pferde aufzunehmen, bas Anbinden derfelben an ben vor ben Saufern befindlichen Barrieren ju gestatten, ober Rrippen und Eimer jur Bernugung für dieselben berzugeben.
- 5) In ben Stallen, in welchen raubige Pferbe gestanden haben, muß alles holze wert mit beifer Lauge mehreremale abgewaschen, bas Mauerwert aber geweißt und, wo es irgend thunlich, bie Stalle 8 bis 14 Lage geluftet werden.

Die Wande bolgerner Stalle find ebenfalls ju weißen. Alle werthlofe Begenftande find zu verbrennen, die Stalle von allem Dunger zu reinigen. Die Deichfeln ber Wagen, an welchen raudige Pferde gespannt gewesen, find gleich dem Putzeuge, ben Decken, Sielenzeugen, Satteln, halftern. Strangen u. f. w. ebenfalls mit Lauge zu reinigen, oder, wenn fie nicht von bedeutendem Werthe find, zu verbrennen.

6) Befunde, mit raubigen in einem und bemfelben Stalle befindlich, ober fonft in

Berührung gewefene Pferbe muffen, wenn es bie Jahredjeit geflattet, taglid gefcmemmt, fonft aber fleifig geputt und mit Seifmaffer gemafchen merben.

- 7) Der Erfahrung jufolge fann jebes rautige Pferb burd forgfaltige Unwenbung ber nicht tofffpieligen Mittel in einigen Boden wieber bergeftellt werben, wenn aur Rur bie marmere Jahredzeit benugt wirb. Wer es baber erweiflich unterlafft, feine jest raubigen Pferbe mabrent bes bevorftebenben Sommere burd Sadverftanbige beilen ju laffen, ober fic ibrer beilung burd zwedmäßige Mittel nicht felbft untergiebt, wogu fur Untunbige im Unbange ju biefer Berordnung Unleitung gegeben ift, bat ju gemartigen, bag bie Rur fejner Pferbe auf feine Roften veranlagt werben wirb.
- 8) Das Ablebern ber frepirten ober getobteten Pferbe ift nach bem Erlaffe bes Ronigl. Minifterii ber Beiftlichen, Unterrichte. und Mediginal. Angelegenheiten vom 30ffen Dai 1835 unter Beobachtung ber nothigen Borficht bei bem Erans. porte und ber Aufbewahrung ber frifden Saute erlaubt, wobei bie aber bie Benugung raubiger Thiere bereits beffebenben Borfdriften ju beachten find. Das Rabaver ber abgeleberten Pferbe ift fofort ju vergraben.

Die Berren Landrathe und bie Magiftrate merben bierburch angewiefen, baraber ju machen, bag ben obigen Unordnungen punttlich Folge geleiftet wirb.

Die Richtbeachtung biefer Beffimmungen und namentlich in ben ad 1, 2, 3, 4 ge-Dachten Rallen wird mit einer, nach Daaggabe ber Umftanbe abjumeffenben Gelb. ffrafe von 1 bis 5 Rtblr., ober verbaltnigmäßiger Befangnifftrafe geabnbet merben. Aff burch bie Richtbeachtung biefer Berordnungen aber erweiflich Gelegenheit ju einer weitern Berbreitung ber Raubefrantbeit gegeben worben, fo finden bie Borforiften bes allgemeinen Landrechts Sh. II., Sit. 20, f. 1506 und f. 1507 Anwendung. Bumbinnen, ben 10ten Dai 1839.

Mittel miber bie Pferberaube.

Den raubigen Pferben wird Abends gegen bie haare an ben raubigen Stellen eine Galbe aus 1 Theil Schwefelblumen und 2 Theilen fcmarger Geife tuchtig ein. gerleben. Um folgenden Morgen wird biefe Galbe mit einer gewarmten Lauge aus Sabad und Solgafde mit Strobwifden wieder ausgerieben, mobei jugleich ber gange Rorper ber Pferbe mit biefer Lauge gegen ben Strich ber haare fo lange gemafchen und gerieben wird, bis es nicht mehr fchumt. Bat man Gelegenheit, Die Pferbe ju fcmemmen, fo gefchiebt bied Wittage bei warmer Witterung. Abende merben bann wieber bie raubigen Stellen mit ber Galbe eingerieben, und am folgenben Rote

(1)

Worgen wieberum mit ber Lauge gemafchen, und biemit fo lange fortgefabren, bis Die fablen Stellen ber Saut mit Saaren bewachfen. Sind burch bas Reiben Stellen ber Saut mund geworben, fo werben fie mit frifdem Leinol beffrichen und bas Reis Die Lauge wird aus 2 Pfund gemobnlichem Sabad ben biefer Stellen vermieben. und 4 Banben voll Bolgafde, Die mit 12 Stof Baffer bis ju 10 Stof eingelocht und bann burchgefeibet worben, bereitet.

Rachft gutem gefunden Rutter, einer reinen reichlichen Streu und. fo viel es moglich ift, baufigem Somemmen in reinem Baffer, unterflutt nichts bie Rur fo febr, ale eine warme Bitterung.

JW 153. Die Ginriche mainen Intens Tilfiter Rreis betreffend. 8. 2.

Mai.

2505.

Mittelft Reffrives bes Minifteriums bes Ronigl. Saufes vom 27ffen Januar b. J. sung einer Doi ift fur ben Tilfiter ganbrathetreis eine befondere Domainen Intendantur in berfetben Danene für ben Art errichtet, wie bies nach ber Umteblatte, Berfugung vom 20ften Dai 1825. Seite 438 und 439, in ben bort bezeichneten Rreifen fattfindet, und Die interimiftifche Bermaltung biefer Befcafte nach bem Umteblatt pro 1839, Stud 18, Beite 352 bem Lieutenant a. D. Schlenther vom iften April b. J. ab felbfiffanbig übertragen worben, welches ben babei interefffrenben Beborben nadrichtlich befannt gemacht mirb. Bumbinnen, ben 11ten Dai 1839.

JW 154. Maube unter " Den Odaafett. 2. 1. 3. 229.

Im Dorfe Lipinsten, Rreifes Logen, ift bie Raube unter ben Schaafen ausgebrochen. Bumbinnen, ben 12ten Dai 1839.

JV# 155. Musbrud von Shaafraube. a. b. 9. 253. mai.

Im Dorfe Gollubien, Diegtoer Rreifes, ift bie Raube unter ben Schaafen ausge Bumbinnen, ben 14ten Dai 1839. brochen.

JW 156. Dreis ber Bintegel. 223-

Der Preid ber Blutegel wird biermit fur bie Beit vom Iften Dai bis 31ffen Die tober b. J. auf 4 Sgr. pro Stuck fur bie größere Sorte, auf 3 Sgr. pro Stuck fur bie mittlere Gorte und auf 2 Sgr. 6 Pf. pro Stuck fur bie kleinere Gorte festgefest.

Die Apotheter baben biefe Thiere fets in binreichenber Zabl vorratbig zu balten, und geben wir ben herren Rreis. Physitern auf, fic burch oftere Revisionen au überzeugen, ab ein angemessener Borrath von Blutegeln in ben Apotheten vor-Bumbinnen, ben 14ten Dai 1839. banben ift.

JM 157. Musbrud von Renidenblati 91 5.9. Mai. 500.

Im Bute Faulbruch, Johannisburger Rreifes, find bie Menfchenblattern ausgebrochen. Bumbinnen, ben 17ten Dai 1839.

JW 158. Batentertbeb tung.

Dem Rammer . Dufftus Bieprecht und bem Inftrumentenmacher Storra in Bertin iff unter bem 30ften April 1839 ein Patent

auf

auf bie ausschliefliche Unfertigung bes burd Beidnung und Befdreibung nache gemiefenen Baf. bolg . Blafe. Inftrumente, Batyphon genannt, auf gebn Jahre, von jenem Termine angerechnet und fur ben Umfang ber Monardie, Bumbinnen, ben 14ten Dai 1839. ertheilt worben.

Befanntmachung bes Ronigl. Oberlandesgerichte.

Des herrn Juftig. Minifters Dubler Ercelleng bat bie Art ber Berechnung bes M 159. Streitobielte in Bagatell. Sachen betreffend, in bem und unterm 10ten April b. 3. mitgetheilten Reffript vom 30ften September 1838 an bas Ronigl. Dberlanbesgericht lette in Bagas au Paberborn bestimmt:

Die Ret ber

"Bas folieflich ben Roftenanfag in bergleichen fumulirten Bagatell Gaden anbetrifft, fo richtet fich berfelbe junachft nach ben einzelnen Bagatell Dbjetten und bem Abschnitt III, ber Bebubrentare vom 9ten Oftober 1833. Wenn aber bie barnad berechneten Roften mehr betragen, als wenn bie Roften von bem burd Bufammenrechnung aller Forberungen gebilbeten Rlageobjette nach Mb. fonitt II. ber gebachten Bebubrentare berechnet murben, fo tann nur ber nach ber lettern Berechnung julaffige Betrag von Roften von ben Partheien einge jogen werben.

Dies wird ben fammtlichen Gerichtsbeborben unferes Departements jur Rach. achtung mit bem Bemerten bieburch befannt gemacht, bag binfichte ber Berechnung bes Prozef. Werthstempele tie bisberigen Borfdriften nicht geandert find.

Infterburg, ben toten Dai 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Rur andermeiten Berpachtung bes bem Rietus abjudigirten, ebematigen Ibomas Salonelifden Rollmergrundflude in Rlein, Brzodten, beffebend aus 8 hufen 13 Dorgen 150 Ruthen preugifchen Daages, auf brei bintereinander folgende Jahre, ficht ein Termin auf ben bten Juni b. J. im Befchaftelotate bes unterzeichneten ganbraths biefetbft an, ju meldem Bachtluftige mit bem Bemerten eingeladen werben, bag ble Ligitation um 12 Uhr Mittage gefchloffen werben foll, die Pachtbedingungen aber ju jeber Beit in ben gewöhntichen Befchafteftunben bier ju erfahren finb. Der Landrath Dullner. burg, ben 8ten Dai 1839.

Bur anbermeiten Berpachtung bes bem Bistus abjudigirten, ebemaligen Dathis Bibjadiden Rollmer. Grundftude aus Burten, beffebend aus 2 hufen 21 Morgen 21 Ruth. preuß , auf 6 bintereinander folgende Jahre, feht ein Ligitationstermin auf

ben bten Juni b. J. im Geschäftelotale bes unterzeichneten Landrathe bierfelbft an, zu welchem Pachtluftige mit bem Bemerten bierdurch eingelaben werden, bag bie Liegitation um 12 Uhr geschloffen und auf Nachgebote nicht geruchsigt werben foll.

Johannisburg, ben 8ten Mai 1839. Der Landrath Muliner. Bum Neubau eines Wirthschafts Gebäudes bei ber Kirchschule ju Apdzewen foll jusoige boberer Unordnung ein Bauunternehmer im Wege ber Minusligitation er, mittelt werden.

Siezu habe ich einen Termin auf ben 31ften b. M. Bormittage von 8 bis 12 Uhr anberaumt, und erfuche Bauluftige, die eine Kaution von 95 Athlr. ju bestellen im Stande find, fich an genanntem Tage auf bem hiefigen Konigl. Landrathsamte einzufinden, wo Rif und Anschlag vorgelegt werben follen.

Die Raution muß entweder baar ober in Staatspapieren bestellt und auf Rach. gebote wird feine Rudficht genommen werden. 2bgen, ben 9ten Dai 1839.

Der Landrath Stedern.

Der tollmische Wirth Christoph Ballat aus Alrnuponen, Rirchspiels Lasdehnen, beabsichtigt, auf seinem separirten Grundstude baselbft, an bem Szeguppeffuß, eine Bodwindmuble zu errichten. Es wird bemnach ein Jeder, ber gegen biese Mublen, anlage ein Biderspruchsrecht zu haben glaubt, aufgeforbert, solches binnen 6 Bochen praklusivischer Frist hier anzuzeigen. Pillkallen, ben 13ten Mai 1839.

Der Landrath Flottmell.

Dem Wirthe Michael Przyborowsti aus Brofowen ift in ber Racht vom Sten jum gten Dai b. J. aus einem verschloffenen Stalle

ein schwarzbrauner Wallach, mit einem kleinen Stern und Schnibbe, ber rechte hinterfuß bis über bie Krone weiß, 4 Fuß 10 Boll groß, 6 Jahre alt, circa 50 Rthlr. werth,

gestohlen morben.

Es wird gebeten, auf dieses Pferd ju vigiliren und im Biedererlangungefalle beffelben fichert 2c. Przyborowsti bemjenigen, ber ibm bazu verhilft, eine Pramie von 3 Rthlr. zu. Angerburg, ben 14ten Mai 1839.

Der Lanbrath v. Rollern.

Doberen Anordnungen zusolge foll die noch unveraußerte Pargele A 16 bes fogen nannten Lobegaller Gebeges ber Oberforfferei Schorellen meiftbietend verlauft werden. Dieselbe hat 57 Morgen 60 Muthen Flacheninhalt und ift bas Minimum bes Rausgelbes auf 527 Athlr. 12 Sgr. 11 Pf. berechnet.

Bu biefem Bertaufe ift ein Ligitationstermin auf ben 3tffen b. M. im Forsthaufe Schorellen angefest, ber um 9 Uhr Morgens beginnen und um 12 Uhr Mittags ges schlossen werden wirb.

Die Karte und die Bertaufsbebingungen werben im Termine vorgelegt werben. Wegen Besichtigung ber ju vertaufenden Parzele baben fich die Kauflustigen bei ber Konigl. Oberforsterei Schorellen ju melben. Tillit, ben 6ten Mal 1839.

Der Korstinfpettor Maller.

Bum Bolgvertauf aus ber unterzeichneten Dberforfterei fteben folgenbe Zermine an:

- 1) Sonnabend ben 11ten Dai, ben 8ten Juni, ben 6ten Juli, ben 3ten August, ben 31ften August und ben 21ften September im Ballnerschen Kruge ju Jakunomerten, und
- 2) Sonnabend ben 25ften Dai, 22ften Juni, ben 20ften Juli, ben 17ten August, ben 14ten September und ben 28ften September in ber Forferei Ballisto.

Jeben Donnerstag vorber werden die vorratbigen Baubolger, so wie Rlobenbrenn. bolger jeber Art, abmechfelnd in Jakunowken oder in der Oberforsterei Borken meift, bietend verkauft, und die dafür zu leiftenbe Jahlung wird am nachfolgenden Sonna, bend vom herrn Forstaffen. Rendanten Bohmer in Empfang genommen.

Dberforfterei Borten, ben 20ften April 1839.

Bum meistbietenden Verkaufe der in der Rassawer Forst noch vorrathigen Schelt, holzbestände in kleinen Quantitaten, so wie auch der hin und wieder in der Totalität vorkommenden Windbruch. oder Borkenkafer Bauhölzer find Die Lizitationstermine für die Zeit vom isten Mai bis Ende September d. J. auf jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Bormittags im biesigen Geschäftszimmer anderaumt.

Die Einzahlung bes Raufgelbes muß am Terminstage bei bem anwefenden Renbanten erfolgen. Die übrigen Bedingungen follen im Termine befannt gemacht merben und bleiben Nachgebote unbeachtet. Raffamen, ben 30ften Upril 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Bur dffentlichen Berfteigerung ber, in ben biedjahrigen Jahredfolagen noch vor. banbenen, aufgearbeiteten Riefern Bau., Rus. und Rlafter Brennbolger fichen bie anberweiten Bermine jebesmal

Dienstags ben 14ten und 28sten Dai, ben 11ten und 25sten Juni, ben 9ten und 23sten Juli, ben 13ten und 27sten August, und ben 10ten und 24sten September b. J.

Radmittags um 2 Uhr in ber Oberforfter Dienftwohnung ju Eruttinnen an, wel-

des hierburd mit bem Bemerten jur dffentlichen Renntnig gebracht wirb, baf bas meiftbietenb erstandene Sols fogleich an ben anwesenden Forstaffen Rendanten, herrn Schäfer, baar bezahlt werden muß.

Die Ligitation wird Abends um 6 Uhr geschlossen, uud bann auf Rachgebote nicht weiter gerucklichtigt. Eruttinnen, ben iften Dai 1839. Ronigl. Dberforsterei. Bur Berpachtung ber Waldwiesen im Bupliener Revier, ber hiefigen Forst, steht auf Dienstag ben 28sten Wai b. J. von Worgens 10 Uhr ab im Forster, Exablissement zu Buplien ein Ligitationstermin an, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, bag bas Weistgebot gleich bezahlt werben muß.

Brodlaucken, ben 4ten Mai 1839. Ronigl. Preug. Dberforficrei.
Bum meistbietenden Berkause des roben Stichruthentorfs in den Paklidimmenschen Torfgrabereien stehen im Torf Etablissement zu Grundof folgende Lizitationsterwine an, und zwar: Mittwoch den 29sten Mai und Dienstag den 11ten Juni d. J., jedes mal von Worgens 10 Uhr ab, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß das Meistgebot gleich bezahlt werden muß. Broblaucken, den 4ten Mai 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei.

Bum meifibietenben Bertaufe bes roben Stidruthen Torfs in ber Sabatflubnen fden Torfgraberei fieben in ber Bachterhutte bafelbft folgende Lizitationstermine an, und zwar:

Donnerstag ben 30sten Mai und Montag ben 10ten Juni b. J. jebesmal von Morgens 10 Uhr ab, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bad Meistgebot gleich bezahlt werden muß. Broblaufen, ben 4ten Mai 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Die im Ronigl. Forstreviere Westallen gelegenen, jabrlich zu verpachtenden Balb: wiesen follen pro 1839 zur heuwerbung gegen gleich baare Bezahlung bes offerirten Weiftgebots in ben Terminen

Montag ben 27ften Mai und Dienstag ben 28ften Mai b. J. von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Rachmittags im Rirchorfe Schillehnen bei herrn Leiner öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber mit bem Bes merten eingelaben werben, baß die Pachtbedingungen hier jeden Dienstag zur Einsicht bereit liegen und die betreffenden Forster angewiesen sind, die Pachtstude auf Bers langen an Ort und Stelle anzuzeigen. Mestallen, den 6ten Mai 1839, Ronigl. Preuß. Oberforsterei.

Bum diffentlichen meiftbietenden Bertaufe ber in ben jum hiefigen Forftreviere ge-

geborigen Spezial. Belaufen Roblen und Drygallen für bas Birthschaftsjahr 1839 eingeschlagnen und noch im Bestande verbliebenen Riefern. Rloben. Brennhölzer und einiger Bauhölzer aus ben Belaufen Drygallen und Uryd find die Termine für die Monate Mai bis ultimo September b. J. auf Freitag in jeder Woche von 10 Uhr Bor. bis 4 Uhr Rachmittags in der Wohnung des Rausmann herrn Czeblick in Arys sesses, welches mit dem Bemerten hierdurch zur allgemeinen Renntnis des Publitums gebracht wird, daß auf Nachgebote teine Rucksicht genommen werden wird und das offerirte Rausgeld sogleich an den, diesen Terminen beimohnenden, herrn Borstassen. Rendanten bezahlt werden muß. Letterer wird auch an den genannten Tagen den Vertauf der vorhandenen geringen holzsortimente, bestehend in Rnappeli, Stangen, und Reiserhölzern, gegen Jahlung der Tage, aus freier hand bewirten.

Brondomten, ben 6ten Dai 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bur Berpachtung ber Biefen in hiefiger Forft jur heumerbung pro 1839 fieben fole genbe Ligitationstermine an, ale fur bie Biefen:

- 1) in ben Belaufen Rlein: Ufballen, Bergmeningten, Labbehnen und Rlein: Schilles ningten, Montag ben 10ten Juni b. J.;
- 2) in ben Belaufen Patilgen und Ugbordffen, Dienftag ben 11ten Juni im Gafts baufe bes Raufmann Dap ju Lasbebnen;
- 3) in bem Belaufe Rlein Bagbobnen, Donnerffag ben 13ten Juni b. 3., unb
- 4) in bem Belaufe Lautehlischfen, Freitag ben 14ten Juni b. J. im Forsthaufe ju Schorellen, jebesmal von 8 Uhr Morgens ab.

Ein Jeber wird jum Gebot gelaffen, ber foldes fofort bezahlen tann und finden Rachgebote nach erfolgtem Bufchlage nicht ftatt.

Die Bebingungen werden im Termine bekannt gemacht und tonnen bie Biefen von ben Pachtluftigen, unter vorheriger Melbung bei ben betreffenden Forftern, an Ort und Stelle in Augenschein genommen werben. Schoreffen, ben 6ten Dai 1839, Ronigl. Preuf. Dberforfterei,

Bum Bertaufe ber im abgelaufenen Birthichaftsjahr nicht verfilberten, in ben lette verfloffenen Ligitationsterminen vergeblich ausgebotenen, auf ben Wasserablagen am Bieber, und Lippafee befindlichen Baubolger von verschiebener Lange und Starte, fo wie jur öffentlichen meistbietenben Bersteigerung bes im Wirthschaftsjahre 1839 eingeklafterten Elfen, Birten, und Riefern, Brennholzes in größeren Quantitäten stehen folgende Termine:

ben 25ffen Mai, ben 22ffen Juni, bem 20ffen Juli, ben 17ten Mugust und ben 28ffen September b. J.

von Morgens 8 bis Mittage 12 Uhr in ber Oberforfter Dienffwohnung ju Rullit an, welches mit bem Eröffnen jur Kenntnif bes holzkaufenben Publitums gelangt, baf bie zu unterftellenden Lizitationsbedingungen in ben bemerkten Terminen bekannt gemacht werben, Nachgebote aber unbeachtet bleiben follen. Rullit, ben itten Mai 1839: Ronigl. Preug. Oberforfterei Reu-Johannisburg.

Die am 6ten Mai b. J. vergeblich ausgebotenen 76 Stud Riefern. Baubbiger, auf ben Ufern bes Bifchfluffes tagernd, follen im Termine ben Iten Juni b. J. nebft ben im Belaufe Schiaft aufgearbeiteten Riefern Rioben. Riaftern von Morgens 9 bis Rachmittags Tube im Kruge ju Gebfen in offentlicher Ausbietung jum Verkaufe gestellt werben.

Raufluftige, die bas aufzubietenbe Solj vorber befichtigen wollen, haben fic bies wegen an ben Forfter Stohr in Barenbruch und hilfvjäger Regow in Rownatenzu wenden. Rullit, ben 11ten Wai 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei Reu Jobannisburg:

Die jur heumerbung geeigneten, ju biefem 3mede verpachtet gemefenen Biefen, und Balbbiffrifte ber biefigen Forft follen auch pro 1839 und zwar;

bie in bem. ebemaligen Remoninschen Untheile gelegenen ben 17ten. Juni und ben 2ten Juli Morgens 9 Uhr auf ber Forfterei Meprubnen und

biejenigen, welche in bem Mit. Ibenborfter Reviere belegen find, ben 20ften Juni, ben 26ften Juni, ben 4ren Juli und ben 8ten Juli b. J. Worgens 9 Uhr im Forftbaufe ju 36 nborft.

öffentlich an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung verpachtet merben.

Machgebote werben nicht berudfichtigt und bie Ligitationen um 2 Uhr Rachmittags gefchioffen werben Dberforfterei Ibenborft, ben 13ten Dai 1839.

Cammlliche Pachter Ronigt. Jagben, welche an die unterzeichnete Raffe bas Pachte gelb abzuführen haben, werden erfucht, felbiges für bas Jahr Trinitatis 1839 bis babin 1840 in bem kontraktlich feststehenden Zahlungstermine den Isten Juni b. J. ungefaumt berichtigen zu wollen, weit gleich nach beffen Berlauf ohne weitere Erinnerung gegen den Restanten die Erekution verfügt werden muß. Raffamen, ben toten Dai 1839... Ronigt. Preuß, Korftasse.

Die Benugung ber Fischeret im Memelftrom in ben Grenzen bes Buts Minge und bes Dorfs Plaufchwarren foll in Fotge boberer Anordnung auf anderweite sechs Sabre vom iften Januar 1840 ab verpachtet werben.

Den Ligitationstermin baju babe ich auf ben oten Juni b. J. Bormittags um in Mir in meinem Bureau hiefetbft angefest; erfuche bie Pachtliebhaber alebann zu erscheinen und bemerke noch, bag bie Ligitation um 12 Ubr geschloffen und auf Rachenbote teine Rucficht genommen wirb. Tillit, ben 28ften April 1839.

Der Domainen Intenbant Colenther.

Das bierfelbst belegene, bem Domainen Fistus jugeborige, ehemalige Brionsche Erbpachtsgrundstud mit I Morgen Uderland: foll verfauft werben. Der Jermin baju ift auf ben 12ten Juni b. J. Bormittags um 10 Ubr in meinem Geschäftszims mer angeseht, wozu Raufliebbaber mit bem Bemerken eingelaben werben, bat bie Ligitation um 12 Uhr Mistags geschlossen und auf Nachgehote nicht gerückschigt wirb. Die Raufbedingungen konnen an ben Geschäftstagen bei wir eingesehm werben. Silft, ben 15ten Rai 1839:

Der Domainen Intenbant Schlentber.

Mit Bezugnahme auf bie Befanntmachung vom 2ten April D. 3. (in ber Beilage jum 15ten Stud bes Amestlotes, Seite 268) wegen Bertauf und Berpachtung ber Fischerei. Berechtigung im alten Bitgestrom foll, ba in bem ben 30sten April ansgestanbenen Termine fein Liebhaber fich gemelbet, ben 29ften Mai d, J. Rachmittags 2 Uhr nochmale eine Ausbietung ber Fischerei. Berechtigung unternommen werden.

But Benthifdten, beu 3ten Dai 1839. Der Domainen Intenbant Bebr.

Das Richel Buddrudiche Grundstud ju Stroblienen, Rirchipiets heinrichsmalbe, aus 2 hufen 13 Morgen 104 (Muthen bestehend, soll megen rudiffandigen Domainenzinfes ben 27sten Wai d. J. Nachmittags 2 Ubr an Ort und Stelle auf ein Jahr um ben Meistbietenben verpachtet werbt Pachtlustige werben mit bem Bemerken eingelaben, bag die Ligitation Rachmittags 4 Uhr geschlossen wird, auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werben soll und bag bas offerirte Pachtgelb gleich beponirt were ben muß. heinrichswalbe, ben 12ten Mai 4838.

Der Domainen Intenbant Bebr.

Begen rudftanbigen Domainenzinfes foll bas Dichel Bernoebice Grundftad gu bauerlich Stocen, Rirchfpiels Rautehnen, ben 30ften Mai b. 3. Rachmittage 2 libe an Ort und Stelle burd Weifigebot verpachtet werben.

Pactlustige werben mit bem Bemerten eingelaben, baf bas afferirte Pachtgelb gleich beponirt merben muß, bie Ligitation 3 Uhr Rachmittags gefchloffen wird und Rachatte nicht julaffig find. Deinrichsmatte, ben 13ten Mai 1839.

Der Domainen Intendant Bebs.

OH

Das Getrante Berlagerecht in bem Reuge bes Johann Friedrich Rubn ju Blitch, men wird mit bem iften Januar 1840 pachtlos, und foll in Folge boberer Anordmung anderweit auf 6 Jahre an ben Meiftbietenben verpachtet werben. Bu biefem Behuf habe ich einen Termin auf Donnerstag ben 20sten Juni b. J. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftstotale hiefelbst anberaumt, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken eingelaben werben, daß die Lizitation um 6 Uhr geschlossen und auf Nachgebote nicht gerückstigt wirb. Ragnit, ben 16ten Mai 1839.

Der Domainen Intenbant Beder.

Bur Berpachtung ber biebiabrigen heuwerbung auf ben aus 2804 Morgen bestehem ben zweischnittigen Wiesen bes Ronigl. Staswinner Meliorations. Terrains, hiefigen Breifes, welche burch vollständige Ausrohdung bes Strauches und Trockenlegung aberall zuganzlich und etragsfähiger gemacht find, stehen in boberm Auftrage bie Lizitationstermine:

- 1) am 17ten Juni auf ber Seite gegen Scheblisten,
- 2) am 18ten Juni auf ber Geite gegen Gudolaften und Bibminnen,
- 3) am 19ten Juni auf ber Seite gegen Szepanten unb
- 4) am 20ften Juni b. 3. auf ber Geite gegen Lipiensten

won Morgens 9 Uhr ab an Ort und Stelle an, woju Pachtliebhaber mit bem Ber merten eingelaben werben, baf bie Berpachtung unter ben in ben Terminen nabet befannt ju machenben Bedingungen nur gegen gleich baare Bejahlung am Terminfe tage geschieht, indem durchaus teine Stundungen gestattet werden sollen, auf Radgebote leine Racficht genommen, und mit ber Berpachtung der abgetheilten und begeichneten Parzelen von 5 und mehreren Morgen Flacheninhalt auf der Spite an ber Schedlister Seite ber Anfang gemacht werden wird.

Der ftatigehabten Ueberftauungen wegen ftebet biefes Jahr auf biefen Biefen eine vorzüglich gute Erndte ju erwarten. Logen, ben 17ten Dai 1839.

Der Domainen Intenbant Roblig.

Das Jurge Josupeitsche Bauergut ju Wenzlowischen foll wegen Abgabenrefte im Bermine ben tften Juni b. J. in meinem Geschäftstotale hiefelbst auf 1 Jahr im Wege ber Eretution verpachtet werben, wozu Pachtlustige mit bem Bemerten hieburch eingelaben werben, bas ber Termin um 5 Uhr Abendo geschlossen und auf Rachen bate teine Ruckschaft genommen wirb. Stalluponen, ben 18ten Dai 1839.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Die bem Ferdinand Guffan Thier-

bad in ber Johann Chriftoph Carl Berbelfden Subhaftationefache fur refpettive 3110 Rible. und 1050 Rible. abjubigirten tollmifden Guter, als:

- 1) Langenberg Untheil 12, mit einer Grundflache von 94 Morgen 92 [Ruthen preuß. Waafes nebft ben Pertinengfiaden Schadwiese, von 12 Morgen 139 [Ruthen, und Ulpesch, von 16 Worgen 176 [Muthen preuß. Waafes, abgeschaft auf 2574 Athlr. 5 Sgr.;
- 2) Langenberg Untheil 11, mit einer Grunbfliche von 31 Morgen 124 Buthen preuf. Magfed, abgefcast auf 766 Rtblr. 10 Sgr. 6 Pf.,

jufolge ber nebft Sppothetenfcheinen in ber Registratur einzusehenben Zaren, follen am 19ten Juni 1839 Bormittags um 10 Uhr an orbentlicher Gerichtoffelle resubha-

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Tilfit. Das ju Laugallen, Rirchfpiels Coadjuthen, unter M 4 belegene, bem David Buddruß geborige Grundstud, bes febend ans 112 Morgen und 100 Muthen preug. Maafes, und jufolge ber nebft Sppothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 774 Athle. abgeschäft, soll am 21sten Juni 1839 Rachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Bestichtsftelle, wegen vom Räuser nicht gezahlten Raufgelber, resubhaftirt werden.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Stalluponen. Das hiefelbst unter M 139 belegene, ber Gerberwittme Egborff geborige Grundstad, zufolge ber nebst Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 520 Rthlr. 6 Sgr. 1 Pf. abgeschätt, soll am 11ten Juli 1839 Rachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerkichtstelle subbastirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das den Johann und Charlotte Brischtatschen Speleuten gehörige Binsgut Jablonsten Ju 1, abge schätt auf 203 Athlr. 11 Sgr. 8 Pf. jusolge der nebft Sppothetenschein in der Registratur einzusehenden Sare, soll im Termine den 14ten August 1839 an ordents licher Gerichtskelle subbaffirt werden.

Siderbeitepoliget.

Der unten fignalifirte, im hiefigen Rreife wegen fehender Legitimation und Bagabondirens arretirte, angebliche Jäger Friedrich habermeper wurde am 14ten Februar d. J. von mir mit einer auf brei Tage beschränkten Reise-Route an bas Ronigl. Landrathsamt Ronigsberg gewiesen. Er ift indeffen in seinem angeblichen Beburtsorte Blebau nicht eingetroffen, dort gang unbekannt und hat, wie es fich später ermittelt, lauter Anwahrheiten vorgebracht. Mile refp. Polizeibeborben erfuche ich baber, auf biefen Bagabonben ju wigillren und ftelle anbeim, über benfetben bei feiner etwanigen Sabbafemerbung ben Befeten gemäß ju verfügen. heinrichemaibe, ben 14ten Mai 1839,

Der Lanbrath Berne.

(Bignalement.) Familienname: habermeper; Borname: Friedrich; Geburtfi ort: Bledau, Rreis Konigsberg; Religion: lutherlich; Alter: 28 Jahre; Groffer 5 Fuß 1 Boll 2 Strich; haure: braun; Stien: niedrig; Augenbrannen: blond; Aus gen: blau; Rafe: proportionirt; Bund: breit; Bart; blond; Bahne: gut; Rinn: rund; Besichiebildung: proportionirt; Besichisfarbe: blaich; Gestalt: mittel; Sprache: beutsch. Besondere Kennzeichen: podennarbig, ber linte Daumen ift frumm. Eragt einen Schnurrbart. Bekleidung: eine gruntuchene Duge mit Schirm und rothen Streifen, eine alte schwarzseidene Kramatte, eine alte gruntuchene Beffe, ein alter gruntuchener Rock, ein Paar granteinene hasen und lange Stiefel.

Im Jabre 1838 bat fich ber Lod, und Landmahrmann Gotelieb Saac, welchet wegen Diebflabis jur Untersuchung gezogen worden, aus feinem letten Wohnorte Gurminnen entfernt, ohne baf fein jegiger Aufenthaltsort bekannt ift.

Sammtliche Civil , und Mittigir , Beborben werben erfuct, auf benfelben Mot bu haben, ibn im Betretungofalle ju verhaften und an und abjuliefern.

Angerburg, ben 30ffen April 1839. Ronigl: Preuf Land . und Stadtgericht

Perfonal : Chronit.

Dem bieberigen Prediger Dobiffet ju Pilltallen ift bie erledigte Pfarrerfielle an ber evangelifden Rirde ju Juifden, Rreifes Gumbinnen, von ber Ronigl. Regierung verlieben worben.

Der interimistifche Forfer heimbucher ift als Forfer ju Sturmen, Forfreviers Beffallen, befinitiv bestätigt worben.

Die Stelle bes Rrantenwarters und Detonomen bei bem Rreis. Legarethe ju Meger-

Mit Bejng auf unfere im 51ften Stude bes Umteblattes pro 1823 6. 734 enthaletene Bekanntmachung vom 19ten Ropember 1823 bringen wir nachfiebenb bie Durch schnittsmarktpreise in ber Stadt Ronigsberg in Preufen far, ben Wonat Mary 1830 jur Renntnif ber betreffenden Beborben.

Gumbinnen, ben 7ten Rai 1839.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Jougen.

Darce

423

Durchschnitte : Marktpreife von Ronigeberg im Monat Dar; 1839.

'B+B'		22.4	Tje	
I. Bom Getreide.	Schopfenfleifd pro Pfund	-	2 1	
Beizen pro Scheffel 2 9 6	Brath Buch			11
Roggen	Cart . Interior			11
- 28 -	Card and all dames		41	2
19:10	201 5 1			_
1108				7
Erbfen ?	Schneer J. J. V. I			•
	. IV. Bon Ronsumtibilien.			
0	Bier pro Tonne	3	22	6
Bohnen	Bier " Quart	-	1	41
II. Von Viftualien.	Biereffig , Sonne	2	20	-
hofbutter pro Pfund - 6 10	Beinefüg (biefiger) ,, Unter	1	11	8
Litthauische Butter ,, ,, - 6-	Branntmein DC1. nach Eraffes	-	7	2
Elbingsche Butter . " " - 5 4	Branntwein pro Quart	-	4	-
Studbutter 7	Raie, ordinairer . " Pfund	-	2	4
Graupe, feine pro Schft. 5	Rafe, befferer ,, "	-	2	8
Graupe, ordinaire " " 3 22'-	Bolg, weiches , Rlafter	3	25	1
Birfengruge ,, , 4 1 -	holg, bartes ,,	5	16	7
Bafergruge " " 2 20,-	Strob	3	9	4
Buchweizengruse . " " 2 20 -	Beu " Bentner	_	16	2
Gerftengrupe 2 12	Bolle, fein	-	-	<u> </u>
Gruckenmehl		_	_	_
Beigenmehl " 1 3 22 -	Wolle, ordinair ,,		_	_
Moggenmehl , , 1 1 28 8		21	25	_
Gerffenmehl	Gier	! _	12	10
Bafermehl	Mauerfteine Diffe	-	_	_
Rartoffeln , , - 15 9		2 -	-	-
III. Bon Bleifchgattungen.	Leinfaat " Soft	3	19	11
Mindsleisch pro Pfund — 2: 5		1	-	_
	Blachs Gtein	4 -	_	_
Schweinesteisch	1843	1	1	

Rachweifung

Don

ben Setreibe. unb Biftualien preisen in ben Stabten Inferburg und Silfit, für ben Monat April 1839.

		Getr	eibe t	ind H	ülfen	rű ch t	e.	Mand	futte
Rame ber Stabte.	Beijen,	Roggen,	Scepe,	Safet,	graue,	bfen, meiß	Rartof.	Deu,	6tt
0	में भिन्द न	Ref. Be of	De t		ffel. Ref. Oge.	4 84 03	4 9403.	Bentnet.	64
Infterburg	2	1 - 2	- 22 - - 25 -	- 15 - - 18 -	1 2 -	1 1 10	2 9 -	15 -	3 4 1
Summa	4 15 -	2 4 2	1 17 -	1 3 -	2 12 -	2 12		1 3 7	7 1 3 2
Per fractionem	2 7 6								
Per tractionem	2 7 6		11	Fleif	ф.	11	Bilt	ualie	n:
Rame der					1	alb, But	tter, Eice,	u a lie	_
SR a m e	Bier,	Brannt, mein,	Mind.	Fleischwein, Steil	schaafe R		itet, Eiet, bas inb. Schod.	Sraupe, ber &	Still deffel
Rame der	Bier, bie Conne.	Brannt, wein, bas Ohm.	Mind.	Fleischwein, Steischwein, Steis	schaafe R	9 fu 9 fu 8 5	itet, Eiet, bas inb. Schod.	Sraupe, ber &	Gri
Rame der Städte.	Bier, bie Tonne. R.f. Ton -f.	Brannt, wein, bas Ohm. Ref. Oye of	Nind.	Fleischwein, Steischwein, Steis	idiaali Ri	8 5 7 4	tter, Eier, is bas and. Schod.	ber & Raf. Gj- 4	Stů Gefel.

Amts = Blatt

№ 22.

Gumbinnen, ben 29ften Dat

1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Das Ronigl. bobe Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichtes und Mebiginal. Unges legenheiten bat jum Bieberaufbau ber abgebrannten Rirchen., Pfarr, und Schul, Detreffenb. gebaube im Rirchborfe Raifershagen, Rreifes Mublhaufen, Regierungsbezirts Erfurt. 1717. eine allgemeine Rollette in ben evangelifden Rirden ber Monardie angeordnet.

In Rolge bes Erlaffes Gr. Ercelleng bes herrn Dber Brafibenten v. Schon vom 27ften p. D. forbern wir baber fammtliche herren Superintenbenten unferes Bermaltunge , Begirte und beren Stellvertreter bierburch auf, ju bem genannten 3mede eine Rollette in ben Rirchen ihrer Infpettionen ju veranftalten, bie eingetommenen Belbbetrage unter Beifugung eines Gortenzettels unferer haupttaffe einzufenben. und und innerhalb 6 Boden vom Gefdebenen unter Angabe ber eingefandten Summe Ungeige ju machen. 'Gumbinnen, ben 10ten Dai 1839.

Des Ronigs Majeftat haben jum Dieberaufbau bes burch einen Bligftrabl eingeafderten Thurmes ber tatholifchen Rirde gu Doch. Elten, Regierungsbezirts Duffel, jum Bieberborf, eine allgemeine tatholifche Rirden, und Saustollette anzuordnen gerubt.

In Rolge bes Erlaffes bes herrn Dber Prafibenten v. Soon Ercelleng vom Riede in Dode Sten Dai b. J. beauftragen wir bie herren Landrathe unfered Bermaltungs, Begirte, tungebesiete. eine Rollette in ben tatholifchen Familien ihres Rreifes abzuhalten, Die eingegange, treffenb. nen Gelbbetrage unter Beifugung eines Gortenzettels binnen 6 Bochen an unfere Baupttaffe abjuführen und und in gleicher Grift vom Gefchehenen unter Angabe ber aufgetommenen Betrage Ungeige ju machen. Bumbinnen, ben 15ten Dai 1839.

Befanntmachungen bes Ronigl. Oberlandesgerichte. (Rothwendiger Bertauf.) Civil , Senat bes Ronigt. Dberlandesgerichts ju Infterburg. Das freie Allodialgut Bamabben, im Sauptamte Lyt, im Jahre 1836 abgefcatt bee auf 8712 Ribir. 22 Ggr. 2 Pf., mit Mudichlug bes Ertrages vom ertraordinairen mabben. Branntmeine Debit, welcher auf 49 Athlr. jabrlich veranschlagt morben, jufolge ber nebft Sppothetenfchein und Bebingungen in ber Regiffratur einzusehenden Sare, foll (Do. 22. Erger Bogen.)

aufbau bes Thurmes ber fatholifden. Duffelborf, bei foll am 14ten Dezember b. 3. Bormittage 11 Ubr an orbentlicher Gerichteffatte fub. Infterburg, ben 30ffen April 1839.

JM 163. Onbhaffation. bes allodiale pute Brier

(Freiwilliger Bertauf mit ben gormlichteiten ber nothwendigen Gubbaffation.) Civil. Senat bed Ronigl. Dberlandesgerichts ju Infterburg. Das abliche Allobiale aut Friedrichebulb, im Rreife Infterburg, wozu ein ju Erbpachterechten verliebener Balbabidnitt gebort, abgefchatt im Gangen auf 14,694 Athlr. 24 Ggr. jufolge ber nebit hovothetenidein und Bedingungen in ber Regiffratur einzusehenben Sare, foll am 21ften Dezember b. J. Bormittags 11 Ubr por unferm Rommiffarius, berra Dberlandesgerichts. Affeffor Bod, an ordentlider Berichtoftefle fubhaftirt merben.

Infterburg, ben 7ten Dai 1839.

JM 164. Die Rompes gerichte in Une terfudunas. faden betreff.

In Bejug auf unfer Publitanbum vom 9ten April und bas Juftig. Minifferiale ven ber Unter, Reffript vom 18ten Dary b. J. wegen ber Rompeteng ber Untergerichte bes Depar. tements in Untersudungs. Sachen (Amteblatt G. 279 bis 284) mirb nachfolgenbes eradnzendes Juffig. Minifterial , Reffript vom 3ten Dai b. I.

> "Dem Ronigl. Oberlandesgericht wird auf ben Bericht vom 19ten v. D. in Betreff ber Rompeteng ber Untergerichte feines Departements in Unterfudungs Gaden

Rolgendes eröffnet:

- 1) Bird bie ju II. Lit. c. No 1 ber Berfügung vom 18ten Dary b. J. binficht lich ber von ben nicht tollegialifden, jeboch felbfifanbigen Ronigl. Untere gerichten, wegen Abgabe ber von ibnen inftruirten Untersuchunge . Sachen porbehaltenen Bestimmung bem Borfchlage bes Ronigl. Dberlanbesgerichts gemag babin ertheilt, daß in ben Untersuchungen, in welchen bas Strafmaaf gwar viermödentliche Freiheiteftrafe, 50 Rtblr. Gelbbuffe, ober leichte Buchtigung, nicht aber bie bochfte gefestiche Strafe (obne Rudfict auf torperliche Buch tigung, Ehrenftrafen, ober Gelbbufe) eine breijabrige Freiheitsftrafe abere Reigt, bie inftruirten Atten fprudreif
 - a. vom Land, und Stadtgericht in Schirmindt an bas Land, und Stadtge richt in Billtallen.
 - b. vom Land, und Stadtgericht in Arps an bas Land, und Stadtgericht ju Lpt,
 - c. vom Land, und Stadtgericht Abein an bas Land, und Stadtgericht in Sensburg.
 - D vom Juftigamte Sedenburg an bas Land, und Stadtgericht in Silft,

e) pom

e) vom Juffigamte Staisgirren an bas Land, und Stadtgericht in Infterburg, jur Abfaffung bes Ertenntniffes abgegeben merben follen.

Reiner mirb:

- 2) in Betracht, bag fur die Land, und Stadtgerichte in Infferburg und Lyt. menn biefelben in allen Untersuchunge Gaden, welche bas Inquifitoriat ju Ansterburg und bie Rreid. Juftig . Rommiffion ju Lyt aus andern Land, und Stadtgerichte Begirten nach Maaggabe ber Berfügung vom 18ten Darg b. 3. wegen mangethaften Buffandes ber Befangniffe ber Lettern ju fubren baben, Die Ertenntniffe abfaffen follen, nach ber Deinung bes Ronigl. Dberlanbes, gerichts eine Befchafte. Ueberlabung ju beforgen ift, genehmigt, bag bas Inquifitoriat ju Infferburg bie fprudreifen Aften in Sachen
 - a, aus bem Begirte bes Lands und Stadtgerichts ju Darfehmen an bas Land. und Stadtgericht in Dartehmen,
 - b. aus bem Begirte von Golbapp an bas Land, und Stabtgericht in Golbapp,
 - c. aus bem Begirte von Dilltallen und Schirwindt an bas Land, und Stadt. gericht Billfallen;

ferner, bag bie Rreis, Juffig Rommiffion ju Lpt bie fpruchreifen Alten in Sachen d. aus bem Begirte von Johannisburg und Bialla an bas Land, und Stabte

gericht Johannisburg, und

e, aus bem Begirte von Marggrabowa an bas Land, und Stadtgericht in

Marggrabowa.

jur Abfaffung ber Ertenntniffe, foweit es nach ben ju II. A. und B. ber Ber, fugung vom 18ten Dary b. J. aufgeftellten Pringipien gulaffig, abzufenben haben. hiernach wird bie ebengebachte Berfügung unter VI. modifizirt. Bas 3) bie abrigen mit Rriminaf. Jurisdittion verfebenen Privatgerichte anlangt, fo tritt ber Juftig : Minifter bem Borfdlage bes Rollegiums babin bei, bag

benfelben in benjenigen Fallen, mo fle von ber ihnen nach f. 18 ber Rriminal. Ordnung juffebenden Befugnif Gebrauch machen wollen, Die Ronigl. Unter. gerichte, in beren Begirten bie mit ber Gerichtsbarfeit beliebenen ablichen Buter liegen, fowohl in Unfebung ber Unterfudung, ale binfictlich ber Mb. faffung ber Ertenntniffe fubftituirt merben.

In benjenigen Ballen aber, mo fie, ohne von ber angeführten Befugnif Bebraud ju machen, bie Untersuchung fpruchreif fubren, bie Abfaffung bes Er, (1)

Erkenntniffes aber ihre Rompeteng übersteigt, bewendet es bei ber Vorschrift bes 6. 513 ber Kriminal. Ordnung. Berlin, den 3ten Mai 1839. Um Der Justig. Minister Mubler.

bas Ronigt. Dbertanbesgericht ju Infterburg.

II. a. 2035."

ben fammtliden Gerichten und fonft babei betheiligten Beborben bes Departements

Bas ben unter II. A. M 1 bes Juftig. Ministerial. Reftripts vom 18ten Marg b. J. ermähnten zweiten gewaltsamen Diebstahl und vierten gemeinen Diebstahl bes trifft, hinsichtlich welcher Berbrechen bas Erkenntniß und bie Bollstreckung besselben bem Kriminal. Senat unseres Rollegii vorbehalten worden, so ift nach ben bei biesem Senat angenommenen Grundsägen nur ber zweite gewaltsame Diebstahl in bewohns ten Gebäuben nach vorheriger ordentlicher Bestrasung wegen eines gleichfalls im bewohnten Gebäube verübten gewaltsamen Diebstahls und ber vierte große ges meine ober unter erschwerenden Umständen verübte Diebstahl; nachbem eine breimas lige ordentliche Bestrasung wegen großen Diebstahls vorangegangen ist, von ber Rompetenz der Untergerichte bei Absassung ber Erkenntnisse ausgeschlossen.

Infferburg, ben 24ften Dai 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Dem Wirthe Andreas Trottner aus Pelkawen ift am 15ten d. M. ein Grauschims melwallach mit weißlichem Ropfe, und einem kleinen Fehler im rechten Auge, bestes hend in einem blauen Flecke von ber Größe eines hanftorns, 4 Jahre alt und 5 Fuß groß, aus dem Rruge zu Massawen gestohlen. Wer dem Eigenthumer zur Erlangung seines Eigenthums behilflich ist, erhält eine Belohnung von 5 Thalern. Goldapp, den 21sten Mai 1839. Ronigl. Preuß. Landrathsamt.

Die Getreibeboden auf bem hiefigen Land. Magazin, Gebaube follen vom iffen Juni b. J. auf ein Jahr anderweitig verpachtet werden. Bu dem hiezu auf Sonnabend ben iften Juni b. J. Rachmittags von 3 bis 6 Uhr im Schimmelpfennigschen hause bieselbst anderaumten Termin werden Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen, daß ber Buschlag ber Konigl. Regierung vorbehalten bleibt, Rachgebote nicht berücksichtigt werden und die Pachtbedingungen täglich bei dem Unterzeichneten zur Einsicht vorliegen. Gumbinnen, den 22sten Mai 1839. Für den Kreis, Bau-Beamten:

Deper, Baufondufteur.

Bur

Bur Berpachtung ber Wiesen in ben Paklidimmenschen Torfmooren fieht auf Dienftag ben 11ten Juni b. J. von Morgens 10 Uhr ab im Torf. Etabliffement Grunhof ein Ligitationstermin an, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, bag bas Meistigebot gleich bezahlt werden muß. Broblaucken, ben 4ten Mai 1839.

Ronigt. Dreuf. Dberforfterei.

Einige Grasnugungsplate in ber hieligen Forft follen Freitag ben 14ten Juni b. I. Morgens 9 Uhr im Kruge ju Krufinn an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Bestahlung verpachtet werben, was hierdurch befannt gemacht wirb.

Broblauten, ben 26ften Dai 1839. Ronigl. Preug. Oberforfferei. Bur Berpachtung ber Biefen in biefiger Forst jur heumerbung pro 1839 fieben folgenbe Ligitationetermine an, als fur bie Wiefen:

- 1) in ben Belaufen Rlein- Ufballen, Bergmeningten, Lasbehnen und Rlein. Schiffes ningten, Montag ben 10ten Juni b. 3.;
- 2) in ben Belaufen Patilfen und Ugbordgen, Dienftag ben 1iten Juni im Gaft baufe bes Raufmann Dap ju Lasbebnen;
- 3) in bem Belaufe Rlein Bagbobnen, Donnerftag ben 13ten Juni b. 3., und
- 4) in bem Belaufe Laufehlischfen, Freitag ben 14ten Juni b. J. im Forfthause ju Schorellen, jebesmal von 8 Uhr Morgens ab.

Ein Jeber wird jum Gebot gelaffen, ber folches fofort bezahlen tann und finden Machgebote nach erfolgtem Bufchlage nicht ftatt.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und konnen die Wiesen von den Pachtlustigen, unter vorheriger Meldung bei den betreffenden Forfern, an Ort und Stelle in Augenschein genommen werden. Schorellen, den 6ten Mai 1839. Ronigt. Preuft. Oberforfterei.

Die am 6ten Mai b. J. vergeblich ausgebotenen 76 Stud Riefern. Baubolzer, auf ben Ufern bes Pifchflusses lagernd, follen im Termine ben 3ten Juni b. J. nebst ben m Belaufe Schiast aufgearbeiteten Riefern. Rloben Rlaftern von Morgens 9 bis Nachmittags 2 Uhr im Kruge zu Gehsen in offentlicher Ausbietung zum Verkause gestellt werben.

Raufluftige, die bas auszubietende holz vorher befichtigen wollen, haben fich biemegen an ben Forfter Stahr in Barenbruch und hilfsjager Rehom in Rownaten
zu wenden. Rullit, ben 11ten Dai 1839.

Ronigt. Preuf. Dberforfferei Reu. Johannisburg.

Die jur heumerbung geeigneten, ju biefem 3mede verpachtet gemefenen Wiefen. und Walbbiffritte ber hiefigen Forst follen auch pro 1839 und zwar:

bie in bem ehemaligen Remoninfden Untheile gelegenen ben 17ten Juni und ben 2ten Juli Morgens 9 Uhr auf ber Forfterei Meprubnen und

biejenigen, welche in bem Mit. Ibenhorfter Reviere belegen find, ben 20ffen Juni, ben 26ffen Juni, ben Aten Juli und ben 8ten Juli b. J. Morgens 9 Uhr im Forsthause ju Ibenhorft

Sffentlich an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Begablung verpachtet merben.

Rachgebote werben nicht berudfichtigt und bie Ligitationen um 2 Uhr Rachmittags gefchloffen werben. Dberforfterei Ibenborft, ben 13ten Dai 1839.

Die jahrlichen Wiesen ber Trapponenschen Forst sollen Donnerstag ben 6ten und Freitag ben 7ten Juni b. J. für biesen Sommer jur heuwerbung in ber Ordnung, wie im vorigen Jahre, wieder verpachtet werden, so dast bie Belaufe ber Forster Lossow, Lindenau, Bromberger, Rruger, Siedert, hartwig und Reimann am ersten und die übrigen Belaufe der Forster hentel, Wottrich, Kories und Dirwehlis am zweiten Tage vorkommen.

Die Ligitationstermine werben im Gaffhause bes herrn Rausmann Day ju Las, behnen abgehalten und Pachtliebhaber biegu mit bem Bemerten eingelaben, bag bie offerirte Pacht sogleich bezahlt werben muß. Nachgebote werben nicht berucksichtigt.

Trapponen, ben 17ten Mai 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei. Es wird hierburch jur Renntnig bes Publitums gebracht, bag bie Sare fur bie Brennholz Bestände aus ben Jahren 1837 und 1838 im Ronigl. Forffrevier Stallifden ermäßigt worden ift. Die gegenwärtige Tare beträgt ertl. der Rebentoften:

1) fur ein R	after Ellern	unb	Bir	ten : S	Rlober	poli				1 Mible. 5	Sgr.
2) fur ein bei									•	25	**
3) fur ein Rl		_						•		28	"
4) fur ein be										20	**
bas Ellern, unb										7	"
bergl. Rnuppelb								•	٠	3	**
bas Riefern, un	b Sannen !	Richenf	of;	um		•		•	•	4	**
bergt. Knuppelb	ofz um.			•	•	•	•	•	•	3	"
pro Rlafter erm	äßigt.		_								

Bleichzeitig wirb bemerkt, baf noch circa

550 Rlafter Ellern und Birten Rlobenholy,

60 " Effern, und Birten Rnuppetholy und

38 ,, Riefern, und Sannen, Rlobenholz worrathig find. Stallifden, ben 18ten Dai 1839.

Ronigl. Dberforfterei.

Die

Die mit bem iften Juni b. J. pachtfod merbenbe Jagb auf ber Feldmart Dabutte tebmen, Rirchfpiels Battertebmen, foll anderweit auf feche Jahre verpachtet werben.

hiezu ftebet ber Termin auf ben 11ten Juni b. J., Rachmittags 2 Uhr bier an, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werden, bag die Bekanntmachung ber jum Grunde liegenden Bedingungen im Termine felbst erfolgt, und Nachgebote unbernchsigt bleiben. Warnen, ben 20sten Mai 1839.

Ronigl. Preug. Dbe forfterei.

Es follen

- 1) bie Grafnugungen im Rablauter Reviere Montag ben 17ten Juni b. J. in bem Rruge ju Aulowohnen bei bem Gafiwirth Stegenwallner, und
- 2) Die bei ber Ligitation am 2ten und 3ten Mai b. J. unverpachtet gebliebenen Wiefen in ben Revieren Patimbern. Laffeningken, Alifchen, Leipeningken, Das, tironen, Werrnen, Mohlen und Kamputschen, so wie die Grasnugungen in den genannten Revieren Dienstag ben 18ten Juni b. J. in ber Oberforster, Woh, nung hiefelbft

anbermeit für biefes Jahr verpachtet werben.

Es wird bies mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag bie Li, gitation um 3 Uhr Morgens beginnt und bie Pachtbetrage fofort jur hiefigen Forf. taffe ju beponiren find. Pabrojen, ben 20ften Dai 1839.

. Ronigl. Dreuf. Dberforfferei.

Das hierselbst belegene, bem Domainen, Fistus jugeborige, ehemalige Brionsche Erbpachtsgrundstud mit & Morgen Aderland soll vertauft werben. Der Termin baju ift auf ben 12ten Juni b. J. Bormittags um 10 Uhr in meinem Geschäftszim, mer angeset, wozu Raufliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werden, bas die Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt wirb. Die Raufbedingungen konnen an den Geschäftstagen bei wir eingesehen werden. Tilfit, den 15ten Mai 1839. Der Domainen, Intendant Schlentber, Bur Berpachtung der diediabrigen heuwerbung auf den aus 2804 Morgen besiehen, den zweischnittigen Wiesen des Ronigl. Staswinner Meliorations, Terrains, hiesigen Rreises, welche durch vollständige Ausroddung des Strauches und Trockenlegung aberall zugänzlich und etragsfähiger gemacht find, siehen in höherm Auftrage die Lizitationstermine:

- 1) am 17ten Juni auf ber Seite gegen Scheblisten,
- 2) am 18ten Juni auf ber Seite gegen Sucholasten und Bibminnen,

8) am

- 3) am 19ten Juni auf ber Geite gegen Szepanten unb
- 4) am 20ften Juni b. J. auf ber Seite gegen Lipiendten

won Morgens 9 Uhr ab an Ort und Stelle an, wozu Pachtliebhaber mit bem Bes merten eingelaben werden, bag bie Berpachtung unter ben in ben Terminen naber befannt zu machenben Bebingungen nur gegen gleich baare Bezahlung am Termins, tage geschieht, indem durchaus teine Stundungen gestattet werden sollen, auf Nach, gebote teine Rücksicht genommen, und mit der Berpachtung der abgetheilten und bes zeichneten Parzelen von 5 und mehreren Morgen Flacheninhalt auf der Spise an der Schedlister Seite der Ansang gemacht werden wird.

Der flattgehabten Ueberstauungen wegen fiehet biefes Jahr auf biefen Wiefen eine vorzüglich gute Ernbte ju erwarten. Logen, ben 17ten Dai 1839.

Der Domainen Sptendant Roblis.

Das Anfas Szielleitsche Bauergut zu Grieben foll wegen Abgabenreste im Bege ber Exetution auf ein Jahr verpachtet werden. Der diessfällige Lizitationstermin sieht auf den 3ten Juni b. J. in meinem Geschäftslofale hieselbst an, wozu Pacht. liebhaber mit dem Bemerken hiedurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 5 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote keine Rucksicht genommen wird. Stalluponen, ben 13ten Mai 1839. Der Domainen Intendant be la Brupere.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Diesto. Das Topfer Gotts lieb und Regina Wardasche, in hiefiger Stadt unter No 112 belegene Plaggrundsstud, wozu 3 Morgen Acter in jedem der brei Stadtselder, ein Getochgarten und ein Wiesenantheil im Stadtbruche unter Martowsten gehoren, mit massiven Wohns und Wirthschaftsgebauden versehen, abgeschäft auf 275 Athle. 1 Sgr. 6 Pf., zufolge ber nebft hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 27sten Juni 1839 Rachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werben.

Bugleich werben bie unbefannten Erben ber ingroffirten Glaubigerin Barbara Beplo, geb. Beybetam, vorgelaben, ihre Rechte fpatftene im obigen Sermine bei Bermeibung ber Pratlufion bier geltenb ju machen.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Dartehmen. Dasbem Eigenstäthner Undreas Thiel gehörige, in Roschiften, Rirchspiels Ballethen, gelegene Eigenstäthner. Grundstud von 6 Morgen preuf., auf 128 Athle. tarirt, wovon die Tare und ber Spothetenschein in unserer Registratur eingesehen werden tonnen, soll in nothe wendiger Subhastation am 15ten August 1839 Nachmittage 3 Uhr an gewöhns licher Gerichtsftelle hierselbst vertauft werden.

(Both.

Sicherheitspolizel.

Der wegen Diebstabls bier jur Untersuchung gezogene Anecht Johann Kallweis bat seinen lesten Wohnort Ramswicken verlaffen und fein jesiger Wohnort ift nicht zu ermitteln gewesen.

Die Ronigl. Polizei. Beborben werben erfucht, auf ben Kallweit ju vigillren und im Betretungefalle benfelben an uns abliefern ju laffen. Infterburg, ben 15ten Mai 1839. Ronigl. Preug. Inquisitoriat.

(Signalement.) Familienname: Rallweit; Borname: Johann; Geburtsort: Sjaftebmen; Aufenthaltsort: Piefften, Rreis Lyt, bann Sigmanten, julest Rams, witen, Rreis Insterburg; Meligion: lutherifc; Alter: ungefahr 38 Jahre; Größe: 5 Juß 6 Boll; Saare: schwarz und fraus; Augenbraunen: schwarz; Augen: schwarz und schielend; Gesichtsbilbung: breit; Gestalt: untersest und fart.

Der unten fignalisite, von ber Ronigl. Landarmen. Berpflegungs. Inspektion ju Tappfan unterm 8ten Februar b. J. nach Tilst gewiesene, und bei ber am 29ften Mai b. J. abgehaltenen Landesvisitation im hiefigen Rreise aufgegriffene handlungsbiener Johann Bernhard Reimer wurde mittelft beschränkten Passes nach Tilst dirigirt, ift: bafelbst aber nicht eingetroffen. Da es mahrscheinlich ift, baf zc. Reimer vagabon, birt, so werden sämmtliche resp. Militair, und Civilbeborden hierdurch ersucht, wenn berfelbe darauf betroffen wird, ihn, mit soviel als moglich beschränkter Route nach Tilst zu weisen. Ragnit, ben 19ten Mai 1839.

Der Panbrath v. Wilbowsti.

(Signalement.) Familienname: Reimer; Bornamen: Johann Bernharb; Alter: 27 Jahre; Groffe: 5 Fuß; Saare: bunfelbraun; Stirn; frei; Augenbraunen blond; Augen: blaugrau; Nafe und Mund: gewöhnlich; Bart: braun; 3ahne: gut; Rinn: oval; Gesichtsfarbe: gefund. Befondere Kennzeichen: eine kleine Narbe an ber Stirn.

Der ruffische Unterthan Beter Dobilinsti, nachstebend fignalistet, ber wegen Theile nahme an einem Grenzerces in gerichtlicher Untersuchung gestanden und bis zu seiner Abführung über die Landesgrenze bier im Gewahrsam fich befand, hat Gelegenbeit gefunden, am 16ten b. W. burch bie Flucht sich seiner Saft zu entziehen. hiernach wird ergebenst ersucht, auf ben Dobilinsti zu vigiliren, ihn im Betretungefall versbaften und an mich abliefern zu laffen. Ragnit, ben 23sten Mai 1839.

Der Landrath v. Bilbomsfi.

(Signalement bes Peter Dobilinsti.) Beburts. und Aufenthaltdort: (Do. 22. Zweiter Bogen.)

Swingen in Rufland; Religion: tatholifch; Miter: 26 Jahre; Große: 5 Fuß 7 Boll; Saure: rothbraun; Stirn: bebedt; Mugenbraunen: blond; Mugen: grau; Rafe und Munb: mittel; Bart: blond; Bahne: in ber untern Reihe fehlen brei; Kinn und Gessichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: groß; Sprache: litthauisch. Befondere Rennzeichen: am Daumen ber linten hand oben eine lange Rarbe.

Betleibung: eine grautuchene Duge mit Schirm, eine graue Beffe, grauwandtene hofen, grautuchene hofen, leberne Stiefel, eine Jade mit weißen Andpfen, zwel hemben, ein Paar leinene Unterbeinfleiber, ein Paar wollene Soden.

Der unten naber fignalifirte Saubling Johann Muller, welchen wir unterm 16ten Mai b. J. bem Soulzen Eill in Leipen, Kreifes Wehlau, in ben Probebienft übere laffen hatten, hat Diefen Dienft am 18ten b. M. Rachmittags heimlich verlaffen.

Alle refp. Polizeibeborden und Gendarmen erfuchen wir ergebenft, auf biefen ber allgemeinen Sicherheit bocht gefährlichen Menfchen ein machfames Auge zu haben, ihn im Betretungsfalle arretiren und ficher hier abliefern zu laffen. Tapiau, ben 19ten Dai 1839. Ronigt. Oftpreußische Landarmen Berpflegungs Infpettion.

(Signatement.) Johann Muller ift 47 Jahre alt, 5 Fuß 2 Boll groß, evangelisch und aus Detito geburtig, hat schwarze haare, breite und bebecte Stirn, schwarze starte Augenbraunen, braune Augen, kleine und stumpfe Rase, gewöhnlichen Mund, gute Babne, rundes Rinn, schwarzen rasirten Bart; länglich runde Gesichtstibildung, gesunde Gesichtsfarbe, ift von mittlerer Gestalt, spricht beutsch und polnisch und hat Leine besondere Rennzeichen.

Bei der Entlassung in ben Probedienst mar berfelbe bekleibet mit einem alten blauen Rocke, einer bergleichen Weste, bergleichen hofen und einem Paare alter Stiefeln. Die unten naber fignalisite haustingin Louise Mackefromm, welche wir unterm 13ten Mai b. I. bem Gutspächter Teichmann in Rlein. Schmerberg, Rreises Labiau, in ben Probedienstüberlassen haeren, ist am 19ten b. M. aus diesem Dienste heimlich entwichen. Alle resp. Polizei, Beherben und auch die Ronigl. Genbarmerie ersuchen wir ergebenst, auf diese Flüchtlingin eine machfames Auge zu richten, solche im Betretungsfalle arretiren und sieher bier einliesern zu laffen. Tapiau, ben 22sten Mai 1839.

Ronigt. Preug. Landarmen . Berpflegnige Infpettion.

(Signalement.) Die Louise Madefromm ift 30 Jahre alt; evangelisch und aus Gumbinnen geburtig; hat braune haare, hohe Stirn; blonde Augenbraunen, graue Augen, kleine Rase und einen fleinen Mund, gute Bahne, rundes Rinn, langlichrunde Besichtsbildung, gefunde Besichtsfarbe, ift von kleiner Gestalt, spricht deutsch, und hat auf bem Zeigesinger ber linken hand eine Narbe.

Bei ihrem Abgange von bier in ben Probebienft mar biefelbe bekleibet mit einer rothbunten Gingham Jade, einem Rode van weißem Parchent und einer bunten Bingham Courge, einer bunten tattunenen Date und einem bergleichen Ropftuch.

Der hier verhaftet gewesene, unten fignalifirte, Jude Abraham Daniel ift am 16ten b. M. über Mittag aus bem hiefigen Gefängniffe entsprungen und fluchtig ges worben. Es werben fammtliche resp. Gerichts, und Polizeibehorben ersucht, ben Juden Abraham Daniel im Betretungsfalle ju arretiren und und zuführen ju laffen. Diltallen, ben 23ften Mai 1839. Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

(Signalement bes Abraham Daniel.) Geburts, und Aufenthaltsort; Buffipten; Religion: mofaifch; Alter: 21 Jahre; Größe: 5 Fuß; haare: schwarg; Stirn: rund; Mugenbraunen: schwarg; Mugen: blau; Rase: gebogen und etwas spiß; Mund: gewöhnlich; Bart: keinen; Bahne: vollzählig; Kinn und Gesichtsbils dung: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel; Sprace: deusch, judisch und litthauisch. Besondere Rennzeichen: keine.

Der ruffifche Ueberlaufer Peter Semmelies, welcher von dem Kanigl. Lanbralbs, amte hiefelbst jur Auslieferung an bas Polizeiamt Tauroggen bestimmt mar, beffen Signalement nachstehend erfolgt, ift entwichen. Die resp. Beborben werden erfucht, auf benfelben vigiliren und im Betretungsfalle ibn an uns abliefern ju lassen.

Bilfit, ben 21ften Dai 1839. Der Poligei: Magiftrat.

(Signalement.) Rame: Peter Semmelies; Beburtsort: Giereningken, Rirchfpiels Tauroggen; Religion: evangelisch; Alter: 19 Jahre; Größe: 5 Fuß 4 Boll; Haare: schwarzbraun; Seirn: bebeckt; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Rase und Mund: gewöhnlich; Kinn und Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: schlant; Sprache: litthauisch. Besondere Rennzeichen: sommersteckig.

Betleibung: eine fcmarje Muge mit rother Breme, grauer Banbrod, ges ffreifte Leinwandswefte, graue Leinwandehofen, leberne Stiefel.

Dachstebend benannte frembe Bagabonten find in bem Monate April 1839 mit ber Bers warnung, bei Bermeibung ber gefestichen Strafe bie bilbfeitigen Staaten wieder zu betreten, im hiefigen Regierungs Departement über bie Landesgrenze gebracht.

Gumbinnen, ben 19ten Dai 1839.

Ronigl. Preug. Regierung, Abibeilung bed Innern.

Ba a do

der in dem Monate April 1839 über die

.10.	Bore und Zuname.	Vaterland und Geburtkort.	Perfonliche Berhälts niffe des Berwiefes nen.	After.	CO MKa.	38030 3.	Baare	Stien.	Mugenbraunen.	Mugene	Rafe
1	Pioter Lubwis	Wollfen	Bagabonbe	27	5	6	[chwarz	bebeckt	bunkel.	blau, grau.	fart
2	Johann Stantie. wiß.	Warzinos wen.	Bagabonbe	36	5	2	blonb	fcmal	blonb	blau	fpis
3	Johann Bubrick, auch Iwan Sar tatiewis.		Bagabonde	30	5	3	bunkels braun.	bedeckt	braun	þellgrau	gewöhn. lich.
4	Salamon Litte mann.	Rayten	Vagabonde	63	5	3	bunkels braun.	[comal	blonb	blau	frig
5	Mertin Rraus	Bernolifch.	Bagabonde	21	5	2	braun	frei	braun	blau	mittel
6	Iwan Iwannos witsch.	Wilna	Vagabonbe	26	5	2	braun	frei	blonb	arau	mittel
7	Jwan Rusmin	Blim, bei Wilna.	Vagabonde	49	5	7	[comary	bebeckt	braun	grau	mittel
8	Mitolat Petraus:	Bifamobs nen.	Bagabonde	30	5	5	braun	bedeckt	braun	blau	Elein
9	Jatob Lang	Giranen	Bagabonbe	40	5	3	blonb	bebeckt	blonb	blau	fpig
10	George Briffis nombfy.	Ramfchen	Bagabonde	24	5	2	braun	bedeckt	braun	grau	mittel
11	Joseph Siemonas witsch.	Swingen	Bagabonde	20	5	4	blonb	bedeckt	Blonb	blau	mittel

weifung Grenze gebrachten fremden Wagabonben.

Mund.	Bart.	Rina.	Geficht.	Gesichtsfarbe.	Stafur.	Befonbere Kennzeichen.	Ort, wo ber Ber, wicfene über die Grenze ge, bracht wor, ben.	Behörde, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum des Trans. ports über die Grenge.
gewöhn-	teinen	runb	oval	gefund	mittel	eine kleine Rarbe auf ber Stirn.	Grajewo	Landr. Amt Lyf.	21. Wårş 1839.
gewöhn= lich.	(dwad	fchmal	rund	gefund	mittel	teine	Drygallen	Landr. Amt Lyf.	14. Upril
gewöhn= lic.	rafirt	rund	rund	gefund	mittel	Feine	Drygallen	Landr. Amt Lyf.	16. April
gewöhn: lich.	braun. roth.	behaart	oval	gefund	mittel	an ber rechten Sand fehlt ber Beigefin-	Klein.Proft.	Landr., Amt Lyf.	19. April
mittel	rafirt	oval	oval	gefund	Mein	ift lahm	Laugfargen	Landr.: Amt Tilfit.	8. April
mittel	rafirt	oval	oval	gefunb	mittel	podennar, big.	Memel	Landr. Amt Tilfit.	13, April
mittel	rafirt	oval	oval	gefund	groß	feine	Memel	Landr.= Amt Tilfit.	15. April
Mein	im Ent:	runb	runb	gefund	groß	feine	Laugfargen	Landr. Amt Tilfit.	22. April
wittel	rafirt	oval	oval	gefund	mittel	feine	Laugfargen	Landr. Amt Tilfit.	22. April
mittel	tafirt	oval	oval	gefund	mittel	leine	Laugfargen	Landr. Amt	22. Apri
mittel	im Ent- fteben.	oval	oval	bleich	schlank.	eine bebeu, tende Marbe an ber linten Solafe.	1	Landr.: Amt Tilfit.	22. Apri

NE.	Bore und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhalt, niffe bes Bermiefe, nen.	Miter.		- Grosse	haare.	Gtirn.	Mugenbraunen.	Mugen.	Rafe.
12	Siemon Rammo.	Polen	Vagabond	22		3.		bebeckt	fowarz	grau	[pig
•	nat.						braun.				
13	Mochim Jankel. alias Mofes Les vien.	E pgain	Vagabond	46	5		braun.	frei	bell= blond.	blau	sebogen.
4			-1					410			
14	Berde Spiache, alias Dav. Bar Bag.	Wyfain	Bagabond	71	4	10	schwarz, grau, melirt.	niedrig	schmärz- lich.	gran	fpis
15	Leib Isaat Mofer	Wystyten	Bagabond	55	5	4	braun	frei	braun	braun	fomal
16	Abraham Jankel	Wystyten	Vagabond	18	4	9	fcwarz.	platt	[chwarz	braun	bic u. stumpf.
17	David Hirsch	Wysorten	Vagabond	34	5	.1	fdwarz.	niedrig	(d) warz	braun	fpit, ges bogen.
18	Ruben Sirfc	Wpfipten	Vagabond	27	5	-	schwarzs braun.	niebrig	(dwarz	braun	mittel
19	Moses Lewin	Reuffadt	Bagabond	18	5	2	blonb	frei	blond	blau	fpig
20	Nochim Hirfc	Wystyten	Bagabond	30	5	4	staun.	frei	braun	braun	gebogen
21	Babr Meier	Lubemen	Vagabond	20	5	3	schwarze braun.	frei	idmärze lide	braun	lang
22	Johann Lange, auch Wowers ling genannt.	Spulclen	Vagabond	19	5	-	blond	bedeckt	blonb	blau- grau.	stumpf

Wund.	Bart.	Kinn.	Gesicht.	Befichtefarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Ort, wo bet Det, wiesene über die Grenzege, bracht wor, ben.	Beborbe, welche ben Transport veranlagt bat:	Datum bes Trans- ports über bie Grenge.
gewöhn= lich.	im Ent-	oval	oval	gefund	fchlank	swei Rarben auf bem finten Beigefluger.	Epdfuhnen	Landr. Amt Pillfallen.	7. April 1839.
gewöhn- lich.	bunfel: braun.	behaart	långli 	gefund	f felm	fann auf bem inten Auge wenig feben, auch in ibm baffeibetierner ais bas techte. In ber untern Rinnlade feb- ten 3 u. in ber obeen 2 Bots- bergabne.		Magistrat Schirminds	11. April
gewöhn: lich.	grau	behaart	långlich	gefund	flein	feine	Wirballen	Strafans statt Insters burg.	7. April
gewöhn:	fowarz: braun.	breit	rund	bleich	mittel	feine	Wirballen	Landr. Mint Insterburg.	
mittel	feinen :	rund	gewöhn: lich.	gefund	flein	podennarbla w. auf ber iin- ten Bade eine Narbe.		Landr. Umt Infterburg.	21. April
mittel	fdwarz	behaart	oval	gefund	flein	eine Narbe auf der richten Bunge.	Missigten	Magiffrat Stallupo,	26. April
mittel	teinen	runb	oval	gefund	flein	teine	miffiffen.		26. April
gewöhn= lich.	teinen	runb	rund	bleich	tlein	teine	Dibgelln '	Pandr.: Umt Beydefrug.	29. April
gewöhn= lich.	braun	[pis	långlich	bleich	mittel	teine	Goldapp	Lantr. Umt Darfehmen	24. April
gewöhn: lich.	teinen	fpis	långlich	gefund	mittel	teine	Golbapp .	Landr. Umt Dartehmen	
Elein	teinen	rund	runb	gefund	unter: fest.	blatternarbig, bie Obriappo den burchto: den.	Laugfargen	Magistrat Ragnit.	27. April

.Ng.	3 1	Bot, und unam		terland und urtsort.	Perfonlich Berhalt, niffe des Bermiefen nen.	Alter.	w Große.	Saare.	Stirn.	Musenbrannen	Tangent ranger	Augen.	Rafe.
23		hel Kram insty.;		falarfe,	Vagabont	28	5 1	fchwarz.	bebeckt	blo	nb b	raun	fpig
24	Jani	fel Meye		talarfe.	Bagabond	18	5 -	blonb	[comal	be	II 61	åulid	idnglich
25	Jant	tel Davi		lipowen	Vagabond	48 -	-	fdwar;	fchmal	bra	un 5	raun	gebogen
_				01111			<u> </u>	om	1		10		
1 6	-anna	Bart.	Kinn.	க ்டிர்.	Gefichtsfarbe.	Statur.	1	efondere inzeichen	Ort, wo der g wiesene i die Grenge bracht w den.	Bet.	Bebor welche Transp veranta hat.	den ort ißt	porte über
gen	The train to	idwarz Freschi			1 1	Glatin:	1		Ort, wo der I wiesene i die Grenge bracht m	Bet- ibet i ge- ot-	melche Transp verante	den ort aft Amt	des Transs ports über die Grenge.
gew	dhn,		Kinn.	idnglid	1 1	mittel	Rer	inzeichen	Ort, wo ber 9 wiefene i bie Grenge bracht w ben.	Ber, liber : ge. ot.	melde Eransp veranta hat.	den ort ist Amt n.	bes Trans, porte über bie Grenge. 18. April

Amts = Blatt

N 23.

1745

Gumbinnen, ben 5ten Juni

1839.

Das 13te Stud ber Gefessammlung pro 1839 enthalt bie Allerbochften Rabinets. 3 165. Agemeine Ber Orbred unter

2008 vom 11ten Upril 1839, betreffent ben Binefuß fur bie, aus ben Depo-Atorien ber Berichts. und Bormunbichaftsbeborben bei ber Bant belegten Rapitalien;

Je 2009 vom 25ften Mpril 1839, aber ben Gintritt ber Unterfcheibung amifchen naturalifirten und nicht naturalifirten Juden im Großbergogthum Bofen und ber bavon abbangigen befondern Rechte und Beforanfungen;

No 2010 vom 9ten Dai 1839, betreffent bas Berfahren bei Megulirung bes Dy pothetenmefend.

Das 14te Stud ber Gefenfammlung pro 1839 entbalt unter

M 2011 bie Allerbochte Rabinete Debre vom 13ten April 1839, burd melde bes Ronigs Dajeftat ber Stadt Rremmen, im Regierungsbezirte Pote. . bam, Die revidirte Stadte-Ordnung vom 17ten Dary 1831 ju verleiben geruht haben;

22 2012 bas Gefes vom 11ten Dai 1839, wegen Aufhebung einiger, im Javis. bictionebegirte bes Stadtgerichts ju Breslau geltenben befonderen Rechte;

N3 2018 bie Berordnung vom 11ten Mai: 1839, über bas Berfahren bei Gubbas ftation Dommerfder Lebnguter;

2014 Die Allerboofte Rabinete Drbre vom 20ften Dai 1839, betreffend bie Ronvertirung ber Pfandbriefe bes Schlefifden Rrebit Syftems.

Befanntmachung ber hohern Behorde.

Dad Inhalt bes 6. 3 bes allgemeinen preufifden Confular Reglements vom 18ten feitigen Sont September 1796 haben bie preufifden Confular. Beamte im Falle ber Strandung fen beigelegte eines preuffifden Schiffes innerhalb ihres Amts Begirtes, foweit fich nicht bie bor, Matrofen getigen Landes. Beborben mit ber Sache befaffen, nicht blog ben Rapitain, fondern Soife angue auch bie Mannfchaft bes Schiffes über ben flattgehabten Ungludefall umffandlich ju madte Diebt 17 1 10 113 (Beilen) Erkep Biegen.)

Befugnis, bie balten, bie ger Pros fereiben bett.

Brotofoll ju bernehmen, und bemnachft eine viblmirte Abichrift ber betreffenben Ber, banblung unverzüglich ben Intereffenten bes Schiffes und ber Labung gugeben gu an laffen. Es ift jeboch oftere vorgetommen, bag bie Matrofen fich geweigert baben, bet, jener Bestimmung entfprechent, ihnen obliegenden Bflicht gemaß, ibre biesfallige Berttarung abjugeben, ober biefefbe ju unterzeichnen, fofern fle nicht guvorberft mes gen vermeintlicher Beuer Forberungen befriedigt murben. Gine folche Beigerung ift burchaus nicht begrundet, ba bie Leiftung ber Musfagen, um welche es fich bans belt, gefestich nicht an gemiffe Bedingungen gefnupft merben barf, und am menigffen mit ber Beuer in Berbindung ju bringen ift, worauf bie preufifden Datrofen, menn ibr Schiff burd Bufall gang verloren gegangen, nach f. 1576 Sit. 8 36. 2 Angemeinen Landrechts, wie bie Matrofen in andern Staaten, meder fur bie Butunft noch auch fur Die Bergangenheit weiter Unfpruch haben. Rachbem inbeff unter ben Roniglichen Confular. Beamten bin und wieber Bweifel uber bas in bergleichen Faffen ju beobachtenbe Berfahren fich fund gethan bat, ericeint es in Rud. Acht auf geborige Ausfuhrung ber in Rebe ftebenben Reglements. Beftimmung um fo angemeffener, biefe 3meifel allgemein ju befeitigen, als ben Rhebern und Befrachtern eines gestrandeten Schiffes bei Ermangelung einer biebfälligen Bertlarung ber Danne fcaft bie' etheblichften Rachtbeile ermachfen tonnen. Demnach weiben fammtliche preugifche Confular. Beamte mit Gegenwartigem ermachtigt und angewiesen, in Sal. Jen, wo es auf Befeitigung einer Beigerung ber in Rebe febenben Art antommt, Die Ginwirfung ber tompetenten Orte, Beborbe, wenn und in wieweit lettere biergu nach ber Berfaffung bes Lanbes im Stanbe und bereitwillig ift, ju bem Bwecke ju requiriren, um es gu veranlaffen, baf ber wiberfpenftige Matrofe burd Berhaftung angehalten werbe, ber confularifchen Anordnung, welcher er ben Geborfam vermeis gert, fouldige Rolge ju geben.

Die Roften, welche hierburch entfleben, find bei ber nachften Liquibation ber amtlichen Confular Auslagen in Berechnung ju ftellen. Berlin, ben 9ten Dar; 1839. Minifterium ber auswärtigen Angelegenheiten.

Eichorn.

Circulare

an fammtliche Ronigt. Dreug. Confular, Beamte.

M 167. Begen ber von dem Bert Bekanntmachungen ber Königl. Regierung ju- Gumbinnen. Da es fur bie Landes Polizei Bebote von großer Wichtigleit ift; won jeber vor tommenben Parzellirung unverzüglich in Kenntnif gefest zu werben, um baburd Ge-

legem.

legenbeit zu erhalten, bie erforberlichen Regulirungen megen ber Abgaben., Rommunal., Parzentruna Parocial, und fonftigen Berhaltniffe ju bemirten, fo bringen wir mit Bejug auf ober Domati bas Ebitt vom Sten Oftober 1807 bie in Folge beffen ergangene Berordnung vom ten bavon ju 21ften Mars 1810, monach

beachtung bier feftaefebren

- a) bei jeber Trennung und Berftudelung eines Grunbftuds, von welcher Qualitat fer Borfdeife foldes auch fei, ber Landes Polizei Beborte von bem Berauferer burd bie Grafe. ibm junachft vorgefeste Dbrigfeit, bem ganbrath, Intenbanten ic., Anjeige ge & Bebruar. macht, und
- b) obne beren ausbrudliche Genehmigung weber einem neuen Etabliffement ober Abbau ein befonderer Ramen beigelegt, noch ber Rame bei irgend einem Grund. finde veranbert merben foll,

bierburd wiederholentlich mit bem Singufugen in Erinnerung und jur offentlichen Renntnift, bag jeber Gigentbumer, ber biegegen fontravenirt, unnachfichtlich in eine Strafe von 5 bis 20 Rtblr, verfallt. Gumbinnen, ben 27ften Dai 1839.

Bekanntmachungen bes Ronigl. Provingial : Steuer : Direktors. Dach bem im 10ten Stud ber biesjabrigen Gefessammlung befannt gemachten, unter bem 21ften Manuar b. A. mit ben Dieberlanden abgeschloffenen Sandelevertrage ift bei Berfendung ben im Artifel 1, Lit. C. Ju 1 bis 3 benannten Rabrifaten eine Erleichterung bei bem nach Eingange nach ben Dieberlanden jugeftanden morben.

bets Bertragee

Aleber bie bei bergleichen Genbungen ju beobachtenben Rormlichfeiten und ju be. Dem aiften 3a. folgenden Rontrol. Borfdriften find ben Saupt. Boll. und Saupt: Steuer: Memtern Berfahrenden ber Proping Die ergangenen Reffegungen bereits mitgetheilt, auch find biefelben an. gewiesen morben, benjenigen Gewerbtreibenben, welche in biefer. Begiebung nabere Austunft gu erhalten manfchen, bie notbige Belebrung ju ertheilen. biermit gur öffentlichen Renntnif gebracht. Ronigeberg, ben 27ften Dai 1839.

Der Gebeime Finang, Rath und Provingial. Steuer, Direttor,

(geg.) Engelmann.

In Kolge ber Allerbochten Rabinets Drbre vom 29ften Mary und ber Unmeifung JM 169. Die Anmele bes herrn Beneral Direttors ber Steuern vom 30ften August 1828 werben bie Ber bung ber Zas figer und Inhaber ber Sabatsanpflanjungen von feche und mehr Muthen an bie gee gen beireff. feblich, por Ablauf bes Monate Juli abzugebende Unmelbung ber bepfiangten eingele nen Gladen nach Lage und Grofe bierdurd erinnert, indem ich barauf aufmertfame made, bag tas babei ju beobachtenbe Berfahren in ber Amteblatte Befanntmachung:

vom isten Juni 1829 und 24sten Juni 1837 naber angegeben ift. Namentlich mache ich nochmals bemerklich, baß bie Ausfüllung bes Deklarations Blanquetts und bes, sen Bescheinigung burch ben Gemeinbe Beamten nicht genügt, baß biese beglaubte Anmelbung vielmehr bem die Steuer erhebenden Steuer, ober Zollbeamten bes Beszirks gegen Empfangsbescheinigung abzugeben ist. Unterlassung ber rechtzeitigen Nebergabe ber Deklaration und Unrichtigkeit berselben ziehen die §. 7 bes ermähnten Merhochsten Kabinets Besehls angeordnete Strase nach fich, welche ich im Interesse ber beklarationspflichtigen Bewohner ber Provinz gern vermieden sehen möchte und barum alle Betheiligte wiederholt ersuche, zur rechten Zeit und mit ber ersorderlichen Vorsicht bem in Erinnerung gebrachten Geseh zu genügen.

Ronigsberg, ben 29ften Dai 1839.

Der Bebeime Finang, Rath und Provingial. Struer. Direttor (geg.) Engelmann.

Befanntmachungen anderer Behorben.

Ma 170.
Mehre, beim Branbe bet 4
Stadt Gotidapp im Jahre
1814 verloren
gegangene
Gtaateschulde
ichelne betr.

Dachdem folgende Staatofdulbicheine ihren Inhabern angeblich abbanden getom. men find, als:

- 1) bem Rreis Raffen Rontroleur Gronwald ju Goltapp:
 - a) N 54,680 Lit. D. über 100 Athir.,
 - b) 3 54,680 Lit. E. über 100 Rtbfr.,
 - c) NE 87,638 Lit. C. über 100 Rthir. und
 - d) Na 119,415 Lit. F. über 25 Ribir.;
- 2) ber Pfarrer Bittme Louife Soubert gleichfalls ju Golbapp;
 - e) 3 56,543 Lit. C. über 500 Mthir.,
 - D J 37,755 Lit. D. über 400 Rtbir.,
 - g) Ni 142,681 Lit. B. über 100 Rtblr., und
 - h) NE 55,623 Lit. M. über 50 Rtbfr.,

welche sammtliche Staatsschuldscheine unter a bis h bei bem großen Brande ber Stadt Golbapp am 15ten Oktober 1834 mit verbrannt sein sollen, so werden auf ben Antrag ber bier bezeichneten Interessenten alle diejenigen, welche an biese Papiere als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand, ober Briefsinhabet, ober deren Erben, Ansprüche zu haben behaupten, bieburch öffentlich vorgelaben, in bem vor dem Kammergerichts. Referendarius Langerhans hier auf dem Rammergericht auf ben 10ten Februar 1840 Bormittags um 11 Upr anberaumten Termine zu er-

fceinen und ihre Unfpruche ju befcheinigen, wibrigenfalls fie mit benfelben praklubirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und bie gedachten Staats, schulbscheine fur amortifirt erklart werben follen.

Den Auswärtigen werden die Juftig. Commiffarien Wendland, Raube und Ebell ju Mandatarien in Borfchlag gebracht. Berlin, ben 18ten Februar 1839.
Ronigs. Preuf. Rammergericht.

Ein jum Militairdienst nicht geeignetes Ravallerie-Pferd vom Stamm bes 3ten Bastaillons (Angerburger) 3ten Landwehr Regiments foll am 5ten Juli b. J. Bormitstags um 10 Uhr auf bem hiefigen neuen Martte gegen gleich baare Bezahlung an ben Weistbictenben öffentlich vertauft, wozu Rauflustige eingeladen werben.

Ungerburg, ben 29ffen Dai 1839.

Das Rommando bes 3ten Bataillons (Angerburger) 3ten Landwehr : Regimente.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Dem Birthe George Rrieg von Pleinlaufen find in ber Racht vom 27ffen jum 28ften b. D.

- 1) eine hellbraune Stute, 12 Jahre alt, 4 Fuß 9 Boll groß, mit Blaffe und brei weißen gugen, und
- 2) eine Rappftute, 8 Jahre alt, 4 Fuß 9 Boll groß, mit brei weißen Fugen, aus bem Rofgarten geftoblen worben.

Indem ich hiefen Diebstahl zur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich alle resp. Polizei Beborben, sich ber Ermittelung besselben angelegen fein zu lassen, um bem Bestohlenen zu seinem Eigenthume zu verhelfen. Insterburg, ben 28sten Mai 1839. Der Landrath Burchard.

Im Termine ben 12ten Juni b. I. follen in meinem Gefchaftszimmer bie Sofe bes Johann Sobolewsti und bes Gottlieb Schwarz zu Borawsten, im Wege ber Ereitution, auf ein Jahr verpachtet werden.

Hachtlustigen wird biefes mit bem Bemerten befannt gemacht, daß auf Rachgebote teine Rudficht genommen werden mirb. Diesto, ben 28ften Dai 1839.

Der Landrath v. Salbwedel.

Bur Berpachtung ber bem Fistus abjubigirten Grundftude und zwar:

- a) bes Johann Rott ju Schaben,
- b) bes Unbreas Bay ju Schaben,
 - o) bes Friedrich Rott ju Schaben,

- d) ber Mittme Sabowsti ju Schaben,
- e) bes Dichael Rott ju Schaben,
- f) bes Grigo Roslowski ju Schaben und bes jur Subhaftation gefteilten

Rarpafchen Grunbffude gu Schaben,

auf die Felder Mugung bes Jahres 1840 habe ich Termin auf ben 22ften Juni b. J. in meinem Geschäftszimmer angesest, welchen Pachtluftige mahrzunehmen hiemit aufgefordert werden. Sensburg, den 31ften Mai 1839.

Der Landrath v. Lyeniemsti.

Bum meifibietenden Verkaufe des noch vorrathigen, auf Ablagen ausgerückten Klafter, holzes und einzelner Bau, und Rusholzstämme in hiestger Forst stehen folgende Lizitationstermine au, als:

- 1) im Forsthause zu Rolischken, jeden Dienstag, ben 16ten April, den 14ten Mai, ben 11ten Juni, ben 16ten Juli, ben 13ten August und ben 10ten Septems ber b. J., und
- 2) in der Oberforster. Dienstwohnung in Uftramischten, jeden Mittwoch, den 17ten Upril, den 15ten Dai, ben 12ten Juni, den 17ten Juli, den 14ten August und den 11ten September b. J.,

jebesmal von 9 Uhr Morgens ab.

Diefes wird biemit gur allgemeinen Kenntniß mit der Bemerkung gebracht, daß bie Sahlung an die Konigl. Forftaffe in Insterburg jeden Sonnabend nach biefen Terminen geschehen kann. Aftrawischken, den 2ten April 1839.

Ronigi. Preug. Dberforfferei.

Bum öffentlichen meistbietenden Berkaufe ber in den jum hiefigen Forstreviere ges geborigen Spezials Beläufen Rosten und Drygallen für bas Wirthschaftsjahr 1839 eingeschlagnen und noch im Bestande verbliedenen Riefern Rlobens Brennhölzer und einiger Bauhölzer aus den Beläufen Drygallen und Arys sind die Termine für die Wonate Mai bis ultimo September d. J. auf Freitag in jeder Woche von 10 Uhr Bors bis 4 Uhr Nachmittags in der Wohnung des Rausmann herrn Szessick in Arys sestigesest, welches mit dem Bemerken hierdurch zur allgemeinen Kenntnis des Publis tums gedracht wird, daß auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird und das offerirte Rausgeld sogleich an den, diesen Terminen beiwohnenden, herrn Forstkassen Rendanten bezahlt werden muß. Letterer wird auch an den genannten

Tagen ben Vertauf ber vorhandenen geringen holzfortimente, bestebend in Knuppel., Stangen, und Reiferholzern, gegen Bablung ber Sare, aus freier hand bewirten.

Brondowten, ben 6ten Dai 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Soberer Bestimmung zufolge follen bie im Termine ben 29sten April b. J. unverspachtet gebliebenen, in ben Jagen 70, 48 und 82, 83, 84, 87, 88, fo wie 89 bes hiefigen Forstreviers belegenen brei Balbweibeterrains, von circa 176 Morgen, 190 Morgen und 1000 Morgen Große, für bas laufenbe Jahr aus freier hand verpachtet werben.

Pachtluftige tonnen fich bieferhalb am Freitage jeder Boche von 10 Uhr Borbis 4 Uhr Rachmittage beim juffandigen Oberforfter in der Bohnung bes Kaufmann herrn Czeslick jun. in Urys und an jedem andern Tage bis 9 Uhr Morgens im biefigen Geschäfts, Bureau melden. Grondowten, ben 25ften Mai 1839.

Ronigt. Breuf. Dberforfferei.

Das jur unterzeichneten Oberforsterei geborige Baldmarter. Etablissement Globo, wen, welches unmittelbar an ben Spirding, und Barnold. Geen gelegen ift, soll mit ben baju geborigen, circa 80 Morgen enthaltenden Dienstländereien, Biesen und Garten zc. auf brei bis sechs Jahre vom Isten Juli b. J. ab verpachtet werden, woju ein Termin auf Freitag ben 14ten Juni b. J. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in ber Behausung bes Rausmann herrn Parcypnsty hieselbst ansieht.

Die Berpachtungsbedingungen werben im Termine befannt gemacht werben, liegen linbeffen auch im Gefcaftegimmer ber unterzeichneten Oberforfterei gur Enficht bereit.

Der Forfter Riechert im Rerichet ift angewiesen, Die jur Verpachtung gestellten Begenftanbe auf Verlangen ju zeigen. Johannisburg, ben 24sten Dai 1839.

Ronigl. Breug. Dberforfterei Mit Johannisburg.

Ginige Grasnugungsplate in ber hiefigen Forft follen Freitag ben 14ten Juni b. J. Worgens 9 Uhr im Rruge ju Rrufinn an ben Meifthietenben gegen gleich baare Bestahlung verpachtet werben, mas hierburch bekannt gemacht wird.

Broblauten, ben 26sten Dai 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei. Dienstag ben 18ten Juni b. J. Bormittags 9 Uhr werben im Forsthause zu Bestallen mehrere, in ber Königl. Westaller Forst gelegene, zur Grasnuhung geeignete Terrains zur öffentlichen Berpachtung gestellt werben. Die Zahlung erfolgt sofort nach ertheiltem Zuschlage, allenfallsige Nachgebote bleiben unberücksichtigt. Die betreffenden Förster werden auf Berlangen die Pachtstücke vorzeigen. Weßtallen, ben 20sten Dai 1839.

Bum Bertaufe ber nicht jur Ligitation bestimmten Riefern, und Sannen, Rnappels Stangen, Reifer, und Stobben, Brennholger, ferner jur Erhebung ber Forstgefalle und Leiftung ber Bahlungen werben für die Ronigl. Forstreviere Barannen und Grons bowten pro 1839 folgende Geschäftstage anberaumt:

- a) ju Lyt in ber Behausung bes Mendanten am Montage und Donnerstage in jeber Boche;
- b) ju Arps in ber Behaufung bes Raufmanns herrn Czestick jun. ben 17ten Mai, ben 7ten und 21sten Juni, ben 5ten und 19sten Juli, ben 2ten und 16ten August, ben 6ten und 20sten September;
- c) ju Barannen ben 22ften Dai, ben 5ten und 19ten Juni, ben 3ten und 17ten Juli, ben 7ten und 21ften Muguft, ben 4ten und 18ten September;
- d) ju Claffenthal ben 25ften Dai, ben 29ften Juni, ben 27ften Juli, ben 31ften Muguft, ben 28ften September;
- e) ju Polommen ben 31ften Dai, ben ibten Juni, ben 13ten Juli, ben 17ten Mus guft und ben 14ten September b. J.
- Das betreffende Publikum wird erfucht, biefe Tage mabrzunehmen. Lyk, ben 7ten Dai 1839. Ronigl. Preug. Forstaffe.
- Sherer Anordnung zufolge foll die kleine Jagd auf ben Feldmarten: Lengweihen, Scharten, Rindfien ober Rurfeln, Groß. Rudminnen, Schilleblischen, Rakfchen, Dietschen, Drusten, Willpischen, Ruschen, Lucen, Plicen, peterlauten, Lutoschen, Doblindfien, Lobegarten, Schögsten, Deeben, Wagonen, Stabern, Draweningten, Rogsten, Rpaulacen, veraufertes Kraulepdfer Revier, Acquissition bes Gutsbesiger Braun in Birtenfelbe, Pfarrer. Dienstländereien in Lackbehnen, Palmonen, Rappolschen, Rallminnen, Ppraggen, Rurschwethen, Brandwethen, Blubischen, Gindwillen, Rautern, Petroschen, Beynigkehmen, Rubbilslöhlen, Buduponen, Groß. Pusteppeln, Rlein-Pusteppeln, Antetrebben, Papslienen, Strebben, Papslienen, Rallwellen, Wingschnienen, Lendicen, Dilben,

jur Benugung auf feche nacheinander folgende Jahre nochmals ausgeboten merben, woju ein Termin auf

Abfdruten und Bubmetben,

Montag ben 24ffen Juni b. J.

Vormittags 10 Uhr im Gafthause bes Raufmann May ju Lasbehnen anberaumt worden ift. Die Lizitation wird Rachmittags 4 Uhr geschlossen. Nachgebote bleiben unbeachtet und nur berjenige kann jum Gebot gelassen werden, welcher burch eine land,

lanbrathliche Bescheinigung nachwelfet, baff er wenigstens fechs Thaler jabrliche Rlaffensteuer bezahlt. Schorellen, ben 30ften Bai 1839. Ronigl. Dberforfterei.

Der Getrankeverlag in ben Krugen ju Erimeiten und Senteinen foll vom iften Ja.
nuar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werben, Der Termin jur Ligitation ficht ben
19ten Juni 1839 Bormittags 10 Uhr in meinem Bureau an, ju beffen Wahrneh,
mung Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, bag die Ligitation um
12 Uhr geschtoffen und auf Rachgebote nicht gerückschtigt wird. Tilft, ben 7ten
Mai 1839.

Der Getränkeverlag in ben Rragen ju Rallehnen, Absteinen, Schreitlaugken und Ablengten foll vom iften Januar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werden. Der Termin jur Lizitation steht ben 20sten Juni 1839 Bormittage 10 Uhr in meinem Busteau an, ju beffen Wahrnehmung Vachtliebhaber mit tem Bemerken eingesaden werden, bag bie Lizitation um 12 Uhr geschlossen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt wird.

Berfchiebene, wegen Domainen Abgabenreste abgepfandete, Gegenstände, als: Pferde, Rube, Jungvieh, Schweine, Schaafe, auch einiges haus, und Birthschaftsgerath, sollen an folgenden Terminen und in folgenden Orten öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden, als:

- 1) im Rirchborfe Picteuponen ben 28ften Juni von Morgens 9 Uhr ab,
- 2) im Rruge ju Splitter ben 29ften Juni von Morgens 9 Ubr ab,
- 3) im Rirchborfe ju Coabjuthen ben 2ten Juli pon Morgens 9 Uhr ab unb
- 4) im Rirchdorfe Plaschten ben 4ten Juli b. J. pon Morgens 9 Uhr ab, Bilfit, ben 18ten Mai 1839. Der Domainen Intenbant Schlenther,

Das dem Erdmann Arpfions jugeborige Bauergrundstud in Klischwethen, Rirchfpiels Szillen, mit einer Separations, Flache von 19 Morgen 159 Rurb, preuß., foll
boberer Anordnung jufolge wegen rudftandiger Domainengefalle im Wege ber Eretution auf ein Jahr an ben Weistbietenden verpachtet werden, Bu biefem Behufe
habe ich einen Termin auf Montag ben 24sten Juni b. J. an Ort und Stelle anberaumt, und werden Pachtlustige mit bem Bemerten eingeladen, daß die Pachtbedingungen 8 Tage vor bem Termine bei mir eingesehen werden tonnen.

Die Ligitation wird um 4 Uhr Rachmittags geschloffen, auf Rachgebote nicht gerucfichtigt und muß die Pacht baar beponirt werben. Ragnit, ben 28ften Mai 1839. Der Domainen Intenbant Beder.

(Do. 23. 3weiter Bogen.)

Bur

Bur Berpachtung ber biebjabrigen heuwerbung auf ben aus 2804 Morgen bestehem ben zweischnittigen Wiesen bes Konigl. Staswinner Meliorations. Terrains, hiesigen Kreifes, welche burch vollständige Ausrohdung bes Strauches und Trockenlegung überall zuganzlich und etragsfähiger gemacht find, stehen in boberm Auftrage die Lizitationstermine:

- 1) am 17ten Juni auf ber Geite gegen Scheblisten,
- 2) am 18ten Juni auf ber Geite gegen Gucholasten und Bibminnen.
- 3) am 19ten Juni auf ber Geite gegen Szeponfen und
- 4) am 20ften Juni b. 3. auf ber Geite gegen Lipieneten

won Morgens 9 Uhr ab an Ort und Stelle an, woju Pachfliebhaber mit bem Ber merten eingeladen werden, daß die Berpachtung unter ben in ben Terminen naber befannt ju machenden Bedingungen nur gegen gleich baare Bezahlung am Terminst, tage geschieht, indem durchaus teine Stundungen gestattet werden follen, auf Racht gebote teine Rücksicht genommen, und mit ber Verpachtung ber abgetheilten und ber zeichneten Parzelen von 5 und mehreren Worgen Flächeninhalt auf ber Spise an der Schedlister Seite der Anfang gemacht werden wird.

Der fattgehabten Heberstauungen wegen ftebet Diefes Jahr auf Diefen Wiefen eine vorzüglich gute Erndte ju erwatten. Logen, ben 17ten Dai 1839.

Der Domainen Intendant Roblis.

Dachfiebenbe, bem Domainen Fistus jugeborige Biefengrundflucte, und zwar:

1) bas ebemalige Chrifford Drifchzuweitsche aus 15 Morgen, 2) bas ehemalige Wichel Schutatsche, aus 7 Morgen bestehend, zu Usleick, 3) bas ehemalige Wittwe Ernstsche aus 25 Morgen, 4) bas Christoph Mattatsche aus 22 Morgen, 5) bas Michel Paulicksche aus 12 Morgen 127 [] Ruthen, 6) bas David Kairiessche aus 13 Morgen 59 [] Nuthen, 7) bas Martin Lehmannsche aus 7 Morgen 127 [] Ruthen, 8) bas Wittwe Lehmannsche aus 13 Morgen 137 [] Nuthen und 9) bas Gorge Gubguhnsche aus 15 Morgen bestehend, sammtlich zu Ust. Friedrichsgraben, zur Beräußerung und auch zur heunugung für das Jahr 1839 ausgeboten

follen jur Berauferung und auch jur heunuhung fur das Jahr 1839 ausgeboten werden, und ift hiezu ber Bietungstermin auf ben 22ften Juni b. J. Bormittags um 11 Uhr in Seckenburg anberaumt, wobei bemerkt wird, daß die halfte des zu offerie renden Raufgeldes, wie auch das Pachtgeld gleich im Termine eingezahlt werden muß, Nachgebote nicht zutäisig bleiben und Nachmittags um 4 Uhr die Lizitation gesichloffen wird. heinrichswalde, den 22sten Mai 1839.

Der Domainen Jutenbant Bebr.

Die

Die fogenannten heinrichswaldeschen Borwertswiesen, bei Groß. Marienwalde belegen, follen zur biebjährigen heunugung im Bermine ben 17ten Juni b. J. Bormittags um 11 Uhr in ber Behausung bes Kruger Feuerabend zu Marienwalde an ben Meistbietenben verpachtet werden, wobei bemerkt wird, daß daß gebotene Pachtgeld gleich eingezahlt werden muß, keine Rachgebote angenommen werden, und daß die Lizitation Nachmittags um 3 Uhr geschlossen wird. heinrichswalde, ben 23sten Wai 1839.

Die heinrichsmalbeschen Borwertswiesen, aus 358 Morgen 1 Mutbe bestehend, in ber Begend von Groß. Marienwalde und Friedrichsdorf gelegen, sollen hoherer Bestimmung gemäß im Ganzen ober in zwolf Abschnitten veräußert werden, und ist ber Bietungstermin auf ben 17ten Juni b. J. Bormittags um 11 Uhr in ber Behausung bes Rrugers Feuerabend zu Marienwalde anberaumt. Die Rausbedingungen sollen im Bietungstermine zur Einsicht vorgelegt werden, und wird festgestellt, daß ber britte Theil bes zu offerirenden Rausgelbes zur Sicherheit bes Meistgebots gleich beponirt werden muß, und daß Nachgebote nicht zulässtig bleiben. heinrichswalde, ben 24sten Mai 1839.

Es follen folgende Grundfinde megen Abgabenrefte im Bege ber Erefution auf ein Jahr verpachtet werben, ale:

- a, im Termine ben 14ten Juni t. 3.
- 1) bas Eigentathner Rabellice Grundfind in Dibfullen,
- 2) ber Johann Beinbergeriche bof in Rattenau,
- 3) bas Ballbautat und Pageliebice Gigentathnergrunbfidd in Rominten unb
- 4) bas Dbermeperiche Bauergut in Wichnameitfchen;

b. im Termine ben 15ten Juni b. 3.

- 1) bas Schreiberfde Bauergut in Bidnameitfden,
- 2) bas Gjimmatiche Bauergut in Terein,
- 3) bas Dulleriche Bauergut in Bilgen und
- 4) bad Benbratiche Bauergut in Dibfullen.

Pachtluftige, welche bie ju offerirende Pacht gleich baar bejahlen tonnen, werden mit bem Bemerten hiedurch eingeladen, bag bie Ligitationstermine im meinem Ges schäftelotale abgehalten werden, die Ligitation um 5 Uhr Abends geschloffen und auf Rachgebote teine Rucficht genommen wird. Stalluponen, ben 28ften Dai 1839.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Dlegto. Das ben Samuel (2) Djien-

Dziengelichen Cheleuten, jest beren Erben gehörige, aus 52 Morgen 9 []Authen preuf. Maafes bestehende, im Dorfe Jaschten unter A 20 gelegene Bauergut, ab. geschäht auf 211 Athle. 13 Sgr. 4 Pf. jusolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 29sten Juni 1839 Nachmittags. 4 Uhr an diffentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Lands und Stadtgericht ju Dletto. Das dem Souh, macher Daniel Dolensti, jest beffen Erben gehörige Plats und Rleinburger-haus Diesto N 159, wozu ein Morgen Acter, eine Wiefe und zwei Getöchgarte gehören, abgeschäft auf 50 Athle. 10 Sgr. zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Regisstratur einzusehenden Tare, soll am 31sten Juli 1839 Machmittags 4 Uhr an ordents licher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Stanneitschen, Rirchspiels Gumbinnen, belegene, separirte und ausgebaute Bauergrund,
fluck, bestehend aus 129 Morgen 79 []Ruthen, welches auf 1137 Riblr. 10 Sgr. abgeschätt worden ift, und ber hieselbst vor dem Insterdurger Thore belegene und auf
80 Riblr. abgeschätte Baum, und Getochgarten, welche beide Grundstücke den Regierungsrath Langeschen Erben gehoren, sollen den 3ten Juli 1839 Nachmittags 4 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taren konnen in der Registratur eingesehen und die Kausbedingungen werden im Ligitationstermin bekannt gemacht werden.

(Mothwendiger Berfauf.) Landgericht ju Elifit. Die ben Daniel und henriette, geb. Engelte, boligerichen Cheleuten jugeborigen, im Rirchfpiel Reutirch belegenen, tollmifchen Guter, als:

- 1) Bawarfen, Untheil 7, mit einer Grunbflache von 129 Morgen 107 [Ruthen preuf. Maafes;
- 2) Pawarffen, Antheil 13, mit einer Grundflache von 45 Morgen 49 [Muthen preug. Maages,

einschließlich ber Pawarser Wiese von 7 Morgen 166 [Ruthen preuß. Maafes, welche vom Bertaufe ausgeschlossen bleibt, abgeschätt auf 7029 Riblr. 10 Sgr. jufolge ber nebst Sppothetenscheinen in ber Registratur einzusehenden Zare, foll am 3iften Juli 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Land, und Stadtgericht ju Loben. Es wird hiemit jur allgemeinen Kenntniff ges bracht, daß die Subhaftation bes ben Woscheitschen Speleuten geborigen, ju Spierge fin belegenen Grundftuch juruckgenommen und ber auf ben 16ten Juli 1839 anfichende Ligitationstermine hiedurch aufgehoben wird. (Ebictale (Ebiffal. Citation.) Land. und Stadtgericht ju Silfit. Der polnische Jude hennig ju Bpftpten, welcher ohne Legitimation bas preufische Gebiet betreten und bas Jubengeleit nicht gelofet bat, wird wegen biefes Vergebens jur gerichtlichen Unter, fuchung gezogen.

Derfelbe wird bemzufolge zu seiner Berantwortung im Termine ben 2ten Sep, tember 1839 Bormittags 10 Uhr unter ber Verwarnung vorgelaben, bag im Falle bes Ausbleibens in contumaciam gegen ihn als zugestanden angenommen werden soll, baß er die gegen ihn erhobenen Anschuldigungen einraume, wonachst er zur Jahlung bes Geleitscheins, Stempels mit 2 Riblr. 15 Sgr. und der Strafe bes vierfachen Be-

trages mit 10 Rtblr. verurtheilt werben foll.

(Mothwendiger Bertauf.) Patrimonialgericht ju Angerapp. Das in abel. Saubienen gelegene, jum Rachlaß bes Muller Balck gehörige Mublengrundstuck, mit einer Black von 92 Morgen preuß., und zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Regisftratur einzusehenden Tare auf 5571 Athlr. abgeschätt, soll behufs Auseinandersetung ber Erben in nothwendiger Subhastation am 31sten Juli 1839 Nachmittags 3 Uhr im Geschäftslotal in Angerapp vertauft werben.

Die unbekannten Erben bes am 18ten Mai 1832 ju Glas verstorbenen Invaliden Carl Eichmann von der 12ten Invaliden, Rompagnie, aus Tapiau in Oftpreußen ges bartig, bessen Rachlaß in 6 Athlr. 15 Sgr. 6 Pf. besteht, werden hiermit vorgeladen, sich am 6ten September 1839 Bormittags 10 Uhr im hiesigen Gerichtshause vor dem herrn Ussesson v. Mähschefahl einzusinden, und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Erbansprüchen präklubirt, und ber gedachte Nachlaß als berrenloses Gut dem Königs. Fistus zugesprochen werden wird.

Dem Publito wird hierdurch jur Renntnif gebracht, daß in unserer Gefängnis. Arbeits. Anstalt nicht allein Rete gestrickt und Febern geriffen werben, sondern auch bas Spinnen in Rlache, Werg und Wolle bewirft wirb.

Der Arbeitelobn ift

- 1) fur ein Pfund Febern ju reifen auf 1 Ggr. 4 Pf.,
- 2) für ein Stud Barn (lange Baspel) ju fpinnen
 - a) in Rlachs auf 8 Bf.,
 - b) in Berg auf 8 bis 10 Pf.,
- 3) für ein Sall Wolle auf 8 Pf. fefigefest.

Sinfichts bes Arbeitelohnes fur Repftricen foll jebesmal eine billige Ginigung fattfinden, ba ber Preis von ber fo febr verfciebenen Qualitat ber Rege abbangt.

Uebrigens wird fur gute und fonelle Arbeit geburgt, ba bie Arbeiter gegenwärtig unter fpezieller Kontrole eines Wertmeifters fteben. Alle Gefuche wegen Beforgung ber genannten Arbeiten find an unfern Gefangnif Infpettor und Rendanten ber Arbeiteftaffe, herrn Registrator Liedtte, ju richten. Derfelbe ift auch nur allein bestugt, die Materialien in Empfang ju nehmen.

Gleichzeitig werden diejenigen, welche bis jest Materialien jur Berarbeitung eins geliefert und diefelben noch nicht juruderhalten haben, aufgefordert, fich innerhalb spaistens 4 Wochen bei Verlust ihrer Anspruche bei bem genannten Sefangnis, In, spektor und Rendanten ber Arbeitskasse ju melden. Lyt, ben 7ten Mai 1839.

Ronigl. Preug. Rreis Juftig . Rommiffion.

Die am 15ten Februar b. J. eroffnete Preug. Renten Berficherunge Unffalt ift nuns mehr auch fur ben Regierungebegirt Gumbinnen ind Leben getreten und erfreut fich eines gedeihlichen Fortganges burch die lebhafte Betheiligung bes Publitums aus allen Standen. Nach einer Mittheilung ber Direktion waren bis jum 15ten b. Dr. bereits 721 theils vollständige, theils unvollständige Einlagen gemacht worden.

Fernere Einzahlungen werden angenommen sowohl von dem Unterzeichneten, als von den öffentlich namhaft gemachten Spezial-Agenten. Insterburg, den 26sten Mai 1839.

Sicherheitepolizei.

Der am 7ten Februar b. J. nach Berbuffung einer zweijahrigen Buchthausstrafe von hier entlaffene, unten naber fignalifirte Strafling Martin Lur ift bis jest in seinem Bestimmungsort, ber Stadt Johannisburg, nicht eingetroffen, weshalb alle Bohllobl. Volizeis Behorden dienstlichst ersucht werden, auf den zc. Lur strenge vigieliren und ihn im Betretungsfalle in seinen Bestimmungsort hinweisen zu laffen.

Strafanstalt Infterburg, ben 28sten Dai 1839. Die Direttion.

(Signalement.) Martin Lur, aus Johannisburg geburtig, ift evangelifcher Religion, 29 Jahre alt, 5 Fuß 2 Boll groß, hat hellblonde haare, eine platte Stirn, blonde Augenbraunen, blaue Augen, spite Rase, gewöhnlichen Mund, rafirten Bart, und gute Bahne; bas Rinn ift rund, die Gesichtsbildung langlich, die Farbe gefund. Er ift pon ftarter Statur und spricht beutsch und polnisch.

Bei ber Entlaffung mar ber ac. Bur mit einer grauen baranten Mube, einem blauen Tuchrock, einer grauen Tuchjacke, einer alten grauen Tuchweste, einem Paar grauen Tuchbosen, einem Paar leinenen hosen, einem Paar alter Schube, 3 hemben und einem Dalbtuche betleibet.

Der unten fignalifirte hiefige Arreftant, ehemalige Schreiber Rarl heinrich Louis Lehmann ift heute Worgens aus unferm Gefängniffe entfprungen. Alle refp. Wilistair, und Civitbeborben werben bienftergebenft erfucht, auf biefen Lehmann ju vigis liren, ibn im Betretungsfalle fofort festnehmen und an uns per Transport absenden zu laffen. Ragnit, am 31ften Dai 1839. Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

(Signalement.) Familienname: Lehmann; Bornamen: Karl heinrich Louis; Geburtsort: Gumbinnen; Aufenthaltsort: Stalluponen; Religion: evangelifch; Alter: 26 Jahre; Größe: 5 Fuß 2 Boll; haare: schwarz, gefräuselt; Stirn: frei; Augenbrannen: schwarz; Augen: braun; Mase: gestütt; Mund: gewöhnlich; Bart: kleiner Schnurrbart; Babne: fehlerhaft; Kinn und Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: bleich; Gestalt: schwächlich; Sprace: beutsch und etwas litth. Befondere Kennzieichen: über und unter ben Augen Narben vom Bif mehrer Blutegel.

Betleibung: ein bellgrauer tuchener Rod mit fammetnem Rragen, ein Paar buntelgraue tuchene hofen, eine blaue Dute mit einem ladirten Schirme, ein Paar Stiefel, eine fcmarge Binbe, ein fcmarges balbchen mit gelben Rnopfen.

In verwichener Racht entfprangen aus bem hiefigen Gefängniffe mitteift gewaltfas men Durchbruchs:

- 1) ber bereits mehrmals und auch gegenwartig wegen verübter Diebftable in Un. terfuchung befangene Bagabonbe Friedrich Rehfeld und
- 2) ber ebenfalls megen verübten Diebftable in Untersuchung fichenbe gefährliche Berbrecher Anecht Friedrich Depland.

Sammtliche betreffende Civil. und Militairbeborben werben ergebenft ersucht, auf bie Entwichenen zu vigitiren, biefelben im Betretungofalle arretiren und hieher absliefern zu laffen. Rortitten, ben iften Juni 1839.

Bergogl. Unbalt Deffaufdes Patrimonial Gericht.

(Signalem'ent bes Friebrich Rebfeld.) Geburtsort: Uftrawischen; Aufenthaltsort: unbestimmt; Religion: lutherisch; Alter: 25 Jahre; Große: 5 Fuß 3 Boll; haare: schwarzbraun, geträuselt; Stirn: frei; Augenbraunen: schwarzbraun; Mugen: blau; Rafe und Mund: gewohnlich; Bart: rafirt; Bahne: vollzählig; Rinn: rund; Gefichtsbildung: oval; Gefichtsfarbe: bleich; Geffalt: mittel; Sprace: deutsch.

Befondere Kennzeichen: Platifuge. Betleibung: eine grautuchene Duge mit rother Rath, blauwandtener Ueberrock mit Metallfnopfen, blautuchene Beffe mit Metallfnopfen, grauleinene hofen, Stiefel und hembe.

(Signalement bes Friedrich Bepland.) Geburtsort: Rowarren; Aufenthaltsort: Inferburg; Religion: evangelifch; Alter! 31 Jahre; Groffe: 4 Juf 11 Boll; Baare: hellblond; Stirn: flach; Augenbraunen: hellblond; Augen: hellblau; Rafe: fpis; Bund: gewöhnlich; Bart: hellblond; Bahne: vollzählich; Rinn:rund; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: mehr torpulent; Sprache; beutsch. Befondere Rennzeichen: ber Zeigesinger ber linken hand ift trumm. Betleidung: eine weißwollene Jacke, blautuchene Beste, grauleinene hosen, turze Stiefel und Filzbut. Die unverehelichte Wilhelmine Dziattowsty, die mittelst Steckbriefs im Amtsblatte NA 4 pro 1839, pag. 71 verfolgt, ist in der Rastenburger Gegend ergriffen, und ba solche noch andere Diebstähle begangen hat, der Strafanstalt in Insterdurg übergeben.

Diefes wird jur Berichtigung ber Stedsbriefe, Rontrole hiemit offentlich ber fannt gemacht. Mitolaiten, ben 15ten Mai 1839. Der Magiftrat.

Personal . Chronit.

Der als Argt, Wundargt und Geburtebelfer approbirte Bataillone, Argt Dr. Carl Samuel Safe bat in Infterburg feinen Wohnfit erhalten.

Dem Prebigtamte. Kandibaten Ernft Julius Boswin Lind ift bie erlebigte Pfarrerffelle an ber evangelifden Rirche ju Groß , Starlad, Rreifes Logen, verlieben
morben.

Dem Randibaten ber Theologie Guffav Chuard Robrer ift eine Lehrftelle am Ronigl. Schullebrer Seminar ju Raralene verlieben.

Bon der Stadtverordneten. Berfammlung ju Darfehmen ift ber Raufmann Johann 21ft jum unbefoldeten Rathmann gemablt, und in diefer Eigenschaft beftatigt worden.

Der bisherige interimistische Salavien, Raffen, Rendant Wilhelm Bartich ju Jo, hannisburg ift von bes herrn Justiz. Ministers Ercellenz burch bas Rescript vom 28sten Warz 1839 zum Land, und Stadtgerichts Salarien, Raffen, Rendanten bas felbst ernannt worden.

Der halbinvalibe Jager Jarts ift vom iften April 1839 ab als Balbmarter ju Ruiden, Oberforfterei Raffamen, interimiftifch angestellt worben.

Amts = Blatt

№ 24.

Gumbinnen, ben 12ten Juni

1839.

Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung ju Gumbinnen. In folgenben Ortschaften:

I. Spezial. Begirt Angerburg.

- a) Rreifes Ungerburg: Rl. Strengeln Sozietat Brir, Luffen, Jakunowten, Bub, u. rein. Meibe bern Felbsozietat Salecter und Genoffen, Reblen Werberwiese und Landenge, ben neben ge Reblen Sozietat Lufect und Genoffen, Przytullen, Sobiechen zweite Sozietat; faften bere.
- b) Rreifes Diesto: Jelitten, Rutowen, Somitbern.

II. Spegial. Begirt Mrps.

- a) Rreifes Gensburg: Schimonten, Beitschendorf;
- b) Rreifes Lpf: Diffomen, Glinten;
- c) Rreifes Logen: Spiergften.

III. Spezial, Begirt Gumbinnen.

- a) Rreifes Infterburg: Roblifchten, Gesmethen, Pilluponen, Pladben, Gr. Sto. bingen, Uberballen, Rl., Berfchtallen;
- b) Rreifes Golbapp: Altenbube, Smainen;
- c) Rreifes Stalluponen : Miduthelen, Rominten, Raubohnen;
- d) Kreifes Dartehmen: Daswallen.

IV. Spezial. Begirt Silfit.

- a) Rreifes Bilfit: Difpetern, Uftulmen, Simftern, Rampspowillen, Mit. Stolbed;
- b) Rreifes Beybetrug: Stinnen, Magellen, Rinten und Bedern, Traffeben;
- C) Areifes Ragnit: Shilleblifdten, Barnen, Brackadiden,

bat bie Gemeinheits. Auseinanderfegung und refp. Beibeabfindung ftattgefunden.

Diefes wird ben etwa nicht jugezogenen Intereffenten mit bem Ueberlaffen bekannt gemacht, innerhalb feche Bochen und fpateftens im Termin

ben 24ften Juni b. 3.

entweber bei ber unterzeichneten Regierung, ober bei ben vorgenannten Spezial. Rome miffionen ihr Intereffe jur Sache anzuzeigen und ber Borlegung bes Auseinanders febungs Rezesses, fo wie ber übrigen hierauf Bezug habenden Berhandlungen und (No. 24. Erker Bogen.)

Berechnungen gemartig ju fein, mibrigenfalls fie nach Ablauf biefes Termins bie Museinanderfegung gegen fich gelten laffen muffen und mit feinen Ginwenbungen bas gegen meiter gebort merben tonnen. Gumbinnen, ben 6ten Dai 1839.

JA\$ 172. Begen Berfei gung ber forfte faffe Dingten. 3. N. 657. Mai.

Die Forftaffe Dingten ift vom 18ten b. D. ab von Granbeibe nach Powilten bel Billit verlegt. Gumbinnen, ben 29ffen Mai-1839.

JAF 173. Jahrmarftf. abanderung. becreffend: 71. d. J. 3205. Mat

Der, in ber Stadt Urps auf ben 16ten Juli b. I. angefette, biebidbrige britte Rram. martt wirb auf ben 23ften Juli b. J. verlegt und bied mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag am Sage vorber, ben 22ften Juli, ber Bieb. unb Dferdemarft abgehalten merben mirb. Gumbinnen, ben 31ften Dai 1839.

JVF 174. Batenzeribeli lung.

Dem Banquier George Ferdinand Oppert in Berlin iff unter bem 28ffen Daf 1839 ein Patent

auf einen, burch Beidnung und Befdreibung erlauterten, in feiner gangen Bufammenfegung fur neu und eigenthumlich erachteten Apparat jur Berfertigung von lobgarem Leber, ohne Jemand in ber Unwendung ber babei ju Grunde lies genben befannten Pringipien und Borrichtungen ju befdranken,

fur ben Beitraum von acht Jahren, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarcie, ertheilt morben. Gumbinnen, ben 6ten Juni 1839.

JM 175. Datentegtheis tung.

Dem Papier, Fabritanten Johann Dechelbaufer ju Siegen ift unterm 28ften Dai 1839 ein neues Patent

auf eine Beug. Reinigungs . Dafdine fur Dapier . Fabritation, in ber burd Beid. nung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfegung,

auf feche bintereinander folgende Jahre, von bem gebachten Termine an, fur ben gangen Umfang ber Monardie ertheilt worben. Gumbinnen, ben 6ten Juni 1839.

Befanntmachungen anderer Beforben .:

JW 176. Aufruf megen gegangenen Staatef hulbe fdrine über No. 22,031, Lit. D.

Dachbem ber Staatsschulbichein M 22084 Litr. D. über 50 Riblr. bem Ronbut. eines verioren teur Beif ju Tilfit angeblich am 22ften Oktober 1834 auf bem Bege von Koniges berg nach: Eilfit aus einem Reifetoffer vom Bagen entwendet worben, fo merden auf ben Antrag bes Befigers, alle biejenigen, welche an ben fo eben benannten Staats. foulbichein als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfant. ober fonffige BriefBinhaber ober beren Erben, Anfpruche ju haben bebaupten, biebutch offentlich vorgelaben, in bem won bem Rammergerichts Meferenbarius Gerber auf ben tffen Robember 1889 Bort mittags um 10 Uhr bier auf bem Rammergevicht anberaumten Germine fich ju get Rellen und eibre Unfpruche qu'befdeinigen; wibrigenfalls ibnen beshalb ein emiges 13/11 mante de la Stille

Stillschweigen auferlegt, fie mit ihren Unfpruchen baran praffubirt unb biefer Staats, foulbicein fur amortifirt ertlart, und fatt beffelben ein neuer ausgefertigt wer, ben foll.

Den Auswärtigen werden die Justige Kommiffarien Wendfand, Becher und Do, biling ju Mandatarien in Borfchlag gebracht. Berlin, ben 20sten August 1838. Konigl. Preuß. Rammergericht.

Ein jum Militairdienst nicht geeignetes Ravallerie-Pferd vom Stamm bes 3ten Bataillons (Angerburger) 3ten Landwehr Regiments foll am 5ten Juli b. J. Bormitstags um 10 Uhr auf bem hiefigen neuen Markte gegen gleich baare Bezahlung an ben Weistbictenben öffentlich verkauft, wozu Rauflustige eingelaben werben.

Ungerburg, ben 29ften Dai 1839.

Das Rommando bes 3ten Bataillons (Angerburger) 3ten Landwehr Regiments.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Bur Berpachtung ber bem giffus abjubigirten Grunbflufe und gibar:

- a) bes Johann Rott gu Schaben,
 - b) bes Unbreas Bay gu Schaben,
- : : c) bes Friedrich Rott ju Schaben,
 - d) ber Wittme Sabowsti ju Schaben,
 - e) bee Dicael Rott ju Schaben,
- i bes Grigo Roslowsti zu Schaben

und bes jur Subhaftation geftellten

. . . .

Rarpafden Grundfluts ju Schaben,

auf die Felder Rusung des Jahres 1840 habe ich Sermin auf ben 22ften Juni b. I. in meinem Beschäftszimmer angesest, welchen Pachtluftige wahrzunehmen hiemit aufgeserbert werden. Geneburg, ben 34ften Mai 1839.

Der Lanbrath w. Lponiemsti.

Der, ertl. hand, und Gefpannbienfte, auf 268 Rthlr. 19 Sgr. veranschlagte Resparaturban ber Kirche in Villuponen foll noch in biesem Sommer ausgeführt und weinem greigneten Bauunternehmer im Wegt ber Minus Lightation in Entreprise über, laffen werben.

Siezu fieht ein Rigitationstermin auf Dienstag ben 25ften Juni b. J. in meinem Geschäftstotale an, wozu qualifizirte und cautionsfähige Bauunternehmer, Die überbem noch als solibe und zuverläffige Bau-Ausfährer anerkannt find, mit bem Bemerten

eingelaben werben, baff ber Sermin um 4 Uhr Rachmittags gefchloffen wirb und Rachgebote unberuchfichtigt bleiben muffen.

Der Anschlag und die Ligitations. Bedingungen tonnen bier taglich eingesehen werben. Stalluponen, ben 4ten Juni 1839. Der Landrath v. Kortfleifch. In Stelle der bidber bestandenen Fahrbrucke über ben Legastuf im hiesigen Orte, zwischen der Schulftrafe und bem v. Grafendorfschen Institute, foll eine Laufbrucke im Wege ber Minubligitation neu erbaut werden.

Bur Austhuung biefes Baues habe ich einen Termin auf ben 20ffen b. M. Bors mittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, und labe bazu Bauunters nehmer mit bem Bemerten ein, bag bie Roften biefes Baues auf 92 Athlr. 10 Sgr. 5 Pf. veranschlagt find, und bag bie vorschusweise hergabe bes Bauholzes burch ben Entrepreneur eine hauptbedingung ift.

Bebote nach bem Termine bleiben unberudfichtigt. Diete, ben 4ten Juni 1839. Der Landrath v. Galbwebel.

Bei bem am 3iffen v. D. in Rlefowen ftattgefundenen Brande ift ein 3fdbriger bellroth brauner Ballach, am Schweife etwas abgefcheuert, fonst ohne Abzeichen, verschwunden, welcher mabriceinlich gestoblen fein wirb.

Die Bohll. Polizeis Beborben merben erfucht, bem Dominio gur Biebererlangung bes Pferbes behulflich ju fein. Dartehmen, ben 6ten Juni 1839.

Der Lanbrath v. Buttlar.

Die vom Kreife Roffel jur biesjährigen Hebung ber Konigl. Landwehr. Estadron angetauften recht brauchbaren und fraftigen Pferde werden Freitag ben 28ften Juni 1839 bes Bormittags um 11 Uhr in Banfen an Meistbietende gegen gleich baare Bahlung vertauft werden und labet Rauflustige hierzu ein,

Der Laubrath bes Kreises Roffel. In Bum Bertaufe ber im abgelaufenen Birthfchaftsjahr nicht verfitberten, in ben lette verfloffenen Ligitationsterminen vergeblich ausgebotenen, auf ben Wafferablagen am Rieber, und Lippafee befindlichen Baubolger von verschiedener Lange und Starte, so wie zur bffentlichen meistbietenden Berfteigerung des im Wirthschaftsjahre 1839 eingeklafterten Elsen, Birten, und Riefern, Brennholzes in größeren Quantitaten fteben folgende Termine:

ben 25ften Rai, ben 22ften Juni, ben 20ften Juli, ben 17ten Auguft und ben 28ften September b. J.

von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr in ber Oberforfter Dienftwohnung ju Rullit an.

baf bie ju unterficllenden Ligitationsbedingungen in ben bemertten Terminen befannt gemacht werben, Rachgebote aber unbeachtet bleiben follen. Rullit, ben 11ten Dai 1839. Ronigl. Preuf. Dberforsterei Reu. Johannisburg.

Die jur heumerbung geeigneten, ju biefem 3mede verpachtet gemefenen Biefen. und Balbbiffritte ber hiefigen Forft foffen auch pro 1839 und jwar:

bie in bem ehemaligen Memoninschen Antheile gelegenen ben 17ten Juni und ben 2ten Juli Morgens 9 Uhr auf ber Forsterei Mepruhnen und biejenigen, welche in bem Mit. Ibenhorster Reviere belegen find, ben 20sten Juni,

ben 26sten Juni, ben 4ten Juli und ben 8ten Juli b. J. Morgens 9 Uhr im Forftbaufe ju Ibenborft

bffentlich an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bejablung verpachtet merben.

Rachgebote merben nicht berudfichtigt und die Ligitationen um 2 Uhr Rachmittags gefchloffen merben. Dberforfterei Ibenborft, ben 13ten Dai 1839,

Es wird hierburch jur Renntnig bes Publitums gebracht, bag bie Sare fur bie Brennholg. Bestände aus ben Jahren 1837 und 1838 im Ronigl. Forstrevier Stale lifchen ermäßigt worden ift. Die gegenwärtige Tare beträgt ertl. ber Rebentoften:

1) fur ein Rlafter Ellern, und Birten, Rlobenbolg	•			1 Rthir. 5	Sgr.
2) für ein bergl. Rnuppetholy		•	•	25	**
3) für ein Rlafter Sannen. und Riefern Rlobenholg		•	•	28	**
4) für ein bergl. Anuppetholy		•	,	20	**
bas Guern, und Birten Riobenbolg ift alfo um .	•	•	٠	7	**
bergl. Rnuppelholy um:	4			3	**
bas Riefern, und Zannen Rlobenhols um		6 1 4		4	**
bergl. Rnuppelholy um		•		3	

Bleichzeitig mirb bemertt, bag noch circa

pro Rlafter ermäßigt.

550 Rlafter Ellern, und Birten , Rlobenholy,

60 .. Eftern. und Birten Rnuppetholy und

38 ... Ricferne und Sannen Rlobenbolg

vorratbig find. Stallifden, ben 18ten Dai 1839. Ronigt. Dberforfterei. Es follen

2) bie

¹⁾ bie Gradnugungen im Mablauter Reviere Wontag ben 17ten Juni b. J. in bem Rruge gu Aulowohnen bei bem Gaffwirth Stegenwallner, und

2) bie bei ber Lizitation am 2ten und 3ten Mai b. J. unverhachtet gebtiebenen Wiefen in ben Mevieren Patimbern, Laffeningten, Alifchten, Leipeningten, Patitiefnen, Werrnen, Mobien und Ramputschen, fo wie die Grasnugungen in ben genannten Revieven Dienstag ben 18ten Juni b. J. in ber Oberforster. Bob. nung hiefelbft

anberweit fur biefes Jahr verpachtet werben.

Es wird bies mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntniff gebracht, bag bie Lis gitation um 8 Uhr Morgens beginnt und die Pachtbetrage fofort jur hiefigen Forft. taffe ju beponiren find. Padrojen, ben 20ften Dai 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

Soberer Bestimmung zufolge follen bie im Termine ben 29ften April b. J. unverspachtet gebliebenen, in ben Jagen 70, 48 unb 82, 83, 84, 87, 88, so wie 89 bes hiefigen Forstreviers belegenen brei Balbweibeterrains, von circa 176 Morgen, 190 Morsgen und 1000 Worgen Große, für bas laufende Jahr aus freier hand verpachtet werden.

Pachtluftige tonnen fich bieferhalb am Freitage jeber Boche von 10 Uhr Bor, bis 4 Uhr Nachmittags beim zuftandigen Oberforfter in ber Bohnung bes Kaufmann herrn Czeslick jun. in Urps und an jebem anbern Sage bis 9 Uhr Morgens im biefigen Geschafts. Bureau melben. Grondowten, ben 25ften Mai 1839.

Ronigl. Preug. Oberfdefferei.

Dienstag ben 18ten Juni b. J. Bormittage 9 Uhr werben im Forsthause ju Beffellen mehrere, in ber Konigl. Bestaller Forst gelegene, jur Brasnutung geeignete Terrains jur offentlichen Berpachtung gestellt werben. Die Jahlung erfolgt sofort nach ertheiltem Buschlage, allenfallsige Nachgebote bleiben unberachschichtigt. Die betreffenden Forster werden auf Berlangen bie Pachtstucke vorzeigen. Westallen, ben 30sten Mai 1839. Ronigl. Preus. Oberförsterei.

Soberer Anordnung jufolge foll bie fleine Jagb auf ben Belbmarten:

Lengwethen, Scharten, Rindgen ober Rurfeln, Brof. Rubminnen, Schilleblifchten, Ratichen, Dietichen, Drubten, Willpifchen, Ryfchen, Lucien, Plicen, Peterlauten, Lutofchen, Doblindfen, Lobegarten, Schögften, Deeben, Wagonen, Stabern, Drameningten, Rogsten, Ryaulacten, veräußertes Rraulephfer Revier, Acquissition bes Gutsbesiter Braun in Birtenfelbe, Pfarrer. Dienstländereien in Labsbehnen, Palmonen, Rappolichen, Kallminnen, Ppraggen, Rurfchwethen, Brandwethen, Bludifchten, Gindwillen, Rautern, Petrofchen, Beynigtehmen, Rubbil 186.

11. : Ibbien, Bubuponen, Groff Budteppeln, Rlein Budteppeln, Antotrebben, Pap-12: lienen, Strebben, Papfeln, Klonen, Kallwellen, Wingfonienen, Lendiden, Dilben, 21: Abfdruten und Budwethen,

jur Benugung auf feche nacheinander folgende Jahre nochmals ausgehoten werben, wozu ein Sermin auf

Montag ben 24ften Juni b. 3.

Bormittags 10 Uhr im Gasthause bes Rausmann May zu Lasbebnen anderaumt worben ift. Die Lizitation wird Rachmittags 4 Uhr geschlossen. Rachgebote bleiben unbrachtet und nur berjenige kann zum Bebot gelassen werben, welcher durch eine landratbliche Bescheinigung nachweiset, daß er wenigstens sechs Thaler jahrliche Rlassenstener bezahlt. Schorellen, den 30sten Rai 1839. Ronigl. Oberforsterei. Jur anderweiten Berpachtung der mit Trinitatis d. J. pachtlos gemordenen Jagde seidmarken Stoppen, Galpia, Rübenzahl, Mrowten, Stomppen, Jesiorten, Galpteim, Gneist, Murgowen, Krisahnen, Gondern, Stadowen, Große Rotiften, Kleine Rotisten, Weibiten, Cziersbowen und Grünwalde, zur Benuhung der Kleinen Jagd auf 6 oder 12 Jahre sieht Mittwoch den 26sten Juni d. J. Rachmittags 1 Uhr, in der hießigen Oberförstevdienstwohnung der Termin an, welcher um Gillhr Abends geschlossen und dann auf Rachgebote nicht weiter gerücksichtigt: werden wied.

Jagbliebhabern wird diefes, mit bem Bemerten jur Madnicht ertheilt, bag auch Köllmer; Erbfreie und Bauern; jum Bietem jugelaffen werden burfen, wenn fie im Termine hinlangliche Sicherheit jun Bablung ber Pacht nachweifen, fo wie, baß fle jahrlich 6 Athlie, Klaffensteuer: zahlen, Die; übrigen Bedingungen ber Berpachtung werben im Termine befannt gemacht; werben Sittlelaiten, ben iffen Juni 1839.

28 ger in, ball an Bonigt. Preuften Dberforfterei.

Bur Berpachtung mehrerer Bruche und bolgleeren Plate als Grasnuhungen jum Deuerwerb in biefiger Forft fur bas Jahr 1839 fleben folgende Ligitations . Termine.

- 1) für bie Belaufe Pabbeinfches Bruch, Szernupchen, Jagbhaus, Koblischten und Stagutschen auf Dienstag ben 25sten b. M., Bormittage um 9 Uhr, im Forfit
- 2) füg bie Belaufe hunderehufenwald, Aftramischten, Rabnkalmen und Burgd. borfabobe auf Mitwoch ben 26ften Juni b. J., Bormittags 9 Uhr, bier im
- Diefes mind mit bem Bemerten jur allgemeinen Kenntniffigebracht, baf die offe rirte Pacht gleich am Ligitationstage eingezahlt-werden mußte Mirawischken, ben 4ten Juni 1839, and an fer in all Ranigl. Preuß. Oberforfferei.

In Folge boberer Anordnung follen bie mit Erinitatis b. 3. pachtos werbenben Sagbfeldmarten Godeiten und Thuren, im Rirchfpiel Gumbinnen, und Mitotneblen, im Kirchfpiel Rattenau, nochmals unter ben, im Amtsblatt vom 19ten Dezember 1837 (Stad 52, 34 332) jur Renntnif bes Bublifums gebrachten Bebingungen gur Ligte tation gestellt werden. Der Termin febt biergu auf Mittwoch ben 26ffen Juni b. 3. Bormittage von 9 bis 12 Uhr in ber biefigen Dberforfterei an, mogu Jagbliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baf auf Rachgebote nicht Rudficht genommen mirb. Tjulltinnen, ben been Juni 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei. Rur meiftbietenben Berpachtung ber in ben Belaufen Bolfdechmen, Sammowifdten. Wengerinn, Laugallen, Barenfprung und Stimbern ber Dberforfterei Szulleinnen noch nicht verpachteten Beitpachtewiesen febt ber Termin auf Mittwoch ben 26ffen Muni b. T. Radmittage von 3 Uhr ab in ber biefigen Dberforfterei an, mogu Bachtluftige mit bem Bemerten eingeladen werben, bag Rachgebote unberudfichtigt bleiben unb bie Bedingungen in bem Termine befannt gemacht werben follen. Szuffinnen, ben 6ten Juni 1839. Ronigl. Breug. Dberforfterei.

Der Getranteverlag in ben Rrugen zu Erimeiten und Senteinen foll vom iften Jas nuar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werben. Der Termin zur Ligitation fieht ben 19ten Juni 1839 Bormittags 10 Uhr in meinem Bureau an, zu beffen Bahrnehmung Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, daß die Lizitation um 12 Uhr geschloffen und auf Nachgebote nicht gerückschigt wird. Silft, ben 7ten Dai 1839.

Der Getrankeverlag in ben Kragen ju Rallehnen, Absteinen, Schreitlaugken und Ablengten foll vom iffen Januar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werben. Der Termin jur Lizitation steht ben 20sten Juni 1839 Bormittags 10 Uhr in meinem Bu, reau an, ju beffen Wahrnehmung Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingeladen werden, daß die Lizitation um 12 Uhr geschloffen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt wird.

Der Domainen Intendant Schlenther. Das Getrantes Berlagbrecht in dem Reuge des Johann Friedrich Ruhn ju Bittefe nen wird mit dem Iften Januar 1840 pachtlos, und foll in Folge beberer Anordnung anderweit auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Bu diesem Behuf habe ich einen Seemin auf Donnerstag den 20sten Juni d. J. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftstofale hieselbst anderaumt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingelaben werden, daß die Lizitation um 6 Uhr geschlossen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt wird. Ragnit, den 16ten Mai 1839.

Der Domainen Intenbant Beder.

Das

Das bem Cebmann Repfons jugeborige Bauergrundstud in Alischmeiben, Rirch. fpiels Sillen, mit einer Separations Stache von 19 Morgen 159 Auth. preuß., soll boberer Anordnung jusolge wegen ruckftandiger Domainengefalle im Wege ber Erestution auf ein Jahr an ben Meistbietenben verpachtet werben. Bu biesem Behuse habe ich einen Termin auf Montag ben 24sten Juni b. J. an Ort und Stelle ander raumt, und werben Pachtlustige mit bem Bemerken eingelaben, bag bie Pachtbebingungen 8 Tage vor bem Termine bei mir eingesehen werben tonnen.

Die Ligitation wird um 4 Uhr Rachmittage geschloffen, auf Rachgebote nicht gerucfichtigt und muß bie Bacht baar beponirt werben. Ragnit, ben 28ften Dai 1839. Der Domainen Intendant Beder.

Dachflebenbe, bem Domainen Fistus jugebovige Wiefengrundflude, und zwar:

1) bas ehemalige Christoph Drischzuweitsche aus 15 Morgen, 2) bas ehemalige Michel Schutatsche, aus 7 Morgen bestehend, ju Ufleick, 3) bas ehemalige Wittwe Ernstsche aus 25 Morgen, 4) bas Christoph Magtatsche aus. 22 Morgen, 5) bas Michel Paulicksche aus 12 Morgen 127 []Ruthen, 6) bas David Rairiessche aus 13 Morgen 59 []Ruthen, 7) bas Martin Lehmannsche aus 7 Morgen 127 []Ruthen, 8) bas Wittwe Lehmanusche aus 13 Morgen 137 []Ruthen und 9) bas Görge Gudguhnsche aus 15 Morgen bestehend, sammtlich zu Alt. Friedrichsgraben,

follen jur Beräußerung und auch jur heunusung fur bas Jahr 1839 ausgeboten werben, und ift hiezu ber Bietungstermin auf ben 22sten Juni b. J. Bormittags um 11 fibr in Seckenburg anberaumt, wobei bemerkt wird, bag die hatste bes zu offerligenden Raufgelbes, wie auch bas Pachtgelb gleich im Termine eingezahlt werden muß, Rachgebote nicht zulässig bleiben und Rachmittags um 4 Uhr die Lizitation gerschlossen wird. heinrichswalbe, den 22sten Mai 1839.

Der Domainen Jutenbant Bebr.

Die sogenannten heinrichswalbeschen Borwertswiesen, bei Groß. Marienwalbe be legen, sollen jur biesjährigen heunuhung im Termine ben 17ten Juni b. J. Bors mittags um 11 Uhr in ber Behausung bes Rruger Feuerabend ju Marienwalbe an ben Meistbietenben verpachtet werben, wobei bemerkt wird, daß bas gebotene Pachtsgeld eingezahlt werben muß, keine Nachgebote angenommen werben, und bag bie Lizitation Nachmittags um 3 Uhr geschlossen wird. heinrichswalbe, den 23sten Mai 1839.

Die Beinrichswalbeschen Borwertswiesen, aus 358 Morgen 1 Muthe bestehenb, in ber Begend von Groß. Marienwalde und Friedrichsborf gelegen, follen boberer Be(No. 24. 8weiter Bogen.)

flimmung gemäß im Ganzen ober in zwölf Abschnitten veräußert werben, und ift ber Bietungstermin auf ben 17ten Juni b. J. Vormittags um 11 Uhr in ber Behausung bes Rrugers Feuerabend zu Marienwalbe anberaumt. Die Raufbedingungen sollen im Bietungstermine zur Einsicht vorgelegt werben, und wird festgestellt, baf ber britte Theil bes zu offerirenden Raufgelbes zur Sicherheit bes Meiftgebots gleich beponirt werben muß, und baf Nachgebote nicht zulässig bleiben. heinrichewalbe, ben 24sten Mai 1839.

Der Domainen Intendant Bebr.

Das bem Christian Thobutat jugeborige Bauergrundftud in Dibfullen foll wegen Abgabenrefte im Termine ben 24ften b. M. hiefelbit in meinem Gefchaftstotale auf ein Jahr eretutive verpachtet werben, wozu Pachibewerber hiedurch eingeladen werben, Stalluponen, ben iften Juni 1839.

Der Domainen . Intenbant be la Bruvere.

Das bem Michael Preuf jugeborige Bauergrundstud in Dibgullen foll wegen Mogabenrefte im Bege ber Eretution auf ein Jahr hiefelbst in meinem Geschäftstotale verpachtet werben; hieju habe ich einen Ligitationstermin auf ben 24sten b. M. angesett und labe Pachtliebhaber hieburch ergebenst ein. Stalluponen, ben tften Juni 1839. Der Domainen Intendant be la Brupere.

Die bauerlichen Grunbftude, als:

- 1) bes Martin Betrat und Dicel Rraufebat in Gfaruffen,
- 2) bes Gottlieb Bartomety in Tutfchen,

follen wegen rudftanbiger Grundabgaben im Termine ben 25ffen b. M. hiefelbft in meinem Beschafts. Lotale eretutive verpachtet werden und werden Pachtliebhaber bier burch eingeladen. Stalluponen, ben iften Juni 1839.

Der Domainen Intendant de la Brubere. Um 17ten b. W. wurde an ben Ufern bes Memelstroms, an einem Seftrauche auger fandet, der Leichnam eines vollig unbefannten Mannes, von mittlerer Große und schwächlicher Konstitution, innerhalb der Grenzen des zum ablichen Gut Schreitlaugiten gehörigen Vorwerts Campen gefunden. Das Alter und die Gesichtsinge bed Berftorbenen waren nicht zu erkennen, da die Augen und Rase bereits von Nauto vögeln zerfidrt und verzehrt waren. Aus den wenigen grauen haaren auf dem Kopfe aber und den fehlerhaften Bahnen läßt sich auf ein bereits vorgerücktes Alter schlieben. Der Leichnam war ganz unbektribet, nur an den Füsen befanden sich noch zervissene halbstiefel. Die Leiche war sehr aufgedunset, zum Theil schon in Fäulnist übergegangen, und die Farbe ber haut über den ganzen Körper schwarz. Alle diese Ums

Umftande lassen auf ein bereits vor geraumer Zeit erfolgtes Ableben und barauf schließen, daß ber Leichnam auß einer entfernten Gegend, durch die Mewalt bes Wassers des Memelstroms, hierher getrieben ift. Spuren außerer Gewalt und von lebensgesährlicher Behandlung waren am Leichnam nicht zu entbeden. Es werden bemnach alle diejenigen, welche über die Person und Lodesart des Berstorbenen ir gend eine Austunft zu geben im Stande find, hiemit aufgesordert, solches entweder schriftlich oder mundlich zum Prototoll bei dem herrn Oberlandesgerichts Referendarius Rabter in unserm Geschäftszimmer, im hiesigen Schlosse, während ber Dienstesstunden, so bald wie möglich, zu thun. Rosten werden dadurch unter keinen Umsständen verursacht. Zisist, den 28sten Mai 1839.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Land, und Stadtgericht ju Johannisburg. Im herbste bes Jahres 1836 find auf ber Strafe zwischen bem Dorfe Riein. Curwien und ber Glashutte Abamsverdruß einem Reisenden vom Wagen ein Beutel mit Geld und mehrere Gegenstände entwens bet. Die Thater find ermittelt, jedoch hat der Bestohlene nicht ermittelt werden konnen, daher wir diesen auffordern, und die naberen Umstände der Entwendung ans zugeben, die ihm entwendeten Gegenstände genau zu bezeichnen und ben Werth bersfelben anzuzeigen, oder sich zu seiner Vernehmung den 20sten Juli 1839, Vormittags um 10 Uhr, vor dem Inquirenten, herrn Land, und Stadtgerichts Affessor Strowis, bier an gewöhnlicher Gerichtsstelle einzusinden.

Land, und Stadtgericht ju Schirmindt. Alle biejenigen, welche ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand, ober fonftige Brieffinhaber an die folgenden ju lojchenden Posten, und bie barüber ausgestellten verlorenen Instrumente, als:

- a) bie aus bem, swifden ber Bittwe bes verftorbenen Chatoulle Einsagen Philipp Frey zu Bareben, Ramens Eleonore Frey, geb. Strudin, einer und beren Sohn George Frey anderer Seits beim Domainene Justigamte Dorschehmen unterm 24sten Mai 1769 errichteten Abtretungse und Ausgedingevertrage, im Sypothetenbuche bes chatoulltollmischen Gute Bareben Na 1, Antheil 1, unter Rub. III. Na 1, gemäß Berfügung vom 25sten Mai 1769 eingetragenen rücksignbigen Raufgelbern von 400 Reble., welche augeblich bezahlt, worüber aber keine vollständige loschungsfähige Quittungen herbeizuschaffen find, und
- b) ben im Sppothekenbuche bes köllmischen Guts Augstuponen, auch Samolischken Ne 1, Antheil 2, unter Rub. III. Ne 1 bis 6, auf Grund bes Erdivissons, Res zeffes in ber Bachlag: Sache ber Agathe Rieberlehner, geb. Elmer, pom 10ten

(2)

.1.

Suni

Juni 1804 et confirmat, ben 12ten ojusd. für bie Barbara, Maria, Johann, Magbalena, Catharina und Christian, Geschwister Riederlehner, für Jeben mit 35 Rible. 18 Sgr. 2f Pf., zusammen also mit 212 Rible. 19 Sgr. 3 Pf., einsgetragenen Erbgelber, welche laut ben beigebrachten Quittungen berichtigt sind, Anspruch zu machen haben, werden zu bem auf den 10ten Juli 1839 Vormittags um 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle angesetzen Termine, unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verlorenen Dokumente praktudirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die bezeich neten Dokumente für amortistet erklärt, und die diesfallsigen Posten im Sppothetens buche werden geloscht werden.

Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. In ber nothwendigen Subhaftationstifache bes ju Callweitschen, Rirchspiels Goritten, unter M2 belegenen, ben Johann Prophetschen Erben zugehörigen Grundstuck, werden nachträglich alle unbekannte Realpratenbenten aufgeforbert, sich mit ihren Anspruchen an dem obigen Grundstucke spatestens in dem auf ben 12ten Juli 1839 vor dem herrn Affessor Engel in unserm Gerichtslotale anstehenden Termine zu melben, widrigenfalls sie damit prakludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wurde.

(Rothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Eilfit. Das dem Michael Petttat und ben Erben feiner verftorbenen Shefrau Grita, geb. Objus, jugeborige Binsgut Potraten Untheil 22, mit einer Grundfidde von 51 Morgen 28 Ruthen preug. Maafes, abgeschätt auf 1378 Rthir. jusotge der nebst hypothetenschein in der Reigistratur einzusehenden Tare, soll, ba in dem am 11ten Mai 1839 angestandenen Termine tein annehmbares Gebot offerirt worden ift, anderweitig am 16ten Juli 1839 Nachmittags 3 Uhr an orbentlicher Gerichtsffelle subhaftirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Juftigamt ju Sedenburg. Das in ber Elbingiden Rolonie, im Rirchfpiele Lapienen belegene, ben Christoph Lippicifden Erben geborige Binegut; mit einer Grundfidde von 6 Worgen 31½ Muthen, wovon bas Sppothetenbuch noch nicht regutirt ift, und zufolge ber in ber Registratur einzusehenden Tare auf 66 Athlr. 20 Sgr. abgeschätt, foll am 2ten September 1839 Nachmittags 4 Uhr an orbentlicher Gerichtsstelle subbastirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Prattufion fpateftens im Sermine ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Infferburg. Das im Rirch. fpiele und Dorfe Berfctallen gelegene, bem Gottlieb Matfcuck geborige Rollmergut,

Antheite 5, mit einer Grundflace von 86 Morgen 47 Muthen preug. Maafes, abe geschaft auf 1855 Athle. 18 Sgr. jufolge ber nebft Sypothelenschein einzusehenden Lare, foll im Termine ben 5ten September 1839 an ordentlicher Gerichtoftelle fub-baffirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Pillfallen. Das zu Trake, ningken, Rirchfpiels Ruffen, belegene, ben Gebrüdern Johann und Joseph Preugsas gehörige Grundstud, bestehend aus einem unbebauten Zinsgute, mit einer Grundstücke von 59 Morgen 44. Muthen, und zwar ber Antheil bes Johann Preugsas, welcher zusolge ber in ber Registratur einzusehenden Tare auf 234 Rehlr. 25 Sgr. 10 Pf. abgeschäpt, soll am sten September 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratluffon fpateftene in biefem Sermine ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Diegto. Das der Bittme Beate Bednarreck, gebornen Rugto, und den Erben ihres Ehemanns Abam Bednarteck gehörige tollmische Gut Borawsten N 1 A, aus 33 Morgen 172 [Ruthen preug. Maages bestehend, abgeschäft auf 80 Riblr. jusolge der nebst hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 10ten September 1839, Nachmittags 4 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das im Rirchfpiel Kraupischen, im Dorse Klein, Babbeln betegene, im Sppothetenbuche Klein, Babbeln unter M 3 eingetragene, Bauergrundstud von 71 Morgen 12½ [Muthen preußischen Maages, wovon jedoch ber angeblich an einen gewissen Bendel vertaufte und biesem übergebene Gutsantheil ausgeschlossen wird, in ber noch verbliebenen Große gericht lich abgeschätt auf 531 Rebtr. 20 Sgr., soll zufolge ber in ber Registratur einzuse henden Tare und Sppothetenschein, im Termine ben 13ten September 1839 vor dem Deputirten, herrn Oberlandesgerichts. Affesfor Gamrabt, Nachmittags 3 Uhr an ges wöhnlicher Gerichtsstelle subbaktirt werben.

(Bothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das im Dorfe Alle Wiftlaggen, Rirchfpiels Rraupischten, belegene, den Martin und Ennutte Rlebingastischen Speleuten jugeborige Binsgut Alt, Wiftlaggen At 1, von 57 Worgen 113 Muthen preuß. Maafes, und dem Erbpachtsrecht auf zwei Abschnitte der Tjulle linner Forst, gerichtlich abgeschäht auf 789 Athle. 21 Sgr. 8 Pf., soll zusolge der in der Registratur einzusehenden gerichtlichen Tare und Spootbetenschein, im Termins

ben 14ten September 1839 vor bem herrn Oberlandesgerichts Affeffor Gamrabt im gewöhnlichen Inftruftionszimmer fubhaftirt werben.

Siderheitspolizel.

Der unten naber fignalifirte Dragoner Johann Pafucha, von ber iften Estabron bes Ronigl. iften Dragoner Regiments, bat fich am 31ften v. M. heimlich aus ber biefigen Garnison entfernt und ift bis jest nicht juruchgetehrt. Sammtliche Bebors ben, namentlich bie Ronigl. Gendarmerie, werden baber bienstergebenft ersucht, auf ben u. Pasucha ju vigiliren, ihn im Betretungsfalle ju arretiren und per Transport bier abliefern ju laffen. Infterburg, ben 3ten Juni 1839.

Der Major und intr. Rommandeur bes iffen Dragoner Regiments, Gregorovius.

(Signalement.) Familienname: Pasucha; Borname: Johann; Geburtsort: Passenheim, Rreis Ortelsburg; Alter: 19 Jahre; Große: 5 Fuß 3 1/4 3011; haare: blond; Stirn: niedrig; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase; spis; Mund: etwas breit; Kinn: rund; Gesichtsbildung: langlich und hager; Gesichtsfarde: bleich; Bestalt: schwächlich; Sprace: beutsch und polnisch; besondere Kennzeichen: feine.

Befleidung. Eine Dragoner Dute, eine Dienft, Jade mit ber Jahrgahl 1837 und ber M 88, weißleinene hofen und Stiefel mit Sporen.

Der unten fignalistrte Jatob Abomeit, eigentlich Withelm Funt, murbe als verbachtig bier angehalten, und am 22ften Upril b. J. mit einer beschränkten Reiser route nach seiner angeblichen heimath Pelleningten entlaffen. Er ift bafelbft indes nicht eingetroffen, und es hat fich ermittelt, daß er ben Knecht Jatob Adomeit zu Moulienen bestohlen, und entlaufen sei.

Alle refp Beborben werden bemnach hiermit erfucht, auf biefen Bagabonben ju vigitiren und im Betretungefall über benfelben nach ben Gefeten ju verfagen.

Ragnit, ben 6ten Juni 1839. Der Dagiftrat.

(Signalement.) Familienname: Abomeit, auch Funt; Bornamen: Jatob, auch Wilhelm; Geburtsort: in Polen; Aufenthaltsort: Moulienen, früher Dannenberg; Religion: evangelisch; Alter: 32 Jahre; Größe: 5 Buff 2½ 30N; haare; huntelblond; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: buntelblond; Augen: blaugrau; Rase: etwas ftart; Mund: gewöhnlich; Bart: rafirt; Bahne: sehlerhaft; Rinn: spisig; Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt schlant; Sprache: beutsch und litthauisch. Besondere Rennzeichen; keine. Besleidung. Eine blautuchene Mute mit Schirm,

ein blauseibenes halbtuch, eine weismollene Unterjade, eine geblumte halbseibene Beste, ein Paar leinene Unterhosen, ein Paar graue Rantinhosen über ben Stiefeln, ein Paar lange Stiefel, ein blauer Bandrock mit bezogenen Andpfen, ein hembe. Die burch Steckbrief vom 22sten b. M. (Abl. Stuck 22, S. 434) verfolgte Saufstingin Louise Rackefromm ift ergriffen und wieder hier eingeliefert worden. Zapiau, ben 31sten Dai 1839.

Ronigl, Offpreug. Lanbarmen , Berpflegungs , Infpettion.

Perfonal : Chronit.

Perfonal Beranderungen im Departement des Oberlandesgerichts gn Insterburg :

perfest murben:

- ber Oberlandesgerichts , Referendarius bufchte unterm 22ften April b. 3. an bas Oberlandesgericht ju Salberftabt,
- ber Oberlandesgerichte Referendarins Mamet unterm 31ften Dai b. J. an bas Dber- lanbesgericht ju Breslau, und
- ber Oberlandesgerichte Auskultator Bacher untem iften Dai b. I. von bem Ober- landesgericht ju Ronigsberg an bas biefige Rollegium;

B. bei ben Untergerichte. Beborben,

1) Direttoren:

- ber Dirigent bes Land, und Stadtgerichts ju Marggrabowa, Juffigrath horn, ift vom iften April b. J. ab mit Benfion in ben Rubestand verfest, und
- ben Obertanbesgerichts. Affeffor Mepherr ju Bormbitt in beffen Stelle jum Dis rettor am 19ten April b. J. Afferbocht ernannt worben;
- ber Direttor bes Landgerichts ju Rautehnen, Saffenftein, ift gefforben;

2) Affefforen:

- ber Oberlandesgerichts. Affeffor Beffel ju Paderborn ift am 12ten April b. J. jum Affeffor bei bem Land. und Stadtgericht ju Gumbinnen, und
- ber Oberlandesgerichts , Referendarius Kracel am 10ten Dai b. J. jum Uffeffor bei bem Land , und Stadtgericht ju Logen

ernannt worben. Infterburg, ben iften Juni 1839.

Der bisherige Oberlandesgerichts Affesfor Robnast in Offerobe ift mittelft Res ftripts bes herrn Juftig. Ministers Ercelleng vom 10ten Mai b. J. jum etatsmäßis gen Affesfor bei bem Land. und Stadtgericht Magnit ernannt worden.

Mach!

Rach einer Benachrichtigung bes herrn General-Postmeisters Ercelleng, ift ber bie. berige Postfetretair Spangler vom Iften April 1839 ab befinitiv jum Post Inspetter in ber Proving Preugen angestellt worben.

Dem Predigamte. Randidaten, Rantor Weinreich ju Ruff ift bie erledigte Pfarter, ftelle an ber Evangelifchen Rirche ju Lengwethen, Rreifes Ragnit, von ber Ronigl. Regierung verlieben worden.

Dem bisherigen Reftor ber boberen Bargetfoule in Infterburg, herrn Schwei, ger, ift ber Charafter als "Direttor" ber bezeichneten Unftalt ertheilt.

Dem Militair. Supernumerarlus Lubmig Ferbinand Samilton ift bie Rreistaffen. Rontroleurstelle in Golbapp vom iften Juni 1839 ab interimiffifc verlieben morben.

Bon ber Stadtverordneten Berfammlung ju Pillfallen find von Reuem ber Roth, mann Rarl Derforn jum befolbeten Stadtfammerer und ber Raufmann Rarl Splla jum unbefolbeten Rathmann gewählt und in ber bezeichneten Eigenschaft bestätigt worben.

Fur ben Golbapper Rreis find pro 1842 folgende Schiedsmanner gewählt und vom Ronigl. Oberlandesgerichte refp. beflatigt, als:

- 1) ber Gaftwirth Botop fur ben Rorb, und Dft. Begirt ber Stadt Golbapp,
- 2) ber Rathmann Potfcte fur ben Gib. und Beft. Begirt ber Stadt Golbapp,
- 3) ber Gutebefiger Dannenberg auf Rogainen fur ben erften Begirt bes Rirchfpiels Dubeningten,
- 4) ber Gutebefiger Dreminefi auf Rlein. Bludgen fur ben zweiten Begirt biefes
- 5) ber Butebefiger Martitte auf Biffaffen fur's Rirchfpiel Burnen,
- 6) ber Mablenbefiger Dephoffer in Bodfdwingten fur ben erften Begirt bes Rird, fpiels Grabowen,
- 7) ber Butebefiger Albere auf Romalten fur ben zweiten Begirt biefes Rirchfpiels.
- 8) ber Gutebefiger Albrecht auf Diffelmethen fur ben erften Begirt bes Rirchfpiels Debitebmen,
- 9) der Rrugbefiger haupt in Raffamen fur ben zweiten Bezirt diefes Rirofpiels,
- 10) ber Gutebefiger Beyer in Sgittehmen fur's Rirofpiel Stittehmen,
- 11) ber Rrugbefiger Bold in Collnifchten fur ben erften Begirt bes Rirdfpiels Golbapp,
- 12) ber Butsbefiger Rlein auf Schonberg fur ben zweiten Begirt bes Rirchfpiels Bolbapp,
- 13) ber Butebefiger Biebe in Bartallen fur's Rirchfpiel Gamaiten.

Amts = Blatt

N 25.

Sumbinnen, ben 19ten Juni

1839.

Das 15te Stud ber Gefetfammlung pro 1839 enthalt unter JM 177. NA 2015 Die Allerhochte Rabinets Drbre vom 4ten Dai 1839, betreffent bie All, festamminng. gemeine Anwendung ber Ordre vom 5ten Auguft 1838 megen Unterfudung und Beftrafung ber Entwendung von Balb . Produften (Gefet. fammi. de 1838 G. 431):

2016 bas Befeg in Betreff ber Erefution in Bechfelfaden, vom 11ten Dai 1839: 2017 bas Befet uber bie Benfions Berechtigung ber nach ber Stabte. Drb. nung vom 19ten Rovember 1808 angestellten Burgermeifter, vom 11ten Mai 1839;

2018 bie Detlaration megen ber Berjabrung ber bei ben vormaligen Reichs. gerichten unerledigt gebliebenen Projeffe, vom 18ten Dai 1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Die vom 4ten April b. J. bis jum 5ten Dai b. J. jur Beifugung neuer Bind, Coupons eingelieferten Staatsfoulbiceine tonnen gegen Rudgabe ber Depofital. Bindcoupon fceine und Quittung bei ber Regierunge, Saupttaffe in Empfang genommen werben. Gumbinnen, ben Iften Juni 1839.

Bei mehren Rirchen unferes Regierunge. Begirte find bie Raffen. Ctate bereite ab. gelaufen, bei mehren laufen biefelben mit Dichaeli b. J. ab.

Bir feben und baber veranlagt, alle biejenigen Rirchen Rollegien, mo Gines ober Raffen bas Unbere ber Sall ift, hierdurch anzuweifen, fofort mit ber Anlegung ber Etate 181%. fur bie nachfte Etateperiode vorzuschreiten und bie neu gefertigten Etate, mit ben wer. Junt. Daju geborigen Graftione: Tabellen, binnen fpateftens 6 Bochen jur Prufung und eventuellen Beffatigung einzureichen.

Bir bemerten babei, bag ben pro Dichaeli 1839 bis babin 1845 angulegenden Ctats bie Durchichnittsberechnungen aus ben Jahrebrechnungen pro Dichaeli 1832 bis babin 1838 jum Grunbe ju legen finb.

Die Raffen Etats ber Privat Patronatsfirden unterliegen nicht unferer, fonbern ben (Do. 25. Erfer Bogen.)

ber Beffatigung ber refp. Privat, Batrone. Lettere baben uns baber nur pibimirte Abidriften ber von ibnen beftatigten Etats zu unferen Aften einzureichen.

Gumbinnen, ben 2ten Juni 1839.

JW 180. Begen Ets Transport toften, und Otrafanbro. bung für bie Dienichte gung ber biede ferifcen. A d. J. 3633.

Die General. Transvart-Infruttion vom 16ten Geptember 1816 beffimmt ju 6.14 ad II. ausbrudlich, baf bie, bei ben Transporten von Berbredern und Bagabonben ermachfenen Roften von ber nachftfolgenden Transport Station, bei ber Ablieferung bes Transportaten, ber abliefernden Beborbe fofort burch bie gururtgebenben Transe portanten erftattet merben follen.

Demobngeachtet tommen aber noch Salle vor, wo biefer Borfdrift nicht genugt und baburd Beranlaffung ju Befdmerben und Unregelmägigfeiten beim Eransporte Befen gegeben mirb.

Bur Begegnung biefer Unregelmägigkeiten, welche auch auf bas Raffen, und Reche nungemefen einen nachtheiligen Ginflug baben, feben wir und bemnach genotbigt. nicht allein die vorangeführte und die Borfdrift bes g. 7 ber Deklaration ber Ges neral. Transport , Inftruttion bom 23ften Juli 1817 bierburch in Erinnerung ju bringen und biefelbe ben Transport, Stationen in unferm Departement jur genauem Befolgung ju empfehlen, fonbern auch fur bie Richtbeachtung biefer Borfdrift biere burd eine Strafe von 1 bis 5 Rtblr. feftjufegen, Die gegen bie verfculbete Station obne Beiteres von uns feffgefest und von berfelben eingetogen merben wirb.

Es bleibt ber Transport, Station babei überlaffen, bei nicht vorhandenen Mitteln und ba, wo es insbesondere mit Rudficht auf die bedeutenden Transporte die Roths wenbigkeit gebietet, fich bie nothigen Mittel von ben gur Unterhaltung bes Transe portwefens verpflichteten Orts , Rommunen ju verfchaffen und event. Die beshalb ere forberlichen Untrage bei ben lanbrathlichen Rreis. Beborben ju machen.

Diejeniaen Transportkoften, welche bem Staats, Ronbs verfaffungemägig jur Laft fallen, tonnen bagegen, jur Bermeibung von bebeutenben Borfchuffen, monatlich bei uns gur Erffattung liquibirt merben. Gumbinnen, ben 5ten Juni 1839.

J 181. Musbrud von Pferberdube. A. d. 3. 164. Juni.

JW 182. Mufeuf sur Boblibatige teit. # b. 3. 4108. Mai.

Die Raube ift unter ben Pferben ber Dorfer Marchemten, Difcomen und Bjurren, im Johannisburger Kreife, ausgebrochen. Gumbinnen, ben 5ten Juni 1839.

Bei bem biediabrigen Giegange ber Beichfel und Rogat bat burch bie in Folge eines bedeutenden Dammburchbruches ber Rogat fattgefundene leberschwemmung die gange, unter bem Ramen "ber große Marienburger Berber" befannte Rieberung, amifden ber Beichsel und Dogat, mit 112 Drifchaften, ber Stadt Reuteich, bem Fleden Tiegenhof und 9 [] Weiten bes fruchtbarften Bobens, viel gelitten. Eine

MasTe

Daffe von Gebauben ift von ben Rlutben theils ganglich fortgeriffen, theils bebeu. tenb befcabigt, viele Grundftuce find Jahre lang ber Rugung entrogen und ber Boblftand vieler Berfoden ift fur immer vernichtet. Begen 30,000 Ginwohner find baburd in eine betlagenswerthe Lage verfest. Die Roth ber Ungludlichen ift in vie-Ien öffentlichen Blattern, namentlich in JV 81 ber biediabrigen Ronigsberger und in M 82 ber biebiabrigen Berliner Saube und Spernericen Beitung, gefdilbert Inbem wir auf biefe Schilberungen Bejug nehmen, forbern mir bie Bemorben. mobner bes biesfeitigen Departements jur Leiftung milbtbatiger Gaben jur Linbe, rung ber Roth ber Berungluckten und bie refp. Beborben gur Beranftaltung von Sammlungen auf und bemerten, bag Beitrage ju biefem 3mede bas Comité für bergleichen Unterffugungen unter ber Abreffe bes landratblichen Amts ju Darienburg. auch bie Ronigt. Regierung ju Dangig annimmt, und bag ben biesfälligen Gelbverfenbungen bie Portofreibeit von bem Ronigl. General, Poftamte bewilligt worben ift.

Gumbinnen, ben 6ten Juni 1839.

Befanntmachungen anberer Behorben.

Ein jum Militairdienft nicht geeignetes Ravallerie-Pferb vom Stamm bes 3ten Bataillons (Angerburger) 3ten Landwehr Regiments foll am 5ten Juli b. 3. Bormite tags um 10 Uhr auf bem biefigen neuen Martte gegen gleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenben offentlich vertauft, wozu Raufluftige eingelaben merben.

Ungerburg, ben 29ften Dai 1839.

Das Rommanbo bes 3ten Bataillons (Angerburger) 3ten Landwehr Regiments.

Es mirb bierburch jur offentlichen Renntnig gebracht, bag nachbenannte, aus bem Militairdienfte entwichene Golbaten, nach juvor eingeleitetem Defertions, und Ber, mogens . Ronfistations . Projeffe, als:

- 1) ber Pionier ber Luremburger Referve. Pionier . Rompagnie Bilbelm Lobigteit, aus Silfit, Regierungebegirt Gumbinnen, geburtig, laut beftatigten friegegerichts licen Ertenntniffes vom 26ften Muguft 1837, unb
- 2) bie Ranoniere ber Feftungs, Referve, Artillerie, Rompagnie, Johann Wilhelm Abomeit und Alexander Frang Friedrich Soper, refp. aus Infterburg und Ro. nigeberg in Dr. geburtig, laut beftatigten triegegerichtlichen Ertenntniffes vom 6ten Oftober 1837.

in contumaciam fur Deferteure erachtet und ihr gefammtes, fomohl gegenmartiges als (1)

als ihnen fpaterbin noch anfallendes Bermogen tonfiszirt und ber Ronigl. Regierungs, Bauptkaffe in Gumbinnen zugefprochen worden. Ronigeberg in Pr., am 4ten Muni 1839. Das Corps, Bericht bes Ronigl. Preuß. Iften Armee, Corps.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Der, ertl. hand, und Gespannbienste, auf 268 Athle. 19 Sgr. veranschlagte Resparaturbau ber Kirche in Villuponen soll noch in biesem Sommer ausgeführt und dnem geeigneten Bauunternehmer im Wege ber Minus, Ligitation in Entreprise aber- laffen werben.

Siezu fieht ein Ligitationstermin auf Dienstag ben 25sten Juni b. J. in meinem Geschäftslotale an, wozu qualifizirte und cautionsfähige Bauunternehmer, bie überdem noch als solibe und zuverlässige Bau, Ausführer anerkannt find, mit bem Bemerken eingeladen werden, bag ber Termin um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nach, gebote unberücksichtigt bleiben muffen.

Der Anschlag und die Lizitations, Bedingungen tonnen bier täglich eingesehen werben. Stalluponen, ben 4ten Juni 1839. Der Landrath v. Rorffleisch. Bur Berichtigung ruckständiger Feuer-Sozietats. Beitrage sollen im diebseitigen Auftrage burch ben Rittmeister und Rezeptur. Beamten Steinberg in Rautehmen zwei Pferde und eine Ruh im Termine den 26sten Juni d. J. Vormittags 10 Uhr meistbietend gegen gleich haare Bezahlung verkauft werden. Seinrichswalde, den 8ten Juni 1839. Rönigl. Preuß. Landrathsamt.

Bur Berpachtung ber bem Fistus abjubigirten Grundftade, und zwar:

- a) bes Martin Romerowsti ju Rrummenborf,
- b) bes Friedrich Bang ju Rrummendorf und
- c) bes Jantowsti, julest Michael Gang ju Krummendorf, auf die Feldernupung bes Jahres 1840, habe ich Termin auf den 22ften Juni d. J. in meinem Geschäftszimmer angesest, welchen Pachtluftige mahrzunehmen hiemit aufs gefordert werben. Sensburg, den 10ten Juni 1839.

Der Landrath v. Lysniemsfi. Die Ausführung ber Instandsetzung bes Gelanders auf dem Mublendamme in der Ronigl. Domaine Löbegallen, die auf 69 Athle. 6 Sgr., erkl. Holzwerth, veranschlagt ift, soll in Entreprise ausgeboten werden, und ist der Termin zur diebställigen Minus, lizitation auf den 25sten d. M. im hiesigen landrathlichen Geschäftslotal angesett. Der Anschlag so wie die Lizitationsbedingungen konnen auch noch vor dem Termine bier

bier eingefeben werben. Die Ligitation wird um 5 Uhr Rachmittags gefchloffen, und tann auf Rachgebote nicht gerucfichtigt werben. Pillfallen, ben 13ten Juni 1839. Der Lanbrath Rlottwell.

Der Getranteverlag in ben Rrugen ju Dorschehmen, Gr. Warningten und Dapnen, biefigen Rreises, soll, zufolge boberer Anordnung, nochmals in Zeitpacht ausgeboten werben, ba im Termine ben 23ften April b. J. teine annehmbare Gebote gemacht worden find. Es ift zu dieser anderweitigen Ausbietung ein Termin auf ben 6ten Juli b. J. im landrathlichen Bureau hieselbst anberaumt worden, und werden dazu Unter, nehmungslustige mit bem Bemerten eingeladen, daß die Lizitation um 5 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Die Bedingungen Konnen jest schon in den Dienststunden bier eingesehen werden.

Pillfallen, ben 13ten Juni 1839. Der Landrath Flottwell. Dach bem Beschlusse ber treisständischen Kommission sollen die vom Kreise Pillfallen jur diesischrigen Uedung der Landwehr angekauften und gestellten Pferde am 4ten Juli b. J. Bormittags 10 Uhr in defentlicher Auftion in Insterburg gegen baare Bezahlung vertauft werden, wozu Rauflustige eingeladen werden. Die Pferde sind, wie es schon der 3weck des Antaufs erfordert, gut qualifiziert, 5 Fuß bis 5 Fuß 8 30ll groß und 5 bis 8 Jahre alt. Pillfallen, den 15ten Juni 1839.

Der Lanbrath Flottwell.

Die vom Kreise Roffel zur biedjahrigen Uebung ber Konigl. Landwehr. Edfabron angekauften recht brauchbaren und kraftigen Pferde werden Freitag ben 28sten Juni 1839 bes Bormittage um 11 Uhr in Bansen an Meistbietenbe gegen gleich baare Bahlung verkauft werden und ladet Kauflustige hierzu ein,

Der Lanbrath bes Rreifes Moffel.

Die in der Ronigl. Alt. Johnnisburgifden Forft, am Spirding, See, gelegenen beiden Abschnitte No 2 und No 4 des Forsterrains Sagon, von überhaupt 44 Morgen 92 Muthen preuß. Maages, follen zusammen ober einzeln, je nachdem annehm, bare Bebote erfolgen, meistbietend vertauft werden.

Der Ligitationstermin biegu ficht auf ben 4ten Juli b. J. Morgens 8 Uhr im Beschäftsbureau bes Unterzeichneten bierfelbft an, wird um 12 Uhr Mittage ge- foloffen und bann auf nachgebote nicht gerucksichtigt werben.

Es wird Riemand jum Gebote jugelaffen, ber nicht feine Befigfabigfeit barthun und im Ligitationstermine fogleich ben vierten Theil bes offerirten Raufgelbes beponiren, auch wegen Bahlung bes Reftes bie geborige Sicherheit nachweifen fann. Die übrigen Bedingungen tonnen in ber hiefigen Regiffratur eingeseben werben, und wer bas Berauferungsterrain in Augenschein nehmen will, bat fich an ben For, fter Berginecht in Lipnit zu wenden. Johannisburg, ben 8ten Juni 1839.

Der Forftinfpettor Deper.

Bum Berkaufe ber im abgelaufenen Wirthschaftsjahr nicht versilberten, in ben lett verflossenen Ligitationsterminen vergeblich ausgebotenen, auf ben Bafferablagen am Mieber, und Lippafee befindlichen Bauholger von verschiedener Lange und Starte, fo wie zur offentlichen meistbietenden Berfteigerung bes im Wirthschaftsjahre 1839 eingeklafterten Elfen., Birken, und Riefern, Brennholges in größeren Quantitaten stehen folgende Termine:

ben 25ften Mai, ben 22ften Juni, ben 20ften Juli, ben 17ten August und ben 28ften September b. J.

von Worgens 8 bis Wittags 12 Uhr in ber Oberforfter. Dienstwohnung ju Rullit an, welches mit bem Eroffnen jur Kenntnif bes holzkaufenden Publikums gelangt, bag bie ju unterstellenden Ligitationsbedingungen in ben bemerkten Terminen bekannt gemacht werden, Nachgebote aber unbeachtet bleiben follen. Rullit, ben 11ten Wai 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei Reu-Johannisburg.

Die bisher von bem penflonirten butteninspektor Preuß pachtweise benutte, 10 Morgen große Wiesenparzelle No 5, im Baldogbruch, und bie im Belaufe Djiabken belegene, 9 Morgen große Djiabka. Wiese werden im Termine ben 29ften Juli b. J. auf bie Jahre von 1839 bis 1843 in ber Oberforster. Dienstwohnung zu Ruflik von Morgens 9 bis Mittags 12 Ubr zur Berpachtung gestellt; bied wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, daß die Bedingungen im Termine veröffentlicht werden, Nachgebote aber unbeachtet bleiben sollen. Rullik, den 5ten Juni 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei Reu. Johannisburg.

Sherer Bestimmung jusolge sollen die im Termine ben 29sten April b. J. unverspachtet gebliebenen, in ben Jagen 70, 48 und 82, 83, 84, 87, 88, so wie 89 des hiesigen Forstreviers belegenen brei Waldweideterrains, von circa 176 Morgen, 190 Morsgen und 1000 Morgen Größe, für das laufende Jahr aus freier hand verpachtet werden.

Packtluffige konnen fich bieferhalb am Freitage jeber Woche von 10 Uhr Bore bis 4 Uhr Rachmittags beim juffanbigen Oberforfter in ber Wohnung bes Raufmann herrn Czeslick jun. in Urps und an jedem andern Tage bis 9 Uhr Morgens im biefigen Gefchafts. Bureau melden. Grondowfen, ben 25ften Mai 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bobes

Soberer Anordnung jufolge foll bie tleine Jagb auf ben Felbmarten:

Lengweihen, Scharten, Rinbffen ober Rurfeln, Groß. Audminnen, Schillehlischen, Ratichen, Dietschen, Drusten, Willpischen, Ryschen, Lucen, Plicen, Peterlauten, Lutoschen, Doblindffen, Lobegarten, Schögsten, Deeben, Wagonen, Stabern, Draweningten, Rogsten, Ryaulacten, veräußertes Kraulepoger Revier, Acquisstion bes Gutsbesißer Braun in Birtenfelbe, Pfarrer. Dienstländereien in Lassbehnen, Pallmonen, Rappolschen, Rallminnen, Pyraggen, Rurschweihen, Brandeweihen, Blubischen, Gindwillen, Rautern, Petroschen, Bepnigtehmen, Rubbilelben, Bubuponen, Groß. Pusteppeln, Rlein-Pusteppeln, Unterrebben, Papilienen, Strebben, Papseln, Rlonen, Rallwellen, Wingschnienen, Lendicken, Dilben, Abschriten und Budweihen,

jur Benugung auf feche nacheinander folgende Jahre nochmale ausgeboten werben, mogu ein Sermin auf

Montag ben 24ffen Juni b. J.

Bormittags 10 Uhr im Gafthause bes Rausmann May zu Lastehnen anberaumt worden ift. Die Lizitation wird Rachmittags 4 Uhr geschlossen. Rachgebote bleiben unbeachtet und nur berjenige kann zum Gebot gelassen werben, welcher burch eine landrathliche Bescheinigung nachweiset, baß er wenigstens sechs Thaler jahrliche Rlassenstene bezahlt. Schorellen, ben 30sten Mai 1839. Ronigl. Oberforsterei. Zur anderweiten Berpachtung der mit Trinitatis d. J. pachtlos gewordenen Jagdeseldmarken Stoppen, Salpia, Rübenzahl, Mrowken, Stomppen, Jesiorten, Salpkeim, Bneist, Mursowen, Krisahnen, Sondern, Stadowen, Große Rotisten, Kleine Rotisten, Weibiten, Cziersbowen und Grünwalde, zur Benuhung der kleinen Jagd auf 6 oder 12 Jahre steht Wittwoch den 26sten Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr, in der hießigen Oberförsterdienstwohnung der Termin an, welcher um 6 Uhr Abends geschiossen und dann auf Nachgebote nicht weiter gerücksichtigt werden wird.

Jagdliebhabern wird biefes mit bem Bemerten jur Nachricht ertheilt, bag auch Rollmer, Erbfreie und Bauern jum Bieten zugelaffen werben durfen, wenn fie im Termine hinlangliche Sicherheit zur Zahlung ber Pacht nachweifen, so wie, baß fie jahrlich 6 Athle. Klaffensteuer zahlen. Die übrigen Bedingungen ber Verpachtung werben im Termine bekannt gemacht werben. Nitolaiken, ben 1sten Juni 1839.

Ronigi. Preuf. Dberforfterei.

Bur Berpachtung mehrerer Bruche und holzleeren Plate ats Grasnugungen jumi Denerwerb in hiefiger Forft fur bas Jahr 1839 fteben folgende Ligitations. Termine

1) für

- 1) für bie Belaufe Pabbelniches Bruch, Szernupchen, Jagbhaus, Roblifchten and Stagutichen auf Dienstag ben 25sten b. D., Bormittage um 9 Uhr, im Forfit baufe ju Roblifchten, unb
- 2) far die Belaufe Sunderthufenwald, Afframifchten, Rabntalmen und Burgt, borfdbobe auf Mittwoch ben 26ften Juni b. J., Bormittags 9 Uhr, hier im Forsthause an.

Diefes wird mit bem Bemerken gur allgemeinen Renntniß gebracht, baf bie offw rirte Bacht gleich am Ligitationstage eingezahlt werben muß. Uftramifchten, ben 4ten Juni 1839. Ronigl. Preuf. Oberforfferei.

In Folge boberer Anordnung sollen die mit Trinitatis b. J. pachtlos werbenden Jagdfeldmarten Speifen und Thuren, im Rirchspiel Gumbinnen, und Mitotnehlen, im Rirchspiel Rattenau, nochmals unter ben, im Amtsblatt vom 12ten Dezember 1837 (Stud 52, N 332) zur Kenntnis bes Publitums gebrachten Bedingungen zur Light tation gestellt werden. Der Termin steht hierzu auf Mittwoch ben 26sten Juni b. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Oberförsterei an, wozu Jagdliebhaber mit dem Bemerten eingeladen werden, daß auf Nachgebote nicht Rücksicht genommen wird. Tzullkinnen, den 6ten Juni 1839. Rönigl. Preuß. Oberförsterei.

Bur meiftbietenden Berpachtung ber in ben Beläufen Potichkehmen, Tammowischen, Wengerinn, Laugallen, Barensprung und Stimbern der Oberforfterei Taulltinnen noch nicht verpachteten Zeitpachtswiesen sieht ber Termin auf Mittwoch ben 26sten Junt b. J. Nachmittags von 3 Uhr ab in der hiesigen Oberforsterei an, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Nachgebote unberücksichtigt bleiben und die Bedingungen in dem Termine bekannt gemacht werden sollen. Taulltinnen, ben Sten Juni 1839. Rönigl. Preuß, Oberforsteret.

Bur Berfteigerung verschiebener, ben holzbieben abgenommenen Pfandfluce, als: Merte, Beile, Gagen ze., im Wege bes Meiftgebots, fieht ber Termin auf ben 25ften b. M., Bormittags 10 Uhr, in ber Oberforsterwohnung zu Kruttinnen an. Die Bablung erfolgt fogleich im Termine gegen Aushandigung ber erftanbenen Gegenstände.

Rruttinnen, ben 11ten Juni 1839. Rönigl. Preug. Dberförsterel. Bum Berkaufe ber nicht jur Ligitation bestimmten Riefern, und Sannen, Rnupped Stangen, Reifer, und Stobben. Brennhölzer, ferner zur Erhebung ber Forstgefälle und Leistung ber Zahlungen werden für die Rönigl. Forstreviere Barannen und Growbowten pro 1839 folgende Geschäftstage anberaumt:

- m) ju bot in ber Behaufung bes Rendanten am Montage und Donnerstage in jeber Boche;
- b) ju Arps in der Behaufung bes Raufmanns herrn Czeslick jun. den 17ten Mai, ben 7ten und 21sten Juni, den 5ten und 19sten Juli, ben 2ten und 16ten Ausgust, ben 6ten und 20sten September;
 - c) ju Barannen ben 22ften Mai, ben 5ten und 19ten Juni, ben 3ten und 17ten Buli, ben 7ten und 21ften August, ben 4ten und 18ten September;
 - d) ju Claffenthal ben 25ften Dai, ben 29ften Juni, ben 27ften Juli, ben 31ften Muguft, ben 28ften September;
 - o) ju Polommen ben 31ften Dai, ben 15ten Juni, ben 13ten Juli, ben 17ten Mus auft und ben 14ten September b. J.

Das betreffende Publikum wird erfucht, biefe Tage mabrgunehmen. Lpt, ben 7ten Dai 1839. Ronigl. Preuff. Forfftaffe.

Die Berpachtung bes Tunniusschen Gigenkathnergrundstude in Rupften ift für bas im Termine ben 28ften Februar b. J. verlautbarte Gebot bobern Orts nicht genehmigt und baber ein anderweiter Lizitations. Termin auf ben 25ften b. M. hiefelbst in meinem Geschäftslokale anberaumt, wozu Pachtbewerber hiedurch eingeladen werden.

Stallupdnen, ben 6ten Juni 1839.

Der Domainen. Intendant be fa Brupere.

Das dem Eigentathner Laur in Urbffen jugehörige Grundfluck foll wegen Grundabgabenrefte im Texmine ben 26ffen b. M. an Ort und Stelle auf drei Jahre im Wege der Erekution an den Meiftbietenden verpachtet werden, wozu Pachtbewerber biedurch eingeladen werden. Stalluponen, ben 7ten Juni 1839.

Der Domainen : Intendant be la Brupere.

Das den Michael und Christian Didfuns jugehörige schaarwertsfrei bauerliche Grundstud in Pilluponen soll wegen Grundabgabenreste im Termine ben 27sten b. M. an Ort und Stelle im Wege ber Exetution auf brei Jahre-verpachtet werden, wozu Pachtbewerber hiedurch eingeladen werben. Stalluponen, ben 7ten Juni 1839.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Boberer Anordnung jufolge follen folgende Grundftude, als:

- 1) bas ehemals Weber, jest Plicert, Weber, Abraham Flottvong, und Jatob Ringatiche Bauergrundftuc in Rupften, und
- 2) bas David Raujotatice Eigentathnergrundftud, gleichfalls in Rupften, wegen ber rudftandig gebliebenen Domainengefalle, im Termine ben 26ften b. M. Bor, (Ro. 25. Zweiter Bogen.)

mittags an Ort und Stelle im Wege ber Eretution an ben Meifibietenben verpachtet werben, wozu Pachtbewerber mit bem Bemerken hieburch eingelaben werben, bag bie Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen und auf Nachgebote teine Rucficht ge- nommen werben wirb. Stalluponen, ben 15ten Juni 1839.

Der Domainen. Intentant be la Brupere.

Das bem Rrugbesiger Wilhelm llepach jugeborige Rruggrundstad in Egglenischten, Rirchiplels Gameiten, ju welchem eine Flace von 144 Morgen preuß, gebort, soll jur Sicherstellung grundherrlicher Abgaben auf ein Jahr verpachtet werden. Der Lizitationstermin steht an Det und Stelle ben 2ten Juli b. J. an, und werben hiezu Sachtlustige mit bem Bemerten eingeladen, daß ber Termin um 4 Uhr Nachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberuchsichtigt bleiben. Das offerirte Pachtgelb muß übrigens im Termine erlegt werben. Golbapp, ben 13ten Juni 1839.

Ronigf. Domainent Intenbantur.

Bur Sicherstellung ber Abgabenreste foll bas im Dorfe Mastalten belegene, aus 97 Morgen 3 [iMuthen bestehenbe, Jatob Oftrzygasche bauerliche Grundstück im absministrativen Wege verpachtet werden. Der Termin bazu ift auf ben 24sten Juni b. J. im Geschäftedzimmer best Unterzeichneten anberaumt, wozu Pachtunternehmer mit bem Bemerken eingelaben werben, bast bie Lizitation um 4. Uhr Rachmittags gesschlossen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt wirb. Lyt, ben 13ten Juni 1839, Der Domainen Intenbant Marczynowsti.

Bur beffern Kontrollrung ber Erekutoren ift burch die Raffen Inftruktion vom iften Januar 1835 bestimmt worden, bag die mit Einziehung ber Koffen beauftragten Erekutoren über jede erhobene Post ben Kaffen Debenten eine gedruckte nummerirte Quits tung ertheilen follen.

hievon feten wir unfere Gerichts Eingefeffenen mit ber Bermarnung in Rennte nig, bag jebe an einen Gerichts Erefutor, obne bergleichen gebruckte Quittung, geleiflete Bablung von Gerichtstoften fur nicht gefcheben erachtet und baber nochmals eingezogen werben wirb. Sensburg, bem 3ten Dai 1839.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht ...

Land, und Stadtgericht ju Logen. Das, ben Gutsbefiger Jakob Strodzlischen Chesteuten geborige, kollmische Gut Ogroteten, Kirchspiels Mitten, von 339 Morgen 99 []Ruchen preuß. Maaged, soll im Wege ber Erekution auf ein Jahr an ben Meift, bietenben verpachtet werben, und sieht ber Berpachtungstermin auf ben iften Juli 1839 10 Uhr an Ort und Stelle in Ogrottken an, ju welchem alle Pachtlustige bier burch

burd vorgelaben werben. Die Bachtbebingungen tonnen in ber Regiffratur einges feben werben.

Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Der jum nothwendigen Vertaufe ber ben Daniel und henriette, geb. Engelte, hollgerichen Speleuten jugehörigen tollmischen Guter Powarffen, Untheil 7 und 13, am 31ffen Juli 1839 anflebende Termin ift aufgehoben worben, mas hiemit bekannt gemacht wird.

(Mothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Gumbinnen in ber Stalluponer Strafe unter M 135 belegene, ber Bader Friedrich Wilhelm Rublichen Wittwe und ben Erben gehörige Grundstud, aus ben Antheilen A. und B., ju benen je ein halbes Wohnhaus, ein halbes Acerstud und ein halber Feldsgarten gehören, welche zufolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Megistratur einzusehenden Tare auf resp. 167 Athle. 10 Sgr. 4 Pf. und 447 Athle. 21 Sgr. 2 Pf. abgeschäft worden, soll am 23sten August 1839 Nachmittags 4 Uhr an orbentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Prattuffon fpateftens in biefem Termine ju melben.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, namentlich:

- 1) bie Erben bes angeblich ju Dangig im hospital verftorbenen Johann Chriftian Rabt,
- 2) bie Erben ber bier verftorbenen Charlotte Rubt,
- 3) ber Johann David Rubl aus Infferburg, modo beffen Erben, und
- 4) bie Anna Dorothea Rubl, verebel. Daume,

merben biegu öffentlich vorgelaben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das ben Enfles und Ehristine Endrejatschen Cheleuten zu Rettschunen gehörige Bauergut, mit einer Grundsidde von 73 Morgen 18 [] Ruthen preuß. Maages, und bem verhältnismäßigen Antheile an ber, von ber ganzen Dorfschaft Rettschunen gemeinschaftlich befessenen, Wiese Alexna, abgeschäft auf 671 Reblr. 5 Sgr. 8 Pf. zufolge ber in der Regisstratur einzusehenden Tare, soll im Wege ber Eretution am 14ten September 1839 Rachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Bugleich werden alle unbekannte Realpratenbenten aufgeboten, fich fpateffens in biefem Termine zu melben, widrigenfalls in bemfelben ohne Rucficht auf fie mit bem Bufchlage und ber Vertheilung ber Raufgelber verfahren und fie mit ihren Rechten und Ansprüchen an bas Gut nicht weiter gehort werben sollen.

(Roth-

Mothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das bem Erbimann Rriffons gehörige Bauergut Rlischwethen M 13, abgeschäft auf 207 Rthle. 10 Sgr. gemäg ber in ber Registratur einzusehenden Save und Sypothetenschein, soll im Sermine ben 19ten September 1839, um 4 Uhr Nachmittags, vor herrn Derlandesgerichts Affessor Baabel an öffentlicher Gerichtsstelle vertauft werden.

Bugleich werden alle biejenigen Erben, welche aus dem, fur ben Enfles Plufchinn auf bem Grundflucte eingetragenen Ausgedinge noch Rechte gu haben glauben, bei Strafe ber Pratiusion, hiedurch vorgelaben.

(Ebiftal, Citation.) Band, und Stadtgericht ju Tilfit. In ben Sppothetenbudern ber bem Johann Christoph Rarl Robel jugeborig gewesenen tollmifden Guter Langenberg Antheil 11 und Antheil 12 ffanden sub Rubr. III. 261:

- 1) in bem Sppothefenbuche von gangenberg Antheil 11 auf Grund ber Arfunde vom 29sten August 1788 gemäß Berfügung von demfelben Tage von Amtowes gen eingetragen 21 Riblr. 23 Sgr., Einundzwanzig Riblr. 23 Sgr., für bem abwesenden Martin Galley an großmutterlichem Erbtheil, welchen David Robel an sich behalten hatte;
- 2) in dem Sppothekenbuche von Langenberg Antheil 12 auf Grund bed Bertrages vom 7ten Januar 1766 gemäß Berfügung von demfelben Sage vom Amtswegen 333 Athlr. 10 Sgr., Dreihundert breiundbreißig Athlr. 10 Sgr., Raufgelb für bie Eleonore Rurau, geb. Meding, gegen 5 Projent Binfen,

eingetragen, welche bei ber nothwendigen Subhastation ber verpfandeten Grundstude zwar zur Perception gekommen, auch ad depositum genommen find, jedoch langst bes zahlt fein follen, wiewohl die Quittungen von ben ihrem Leben und Aufenthalte nach unbekannten Glaubigern nicht haben beigebracht werben konnen.

Auf ben Antrag ber Betheiligten werden nun alle biejenigen unbefannten Performen, welche ale Eigenthamer, Erben, Ceffionarien, Pfandinhaber, oder sonst berechtigte Anspruche an diese nebst Jinsen ad depositum gezahlten Raufgelder von resp. 21 Rehlr. 23 Sgr. und 333 Rehtr. 10 Sgr. zu haben vermeinen, zu deren Anmelbung zum Termine den 10ten Geptember 1839, vor dem herrn Land, und Stadtgerichts, Rath Frenzel unter der Berwarnung vorgeladen, daß im Fall des Richterscheinens sie mit ihren Ansprüchen auf diese Raufgelder werden praffudirt, und ihnen beshald ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Lot. Das ben Johann Czpe fewstifden Cheleuten geborige Erbfreigrundfluck Grabnick N 8, mit einer Grund. flace

face von 167 Morgen 163 Muthen preuf. Maafes, abgefcatt auf 168 Riblr. 4 Sgr. jufolge ber in ber Registratur einzuschenden Tare, foll ben 14ten September 1839 Nachmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsftelle resubhaftirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten merben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Braffuffon fpateftens in biefem Termine ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterburg. Das bem Daniel Schröder geborige Eigentathner, Etabliffement Saalau N 28, bestehend aus
ben hof., Bau. und Bartenstellen, nebst 3 Acerplagen von etwa 3 Scheffel Rartoffele
Aussaat, tarirt auf 133 Rthlr. 10 Sgr. jufolge ber nebst hypothetenschein in ber
Registratur einzusehenden Tare, foll am 17ten September 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Das bem Einsagen Werner in Rominten zugehörige, schaarwertsfreibauerliche Grundsftud foll wegen rudfianbiger Grundabgaben im Termine ben 28ften b. M., im Wege ber Eretution, auf ein Jahr hiesetbit in meinem Geschäftstokale verpachtet werden, wozu Pachtbewerber hieburch eingeladen werden. Stalluponen, ben 12ten Juni 1839.

Der Domainen, Intendant be la Brupere.

Siderheitepolizei.

Der Fleischerbursche Lubwig Rialty aus Grabowen, welcher wegen Diebstahls unter erschwerenden Umftanden durch das Erkenntnig des Königl. Kriminal. Senats vom 12ten Marz d. J. mit einer viermonatlichen Gefängnisstrafe belegt worden ift, hat fich bis jest ber Bollstreckung bestelben entzogen und ift sein Aufenthaltsort nicht zu ermitteln.

Bammtliche Civil, und Militairbeborben werben baber erfucht, auf benfelben Acht gu haben, ibn im Betretungsfalle verhaften und an und abliefern zu laffen.

28gen, ben 6ten Juni 1839. Ronigf. Preug. Land. und Stabtgericht.

(Signalement bes Ludwig Rialty.) Geburtsort: Grabowen, Rreises Gensburg; letter Aufenthaltsort: Logen; Baterland: Preugen; Religion: evangelisch; Stand und Gewerbe: Fleischerbursche; Alter: 23 Jahre; Große: 5 Fuß 3 Boll; haare: buntelbraun; Stirn: platt; Augenbraunen: hellblond; Augen: grau; Rase: spit; Mund: gewöhnlich; Bahne: gesund und vollzählig: Bart: im Entstehen; Rinn: oval; Gesichtsfarbe: blaß; Statur: schwächlich; Sprache: polnisch. Besondere Rennzeichen: eine Rarbe auf der linten Bacte, an der linten hand sehlen die beiden ersten Finger bis zum ersten Gelente, souft teine. Betleidung: eine grautuchene runde mage

Duge mit einem blanken Schirme, eine blauleinene Jade mit bergleichen Andpfen, eine blautuchene Beffe mit Andpfen von Anochen, fcmargleberne Beinkleiber und lange Stiefel.

Um Bren b. D. ift ber nachstehend bezeichnere Straffing Friedrich Gillus aus um ferm Gefängniff entsprungen. Sammtliche Civile und Militairbehörden werben ers sucht, auf benfelben Ucht zu haben, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und an bas Landgericht hepbetrug abliefern zu laffen. hepbetrug, ben 10ten Juni 1839.

Ronigi. Preuf. Landgericht.

(Signalement.) Familienname: Sillus; Borname: Friedrich; Geburtsort: Protule; Aufenthaltsort: hepbetrug; Religion: lutherifch; Alter: 24 Jahre; Größe: 5 Fuß 3 Boll; haare: blond; Stirn: bebeckt; Rase: etwas breit; Mund: gewöhnlich; Bart: rasirt; Bahne: vollständig; Rinn: gewöhnlich; Gesichtsbildung: ftart; Gesichts, farbe: gesund; Gestalt: ftart; Sprache: beutsch und litthauisch. Besondere Kennpzeichen: hobenbruch.

Befleibung. Derfelbe mar befleibet mit einer grautuchenen Jade, einer blau, bunten Befte, leinenta hofen, braunem Salbtuch, und einem Belbelbut.

Der mittelft Steckbeiefs vom 10ten Oftober 1836 (Amtsbl. M 42, S. 855) ver, folgte ebemalige Lobgerbergefell, jesige Arbeitsmann George Behrendt ift unterm 15ten Mai b. J. ergriffen, und burch ben Magiftrat ju Schippenbeil bier eingeliefert worben, was jur Berichtigung ber Steckbriefekontrole bekannt gemacht wirb.

Drengfurth, ben 10ten Juni 1839. Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Perfonal. Chronif.

Der Apotheter Rarl Friedrich Boje ju Infferburg ift von ben bortigen Stadte verordneten jum Ratsberrn ermablt und biefe Babl beftätigt worben.

Der Apotheter und Rathmann Eduard Solog ju Johannisburg ift von ben bore tigen Stadtverordneten jum Stadtfammerer gewählt und biefe Babt befidtigt worben.

Bon ber Stadtverordneten. Berfammlung ju Logen ift ber Apothefer August Grinda jum unbefoldeten Rathwann gewählt und in diefer Gigenschaft bestätigt morben.

Mit Bejug auf unsere im 51ften Stude des Amtsblattet pro 1823 S. 734 enthals tene Bekanntmachung vom 19ten Ropember 1823 bringen wir nachstehend die Durch-schnittkmarktpreise in ber Stadt Konigsberg in Preugen für ben Wonat April 1839 jur Renntnif ber betreffenben Beborben.

Gumbinnen; ben 7ten Juni 1839.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtbeilung bes Innern,

Dur d.

487

Durchschnitte. Marktpreise bon Konigeberg im Monat April 1839.

	Rid Oge of		Ref. Oze of			
I. Bom Getreide.		Schopfenfleifch pro Pfund	-	2	11	
Weigen pro Scheffel		Ralbfleifch ,,	-	2	1	
Roggen ,,	1 2 5	Spect, geräucherter " "	_	5,	-	
Gerffe , ,,	— 27 5	Sped, ungeraucherter ,, ,,	-	4	1	
Bafer , ,,	- 21 -	Rinbertalg ,,	-	_	_	
Erbsen graue . "	1 7 -	Schmeer ,, ,,	_	4	8	
weiße . " "	1 8 6	IV Can Panfumtihitian				
Linfen		IV. Bon Konfumtibilien.	2			
Bohnen ,, ,,		Bier pro Tonne		22		
II, Bon Biftualien.		Bier " Quart	()	1	4	
hofbutter pro Pfund	5 10	Biereffig , Tonne		20	_	
Litthauische Butter ,, ,,	- 5 5	Weinessig (hiesiger) " Unter				
Elbingsche Butter . "	- 4 8	Branntwein pCt. nach Tralles		7	1	
Studbutter "	- 5 11	Branntwein , pro Quart		3	9	
Graupe, feine pro Soft.	5	Kafe, orbinairer . " Pfund		2	4	
Graupe, ordinaire ,, ,,	2 20 -	Rafe, besserer "		2		
Birfengruße "	4	Holz, weiches " Rlafter			1	
Bafergruse ,,	2 20 —	holz, hartes ,,	5	- 1	0	
Buchweizengrute . " "	2 20 -	Strop Ghoa	1 3	10	8	
Gerftengruse ,,	2 12 -	Beu " Bentner	-	19	8	
Grudenmehl ,,	3 12 5	Wolle, fein ,, "	-	-	-	
Weizenmehl ,,	3 12 10	Wolle, mittel "	-		-	
Roggenmehl	1 20 7	Wolle, ordinair ,, ,,	-	-	_	
Gerstenmehl ,,	1 20	Hopfen	16	20	-	
Safarmahi		Eicr " Schock	-	13	5	
Cantaffelm	- 17 1	Mauerffeine , Diffe	-	-	-	
		Ralt, gebrannter . " Zonne	-	-		
IIL Von Fleischgattungen.		Leinsaat " Soff.	1	15	6	
Minbfteifch pro Pfunt	2 6	Saback (inland.) . "Bentner	-		_	
Schweinefleifch "	2 9	Blache Gtein	-			

Amts = Blatt

N 26.

Sumbinnen, ben 26ften Juni

1839.

Dad 16te Stud ber Gefetfammlung pro 1839 enthalt unter M 183. Na 2019 bas Statut ber Berlin. Gadfifden Gifenbahn. Befellichaft mit ber fetjammiune. Afferbochften Beffatigungs, Urfunde bom 15ten Dai 1839, und M 2020 Die Uebereintunft gwifden Preufen und Schaumburg . Lippe megen mechfelfeitiger Uebernahme ber Ausgewiesenen vom 30ften Dai 1839.

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafidiums von Dreufen. In Stelle bes ausgeschiedenen herrn Superintenbenten und Mfarrers Beibemann in Infferburg ift ber herr Pfarrer Beber bafelbft jum Cenfor ber in Jufterburg jum Drud tommenben theologifden und rein miffenfchaftlichen Schriften ernannt, an Inferburg welches bierburch befannt gemacht wirb. Ronigeberg, ben 14ten Juni 1839. Der Dber , Drafibent von Dreugen, v. Goon.

JM 184. Die Ernene Dfarrer Beber jum Cenfer Des bafetbft jum Drud tommene ben theologie ichen und wife fenfcafeliden Schriften bett.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Mit Bejug auf unfere Amteblatte. Berfügung vom 24ften Januar b. J. (Amte. blatt 1838, 6. 135 seg.) machen wir hiermit befannt, bag bie Rachweifungen ber paraturbauten im Laufe bes nachffen Jahres nothwendig fdeinenben Bauten und Reparaturen an Dattonals, Brivat Batronate Rirden und Schulen von ben Rirden Rollegien und Schul Bor, Coulgebaus Manben nicht, wie bei Rirden und Soulen Ronigl. Batronate, ben Rreis, Bau. Beamten, fondern bem refp. Brivat . Vatronen einzureichen find. Abfcbriften ber qu. Radweifungen find und jeboch ebenfalls jum beftimmten Termine einzureichen. Die refp. Privat. Patrone, benen es überlaffen bleibt, jur nabern Unterfuchung ber Rothe menbigfeit und event, jur Ausführung ber beantragten Bauten Sachverftanbige beliebig ju ermablen, baben fur bie Musführung ber mirtlich nothwendigen Bauten Gumbinnen, ben 4ten Juni 1839. Sorge ju tragen.

JW 185. Den: und Res bei Brivate Cirden: unb

Durch ben Job bes interimiftifden Rreis . Chirurgus Johann Peter Soulze ift bie Rreid : Chirurgenftelle bes Ragniter Rreifes erledigt worben, mit welcher ein Behalt von 100 Rthirn. jabrlich verbunden ift. Der Bohnfit bes Rreis, Chirurgus ift bas im Rreife etage Rirchborf Wifcmill.

Begen Erteble gung ter Rreife 166. Junie

(Do. 26. Erger Bogen.)

Bunb.

Bundargie erfter Rlaffe, welche jugleich als Geburtsbelfer approbirt find, tonnen fic, wegen Erlangung biefer Stelle, unter Ginreichung ihrer Approbationen, bei und melben. Gumbinnen, ben 12ten Juni 1839.

M 187. Parentertheb

Dem George Prefton ju Nachen ift unterm 10ten Juni 1839 ein Ginführungs Patent, auf Die burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen und in Dieser Austschung für neu und eigenthumlich erkannten Spindeln für Spinnmaschinen, für ben Zeitraum von acht Jahren, von jenem Tage an gerechnet und ben Umfang ber Monarchie ertheilt worden. Gumbinnen, ben 18ten Juni 1839.

Befanntmachung.

Megen Bers fanfs ob. Bers padrung ber in und bei Mas rienburg an bem fünftich angelegten Entertanale königlicen Baffermühlern.

Megen Bers genen vier Roniglichen Baffermublen, und zwar:

- a) die fleine Wuble mit 1145 [Ruthen magdb. Land,
- b) die mittlere Duble mit 4 Morgen 173 | Ruthen Land, in ber Borftabt Das rienburg,
- c) bie Bader: Duble mit 5 Morgen 82 | Muthen Land, & Deile und
- d) die Land. Muble mit 21 Morgen 101 [Ruthen Land, & Meilen von Marienburg entfernt, follen nebft ben baju gehörigen und vorhandenen Werten und Inpentarienstücken von Trinitatis 1840 ab im Einzelnen ober zusammen an ben Meistbietenden vertauft ober auf 24 Jahre anderweit verpachtet werden, je nachdem ein besseres Gebot abgegeben wird.

Die kleine Muble hat brei oberschlägige Mahlgange mit 11 Fuß nutbarem Gefälle und kann nach ber bisberigen Ersabrung in ben Monaten Marz, April und Mai mit brei Gangen burch 84 Tage, in ber Zeit vom iften Juni bis 15ten September burch 93 Tage mit zwei Gangen, vom 16ten September bis 15ten Dezember burch 85 Tage mit zwei Gangen und von da ab bis zum iften Marz in 75 Tagen mit zwei Gangen arbeiten und in bieser Zeit 68,209 Scheffel Roggen, ober Gerstenschroot, feingebeuteltes Weizen, und Roggenmehl, ordinaires und schlichtgemahlenes und ges beuteltes Roggen, Brodmehl sabrigiren.

Die mittlere Duble hat vier oberschlägige Mabigange mit 12 Fuß nugbarem Befalle und tann ebenfalls nach bisberiger Erfahrung in ben Monaten Mart, April
und Mai mit allen vier Gangen durch 86 Tage, in ber Zeit vom iften Juni bis
15ten September mit zwei Gangen 86 Tage, vom 16ten September bis 15ten Dezember mit brei Gangen 85 Tage und vom 15ten Dezember bis zum iften Mart,
mit zwei Gangen 70 Tage arbeiten und in diefer Zeit 123,810 Scheffel Noggenschroot,

feine

feingebeuteltes Roggen . ober Beigenmehl, orbinaires, folichtgemablenes und gebeur teltes Roggen . Brobmebl fabrigiren.

Die Bader, Mable bat vier oberschlägige Mablgange mit 13% Fuß nugbarem Gefälle und kann erfabrungsmäßig in den Monaten Warz, Upril und Mai mit allen vier Gangen burch 86 Tage, in der Zeit vom iften Juni bis 15ten September mit zwei Gangen 86 Tage, vom 16ten September bis 15ten Dezember mit brei Gangen 85 Tage und vom 16ten Dezember bis 1ften Marz mit zwei Gangen 70 Tage arbeiten und in dieser Zeit 71,415 Scheffel grobe Graupe, seingebeuteltes Roggens oder Weizenmehl und schlichtgemablenes Roggen, Brobmehl fabrigiren.

Die Land . Muble hat brei oberschlägige Mablgange mit 11% Fuß nugbarem Gefalle und fann in ben Monaten Mary, April und Mai mit allen brei Gangen burch 86 Tage, in ber Beit vom iften Juni bis 15ten September 86 Tage mit zwei Gangen, vom 16ten September bis 15ten Dezember mit brei Gangen 85 Tage und vom 16ten Dezember bis iften Mary mit zwei Gangen in 70 Tagen erfahrungsmäßig arbeiten und in diefer Zeit 88,685 Scheffel feingebeuteltes Roggenmehl, schlichtgemahr lenes Roggenmehl, Roggenschroot und Graupe fabrigiren.

Bei Ermittelung bes Ertragswerthes ift mit Rucficht auf Die Lotal. Berbatte niffe refp. 1, 3, 3 und i biefer Summe angenommen.

Die Minima bes Raufgelbes find feftgefest:

```
1. 3m Falle bes reinen Bertaufs:
```

```
A. Fur bie fleine Duble auf 24,767 Rthlr. 19 Sgr. 2 Pf.,
```

B. , mittlere Duble , 29,253 , 1 , 8 ,

C. , Bader : Duble , 21,469 , 23 , 9 , unb

D. . . Land . Muble . 20.853 . 5 . 10 .

II. Im galle bes Bertaufe mit Borbehalt eines Domainenginfes:

ad A. ber Domainengins auf 500 Rthfr. und bas Gintaufsgelb 13,517 Rthfr. 19 Sgr. 2Pf.

*	B.		600	•	•		•	15,753	•	1	*	8 .
	C.	,	450		•			11,344		23	•	.9 .
	D.		430	4		4		11.178	-	5		10 .

III. 3m galle ber Berpachtung:

A. Far die fleine Dable 946 Riblr. 21 Sgr. 2 Pf. incl. 315 Athlr. - Ggr. Gold,

3. , mittlere Muble 1118 , 3 . 8 , . 372 , 15 ,

C. . Bacter Muble 820 . 19 . 9 . . 272 . 15 .

D. . Land. Duble 797 . 1 . 10 . . 265 . — . . . Die

Die Befdreibung von ben vier Mablen und ben baju geborigen Bafferleitungen, Bollwerten, Schleufen, Bruden und Wegen, die Taren von dem Naterialwerthe und ben ju ben Mublen gehörigen Anlagen, die Ertragsanschläge von ben Landereien, die Uebersicht ber jahrlichen Roffen jur Unterhaltung ber Mublen und ber benfelben jur Unterhaltung jugewiesenen Bauwerte, fo wie die Bertaufe, und Berpachtunge, Beibingungen tonnen in der Finang. Registratur ber unterzeichneten Regierung, so wie auf dem Domainen-Rentamte Marienburg eingesehen werden.

Rur bie Ertrage. Berechnungen mirb jedoch teine Gemabr geleiftet.

Bur Berdugerung und refp. Berpachtung biefer Dubten haben wir einen Termin auf ben 27ften September b. J. Bormittage to Uhr im Gefchaftelotale bes Rent, amtes Marienburg angefest, und werden Rauf, oder Pachtlustige, welche hinreichendes Bermogen befigen und fich hierüber im Termine vollig ausweisen, auch eine angemeisene Raution entweder baar oder in gultigen Staatspapieren sogleich beponiren, eingeladen, in bemfelben zu erscheinen. Danzig, den itten Upril 1839.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur birette Steuern, Domainen und Forften.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Der Getranteverlag in ben Rrugen ju Dorfchtebmen, Gr. Marningten und Daynen, biefigen Kreises, soll, jusolge boberer Unordnung, nochmals in Zeitpacht ausgeboten werden, ba im Termine den 23ften April b. J. keine annehmbare Gebote gemacht worden find. Es ift ju dieser anderweitigen Ausbietung ein Termin auf den 6ten Juli d. J. im landrathlichen Bureau hieselbst anberaumt worden, und werden dazu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die Lizitation um 5 Uhr Rach, mittags geschlossen wird und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Die Bedingungen konnen jest schon in den Dienststunden bier eingesehen werden.

Pilltaffen, ben 13ten Juni 1839. Der Landrath Flottwell. Die im letten Stud N2 25 befindliche Befanntmachung, den Bertauf der vom bier figen Rreife zur Landwehr. Uebung gestellten Pferde betreffend, wird dabin abgeandert, baf biefer Bertauf

ben 3ten Juli b. J. in Insterburg

Bormittage 10 Uhr in öffentlicher Auftion gegen baare Bezahlung ftattfinden wird, und nicht, wie früher bekannt gemacht, ben 4ten Juli. Pillfallen, ben 22ften Juni 1839. Der Landrath Rlottwell.

Freitag ben 5ten Juli b. J. Morgens um 9 Uhr follen 13 Pferbe, bie vom biefigen Rreife behufe der biesjährigen Landwehr, Uebung angetauft fint, ohne Gemabr für

et wa-

etwanige Febler auf bem hiefigen Martte diffentlich an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung vertauft werben, welches hiemit zur diffentlichen Renntnis gebracht wird. Goldapp, ben 13ten Juni 1839. Der Landrath Rlein. Die Ausführung bes Baues einer Brucke im Dorfe Lopen, Rirchspiels Dubeningsten, so wie die Schüttung eines Dammes baselbst, welche lehtere auf 182 Rthlr. 16 Sgr. 9 Pf. veranschlagt worden, soll, da die Einsassen diese Bauten verweigern, im Wege der Minuslizitation ausgeboten werden. Bu dieser Lizitation ift ein Ters min auf den 6ten Juli 1839 anderaumt und werden Bauunternehmer mit dem Beswerten eingeladen, das die Bauanschläge bier täglich eingesehen werden konnen. Die Lizitation wird um 6 Uhr Abends geschlossen und soll auf Rachgebote nicht weiter Rückscht genommen werden. Goldapp, den 21sten Juni 1839.

Der Lanbrath Rlein.

Die unverebel. Dorothea Dreper, 18 Jahr alt, von mittler Grofe, blonden haar ren, ovalem Besicht, blauen Augen und langer Rase, in einem Rleide von blau-roth, gelb und weiß seingestreiften Leinen, ging am 12ten Mai b. J. mit Erlaubnis ihres Dienstherrn, bes Gutsbesisers herrn Steiner auf Borcziczen, von bessen im Ronigs reiche Bolen hart an ber Grenze belegenen Grundstüde Cipsten zum Besuche bei ihrem Bater, ber im Rirchorfe Bengheim wohnt, ist aber bort nicht eingetroffen, und von dem Rirchspiele Schwentainen ab hort jede Spur auf. Ich ersuche die Bohll. Behörden ergebenst, wenn irgend etwas über bas Berbleiben der Oreper bestannt werden sollte, mir bies gefälligst bald mittheilen zu wollen. Lyt, den 18ten Juni 1839.

Dem Befiger Samuel Reumann von Anragaunen find in ber vergangenen Racht folgende Pferbe:

- 1) eine blauschimmel Stute mit vermaschenem Stern, 4 Jahre alt, 4 Fuß 11 bis 12 Boll groß, die linke Sufte etwas niedriger als die rechte;
- 2) ein blaufdimmel Ballad, eine hintertothe etwas weiß, 3 Jahre alt, 5 Fuß 2 Boll groß,

aus bem Mofgarten geftoblen worben.

Die Bobliobl. Polizeibeborben und bie Benbarmen werben ersucht, auf bie Diebe ju vigiliren und bem Bestohlenen jur Biebererlangung feiner Pferbe behilflich ju fein. Dartehmen, ben 22ften Juni 1839. Der Lanbrath Buttlar.

Die in ber Ronigl. Alt. Johannisburgifden Forft, am Spirding. See, gelegenen beiben Abschnitte No 2 und Ne 4 bes Forsterrains Sagon, von aberhaupt 44 Mon

gen 92 [Ruthen preuf. Daafes, follen jufammen ober einzeln, je nachbem annehm. bare Bebote erfolgen, meiftbietend verfauft merben.

Der Ligitationstermin biegu fteht auf ben 4ten Juli b. J. Morgens 8 Uhr im Geschäftsbureau bes Unterzeichneten bierfelbft an, wird um 12 Uhr Mittage ger Schloffen und bann auf Rachgebote nicht gerucksichtigt werben.

Es wird Riemand jum Gebote jugelaffen, ber nicht feine Befisfabigfeit barthun und im Ligitationstermine fogleich ben vierten Theil bes offerirten Raufgelbes beponiren, auch wegen Bablung bes Reftes bie geborige Sicherheit nachweifen fann.

Die übrigen Bedingungen tonnen in ber hiefigen Regiftratur eingefeben werben, und wer bas Berauferungsterrain in Augenfchein nehmen will, hat fich an ben For, fter Berginecht in Lipnit zu wenden. Johannieburg, ben 8ten Juni 1839.

Der Forftinfpettor Deper.

Der Meubau ber mit 43t Rthir. 2 Ggr. 2 Pf. veranfclagten Scheune auf ber Oberforsterei ju Rifolaiten und die auf 35 Athle. 12 Ggr. berechnete Wiederherstellung bes daneben abgebrannten Zaunes soll noch in diesem Jahre zur Ausführung gebracht werden. Der biesfällige Ligitationstermin steht auf Wontag den iften Juli b. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Geschäftszimmer ber Ronigl. Oberförsterei zu Witolaiten an, und werden Entrepriselustige, welche i des Betrages als Raution im Termine teponiren tonnen, aufgefordert, benfelben wahrzunehmen. Angerburg, ben 16ten Juni 1839.

Fur die Feldmark Rlein, Wannagupden, Rirchfviels Stalluponen, find im letten Ligitationstermine teine annehmbaren Gebote abgegeben, weshalb folche nach boberer Bestimmung nochmals und zwar auf 5 Jahre ausgeboten werden foll. Der Termin hiezu ift auf Sonnabend ben 6ten Juli b. J. Sormittags von 10 bis 11 Uhr im hiesigen Geschäftszimmer anberaumt, und werden Pachter mit bem Bemerten eingelaben, bag die nabern Bedingungen im Termine befannt gemacht und Nachgebote unbeachtet bleiben werben. Naffawen, ben 16ten Juni 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum Bertaufe ber im Ronigl. Forftrevier Weftallen noch vorrathigen Ban, Rus. und Brennholger find fur bas laufende Jahr folgende Ligitationstermine anberaumt:

Dienstag ben 16ten Juli, 13ten Angust, 17ten September, 15ten Ottober, 12ten Rovember und 17ten Dezember b. I.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 18ten Mary b. J. (Amteblatt pro 1839, S. 219, 233 und 255 wird indef bemerkt, bag die Termine nicht im Rirch.

Rirchborfe Schillehnen, fontern im ber Oberforsterei. Dienstwohnung zu Weffallen abgehalten werben. Weftallen, bene ibren Juni 1839. Ronigt. Obetforsterei. Der Torf im Pagilliner Moor reicht nicht mehr bin, bas Bedürsnif ber Umgegend mit diesem Feuerungs Materiale zu berfeben. Es ift beshalb von beuterab, um bas Dublitum ber Rirchspiele Berschfallen und Georgenburg zu befriedigen, das Kauschen Moor, unweit bes hieligen Diensigebofes, und um in den Kirchspielen Untowonen, Pelleningten und Reunischten die Einsagen mit Torf zu versehen, das Mobler Moor, unweit der Försterei Moblen, eröffnet worden.

Dies mirb mit bem Bemerken jur Renntniß gebracht, bag bie Stichruthe roben Materials 1 Athle. 10 Sgr., bie Rlafter im trockenen Zustande aber 16 Sgr. toftet, und bag bie Unweisezettel bier getofet werden, bemnachst aber bei der Ronigl. Forst. taffe ju Insterburg die Bezahlung ber angemelveten Quantitat entrichtet werden muß.

Padrojen, den 20sten Juni 1830. Renigl. Preuft. Oberforfterei.
Das Spriftian jest Wittwe Cheiftine Rannastivussche Bauergrundstud in Rleiw Villuponen foll, hoberer Anordnung zufolge, zur Benutung bes diebjahrigen Einschnitts im Termine ben isten Juli b. J. hiefelbst in meinem Geschäftslokale erekustive verpachtet werben, wozu Pachtbewerber hiedurch eingeladen werben.

Stalluponen, ben 22ften Junti 1839.

Der Domainen-Intenbant de la Brupere.

(Mothwendiger Bertauf.) Land und Stadtgericht ju Diegto. Das dem Schubs macher Daniel Dolensti, jest beffen Erben geborige Play und Rleinburger haus Diegto N 159, wozu ein Morgen Acter, eine Wiefe und zwei Gefochgarte gehören; abgeschätt auf 50 Athle. 10 Sgr. zufolge der nebst Hypothetenschein in der Regissfratur einzusehenden Tare, soll am Aften Juli 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordent-licher Gerichtsfielle subbaffirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Pilltallen. Das der Johanna Gurbat, früher ihren Eltern, ben Bifitator Gurbatichen Speleuten jugehörige, jui Schmilgen unter No 6 belegene Wohnhaus, gerichtlich abgeschätt jufolge ber nebst hypothetenschen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 201 Athlie 10 Sgr., soll ben 31sten August 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsfielle substallitet werben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Rhein. Das Diefelbft unter? Der 72 belegene, ben Schuhmachermeiffer Chriffian Rerftanfcen Sheleuten, jest beren Erben geborige Rleinburgerhaus nebst einem Getochgarten, abgeschaft auf tol Athlr.

jufolge ber nebft Sypothetenschein und Bebingungen in ber Regiffratur einzusehen. ben Sare, foll am 20ften September 183) an ordentlicher Berichtsftelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht zu hepbetrug. Das ben geschiebenen Christoph und Regine Plonubschen Speleuten geborige Bindgut Swarren M5, von 132 Morgen 141 Muthen und einem Erbpachtetechte über 17 Morgen 104 Muthen, abgeschätt auf 976 Athle. zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 23ften September 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Berichtoftelle subhassirt werden.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Logen. Das in der Stadt Logen unter M 42 belegene, ben Schneider hirschichen Speleuten geborige halbe Grundstud, woju ein Feldgarten gebort, und jusolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tape auf 8 Athlr. 25 Sgr. 4 Pf. abs schöft, foll auf Antrag bes hiesigen Wagistrats am 23sten September 1839 Nache mittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtstelle subhastirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Bratlufion fpateftens in biefem Termine ju melben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Lpt. Das hier unter No 50 belegene, bem Sauptmann Maletius und den Erben feiner verstorbenen Ehefrau, Unna Louise, gebornen Schulz, jugehörige, aus einem Wohnhause, Stalle, Scheune, Garten und einer Sufe Land bestehende Grundstud, mit An. und Zubehör, soll im Lizitationstermine ben 23sten September 1839, Rachmittags 4 Uhr, bier an ordents licher Gerichtsstätte nach der, auf 3996 Athlr. 24 Sgr. 8 Pf. abschließenden, in der Registratur einzusehenden Sare, subhassiert werden.

Bu biefem Termine werben bie ihren Aufenthalte nach nicht bekannten Realglaus biger: ber Julius Leopold Schreiber und bie verwittwete Rreischirurgus Rosenfeld, geborne Johanna Maria Block, unter ber Verwarnung vorgelaben, baf bei ihrem Ausbleiben ohne Weiteres mit bem Jufchlage vorgegangen werben muß. Auferstem werden alle unbekannte Realpratendenten bei Vermeibung ber Praflusion hiemit vorgelaben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Arps. Folgende jum Rach. Inffe bes Burgere Bottlieb Raminsty geborige Grundfluce, ale:

1) bas hiefelbft unter Ne 6 belegene Grundfint, abgefchat auf 1007 Ribir. 3 Sgr. 4 Pf.;

2) bas

- 2) bas ju biefem Grundftade M 6 geborige abgeschatte Balbterrain und Piatter Wiesen und Aderftade, abgeschatt auf 214 Rebir. 8 Sgr.;
- 3) bas hiefelbft unter M 75 belegene Grundfind, abgefchatt auf 358 Rtbir. 6 Pf.,
- 4) acht feparate Mders und Biefenftude, Piffarter genannt,

follen am 25ffen September 1839 Rachmittage 3 Uhr an ordentlicher Berichteffelle fubhaftirt werben.

Da bas Sypothekenbuch von bem Grundfind No 75 und von ben separaten Ader, und Wiesenstüden, Biffarker genannt, noch nicht regulirt ift, so werben alle unbekannte Realpratenbenten aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Prakluffon spate, ftens in biesem Termine ju melben.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, Bittme Piegto und Johann Appelbaum, werben biegu öffentlich vorgelaben.

Die Sppothetenscheine und Bebingungen tonnen in ber Registratur eingefeben werben.

(Rothwendiger Verkauf.) Land. und Stadtgericht ju Angerburg. Das ben Wilsbelm Czachschen Erben zugehörige, im Rirchspiel Angerburg belegene, zu magbeburg gischen Rechten verliehene Gut Thiergarten, Antheil 22, abgeschäft zufolge ber nebst hopothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare auf 884 Athle. 11 Sgr., foll im Termine ben 27sten September 1839 Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gestichtsfielle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land. und Stadtgericht ju Inferdurg. Das ben Schon, ichen Speleuten gehörige, im Dorfe Groß. Ugballen, Rirchfpiels Diblacken, gelegene Binsgut Untheil 1, abgeschäft auf 494 Athlr. 21 Sgr. 8 Pf. jufolge ber in unser rer Registratur einzusehenben Taxe, foll im Termine ben 24sten September 1839 an ordentlicher Gerichtstelle öffentlich subhastirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Ban, nagupchen, Rirchfpiels Riebudgen, belegene, ber Wittme Brombach, verw. gemefenen Stephan, Juftine, geb. Bunderlich, und ber Charlotte und bem Johann August, Geschwister Brombach, gehörige Grundstack, bestehend aus einer Eigenkathe mit einer Grundsiache von 3 Worgen 75 [Ruthen, und zufolge der nebst Sprothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 300 Athlr. abgeschätt, foll am 27sten September 1839 an ordentlicher Berichtstelle subhastirt werben.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, namentlich:

bie Anna Dorothea, Carl, Friedrich, Gottlieb und Elifabeth, Gefdwifter Stephan,

werben biegu öffentlich vorgelaben.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das in hiefiger Stadt unter No 332 belegene, ben Erben ber Wittwe Katharina Groß gehörige Wohnhaus, abgeschätt auf 646 Athlr. 26 Sgr. zufolge ber nebst Hypothefenschein in ber Regis fratur einzusehenden Tare, soll am 2ten Oktober 1839 Bormittags 11 Uhr vor bem herrn Land, und Stadtgerichts. Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle subhas firt werben.

Die unbekannten Erben bes am 16ten September v. J. auf ber Strafe bei Lpt verstorbenen Theersubrer Johann Malinka, beren Erben ober nachste Bermandte mer, ben aufgesorbert, sich ben 8ten August 1839 Bormittags um 10 Uhr hier zu melben und ihr Erbrecht geborig nachzuweisen, widrigenfalls ber Nachlaß als herrenlos bem Fisto nach § 16 Sit. 16 Sheil 2 bes allgemeinen Landrechts zuerkannt werden wird.

Johannisburg, ben 17ten Otober 1838.

Rongl. Preug. Land, und Stabtgericht.

Siderheitspolizei.

Der Anecht Martin Arzywinsti, beffen Signalement nachfolgt, ift in ber Racht vom 10ten jum 11ten b. Dt. aus Gonkten mahrscheinlich nach Polen eutlaufen, nache bem er mehre filberne Löffel gestohlen. Alle Behörben werben ersucht, ihn im Bestretungsfalle zu arretiren und hier einliefern zu laffen. Dlebto, ben 15ten Juni 1839.

(Signalement.) Familienname: Rrzwinsti; Borname: Martin; Geburts, ort: in Polen; Aufenthaltsort: Gonsten; Meligion: tatholisch; Alter: 26 Jahre; Größe: 5 Fuß 5 Boll; haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Mugen: blau; Rase: etwas stumpf; Mund: gewöhnlich; Bart: rasirt; Bahne vollzählig; Rinn: oval; Gesichtsbilbung: oval, mehr rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestatt: mittel; Sprache: polnisch. Befondere Rennzeichen: teine.

Betleibung. Derfelbe war mit einer grautuchenen Jace, geftreiften Soms merbeintleibern, Stiefeln, einer grautuchenen Dute mit rothem Befat und gewöhnlich mit einem Salbtuch befleibet.

In ber Racht vom 18ten jum 19ten b. Dr. ift mittelft gewaltsamen Durchbruchs ber unten naber fignalisirte berüchtigte Dieb, vorherige Strafling Johann hohmann aus

aus bem biefigen Reiminal. Gefängnif entfprungen, baber wir fammtliche Civil. und Militair. Beborben ergebenft hiemit ersuchen, auf biefen gefährlichen Berbrecher vigi. liren, ihn im Betretungsfalle arretiren und an uns abliefern ju laffen.

Gerbauen, ben 19ten Juni 1839. Patrimonial Jurisbiftion Ernftburg.

(Signalement.) Derfelbe ift 27 Jahr alt, 5 Fuß 4 30 groß, in Eruttingen, Rreifed Sendburg, geboren und hat fich bort auch aufgehalten, hat blonde haare, fache Stirn, blaue Augen, breite Rafe, gewöhnlichen Mund, vollständige Bahne, rundes Rinu, gesunde Besichtsfarbe, mittle Gestalt, spricht polnisch und hat am Beigefinger ber linten hand eine Rarbe. Betleibet war berfelbe mit einem blau, wandtenen lieberrock mit gelben blanken Knopfen, einem bunt kattunenen halbtuch, einem Paar ungebleichten Rlunkerhosen, einer blauen tuchenen Rüge ohne Schirm, und ohne Fußbetleidung.

Der unten fignalistrte Jude Leifer Simon Rowiensty ift gestern auf bem Transport von Mautenburg nach Rautehnen bei Meatischfen entsprungen, und werben fammt-liche Civil- und Militairbehorden bienstergebenst ersucht, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die Auswechselungsstation nach Memel zur Spedirung über die Landesgrenze abliefern zu lassen. Dominium Mautenburg, den 22sten Juni 1839.

(Signalement bes Leiser Simon Rowienstp.) Geburtsort: Wirbals len; Aufenthaltsort: zulest in Schillelen in Aufland; Religion: mofaisch; Alter. 45 Jahre; Größe: 5 Fuß 4 Ball; haare: braun; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Rase: start; Mund: gewöhnlich; Bart: roth; Bahne: vollzählig; Kinn und Gesichtsbildung: oval; "Gesichtsfarbe: bleich; Gestalt: start; Sprache: beutsch, litthauisch, polnisch und russlich.

Bekleidung: ein graunanquinner Judenrock, ein Paar gelbmanchefferne ho, fen, ein Paar lange Stiefel, eine alte schwarze baumwollene Weste und ein Judenhut. Der mittelst Steckbriefs (Amtsblatt pro 1839, No 23, S. 455) verfolgte Friedrich Rehseld ist bereits ergriffen und hier eingeliefert. Norkitten, den 21sten Juni 1839. Herzogl. Anhalt. Dessauisches Patrimonialgericht.

Machstebend benannte frembe Bagabonben find in dem Monate Mai 1839 mit der Berwarnung, bei Bermeibung der geseslichen Strafe die diesseitigen Staaten wieder zu betreten, im hiefigen Regierungs. Departement über die Landesgrenze gebracht.

Gumbinnen, ben 19ten Juni 1839.

Ronigl. Dreug. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der in bem Monate Mat 1839 über bie

.NE.	Bor. unb 3 uname.	Vaterland und Geburtsort	niffe bee	3	The salter.	8.	un Größe.	Baare.	Girm,	Augenbraunen.	Nugen.	Rafe.
1	Leibke Jankel Szerbowsky.	Wygain	Vagabont	1	9	5	_	blond	frei	blond	blat	gewöhn lich.
2		Wystyten	Vagabont	1	9	5	1	blonb	niebrig	blonb	grav	
3	Grebinstp.	Wyffain	Bagabonb	30	0	5	4	bunfel. braun.		blond	blau	
4	Wolf Markus Zurowsky.	Sjuren	Baggbond	3.5	3 -		-	blond	runb	blonb	blau	gewöhn.
5	Joseph Dan- nowsty, recht Jenulowsty.	Mohief	Vagaboud	40		5	10	blond	bebeckt	blonb	blau.	Elein
6	Judel Vittor	Wystyten	Vagabond	63		5	-	fcwarz: grau,	bedeckt	fdwarz	braun	lang
7	Wolff Martows,	Wystyten	Vagabond	64	1 8	5	6	melirt. grau	body	grau	blaus grau.	fart
8	Meyer Wolff	Wyfipten	Vagabond	18	2	5	1	braun	niebrig	dunkels blond.	grau	ffumpf
	Scholm Lepfer	Sobargen	Bagabond	77	5		1	braun	hoch und frei.	fcwarz, braun,	blau.	flumpf
	Hirfc Ratte	Wpfipten	Vagabond	23	5	3	3 6	hwarz	frei	schwarz.	braun	propore tionirt.
1	Wolff Mosis	Reuftabt	Bagabonb	30	5	3		blond	frei	Slonb	blau	gewöhn.

weifung Grenze gebrachten fremben Bagabonden.

Mund.	Bart.	Rinn.	उ ध्रिक्र.	Gefichtefarbe.	Statur.	Besondere Rennzelchen.	Drt, wo ber Ber- micfene über bie Grenge ge- bracht mor- ben.	Beborbe, welche ben Cransport veranlaßt hat.	Datum bes Trans. ports über bie Grenge.
gewöhn. lic.	Ecinen	rund	långlich	gefund	flein	teine	Wirballen	Landr. Umt Pilltallen.	2. Mai 1839.
gewöhn lich.	im Ent	breit	breit	gefunb	mittel	fein poctens narbig.	Birballen	Lanbr. Umt Pillfallen.	2. Mai
gewöhn. lich.	braun	behaart	långlich	bleich	mittel	teine	Birballen	Landr., Amt Pillfallen.	2. Mai
gewöhn:	blonb	oval	oval	bleich	flein u.	'auf bem Mittels finger ber recht ten hand zwei fleine Marsen.	Wirballen	Landr. Amt Billtallen.	7. Mai
gewöhn: li q.	braun	oval	oval	gefund	hoch	ber große linte Beb burd einen Schuß befchas bigt.	Wirballen	Magistrat Tillt.	13. Wai
gewöhn. lich.	fd:war;	iångli o	långlich	bleich	flein	feine	Wirballen	LanbrAmt Gumbinnen	20. Wai
gewöhn. lich.	grau	behaart	långlic	gefund	groß	auf bem rechten Rugentiebe eine- Batge.	Birballen	Landr.s Amt Gumbinnen	20. Mai
gewöhn, lid-	im Ent. fteben.	långlich	långlic	gefund	mittel	der Kingkinger der linken Sand fehlt, auf dem keinen Inger swei, auf dem vierten Jinger eine Warse.	Birballen	Landr. Umt Sumbinnen	20. Mai
groß	grau	behaart	oval	bleich	mittel	feine	Wirballen	Lanbr., Amt Pillfallen.	28. Mai
propors tionist.	rafiet	runb	oval	gefund	unter- fest.	Beine	Birballen	Magiffrat Infterburg.	31. Mai
gewöhn. lich.	röthlich	fpig und behaart	oval	gefunb	mittel	ber eleine Binger ber linten Sand etwas trumm, auch ift er fein podengrubig.	Schlonifc, ten.	Landr. Amt Seidetrug.	29. W ai

No.	Bor, und Zunamc.	Vaterland und Geburtkort.	Perfonliche Berhalt, niffe des Berwiefe, nen.	22 Miter.		eroge.	Baare.	Stirn.	Augenbraunen.	Rugen.	Rafe.
12	Franzischtus Szillus,	Wewies-	Vagabond	39	5	7	blonb	bedeckt	blond	blau	did
13	Jatob Wifonis emetp.	Machate fceni.	Vagabond	30	5	6	bunfel	bedeckt	buntel	blau	fpis
14	Chriftian Capteis	Jeschonos wiz.	Vagabond	58	_	-	braun	fcmal	braun	braun	långlid
15	Babr Leibfe.	Wyffain	Vagabond	22	5	4	buntels blond.	роф	bunfel	grau	lang u. start.
16	hirfc Martus	Przyros faein.	Vagabond	36	5	3	(dwarz	halb be- beckt.	bunfel	grau	lang
17	Schlomm Isaack	Bpfain	Vagabond	33	5	5	dunfel.	gewölbt	bunfel	gran	lang, etwad foief.
18	Leifer Jofdet	Wystyten	Vagabond	82	5	1	blond u. weiß.	gewölbt	blonb	grau	fpis
19	Janfel Sjecgers lowsty.	Wygain	Vagabond	19	5	-	blonb	frei	blonb	blau	gewöhn. lic.
20	Jesas Raujokat	Laustehs men.	Vagabond	20	5	4	blond	bedectt	blonb	blau- grau.	gewöhn.
24	Jone Szubkar tusky.	Rettnoteh: men.	Bagabond	20	5	4	blond	bedeckt	blonb	grau	gewöhne lich.

Munb.	Bart.	Kinn.	Gesicht.	Befichisfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Ort, wo bet Wer, wiefene über die Grenje ge- bracht wor- ben.	Beborbe, melche den Transport veranlagt hat.	Datum bed Trans- ports über bie Grenge,	
gewöhne lich.	teinen	runb	oval	gefund	mittel	teine	Labbatme, beat.	Lanbr.: Amt Seibefrug.	29. 18.	
flein	[chivar]	rund	oval	gefund	mittel	pocennarbig	Profiten	Landr. Amt	14.	Mai
propor,	braun	behaart	långlich	blag		trantlich	Sezezuczin	Magistrat Johannis, burg.	10.	Wat
gemöhn, lich.	braun	wenig behaart.	långlid	gefund	mittel	der Nagel am linten Mittel, finger fehler, haft.	Goldapp	Landr. Amt Darfehmen	23.	Mai
gewöhn. lich.	fdwarz, braun.	behaart	långlich	gefund	mittel	fehlerhafte Rågel am Mittel, und Ringfinger ber rechten Sanb.	Goldapp	Landr. Umt Darfehmen	23.	Mai
Clein	bunfels braun.	fpiß u. behaart.	långlich	bleich	mittel	aufbem linten DRittelfinger eine giemlich große Barge.	Goldapp	Landr.: Amt Dartehmen		Wai
gemöhn. lic.	grau	behaart	långlich	gefund	unter. fest.	feine	Golbapp	Landr. Amt Dartehmen	31.	Mai
gewöhne lich.	Leinen	runb	tängtich	gefunb	mittel	feine	Wirballen	Lanbr Umt Piltallen.	1.	Mai
gewöhn.	im Ent.	runb	runb	gefund	flein	am linten Bei- gefinger eine Schnittnatbe.	1	Panbr., Amt Pilltallen.	10.	Maj
gewöhn. lich.	im Ent.	länglich	långlich	gefund	fondo,	teine	Wirballen	Panbr. Ams Pilltallen.	10.	Wai

Perfonal : Ehronit.

Dach mobibeffandener Prufung am 10ten und 11ten Dai 1839 im Ronigl. Soule febrer. Seminar ju Ungerburg find bie nachbenannten Seminariften, als:

- 1) Friedrich Reinhardt aus Brjojowen, Angerburgifchen Rreifes,
- 2) Ferdinand Beber aus Johannisburg,
- 3) Johann Scherosti aus Rugen, Diegtoifden Rreifes,
- 4) Muguft Ried aus Brunden, Angerburgifden Rreifes,
- 5) Dichael Roffact aus Miegtowten, Angerburgifchen Rreifes,
- 6) Johann Reimer aus Liffen, Angerburgifden Rreifes,
- 7) Buffam Rroll aus Mufchaden, Reibenburgifden Rreifes,
- 8) Bottlieb Rofinsti aus Bengheim, Angerburgifden Rreifes,
- 9) Carl Muguft aus Grabowen, Angerburgifden Rreifes,
- 10) Louis Debeffus aus Somansfelb, Friedlandifden Rreifes,
- 11) Johann Elmenthaler aus Praptullen, Ungerburgifden Rreifes,
- 12) Jafob Frigenmanter aus Marcginomen, Golbappiden Rreifes,
- 13) Ferbinand Jaquet aus Schuppemen, Angerburgifden Rreifes,
- 14) Carl Jantowsti aus Rlein. Sobroft, Berbauenfchen Rreifet,
- 15) Johann Galger aus Gurminnen, Angerburgifden Rreifes,
- 16) Friedrich Strogel aus Capchen, Dlegfoifchen Rreifes,
- 17) Chriftoph Rardandti aus Faulen, Ofterobifden Rreifet,
- 18) Johann Reiner aus Rampen, Logenfchen Rreifes,

ju Elementar . Soullehrerftellen fur mablfabig ertaunt worben, welches bierdurd betannt gemacht wirb.

3m lanbrathl. Bepbefruger Rreife find folgenbe Schiebemanner angeftellt, als:

- 1) Mublenbefiger Johann Stremtus aus Micutt. Lampfaten fur ben Begirt Je I.,
- 2) Dublen, und Gutebefiger Muguft Quitticau aus Chatoul, Glogau fur ben. Begirt No II.,
- 3) Gutebefiger Richard Radte von abel. Bepbetrug fur bie Begirte Al III. und V.,
- 4) Grund. und Rrugbefiger Leopold Dommid aus Uflofnen fur ben Begirf M IV.,
- 5) Grund., Braus und Brennerei. Befiger Muguft Rrieger aus Muß fur bie Be-
- 6) Erbfreiwirth und Rrugbefiger Ferdinand Weftphal aus Schafuhnen fur ben Begirt JW VIII., und
- 7) Bute, und Rrugbefiger Ferdinand Gallien aus Rarteln fur ben Begirt NIIX.

Amts = Blatt

N 27.

Gumbinnen, ben 3ten Juli

1839.

- Das 17te Stud ber allgemeinen Gefetfammlung pro 1839 enthalt unter N 189 NI 2021 bie Afferhochfte Rabinets Drbre vom 11ten April 1839, wegen Aufbe, frafamminna. bung ber Strafe ber Ginftellung in bie Reffunge, Straffettionen gegen bie ber Civil. Gerichtsbarteit unterworfenen, im Militair = Berbande befind. lichen Individuen:
 - M 2022 bie Berordnung jur Erganjung bes Befetes vom 13ten Dai 1833, megen Aufhebung ber 3mange, und Bannrechte in ber Proping Dofen. Bom 4ten Dai 1839 :
 - JV 2023 bie Allerbochfte Rabinets. Orbre vom 18ten Mai 1839, Die Berleibung ber revibirten Stabte Drbnung vom 17ten Dary 1831 an bie Stabt Blefen im Großbergogthum Dofen betreffend:
 - JA 2024 bie Berordnung, betreffend bie Rriminal, Gerichteverfaffung und bas Une terfudunge Berfahren in Deu . Borpommern und Ragen. Bom 18ten Mai 1839:
 - JW 2025 bie Berordnung megen Ermägigung ber in ber Solge, Daffe und Sagbe Orbnung fur bas Bergogthum Dagbeburg und bas Fürftenthum Sal berftabt vom 3ten Oftober 1743 auf bie Berlegung ber Schonzeit bes Bilbes gefesten Strafen. Bom 18ten Dai 1839;
 - M 2026 bie Allerbochfte Rabinets. Orbre vom 30ffen Dai 1839, megen Runbigung und Ronvertirung ber ginebaren Elbinger Stadtfould:
 - M 2027 bie Minifterial. Ertlarung jur Ergangung und Erlauterung ber mit ber farfiliden Regierung jungere Linie Reug von Plauen, megen Hebernabme ber Ausgewiesenen, beffebenben Hebereintunft vom 27fen gebruar und 5ten April 1821. D. d. 12ten Juni 1839.

Bekanntmachung ber hohern Behorbe.

Bum Untaufe von Remonten, im Alter von brei bis intl. feche Jahren, find auch Je 190. fur biefes Jahr im Begirte ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen und bem angren, genden Bereiche nachfolgende, frub Morgens beginnende Martte, als:

(Do. 27. Erger Bogen,)

Wund,

ben	20ffen	Juli in	Sefflacten,	ben	18ten	Septembe	er in	Gumbinnen,
,	22ften		Infterburg,		19ten			Stalluponen,
	6ten	August	in Trempen,		21ften	•		Shirmindt,
	7ten	•	. Darfehmen,		23ften			Pillfallen,
	27ften		· Ungerburg,		25ften			Ladbebnen,
	29ften		. Barten,		27ften			Lengwethen,
	31ften		. Gerbauen,		28ften			Ragnit,
	6ten	Septen	iber in Raffenburg,	,	30ffen			Schreitlaugfen,
	7ten	•	s Logen,	1	1ften	Oftober	in §	Bilfischten,
	9ten		. Widminnen,		3ten		. 9	Maschten,
	10ten		. Lut,		4ten		. 5	tautebnen,
	12ten		Dlegto,		5ten		s §	beinrichemalbe,
	14ten	•	. Golbapp,		7ten		. 3	silfit,
	16ten	•	, Shafummen,					

wieber anberaumt worben.

Die Ubnahme ber vertauften Pferbe jur Stelle tann jeboch nicht erfolgen, viels mebr werben fammtliche Bertaufer erfucht, wie feither gefcheben, bie verlauften Aferbe in die ihnen von ber Rommiffion nambaft ju machenben Remontes Depots in Litthauen abjuliefern und bafelbft, nach fehlerfreier Hebergabe ber Pferbe, bie Bejablung in Empfang ju nehmen.

Wegen ber erforberlichen Gigenfchaften ber Pferbe, bes bei bem Bertaufe berfels ben unentgelblich ju überliefernden Baum. und Salfterzeuges, und baff ungegabmte Pferbe, fo wie Rrippenfeger vom Raufe ausgeschloffen find, barüber mirb auf bie bisberigen alljabrlichen Befanntmachungen Bejug genommen.

Berlin, ben 18ten Februar 1839.

Rriegs, Minifterium, Abtheilung für bas Remonte : Befen.

Bekanntmachungen bes Ronigl. Provinzial - Schul - Rollegiums.

buch in Biffetn betreffenb.

Der Rettor Reinhard, bekannt als ber Berfaffer bes vom Dufit Direttor Jenfen ide Melodien. herausgegebenen Choral. Buches, hat unter bem Titel:

"Sammtliche Melodien bes alten und neuen Gefangbuches ber evangelifchen Rirche in ber Proving Preugen, in Biffern aberfest."

ein Bert, fur ben Befangunterricht in Soulen perfagt, bas fic burd Bollffanbig. teit (es enthalt 375 Delobien, felbft bie neuen aus bem im Jahre 1838 berausgege. benen,

benen, ergangenben Rachtrage) burd groffere Benauigfeit por anbern berartigen Melobienbuchern, fo wie auch baburch auszeichnet, baff es mit vollftanbigem Regifter und mit ben nothigen Unmertungen verfeben ift.

Bir nehmen baber gern Beranlaffung, auf bas gebachte Bert aufmertfam ju maden und baffelbe um fo mehr jur Unicaffung und jum Gebrauche in Schulen au empfehlen, ale ber Berfaffer und ber Berleger ben Preis in Parthien von 100 und mehr Eremplaren auf 6 Ggr. fur bas Eremplar geftellt haben, fur welchen bas. felbe in ber Sartungiden Sof. Budbruderei biefelbft ju baben ift.

Ronigeberg, ben 22ffen Dai 1839.

Ronigl. Dreug. Ronfiftorium und Provinzial . Soul Rollegium.

Befanntmachungen bes Ronigl. Oberlandesgerichts.

(Rothwendiger Bertauf.) Civil. Senat bes Ronigl. Dberlanbesgerichts ju Infterburg. Das freie Allobialgut Bamabben, im Sauptamte Lyt, im Jahre 1836 abgefcatt bes nuebiate auf 8712 Rtblr. 22 Ggr. 2 Df., mit Mudichlug bes Ertrages vom ertraordinairen brichebuib. Branntmeins Debit, welcher auf 49 Rtblr. jabrlich veranschlagt worben, jufolge ber nebft Sppothetenfdein und Bebingungen in ber Regiffratur einzufebenben Sare, foll am 14ten Dezember b. J. Bormittage 11 Uhr an ordentlicher Berichtoffatte fub. Infterburg, ben 30ften April 1839. baffirt merben.

Subbaffation

(Freiwilliger Bertauf mit ben Formlichteiten ber nothwendigen Gubhaftation.) Civil. Senat bes Ronigl. Dberlandesgerichts ju Infterburg. Das abliche Allobiale bes freien ate gut Briedrichsbulb, im Rreife Infterburg, moju ein ju Erbpachterechten verliebener mabben. Balbabionitt gebort, abgeschatt im Bangen auf 14,694 Riblr. 24 Ggr. jufolge ber nebft Sypothetenfdein und Bebingungen in ber Regiftratur einzusehenden Sare, foll am 21ften Dezember b. J. Bormittags 11 Ubr por unferm Rommiffarius, beren Dberlandesgerichts. Affeffor Bod, an ordentlider Berichteffelle fubbaftirt werben.

Anfferburg, ben 7ten Dai 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Die unverebel. Dorothea Dreper, 18 Jahr alt, von mittler Grofe, blonben Saa. ren, ovalem Beficht, blauen Mugen und langer Rafe, in einem Rleibe von blau roth, gelb und weiß feingestreiften Leinen, ging am 12ten Dai b. J. mit Erlaubnig ibres Dienftheren, bes Gutebefigere herrn Steiner auf Gorcgicgen, von beffen im Ronig. reiche Polen bart an ber Grenze belegenen Grundftude Cipsten jum Befuche bei ihrem Bater, ber im Rirchborfe Bengbeim wohnt, ift aber bort nicht eingetroffen,

und

und von bem Rirchfpiele Schwentainen ab bort jebe Spur auf. Ich ersuche bie Bohl. Behorben ergebenft, wenn irgend etwas über bas Berbleiben ber Dreper ber tannt werden follte, mir bies gefälligst balb mittheilen ju wollen. Lyt, ben 18ten Juni 1839. Der Landrath Billwobinger.

Dem Gutsbefiger Forftreuter aus Weebern ift in ber Racht vom 21ffen jum 22ffen b. Die aus bem Roggarten eine braune Stute mit Blaffe, beibe hinterfuge weiß, 11 Jahre alt und 5 Fuß groß, gestohlen worden.

Diefes wird, Behufs Ermittelung bes Diebes, jur allgemeinen Renntnig gebracht mit bem Bemerten, bag ber Bestohlene bemjenigen, ber ihm ju seinem Eigenthume verhilft, eine Pramie von 5 Athlen. jugesichert bat. Ragnit, ben 26sten Juni 1839. Der Landrath v. Bilbomsti.

Dem Wirthe Christoph Schneibereit in Unter. Eißeln ift in ber Nacht vom 26sten jum 27ften Dai b. J. ein Fuche. Wallach, mit kleinem Stern, 6 Jahre alt, 4 Fuß 6 Boll groß, von ber Weibe gestohlen worben.

Auf Berlangen wird diefer Diebstahl hierdurch jur offentlichen Renntnig gebracht mit bem Erfuchen, bem Bestohlenen zu feinem Eigenthume ju verhelfen,

Ragnit, ben 30ften Juni 1839. Der Lanbrath v. Wilbomsti.

Won ben burch bie Amtsblatts. Befanntmachung vom 6ten Wai b. J. (Amtsblatt St. 20, S. 392 und St. 21, S. 416) für bas Forstrevier Grondowten bis ultimo September b. J. angesesten holzvertaufs, und Lizitationsterminen werben von jest an nur folgende Termine in Arys in ber Wohnung bes Raufmanns herrn Czestick abgehalten werben:

am Sten und 19ten Juli, 2ten und 16ten August und 6ten und 20ffen September b. J.

Die abrigen Tage fallen bagegen aus. Johannisburg, ben 22ffen Juni 1839. Der Forftinfpettor Deper.

Bum meiftbietenben Bertaufe bes noch vorratbigen, auf Ablagen ausgeruckten Rlafter, bolges und einzelner Bau. und Rugbolgftamme in hiefiger Forst fteben folgende Ligitationstermine an, als:

- 1) im Forsthause ju Rolischken, jeben Dienstag, ben 16ten April, ben 14ten Mai, ben 11ten Juni, ben 16ten Juli, ben 13ten August und ben 10ten Septems ber b. J., und
- 2) in ber Dberforfter Dienftwohnung in Ufframifchten, jeden Mittwoch, ben 17ten April

April, ben 15ten Dai, ben 12ten Juni, ben 17ten Juli, ben 14ten August und ben 11ten September b. J.,

jebesmal pon 9 Uhr Morgens ab. -

Diefes wird hiemit jur allgemeinen Kenntnif mit ber Bemertung gebracht, bag bie Bablung an die Ronigl. Forftaffe in Insterburg jeden Sonnabend nach diefen Serminen geschehen tann. Aftrawischten, ben 2ten April 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Die bisher von bem penflonirten Sutteninspektor Preuß pachtweise benutte, 10 Morgen große Wiesenparzelle No 5, im Balbogbruch, und bie im Belaufe Dziadken belegene, 9 Morgen große Dziadka, Wiese werden im Termine ben 29sten Juli b. J. auf bie Jahre von 1839 bis 1843 in ber Oberförster Dienstwohnung zu Rullik von Morgens 9 bis Mittags 12 Ubr zur Berpachtung gestellt; bies wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, daß die Bedingungen im Termine veröffentlicht werden, Nachgebote aber unbeachtet bleiben sollen. Rullik, ben 5ten Juni 1839.

Ronigi. Preuf. Dberforfterei Meu Johannisburg.

Für die Feldmart Klein, Wannagupchen, Kirchspiels Stalluponen, find im letten Ligitationstermine teine annehmbaren Gebote abgegeben, weshalb solche nach bober rer Bestimmung nochmals und zwar auf 5 Jahre ausgeboten werden soll. Der Termin hiezu ift auf Sonnabend ben 6ten Juli d. J. Bormittags von 10 bis 11 Uhr im hiesigen Geschäftszimmer anberaumt, und werden Pachter mit dem Bemerken eingeladen, daß die nabern Bedingungen im Termine bekannt zemacht und Rachges bote unbeachtet bleiben werden. Rassamen, ben 16ten Juni 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Bum Bertaufe ber im Ronigl. Forstrevier Weftallen noch vorrathigen Bau., Rut. und Brennhölzer find fur bas laufende Jahr folgende Ligitationstermine anberaumt: Dienstag ben isten Juli, isten August, irten September, ibten Ottober, ibten Rovember und irten Dezember b. J.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom isten Mary b. J. (Amteblatt pro 1839, S. 219, 233 und 255) wird indeß bemerkt, daß die Termine nicht im Rirchborfe Schillehnen, fondern in der Oberforsterei. Dienstwohnung zu Westallen abgehalten werden. Westallen, ben 16ten Juni 1839. Ronigl. Oberforsterei. Der Torf im Pagifliner Moor reicht nicht mehr hin, das Bedürfnist der Umgegend

Der Sorf im Pagifliner Moor reicht nicht mehr bin, bas Bedurfnig ber umgegeno mit diesem Feuerungs. Materiale ju verfeben. Es ift beshalb von heute ab, um bas Publikum ber Kirchspiele Berschkallen und Georgenburg zu befriedigen, bas Kauscher

Moor, unweit best hiefigen Dienftgebofts, und um in ben Rirchfpielen Aulowonen, Pelleningten und Reunischten bie Ginfaffen mit Torf ju verfeben, bas Mobler Moor, unweit ber Forsterei Moblen, eroffnet worben.

Dies wird mit bem Bemerken jur Renntnif gebracht, bag bie Stichruthe roben Materials 1 Athlr. 10 Sgr., die Klafter im trockenen Buftande aber 16 Sgr. koftet, und bag bie Unmeisezettel bier geloset werden, bemnachft aber bei ber Konigl. Forst taffe ju Insterburg die Bezahlung ber angemeldeten Quantitat entrichtet werden muß. Padrojen, ben 20sten Juni 1839. Ronigl. Preug. Oberforfterei.

Rolgende jur hiefigen Dberforfterei geborige, ultima Mai b. J. pachtlos geworbene, im Termine ben 10ten ejusdem ausgebotene Feldmarten, ale:

- A. 3m Rirchfpiele Drugallen:
- 1) Klein Pogorfellen, 2) Ritten, 3) Lypinsten, 4) Dmuffen, 5) Domaine Drygallen, 6) Dombrowsten und 7) Rarb.
 - B. 3m Rirdfplele Oftrotollen:
- 1) Dlugafcorellen und 2) Damnarren.
 - C. Im Rirchfpiele Grof. Rofinsto:
- 1) Diebowen, 2) Rurfantfen, 3) Gutten, 4) Rrzywinsten, 5) Strocgten, 6) Dt. fcbwen und 7) Jebrammen.
 - D. Im Rirchfpiele Urps:

Gronben.

E. Im Rirchfpiele Clauffen:

1) Rogallen, 2) Rofinsto und 3) Clauffen, follen ber abgegebenen geringen Offerten wegen jur Ausübung ber niebern Jagb auf fechs nacheinander folgende Jahre nochmals ligitirt werden.

hiezu ift ber Termin auf Freitag ben 19ten Juli b. J. um 10 uhr Morgens in ber Behausung bes Raufmanns herrn Czestick sen. zu Arps anderaumt, welcher um 12 Uhr Mittags geschlossen und bann auf Nachgebote keine Ruckschet genommen wers ben wirb. Dies wird mit bem Bemerken hierburch zur allgemeinen Renntnis bes Publikums gedracht, daß nur diesenigen zum Gebote zugelaffen werden, welche im Termine burch eine Bescheinigung bes kompetenten Landrathkamtes nachweisen, daß sie jährlich eine Riaffensteuer von mindeftens 6 Ashle. zahlen und: unbescholtenen Ruses sind. Die übrigen Bedingungen, welche ber Berpachtung obiger Feldmarken zu Grunde gelegt werden, sind im Provinzial Amtsblatte pro 1837, St. No 52, pag: 1073 ot sequ. abgebruckt. Grondowten, ben 25sten Junt 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Dobe.

Soberer Anordnung jusolge follen bie bem Wichel Sjurgeließ und ber Bittwe Sziebath in Lengkischen zugehörigen Bauerguter auf 3 Jabre im Wege ber Eretution ver pachtet werben, wozu Termin am toten t. M. an Ort und Stelle ju Lengtischen ansteht und Pachtlustige mit bem Bemerken hierburch eingelaben werben, daß bie Listitation um 5 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote teine Rucksche genommen wirb. Stalluponen, ben 23sten Juni 1839.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Bur Sicherstellung ber Bindreffe foll bas Martin Kolbusasche bauerliche Grundfidt, von 106 Morgen 125 Muthen, im Dorse Beisen, im abministrativen Wege verpach, tet werben. Der Termin hiezu ift auf ben 15ten Juli b. I. im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt, zu bessen Mahrnehmung geeignete Pachtunternehmer mit bem Bemerten hiemit eingelaben werben, bag bie Lizitation um 4 11hr Nachmit, tags geschlossen wird und Nachgebote unberucksichtigt bleiben werben. Lut, ben 28sten Juni 1839.

Das hiefelbst unter M 157 belegene, ehemals bem Burgermeister Fiedler gehörige, jest bem Fistus adjudizirte Grundstud, bestehend aus einem Wohnhause, Stallge, baube, hof. und Gartenplage, werde ich im Termine ben 22sten Juli 1839 Nachmit, tags 4 Uhr in meinem Geschäftszimmer unter ben bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkaufen. Lyt, ben 8ten Juni 1839.

Der Dberlandesgerichte Referendarius Baffenftein.

Patrimonialgericht ju Angerapp. Die Subhastation bes Mublengrundstud's in Stabienen ift aufgehoben, baber ber auf ben 31sten Juli 1839 angesette Termin fortfallt.

Land. und Stadtgericht ju Pilitallen. Das jur Rollmer Christoph Mitschichen Lis quibationsmasse gehörige Grundstud in Stimbern foll in bem auf ben 9ten Juli 1839 Vormittags 10 Uhr hieselbst angesetzen Termine im Wege ber Ligitation auf ein Jahr verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken vorgeladen werben, bag bie erfte Pachthälfte im Termine baar eingezahlt werden muß.

(Rothwendiger Verlauf.) Landgericht ju Tilft. Die ben Daniel und henriette, geb. Engelte, bollgerichen Cheleuten jugeborigen, im Rirchfpiel Reutirch belegenen, tollmifchen Guter, als:

1) Pawarfen, Antheil 7, mit einer Grundflache von 129 Morgen 107 Muthen preug. Maages;

2) Pamarfen, Untheil 13, mit einer Grundflache von 45 Morgen 49 [Ruthen preug. Maages,

einschließlich ber Pawarffer Wiefe von 7 Morgen 166 [Ruthen preuf. Maafes, welche vom Bertaufe ausgeschlossen bleibt, abgeschätt auf 7029 Athle. 10 Sgr. jusolge ber nebst hypothetenscheinen in ber Registratur einzusehenden Zare, soll am 31sten Juli 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

In bem Spoothetenbuche bes dem Dberforfter Bilbelm Gufovius jugeborig gemefenen tollmifchen Guts Rlaar, Antheil 2, fanden Rubrita III. eingetragen:

- 1) 66 Rthir. 20 Sgr., Sechsundsechszig Thaler 20 Sgr., elterliches Erbtheil bes George;
- 2) 66 Reble. 20 Sgr., Sechsundfechsig Thaler 20 Sgr., elterliches Erbtheil ber Maria, Gefcwifter Moritatis, auf Grund bes Erbtheilungsvergleichs vom 13ten Dezember 1759 gemäß Berfügung von bemfelben Tage;
- 3) 70 Athlr., Siebengig Thaler, Raufgelber fur ben Michael Morifatis auf Brund bes Raufvertrages vom 8ten Februar 1760 gemäß Verfügung vom bemfelben Tage;
- 4) 66 Rebler. 20 Sgr., Sechsundsechszig Thaler 20 Sgr., fur die Christian Robels ichen Pupillen auf Grund ber Schuldschrift bes Christian Roter vom 15ten Rebruar 1760 gemäß Berfügung von bemfelben Tage,

welche bei ber nothwendigen Subhaftation bes verpfandeten Grundfluck zwar zur Perzeption gekommen, auch ad depositum genommen find, boch langst bezahlt sein follen, wiewohl die Quittungen pon ben ihrem Leben und Aufenthalte nach unber kannten Glaubigern nicht haben beigebracht werden konnen.

Auf ben Antrag ber Betheiligten werden nun alle biejenigen unbefannten Personen, welche als Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Pfandinhaber, oder sonft be, rechtigte Anspruche an diese nebst Binfen ad depositum gezahlten Raufgelder von resp. dreimal 66 Rthlr. 20 Sgr. und 70 Rthlr. zu haben vermeinen, zu beren Ansmelbung zum Termine den 2ten Oktober 1839 Bormittags um 10 Uhr vor herrn Land, und Stadtgerichtsrath Frenzel unter der Warnung vorgeladen, daß im Falle des Nichterscheinens sie mit ihren Ansprüchen auf diese Raufgelder praksudirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

(Mothwendiger Verfauf.) Gerichts-Rommission zu Nitolaiten. Das im Rirchspiele Mitolaiten belegene Mublengrundstud Gugianta, bestehend aus einer Mahl, und Schneibemuble und einer Spirdingsschleuse, ift nach bem Materialwerthe abgeschätt auf 5132 Rthir. jufolge ber nebft Sppothetenschein in ber Regiffratur einzusehenden Sare, und foll am 7ten September 1839 Vormittage um 11 Uhr an orbentlicher Gerrichtoffelle resubhaftirt werben.

(Rothmendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju-Rhein. Das in Gneift unter M 12 belegene, ben Dichael Rolittafden Erben geborige Binggut, mit einer Grunds fiche pon 135 Morgen 147 [Ruthen preug. Maages, abgefcast auf 220 Riblr. 15 Gar, jufolge ber nebft Sppothetenfchein in ber Regiffratur einzusebenben Sare, foll am 27ften September 1839 an orbentlicher Berichteffefle fubbafirt merben. (Rothmenbiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Logen. Das ju Biffamate ten, Rirchfpiels Millen, unter JA 14 belegene, bem Rollmer Wilhelm Burmin geborige Brundfluct, beffebend aus 178 Morgen 4 Muthen preug. Maages, und que folge ber nebft bypothetenfcein und Bedingungen in ber Regiffratur einzusebenden Zare auf 365 Ribir. 13 Sgr. 4 Pf. abgefdagt, foll auf Antrag ber Realglaubiger am Iften Oftober 1839 Bormittage 10 Ubr an orbentlicher Berichtoffelle fubbaffirt merben. (Rothmenbiger Berfauf.) Abel. Vatrimonialgericht von Bifdwill zu Ragnit. in Bifdwill gelegene, ben Sifdler Rarl und Ratharina Benblerfden Erben juges borige Eigentatbnergrundflud M 10, beffebend aus einer Grundflache von 73 Rus then preugifden Daages, mit Bobnbaus und Staffungen bebaut, gemag ber in ber Regiftratur nadjusebenben Sare auf 210 Reble. abgefcatt, foll bebufe Ausein. andersegung ber Erben in nothwendiger Subbaffation am 27ffen September 1839 an ber Berichteffelle ju Abel. Bifdwill vertauft werben.

Bugleich werben alle unbekannte Realpratenbenten aufgeboten, fich bei Bermeis bung ber Praklufion fpateftens in biefem Termine ju melben, auch werben gleichers maßen bie bem Bornamen und jestigen Aufenthalte nach unbekamten Erben bes Bors-besisers Johann Christoph Petrick, wegen ber noch für felbige eingetragenen 64 Athle. 6 Sgr. Erbtheile, ju obigem Termine hierburch mit vorgelaben.

(Rothwendiger Verlauf.) Land, und Stadtgericht Marggrabowa. Das aus 56 Morgen 88% Ruthen preuf. Maafes bestehende Daniel und Erdmude Schaftche tollmische Gut Olschömen Ju 12, abgeschätt auf 234 Riblr. zusolge ber nebst Sprothekenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am iften Oktober 1869 Rachmittags 4 Uhr an hiefiger Gerichtsstätte subhastirt werden.

Bugleich werden bie ihrem Aufenthalte nach unbekannten Daniel und Erbmube, geb. Tritogis, Schankatiden Cheleute und die Realglaubiger Anna Dunda, verebel. Friedrich Flog, ober beren Erben aufgeboten, fich in diefem Termine ju meiben.

(Do. 27. Salber Bogen.)

Land.

Land, und Stadtgericht ju Bumbinnen. Der polnische Jube Isaat Lewin aus Wystyten wird in ber, wegen Geleitstempel, und Gewerbesteuer, Kontravention gegen ihn eingeleiteten, sistalischen Untersuchung biermit ju seiner Berantwortung jum Termine ben 5ten Oktober 1839 Vormittags 9 Uhr vor bem Inquirenten, herrn Kammergerichts, Uffessor haat, unter ber Warnung vorgelaben, daß bei seinem Musbleiben er ber Denunziation geständig und bemgemäß, außer ber Konsistation ber ihm abgenommenen Waaren, auf die gesehlichen Strafen in contumaciam gegen ihn erkannt wird.

Pand, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Rattenau, Rirchfpiels Rattenau, unter N3 34 belegene, bem Christian Geschwandtner geborige Grundstud, mit einer Grundstache von 86 Worgen 141 [] Ruthen preußischen Maages, und zufolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 918 Athle. abgeschäft, soll am 11ten Ottober 1839 Bormittags 11 Uhr an ordente licher Gerichtstelle subhaftirt werben.

Jurisdiktion Beynuhnen ju Mordenburg. Das in dem Dorfe Rermuschienen unster M 4 gelegene Bauergrundstuck, ben heinrich hoffmannschen Speleuten jugeborig, bestehend in 29 Morgen 12 Muthen preuft, soll zufolge der uebst hypothetens schein einzusehenden Tare den 3ten Oktober 1839 Bormittags 10 Uhr an der Gestichtessein hofe Beynuhnen subhassiert werden.

(Ediftal Citation.) Land, und Stadtgericht ju Billfallen. Die unbekannten Erben bes am 6ten September 1822 ju Antmirehlen unverheirathet verstorbenen Beorge Bossilat ober Jeffulat, Sohn ber Mertsus und Ennuße Bossilatschen alias Jeffulats schen Ebeleute, werden zur Undringung ihrer Ansprüche an ben aus 160 Rthlr. 4 Sgr. 5 Pf. bestehenden Nachlaß und zur Führung ihrer Legitimation auf ben 27sten Marz 1840 vor bem herrn Reserendarius harnisch in das hiesige Berichtse Lotal mit ber Barnung vorgeladen, baß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Rachlasmasse praktudirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt und die vafante Erbschaft dem Königl. Lietus zugesprochen werden wird.

Sicherheitspoligel.

Der des gewaltsamen Diebstabis bringend vertächtige Losmann Johann Rogowsty bat fich seiner Arretirung durch die Flucht entzogen. Die Bobilobl. Beborden wers ben ersucht, auf benfelben Ucht zu haben, ibn im Betretungsfall verhaften und hier abliesern zu laffen. Lyt, ben 20sten Juni 1839. Der Landrath Billwobinger.

(Gig.

(Signalement bes Johann Rogomety) Geburtsort: unbefannt; gewobnlicher Aufenthalt: Chelchen, Rreifes Lyt; Alter: 36 Jahre; Große: 5 guß 2 Boll; Haare: buntelbraun; Stirn: schmal; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Rafe:
fpis; Mund: breit; Bart: rafirt; Rinn: fpis; Statur: fart; Sprache: polnifc.

Belleibung: ein Rock aus grauem Bauernwandt mit Pelz gefüttert eine blau und gelb gedruckte Leinenweste, grauwandtene hosen, baarfus und ohne Kopfbedeckung. Die am 7ten Februar b. J., nach verbüster siebenmonatlicher Buchthausstrafe, von bier nach der Stadt Johannisdurg entlassene Straftingin Maria Dlias ift bis biezu in ihrem Bestimmungsorte nicht eingetroffen, weshalb alle Wohll. Polizeibeborden dienstergebenst ersucht werden, auf die zc. Dlias gefälligst strenge vigiliren und sie im Betretungsfalle an das Konigs. Landrathsamt Johannisdurg abliefern zu laffen.

Strafanftalt Infterburg, ben 28ften Juni 1839. Die Direttion.

(Signalement.) Familienname: Diias; Borname: Maria; Geburebort: Jagobinen; lester Aufenthaltsort: Budzisten; Religion: evangelisch; Alter: 35 Jahre; Größe: 5 Fuß; Haare: buntelblond; Stirn: halbbebeckt; Augenbraunen: schwarz; Augen: blau; Rafe: langlich; Mund: gewöhnlich; Jahne: vollzählig; Kinn: rund und klein; Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: schant; Sprache; polnisch. Besondere Kennzeichen: keine.

Befleidung: eine graumanbtene Jade, ein graumanbtener Rod, ein hembe, eine meife Duge, ein Paar Strumpfe und ein Paar Schube.

Die, wegen Diebstabts bei ber unterzeichneten Gerichts Rommiffion in haft bei findtich gewesene Efter Batat ift am Abende bes 26sten Juni b. J. aus bem Gefänginiffe entsprungen. Alle Beborden werden baber ganz ergebenft erfucht, auf dieselbe zu invigiliren und fie im Betretungsfalle an uns abzutiefern. Wifcwill, ben 28ften Juni 1839. Ronigl. Preug. Gerichts Rommiffion.

(Signalement ber Efter Batat.) Beburtsort: Blumenthal; Aufenthalts, ort: angeblich Lasbehnen; Religion: lutherisch; Alter: 20 Jahre; Große: 5 Fuß; Haare: blond; Stirn: flach; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Rase: spis; Munb: gewöhnlich; Bahne: gefund und vollzählig; Kinn und Gesichtsbilbung: oval; Besichtsfarbe: gefund; Bestalt: mittel; Sprache: bentsch und litthauisch; besondene Rennzeichen: teine. Betleidung: ein roth, und blauwurfliches Kleid, ein blau, und weißstreifiges Halbtuch, gelbes Kopftuch; Füße unbedeckt.

Der hier verhaftet gemefene, unten Agnatifirte, geftanbige Dieb Carl Molbenhauer

ift geffern Morgens aus bem biefigen Gefängniffe entfprungen und fluchtig geworben. Es werden alle refpett. Gerichte, und Polizeibeborden erfucht, ben Carl Molben bauer im Betretungefalle ju arretiren und und per Transport juführen ju laffen.

Pillfallen, ben 24ften Juni 1839. Ronigl. Preuf. Land, und Stabtgericht.

(Signalement bes Carl Moldenhauer.) Geburtsort: Ronigsberg; Aufenthaltsort: vagabondirend; Religion: evangelifc; Alter: 23 Jahre; Große: 5 Fuß 6 Boll; haare: blond; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: blond; Augen: blaugrau; Rafe und Mund: gemohnlich; Bart: rafirt; Babne: gut; Rinn und Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: bleich; Gestalt: mittel; Sprache: beutsch; befondere Reunzelschen: teine. Belleib ung: ein weißbuntes leinenes halbtuch, eine graue Beste, ein Paar blautuchene hosen und Jacke, ein Paar furze Stiefeln, eine schwarztuchene Muße mit Schirm und ein hembe.

Der burch ben Steatbrief vom 23ften Februar b. J. (Amteblatt St. 10, G. 167) verfolgte angebliche Brauer und Brenner Guftav Rurfat ift fcon langft in Gume binnen ergriffen und bem Land- und Stadtgerichte bafelbst überliefert worben.

Stalluponen, ben 24ften Juni 1839, Der Landrath v. Rortfleifd.

Personal: Chronit.

Den beiben Oberlehrern am Aneiphöfischen Stadtgymnaffum ju Ronigeberg, Prorettor Dr. Konig und Bornow, ift bas Prabitat "Professor" ertheilt und bas für Dieselben ausgefertigte Patent Allerhochst vollzogen worben.

Der burch Reftript bes herrn Ministers bes Innern und ber Polizel und bes herrn Finang. Ministers Ercellenzien vom 26sten Upril 1839 jum Regierungs Affestor ernannte seitherige Regierungs Referendarius Schlick ift nunmehr bei bem hiefigen Regierungs-Kollegium eingeführt worben.

Der vormalige Gutebefiger Friedrich Megling ift von ber Stadtverordneten-Berfammlung ju Bialla jum Burgermeifter gewählt und in biefer Eigenschaft beflatigt worden.

Dem zeitigen Schullehrer Drochner in Morigtebmen, Rreifes Tilfit, ift bie er. ledigte Pragentorate, Stelle in Berfchtallen, Rreifes Infterburg, verlieben worden.

Der Silfsauffeber Rruger ift vom: Iften Juni 1839 ab ale Baldmarter ju Schil- linnen, Oberforfferei Barnen, interimiftifch angeftellt worden.

Amts = Blatt

28.

Sumbinnen, ben foten Juli

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Dachffebente Allerhochffe Verordnung:

a, bei vierradrigem Anbewerk .

b. bei zweirabrigem Aubrwert .

110

"Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden Konig von Preußen zc. zc., baben fur nothig erachtet, ben Rachtheilen, welche bie bieber verftattete Billfubr fragen bett. binfictlich ber Belaftung und Ginrichtung ber Fuhrwerte fomobl fur bie Unterbals tung ber Runftstraffen, als fur ben Bertebr auf benfelben mit fich bringt, burch geeignete Borichriften ju begegnen, Bu biefem Behuf verordnen Wir, nach bem Untrage Unfered Ctaateminifferiume, wie folgt:

6. 1. Beim Befahren aller gufammenbangenben Runftftragen foll an allem ges werbemagig betriebenen Frachtfuhrmert, fomohl bem zweis ale bem pierrabrigen, obne Unterschied ber Bespannung, ber Beschlag ber Rabfelgen (b. b. ber auf bie Felgen gelegte Metallreifen) eine Breite von minbeffens vier Boll baben. welche Runftftragen biefe Borfchrift Unwendung findet, wird burch besondere Betanntmachungen Unferes Finangminifters naber bestimmt werben.

6, 2. Die Ladung ber gewerbsmäßig betriebenen Frachtfuhrwerte barf auf allen Runftftragen obne Unterfchieb, bei einer Felgenbreite von weniger als funf Boll, an Gewicht nicht mehr betragen, als:

> in ber Beit bom 15ten in ber Beit pom 15ten Roobe, bis 15ten April Mpril bie 15ten Roube. 60 Centiter, 80 Centner,

> > 40 Centner.

30 Centner,

6. 3. Bei einer großeren Felgenbreite ift ein ftatteres, als bas oben (6.2) bes ffimmte Gewicht ber Labung in soweit erlaubt, bag bei einer Kelgenbreite von funf. jedoch unter feche Boll:

in ber Beit vom 15ten in ber Beit vom 15ten Rovbr. bis 1.5ten April April bis 15ten Roube. a. bei vierradrigem Fuhrwert 80 Centner, 100 Centner, b. bei zweirabrigem Subrwert .

50 Centner, (970. 28. Erger Bogen.)

in ber Beit vom 15ten . Nonbr. bis 15ten April in ber Beit vom 15ten Monbr.

bei einer Relgenbreite von 6 30N:

n. bei vierrabrigem Fuhrwert . . . 100 Centner,

00 Centner, 120 Centner,

00 Centner,

bochftens gelaben werben burfen.

Eine ftartere Belaftung ift auch bei Unwendung noch breiterer Felgen nicht gestattet. Eine Ausnahme hiervon tritt jedoch bann ein, wenn die Ladung aus einer untheilbaren Last (4. B. großen Bausteinen) von größerem Gewicht besteht, in welchem Falle auch eine größere Felgenbreite als sechs Boll nicht erforderlich ift.

9. 4. Jeber Führer eines gewerbsmäßig betriebenen Frachtfuhrwerts, welches eine Kunftstraße befährt, ist verpflichtet, ben mit ber Kontrole beauftragten Be amten (9.14) auf Erfordern bas Bewicht ber Ladung, unter Vorzeigung ber Frachts briefe und fonstigen barüber sprechenden Papiere, anzugeden. Auch muß berfelbe, wenn bas Fuhrwert von einem Spediteur oder Schaffner befrachtet worden, mis einem Ladeschein von Seiten bes Lettern versehen sein, woraus bas Gewicht ber Ladung im Bangen sich ergiebt.

Wenn die Angabe ber Große ber Labung ober die Borzeigung ber barüber sprechenben Papiere verweigert wird, imgleichen wenn ber Führer nicht mit bem oben vorgeschriebenen Labeschein versehen ist, ist berselbe verpflichtet, einer speziele len Ermittelung ber Große ber Labung auf seine alleinige Gefahr und Rosten sich zu unterwersen.

- 9.5. Im Falle bringenden Verdachts, daß der Angabe des Führers (9.4) ungeachtet, das Fuhrwert mit einer größeren Ladung als nach den Bestimmungen der 99. 2, 3 julaßig ift, versehen sei, bleibt die spezielle Ermittelung der Größe der Ladung vorbehalten. Die damit verbundenen Rosten und Auslagen fallen, wenn sich ergiebt, daß die Ladung das angegebene Maaß wirklich überschreitet, dem Führer zur Last; im entgegengesetzen Falle werden dieselben von der Chaussee: Verswaltung getragen. Auch sollen die vorgedachten Losten und Auslagen bann von der lesteren übernommen werden, wenn zwar die Ueberschreitung der in den 99. 2, 3 für die Ladung vorgeschriebenen Gewichtssäge ermittelt ist, jedoch der Rachweiß geführt wird, daß das Gesammtgewicht des Wagens und der Ladung zusammen nicht größer sei, als nach den Bestimmungen des solgenden 9.6 sich als zuläßig ergiebt.
- 9. 6. Do geeignete Anstalten vorhanden find, um bas Sesammtgewicht bes Da en und ber Labung gusammen ju ermitteln, muß ber Subrer einer foldere

* Ermittelung fich unterwerfen. Es find babei auf bas Bewicht bes Magens einfchließlich allen Bubebors, ale: Leinewand, Strob, Retten, Minben u. f. w.

- a. bei vierrabrigem Fuhrwert bei einer Felgenbreite
 - unter funf Boll 40 Centner,
 - von funf Boll, jedoch unter feche Boll 45 Centner,
 - von feche Boll und baruber 50 Centner,
- b. bei zweirabrigem Subrwert bie Balfte biefer Gage,

jurechnen, bergeftalt, bag bas Gefammigewicht bes Wagens under Labung jusammen nicht mehr betragen barf, als fich bei hinjurechnung ber vorbestimmten Gage ju ben oben (§§. 2, 3) fur bie Labung allein vorgeschriebenen Gewichtsfägen ergiebt.

- 5.7. Beim Berfahren von Stein: ober Brauntohlen und von Getreide foll auch basjenige Fuhrwert, welches nicht ju bem gewerbsmäßig betriebenen Frachtsfuhrwert gehort, auf allen Runftstraßen ohne Unterschied mit wenigstens vier 30ll breiten Radfelgen versehen sein, sobalb bie Labung
 - a. bei vierradrigem Fuhrwert mehr als . . . 50 Centner,
- b. bei zweirabrigem Fuhrwert mehr als . . . 25 Centner, beträgt; es foll aber in biefer hinficht eine Getreibelabung von 21/4 ober 11/4 Wisspeln niemals bober als zu 50 ober 25 Centnern gerechnet werben.

Die obige Bestimmung findet jedoch auf das landwirthschaftliche Fuhrwert aus benachbarten Staaten, in benen bergleichen Borschriften nicht bestehen, beim Ber- tehr innerhalb brei Meilen von ber Grenze nicht Anwendung.

6.8. Die Große ber Ladung ift, wenn an bem (f. 7) gedachten Fuhrwert bie Rabfelgen unter 4 Boll breit find, auf Verlangen nach Centnern ober nach Scheffeln, und zwar, Falls die Ladung in Roblen besteht, unter Vorzeigung bes Lader scheins, mit welchem ber Führer bei ber Grube ober Niederlage sich versehen muß, von bem Führer anzugeben, widrigenfalls auf seine Gefahr und Rossen eine spezielle Ermittelung ber Große ber Ladung veranlasst werben kann.

Eine gleiche Ermittelung bleibt im Falle bringenben Verdachts, baf bie Ladung, ber Angabe ungeachtet, das im 6.7 vorgeschriebene Maaß überschreite, vorbes balten. Die damit verbundenen Roffen und Auslagen find, wenn bie Ueberschreistung seftgestellt wird, von bem Führer, sonst aber von der Chausses Verwaltung, ju tragen.

f. 9. Auf allen Kunftstraßen ohne Unterschied barf mit teinem Fuhrwert ges fabren werben, an beffen Rabfelgen

- 1) bie Ropfe ber Rabnagel, Stifte ober Schrauben nicht eingelaffen find, fone bern vorsteben, ober
- 2) ber Befchlag fo tonftruirt ift, baff er feine gerade Dberfiache bilbet.

Das lettere Berbot ju 2) findet jedoch auf folche Radbeschläge nicht Unmenbung, welche bloß in Folge ber Abnugung eine gewolbte Oberfläche angenommen baben.

- 9. 10. Es darf auf keiner Kunststrafe mit einer mehr als neun Fuß breiten Ladung gefahren merben, und tritt die abweichende Bestimmung zu dem Chausses Geld. Tarif vom 28sten April 1828 außer Kraft.
- §. 11. Die Bugthiere an ben auf ben Kunststraßen fahrenden Fuhrwerten burfen nicht mit folchen Sufeisen verseben fein, beren Stollen mehr als zweibrittel
 Boll über bie Sufeisenflache bervorragen.
 - 1. 12. Das Spurhalten auf ben Runftftragen wird bierburch unterfagt.
- 6. 13. Die Bestimmungen ber 66. 1 bis 9 treten mit bem iften Januar 1840 und biejenigen ber 66. 10 und 11 mit bem iften Juli 1839 in Kraft, bas Berbot bes 6. 12 aber kommt sofort jur Ausführung.
- §. 14. Auf die Beobachtung ber obigen Borschriften haben die Bolls und Steuers Beamten bei Gelegenheit ihrer Amteverrichtungen, ferner die Wegegelds Einnehmer und Wegegelds Pachter, die Wegeaufseher und Warter, imgleichen die Polizeibeamten und Gensbarmen, insbesondere burch Revision bei ben Ausspansnungen und Gasthofen, wo die Fuhrseute zu vertehren pflegen, strenge zu machen; auch steht den Forstbeamten die Aussicht darüber zu.

Es foll jeboch bas Personensuhrwert mahrend bes Fahrens nicht ju bem 3med angehalten werben, um die Beobachtung ber Vorschriften ber 99. 9 bis 11 ju untersuchen.

6. 15. Jebe lebertretung ber Borschriften ber §§. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11 ift mit einer Strafe von gebn Thalern polizeilich zu bestrafen. Falls es sich von Ueberschreitung ber in ben §§. 2, 3 fur bie Labung vorgeschriebenen Gewichtse Sate handelt, foll jedoch eine Bestrafung nicht eintreten, wenn ber Nachweis geführt wird, daß bas Gesammtgewicht bes Wagens und ber Ladung zusammen nicht größer sei, als nach ben Bestimmungen bes §. 6 sich als zulässig ergiebt.

Mit dem wegen Uebertretung der obigen Vorschriften (§§. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11) angehaltenen Fuhrwerk darf sodann die Reise nur bis zur nächsten, in der Richtung derselben gelegenen Stadt fortgesett werden, ohne das bie nothige Uenderung

bewertstelligt wirb, widrigenfalls die vorgeschriebene Strafe von Reuem eintritt. Es ist jedoch bei Uebertretung ber Vorschriften bes g. 1 und bes g. 9 bem aust fandischen Fuhrwert das Umtehren und Juruckfahren auf demselben Wege, wo: ber das Fuhrwert gekommen ift, ohne vorgängige Uenderung zu gestatten.

- 9. 16. Wenn die in Gemäßheit ber 99. 4 und 8 erforderte Angabe ber Große ber Ladung ober die Borzeigung ber barüber sprechenden Papiere vers weigert wird, imgleichen wenn ber Führer nicht mit dem daselbst vorgeschriebenen Ladeschein versehen ift, soll, außer ber nach 99. 4 und 8 vorbehaltenen speziellen Ersmittelung ber Große der Ladung auf alleinige Gefahr und Rosten des Führers, jederzeit eine Ordnungsstrafe von einem Thaler eintreten.
- §. 17. Die Uebertretung bes §. 12 foll mit einer Strafe von einem halben Thaler polizeilich bestraft werben.
- 9. 18. Die in ben \$6. 15 bis 17 bestimmten Strafen tonnen fowohl gegen ben Fuhrer bes Fuhrwerts, als gegen ben Eigenthumer besselben, und insbesons bere in bas Fuhrwert selbst, fofort vollstreckt werden.
- 6. 19. Die Ausstellung unrichtiger Ladescheine über die Größe der von den Frachtfuhrwerken (6. 4) oder den Kohlenfuhrwerken (6. 8) eingenommenen Lasdungen ift, sofern damit kein harter zu bestrafendes Bergeben verbunden ist, mit einen Strafe von einem Thaler bis zehn Thalern polizeilich zu ahnden.
- (6. 14) Die Balfte als Denunzianten : Untheil jutommen.

Die gegenwärtige Verordnung, welche fogleich und außerdem im Laufe biefes Jahres breimal burch die Amts und Intelligenz Blätter bekannt zu machen ift, foll in dem ganzen Umfange Unferer Monarchie, mit vorläufiger Ausnahme der Kreise Wehlar, Erfurt, Schleufingen und Ziegenrück, Anwendung finden.

Gegeben Berliff, ben 17ten Marg 1839.

(L. S.) Friedrich Wilhelm. Friedrich Wilhelm, Kronpring.

Freiherr v. Altenfein. v. Ramps. Mubier. v. Rochow. v. Ragler. v. Labenberg. Graf v. Alvensleben. Freiherr v. Berther. v. Rauch."

wird hierdurch gur offentlichen Renntniß gebracht.

Gumbinnen, ben 30ffen April 1839.

Durch bie Berfesung bes Rreis. Chirurgus Mafud von Inferburg nach Rauteh.

Ne 195.
Die Ertebis
gung b. Kreifs
Ehirurgenstelle
in Inflerburg
berreffenb.
31. b. J.
374. Juni.

men, Areifes Rieberung, ift bie Rreis. Chirurgen. Stelle bes Infterburger Rreifes, mit welcher ein jabrliches Bebalt von 100 Athle. verbunden ift, vafant geworben.

Wundargte erfter Rlaffe, welche als Geburtshelfer approbirt find und die Bra. fung als gerichtliche Bundargte bestanden haben, tonnen fich bei und wegen Berleis bung biefer Stale unter Einreichung ihrer Fähigteits Beugniffe melben.

Gumbinnen, ben tften Juli 1839.

Der zweite biebjabrige Lebeturfus wird am tften t. IR. in ber hiefigen hebammen. Lebranftalt feinen Anfang nehmen.

Die mit Unwartschafte Detreten verfebenen Frauen werben biemit aufgeforbert, fich am 30ften b. D. bier einzufinden, und Behufe ihrer Mufnahme in die Lebran-ftalt bei bem erften hebammenlebrer, herrn Rreisphpfitus Dr. Schnubr, ju melben.

Wir erneuern jugleich die Bekanntmachung, baf Schwangere mabrend bes Lehrturfus jur Entbindung und Abhaltung ber Wochen in ber vorgebachten Anftalt koffenfret aufgenommen werben. Gumbinnen, ben 3ten Juli 1839.

Befanntmachung bes Ronigl. Oberlanbesgerichts.

M 197. Begen Einjahr inng ober Einstiefreung von Getbern ad deposita ber Gerichtebes harben.

MI 198. Begen Cebffe

nung tes gneis tem febriurfus

pro 1839 im Diefigen Debe

emmene Bille bungs i Innie int. A. b. 3. 174. In.i.

> Mit Rudficht auf bie Borfdriften ber allgemeinen Depofital. Drbnung Sit. 2, 6. 101 bis 108 mirb ben Berichts. Eingefeffenen bes Departements bieburch in Er-Erinnerung gebracht, baf bie jur Annahme ad deposita beftimmten Gelber und Effelten jebesmal vor ber Ginjablung ober Ginlieferung ben Gerichten erft jur Unnahme offerirt werben muffen. bamit biefelbe geborig verfugt und bemnachft unmittelbar von ben Depofitarien bewirft merben tann. Bei bem biefigen Dberlandesgericht ift gu bem Deposital, Gefchaft ein. fur allemal ber Mittwoch bestimmt unb wenn baber in einzelnen Sallen bie vorberige Offerirung und bie Abwartung bes ju bestimmen ben Sinlieferungstermins nicht moglich fein follte, fo baben fich die Intereffenten minbeftens ju teiner andern Beit mit Ginjahlungen ic. ju melben, ale an einem Ditfwoche Bormittage bis 11 Ubr, bamit mo moglid ber Munahme, Befehl an bie De politarien erlaffen merben fann. Ift bies nach Lage ber Gade nicht anganglich, ober melben fich folde Intereffenten ju einer andern Beit, fo merben biefelben at fic felbft jujufdreiben baben, wenn fie entweber jur Ginjablung und refp. Ginlieferung porlaufig noch gar nicht verftattet werben fonnen, ober bag, wenn in einzelnen Balten bie Unnahme jur vorlaufigen Affervation nachgelaffen mirb, biefelbe boch jedes. mat lediglich auf Gefahr bes Deponenten ftattfinden muff.

Infferburg, ben iften Juli 1839.

Bu

Befanntmachungen ber Unterbeborben.

Der Reuban eines Rellers beim Rantorate in Ruft im Fruhjahre 1840 foll bem Minbeftforbernben überlaffen werben. Die Unschlagsfumme beträgt 91 Athlr. 20 Sgr. 10 Pf. Bur Minuslizitation fieht in meinem Geschäftszimmer am 19ten August b. J. Machmittags 2 Uhr Termin an, und werben in bemselben bie Bedingungen befannt ges macht werben. Unternehmungeluftige, die f ber Entreprise. Summe im Termine baar ober in Staatspapieren als Raution beponiren tonnen, werben eingeladen. Nachgebote bleiben unberücksichtigt. hepbetrug, ben 15ten Juni 1839.

Der Lanbrath v. Babeltis.

Dem Butsbesther Doring aus Lingwaromen ift in ber Racht vom iften jum 2ten b. D. aus einem verschloffenen Stalle eine schwarzbraune Stute mit kleinem Stern, linke hinterkothe etwas weiß, 5 Jahre alt, eirea 5 Fuß groß, gestohlen worben. Die Wohll. Polizei. Behorden und die Gendarmen werden ersucht, dem Bestohlenen zur Wiedererlangung seines Pferdes behilstich zu fein. Darkehmen, ben 3ten Juli 1839.

Folgende jur hlefigen Oberforfferei gehörige, ultimo Mai b. J. pachtlos geworbene, im Termine ben 10ten ejusdem ausgebotene Felbmarten, als:

A. 3m Rirofpiele Drygaffen:

- 1) Rlein Pogorfellen, 2) Mitten, 3) Lypinsten, 4) Dmuffen, 5) Domaine Drygallen, 6) Dombrowsten und 7) Rarb.
 - B. 3m Rirofpiele Dftrotollen:
- 1) Dingafdorellen und 2) Dawnarren.

C. 3m Rirdfpiele Grof. Rofinsto:

1) Diebowen, 2) Rurfantfen, 3) Gutten, 4) Rrzywinsten, 5) Strocifen, 6) Di-

D. 3m Rirchfpiele Arps:

Gronben.

E. 3m, Rirdfpiele Clauffen:

1) Rogallen, 2) Rofinsto und 3) Clauffen, follen ber abgegebenen geringen Offerten megen jur Ausübung ber niebern Jagb auf fechs nacheinander folgende Jahre nochmals ligitirt werben.

hiezu ift ber Termin auf Freitag ben 19ten Juli b. J. um 10 Uhr Morgens in ber Behaufung bes Raufmanns herrn Czestick sen. ju Urys anberaumt, welcher um 12 Uhr Wittags geschlossen und bann auf Rachgebote keine Rachficht genommen wers ben wird. Dies wird mit bem Bemerken hierburch jur allgemeinen Renntnis bes Publikums gebracht, baß nur biejenigen jum Gebote jugelaffen werben, welche im Termine burch eine Bescheinigung des kompetenten Landrathsamtes nachweisen, baß fie jahrlich eine Rlassensteuer von mindeftens 6 Athlir. zahlen und unbeschottenen Auses sind. Die übrigen Bedingungen, welche ber Berpachtung obiger Feldmarken zu Grunde gelegt werden, sind im Provinzial Amtsblatte pro 1837, St. N3 52, pag. 1073 et sequ. abgebruckt. Grondowten, den 25sten Juni 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfferei,

Bum Bertaufe ber im Ronigl. Forftrevier Weftallen noch vorrathigen Bau., Rug. und Brennhölzer find fur bas laufende Jahr folgende Ligitationstermine anberaumt:

Dienstag ben 16ten Juli, 13ten August, 17ten September, 15ten Dteber, 12ten Rovember und 17ten Dezember b. J.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom ikten Marg b. I. (Amteblatt pro 1839, G. 219, 233 und 255) wird indest bemerkt, baff die Termine nicht im Rirchborfe Schillehnen, fondern in ber Oberforsterei. Dienstwohnung zu Wegkallen abgehalten werden. Westallen, ben 16ten Juni 1839. Ronigl. Oberforsterei: Rum Vertaufe bes noch vorhandenen Bau- und Brennholzes in den verschiedenen

Revier Belaufen ber Dingtenfchen Korft feben folgende Ligitationstermine an. als:

ben 12ten, 24ften und 31ften Juli, ben 9ten, 21ften und:28ften Auguff, ben ben 6ten, 18ten und 25ften September b. I.

jebesmal um 9 Uhr Vormittags. Diefes wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, bag bas Meifigebot fofort baar erlegt werden muß und bie übrigen Bedingungen in ben Terminen bekannt gemacht werden follen. Dingken, ben Iften Juli 1839. Ronigl. Breuf. Oberforsterei.

Der in ber Bekanntmadung vom Sten v. M. (Abl. St. 25, S. 478 und St. 27, S. 509) wegen Berpachtung einiger Wiesen auf ben 29ften Juli b. J. anberaumte Termin wird auf ben 15ten b. M. hierdurch festgesett. Rullit, ben 2ten Juli 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei Reu Johannisburg.

Bur Sicherstellung ber Konigl. Abgaben foll bas mit ben nothigen Gebäuben und Saaten versehene, bem Johann Philipzig geborige Bauergrundstuck zu Rybzewen, von einer kullmischen Sufe Land, auf ein Jahr verpachtet werden. Bu biefer Berpachtung habe ich ben Termin auf ben 23sten Juli d. J. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr hiefelbst angesetht, zu welchem ich qualifizirte Pachtliebhaber mit dem Bemersten einsabe, bag bie zu offerirende Pacht gleich im Lizitationstermine eingezahlt wer-

Den

ben muß, auf Rachgebote feine Rudficht genommen und bas Rabere wegen ber Pachtbebingungen alebann befannt gemacht werden wirb. Loben, ben 22ften Juni 1839.
Der Domainen Intenbant Roblis.

Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Als muthmaßlich gestohlen murden am 27sten b. M. ein fast noch neuer Pferbezaum und ein rothseibenes Tuch mit gelber Borte in Beschlag genommen. Der Eigenthamer biefer Sachen wird hiermit auf, gesorbert, fich zu seiner Bernehmung im Termine ben 12ten Juli 1839 Nachmittags 3 Uhr vor bem Inquirenten, herrn Kammergerichts-Affessor haact, einzusinden und event. die Sachen in Empfang zu nehmen. Koften ermachsen badurch in teiner Beziehung.

(Rothwendiger Berlauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterdurg. Das im Rirch, spiele und Dorfe Berschtallen gelegene, bem Gottlieb Matschuck gehörige Rollmergut, Untheils 5, mit einer Grundfide von 86 Morgen 47 Muthen preus. Maafes, abs geschätt auf 1855 Athle. 15 Sgr. jufolge ber nebft hppothetenschein einzusehenden Tare, foll im Termine ben 5ten September 1839 an ordentlicher Berichtsstelle subbaffirt werden.

(Rothwendiger Verfauf.) Land. und Stadtgericht ju Infterburg. Das hiefelbst vor dem Goldapper Thore belegene, im Sppothekenbuche unter A 389 bezeichnete und den Johann Mullerschen Sebeleuten gehörige Rruggut, welches zufolge der nebst dem Sppothekenschein in der Registratur einzusehenden Zare auf 1370 Athlr. abges schäft ift, soll am 11ten Oktober 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden. (Rothwendiger Verfaus.) Land, und Stadtgericht zu Litfit. Das Enstes Ralle weitsche Bauergut Rellerischten A 6, von 4 Worgen 57 [Nuthen preuß. Maafed, auf 120 Athlr. abgeschäft, soll im Termine den 2ten Oktober 1839, Bormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Land, und Stadtgerichtsrath Frenzel an ordentlicher Gerrichtsstelle subhassirt werden. Tare und Sppothekenschein können in der Registratus eingesehen werden.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggrabowa. Das bem George Conradt, jest beffen Erben geborige, in Wosnen unter M3 gelegene, noch aus 57 Morgen 67 [Ruthen preuß. Maages bestehende Bauergut, abgeschäst auf 191 Riblr. 10 Sgr. zufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Jare, soll nochmals am 8ten Ottober 1839 Bormittags 11 Uhr an diffentlicher Berichtstelle subhastirt werben.

Das vor bem Golbapper Thore gelegene ftabtifche Rrantenhaus, im Jahre 1833 (Ro. 28. Salber Bogen.) 2 auf

auf 482 Athle. abgeschätt, foll im Geschäftslotale bes unterzeichneten Magiftrats ben 16ten August b. J. Nachmittags um 4 Uhr an ben Meiftbietenben öffentlich vertauft werben.

Die Bedingungen werben im Termine naber befannt gemacht werben. Infterburg, ben 28ften Juni 1839. Der Dagiftrat.

Sicherheitepolizei.

Der unten naber fignalifirte Sausling George Purwins, welcher unterm 22ffen v. D. bem Wirthe Bohm in Brasborf, Rreifes Ronigsberg, von hier aus in Probebienft gegeben morben, bat biefen Dienft beimlich verlaffen.

Alle refp. Polizeibehörben und Genbarmen werben ergebenft ersucht, biefen, ber allgemeinen Sicherheit gefährlichen, Menfchen im Betretungefalle ju arretiren und ibn ficher hier abliefetn ju laffen. Zapiau, ben 2ten Juli 1839.

Ronigi. Offpreugifche Landarmen Berpflegungs Infpettion.

(Signalement.) George Purwins ift 29 Jahre alt, 5 Fuß 4 Boll groß, evangelifc, aus Protuts gebirtigt, bat buntelblonbes haar, kleine bebecte Stirn, bum-telblonbe Mugenbraunen, blaue Mugen, Mund und Rafe gewöhnlich, blonben Bart, vollftanbige Bahne, rundes Rinn, gefunde Gesichtsfarbe, untersehte und robuste Gesstalt, tein anderweites Rennzeichen, und fpricht litthauisch und etwas beutsch. Bei ber Entlassung in ben Probedienst war bersetbe bekleibet mit einem alten Tuchrock, einer Tuchweste, einem Paar Ranquinhosen, zweien hemben, einem halbtuche, einer Muge, und einem Paar Stiefel.

Der am 16ten Januar b. J. nach verbifter 6monatlicher Buchthausstrafe von hier nach bem Martifieden Rautehmen, Rreifes Riederung, entlassene Strafting Christoph Studries ift bis biegu in seinem Bestimmungsorte nicht eingetroffen, weshalb alle Bohllobl. Polizeibeborden dienstergebenft ersucht werden, auf den zc. Studries strenge wigitiren und ihn im Betretungsfalle an bas Ronigl. Landrathsamt heinrichswalde abliefern zu laffen. Strafanstalt Insterdurg, den 6ten Juli 1839.

Die Direttion.

(Signalement) Familienname: Stubries; Bornamen: Chriftoph; Geburts. ort: Rallningten; Aufenthaltsort: Thewellen; Meligion: tutherifch; Alter: 17 Jahre; Große: 4 Fuß 10 3oll; Saare: blond; Stirn: hoch und turg; Augenbraunen: belle blond; Mugen: grau; Rafe und Mund: gewöhnlich; Bart: keinen; Jahne: vollzählig; Rinn: rund; Gesichtsbildung: proportionirt; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: schlant; Sprache: Ittthauisch. Befondere Rennzeichen: keine.

Ber

Bettelbung. Derfelbe mar betleibet mit einer blauen Tuchjade, einem Paar grauleinenen hofen, einem Paar Soden, einem Paar Schube, einer grauwanttenen Befte, einer geftreiften leinenen Unterjade, zwei hemben, zwei Tuchern, und einer tuchenen Muge.

Der mittelft Steckbriefs vom 28ften Juni b. J. (Amtebl. S. 514) verfolgte Bera brecher Johann Rogowell ift ergriffen und hier eingeliefert worben, mas jur Berichtigung ber Steckbriefs. Kontrole hieburd bekannt gemacht wirb.

Ppt, ben 5ten Juli 1839.

Der Lanbrath Billwobinger.

Perfonal . Chronit.

Personal-Beränderungen im Departement des Oberlandesgerichts zu Inster-

A. Beim Dberlanbesgericht:

- m. ju Referendarien find ernannt worden: Die Austultatoren Deper und Schufter, beibe mit ber Anciennitat vom Iften Dai b. 3.
- b. verfest murben: Die Muffultatoren v. Mufcmis und Beig von bem Dberlambedgericht ju Ronigsberg an bas hiefige Rollegium.
 - B. Bei ben Untergerichts . Beborben, Subalternen:

Der Getretair Benfel ju Deferit ift in gleicher Gigenschaft an bas Land, und Stabtgericht ju Marggraboma angeftellt morben.

Der Deposital. Mendant Rahm bei bem Land, und Stadtgericht ju Ragnit und ber Aftuarins Lemte bei dem Land, und Stadtgericht ju Insterburg find in ben Rubestand versest worden, am iften Juli b. J.

Dem jesigen Pfarrer Stirlo von Ederbberg ift bie erlebigte Pfarrerftelle an ber evangelifden Rirde ju Mierunbten, Rreifes Diegto, verlieben morben.

Dem geitherigen Rreistaffen. Kontroleur Gronwalb ju Golbapp ift die Rreistaffen. Renbanten. Stelle ju Dartehmen vom iften Dai 1839 ab verlieben worben.

Der Rreib. Chirurgus Mafud ift von Infterburg in gleicher Eigenschaft nach Rautehmen, Dieberunger Rreifes, verfest worben.

Bon ber Stadtverordneten. Berfammlung ju Johannisburg ift ber Malgenhrauer Johann Meper jum unbefoldeten Rathmann gemablt und in biefer Eigenschaft beffätigt worden.

Der Forfterbienft ju Lautelifcten, in ber Oberforfterei Schorellen, ift bem invaliben Oberjager Bifcher vom iften Juni 1839 ab interimiftifc verlichen worben.

Dem

Dem invaliben Felbwebel Jalobi ift bie burch bie Penfionirung bes Forffers Regler erledigte Forfterfielle ju Rlein, Bubbern, Dberforfterei Stallifden, vom iften Juni 1839 ab interimiftisch verlieben worden.

Die nadfebend genannten Geminariffen, als:

- 1) August Bartel auf Schonflief, Roffelfden Rreifes,
- 2) Carl Friedrich Bedmann aus Lautifchen, Labiaufden Rreifes,
- 3) Johann Braun aus Dwarifdten, Infterburgfchen Rreifes,
- 4) Beinrid Raifer aus Deuhoff, Dartebmenfden Rreifes,
- 5) Eduard Rremp aus Szwirgeben, Dartehmenfchen Rreifes,
- 6) Carl Labufd aus Behlmeiben, Bolboppfchen Rreifes,
- 7) Jobann Friedrich Lampredt aus Schadummen, Golbappichen Rreifes,
- 8) Jatob Lopal aus Semfubnen, Gumbinnenfden Rreifes,
- 9) Friedrich Marolb aus Gurdgen, Gialluponenichen Rreifes,
- 10) Friedrich Bi belm Piper aus Bajobrgallen, Stalluponenfchen Rreifes,
- 11) Johann Carl Pulmer aus Ufframifchten, Dartebmenfchen Rreifes,
- 12) Rubolph Schmull aus Ronigeberg,
- 13) Johann Bottlieb Stengeleit aus Wilpifden, Stalluponenfchen Rreifes,
- 14) Johann Friedrich Guplie aus Pieragienen, Infferburgichen Rreifes,
- 15) Friedrich Muguft Weber aus Szwigupobnen, Stalluponenfchen Rreifes,
- 16) Ebuard Beletty aus Mgladen, Beblaufden Rreifee,

And, nach wohlbestandener Prufung im Ronig!. Soullebrer. Seminar ju Raralene, fur mabifabig ju Elementar , Soullebrerftellen erfannt worden.

Radflebend benannten acht Schalerinnen ber hiefigen Bebammen Lebranftalt, als:

- 1), ber Etifabeth Sintel, geb. Lottenmofer, aus Schorfcienen und
- 2) ber Elifabeth Meinefat, geb. Plettau, aus Plimballen, Rreifes Gumbinnen,
- 3) ber Barbara Sochmann, geb. Lorger, aus Bubfuhnen, Rreifes Villtallen,
- 4) ber Dorothea Brandflatter, geb. Phillippomis, aus Birbeln und
- 5) ber Raroline hartmann, geb. Rlapfluß, aus Pieroginen, Rreifes Infterburg,
- 6) ber Juliane Antoinette Gorig, geb. Janiffi, aus Schatuhnen, Rreifes Rie-
- 7) ber Louife Ruffatis, geb. Gpep, aus Wiersbowen, Rreifes Lpt, und
- 8) ber Louife Szeleschus, geb. Broffus, aus Witischten, Rreifes Dartehmen, find in Folge mobibeftandener Prufungen die Approbationen als Sebammen ertheilt worben.

Amts = Blatt

№ 29.

Sumbinnen, ben 17ten Juli

1839.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Die gefestiden Beffimmungen über Die Berpflichtung ber Pfarrer und Rirchenbes bienten jur Unterhaltung ihrer Dienstgebaube (66. 784 bis 787, Sit. XI., Ebeil II. bes Allgem. Landrechte) unterliegen baufig einer verfchiebenen Auslegung, und geben Rirdenbebiene bei ihrer Anwendung zu mancherlei 3meifel Beranlaffung. Wir haben beshalb aber battung ber Dienftgebaube mebre zweifelhafte Buntte bie Enticheibung bes Ronigl. Minifterit ber Beiftliden, Unterrichts, und Mediginal, Angelegenheiten eingeholt, und machen nach beren Gin. gang bie nachftebenden Borichriften bekannt; bemerten jeboch juvor, baf unfre Rome petent ale geiffliche Dberauffichtebeberbe fic bei vortommenben Streitigfeiten nur auf Befifenung bes Interimiftici befdrantt, vorbehaltlich bes Rechtsmeges fur jeben Intereffenten, ber fic burd bie getroffene Bestimmung beeintrachtigt glaubt. Bei ber Reftfegung ber Interimiftica merben und nachflebende Regeln jur Richtschnur bienen.

- 1) Die Pfarrer und Rirchenbebienten muffen bie fleinen Reparaturen an ben von ibnen benutten Bobn, und Birthicaftsgebauben beforgen.
- 2) Fur fleine Reparaturen find biejenigen ju achten, welche entweber gar feine baare Audlage erforbern, ober mo bie Roften von jeber einzeln genommen für bie Pfarrer nicht aber brei, und für bie Rirdenbebienten nicht aber einen Thaler betragen.
- 3) Augerbem aber muffen Eburen, Fenfter, Defen und Schloffer und anbre bergleiden innere Pertinengftude ber Bebaube von ben Riegbraudern auf eigne Roften ohne Rudfict auf ben Betrag berfelben unterhalten merben.
- 4) Huch ju größern Reparaturen ber Pfarrgebaube, fo wie ju Reubauten muß ber Pfarrer bie Materialien, fo weit als biefelben bei ber Pfarre uber bie Birthichaftenothburft befindlich find, unentgelblich bergeben.
- 5) Unter bem ad 3 gebrauchten Ausbrud Unterhalten find nur Reparaturen und nicht Reubauten ju verftebn. Gine Reparatur eines ad 3 genannten Pertinengftude eines Gebaubes ift eine folche Bieberberftellung, mobei biefes Stud in feiner mefentlichen Form und in feinen mefentlichen Beftanbtbeilen noch baffelbe (20. 29. Erfer Bogen.)

Daffelbe bleibt, und die baran vorzunehmende Arbeit fich entweder nur auf eine Machilfe in der Busammenfugung der Theile ohne neue hinzugung eines folden überhaupt beschräntt, oder dasjenige, was neu hinzugefügt wird, nur in solden Theilen besteht, bei beren Abwesenheit das fragliche Gebäudepertinenz, wenn auch schabbaft, doch nicht in seiner Eristenz überhaupt vernichtet sein würde. Gine Reusertigung des Gebäudepertinenzstückes ift hingegen in dem Falle vorhanden, wo der fragliche Gegenstand entweder aus ganzlich neuem Material angesertigt wird, oder das, was an dem unbrauchbar gewordenen Stuck noch in Anwendung tommt, zu der ganzen Substanz des hergestellten Objetts nur in dem vorbezeichneten Verhältnist eines die Eristenz des fraglichen Gegenstandes nicht unmittelbar bedingenden Theiles steht.

- 6) Bei ben Reparaturen an Fenstern und Thuren und anderen bergleichen inneren Pertinengftuden wird bas erfordewliche holz nicht aus ben Ronigl. Forften frei verabreicht, ba biese Pertinenzstude bes Dienstgebaudes nach ben gesetzlichen Borfchriften von bem betreffenden Rirchenbeamten auf bessen Rosten in Reparatur erhalten werben muffen, hiezu aber bie Lieferung bes zu ben bloßen Resparaturen erforderlichen Materials gehort.
- 7) Aus gleichem Grunde hat ber Pfarrer und Rirchenbediente auch die Sand . und Spannbienfte bei ben in Rede ftebenden Reparaturbauten auf eigne Roffen gu beschaffen.
- 8) Alle fonflige Reparaturen, bie ein Sandwerter an einem Gebäude gleichzeitig auszuführen hat, ober wo zwar die Arbeit mehrer Sandwerter, jedoch nur zur Wiederherstellung eines und bes namlichen Gegenstandes am Gebäude geleistet wird, getten für einen Reparaturfall. Bei der Schäung dieser vorzunehmenden Reparaturen werden nicht nur die Rosten der Sandwerterarbeit, fondern auch die des Waterials und die Sand, und Spanndienste in Berechnung gezogen. Nach diesen Borschriften ist in Jutunft genau zu verfahren. Sammte biche Kirchenkollegien Königl. Patronats haben wie dies bereits früher vorgeschwieden ist, dis zum iften Oktober jedes Jahres durch hierher einzureichende Bauatteste der Kreisbaubeamten die vollständige Erfüllung aller auf eigene Rossen ihnen obliegenhen Bauleistungen nachzuweisen. Den Landrathen und Superintendenten machen wir zur Pslicht, bei Revision der Rirchenkassenzechnungen teine für Reparaturen, die den Riegbrauchern obliegen, etwa in Ausgabe gestellten Beträge passtren zu lassen. Die Kreisbaubeamten weisen wir an, bei den zu fertis

fertigenben Unichlagen von Reparaturbauten, fo wie bei ben von ben Rirchen. tollegien ihnen jur Murftellung ber Meteffe jugebenben Rechnungen, fich nach biefen Boridriften ju richten.

Den Privatpatronen überlaffen wir, barauf ju feben, bag bie Pfarrer und Rirden. bebiente bei Rirden ibres Batronats ibren Berpflichtungen jum Unterhalt ber ihnen jum Riegbrauch eingeraumten Gebaube nach ben bier aufgestellten Borfdriften nach. Gumbinnen, ben 23ften Juni 1839. fommea.

In ber Stadt Logen find Die Menfchenblattern ausgebrochen. Gumbinnen, ben 2ten Juli 1839.

Die in bem Beitraum vom 21ften Dai bis 6ten Juli b. 3. bier eingelieferten Staatsiculbiceine jur Beifugung neuer Bindcoupons tonnen gegen Ructgabe bes ber bei ber Depositalfdeins und Quittung bei ber hiefigen Regierunge Saupttaffe in Empfang Beifigung genommen werben.

Bugleich forbern wir alle biejenigen Intereffenten, beren feit bem Monat Rovems fonibideine. ber v. J. bis jum 21ften Dai b. J. bei ber haupttaffe eingelieferte Staatsiculbe 2708. Buit. fceine fic noch bei berfelben befinden, jur ungefaumten Abbebung ber Staatsfoulbe fdeine nebft ben neuen Coupons bierburch auf, inbem eine langere Aufbewahrung berfelben bier nicht geftattet werben fann, und bie Mushandigung fonft nach Ablauf Diefes Monats auf ibre Roften veranlagt werben wirb.

Bumbinnen, ben 7ten Juli 1839.

Im Dorfe Stabowen, Logener Rreifes, ift Die Raube unter ben Schaafen ausge-Gumbinnen, ben 10ten Juli 1839. brochen.

Dem Raufmann Frang Rloth ju Machen ift unterm 9ten Juli 1839 ein Ginfüh. rungs . Datent

auf ein fur neu und eigenthumlich erfanntes Berfahren, toblenfaures Ratron barguftellen,

auf 6 Jahre von jenem Termine an fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben. Bumbinnen, ben 11ten Juli 1839.

Befanntmachungen bes Ronigl. Oberlandesgerichts. Die Erfahrung lebrt, baff bie im Sterbehaufe anmefenben Bermanbten ober Sauf. genoffen eines Berftorbenen, ingleichen bie Bauswirthe es febr baufig unterlaffen, ben im Greeber ber ihnen jufolge § 23, Sit. 5, Theil II. ber Allgemeinen Berichte. Ordnung obliegenden fenden Beri Berpflichtung jur fofortigen Unjeige bes Tobesfalles an bas Bericht ju genugen. Da

N 199 Mudbend ron men (denbiate 21 0. 3. 389. Juni.

. 211

M 200. Die Abbeb.ng neuer Binecous pons eingelier fetten Graates

JW 201. Rudbruch bet Manbe unrer ben Chaafen im Bogener Rreife. N. D. 3. 216. 3uli. M 202.

Datentertheis

fung.

M 203. Begen bet, manbten aber Dandeenof.n obilegenben Bernflichtung,

portommenbe Sterbefalle for fort bem Bei richt angugeie gen.

JW 201. Musfalus Det Gutergemeine ichaft ber Rane Cheleute bett.

Daburd maden fle fid gegen bie Erben und Glaubiger bes Berftorbenen ver antwortlid, und es wird baber biefe gefehliche Berpflichtung biemit in Erinnerung gebracht. Infterburg, ben 2ten Juli 1839.

Die Anna Dorothea Bertha, geb. Jatubeit, verebet. Rantor Dever, ju Stallunde nen bat bei ihrer am 10ten Juni b. J. erreichten Groffahrigfeit bie amifden ibr tor Meneriaen und ihrem Chemann bieber fuspenbirt gemefene ebeliche Butergemeinschaft ausgei foloffen. Infterburg, ben 2ten Juli 1839. Ronigl. Pupillen . Rollegium.

Befanntmachung.

Der von ber unterzeichneten Abtheilung am 11ten Dary 1832 jur Referve entlaffene Jager Carl Groning, julest in Sinwalde, bei Sobenftein, Rreifes Dfferobe, mobn. baft, mirb, ba berfelbe bort nicht mehr ju ermitteln gewefen, hiermit aufgeforbert, feinen jegigen Aufenthaltsort ber beregten Abtheilung bis fpateftens ben 15ten Gep. tember b. J. behufs feines nochmaligen Invaliden. Borfclages perfonlich ober forift, Wenn berfeibe fic bis ju bem feftgefesten Termine nicht melbet, fo wird er obne Beiteres aus ben Liften geftrichen und als verfcollen betrachtet merben. Raftenburg, ben 5ten Juli 1839.

Der Major und Rommandeur ber Ronigt, erffen Jager Abtheilung, Berger.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die beiben Bruden aber ben Rlaarflug bei Rlaarhoff auf ber Strafe von Soneden aber Beinrichsmalbe nach Silft find ohne Befahr nicht mehr ju paffiren, und wegen ber nothwendigen Inftandfebung gefverrt. Es muß baber fur Die Dauer ber Sperce ber vom Forftamt Schneden burch bie Ronigl. Forft über Grunbaum bis jur Sil. Ater Landftrage führende Communitationsmeg benugt merben, movon bad Publitum bierburd in Rerntnig gefest mirb. Beinrichswalbe, ben 4ten Juli 1839.

Ronigi. Breuf. Lanbratbeamt.

Um 3ten b. M. wurde ju Rogablmalbe einem polnifchen Juben, ber bie Flucht ers griff, ein fowargbrauner Ballad, 8 Jahr alt, 4 fuß 6 Boll groß, mit Gattel, Baum und halfter abgenommen. Wer fic als Eigenthumer bes Pferbes guttig auszuweifen vermag, tann es binnen brei Wochen gegen Erftattung ber Futter, und Infertions, toften im Gute Rogablmalbe in Empfang nehmen. Rad Berlauf biefer Frift wirb bas Pferd vertauft und tonnen alebann nur an ben Ueberfcug bes Erlofes Unfpruche erboben merben. Darfehmen, ben 12ten Juli 1839.

Der Landrath v. Buttlat.

Dem

Dem Wirthe Friedrich Kerutt von Ruriden ift in der Racht vom ilten jum 12ten b. D. eine Sommerrappflute mit tleinem Stern, beide hinterfeffeln weiß, die rechte Sufte etwas bober als die linke, 4 Jahr alt, 4 Fuß 9 bis 10 Boll groß, vom Felde gestohlen worden. Die Wohldbl. Polizeibehörden und die Gendarmen werden erfucht, bem Bestohlenen jur Wiedererlangung feines Pferdes behilstich zu fein.

Dartebmen, ben 13ten Juli 1839.

Der Lanbrath v. Buttlar.

In ber Racht vom 12ten auf ben 13ten b. M. find aus bem Rofgarten bes Roll, mers Unteriefer in Spullen

- 1) ein hellbrauner Ballad, 4 Jahr alt, 4 Fuß 11 Boll groß, mit einem matten Soufffern und fonft ohne Abzeichen,
- 2) ein flichelbrauner Ballach, 7 Jahre alt, 4 Fuß 11 Boll groß, mit Blaffe, ber rechte Botberfuß und beibe hinterfuße bis an die Rothung weiß, geffohlen worben.

Die resvettiven Polizeibeborben werben bemnach hiemit bienstergebenft ersucht, auf biese Pferbe vigiliren und im Betretungsfalle gegen Erstattung ber Roften hier abliefern zu laffen. Für benjenigen, ber bie Pferbe so ermittelt, bag ber Eigenthumer sie wieder erbalt, ift von Lesterm eine Pramie von 5 Athlir. für jedes Pferd aus, gesett. Piltallen, ben 15ten Juli 1839. Der Landrath Flottwell.

Folgende jur hiefigen Oberforfterei geborige, ultimo Dal b. J. pachtlos geworbene, im Sermine ben 10ten ejurdem ausgebotene Feldmarten, als:

- A. 3m Rirchfpiele Drygaffen:
- 1) Rlein Pogorfellen, 2) Ritten, 3) Lypinsten, 4) Dmuffen, 5) Domaine Drygallen, 6) Dombrowsten und 7) Rarb.
 - B. 3m Rirdfpiele Dftrotollen:
- 1) Dlugafdorellen unb 2) Damnarren.
 - C. 3m Rirchfpiele Grof. Rofinsto:
- 1) Diebowen, 2) Rurgantten, 3) Gutten, 4) Rrypwinsten, 5) Strocgten, 6) Di. fcomen und 7) Jebrammen.
 - D. Im Rirchfpiele Urps:

Gronden.

- E. 3m Rirdfpiele Clauffen!
- 1) Rogallen, 2) Rofinsto und 3) Clauffen, follen ber abgegebenen geringen Offerten wegen jur Ausübung ber niebern Jagb auf fechs nacheinander folgende Jahre nochmalb ligitirt werben.

hiezu ift ber Termin auf Freitag ben 19ten Juli b. J. um 10 Uhr Worgens in ber Behausung bes Rausmanns herrn Ezestick sen. zu Arps anberaumt, welcher um 12 Uhr Wittags geschlossen und bann auf Rachgebote keine Rucklicht genommen wers ben wird. Dies wird mit bem Bemerken hierdurch zur allgemeinen Kenntnis bes Publikums gebracht, baß nur diesenigen zum Gebote zugelassen werden, welche im Termine burch eine Bescheinigung bes kompetenten Landrathsamtes nachweisen, daß sie jahrlich eine Rlassensteuer von mindestens 6 Rthlr. zahlen und unbescholtenen Ruses find. Die übrigen Bedingungen, welche der Verpachtung obiger Feldmarken zu Grunde gelegt werden, find im Provinzial, Amtsblatte pro 1837, St. N 52, pag. 1073 et sequ. abgedruckt. Grondowken, ben 25sten Juni 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Wer in diesem Jahre aus ben Paklidimmenschen Torfgrabereien noch roben Stiche ruthentorf gegen die alte Tare ju taufen wunscht, ber tann fich täglich im Torfs Etabliffement Grunhoff melben und befriedigt werben. Broblauten, ben 4ten Juli 1839. Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Bum offentlich meiftbietenben Bertaufe vorratbiger Baubolger von Binbbruchen in ben Belaufen Jagbbude, Szelbtehmen und Schuiden ber hiefigen Forft fieben folgenbe Termine, jebesmal an Ort und Stelle im Balbe an, als:

ben 17ten, 24ften und 31ften Juli, und ben 7ten, 14ten, 21ften und 28ften Mus guft 1839,

und zwar jederzeit im Belause Jagdbude von 7 bis 12 Uhr Bor, und in ben Be läufen Szeidkehmen und Schuicken von 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Das Rendezvous ist Jagdbude. Raufliebhaber wollen sich zahlreich einfinden. Barnen, ben 10ten Juli 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Connabend ben 27sten b. M. Bormittags 9 Uhr follen im Kruge bes herrn Frant zu Gerwischtebmen bie noch vorrathigen größtentheils auf ber Ablage bei Potsch-tehmen ftebenben Rus, Rloben, und Rnuppelhölzer, so wie die in den Belaufen Carlswalbe, Mittenwalbe, Barensprung, Dwarischen und Potschfehmen, im Bestande seisenden Stubben, im Wege bes Meistgebots unter ben bekannten und wie gewöhnlich vor Eröffnung bes Termins in Erinnerung zu bringenden Bedingungen verlauft werden. Taulfinnen, ben 10ten Juli 1839. Ronigl. Preus. Oberförsterei.

Rur die Feldmart Klein Wannagupden, Rirdfpiels Stalluponen, find im letten Lizitationstermine gar teine Bebote abgegeben, weshalb folde nochmals jur Benuhung ber niebern Jagb auf 5 Jahre ausgehoten werden foll. Der Termin biegu

Beschäftszimmer anberaumt und werben Pachter mit bem Bemerken eingelaben, baß bie nabern Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden und Machgebote unbesachtet bleiben. Raffamen, ben 11ten Juli 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei. Das Getranteverlagsrecht in ben Rrugen zu Bogdahnen und Wolfsborf soll vom isten Januar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werden, und ift der Bietungstermin auf ben 5ten August b. J. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer hiesethst anberaumt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingelaben werden, baß die Ligita, tion Nachmittags 4 Uhr geschlossen wirb. Gut Wentischen, ben 8ten Juli 1839.

Gut Bengifchten, ben 8ren Juli 1839. Der Domainen Intendant Bebr.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 2ten April b. J. (in der Beilage zum 15ten Stud bes Amtsblattes, S. 268) wegen Verkaufs und Verpachtung der Fischerel. Berechtigung im alten Gilgestrom, soll, da in dem angestandenen Termin tein Pachtliebhaber sich gemelbet, den 5ten August b. J. Nachmittags Juhr noch, mals eine Ausbietung der Fischerei. Berechtigung unternommen werden. Gut Wens bischen, den 8ten Juli 1839.

Das Getrante. Verlagsrecht in bem zwangspflichtigen Rruge bes Johann Friedrich Rabn zu Bittehnen foll zufolge boberer Anordnung in bem hierzu auf Montag ben bien August b. J. anderweit anberaumten Termine vom iften Januar 1840 ab auf 6 Jahre an ben Meistbietenben verpachtet werben.

Pachtluftige werben zu biefem Termin mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Ligitation in bem Gefchaftelotal bes Unterzeichneten um 2 Ubr Rachmittage beginnt, um 6 Uhr gefchloffen und auf Rachgebote nicht geructnichtigt wird.

Ragnit, ben 11ten Juli 1839. Der Domainen Intenbant Beder.

Es wird hierdurch jur Barnung bekannt gemacht, baf ber Loosmann Chriftoph Schlagowelly aus Balandfen wegen Baumfrevel mit 6 Bochen Gefangnif bes ftraft ift. Ragnit ben 28ften Juni 1839. Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Der Nachlaß bes ju Piktaten verftorbenen Krugbesiters Daniel Sieg, bestehend in Saus. und Wirthschaftsgerath, Rleidern, Wasche, einer Uhr, filbernen Theeloffeln, Mindvieh und Schaafen, soll im Termine ben Iten August b. J. von 9 Uhr Morgens ab öffentlich an ben Meistbietenben gegen gleich baare Jahlung in Piktaten verkauft werben. hepbekrug, ben 20sten Juni 1839. Ronigl. Preug. Landgericht.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Dlegto. Das der Wittme

Beate

Beate Bebnarred, gebornen Rufte, und ben Erben ihres Ehemanns Mbam Bebnar, red gehörige tollmische Gut Boramsten No 1 A, aus 33 Morgen 172 Muthen preug. Maafies bestehend, abgeschätt auf 80 Athlr. zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 10ten September 1839, Nachmittags 4 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Ragnit. Das im Rirchfpiel Kraupischen, im Dorfe Rlein. Wabbeln belegene, im Sppothekenbuche Rlein. Wabbeln unter M 3 eingetragene, Bauergrundstud von 71 Morgen 12½ [] Ruthen preußischen Waaßes, wovon jedoch der angeblich an einen gewissen Wendel verkaufte und diesem übergebene Gutsantheil ausgeschlossen wird, in der noch verbliebenen Groge gericht. lich abgeschätt auf 531 Athle. 20 Sgr., soll zusolge der in der Rogistratur einzuser henden Tare und Sppothekenschein, im Termine den 13ten September 1839 vor dem Deputirten, herrn Oberlandesgerichts. Affestor Gamradt, Rachmittags 3 Uhr an ger wöhnlicher Berichtsstelle subhastirt werden,

(Mothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das im Dorfe Alti Wistaggen, Kirchspiels Kraupischten, belegene, ben Martin und Ennutte Klebingartischen Speleuten jugehörige Zinsgut Alt, Wistaggen Al 1, von 57 Morgen 11% Muthen preuß. Maases, und bem Erbpachtsrecht auf zwei Abschnitte ber Tjustinner Forst, gerichtlich abgeschäpt auf 789 Athle. 21 Sgr. 8 Pf., soll jusolge ber in ber Registratur einzusehenden gerichtlichen Tare und Hypothetenschein, im Termine den 14ten September 1839 vor dem herrn Oberlandesgerichts. Affessor Gamradt im gewöhnlichen Anstruktionszimmer subhaftirt werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das ben Enfles und Christine Endrejatichen Cheleuten ju Rettschunen gehörige Bauergut, mit einer Grundstäche von 73 Morgen 18 [] Ruthen preug. Maaßes, und bem verhältnigmäßigen Antheile an ber, von ber ganzen Dorfschaft Rettschunen gemeinschaftlich besessenen, Wiese Alexna, abgeschäft auf 671 Athir. 5 Sgr. 8 Pf. jufolge ber in ber Regisstratur einzusehenben Tare, soft im Wege ber Erefution am 14ten September 1839 Rachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Bugleich werden alle unbefannte Realpratenbenten aufgeboten, fich fpateffens in biefem Termine zu melben, wibrigenfalls in bemfelben ohne Ruckficht auf fie mit bem Buschlage und ber Bertheilung ber Raufgelber verfahren und fie mit ihren Rechten und Anfprüchen an bas Gut nicht weiter gehort werben follen.

(Mothwendiger Verlauf.) Land, und Stadtgericht zu Arys. Die Erbpacte. Bee

rechtigkeit auf bas ehemalige, im Kreise Johannisburg, bei Arps, belegene Obers warts, Etablissement Cantorey, abgeschaft auf 101 Rthlr. 29 Sgr. 4 Pf. zusolge ber nebst Sppothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 9ten Oktober 1839 Bormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkaus.) Land, und Stadtgericht zu Stalluponen. Das zu Rlein, Pilluponen, Kirchspiels Pilluponen, unter M8 belegene, der Wittwe und den Erben bes Christian Kanaslivas gehörige Grundstuck, bestehend aus ungefahr 40 Morgen 167 [Ruthen preuß. Maases, und zusolge ber nebst Sppothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 417 Rthlr. 21 Sgr. abgeschäst, soll am 17ten Oktober 1839 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassiert werden.

Alle unbekannte Realpratendenten merben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Pratlufion fpateftent in biefem Sermine zu melben.

Redenschafts : Bericht

ber Berlinischen Lebens : Berficherungs : Befellschaft,

Machbem ber von ber Direktion ber Berlinischen Lebens, Berficherungs, Gesellschaft in ber Beneral. Bersammlung ber Actionairs am 25ften Mary b. J. vorgelegte Rechnungs, Abschluß bie statutenmäßige Revision erfahren hat und ber Berwaltung bie unbeschränkte Decharge ertheilt ift, wiederholen wir die Anzeige ber bereits am 19ten Januar b. J. vorläufig veröffentlichten Resultate unserer Geschäftsführung im vers flossen Jahre, wie folgt:

Im Jahre 1838 melbeten fich jur Berficherung 1028 Personen mit 1,081,200 Thalern, Mach Abjug ber im Laufe bes Jahres Ausgeschiebenen, ber abgelaufenen temporairen Policen, ber nicht jur Annahme geeignet gefundenen Anmeldungen und von 20 versstorbenen, mit einem Capitale von 18,400 Thalern versichert gewesenen Personen, ift bas am Schlusse 1837 verbliebene laufende Risko von 1,476,400 Thalern unter 1175 Personen im Jahre 1838 auf 2,272,100 Thaler unter 1985 Personen gestiegen. Es ergiebt fich hiernach ein reiner Zuwachs von 795,700 Thalern mit 810 Personen,

Machbem von ber gesammten Jahres Einnahme ber Betrag ber in Folge ber eins getretenen Todesfälle gablbar gewordenen Capitalien, die sammtlichen unfirirten Unstoffen nun ber jur Deckung ber laufenden Gefahr ersorderliche Reservefonds in 216. rechnung gebracht worden, hat fich für bas Jahr 1838 ber bedeutende leberschuft von 29,183 Thalern herausgestellt, welcher, nach Abzug best statutenmäßigen Beitrage zu (No. 20. Halber Bogen.)

ben firirten Bermaltungetoffen, nach bem Jahredichluffe 1842 jur Bertheilung tommen wird und ben auf Lebenszeit Berficherten, welche ju 3 an bemfelben participiren, eine erfreuliche Dividende verfpricht.

Bir verbinden hiermit bie Ungeige, daß folgende, in der General. Berfammlung vom Jahre 1838 befchloffene Bufage und Erweiterungen bes Geschäftsplans nunmehr bie Merbochfte Genehmigung erbalten haben:

- 1) Bur Bequemlichfeit ber Lebenszeit fich verfichernben Perfonen wird auch fon für die Pramien bes erften Jahres die statutenmäßig zulässige viertel. ober halbiahrliche Terminalzahlung bewilligt, auch follen bergleichen Bahlungen ben auf bestimmte Jahre sich Versichernben in bem Falle zugestanden werden, wenn die Vorsicherung für mindeftens 2 Jahre genommen und die Pramie für das erfte Jahr voll entrichtet wird.
- 2) Bei febenstanglichen einfachen Berficherungen fieht es bem Untragenden frei, ju bestimmen, ob bas verficherte Capital bei eintretenbem Bablungefall entwebet
 - a) bem fic alebann legitimirenben Gigenthumer ber Police, ober
 - b) ber namentlich ju benennenben Berfon, ober enblich
 - c) bem Borgeiger ber Police ausgezahlt merben foll.
 - 3) Perfonen, welche im auswärtigen Militairdienft fteben, ober Berficherte, bie in benfelben abergeben, find fur die Friedenszeit, gleich bem Preugischen Militair, jur Berficherung jutaffig, und nicht wie fruber, von berfelben ausgeschloffen.
 - 4) Die Gesellschaft erbietet fich, bemjenigen, welchem nach bem Tobe bes Berfichers ten bas versicherte Capital jufallt, nach seiner Bahl, ftatt bes lettern, theile weise ober gang, eine feinem Alter angemeffene lebenstängliche Rente ju bezah, len. Die nabern Bestimmungen bieraber, nebst ben fur ben Betrag ber jahr. lichen Rente gum Grunde ju legenden Tabellen, werben in Aurzem veröffent, licht werben.

Endlich bemerken wir, baf bie lette General. Berfammlung ber Actionairs bie Bebingungen, unter welchen ben auf Lebenszeit verficherten Preußischen Militairs, im Falle eines ausbrechenden Rrieges, bie Ausbehnung ihrer Berficherung auf Rriegs. gefahr gestattet fein foll. im Allgemeinen festgestellt und die unterzeichnete Direktion nutorifirt hat, die hierüber gefaßten Beschluffe beim wirklichen Ausbruche eines Rries bes jur Ausführung zu bringen. Die besfallfige Beröffentlichung wird beim Eintreten bes vorausgesesten Falles rechtzeitig erfolgen.

Hebrigens befinden fich die Gefchafte ber Gefellichaft auch feit bem vorigen Jahr

redfoluffe in bem bisberigen Fortschreiten. Die Direktion ift berechtigt, bieraus bie Unerkennung ber liberalen Grundsche pes Inftitute von Seiten bes Publikums gu entnehmen, und wird fich ferner bemühen, biefelbe mit möglichster Lopalitat jur Unwendung zu bringen.

Gefcafis. Programme und fonftige Unleitungen jur Berficherung find von allen Agenten ber Gefellichaft und im Gefchafts. Bareau berfelben unentgelblich ju erlangen. Berlin, ben 10ten Juni 1839.

Direttion der Berlinischen Lebens. Berficherungs. Gefellschaft. E. B. Brofe. E. G. Bruftlein. &. G. v. Salle. Ragnus, Direttoren. Lobect, General Agent.

Siderheitspolizei.

Der Rlempnerburiche Ludwig Tiedt, beffen Signalement unten erfolgt, bat fic aus ber Lehre vom Rlempnermeister Rleinert, nachbem er einen blaugrautuchenen Ueberrock, ein Paar turge Stiefeln und eine blaue Schurze entwendet hat, heims lich entfernt.

Es werben baber fammtliche Beborben erfucht, auf ibenfelben ju vigiliren und ihn im Betretungsfalle an und abliefern ju laffen. Silfit, ben 22ften Juni 1839. Der Dagi fir at.

(Signalement.) Derfetbe ift 19 Jahre alt, ungefahr 5 guf groß, bat blonbe baare, schmales Beficht, ein frantliches Aussehen und ift hauptsächlich baran tennt, lich, bag ihm burch bie Rervenfieber-Rrantheit bas Ropfhaar ausgegangen und ihm bie rechte Schulter bober als die linke fiebt.

Perfonal - Chronif.

Se. Majefidt ber Ronig haben bem penfionirten Stadtfammerer Siga ju Rhein bab allgemeine Ebrenzeichen zu verleihen gerubet.

Bon ber Stadtverordneten Berfammlung ju Gumbinnen ift ber Raufmann Chris fian Ernft hoffmann jum Rathsberrn gewählt und in biefer Eigenschaft befidtigt worben.

Mit Bejug auf unsere im olften Stade bes Amisblattes pro 1823 6. 734 enthale tene Bekanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachstehend bie Durch-schnittsmarktpreise in ber Stadt Ronigsberg in Preufen fur ben Monat Mai 1839 jur Kenntnif ber betreffenden Beborben. Gumbinnen, ben 9ten Juli 1839.

Ronigl. Preug. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Durd.

Beilage zum Amtsblatte

№ 29.

Gumbinnen, ben 17 3uli

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorden.

(Nothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Mastunischen, Rirschspiels Tollmingkehmen, unter M 5 belegene, ben Bohann Abam Ofmannschen Erben geborige Eigenkathner. Grundstud, bestehend aus 2 Morgen 105 Muthen preuß. Maages, und zufolge ber nebst Hypothekenschein und Bedingun, gen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 100 Athle. abgeschätt, soll am 10ten Oktober 1839 Bormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerlchtoftelle subhastirt werben.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Marggraboma. Das aus 61 Morgen 52 Muthen preuß. Maaßes bestehende Anna Maria Woytkunathiche Bauergut Mognien No 2, abgeschätt auf 84 Athlr. 4 Sgr. zufolge ber nebst Hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll am 15ten Ottober 1839 Bor, mittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Marggradowa. Das aus 44 Morgen 69 Ruthen preug. Maages bestehende, den Mathes und Catharina, geb. Rug, Jantowstyschen Speleuten zugehörige Bauergut Scesten, Rirchspiels Scharrepten, No 18, gerichtlich abgeschätt auf 180 Riblr. 4 Sgr. zufolge der nebst hop pothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 16ten Oktober 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtostelle subhastirt werden.

Sicherheitspolizei.

Der mittelft Steckbriefs (Amtsbl. pro 1839, N 23, S. 456) verfolgte Berbrecher Friedrich hepland ift bereits ju Angerburg festgenommen. Morfitten, den 5ten Juli 1839. herzogl. Anhalt. Dessausches Patrimonialgericht.

Machftebend benannte fremde Bagabonden find in dem Monate Juni 1839 mit der Bers warnung, bei Bermeibung der gefestichen Strafe die diesseitigen Staaten wieder zu betreten, im hiefigen Regierungs, Departement über die Landesgrenze gebracht.

Gumbinnen, ben 15ten Juli 1839.

Ronigl. Preuf. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(Beilage ju Do.29.)

)(

Mach.

Der in dem Monate Juni 1839 über die

.M.	Bore und Buname.	Vaterland und Beburtsort.	Perfonliche Berhalts niffe bes Bermiefes nen.	in Miter.	S. Broffe.		haare.	Stirn.	Nugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
1	hirld Isig Im.	Wystyten	Vagabond	20	5	4	buntels bionb.	balb bebedt.	buntele blonb.	braun	gewöhn Jich.
2	Jantel Bertowis	Prgerosten	Vagabond	28	5	3	fdwarz	fréi	[comarz	blau	fpis
3	hirfd Rallmano, wis.	Prfferoelen	Bagabond	23	5	1	[dwarz	hod,	iomar!	blau	fpis
4	David Jerfco. mis.	Prferoslen	Bagabond	22	5	2	fdmarz.	frei	ichwarz.	blau	fpis
5	Feibusch Abel Prherodti.	Prferoslen	Vagabond	46	5	5	rothlich	bed)	blond	gran	lang
6	Jantel Leib Schneider.	Wyffpten	Bagabond	32	5	3	schwarz	niebrig	fdwarz	braun	flumpf
7	Rabel Schneiber	Wystyten	Jåbin	40	5	_	bedeckt	balb bedeckt.	blonb	gelb. braun.	flumpf
8	Joseph Weitkubn	Mbfeinen	Bagabond	13	4	11	belle blond.	bebeckt	blonb	grau	gewöhn lich.
9	hirfd Ifrael Ros	Bultowif.	Vagabond	30	5	3	braun	frei	fcmarz.	braun, grau.	furg u. breit.
10	hirfd Schmul Stlairetp.	Bpffpten	Vagabond	55	5	2	bunkels blond.	erhaben	blond	grau	lang
11	Bartfowsty,	Wystyten	Bagabond	19	5	3	braun	роф	braun	blau	fpis
12	al. Patobowsty. Rocim Joschel	B pfipten	Bagabond	18	5	-	fdwarz- braun.	frei	fcwar;	blaus grau.	flumpi

weifung Grenze gebrachten fremben Bagabonden:

Mund.	Bart.	Kina.	குளி ஷ்.	Gefichtsfarbe.	Statut.	Besondere Rennzeichen.	Ort, mo ber Det, micfene über bie Grenje ge- bracht wor, ben.	Beborbe, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum bes Trans. ports über bie Grenge.
gewöhn.	feinen	oval	oval	gefund	mittel	fart fom. merfproffig.	Wirballen	Landr. Amt Stallupd.	4. Juni 1839.
gewöhn. lich.	im Ents fteben.	behaart	oval	gefund	groß	teine	Wirballen	Landr. Amt Insterburg.	4. Juni
gewöhn.	im Ente fteben.	behaart	oval	gefund	flein	feine	Wirballen	Landr. Amt Insterburg.	4. Juni
gewöhne lich.	im Ente fteben.	behaart	oval	gefund	klein	feine	Birballen	Landr Umt Insterburg.	4. Juni
mittel	roth	behaart	långlich	gefund	mittel	teine	Wirballen	Landr., Amt Insterburg.	11. Jun
gewöhn. lich.	buntels blond.	behaart	runb	gefund	mittel	teine	Wirballen	Landr Amt Stallups,	11. Jun
propors tionirt.	-	oval	runb	gefund	mittel	podens narbig.	Mirballen	nen. Landr.: Umt Stallupos	11. Jun
gewöhn, lich.	teinen	långlich	långlich	gefund	mittel	blatters narbig.	Wirballen	nen. Landr. Amt Stallupd :	11. Jun
mittel	braun	behaart	runb	gefund	mittel	feine	Missigfen	men. Magiftrat Stallups	13. Jun
gewöhn. lic.	braun	behaart	oval	bleich	mittel	feine	Wirballen	nen. Landr., Amt Stallupd,	14. Jun
gewöhns lic.	im Ent.	behaart	långlich	gefund	mittel	feine	Wirballen	gandr., Amt Insterburg.	
aufges worfen,	-	fpig u. flein.	lânglich	bleich	Elein	feine	Diffigten	Landr. Umt Pilltaffen,	20. Jun

Munb.	Bart.	Kinn.	Gesicht.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Belouvere	Drt, wo der Ber, wiesene über bie Grenzege, bracht wor, ben.	Beborde, welche ben Transport veranlagt hat.	Datu bes Tra ports i bie Gre	ins.
gewöhn, lic.	buntel, blond u.	oval	oval	gefund	flein	ein Borber, jabn ift ver, wachfen, we- nig Kopfhaar.	Wirballen	Landr. Amt Sumbinnen	21. Jun 1839.	
gewöhns lich.	furz	runb	rund	gefund	tlein	feine	Wirballen	Landr. Umt Insterburg.	21. 3	uni
gewöhns lich.	rdthlich	runb	långlich	bleich	mittel	feine	Wirballen	Landr. Amt Insterburg.	21. 3	uni
mittel	teinen	oval	oval	gefund	flein	folimme Fuge.	Wirballen	Magiffrat Stallupo, nen.	21. 3	Juni
klein	rothgelb	behaart	[ånglich	gefund	flein	auf bem rech. ten Jufe lahm.	Miffigfen	Landr Amt Tilsit.	24. 5	Jun
gewöhne lich.	entster benb.	oval	oval	gefund	mittel	feine	Miffisten	Lande. Amt Tilfit.	24. 5	fun
gewöhn. lich.	[dwarz	oval	oval	bleich	E lein	teine	Wirballen	Landr. Ami Stallupde nen.	21. 2	Jun
bewach, fen.	fart	bewach.	långlich	bleich	schwäch:	teine	Diento	Landr. Ami	4. 5	Zun
breit	rasirt	långlich	oval	rôth.	mittel	aufbert. hand eine Schnitt narbe u. fein podennarbig.	fen.	Landr. Um Bendefrug.		Juń
gewöhne lich.	fart.	behaart	oval	bleich	mittel	auf b. Mittell finger ber t. hand 3 War. jen u. am Dau mengelent be ichabigt.	ten.	Landr. Um Heydefrug.		Jun
gewöhn lich.	grau	behaart	långlid	bleich	hager	Seine .	Schlomisch ken.	gandr. Am Beptetrug		Jui

Ns.	Bor, und Zuname.	Baterland und Beburtsort.	Perfontiche Berhalt, niffe bes Berwiefe, nen.	ia Allter.	1		Hanne.	Stirn.	Mugenbraunen.	Augen.	Nafe.
24	Gregori Emilian	Stuhn	Bagabond	40	5	3	blonb	fomal	blonb	blau	fpig
26	Carl Niegerows,	Bogussen	Vagabond	29	5	_	blond	hod	blond	blau	fpig
2 6	Jantel Ifrael	Gzeiwi	Vagabond	42	5	-	fdwarz braun.	niedrig	blond u. wenig.	grau	lang
27	Abraham Isaact	Wyfain	Vagabond	39	5	3	fdwarz	gewölbt	bunfel	braun	gewöhne
28	Ephrahim Ihel	Wyfain	Vagabond	58	5	2	schwarz	gewölbe	blond u. wenig.	grau	fpit
29	Mofes Jantel	Läbowen	Vagabond	55	5	2	schwarze braun.	gewölbt	fowarze lich.	tief lie-	
30	Birfd Lewien	Wyfain	Vagabond	18	5	3	schwarze braun.	niebrig	schwarz	genb. braun	långlich
31	Jutta Jankel	Suwalten	Jůdin	40	4	10	blonb	niebrig	blond	grau	flein u, fpig.
32	Sjule Turgschat	in Rugland	Vagabond	20	5	1	braun	frei	blond	grau	flein
33	Jone Jurgschat	Ballening, fen.	Vagabend	18	5	3	blonb	frei	blonb	blau	fpits
34	Leib Igig	Danglaus ten.	Vagabond	29	5	-	buntel, braun.	boch u. frei.	fdwarz	braun	gewöhne lic.

Mund.	Bart.	Kinn.	Besicht.	Besichtsfarbe.	Statur.	Defonote	Ort, wo ber Ver, wiesene über bie Grenzege, bracht wor, ben.	Beborbe, welche ben Transport veranlaßt hat.	Datum bes Trans- ports über bie Grenge.	
gewöhn:	blond	behaart	oval	gefund	folant	teine	Bialla	Landr. Amt Lyf.		
gewöhn, lich.	wenig	gerundet	långlich	gefund	mittel	erblinbet anscheinenb.	Grajewo	Magistrat Lyt.	18. Jui	
gewöhn. lic.	roth: braun.	behaart	långlich	gefund	mittel	feine	Goldapp	Landr. Amt Darfehmen	16. Ju	
gewöhn:	braun	fart behaart.	oval	gefund	mittel	feine	Bolbapp	Landr. Amt Darkehmen	16. Ju	
gewöhn-	fcwarz braun u.		långlich	gefund	mittel	teine	Golbapp	Landr. Umt Dartehmen		
Hein	grau. fcwarz u. grau.	behaart	långlich	gefund	mittel	feine	Gotbapp	Landr. : Umt Darfchmen		
gewöhn:	teinen	tunb	oval	gefund	samad.	feine	Golbapp	Lanbr. Amt		
flein u.	,	fpi8	breit	gefund	mittel	pocengrubig	Goldapp	Landr. Imi		
flein	-	runb	runb	gefund	mittel	teine	Tauroggen	Landr.: Ami Tilfit.	27. 10	
mittel	-	oval	oval	gefund	mittel	Parbenanben gußen und labm.	Tauroggen	Landr. Ami Tilfit.	1 13. Juni	
gewöhn-	braun	behaari	oval	gefunb	unter: fest.	eine Rarbe über bie linte Bange.	Lautfargen	Magiffrat Tilfit.	9. Ju	

— 548 **—**

Machweifung

-

ben Setreibe: und Biktualien preisen in den Städten Anskerburg und Silfit, für den Monat Juni 1839.

	Gett	eibe	unb	Đ ù	lfe	ព្រំព្រំ	chtt.		Raudfutter.									
Beijen,		1		Rartof, feln,	Deu, ber Bentner.	Strob, bas Schod.												
Raf. Tye of.	Rof. Tye of		-		-	_	4.03-4	जिस्का स	RA OF A	84 0go 4								
1 18 — 1 29 2	- 27 - - 27 5				1 -	6 11	1 8 1	- 8 - - 8 11	- 15 - - 14 5	3 20 -								
3 17 2 1 23 7	1 24 5 - 27 3	1 15	5 i	1 11 -				- 16 11 - 8 6	- 29 5 14 9	7 22 3 3 26 1								
Getri	inte.		81	eifo	b.		1	Bitt	alie	n:								
Bier,	Brannt, wein,	Mind,	91	110	h.	bas	bas	Graupe,	Grüße,									
	2	05m 4	Α	A.		Oze of	Pfund, <i>G</i> = 4	Edod. Batoza af		deffel. Buft Tya af								
3	12	2 -	3	8 2 2	3	2 -	4 -	- 10 - - 9 4	2 27 -	1 18 -								
	1 1	1	1	1		1 8				1 1								
	Bat Hand 18 — 1 29 2 2 1 23 7 2 1 23 7 2 1 23 7 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Beijen, Roggen, R. Get ante. Bier, Brannt, wein, bie Ban Tonne. Ohm. R. Get A. G. A. G. A. 3 - 12	Beizen, Roggen, Berge de Raf Haf Haf Haf Haf Haf Haf Haf Haf Haf H	Bet 6 Raf. Tyc. 1. Raf. Tyc. 1. Raf. Tyc. 1. Raf. 1 182721 1 29 2 - 27 5 - 24 5 - 3 17 2 1 24 5 1 15 5 1 1 23 7 - 27 3 - 22 9 - Getrante. Biet, Brannt, wein, bie bat Tonne. Ohm. Die bat Tonne. Ohm. Raf. Tyc. 4. Tyc. 4	Beizen, Roggen, Serfie, Hafer, ber Schef Raf Geaf Raf Geaf, Raf Geaf 1 18 27 21 15 - 1 29 2 - 27 5 - 24 5 - 16 11 3 17 2 1 24 5 1 15 5 1 1 11 1 23 7 - 27 3 - 22 9 - 16 - Getränke. Bier, Beanne, wind, Schwein, S	Beizen, Roggen, Seeffe, Hafer, Der Scheffel, Gress Der Scheffel, Gress Raf Gress Raf Gress Raf Gress 1 18 27 - - 21 - - 15 - 1 1 29 2 - 27 5 - 24 5 - 16 11 1 3 17 2 1 24 5 1 15 5 1 1 1 2 1 23 7 - 27 3 - 22 9 - 16 - 1 Gete date.	Beizen, Roggen, Serfie, Hafer, Erbs Der Scheffel.	Beizen, Roggen, Seeffe, Hafer, Erbsen, meiße, Der Schesser, meiße, Ras Gellen, Ras Gellen, Ras Gellen, Bier, Branne, mein, Die Bas Tonne. Ohm. Bas Gellen, Schwein, Schaaf, Ralb, Butter, Ras Gellen, Gas Gellen, Bier, Branne, Branne,	Beizen, Roggen, Serge, Hafer, Erbsen, gartoffeln, ber Scheffel. Rad Hafer ause, weiße, land Hafer ause, weiße, land Hafer ause, kan hafer ause ause weiße, state ause, weiße, kan Hafer ause, kan Hafer ause kan hafer ause ause kan hafer ause kan	Beijen, Roggen, Cerfle, Hafer, Erbsen, Rattof, sein, ber Scheff el. Deu, weiße, weiße, ber Scheffel, weiße, ber Sentner. Rad Her, Rad Gerf Rad Ge								

Amts. Blatt

№ 30.

Gumbinnen, ben 24ften Juli

1839.

Bekanntmachung bes Roniglichen Ronfiftoriums.

Der nachfte Termin ju ber bei bem unterzeichneten Rollegium abzuhaltenben Pra, fung pro ministerio ift auf ben 15ten Ottober b. 3. feftgefest. Dies machen mir mit bem Bemerten hiedurch befannt, daß Diejenigen Randidaten ber Theologie, welche gie pro mind fic ber gebachten Prufung unterwerfen wollen, fich fpateftens bis jum 3ten September bei und ju melben haben, und zwar mit Ginreichung ber nothigen Beugniffe, als:

- 1) bes Tauf. Atteftes,
- 2) bes Atteffes über Die erfüllte Dilitairpflicht.
- 3) bes Abgangegeugniffes von ber Univerfitat.
- 4) ber Licentia concionandi.
- 5) bes Beugniffes über bie Uebung im Drebigen,
- 6) bes Rommunions . Scheins.
- 7) bes polizeilichen Rubrunge Atteffes,
- 8) bed Atteftes über ben Befuch eines Schullebrer, Seminard, ober bie Bermaltung eines Soulamtes,
- 9) bes curriculum vitae, welches fic nicht blos auf einen burftigen Mbriff ben auftern Lebens . Ereigniffe ju beforanten bat.

Spater eingebenbe ober folde Melbungen, welchen bie angegebenen Befdeinigun. gen nicht vollftanbig beigefügt find, tonnen jum Termin nicht beachtet, fonbern merben für ben nadftfolgenben Termin jurudgelegt werben. Ronigsberg, ben Sten Juli Ronigl. Preve. Ronfiftorium. 1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. In ber Schaafheerbe ber Stadt Ungerburg find bie Poden ausgebrochen.

Bumbinnen, ben 10ten Juli 1839. Muf ber vom Dorfe Spiergften, Rreifes Logen, feparirten Befigung bes tollmifden Butsbefiger Sillenhagen ift in ber Rabe ber Dorfer Goldahnen, Piecgonten und Gus bung eines limmen ein neues Etabliffement entftanben, welches ben Ramen: "Spiergften. Brunmalbe" erbalten bat. Gumbinnen, ben 13ten Juli 1839.

(Do. 20. Erder Begen.)

M 206.

JW 207. Die Entfise neuen Erabtife femened bett. 21. b. 3. 3430. 341i

Betannt machung.

M 208. Mibre, belm Brande ber Grabt Gotbapp im Jabre tant verioren 'gegangene Grantofdnibs icheine bett.

Dachbem folgende Staatsfoulbicheine ihren Inhabern angeblich abhanden getome men find, als:

- 1) bem Rreis Raffen Rontroleur Gronwald ju Goltapp:
 - a) 3 54,680 Lit. D. über 100 Athlr.,
 - b) 34,680 Lit, E. uber 100 Mthir.,
 - c) N 87,638 Lit, C. aber 100 Rebir. unb
 - d) 3 119,415 Lit, F. über 25 Rtbir .:
- 2) ber Pfarrer Bittme Louife Schubert gleichfalls ju Golbapp:
 - e) M 56,543 Lit. C. über 500 Reblr.,
 - f) M 37,755 Lit. D. uter 400 Rebir.,
 - g) Na 142,681 Lit. B. über 100 Rtblr., unb
 - h) N 55,623 Lit. M. über 50 Atbir.,

welche sammtliche Staatsschuldscheine unter a bis h bei bem großen Branbe. ber Stadt Golbapp am 15ten Oftober 1834 mit verbrannt sein follen,

so werben auf ben Antrag ber hier bezeichneten Intereffenten alle biejenigen, welche an biefe Papiere als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, ober Briefsinhaber, ober beren Erben, Anspruche zu haben behaupten, hieburch öffentlich vorgeladen, in bem vor bem Rammergerichts. Referendarius Langerhans hier auf bem Rammergericht auf ben februar 1840 Bormittags um 11 Uhr anberaumten Termine zu ersscheinen und ihre Anspruche zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit benfelben praklus birt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt und die gedachten Staats, schulbscheine für amortisit erklatt werden sollen.

Den Auswärtigen werben bie Juftig: Commiffarien Benbland, Raube und Ebell ju Mandatarien in Borfchlag gebracht. Berlin, ben 18ten Februar 1839.

Ronigl. Preug. Rammergericht.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Dem Einfagen Johann Borm von Baltruscheiten ift in ber Racht vom 9ten jum 10ten b. M. eine bellbraune Stute, 7 Jahr alt, 4 Fuß 10 Boll groß, ohne alle Ab, zeichen, mit dunnem Schweif und Widerroß, von der Weide entwendet, welches auf ben Antrag bes Borm mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß er demjenigen, welcher ihm zur Wiedererlangung des gestohlenen Pferdes verhilft, eine Belohnung von 5 Rthlr. zusichert. heinrichswalde, den 15ten Juli 1839.

Ronigl. Preug. Landrathsamt.

Muf

Auf bem Felbe bes Dorfes Groff: Rallwischken find zwei unbekannten jungen Leuten, welche bie Flucht ergriffen folgende Pferbe:

1) ein hellbrauner Wallach, 4 Jahre alt, 5 Fuß groß, mit kleinem Stern, baju ein brauner febr guter Sattel mit maffiven Bugeln, einer Filbbede und einer Erenfe,

2) ein schwarzbrauner weißstichelhaariger Ballach mit Blaffe und 4 weißen Fügen, 6 Jahre alt, 4 Fuß 10 Boll groß, baju ein gewöhnlicher Bauersattel und Trense, als mahrscheinlich gestohlen abgenommen worden. Die Eigenthumer biefer Pferde ic. werden baber aufgefordert, fich mit Rachweisung ihres Eigenthums Rechts binnen 4 Wochen jur Empfangnahme bier zu melden, widrigenfalls folche dem biesigen Land, und Stadtgericht zum weiteren gesetzlichen Verfahren werden überliefert werden.

Dartehmen, ben 16ten Juli 1839. Der Landrath v. Buttlar. Das bauerliche Grundstud des Friedrich harttopf in Jegioromsten soll hoherer Autorisation zufolge wegen Abgabenruckstande im abministrativen Wege am 17ten Mugust b. J. in meinem Geschäftszimmer zur Verpachtung ausgeboten werden, zu welchem Termin ich sichere Pachtlustige einlade. Die Lizitation wird Mittags um 12 Uhr geschlossen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden. Angerburg, ben 16ten Juli 1839.

Dem Birthe Dichael Ampfio aus Grof. Pilladen ift in ber vergangenen Racht aus feinem Stalle

ein Buchshengft, 4 Buß 4 Boll groß, 4 Jahr alt, in gntem Buffande, circa 20 Rthlr. an Berth, mit turg verschnittenem Schweif, bie Bruft, ba, wo ber Siehlen gelegen, abgescheuert, und jest mit weißen haaren verfeben,

gestohlen worden. Es wird ersucht, auf biefes Pferd zu vigiliren, und sichert if. Umpfio bemjenigen, ber ihm zur Wiedererlangung bestelben verhilft, eine Belohnung von 2 Athle. zu. Ungerburg, ben 18ten Juli 1839.

Ronigl. Breuf. Lanbratheamt.

Borgen 120 Muthen preuß., in der Ronigl. Raffamenschen Forft an der polnischen Grenze bei Gollubien, und am Pablindffer See, so wie dem Dorfe gleichen Ramens belegen, welcher bisher als Saland, Wiesen und Weide benugt worden, meistbietend in 2 Abschnitten:

A. von 306 Morgen 110 [Ruthen, und

B. von 176 Morgen 10 [Ruthen

vertauft werben.

Die Minima bes Raufgelbes neben ber jahrlichen Grundfteuer find fefigefest: I. im Rall bes reinen Bertaufs

- A. får ben Abfonitt von 306 Morgen 110 | Ruthen auf 1109 Rthir. 5 Sgr. und
- B. får ben Abfcnitt von 176 Morgen 10 [Ruthen auf 313 Rthlr. 16 Sgr. 3 Pf.;

II, im gall bes Bertanfs mit Borbehalt eines Domainen Binfes

- ad A. ber Domainen Bind auf 29 Rthir. 17 Sgr. und bas Gintaufegelb 443 Rthir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- nd B. ber Domainen Bind auf 8 Rthir. 11 Sgr. und bad Ginkaufsgelb 125 Rthir. 8 Sgr. 9 Pf.

Der Ligitationstermin fieht auf Mittwoch ben 21ffen August b. J. in ber Ober-forfferei Raffamen um 10 Ubr Bormittags bis 6 Uhr Abends an.

Die gange Flace eignet fich jur Anlage eines Borwerts, ba bie Salfte bereits urbar gemacht worben, einen guten Roggenboben bat, und eine vorzügliche Schaafe weibe gewährt.

Raufluftige, welche hinreichendes Bermogen befigen und fich hieruber im Termin vollig ausweisen, werden zu bemfelben mit dem Bemerten eingeladen, daß die Salfte bes Raufgeldes gleich im Ligitationstermin, die andere Salfte aber binnen Jahresfrift a dato ber liebergabe, gezahlt werden muß. Rarte und Gertaufsbedingungen werten im Termin vorgelegt werden, und kann das Terrain vorher von den Raufluftigen in Mugenschein genommen werden, weshalb fie fich an den Forfter horn zu Gollubien zu wenden haben. Goldapp, den 13ten Juli 1839.

Der Forftinfpettor v. Comibt.

Sonnabend ben 27ffen b. M. Bormittags 9 Uhr follen im Rruge bes herrn Frank ju Gerwischfehmen bie noch vorrathigen größtentheils auf ber Ablage bei Potich- tehmen fiebenben Rug, Rloben, und Rnuppelbolger, so wie bie in ben Belaufen Carle. walbe, Mittenwalbe, Barensprung, Dwarischten und Potschfehmen, im Bestande seienben Stubben, im Wege bes Meistgebots unter ben bekannten und wie gewöhnlich vor Eröffnung bes Termins in Erinnerung zu bringenben Bedingungen verlauft werben. Taultinnen, ben 10ten Juli 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bum Bertaufe bes noch vorhandenen Bau, und Brennholzes in den verschiedenen Revier, Belaufen ber Schorellenfchen Forst fleben folgende Ligitations, Termine an, als Montag

ben Sten Auguff, 2ten September, 7ten Oftober, 4ten Rovember und 2ten Dezember b. J.

jebes.

jebesmal um 9 Uhr Bormittags im Gafthause bes Rausmann Map zu Lasbehnen. Dieses wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, daß bas Meistgebot sofort baar ere legt werden muß und die übrigen Bedingungen in den Terminen bekannt gemacht werden sollen. Schorellen, den 10ten Juli 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei. Höherer Anordnung zusolge soll die kleine Jagd auf den Feldmarken Nathalwethen und Czuncken, Rirchspiels Schillehnen, zur Benugung von Trinitatis b. J. ab auf sechs nacheinanderfolgende Jahre ausgeboten werden, wozu ein Termin auf Montag den 5ten August d. J. Bormittags 10 Uhr im Gasthause des Rausmann May zu Lasdehnen anberaumt worden ist.

Die Ligitation wird fogleich gefcloffen, Rachgebote bleiben unbeachtet und nur berjenige fann jum Gebot gelaffen werben, welcher burch eine landrathliche Befchelenigung nachweifet, bag er wenigstens feche Thaler jabrliche Rlaffenfteuer gabit.

Schorellen, ben 10ten Juli 1839. Ronigl. Preuß. Oberforfterei. Bur Berpachtung ber Grasnugungen im fogenannten Entenbruche, fo wie auf einis gen kleinen Blogen bes Forstreviers Wegkallen, ift ber Termin auf Dienstag ben 6ten August b. J. Bormittags 10 Uhr an Ort und Stelle am fogenannten Entenbruch, unweit bes Dorfs Plongowen, festgesest, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werden, bag bas offerirte Weisigebot sofort bei ber Ronigl. Forst Raffe in Lasbehnen beponirt werben muß. Wegkallen, ben 14ten Juli 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bum meiftbietenden Bertauf ber im Bupliener Revier, ber hiefigen Forft, vorratbigen Sannen. Bau., Rlafterbrennbolger und Stubben, steht auf Dienstag ben 30ften Juli b. J. von Morgens 10 Uhr ab im Forster. Etabliffement Buplien ein Ligitationstermin an, welches mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, daß bas Raufgeld gleich bezahlt werden muß. Broblaucken, ben 1oten Juli 1839:

Ronigt Greuff. Oberforfferei.

Bum meiftbietenden Bertauf ber in ben Belaufen Broblauden und Junthof, ber biefigen Forft, vorratbigen Sannen-Rlafterbolger und Stubben fieben im Rruge gu Rrufinn folgende Ligitationstermine jedesmal Morgens um 9 Uhr an, und zwar:

Dienstag ben 6ten August, Dienstag ben 20sten Angust, Dienstag ben 3ten September, und Dienstag ben 24ften September,

welches mit bem Bemerten befannt gemacht wirb, bag bas Deiftgebot gleich bejahlt werben muß. Broblaucten, ben 15ten Juli 1839.

Ronigt. Breuf. Dberforfferet.

Das

Das hierfelbst belegene, tem Domainen Fistus zugehörige ehemalige Brioniche Erbs pachtsgrundfild, mit einem halten Worgen Acterland, foll vom iften Oftober b. J. ab auf ein Johr verpachtet werben. Der Termin zu biefer Berpachtung fieht ben 13ten August b. J. Bormittags um 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden. Tilsit, ben 18ten Juli 1839.

Der Domainen Intenbant Solentber.

Soberer Anordnung jufolge follen, folgende Grundstude hiefigen Rreifes megen Dormainen . Abgabenrefte auf ein Jahr verpachtet merben:

- 1) bas Grundftud bes David Gridfch in Ruden, Rirchfpiels Coadjuthen, von 14 Morgen 146 Ruthen,
- 2) bas Grundftud bes Jurge Statols bafelbft, von 14 Morgen 46 Ruthen,
- 3) bas Grundftud bes Jurge Afchmons in Lasdehnen, Rirchfpiels Plafchen, von 24 Morgen 43 Ruthen,
- 4) bas Grundftud bes Chriftoph Stulgies in Wilfischen, Rirchfpiels Tilfit, von 30 Morgen 116 Ruthen,
- 5) bas Brundftud bes Chriftoph Jurtat bafelbft, von 28 Morgen 108 Ruthen. Die Ligitationstermine fieben an Drt und Stelle an, und zwar:
 - in Lasbehnen ben 7ten August b. J. Bormittags um 10 Uhr, in Ruden ben 7ten August Rachmittags um 2 Uhr und in Wilfischen ben 8ten August Bor, mittags um 10 Uhr.

Die Pachtbedingungen werben im Termine bekannt gemacht und Rachgebote nicht berucksichtigt werben. Tilfit, ben 19ten Juli 1839.

Der Domainen Intenbant Solenther.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Gumsbinnen in der Stalluponer Straffe unter N 135 belegene, der Bacer Friedrich Wilhelm Rühlschen Wittwe und den Erben gehörige Grundstud, aus den Antheilen A. und B., ju benen je ein halbes Wohnhaus, ein halbes Acerstud und ein halber Felds garten gehören, welche zufolge der nebst hopothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf resp. 167 Athlir. 10 Ggr. 4 Pf. und 447 Athlir. 21 Ggr. 2 Pf. abgeschäft worden, soll am 23sten August 1839 Nachmittags 4 Uhr an orbentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Alle unbekannte Realpratendenten werben, aufgehoten, fich bei Bermeibung Der Praflufion fpateftens in diefem Termine ju melben.

Die

- Die bem' Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, namentlich:
- 1) bie Erben bes angeblich ju Danzig im hospital verftorbenen Johann Chriftian Rubl.
- 2) bie Erben ber bier verftorbenen Charlotte Rubl,
- 3) ber Johann David Rubl aus Jufterburg, modo beffen Erben, und
- 4) bie Unna Dorothea Rubl, verebel. Daume,

merben biezu öffentlich vorgelaben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Rleins Baitschen, Rirchspiels Szirguponen, belegene, dem Christoph Weitkunat gehörige Grundstuck, bestehend aus 5 Worgen 125 Muthen preuß. Maaßes, und zusolge der nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 150 Reblr. abgeschäft, foll am 23sten Ottober 1839 Nachmittags 4 Uhr an ordents licher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Mlle unbekannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pras fluffon fpateftens in biefem Termine ju melben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Angerburg. Das ben Mischael und Catharine Salzschen Eheleuten zugehörige, im Rirchdorfe Rutten belegene, aus 4 hufen 15 Morgen 147 Muthen preußischen Maafes bestehende Zinsgut, abges schäft zufolge ber in ber Registratur einzusehenden Taxe auf 176 Riblr. 23 Sgr. 4 Pf., soll in bem auf den 28sten August 1839 anderweitig anberaumten Lizitations, Termine subhaftirt werden.

Alle unbekannte Realpratenbenten werben aufgeforbert, fich fpateftens in biefem Termine zu melben, wibrigenfalls ohne Rucficht auf fie mit bem Buschlage und ber Bertheilung ber Raufgelber wird verfahren und fie mit ihren Rechten und Anspruchen auf bas Grundfluck nicht weiter gehort werben.

(Rothwendiger Verkauf.) Land: und Stadtgericht ju Ungerburg. Das den Bil, beim Cjachichen Erben jugeborige, im Rirchfpiel Angerburg belegene, ju magdebur, gifchen Rechten verliebene Gut Thiergarten, Antheil 22, abgeschäft zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare auf 884 Rthlr. 11 Sgr., son im Termine den 27sten September 1839 Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Berrichtsstelle subhaftirt werden.

(Rothwendiger Berfauf.) Land und Stadtgericht ju Angerburg. Volgende, jur Raufmann Schweigerfchen erbicaftlichen Liquidationsmaffe gehorige Brundflude, als:

- 1) bas Malgenbrauerbans Angerburg Ju 45, mit einer Sufe Landes, abgefchati auf 1651 Athir. 19 Sgr. 11 Pf.,
- 2) bas Malgenbrauerhaus Angerburg N3 46, mit einer Sufe Landes, abgefcatt auf 3311 Rthir. 11 Sgr. 11 Pf.,
- 3) bie unbebauete Sufe Ader Angerburg Je 18, abgefcatt auf 527 Rtht. 6 Sar. 8 Pf.,
- 4) bie Mobfebnenader : Antheile JW 11 und 51, abgefcatt auf 258 Rtblr.,
- 5) ber fogenannte Rathemerber, abgefcatt auf 30 Ribir., unb
- 6) ber Ilmer Balbantheil M11, abgefcatt auf 52 Rtbir. 15 Sgr.,

gemäß ber nebft Sppothetenschein taglich in ber Registratur einzusehenden Tare, follen Im Termine beu 8ten November 1839 Vormittage 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichts ftelle subhaftirt werben.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Lpf. Das hier unter M 39 belegene, bem Sauptmann Maletius und ben Erben feiner verftorbenen Ghefrau, Unna Louise, gebornen Schulz, zugeborige, aus einem Bohnhause, Stalle, Scheune, Barten und einer Sufe Land bestehende Grundstud, mit An, und Bubebor, soll im Lizitationstermine ben 23sten September 1839, Nachmittags 4 Uhr, hier au ordents licher Gerichtsstätte nach ber, auf 3996 Athlr. 24 Sgr. 8 Pf. abschließenden, in ber Registratur einzusehenden Tare, subhastirt werben.

Bu diefem Termine werden die ihren Aufenthalte nach nicht bekannten Realglaubiger: ber Julius Leopold Schreiber und die verwittwete Kreischirurgus Rosenfeld, geborne Johanna Maria Block, unter ber Berwarnung vorgeladen, baf bei ihrem Ausbleiben ohne Weiteres mit dem Buschlage vorgegangen werden muß. Außerbem werden alle unbekannte Realpratendenten bei Vermeidung der Praklusion hiemis vorgeladen.

(Nothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Lpt. Das ben Jatob Dimon netschen Erben gehörige tollmische Grundstud Soffen No 6, mit einer Grundsicht von 71 Morgen 18 [Ruthen preuß. Maages, abgeschätt auf 130 Athle. 25 Sgr. jufolge ber in ber Registratur einzusehenden Tape, soll ben 19ten Ottober 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subbaftirt werben.

Alle unbefannte Realpratententen werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpateffent in Diefem Termine ju melben.

(Mothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Arns. Folgende jum Radi

1) bas

- 1) bas hiefelbft unter Je 6 belegene Grundftud, abgeschatt auf 1007 Ribir. 3 Sgr. 4 Pf ;
- 2) bas ju biefem Grunbfinde Na 6 geborige abgeschäfte Balbterrain und Diaf. ter Biefen und Aderftude, abgeschätt auf 214 Athlr. 8 Sgr.;
- 3) bas hiefelbft unter No 75 belegene Grundftud, abgefcast auf 358 Rtbir. 6 Pf.,
- 4) acht feparate Mders und Biefenflude, Diffarter genannt,

follen am 25ften September 1839 Rachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsfielle fubhaffirt werden.

Da bas Sppothekenbuch von bem Grundftuck No 75 und von ben separaten Acer, und Biesenstücken, Piffarker genannt, noch nicht regulirt ift, so werben alle unbekannte Realpratenbenten aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratsuffon spate, ftent in Diesem Termine ju melben.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, Bittme Diegto und Johann Appelbaum, werben biegu offentlich vorgelaben.

Die Sppothetenscheine und Bebingungen tonnen in ber Regiffratur eingefeben merben.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju hepdetrug. Das ben geschiedenen Christoph und Regine Plonusschen Sheleuten geborige Binsgut Swarren M5, von 132 Worgen 141 Muthen und einem Erbpachterechte über 17 Morgen 104 Muthen, abgeschätt auf 976 Rthlr. jufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur eins zusehenden Tare, foll am 23ften September 1839 Bormittage 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju hepbetrug. Das bem Dichael Strupeld jugeborige Eigenkathnergrundftud ju Thumellen nebft dem Antheile beffelben an dem Forstweibe, und Domainenweibe, Abfindungsterrain der Dorfschaft Thumellen, abges schätzt auf 113 Athle. 10 Sgr. zufolge der in der Registratur einzusehenden Tare, foll am 19ten Ottober 1839 Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle subbaffirt werden.

Mile unbekannte Realpratenbenten werben aufgeforbert, fich fpatftens in biefem Termin bei Bermeibung ber Pratiufion ju melben.

Land, und Stadtgericht ju Gensburg. Das im Dorfe Schaben, Rirchfpiels Rieblaiten, unter Je 7 belegene, ehemals bem Friedrich Karpa, jest bem Johann Rarpa jugeborige Grundfluck, von 67 Morgen 16 [Ruthen und 9 Morgen 54 [Ruthen Uebersmaagland preuß. Maafes, mit bem Rechte ber freien Fischerei im See Dobogaft (No. 80. halber Bogen.)

jur Tifdeenethburft, auf 138 Rthlr. 23 Sgr. 4 Pf. tagirt, foll am 17ten Ottober 1839 an ordentlicher Gerichtoffelle subhaftirt werden. Sppothetenschein und Sage tonnen in unferer Registratur eingesehen werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Sensburg. Das in Besteinen, Rirchfpiels Amepben, belegene, dem Wirth Johann Ritolat gehörige Grund fluck, bestehend aus 38 Morgen 172 [Ruthen preuß. Maastes, und zusotge ber nebst Hoppothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 84 Athle. 15 Sgr. abgeschätt, son am 19ten Oftober 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subs haftirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das den Ennutte, geb. Patullat, und Anfos Gedratesichen Speleuten geborige, ju Galbraften No 16 geb legene, 49 Morgen 47 [Ruthen große Bauergut, abgeschäft auf 529 Athlie. jufolge ber nebst Sypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Sare, foll am 24sten Ottober 1839 Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, herrn Ober landesgerichts Affessor Gamradt, subhastirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land und Stadtgericht zu Stalluponen. Das ju Große Degefen, Kirchfpiels Bilderweitschen, unter AG belegene, ben Bauer Barbara und Martin Boffchen Cheleuten geborige Grundstud, bestehend aus 61 Morgen 52 URwthen preug. Maaffed, und zufolge ber nebst hypothekenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 530 Athlr. 27 Sgr. abgeschätt, soll am 30sten Ottober 1839 Bormittags um 10 Uhr au gedentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Die unbekannten Erben bes am isten Mai 1832 ju Glas verstorbenen Invalidem Carl Sichmann von der 12ten Invaliden Rompagnie, aus Lapiau in Oftpreußen ges durtig, deffen Rachlaß in 6 Athle. 15 Sgr. 6 Pf. besteht, werden biermit vorgeladen, fich am bien September 1839 Bormittags 10 Uhr im hiefigen Gerichtshause vor dem herrn Uffessor v. Müsschefaht einzusinden, und ihr Erbrecht geborig nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Erbansprüchen praktudirt, und der gedachte Nachlaß als herrenloses Gut dem Kenigs. Fiebus zugesprachen werden wird.

Detmachau, ben 17ten Oftober 1838. Ronigliches Land, und Stabtgericht.

Sicherheitspolizei.

Der nachfiehend naber fignatifirte Losganger Albert Ubau, welcher icon mehrmals beim Bagabaudiren betroffen, ift im Stalluponer Rreife megen fehlender Legitimation

angehalten, vom bortigen Ronigl. Landrathkamte am 6ten v. M. mit einer 4 Tage gultigen Reiferoute bier hergewiesen, indeffen bis jest bier nicht eingetroffen. Der, felbe treibt fich mabriceinlich wieder umber, und werben sammtliche Polizeibehörden auf ben Atbert Ubau aufmerksam gemacht. heinrichswalbe, ben 25ffen Juni 1839. Ronigl. Preuf. Landrathsamt.

(Signalement.) Ramen: Albert Udau; Stand: Arbeitsmann; Geburtsort: Stroblienen; Religion: evangelisch; Atter: 26 Jahre; Größe: 5 Fuß; haare: blond; Mugen: blau; Rafe: flumpf; Munb: gewöhnlich; Bahne: gut; Bart: im Entstehen; Rinn und Beficht: oval; Gesichtsfarbe: gefund; Statur: mittel. Besondere Renuziechen: sommersprossig.

Der unten fignalifirte hans Jankewis, welcher jum brittenmale auf einen Diebe fiahl ertappt worden, ift unmittelbar nach seiner Arretirung in Neutirch am 9ten b. M. entsprungen. Es werden baber bie resp. Polizeibehörben und Genbarmen ers sucht und aufgefordert, auf ben Jankewis zu vigiliren, ihn im Betretungsfall bings fest zu machen und per Transport hier abliefern zu lassen. heinrichswalde, ben 20ten Juli 1839. Ronigt. Preuß. Landratbsamt.

(Signatement.) Rame: Jons Jankewiß; Geburtsort: Schilleningken; Ausenthaltsort: unbestimmt; Religion: katholisch; Alter: 19 bis 20 Jahr; Größe: 5 Fuß; Haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase: spit; Mund: gewöhnlich; Bart: im Entstehen; Bahne: vollzählig; Kinn: oval; Gesschildung: proportionirt; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: tlein; Sprache: beutschund litthauisch. Befondere Kennzeichen: pockennarbig.

Der hirtsjunge Christoph Poticat von Baffuhnen, geburtig in Ablenten, mit buntlem haare, bellblauen Augen, fpiger etwas gebogener Rafe, 16 Jahr alt, ift am 17ten Juli b. J. aus ber heimath entlaufen und bringend verbächtig, eine Brandstiftung veranlagt zu haben. Sammtliche Behorden werden erfucht, auf ben Entlausfenen zu vigiliren, im Betretungsfalle zu arretiren und sicher hieher bringen zu laffen.

Der Landrath Schlentber.
Der am 5ten Juni d. J. nach verbufter fechemonatlicher Buchthaubstrafe aus ber Diesigen Strafanstalt entlassene, unten naber fignalisitre Christian Bethte, ift bis biezu in feinen Bestimmungsort, ber Stadt Memel, nicht eingetroffen, weshalb alle Wohllobt. Polizeibehörden dienstergebenst ersucht werden, auf denfelben strenge vigistiren, und im Betretungsfalle ihn an das Ronigs. Landrathsamt zu Memel abliefern.

In lassen. Strafansfatt Insterburg, den 12ten Juli 1839.

(Signalement.) Familienname: Bethke; Borname: Chriftian; Geburtsort: Wilhelmsberg, bei Darkehmen; Aufenthaltsort: Schmelz, bei Wemel; Religion: Instherifch; Alter: 40 Jahre; Große: 5 Fuß 4 Boll; haare: schwarz; Stirn: rund; Augenbraunen: schwarz; Augen: braun; Rase: breit; Mund: gewöhnlich; Bart: schwarz; Bahne: vollzählig; Kinn und Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel; Sprache: beutsch. Besondere Kennzeichen: teine.

Belleibung: Eine leinene Jade, eine alte Unterjade, ein Paar leinene hofen, ein Paar alte gerriffene Unterholen, zwei hemben, ein halbeuch, ein Paar Soden, ein Paar Soule, eine Befte, eine braune Muge.

Der unten naber fignalistre, und ausdrucklich jur Chausee. Arbeit nach RleinSchleife, Wehlauschen Landkreises, gemiesene Carl Schlacheit ift mit hinterlassung
feines Paffes von dieser Arbeit fortgegangen und spurlos verschwunden. Alle resp.
Polizeibeborben und Gendarmen werden ergebenst ersucht, diesen Menschen im Bes
tretungsfalle zu arretiren und polizeilich über ibn zu verfügen. Tapiau, ben Isten
Juli 1839. Konigl. Offpreußische Landarmen Berpflegungs Inspettion.

(Signalement.) Earl Schlacheit ift 47 Jahr alt, 5 Fuß 5 Boll groß, evan gelifcher Religion, aus Taplacken gebürtigt, hat bloudes haar, niedrige Stirne, blonde Augenbraunen, blaugraue Augen, Mund und Rafe gewöhnlich, blonden Bart, gute Bahne, rundes Kinn, blaffe Gesichtsfarbe, mittele Gestalt, eine Rarbe auf bem Schiens bein bes rechten Fußes.

Bei ber Entlassung mar berfelbe bekleibet mit einer neuen Leinwandsjacke, einem Paar bergl. langen hofen, einem bergl. hembe, braunem halbtuch, einem Paar neuen holppantoffeln und einer Duge.

Perfonal . Chronit.

Der geliberige Buchafter Fleischer ift jum Raffirer ber biefigen Regierunge baupt. Raffe und ber bieberige Raffenschreiber Sol chting jum Buchhalter beforbert worben.

Die Malgenbrauer Dito Banbilla und Samuel Plenio find pon ber Stadtwers ordneten Berfammlung ju lpt ju unbefoldeten Rathmannern gemablt und in biefer Eigenschaft bestätigt worden.

Der feither bei ber Forfitaffe Infterburg, im Forftrevier Broblauten, interimiftifch beschäftigte Eretutor Lopall ift feit dem 8ten Juli 1839 feines Dienftes entlaffen und mit diesen Geschäften nunmehr ber ehemalige Dragoner Friedrich Saabau vom ge-nannten Lage ab interimiftisch beauftragt worden.

Amts: Blatt

№ 31. Gumbinnen, ben 31fien Juli

Befanntmachung ber Ronigl. Regierung gu Gumbinnen.

Die Gousblattern Impfung ift in ben meiften Begenden bes Regierunge Begirts bisber mit lobenswerthem Gifer von ben Mergten und Bunbargten ausgeführt wore Rinigt. Minie ben, und giebt bie leberficht ber im vorigen Jahre mit ben Schugblattern geimpf, anertannte ten Individuen bas erfreuliche Refultat, baff, burch bie feit mehreren Jahren baus Impfarite im figer vorgefommenen Musbruche ber Menfchenblattern, bas Bertrauen ju biefem Sous. mittel nicht verminbert worben ift.

betreffenb.

Benn nun auch im Regierunge, Begirt Falle vorgetommen finb, bag Beimpfte. von ben modificirten Blattern (Barioloiden) befallen worben, fo ift bie Rrantheit bod in biefen Rallen milber und gutartiger gemefen.

Es hat aber auch bie Wiederholung ber Impfung fich als ein ficheres Mittel gegen bie Unftedung ber Denfchenblattern ermiefen, wie bied aus ben Refultaten berporgebt, melde bei ber Urmee feit bem Jahre 1833 burd bie Bieberholung ber Impfung bei fammtlichen Retruten gewonnen worben find.

3m Jahr 1838 murben namlich bei ben verfchiebenen Truppentheilen 42,041 Refruten mit ben Sougblattern geimpft.

Bon biefen batten Marben ber fruberen Impfung:

beutliche 33,819, undeutliche 5,645, gar feine 2,577,

und es murben von biefen und fruber mit Erfolg Revaccinirten von naturlichen Blattern befallen:

> von Windpoden 19, von Barioloiben 10, von achten Menfchenblattern 2.

Da nun aber eine folche Bieberholung ber Impfung in fpateren Jahren leicht, nie fcablich und nicht befonders befcmerlich ift, fo muffen wir biefelbe gang befonbers empfehlen, und bas Publitum aufforbern, eine folde Wieberholung ber Impfung bei (Do. 81. Erfer Bogen.)

bei benjenigen Inbivibuen in fpateren Jahren nicht ju verabfaumen, bei melden bie, in fruber Rindheit vollzogene Impfung entweder nur menige Sousblattern jur Bolge gehabt, ober biefe vor bem 8ten Sage ber Impfung abgefratt, aufgefdeuert ober auf andere Beife gerftort worben find, ober bei melden überhaupt eine volltommene Mud. bilbung ber Sougblattern mit Bewigheit nicht nachgewiesen werben tann.

Jebenfalls ift aber von biefem unicabliden Dittel Gebrauch ju machen, wenn bie mabren Menfchenblattern in ber Umgegend ausgebrochen find, und bann eine Bie berholung ber Impfung bei Allen vorzunehmen, welche bis babin nicht mehr als ein mal geimpft worden, und bei benen feit ber Impfung mehrere Jahre verfloffen find.

Im Regierungebegirt find im Jahre 1838

pon 21,597 lebenb Beborenen

15,743 mit Erfolg mit ben Schusblattern geimpft worben.

Es ift aber auch in biefem Jahre bie Bahl ber Gefcutten bober anzunehmen, denn unter ben 181 Kindern, welche ber Revision entzogen worden, bat bie Impfung Die Babl ber Revaccinationen bat jugenommen. gewiß bei ber Mebraabl gebaftet. Im Jahr 1837 wurden nur 269, im Jahr 1838 bagegen 345 Individuen revaccinirt.

Es fceint baber bie Wieberholung ber Impfung auch im Publito Gingang 10 finden, und fordern wir bie Beiftliden und Soullebrer noch befonders auf, biefelbe in ihrem Wirtungstreife ju empfehlen.

Bir geben ben Meraten und Bunbaraten unfere Bufriebenbeit mit bem, auch im porigen Jahre bewiefenen Gifer bei Ausführung bes Impfgefdafts ju erkennen, und machen benfelben bekannt, bag bas Ronigl. Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichts. und Mediginal. Angelegenheiten bie Thatigteit ber Impfarzte bes hiefigen Regierungs. Bezirte lobend anerfannt, und die von und beantragten Pramien fur biejenigen Imple argte, welche die Baccination feit langerer Beit mit befonderem Gifer ausgeubt haben, bewilligt hat. Sumbinnen, ben 19ten Juli 1839.

Bekanntmachung bes Ronigl. Oberlanbesgerichts.

Der fowebifde Unterthan Carl Friebrich Darell, ein Zeichenfunfler, welcher ber bif ben Unter wird, bag er 24 Jahre alt, flein bon Statur, aber fart und mobibeleibt fei, und blondes Saar, fowie bergleichen Augenbraunen babe, ift aus bem Gefangnig in Stod. bolm entfloben und bat fic mabriceinlich nach bem Mudlande begeben.

> In Folge eines auf Beranlaffung ber Ronigl. fcmebifden Regierung an uns er gane

A 210. than Carl Bries brich Darell, meider ber Berfertigung falider ichmei biicher Raffens billete begude

tigt ift.

gangenen Juftigminifferial, Refcripts vom 10ten b. D. werben sammtliche Juftigber borben unseres Departements hiermit angewiesen, auf die Wiederergreifung bes it. Darell ein forgfältiges Augenmert ju richten und, sobald er bingfest gemacht worden, bavon jur weitern Beranlassung schleunigst hierher zu berichten. Infterburg, ben 23sten Juli 1839. Eriminal. Senat bes Konigl. Oberlandesgerichts.

Befanntmachungen anberer Behorben.

Die refp. in und bei Marienburg an bem tunftlich angelegten Dublentanale beles genen vier Koniglichen Baffermublen, und zwar:

- a) bie fleine Duble mit 114% [Ruthen magbb. Land,
- b) bie mittlere Dable mit 4 Morgen 173 | Ruthen Land, in ber Borftabt Da, rienburg,
- c) bie Bader : Duble mit 5 Morgen 82 | Ruthen Land, & Deile und
- d) die Land : Mable mit 21 Morgen 101 [Ruthen Land, & Weilen von Marienburg entfernt, follen nebst ben bazu gehörigen und vorhandenen Werten und Inventarienstücken von Trinitatis 1840 ab im Einzelnen ober zusammen an ben Weistbietenben vertauft ober auf 24 Jahre anderweit verpachtet werden, je nachdem ein besseres Gebot abgegeben wird.

Die kleine Mable hat brei oberschlägige Mahlgange mit 11 Fuß nutbarem Gefalle und kann nach ber bisherigen Ersabrung in den Monaten Marz, April und Mai mit brei Gangen burch 84 Tage, in der Zeit vom iften Juni bis ihten Geptember burch 93 Tage mit zwei Gangen, vom 16ten Geptember bis 15ten Dezember burch 85 Sage mit zwei Gangen und von da ab bis zum iften Marz in 75 Tagen mit zwei Gangen arbeiten und in dieser Zeit 63,209 Scheffel Roggen. ober Gerstenschroot, feingebeuteltes Weizen, und Roggenmehl, ordinaires und schlichtgemablenes und gesbeuteltes Roggen, Brodmehl fabrigiren.

Die mittlere Muble hat vier oberschlägige Mahlgange mit 12 Juff nugbarem Ges fälle nnd kann ebenfalls nach bisheriger Ersahrung in den Monaten Marz, April und Mai mit allen vier Gangen durch 86 Tage, in der Zeit vom iften Juni bis 18ten September mit zwei Gangen 86 Tage, vom 16ten September bis 18ten Deszember mit brei Gangen 88 Tage und vom 18ten Dezember bis zum iften Marz, mit zwei Gangen 70 Tage arbeiten und in dieser Zeit 123,810 Scheffel Roggenschroot, feingebeuteltes Roggen, oder Weigenmehl, ordinaires, schlichtgemahlenes und gebeuteltes Roggen, Brodmehl fabrigiren.

M 211.
Begen Bertaufs ob. Berpachtung ber
in und bei Maretenburg an
bem tanftlich
angelegten
Muclentanale
belegenen vier
königlichen
Baffermübien.

Die

Die Backer. Mubte hat vier oberschlägige Mablgange mit 134 Fuß nutbarem Gefälle und kann ersahrungsmäßig in den Monaten Marz, April und Mai mit allen vier Gangen durch 86 Tage, in der Zeit vom iften Juni bis 15ten September mit zwei Gangen 86 Tage, vom 16ten September bis 15ten Dezember mit brei Gangen 85 Tage und vom 16ten Dezember bis isten Marz mit zwei Gangen 70 Tage arbeiten und in dieser Zeit 71,415 Scheffel grobe Graupe, seingebeuteltes Noggen. ober Weizenmehl und schlichtgemablenes Roggen, Brodmehl sabrigiren.

Die Land, Muble hat brei oberschlägige Mahlgange mit 11% Fuß nubbarem Gefälle und kann in ben Monaten Marz, April und Mai mit allen brei Gangen burch 86 Tage, in der Zeit vom iften Juni bis 15ten September 86 Tage mit zwei Gangen, vom 16ten September bis 15ten Dezember mit brei Gangen 85 Tage und vom 16ten Dezember bis iften Marz mit zwei Gangen in 70 Tagen erfahrungsmäßig arbeiten und in dieser Zeit 88,685 Scheffel feingebeuteltes Roggenmehl, schlichtgemah, lenes Roggenmehl, Roggenschroot und Graupe fabrigiren.

Bei Ermittelung bes Ertragswerthes ift mit Rucficht auf bie Lotal. Berbatt, niffe refp. 1, 3, 3, 5 und f biefer Summe angenommen.

Die Minima bes Raufgelbes find feftgefest:

	2)1e	DATID	11114	DED 3	,au	lderoe	e itt	id let	rge	clegt	•								
						1.	Im	Fal	Ne be	દ છે	rein	eu	Bet	tauf	6 :					4+. 1
		A,	Fü	r bie	flein	e B	Nühle	auf	24,7	67	Rth	lr.	19	Sgr.	. 2	Pf.	, :		6	-
		В.		,	mittl	ere	Mühl	e .	29,2	53			1		8					
9		C.	,		Båcte	r	Mühle	,	21,4	69		٠.	23		9	,	unb			
		D.			Lanb:	M	üble		20,8	53			5		10				,	
			II.	Im	Falle	: bi	es Be	rtau	fs m	it	Bor	bel	alt	eines	E	om	ainen	infe	6 :	
ad	A.	bei			_				*											. 29f.
		, ,				,	-	,				è				753			1 .	8 .
,	C	, ,					450	•							11,	344		2	3 .	9 ,
	D	. ,			*	,	430		,				•		11,	178			5 .	10 .
							III.	Im	Falle	: b	er T	3er	pad	tung				,		
A.	8	jůr	bie	tlein	e Mü	ble	946	Rth	lr. 2	1 (Sgr.	2	Pf.	incl.	. 31	5 8	Reble.	-	Sgr.	Bolb,
B.					re Mü					3		8		#	37			15		•
, C.		5	. 2	Både	r . Mů	ble	820		19	•		9			27	2		15		
D			, 9	and.	mühl	e	797		1	1		10			26	35		_		
	_																			

Die Befchreibung von ben vier Dublen und ben baju geborigen Bafferleitungen, Bollwerten, Schleufen, Bruden und Begen, Die Zaren von bem Materialwerthe und

ben

ben ju ben Dublen geborigen Unlagen, Die Ertragsanfolage von ben Lanbereien, Die Heberficht ber jabrlichen Roffen jur Unterhaltung ber Dublen und ber benfelben jur Unterhaltung jugewiesenen Baumerte, fo wie bie Bertauft, und Berpachtungs. Be bingungen toanen in ber Finang. Regiffratur ber unterzeichneten Regierung, fo wie auf bem Domainen-Rentamte Marienburg eingefeben werben.

Fur bie Ertrags. Berechnungen wird jeboch teine Gemabr geleiffet.

Bur Beraufferung und refp. Berpachtung biefer Dublen baben wir einen Termin auf ben 27ften September b. J. Bormittage 10 Ubr im Befchaftelotale bes Rente amtes Marienburg angefest, und werben Rauf, ober Pachtluftige, welche binreichenbes Bermogen befigen und fich bieruber im Termine vollig ausweisen, auch eine anges meffene Raution entweber baar ober in gultigen Staatspapieren fogleich beponiren, eingelaben, in bemfelben ju erfcheinen. Dangig, ben 11ten April 1839.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur birette Steuern, Domainen und Forften. Das im Begirke bes Domainen, Rentamts Elbing belegene Vorwert Amalienhof foll nebft ben barauf befindlichen Wohn, und Birthichaftsgebauden vom iften Januar Bormerts 1840 ab im Bege ber Ligitation verauffert werben.

Daffelbe ift von ber Stadt Elbing 2 Meilen, von ber Stadt Marienburg 24 Meilen, von ber Stadt Chriftburg 21/4 Meilen, und von ber Elbing. Marienburger Chauffee ab ungefahr 1/2 Deile entfernt, und enthalt einen Fladenraum von 468 Morgen 157 Muthen preug., jum Theil boch belegenes Biefenland.

Dadft ber Grunbffeuer Berpflichtung ift:

- 1) fur ben gall bes reinen Bertaufs ohne Borbehalt eines Domainenginfes bas geringfte Raufgelb auf 26,182 Riblr. 23 Sgr. 4 Pf., und
- 2) fur ben gall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainenginfes
 - a) bas Minimum bes Raufpreifes auf 12,345 Rthir. 8 Sgr. 4 Pf.,
 - b) ber jabrliche Domainengins auf 615 Rtblr.

feffgefest.

Der biedfällige Ligitationstermin wirb am Mittwoch ben 25ften September b. 3. Bormittage 10 Uhr im Ronfereng Bebaube ber Ronigl. Regierung abgehalten merben. Raufluftige, welche fich ale ficher legitimiren und erforberlichenfalle fofort eine angemeffene Raution beftellen tonnen, werben biermit gu bem bezeichneten Sermine eins gelaben.

Die festiftebenben Bertaufsbebingungen, fowie bie Bermeffunge, Regifter und Plane tonnen ju jeber Belt in unferer Domainen Regiftratur eingefeben werben, auch bleibt es ben Raufliebhabern überlaffen, fic an Drt und Stelle mit ben Berhaltniffen bes Bormerte befannt ju machen. Dangig, ben 8ten Juli 1839.

Ronigl. Preug. Regierung,

Abtheilung fur birette Steuern, Domainen und Forften.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Um 24sten b. M. Morgens frut ift bem Wirth Christoph Abomat aus Rubbeten eine schwarzbraune Stute mit Stern, die rechte hintertothe weiß, und mit der Krone gebrannt, 7 Jahr alt, circa 4 Fuß 8 Boll groß, aus dem Roßgarten gestohlen worden. Sammtliche resp. Polizeibeborben werden hiemit ersucht, auf gedachtes Pferd vigli liren, und im Fall ber Entbedung schleunige Nachricht hieher gelangen zu lassen.

Magnit, ben 27sten Juli 1839. Der Landrath v. Wildows ti. Soberer Bestimmung zufolge foll ein Forstbistrift, "Franztus" genannt, von 482 Morgen 120 [Muthen preug., in ber Königl. Naffawenschen Forst an ber polnischen Grenze bei Gollubien, und am Pablindger See, so wie dem Dorfe gleichen Namens belegen, welcher bisher als Galand, Wiesen und Weibe benust worden, meistbietend in 2 Abschnitten:

A. von 306 Morgen 110 | Ruthen, unb

B. von 176 Morgen 10 [Ruthen

verfauft merben.

27 Gar. 6 Df.,

Die Minima bes Raufgelbes neben ber jabrlichen Grunbsteuer find festgefest: I. im Kall bes reinen Bertaufs

A. fur ben Abfdnitt von 306 Morgen 110 | Ruthen auf 1109 Rthir. 5 Sgr. unb

B. fur ben Abfcnitt von 176 Morgen 10 [Muthen auf 313 Rthlr. 16 Sgr. 3 Pf.;

II, im gall bes Berkaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes ad A. ber Domainen Bins auf 29 Riblr. 17 Sgr. und bas Eintaufsgeld 443 Riblr.

ad B. ber Domainen Bins auf 8 Rthlr. 11 Sgr. und bas Einfaufsgelb 125 Rthlr. 8 Sgr. 9 Bf.

Der Ligitationscermin fieht auf Mittwoch ben 21ffen August b. 3. in ber Dber- forfterei Raffamen um 10 Ubr Bormittage bis 6 Uhr Abends an.

Die gange Flace eignet fich jur Untage eines Bormerts, ba bie Salfte bereits urbar gemacht worben, einen guten Roggenboden bat, und eine vorzügliche Schaafmeibe gemabrt.

Raufluftige

Rauflustige, welche hinreichenbes Bermögen besiten und fich hieraber im Termin vollig ausweisen, werden zu bemfelben mit bem Bemerten eingelaben, daß die Salfte bes Raufgelbes gleich im Lizitationstermin, die andere Salfte aber binnen Jahresfrift m dato ber liebergabe, gezahlt werden muß. Rarte und Bertaufsbedingungen werden im Bermin vorgelegt werden, und kann bas Terrain vorher von den Rauflustigen in Mugenschein genommen werden, weshalb sie sich an den Forster horn zu Gollubien zu wenden haben. Goldapp, ben 13ten Juli 1839.

Der Forftinfpettor v. Comibt.

Höherer Anordnung zufolge foll die kleine Jagd auf den Feldmarken Rathalmethen und Czuncen, Rirchfpiels Schillebnen, zur Benugung von Trinitatis d. J. ab auf fechs nacheinanderfolgende Jahre ausgeboten werden, wozu ein Termin auf Montag ben 5ten August d. J. Vormittags 10 Uhr im Gasthause des Rausmann Map zu Lasbehnen anberaumt worden ist.

Die Ligitation wird fogleich gefcloffen, Rachgebote bleiben unbeachtet und nur berjenige fann jum Gebot gelaffen werben, welcher burch eine landrathliche Befcheisnigung nachweifet, bag er wenigstens feche Thaler jahrliche Rlaffensteuer gablt.

Schorellen, ben 10ten Juli 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterel. Bur Berpachtung ber Grasnugungen im sogenannten Entenbruche, so wie auf einis gen kleinen Blogen bes Forstreviers Wegkallen, ift ber Termin auf Dienstag ben 6ten Mugust b. J. Bormittags 10 Uhr an Ort und Stelle am sogenannten Entenbruch, unweit bes Dorfs Plongowen, sestgeset, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werden, duß bas offerirte Weistgebot sofort bei ber Ronigl. Forst. Rasse in Lasdehnen beponirt werden muß. Westallen, ben 14ten Juli 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum meiftbietenben Vertauf ber in ben Belaufen Brodlauden und Junthof, ber bie, figen Forft, vorrathigen Sannen-Rlafterbolger und Stubben fteben im Kruge gu Krufinn folgende Ligitationstermine jedesmal Worgens um 9 Uhr an, und zwar:

Dienstag ben 6ten August, Dienstag ben 20sten Angust, Dienstag ben 3ten September, und Dienstag ben 24ften September,

welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bas Meifigebot gleich bezahlt werben mug. Broblaucken, ben 15ten Juli 1839.

Ronigl, Breuff. Dberforfferei.

Die jum ehemaligen Solifchlager, Stabliffement ju Rlein, Dagnortehmen geborigen Landereien von refp. 35. Morgen 120 [Muthen, und 5 Morgen 134 [Muthen, follen

in Folge boberer Bestimmung vom iften Ottober b. J. ab auf 6 Jahre jur Ader, nutung meiftbietend verpachtet werben, wozu ber Termin auf Mittwoch ben 7ten Unguft b. J. von 8 bis 11 Uhr Vormittags im hiefigen Geschäftetzimmer anberaumt ift.

Qualifigirte Pachter werden biegu eingeladen mit bem Bemerten, daß bie nabern Bedingungen am Terminstage befannt gemacht werden follen und Nachgebote unberachtet bleiben. Raffamen, den 24sten Juli 1839. Konigl. Preug. Oberforfferei.

Bur bestbietenben Berpachtung ber kleinen Jagb auf ben Felbmarken Bubclischken und Warge-Ulpesch steht ein nochmaliger Termin auf ben 8ten August d. J. von 9 bis 10-Uhr Bormittag hieselbst an, welchen Pachtlustige mahrnehmen wollen.

Grundangefeffene muffen nachweifen, daß fle mindeftens 6 Rthlr. jabrliche Rlaffenfleuer gablen, und Rachgebote werden nach bem Schluffe ber Ligitation nicht mehr angenommen. 2 Schnecken, ben 20sten Juli 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Die kleine Jagb auf bem, bem Gute abel. Schilleningken fur bie holzberechtigung im Jahre 1816 verliebene Abfindungs, Terrain ber sogenannten Laufandter Buffenei, von 42 hufen 133 | Muthen, foll in bem auf ben 14ten August b. J. von 2 bis 3' Uhr Rachmittags hiefelbst anstehenden Termine meistbietend verpachtet werben.

Pachtluftige werben mit bem Bemerken eingelaben, daß Grundangeseffene nur bann jum Bebot gelaffen werben konnen, wenn fie eine jahrliche Klassensteuer-Bahlung von mindestens 6 Riblr. nachweisen konnen, ferner daß Nachgebote nach 3 Uhr nicht mehr angenommen werben. Schnecken, den 25sten Juli 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Der Jube hirfc Joschel Rommissarsty von Philipowen bat feinen vom Ronigk. Panbratheamte ju Seneburg erhaltenen Reisepaß und bas fur ihn vom Ronigk. haupte-Bollamte ju Johannieburg ausgestellte Jahrgeleit auf bem Wege von Schippenbeit bis Mierundfen verloren, und ist erbotig, bemjenigen, ber diese Legitimations Dotumente im Greng Bollamte Mierundfen abgiebt, eine verhaltnismäßige Belohnung ju geben. Marggrabowa, ben 26sten Juli 1839.

(Mothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterburg. Das in Rlein. Wiebudgen belegene Unna Matgutatiche Eigenkathner-Etabliffement, mit einer Grundsfläche von 1 Morgen 125 Muthen preug. Maages, nach der einzusehenden Tare auf 110 Athlr. geschäft, später für 178 Athlr. abjudicirt, soll im Termin ben 29ften Otstober 1839 an ordentlicher Gerichtoffelle wieder verkauft werben.

(Freie

(Freiwilliger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Schirwindt. Das jum Rache laffe ber Wittme Margaretha Rlein geb. Dahms gehörige Wohnhaus Mernuponen A 14, in ber Gemeine Lasbehnen, mit einer Grundfide von 4 Morgen 15 Muthen preug. Maages und ber Berechtigung jur Weide für eine Ruh gegen 15 Sgr. ichrliches Weibegeld auf dem Weibeabfindungsterrain bes Christian Schuffer, abger schaft auf 160 Athlr. zufolge ber nebst hypothetenschein in der Registratur einzussehnen Tare, soll; am 18ten September 1839 Nachmittags 4 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhaftirt, werden.

Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Der polnifche Jude Isaat Lewin aus Wpfipten wird in ber, wegen Geleitstempel- und Gewerbesteuer Kontravention gegen ihn eingeleiteten, sistalischen Untersuchung biermit zu feiner Berantwortung zum Termine ben 5ten Oktober 1839 Bormittags 9 Uhr vor bem Inquirenten, herrn Rammergerichts Affessor haat, unter ber Warnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben er ber Denunziation geständig und bemgemäß, außer ber Konsistation ber ihm abgenommenen Waaren, auf die gesestichen Strafen in contumaciam gegen ihn erkannt wird.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das in hiefiger Stadt unter M 332 belegene, ben Erben ber Wittme Ratharina Groß gehörige Wohnhaus, abgeschätt auf 646 Athlr. 26 Sgr. jusolge ber nebst hppothefenschein in ber Regis ftratur einzusehenden Zare, soll am 2ten Oftober 1839 Vormittags 11 Uhr vor dem herrn Land, und Stadtgerichts. Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle subha- lirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggraboma. Das aus einer hufe bestehende Johann heinrich Julius Papesche Grundstuck Marggraboma 36 45, abgeschätt auf 1059 Athlr. 17 Sgr. 2 Pf. zusolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 28sten Oktober 1839 Vormittags 11 Uhr an proentlicher Gerichesstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Marggrabowa. Das aus 61 Morgen 52 [Ruthen preuß. Maaßes bestehende Michael Paprodifasche Bauergut Wielisten NI 28, abgeschätt auf 142 Athle. zufolge ber nebst Hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll nochmals am isten Movember 1839 Vormit, tags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Marggraboma. Das ben Schmidtleschen Erben geborige, aus 33 Morgen 172 Muthen preug. Maages beste. (No. 31. halber Bogen.)

benbe, im Dorfe Lehnarten unter A 5 gelegene Bauergut, abgefcat auf 157 Athtr. 26 Sgr. 8 Pf. jufolge ber nebft Spootbetenschein in ber Regiftratur einzuschenden Sare, foll am 30ften Ottober 1839 Bormittage um 9 Uhr an offentlicher Gerichte, Relle fubbaffirt werben.

(Mothwendiger Gerlauf.) Land, und Stadgericht zu Marggrabowa. Das aus einer hufe bestehenbe Martin Schlimasche Grundsluck Marggrabowa No 31, abgu fcabt auf 259 Reblr. 24 Sgr. zufolge ber nebft Sppothetenschein in ber Registratur einzusebenben Tare, foll nochmals am 31sten Oktober 1839 Nachmittags 4 Uhr an ortentlicher Gerichtstelle subhastirt werben.

Bugleich werden die dem Aufenthalte nach unbefannten Realglaubiger, ber Johann Raffa, fo wie die verwitzwete Unnorthe Raffa, geb. Schneiber, ober beren etwanige Erben zu Diesem Zermine mit vorgelaben.

(Mothwentiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggraboma. Das ben Samuel Dziengelichen Sheleuten, jest beren Erben geborige, auß 52 Morgen 9 Muthen preuß. Waaßes bestehende, im Dorfe Jaschten unter No 20 gelegene Bauer, gut, abgeschätt auf 211 Riblr. 13 Sgr. 4 Pf. zusolge ber nebst Hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tape, foll nochmals am iften November 1839 Bot, mittags um 11 Uhr an offentlicher Gerichtsstelle subbastirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggrabowa. Das bem Johann und Euphrofine, geb. Jegusty, Duddaschen Steleuten, jest deren Erbin ju geborige Grundstuck Boynaffen AZ 5, bestehend aus 61 Morgen 52 [] Ruthen preuß. Mages, abgeschäft auf 210 Athlie, jufolge ber nebst Hypothetenschein in der Regisstratur einzusehenden Tare, soll am 2ten November 1839 Bormittags 11 Uhr an or, bentlicher Gerichtostelle subhassirt werden.

Der Comité für die Berwaltung bes Bereins für die Feuerversicherung ber Schifereien Litthauens ladet die verehrlichen Mitglieder zu einer General. Berfammlung auf Mitewoch ben 7ten August d. I. um 11 Uhr Vormittags in Gumbinnen bei herrn Ehmer jun, hiermit ergebenst ein.

Gleichzeitig wird bemertt, bag bie Sauptgegenftanbe ber Berhandlung:

- 1) bie Bergutung ber burd Feuer vernichteten Schaferei Rlegomen,
- 2) bie Babl eines neuen Comité. Mitgliebes fur Die Bermaltung,:
- 3) die Abanberung ber Statuten,

fain werben, und baff bie geehrten Mitglieber, welche miber Berhoffen an ber Theile

nahme biefer General Berfammtung bebinbert werben follten, als bem burd Stimmen. mehrheit gefaften Befchtuf beitretenb betrachtet werben muften,

Bumbinnen, ben 21ften Juli 1839.

v Schon. Reumann. 2B. Simpfon. G. E. Benfde.
In ber Racht jum 26ften b. M. murbe aus meinem Roffgarten eine hellbraune Stute, 8 Jahre alt, 4 Fuß 9 bis 10 Boll groß, gut gefüttert, mit kleinen Sattelflecken, schwärzlichen Fügen, etwas gespaltenem huf an einem hinterfuße und tenntlich an Lodern von Erfenstollen. Tritten an beiden Borberhusen, gestohlen.

Sammtliche Boba. Polizeibeborben und Genbarmen erfuche ich ergebenft, mir 1um Bieberempfange meines Pferbes gegen Roften. Erftattung behülflich ju fein.

Rabntallmen, bei Rortitten, ben 26ften Juli 1839. Der Forfter Bullat.

Sicherheitspolizei.

Der unten fignalifirte Jube Leib Tobias Gruber aus Buffpten, in Polen, welcher wegen fehlender Legitimation angehalten worden, ift am 18ten v. D. von bier ente laufen, und bis jest nicht zu ermitteln gewefen.

Mu erefp. Polizeibeborben werben auf ben 2c. Gruber aufmerkfam gemacht, mit bem Unbeimftellen, über ibn im Falle ber Ergreifung ben gefetlichen Vorschriften gemäß zu verfügen. heinrichemalbe, ben 25ften Juli 1839.

Ronigi. Preug. Landratheamt.

(Signalement.) Familienname: Gruber; Vorname: Leib Tobias; Geburtes und Aufenthaltsort: Wpflyten; Religion: mosaisch; Alter: 45 Jahre; Größe: 5 Fuß 5 Boll; haare: braun; Stirn: niedrig; Augenbraunen: blond; Augen: blaugrau; Rase: gerade; Bund: klein; Bart: braun und grau melirt; Bahne: gut; Kinn: behaart; Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: schlank; Sprache; beutsch, litthauisch und polnisch. Befondere Kennzeichen: auf dem Mittelfinger rechter hand eine Rarbe:

Bekleibung: ein Jubenhut, ein braunbuntes halbtud, eine wollene Jade, ein grauer Rantinrod und leinene gerfeste hofen.

Der mittelft Steckbriefs (Amtebl. M23, pro 1839, Seite 455) versolgte Straffing, ehemalige Schreiber Carl Beinrich Louis Lehmann, ift in Tilfit ergriffen und in unfer Gefängnist juruckgeliefert, was jur Berichtigung ber Steckbriefskontrole hie mit bekannt gemacht wirb. Ragnit, am 27ffen Juni 1839.

Ronigl. Preuf. Lande und Stabtgericht-

Der von und unterm 2ien Juli b. J. fleckbrieflich verfolgte Sausling George Burwins ift wiederum ergriffen und bereits bier eingeliefert. Zapiau, den 14ten Juli 1839. Konigl. Offpreuf. Land Armen Berpflegungs Inspettion.

Perfonal . Chronit.

Bon ber Stadtverordneten, Versammlung ju Rhein ift ber Partifulier Schreibn jum Stadtfammerer gemablt und in Diefer Eigenschaft bestätigt worden.

Im Infferburger Rreife find folgende Schiedemanner auf 3 Jahre ermablt worden:

- 1) fur ben iffen Bezirt bes Rirchfpiels Aulomobnen ber Reug, und Gutebefiger Frige in Aulowohnen;
- 2) für ben 2ten Begirt Diefes Rirchfpiels ber Gutebefiger Cornitius auf Reus Lapponen;
- 3) fur bas Rirchfpiel Berfchtallen ber Grundbefiger und Dorffrichter Steinleitner in Deu Lastehnen;
- 4) für bas Rirchfpiel Diblaten ber Berittfculg Raubfus in Peterfehmen;
- 5) fur ben iften Begirt bes Rirchfpiels Georgenburg ber Grundhefiger und Beritt' foulg Lindenau in Sterfeninten;
- 6) fur ben 2ten Begirt biefes Rirchfpiele ber tollmifde Grundbefiger Rehrmofer in Guttamutiden;
- 7) fur ben iften Begirt bes landlichen Rirchfpiele Infterburg ber Gutebefiger Witte in Rl. Zarpuponen;
- 8) für ben 2ten Begirt biefes Rirchfpiels ber Gutsbefiger Debmte in Reu Ramsmiden;
- 9) fur bas Rirofpiel Joblauden ber Abl. Rrugbefiger Grinda in Gramenorth;
- 10) für ben iften Begirt bes Rirchfpiels Mortitten ber Rrugbeffger Bilbief in Biepeninten;
- 11) fur ben 2ten Begirt biefes Rirdfpiels ber Amtsmachtmeiffer hoffmann in Mortitten;
- 12) fur bas Rirchfpiel Pelleninten ber Grundbefiger Caspar Anbubl in Baibgen;
- 13) für bas Rirchfpiel Pufcborff ber Grundbefiger Lindenau in Bufcborff;
- .4) für bas Rirchfpiel Gaalau ber Rrugbefiger, Berittfoulg Ropp in Birtfallen;
- 15) fur bie Stadt Infterburg
 - -) fur ben Pregel, und Marft, Begirt ber Raufmann Berr Mugar;
 - b) für ben Ober , Dublen , und Schloff , Begirt ber Raufmann Berr M. E. Mbernethy;
 - 4) für ben Damm: Begirt und bie Umgebung ber Statt ber Lobgerbermeifter herr Battau.

Amts = Blatt

J 32.

Sumbinnen, ben 7ten August

1839.

Das 18te Stud ber allgemeinen Gefetfammlung pro 1839 entbalt unter **JW** 213. bie Afferhochfte Rabinetdorbre vom 28ften Rovember 1835, megen Ber, festammiung. Magemeine Ges JV22028 leibung einer Birilftimme im erften Stanbe ber Brovingial. Stanbe ber Rur, und Reumart Brandenburg und bes Marggraftbums Dieber, Lau, fis an ben Grafen v. Golmb: Connenwalbe:

JW 2029 bie Deflaration, bas gefestiche Erbrecht ber Rinber und meiteren Abe tommlinge ber por bem Erblaffer verftorbenen Befchmifter beffelben, imgleichen auch ber Salbgefcwifter und beren Abtommlinge im Bergog. thum Schleffen betreffend, vom 22ften Juni 1839;

2030 bie Afferhochfte Rabinetbordre von bemfelben Tage, betreffent bie Mbe anberung bes Art .. 66 bes Rheinifden Strafgefegbuches; und

3 2031 Die Berordnung, betreffend bie Rontrole ber Bolger, welche unverar. beitet transportirt merben, vom 30ften beffelben Monate.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Da ber Bewerbebetrieb einzelner umbergiebender Mufitanten, harfen, und Drebor, benber Buffe gelfpieler zc. in ber Regel mehr ober weniger in eine Bettelei aufartet, und jur Be, u. Dreborgete laftigung bes Publitums gereicht, fo ift es Pflicht ber Beborben, bas Lettere bavor burd ftrenge Unwendung ber biesfälligen gefestiden Borfdriften fo viel als moglic ju fougen.

Um biefen 3med ju erreichen, wird Seitens ber Regierung bei Ertheilung von Bewerbefdeinen an bergleichen umbergiebende Gewerbetreibende fets ben Bestimmungen bes 6. 18 bes Saufir Regulative vom 28ften April 1824 treu nachgelebt. Es werben baber Gewerbefdeine nur aufnahmsmeife, aus befondern, von ber Perfonlichteit ber Nachfuchenben bergenommenen Grunben, und nach vorausgegangener ftrenger Prufung ibrer Rechtlichkeit und Sittlichkeit, allemal aber nur in magiger Babl und mit befonderer Auswahl ertheilt. Biernach baben benn auch die Ronigl. Landrathe Ammter ihre biedfälligen Untrage ju regeln. Die Polizeibeborben bes Departements werben bagegen ju einem gleichmäßigen Berfahren bei Bewilligung ber polizeilichen Erlaubniff fur biejenigen, melde bie in Rebe febenben Gewerbe innerbalb bes Polis (Do. 82. Erfet Bogen.) um

JM 214. Den Gemerbes betrieb eingele ner umbergier fpieler ic. bett. a. 9. 3. 2978. 3uli.

Digitized by Google

geibegirts ibres Bobnortes ober ber zweimeiligen Umgebung beffelben betreiben wollen, um fo bringender bierburch angewiefen, ale folde Befuche ibrer Steuerfreiheit megen weit baufiger als Antrage auf Auffertigung von Gewerbefcheinen vortommen.

Da fibrigens oft bie fragliden Bewerbetreibenben burd ben Gemerbefdein ober bie polizeiliche Erlaubniff bie Befugnif erlangt zu baben glauben, unaufgeforbert in Saufer und Gaftbofe einzutreten, um burch ibre Leiftungen ben Bewohnern, welche ach ber Belaftigung ju entledigen munichen, eine Gabe abjunothigen, fo merben nicht allein bie Beborben, fonbern auch bas Bublifum barauf aufmertfam gemacht, bag nach 6. 25 bes gebachten Regulative biefe Bewerbetreibenben niemale, ohne baju aufgefordert ju fein, in Brivatbaufer ober in Gaftbofe obne befondere Erlaubnig bes Birthe eintreten burfen, um ibre Dienftleiftungen angubieten, und bag bie muthwillige Berlegung biefer Borfdrift nach 6. 29 unfehlbarieins bis zweitägige Befångnifftrafe nach fich giebet.

Borffebende Bestimmungen werben jur Renntnig bes betbeiligten Bublitums gebracht, und bie Bolizeibeborben aufgeforbert, auf die Befolgung berfelben mit Strenge gu balten. Bumbinnen, ben 12ten Juli 1839.

Bei Belegenheit bes biebiabrigen Gibganges in ber Ruderneefer Dieberung baben nece Thatigt it fich außer ben Ronigl. Baffer Bau Infpettoren Gerofd und Schrober folgende Der fonen burd Umfict und Thatigfeit in ben Mugenbliden ber Befahr befonbers auf. Eisgang in ber gezeichnet, als:

> ber Bermeffunge, Revifor, Ritter Beig, ber Relbmeffer Steinberg, ber Relb. meffer Reimer, ber Domainen . Dachter Pronbfindti gu Ruderneefe, ber Deide beputirte Jang ju Storen, ber Birth Beinrich Bubbrus bafelbft, ber Lieutes nant Somid ju Liefleiten, ber Deichbeputirte Stantin ju Algamifchen, ber Mildpachter Abraham Rofenfelb ju Ruderneefe, ber Genbarm Bingenborf ju Beinrichsmalbe, ber Felbmeffer Morgen und ber Sozietatetaffen , Menbant Subn,

fowie mehrere Ginwohner ber Linkubners und Rug. Ruderneefer Rieberung,

was biermit lobend anerfannt wirb. Gumbinnen, ben 24ften Juli 1839.

Bur nachften Prufung berjenigen Schulamtebewerber, mit Ginfoluf ber interimis Ratalene bett, ftifden Lebrer, welche nicht Literaten und Geminariften find, ift in Ravalene ein Termin auf ben 27ften und 28ften Auguft b. J. feffgefent. Diejenigen, welche biefen Termin mahrzunehmen beabsicheigen, haben bem Superintendenten, in beffen Didcefe fie mobnen:

- 1) einen felbft verfagten Lebenflauf.
- 2) ein argtliches Atteft über ben Gefundheitszuffand, mit befonberem Bermert über bie Poden Impfung, 3) ein

N 215. De obende 2ine ertennung für Die anegezeich) mehrerer Beri fonen beim biebidbrigen Rudernerfet

Rieberung. A. d. J. 3067. Mah.

M 216. Die Drufung ber Schulamter bemerber in A. D. J. 12. Juli. 1412.

- 3) ein Beugnig über miffenfcaftliche Bilbung überbaupt, und pabagogifche intbefonbere.
- 4) ein Beugniff ber Polizeibeborbe und bes Pfarrers bes Drie uber bie moralifde und religible Befabigung jum Schulface,
- 5) einen Musmeis über bas Dilitair Dienftverbaltnif, und
- 6) ein Beugnif über bie Rertigfeit in ber liethauifden ober polnifden Sprace, unvorzuglich einzureichen, und find biefe nicht ftempelpflichtigen Beugniffe von ben Berren Superintendenten mit ihrem Butachten verfeben, bis jum 20ften Muguft b. I. an und einzureichen, auf fpatere Unmelbungen aber wird teine Mucficht genom. men merben.

Die Bemerber baben fich biernachft am 26ften Muguft b. I. in Raralene bei bem herrn Seminar. Direftor Preuf ju melben, und einen Stempelbogen fur 15 Sgr., jur Mudfertigung bes Brufungs Beugniffes, mitzubringen.

Bumbinnen, ben 27ften Juli 1839.

Dem Dechanitus R. M. Egells ju Berlin ift unterm 20ften Juni b. J. ein Patent auf eine medanifche Borrichtung, Die Bewegung einer Belle auf eine ober bung. mebre andere fo ju übertragen, baf bie Befdwindigfeit jeder ber lettern mabrent bes Banges willfabrlich vermehrt ober vermindert werben fann, in bem burd Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenbange, obne Bemand in ber Unwendung befannter Theile ju bebinbern,

JM 217.

auf funf Jabre, von jenem Zermin an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarcie ertbeilt morben.

Den Kabrikanten G. A. Schacht und Komp. ju Berlin find unterm 8ten Juli 1839 amei Ginführungs . Datente

JV# 218.

auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Dafdine jum bedeln bes Blachfes in ibrer gangen Bufammenfegung

unb

auf eine für neu und eigenthumlich anerkannte Borrichtung jum Musrunden und Poliren ber Rabnadel Debre

auf funf Jahre, von jenem Sermin an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertbeilt morben.

Bekanntmachungen bes Ronigl. Oberlandesgerichte.

(Rothwendiger Bertauf.) Civil. Senat bes Ronigl. Dberlandesgerichts ju Infferburg. Das freie Allobialgut Bamadben, im Sauptamte Lyt, im Jahre 1836 abgeschaft tes freien nie (1)

auf mabben.

auf 8712 Rthir. 22 Sgr. 2 Pf., mit Ausschluß bes Ertrages vom ertraordinairen Branntweins Debit, welcher auf 49 Rthir. jahrlich veranschlagt worden, jusolge ber nebft Sppothekenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 14ten Dezember b. J. Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsftatte sub baffirt werben. Infterburg, ben 30ften April 1839.

M 220. Subhaftarton bes allobiati gute Brier bridebulb.

(Freiwilliger Bertauf mit ben Formlichfeiten ber nothwendigen Subhaftation.) Eivil. Senat bes Ronigl. Oberlandesgerichts ju Insterdurg. Das adliche Allodialigut Friedrichshuld, im Rreise Insterdurg, woju ein ju Erbpachtsrechten verliebener Waldabschnitt gebort, abgeschätt im Ganzen auf 14,694 Athle. 24 Sgr. jusolge ber nedst hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 21sten Dezember b. J. Vormittags 11 Uhr vor unserm Rommissarius, herrn Oberlandesgerichts. Alfessor Boch, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Infterburg, ben 7ten Dai 1839.

M 221. Cubhaftation bes Antheile guts Borten No. 11. (Nothwendiger Bertauf nebst Edittal. Citation, behufs Amortisation eingetragener Schuldforderungen.) Civil. Senat des Konigl. Oberlandesgerichts ju Insterdurg. Das im Lyter Kreise belegene, ju magdeburgschen Mechten verschriebene Antheilgut Borten M 11, abgeschäft auf 847 Riblr. zufolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 16ten November d. 3. Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle, behufs Regulirung des Esther, Behrend Bientoschen Nachlasses, subhastirt werden.

Bugleich' werden auf Unsuchen ber Efiber Behrend Bientofchen Erben folgenbe, ihrem Aufenthalte nach unbefannte Glaubiger, als:

- 1) ber Bernhard Biento, für welchen in bem Sppothekenbuche bes gebachten Grundsftude, Rubr. III. 34 4, 37 Rebir. 73 gr. 44 Pf. mutterliche Erbgelber nach bem Erbrezes vom 14ten August 1751 de consirm. ben 16ten ejusd. m. et an.,
- 2) die Sophie Fabian, modo beren Rinder, fur welche bafelbft unter No 5, 24 Athlr. 32 gr. 57 Pf., ale mutterlicher und vaterlicher Erbantbeil,
- 3) die Estera, verebel. Grammatti, modo beren Kinder, für welche baselbst 24 Athle. 32 gr. 5% Pf. als mutterliche und väterliche Erbantheile, gemäß Theilungsreich vom 16ten Februar und de consirm, den 2ten März 1789 ex decreto vom 8ten Mai ejusd. a. eingetragen stehen,

fowie beren Erben und überhaupt alle biejenigen, welche an biefe eingetragene, nach ber Behauptung ber Bientofchen Erben bereits getilgte Forberungen als Eigen thumer, Ceffionare, Pfand : ober fonftige Briefinhaber Anspruche ju haben glauben,

bie.

biedurch aufgefordert, fich in bem obigen Sermine vor bem Deputirten, herrn Ober, tanbesgerichts Affeffor Bock, ju melben, ihre Anfpruche anzuzeigen und zu bescheis nigen, im Falle ber Unterlaffung aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Anfpruchen sowohl an das ermähnte Grundstuck, als gegen die Efther-Behrend Bientoschen Erben prattudirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die gedachten Dortumente aber für mortifizirt erkiart und im Sppothekenbuche geloscht werden.

Infterburg, ben 25ften Juni 1839.

Befanntmadung.

Der von ber unterzeichneten Abtheilung am 11ten Marz 1832 jur Referve entlaffene Jager Carl Groning, julest in Sinwalde bei hohenstein, Kreis Offerode, wohnhaft, wird, ba berfelbe bort nicht mehr zu ermitteln gewesen, hiermit aufgefordert, seinen jetigen Aufenthaltsort ber beregten Abtheilung bis spatstens ben 15ten September b. J. behufs seines nochmaligen Invalidenvorschlages personlich ober schriftlich anjuzeigen. Wenn berselbe sich bis zu bem festgesetzen Termin nicht melbet, so wird er ohne Weiteres aus ben Listen gestrichen und als verschollen betrachtet werden.

Raftenburg, ben bten Juli 1839.

Der Major und Rommanbeur ber Ronigt. erffen Jager. Abtheilung, Berger.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

In ber Racht vom 17ten auf ben 18ten b. M. ift eine Stute, Dunkelfuchs mit Schufftern, 7 Jahre alt, 4 Fuß 11 Boll groß, bem Wirthe George Didgurgis aus Rudgen von ber Weibe vom Felbe gestohlen worben. Die resp. Polizeibehörden werden bemnach hiedurch bienstergebenst ersucht, auf die obige Stute vigiliren und im Betretungsfalle sie hier abliefern zu lassen. Für benjenigen, ber bas Pferd so ermittelt, bag ber Eigenthumer es wieder erhalt, ift von Letterm eine Pramie von fünf Thalern ausgesest worben. Piltallen, ben 27sten Juli 1839.

Der Landrath Flottmell.

Sherer Bestimmung jufolge foll ein Forstbiffritt, "Frangtub" genannt, von 482 Worgen 120 Muthen preuß., in ber Konigl. Raffamenschen Forst an ber polnischen Grenze bei Gollubien, und am Pablindger See, so wie bem Dorfe gleichen Ramens belegen, welcher bisher als Saland, Wiesen und Weibe benugt worden, meistbietenb in 2 Abschnitten:

A. von 306 Morgen 110 [Ruthen, und

B. von 176 Morgen 10 DRutben

vettauft merben.

Die

Die Minima bes Raufgelbes neben ber jahrlichen Grundffeuer finb feftgefest: L im Fall bes reinen Bertaufs

- A. får ben Abfdnitt von 306 Morgen 110 | Ruthen auf 1109 Rthir. 5 Sgr. unb
- B. für ben Abfchnitt von 176 Morgen 10 [Ruthen auf 313 Athir. 16 Sgr. 3 pf.; II. im gall bes Bertaufs mit Borbehalt eines Domainen Binfes
- ad A. ber Domainen Bind auf 29 Mthlr. 17 Sgr. und bas Eintaufsgelb 443 Rthlr. 27 Sgr. 6 Pf.,
- ad B. ber Domainen Bins auf 8 Rthir. 11 Sgr. und bas Einfaufsgelb 125 Rthir. 8 Sgr. 9 Pf.

Der Ligitationstermin fieht auf Mittmoch ben 21ffen August b. 3. in ber Ober- forfferei Raffamen um 10 Uhr Bormittags bis 6 Uhr Abends an.

Die gange Flace eignet fich jur Anlage eines Bormerts, ba bie Salfte bereits urbar gemacht worden, einen guten Roggenboben bat, und eine vorzügliche Schaafe weibe gemabrt.

Rauflustige, welche hinreichenbes Bermögen befigen und fich hieraber im Termin völlig ausweisen, werden zu bemselben mit bem Bemerken eingeladen, daß die Salfte bes Raufgelbes gleich im Lizitationstermin, die andere Salfte aber binnen Jahresfriff a dato ber llebergabe, gezahlt werden muß. Karte und Verkaufsbedingungen werden im Termin vorgelegt werden, und kann das Terrain vorher von den Rauflustigen in Augenschein genommen werden, weshalb sie fich an den Forfter horn zu Gollubien zu wenden haben. Gotdapp, den 13ten Juli 1839.

Der Forftinfpettor v. Somibt.

Bum meiftbietenden Vertaufe bes noch vorrathigen, auf Ablagen ausgeruchten Rlafter. bolges und einzelner Bau, und Rutholzstämme in hiefiger Forft steben folgende Ligitationstermine an, als:

- 1) im Forsthause ju Rolischken, jeden Dienstag, den 16ten April, den 14ten Mai, ben 11ten Juni, den 16ten Juli, den 13ten August und den 10ten Septem, ber d. J., und
- 2) in der Oberforfter, Dienstwohnung in Afframischten, jeden Mittwoch, den 17ten Upril, den 15ten Rai, den 12ten Juni, den 17ten Juli, den 14ten August und ben 11ten September b. I.

jebesmal von 9 Uhr Morgens ab.

Diefes mirb hiemit jur allgemeinen Kenntniff mit ber Bemerfung gebracht, bag bie

bie Bablung an bie Ronigl. Forftlaffe in Infterburg jeben Sonnabenb nach biefen Berminen geschehen tann. Aftrawischen, ben 2ten April 1839.

Ronigt. Preuf. Dberforfterei.

Bum Bertaufe bes noch vorbandenen Bau. und Brennholzes in ben verschiebenen Mevier Belaufen ber Dingtenfchen Forft fieben folgende Ligitationstermine an, ale:

ben 12ten, 24ften und 31ften Juli, ben 9ten, 21ften und 28ften Muguft, ben ben 6ten, 18ten und 25ften September b. J.,

jebesmal um 9 Uhr Bormittags. Diefes wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, bag bas Weiftgebot fofort baar erlegt werben muß und die übrigen Bedingungen in ben Terminen bekannt gemacht werben follen. Dingten, ben Iften Juli 1839.

Ronigt. Breug. Dberforfterei.

Bur bestbietenben Berpachtung ber kleinen Jagb auf ben Feldmarten Bubelischfen und Warfe : Ulpefch fteht ein nochmaliger Termin auf ben 8ten August b. 3. von 9 bis 10 Uhr Bozmartag hiefelbst an, welchen Pachtluftige mahrnehmen wollen,

Grundangefeffene muffen nachweisen, daß fle mindeftens 6 Rthlr. jabrliche Rlaffen feuer jablen, und Nachgebote werben nach bem Schluffe ber Ligitation nicht mehr angenommen. Schnecken, ben 20ften Juli 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Die kleine Jagb auf bem, bem Gute abel. Schilleningten fur die holzberechtigung im Jahre 1816 verliebene Abfindunge. Terrain der fogenannten Laufandter Buffenei von 42 hufen 133\frac{1}{2} \summauthen, foll in bem auf ben 14ten August d. J. von 2 bis 3. Uhr Rachmittage hiefelbst anstehenden Termine meistbietend verpachtet werden.

Pachtluftige werben mit bem Bemerten eingelaben, bag Grundangefeffene nur bann jum Gebot gelaffen werben tonnen, wenn fie eine jahrliche Rlaffenfteuer-Bahlung von minbeftens 6 Athle. nachweifen tonnen, ferner bag Nachgebote nach 3 Uhr nicht mehr angenommen werben. Schnecken, ben 25ften Juli 1839.

Ronigl. Breuff. Dberforfterei.

Bur öffentlichen Berpachtung ber herbstweibe pro 1839 auf ben baju geeigneten abgemabeten Beitpachts. Wiesen ber Konigl. Scoreller Forft ift ein Ligitationstermin auf Montag ben 26sten August b. J. von Morgens 8 bis 12 Uhr Mittags im biessigen Forstburcau angesett worden, wozu Pachtlustige mit bem Bemerten eingelaben werben, baf bie Bedingungen im Termine bekannt gemacht werben sollen und auf Rachgebote nicht gerückschigt wirb. Schorellen, ben 26sten Juli 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfterei.

Jut

Bur Verpachtung ber Nachweibe auf einigen bereits benutten Wiesen in ber Ronigl. Weftaller Forst ift ber Termin auf Dienstag ben 13ten August b. J. Vormittage 10 Uhr im Forsthause ju Weftallen anberaumt, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bas offerirte Weistgebot im Termine baar beponirt werben muß.

Weffallen, den 26sten Juli 1839. Konigl. Preug. Oberforsterei. Dem hier jum Gefängnisse eingelieferten ehemaligen Rruger Friedrich Wegner auf Wischniewen find

- 1) ein Fuchewallach, 4 bis 5 Jahre alt, circa 4 Fuß 8 bis 9 30ll groß, mit langen Dahnen und Schweif, ber rechte hinterfuß bis über die heffe gang und bann bis gegen ben Bauch nur einwarts weiß, ber linke bis an die heffe gang weiß, und auf bem Ropf die Stirn hinunter eine schmale Blaffe, und
- 2) ein Sommerrapp. Wallach (ein Füllen), 2 bis 3 Jahre alt, mit langen Mahnen und Schweif, 4 Fuß 4 Boll groß, an einem hinterfuß an der Rothung einige weiße, wenig bemerkbare haare,

nebst Baumen und Sattel abgenommen. Der Eigenthumer wird aufgefordert, sich bier in 14 Tagen zu legitimiren, und die Pferde in Empfang zu nehmen, widrigen falls folche diffentlich verkauft werden follen. Nordenburg, ben 30sten Juli 1839. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Inferburg. Das im Rirche fpiele und Dorfe Berichtallen gelegene, bem Gottlieb Matichuck geborige Rollmergut, Antheils 5, mit einer Grundflache von 86 Morgen 47 Muthen preuß. Maages, abs geschätt auf 1855 Rthlr. 15 Sgr. jusolge ber nebst Hypothetenschein einzusehenden Tare, soll im Termine ben 5ten September 1839 an orbentlicher Gerichtsstelle sub-haftirt werden.

(Mothwendiger Berkauf.) Land. und Stadtgericht ju Insterburg. Das hieselbst vor dem Goldapper Thore belegene, im Hypothekenbuche unter M 389 bezeichnete und den Johann Müllerschen Speleuten gehörige Kruggut, welches zusolge der nebst dem Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe auf 1370 Rthlr. abgeischäft ift, soll am 11ten Oktober 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. (Nothwendiger Berkauf.) Gerichts-Rommission zu Nikolaiken. Das im Rirchspiele Mikolaiken belegene Mühlengrundstuck Gusianka, bestehend aus einer Mahl. und Schneibemühle und einer Spirdingsschleuse, ist nach dem Materialwerthe abgeschäst auf 5132 Rthlr. zusolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, und soll am 7ten September 1839 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle resubhassirt werden.

(Mothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Infferburg. Das ben Burger Johann und Ratharina Schweighoferschen Speleuten gehörige, hierfelbst in der Obermublenstraffe unter M 152 gelegene Wohnhaus cum att- ot portinentiis, abges schaft auf 876 Athlr. 4 Sgr. 5 Pf., foll im Termin ben 5ten Rovember 1839 an ordentlicher Gerichtestelle öffentlich subhastirt werben.

Tare und Sppothekenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werben. (Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Diento. Das der Wittme Beate Bednarreck, gebornen Runto, und ben Erben ihres Spemanns Abam Bednar, reck gehörige köllmische Gut Borawsten N 1 A, aus 33 Morgen 172 Muthen preus. Maages bestehend, abgeschätt auf 80 Athler. zufolge der nebst Sppothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 10ten September 1839, Nachmittags 4 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Rethwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das im Rirchfpiel Rraupischen, im Dorfe Rlein, Wabbeln belegene, im Spothekenbuche Rlein, Wabbeln unter No 3 eingetragene, Bauergrundstud von 71 Morgen 12½ []Ruthen preußischen Waases, wovon jedoch ber angeblich an einen gewissen Wendel verkaufte und diesem übergebene Gutsantheil ausgeschlossen wird, in der noch verbliebenen Große gerichtslich abgeschätt auf 531 Rehlr. 20 Sgr., foll zufolge der in der Registratur einzuse henden Tare und Sppothekenschen, im Termine den 13ten September 1839 vor dem Deputirten, herrn Oberlandesgerichts. Affessor Gamradt, Rachmittags 3 Uhr an ges wöhnlicher Gerichtsstelle subastirt werden.

(Rothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das im Dorfe Alt. Biftagen, Rirchfpiels Kraupischten, belegene, ben Martin und Ennutte Klebingatissichen Speleuten zugehörige Binsgut Alt. Wiftagen Al 1, von 57 Morgen 11% Buthen preuß. Maafes, und bem Erbpachterecht auf zwei Abschnitte ber Szulletinner Forft, gerichtlich abgeschätt auf 789 Athle. 21 Sgr. 8 Pf., soll zusolge ber in der Registratur einzusehenden gerichtlichen Tare und Sypothetenschein, im Termine ben 14ten September 1839 vor dem herrn Oberlandesgerichts. Affessor Gamradt im gewöhnlichen Instruktionszimmer subhaftirt werben.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Lyt. Das ben Gebendern Jatob und Ludwig Rogaleti geborige, im Rirchfpiel Stradaunen belegene, vormalige unadliche Lehngut Plotignen, Untheil 13, mit einer Grundflache von 252 Morgen 93½ Musthen preuf. Maages, abgeschätt auf 592 Athle. 5 Sgr. jufolge ber in ber Registratur (No. 32. halber Bogen.)

einzusehenben Tare, foll ben 22ften Oftober 1839, Bormittage 11 Uhr an orbentticher Berichtiftelle fubbaftirt merben.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Prattufion spatestens in diesem Termine ju melden. Lpt, den 12ten Juni 1839. Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Rattenau, Rirchfpiels Rattenau, unter N 34 belegene, dem Christian Geschwandtner gehörige Grundstud, mit einer Grundsläche von 86 Morgen 141 [] Authen preußischen Maages, und zufolge ber nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 918 Athir. abgeschäft, soll am 11ten Oktober 1839 Bormittags 11 Uhr an ordents licher Gerichtsftelle subhaftirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das Johann Bernutatiche Eigentäthnergrundftuck in Tratischen, abgeschäpt auf 79 Athle. jusolge ber nebst hopothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll im Termine ben 21sten Oftober 1839 an ordentlicher Gerichtoftelle subhaftirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Braffuffon fpatftens in obigem Sermine ju melben.

(Rothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggradowa. Das aus 113 Morgen 117 Muthen preug. Maafes bestehenbe Johann Krolliche Grundstuck Willtaffen M4, abgeschätt auf 357 Athlr. 26 Sgr. & Pf. zufolge ber nebst hppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 6ten Rovember 1839 Vormittag um 9 Uhr an ordentlicher Gerichtstelle subhastirt werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Landgericht ju Raufehmen. Das dem Wartin Beper zugehörige Eigenkathnergrundstuck Stalbfen NI 2, mit einer Grundstache von 12 Morgen 72 Nuthen preuß. Maafes, und dem darauf befindlichen Wohnhaus, absgeschäft gemäß ber nebst Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare auf 142 Ribir. 15 Sgr., soll am 8ten November 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentsticher Gerichtsstelle unter ben im Termin befannt zu machenden Bedingungen subparfirt werden.

In Folge boberer Unordnung werben folde Invaliden aus ben letten Feldingen, welche mit Civilversorgungefcheinen verseben find, und geneigt sein follten ben Sobtens grabers und Ralltantenposten bei ber hiefigen Gemeinde anzunehmen, aufgeforbert, sich bei bem unterzeichneten Kollegio spätestens bis jum 28sten b. M. entweder personlich ober schriftlich, unter Borzeigung ober portofreier Einsendung ber ermahnten Scheine

Scheine, ju melben, wobei wir jugleich bemerten, bag mit erfterm Poften gar tein, mit letterm ein jahrliches Gehalt von etwa 2 Athir. 10 Sgr. bis 2 Athir. 20 Sgr. perbunden iff. Drygallen, am Iften August 1839. Das Lirchen-Kollegium.

Sicherheitepolizet.

Der unten fignalifirte Jude Moses Leib Dimbowsty aus Wpflyten in Poten, welder wegen sehlender Legitimation arretirt, und bis jum Singange ber Annahmes Erklärung seiner heimathsbehörde unter polizeiliche Observation gestellt worden mar, hat fich am 14ten v. W. ohne Erlaubnis von hier entsernt und ist bis jest nicht zurückgekehrt. Alle resp. Polizeibehörden werden hierdurch ersucht, auf den 2c. Dimbowsty zu vigiliren und im Betretungsfalle an demselben die angeregte Wahrung zu realisiren. heinrichswalde, den 24sten Juli 1839.

Ronigl. Preug. Lanbrathsamt.

(Signalement bes Mofes Leib Dimbowsty.) Geburte, und Aufenthalte, art: Apflyten; Religion: mofaifch; Alter: 35 Jahre; Groffe: 5 Fug 2 Boll; haure: rothbraun (buntel); Stirn: gewölbt; Augenbraunen: weiß; Augen: blau; Rafe und Mund: tlein; Bart: rothbraun; Bahne: gut; Kinn: beharrt; Gesichtsbilbung: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: untersett; Sprace: beutsch, litthauisch, polnisch und hebraisch. Befondere Rennzeichen: pockengrübig.

Betleibung: eine manchesterne Judenmuge, ein braun geftreiftes halbtuch, eine braune manchesterne Befte, braune manchesterne hofen, lange Stiefeln und ein grauer Mantinrod.

Perfonat : Ehronit.

Personal-Beranderungen im Departement des Oberlandesgerichts zu Insterburg, im Monat Juli 1839.

A. Beim Dberlanbesgericht:

ber Auskultator Reuter ift von bem Oberlandesgericht zu Ronigsberg an bas biefige Rollegium verfest;

B. Bei ben Untergerichte Beborben: ..

- ber Obertandesgerichte Affessor und feitherige Garnison Aubiteur Sobnborft in Pofen ift jum Direktor bes Landgerichts Raukehmen am Iten Juli b. J. ernanne worben,
- ber bisberige Land , und Stadtgericht , Rath Titius ju Lobau ift in gleicher Eigenschaft an bas Land . und Stadtgericht ju Tilfit verfest, und

Sec

ber Land, und Stadtgerichts, Affeffer Bodenborff jum Land, und Stadtgerichts, Rath bei biefem Gericht am 28ften Juni b. J. Allerhochft ernannt worben.

Der zeitherige Rreistaffen, Kontroleur Schiller ju Infterburg ift als Raffens fcreiber bei ber Regierungs, hauptkaffe ju Gumbinnen vom iften August b. 3. ab angestellt.

Der invalide Jager Ballenbatis ift als Balbmarter ju Bubmeitfchen, Forftreviers Barnen, interimiftifd angestellt worben.

Fur ben Diegtoer Rreis find pro 1842 folgende Schiebemanner gemablt, ver-

- 1) ber Ober Rirchenvorsteher Schumann fur bie Stadt Diegto und fur ben iften Begirt bes Land. Rirchspiels Diegto;
- 2) ber Grundbefiger und Dorfgerichts. Schreiber Jantowsty in Jafchten fur ben 2ten Bezirt bes Land Rirchfpiels Diegto;
- 3) ber Grundbefiger Gramagty in Gullepten fur ben iften Begirt bes Rirchfpiels Schwentainen;
- 4) ber Grundbesiger Settegaft in Schwentainen fur ben 2ten Begirt bes Rirchfpiels Schwentainen;
- 5) ber Grundbefiger, Rlaffensteuer, Erheber Plomta in Mierunsten fur ben iften Begirt bes Rirchfpiels Mierunsten;
- 6) ber Mittergutsbesiger Behrend auf Bialla fur ben 2ten Begirt bes Rirofpiels Wierunsten:
- 7) ber Rittergutebefiger und Lanbicafterath v. Lensti auf Stagen fur ben iffen Begirt bes Rirchipiels Capchen;
- 8) ber Gutebefiger und Lieutenant v. Streng auf Rogonnen fur ben 2ten Begirt bes Rirchfpiels Capchen;
- 9) ber Butsbefiger Borrys auf Borryshoff fur bas Rirchfpiel Scharepten;
- 10) ber Grundbefiger Rochan in Riedzwesten für ben Iften Bezirt bes Rirchfpiels Wieligken;
- 11) ber Rittergutebefiger, Lieutenant Stabbert auf Gutten fur ben 2ten Begirt bes Rirchfpiels Wieligten, unb
- 12) ber Brundbefiger Koritttoweti in Riomen fur bas Birchipiel Boneten,

Amts = Blatt

Gumbinnen, ben 14ten August

1839.

Das 19te Stud ber allgemeinen Gefetfammlung pro 1839 entbalt unter 2032 bie Berordnung, bie Modifitationen bes §, 12 bes Befetes megen Uns febiammiung. ordnung ber Provingial. Stande fur Die Proving Beffphalen vom 27ffen Darg 1824, und ber Artitel VIII. und XVI, ber Berordnung megen ber in erfterem Befege vorbehaltenen Bestimmung vom 13ten Juli 1827 betreffent, d. d. ben 8ten Juni b. 3 .;

bie Allerhochte Rabiners, Orbre vom 22ften beffelben Monats megen ber JN# 2033 nachträglichen Befanntmachung ber von bes Ronige Majeffat getroffenen Bestimmungen, woburch in Betreff ber Berechtigung ju Landtage, Stime men ober Theilnehmer an folden, wie fie in ben Stande-Befegen urfprunglich normirt worben, etwas geandert ift, bie aber bis jest in ber Befetfammlung nicht enthalten find; und

JM 2034 bie Dinifterial. Ertlarung uber bie mit ber Furftlich Lippe. Detmolb. fchen Regierung getroffene Uebereintunft megen gegenfeitiger Hebernahme ber Bagabonden und Ausgewiesenen; vom 22ften Dai und 19ten Juli b. I.

Befanntmachungen ber Ronigt. Regierung ju Gumbinnen. Die Menfchenblattern find im Gute Rlein Reffel ausgebrochen. Gumbinnen, ben tern. 1ften August 1839.

In ben Dorfern Imafchten, Praytopten und Datofcheien, Rreifes Lyt, ift bie Raube ber Maube nus unter ben Pferben und im Dorfe Bielagen, beffelben Rreifes, find bie Docken unter ben u. poden ben Schaafen ausgebrochen. Gumbinnen, ben 7ten Muguft 1839.

Ein, im Rirchborfe Szittkehmen, Rreifest Golbapp, balb nach bem Reubau eines Brunnens vorgefommener Ungludefall bat wieberum gezeigt; bag babei nicht immer Die nothige Borficht angewendet wirb. Heber ben Bafferfpiegel ber Brunnen hauft tel aegen bie, fic nehmlich eine, balb geringere, balb groffere Schicht fogenannter Stidluft (gas, tem leben Beformige Roblenftofffaure) an, welche Luft jum Athmen burchaus untauglich ift, und gufrarten bett.

JV 222. Magemeine Ger

M 223. Mudbruch pan Menichenblate 21. 0. 3. 390. Juli.

JW 224. Den Huebrud ter ben Dfere unter ben Ghaafen bett. 21. d. 3. 193. August.

N 225. Die Mngabe ber Consmitt fanz brobenbe Schwin: 199. Muguft.

Schwindel, Beklemmung ber Bruft, und nach wenigen Athemgugen ichon bie Bufalle ber Erstidung bewirkt, und ben Tod herbeiführt, baber benn auch in bem ermahnten Falle ichnell hinter einander brei fraftige Manner ihren Tod bei bem herabsteigen in ben Brunnen fanden.

Wird ber Reubau eines Brunnens ausgeführt ober ift die Reinigung ober Reparatur eines Brunnens nothwendig, so erheischt es jedesmal die Borsicht, daß, ebe die Arbeiter in die Tiefe des Brunnen hinabsteigen, die darin enthaltene Luft geprüft wird. Bu diesem Zwecke wird ein brennendes Licht in einer mit weiten Deffnungen verschenen Laserne bis auf den Wasserspiegel in den Brunnen hinabgelassen, um zu sehen, ob das Licht fortbrennt oder in welcher Entfernung vom Wasserspiegel dasselbe erloscht. Brennt das Licht bis auf den Wasserspiegel, so ist teine Gefahr vorhanden in den Brunnen hinabzusteigen, erloscht dasselbe, so ift der Raum von dem Punkte, wo es erloschen, die auf den Wasserspiegel mit einer Luft angefüllt, die zum Athmen nicht tauglich ist und die Entsernung oder Reinigung dieser Luft nothwendig.

Ift die Quantitat der Stickluft nicht ju groß, so dient jur Reinigung die Ralt, mild: geloschter Kalt wird mit etwas Wasser verdunt, in diese Mischung ein großes Bundel Stroh getaucht und dies an einem Seile abwechselnd im Brunnen bis jum Wasserspiegel auf und abgelassen, und im herablassen, durch Umdreben des Seiles, in eine quirlende Bewegung geset, damit die Raltmilch wie Regen in Tropsen berabfallt und das Strohbundel der schällichen Luft eine große Oberstäche bartietet. Die Sticklust wird von der Raltmilch absortivt und die Bewegung des Strohbundels bringt die schälliche Luft mit der oberen reinen Luft in Berührung. Auf gleiche Weise, doch bei weitem nicht so träftig, wirkt das Abbrennen von Feuergewehren in den Brunnen.

Ift die Quantitat ber Stickluft burch ben Berfuch mit bem brennenden Licht als bebeutend ermittelt, erfullt die schalliche Luftart faft die Salfte bes Brunnens und mehr, fo ift die Reinigung mittelft flebenden Wassers vorzuziehen.

Es werden mindeftens 100 bis 150 Quart fast tochendes Waffer, womöglich mit einem Male, in den Brunnen gegoffen. Fast augenblicklich entwickeln sich nun uns durchsichtige Dampfe aus bem Brunnen und erheben sich aus demselben mabrend ber nachsten 15 bis 20 Minuten, wodurch die Stickluft aus demselben entfernt wird, und wenn ja ein kleiner Rest noch über bem Wasserspiegel verblieben fein sollte, durch die Anwendung der Ralkmilch ganzlich beseitigt werden kann.

Brennt nach Unwendung ber Rattmild ober bes tochenben Baffere bas in ben

Brunnen binabgelaffene Licht bis jum Wafferfpiegel fort, fo tann ber Brunnen obne Befahr von Menfchen beffiegen werben.

Judem mir biefe Schufmittel gegen bie, in Brunnen entwidelte, bem Leben Befabr brobenbe Luftarten jur offentlichen Renntnif biemit bringen, forbern wir Gute. befiger und Brunnenmeifter insbefondere auf, bei vortommenben gallen von bemfelben Gumbinnen, ben 7ten Muguft 1839. Gebrauch ju machen.

Im Dorfe Willudden, Rreifes Angerburg, find bie Doden unter ben Schaafen aus, Gumbinnen, ben 7ten Muguft 1839. gebrochen.

Im Dorfe Pittuponen, Rreifes Silfit, find Die Poden unter ben Schaafen ausge, trantpeir bert. Gumbinnen, ben 7ten Muguft 1839. brochen.

Im Dorfe Difcomen, Rreifes Angerburg, find bie Poden unter ben Schaafen aus, Gumbinnen, ben 7ten Auguft 1839.

Dem Baron Dirt von Lothorft ju Machen ift unter bem 4ten Auguft 1839 ein Patent auf eine burd Beidnung und Befdreibung erlauterte, in ihrem gangen Bufam, bung. menhange ale neu und eigenthumlich anerfannte Dafchine, um Begetabilien, als Ruben, Rartoffeln und bergleichen, ju gerreiben und in einen bunnen Brei ju vermanbeln, Liquefactor genannt,

auf acht nach einander folgende Jahre, von bem gedachten Termine an, fur ben Um. Bumbinnen, ben toten Muguft 1839. fang bes Staats ertheilt worben.

Dem Buder , Raffinabeur D. Fleifcher in Berlin ift unterm 4ten Auguft 1839 ein Batent

M. 230. Datentverteir hung.

JM 226.

Schaafpoden: trantbeir betr.

A. d. J. 191. August.

JM 227. Ocaafpoden:

M. D. J. 181. Auguff.

JV# 228.

Schaafpoden: frantheir bett.

A. b. 3. 192. August.

JV 229. Patentperlei:

- 1) auf eine in ihrem gangen Bufammenbange als neu und eigenthumlich erkannte bubraulifde Breffe, um Rubenbrei im luftverbunnten Raum ju preffen, und
- 2) auf eine fur neu und eigenthumlich erfannte Ronftruttion eiferner Bwifdenla, gen beim Preffen, in Stelle ber Gade und forben,

auf acht nach einanderfolgende Jahre, von bem gebachten Termin an, fur ben Umfang Gumbinnen, ben 10ten August 1839, bes Staats ertheilt worden.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Die Lieferung ber Genbarmerie, Fourage fur bie bier fationirten und etwa burch, marfdirenden Bendarmen fur bas Jahr 1840 foll bem Mindeftfordernden im Bege ber Winufligitation überlaffen merben. Termin biegu habe ich auf ben 26ften Muguft b. 3. im Gefcaftegimmer bes unterzeichneten Landratheamts angefest, und labe biegu

 χ

qua:

qualifizirte Uebernehmer mit bem Bemerken ein, baff die Lizitation um 4 Uhr Nachs mittags geschloffen und Nachgebote nicht gestattet werden. Logen, ben 5ten Uusguft 1839. Der Landrath Stechern.

Dem Wirthe Martin Reftenus in Alt. Weynothen find in der Racht vom Sten jum 6ten August b. I. folgende Pferde gestohlen:

- 1) ein brauner Wallach mit fleinem Stern, 3 Jahre alt, 4 Fuß 11 Boll groß, mit ber Ronigl. Rrone gebraunt;
- 2) eine schwarzbraune Stute ohne Abzeichen, 6 Jahre alt, 4 Fuß 10 Boll groß. Sammtliche refp. Behörden werden dienstlichst ersucht, auf diese Pferde zu vigiliren, sie im Betretungsfalle in Beschlag zu nehmen und hier gefällige Mittheilung zu machen. Tilfit, ben 10ten August 1839. Der Landrath Schlenther.

In ber Racht vom 2ten jum 3ten August b. J. find bem Gutebefiger Babl in . Coabjuthen, mittelft gewaltsamen Ginbruche, folgenbe Gegenstande gestohlen:

- 1) baar Gelb circa 140 Mtblr.,
- 2) ein Rasirmeffer mit einer weißen Schaale und filbernen Nieten und zwei Rafir, meffer mit fcwarzen Schaalen, worauf eine kleine Krone und die Nummern 1 und 2 befindlich waren,
- 3) ein Siegel mit bolgernem heft, gravirt G. Babl und ein gleiches Siegel, gravirt G. B. Coabjuthen,
- 4) ein Gadden mit 5 Pfund fein Schroot,
- 5) gwei Schachteln mit Rupfergunbbutchen,
- 6) ein Meffing Rupferbutchen, Etui, und
- 7) ein Schauftud von Silber in ber Große eines Gulbenftude mit folgendem Ges prage: auf einer Seite ein Bruftbild und auf ber andern Seite bie Worte veretati et justitine.

Derjenige, ber jur Erlangung dieser Gegenstände beiträgt, erhält eine Belohnung von 20 Rthlr. Tilfit, ben 6ten August 1839. Der Landrath Schlenther. Bur herstellung ber Brucke, welche über die See-Enge zwischen Schwentainen und Sulepten auf der Landstrafe von bier nach Arps führt, muß die Passage über die selbe vom 13ten bis zum 20sten August d. J. gesperrt werden, was dem reisenden Publito mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß in dieser Zeit der Weg über Dunepken benuft werden kann. Dlesto, den 8ten August 1839.

Der Landrath v. Salgmebel.

Bum

Bum meistbietenden Berkauf ber, auf der Ablage am Angerapp. Strome bei Schlappacken, an der Chaussee von Insterdurg nach Gumbinnen, gestapelten Riehnen. Baubolger aus den Masurischen Forsten, von vorzüglicher Qualität und in der Starte
von 38 bis 48 Fuß lang und 8 bis 15 Boll am Bopf start, steben folgende Termine, als:

Dienstag ben 3ten September, Dienstag ben 8ten Oftober und Donnerstag ben 12ten Rovember b. I.

Bormittags um 10 Uhr auf ber Ablage an ber großen Chauffee Brude bei Schlaps paden an, wozu Rauflustige mit bem Bemerken bierdurch eingeladen werben, daß bie Bezahlung im Termine fofort baar geleistet werden muß.

Jufferburg, ben 2ten August 1839. Der Forstinspetter v. Stein. Bum Bertaufe bes noch vorhandenen Bau, und Brennholzes in ben verschiebenen Mevier, Beläufen ber Schorellenschen Forst stehen folgende Ligitations, Termine an, als Montag

ben 5ten August, 2ten September, 7ten Oftober, 4ten Rovember und 2ten Dezember b. I.

jedesmal um 9 Uhr Bormittags im Gasthause bes Raufmann Map zu Lasbehnen. Dieses wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß das Meistgebot sofort baar er, legt werden muß und die übrigen Bedingungen in den Terminen bekannt gemacht werden sollen. Schorellen, ben 10ten Juli 1839. Konigl. Preuß. Obersorsterei. Bur diffentlichen Verpachtung ber herbstweibe pro 1839 auf den bazu geeigneten abgemaheten Zeitpachts. Wiesen der Konigl. Schoreller Forst ist ein Ligitationstermin auf Montag den 26sten August b. I. von Worgens 8 bis 12 Uhr Wittags im biessigen Forstbureau angesetzt worden, wozu Pachtlustige mit dem Vemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt wird. Schorellen, den 26sten Juli 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Es ergebet an alle biejenigen Zahlungeverpflichteten, welche Konigl. Forfigefalle an die unterzeichnete Raffe abzuführen haben, und es vorziehen sollten, dieses durch bie Post zu bewirken, die dienstliche Aufforderung, ihre Briefe zu frankiren, und die Adresse mit dem Vermerk: "per Trakehnen" versehen zu wollen. Im Unterlassungs, falle stehen Rucksendungen und badurch vermehrte Unkosten zu erwarten.

Raffamen, ben 3ten Muguft 1839. Ronigt. Preug. Forfitaffe.

Das Getranteverlagsrecht in bem Rruge ju Groff. Marienwallbe, abel. Lintubnen,

tollmisch Linkubnen, Bartscheiten, Schregentrug, Jonnikischen und heinrichewalbe soll vom iften Januar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werden, und ift der Bietungs, termin auf den 30sten August d. J. Nachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer hieselbst anberaumt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lizitation Nachmittags 4 Uhr geschlossen wird. Gut Wentischen, den 5ten August 1839.

In bem Rruge ju Poblenzhoff und Groß. Inse und in dem Schanthause ju Elbinge. tolonie, Groß. Rryjahnen, Waggirren, Rastaunen und Rryjahnen soll das Getrante, verlagsrecht vom iften Januar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werden, und ist der Bietungstermin auf den 3tsten August d. J. Nachmittags 2 Uhr in meinem Geschäfts, zimmer hieselbst anderaumt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lizitation Rachmittags 4 Uhr geschlossen wird. Gut Wenhischen, den 5ten August 1839.

Das Gottfried Sagneriche Bauergut zu Dibfullen font wegen Abgabenrefte im Wege ber Erekution verpachtet werben. Der biesfällige Ligitationstermin fieht am 31ften August b. J. in meinem Geschäftstokale hieselbst an, wozu Pachtlustige mit bem Ber merten hierburch eingeladen werden, bag die Ligitation um 4 Uhr Nachmittags gerichlossen, und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen wird.

Stalluponen, ben 6ten August 1839. Der Domainen. Intendant de la Brupere, Bum Bertauf ber bem Fistus zugehörigen, ehemals Johann Malzpuhnschen Eigenstäthner, Bauftelle im Dorfe Didgullen habe ich einen Lizitationstermin auf ben 31ften August b. J. hieselbst in meinem Geschäftslotale angefest, wozu Kauflustige mit bem Bemerten hiedurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags ges schossen und auf Nachgebote feine Rucksicht genommen werden wird.

Stalluponen, ben 7ten August 1839. Der Domainen Intendant be la Brupere. Der jum Bertauf bes Johann Czisewstifchen Erbfrei Grundstud's Grabnit N 8 auf ben 14ten September b. J. anfiebende Lizitationstermin wird hiermit aufgehoben.

Lyt, ben 23ften Juli 1839. Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht. Land, und Stadtgericht ju Johannsburg. Das Bauergut Listen, Antheil 8, ben Friedrich Stomronnelschen Cheleuten gehörig, abgeschätt auf 297 Mthlr. 16 Sgr. 8 Pf. zufolge ber nebft Sypothetenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, foll ben 7ten November: 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das ben Enfies und Christine Endrejatiden Cheleuten ju Rettidunen gehörige Bauergut, mit einer Grund.

Grunbflache von 73 Morgen 18 [] Ruthen preuß. Maafes, und bem verhaltnigmäßigen Untheile an ber, von ber ganzen Dorfschaft Nettschunen gemeinschaftlich befessenen, Wiefe Alexna, abgeschäßt auf 671 Rthlr. 5 Sgr. 8 Pf. zufolge ber in ber Registratur einzusehenden Taxe, soll im Wege ber Exekution am 14ten September 1839 Rachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Bugleich werden alle unbekannte Realpratendenten aufgeboten, fich fpateftens in biefem Termine ju melben, widrigenfalls in bemfelben ohne Ruchficht auf fie mit dem Bufchlage und ber Vertheilung ber Raufgelber verfahren und fie mit ihren Rechten und Anspruchen an bas Gut nicht weiter gehort werden follen.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggraboma. Das Topfer Gottlieb und Regine Wardasche, in hiefiger Stadt unter No 112 belegene Platgrund, ftud, woju 3 Morgen Acer in jedem ber drei Stadtselber, ein Gefochgarten, und ein Wiefenantheil im Stadtbruche unter Martowsten gehören, mit massiven Wohn, und Wirthschaftsgebäuden versehen, abgeschäft auf 275 Athlr. 1 Sgr. 6 Pf., jusolge ber nebst Sppothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 15ten November 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Bugleich werden die ihrem Namen nach unbefannten Erben ber Barbara Beplo, geb. Bepbefamm, für welche auf bem Grundfluce 104 Rthlr. 1 Sgr. 7 Pf. eingestragen find, ju biefem Termine mit vorgelaben.

(Freiwilliger Bertauf.) Land, und Stattgericht ju Logen. Das ju Rruglinnen, Rirchfpiels Wilken, unter M 5 belegene, jum Rachlaß der Unnorte Dombrowski ges borige Grundstuck, bestehend aus 169 Morgen 139 [Muthen preug. Maaßes, und zusfolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 547 Riblr. 26 Sgr. 8 Pf. abgeschäft, soll auf Untrag der Erben freiswillig am 13ten November 1839 Bormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Bratlufion fpatftens in biefem Termine ju melben.

(Stital. Citation.) Land, und Stadtgericht ju Pillfallen. Die unbekannten Erben bes am 6ten September 1822 ju Antmirehlen unverheirathet verstorbenen George Bossilat ober Jessulat, Sohn ber Mertfus und Ennuße Bossilatschen alias Jessulats schen Speleute, werben jur Anbringung ihrer Anspruche an ben aus 160 Athlr. 4 Sgr. 5 Pf. bestehenden Rachlaß und jur Führung ihrer Legitimation auf ben 27sten Wert 1840 vor bem herrn Reserendarius harnisch in bas biefige Gerichts.

Lotal mit ber Warnung vorgeladen, baf bie Ausbleibenden mit ihren Anfprachen an bie Nachlagmaffe praftubirt, ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die vafante Erbschaft bem Konigl. Fistus jugesprochen werden wird.

In Folge höherer Anordnung werden folche Invaliden aus den letten Feldzügen, welche mit Civilverforgungsscheinen versehen sind, und geneigt sein sollten, den Todtengraber, und Calcantenposien bei der hiefigen Gemeinde anzunehmen, aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Rollegio spätestens bis zum 28sten August b. I. entweder perfonlich oder schriftlich, unter Borzeigung oder portofreier Einsendung der ermähnten Scheine, zu melden, wobei wir zugleich bemerken, daß mit ersterem Posten gar tein, mit letze terem ein jährliches Gehalt von etwa 2 Athle. 10 Sgr. bis 2 Athle. 20 Sgr. ver. bunden ift. Drygallen, den 1sten August 1839. Das Rirchen Rollegium.

Sicherheitspolizei.

Die Dienftbotin Maria Rubuttis aus Senteinen, welche wegen Verheimlichung ber Schwangerschaft und Berbacht bes Rindermordes fich bier im Untersuchungs ur. reft befand, ift gestern Abend 7 Uhr von ber Arbeit entwichen. Alle resp. Civil- und Militair. Beborden werden hierdurch ergebenst ersucht, auf biese Verbrecherin vigiliren sie im Betretungsfall arretiren und burch Transport hierber bringen zu laffen.

Ragnit, ben 7ten August 1839. Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Der mittelft Steckbrief vom 19ten v. M. verfolgte hirtsjunge Christoph Potsat von Barfuhnen ift ergriffen, welches zur Erledigung bes Steckbriefs bekannt ge, macht wird. Tillit, ben Iften August 1839. Der Landrath Schlenther.

Perfonal : Chronit.

Der Civil Supernumerarius Damerau ift vom Iften August 1839 ab als interiomistischer Kontroleur bei ber Kreistasse in Infterburg angestellt worden.

Dem halbinvaliden Jager Denfom ift die hilfsauffeherftelle ju Beiffuhnen, Forft.

Beilage zum Amtsblatte

№ 34.

Gumbirmen, den 21mm Auguft

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Arps. Folgende jum Rach, laffe bes Burgers Gottlieb Raminsty geborige Grundftude, als:

1) bas hiefelbft unter N 6 belegene Brundftud, abgefchatt auf 1007 Athir.

3 Sar. 4 Pf.;

- 2) bas ju biefem Grunbstude N 6 geborige abgeschatte Balbterrain und Piatter Biefen und Aderftude, abgeschatt auf 214 Riblr. 8 Sgr.;
- 8) bat hiefelbft unter A 75 belegene Brundftud, abgefcatt auf 358 Rible, 6 Pf.,

4) acht feparate Ader. und Wiesenstude, Piffarter genannt, follen am 25sten September 1839 Rachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

Da bas Sypothetenbuch von bem Grundstud No 75 und von ben separaten Ader, und Wiesenstuden, Piffarter genannt, noch nicht regulirt ift, so werben alle unbekannte Realpratenbenten aufgeboten, fich bei Vermeibung ber Pratluffon spates ftend in biesem Termine ju melben.

Die bem Aufenthalte nach unbekannten Glaubiger, Wittme Piegto und Johann

Appelbaum, merben bieju öffentlich vorgelaben.

Die Sppothetenscheine und Bedingungen tonnen in ber Regiffratur eingefeben

(Rothwendiger Berkauf.) Land. und Stadtgericht zu Angerburg. Das ben Bile beim Czachschen Erben zugehörige, im Kirchspiel Angerburg belegene; zu magbebur, gischen Rechten verliebene Gut Thiergarten, Antheil 22, abgeschäft zufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare auf 884 Mehlr. 11 Ggr., foll im Termine ben 27sten September 1839 Bormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Bereichtsstelle subhaftirt werben.

Dachstebend benannte frembe Bagabonben find in ben Monaten Juni und Juli 1839 mit der Bermarnung, bei Bermeibung ber gesetlichen Strafe bie biekseitigen Staaten wieder ju betreten, im hiefigen Regierungs Departement über bie Landesgrenze ges bracht. Gumbinnen, ben 17ten August 1839.

Ronigl. Preug. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(Beilage ju Mo.34)

mach.

Rad.
ber in ben Monaten Juni und Juli 1839

.78.	Bor. und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhälte niffe bes Bermiefee nen.	Miter.	Stoffe.		Saare.	Stirn.	Nugenbraunen.	Nugen.	Bafe.
1	Jubel Biftor	Byftyten	Vagabond	63	5		fowarz u. grau	bebeckt	[chmar]	braun	lang
2	Meyer Bolf	98 pffpten	Bagabond	18	5	1	melirt. braun	niebrig	buntels blonb.	gran	stumpf
3	Bolf Wartows,	Wystyten	Bagabonb	67	5	6	grau	ped	grau	blaus grau.	fart
4	Chaim Rochim	Wyftyten	Bagabond	36	4	91	blonb	niebrig	blonb	grau	gewöhne lich.
5	David Morted	Stawisten	Sagabond	39	5	5	braun	breit u.	braun	blau-	lang u
6	Shlom Leifer	Stawisten	Bagabond	45	5	7	[cowarz	bebect	braun	blau	fart u fpig.
7	Soule Jurgfat	Rugland	Bagabon, din.	20		1	braun	frei	bloub	grau	tlein
8	Jons Jurgkat	Baltening. fen.	Bagabond	18	5	3	1	frei	Stonb	blan	fpis
9	Ifaat Juddel	Wystyten	Bagabond	48	4	10	braun	frei	blonb	Han	fpis
10	Sirfd Jubbel	Wyftyten	Bagabond	28	4	11	(dwarz	frei	fdwarz	grau	bid

weifung.

Mund.	Bart.	Rinn,	Gestat.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Belouvere	Ort, mo der Bers wiesene über die Grenge ge, bracht wor, ben.	Transport :	Dal des T ports die Si	rans, úber
gewöhn. lich.	[chwarz	långlich	långlich	bleich	· flein	feine ::	Epotubnen.	Landr. Amt Gumbinnen		Mai 39.
-	im Ents feben.	[ånglich	[ånglich	gefund	mittel	ber Ringfinger b.l. hand fehlt, auf b. fleinen Finger zwei, auf b. vierten Finger eine Barge,		Landr. Amt Gumbinnen	18.	Mai
gewöhn. lich.	grau	behaart	länglich	gefund	groß	auf bem rech, ten Augenlie, be eine Warge.		Lande. Amt Gumbinnen	18.	Mai
gewöhn. lic.	bunkels blond u. kurg.		oval	gefund, braun.	flein	pahnift vorge, machfenu wei nig haare au bem Ropfe,		Landr. Amt Gumbinnen	19.	Juni
Klein	råthlich	behaart	långlich	gefund	fart	bledfinnig. auf d. rechter Fuß lahm.	Bialla	Magistrat Johannis, burg.	26.	Inn
breit	[dwarz	behaart	langlich	gefund	ffart	pocennare big.	Solbahnen		26.	Jun
Plein	-	tunp	rund	gefund	mittel	feine	Tauroggen	10 - 01	27.	997 a
mittel	teinen		oval	gefund	mittel	teine	Taurogger	Landr.: Am Tilfit.	13.	Jun
flein	roth.	behaar	f oval	gefund	flein	labm auf trechten Fui		Landr. Am Tilfit:	t 21.	Jui
gewähr	roth- gelb.		et oval	gefund	mittel	teine	Stallupd nen.	Landr.: Um Tilfit.	t 21.	Jui
	1	1.1	1,	•	· x		•		,	1

748.	Bor, und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonlich Berhalt, niffe bes Berwiefe, nen.	Aller	1	Groffe.	haare.	Stirn.	Augenbraunen.	Nugen.	Nafe.
11	Jone Jonatis	Ramonif ch.	Vagabond	23	1	5 9	1	1		T T	gerabe
	A Salaman	ten.					braun.			grau.	u. fpig
12	Unbrea Mattorie Abzepow.	Ruffland	Vagabond	45	1 8	5 2	blonb	runb	blonb	grau	flein
13	David Saufdel	Bafalarfe.	Bagabond	42	5	4	braun	frei	braun	grau	flumpf,
14	Jankel David	Batalarffe, wo.	Vagabond	11	4	-	braun	frei	braun	braun	gewöhn lich.
15	Abraham Chaim	ABygain	Bagabond	18	5	3	fcwar;	flac	fowarz	braun	fpis unt
16	Rodum Jofdel	Wystyten	Vagabond	18	5	-	fcwarz	frei	fdwarz	blans grau.	lich. stumpf
17	Joseph Jajuleit	Gilgudifch. ten.	Vagabond	30	5	2	fdwarz.	bebeckt	blonb	grau	gewöhn Itch.
16	Elias Froim	Bafalarffe: wo.	Vagabonb	32	5	5	fcwarz u. lang.	bebeckt	schwarz	braun	flumpf
19	Jankel Eliab	Bakalarge, wo.	Vagabond	25	5	1	fcwarz u. lang.	poch	fc warz	grau	fpis
20	Peifact Abraham	Rogfen	Bagabond	33	5	3	fcwarz	bebeckt	fcmar ₃	fcwarz, braun.	långtich
21	Jatob Schmul	Ragten	Bagabonb	25	5	2	fdwarz	frei	f d warz	fcwarz, braun.	långlich
22	Bar Casper	Ragten	Bagabonb	50	5	1	fdwarz	bebeckt	fcwarz. grau.	bunkel. braun.	långlich
23	Thadeus Szermi	Aruppowo !	Bagabond :	25	5	-	(dwarz	bebeckt	fdwarz	blau	breit

Mund.	Bart.	Kinn.	Gestapt.	Gesichesfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Ort, wo ber Bet, wiesene über bie Grenze ge, bracht wor, ben.	Beborbe, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum bes Trans, ports über bie Grenge.
Plein	Feinen	långlich	långlich u. hager	bleich	fclant	feine	Stallupd, nen.	Landr. Amt Ragnit.	1. Juni . 1839.
gewöhn.	blonben Schnutt,	oval	långlich	gefund	mittel	am linten Uus ge eine Barge, podennarbig.	Laugfargen	Landr. Amt Ragnit.	24. Juni
gewöhn.	braun	behaart	långlich	gefund	mittel	teine	Philipowen	Landr., Amt Goldapp.	2. Juni
gewöhns lich.	feinen	runb	oval	gefunb	Elein	feine	Philipowen	Landr., Amt Goldapp.	2. Juni
gewöhne	fdwary,	wenig	rund	gefund	unter. fest.	feine	Philipowen	Magistrat Goldapp.	7. Juni
aufges worfen.	nig. keinen	behaart. spiß	långlich	bleich	fdmåd= lid.	teine	Wirballen	Landr. Umt Pillfallen.	18. Juni
gewöhns	rafirt	, rund	runb	gefund	mittel	feine .	Laugkargen	Landr. Amt Ragnit.	10. Juli
gewöhn.	Judens bart.	spis	långli ¢	bleich	fondo.	pocennarbig	Dlegfo	Landr. Amt Logen.	12. Juli
2	im Ent.	runb	oval	gefund	mittel	feine	Diesto	Landr. Amt Logen.	15. Juli
. 8 1	ediblich	bewach.	långlich	bleich	fclant.	teine	-	Landr. Amt Angerburg.	
Elein .	[chwarz	bewach.	oval	gefund	unter, fest.	teine	-	Landr. Amt Ungerburg.	-
tlein	(dwarz	bewach.	långlic	gefund	mittel	feine	-	Landr Amt Ungerburg.	
gewöhn,	rafirt	oval	långlich	gefund	Hein	teine	Bialla	Landr. Amt	26. Jun

38.	Bori und Buname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhalte niffe bes Bermiefes nen.	ia Miter.	Sroffe.		Saare.	Gtirn.	Augenbraunen.	Augen.	Rafe.
21	Leib Seetig	Sodargen	Bagabond	46	5	5	(dwarz	frei	fdwar3	grau	etwas lang.
25	Leib Wofes Hecht	ABystyten	Vagabond	22	5	4	fdwarz	erhaben	fdwarz	braun	bid
26	Mofes Hirfc	Reuftabt	Vagabond	38	5	3	fdwarz. braun.	rund	fdwarz	braun	ffart u. gebogen.
27	Elias Mofes barrenberg.	Pilmigken	Bagabond	39	5	3	braun	frei	blonb	blaus grau.	fart
28	Leib Wolff	Shilles ningten.	Bagabond	24	5	1	fcwarz, braun.	frei	schwarz, braun.	braun	gewöhne
29	Elias Jfrael Mis chelowsty.	Shilles ningfen.	Bagabond	29	5	5	bunfele blond.	frei	blond	grau	bid
30	Lelb Davib	Shilles ningfen.	Vagabond	19	5	3	blau	bebeckt	blond	Blond	gebogen
31	Abraham Leib	Shilles ningfen.	Vagabond	63	5	3	schwarz.	frei	fcwarz, braun,	braun	lang u. bick.
32	Elias Hirfd	Schilles ningten.	Bagabond	18	-	_	fcwarz.	frei	stark.	braun	gewöhne lich.
33	Ephraim Chaim	Przerosten	Vagabond	25	5	2	buntele blonb.	breit	bunfel.	blaus grau.	fpis
34	Isaaf Levin War teldfy.	Wykain	Bagabond	18	5	1	schwarz	flac	fdwarz	braun	fomal u. spis.
			100	i	1	1	personal and	metr			1250
35	Ifrael Schlomm	Lubowen	Bagabend	24	. 6	1	dunkels blond, frand.	роф	bunfel.	Braun	Breit

.

-qunga	Bart.	Kinn.	Gesicht.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Delounere	Ort, mo der Ber, wiesene über die Grenge ge, bracht wor, ben.	Transport	Dai bes T ports die G	fand, aber
flein	fdwarz	behaart	långlich	bleich	mittel	bas rechte Auge ift ihm gegenwärtig entjundet.	Rl Miffig.	Landr. Umt Pillkallen.	2. 18	Juli 39.
gewöhn. lich.	im Ente	behaart	oval	gefund	mittel	teine		Landr. Umt Insterburg.	3.	Juli
gewöhn. lic.	roth	behaart	oval	gefund	mittel	feine	Wirballen	Landr. Amt Pilikallen.	6.	Juli
gewöhn.	blonb	runb	långlich	bleich	mittel	feine	Wirballen	Landr., Amt Ragnit.	9.	Juli
gewöhn.	rothlich	oval	eval	gofund	klein	teine	Wirballen	Landr., Ame Pillkallen.	10.	Juli
gewöhn-	roth	beharrt	långlid	gefund	unteri fest.	teine	Mirballen	Landr. Ami Insterburg.		Juli
mittel	ftebenb.	oval	oval	gefund	fart	fein pocens narbig.	RL. Miffig.	Landr. Ami Tilfit.	26.	Jul
gewöhn lich.	schwarz u. grau	långlid	långlich	gefund	mittel	feine	Wirballen	Landr. Um Gumbinnen		Jul
gemobn lich.	melirt.		långlich	bleich	flein	teine	Wirballen	Landr., Am Insterburg		Jul
- '	teinen	runb	rund	gefund	fclank	auf bem tinker Auge einen	Philipowen	Landr., Am Goldapp.	t 1.	Jul
etwas bicke Lippen	fteben.		oval	gefund	fclant		f (Magistrat Soldapp.		Ju
gewöhr lich.	n. fuchfig	fart behaar	t. oval	gefun	hager	teine	Philipowe	m Magistra Goldapp		. Iu

372.	Bor, und 3 uname.	Vaterland und Geburtkort.	Perfonliche Berhalt, niffe bes Berwiefe, nen.	Miter.	w Grage.	Baare.	Stirn.	Augenbraunen	Augen.	Rafe.
36	Abraham Leib	Wystyten	Vagabond	63	5 3	fdwarz: braun.	frei	fdwarz, braun.	braun	lang u
37	Schlom Lepfer	Weinutten	Vagabond	40	4 _	fdwarz	frei	fcmarz.	grau	fpig
38	Jankel Hirsch	Wygain	Vagabond	17	5	[chwarz	bedectt	fdwarz	braun	flein

Wand.	Bart.	Kinn.	Gesicht.	Gesichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Ort, wo det Der- wiesene über bie Grenzege- bracht wor- ben.	melde ben	Dafum bee Trans. porte über bie Grenge
gewöhn-	sowarz,	långlich	långlich	gefund	mittel	E eine	Epdfuhnen .	Landr. Amt Gumbinnen	26. Juli 1839.
gewöhn-	grau	behaart	oval	gefund	mittel	teine	Shlomisch, fen.	Landr. Amt Hepdekrug.	22. Mai
flein	im Ent, fteben.	runb	oval	gefund	fdmåd: lid.	fommerfproßig u auf dem lin- ten Mittelfin- ger 1 Warze.	Goldapp.	Landr. Amt Darkehmen	18. Juli.

Amts = Blatt

76 35. Gumbinnen, ben 28ften August

1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Machfiebenbe Allerhochfte Berordnung:

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden Konig von Preußen 2c. 2c., 3 233. baben fur nothig erachtet, ben Rachtheilen, welche bie bisber verftattete Billfuhr ben Berteb binfictlich ber Belaftung und Einrichtung ber Fubrwerte fomobl fur bie Unterbal tung ber Runftstraffen, als fur ben Bertebr auf benfelben mit fich bringt, burch ges Bu biefem Bebuf verorbnen Wir, nach bem eignete Borfdriften zu begegnen. Antrage Unfered Staatsministeriums, wie folgt:

- 6. 1. Beim Befahren aller jufammenhangenben Runftftragen foll an allem ges werbsmäßig betriebenen Frachtfubrwert, fowohl bem zweis als bem vierrabrigen, obne Unterschied ber Bespannung, ber Beschlag ber Rabfelgen (b. b. ber auf bie Relgen gelegte Metallreifen) eine Breite von minbeftens vier Boll baben. welche Runftftragen biefe Borfdrift Unwendung findet, wird burch befondere Betanntmachungen Unferes Finangminiftere naber bestimmt merben.
- 6. 2. Die Ladung ber gewerbsmäßig betriebenen Krachtfuhrwerte barf auf allen Runfiffragen obne Unterfcbieb, bei einer Relgenbreite von weniger als funf Boll. an Bewicht nicht mehr betragen, ale.

an Gewicht nicht mehr vetragen, als:		
	in ber Beit vom 15ten	in ber Beit vom 15ten
	Rovbr. bis 15ten April	April bis 15ten Roobr.
a. bei vierrabrigem Fuhrmert	. 60 Centner,	80 Centner,
b. bei zweirabrigem Fuhrwert	30 Centner,	40 Centner.
5. 3. Bei einer großeren Felgenbreite	ift ein ftårteres, als	bas oben (§.2) bes
fimmte Gewicht ber Labung in foweit erl	aubt, baf bei einer Fel	genbreite von funf,
jeboch unter feche Boll:		4
	in ber Beit vom 15ten	in ber Beit vom 15ten
•	Rovbr. bis 15ten April	April bis 15ten Rovbr.

a. bei vierrabrigem Rubrwert. 80 Centner, 100 Centner. 50 Centner. b. bei gweirabrigem Rubrmert. 40 Centner. (Do, 35, Erfer Bogen.)

in ber Beit vom 15ten Rovbr. bis 15ten April in ber Beit vom 15ten April bis 15ten Rovbr.

bei einer Relgenbreite von 6 3oll:

a. bei vierrabrigem Rubrwert . . . 100 Centner,

120 Centner,

b. bei zweiradrigem Fuhrwert . . . 50 Centner,

60 Centner,

bochffens gelaben werben burfen.

Eine startere Belaftung ift auch bei Anwendung noch breiterer Felgen nicht gestattet. Eine Ausnahme hiervon tritt jedoch bann ein, wenn die Ladung aus einer untheilbaren Last (3. B. großen Bausteinen) von größerem Gewicht besteht, in welchem Falle auch eine größere Felgenbreite als sechs 30ll nicht erforberlich ift.

§. 4. Jeber Führer eines gewerbsmäßig betriebenen Frachtsuhrwerks, welches eine Runftstraße befährt, ift verpflichtet, ben mit ber Kontrole beaustragten Besamten (§. 14) auf Erforbern bas Bewicht ber Labung, unter Vorzeigung ber Frachts briefe und sonstigen barüber sprechenden Papiere, anzugeben. Auch muß berselbe, wenn bas Fuhrwert von einem Spediteur ober Schaffner befrachtet worden, mit einem Ladeschein von Seiten bes Lettern versehen sein, woraus bas Gewicht ber Ladung im Banzen sich ergiebt.

Wenn die Angabe ber Große ber Ladung ober die Vorzeigung der barüber sprechenden Papiere verweigert wird, imgleichen wenn der Führer nicht mit dem oben vorgeschriebenen Ladeschein versehen ist, ist berselbe verpflichtet, einer speziels ten Ermittelung der Große der Ladung auf seine alleinige Gefahr und Rosten sich zu unterwerfen.

- §. 5. Im Falle bringenden Verdachts, daß der Angabe des Führers (§. 4) ungeachtet, das Fuhrwerk mit einer größeren Ladung als nach den Bestimmungen der §6. 2, 3 zuläßig ist, versehen sei, bleibt die spezielle Ermittelung der Größe der Ladung vorbehalten. Die damit verbundenen Rosten und Austagen fallen, wenn sich ergiebt, daß die Ladung das angegebene Maaß wirklich überschreitet, dem Führer zur Last; im entgegengesetzen Falle werden dieselben von der Chaussee. Bermaltung getragen. Auch sollen die vorgedachten Rosten und Austagen dann von der lesteren übernommen werden, wenn zwar die Ueberschreitung der in den §6. 2, 3 für die Ladung vorgeschriebenen Gewichtsfäße ermittelt ist, jedoch der Rachweis geführt wird, daß das Gesammtgewicht des Wagens und der Ladung zusammen nicht größer sei, als nach den Bestimmungen des solgenden §.6 sich als zuläßig ergiebt.
- 9. 6. Wo geeignete Anstalten vorhanden find, um bas Gesammtgewicht bes Wagens und ber Ladung jusammen ju ermitteln, muß ber Führer einer folden

LUMPAN

Ermittelung fich unterwerfen. Es find babei auf bas Gewicht bes Magens ein: schlieflich allen Bubebors, als: Leinemand, Strob, Retten, Winden u. f. w.

- a. bei vierrabrigem Fuhrmert bei einer Felgenbreite

 - von funf Boll, jedoch unter feche Boll 45 Centner,
 - von feche Boll und baruber 50 Centner,
- b. bei zweiradrigem Fuhrwert bie Balfte biefer Gase,

ju rechnen, bergeffalt, bag bas Gefammtgewicht bes Wageas und ber labung jufammen nicht mehr betragen barf, als fich bei hingurechnung ber vorbestimmten Gate ju ben oben (§§. 2, 3) fur bie Labung allein vorgeschriebenen Gewichtsfägen ergiebt.

- §. 7. Beim Berfahren von Stein, ober Brauntohlen und von Getreibe foll auch basjenige Fuhrwert, welches nicht ju bem gewerbsmäßig betriebenen Fracht, fuhrwert gehort, auf allen Runststraßen ohne Unterschied mit wenigstens vier Boll breiten Rabfelgen versehen sein, sobald die Ladung
 - a. bei vierrabrigem Fuhrwert mehr als . . . 50 Centner,
- b. bei zweiradrigem Fuhrwert mehr als . . . 25 Centner, beträgt; es foll aber in dieser hinsicht eine Getreibeladung von 21/2 oder 11/2 Wis, peln niemals hoher als zu 50 oder 25 Centnern gerechnet werden.

Die obige Bestimmung findet jedoch auf bas landwirthschaftliche Fuhrwert aus benachbarten Staaten, in benen bergleichen Borschriften nicht bestehen, beim Ber- tebr innerhalb brei Mellen von ber Grenze nicht Anwendung.

9:8. Die Große ber Labung ift, wenn an bem (9.7) gedachten Fuhrwerk bie Mabfelgen unter 4 Boll breit find, auf Verlangen nach Centnern ober nach Schefs feln, und zwar, Falls die Labung in Roblen besteht, unter Vorzeigung best Lades scheins, mit welchem ber Führer bei ber Grube ober Niederlage sich versehen muß, von bem Führer anzugeben, widrigenfalls auf seine Gefahr und Kosten eine speszielle Ermittelung ber Große ber Labung veranlaßt werben kann.

Eine gleiche Ermittelung bleibt im Falle bringenben Verdachts, bag bie Ladung, ber Angabe ungeachtet, bas im f. 7 vorgeschriebene Maag überschreite, vorbes halten. Die bamit verbundenen Rosten und Austagen find, wenn die Ueberschreistung festgestellt wird, von bem Führer, soust aber von der Chaussees Verwaltung, zu tragen.

6. 9. Auf allen Runftstraßen ohne Unterschied barf mit keinem Fuhrwert ge-

(1)

- 1) bie Ropfe ber Rabnagel, Stifte ober Schrauben nicht eingelassen find, sons bern vorsteben, ober
- 2) ber Befchlag fo tonftruirt ift, bag er teine gerabe Dberffache bilbet.

Das lettere Berbot zu 2) findet jedoch auf folche Radbeschläge nicht Anmenbung, welche bloß in Folge der Abnutung eine gewolbte Oberfläche angenommen baben.

- 6. 10. Es barf auf keiner Runftstraße mit einer mehr als neun Fuß breiten Labung gefahren werden, und tritt bie abweichende Bestimmung zu bem Chaustes Gelb. Tarif vom 28sten April 1828 außer Kraft.
- §. 11. Die Bugthiere an ben auf ben Runftstraßen fahrenden Fuhrwerten burfen nicht mit folchen Sufeisen verseben fein, beren Stollen mehr als zweidrittel
 Boll über bie Sufeisenfläche bervorragen.
 - 6. 12. Das Spurhalten auf ben Runftstraßen wird hierburch unterfagt.
- §. 13. Die Bestimmungen ber §6. 1 bis 9 treten mit bem Isten Januar 1840 und biejenigen ber §6. 10 und 11 mit bem Isten Juli 1839 in Kraft, bas Berbot bes §. 12 aber kommt sofort jur Ausführung.
- 6.14. Auf die Beobachtung ber obigen Borfchriften haben die Bolls und Steuers Beamten bei Gelegenheit ihrer Amteverrichtungen, ferner die Wegegelds Einnehmer und Wegegelds Pachter, die Wegeaufseher und Warter, imgleichen die Polizeibeamten und Gensbarmen, insbesondere durch Revision bei den Ausspansnungen und Gasthofen, wo die Fuhrleute zu verkehren pflegen, strenge zu wachen; auch steht den Forstbeamten die Aussicht darüber zu.

Es foll jeboch bas Personenfuhrwert mahrend bes Fahrens nicht ju bem 3med angehalten werben, um bie Beobachtung ber Vorschriften ber 69. 9 bis 11 ju untersuchen.

9. 15. Jede Uebertretung ber Vorschriften ber 69. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11 ift mit einer Strafe von gehn Thalern polizeilich zu bestrafen. Falls es sich von Ueberschreitung ber in ben 99. 2, 3 für bie Labung vorgeschriebenen Gewichts. Sate handelt, soll jedoch eine Bestrasung nicht eintreten, wenn ber Nachweisgeführt wird, daß bas Gesammtgewicht bes Wagens und ber Labung zusammen nicht größer sei, als nach den Bestimmungen des 9.6 sich als zulässig ergiebt.

Mit bem wegen Uebertretung ber obigen Vorschriften (66. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11) angehaltenen Fuhrwert barf sobann bie Reise nur bis zur nachften, in ber Richetung berfelben gelegenen Stadt fortgefest werden, ohne bag bie nothige Uenberung

bewerkstelligt wirb, widrigenfalls die vorgeschriebene Strafe von Reuem eintritt. Es ist jedoch bei Uebertretung der Vorschriften bes 9.1 und bes 9.9 dem aus, landischen Fuhrwert bas Umtehren und Juructfahren auf demselben Wege, wo, ber bas Fuhrwert getommen ift, ohne vorgängige Uenderung zu gestatten.

- 9. 16. Wenn die in Gemäßheit ber 99. 4 und 8 erforderte Angabe ber Brofe ber Ladung ober bie Vorzeigung ber barüber sprechenden Papiere vers weigert wird, imgleichen wenn ber Führer nicht mit bem baselbst vorgeschriebenen Ladeschein versehen ist, soll, außer ber nach 99. 4 und 8 vorbehaltenen speziellen Ers mittelung ber Große ber Ladung auf alleinige Gefahr und Rosten bes Führers, jederzeit eine Ordnungsstrafe von einem Thaler eintreten.
- §. 17. Die Uebertretung bes §. 12 foll mit einer Strafe von einem halben Thaler polizeilich bestraft werben.
- 9. 18. Die in ben 96. 15 bis 17 bestimmten Strafen tonnen sowohl gegen ben Führer bes Fuhrwerts, als gegen ben Eigenthumer besselben, und insbesons bere in bas Fuhrwert selbst, sofort vollstreckt werben.
- §. 19. Die Ausstellung unrichtiger Ladescheine über die Größe ber von ben Frachtsuhrwerten (§. 4) ober ben Kohlenfuhrwerten (§. 8) eingenommenen Las bungen ift, sofern damit tein harter zu bestrafendes Vergeben verbunden ift, mit einer Strafe von einem Thaler bis zehn Thalern polizeilich zu ahnden.
- §. 20. Bon allen wirklich eingezogenen Strafen foll ben angebenben Beamten (6. 14) bie Salfte als Denungianten Untheil gutommen.

Die gegenwärtige Verordnung, welche sogleich und außerbem im Laufe biefes Jahres breimal burch bie Amts. und Intelligenz. Blatter bekannt zu machen ift, foll in bem ganzen Umfange Unserer Monarchie, mit vorläufiger Ausnahme ber Kreise Weslar, Erfurt, Schleusingen und Ziegenruck, Anwendung finden.

Begeben Berlin, ben 17ten Dary 1839.

(L. S.) Friedrich Wilhelm. Friedrich Wilhelm, Kronpring.

Freiherr v. Altenstein. v. Kampt. Mubler. v. Rochow. v. Magler. v. Labenberg. Graf v. Alvensleben. Freiherr v. Werther. v. Rauch."
wird hierburch jur offentlichen Kenntnif gebracht.

Gumbinnen, ben 30ften April 1839.

Bon bem, von bem fürstlich Sultowstifden Detonomie Direttor ic. A. Rothe perausgegebenen Werfe:

M 234, Ein berausgei gebenes Werf, ber fandmann wie et fein follto, betreff. U. b. 3. "ber Landmann, wie er fein follte, ober Frang Domat, ber mobiberathene Bauer",

worin in fortlaufenden Imiegesprächen über die beste Benutung bes Grund und Bobens, ein gluckliches Familienleben, geregelte hauswirthschaft, Biehjucht, Bienen, und Baumjucht, Bald, Garten, und Weindau, so wie über Alles, was bas Gluck bes Landmannes begründen bilft, kurz und bundig abgebandelt wird, ist im Berlage ber Buchhandlung Flemming zu Gr. Glogau die zweite, vermehrte und verbesserte Aussage erschienen. Der Inhalt bes Werts erscheint der Verbreitung werth, so mie die populaire Schreibart diesem Zwecke entsprechend. Des Publikum wird baher auf dasselbe mit dem Bemerken ausmerksam gemacht, das Substriptionen die Königl. Landrathsämter annehmen. Der bisherige Preis des Werts, zu welchem es schon einen bedeutenden Absas gefunden hat, beträgt 15 Sgr.; der Verleger bat sich indessen bereit erklärt, diesen auf Fathlr. herabzusegen, wenn die eröffnete Substription Ersola bat. Gumbinnen, den sten August 1839.

No 235. Die Enrocktung zweier Baumfrevel betreffend. R. b. 3.

236. Palide bole tanbiide Durtaren berreft.
M. b. 3.

Dem Benbarmen Reumann ju Golbapp ift fur Die Entbedung zweier gerichtlich bestraften Baumfrevel Die bestimmte Pramie zuerkannt, welches hierburch zur offente lichen Kenntnif gebracht wirb. Bumbinnen, ben 12ten August 1839.

In ber Stadt Danzig flud vor einiger Zeit falfce hollandische Dutaten zum Borischein gekommen, welche aus einem mit Golbe umgebenen Rern von Silber bestehen und einen Werth von 2 Rehlr. 9 Sgr. haben. Da diese salfche Dutaten, welche nach einer Mittheilung der hohern Beborde mahrscheinlich im Auslande versertigt, und burch fremde Schiffer eingebracht sind, sehr zur Tauschung geeignet erscheinen, indem fle die Farbe und das Gewicht der echten hollandischen Dutaten haben, und nur, um letteres herauszubringen, etwas dider als diese und wegen des darin enthaltenen Silberterns weniger biegsam sind; so wird bieses zur Warnung des Publitums hier, durch bekannt gemacht und nachfolgend zugleich eine Abschrift der von der Rönigl. Niederländischen Megierung eingesandten Beschreibung dieser falschen Dutaten, woraus die Kennzeichen der Unechtheit naber zu ersehen sind, mitgetheist. Gumbinnen, den 43ten August 1839.

Die Untersuchung biefer falfden Dutaten, mit bem Geprage ber nieberlanbifden Dutaten, bat nachfiebendes Befinden jur Rolge gebabt:

In Beziehung auf bas Gewicht, Die Beschaffenheit und bas Geprage. Das Gewicht biefer Stude ift gleichsam baffelbe und übereinftimmenb mit bem

Gewichte ber echten Dukaten, namlich 3 Grammen, 494Milligrammen. Bon verschies bener Größe unter einander find fle babei etwas bider als bie echten Dukaten. Diefe baben

Digitized by Google

haben einen Durchmeffer von 20 G. à 24 Millimetres. Die auffallenbften Ettennunges mertmale bes falfden Beprages fint Rachfolgenbe:

M Der S.

Der gebarnifcte Ritter iff um ein Millimeter langer, ale nach bem Stempel bes Dutaten fein follte. Am linten Rufe fehlen bie Streifen, welche bie Glieber anbeuten, ber Rufbetleibung. Der Pfeilenbufdel ift mehr gerftreut, ber rechte Arm, ber bas Somert tragt, ift entfernter vom Leibe, bas Saupt vorüberneigenb anftatt aufges boben ju fein, auch etwas groffer. Um rechten Beine fehlt bie Undeutung bes Rnies gelentes und anftatt beffen fpart man eine Bertiefung ober Soblung. Die Bud. faben ber Umfdrift find im Allgemeinen etwas fcmerfalliger, Die zwei letten Biffern ber Jahredjahl 1829 fteben etmas niedriger als bie zwei erften Biffern. Die Letter & bes Bortes Concordia befindet fic auf berfelben Linie mit ber Spige ber Biffer 29, mabrent bie Letter auf ben echten Studen faft gleichliegenb ift mit ber Grunde flace ber obgefagten Biffer. Somobl bas Mungeichen (ein Merturs, Stab) ale bas. fenige bes Mungmeiffers (eine Ractel) find grober und untennbarer, befonbers bas erfigenannte Beiden. Die Factel ift turger und beren Stiel fredt fich nur bis an Die Brunbflache ber Buchftaben ber Umfdrift aus, mabrent berfelbe auf ben echten Studen mehr niebermarts gefentt ift.

Rebricite.

Das Geprage iff im Allgemeinen grober, befonders bie Buchftaben und Bergies rungen bes Rabmen ober Ginfaffung ber Infdrift. Das Wort Belgii und ber Puntt Dinter bem Borte; Imperii berühren bie Ginfaffung; auf ben echten Studen finb fie Davon getrennt.

Die vorliegenden Stude befigen nicht bie eigenthumliche Biegfamteit ber Duta. den, auch gebt ihnen ber Rlang ab, jufolge ihrer ungleichartigen Bufammenfegungs. Rad ber Prufung von meife aus einem filbernen Plattchen mit Golb überzogen. einem biefer falfden Dutaten ergiebt es fic, bag berfelbe auf

1000 Theilen an Golb 661 = 1904 Gr.

und an Gilber 318 = 91,5 .

entbalt.

Der in ber Stadt Bialla auf ben 10ten und 1tten September angefeste biebjabrige britte Rrammartt wird auf ben 11ten unb 12ten September verlegt und bied mit abanberung bem Bemerten jur öffentlichen Renntnif gebracht, bag am Dienftage ben 10ten Gepi tember ber Bieb, und Pferbemartt abgehalten werben wirb.

Gumbinnen, ben 14ten Muguft 1839.

No 238.
Die Berlegung bes Krams
martis in Uns gerburg vom
17ten auf ben.
10ten Gestör.
U. d. J.

Der in ber Stadt Angerburg auf ben 17ten September angesete biebjahrige britte Rrammarkt wird auf ben 19ten September verlegt, und bieb mit dem Bemerken jur diffentlichen Renntniß gebracht, bag am Tage vorber, Mittwoch ben 18ten September, ber Bieb, und Pferde, Markt abgehalten werden wird.

Gumbinnen, ben 17ten Muguft 1839.

JVB 239. Parentverteli bung. Den Fabritanten Langenbed und Weperbufch ju Elberfelb ift unter ben 13ten

auf ein fur neu und eigenthumlich erachtetes Berfahren gur Unfertigung bes Untertheils von Rnopfen, beren Dbertheil aus Blech beffebt,

auf funf hinter einander folgende Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt worden. Gumbinnen, ben 22ften August 1839.

DM 240. Patentveriele Dem Rabelfabritanten Johann Beinrich Quince ju Altena ift unter bem 13ten Aus guft b. J. ein Patent

auf eine mechanische Borrichtung jum Schlängeln von Strict. und hear. Ra. bein, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammensenung, ohne Jemanden in ber Anwendung bekannter Borrichtungen ju demselben 3weck zu beschränten.

auf funf hinter einander folgende Jahre, vom genannten Sage an gerechnet, for ben Umfang ber Monarchie ertheilt worden. Gumbinnen, ben 22ften Muguft 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Die im hiefigen Rreife, Rirchfpiels Rug, belegenen Clemmenhoffcen Domainen Biefen, Klein Amogite und Schuppischte, sollen am Freitag ben 13ten September b. J. Machmittags 2 Uhr im hiefigen sandrathl. Bureau an den Meistbietenden veraußert werben.

Der Bertauf gefdieht entweber:

- 1) gegen ein Raufgelb und eine jabrlid ju entrichtenbe Grundffeuer,
- 2) gegen ein Einfaufegelb, eine jabrliche Grundfteuer und einen abloblichen Domainen Binb,
- 3) ohne Gintaufsgelb mit einer jahrliden Grundsteuer und einem abloslichen Domais nen. Bind.

Erwerbeluftige, welche mit baarem Belbe verfeben find ober ihre Bablungefabige teit im Termin vollständig nachweifen und bie erforberliche Raution leiften tonnen, werben mit bem Bemerten eingefaben, baf bie Rarte, Anschläge und Berauferunge.

Bu

Bebingungen taglich in hiefiger Regiffratur eingeseben, im Termine noch befonders vorgelegt und Rachgebote unberuchsichtigt bleiben werben.

Ber Landrath v. Zabeltit.
Bur Sicherfiellung ber laufenden Abgaben foll das ber Wittme Maria Rullatis, geb. Schorells, jugehörige Bauergrundstud ju Friedrichsberg im Wege der Eretustion auf ein Jahr verpachtet werden. Der Termin biezu steht auf den 4ten September d. I. Bormittags 11 Uhr in meinem Geschäftstotale an, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auf Nachgebote keine Rucklicht genommen werden wird. Diesto, den 12ten August 1839. Der Landrath v. Salawedel. Der Fourage. Bedarf für die Pferde der im hiesigen Orte stationirten Gendarmen, auf das Jahr 1840, soll dem Mindestsorbernden überlassen werden. Bur Ermittelung besselben habe ich einen Termin auf den 3ten September b. J. Rachmittags 4 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, und lade dazu lieferungsfähige Unternehmer mit dem Bemerken ein, daß die Lizitations. Bedingungen täglich hier eingesehen were den können, die Lizitation selbst aber am genannten Tage um 5 Uhr Rachmittags geschlossen, und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werden wird.

Dletto, ben 16ten August 1839. Der Landrath v. Galtwebel. Es follen 10 Achtel weiches Brennholz im Bege ber Minus, Ligitation fur bas Ronigl. Rreis, Lagareth angefauft werben.

Den Termin hiezu habe ich ben 19ten September b. J. Bormittage im landrathe lichen Bureau hiefelbft angefest, und werden dazu Unternehmungeluftige eingelaben.

Die Lieferung ber Fourage an die, im biefigen Rreife flationirte Gendarmerie, für das Jahr 1840, foll im Wege einer Winus, Ligitation dem Mindefisordernden übers laffen werden, wozu der Termin auf Donnerstag den 19ten September d. J. bier im landrathlichen Geschäftszimmer angesett ift. Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen, und auf Nachgebote teine Rücksicht genommen wird. Die Lizitations. Bedingungen werden am Termins. Tage, so wie auf Berlangen auch früher, bier vorgelegt werden.

Piltallen, ben 19ten August 1839. Der Landrath Flottwell. Die Lieferung ber Fourage für die bier fationirten und etwa durchmarschirenden Gendarmen, für das Jahr 1840, foll im Wege ber Minusligitation ausgeboten wers ben. Termin jur Ausbietung fieht im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Umts auf den 25sten September d. J. an, wozu Nebernehmer mit bem Bemerten eingeladen (No. 35. Zweiter Bogen.)

merben, baf bie Ligitation bes Rachmittags 4 Uhr gefchloffen wird und Rachgebote nicht angenommen werben. Gensburg, ben 22ften August 1839.

Ronigl. Preuß. Landrathe Umt.
Wegen bes mit dem iften Oftober b. J. endenden Laubhüttenfestes ber jubifchen Glaubensgenoffen ift ber am 2ten Oftober b. J. anberaumte Pferdemarkt in Deb, lauten auf ben Itober b. J. und ber Krammarkt vom 3ten auf ben 10ten def, selben Monats verlegt worden, was hiedurch jur allgemeinen Kenntniß bes Publikums gebracht wird. Labiau, ben 10ten August 1839. Konigl. Preuß. Landrathsamt.
Dem Kollmer Reinbold Redesti aus Groß Ofchtinnen sind in der Racht vom 22sten zum 23sten d M. aus bem Rosgarten

1) eine bunkelbraune Stute, 4 Jahr alt, 4 Fuß 9 Boll groß, auf bem rechten binterfcentel mit ber Krone gebrannt;

2) eine gelbbraune Stute, 3 Jahre alt, 4 Fuß 11 Boll groß, ohne Abzeichen, geftoblen worden.

Sammtliche resp. Polizei. Beborben werben baber hierburch bienstlichft ersucht, auf die vorbezeichneten Pferbe gefälligst vigiliren zu lassen, fie im Betretungsfalle anzubalten und davon bier schleunigst Mittheilung zu machen. Ragnit, ben 24ften Bugust 1839. Der Landrath v. Wildowsty.

Die mit 63 Athle. 19 Sgr. 6 Pf. veranschlagten Reparaturen am Bollhause in Rleins Prosten sollen burch ben Mindestsordernden ausgeführt werden, und ist der desfallfige Ligitationstermin auf den 7ten September d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Bollhause zu Prosten angesest. Es werden dazu Unternehmer eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Anschlag früher bei dem Königl. Boll. Amte in Prosten eingesehen werden kann, und der Termin um 6 Uhr Abends geschlossen wird.

Johannisburg, ben 15ten August 1839. Ronigl. Preug. Haupt Boll, Amt.
In der Racht vom 19ten jum 20sten d. M. sind bem Sinwohner Christoph Steinert:
aus Krausendorf zwei braune Stuten:

bie eine 8 Jahr alt, 4 Fuß 10 Boll groß, mit Blaffe und weißem Feffelgelenk am linken hinterfuß; die andere 6 Jahr alt, 5 Fuß groß, ohne weitere Abzeichen, außer einem kleinen Sattelbruck,

aus bem Rofgarten geftoblen worben.

In Stelle berfelben bat ber Dieb einen Fuchemallach mit Blaffe, 9 bis 10 Jahre att. und 4 guß 10 Boll groß, juruckgelaffen.

Cammtliche Boblibbl. Polizeibeborben merben erfucht, auf Die geftoblenen Pferbe.

ju vigiliren und im Betretungsfalle hierher Mittheilung ju machen. Bugleich wird ber rechtmäßige Eigenthumer bes juruckgelaffenen Pferdes hiemit aufgefordert, seine etwanigen Eigenthumsanspruche innerhalb vier Wochen nachzuweisen und baffelbe gegen Erstateung ber Rosten in Empfang zu nehmen, widrigenfalls barüber gesehlich verfügt werben wird. Raftenburg, am 23sten August 1839.

Ronigt. Preug. Domainenamt.

Bum meifibietenben Bertaufe bes noch vorrathigen, auf Ablagen ausgerückten Rlafter, bolges und einzelner Bau, und Rutholgftamme in hiefiger Forft fieben folgende Ligitationstermine an, als:

- 1) im Forsthause zu Rolischken, jeden Dienstag, ben 16ten Upril, den 14ten Dat, ben 11ten Juni, den 16ten Juli, den 13ten August und den 10ten Septeme ber b. I., und
- 2) in der Oberforfter. Dienstwohnung in Aftrawischten, jeden Mittwoch, ben 17ten April, ben 15ten Mai, ben 12ten Juni, ben 17ten Juli, ben 14ten August und ben 11ten September b. J.,

jebesmal von 9 Uhr Morgens ab.

Dieses wird hiemit jur allemeinen Kenntnis mit ber Bemerkung gebracht, bas bie Zahlung an bie Ronigl. Forstkaffe in Insterburg jeden Sonnabend nach biesem Terminen geschehen tann. Aftrawischten, ben 2ten April 1839.

Conial. Dreuf. Dberforfferei.

Der höheren Anordnung zufolge foll bas Getranteverlagsrecht im zwangspflichtigen Rruge zu Wolfsborf und Bogbahnen nochmals zur Pachtung ausgeboten werden, und ift auf ben 16ten September b.J. Nachmittags 2 Uhr ber Bietungstermin bie felbst anberaumt. Rachmittags 4 Uhr wird die Lizitation geschlossen.

But Bengischten, ben 20ften August 1839. Der Domainen Intendant Bebr.
Das ber hiefigen Rommune gehörende, unter Ni 11 nabe am Markte gelegene Bohnhaus nebst Birthschaftsgebäuden und bem hinter demselben belegenen Obste und Gemusegarten soll, ba es ber Rommune gang entbehrlich ift, und die Beräußerung beffelben baber als nothwendig und nuglich erachtet worden, am 12ten Oktober d. 3. im hiesigen Wagistrats. Geschäftszimmer öffentlich zum Berkauf gestellt werden, zu welchem besige und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, das die Bedingungen vor und in dem Termine eingesehen werden konnen, und der Zuschlag von den Rommunal. Behörden abhängt. Johannisburg, ben 7ten August 1839.

Der Magifirat.

(2)

Tanb:

Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Der polnische Jude Isaat Lewin aus Wpfipten wird in ber, wegen Geleitstempel, und Gewerbesteuer, Kontravention gegen ihn eingeleiteten, fistalischen Untersuchung biermit ju seiner Berantwortung jum Termine ben bien Oktober 1839 Bormittags 9 Uhr vor bem Inquirenten, herrn Rammergerichts, Affessor haat, unter ber Warnung vorgelaben, daß bei seinem Ausbleiben er ber Denunziation geständig und bemgemäß, außer ber Konfistation ber ihm abgenommenen Waaren, auf die geseslichen Strafen in contumaciam gegen ihn etannt wirb.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggrabowa. Das aus einer hufe bestehende Johann heinrich Julius Papesche Grundstud Marggrabowa Ne 45, abgeschäft auf 1059 Athlr. 17 Sgr. 2 Pf. jusolge der nebst hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 28sten Ottober 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Rothmenbiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Folgenbe, jur Raufmann Schweigerichen erbicaftlichen Liquidationsmaffe geborige Grundftude, als:

- 1) bas Malgenbrauerhaus Angerburg Af 45, mit einer Sufe Landes, abgeschätt auf 1651 Rthir. 19 Sgr. 11 Pf.,
- 2) bas Malgenbrauerhaus Angerburg No 46, mit einer Sufe Landes, abgefchagt auf 3311 Rthir. 11 Sgr. 11 Pf,
- 3) bie unbebauete Sufe Ader Angerburg JV 18, abgefcatt auf 527 Rible. 6 Sgr. 8 Pf.,
- 4) bie Dobfebnenader : Untheile No 11 und 51, abgefcatt auf 258 Rtblr.,
- 5) ber fogenannte Rathewerber, abgefcast auf 30 Rthir., und
- 6) ber Illmer. Walbantheil Na 11, abgefcatt auf 52 Rtblr. 15 Sgr.,

gemäß ber nebft hypothetenschein taglich in ber Registratur einzusehenden Sare, follen im Sermine ben 8ten Rovember 1839 Bormittags 10 Uhr an gemöhnlicher Gerichts. ftelle subbaffirt werben.

(Mothwendiger Bertauf.) Königl. Land, und Stadtgericht ju Pilltallen. Die bem Christoph Jessatis jugeschlagene, früher bem Johann Löbel gehörig gewesene Pars jelle N 47 in Barenfang, gerichtlich abgeschätt jusolge ber nebst Sypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare auf 34 Athler. 24 Sgr. 2 Pf., soll am 30ften Rovember 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle resubhaftirt werden.

Sicherheitspolizei.

Die beiben ruffischen Juben Igel Abraham Beer und beffen Sohn Abraham Igel

And in ber Racht vom 21ften jum 22ften b. Mts, mittelft gewaltfamen Durchbruchs, aus bem hiefigen Gefängniffe entwichen und follen fcleunigft wieber jur haft gebracht werben.

Alle Ronigl. Polizeibeborden und die Genbarmen werden baber erfucht, auf biefe Flüchtlinge vigiliren, fie im Betretungsfalle verhaften und gegen Erstattung ber Roften bier einliefern ju laffen. Ruff, ben 22ften August 1839.

Ronigl. Preug. Gerichtstommiffion.

(Signalement bes Juben Igel Abraham Beer.) Geburtsort: Wießeis nen; Wohnort: Weinutten, in Rugland; Aufenthaltsort: Rirchborf Rarteln; Relis gion: jubifch; Alter: 48 Jahre; Große: 5 Fuß 5 Boll; haare: schwarz; Stirn: frei; Augenbraunen: schwarz; Augen: grau; Rase: dick und etwas nach ber rechten Seite gebogen; Mund: gewöhnlich; Bart: schwarz und lang; Bahne: gut; Rinn: behaart; Gesichtsbilbung: langlich; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: klein; Sprache: beutsch, litthauisch und polnisch. Besondere Rennzeichen: keine.

Betleibung. Ein grau nantinener Rock, eine grau nantinene Befte, grau leis nene Sofen, ein blau tattunenes Salbtuch und ein Paar Pantoffeln.

(Signafement bes Juben Abraham Ihel.) Geburtsort: Wiegeinen; Bohns ort: Beinutten, in Rugland; Aufenthaltsort: Rarteln; Religion: jubifch; Alter: 14 Jahre; Größe: 4 Tuß 6 Boll; haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Mugen: braun; Rase: etwas trumm; Mund: tlein; Bart: teinen; Bahne: vollzählig; Rinn: rund; Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: tlein; Sprache: jubisch und beutsch. Besondere Rennzeichen: teine.

Befleibung. Ein jubifder nantinener Rock, eine gerriffene marflige nantinene. Befte, ein bunter Smabl, ein Paar gerriffene mandefterne hofen und ein bunt ginghangenes balbden.

Aus ber hiefigen Stadtmache ift ber nachftebend bezeichnete angebliche Infpettor Johann Bitte, welcher wegen begangenen Pferbediebstahls bier in Berhaft gewesen, geftern Abends 9 Uhr mit hinterlaffung feines Ueberrocks und Mute entsprungen.

Sammtliche Civil, und Militair. Beborben werben erfucht, auf benfelben Acht ju baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an bas Ronigl. Landvoigteigericht in Seilsberg, wo bie Untersuchung fcwebt, abliefern ju laffen.

Rhein, ben 15ten August 1839. Der Dagiftrat.

(Signalemet.) Geburtsort: angeblich Bialliftod; Baterland: Preugen; ger wöhnlicher Aufenthalt: Logenen, Rreis Roffel; Religion: katholisch; Stand, Ger werbe:

werbe: Detonom; Alter: 25 Jahr; Grofe: 5 Fuß 5 Boll; haar: braun; Stirn: niedrig; Augenbraunen: braun; Augen: braungrau; Rafe: fpit; Mund: gewöhnlich; Bahne: gefund; Bart: rafirt; Rinn: breit; Gesichtsfarbe: gefund; Gesichtsbildung: runb; Statur: mittel; Gprache: beutich. Befondere Rennzeichen: feine.

Betleibung. Eine halbseidene braune Wefte, ein Paar blau und braungraus ftreifige hofen, ein Paar schwarzlederne halbstiefel und eine schwarzstufene Caramatte. Eer gemag Steckbriefs vom 5ten Mary b. J. verfolgte Loosmann Friedrich Wegner aus Wieschniewen ift in Drengsurth ergriffen, und bier eingeliefert worden.

Morbenburg, ben 14ten Huguft 1839. Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Perfonal : Chronit.

Dem Forft, Rendanten Bartich ju Lyt ift die Berwaltung ber Forftaffe fur bas Revier Grondowten dom 3ten April 1839 ab auf Widerruf übertragen, bagegen ber Raufmann Riteleti ju Arys, auf feinen Antrag, aus diesem Raffen. Berhaltnif ent. laffen worden.

Der Forstaffen Mendant Strodzli ift aus feinem Dienftverhaltnif vom 15ten Juli 1839 ab ausgeschieben, und die Berwaltung ber Forstaffe ber Oberforsterei Ibenhorft bem frubern Forstschreiber Scheer zu Katrinigkeiten, vom gedachten Zeitpunkt ab, einstweilen abertragen worden.

Der interimistifde Forfter Baufus ift ale Forfter ju Pait, Forftreviere Iben. borft, befinitio bestätigt morben.

Dem hilfsauffeber Rruger ift bie burd bie Penfionirung bes Forffer hart erles bigte Forfterftelle ju Rempnio, Oberforfterei Grondowten, vom 29ften Juni 1839 ab interimiftifd verlieben worden.

Dem Balbmarter Dichael Schimp ift bie Balbmarterftelle gu Spalienen, in ber Oberforfterei Reu Johannisburg, vom iften Juli 1839 ab auf Widerruf übertragen worden.

Mit Bezug auf unfere im 51ften Stude bes Umteblattee pro 1823 S. 734 enthal, tene Bekanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachstehend bie Durcheschnittsmarkspreise in ber Stadt Ronigsberg in Preugen für ben Monat Juul 1839 jur Kenntnif ber betreffenben Beborben. Gumbinnen, ben 8ten August 1839.

Ronigl. Dreug, Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dur 4.

Durchschnitte: Marktpreise von Konigeberg im Monat Juni 1839.

	Rep Ofe of	97-1. Of -1
I. Bom Getreide.		Ralbfleisch pro Pfund - 2 6
Beigen pro Scheffe		Spect, ungeraucherter ,, ,, - 4 1
Roggen "	- 28 -	Spect, geraucherter " " - 4 8
Gerffe , " "	— 25 3	Rindertalg " "
Bafer	- 19 5	Schmeer ,, ,, - 4 11
graue . " "	1 6 3	IV. Bon Ronfumtibilien.
Erbsen weiße . " "	1 3 7	Bier pro Conne 3 19
Linfen "		Bier , Duart - 1
Bohnen " "		Biereffig " Jonne 2 20 -
II. Bon Biftualien.		Beineffig (biefiger) " Unter 1 11
Sofbutter pro Pfun	5 2	Branntwein pCt. nach Eralles - 7
Litthauische Butter " "	- 4 7	Branntmein pro Quart - 3
Elbingfche Butter . " "	- 4 1	Rafe, ordinairer . " Pfund - 2 -
Studbutter " "	- 4 10	
Graupe, pro Sch	a. 3 2 6	Solg, weiches , Rlafter 3 15,1
hirfengruge "	4 8 9	Solg, bartes , , 4 29 -
Safergruse "	2 12 6	Strob , Schod 3 26 1
Buchweizengrage . " "	2 20 -	beu " Bentner - 16
Gerftengruge ,, "	2 12	Belle, fein . pro 3ntn. 75 à 100
Grudenmehl " "	- -	Bolle, feinmittel ,, ,, 60 - 70
Weigenmehl w w	3 14 -	Bolle, mittel ,, ,, 45 - 55
Roggenmehl "	1 24 8	Bolle, orbinair ,, ,, 36 - 42
Gerffenmehl "		Sopfen pro Bentner 16 20 -
hafermehl " "		Eier " Schod — 11
Rartoffeln " "	— 13 1 1	Dennetherne
III. Bon Fleischgattunger	1.	Rait, gebrannter . " Sonne 2 10
Rinbfleisch pro Pfu		Leinfaat " Soft. 1 15 -
Someinefleifd "	- 21	Sabact (inland.) . "Bentner 4.15
Schöpfenfleifch . " "	_ 9	Blachs , Stein 3 10

Radweifung

DOR

ben Setreibes und Biktualien preisen in ben Städten Insterburg und Silfit, für ben Monat Inli 1839.

	Getreibe und Bulfenfruchte.					Rauchfutter.		
Der Beizen, Roggen, Gtabte.	Geefte, Safer,	graue,	meiße,	Rattof. feln,	Beu,	Strob.		
	ber & deffet.		ra oze sil na oze.		gentner.	Edod.		
1 Infectburg	1 15 25 - 1 15 1 - 26 5	$\begin{vmatrix} -20 & - & -15 \\ -21 & 11 & -15 \end{vmatrix} = 7$		1 111	9 -	- 12 - - 12 8	3 20 -	
Summa Per fractionem	3 — 1 1 21 5 1 15 1 — 25 9			1 1 -	19 5 9 9	- 24 8 12 4	7 20 -	
ber bie bie bas	Getrante. Fleifc.		ф.	2 ittu			alien:	
	Rind, Schwein, Sc	Butter,	Eicz,	Graupe,	Grupe,			
ber	bie bas	81011				J. wape,		
	mein,	Bleif bas Pfun	ф.	Das Pfund,	bas Schod.	bet Sc Nat Oja 4	beffel.	
ber	bie bas Dom.	Bleif bas Pfun	6. b f= 4 0f= 4	Das Pfund,	bas Schod.	ber Gd	beffel.	

Amts = Blatt

Ne 36. Sumbinnen, ben 4ten September 1839.

Das 20ffe Stud ber allgemeinen Gefessammlung pro 1839 entbalt bie Allerbochfen Rabinets : Drbres unter

JM 241. Egemeine Ger fetfammiung.

- M 2035 vom 15ten Juni b. J., wonad ber Sarif jur Erbebung bes Schleufen. gelbes bei ber Schiffs, und Flogfcleufe ju Grof, Bubainen am Dregel genehmigt wirb;
- pom 22ften beff. DR., Die Mufbebung ber bibberigen Chauffeebau. Dienffe JW 2036 in ben Regierunge . Begirten Magbeburg und Merfeburg betreffenb:
- JW 2037 vom 13ten Juli b. I., bie fur bie Wolge tudfictlich ber Hebernabme von Rebenamtern burch Staatsbeamte ju beobachtenben Beftimmungen betreffend ;
- vom 15ten beff. D., wonach ber Sarif jur Erbebung ber Durchlaff. JV\$ 2038 Bebubren an ben fiebenden Mbeinbruden bei Robleng, Roln und Befel genehmigt wird;
- vom 20ften beff. D., megen Berleibung ber revibirten Stabte Drbnung, JV# 2039 pom 17ten Mary 1831 an Die Stadt Gadfa, im Areife Mordbaufen, und
- 2040 vom 22ften beff. Dr. wegen gleicher Berleibung an bie Stabt Bentar. und gulest
- Die Minifterial Ertlarung über bie mit Unbalt Deffau getroffene Ueber. JN# 2041 eintunft megen gegenfeitiger Hebernahme ber Bagabonben und Ausgewiesenen, vom 21ften Juni und 24ften Juli b. J.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Auf ber vom Dorfe Czarnowten, Rreifes Logen, feparirten Befigung bed Erbfreien Martewis ift in ber Rabe bes Dorfes Drzechowten, bes abl. Guts Rlein. Gablid bung eines und bes Sjonftage. Geet fein neues Etabliffement entftanben, welches ben Ramen Gumbinnen, ben 14ten August 1839. "Reu . Cjarnowten" erhalten bat.

Die von ber Ronigl. Baupt. Bermaltung ber Staatsfoulben bescheinigten Quittun. gen über bie gum Domainen Beraugerunge Fonds in bem erften Quartal biefes bigung ber (Mo. 36.)

M 242. Die Entfter neuen Ctablift femente bett. N. b. 3. 2093. Anguft.

JM 243. Die Musbane über bie sum

Domainen. Derauberunges Bonde im ett tien Quartat b. 3. eingezable ten Ranfe und Abiofungsgele Der betreffenb. 3. Al. Quanft.

JM 244. Lobende Muere tennung für Die Crrettung eines bem Er. trinfen naben Meniden.

JN 245. Saafpoden:

frantbeit bett. a. b. 3. 270. Muguft.

JN 246. Ausbruch ber Pferber: mbe. n. d. 3. 202. Anguft.

₩ 247. Odgofpudent frantheit bett. gebrochen. M. O. J.

296. Huguft. JV 248. Maute unb Schaafpoden: franfbrit bett. A. d. 3 2. August.

3322.

N 249.

Die herausgar be eines Berts unter bem Tie tel: "Das jest Deftebende in Entrecht Des Deriogthum8 Schleften und ber Graffchafe Glab" bett.

JN 250. : en Debit von

Michialy bete.

Jahres eingezahlten Rauf. und Abidfunge. Belber find beute ben betreffenden Rreif, Raffen jur Muebandigung an bie Intereffenten gegen Ruckgabe ber Interime , Quit. tungen jugefenbet. Gumbinnen, ben 17ten Muguft 1839.

Um 4ten Mugust b. J. bat ber Schuhmachergeselle Friedrich Pinnau ju Golbapp ben bem Ertrinten nabe gemefenen Souhmacher Lehrburichen Friedrich Pintel gerettef, mas biermit lobend anerkannt wirb. & Gumbinnen, ben 19ten August 1839.

Guttamutiden und Lautogallen, Infterburger Rreifes, find bie Doden unter ben Schaafen ausgebrochen. Gumbinnen, ben 23ffen Muguft 1839.

> Im Dorfe Demmenen, Rreifes Mieberung, ift bie Raube unter ben Pferben ausgebrochen. Gumbinnen, ben 23ften August 1839.

> Im Bute Rorbenthal, Diegtoer Rreifes, find bie Poden unter ben Schaafen aus. Gumbinnen, ben 23ften Muguft 1839.

> Im Dorfe Rofiten, Rreifes Lyt, ift bie Raube unter ben Pferben und in ben Gutern Pieften und Reufdendorf, beffetben Rreifes, find bie Docten unter ben Schaafen ausgebrochen. Gumbinnen, ben 24ften Muguft 1839.

> > Befanntmachung bes Ronigl. Oberlandesgerichts.

Der Fürstenthums. Gerichte Direttor 2. Bengel ju Reiffe und ber Land, unb Stadtgerichterath J. Bengel ju Bollftein beabsichtigen ju Dftern 1840 ein Bert unter bem Sitel: "Das jest bestebenbe Lotalrecht bes Berjogthums Schleffen und ber Braficaft Glap" berauszugeben.

Im Auftrage bes herrn Buffig. Miniftere v. Ramps Ercelleng werben bie Berichte Diefes Departements bierauf aufmertfam gemacht.

Jufterburg, ben 24ften Muguft 1839.

Bekanntmachung bes Ronigl. Provinzial : Steuer : Direktors.

Mit Bezugnahme auf meine, in bem Umtsblatte ber Ronigl. Regierung aufgenom. mene, ben Debit von Biebfalg betreffenbe Befanntmachung vom 27ften August v. J. bringe ich bierburch jur öffentlichen Renntnig, bag außer beiben bavin benannten Orten von jest ab gebrudte Biebfalg. Bebarfs. Formulare auch bei bem Ronigl. Steueramte ju Dartehmen unentgelblich in Empfang genommen werben tonnen, bie

ø

Bts

Bebarfs. Anmelbungen aber aller Orts, wie für's gegenwärtige, auch für bas Jahr 1840 und für jedes folgende, bis spatstens Ende Oftober jeden Jahres, und zwar pro 1840 nach höherer Bestimmung nur allein auf Rindvich und Schaafe berechnet, bei ben Betreffenden Salz. Debitsstellen, aus benen die dereinstige Empfangnahme bes Biebfalzes gewünscht wird, abzugeben bleiben, wogegen für Pferde und anderes Bieb diejenigen Salz. Bertaufsstellen mit losem engl. Steinfalz zum gesemäßig bober ren Bertaufspreise wieder werden versorgt werden, wo solches etwa jest fehlen sollte. Ronigsberg, ben 21sten August 1839.

Der Gebeime Finangrath und Provingial. Steuer. Direttor, Engelmafin.

Befannimadung.

In Folge ber Allerhöchsten Rabinets. Ordre vom 10ten April v. J. follen nachstehenbe, jum Raiferl. Ruffichen St. Georgen. Orden 5ter Rlaffe Erbberechtigte, welche fruber in ber Garde, Artillerie. Brigade gestanden haben, jur Berleibung beffelben in Bor, follag gebracht werben:

1) ber im Jahre 1816 jur Rriegereferve entlaffene Ranonier Gottlieb Gubeit ber 3ten Ruf. Rompagnie, aus Offpreugen geburtig;

2) ber bei ber Iften Fuff. Rompagnie geffandene Ranonier Frang Blubm, aus Dff: preufen geburtig;

3) ber im Jahre 1815 jur offpreug. Invaliden Rompagnie nach Breug. Eylau ent. laffene Ranonier Johann hering ber 3ten Fug. Rompagnie, aus Offpreugen geburtig;

4) ber im Jahre 1819 jur Marbebivifione. Garnifon Rompagnie abgegebene Unters offizier Chriftian Reifmann ber 3ten Fuß Rompagnie, aus Ditpreußen gebartig;

5) ber im Jahre 1816 jur Kriegsreferve entlaffene Bombarbier Joseph Rrofchemety ber 3ten Fuß. Rompagnie, aus Offpreugen geburtig.

Da der jehige Aufenthaltsort ber vorstebend Genannten bem unterzeichneten Bris gabe Rommando unbekannt ift, so werden sie hierdurch aufgefordert, demfelben bis jum 15ten Rovember b. J. ihren jehigen Anfenthaltsort anzuzeigen, und babei ben Erbberechtigungsschein ober in Ermangelung besselben bas Besthzeugnif zum eifernen Kreuz 2ter Rlasse, sowie ein amtliches Zeugnif über ihre Führung einzusenden.

Berlin, ben 15ten Muguft 1839.

Das Rommando ber Garbe, Artillerie, Brigabe.

230

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die Lieferung ber Fourage fur Die im hiefigen Rreife ftationirte Genbarmerie foll fur ben Beitraum vom Iften Januar bis Ende Dezember 1840 im Bege ber Minus, ligitation einem Entrepreneur überlaffen werben.

Der diesfällige Ligitationstermin, ju welchem fichere Unternehmer hierdurch ein, geladen werden, fieht am 18ten September b. J. Bormittags um 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, und die Bedingungen konnen bis babin täglich in ben Geschäfts. funden eingesehen werben.

Die Ligitation wird um 12 Uhr Mittags geschlossen und auf Rachgebote nicht ger ruckfichtigt. Johannisburg, ben 21ften August 1839. Der Landrath Mullner.

In ber Racht vom 17ten auf ben 18ten b. 22. find geffohlen worden:

- I. bem Birth Ludat aus Rarfarningten
 - 1) vom hofe ein Befchlagmagen mit Leitern, ohne Libftode, erff im vorigen Jahre neu beschlagen, unb
 - 2) aus bem Stalle eine Blauschimmelffute, 11 Jahre alt, 4 Fuß 10 Boll groß, mit einem noch nicht geheilten Flecken zwischen ben Augen, und ein Buch. wallach, 10 Jahre alt, 4 Fuß 11 Boll groß, mit schmaler Blaffe.
- II. Dem Birth Unbreas Schreiber aus Grieben

aus dem Garten eine hellbraune Stute, 7 Jahre alt, 4 guß 9 bis 10 Boff groß, auf bem Wiederrof einen Sattelfieden, fonft ohne Abzeichen.

Die refp. Polizeibeborden werden bemnach bienstergebenft erfucht, auf biefe Gegenftande vigiliren und im Betretungsfalle gegen Erstattung ber Rosten bier abliefern ju laffen. Pillfallen, ben 23ften August 1839. Der Landrath Flottwell.

Die Lieferung der Fourage an die, im hiefigen Rreise stationirte Gendarmerie, für bas Jahr 1840, foll im Wege einer Minus, Ligitation dem Mindestfordernden über, lassen werden, wozu der Termin auf Donnerstag den 19ten September d. J. hier im landrathlichen Geschäftszimmer angesetzt ift. Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen, und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen wird. Die Lizitations. Bedingungen werden am Termins. Tage, so wie auf Verlangen auch früher, hier vorgelegt werden.

Pillfallen, ben 19ten August 1839. Der Landrath Flottwell. Die Lieferung ber Fourage für die bier stationirten und etwa burchmarschirenden Genbarmen, für bas Jahr 1840, soll im Wege ber Minussigitation ausgeboten wers ben. Termin zur Ausbietung fieht im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Amts auf ben 25ffen September b. J. an, wozu Uebernehmer mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Lizitation bes Rachmittags 4 Uhr geschlossen wird und Rachgebote nicht angenommen werben. Sensburg, ben 22ffen August 1839.

Ronigl. Preug. Landrathe 2mt.

Die Lieferung ber Fourage für die Pferde ber Greng, Gendarmen in Laugallen, Coadjuthen, Schäcken und Laugfargen foll pro 1840 burch Unternehmer geschehen. Bur Ermittelung berselben steht Termin ben 23ften September b. J. Bormittags um 10 Uhr im landrathl. Bureau an, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden. Um 12 Uhr Mittags wird bie Lizitation geschlossen und tonnen Nachgebote nicht besachtet werden. Tilfit, ben 24sten August 1839. Der Landrath Schlenther.

Bur Lieferung ber Fourage für die Pferde der in Plaschten, Coadjuthen und Piktuponen ftationirten Polizei. Gendarmen pro 1840 sollen Unternehmer ermittelt werden.
hiezu steht den 23sten September d. J. Vormittags um 10 Uhr im landrathl. Bureau Termin an, und werden Unternehmungslustige eingeladen, alstann zu erscheinen. Um 12 Uhr Mittags wird die Lizitation geschlossen und konnen Nachgebote nicht beachtet werden. Tilsit, den 26sten August 1839. Der Landrath Schlenther.

Die Lieferung ber Fourage fur die hier ffationirten Gendarmen fur's Jahr 1840 foll bem Mindeftsordernden in Entreprise gegeben werden, wozu in dem hiefigen landrathl. Seschäftszimmer Termin auf den 19ten t. M. von 2 bis 5 Uhr Nachmitstags ansteht. Dies wird mit dem Bemerken zur dffentlichen Kenntniß gebracht, bag auf Nachgebote nicht gerucksichtigt werden wird. Darkehmen, den 27sten Ausgust 1839.

Die Lieferung ber Fourage pro 1840 fur bie Pferbe ber im hiefigen Rreife, und zwar in Ragnit, Wifchwill, Rraupischten und Schillebnen ftationirten Genbarmen foll an ben Minbestforbernben in Entreprise abertaffen werben.

Indem ich hiezu einen Termin auf ben 16ten September b. J. Rachmittags um 2 Uhr anberaume, und Unternehmer jahlreich einlade, bemerke ich, baf ber Termin um 5 Uhr geschloffen und auf Nachgebote nicht Rucksicht genommen wird, auch bag bie Bedingungen in ben Dienststunden eingesehen werben konnen.

Magnit, ben 26ften August 1839. Der Lanbrath v. Wilbomsti. In Folge hoher Regierunge, Berfügung foll jur Verpachtung ber kleinen Jagb auf ber Felbmart Grunwatbe ein nochmaliger Bietungstermin anberaumt werben. Inbem berfelbe im Geschäftelotale ber unterzeichneten Oberforsterei auf ben 14ten September b. J. Bormittags von 9 bis 12 Ubr anberaumt wirb, werben Bietungsluftige mit bem Bemerken eingeladen, wie die Scrpachtung nur nach ben im Amtsblatte pro 1837 No 52 enthaltenen Bedingungen statifinden barf, und dag nach Ablauf bes Termins keine Rachgebote angenommen werden konnen. Rikolaiken, ben 21ften Mugust 1839. Ronigl. Preuf. Oberforsterei.

Bum Bertaufe bes noch vorhandenen Bau- und Brennholges in ben verschiedenen Mevier. Belaufen ber Dingkenfchen Forft fleben folgende. Ligitationstermine an, als:

ben 12ten, 24ften und 21ften Juli, ben 9ten, 21ften und 28ften Muguft, ben ben 6ten, 18ten und 25ften September b. 3.,

jebesmal um 9 Uhr Bormittags. Diefes wird mit bem Bemerten befannt gemacht, bag bas Meisigebot fofort baar erlegt werben muß und bie übrigen Bedingungen in ben Terminen befannt gemacht werben follen. Dingten, ben Iften Juli 1839.
Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Um die in den Beläufen Ramputschen, Werrnen, Leipeningten und Pastirsnen aufs gearbeiteten Tannen, Stubben, Rlaftern zu versteigern, ift in dem Rruge zu Georgen, burg auf Dienstag den 17ten September d. J. Bormittags 9 Uhr und um die Tansnen, Stubben Rlaftern, welche in den Beläufen Patimbern, Laffeningten, und Alisch ten sich befinden auf Dienstag den 24sten September d. J. Bormittags 9 Uhr in dem Rruge zu Berschtallen Termin anberaumt, welches mit dem Bemerten bekannt gemacht wird, daß die Einzahlungen nicht im Termine selbst stattsinden, sondern den darauf solgenden Sonnabend bei der Ronigl. Forstasse zu Insterdurg geschehen muffen. Padrojen, ben 24sten August 1839. Ronigl. Preuß. Oberforserei.

Bum bestbietenden Verkauf bes in ber Ronigl. Sorfgraberei Dittballen vorhandenen fertigen Rlaftertorfs ift ber Termin auf ben 16ten September b. J. von 9 bis 10 Uhr Bormittags an Ort und Stelle festgeset, welchen Rauflustige mahrnehmen wollen. Schnecken, ben 30sten August 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei.

Soberem Auftrage jufolge follen nachstebenbe Grundflude megen Abgabenrefte auf ein Jahr im Wege ber Eretution meifthietenb verpachtet merben, als:

- 1) im Termine ben 18ten September Bormittags um 9 Uhr an Ort und Stelle bas Grundftuck bes Martin Abelberger in Jogoben, Rirchipiels Coadjuthen, enthaltend 14 Morgen 79 [Ruthen, und bes Mertfus Lengwenat bafelbft, von 38 Morgen 2 [Ruthen,
 - 2) im Termine ben 18ten September Nachmittags 3 Uhr an Drt und Stelle bas Grundftuc bes Ufmies Danullis in Gubben, Rirchfpiels Picktuponen, von 30 Morgen 116 [Ruthen,

- 3) im Termine ben 19ten September Vormittags um 9 Uhr an Drt und Stelle bas Grunbftud bes Dichel Robfus, in Dwifchaden, Rirchfpiels Tilfit, von 23 Morgen 18% | Ruthen,
- 4) im Termine ben 19ten September Vormittage um 11 Uhr an Ort und Stelle bas Grunbffud bes Dichel Mideleit in Alt. Beinothen, Rirchfpiele Silfit, von 36 Morgen 78 | Ruthen,

und wird babei bemertt, bag auf Rachgebote nicht gerudfichtigt wirb.

Silfit, ben 29ften Muguft 1839. Der Domainen Intenbant Schlenther.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju hepbetrug. Das ben Jone und Catharina Rarrallusichen Cheleuten zugehörige halbe Bauergut Peter. Blausben, alias Szasgatten AZ 2, abgeschätt auf 213 Athir., und die dem Christoph Gibbog zugebörige zweite halfte besselben Grundstucks, abgeschätt auf 203 Athir. zusolge ber nebst hoppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, sollen im Termine ben 30sten Rovember 1839 Bormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Rothwendiger Vertauf.) Landgericht ju hepbetrug. Das bem Michel Petrick ge, borige, ju Mantuslauten gelegene Eigentathnergrundstuck, bestehend aus 3 Acter, parzelen und einem Weibeterrain, abgeschätt auf 54 Athlr. jusolge ber nebst hppothetenschein einzusehenden Tare, soll am 30sten Rovember 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Pratluffon fpatftens in biefem Termine ju melben.

(Rothwendiger Vertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das ju Schmalle, mingken, im Rirchfpiel Wischwill, belegene, den Erben und der Wittwe des Bimmer, mann Gottfried Meinte gehörige Eigentathner. But At 7, eine Grundflache von 2 Morgen 7 Muthen enthaltend, zufolge der gerichtlichen Sare abgeschätt auf 300 Athle., soll den Iten Dezember 1839 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Tape und Hypothetenschein find in unserer Resgistratur einzusehen.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich fpatftens in biefem Ter-

mine bei Bermeibung ber Pratlufion ju melben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das in hiefiger Stadt unter M 332 belegene, ben Erben ber Wittme Ratharina Groff geborige Wohnhaus, abgeschätt auf 646 Athlr. 26 Sgr. jufolge ber nebft Sppothefenschein in ber Megiffratur einzusehenden Sare, foll am 2ten Oftober 1839 Bormittags 11 Uhr vor bem Berrn Land, und Stadtgerichts. Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsffelle fubba. firt werben.

(Mothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Lyt. Das ben Gebrübern Jatob und Lubwig Rogalsti geborige, im Rirchfpiel Stradaunen belegene, vormalige unsabliche Lehngut Plogignen, Antheil 13, mit einer Grundfiche von 252 Morgen 93\[\] Rusthen preug. Maafes, abgeschaft auf 592 Mthlr. 5 Sgr. jusolge ber in ber Registratur einzusehnden Tare, foll ben 22ften Ottober 1839, Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Me unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratluflon spätestens in diesem Termine zu melben. Lyt, ben 12ten Juni 1839. (Freiwilliger Bertauf.) Land. und Stadtgericht zu Insterburg. Das hieselbst in ber Obermühlenstraße belegene, im hypothetenbuche ber ftabtichen Grundstücke unter M 155 A. verzeichnete, zum Nachlasse bes Zinngießermeisters Jatob Wilhelm Kirfc. berger und seiner Ehefrau Anna Euphrosine, geb. Steinert, gehörige Wohnhaus, zu. folge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare auf 500 Athlr. abgeschäst, soll auf ben Antrag ber Erben am 6ten Dezember 1839 Nachmittags um 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassiet werden.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggrabowa. Die den Undreas Tautschen Erben gehörige, im landrathl. Dientoischen Kreise gelegene Erbe pachts. Wasser, Mahlmuble in Doliemen, abgeschäft zufolge ber in der Registratur einzusehenden Tare auf 286 Athlr. 10 Sgr., foll am 11ten Dezember 1839 Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Mite unbefannte Realprotenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpatiftens in biefem Termine ju melben.

Mach ber Bestimmung bes Konigl. boben Militair, Detonomies Departements foll die bei ber hiefigen Stadt belegene, von ber Madame Pfeisfer bisher in Pacht gehabte muste ehemalige Magazin. Baustelle meistbietend vertauft werden, wozu wir im Auftrage ber Konigl. Hochlobl. Intendantur bes isten Armeetorps einen Sermin auf ben 8ten Oktober d. J. Bormittags 11 Uhr auf bem Mathhause angesents haben. Die dem Berkause zum Grunde zu legenden Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, konnen auch vor bemselben bei uns täglich in den gewöhnlichen Dienststunden auf dem Rathhause eingesehen werden. Schirwindt, den 27sten August 1839.

Der Magiffrat.

Amts = Blatt

1839. **N** 37. Gumbinnen, ben 11ten September

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums von Breufien. Dei ber großen Ungabl von Randibaten bes evangelifden Prediger. Amts iff bie bis, ber aus Rudficht auf ben frubern Mangel an Geiftlichen ftattgefundene Burudftellung ferner an Der und Entbindung berfelben von ber Ableiftung bes Militairdienftes langer nicht ju Burudiellung Id tann baber fortan auf bedfallfige Antrage nicht mehr eingeben, bung ber Iben bee und mache bieß hiemit offentlich bekannt, bamit junge Theologen fich fernerbin nicht Militairpficht. mebr ber Ermartung bingeben, von ber Ableiftung ber Militairpflicht entbunden au merben, vielmebr frubzeitig, wenn es obne Rachtheil fur ibre Studien gefcheben fann. biefer Berpflichtung genugen. Ronigeberg, ben 29ften Muguft 1839.

Begen nicht

M 252.

betreffend.

Der Dber Prafibent von Breufen, v. Coon.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Es ift bei und jur Sprace gebracht, bag bie Betreibehanbler in einigen Stabten bes Den Gebrauch Regierungsbegirts ben Landleuten, Die Getreibe jum Darft bringen, namentlich ben gebetig geftem. velter Dagfe mafurifden Bauern, ihre Labungen bisweilen nach einem großern, als bem gefetlich und Gemichte porgefdriebenen Daage abnehmen, indem fie fich beim Uebermeffen bes Getreibes nicht bes richtigen preug. Scheffels, fonbern bes fogenannten mafurifden Scheffels, ber swei bis brei Degen mehr enthalt, bedienen. Bir finden und baburch veranlagt, bem vertebrtreibenben Publitum Die Diesfalligen Befetes Borfdriften bierauf in Erinnes rung ju bringen. Es barf nach § 11 ber Daag, und Gewichte Ordnung vom 16ten Dai 1816 fobalb irgenb etwas nach Daag und Gemicht verfauft wirb, fomobl ber Beber als ber Empfånger forbern, baf bie lleberlieferung nach geborig geftempelten Maaffen und Gewichten gefchebe. Sienach fann alfo jeber, ber Betreibe jum Bertauf bringt, fich por Uebervortheilung baburch fichern, bag er vom Raufer bie Unnahme nach geeichtem Daaffe verlangt. Desgleichen burfen nach § 13 l. c. Die offentlichen' Rornmeffer, fofern folche jugezogen werben, fich teiner anbern, als ber geborig geftempelten Daafe bei Bermeibung ber bafelbft beffimmten Strafe bedienen. Much ffebt es jebem Bertaufer frei, fein eigenes geeichtes Daag fum 3med bes Hufmeffens ber Betreibe, ober fonftigen Produtten-Lieferung an Die Raufleute mitgubringen.

34

Bu gleicher Zeit erinnern wir bas Publikum an bie Borfcbrift 6 12 l. c. und an bie Bestimmungen bed Befeges vom 28ften Juni 1827, wonad, mer irgend eine Baare fur jedermann feil balt, fich beim Bertauf teines andern als bes geborig geftempelten Daafes ober Bewichtes bei einer Bolizeiftrafe von 1 bis 5 Rtblr. und Ronfistation bes Maafes ober Bewichtes bebienen, auch fetbft in feinem Laben ober in feiner Bube teine ungeftempelte Daafe ober Gewichte balten barf.

Sumbinnen, ben 21ften Muguft 1839.

A 253. Tie geborigen Ungaben bet Etfotbetung firatider Mts n. b. 3 1632. Muguft.

Es find und von mehren Beiftlichen unferes Bermaltungs Begirts Befdwerben jugegangen, bag bie an fie gerichteten fcbriftlichen Untrage wegen Ausstellung tirche licher Atteffe fo unvollftanbige Ungaben enthalten, baf benfelben obne geitraubenbe Rudfragen nicht genügt werben fann. Bir finden und baber bieburch veranlaft. alle biejenigen, welche folde Beugniffe von ben betreffenben Beiftlichen verlangen, bei ibren biesfalligen foriftlichen Untragen, auf unfere in ber Amteblattverfugung vom 2ten Dai 1822 pag. 304 erlaffene Beffimmungen aufmertfam ju machen.

M 254. Ausbrud von Baafpoden. N. D. 3. 321. Muguft. M 255. Musseud von Schaafpoden.

ausgebrochen.

Bumbinnen, ben 23ffen Muguft 1839. In ber Schaafheerbe bes abel. Guts Reppurren, Rreifes Infterburg, find bie poden

Im Dorfe Szelaffen, Rreifes Lpt, find bie Pocten unter ber Schaafpeerbe ausge brochen. Gumbinnen, ben 26ften Muguft 1839.

Bumbinnen, ben 26ffen Muguft 1839.

A. d. 3. 339. Muguft. M 256. Musbrud von Chaafpaden. M. D. 3. 357. Muguft.

In ber Schaafbeerbe bes Dorfes Bittehnen. Ugbitiden, Rreifes Ragnit, finb bie Doden ausgebrochen. Sumbinnen, ben 28ften Muguft 1839.

M 257. Betrifft bie Aufnahme ber Soffler in bie stal i Bewerbes Schule. a. e. 9.

Mit bem 14ten Oftober b. I. wird ein neuer einjabriger Lebrturfus in ber biefigen Provinzial Bewerbefcule eröffnet. Der Unterricht umfafft bie allgemein wiffenfcaft. biefige proving liche Borbitbung fur ben Gewerbeffand und wird unentgelblich ertheilt. Ramentlich wird ben Schulern, welche ein Bauhandwert praftifch erlernt haben, burd bie Soule 3616. Augun. bie geeignetefte Belegenbeit jur Erlangung ber fur bas Meiffer, Eramen nothigen theoretifden Renntniffe bargeboten. Domobl bie Schuler tein Stipenbium begieben, fo durfen fie bei vortheilhafter Auszeichnung boch auf Unterflügung in ihrer Ausbil. bung burch freie Berabreidung von Lebrhilfsmitteln rechnen und haben bei Erfullung ber poridriftemaffigen Unforberungen por allen fonftigen Bewerbern begruntete Mus. ficht, in bas Ronigl. technische Bewerbe, Inflitut ju Berlin als Stivenbiaten ju ibrer weitern Bervolltommnung aufgenommen ju merben.

Die Erforderniffe ber Befahigung jur Aufnahme in Die Provingial. Bemerbefonte befte. befteben barin, bag ber Ranbibat minbeftens bas 17te Jahr jurudgelegt bat, Die Sabige Leit befigt, fich im Deutschen mit Leichtigfeit richtig munblich und foriftlich auszubruden und bes gemeinen Rechnens in feinem gangen Umfange tunbig ift; auch fich in einem Gewerbe fcon prateifc befchaftigt bat. Rur befonbere Berudfichtigungs. Grunde tonnen 'eine Musnabme' von biefen allgemeinen: Quatififationes Bebingungen motiviren.

Diejenigen, melde an bem Unterrichte in ber lettgebachten Schule Theil ju nehmen munichen, merben bieburch aufgeforbert, fich bebufe Rachweifung ibrer Befabigung au bem auf Montag ben 7ten Oftober b. A., Bormittage 9 Ubr in bem Lofale ber Anftalt anberaumten Brufungs. Termine bier einzufinden und fich juvor bei bem herrn Begebaumeifter Rauter hiefelbft ju melben, auch fich mit einem Sauffdeine, einem Rabrungeatteffe und bem Soulzengniffe ju verfeben.

Wir ichlieffen Diefer Befanntmadung jur Aufmunterung von Ronfurrenten bie Bemertung an, bag ben Leiftungen ber Goule mabrent ibred fechejabrigen Beffebens bei einer burchichnittlichen Angabl von jabrlich 16 Schilern bereite feche Boglinge bie Aufnahme in bas Ronigl. technifche Gewerbeinflitut ju Berlin gegen ben Genug eines jabrlichen Stipenbiums von 300 Rtblr. fur jeben ju verbanten haben und auffer. bem gwei Bemerbefculern Unterftugungen von refp. 150 und 300 Rebir. gur praf: tifden Ausbilbung ale Dechaniter, fo wie einem Schuler ju gleichem 3mede 100 Ribireinem andern jur Erlernung ber Dublenbaufunft und ber Dufferei 120 Rebir. und einem britten 100 Rtblr. jur Theilnahme an bem Unterrichte in ber Schule aus offente licen Ronds bewilligt worben find. Much bat eine betractliche Babl tuchtiger Souler fic ber Butbeilung von Gramien, in Lebrbuchern, Borlegeblattern, Reifzeugen befter-Gumbinnen, ben 29ften August 1839. benb, ju erfreuen gebabt.

Dachftebenbe Allerbochfte Rabinets Drbre nebft barin bezogenem Reglement:

Bur Befeitigung bes nach Ihrem gemeinschaftlichen Bericht vom 28ften Fer Rompeteng ber bruar b. J. gwifden ben Gerichte, und Polizei. Beborben in Offpreugen und Litthauen über bie Rompeteng in Pfandunge. Sachen entftanbenen Ronflitts beffimme Ich Ihrem Antrage gemäß, bag bis jur Pablitation ber, burch ben 3347. August Landtageabichieb fur bie Preug. Provingiatftande vom 31ften Dezember 1834 verbeigenen Berordnung über bie Befdadigung ber Felbfluren burch frembes Bieb, bie in bem Reglement fur bie Dffpreug. Untergerichte vom 20ffen Auguft 1802 6. 2, Litt. i enthaltenen Bestimmungen über bas Reffort ber Pfanbungs. faden in fammtlichen Theilen ber Proving Preugen jur Anwendung tommen.

M 258. Betrifft bie Gieridis und Polizei Debote ben in Dfane bungefaden.

Ich überlaffe Ihnen, biefe Orbre unter Beifügung ber unter Litt, i, h. 2 bes Reglements für die Weftpreuß. Untergerichte vom 20ffen August 1802 enthaltenen Borschriften burch bie Amteblatter ber betreffenden Regierungen gur alle gemeinen Kenntniff zu bringen, und bie Berichts, und Polizei, Behörden bemegemäß mit Anweisung zu versehen. Berlin, ben 11ten April 1839.

(geg.) Friedrich Wilhelm.

Un bie Staatsminiffer Dubler und v. Rocow.

Reglement vom 20ften August 1802 fur ble Untergerichte im Besipreuß.

6. 2.

Umfang ibrer Jurisbittion,

Jebem ber nach ber Beilage A. etablirten Land, und Stadtgerichte wird nach berfelben jugleich fein besonderer Gerichtssprengel angewiesen, und ihnen in diesem bie Jurisdiktion in allen Real, und Personalfachen über die Eingeseffenen ber Stadte, und Domainen Memter bergestalt übertragen, bag hievon nur folgende Sachen ausgeschlossen sind:

Pfanbungsfachen.

i. Alle Pfanbungefachen, welche ebenmäßig bie Polizeis Burgermeifter und Domais nen. Beamten, fo wie in Bauerborfern bie Dorfgerichte ju reguliren baben, in fofern ber Befcabigte fic mit bem Pfandgelbe beruhigt und nicht befonbere Schabens. Bergutung verlangt, ba fonft jederzeit bie Rognition ber Land, und Stadtgerichte eintritt, und die Polizei. Beborben fic nur ber Unterfudung und Musmittelung bes verurfacten Schabens ju unterziehen und bem Land, und Stadtgerichte die barüber getroffenen Berbanblungen jugufertigen haben. Blaubt Jemand fich in ben Gallen, in benen ben Boligei. Beborben bie Enticheibung juffebt, bei beren Beftfebung nicht betubigen ju burfen, fo muß er fic bann bei bem Land , und Stadtgerichte melben, und biefes muß hiernachft bie Gade geborig inftruiren, bie Erflarung ber Volizei, Beborbe, welche bie Sache ent. fchieben bat, unter Borlegung ber getroffenen Berbandlung erforbern, und bier. nachft Acta ber obern Beborbe, welche, wenn ber Befcabigte ein Domainen Eingefeffener ift, die Rrieges. und Domainen Rammer, fonft aber bie Regie rung ift, jur Enticeibung einzufenben. Wenn bie Pfanbung amifchen Ginfaffen verfciebener Dorfer erfolgt ift, fo barf ber Befcabigte nicht miber feinem feinen Willen fich ber Entideibung ber Dorfgerichte unterwerfen, fonbern er tann auf bie, ber biefen vorgefesten Polizeis Beborben befteben.

wird ben Palizei Beborden und ben Gerichtem unfere Departemente hierdurch jur Rachachtung mit bem Beifugen bekannt gemacht, bag — in Bezug auf bie Feffs fegungen bes vorftebenden Reglemente — bes herrn Justizminiftere Erzellenz in einem an bas Ronigl. Oberlandesgericht zu Marienwerder erlaffenen Reftripte fich babin ausgesprochen bat:

Das Reglement von 1802 lagt in Fallen, in benen ben Polizeibehorben bie Entscheidung guftebt, wenn Jemand fich bei beren Befffegungen nicht beruhigen zu burfen glaubt, ftets ber Weg Rechtens zu; bas Land. und Stadtgericht foll bie Sache geborig instruiren, die obere Beborbe aber (bamale bei Domainen. Eingefessenen die Krieges, und Domainen, Rammer, sonft die Regies rung) soll ertennen.

Die Beschwerbe über die Entscheidung ber Polizeis Beborde ift also wirklich eine Provotation auf ben Weg Rechtens, und an die Stelle ber obern Beborde, welche zu erkennen bat, ift jest in Gesolge ber Bestimmungen §. 14 und 34 ber Berordnung vom 26sten Dezember 1808 bas kompetente Lands und Stadtgericht, wenn die Lotals Polizeibeborbe, ober bas Oberlandesgericht, wenn die vorgesette Beborde entschieden hat, getreten. Denn nach §. 14 l. c. ift die bisherige Rechtse pflege ber Rammer aufgehoben und nach §. 34 hat die, bisher vermöge des Insteresses der Polizei Behorde flattgefundene Erekution bis auf die Falle, wo die Reginung in der Sache eine Resolution abfast, aufgehört.

Das Ronigl. Oberlandesgericht bat bemgemäß zu verfahren und bie Untergerichte feines Departements mit Unweifung zu verfeben. Berlin, ben 30ften Januar 1834. Der Juftig. Miniffer.

und ift nach biefem Referipte in ben Fallen, wo in Pfandungefachen auf rechtliches Gebor provozirt worben, ju verfahren. Infterburg, ben 16ten August 1839.
Ronigl. Preug. Oberlandesgericht.

Mit Bezugnahme auf bas vorstehende Publikandum bes Königl. Oberlandesgerichts zu Infterburg vom 16ten b. M., die Kompetenz ber Gerichts, und Polizeibehörden in Pfandungbsachen betreffend, werden die sammtlichen Königl. Landratbsamter, die Mas gistrate und Dorfsgerichte hiermit angewiesen, fich nach jenen Bestimmungen zu richten und nach benselben fortan zu verfahren. Sumbinnen, den 29sten August 1839.

Wir

M 259. Ein Gegengift des weißen Arfenite. A. b. J. 257. August.

Wir haben in M5 bes Umteblattes pro 1837, S. 78, ein heilmittel bei Arfenitvergiftungen empfohlen, welches seitbem im Regierungs. Bezirk bereits mit Rugen
im-einem Falle von Bergiftung mit weißem Arfenik angewendet worden ift, und
fügen biefer Bekanntmachung noch Folgendes bingu.

So mirtfam bad empfobiene Gifenorphifipbrat aud fich in allen ben Rallen tigt, wo bie Bergiftung mit freier arfeniger ober freier Arfenfaure (alfo auch mit meigem Arfenit) fattgefunden bat, fo ift baffelbe boch obne Erfolg angemendet morben, wenn bie eine ober bie anbere biefer Gauren an eine Baff gebunben mar, namentlich wenn bas Gift arfenigfaures Rali (Kowlers Colution) ober arfenfaures Rali (bad in ber Jednit baufig angewenbete Macquers Doppelfale) vor. In folden Rallen mußte bas Gifenorph als liquor ferri oxydati acetici angementet merben. ben man erhalt, wenn ju bem aus. 4 Theilen falgfaurer: Gifenorph Auflofung nach ber in ber oben ermabnten Na bes Umteblattes befannt gemachten Berorbnung erbalter nen bobratifden Gifenorob 3 Theile Effigfaure von 1,06, und bann fo viel Baffer. bag bas Bange 16 Theile betragt, jugefest merben. Diefe Fluffigkeit, eine Mufidfung von effigfaurem Gifenoryd mit etwas vorwaltendem Oryde, pragipitirt bie Arfenfaure und bie arfenige Gaure aus jeder Auflofung, fie mogen frei ober in Berbinbung mit Bafen barin entbalten fein, und gwar reicht eine Unge bavon bin, um namentlich vier Ungen ber gowlerfchen Solution ganglich ju gerlegen. Be verbannter mit Baffer, befto foneller ift bie Birtung biefes Dittels.

Mit Bezug auf unsere Berfügung vom 20sten Juli b. J., A. b. J., 255 Juli geben wir ben herren Kreisphystern hiemit auf, barauf zu halten, baß die angeges benen Praparate stets in ben Apotheten vorrathig gehalten werben, und fordern wir sammtliche herren Arzte unsered Regierungs. Bezirks hiemit auf, wenn sie Gelegens beit haben sollten, ben Gisenoppt. hybrat bei Arfenikvergiftungen anzuwenden, ben Erfolg bavon in ihren Sanitats. Berichten aussuführlich mitzutheilen.

Gumbinnen, ben 30ffen Muguft 1839.

M 260. Russeud von In ber Schaafheerbe bes abel. Gutes Grof. Blandau, Rreifes Golbapp, find bie Pocten ausgebrochen.

11. b. 3. 370. Ruguft.

Gumbinnen, ben 30ften Muguft 1839.

M 261. Musbruch von Schaafpoden. N. b. J. 365. Auguft. In ben abel. Gutern Pufinit und im Dorfe Beitschendorff, Geneburger Rreifes, find bie Porfen unter ben Schaafen ausgebrochen.

365. Angust. IN 262. Ausbend von

Gumbinnen, ben 31ffen Muguft 1839.

Shaafpoden. M. b. 3. 306. Muguft. In ben Dorfern Pofesern und Reu. Freudenthat find bie Pocken unter ben Schaafen ausgebrochen. Gumbinnen, ben 31ften August 1839.

Sm Dorfe Schimonten ift bie Raube, und im Bute Bialla find bie Poden unter Mabe und ber ben Schaafen ausgebrochen. Beibe Detfchaften find im Rreife Logen befegen. Gumbinnen, ben 4ten September 1839.

Im Gute Diechowen, Rreifes Lyt, ift ber Rot unter ben Pferben ausgebrochen. Bumbinnen, ben Aten September 1839.

Im Dorfe Mofiten, und im Forfter. Etabliffement Rerfched, Rreifes Johannisburg, find bie Doden unter ben Schaafen ausgebrochen.

Gumbinnen, ben 4ten September 1839.

Den Sabritanten Ramp & Comp. ju Wetter an ber Aubr iff unterm 22ffen Mus guft 1839 ein Patent

auf eine verbefferte Brodirlabe von ber burch amei Mobelle nachgemiefenen Ginrichtung, ohne ben Gebrauch ber einzelnen baran befindlichen befannten Sheile baburd ju beschranten,

auf acht Jahre, von jenem Termine an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monar. die ertheilt morben. Gumbinnen, ben 4ten September 1839.

Den Inftrumentenmadern Gebrabern Graneberg ju Salle ift unter bem 27ffen Muguft 1839 ein Patent

JM 267. Darentveriei: bung.

auf eine burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Ginrichtung bes foges nannten Sangers bei ber Saffatur an bem Fortepiano får ben Beitraum von feche Jahren, von jenem Termine an gerechnet, und ben Um-

Bumbinnen, ben 4ten September 1839.

Befanntmachungen bes Ronigl. Oberlandesgerichts. Die gegen ben Juftistommiffarine Goon ju Lyt burd unfee Berfugung vom 13ten Buli 1837 verbangt gemefene Amtefuspenfion wird hieburd aufgehoben.

Jufterburg, ben 30ften August 1839.

fang ber Monarchie ertheift morden.

(Rothwendiger Bertauf.) Civil. Senat bed Ronigl. Dberlandesgerichte ju Infterburg. Das freie Allodialgut Bamabben, im Sauptamte Lut, im Jabre 1836 abgefchatt tee freien nie auf '8712 Rtblr. 22 Ggr. 2 Pf., mit Ausfolug bes Ertrages vom ertraordinairen mablen. Branntweine Debit, welcher auf 49 Rtblr. jabrlich veranfchlagt worben, gufolge ber nebft Spootbetenichein und Bebingungen in ber Regiffratur einzufebenben Sare, foll am 14ten Dezember b. J. Bormittage 11 Uhr an orbentlicher Berichteffatte fub. baftirt merben. Infferburg, ben 30ften April 1839.

(Freiwilliger Bertauf mit ben formlichteiten ber nothwendigen Subbaffation.)

Ciouls

JW 263. Schaafpoden. 151. Centir.

JM 264. Gusheuch von Montrantbeit unter ben Piere M. D. J. 152. Geptbr.

N 265. Husbrud ber Chaafpeden. 154. Sepibr.

N 266. Datentvertei: bung.

M 268. Die Mufber bung ber Amel fuspennon bed Buttistommiffas rius Coon su fot betreffend.

Bubbaftation

No 270. Subbanation at allohali gut Fries bridebulb.

Civil. Senat bes Ronigl. Oberlandesgerichts ju Infterburg. Das abliche Allobialigut Friedrichshuld, im Kreife Infterburg, woju ein ju Erbpachtsrechten verliebener Waldabschnitt gebort, abgeschäft im Ganzen auf 14,694 Athlr. 24 Ggr. jusolge ber nebst Sppothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Care, foll am 21sten Dezember b. J. Bormittags 11 Uhr vor unserm Rommissarius, herrn Oberlandesgerichts Affessor Bock, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Infterburg, ben 7ten Dai 1839.

No 271. Subhaftation Des Ausbrite guts Borten Ro. 11. (Rothwendiger Bertauf nebst Ebittal. Citation, behufd Amortisation eingetragener Schuldforderungen.) Eivil. Senat bes Ronigl. Oberlandesgerichts ju Infterburg. Das im Lyter Kreise belegene, ju magdeburgschen Rechten verschriebene Antheilgut Borten Af 11, abgeschäft auf 847 Riblr. zusolge ber nebst Sppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 16ten Rovember b. J. Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle, behufs Regulirung bes Estber. Beb. rend Bientoschen Rachlasses, subhaftirt werben.

Bugleich werden auf Ansuchen ber Eftber Bebrend Bientofchen Erben folgenbe, ibrem Aufenthalte nach unbefannte Glaubiger, als:

- 1) ber Bernhard Biento, für welchen in bem Spothetenbuche bes gedachten Grund, fluck, Rubr. III. 34 4, 37 Reblr. 73 gr. 41 Pf. mutterliche Erbgelber nach bem Erbrezes vom 14ten August 1751 de confirm. ben 16ten ejusd. m. et an.,
- 2) Die Gophie Fabian, modo beren Rinder, für welche bafelbft unter No 5, 24 Rthlr. 32 gr. 52 Pf., ale mutterlicher und vaterlicher Erbantheil,
- 3) bie Estera, verebel. Grammatti, modo beren Rinder, für welche baselbst 24 Athle.
 32 gr. 5\frac{2}{3} Pf. als mutterliche und våterliche Erbantheile, gemäß Theilungsrezest vom 16ten Februar und de consirm, ben 2ten Mari 1789 ex decreto vom 8ten Mai ejusd. e. eingetragen steben,

fowie beren Erben und überhaupt alle biejenigen, welche an biefe eingetragene, nach ber Behauptung ber Bientofchen Erben bereits getilgte Forberungen als Eigen, thumer, Ceffionare, Pfand; ober sonstige Briefinhaber Anspruche zu haben glauben, biedurch ausgesorbert, sich in bem obigen Termine vor bem Deputirten, herrn Ober, landesgerichts. Affessor Bock, zu melben, ihre Anspruche anzuzeigen und zu beschei, nigen, im Falle der Unterlassung aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Anspruchen sowohl an bas erwähnte Grundstuck, als gegen die Esther-Behrend Bientoschen Erben prätludire, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, die gedachten Dortumente aber für mortisszirt erklätt und im Hypothetenbuche geloscht werden.

Infterburg, ben 25ften Juni 1839.

28 cs

Befanntmachungen anberer Beborben.

Das im Bezirke bes Domainen Mentamts Elbing belegene Borwerk Amalienhof foll nebft ben barauf befindlichen Bobn, und Birthichaftsgebauben vom iften Januar wormerte 1840 ab im Bege ber Ligitation veraufert merben.

Umatienbof.

Daffelbe ift von ber Stadt Elbing 2 Meilen, von ber Stadt Marienburg 21/4 Meilen, von ber Stadt Chriftburg 21/4 Meilen, und von ber Elbing. Marienburger Chauffee ab ungefabr ¼ Deile entfernt, und enthalt einen Flachenraum von 468 Morgen 157 [Muthen preug., jum Theil boch belegenes Wiefenland.

- Madft ber Grundfteuer Berpflichtung ift:

- 1) fur ben Gall bes reinen Bertaufe ohne Borbehalt eines Domainenginfes bas geringfte Raufgelb auf 26,182 Rtblr. 23 Sgr. 4 Pf., unb
- 2) fur ben Fall bes Berfaufs mit Borbehalt eines Domainenginfes
 - a) bas Minimum bes Raufpreifes auf 12,345 Rthir. 8 Ggr. 4 Pf.,
 - b) ber jabrliche Domainenging auf 615 Rtblr.

fefigefest.

Der bieffallige Ligitationstermin wird am Mittwoch ben 25ffen September b. I. Bormittage 10 Uhr im Ronfereng Bebaube ber Ronigl. Regierung abgehalten werben. Rauflustige, welche fich als ficher legitimiren und erforberlichenfalls fofort eine anges meffene Raution beftellen tonnen, werben biermit ju bem bezeichneten Termine eingelaben.

Die fefiffebenden Bertaufsbebingungen, fowie Die Bermeffungs. Regifter und Plane tonnen gu jeder Beit in unferer Domainen Regiffratur eingefehen werben, auch bleibt es ben Raufliebhabern überlaffen, fic an Drt und Stelle mit ben Berbaltniffen bes Dangig, ben 8ten Juli 1839. Bormerts befannt ju machen.

Ronigl. Preug. Regierung,

Abtheilung fur birette Steuern, Domainen und Forften.

In Folge ber Afferhochften Bestimmung vom 5ten Dezember 1835 (Gefetfammlung pro 1835, No 28, 1679) ift bei ber biefigen Universitat fur bas nachfte Winterfeme- 3mmatrifulde fter ber Immatritulations . Termin auf bie Tage vom 21ften bis 31ften Ottober b. J. bei ber Ronigl. feftgefest, nach welcher Beit die baju bobern Dris ernannte Immatrifulations Rom, Ronigeberg für miffion ihre Sigungen aufhebt. Es hat baber jeber Studirenbe, ber auf hiefiger Binterfemefter Universitat bie Immatrifulation nachjufuchen gebenft, Diefen Termin unter Beibrin. gung ber im Artitel 2 ber vorgebachten Bestimmung vorgefdriebenen Beugniffe genan einzuhalten, bamit aus ber Berfaumnif beffelben fur ibn fein Rachtheil entffeht.

Ronigl. atabemifder Genat. Ronigeberg, ben 20ften Muguft 1839.

2

(Do. 37. 2meiter Bogen.)

Im

NO 274. Berrifft bie Berlefungen im Minterhalb: fabre 183%. Bei ber Adnigl. Staats: und fandwirthe fhaftriden Mfademie Ciebens.

Im Winterhalbjahre 183%, werben an hiefiger Utabemie folgende Borlefungen ges balten werden:

2) Prof. Baumffart: Einleitung in bas akabemische Studium nebst allgemeiner Birthschaftslehre. Konversatorium über Volkswirthschaft. Gewerbspolizei.
2) Prof. Pabst: Allgemeine Pflanzenproduktionstehre. Allgemeine und besondere Spierzucht: 3) Prof. Grunert: Reine Mathematik. 4) Dr. Schulze: Dekonos mische Maschinenlehre und Technologie. Organische Chemie. 5) Dr. Haubner: Anatomie und Physiologie der Hausthiere. Thierkrankheits, und Heilungs, Iehre. 6) Bauinspektor Menkel: Baukunst und Zeichnen. 7) Prof. Barthold: Geschichte. 8) Prof. Pütter: Landwirthschafts, Recht.

Die Borlefungen beginnen ben 2iften Oftober und bie Melbungen haben geitig bei ber unterzeichneten Direktion ju geschehen. Elbena, ben 25ften Muguft 1839.

Die Direttion ber Ronigl. faats, und landwirthichaftlichen Atabemie.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Die Lieferung ber Fourage fur bie bier ftationirten und etwa burchmarschlrenden Gendarmen, für das Jahr 1840, foll im Wege ber Minusligitation ausgeboten wers ben. Termin jur Ausbietung steht im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Amts auf ben 25sten Geptember b. J. an, wozu Uebernehmer mit bem Bemerken eingelaben werben, bag die Ligitation bes Nachmittags 4 Uhr geschlossen wird und Nachgebote nicht angenommen werden. Sensburg, ben 22ffen August 1839.

Renigl. Preug. Landrathe Umt.

Dem Wirth Johann Schallnaß von Ranbichen ift in ber Racht vom Iften jum 2ten b. M. eine braune Stute, ber rechte hinterfuß am huf etwas weiß, und an ber rechten Seite bes Bauches ein Heiner weißer Flecken, 14 Jahr alt, 4 Fuß 10 Boll groß, von ber Weide gestohlen worben. Die resp. Polizeibehorden werden ersucht, auf diese Anzeige zu achten. Dartehmen, ben 4ten September 1839.

Der Landrath v. Buttlar.

Die Lieferung ber Fourage fur bie Dienstipferde ber Gendarmen pro 1840 foll im Termin ben 25ften September b. J. Nachmittage 4 Uhr an Mindestfordernbe ausges boten werden.

Dir Lizitation wird im hiesigen Bureau abgehalten, auf Rachgebote nicht geruckfichtigt, ber Zuschlag jedoch ber Königl. Regierung vorbehalten. Die Kontraktsbebingungen konnen im Termine und vor bemfelben in ben Geschäftsstunden hier eingesehen werden. heinrichswalde, ben 6ten September 1839.

Ronigl. Preuf. Landrathe. Umt.

Boberer

Soberer Bestimmung jufolge foll bas bem' Fistus abjudigirte Johann Rnabefche Bauergrundftud ju Groß Pilladen jur Berauferung ober Berpachtung gestellt werben.

Den besfallfigen Ligitationstermin habe ich auf ben 25ften September b. J. Bors mittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich Rauf oder Pachtluffige mit bem Bemerken einlade, baf die Lizitation Mittags 12 Uhr geschloffen und auf Nachgebote keine Nuckficht genommen werden wird. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden. Ungerburg, ben 7ten September 1839.

Der Lanbrath v. Roller.

Dem Wirthe Daniel Barnat, aus Rittigfeitschen, hiefigen Rreifes, ift am bten September d. J. Abends 9 Uhr aus einer Rrug. Einfahrt ju Darkehmen eine fcheck-braune Stute, 12 Jahr alt, 4 Fuß 11 Boll groß, mit kleiner und schmaler Bloge, bie Fuße bis über die Rnie weiß und bie hufen weiß und schwarzbunt, gestohlen worben. Allen resp. Behorben und Gendarmen werden hierdurch ersucht, auf dieses Pferd ju vigitiren und bem Eigenthumer zur Biedererlangung besselben behilflig ju sein.

Stalluponen, ben 7ten September 1839. Der Landrath v. Korgfleifc. Bum meiftbietenden Verkauf der, auf der Ablage am Angerapp. Strome bei Schlappacen, an der Chaussee von Insterdurg nach Gumbinnen, gestapelten Kiehnen, Baubholger aus den Masurischen Forsten, von vorzüglicher Qualität und in der Stärke von 38 bis 48 Fuß lang und 8 bis 15 Boll am Bopf stark, steben folgende Termine, als:

Dienftag ben 3ten September, Dienftag ben 8ten Oftober und Donneuftag ben 12ten Rovember b. g.

Bormittage um 10 Uhr auf ber Ablage an ber großen Chauffee-Brude bei Schlap. paden an, woju Raufluftige mit bem Bemerten hierburch eingelaben werben, bag bie Bejahlung im Sermine fofort baar geleiftet werben muß.

Insterburg, ben 2ten August 1839. Der Forstinspektor v. Stein. Auch ber Sotalität bes Forstreviers Taberbruck follen 1000 Stuck bieserne Mund, polger meistbietend verkauft werden, wozu ein Lizitationstermin auf ben 3ten Oktober b. J. von Rachmittags 4 bis 6 Uhr in bem Geschäststokale ber unterzeichneten Ober, sorsterei ansteht, und Rauflustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß der Meistsbietende im Termine seibst eine Raution von 1000 Athlir. einzahlen muß, Rachgebote nicht angenommen, und die übrigen Berkaufsbedingungen im Termine selbst werden bekannt gemacht werden, sedoch auch vor dem Termin täglich hier eingesehen werden können. Taberbruck, den 20sten August 1839. Königl. Preust. Obersörsterei.

(2)

Um bie in ben Belaufen Ramputschen, Werrnen, Leipeningken und Pastirenen aufgearbeiteten Tannen Stubben Rlaftern zu versteigern, ift in bem Kruge zu Georgen burg auf Dienstag ben 17ten September b. J. Bormittags 9 Uhr und um die Tannen Stubben Rlaftern, welche in ben Beläufen Patimbern, Lageningken, und Alischten sich befinden auf Dienstag ben 24sten September b. J. Bormittags 9 Uhr in dem Rruge zu Berschtallen Termin anberaumt, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Einzahlungen nicht im Termine selbst stattfinden, sondern den barauf solgenden Sonnabend bei der Ronigl. Forstasse zu Insterdurg geschehen muffen. Padrojen, den 24sten August 1839. Ronigl. Preug. Oberförsterei.

Bum bestbietenben Bertauf bes in ber Ronigl. Sorfgraberei Dittballen vorhandenen fertigen Rlaftertorfe ift ber Termin auf ben 16ten September b. J. von 9 bis 10 Uhr Bormittage an Ort und Stelle festgesett, welchen Rauflustige mahrnehmen wollen. Schnecken, ben 30sten August 1839. Ronigl. Preuf. Oberforsterei.

Der meiftbietende Bertauf der in der Ronigl. Sorfgraberei Stallifden vorrathigen geforderten Sorfbestande findet fur den Zeitraum vom iften Ottober bis ultimo Des gember b. J. hiefelbst jeden Dienstag Bnrmittags von 9 bis 12 Uhr unter ben ges mobnlichen Bedingungen ftatt. Stallifden, ben 30sten August 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Bum meiftbietenden Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Stallischen vorrathigen Baus, Dus, und Brennholzbestände werden fur ben Zeitraum vom Iften Ottober bis ultimo Dezember b. 3. folgende Termine festgesett.

Der Brennholzvertauf einschließlich bes Rnuppele, Reifer- und Stubbenbolzes wird jeden Dienstag Bormittag von 9 bis 12 Uhr mit Ausnahme ber etwa treffenden Seiertage unter ben gewöhnlichen Bedingungen hieselbst stattfinden. Bum Bertauf ber Baue und Rugholzer werben bagegen folgende Termine an Ort und Stelle in ber Borst, Bormittags von 9 bis 12 Uhr festgesest:

- 1) im Belaufe Stallifden und Janellen Montag ben 7ten und 21ffen Oftober, ben 4ten und 18ten Rovember, und ben 16ten Dezember;
- 2) im Belauf Rlein. Bubbern Montag ben 2ten Dezember, unb
- 3) im Belauf Rogablen Montag ben 9ten Dezember.

Für die Beläufe ad 1 und 2 ift ber Sammelplag ber Raufer im Rruge ju Stallischen und fur ben Belauf Rogablen in Rlein Jahnen. Stallischen, ben 30sten Awgust 1839. Ronigs. Preuß. Dberforsterei.

Bum offentlichen meiftbietenden Bertaufe ber von Bolgbieben gefällten, auf befondere

Mblagen geruckten Rieferne, Ruge und Brennhölzer fteht auf ben 23ffen b. M. Tere min an, welches Raufliebhabern mit bem Eroffnen bekannt gemacht wirb, bag bie Ause bietung bes

- 1) im Schlage bei Rlein. Wiartel lagernben Solges Morgens 8 Ubr,
- 2) bei bem Forffer, Etabliffement Biallibrgegen lagernden Solges Morgens 9 Hbr,
- 3) im Dorfe Mittel Pogobien lagernben Solges Morgens 10% Ubr,
- 4) im Dorfe Schiaft lagernben Solges Mittags 12 Ubr,
- 5) im Dorfe Rownaten lagernben Solges Rachmittags 2 Ubr,
- 6) bei bem Forft. Etabliffement Barenbruch lagernden holges Rachmittage 21 Uhr, und endlich
- 7) am Suttenwerte ju Wonbolled lagernben Solges Rachmittags 4% Ubr, an Ort und Stelle erfolgt, und bie Bezahlung bes erftanbenen Materials an ben im Sermin anwesenben Rendanten herrn Schafer gleich geschehen muß.

Die naberen, bem Bertaufe ju unterftellenben Bedingungen follen an bem oben bemertten Tage veröffentlicht werben. Ruflick, ben 2ten September 1839.

Ronigl. Dreug. Dberforfferei Reu. Johannieburg.

Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Rattenau, Rirchfpiele Rattenau, unter No 34 belegene, bem Christian Geschwandtner geborige Grundstud, mit einer Brundstache von 86 Worgen 141 [] Ruthen preußischen Maages, und zufolge ber nebst Sppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenben Sare auf 918 Rthir. abgeschäft, soll am 11ten Ottober 1839 Bormittage 11 Uhr an ordente licher Gerichtstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Infferburg. Das hiefelbst vor dem Goldapper Thore belegene, im Sppothekenbuche unter N 389 bezeichnete und den Johann Mullerschen Sebeleuten gehörige Kruggut, welches zufolge der nebst bem Sppothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare auf 1370 Rthlr. abges schätt ift, soll am 11ten Oktober 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. (Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Insterdurg. Das den Burger Johann und Katharina Schweighöferschen Speleuten gehörige, hierselbst in der Obermühlenstraße unter N 152 gelegene Wohnhaus cum att- et pertinentiis, abges schäft auf 876 Rthlr. 4 Sgr. 5 Pf., soll im Termin den 5ten November 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich subhassirt werden.

Sare und Sppothekenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werben. (Freiwilliger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Logen. Das ju Rruglinnen, RirchRirchspiels Milten, unter AI 5 belegene, jum Rachlag ber Unnorte Dombrowsti ges borige Grundstud, bestehend aus 169 Worgen 139 []Ruthen preuß. Maages, und jus folge ber nebst hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 547 Reblr. 26 Sgr. 8 Pf. abgeschäft, foll auf Untrag der Erben frei, willig am 13ten November 1839 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Praflufion fpatftene in biefem Termine ju melben.

(Nothwendiger Bertauf.) Abel. Patrimonialgericht Rosaten ju Goldapp. Das ju Rosaten, Rirchspiels Gurnen, belegene, bem Wirthe Friedrich Walinda gehörige Grund, flud, bestehend aus einer Sufe olehtoschen Maages, und zufolge der nebst Sppothe, tenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 311 Athlr. 6 Sgr. 8 Pf. abgeschätt, soll im hofe Rosaten am 7ten Dezember d. I. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpatftene in biefem Termin ju melben.

(Mothwendiger Bertauf.) Abel. Patrimonialgericht Rosaten ju Goldapp. Das ju Rosaten, Rirchspiels Gurnen, belegene, bem Wirthe Johann Dreper gehörige Grund, ftud, bestehend aus einer Sufe olegtoschen Waases, und zufolge ber nebst Sppother tenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 330 Athle. 10 Sgr. abgeschäht, foll im hofe Rosaten am 7ten Dezember 1939 Bormittags 10 Uhr an ordentlicher Berichtsstelle substaffirt werben.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufton fpatftens in biefem Termin ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Gericht ber Graffcaft Rautenburg. Das im Dorfe Riauten belegene, ben Erben ber Buffe und Ephraim Lagerpuschschen Speleute ju, geborige Erbzins. Grundftuck, von 15 Morgen 30 [Muthen tulm. ober 34 Morgen 38 [Muthen 56 [Fuß preuf., soll im Termine ben 10ten Dezember 1839 an ordent, licher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Tare, welche auf 329 Reblr. ausgefallen ift, und die Sypotheten Tabelien find in ber Registratur einzusehen.

Mile unbekannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratiufion fpatiftens in biefem Termine ju melben. Bugleich werben bie Elote unb Gorge, Geschwifter Stanbfus, und bie Ennuge Reinat, Rinber ber Buffe Reinat, ju getachtem Termine hierburch porgelaten. Ebiftal,

(Cbiftal, Citation.) Land, und Stadtgericht ju Schirwindt. In bem Sppotbeten, buche bes Bauergute Wisborienen N 14 ffeben sub Rubr. III, N 2, 150 Ribir., melde bie George und Chriffing Grommerichen Cheleute von bem Glodner Chriffign Rufatis aus Schifichnen, gegen 5 Prozent Binfen, balbiabrige Auffunbigung, unb Hebernahme ber gerichtlichen Rundigunge, Gintragunge und Beitreibungefoffen angelieben baben, auf Grund ber Schuldfdrift vom 17ten Ottober 1825, gemaff Bere fugung von bemfelben Tage, eingetragen. Diefe Doft ift vollftanbig berichtigt, fann aber nicht gelofcht merben, weil ber jegige Inhaber bas barüber fprechenbe, und bereits juruderbattene Dofument nicht bat beibringen tonnen, vielmehr felbiges bei Belegenheit bes am 28ften Dai v. I. erlittenen Branbes verloren baben will. Gel. nem Untrage gemag werben baber alle biejenigen, melde an biefe ju lofdenbe Doff, und bas baruber ausgestellte Dotument als Gigenthumer, Ceffionarien, Mfand, ober fonflige Brieffinhaber Anspruch ju baben vermeinen, aufgeforbert, fich binnen 3 Do. naten, fpateftens aber in bem am 13ten Dejember 1839 Bermittage um 11 Uhr in bem Gefcaftilotale bes unterzeichneten Gerichts anftebenben Zermin, entmeber in Berfon, ober burch einen julaffigen Bevollmachtigten ju melben, und ihre Unfpruche nachzuweisen, mibrigenfalls fie bamit praffubirt merben follen, bas Schulb. Dofument aber amortifirt, und bie Souldpoft in bem Sppothetenbuche bes verpfandeten Grund. frude gelofcht werben wirb.

(Ebiftal. Citation.) Land, und Stadtgericht ju Roffel. Won Seiten best unterzeichneten Ronigl. Land, und Stadtgerichts, werden auf ben Antrag bes Rurators ein ges wiffer Ramnit, als Bater bes in einem Alter von etwa 57 Jahren am 4. Dezr. 1825 bier verstorbenen August Wilhelm Ramnit, welcher Rollmer in ber Riederung gewesen sein soll, und von dem Tode seines genannten Sohnes ab von seinem Leben und Auf, enthalte teine Rachricht gegeben hat, und für welchen ber Rachlaß seines Sohnes, bestehnd in 1682 Athr. 12 Sgr. 8 Pf. in unserm Depositorio verwaltet wird, so wie die von demselben etwa juruckgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer aufgeforzbert, innerhalb 9 Monaten und spätestens bis zum 19ten Juni 1840 Bormittags 9 Uhr sich bei dem unterzeichneten Gerichte schriftlich ober personlich zu melben, und weistere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls dieser Ramnit für todt erklärt werden soll, worauf alsbann sein Vermögen seinen nächsten Intestat. Erben ausgeantwortet: werden wird.

Roffel, ben 15ten Muguft 1839.

Perfonal : Chronit.

Der Kandibat ber Rameral. Wiffenschaften Fromm ift nach bestandener Prufung jum Regierungs. Referendarius bei ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen ernannt worden.

Dem Ronigl. Seminar. Direktor herrn Johann Abraham Steeger ju Jenkau ift bie erledigte Stelle bes Direktors am Ronigl. Waifenhause ju Ronigeberg in Preugen und von bem mit biefer Anstalt verbundenen Soullehrer. Seminar verlieben.

Dem zeitigen Prazentor Plonus ju Rinten ift bas erledigte Prazentorat in Plafc. Een, Rreifes Silfit, verlieben morben.

Dem bisherigen Predigtamte , Ranbibaten und zeitigen Prazentor Copinus ju Plafchten ift bie erledigte Rantorftelle in Ruff, Rreifes Bepbetrug, verlieben worden.

Der Thierargt erfter Rlaffe Rarl Julius Rubolph Rerften bat fic in ber Stadt Golbapp niedergelaffen.

Fur ben Geneburger Rreis find pro 1839 bis 1842 folgende Schiedemanner ge. mablt und refp. bestätigt, als:

- 1) ber Burgermeifter Drobnisi aus Gensburg fur bie Stabt Geneburg,
- 2) ber tollmische Gutebefiger, Landgeschworene Jelen aus Peitschendorf fur ben iften Begirt bes Rirchspiels Ameyben,
- 3) ber tollmifche Gutebefiger Ocheumann aus Ganthen fur ben 2ten Begirt bes Rirchfpiels Ameyben,
- 4) ber tollmifde Gutebeliger Lange aus Prambowen fur ben iften Begirt bes Land. Rirchfpiels Mitolaiten,
- 5) ber tollmifche Gutebefiger Szomasto aus Wofnigen fur ben 2ten Bezirt bes Land Rirchfpiels Rifolaiten,
- 6) ber tollmifde Gutebefiger, Rreisichuly hoffman aus Grof, Schimonten fur bas Rirchfpiel Schimonten,
- 7) ber Gutsbefiger, Landgeschworene Stern auf Bronikowen fur bas Land Rirch. fpiel Gensburg,
- 8) ber Benger, Rreisfculg Unbrea aus Weiffenburg fur bas Rirchfpiel Seeheffen,
- 9) ber Rreisidulg Rostoweti aus Mit. Belland fur bas Rirchfpiel Gorquitten, und
- 10) ber Rittergutebefiger Lindenau auf Budgisten fur bas Rirchfpiel Eichmedien.

Amts = Blatt

No 38. Sumbinnen, ben 18ten September

1839.

Bekanntmachung bes Konigl. Provinzial : Schul : Rollegiums.

Bur Brufung berjenigen jungen Leute, welche in bas Schullebrer Seminar ju Ras ralene als Boglinge aufgenommen ju werben munfchen, und bereits bas 17te Lebens berienigen jabr jurudgelegt haben, ift auf ben 17ten Oftober b. J. in ber gebachten Unftalt treffend, melde ber Termin feffgefest.

JW 275. Die Drufung Junglinge Des in bas Sonte lebrer i Gemie nar in Raras tinge aufger merben mane fden.

Diefes machen wir mit bem Bemerten bierburch befannt, baff bie ju Brufenben lene ale Boge ben 16ten Oftober b. J. Rachmittags bei bem Direftor ber Unffalt fich ju melben nommen im und beigubringen baben:

- 1) einen felbit perfagten Auffat, ibren Lebenslauf entbaltenb;
- 2) ben Tauf: und Ronfirmationefcein;
- 3) ein Beugnif uber ben genoffenen Soulunterricht und bie noch ferner er, langte Musbilbung;
- 4) bas Beugnig eines Beiftlichen über ben bisberigen unbescholtenen Lebensmanbel:
- 5) ein argtliches Atteft uber ben Gefundheitszuffand, worin auch, falls ber fic Delbenbe einen Jupfichein nicht vorzuzeigen vermag, ber fattgefundenen Schus. blattern : Impfung Ermabnung gescheben fein mug, und
- 6) uber bie Rertigfeit in ber littbauifden Sprace ein Atteff bes Pfarrers.

Es wird noch bemertt, baf biefe Uttefte, ba fie allein ben 3med baben, baf bie Inhaber baburd befugt werben, fich jur Prufung ju geffellen und jur Aufnahme in eine offentliche Unftalt ju gelangen, nicht ftempelpflichtig fint, jeboch wird biefer Brect ausbrudlich auf ben Atteffen ju vermerten fein.

Ronigeberg, ben 10ten Ceptember 1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Bei ber, unferer Befanntmachung vom 8ten b. IR. gemag, beute fattgehabten 13ten gung pon Berloofung find bie in bem als Unlage bier beigefügten Bergeichniffe nach ihren Graatsiculte Mummern, Littern und Gelb. Betragen aufgeführten Staatefdulbiceine gezogen mor, baaren Rusben, und werben biefe baber ben Befigern bierdurch mit ber Aufforderung gefundigt, 2ten Januar

JM 276. 886,200 Ntbfr. jablung am ben 2019. 8. M.

(Do. 38. Erfer Bogen.)

ben Rominalwerth berfelben vom 2ten Januar 1840 in ben Bormittagsffunben pon 9 bis 1 Uhr bei ber Rontrole ber Stantepapiere bier in Berlin, Taubenftr. Na 30, baar abzubeben.

Da mit bem eben genannten Tage bie weitere Berginfung biefer Staatsioulbe fdeine aufbort, indem nach f. V. ber Berordnung vom 17ten Januar 1820 (Befet. fammlung JE 577) bie ferneren Binfen bem Tilgungsfonds jufallen, fo muffen mit ben Staatsfoulbiceinen auch die zu benfelben geborigen 6 Binscoupons Ser. VIII. JW 3 a 8, welche bie Binfen vom 2ten Januar 1840 bis babin 1843 umfaffen, unentgelblich abgeliefert werben, wibrigenfalls fur einen jeben feblenben Coupon ber Betrag von ber Rapital. Baluta abgezogen werben wirb, um fur ben fpateren Pras fentanten refervirt ju merben.

In ber über ben Rapitalwerth ber Staatsidulbideine auszuffellenben Quittung find biefe einzeln mit Rummer, Litter und Gelbbetrag, fo wie mit ber Studgabl ber unentgelblich eingelieferten Binscoupons aufzunehmen. Den außerhalb Berlin mobe nenden Befigern folder am 2ten Januar 1840 jur baaren Auszahlung fommenben Staatsiculbiceine muß, ba weber bie unterzeichnete Baupt. Berwaltung, noch bie Rontrole ber Staatspapiere fich mit ihnen wegen Realifirung berfelben in Rorres fpondeng einlaffen tann, überlaffen bleiben, biefe Effetten an bie ihnen junachftgeles gene Regierunge, Saupttaffe jur weiteren Beforberung an bie Rontrole ber Staatse Daviere ju überfenben. Berlin, ben 15ten Muguft 1839.

Saupt Bermaltung ber Staatsfculben.

Rother. v. Souse. Beelig. Decs. v. Berger.

Die Orts. Obrigfeiten und Dorffdulgen werben bierburch angewiesen, bas porfebende Publifanbum ben Gemeinden noch befonders befannt ju machen, auch in benjenigen Ortschaften, wo nur polnifd und litthauifch gefprocen mirb, ben Inhalt ber obigen Befanntmachung ben Ginfaffen ju ertlaren. Gumbinnen, ben 8ten Septbr. 1839. Im Domainen Borwert Stomagto, Rreifes Lpt, im Gute Profitergut, Rreifes Dlegto, trantbeit bett, und im Dorfe Grof. Sjugten, Rreifes Ragnit, find bie Docken unter ben Schaafen ausgebrochen. Bumbinnen, ben 10ten Geptember 1839.

JM 277. Chaafpodens 131. Cepter.

Befanntmachungen anderer Behorben.

JM 278. Brgen bes Musfaeibens der Rirdene n. Conigebaube abliden Datto:

Die am 29ften Juli b. J. wieder verfammelt gewesene Rommiffion wegen weiterer Ausführung bes Feuer Gogietate, Meglements fur Die landschaftlich affociationefa. bigen Butsbefiger bes Dfipreug. Rreditfpftems, fo mie ber Feuer. Sozietats. Regles wats ans der mente fur bie lanbicaftlich nicht affociationsfähigen Grundbefiger in bem Regie. rungs

runge Begirte Ronigsberg mit Ginfolug bes jum Mobrunger lanbicaftlichen Der neuerlegierde partement geborigen Theils bes Marienwerberfden Regierungs, Begirte (bes Rofen, Bandi bafe mit bergiden Rreifes) und in bem Regierungs, Begirte Bumbinnen, pom 30ften Dezember nuar 1840. 1837, bat ben Befchluf gefagt,

baff bie Rirden, und Soulgebaube abliden Patronats in bie lanbicaftliche Reuer Gogietat nicht geboren und mit bem iften Januar 1840 aus berfelben ausicheiben follen. Db biefelben von ba ab bei ber jugeborigen bauerlichen Reuer Sogietat ju verfichern, bange von bem Antrage ber Gemeinben ab, welche Letteren burch bie General Reuer Sozietat mit bem Iften Januar 1840 balbigft in Renntniff ju fegen feien.

Da bie unterzeichnete Direttion jur Befolgung biefes Beichluffes von Geiner Ercelleng, bem beren Dber Prafibenten, unterm iften und 22ften v. DR. angewiefen morben ift, fo macht fie bierburd nebft bem gebachten Befdluffe ben Betheitigten anvorberft offentlich befannt, bag bie Berficherungen von Rirchen, und Schulgebauben abliden Batronats bei ber lanbicaftliden Feuer, Sogietat mit bem Ablauf biefes Nabres aufboren und alebann Die fur 1839 bier beftatigten Ratafter in Betreff aller folder Bebaube von felbft ihre Bultigfeit verlieren merben, medhalb teine Beit ju perfaumen ift, und fur 1840 bei ber bauerlichen Feuer. Sogietat bes Regierungs. Bigirtes, ober mo es fonft gefcheben barf, fur bie Rirchen, und Schulgebaube abli. den Patronais Berfiderung ju nehmen.

Alle Dominien, welche Rirchen, ober Soulgebaube in ihre bon und beffatigten Buth Rataffer aufgenommen haben, erfuchen wir hieburch jugleich, und bie gur Reftftellung ber fur 1840 abrig bleibenben Berficherunge Summen und ber jurud. autablenden Fundatione. Beitrage erforbertiche Abgange. Radweisung in brei Ereme plaren gefälligft einzufenben.

Ronigsberg, ben 5ten September 1839.

Beneral Reuer' Sogietats Direttion ber Difpreug. Lanbicaft.

Dachbem folgende Staatsiculbiceine ihren Inhabern angeblich abbanden getome JM 279. men finb, als:

- 1) bem Rreis Raffen Rontroleur Gronwalb ju Goltapp :
 - a) N 54,680 Lit. D. über 100 Rthir.,
 - b) 34 54,680 Lit, E. über 100 Rtbir.,
 - c) N 87,638 Lit. C. über 100 Athir. unb
 - d) M119,415 Lit. F. über 25 Rtblr.:

Mehre, beim Stadt Gois barp im 3abre 1834 bertoren argangene Staatefout) icheine bett.

(1)

2) ber

- 2) ber Ofarrer Bittme Louife Schubert gleichfalls ju Golbapy:
 - e) JA 56,543 Lit. C. uber 500 Rtbfr.,
 - f) JM 37,755 Lit, D. über 400 Reble.,
 - g) N 142,681 Lit. B. über 100 Reblr., unb
 - h) N 55.623 Lit. M. uber 50 Rtblr.

welche fammtliche Staatsichulbiceine unter a bis h bei bem großen Branbe ber Stadt Bolbapp am 15ten Oftober 1834 mit verbrannt fein follen.

fo merben auf ben Antrag ber bier bezeichneten Intereffenten alle biefenigen, melde an biefe Papiere als Gigenthumer, Ceffionarien, Mfand. ober Briefsinhaber, ober beren Erben, Unfpruche ju baben behaupten, bieburch offentlich vorgeladen, in bem por bem Rammergerichts. Referendarius Langerhans bier auf bem Rammergericht auf ben 10ten Februar 1840 Bormittage um 11 Uhr anberaumten Termine ju er. fceinen und ihre Anfprache ju befcheinigen, wibrigenfalls fie mit benfelben pratig. birt, ibnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und bie gebachten Staats, foulbiceine fur amortifirt erklart werben follen.

Den Auswärtigen werben bie Juftig. Commiffarien Benbland, Raube und Chell ju Manbatarien in Borfdlag gebracht.

Berlin, ben 18ten Februar 1839.

Ronigi. Preuf. Rammergericht.

*J*WF 280. Die Brobe und enna får bie Truppen bes erften Armees Corps betreff.

Die Lieferung bes Raturalien. Bebarfs jur Brob, und Fourage. Berpflegung ber Sourage tiefer in unferm Bermoltungs Begirte febenben Truppen fur ben Beitraum vom Affen Manuar bis Ende September 1840 foll, foweit es nach ben eingebenden Lieferungs, Offerten angemeffen ericeint, im Wege ber Gubmiffion vergeben merben.

> Die Abhaltung bes biedfalligen Termins fur bie in Beffpreufen belegenen Gare nifon Drte, namentlich für

Dangig, Graubeng, Thorn, Bifcoffemerber, Conig, Elbing, Deutfd Eylau, Breiffadt, Meuenburg, Riefenburg, Mofenberg, Dreug. Stargardt, Strasburg, Marienburg und Mewe,

baben wir auf Mittwoch ben 16ten Oftober b. J. in Dangig anberaumt, und merben au bemfelben einen Rommiffarius beputiren.

Der Submiffions Termin fur Die Difpreuff. und Littbauifden Garnifon Drte ober Bedarfspuntte, namentlich für

Ronigsberg, Pillau, Infterburg, Sapiau, Angerburg, Bartenffein, Braunbberg, Drengfurth, Preug. Eplau, Gumbinnen, Wemel, Drteloburg, Dfferobe, Raffenburg

burg, Saalfelb, Tilfit, Bartenburg, Beblau, Preug. Solland, Jurgaitiden, Sperling, Ragnit, Rattenau und Prakuponen.

finbet Mittmoch ben 23ffen Oftober b. J. ju Ronigsberg fatt.

Wir fordern Produzenten und andere Lieferungsluftige auf, ihre Lieferungs, Uns erbietungen refp. bis jum 15ten Oftober b. J. nach Danzig unter Abreffe bes bor, tigen Konigl. Proviantamtes, und bis jum 22ften Oftober b. J. nach Konigeberg unter Abreffe ber unterzeichneten Beborbe gelangen ju laffen.

Die Eröffnung ber eingegangenen Submiffionen erfolgt refp. am 16ten Oftober b. J. im Geschäftstotal bes Ronigl. Proviantamtes in Danzig, und am 23ften Otto, ber b. J. in unserm Geschäftstotal zu Ronigsberg, an beiben Orten Bormittags um 10 Ubr.

Mit benjenigen Concurrenten, welche annehmbare Forberungen machen, und bis Mittage 12 Uhr perfonlich erscheinen, ober geborig legitimirte Bevollmachtigte sen, ben, wird auf Berlangen weiter unterhanbelt, von ben übrigen Submittenten aber angenommen werben, bag bie schriftlich geforberten Preise befinitiv finb.

Die Lieferunge. Bebingungen, fo wie bie fur jeden einzelnen Garnifon Drt er. forberlichen Raturalien Duantitaten tonnen taglich eingefeben werden:

- a. bei ber unterzeichneten Intenbantur,
- b. bei ben Proviantamtern refp. Magagin Berwaltungen gu Ronigeberg, Dangig, Graubent, Thorn, Billau, Infterburg, Sapiau, Mewe und Marienburg,
- Q bei ben Magistraten ju Ungerburg, Bartenstein, Braunsberg, Drengfurth, Preug. Eplau, Gumbinnen, Preug. Holland, Memel, Ortelsburg, Ofterobe, Raftenburg', Saalfeld, Tilfit, Wartenburg, Weblau, Ragnit, Bischoffsmerber, Conis, Culm, Elbing, Deutsch. Eplau, Freistadt, Reuenburg, Riesenburg, Rosenberg, Preug. Stargardt und Strasburg.
- In ben Submiffionen muffen genau enthalten fein:
- 1) Bor, und Buname bes Gubmittenten, und beffen Bohnort,
- 2) beutliche Bezeichnung bes Orts, fur welchen bie Lieferungs, Offerte gemacht wirb, und wenn biefelbe auf Parthien, Lieferungen an Konigl. Magazine gerichtet ift,

"bie bestimmte Ungabe ber Raturalien. Quantitaten, in beren Lieferung ber Submittent fich verpflichtet, so wie bes Termins, ju welchem bie Lieferung erfolgen foll,"

3) bie Preisforberungen nach Preug. Belbe, und gwar fur ben Scheffel Roggen

ober hafer, ber an Ronigl. Magazine geliefert wird, ju 16% Degen, bagegen für ben Scheffel hafer, beffen Lieferung birekt an bie Truppen erfolgt, ju 16 Degen, für ein Brod ju 6 Pfunden, für ben Zentner heu ju 110 Pfunden, für bas Schod Stroh ju 1200 Pfunden.

Submiffionen, in welchen biefe Erforderniffe fehlen, werben nicht berudfichtigt. Die Submiffionen muffen auf bem Couverte Die Bezeichnung:

"Submiffion megen Raturalien. Lieferungen" enthalten, um fie bis ju ben bezeichneten Terminen uneröffnet laffen ju tonnen. Ronigsberg, ben been September 1839.

Ronigl. Intendantur erften Armee. Corpe.

Der Arbeitsfoldat Johann Gottfried Spigkat aus Werden ift durch bas mittelft Allerhochfter Rabinets. Ordre vom iften August b. I. bestätigte kriegsgerichtliche Erstenntnig vom 8ten Juli b. J. wegen dritter Defertion und Verkaufs tonigl. Montie rungsstücke aus dem Goldatenstande gestogen, des Rechts die National. Cokarde zu tragen, für verlustig und zur Verwaltung offentlicher Aemter unfähig erklart, außers dem mit zehnjähriger Festungs. Baugefangenschaft belegt, was in Gemäßheit der Allerhochsten Rabinets. Ordre vom 31sten Wai 1838 hiermit zur öffentlichen Renntsniß gebracht wird. Posen, den Zten September 1839.

Ronigl. Rommanbantur . Bericht.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die Lieferung ber Fourage fur die bier und im Rirchdorfe Dubeningken fationire ten Gendarmen foll fur bas Jahr 1840 im Wege einer Minusligitation ausgeboten werben.

Bu biefer Ausbietung fieht ein Termin auf ben 25ffen b. M. im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Amtes an, wozu Lieferungs, Unternehmer mit bem Bemerten ein gelaben werben, baf bie Ligitation um 5 Uhr Nachmittags geschloffen und auf Nachge bote nicht weiter gerücksichtigt werben wird. Golbapp, ben 3ten September 1839.

Ronigl. Preuf. Lanbrathsamt.

Der Reubau eines Schulhauses nebst Lehrer. Wohnungen im Kirchborfe Scharep. ten, biesigen Kreises, soll höherer Bestimmung zufolge nochmals im Wege ber Minuslizitation ausgeboten werden. Dazu habe ich einen Termin auf ben 2ten Ottober b. J. Rachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, wozu ich quailifizite Bauunternehmer mit bem Bemerken einlade, bag bie Lizitation um 4 Uhr geschlossen und auf Rachgebote keine Rücksicht genommen werden wirb.

Die Unschlagessumme beträgt übrigens außer ben von ber Gemeine unentgelblich ju leistenden hand, und Spanndiensten 1279 Athle. 7 Sgr. 6 Pf. Der Bau barf aber bestimmungsmäßig erst im Jahre 1841 beendigt werden. Dlebto, ben 9ten September 1839.

Das Dorfsgerichtsflegel von Benditen, hiefigen Rreifes, ift verloren gegangen, welches jur Berbutung von Diffbrauchen hierdurch befannt gemacht wird.

Logen, ben 10ten September 1839. Der Landrath Steckern. Um Tage des hiesigen Jahrmarkts, ben 5ten b. M., ist auf dem Felde des Guts Weedern eine Braunscheck, Stute, 4 Fuß 10 Boll groß, 8 Jahr alt, gefunden worden. Der rechtmäßige Sigenthumer dieses Pserdes wird aufgefordert, solches binnen 14 Tasgen gegen Erstattung der Futter und Insertionstosten in Weedern in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dasselbe dem betreffenden Gerichte zum weitern Versahren über- liefert werden wird. Darkehmen, den 11ten September 1839.

Der Landrath v. Buttlar.

Dach ber Anzeige bes Mullergefellen Joh. Carl Berger ift bemfelben ber ihm von bier am 10ten Juli b. J. unter N 121 B auf die Dauer von 11 Monaten ertheilte Pag, zur Reife nach Sauroggen in Polen, in Gubbaschen, Kreises Ragnit, gestohlen worben. Dieses mache ich zur Berhutung von Migbrauchen mit bem angeblich gesstohlenen Passe hiermit bekannt. Insterburg, ben 14ten September 1839.

Der Lanbrath Burdarb.

Bum Bertaufe bes noch vorhandenen Bau, und Brennholzes in ben verschiedenen Revier Belaufen ber Schorellenschen Forft fteben folgende Ligitations Termine an, als Montag

ben 5ten August, 2ten September, 7ten Ottober, 4ten Rovember und 2ten Dezember b. I.

jebesmal um 9 Uhr Bormittags im Gasthause bes Rausmann Map ju Lasbehnen. Dieses wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß das Meistgebot sofort baar erstegt werden muß und die übrigen Bedingungen in den Terminen bekannt gemacht werden sollen. Schorellen, den 10ten Juli 1839. Ronigl. Preuß. Oberforsterei. Aus der Totalität des Forstreviers Taberbruck sollen 1000 Stuck Riefern, Mundholzger meistbietend verkauft werden, wozu ein Ligitationstermin auf den 3ten Oktober d. J. von Rachmittags 4 bis 6 Uhr in dem Geschäftslokale der unterzeichneten Obersförsterei ansteht, und Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meistbietende im Termine selbst eine Raution von 1000 Athlen. einzahlen muß, Rachs

gebote nicht angenommen und die abrigen Berkaufsbedingungen im Termine felbst werben bekannt gemacht werben, jedoch auch vor demselben täglich hier eingesehen werben tonnen. Taberbruck, ben 20sten August 1839. Ronigl. Oberforsterei. Der meistbietenbe Berkauf ber in ber Ronigl. Torfgraberei Stallischen vorrathigen geforberten Torfbestande findet für ben Zeitraum vom isten Ottober bis ultimo Deigember d. J. hieselbst jeden Dienstag Burmittags von 9 bis 12 Uhr unter ben ges wohnlichen Bedingungen statt. Stallischen, ben 30sten August 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Bum meiftbietenben Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Stallifden vorrathigen Bau, Rug, und Brennholzbestände werden fur ben Beitraum vom Iften Oftober bis ultimo Dezember b. J. folgende Termine festgefest.

Der Brennholzvertauf einschließlich bes Rnuppel., Reifer. und Stubbenholzes wird jeden Dienstag Bormittag von 9 bis 12 Uhr mit Ausnahme ber etwa treffenden Feiertage unter ben gewöhnlichen Bedingungen hiefelbst stattfinden. Bum Berfauf ber Bau. und Rughölzer werden bagegen folgende Termine an Ort und Stelle in ber Forst, Bormittags von 9 bis 12 Uhr festgefest:

- 1) im Belaufe Stallifden und Janellen Montag ben 7ten und 21ffen Oftober, den 4ten und 18ten Rovember, und ben 16ten Dezember;
- 2) im Belauf Rlein Bubbern Montag ben 2ten Dezember, unb
- 3) im Belauf Rogablen Montag ben 9ten Dezember.

Für die Beläufe ad 1 und 2 ift der Sammelplag der Räufer im Kruge ju Stallis ichen und für den Belauf Rogablen in Klein Jahnen. Stallischen, den 30ften Ausguft 1839. Ronigl. Preug. Deerforsterei.

Bum öffentlichen meiftbietenden Bertaufe ber von holzbieben gefällten, auf befondere Ablagen gerückten Riefern., Rup, und Brennbolger fieht auf ben 23ften b. M. Ter, min an, welches Raufliebhabern mit bem Eroffnen befannt gemacht wird, bag bie Auf. bietung bes

- 1) im Schlage bei Rlein . Wiartel lagernben Solges Morgens 8 Ubr,
- 2) bei bem Forffer, Etabliffement Biallibriegen lagernden Solges Morgens 9 Uhr,
- 3) im Dorfe Mittel. Pogobien lagernben holges Morgens 101 Uhr,
- 4) im Dorfe Schiaft lagernben Solges Mittage 12 Ubr,
- 5) im Dorfe Romnaten lagernben holges Rachmittags 2 Ubr,
- 6) bei dem Forft. Etabliffement Barenbruch lagernden holges Rachmittage 21 Uhr,
- 7) am Buttenwerte ju Bonbolled lagernben Bolges Rachmittags 42 Ubr,

an Det und Stelle erfolgt, und die Bejahlung bes erftanbenen Materials an ben im Sarmin anwesenben Renbanten Beren Schafer gleich gefcheben muß.

Die naberen, bem Bertaufe ju unterftellenden Bedingungen follen an bem oben bemerkten Tage veröffentlicht werben. Ruflic, ben 2ten September 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfteret Reu. Johannieburg.

Bum meifibietenden Bertauf ber in der unterzeichneten Oberforfteret vorrathigen, und pro 1840 einzuschlagenden Bau., Rus. und Brennhölzer jeder Art fleben folgende Termine an:

- 1) Aus bem Belaufe Grodzielo, intl. hengewald und Sous Diftritt, und Jecgiorowten im Wallnerschen Kruge ju Jakunowten Donnerstag ben 10ten und 24fen Oktober, ben 7ten und 21sten Rovember und den 5ten und 19ten Dezember. Aus diesen Forst Distritten wird ber gange Ginschlag pro 1840 inkl. Sprodholy nur meistbietend verlauft und ein Berkauf aus freier hand findet baselbft nicht statt.
- 2) Aus ben Belaufen Balisto und Grunbeibe intl. ber Schut, Diffritte Borten und Orlowen, in ber Oberforsterei Borten, Donnerstag ben 17ten Oftober, ben 14ten Rovember und ben 12ten Dezember. Aus biefen Revier. Diftritten wird Rnuppelholz und Sproct burch ben herrn Renbanten aus freier hand gegen bie Tare wie bisher vertauft werben, wogegen Baus, Rut, und Kloben Brenn bolzer auf ber Ligitation erstanden werben muffen.

Bur Empfangnahme ber Gelber fur bie in ber Ligitation erstandenen Solger wird ber herr Forftaffen. Rendant Bohmer jeden Sonnabend nach bem Termine abwech, felnd in Jatunowten und Balisto anwesend fein. Borten, ben 5ten September 1839. Ronigt. Preug. Dberforsterei.

Fur bas vierte Quartal b. J. fleben folgende Ligitationstermine jum Bertaufe bes noch vorhandenen Bau- und Brennholges in ben Revieren hiefiger Forft bei ber unterzeichneten Dberforfterei jedesmal von 9 bis 12 Uhr Bormittags an, als:

ben 2ten, 16ten und 30ffen Oftober, ben 6ten, 20ffen und 27ften Rovember und ben 4ten, 11ten und 18ten Dezember b. J.,

welches mit bem Bemerten jur Deffentlichteit gelangt, bag bas Meiftgebot fofort baar erlegt werden muß und bie übrigen Bedingungen jedesmal eröffnet werden follen. Dingten, ben 10ten September 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum Bertauf ber Rlafter . Torfvorrathe und Stubben in ber Pattibimm fiehen im Torfetas bliffement Grunbof jedesmal von Morgens 9 Uhr ab folgende Ligitationstermine an, (No. 38. halber Bogen.) und zwar: ben 20ffen September, ber 10ten Oftober und ben 8ten und 25ffen Roe vember b. J., welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, bag bas Meiftgebot gleich im Termine bezahlt werben muß. Broblaucken, ben 11ten September 1839. Ronigl. Preuff, Oberforfterei.

Für ben bevorstehenden Berbit und Binter vom iften Ottober b. J. ab werben in ber unterzeichneten Oberforsterei nachfolgend benannte Termine für den holzvertauf und holzanmeisung stattfinden, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bes Publitums gebracht wird. An jedem Mirtwoche von Morgens 8 bis Rachmittags 3 Uhr wird in der hiesigen Dienstwohnung des Oberforsters herrn v. Francenberg der meist bietende holzvertauf für Bau- und Klaster, Brennbolz abgehalten, wobei zugleich ber anwesende Forstfaffen Rendant herr Schafer den Bertauf des Stubben- und Sproch bolzes aus freier hand führen wird. Zum besonderen meistbietenden Bertause ber Bau- und Rugbötzer auf ben Ablagen, wie Anweisung der freien Bauhölzer, werden für die verschiededen Beläuse nachfolgende Tage sestgeset, als:

- a) an jedem Montage auf bem Belaufe Polto.
- b) an jedem Dienstage auf ben Belaufen Mitolaiten und Liffuhnen,
- e) an jebem Donnerftage auf bem Belaufe Marnold, unb.
- d) an jedem Freitage auf bem Belaufe Gonfchur,

wo fich Raufer und holzempfanger in ber Wohnung ber betreffenden Forffer, mit Musnahme ber von Ritolaiten, im Rruge ju Carlshoff, fur ben Belauf Warnold aber im Fahrtruge ju Biersba, einzufinden haben.

Schlieflich wird noch bemerkt, wie sowohl die Unweisung bes gekauften als auch bes freien Rlafterbolges nur an den Tagen Montag und Donnerstag durch die bestreffenden Förster erfolgen, an andern Tagen aber teine Ausgabe beffelben fatte finden kann. Rikolaiken, den 12ten September 1839.

Ronigl. Preuff. Dberforfferei.

Das bem Paul Dzeit ju Gneift geborige Bauergrundfiud von 2 tullmifchen Sufen foll rudftandiger Abgaben wegen auf ein Jahr verpachtet werden.

Bu biefer Berpachtung babe ich ben Termin auf ben 2ten Oftober b. J. Rade mittags von 3 bis 4 Uhr hiefelbft angefest, ju welchem ich qualifizirte Pachtliebhaber mit bem Bemerken einlabe, baf bie ju offerirenbe pacht gleich am Ligitations. Termin eingezuhlt werden muß, auf Rachgebote keine Ruckficht genommen und bas Rabere wegen ber Pachtbebingungen alsbann befannt gemacht werden wird. Lögen, ben 4ten September 1839.

(Noth-

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggrabowa. Das hiefelbft unter M 2 belegene Großburger, und Malgenbrauerhaus bes Maurergefellen Ludwig Erhardt, mit Acer, Garten und Wiefen, abgeschätt auf 946 Rehlr. 2 Sgr., zufolge ber nebst hypothetenschein in der Registratur einzuschenden Save, foll am 20sten Roppember 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtestelle subhaftirt werden.

Die bem Aufenthalt nach unbefannten Glaubiger: Daniel Roppel, Rollmer Pant Tornio aus Profiter Gutchen, alias Imionten, modo beffen Erben und Maurermeifter Johann Erbarbt modo beffen Erben, werben biegu offentlich vorgelaben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Pillfallen. Das der Wittme und ben Erben bes Bottlieb Eifenhard gehörige, ju Grumbtomtaiten belegene Schmies begrundfluck, nebst dem Erbpachtsrecht auf 10 Morgen Land, gerichtlich abgeschätt jufolge ber nebst hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Sare auf 302 Riblr., foll im Termin den 14ten Dezember 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtssfelle subhastirt werben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Rlein. Degefen, Rirchfpiels Stalluponen, unter As 4 belegene, ben Jond und Rofine Bud, batisichen Speleuten gehörige Sigenkathner, Grundstud, jufolge ber nebst hypothertenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 200 Athleabgeschäft, foll am 16ten Dezember 1839 Bormittags um 10 Uhr an ordentlicher Berichtstelle subhaffirt werben.

Dach ber Bestimmung bes Ronigl. hoben Militair. Detonomie. Departements foll bie bei ber hiefigen Stadt belegene, von ber Madame Pfeiffer bisber in Pacht gehabte muffe ehemalige Magazin. Baustelle meistbietend vertauft werden, wozu wir im Austrage ber Ronigl. hochiobl. Intendantur bes iften Armeeforps einen Termin auf. ben 8ten Ottober d. J. Bormittags 11 Uhr auf dem Mathhause angesetzt haben. Die dem Berfause zum Grunde zu legenden Bedingungen werden im Termine betannt gemacht, tonnen auch vor demsetben bei und taglich in den gewöhnlichen Dienststunden. auf bem Rathhause eingesehen werden. Schirwindt, den 27sten August 1839.

Der Magistrat.

Sherer Anordnung gemäß foll ber hiefige, mit einem Einfommen von ppter 13 Athla. 25 Sgr. verbundene Ralfantenpoffen befest werden. Militair. Invaliden, welche biefe Stelle ju erhalten munichen, haben unter Borzeigung ibred Civil. Berforgungs. fceins und fonstiger Atteffe über ihr Boblverhalten fich perfonlich bei und zu melben.

Rruflanten, ben 11ten Geptember 1839.

Cicherheitspoligel.

Die beiben nachbezeichneten Gebrüder Ludwig und Julius Czirau, welche wegen schlender Legitimation vagabondiren, bier in Berhaft gewesen und mittelft Reise route, auf 4 Tage gultig, am 15ten v. M. nach ihrem angeblichen Wohnorte Konigsiberg gewiesen sind, find nach erhaltener Benachrichtigung des Polizei. Prafidiums vom 6ten und 13ten d. M. dort nicht angelangt.

Sammtliche Civil. und Militair. Beborden werben erfucht, auf diefelben Ucht ju haben, fie im Betretungsfalle ju verhaften und an uns hier abliefern taffen ju wollen. Whein, ben 13ten September 1839. Der Magift rat.

(Signalement bes Lubwig Czirau.) Geburtfort: Konigsberg; Bater-Jand; Preugen; gewöhnlicher Aufenthalt: Konigsberg; Religion: evangelisch; Alter: 17 Jahre; Größe: 4 Fuß 5 Boll; haar: blond; Stirn: niedrig; Augenbraunen: blond; Augen: blaugrau; Rase: kurz und platt; Mund: gewöhnlich; Bahne: vollzählig und gesund; Kinn: rund; Gefichtsfarbe: gesund; Gesichtsbildung: oval; Statur: klein; Sprache: beutsch. Besondere Kennzeichen: keine.

Betleidung: ein blautuchener Rod, eine roth, und weißgeblamte Befe, geltund fcmargestreifte Rantinhofen, lange leberne Stiefel, eine fcmarztuchene Dage mit Schirm, ein roth, und weißgewurfeltes Vorhemb und ein buntelblaues halbtud.

(Signalement bes Julius Czirau.) Geburtbort: Ronigsberg; Baters land: Preufen; gewöhnlicher Aufenthalt: Ronigsberg; Religion: evangelisch; Alter: 16 Jahre; haar: blond; Stirn: niedrig; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase: Rein; Mund: gewöhnlich; Bahne: vollzählig und gesund; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gesichtsbildung: oval; Statur: klein; Sprache: beutsch. Besondere Kennzeichen: keine.

Befleibung: ein gruntuchener Roct, eine meiße Piquemeffe, schwarztuchene hofen, leberne lange Stiefel, ein grautuchene Muge mit Schirm und ein violettes halbtuch.

Der Seite 539 bes Gumbinner Amtsblatts verfolgte Rlempnerburiche Sied if in Libau ergriffen und hier eingeliefert. Tilft, ben 11ten September 1839.

Dagiftrat.

Beilage zum Amtsblatte

№ 38.

Gumbinnen, ben 18ten September

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

(Freiwilliger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Das ben August Baporatschen Erben geborige Binsgut Bublauten, Antheil 1, jusolge ber nebst hop pothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 979 Athlr. 10 Sgr. abgeschätt, soll im Termine ben 20sten Dezember 1839 Bormittags um 9 uhr vor bem herrn Land, und Stadtgerichts. Affessor Stein an ordentlicher Gestichtsssselle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Das ben Jos bann und Caroline Reimerschen Erben jugeborige, in Surminnen, Rirchfpiels Beng, beim, belegene Bauergrundstuck, abgeschätt zufolge ber in ber Registratur einzuses benben Tare auf 79 Athlr. 24 Sgr., soll im Termine ben 18ten Dezember 1839 an gewöhnlicher Gerichtstelle subhastirt werben.

Da die Sppothetenatten bes Grundstude verbrannt find, so werden alle unbestannte Realpratendenten jugleich aufgefordert, fich spatstens in biefem Termine ju melben, widrigenfalls ohne Rucksicht auf fie mit dem Buschlage und der Vertheilung ber Raufgelder wird verfahren und fie mit ihren Rechten und Ansprüchen auf bas Grundstud nicht weiter werden gehört werden.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Darkehmen. Das jum Rach. laffe bes Chriftoph Rodies gehörige, in Rundschicken belegene, und auf 108 Athle. 3 Sgr. gewürdigte Eigenkathnergrundstud von 1 Morgen 148 Ruthen preuß., foll jufolge ber nebft Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, im Bermine ben 20sten Dezember 1839 Vormittags 9 Uhr an hiefiger Gerichtsstätte veretauft werben.

Machfebend benannte fremde Bagabonben find in den Monaten Juli und August 1839 mit ber Bermarnung, bei Bermeibung der gesehlichen Strafe die diedseitigen Staaten wieder ju betreten, im hiefigen Regierungs Departement über die Landesgrenze ges bracht. Gumbinnen, ben 17ten September 1839.

Ronigl. Preuf. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(Beilage ju Do, 38.)

Mad.

Rach.
ber in ben Monaten Juli und August 1839

3%.	Bor. und 3 uname.	Baterland und Geburtfort.	Perfonliche Berhalts niffe bes Berwiefes nen.	Miter.	8.	na ch	Saare.	Stirn.	Nugenbraunen.	Augen.	Rafe.
1	Frangiffet Dy. lemsti.	Biernatti	Vagabond	19	5	2	buntel.	bedeckt	buntels blonb.	blau	flein
2	Dlias Boroch	Ratten	Vagabond	18	5	1	fcwarz.	frei	fdwarz	blau	tiein
3	Benjamin Birfc	Ragten	Bagabond	20	5	1	[chwarz	bebeckt	(dwarz	grau	esein
4	Schmul Chane	Ratten	Vagabonb	18	4	10	dunfels blond.	frei	blonb	grau	breit
5	Chaikowit Itschifte.	Ragten	Bagabond	44	4	_	buntel.	frei	blonb	blau	lang
6	Bipe Schemel	Rasten	Vagabond	16	4	_	dunfel, blond.	frei	blonb	blau	flein
7	Golde Somul	Ragten	Vagabond	17	4	-	(dwarz	frei	[chmars	blau	lang
8	Pietrowis Unto-	Augustowo	Bagabond	14	_	-	blonb	bebeckt	blenb	blau	fleischig
9	Schort Anna	Augustowe	Vagabond	65	5	-	grau	flach	gran	grau	breit
10	Demity Gregor	Prakonis	Bagabonb	27	5	5	blond	frei	bfonb	beaun	gebogen
11	Stanislaus Ron brotatis.	Paffibehlen	Sagabond	20	5	2	buntel: braun.	bebeckt	blond	blau.	Bleia

we if un g über bie Grenze gebrachten fremben Bagabonden:

Mund.	Bart.	Kinn.	Besicht.	Befichtefarbe.	Stafur.	Befondere Rennzeichen.	Ort, we ber Det- micfene über bie Grenge ge, bracht wor, ben.	melme ben	Datum bes Trans ports über bie Geenge
breit	teinen	runb	runb	gefund	mittel	feine	Bialla	Lande Amt Lyf.	30. Juli 1839.
gewöhn.	teinen	runb	oval	gefund	mittel	ber rechte Tuf febr be- fchabigt und meift gang labm.	Profifen	Landr. Amt Lyf.	11. Aug.
gewöhns lich.	feinen	runb	oval	gefund	mittel	teine	Profifen	Landr.=Amt Lyk.	11. Aug.
gewöhn: lich.	teinen	rund	rund	gefund	tiein	feine	Profifen	Landr.= Ame Lyf.	11. Aug.
gewöhn.	feinen	runb	långlich	gefund	flein	feine	Profifen	Landr.= Ame Lyk.	11. Aug.
gewöhn.	teinen	runb	oval	gefund	flein	feine	Profiten	Landr.: Amt Lyf.	11. Aug.
gewöhn:	teinen	runb	oval	gefund	flein	teine	Profifen	Landr.= Amt Lyf.	11. Aug.
gemöhn.	teinen	runb	långlich	gefund	fondo: lio.	feine	Bogusten	Landr.= Amt Lyf.	19. Lug.
gewöhne lich.	teinen	breit	oval	gefund	mittel	feine	Boguffen	Landr.= Amt Lyk.	19. Aug.
gewöhn-	rafirt	oval	oval	braun	fclant	etwas blat: ternarbig.	Memel	Landr.= Umt Ragnit.	7. Nug.
propors tionist.	teinen	pval	oval	gefund	mittel	eine Schnitt, narbe auf ber linten Sanb,	Laugfargen	Landr Amt Ragnit.	16. Aug.
			1)(12

. Sec.	Bore und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berbalts niffe bes Berwiefes nen.	ia Miter.	1		hante.	Stirn.	Augenbraunen.	Nugen.	Rafe.
12	Meyer Abraham	Lubowen	Vagabond	26	5	5	hell u. bunkels braun.	halbbe, beckt.	blond	bellblau	propors tionirt.
13	Babr Mofes	Wyffyten .	Bagabond	19	5	1	braun u. fraus.	frei	bunfel	braun	unten breit.
14	Hirfd heymann	Wystyten	Vagabond	25	5	1	schwarz.	frei	blond	grau	flein ut fpig.
15	Selig Joschel	Wystyten	Vagabond	46	5	1	fchwarz, braunu. etwas grau melirt.	frei	blond	Braun	fpiß u. etwaß gebogen
16	Chaim Isaat	Lubowen	Vagnbond	25	5	1	[dwarz	etwas gewölbt	(dwarz	braun	fpis
17	Jufas Beifies	Luten	Vagabond	20	5	5	fowarz, braun.	bebeckt	blond	grau	fpi\$
18	tirte Jotuls	Reuffabt	Bagabon, bin.	19	4	8	blonb	furg	blonb	grau	fple
19	David Mofes	Schwöge, nen.	Bagabond	30	5	2	fcmar;	bedeckt	blond	blau	fris
20	Bithelmine Bil-	Daggut.	Vagabon.	23	5	-	[dwarz	frei	[dwarz	grau	siq
21	Abraham Isaat	Philipowen	Bagabond	19	5	5	braun	flac	buntel	braun	gerabe
22	Abraham Is-	Matten	Vagabond	20	5	3	[dwarz	niebrig	fdwarz.	fowarz- braun.	lang
23	Abraham Isaak	Ragten	Vagabond	48	5	3	fowarz.	niedrig	[comari	gran	lang

Mund.	Bart.	Kina	Gestat.	Gesichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Ort, mo ber Der, wiefene über bie Grengege, bracht wor, ben.	metale oen	Datum des Trans, ports über bie Grenge.	
propors tionirt.	hell und bunkels braun.	fpig u. behaart.	långlich	gefund	fclant.	feine	Goldapp	Landr., Amt Darkehmen	1. August 1839.	
gewöhn.	braun	runb	breit	Da		am linken Daumen eine	Goldapp	Landr., Amt Darfehmen	1. August	
tiein	röthlich	behaart	fcmal [gefund	Elein	Warze. keine	Golbapp	Landr. Amt Dartehmen	3. U ugust	
gewöhn- lich.	rðtþlich	behaart	fcmal .	bleich	E lein	teine	Goldapp	Landr. Umt Dartehmen	3. August	
gewöhne lic.	im Ente	fpi 6	oval	bråun, lich.	mittel	feine	Goldapp	Landr. Umt Darfehmen	13. Aug.	
gewöhne lig.	teinen	oval	oval	gefund	mittel	teine	Shlomisch, ten.	Landr., Amt Beydefrug.	30. Aug.	
gewöhns lich.	-	runb	oval	gefund	mittel	teine	Schlomisch.	Landr. Umt Heydefrug.	5. August	
gewöhne lich.	teinen	oval	långlich	bleich	mittel	teine	Schlomisch.	Landr. Amt Beydefrug.	15. Tug .	
gewöhne lich.	teinen	runb	oval	gefund	mittel	teine	Solomisch.	Landr . Amt Heydefrug.	18. Aug.	
Klein	im Ent.	fpiß	långlich	gefund	folant.	teine	Philipowen	Magistrat Rastenburg.	2. August	
groß	teinen	rund	långlich	bleich	fdwåd, lid.	teine	Philipowen	Rent , Amt Weblfack.	9. August	
gewöhne lich.	fcwarz.	runb	långlich	bleich	fc laut	Leine	Philipowen	Rent: Umt Deblfact.	9. Bugust	

33.	Boe, und Suname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhalts niffe bes Bermiefes nen.	Miter.	Sa Alter.		haare.	Stirn.	Augenbraunen.	Nugen.	Mafe
24	Hirsch Isig	Wpfipten .	Vagabond	20	4	10	fdwarz braun.	body	fcwarz	blau. grau.	111111111111111111111111111111111111111
2 5	Jurge Bendigs, alias Bendictes	Battefen	Vagabond	19	5	3	blond	bebeckt	blond	blau	mittel
26		Trumpenin-	Vagabond	45	5	7	blonb	frei	blond -	blau	mittel
27	Micalow Strailow.	Rosansty	Vagabond	28	5	6	fdwar;	frei	braun	blau	mittel
28	Moses Baruch	Ruff. & Reus	Vagabond	20	5	4	roth	frei	braun	braun	mittel
29	Juddel Hirfch	Ruff. : Neu-	Vagabond	66	4	11	braun	frei	braun	braun	mittel
3 0	Jigad hirfc	Wystyten	Vagabond	62	5	5	fdwarz	frei	[dwarz	blau	lang
31	Stauftein.	Lubowen	Eagabond	22	5	3	fdwarz	frei	fdwarz	braun	biæ
32	Sennoch Joschel Groffinsti.	Lubowen	Vagabond	5.5	5		fdwarz u. grau	body	fcwarz.	grau	biæ
33	Carl Blaufeld	Goblowen	Vagabond	19	4	5	melirt. blond	frei	blond	blaus grau.	proporationist.
34	Maufdel Biebach	Reapowen	<u>Bagabond</u>	19	5	6	braun, fraus, lich.	frei u. boch.	braun	braun	lang
35	Join Feiwisch Mendelfobn.	Wystyten	Bagabond	49	5	3	braun	faltig	blond	braun, grau.	gewöhn

Wand.	Bart.	Kinn.	Geffat.	Befichtefarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, mo ber Wer, wiefene über die Grenjege, bracht mor, ben.	Beborbe, welche ben Transport veranlaßt bat.		
gewöhn, lich.	im Ent. fteben.	fund	rund	gefund	flein u. unter, fest.	oberhalb bes Beigefingere ber lint. Danb eine Schnitte narbe.	Eidfuhnen	Landr., Amt Sumbinnen		
mittel	teinen	oval	oval	gefund	mittel	ber 2te Finger ber recht. Sand ift frumm.	Tauroggen	Landr. Amt Tilfit.	29. Juli	
mittel	feinen	oval	oval	gefund	groß	Der rechte Daumen ift perftummelt.	Tauroggen	Landr., Amt Tilfit.	6. Aug.	
mittel	feinen	oval	oval	gefund	fart	feine	Polangen	Landr. Umt	6. Aug.	
mittel	teinen	oval	oval	gefund	fclant	fommer, fproffig.	Sauroggen	Landr. Amt	8. Aug.	
mittel	braun, grau.	oval	oval	gefund	flein	teine	Zauroggen	Landr. Amt	8. Aug.	
Elein	braun	oval	långlich	gefund	groß	teine	M irballen	Bante. Amt	4. Mug.	
groß	im Ent fteben.	oval	iångli c	bleich	mittel	auf dem 4ten Finger ber linten Sand Warzen.	Wirballen	walde. Landr.: Amt Gumbinnen	8. Mug.	
gewöhn. lich.	u. grau		långlich	gefund	mittel	etwas potitennarbig.	Wirballen	Lanbr. Umt Sumbinnen	THE STREET	
proporstionics.	melivt. teinen	oval	oval	gefund	tlein	fommer. flectig.	Birballen	Magiftrat Ragnit.	11. Aug.	
gewöhn. lic.	braun	lang	oval	gefund	fchlant	eine Narbe am rechten Fußge, tent und fom, merfproffig.	Wirballen	Landr. Ami Wehlau.	17. Aug.	
gewöhn. lich.	gelbe braun.	behaart	oval	gefund	flein	teine	Miffigfen	Magiffrat Tilfit.	30. Aug	



Amts = Blatt

Gumbinnen, ben 25ften September

Befanntmachung ber hohern Behorben.

Berfügung an fammtliche Ronigl. Berichts - und Bermaltungs . Beborben, betreffend bas Berfahren bei Untersuchung und Bestrafung ber Entwendung von Baldproduften, in Gemäßheit der Allerhochsten Rabinets . Ordre vom Aten Mai 1839.

Die Marbooffe Rabinets Drbre vom 4ten Dai b. J. (Gefchsammlung G. 173) befiehlt bie Musbehnung ber Orbre vom Sten Auguft v. 3. (Gefetfammlung G. 431), fabren bei betreffend bie Untersuchung und Beftrafung ber Entwendung von Balbprobut. ten in bem, am linten Rheinufer belegenen Theile ber Mhein. Proving, auf ben gangen Umfang ber Monarcie.

JW 281. u. Beftrafung Der Entwen. bung bon Baldproduf. ten betreffend,

Es muß bemnad von jest ab bie Entwenbung von Bras, Rrautern, Seibe, Mood. Saut and fonftigem Streumert aus ben Balbungen, fo wie aller übrigen Balboros butte, gleich bem Solzbiebffahl nach bem Befege vom 7ten Juni 1821 unterfucht und beffraft, und nur bei Tefffegung ber Gelbbufe biejenige Abanberung beachtet merben, welche bie Allerbochffe Rabinets. Orbre vom Sten Auguft v. I. angeordnet Mle entgegenftebenben Beffimmungen find aufgeboben, fie magen bas Berfabren. Die Rompeteng jur Untersuchung, ober bie Strafe betreffen, und in allgemeinen Gefeben, in Provinzial Forffordnungen ober anderen fpeziellen gefestichen Borfdriften enthalten fein. Es tommen baber von Publifation ber Orbre vom Sten August v. A. und beziehungemeife vom 4ten Dai b. J. ab, folgende Grundfage jur Anmendung.

I. Die Untersuchung und Bestrafung ber Entwendung von Balbprobutten ber oben gebachten Urt fieht obne alle Eremtion bem Berichte ju, in beffen Begirt bie Entwendung verübt worben, wenn es auch fonft jur Ausubung ber peinlichen Berichtsbarteit nicht befugt iff.

An benjenigen Theilen ber Rhein Proving, mo bie Polizei Gerichtsbarteit burd bie Friedenbrichter verwaltet mirb, haben fich bie lettern ber Unterfuchung und Beftrafung ju untergieben.

(Do. 39. Erter Bogen.)

II. Die

- II. Die bieber in einigen Provingen flattgefundene polizeiliche Abnbung folder Rorftfrevel finbet fortan nicht weiter fatt.
- III. Fur bas gerichtliche Berfahren bei ber Inftruktion und Entscheibung bienen lediglich die fur die Untersuchung und Beftrafung bes Solzbiebftabis im Befes vom 7ten Juni 1821 ertheilten und bie fpater baffelbe erlauternben Borfdriften jur Richtschnur.
- IV. Es muß baber auch bie Entwendung folder Balbprodutte von ben Rorfiber amten in bie Forft, Straf. Sabelle aufgenommen und in biefer Borm gleich ben Bolibiebftablen ben Forfigerichten angezeigt werben.
- V. Im Betreff bes Roftenpunttes und ber Bollftredung ber Ertenniniffe ift ebenfo ju verfahren, wie binfictlich ber Ertenntniffe in Bolibiebffahls. Sachen porgefdrieben iff.

Rad diefen Bestimmungen, welche burd bie Amteblatter jur öffentlichen Rennte nif ju bringen find, haben fic bie Gerichte und Bermaltunge Beborben ju achten. Berlin, ben 22ften Dai 1839.

Der Juftig Minifter, Der Minifter bes Innern und ber Polizei,

Der Bebeime Staats Diniffer und Chef ber zweiten Abtheilung bes Ronigl. Minifteriums.

(geg.) Dubler.

(geg.) v. Rochom.

(gei.) v. Labenberg.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Mit bem 14ten Oftober b. J. wird ein neuer einjabriger Lebrturfus in ber biefigen Provingial Gewerbeschule eroffnet. Der Unterricht umfagt bie allgemein wiffenschaft. biefige Broving liche Borbildung fur Den Gemerbeftand und wird unentgeldlich ertheilt. Ramentlich wird ben Schulern, melde ein Bauhandwert prattifch erlernt haben, burch bie Soule musuft. Die geeignetefte Belegenheit jur Erlangung ber fur bas Deifter Eramen nothigen theoretifden Senntniffe bargeboten. Dbmobl bie Schuler tein Stipenbium begieben, fo burfen fie bei vortheilhafter Auszeichnung boch auf Unterffugung in ihrer Ausbil bung burch freie Berabreidung von Lebrhitfemitteln rechnen und haben bei Erfullung ber vorfdriftemaffigen Unforberungen vor allen fonftigen Bewerbern begrundete Aus. fict, in bas Ronigl. technifde Gewerbe. Inftitut ju Berlin als Stipendiaten ju ihrer meitern Bervolltommnung aufgenommen ju werben.

Die Erforderniffe ber Befabigung jur Aufnahme in bie Provingial. Gemerbefoule befteben barin, baf ber Ranbibat minbeftens bas 17te Jahr jurudgelegt bat, Die Fabig. Beit befigt, fich im Deutschen mit Leichtigkeit richtig munblich und fdriftlich auszubrücken

Digitized by Google

N 282. Preciffe bie Rufnahme Der Oduler in bie Mai . Bemerber foule. A. d. 3.

bruden und bes gemeinen Rechnens in feinem gangen Umfange tundig ift, auch fich in einem Gewerbe icon prattifc beschäftigt bat. Mur befondere Berudsichtigunge. Grunde tonnen eine Ausnahme von biefen allgemeinen Qualifitatione. Bedingungen motiviren.

Diejenigen, welche an bem Unterrichte in ber lettgebachten Schule Theil ju nehmen wunschen, werden hieburch aufgeforbert, fich behufs Rachweifung ihrer Befähigung zu bem auf Montag ben 7ten Oftober b. J., Bormittags 9 Uhr in bem Lofale ber Anstalt anberaumten Prufungs. Termine bier einzusinden und fich zuvor bei dem herrn Wegebaumeister Rauter hiefelbst ju melben, auch fich mit einem Taufscheine, einem Führungsatteste und bem Schulzeugniffe zu verseben.

Wir schließen dieser Befanntmachung jur Ausmunterung von Konfurrenten bie Bemerkung an, daß ben Leiftungen ber Schule mahrend ihres sechsjährigen Bestehens bei einer burchschnittlichen Anzahl von jahrlich 16 Schülern bereits sechs Zöglinge die Aufnahme in das Königl. technische Gewerbeinstitut zu Berlin gegen den Genuß eines jahrlichen Stipendiums von 300 Riblr. für jeden zu verdanken haben und außer, dem zwei Gewerbeschülern Unterstügungen von resp. 150 und 300 Riblr. zur praktischen Ausbildung als Mechaniker, so wie einem Schüler zu gleichem Zwecke 100 Riblr. einem andern zur Erlernung der Mühlenbautunst und der Müllerei 120 Riblr. und einem dritten 100 Riblr. zur Sheilnahme an dem Unterrichte in der Schule aus öffentslichen Fonds bewilligt worden sind. Auch hat eine beträchtliche Zahl tüchtiger Schüler sich der Zutheilung von Prämien, in Lehrbüchern, Borlegeblättern, Reiszeugen bestesbend, zu erfreuen gehabt. Gumbinnen, den 29sten August 1839.

Des Ronigs Majefidt haben nach ber Allerhochften Rabinetsorbre vom 29ften Juli

"bag von ben Mannschaften bieffeitiger Geeschiffe ber Militairdienftpflicht burch auf Goiffen bereffenb. Seereisen nach anbern Belttheilen und nach bem mittellandischen Weere genügt a. b. 9 west werben tann",

vorläufig und versuchemeife auf brei Jahre auf alle Seereifen außerhalb ber Oftfee auszubebnen gerubet.

Diefes wird auf Grund ber Berfügung ber Ronigl. Minifferien bes Innern und ber Finanzen vom 14ten v. M. und im Berfolge unferer Amtsblattsverfügung vom 19ten September v. J., 779. Septbr., hierdurch jur offentlichen Renntnif gebracht.

Bumbinnen, ben 10ten September 1839.

Es wird hiemit jur allgemeinen Renntnif gebracht, bag ber ju Trieff unter bem Ramen Die Berfichet, Riu- rung untermet

ges offinblie der Guter bei Der Betfiches zungs: Befell: ichaft ju Zrieft Detreffend. 21. b. 3. 593. Muguft.

"Riunione adriatica di Sicurta" beftebenben Berfidenunge Gefellicaft bie Congeffion ertheilt worden ift, Berfiderungen auf unterweges befindliche Guter gegen Befcabis gung burd Beuer, Baffer, Umffurg ber Bagen, Untergang ber Rabrieuge u. f. m., mit Ausschluß jeber fonfligen Urt ber Mobiliar, ober Immobiliar, Reuer, Berficherung, innerhalb ber Preugifden Monardie angunehmen.

Bumbinnen, ben 12ten September 1839.

JM 285. Schafpodens 2. 5. 2. 222. Cepibr.

In ben Gutern Baragehlen und Schwarpeln, und im Dorfe Raptainifcten, Rreitrantbeit bett, fes Dillfallen, im Bute Reppurren, Infterburger Rreifes, und im Bute Dubower. Spige, Dlegtoer Rreifes, find die Boden unter ben Schaafen ausgebrochen.

Bumbinnen, ben 13ten September 1839.

M 286. Patentverteie bung.

Den Kammgarn Rabritanten G. A. Schacht et Comp, in Berlin iff unter bem bten Geptember b. J. ein Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich erachtete, und burd Befdreibung erlauterte Bebandlung bes Rupfers jur Anfertigung von Drudwalzen und auf bie babei angemenbeten Borrichtungen, fo weit folde fur neu und eigenthumlich befunden worben find,

får ben Beitraum von 8 Jahren, von jenem Termin an gerechnet, und ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben. Gumbinnen, ben 18ten Geptember 1839.

JW 287. Dateneverlebe hung.

Dem Raufmann Rarl Samove ju Erier ift unterm 12ten Geptember b. 3. ein Datent

auf einen boblen, in feiner gangen Bufammenfegung und Benugung nach ben mitgetheilten Beichnungen und Befdreibungen fur neu und eigenthumlich anere tannten Roft für Dampfteffel, Warm, und Glubofen,

auf feche Jabre von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben. Gumbinnen, ben 18ten September 1839.

Betanntmachung.

Der Beitritt zu ber hiefigen Renten : Berficherungs : Anffalt bat in ben Monaten Juli und Auguft in ber Urt jugenommen, bag nunmehr ju ber Mudführung bes 6 66 ber Statuten ber Unftalt gefdritten werben tann.

Es wird baber am 17ten Oltober b. 3. Die erfte General Berfammlung ber Intereffenten ju bem Enbe ftattfinden, um bie Babl von vier Ditgliebern bes Rura. toriums und beren Stellvertreter, fo mie ber beiben Reviflons Rommiffarien und beren Stellvertreter nad Daaffgabe ber 66 56 und 57 ber Statuten ju bemirten.

Йn

An die geehrten Intereffenten der Renten. Berficherunge Unftalt ergeht bemnach bierdurch die Einsadung zur Theilnahme an diesem Wahlakt und werden dieselben babei auf die Bestimmungen N22, 3, 4 und 5 bes § 57 ber Statuten aufmerksam gemacht.

Die Babtverhandlung mirb bierfelbft am vorgebachten Tage Morgens 11 Uhr in

bem Englifden Saufe, Dobrenftrafe JA 49, vor fich geben.

Die Angabt ber bis jum 2ten b. Dies bei ber Direktion und bei ben Agenturen in ben Provingen gemachten Ginlagen, in soweit lettere schon bier angemelbet find, beläuft fich auf ungefähr 8500, mit einem Gelbbetrage von etwa 350,000 Thalern.

Berlin, ben 6ten Geptember 1839.

Einstweiliges Ruratorium ber Breuft. Renten , Berficherungs , Unffalt.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Der Reubau eines Soulhauses nebft Lehrer Bohnungen im Rirchborfe Scharep, ten, hiefigen Rreifes, soll boberer Bestimmung zufolge nochmals im Wege ber Minudlizitation ausgeboten werden. Dazu habe ich einen Termin auf ben 2ten Ottober b. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, wozu ich quas lifizirte Bauunternehmer mit bem Bemerten einlabe, bag bie Lizitation um 4 Uhr geschlossen und auf Nachgebote teine Auchsicht genommen werden wieb.

Die Anschlagssumme beträgt übrigens außer ben von ber Gemeine unentgestlich zu leiftenden hand, und Spannbienften 1279 Athlr. 7 Sgr. 6 Pf. Der Bau barf aber bestimmungsmäßig erft im Jahre 1841 beenbigt werden. Diesto, ben 9ten September 1839. Der Landrath D. Saltwedel.

Bur Ausführung bes Reubaues ber Kirchschule ju Bentheim und zweier Abtritte bei berfelben foll ber Anweisung ber Konigl. hohen Regierung zufolge ein Entres preneur im Wege ber Winuslizitation ermittelt werben.

Einen biebfälligen Ligitationstermin habe ich bemnach auf ben 23ften Oftober b. J. Bormittags 9Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich sichere Baus unternehmer mit bem Bemerten einlade, baß bie Ligitation Mittags 12 Uhr gesschloffen und auf Rachgebote nicht gerucksichtigt werden wird. Angerburg, ben 13ten September 1839.

Die mit 258 Athir. 17 Sgr. 9 Pf. mit Ausschluff bes holzwerthes, jedoch intl. An, fuhr beffelben, veranschlagte Inftanbfepung ber kleinen, bei Geogenburg belegenen Infter,

Infferbrude foll einem Minbestforbernben jur Ausstührung überlaffen werben. Bei bufd Ermittelung beffelben habe ich einen Termin auf Dienstag ben iften Oftober b. J. Rachmittags 3 Uhr angesett, ju welchem fichere Bauunternehmungelustige mit bem Bemerten eingeladen werben, daß auf Rachgebote keine Ruchsicht genommen werden tann und baf die Ligitation Abends 6 Uhr geschlossen, ber Anschlag und die Ligitationsbedingungen im Termin selbst vorgelegt werden sollen. Insterburg, ben 19ten September 1839.

Auf Anordnung bes Ronigl. boben Provinzial. Steuer. Direktorats foll die Salge Unfuhr von Infterburg nach Golbapp fur bie anderweiten Jahre 1840, 1841 und 1842 im Wege ber Ligitation bem Minbestforbernben überlassen werben.

Bu biefem Ende habe ich einen Termin auf ben 11ten Rovember b. J. in bem Geschäftstotal bes Steueramts zu Goldapp anberaumt, wozu ich kantionsfähige Unternehmer mit bem Bemerken einlade, daß die nabern Lizitations, Bedingungen bei bem Ronigl. haupt Steueramte zu Gumbinnen und ben Ronigl. Steueramtern Inferburg, Darkehmen, Goldapp, Szittkehmen und Marggrabowa, so wie auch bei bem hiefigen haupt Bollamt vorber eingesehen werben konnen.

Stalluponen, ben 15ten September 1839. Der Ober Jollinspettor Splieth. Aus ber Totalität bes Forfreviers Saberbrud sollen 1000 Stud Riefern. Rundholiger meistbietend vertauft werden, woju ein Ligitationstermin auf den 3ten Oktober d. J. von Nachmittags 4 bis 6 Uhr in dem Geschäftslotale der unterzeichneten Oberstörsterei ansieht, und Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Weistbietende im Termine selbst eine Raution von 1000 Athlen. einzahlen muß, Rachsgebote nicht angenommen und die übrigen Bertaufsbedingungen im Termine selbst werden bekannt gemacht werden, jedoch auch vor demselben täglich bier eingesehen werden können. Taberbrud, den 20sten August 1839. Rönigl. Oberförsterei.

Bum öffentlich meiftbietenben Bertauf ber aus bem Babel pro 1833 in ben Beläufen Regeln I. und II., Sheerbube und Dombrowsten noch vorrathigen Riefern, und Bichten, Baubolger, Rloben, und Rnappelholger, so wie Sprochaufen, find für biefe Reviere folgenbe Termine anberaumt:

Pro Ottober 1839: ber 2te, 9w und 16te im Geschäftslotal ju Barannen, außerbem für Theerbube noch ber 23fte Ottober im Regiftratur . Lotal ber Domaine Bolommen.

Fur bie bann noch nicht veräußerten alten Beffande und ber aus bem Siebe pro 183 hinjutretenden Riefern. und Fichten Bau, Rug- und Rloben., Anappel., Stan.

gen,

gen ., Stobben : Brennbolger und Reiferhaufen fur fammtliche Spezial . Reviere ber Dberforfterei folgende Termine:

- Pro Rovember 1839: ber 6te, 13te und 20ffe im Geschäftszimmer zu Barannen, außerbem noch fur ben Belauf Puchowken ber 27fte in ber Forfterei Wohnung zu Claffenthal und fur Theerbude ber 30fte Rovember im Registraturzimmer ber Domaine Polommen.
- Pro Dezember 1839: für sammtliche Reviere ber 4te, 11te und 18te im Geschäftszimmer zu Barannen, für Puchowken ber 7te, in ber Forstereiwohnung zu Claffenthal und für Theerbude ber 14te Dezember im Registraturzimmer ber Domaine Polommen.

Bebesmal von bes Morgens 9 Uhr bis bes Rachmittage 4 Uhr.

Raufluftige werden mit bem Bemerten eingelaben, bag bie offerirten Reiftgebote bem anwesenben Forftrenbanten herrn Bartich fogleich entrichtet werden muffen, auf Rachgebote burchaus nicht geruchsichtigt werben tann und bie betreffenben Forftschus. beamten angewiesen find, die vorrattigen bolger auf Berlangen vorzuzeigen.

Barannen, ben 7ten September 1839. Ronigl. Preug. Oberforfterei. Bum Vertauf ber Rlafter Dorfvorrathe und Studden in ber Paklidimm feben im Tocfetat bliffement Granhof jedesmal von Morgens 9 Uhr ab folgende Lizitationstermine an, und zwar: ben 20sten September, ber 10ten Oktober und ben 8ten und 25sten Ropember d. J., welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß das Meistgebot gleich im Termine bezahlt werden muß. Broblaucken, den 11ten September 1839. Ronigl. Breuß. Oberförsterei.

Bum öffentlich meiftbietenben Bertauf gestämmter und auf Ablageplate gerückter 'Bau- und Rutholger fur die Wirthschaftsjahre 1839 und 1840 stehen folgende Termine jedesmal von 9 Uhr Worgens ab an Ort und Stelle im Walde an, als:

- a) im Belaufe Schatummen: Mittwoch ben 9ten Ottober, Sonnabend ben 19ten Ottober, Mittwoch ben 30ffen Ottober, Mittwoch ben 20ffen November, Sonnabend ben 7ten Dezember und Mittwoch ben 18ten Dezember 1839; Sams melplag: Dberforsterei Warnen:
- b) im Belaufe Jagbbube: Mittwoch ben 2ten Ottober, Sonnabend ben 12ten Ottober, Mittwoch ben 23ffen Ottober, Mittwoch ben 6ten November, Mittwoch ben 27ffen November und Sonnabend ben 14ten Dezember 1839; Sammelplag: Jagbbube;
- c) im Belaufe Iflaudgen: Mittwoch ben 2ten Oftober, Sonnabent ben 12ten Ofto.

Oftober, Mittwoch ben 23ften Oftober, Mittwoch ben 6ten Rovember, Mittwoch ben 27ften Rovember und Sonnabend ben 14ten Dezember 1839; Sammelplat: Iflaubffen;

- d) im Belaufe Szelbtehmen: Sonnabend ben 5ten Oftober, Mittwoch ben 13ten Rovember und Mittwoch ben 4ten Dezember 1839;
- e) im Belaufe Schuiden: Sonnabend ben 5ten Oftober, Mittwoch ben 16ten Oftober, Sonnabend ben 26ften Oftober, Mittwoch ben 13ten Rovember, Mitte moch ben 4ten Dezember und Sonnabend ben 21ften Dezember 1839;
- Dim Belaufe Isbuppe: Sonnabend ben Sten Ottober, Mittwoch ben 16ten Ottober, Sonnabend ben 26ften Oftober, Mittwoch ten 13ten Rovember und Mittwoch ben 4ten Dezember 1839;
- g) im Belaufe Gortifchten: Mittwoch ben 11ten Dezember 1839; Cammelplag fur bie Belaufe ad d, e, f und g: Rlein/Jodupp.

Die Einzahlung bes Raufgelbes und Einlofung ber Unweife, Bettel muß jebenfalls in bem junachft fallenben fleinen holzverkaufstermin erfolgen. Die jum Grunde lies genben Bedingungen werben in ben Terminen felbst bekannt gemacht, und bleiben Rachgebote nach erfolgtem Bufchlage unbeachtet.

Bum Vertaufe bes eingeschlagenen Klafter, Kloben- und Knuppel-Brennholzes in den Monaten Ottober, November und Dezember b. J. stehen die Termine jedes, mal Dienstag von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Rachmittags im Gasthause hiefelbst, und zum Vertaufe bes Sprock, und Stubenholzes jedesmal Dienstag im hiefigen und Freitag im Gasthause zu Jagdbube an.

Die Eintofung ber Anweisezettel und Bablung bes Gelbes muß fogleich erfolgen. Warnen, ben 14ten September 1839. Ronigl. Preuß. Dberforfterei.

Soberer Bestimmung gemäß follen vom iften Oftober b. J. fammtliche Bau: und Rug, fo wie bie ftartern Brennholge Sortimente in offentlichen Berfteigerungen verstauft werben.

Siezu fteben vom iften Oktober b. J. bis jum iften April t. J. Sermine an jedem Freitage von 9 Uhr fruh bis 3 Uhr Anchmittags in ber Behaufung bes herrn Parsczynski hiefelbst an und sollen die Bedingungen, unter welchen ber Verkauf ftattfindet, im Termine selbst befannt gemacht werden. Johannisburg, ben 15ten Septems ber 1839. Ronigl. Preust. Oberforsterei Alt. Johannisburg.

Soberer Anordnung jufolge foll bas in bem bieffeitigen Forftrevier vorratbige, in bem Wirthschaftsjahre 1839 eingefchlagene, bis jum 1ften Ottober b. J. unvertauft

Brennholz nicht wie bieber aus freier hand von bem betreffenden Forft, Rendanten, fondern von dem Berwalter ber unterzeichneten Oberforfterei in öffentlicher Lizita, fion zum Bertaufe gestellt werden. Die biezu anberaumten Termine find bereits festgestellt, und sollen dieselben vom isten Ottober b. J. bis zum iften April t. J. in dem Gasthause bes herrn Parczynsti zu Johannisubrg wöchentlich an jedem Freistage von Morgens 9 bis Nachmittags 3 libr unter zu Grundelegung der gewöhns lichen Bertaufsbedingungen abgehalten werden, wovon das holztausende Publitum mit dem Erdffnen Kenntnif erhalt, daß ber herr Forst. Rendant Schafer an den Bertauss. Sagen gegenwärtig sein, das offerirte Meistgebot sosort in Empfang nehmen und die geringeren Brennholz. Sortimente, als Knuppels, Sprock, und Stub. benholz, vor wie nach aus freier hand gegen gleich baare Bezahlung verkausen wird.

Rullit, den 16ten September 1839. Ronigl. Oberforfterei Reu. Johannisburg. Das unbebaute Johann Rofifiche bauerliche Grundstuck, im Rirchdorfe Poffanigen, von 101 Morgen 156 [Ruthen, wird zur Sicherftellung der Abgaben am 7ten Otstober b. J. im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten offentlich zur Pachtung aus, geboten.

Geeignete Pachtunternehmer werben baber jur Wahrnehmung bes obigen Termins mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Ligitation um 4 Uhr Nachmittags geschloffen wirb, und Nachgebote unberucksichtigt bleiben. Luft, ben 20ften September 1839.

Der Domainen Intendant Maricaunowsti.

Der auf ben 8ten Oktober b. J. angefeste Ligitationstermin jum Bertauf bes Con, rabichen Grundftuch in Mofinen wird aufgehoben. Marggraboma, ben 13ten September 1839. Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

(Ebiftal, Citation.) Land, und Stadtgericht zu Stalluponen. Auf dem, im Wege ber nothwendigen Subhaftation verkauften, in der hiefigen Stadt unter No 54 bestegenen, vormaligen Dobilletschen Grundstud standen Rubr. III., No 1, 715 Rthlr. 26 Sgr. 3 Pf., welche die Magdalena Steinert ihren nicht naher benannten unmundigen Rindern schuldig geworden, auf Grund des Erbtheilungsrezesses vom 7ten Marz 1768, eingetragen. Diese Forderung, deren bereits langst erfolgte Berichtigung von den übrigen Subhastations. Interessenten behauptet wird, ist bei Belegung der Kausagelder zur Perzeption gekommen; da aber weder die Inhaber derselben, noch das Dostument darüber zu ermitteln gewesen, so ist mitdenselben eine Spezial. Masse angelegt,

Es werben baber alle biejenigen unbefaunten Perfonen, welche als Eigenthumer, (Do. 39. Salber Bogen.)

Erben, Teffionarien, Pfandinhaber, ober fonft Berechtigte, Unfpruce an diefe Spesgialmaffe, ober an ben angewiesenen Raufgelberruckstand zu haben vermeinen, jur Unmelbung berfelben zum Termine ben 20ften Dezember 1839 Bormittags um 9 Uhr vor bem herrn Land, und Stadtgerichts, Uffessor Engel unter ber Bermarnung ber Pratlusion bierburch, vorgelaben.

Diese intandische, von Gr. Majestat bem Ronige im Jahre 1825 fanktionirte Gerfellschaft hat eine Rapitale Garantie von 1,200,000 Athle., und ihre laufenden Bers sicherungen überstiegen am iften Januar d. J. bereits die Summe von 170 Millionen Athle. Sie ist dadurch die größte aller ahnlichen Gesellschaften in Deutschland ges worden. Ihre Pramien find fest und ber Bersicherte hat keinerlei Berbindlichkeit zur Rachahlung zu übernehmen. Der Betrag ber Pramie übersteigt fast nie die Salfte der Pramie, welche: auf Gegenseitigkeit gegründete Bersicherungs, Unstalten fordern. Die Gesellschaft versichert unter gewissen Boraussehungen auch Ernten und Invenstarium auf Landgütern.

Der unterzeichnete Agent ift ermachtigt, Berficherungen ju ermitteln und ertheilt jebe Austunft. Gumbinnen, ben 14ten September 1839. E. 28. Janson.

Siderheitspolizet.

Der aus ber Korrettions, Anftalt ju Sapiau nach bem hiefigen Rirchborfe Sgillen entlaffene, unten naber bezeichnete Losmann George Endrigfeit bat fic ber polizeilis den Aufficht entzogen.

Sammtliche refp. Wohllobl. Polizeibeborben werben baber ergebenft erfuct, auf ben Enbrigfeit ju vigiliren, ibn im Betretungsfall zu arretiren, und mittelft 3mangs. Route hieber zu meifen.

(Signalement.) Geburtdort: Lapponen; Religion: evangelifch; Alter: 30 Nahr; Saare: schwarg; Stirn: niedrig; Augenbraunen: schwarg; Augen: blau; Rafe und Mund: gewöhnlich; Babne: vollzählig; Kinn: langlich: rund; Geffalt: unsterset; Sprache: beutsch und litthauisch. Befondere Kennzeichen: keine.

Ragnit, ben 9ten September 1839. Der Landrath v. Wildowsti. Der megen Diebstabls und Veruntrenung hier jur Untersuchung gezogene Schuh, macherbursche Friedrich Wilhelm Alexander Meinte ift am 6ten September d. J. aus dem hiefigen. Gefängnisse entwichen. Alle resp. Beborden werden ersucht, auf biesen

biefen Berbrecher ju vigiliren, ibn im Betretungefall arretiren und und einliefern ju laffen. Silfit, ben 18ten Geptember 1839.

Ronigl. Dreug. Landa und Stabtgericht.

(Signalement.) Familienname: Meinte; Vorname: Friedrich Wilhelm Ales pander; Geburtsort: Tilfit; Aufenthaltsort: früher Tilfit, feit 6 Wochen Ragnit; Religion: evangelifch; Alter: 21 Jahre; Größe: 5 Fuß 3 Boll 2 Strich; Haare: braun; Stien und Augenbraunen: braun; Augen: grau; Rafe: flumpf; Mund: flein; Bart: rafirt; Bahne: vollzählig; Rinn und Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: unterfest; Sprache: beutsch. Befondere Rennzeichen: teine.

Betleibung: eine fcmarze Felbelmute, ein brauner Tuchrod mit fcmarzem Mancheftertragen, blaugraue Tuchhofen, ein gesticktes Borbembe und turze Stiefel.
Der nachstebend fignalisirte Dienstjunge Friedrich Rintewiß ift eines Bienentiebesstabt verdächtig. Derfelbe ift am 26sten v. M. aus bem polizeilichen Gefangnis in Saalau entsprungen: Die Ronigs. Polizeibeborben werben ersucht, ben Rintewis im Betretungsfalle arretiren und an uns gegen Erstattung ber Auslagen gefälligst abs liefern zu laffen. Infterburg, ben 12ten September 1839.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

(Signalement.) Familienname: Rinfewiß; Borname: Friedrich; Geburtbort: Gumbinnen; Religion: lutherifch; Alter: 28 Jahre; Große: 4 Fuß 7 Boll; haare: duntelblond und fehr flart; Stirn: niedrig; Augenbraunen: duntelblond; Augen: blau; Nafe und Mund: gewöhnlich; Bart: rafirt; Bahne: vollzählig; Rinn und Gessichtibung: oval; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: mittel; Sprache: deutsch. Bessonbere Rennzeichen: teine.

Bekleibet mar berfelbe mit einer blautuchenen Duge mit rother Breme, einem halbwollenen grunen Rod, einer blauen gebruckten Weste, einem Paar grau leinenen hofen und einem hembe.

Die mittelft Stectbriefe (Amteblatt M 27 pro 1839 pag. 515) verfolgte unversehelichte Efter Bastat ift in Antichmenten ergriffen und in bas hiefige Gefangniff jurudgebracht worben, welches hiedurch befannt gemacht wirb.

Wifdwill, ben 18ten September 1839.

Ronigl. Preug. Berichts , Rommiffion.

Die mittelft Steckbriefs vom 4ten Januar b. J. in M3 bes biebjahrigen Amts. blatts, verfolgte Maria Wieczorret ift bei Reidenburg ergriffen und eingeliefert.

Johannisburg, ben: 18ten Geptember 1839.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Made



Beilage zum Amtsblatte

№ 39.

Gumbinnen, ben 25mm September

1839.

Berzeichniß ber auf der Königl. Albertus: Universität zu Königsberg in Preußen im Winterhalbjahr vom 23sten Oktober 1839 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

A. Borlefungen.

1. Theologie.

Die Encyclopabie und Methodologie ber theol. Wiffenschaften tragt Prof. Dr. Sief. fert zweimal in ber Boche priv. vor.

Encyclopable und Ginleitung in Die theol. Wiffenschaften lief't Lic. Dr. Jache

mann gratis.

Eine hifforifcheritifche Ginleitung in bie canonifden und apocryphifden Bacher bes 21. 2's. giebt Prof. Dr. v. Lengerte 4 St. priv.

Eine hiftorifcheritifche Einleitung in bie Bucher bes R. S's. Prof. Dr. Abefa

Den Pentateuch wird Brof. Dr. v. Lengerte 6 St. priv. ertidren.

Den Propheten Ezechiel wird Derfelbe erlautern und babei bebraifche Grams matit lebren 4 St. priv.

Die Chriftologie bes A. I's. nebft Ertlarung ber meffianifden Stellen aus ben Pfalmen und Propheten trägt Prof. Dr. Rhefa 2 St. öffentl. vor.

Die Evangelien bes Mathaus, Marcus und Lucas erlautert Prof. Dr. Gebfer

5 St. priv.

Die Briefe Pauli an bie Romer und Galater wird Prof. Dr. Lehnerdt erlautern

Die Briefe Pauli an Die Epheffer, Theffalonider und Coloffer Derfelbe 2 St.

Die Pafforalbriefe an ben Thimotheus und Situs erkfart Lac. Dr. Soder 2 St. geatis.

Den Brief an bie Bebrder Derfelbe 3 St. gratis.

Den erften Brief des Johannis erklart Prof. Dr. Sleffert im theol, Seminar. (Beilage ju Ro.39.)

Bustegung bes Evangeliums Johannis giebt Lic. Dr. Simfon in 5 ju bestime menben Stunden.

Befdichte ber homiletit lief't Derfelbe in 2 ju beftimmenben Stunben.

Die kleinen Paulinifden Briefe erlautert Prof. Dr. Rhefa ben Mitgliebern bes Litthauischen Seminare 2 St. offents.

Befdicte ber chriftlichen Religion und Rirde lief't Derfelbe 4 St. priv.

Chrifflice Rirdengeschichte tragt Brof. Dr. Lebnerdt 4 St. priv. vor.

Chrifflice Dogmatit Derfelbe 5 St. priv.

Heber chriftliche Dogmatit lief't Prof. Dr. Sieffert & St. priv.

Ein Repetitorium über Dogmatit veranstaltet Derfelbe 2 St. offentl.

Die chriftliche Sittenlehre tragt nach feinem Buche Professor Dr. Rabler vor

Symbolit ber unirten Rirche und über bas Wefen ber Union wird Lic. Dr. Jachmann gratis vortragen.

Ratechetit lebet und fatechetische Mebungen feitet Brof. Dr. Gebfer 2 St. priv.

Derfelbe lebrt Domiletif und leitet homiletifche Uebungen 2 St. offentl.

Derfelbe leitet eine eregetifde Befellfchaft 2 St. offentt.

Die Schrife bee Elemens Alexandr.: "Quis dives salvus" wird Prof. Dr. Leb, nerdt mit ben Mitgliebern ber hiftor. Abtheilung bes theol. Seminare burchgeben.

Die eregetischerritifche Abtheilung bes theol. Seminars fur bas U. E. wird Prof. Dr. v. Lengerte leiten 2 St. offentl.

2. Jurisprubeng.

Encyclopable und Methobologie bes Mechts lehrt nach Sugo Prof. Dr. v. Buch.

Raturrecht lebrt Prof. Dr. Reibenit nach feinem Lebrbuche 4 St. Offentl.

Inflitutionen bes Dom. Rechts lief't Prof. Dr. Canio 6 Ct. priv.

Diefelben Prof. Dr. Simfon 6 St. priv.

Gefdichte und Alterthamer bes Rom. Rechts lief't Prof. Dr. Sanio 5 St. priv.

Daffelbe Prof. Dr. Simfon 5 St. priv.

Untiquitaten bes Rom. Privatrechts lief't Prof. Dr. Bade 4 St. offentf.

Pandecten nach Dublenbruch Derfelbe 6 St. priv.

Pandecten nach Thibaut Prof. Dr. v. Buchole 5 St. priv.

Das Erbrecht mit Rudficht auf Dublenbruchs Lehrbuch bes Panbecten Rechts' 3ter Theil lebrt Prof. Dr. Sania bffentl.

Befdicte

Befdicte ber Quellen bes Rirdenrechts lief't Prof. Dr. Jacobion öffentt.

Derfelbe Rirdenrecht ber Ratholiten und Protestanten nach feinem Lehrbuche "Rirdenrechtliche Berfuche, Ronigsberg 1831 und 1833" 6 St. priv.

Cherecht lief't Prof. Dr. Schweidart 2 St. offentl.

Derfelbe lief't Deutsches Privatrecht in Berbindung mit bem Mlg. Landrecht und Dftpr. Provinzialrechte 6 St. priv.

Gemeines Deutsches und Preugisches Lehnrecht lief't Prof. Dr. Jacobson 4St. priv. Das Allgemeine Landrecht fahrt zu interpretiren fort Prof. Dr. Simson 2 St. dffentlich.

Gemeines Deutsches und Preugisches Eriminalrecht lief't Prof. Dr. Schweis

Den gemeinen und Preug. Civilprojeg tragt nach ber allgem. Gerichtsordnung fur bie Preug. Staaten vor Prof. Dr. Jacobson 4 St. priv.

Concurs ber Blaubiger lief't Prof. Dr. v. Buchbols 2 St. offentl.

Europaifches Bolterrecht nach Rluber lebrt Prof. Dr. Reibenig 4 St. offentl.

Die eregetifchen Uebungen fest Prof. Dr. Santo fort priv.

3. Debigin.

Methodologie bes mebig. Studiums tragt prof. Dr. Sachs im Anfange bes Gemefters taglich vor öffentl.

Die Lehre von ben Knochen und Banbern bes menschlichen Korpers giebt in 3 St. Dr. Burom priv.

Ein Eraminatorium über anatomische Begenstanbe in latein. Sprace veranstaltet Derfelbe 2 St. priv.

Bustel. und Mervenlehre giebt Prof. Dr. Burdach II. 3 St. priv.

Anatomifde Praparirubungen leitet Derfelbe priv.

Der Physiologie II. Theil lief't Prof. Dr. Burbach I. 4 St. priv.

Allgemeine Pathologie lebrt Prof. Dr. Cache 4 St. priv.

Allgemeine Pathologie und Therapie lief't Dr. Erufe 4 St. priv.

Den II. Theil ber Rofologie und Terapie lebrt Prof. Dr. Cachs 6 St. priv.

Mrgneimittellebre erlautert Dr. Erufe 3 St. priv.

Den II. Theil ber fpeciellen Chirurgie lief't Dr. Rabler 4 St. priv.

Ueber Bruche lief'e Prof. Dr. Geerig Sffentl.

Heber Lurationen und Frafturen Dr. Rabler 2 St. gratif.

Banbagirubungen leitet Dr. Burom 2 Gr. gratif.

Mugen.

Mugenheilfunde lebet Brof. Dr. Seerig priv.

Rrantheiten ber Schwangern und Bochnerinnen lehrt Prof. Dr. Sayn offentl.

Die gefammte Geburtshilfe Derfelbe priv.

Heber Rinberfrantheiten lief't Dr. Erufe 2 St. gratis.

Befdicte bes Lebens lief't Prof. Dr. Burbad I. bffentl.

Splanchnologie und Angiologie lief't Prof. Dr. Rathte 5 St. priv.

Derfeibe leitet gootomifche Hebungen 4 St. offentl.

Heber Rrantheiten ber Sausthiere lief't Prof. Dr. Burbad II. offentl.

Mediginifche Rlinit und Politlinit leitet Prof. Dr. Sachs priv.

Chirurgifde Rlinit und Poliflinit leitet Prof. Dr. Seerig priv.

Rlinit und Poliflinit fur Geburtebilfe und bie Rrantheiten ber Frauenzimmer und Reugebornen leitet Prof. Dr. Sayn priv.

4. Philosophie.

Logit und Ginleitung in Die Philosophie lebrt Dr. Saute 4 St. gratif.

Pabagogit Derfelbe 2 St. gratif.

Metaphpfit und Raturphilosophie Derfelbe 4 St. priv.

Theoretifche Pabagogit giebt Dr. Rupp gratis.

Derfelbe leitet pabagogifche Hebungen gratis.

Philosophische Encyclopabie mit besonderer Rudficht auf die Philosophie ber Mat tur lief't Prof. Dr. Rosentrang 4 St. öffentl.

Die prattifche Philosophie in ihrem gangen Umfange lief't Derfelbe 4 St. priv.

Darftellung ber philosophischen Lehrgebaube bes Carteflus, Spinoja, Leibnis und Wolff giebt Dr. Thomas in 2 noch ju bestimmenden Stunden.

5. Mathematit.

Integralrechnung lebrt Prof. Dr. Ricelot 4 St. priv.

Anwendung ber Differentialrechnung auf die Theorie ber Reihen lehrt Prof. Dr. Jacobi 3 St. priv.

Berfchiebene Theile ber prattifden Uftronomie Prof. Dr. Beffel 4 St. Offentl.

Die Theorie ber Deerflachen Prof. Dr. Jacobi 3 St. priv.

Analptifche Dechanit lebrt Prof. Dr. Beffel 4 St. priv.

Analytifde und geometrifde Uebungen veranstaltet Prof. Dr. Ridelot 2 St. offentl.

Die mathem. Uebungen bes mathem. . phpfitalifchen Seminars lief't Prof. Dr. Ja-

Befdicte ber Algebra bis jum Enbe bes XVII. Jahrhunderts lief't Dr. Meffels mann 4 St. priv.

6. Raturmiffenfcaften.

Den I. Theil ber Boologie febrt Prof. Dr. Rathte 4 St. priv.

Gin Repetitorium über Boologie veranft. Dr. Grube 2 St. priv.

Specielle Botanit lebrt Prof. Dr. Meper 3 St. priv.

Derfelbe lief't über cryptogamifche Bflangen 2 St. offentl.

Die botanifche Abtheilung bes naturwiffenfchaftlichen Seminars leltet Ebenber, felbe 2 St. offentl.

Paturgeschichte ber vorzugsweise nutlichen und fcablicen Thiere lief't Dr. Grube 2 St. gratis.

Heber Schmarogerthiere Derfelbe 1 St. gratis.

Derfelbe tragt vergleichenbe Anatomie vor 2 St. priv.

Bbytodemie lehrt Prof. Dr. Dulf 2 Gt. offentl.

Derfelbe Erperimentaldemie nach feinem Buche "banbbud ber Chemie" 6 St. priv.

Derfelbe tragt analytifde Chemie vor 2 St. priv.

Phyfit ber Sinned, Bertjeuge giebt Prof. Dr. Mofer 2 St. offentl.

Prof. Dr. Reumann wird die Lehre vom Lichte fortseten und bie Theorie ber Elas Micitat entwickeln 3 St. Effentl.

Erperimentalphpfit lebrt Brof. Dr. Mofer 4 St. priv.

Orpctognofie lief't Prof. Dr. Reumann 4 St. priv.

Phyfitalifche Nebungen im naturbiftorifchen Geminar leitet Prof. Dr. Mofer offentl.

Chemifche Uebungen in bemfelben Geminar Prof. Dr. Dult offentl.

Die Uebungen im mathem. phpfitalifden Seminar leitet Prof. Dr. Reumann priv.

7. Staats. und Cameral. Biffenfcaften.

Einleitung in die Staatswiffenschaften giebt Dr. Thomas in 4 noch ju beffim, menden Stunden.

Teonologie lebrt Prof. Dr. Sagen I. 4 St. Offenti.

Staatslebre Derfelbe nach feinem Bude "von ber Staatslehre" 4 St. priv:

Bolferrect und Diplomatie fest Prof. Dr. Schubert auseinander 5 St. priv.

Heber Sanbelswiffenschaft wird prof. Dr. Sagen I, fprechen 3 St. priv.

Ein Cameral , Repetitorium und Eraminatorium veranftaltet Derfelbe.

8. Siftorifde Biffenfcaften.

Milgemeine Befdichte lebrt Prof. Dr. Boigt 4 St. offentl.

Die Romifche Gefdichte bis auf Muguftus giebt Prof. Dr. Drumann 4 St. priv.

Die Geschichte bes Mittelalters Prof. Dr. Boigt 4 St. priv.

Meuere

Meuere Gefdichte vom Befiphalifchen Frieben bis auf Friebrich ben Grofen er.

Das Beitalter Friedrichs bes Großen Prof. Dr. Soubert öffentl.

Die neuefte Beschichte vom Umeritanischen Staatenbunde an tehrt Prof. Dr. Soubert 5 St. priv.

Die neuefte Geschichte von ber Grundung bes Frangofischen Raiferthums an lieft Prof. Dr. Drumann offentl. 4 St.

Geschichte ber Deutschen Literatur fahrt zu erzählen fort Dr. Gervais gratis. Sistorische comparative Geographie von Affen lief't Dr. Merleder gratis. Nebungen bes biftor. Seminars leitet Prof. Dr. Schubert offentl.

9. Philologie und neuere Sprachtunbe.

a) Rlafufche Philologie, Griechische und Lateinische Literatur.

Die Befdichte ber Philologie fabrt vorzutragen fort Prof. Dr. Lebre offentl. Ginleitung ber Briedifden Grammatit giebt Prof. Dr. Lobet 4 St. offentl.

Derfelbe ertlart ben Catilinar. Rrieg bes Galuft 2 St. offentl.

Die Belena bes Euripides ertiart Dr. Banber 2 St. gratis.

Den Debipus Tyrannus beg Sophocles Dr. Lobect 4 St. gratid.

Im philolog. Seminar ertfart Prof. Dr. Lobed bie Debea bes Euripides, leitet bie Uebungen ber Mitglieber beffelben und fahrt mit ber Ertlarung schwieriger Leber ber Gried. Grammatit fort.

Die Unfangegrunde ber Metrit giebt Dr. Lobed 2 St. gratif.

b) Morgentanbifde Sprachen.

Prof. Dr. v. Bobten wird feine Borlefungen nach feiner Rudtehr antunbigen.

Grammatit der hebr. Sprache nebft einer philolog. Ertlarung ber Spruche Sau tomons lebrt Dr. Schult 4.St. priv.

Praftische Hebungen ber hebr. Gramatit veranstaltet Dr. Reffelmann 3 St. priv. Einleitung in das Studium der Sankrit, Sprache und Literatur giebt Dr. Schuls 2 St. gratis.

Unfangegrunde ber Sanfrit. Sprace Dr. Reffelmann 2 St. gratis.

Unfangegrunde ber Arabifden Gprace Derfelbe 2 St. gratif.

Unfangegrunde ber Perfifden Sprache Derfelbe 2 St. gratif.

Chalbaifche Grammarit nebft Lekture ber Chalbaifchen Stude bes A. E's. lebrt Derfelbe 2 St. gratis.

Alltteffamentliche Geographie Derfelbe 3 St. priv.

c) Reuc

c) Reue abenblanbifche Sprachen.

Heber Deutsche Mythologie lieft Brof. Dr. Lucas 2 St. Effentl.

Bebichte bes Balther von ber Bogelmeibe ertlart Dr. Bander 1 St. gratis.

Frangofifde Grammatit lebrt Berbft 2 St. prin.

Derfelbe erklart Delavigne's Schauspiele ,,l. ecole des veillards" und ,,La popu-larite" 2 St. priv.

Derfelbe tragt Englische Grammatit vor und erfiart Goldsmith's "Vicar of Wake-field" 2 St. gratis.

Derfelbe erflatt Golbonis Schaufpiel "Le moliere" 2 St. gratis.

Derfetbe Moratinis Romobie "El St. de las ninas" und Corvantes Don Quijote von Cap. XIV. an 2 St. gratis.

Eine Erklarung bes Enchiridion Stubiosi von Borham-ed-din-es-Sernudji nach ber Ausgabe von E. Caspari (Leipzig 1839. 4.) giebt Dr., Schult 2 St. gratis.
Franzolische und Italienische Sprache lehrt Desgeorgis.

10. Soone und gymnaftifde Ranffe.

Die Gefchichte ber Rupferftechertunft tragt vor Prof. Dr. Sagen II. 2 St. offentt.

Derfelbe ertiart bie Grundfate ber alten Bautunft 2 St. offentl,

Derfelbe lief't über bie Sienefiche und Florentinische Malerschule 2 St. effentl.

Die Rupferftedertunft lebrt Rupferfteder Lehmann.

Die Beichnen. und Malerfunft Beichnenlehrer Bient.

Die Reittunft Stallmeifter Schmidt.

B. Deffentliche academische Anffalten.

1. Seminarien. a) Theologisches: Die eregetisch eritische Abtheilung bes M. I's. leitet Prof. Dr. v. Lengerke; Die des R. E's. Prof. Dr. Sieffert; Die historische Ab, theilung Prof. Dr. Lehnerdt; bas homitetische Prof. Dr. Gebser. b) Litthauisches: unter Leitung des Prof. Dr. Rhesa. c) Polnisches: unter Leitung des Dr. Gregor. d) Philologisches: unter Leitung des Prof. Dr. Lobect. e) Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Schubert. f) Mathematisch physikalisches: unter Leitung ber Profesoren Dr. Jacobi und Dr. Neumann. g) Naturwissenschaftliches: Direktor ist Prof. Dr. Woser, welcher die physikalische Abtheilung leitet; Prof. Dr. Nathte leitet die zoologische; Prof. Dr. Meyer leitet die botanische; Prof. Dr. Dulk die chemische Abtheilung.

- 2. Rlinifde Auffalten: a) Debiginifdes Rlinifum und Poliflinifum: Direttor Prof. Dr. Sachs. b) Chirurgifdes Rlinifum: Direttor Prof. Dr. Seerig. c) Das geburtshilfiche Rlinifum: Direttor Prof. Dr. Sapn.
 - 3. Das anatomifde Inftitut leitet Prof. Dr. Rathte.
- 4. Die Ronigt. und Universitate Bibliothet wird wochentlich viermal in ben Rachmittageftunden von 2 bis 4 geoffnet; die Rathe und Ballenrobtiche zweimal; Die atabemifche Sanbbibliothet zweimal von 12 bis 1.
 - 5. Die Sternmarte feht unter Aufficht bes Brof. Dr. Beffel.
 - 6. Das joologifde Dufeum unter Muffict bes Prof. Dr. Rathte.
 - 7. Der botanifche Garten unter Auffict bes Prof. Dr. Meper.
 - 8. Das Mineralien : Cabinet ift bem Prof. Dr. Reumann übergeben.
- 9. Mafdinen und Instrumente, welche bie Entbindungstunft betreffen, find bem Prof. Dr. Sann übergeben.
 - 10. Die Dungfammlung ber Univerfitat beauffichtigt Prof. Dr. Sagen II.".
 - 11. Die Sammlung von Gppsabgugen nach Antiten Derfelbe.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Der meifibietenbe Bertauf ber in ber Ronigl. Sorfgraberei Stallifden vorrathigen geforberten Torfbestanbe findet fur ben Beitraum vom iften Ottober bis ultimo Des gember b. J. hiefelbst jeben Dienstag Bnrmittage von 9 bis 12 Uhr unter ben ges wöhnlichen Bedingungen statt. Stallischen, ben 30sten Mugust 1839.

Ronigl. Breuft. Dberforfferei.

Das Eigenkathnergrundstad Ralltappen AB 8, jufolge ber nebft Sypothekenschein in ber Registratur einzusehenben Tape, foll im Termine ben 18ten Dezember b. J. Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Land, und Stadtgerichts, Math Frengel an prbentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben,

Der Raufmann Johann Bilbelm Souls wird hieburd offentlich vorgelagen.

Eisst, ben dien September 1839. Königl, Preuß. Land, und Stadtgericht. (Mothwendiger Berkaus.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Die hieselbst uns ter No 133 in der Mühlenstraße belegene Schmiede des Zimmermeister Gottseied Mlandt, abgeschätt auf 102 Rthlr. 6 Sgr. 2 Pf. zufolge der in der Registratur einzusehenden Tare, foll im Termin den 20sten Dezember 1839 an ordentlicher Gerichts. stelle subhastirt werden,

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufton fpateftens in biefem Termin ju melben.

Amts = Blatt

No 40. Gumbinnen, ben 2ten Oftober 1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Die Lieferung bes Bebarfs fur bie Beleuchtung ber Dienftlokalien im biefigen Regierungs, Bebaube, an Lichten circa 1200 Pfb. à 6 Stud pro Pfb. und an gereinigtem bes Bebarfefte Brennol circa 700 Pfb. jabrlid, foll bem Minbeftforbernben überlaffen merben. Es tung b. Dienfte ift bazu ein Termin am 12ten Oftober b. J. Bormittage 11 Uhr im Bureau N 51 foen Megie ber biefigen Ronigl. Regierung angefest und tonnen bier aud bie Bedingungen noch por bem Termin eingefeben werben. Die Unternehmer muffen vor bem Termin 1 Dfb. 2063. Lichte und 2 Dfd. Del jur Brobe gegen Bezahlung einliefern.

tofatien im bies

Bumbinnen, ben 21ften September 1839.

In ber Domaine Lobegallen, Billfaller Rreifes, im abel. Gute Sanbitten, Inffer, Ja 289. burger Rreifes, in ben Dorfern Wenfomten und Groff- Dilladen, im Gute Broffgite trantbeit bett. fchen, Angerburger Rreifes, im Dorfe Temelfehmen, Gotbapper Rreifes, im Dorfe 272. Genebr. Scheblisten, Lobner Rreises, sind bie Poden unter ben Schaafen, im Dorfe Spiesten. Louner Rreifes, ift bie Raube unter ben Schaafen ausgebrochen.

Bumbinnen, ben 21ften September 1839.

Dem Tifchler Frang Rheinfelbt ju Elberfelb ift unter bem 20ften September 1839 ein Patent

JV# 290. Datentveriel. bung.

auf eine neue Ginrichtung ber Brochirlabe, in foweit folde nach bem beponirten Dodell fur neu und eigenthumlich erfannt worden iff, und obne Undere im Ge brauch befannter, baran befindlicher Theile ju beforanten.

fur ben Beitraum von Acht Jahren, von jenem Tage an gerechnet, und ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben. Gumbinnen, ben 27ften September 1839.

Befanntmachung bes Ronigl. Oberlandesaerichts. (Civil. Genat bes Ronigl. Dberlanbesgerichts ju Infferburg.) Muf Anfuchen bet M 291. Eftber Bebrent Bientofden Erben werben folgende eingetragene Forberungen und tion. Dofumente, als:

1) 24 Rthir. 32 gr. 53 pf. preug., ale ber Erbtbeil ber Maria verebel. Nacus (Do, 40, Erfer Bogen.) bomsta. bometa, gemag Theilungereieffes vom 16ten Rebruar und tonfirmirt ben 2ten Mars 1789 eingetragen sub Rubr. III. 28 7 bes Spootbefenbuches bes im Lufer Rreife belegenen, ju magbeburgiden Rechten verfdriebenen Untbeilautes Borten M 11, vermoge Defrets vom 8ten Mai beffeiben Jahres:

2) 20 Riblr., melde bie verftorbene Catharina Biento, geb. Aleifcher, gemag Seftamente vom 3ten Ottober 1787, ihrem Bogling Dichael Rabian auf ben Sobet. fall ibres Chegatten, jeboch ohne Binfen, vermacht bat, eingetragen ebenbafelbft unter M 8, vermoge Defreis vom 4ten Muguft 1789,

bieburd offentlich aufgeboten, und bie ihrem Aufenthalte nach unbekannten Glaubiger, bie Maria verebel, Jacubowsta, welche julest in Galifden, bei Bialla, und ber Die dael Rabian, ber julest in Robolinnen, bei Lut, gewohnt baben foll, fo wie beren Erben und überhaupt alle biejenigen, welche an biefe eingetragenen Rorberungen und Dotumente ale Gigenthumer, Ceffionare, Pfand, ober fonftige Briefeinbaber Anfpruche ju baben glauben, bieburch aufgeforbert, fich im Termin ben 8ten Rebruar 1840 Bor. mittags 11 Ubr vor unferm Deputirten herrn Dberlanbesgerichts. Affeffor Bod ju melben, ibre Anfpruche anguteigen und zu beicheinigen, im Ralle ber Unterlaffung aber ju gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen, fomobl an bas ermabnte Grunbfind und beffen Raufgelber, als gegen bie Eftber Bebrent, Bientofchen Erben praffubirt. und ibnen beshalb ein emiges Stillfdweigen auferlegt, bie gedachten Dofumente aber fur mortifigirt erflart und im Sypothetenbuche gelofct merben.

Jufterburg, ben 3ten Geptember 1839.

Betanntmachung.

M 292. Truppen bes eriten Memees Corps betteff.

Die Lieferung bes Maturalien. Bedarfe jur Brob, und Fourage. Berpflegung ber Bourager Liefes in unferm Bermaltungs Begirte ftebenben Eruppen fur ben Beitraum vom iften Nanuar bis Ende September 1840 foll, foweit es nach ben eingehenben Lieferungs, Offerten angemeffen ericeint, im Bege ber Gubmiffion vergeben merben.

> Die Abhaltung bes biesfälligen Termins fur bie in Beffpreugen belegenen Barnifon Drte, namentlich für

Dangig, Graudeng, Thorn, Bifcoffewerber, Conis, Elbing, Deutfc. Eplau, Freiftadt, Reuenburg, Riefenburg, Mosenberg, Preug. Gtargardt, Strafburg, Marienburg und Meme.

baben mir auf Mittwoch ben 16ten Oftober b. J. in Dangig anberaumt, und werden ju bemfelben einen Rommiffarius beputiren.

Det

Der Submiffions . Termin fur Die Oftpreug. und Liethauischen Garnifon Drie ober Bedarfspuntte, namentlich fur

Ronigsberg, Pillau, Infterburg, Sapiau, Angerburg, Bartenftein, Braunsberg, Drengfurth, Preug. Eplau, Gumbinnen, Weinel, Ortelsburg, Offerobe, Baften, burg, Saalfeld, Tilfit, Wartenburg, Wehlau, Preug. Holland, Jurgaitschen, Sperling, Ragnit, Kattenau und Bratuponen.

finbet Mittmod ben 23ften Oftober b. 3. ju Ronigsberg flatt.

Wir fordern Produzenten und andere Lieferungsluftige auf, ihre Lieferungs. Uns erbietungen refp. bis jum 15ten Oftober b. J. nach Danzig unter Abreffe bes bortigen Königl. Proviantamtes, und bis jum 22ften Obtober b. J. nach Königsberg unter Abreffe ber unterzeichneten Beborbe gelangen zu laffen.

Die Eröffnung ber eingegangenen Submissionen erfolgt refp. am 16ten Oftober b. J. im Geschäftstotal bes Ronigs. Proviantamtes in Danzig, und am 23sten Ottober ber b. J. in unserm Geschäftstotal ju Ronigsberg, an beiben Orten Bormittags um 10 Ubr.

Mit benjenigen Concurrenten, welche annehmbare Forberungen machen, und bis Mittags 12 Uhr perfonlich erscheinen, ober geborig legitimirte Bevollmächtigte sen, ben, wird auf Verlangen weiter unterhandelt, von den übrigen Submittenten aber angenommen werben, bag die schriftlich geforberten Preise befinitiv find.

Die Lieferungs Bebingungen, fo wie bie fur jeben einzelnen Garnifon Dtt ers forberlichen Raturalien Duantitaten tonnen taglich eingefeben merben:

- a, bei ber unterzeichneten Intenbantur,
- b, bei ben Proviantamtern refp. Magagin, Berwaltungen zu Ronigeberg, Dangig, Graubeng, Thorn, Billau, Infterburg, Capiau, Mewe und Martenburg,
- o, bei ben Magifiraten ju Angeeburg, Bartenstein, Brauneberg, Drengfurth, Preug. Splau, Gumbinnen, Preug. Solland, Memel, Ortelsburg, Ofterobe, Raftenburg, Saalfeld, Silfit, Wartenburg, Wehlau, Ragnit, Bifcoffemerder, Conis, Culm, Elbing, Deutsch. Eplau, Freistabt, Reuenburg, Miefenburg, Mosenberg, Preug. Stargarbt und Stradburg.

In ben Gubmiffionen muffen genau enthalten fein:

- 1) Bor. und Buname bes Submittenten, und beffen Bobnort,
- 2) beutliche Bezeichnung bes Dris, fur welchen bie Lieferungs, Offerte gemacht wirb, und wenn biefelbe auf Parthien, Lieferungen an Ronigl. Magazine gerichtet ift,

"bie

"bie bestimmte Angabe ber Raturalien Duantitaten, an beren Lieferung ber Submittent fich verpflichtet, fo wie bes Termins, ju welchem bie Lieferung erfolgen foll,"

3) bie Preisforderungen nach Preug. Gelbe, und zwar für ben Scheffel Roggen ober hafer, ber an Ronigl. Magazine geliefert wird, zu 16% Degen, bagegen für ben Scheffel hafer, beffen Lieferung birett an die Truppen erfolgt, zu 16 Degen, für ein Brod zu 6 Pfunden, für ben Zentner heu zu 110 Pfunden, für das Schock Strob zu 1200 Pfunden.

Submiffionen, in welchen biefe Erforderniffe fehlen, werben nicht berucfichtigt.

"Gubmiffion wegen Raturalien. Lieferungen" enthalten, um fie bis zu ben bezeichneten Terminen uneröffnet laffen zu tonnen. Ronigeberg, ben 6ten September 1839.

Ronigl. Intenbantur erften Mrmee. Corpt.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bur Ausführung bes Reubaues ber Rirchfcule ju Bentheim und zweier Abtritte bei berfelben foll ber Anweifung ber Ronigi. boben Regierung zufolge ein Entre preneur im Wege ber Minubligitation ermittelt werben.

Einen diesfälligen Ligitationstermin habe ich bemnach auf ben 23ffen Oftober b. J. Bormittags 9Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich fichere Bauunternehmer mit bem Bemerken einlade, daß die Lizitation Mittags 42 Uhr geschlossen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werben wird. Angerburg, ben 13ten September 1839. Der Landrath v. Köller.

Das bei Waitfus, Stardwethen ausgeworfene Schulland, enthaltend 19 Morgen, foll anderweitig auf 6 bis 12 Jahre verpachtet merben. Den Termin zur Abgabe ber Pachtgebote habe ich ben 22sten Ottober b. J. Bormittags im landrathl. Bureau angesest, und werben baju Pachtliebhaber vorgeladen mit bem Beisügen, baß um 12 Uhr Mittags die Ligitation geschlossen wird. Tilfit, ben 17ten September 1839. Der Landrath Schlenther.

Bom Gebofte bes Malgenbrauers Rammofer bier ift bem Wirthe Afchmies Rutt. tatis von Rallnehlischen mabrent bes hiefigen Jahrmartts am 12ten b. M. ein Reit. pferd, Rothfuchsstute, ungefahr 8 Jahr alt, 4 Fuß 11 Boll groß, ohne Abzeichen, nebst Sattel und Zaum gestoblen werben. — Dies zur öffentlichen Kenntnif bringend, er-

franc

fuche ich Jeben, ber über bas Pferd Auskunft ju geben im Stande ift, biefe mir jugeben ju laffen, und bemerke babei, bag bem Entbeder bes Pferbes, wenn ber Befiger es wieder erlangt, vom Ruttkatis eine Pramie von 5 Rthle. ausgesest wirb.

Billfallen, ben 23ften September 1839. Der Landrath Flott mell.

Dem Einfagen Friedrich Rafper aus Judneitschen ift in ber Racht vom 17ten auf ben 18ten b. M. eine braune tragende Stute, etwa 13 Jahr alt, 4 Fuß 8 Boll groß, am linten hinterfuß an ber Rothung ein weißer Fleck und mit fehlender linter Sufte, auf bem Markte in Ungerburg gestohlen.

Dem Radper jur Biebererlangung bicfes Pferbes bebilflich ju fein, wirb gang ergebenft gebeten. Golbapp, ben 23ften September 1839.

Ronigi. Preug. Lanbrathfamt.

In ber vergangenen Racht find bem Wirthe Wilhelm Siegloff von Grof. Gerlauten, biefigen Rreifes, nachfolgenbe 4 Pferbe, ale:

- 1) ein Rapphengft, 3 Jahre alt, 5 guf grof;
- 2) eine bellbraune Stute, 5 Jahre alt. 5 guf 2 Boll groß;
- 3) eine bellbraune Stute, 3 Jahre alt, 8 bis 9 Boll groß, und
- 4) eine buntelbraune Stute, & Jahre alt, 8 bis 9 Boft groß,

fammtlich ohne Abzeichen, von ber Weibe gestohten. Die Bohlibbl. Polizeibeborben und Genbarmen werben ersucht, auf die Diebe zu vigiliren und bem Bestohlenen zur Wiebererlangung seines Eigenthums behilflich zu sein. Insterburg, ben 24sten Sep, tember 1839. Ronigl. Preuf. Landrathbamt.

Der Kollmer, Wittwe Bifch aus Rlein-Albrechtshoff find in ber Racht vom 25ften jum 26ften b. D. aus bem Roggarten folgende Pferbe geftoblen worden ?

- 1) eine Fucheftute, 4 Fuß 10 Boll groß, 5 Jahr alt, mit Blog und rothen Dabnen, bie hinterfuße bis jum Rnie weiß;
- 2) eine braune Stute, 3 Jahr alt, 5 guß 1 Boll groß, mit Stern und Schnibbe, bie Borberfuge bis jur Rrone weiß.

Dies wird mit bem Bemerten befannt gemacht, bag bie 2c. Bifc bemjenigen eine Dramie von 5 Athlen. jufichert, ber ibr ju ihren zwei Pferben verhilft.

Dartehmen, ben 28sten September 1839. Der Landrath v. Buttlar. Auf Anordnung bes Königl. hoben Provinzial Steuer Direktorats foll die Salze Anfuhr von Insterburg nach Golbapp für die anderweiten Jahre 1840, 1841 und 1842 im Wege der Lizitation dem Mindestfordernden überlassen werden,

Bu biefem Enbe babe ich einen Sermin auf ben 11ten Movember b. J. in bem

(Be

Beschäftstofal bes Steueramte ju Goldapp anberaumt, woju ich tautionefähige Unternehmer mit bem Bemerken einlade, dag bie nabern Ligitations. Bedingungen bei bem Ronigl. haupt, Steueramte ju Gumbinnen und ben Ronigl. Steueramtern Inflerburg, Darkehmen, Goldapp, Szittkehmen und Marggrabowa, so wie auch bei bem hiefigen haupt-Bollamt vorber eingesehen werben tonnen.

Stalluponen, ben 15ten September 1839. Der Ober Bollinfpettor Splieth. Bum meistbietenden Vertauf ber im Ronigl. Forstrevier Stallischen vorrathigen Baur, Mus, und Brennholzbestande werden für den Zeitraum vom iften Ottober bis ultimo Dezember b. J. folgende Termine festgesest.

Der Brennholzvertauf einschließlich bes Knuppel., Reifer: und Stubbenholzes wird jeden Dienstag Bormittag von 9 bis 12 Uhr mit Ausnahme ber etwa treffenden Feiertage unter ben gewöhnlichen Bedingungen hieselbst stattfinden. Bum Bertauf ber Bau. und Rugholzer werden bagegen folgende Termine an Ort und Stelle in ber Korff, Bormittags von 9 bis 12 Uhr festgesest:

- 1) im Belaufe Stallifden und Janellen Montag ben 7ten und 21ffen Oktober, ben 4ten und 18ten Rovember, und ben 16ten Dezember;
- 2) im Belauf Rlein. Bubbern Montag ben 2ten Dezember, und
- 3) im Belauf Rogablen Montag ben 9ten Dezember.

Für die Belaufe ad 1 und 2 ift ber Sammelplat ber Raufer im Rruge ju Stallischen und fur ben Belauf Rogablen in Klein. Jahnen. Stallifchen, ben 30ften Muguft 1839. Ronigl. Preufl. Oberforsterei.

Bum bffentlich meiftbietenben Bertauf ber aus bem Babel pro 1834 in ben Beldufen Regeln I. und II., Theerbube und Dombrowsten noch vorrathigen Riefern. und Fichten. Baubolzer, Kloben. und Knuppelholzer, so wie Sprochaufen, find fur biefe Reviere folgende Termine anberaumt:

Pro Oftober 1839: ber 2te, 9te und 16te im Gefchaftelotal ju Barannen, außerbem für Theerbube noch ber 23fte Ottober im Registratur, Lotal ber Domaine Polommen.

Für die bann noch nicht veräußerten alten Bestände und ber aus bem Siebe pro 1838 hinzutretenben Riefern, und Fichten Bau, Rug, und Rloben, Lnuppel, Stangen , Stobben Brennhölzer und Reiferhausen für sammtliche Spezial Reviere ber Oberförsterei folgende Termine:

Pro Rovember 1839: ber 6te, 13te und 20fte im Gefcaftegimmer ju Barannen, außerbem noch fur ben Belauf Puchowten ber 27fte in ber ForffereiWohnung

Wohnung ju Claffenthal und fur Theerbude ber 30fte Rovember im Regis ftraturgimmer ber Domaine Polommen.

Pro Dezember 1839: für fammtliche Reviere der 4te, 11te und 18te im Ges schaftegimmer ju Barannen, für Puchowken der 7te, in der Forstereiwohnung zu Classenthal und für Theerbude der 14te Dezember im Registraturzimmer der Domaine Polommen.

Nebesmal von bes Morgens 9 Uhr bis bes Rachmittags 4 Uhr,

Raufluftige merden mit bem Bemerten eingeladen, dag die offerirten Meiftgebote bem anwesenden Forftrendanten herrn Bartich fogleich entrichtet werden muffen, auf Rachgebote burchaus nicht geruchsichtigt werden tann und die betreffenden Forstschus. beamten angewiesen find, die vorrathigen bolger auf Berlangen vorzuzeigen.

Barannen, ben 7ten September 1839. Ronigi. Preug. Dberforfterei.

Bum Bertauf ber Rlafter. Torfvorrathe und Stubben in ber Baklibimm fichen im Torfeta. bliffement Grundof jedesmal von Worgens 9 Uhr ab folgende Lizitationstermine an, und zwar: ben 20sten September, ber 10ten Oktober und ben 8ten und 25sten Rovember d. J., welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, daß das Meistigebot gleich im Termine bezahlt werden muß. Broblaucken, ben 11ten September 1839. Ronigl. Preuß. Oberforfterei.

Far ben bevorstehenden herbst und Winter vom iften Ottober d. J. ab werden in ber unterzeichneten Oberforsterei nachfolgend benannte Termine für den holzvertauf und holzanweisung stattfinden, welches hierdurch zur öffentlichen Renntnis bes Purblitums gebracht wird. Un jedem Mittwoche von Morgens 8 bis Nachmittags 3 Uhr wird in der hiesigen Dienstwohnung bes Oberforstere herrn v. Francenberg der meist bietende holzvertauf für Bau- und Rlaster. Brennholz abgehalten, wobei zugleich der anwesende Forstaffen. Rendant herr Schäfer den Bertauf des Stubben. und Sprock, bolzes aus freier hand führen wird. Bum besonderen meistbietenden Bertaufe bet Bau. und Rushölzer auf den Ablagen, wie Anweisung der freien Bauhölzer, werden für die verschiededen Beläuse nachfolgende Tage sestgesetzt, als:

- a) an jedem Montage auf dem Belaufe Polto,
- b) an jedem Dienstage auf ben Belaufen Rifolailen und Liffuhnen,
- c) an jebem Donnerstage auf bem Belaufe Marnold und
- d) an jebem Freitage auf bem Belaufe Gonfdur,

wo fic Raufer und holgempfanger in ber Wohnung ber betreffenden Forfter, mit

Auts

Ausnahme ber von Ritolaiten, im Rruge ju Carlshoff, fur ben Belauf Barnotb aber im Rabrtruge ju Biereba, einzufinden haben.

Schlieflich wird noch bemerkt, wie sowohl die Unweisung bes getauften als auch bes freien Rlafterholzes nur an ben Tagen Wontag und Donnerstag burch bie ber treffenden Forster erfolgen, an andern Tagen aber teine Aufgabe besselben statt, finden fann. Mitolaiten, ben 12ten September 1839.

Ronigt. Preuf. Dberforfterei.

Bum diffentlich meiftbietenben Berkauf gestämmter und auf Ablageplate gerückter Baus und Rughölzer für die Wirthschaftejahre 1839 und 1840 stehen folgende Ters mine jedesmal von 9 Uhr Morgens ab an Ort und Stelle im Walbe an, als:

- a) im Belaufe Schakummen: Mittwoch ben 9ten Ottober, Sonnabend ben 19ten Oftober, Mittwoch ben 30ffen Oftober, Mittwoch ben 20ffen Rovember, Sonnabend ben 7ten Dezember und Mittwoch ben 18ten Dezember 1839; Same melplag: Oberforsterei Warnen;
- b) im Belaufe Jagdbude: Mittwoch ben 2ten Oftober, Sonnabend ben 12ten Oftober, Mittwoch ben 23ffen Oftober, Mittwoch ben 6ten Rovember, Mittwoch ben 27ften November und Sonnabend ben 14ten Dezember 1839; Sammelplat: Jagbbude;
- c) im Belaufe Iflaubffen: Mittwoch ben 2ten Ottober, Sonnabend ben 12ten Ottober, Mittwoch ben 23ffen Ottober, Mittwoch ben 6ten Rovember, Mittwoch ben 27ften November und Sonnabend ben 14ten Dezember 1839; Sammelplag: Iflaubffen;
- d) im Belaufe Szelbtehmen: Sonnabend ben 5ten Ottober, Mittwoch ben 13ten Rovember und Mittwoch ben 4ten Dezember 1839;
- Dftober, Sonnabend ben 26ffen Oftober, Mittwoch ben 16ten Dottober, Sonnabend ben 26ffen Oftober, Mittwoch ben 13ten November, Mitt woch ben 4ten Dezember und Sonnabend ben 21ften Dezember 1839;
- Dim Belaufe Jobuppe: Sonnabend ben 5ten Oftober, Mittwoch ben 16ten Oftober, Sonnabend ben 26ften Oftober, Mittwoch ten 13ten November und Mittwoch ben 4ten Dezember 1839;
- g) im Belaufe Gortifchten: Mittwoch ben 11ten Dezember 1839; Sammelplat fur bie Belaufe ad d, e, f und g: Rlein. Jobupp.

Die Gingablung bes Raufgelbes und Einlofung ber Anweife Bettel muß jebenfalls in bem junachft fallenben fleinen bolgvertaufstermin erfolgen. Die jum Grunde lie-

gen:

genben Bebingungen werben in ben Terminen felbft bekannt gemacht, und bleiben Rachgebote nach erfolgtem Bufchlage unbeachtet.

Bum Berkaufe bes eingeschlagenen Rlafter., Rloben. und Rnuppel. Brennholzes in ben Monaten Oktober, Movember und Dezember b. J. steben bie Termine jedes, mal Dienstag von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nachmittags im Gasthause hieselbst, und jum Berkause bes Sprock, und Stubenholzes jedesmal Dienskag im hiesigen und Kreitag im Gasthause zu Jagbbube an.

Die Gintofung ber Unweifezettel und Bablung bes Gelbes mußt fogleich erfolgen. Barnen, ben 14ten September 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Soberer Anordnung zusolge soll das in dem dieffeitigen Forstrevier vorrathige, in dem Wirthschaftsjahre 1839 eingeschlagene, bis zum Iften Ottober b. J. unvertauft gebliebene, so wie das im nachsten Wadel aufzuarbeitende Bau., Rut. und Rloben. Brennholz nicht wie bisher aus freier hand von dem betreffenden Forst. Rendanten, sondern von dem Berwalter der unterzeichneten Oberforsterei in defentlicher Lizitation zum Berkause gestellt werden. Die hiezu anderaumten Termine sind bereits festgestellt, und sollen dieselben vom iften Ottober d. J. die zum isten April t. J. in dem Gasthause des herrn Parczynsti zu Johannisubrg wöchentlich an jedem Freitage von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr unter zu Grundelegung der gewöhns lichen Verkaussbedingungen abgehalten werden, wovon das holzkausende Publitum mit dem Erdsinen Renntnis erhält, das der herr Forst. Rendant Schäfer an den Vertauss. Tagen gegenwärtig sein, das afferirte Meistgebot sofort in Empfang nehmen und die geringeren Brennholz. Gortimente, als Knüppelz, Sprock, und Stub. benholz, vor wie nach aus freier hand gegen gleich baare Bezahlung verkausen wird.

Rullit, ben 16ten September 1839. Ronigl. Oberforfferei Reu. Johannisburg. Bum meiftbietenben Bertauf ber in hiefiger Forft aus bem Einschlage bes Jahres 1839 noch vorrathigen, so wie ber pro 1840 einzuschlagenben Bau., Rus. und Brenn, bolger, mit Einschluß von Reifig und Stubben, steben für die Monate Oktober, Rosvember und Dezember b. J. die Sermine allemal Donnerstags, also

am 3ten, 10ten, 17ten, 24ften und 31ften Ottober, am 7ten, 14ten, 21ften und 28ften Rovember, am 5ten, 12ten und 19ten Dezember 1839 jedesmal Worgens um 8 Uhr hier an. Dies wird mit bem Bemerken bekannt ge-macht, baß sammtliche jum Verkauf tommenbe Solzer aufgearbeitet und nummerirt find, und zuvor bei ben betreffenden Forstaufsichts. Beamten in Augenschein genommen werden konnen, die Meistgebote aber gleich im Termine an ben bann hier anwesenden (No. 40. Zweiter Bogen.)

herrn Forfifaffen Renbanten eingezahlt werben muffen. Forfibaus Mothebube, ben 24ften September 1839. Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Bur bestbietenden Berpachtung ber kleinen Jagb auf bem, bem Gute Abl. Schilles ningken von ber hiefigen Forst verliebenen Abfindungs, Terrain ift ein nochmaliger Termin auf ben 15ten Oktober b. J. von 9 bis 10 Uhr Bormittags anberaumt und wird nur noch bemerkt, daß Rachgebote unstatthaft find und Riemand jum Gebet gelassen wird, ber nicht gleich am Terminstage nachweisen kann, daß er minbestens 6 Riblr. jabrliche Klassensteuer zahle. Schnecken, ben 25sten September 1839.

Ronigi. Preuf. Dberforfterei.

Der auf ben 23ften Ottober b. J. (Amtebl. St. 30, S. 355) jum Bertaufe bei Ehriftoph Beitkunatiden Eigenkathner Grunbftuck in Rt. Baitichen anflehente Zermin wird hiemit aufgeboben. Gumbinnen, ben 20ften September 1839.

Ronigl. Breuf. Lande und Stadtgericht.

(Nothwendiger Vertauf.) Land, und Stadtgericht zu Lpt. Das ben Gebrübern Jatob und Ludwig Rogalsti geborige, im Rirchfpiel Stradaunen belegene, vormalige unabliche Lehngut Plohibnen, Untheil 13, mit einer Grundflache von 252 Morgen 93\u2212 Murthen preuß. Maaßes, abgeschätt auf 592 Rthlr. 5 Sgr. zufolge ber in der Registratur einzusehnden Tare, soll ben 22ften Ottober 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentsicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Mile unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratiuston spätestens in biesem Termine zu melben. Lyt, ben 12ten Juni 1839. (Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Ragnit. Das ben Ennuste, geb. Patullat, und Unsos Gebratesschen Speleuten gehörige, zu Galbraften M 16 ger Tegene, 49 Morgen 47 Muthen große Bauergut, abgeschätt auf 529 Athlir. zusolge ber nebst Sphothetenschen und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Sare, soll am Listen Otiober 1839 Vormittags 10 Uhr vor bem Deputirten, herrn Oberstandesgetichts. Uffestor Gamrabt, subhaftirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggrabowa. Das aus einer hufe bestehende Johann heinrich Julius Papesche Grundstück Marggrabowa No 45, abgeschäft auf 1059 Athlie. 17 Sgr. 2 Pf.- jufolge ber nebst hopothetenschein in ber Regisfratur einzusehenden Tare, soll am 28sten Oftober 1839 Vormittags 11 Uhr an orbentlicher Berichtsstelle subhaftirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land und Stadtgericht ju Angerburg. Tolgenbe, jut Raufmann Schweigerichen erbicaftlichen Liquidationsmaffe gehörige Grundflude, als:

1) bas

- 1) bas Malgenbrauerhaus Ungerburg As 45, mit einer Sufe Landes, abgefcati auf 1651 Athle. 19 Sgr. 11 Pf.,
- 2) bas Malgenbrauerhaus Ungerburg 346, mit einer Sufe Landes, abgeschätt auf 3311 Rthir. 11 Sgr. 11 Pf,
- 3) bie unbebauete Sufe Ader Angerburg Je 18, abgefcatt auf 527 Rtbir. 6 Sgr. 8 Pf.,
- 4) bie Dobfebnenader : Untheile JG 11 und 51, abgefcatt auf 258 Rtblr.,
- 5) ber fogenannte Mathemerber, abgefcatt auf 30 Rthir., unb
- 6) ber Illmer Balbantheil Mit, abgeschast auf 52 Rtbir. 15 Ggr.,

gemäß ber nebft Sypothetenschein taglich in ber Registratur einzusehenden Sare, follen im Termine beu 8ten November 1839 Bormittags 10 Uhr an gewöhnlicher Berichts, ftelle subhaftirt merben.

(Freiwilliger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterburg. Das hiefelbft in ber Dbermublenstraße belegene, im Spoothetenbuche ber flatichen Grundflucke unter M 155 A. perzeichnete, jum Nachlasse best Binngiegermeisters Jafob Wilhelm Rirsch, berger und feiner Ehefrau Unna Euphrofine, geb. Steinert, geborige Wohnhaus, jus folge ber nebst Sypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare auf 500 Athlr. abgeschätt, soll auf ben Untrag ber Erben am 6ten Dezember 1839 Rachmittags um 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Freiwilliger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Infferburg. Das im Dorfe Staggen, Rirchipiels Aulowonen, belegene, jum Rachlaß bed, Chriftian Rauboreit ges borige Schmiede, und Eigentathner. Grundftud nebft Bubebor, laut ber in ber Resgiftratur einzusehenden Tare auf 133 Rthlr. 10 Sgr. abgeschätt, soll im Termine ben 27ften Dezember 1839 Vormittags 11 Uhr in unserm Geschäftslotale subhafirt werden.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Das ben Schiffer Samuel Mullerichen Ehelenten in Siemohnen gehörige und taselbst belegene Gie gentäthner, Etabliffement M 37, mit einer Grundstäche von 16 []Ruthen preußischen Maages und bem Rechte jur Beide für eine Ruh, ein Schwein und ein Schaaf gegen 20 Sgr. Weibegeld, abgeschäft auf 200 Athlr., foll im Termin ben 7ten Januar 1840 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtöstelle meistbietend subhastirt werben. Tare und Sppothetenschein tonnen in unferer Registratur eingeschen werben.

(Ebiftal, Citation.) Land, und Stadtgericht ju Schirmindt. In bem Sppothefen, buche bes Bauergute Wisborienen No 14 fieben aub Rubr. III., N 2, 150 Athlr.,

(2) welche

melde bie Beorge und Chrifting Rrommerfden Cheleute von bem Glodner Chriftian Rutatis aus Soillebnen, gegen 5 Prozent Binfen, balbiabrige Auffundigung, und Hebernabme ber gerichtliden Runbigungs, Gintragungs, und Beitreibungsfoffen an. gelieben baben, auf Brund ber Schulbidrift vom 17ten Oftober 1825, gemag Ber, fuaung von bemfelben Zage, eingetragen. Diefe Doft ift vollftanbig berichtigt, tann aber nicht gelofcht merben, weil ber jestige Inbaber bas barifter fprechenbe, und ber reits guruderbaltene Dotument nicht bat beibringen tonnen, vielmebr felbiges bei Belegenbeit bes am 28ften Dai v. A. erlittenen Branbes verloren baben will. Geinem Untrage gemag merben baber alle biefenigen, melde an biefe ju ibidenbe Doft, und bad barüber ausgeffellte Dotument als Gigentbumer, Ceffionarien, Bfand, ober fonftige Brieffinbaber Anfpruch ju baben vermeinen, aufgeforbert, fich binnen 3 Do. naten, fpateftens aber in bem am 13ten Dezember 1839 Bermittags um 11 Ubr in bem Beidaftstotale bes unterzeichneten Berichts anflebenben Termin, entweber in Derfon, ober burd einen julaffigen Bevollmadtigten ju melben, und ibre Unfprude nachzuweifen, mibrigenfalls fle bamit praffubirt merben follen, bas Soulb. Dotument aber amortifirt, und bie Souldpoft in bem Sppothetenbuche bes verpfandeten Brunde finds gelofdt merben wirb.

(Nothwendiger Vertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das jum Johann Bwiedlerschen Rachlaffe geborige, hieselbst unter No 47 belegene Bohnhaus, nebst einem Plan Acter, abgifcatt auf 270 Rehlr. zufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Sare, foll im Sermin ben 20sten Dezember 1839 an

ordentlicher Berichtsftelle fubhaftirt merben.

(Rothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Logen. Das ju Upalten, Rirchfpiels Logen, unter M 8 B belegene, bem Friedrich hinz gehörige Grundfluck, bestehend aus 67 Morgen 164 Muthen preug. Maages, nebst Wohnhause und Scheune, und zufolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzuse-henden Tare auf 147 Athlr. 9 Sgr. abgeschätt, foll am 3ten Januar 1840 Radmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Rothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Logen. Das im Dorfe Upalten Untheil 3, Rirchfpiels Logen, gelegene, jum Rachlaß bet Samuel Bromms fchen Cheleute geborige tollmische Brundftuck, von 84 Morgen 160 Muthen preußis schen Maafes, mit bestellter Wintersaat und vollständigem Inventario, abgeschätt auf 598 Rthir. jufolge bet in ber Registratur einzusehenden Tare, soll im Termin ben Bten Januar 1840 Bormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle vertauft werden.

Bugleich

Bugleich werden die unbefannten etwanigen Realpratenbenten aufgeforbert, fich fpateftens in biefem Zermin bei Bermeibung ber Praffufion ju melben.

Lands und Stadtgericht ju Tilfit. Das George und Urte Pruffeitsche Bauergut Splitter M 14, abgeschätt auf 100 Rthlr. jufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 6ten Januar 1840 Bormittags 10 Uhr por bem herrn Lands und Stadtgerichts Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Silfit. Das in dem Rammereidorfe Alt. Preugen unter AF 38 belegene, ben Michael Rampfichen Erben geborige Baus, abgeschaft auf 115 Athlr. jusolge der in der Registratur nebst Hypothetenschein einzusehenden Tare, soll den 6ten Januar 1840 Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Land, und Stadtgerichts. Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle verlauft werden.

Der Riemergefelle Michael Rampf wird hierdurch öffentlich vorgeladen. (Rothwendiger Bertauf.) Abel. Patrimonialgericht Rosafen ju Goldapp. Das ju Rosafen, Rirchspiels Gurnen, belegene, dem Wirthe Friedrich Walinda gehörige Grund, fluc, bestehend aus einer hufe olegtoschen Maages, und zufolge der nebst hypother tenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 311 Athle. 6 Sgr. 8 Pf. abgeschätt, soll im hofe Rosafen am 7ten Dezember d. J. Bormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Bille unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratfuffon fpatftene in biefem Sermin ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Abel. Patrimonialgericht Rofaten zu Goldapp. Das zu Rofaten, Rirchfpiels Gurnen, belegene, bem Wirthe Johann Dreper gehörige Grunds find, bestehend aus einer hufe olegtoschen Waages, und zufolge ber nebst hypothes tenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 330 Rthlr. 10 Sgr. abgeschätt, soll im hofe Rosaten am 7ten Dezember 1839 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle substaffirt werden.

Alle-unbefannte Realpratendenten merden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Brattufion fpatftens in biefem Termin ju melben.

(Ebiktal. Citation.) Land, und Stadtgericht ju Billfallen. Die unbekannten Erben bes am 6ten September 1822 ju Antmirehlen unverheirathet verstorbenen George Wossilat ober Jeffulat, Sohn der Mertfus und Ennuge Wossilatschen alias Jeffulats foen Speleute, werden jur Anbringung ihrer Ansprüche an den aus 160 Athle.

4 Sgr.

4 Sgr. 5 Pf. bestehenben Rachlaß und jur Fabrung ihrer Legitimation auf ben 27sten Mary 1840 vor bem herrn Referendarius harnisch in das hielige Gerichtse Lotal mit der Warnung vorgeladen, das die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Rachlasmasse pratiudirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die vafante Erbschaft dem Konigl. Fietus zugesprochen werden wird.

Nachener und Münchener Feuers Berficherungs Befellschaft. Diese intanbische, von Gr. Mojestat bem Konige im Jahre 1825 santtionirte Ber sellschaft hat eine Rapital Garantie von 1,200,000 Athlr., und ihre laufenden Bem sicherungen überstiegen am iften Januar d. J. bereits die Summe von 170 Millionen Rehlr. Sie ift badurch die größte aller ahnlichen Gesellschaften in Deutschland ges worden. Ihre Pramien sind fest und der Bersicherte hat keinerlei Berbindlichkeit zur Nachzahlung zu übernehmen. Der Betrag der Pramie übersteigt fast nie die Salste der Pramie, welche auf Gegenseitigkeit gegrundete Bersicherungs Anstalten sordern. Die Geselschaft versichert unter gewissen Boraussehungen auch Ernten und Invenstarium auf Landgutern.

Der unterzeichnete Agent ift ermachtigt, Berficherungen ju ermitteln und ertheilt jebe Mustunft. Gumbinnen, ben 14ten September 1839. C. 23. Jangon.

Sicherheitspolizei.

Der Straffing Johann Sanber, welcher wegen Diebstabls eine einjahrige Buchthaus, ftrafe erlitten, ift am 7ten September b. J. aus ber Strafanstalt Insterburg nach Borfymmen, hiefigen Kreifes, entlaffen und bort bis jest noch nicht eingetroffen.

Sammtliche Civil, und Militairbeborben werben erfucht, auf benfelben ju vigi, liren, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und an bas unterzeichnete Landraths. Amt abzuliefern. Lpt, ben 23ften September 1839. Ronigl. Preug. Landrathsamt. Geftern haben fich hierfelbft zwei junge Polen aufgehalten, welche fich burch Belbe verschwendung bemerflich machten, namlich:

- 1) Pius Szudziewit, Raffirer ju Sumalten, 20 Jahre alt, flein, ein Borbergabn fehlt ibm, er bat große blaue Augen, blonbes haar, flottert etwas, ift im Ge fichte blag aber voll, tragt einen blauen Mantel mit rothem Zeuge gefuttert;
- 2) Piotrowsti (Borname unbefannt), Applicent beim Obergerichte in Sumalten, 22 Jahre alt flein (eben fo groß wie ber vorige), von gefundem Anfeben, mit braunem haar, blauen Augen und von fchlantem Buche.

Deute

heute ift ble bestimmte Radricht eingegangen, baf fie in Polen einen febr bebeut tenben Raffendiebstahl begangen haben. Es ift bie Bermuthung, baf fie gestern von bier nach ber Stadt Abein gefahren find. Alle Polizeibehörden werden baber ersucht, biese gefährlichen Menschen, wo fie fich treffen laffen, zu arretiren und mich bavon zu benachrichtigen. Diebto, ben 27sten September 1839.

Der Lanbrath v. Galgmebel.

Der in ben Mittheilungen jur Beforberung ber Sicherheitspflege pro 1839 N 2091 (N 14,909) als gemeinschädlicher Umbertreiber bezeichnete beimathslose Mullergefelle Johann Reinhardt ift in Folge bessen bier angehalten und beim Choussechan beschaftigt worden, hat sich aber nach 4wochentlicher Arbeit in ber Rabe bes Chaussechauses Purpesseln am 10ten b. W. von berselben wiederum entfernt. Indem die refp. Polizieibehorden auf diesen arbeitescheuen Wenschen hierdurch ausmertsam gemacht werben, werben dieselben zugleich ersucht, falls berselbe fich vagirend betreten laffen sollte, aber ihn den Borschriften gemäß zu verfügen. Gumbinnen, ben 26sten September 1839.

(Signalement bes Johann Reinhardt.) Geburtsort: Gumbinnen; Religion: evangelifch; Alter: 36 Jahre; Große: 5 Fuß 3 Boll; Haare: braun; Stirn: frei; Augenbraunen: braun; Auge: blau; Rase: bick; Mund: gembhnlich; Bahne: fehlerhaft; Bart: blond; Kinn und Geficht: oval; Besichtssarbe: gesund; Statur: mittel. Besondere Rennzeichen: teine.

Der unten naber fignalifirte Jude, Tabuletframer Rudolph Reumann iff bringend verbachtig, an einem bier am 3tften Dai b. J. verübten, gewaltsamen Diebstabl Theil genommen zu haben. Sein Aufenthalt mar bisher nicht zu ermitteln. Wir ersuchen beshalb alle refp. Civil, und Militairbeborben ergebenff, ben zc. Reumann im Betretungsfalle arretiren und unter ficherer Begleltung an und abliefern zu taffen.

Gumbinnen, ben 23ften September 1839. Ronigi. Land, und Stattgericht.

(Signalement des Mudolph Reumann.) Bohnort: Gerbauen; Geburts, ort: Ronigsberg; Religion: jutifch; Alter: 28 Jahre; Große: 5 Fuß 3 300; haare: blond; Stirn: flach; Augenbraunen: blond; Augen: buntelblau; Nase: langlich; Mund: gewöhnlich; Bart: rothlich; Kinn und Geficht: gewöhnlich; Gesichtefarbe: gefund; Statur: mittel. Besondere Rennzeichen: teine; Datum bes Passes des Rusbolph Neumann: Gerdauen, ben 4ten November 1838; lette Bifa: Rastenburg, den 2ten Mai 1839, auf Angerburg gestellt und von Insterburg auf Gumbinnen vifirt.

Der

Der Johann Jantiewiß hat fich ber gegen ihn wegen großen Diebftable eingelei, teten Untersuchung burch die Flucht ju entziehen gewußt. Wir ersuchen bie refp. Po. lizeibehorben beshalb ergebenft, auf ben Johann Jantiewit gefälligst ju vigitiren, ihn im Betretungsfalle ju arretiren, und an und abzuliefern.

Das Signalement beffelben beigufugen, find wir nicht im Stande. heinrichs. walbe, ben 20ften September 1839. Ronigl. Preug. Berichts. Rommiffion.

Perfonal : Chronit.

Bon ber Stadtverordneten. Versammlung ju Marggraboma ift der Lobgerber Fried, rich haagen jum unbesolbeten Rathmann gewählt und in Diefer Eigenschaft bestätigt worden.

Fur bie nachften 3 Jahre find aus bem Dartehmer Rreife folgende Schiedemann ner, ale:

- 1) Raufmann Dill in Dartehmen fur bie Stabt Dartehmen,
- 2) Gutsbesiger Reumann in Beebern fur Die landt. Ortschaften bes Rirchspiels Dartebmen,
- 3) Gutebefiger Berneder in Eferninten für bad Rirchfpiels Bilbelmeberg,
- 4) Butsbellter Benfche in Pogrimmen fur bas Rirofpiel Rlegomen,
- 5) Gutebefiger Grifee in Jaggeln fur bas Rirchfpiel Sjabienen,
- 6) Butebefiger Sellenftein in Ballethen fur ben erften Begirt bes Rirofpiels Bal-
- 7) Butsbefiger Girob in Schillehnen fur ben zweiten Bezirt bes Rirchfpiels Bal. lethen,
- 8) Gutebefiger Steiner in Bubellen fur ben erften Begirt bes Rirofpiels Trempen,
- 9) Butsbefiger v. Sauten in Julienfelde fur ben zweiten Begirt bes Rirofpiels Trempen, und
- 10) Gutsbefiger Rraftig in Groß. Illmen fur bas Rirchfpiel Dombrowten, gewählt und beftatigt worden, welches hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht wieb.

Amts = Blatt

Nº 41.

Gumbinnen, ben gten Oftober

1839.

Das 21ffe Stud ber allgemeinen Gefetfammlung pro 1839 enthalt unter

3042 ben Bertrag gwifden Gr. Dajeftat bem Ronige von Dreuffen und Gr. Bergogl. Durchlaucht bem Bergoge ju Anbalt, Bernburg, Die Erneuerung ber Bertrage megen Unfoliefung ber Bergogl, Unbalt, Bernburgiden Lanbestheile an bas Preug, indirette Steuerfpftem vom 1ften Tuli 1839;

N 293. fetfamminng.

- 33 2043 bie Allerbochfte Rabinets Drbre vom 22ften Aufi 1839, betreffent bie Unwendung ber in ber Rheinproving über bie Bulaffigfeit von Umte. banblungen an Sefttagen bestebenden geseslichen Bestimmungen auf ben Charfreitag:
- 34 2044 bie Afferbochfte Rabinete, Orbre vom 25ften Juli 1839, ben Berichte. fand ber Stromschiffer betreffenb;
- 30 2045 bie Ertlarung wegen ber amifchen ben Ronigl. Preugifchen und ber Betgogl. Unbalt: Bernburgifden Regierung verabrebeten Maagregeln jur Berbutung und Beftrafung ber Forft, und Jagdfrevel in ben Greng, malbungen, vom Sten Geptember 1839;
- JA 2046 Die Ertlarung megen ber amifchen ber Ronigt. Breufifchen und ber Ronigt. Griechischen Regierung verabrebeten Bermogent, Freizugigfeit in Betreff ber Ronigl. Preugifden und ber Ronigl. Griechifden Staar ten. Bom 29ften Dary und 17ten September 1839.

Das 22fte Stud ber allgemeinen Gefehlammlung pro 1839 entbalt unter JV 2047 bie Dinifterial: Ertlarung, betreffent bie mit ber Sannovericen Regies rung abgefchloffene Uebereinfunft megen gegenfeitiger lebernabme ber Musgemiefenen. Bom 20ften Muguft und 25ften September 1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Bur nadften Prafung berjenigen Soulamtebewerber, mit Ginfoluf ber interimiffi, fchen Lebrer, welche nicht Litterati und Seminariffen find, ift in Angerburg ein Termin bewerber in auf den 30ften und 3iften Oftober b. 3. feffgefest. (Do. 41. Etfer Bogen.) Dies 1411.

JV 294. Die Brufung ber Soulames Ungerburg bes treffend.

Diejenigen, welche biefen Termin mahrzunehmen beabfichtigen, haben bem Superintendenten, in beffen Bereich fle mobnen:

- 1) einen felbft verfagten Lebenstauf,
- 2) ein arztliches Atteff uber ben Gefundheitejuftand mit befonderem Bermert über bie Doden Smpfung,
- 3) ein Beugnif über miffenfcaftliche Bilbung überhaupt und pabagogifche insbefonbere,
- 4) ein Zeugnif ber Polizei. Beborbe und bes Pfarrers bes Dres uber bie moralifche und religible Befabigung jum Schulamte.
- 5) einen Ausweis über bas Militairdienft : Berbaltnig, und
- 6) ein Zeugnist über die Fertigkeit in ber litthauischen ober polnischen Sprace, unverzüglich einzureichen und find biefe nicht ftempelpflichtigen Zeugniffe von ben herren Superintenbenten mit ihrem Butachten versehen bis jum 25sten Oktober b. I. an und zu beforbern, auf spatere Unmelbungen aber wird teine Auchsch genommen werben.-

Die Bewerber haben fich hiernachft am 29ften Ottober b. I. in Angerburg bei bem herrn Seminar. Direktor hagelweibe ju melben und einen Stempelbogen für 15 Sgr jur Ausfertigung bes Prafunge Beugniffes mitzubringen.

Bumbinnen, ben 23ften September 1839.

M 295.
Chaafpodens trantheit und Raube unter ben Oferben betreffend.
A. b. 3.
317. Septhr.

Im Dorfe Griefen, Diegtoer Rreifes, im abel. Freiborfe Ramionten, Golbapper Rreifes, in ben Gutern Dwarischten, Lenditen, Willuhnen und Ruffen, Pilltaller Rreis ses, im Gute Romotten und im Dorfe Piffanigen, Lyter Rreifes, find die Pocken unter ben Schaafen ausgebrochen. — Im Dorfe Strabaunen, Rreifes Lyt, ift die Raube unter ben Dferben ausgebrochen.

Gumbinnen, ben 26ffen September 1839.

M 296. Batentverieb bung.

Dem Raufmann 5. 2. Lobect in Berlin ift unter bem 21ften September 1839 ein Datent

auf mehrere burch Beichnung und Befchreibung erlauterte, in ihrem gangen Bus sammenhange für neu und eigenthumlich erkannte Maschinen, um holz zu schneiben und zu bearbeiten, ohne Jemand in ber Anwendung einzelner bekannter Theile zu beschränten,

für den Zeitraum von Behn Jahren, von jenem Lage an gerechnet, und ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben. Gumbinnen, ben 28ften September 1839.

No 297. Patent Aufr hebung. Das bem Banquier D. Mofer in Bertin unterm 2ten Juli pr. ertheitte Patent auf einen burch Beichnung und Befchreibung erlauterten, in feiner gangen Bu-

fammenfegung für neu und eigenthumlich erkannten Daterations : Upparat nebft Regulator, und auf einen burd Zeichnung und Befdreibung erlauterten Regulator fur ben Mustritt bes Gprups aus ber Mfanne

iff aufgeboben worden, ba bie Ausführung in ber vorgefdriebenen Frift nicht nach. Bumbinnen, ben 28ften Geptember 1839. gemiefen morben.

Befanntmachungen bes Ronigl. Oberlanbesgerichts.

(Rothwendiger Bertauf.) Civil, Genat bes Ronigl. Dberlandesgerichts ju Infterburg. M 298. Das freie Allobialgut Bamabben, im Sauptamte Lyt, im Jahre 1836 abgefcatt auf 8712 Rthir. 22 Sgr. 2 Pf., mit Musichlug bes Ertrages vom ertraorbinairen masten. Branntweins Debit, melder auf 49 Rthlr. jahrlich veranschlagt worden, jufolge ber nebft Spothetenfdein und Bebingungen in ber Regiffratur einzusehenben Tare, foll am 14ten Dezember b. I. Bormittags 11 Ubr an ordentlider Berichteftatte fub. Infferburg, ben 30ften April 1839.

(Mothwendiger Bertauf nebft Edittal. Citation, behufs Amortifation eingetragener Civil. Senat bes Ronigl. Dberlanbesgerichts ju Infterburg. Soulbforderungen.) Das im Lyter Rreife belegene, ju magbeburgichen Rechten verfdriebene Antheilgut Je 299. Borten NI 11, abgefcatt auf 847 Ribir. jufolge ber nebft Sypothetenfcein und bes Antbeite Bebingungen in ber Regiftratur einzusehenben Sare, foll am 16ten Rovember b. 3. Re. 11. Bormittage 11 Uhr an ordentlicher Berichteftelle, bebufe Regulirung bee Efther . Beb. rend Bientofden Rachlaffes, fubbaffirt werben.

Bugleich merben auf Anfuchen ber Efther Bebrend Bientofden Erben folgenbe, threm Aufenthalte nach unbefannte Glaubiger, als:

1) ber Bernhard Biento, fur melden in bem Sppothetenbuche bes gedachten Grund. ftude, Rubr. III. Ju 4, 37 Rtbir. 73 gr. 43 Pf. mutterliche Erbgelber nach bem Erbregeg vom 14ten August 1751 de confirm. ben 16ten ejusd. m. et an.,

2) bie Sophie Fabian, modo beren Rinber, fur welche bafelbft unter N 5, 24 Rthir. 32 gr. 53 Pf., als matterlicher und vaterlicher Erbantbeil,

3) bie Eftera, verebel. Brammagti, modo beren Rinber, fur welche bafelbft 24 Riblr. 32 gr. 57 Bf. ale mutterliche und vaterliche Erbantheile, gemäß Theilungeregeg vom iften gebruar und de confirm, ben 2ten Mar; 1789 ex decreto vom 8ten Dai ejusd, a. eingetragen fteben,

fomie beren Erben und überhaupt alle biejenigen, welche an biefe eingetragene, nach ber Behauptung ber Bientofchen Erben bereits getilgte Forberungen ale Eigen. thū,

(1)

thumer, Ceffionare, Pfand: ober fonftige Briefinhaber Anfpruche ju haben glauben, bieburch aufgeforbert, fich in bem obigen Termine vor bem Deputirten, herrn Ober, landesgerichts Affessor Bock, ju melben, ihre Anspruche anzuzeigen und zu beschei, nigen, im Falle ber Unterlassung aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Anspruchen fowohl an bas ermähnte Grundstuck, als gegen die Esther-Behrend Bienkoschen Erben pratludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die gedachten Dortumente aber für mortistzirt erklart und im hppothekenbuche geloscht werden.

Infterburg, ben 25ften Juni 1839.

.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bur Aufführung bes Reubaues ber Rirchschule ju Bentheim und zweier Abtritte bei berfelben foll ber Anweisung ber Ronigl. hohen Regierung zufolge ein Entre preneur im Wege ber Minusligitation ermittelt werben.

Einen biesfälligen Ligitationstermin habe ich bemnach auf ben 28ften Ottober b. J. Wormittags 9Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich fichere Baubunternehmer mit bem Bemerten einlade, bag bie Ligitation Mittags 12 Uhr ges schloffen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden wirb. Ungerburg, ben 13ten September 1839.

Bur Instandsegung ber Kirche und bes Thurms in Stradaunen soll ein Entrepreneur im Wege ber Minusligitation ermittelt werden, ju ber ich einen Termin auf ben 23sten Ottober b. J. Nachmittags 3 Uhr im landrathlichen Bureau angesetht habe. Die Reparatur ist erel. bes freien Bauholzes auf 1105 Athle. 22 Sgr. 10 Pf. veranschlagt. Die Bedingungen und der Anschlag tonnen taglich in den Dienststunden eingesehen werden. Lyt, den 24sten September 1839.

Der Lantrath Billmobinger.

Dem Einfaffen Jatob Rerftein aus bem Dorfe Szutten, hiefigen Rreifes, ift in ber Racht vom 8ten jum 9ten b. M. vom Felbe eine Stute von dunkelbrauner Farbe, 3 Jahr alt, ungefähr 4 Fuß 9 Boll groß, geftohlen und hat bis jest nicht wieder im Besis berfelben gelangen konnen.

Diefes wird mit dem Bemerten jur allgemeinen Kenntnif gebracht, daß ber Gis genthumer biefes Pferbes bemjenigen, welcher ibm baffelbe juführt, eine Belohnung von 5 Athle. jufichert. Diegto, ben 30ften September 1839.

Der Landrath v. Salywebel.

3

Die große Brude uber ben Golbappfluß beim Dorfe Sotollen, hiefigen Rreifes, auf ber

ber großen Straffe von hier nach Angerburg und Lögen belegen, ift ihrer Baufälligs teit wegen von heute ab gesperrt, wovon bas reisende Publitum mit dem Bemerten in Kenntnif gesett wird, wie von nun ab die Tour von hier nach Angerburg oder Lögen über Jablonsten, Flosten, Rosinsto, Bodschwingten und Surminnen zu nehmen ift. Goldapp, den 5ten Oftober 1839. Der Landrath Klein.

Auf Anordnung bes Ronigl. hoben Provinzial. Steuer. Direktorats foll bie Salge Unfuhr von Insterburg nach Golbapp fur bie anderweiten Jahre 1840, 1841 und 1842 im Bege ber Ligitation bem Mindestforbernden überlaffen werben.

Bu biefem Ende habe ich einen Termin auf ben 11ten November b. I. in bem Geschäftstofal bes Steueramts ju Golbapp anberaumt, woju ich tautionsschige Unternehmer mit bem Bemerken einlade, bag bie nabern Ligitations. Bedingungen bei bem Ronigl. haupt. Steueramte ju Gumbinnen und ben Ronigl. Steueramtern Insterburg, Darkehmen, Golbapp, Szittkehmen und Marggrabowa, so wie auch bei bem hiefigen haupt. Bollamt vorber eingesehen werden tonnen.

Stalluponen, ben 15ten September 1839. Der Dber Bollinfpettor Splieth. Die auf 388 Rthlr. 17 Sgr. veranschlagte Reparatur ber großen Brude über ben Diffaffuß in biefiger Stadt foll an ben Minbeftforbernben in Entreprife gegeben werben.

Es fteht hierzu ben 12ten Ottober b. J. Rachmittage 3 Uhr im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten Sermin an, wozu alle qualifizirte Bauunternehmer eingelaben werben, und nur bemerkt wird, bağ ber Anschlag im Termin einzusehen ift, ber Termin felbft aber Abends 6 Uhr geschloffen, und bann auf tein Nachgebot Racfict genommen werben wird. Sumbinnen, ben 29ften September 1839.

Der Bau Infpettor Reufing.

Bum öffentlich meiftbietenben Bertauf ber aus bem Wabel pro 1833 in ben Belaufen Megeln I. und II., Theerbude und Dombrowsten noch vorräthigen Riefern, und Sichten. Baubolger, Rloben, und Anappethölger, fo wie Sprochaufen, find für biefe Reviere folgenbe Termine anberaumt:

Pro Oftober 1839: ber 2te, 9te und 16te im Geschäftslotal ju Barannen, außerbem für Theerbube noch ber 23fte Ottober im Registratur Dotal ber Domaine Polommen.

Für bie bann noch nicht veräußerten alten Bestände und ber aus bem Siebe pro 1828 hingutretenden Riefern, und Fichten, Bau, Rus, und Rloben, Rnappel, Stamgen, Stobben, Brennhölzer und Reiferhaufen fur fammtliche Spezial, Reviere ber Oberförsterei folgende Termine;

Pro

- Pro Movember 1.839: ber 6te, 13te und 20fte im Gefcafteszimmer ju Baran, nen, außerbem noch fur ben Belauf Duchowten ber 27fte in ber Forfterei. Wohnung ju Claffenthal und fur Theerbube ber 30fte November im Regi-ftraturzimmer ber Domaine Polommen.
- Pro Dezember 1839: für fammtliche Reviere ber Ate, 14te und 18te im Ge fchaftszimmer ju Barannen, für Puchowken ber 7te, in ber Forftereiwohnung ju Classenthal und für Theerbube ber 14te Dezember im Registraturzimmer ber Domaine Polommen.

Jebesmal von bes Morgens 9 Uhr bis bes Dachmittags 4 Uhr.

Raufluflige werben mit bem Bemerken eingelaben, bag bie offerirten Meiftgebote bem anwesenden Forftrendanten herrn Bartich sogleich entrichtet werden muffen, auf Rachgebote durchaus nicht gerücksichtigt werden kann und die betreffenden Forftschut, beamten-angewiesen find, die vorratbigen bolger auf Berlangen vorzuzeigen.

Barannen, ben 7ten September 1839. Ronigl. Preug. Oberforfterei. Bum offentlich meiftbietenben Bertauf gestämmter und auf Ablageplate geruckter Bau- und Rusholger für die Wirthschaftsjahre 1839 und 1840 stehen folgende Termine jedesmal von 9 Uhr Morgens ab an Ort und Stelle im Balbe an, als:

- a) im Belaufe Schatummen: Mittwoch ben 9ten Ottober, Sonnabend ben 19ten Ottober, Mittwoch ben 30ffen Ottober, Mittwoch ben 20ften Rovember, Sonnabend ben 7ten Dezember und Mittwoch ben 18ten Dezember 1839; Sams melplat: Oberforsterei Barnen;
- b) im Belaufe Jagbbube: Mittwoch ben 2ten Oftober, Sonnabend ben 12ten Oftober, Mittwoch ben 23ften Oftober, Mittwoch ben 6ten Rovember, Mittwoch ben 27ften Rovember und Sonnabend ben 14ten Dezember 1839; Sammelplag: Jagbbube;
- o) im Belaufe Iflaubffen: Mittwoch ben 2ten Oftober, Sonnabend ben 12ten Oftober, Mittwoch ben 23ften Oftober, Mittwoch ben 6ten November, Mittwoch ben 27ften November und Sonnabend ben 14ten Dezember 1839; Sammelplaf: Iflaubffen;
- d) im Belaufe Szelbfehmen: Sonnabend ben Sten Oftober, Mittmoch ben 13ten Rovember und Mittmoch ben 4ten Dezember 1839;
- e) im Belaufe Schuiden: Sonnabend ben 5ten Ottober, Mittmoch ben 16ten Ottober, Sonnabend ben 26ften Oftober, Mittmoch ben 18ten November, Mitt woch ben 4ten Dezember und Sonnabend ben 24ften Dezember 1839;

P) im

- Dim Belaufe Jobuppe: Sonnabend ben 5ten Oftober, Mittwoch ben 16ten Ottober, Sonnabend ben 26ften Oftober, Mittwoch ten 13ten November und Mittwoch ben 4ten Begember 1839;
- g) im Belaufe Gortifchten: Mittwoch ben 11ten Dezember 1839; Sammelplas fur bie Belaufe ad d, e, f und g: Riein Jobupp.

Die Einzahlung des Raufgeldes und Einfofung ber Anweise Bettel muß jedenfalls in dem junachft fallenden kleinen holzverkaufstermin erfolgen. Die jum Grunde liegenden Bedingungen werden in den Terminen felbst bekannt gemacht, und bleiben Rachgebote nach erfolgtem Bufchlage unbeachtet.

Bum Bertaufe des eingeschlagenen Rlafter, Rloben- und Rnuppel-Brennholzes in ben Monaten Oftober, Rovember und Dezember b. J. fteben die Termine jedes mal Dienstag von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Rachmittags im Gasthause hieselbst, und zum Verkaufe bes Sprock. und Stubenholzes jedesmal Dienstag im hiesigen und Freitag im Gasthause zu Jagdbube an.

Die Eintofung ber Unweifezettel und Bablung bes Gelbes muß fogleich erfolgen. Marnen, ben 14ten September 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum meiftbietenden Bertauf ber in hiefiger Forst aus dem Ginschlage bes Jahreb 1839 noch vorrathigen, so wie ber pro 1840 einzuschlagenden Bau., Rus. und Brenn, Polizer, mit Ginschluff von Reifig und Stubben, steben fur bie Monate Ottober, Rovvember und Dezember b. J. die Termine allemal Donnerstags, also

am 3ten, 10ten, 17ten, 24ften und 31ften Oftober, am 7ten, 14ten, 21ften und 28ften Rovember, am 5ten, 12ten und 19ten Detember 1839

jebesmal Morgens um 8 Uhr hier an. Dies wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, bag fammtliche jum Verkauf kommenbe bolger aufgearbeitet und nummerirt find, und juvor bei ben betreffenden Forstaufsichts. Beamten in Augenschein genommen werden konnen, die Meistgebote aber gleich im Termine an den dann hier anwesenden herrn Forstaffen, Rendanten eingezahlt werden muffen. Forsthaus Rothebude, den 24sten September 1839. Ronigs. Preug. Oberforsterei.

Bur bestbietenben Berpachtung ber kleinen Jagb auf bem, bem Gute Abl. Schilles ningken von ber hiesigen Forst verliebenen Abfindungs, Terrain ift ein nochmaliger Termin auf ben 15ten Oktober b. J. von 9 bis 10 Uhr Bormittags anberaumt und wird nur noch bemerkt, bag Rachgebote unstatthaft find und Riemand jum Gebot gelassen wird, ber nicht gleich am Terminstage nachweisen kann, bag er mindeftens 6 Rible, jabrliche Rlassensteuer jable. Schnecken, ben 25sten September 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum öffentlich meiftbietenben Bertauf ber aus bem Babel 1838 noch vorratbigen und ber aus bem hiebe pro 1848 binjugetretenen Riefern Baubolger, Rtoben , Knup pel, und Stangen Brennbolger, sowie ber Reiferhaufen, fieben bie Sermine jeben Dienstag und zwar:

den iften, 8ten, 15ten, 22ften und 29ften Oftober, ben 5ten, 12ten, 19ten und 26ften November, und ben 3ten, 10ten, 17ten, 24ften und 31ften Dezember b. J. jedesmal von des Morgens 9 bis des Nachmittags 4 Uhr im Rruge zu Cruttinnen an. Rauflustige werden mit dem Bemerten eingeladen, daß die offerirten Meistgebote an ben anwesenden Forstaffen, Rendanten herrn Schäfer fogleich entrichtet werden muffen. Auf Nachgebote wird durchaus teine Rucksicht genommen. Cruttinnen, ben 25sten September 1839. Ronigs. Preuß. Oberförsterei.

Sherer Bestimmung gemäß wird vom iften Ottober b. J. ab fammtliches einger fchlagent Bau., Rug. und Brennholz bes biefigen Forstreviers nur im Wege ber Ligitation verkaust werben, und nur in Ruckicht bes Stubben, und Sprocholzes ein Berkauf aus freier hand, aber auch nur innerhalb berjenigen Grenzen zur Aussführung kommen, welche bie Anordnung ber Konigl. boben Regierung vorzeichnet.

hiernach werben die im hiefigen Forstrevier aus bem Wirthschaftsjahre 1839 noch vorrattigen Riefern, Bau, und Brennhölzer im Monat Oftober b. J. und die für bas, Mirthschaftsjahr 1840 noch einzuschlagenden Riefern, Bau, Nug, und Brennhölzer, so wie die dann etwa noch vorhandenen alten holzbestände in den Moinaten Rovember und Dezember b. J. wöchentlich an jedem Freitage von Bormittags 11 bis Nachmittags 2 Uhr in der Behausung des Rausmann herrn Stadtverordneten. Borsteher Niteleti zu Arps von der unterzeichneten Oberförsterei unter den gewöhns lichen Berfauss. Bedingungen lizitirt werden, wovon das Publitum mit dem Erdsfinen hierdurch Kenntniß erhält, daß Nachgebote nach ertheiltem Zuschlage unbeachtet bleiben, der herr Rendant der hiesigen Forstasse in den genannten Terminen anwesend sein, die offerirten Meistgebote sofort in Empfang nehmen und die geringern Brenns belzsortimente aus freier hand ebenfalls gegen gleich baare Bezahlung vertaufen wird. Grondowten, den 30sten September 1839. Rönigl. Preuß. Oberförsterei.

Die in ber Ronigt. Wegtaller Forst belegenen fogenannten Lisbages, Wiefen, welche fich ju Uderland eignen, follen in großern und kleinern Pargellen als Scheffelplage auf 6 Nahre meiftbietend verpachtet werben.

Der Termin biegu ift auf Montag ben 4ten Rovember b. 3. an Ort und Gelle

auf ber Lisbages , Diefe anberaumt, wogu Pachtliebhaber mit bem Bemerten einger laben werben:

- a) bag Diemand jum Gebote gelaffen wirb, welcher nicht burch ein Atteft feiner Dbrigteit feine Unfägigteit, Bablungefähigkeit und Unbefcoltenheit nachweifet,
- b) bag ber Pachtbetrag fur bas erfte Jahr gleich im Sermine pranumerando baar eingezahlt werben muß. Weftallen, ben iften Oftober 1839.

Ronigi. Dreuf. Dberforfferei.

Bum Bertaufe ber im Ronigl. Forstrewier Weffallen aus bem laufenden Jahre noch vorrathigen Bau., Rut, und Brennholzer find folgende, Bormittags 10 Uhr begin, nende Ligitatione. Termine in ber Dberforfter. Dienftwohnung zu Weffallen anberaumt:

Dienstag ben 15ten Ottober, Dienstag ben 12ten Rovember und Dienstag ben 17ten Dezember b. J. Weffallen, ben 1ten Oftober 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggradowa. Das ben Schuhmacher Gottlieb Rufinierzitichen Erben gehörige, unter No 60 hiefelbst gelegene Platgrundstud, bestehend aus einer Baustelle, einem Morgen Acecland, einem Wiesensstud nebst Getöchgarten, abgeschäft auf 75 Athlr. jusolge der nebst hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 16ten Januar 1840 Vormittage 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pra-

(Rothwendiger Vertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Die dem Ferdinand Buftav Thierbach in der Johann Christoph Rarl Robelschen Subhafiationssache für refp. 3110 Ribir. und 1050 Ribir. adjudizirten tollmifchen Guter, als:

- 1) Langenberg Untheil 12, von 94 Morgen 92 [Muthen preug. Maafes und ben baju gehörigen Pertinenzien Schaatwiese von 12 Morgen 139 [Muthen, und Ulpesch von 16 Morgen 176 [Muthen preug. Maafes, abgeschätt auf 2574 Rtbir. 5 Sgr., und
- 2) Langenberg Antheil 11, mit einer Grundflache von 31 Morgen 124 [] Muthen preug. Maages, abgeschaft auf 766 Rthir. 10 Sgr. 6 Pf.

Jufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Sare, follen im Sermin ben 6ten Rovember 1839 Vormittage 10 Uhr vor ben herrn Land, und Stadtgerichte, Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Moth.

(Mothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Das ben Bur, ger Johann und Ratharina Schweighoferschen Cheleuten gehörige, hierfelbst in ber Obermühlenstraffe unter M 152 gelegene Wohnhaus cum att- et pertinentiis, abge- schätt auf 876 Athle. 4 Sgr. 5 Pf., soll im Termin ben 5ten November 1839 an orbentlicher Gerichtsstelle offentlich subhassiert werben.

Tare und Sprothetenschein tonnen in unserer Registratur eingesehen werben. (Freiwilliger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Logen. Das ju Rruglinnen, Rirchspiels Millen, unter No 5 belegene, jum Nachlaß ber Unnorte Dombrotwsti ge Borige Brundstuck, bestehend aus 169 Worgen 139 []Ruthen preuß. Waases, und zu folge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 547 Rehlr. 26 Sgr. 8 Pf. abgeschäft, soll auf Untrag der Erben freis willig am 13ten November 1839 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhasstirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpatftens in biefem Termine ju melben.

(Mothwendiger Bertauf.) Gericht der Graffcaft Rautenburg. Das im Dorfe Riauten belegene, ben Erben ber Bufe und Ephraim Lagerpuschschen Speleute zu gehörige Erdzins. Grundftat, von 15 Morgen 30 []Ruthen tulm. oder 34 Morgen 38 [Ruthen 56 [] Fuß preuß., foll im Termine ben 10ten Dezember 1839 an ordents licher Gerichtsftelle subhastirt werden.

Die Tare, welche auf 329 Rthir, ausgefallen ift, und bie Sppotheten Tabellen find in ber Regiftratur einzusehen.

Mle unbekannte Mealpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praklufton spackens in diesem Termine zu melben. Bugleich werben die Etste und Borge, Geschwister Standfus, und die Ennuge Reinat, Kinder der Buge Reinat, zu gedachtem Termine hierdurch vorgeladen.

Siderheitepoligei.

Der Sträffing Michael Reichmann aus Soldahnen, Diefigen Kreises, welcher bie ihm wegen Diebstahls zuerkannte achtmonatliche Zuchthausstrafe in der Strafanstalt Insterdurg verbüßt hat und unterm 1ten August d. J. nach seinem Bestimmungssorte dirigirt ift, hat fich zwar beim unterzeichneten Amte gemeldet, der ihm ertheilsten Weisung zuwider aber fich nicht nach seinem Wohnorte Soldahnen begeben.

Da nun ic, Reichmann fich mahricheinlich vagabondirend herumtreiben wird, auch eined

eines im hiefigen Rreife neuerdings verübten Diebstahls beschulbigt worben, fo erfuche ich die Wohllobl. Polizeibeborben dienstlichft, auf diesen Bagabonben vigilirenund ihn im Betretungsfalle hierher birigiren zu laffen. Deffen Signalement wird bierunter beigefügt. Angerburg, ben 26sten September 1839.

Der Lanbrath v. Roller.

(Signalement bes Wichael Reichmann.) Alter: 24 Jahr; Statur: flein; Große: 5 Fuß; haare: blond; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rafe: fpit; Mund: gewöhnlich; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: bleich. Besondere Rennzeichen: teine.

Der nach verbüßter Buchthausstrafe von ber Strafanstalt Insterburg unterm toten August b. I. nach Elluschönen entlassene Strafling Ludwig Barth ift baselbst nicht eingetroffen. Da berselbe mahrscheinlich ein vagabondirendes Leben führt, so werdent sämmtliche Polizeibehörden auf den hierunter fignalisirten zc. Barth ausmerksam ges macht. Stalluponen, den iften Ottober 1839. Der Landrath v. Kortstleisch.

(Signalement.) Familienname: Barth; Borname: Ludwig; Geburtsort: Rarmuhnen, Kreis Gumbinnen; Aufenthaltsort: vagabondirend; Religion: evanges lifch; Alter: 27 Jahr; Größe: 5 Fuß 4 Boll 3 Strich; Stirn: gewöldt; haares: braun; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Rase: proportionirt; Mund: gewöhns lich; Bart: blond, rafirt; Bahne: sehlerhaft; Rinn: breit; Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: untersest; Sprache: beutsch und litthauisch. Besons bere Kennzeichen: am Daumen der rechten hand eine Marbe.

Bekleidung: ein blauleinener Rod, ein Paar ftreifige leinene hofen, ein Paar Stiefel, ein Paar Soden, 3 Bembe, eine gestreifte kattunene Befte, eine Militaire Duse und ein leinenes halbtuch.

Der unten naber fignalisirte Sausling Friedrich Brandt, welcher bem flabtischen Burger, Seiler Follmann von bier aus in Arbeit gegeben worden war, ift letterm beute entlaufen.

Sammtliche Bohlibbl: Polizei. Beborben werben ergebenft ersucht, auf Diefen Flücht. ling vigiliren und im Betretungofalle folden festnehmen und hieher transportiren: laffen ju wollen. Zapiau, ben 5ten Ottober 1839.

Ronigl: Offpreug. Lanbarmen Berpflegungs, Infpettion.

(Signalement.) Friedrich Brandt ift 25 Jahre alt, 5 Fuß 3 Boll groß, evangelisch und aus Friedland gebürtigt, bat blonde haare, halbbedeckte Stirn, blonde Augenbraunen, braune Augen, aufgewippte Nase, aufgeworfenen Mund, unvollständige Babne, Babne, fpiges Rirn, entstehenben Bart, ovale Gefichtsbilbung, gefunde Gefichtsfarbe, ift von mittler Gestalt, spricht nur beutsch, bat am Daumen ber rechten Sand eine Stichnarte, und verzieht beim Ladeln ben Munb.

Die nach meiner Bekanntmachung vom 27ften b. M. ju verfolgende beiben Polen Sjadziewis und Piotrowöfi find bereits jur haft gebracht, was hieburch bekannt gemacht mirb. Diegko, ben 30ften Septbr. 1839. Der Landrath v. Salswebel.

Perfonal : Chronif.

Personal Beranderungen im Departement des Oberlandesgerichts ju Inftere burg im Monat September 1839.

A. Beim Dberlanbesgericht:

- ber Mustultator Bippel ift mit ber Unciennitat vom 10ten August b. J. jum Refer
- ber Referendarius Garo I, von bem Oberlandesgerichte ju Konigsberg an bas biefige Kollegium versett worben;

B. Bei ben Untergerichte, Beborben:

- ber Land, und Stadtgerichts. Affessor Beinrichs ju Trzemegno ift als Berichts, Kommiffarius nach heinrichsmalbe und
- ber Oberlandesgerichts, Affeffor Mertifch ju Tilfit als etatsmäßiger Affeffor an bas Land, und Stadtgericht ju Erzemefino verfest,
- ber invalibe Unteroffizier Liebtte ift als Regiftrator, Protofollführer, Ranglift und Sportel Receptor bei ber Rreis , Juftigtommiffion ju Lyt befinitiv angeftellt,
- Der Atwarius Schirrmacher beim Land. und Stadtgericht ju Ragnit, ber Depofital-Rendant Mey beim Land. und Stadtgericht Pifftaffen und ber Gefangenauffeber Theg bei ber Rreis. Juftigtommiffion ju Lyt find vom iften Ottober b. J. ab mit Penfion in ben Ruhestand verlegt worben.

Dem bidberigen Pragentor Rob ju Morkitten ift bie erledigte Pfarrerffelle an ber evangelischen Kirche ju Eckertsberg, Kreises Johannsburg, von ber Konigl. Regierung verlieben worben.

Amts = Blatt

J 42. Gumbinnen, ben 16ten Oftober 1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Dachffebende Allerhochfte Berordnung:

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden Konig von Preußen zc. 2c., 300. baben fur nothig erachtet, ben Rachtheilen, welche bie bisber verftattete Billfubr ben Berteb binfichtlich ber Belaffung und Einrichtung ber Fuhrwerte fowohl fur bie Unterbaltung ber Runftstragen, ale fur ben Bertebr auf benfelben mit fich bringt, burch geeignete Borfchriften ju begegnen. Bu biefem Bebuf verordnen Bir, nach bem Antrage Unferes Staatsminifteriums, wie folat:

- 6. 1. Beim Befahren aller jufammenhangenben Runftftraffen foll an allem gewerbemagig betriebenen Frachtfuhrwert, fomobl bem zweis ale bem vierrabrigen, obne Unterschied ber Bespannung, ber Beschlag ber Rabfelgen (b. b. ber auf die Relgen gelegte Metallreifen) eine Breite von minbeftens vier Boll baben. Muf welche Runfiftragen biefe Borfdrift Unwendung findet, wird burch befondere Bes kannimadungen Unferes Finangminiftere naber bestimmt merben.
- 6. 2. Die Ladung ber gewerbsmägig betriebenen Frachtfubrwerke barf auf allen Runftfragen obne Unterfcbieb, bei einer Kelgenbreite von weniger als funf Boll. an Gewicht nicht mehr betragen, als:

in ber Beit vom 15ten in ber Beit vom 15ten Rovbr. bis 15ten April April bis 15ten Ropbe. a. bei vierrabrigem Fuhrmert 60 Centner, 80 Centner, b. bei zweirabrigem Fuhrwert 30 Centner, 40 Centner.

6.3. Bei einer großeren Felgenbreite ift ein ftarteres, als bas oben (6.2) ber ftimmte Bewicht ber Labung in foweit erlaubt, bag bei einer Felgenbreite von funf. jeboch unter feche Boll:

in ber Beit bom 15ten in ber Beit vom 15ten April bis 15ten Roobe. Rovbr. bis 15ten April a. bei vierrabrigem Fuhrmert . 80 Centner, 100 Centner, b. bel zweirabrigem Subrmert. 40 Centner, 50 Centner. (Do. 42, Erfer Bogen.) bei

fn ber Beit vom 15ten grober. bis 15ten April bis 15ten Roobe.

bei einer Welgenbreite von 6 Bolf:

a. bei vierrabrigem Fuhrwert. . . . 100 Centner, 120 Centner, b. bei zweirabrigem Fuhrwert. . . . 50 Centner, 60 Centner, bochftens gelaben werben burfen.

Eine ftartere Belaftung ift auch bei Anwendung noch breiterer Felgen nicht geftattet. Eine Ausnahme hiervon tritt jedoch bann ein, wenn die Ladung aus einer untheilbaren Laft (z. B. großen Baufteinen) von größerem Gewicht befteht, in welchem Falle auch eine größere Felgenbreite als feche Boll nicht erforberlich ift.

9. 4. Jeber Führer eines gewerbsmäßig betriebenen Frachtfuhrwerts, welches eine Runftstraft befährt, ift verpflichtet, ben mit ber Kontrole beauftragten Besamten (§. 14) auf Erfordern bas Gewicht ber Ladung, unter Vorzeigung ber Frachts briefe und fonstigen barüber sprechenden Papiere, anzugeben. Auch muß berselbe, wenn bas Fuhrwert von einem Spediteur ober Schaffner befrachtet worden, mit einem Ladeschein von Seiten des Lettern versehen sein, woraus bas Gewicht der Ladung im Ganzen sich ergiebt.

Wenn die Angabe ber Große ber Labung ober die Vorzeigung ber barüber sprechenden Papiere verweigert wird, imgleichen wenn ber Führer nicht mit dem oben vorgeschriebenen Ladeschein versehen ist, ist berselbe verpflichtet, einer speziels len Ermittelung der Große der Ladung auf seine alleinige Gefahr und Rosten sich zu unterwerfen.

- 9.5. Im Falle bringenden Verdachts, daß der Angabe des Führers (9.4) ungeachtet, das Fuhrwert mit einer größeren Ladung als nach den Bestimmungen der 96. 2, 3 juläßig ist, versehen sei, bleibt die spezielle Ermittelung der Größe der Ladung vorbehalten. Die damit verdundenen Rosten und Auslagen fallen, wenn sich ergiebt, daß die Ladung das angegedene Maaß wirklich überschreitet, dem Führer zur Last; im entgegengesetzten Falle werden dieselben von der Chausses Verswaltung getragen. Auch sollen die vorgedachten Rosten und Auslagen dann von der letzteren übernommen werden, wenn zwar die Ueberschreitung der in den 96. 2, 3 für die Ladung vorgeschriebenen Gewichtssätze ermittelt ift, jedoch der Nachweiß geführt wird, daß das Gesammtgewicht des Wagens und der Ladung zusammen nicht größer sei, als nach den Bestimmungen des solgenden §. 6 sich als zuläßig ergiebt.
- 9. 6. Wo geeignete Anstalten vorhanden find, um das Gesammtgewicht bes Wagens und ber Ladung zusammen zu ermitteln, muß ber Führer einer folden

Ermittelung fich unterwerfen. Es find babei auf bas Gewicht bes Wagens eins folieflich allen Bubebors, als: Leinewand, Strob, Retten, Winben u. f. w.

- b. bei zweirabrigem Fuhrwert die Salfte diefer Gage, zurechnen, bergeftalt, bag bas Gesammigewicht bes Wagens und ber Ladung zusammen nicht mehr betragen barf, als fich bei hinzurechnung ber vorbestimmten Cage zu ben oben (§§. 2, 3) fur bie Ladung allein vorgeschriebenen Gewichtsfägen ergiebt.
- §. 7. Beim Verfahren von Steins ober Braunkohlen und von Setreide foll auch basjenige Fuhrwerk, welches nicht ju bem gewerbsmäßig betriebenen Frachts fuhrwerk gehört, auf allen Runststraßen ohne Unterschied mit wenigstens vier Boll breiten Rabfelgen verfeben fein, sobald die Labung
 - a. bei vierrabrigem Fuhrwert mehr als . . . 50 Centner,
- b. bei zweirabrigem Fuhrwerk mehr als . . . 25 Centner, beträgt; es foll aber in biefer hinsicht eine Getreibelabung von 21/2 ober 11/2 Wiss peln niemals hoher als zu 50 ober 25 Centnern gerechnet werben.

Die obige Bestimmung findet jedoch auf bas landwirthschaftliche Fuhrwert aus benachbarten Staaten, in benen bergleichen Vorschriften nicht bestehen, beim Ver- tehr innerhalb brei Meilen von ber Grenze nicht Anwendung.

§. 8. Die Größe ber Ladung ift, wenn an bem (§. 7) gedachten Fuhrwerk die Rabselgen unter 4 Boll breit sind, auf Verlangen nach Centnern ober nach Schessfeln, und zwar, Falls die Ladung in Roblen besteht, unter Borzeigung bes Lades scheins, mit welchem der Führer bei der Grube oder Riederlage sich versehen muß, von dem Führer anzugeben, widrigenfalls auf seine Gefahr und Rosten eine speszielle. Ermittelung der Größe der Ladung veranlaßt werden kann.

Eine gleiche Ermittelung bleibt im Falle bringenden Berbachts, baf bie Labung, ber Angabe ungeachtet, das im 9. 7 vorgeschriebene Maaf überschreite, vorbes halten. Die damit verbundenen Rosten und Auslagen find, wenn die Ueberschreistung festgestellt wird, von dem Führer, sonft aber von der Chausses Berwaltung, zu tragen.

6. 9. Muf allen Runftftragen obne Unterschied barf mit teinem Fuhrwert ge-

(1)

- 1) bie Ropfe ber Rabnagel, Stifte ober Schrauben nicht eingelaffen find, fons bern vorsiehen, ober
- 2) ber Befchlag fo tonftruirt ift, bag er teine gerabe Dberflache bilbet.

Das lettere Berbot ju 2) findet jedoch auf folche Radbeschläge nicht Anwens bung, welche bloß in Folge ber Abnugung eine gewolbte Oberfläche angenommen baben.

- 9. 10. Es darf auf keiner Runftstraße mit einer mehr als neun Fuß breiten Ladung gefahren werden, und tritt bie abweichende Bestimmung zu dem Chauffees Beld: Tarif vom 28sten April 1828 außer Kraft.
- 6. 11. Die Bugthiere an ben auf ben Runftstraßen fahrenden Fuhrwerten burfen nicht mit folchen Sufeisen verseben fein, beren Stollen mehr als zweidrittel Boll über bie Sufeisenfläche hervorragen.
 - 6. 12. Das Spurhalten auf ben Runftftragen wird hierburch unterfagt.
- §. 13. Die Bestimmungen ber §g. 1 bis 9 treten mit dem Isten Januar 1840 und biejenigen ber §g. 10 und 11 mit dem Isten Juli 1839 in Rraft, bas Berbot bes §. 12 aber kommt sofort zur Ausführung.
- 6.14. Auf die Beobachtung der obigen Vorschriften haben die Bolls und Steuer Beamten bei Gelegenheit ihrer Amteverrichtungen, ferner die Wegegelds Einnehmer und Wegegeld Pachter, die Wegeaufscher und Warter, imgleichen die Polizeibeamten und Gensdarmen, insbesondere durch Revision bei den Ausspansnungen und Gasthofen, wo die Fuhrleute zu vertehren pflegen, strenge zu wachen; auch steht den Forstbeamten die Aussicht darüber zu.

Es foll jedoch bas Personensuhrwert mahrend bes Fahrens nicht zu bem 3weck angehalten werben, um bie Beobachtung ber Vorschriften ber 96. 9 bis 11 gu untersuchen.

§. 15. Jede Alebertretung ber Borfchriften ber §§. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11 ift mit einer Strafe von gehn Thalern polizeilich zu bestrafen. Falls es sich von Neberschreitung ber in ben §§. 2, 3 fur die Ladung vorgeschriebenen Gewichts. Sate handelt, foll jedoch eine Bestrafung nicht eintreten, wenn ber Nachweisgeführt wirb, daß bas Gesammtgewicht bes Wagens und der Ladung zusammen nicht größer sei, als nach d n Bestimmungen des §. 6 sich als zulässig ergiebt.

Mit dem wegen Nebertretung der obigen Vorschriften (§g. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11) angehaltenen Fuhrwerk darf sodann die Reise nur bis zur nachsten, in der Richt tung berselben gelegenen Stadt fortgesetzt werden, ohne bag die nothige Aenderung

bewerkstelligt wird, widrigenfalls die vorgeschriebene Strafe von Reuem eintritt. Es ift jedoch bei Uebertretung ber Borschriften bes 9.1 und bes 9.9 bem aust ländischen Fuhrwert bas Umtehren und Zurücksahren auf bemselben Wege, worder bas Fuhrwert gekommen ist, ohne vorgängige Aenderung zu gestatten.

- 9. 16. Wenn die in Gemäßheit der 99. 4 und 8 erforderte Angabe der Brofe der Ladung oder die Vorzeigung der darüber sprechenden Papiere versweigert wird, imgleichen wenn der Führer nicht mit dem baselbst vorgeschriebenen Ladeschein versehen ift, soll, außer der nach 99. 4 und 8 vorbehaltenen speziellen Ersmittelung der Größe der Ladung auf alleinige Gefahr und Rosten des Führers, jederzeit eine Ordnungsstrafe von einem Thaler eintreten.
- §. 17. Die Uebertretung bes 6. 12 foll mit einer Strafe von einem halben Thaler polizeilich bestraft werben.
- 9. 18. Die in ben 99. 15 bis 17 bestimmten Strafen konnen sowohl gegen ben Fuhrer bes Fuhrwerts, als gegen ben Eigenthumer besselben, und insbesons bere in bas Juhrwert selbft, sofort vollstreckt werben.
- §. 19. Die Ausstellung unrichtiger Ladescheine über die Große ber von ben Frachtsuhrwerken (§. 4) ober ben Kohlenfuhrwerken (§. 8) eingenommenen Las bungen ift, sofern bamit kein harter zu bestrafendes Bergeben verbunden ift, mit einer Strafe von einem Thaler bis zehn Thalern polizeilich zu ahnben.
- §. 20. Bon allen wirklich eingezogenen Strafen foll ben angebenden Beamten (§. 14) Die Salfte als Denunzianten Untheil gutommen.

Die gegenwärtige Verordnung, welche fogleich und außerbem im Laufe biefes Jahres breimal burch die Amts und Intelligenz Blätter bekannt zu machen ift, foll in dem ganzen Umfange Unferer Monarchie, mit vorläufiger Ausnahme ber Kreife Weglar, Erfurt, Schleufingen und Ziegenpuck, Anwendung finden.

Begeben Berlin, ben 17ten Darg. 1839.1

(L. S.) Friedrich Wilhelm. Kronpring.

Freiherr v. Altenflein. v. Kampf. Mabler. v. Rochow. v. Ragler. v. Labenberg. Graf v. Alvendleben. Freiherr v. Werther. v. Rauch.

wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Gumbinnen, ben 30ffen April 1839.

Im Domainen, Bormert Schaferel, Stalluponer Rreifes, find bie Pocken unter ben Conafpodem Ghaafen 174. Ottesten.

Schaafen ausgebrochen, und in ben abel. Gutern Gehlmeiben, Rogainen und Romalten, Bolbapper Rreifes, ben Schaafen bie Boden eingempft worben.

Gumbinnen, ben 4ten Oftober 1839.

Bekanntmachung bes Ronigl. Oberlanbesgerichts.

enbbaftation bee allodiali aute Bries briebbull.

(Freiwilliger Bertauf mit ben Formlichkeiten ber nothwendigen Subhaffation.) Eivil. Senat bes Ronigl. Oberlandesgerichts zu Insterdurg. Das adliche Allodials gut Friedrichshuld, im Rreife Insterdurg, wozu ein zu Erbpachtsrechten verliehener Waldabschnitt gehört, abgeschätt im Ganzen auf 14,694 Athlir. 24 Sgr. zufolge ber nebst hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, foll am 21sten Dezember b. J. Bormittags 11 Uhr vor unserm Rommissarius, herrn Oberlandesgerichts Alfessor Bock, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Infterburg, ben 7ten Dai 1839.

Befanntmachung.

De 303.
Eigen bes
Busiaveidens
bet Anchem u.
Situigebaude
ad ichen Dattor
nath aus bet
Beuerforerat
bet Oftpreuß,
Landfchaft mit
bem 1-ich 3as
munt 1840.

Die am 29sten Juli b. J. wieber versammelt gewisene Rommission wegen weiterer Ausstührung bes Feuer Gozietate Reglements für die landschaftlich affociationsfatbigen Gutebesiter bes Oftpreuß. Rreditspstems, so wie ber Feuer Gozietats Reglements für die landschaftlich nicht affociationsfähigen Grundbesiter in dem Regler rungs Bezirte Ronigsberg mit Einschluß des zum Wohrunger landschaftlichen Der partement gehörigen Theils des Marienwerderschen Regierungs Bezirts (des Rosens bergschen Kreises) und in dem Regierungs Bezirte Gumbinnen, vom 30sten Dezember 1837, hat den Beschluß gesaft.

bag bie Rirden, und Schulgebaube abliden Patronats in die lanbschaftliche Feuer, Sozietat nicht gehören und mit bem iften Januar 1840 aus berfelben ausscheiben sollen. Db biefelben von ba ab bei ber zugehörigen bauerlichen Feuer. Sozietat zu versichern, hange von bem Antrage ber Gemeinden ab, welche Lesteren burch die General Feuer. Sozietat mit dem iften Januar 1840 balbigft in Kenntniß zu seine seien.

Da bie unterzeichnete Direktion jur Befolgung biefes Befchluffes von Seiner Ercellenz, bem herrn Ober Prafibenten, unterm iften und 22ften v. M. angewiesen worden ift, so macht fie hierburch nebft dem gedachten Beschluffe ben Betheitigten zuvörderst öffentlich bekannt, bag bie Bersicherungen von Rirchen, und Schulgebauben ablichen Patronats bei ber landschaftlichen Feuer Sozietat mit bem Ablauf bieses Jahres aufhoren und albann bie far 1839 hier bestätigten Rataster in Betreff aller

folder

folder Gebaube von felbft ihre Gultigkeit verlieren merben, medhalb teine Zeit ju verfaumen ift, und für 1840 bei ber bauerlichen Feuer. Sozietat bes Regierungs. Bizirtes, ober mo es fonft geschehen barf, für bie Rirchen, und Schutgebaube ablischen Patronats Berficherung ju nehmen.

Mle Dominien, welche Rirchen, ober Schulgebaube in ihre von und bestätigten Guts. Ratafter aufgenommen haben, ersuchen wir hieburch jugleich, und die jur Feststellung ber für 1840 übrig bleibenben Bersicherungs. Summen und ber juract. juzahlenden Fundations. Beiträge erforderliche Abgangs. Nachweisung in brei Erems plaren gefälligst einzusenden.

Ronigeberg, ben 5ten September 1839.

General. Feuer. Gogietate. Direttion ber Oftpreuf. Lanbicaft.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

In ber Racht vom 4ten jum 5ten b. D. ift aus bem Gute Ranoten ein rothbrauner Ballach, 8 Jahr alt, 5 gug 1 Boll groß, ohne Abzeichen, geftoblen morben.

Die refp. Polizei Beborben und bie Genbarmerie merben erfucht, fic ber Er, mittelung bes Diebftable angelegen fein ju laffen.

Gerbauen, ben Sten Oftober 1839. Ronigl. Preug. Landratheamt.

Dem Sinfaßen Jons Rlebingat von Alledneiten ift am 5ten b. M. in der Mittags, ftunde vom Markte ju Tilfit, unweit der deutschen Kirche, ein mit zwei Grauschim, mel. Stuten bespannter Wirthschafts, Wagen mit vollständigem Geschirr entwendet worben. Gines der Pferde ift 5 Jahr alt, 5 Fuß hoch, hat eine Bloffe, eine Narbe an der linken Seite des halses und die eingebrannte Konigl. Krone. Das Andere ift 4 Jahr alt, 4 Fuß 10 Boll hoch, hat ebenfalls eine Bloffe und die eingebrannte Krone.

Es werden bie resp. Konigl. Polizei, und Communal, Beamten und Gendarmen ersucht, fich die Ermittelung bes entwendeten Fuhrwerks angelegen fein zu laffen, wobei bemerkt wird, daß der Eigenthumer demjenigen, der ihm zur Wiedererlangungseines Fuhrwerks verhilft, eine Belohnung von 5 Athle. zugesichert bat.

Beinrichsmalbe, ben 7ten Oftober 1839. Ronigl. Preug. Landrathsamt.

Die Ronigl. hobe Regierung ju Gumbinnen bat mittelft Berfügung vom 15ten Juli b. J. befohlen, die Ralende und Pretition, welche jum Einkommen bes Pfarrers in Aphgewen gebort, plus licitando gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen.

Termin hiezu habe ich auf ben 4ten Rovember b. J. Morgens um 10 Uhr anbe-

raumt, ju welchem ich Raufluftige mit bem Eroffnen einlabe, bag ber Bertauf burch ben herrn Rreis, Setretair Scharfenorth abgehalten werben wird und Rachgebote nicht angenommen werben. Eben, ben 11ten Oftober 1839.

Der Lanbrath Stedern.

Dem Bauerwirth Johann Sadel aus Willfaffen, hiefigen Rreifes, find in der Racht vom 2ten jum 3ten b. M. folgende Pferbe von der Weibe entwendet worben:

- 1) ein hellbrauner Ballach, 11 Jahr alt, 4 guß 4 Boll groß, an einem hinterfuß eine unbebeutenbe Rarbe:
- 2) ein hellbrauner Ballach, 8 Jahr alt, 4 guß 4 Boll groß, ohne Abzeichen;
- 3) eine buntelbraune Stute, 8 Jahr alt, 4 guß 6 Boff groß, mit einem Stern.

Es werden alle refp. Polizeibeborben bienffergebenft erfucht, auf die vorbezeichneten Pferde ein machfames Muge ju richten und bem 2c. Sadel jur Wiedererlangung ber, selben baburch behilflich ju fein. Logen, ben 11ten Oftober 1839.

Der Lanbrath Stedern.

Bum meiftbietenben Verkauf ber, auf ber Ablage am Angerapp. Strome bei Schlap. packen, an ber Chausee von Insterburg nach Gumbinnen, gestapelten Riehnen. Bau. bolger aus ben Masurischen Forsten, von vorzüglicher Qualität und in ber Starte von 38 bis 48 Fuß lang und 8 bis 15 Boll am Bopf start, steben folgende Ter, mine, als:

Dienstag ben 3ten September, Dienstag ben 8ten Oftober und Donnerstag ben 12ten Rovember b. I.

Bormittags um 10 Uhr auf ber Ablage an ber großen Chauffee-Brude bei Schlap, paden an, wozu Raufluftige mit bem Bemerten hierdurch eingeladen werden, baf bie Bezahlung im Termine fofort baar geleiftet werden muß.

Insterburg, ben 2ten August 1839. Der Forstinspektor v. Stein. Gemäß hober Regierunge Berfügung soll ber noch unveräußert gebliebene Rest ber Laukanbter. Wüstenei ber Königl. Schneckenschen Forst, in ber Rabe ber Ortschaften Morageblen und Urbanspindt, so wie an ber Grenze bes Dittballer Torfmoors belegen, aus 25 Abschnitten zu resp. 8 bis 20 Morgen bestehend, öffentlich und meistbietend zum Verkauf ausgeboten werben, und zwar:

- 1) ber Abschnitt JA 44 von 8 Worgen 44 [Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 22 Rthir. 17 Sgr. 1 Pf.,
- 2) ber Abschnitt Na 45 von 8 Worgen 34 Muthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 23 Rtbir. 1 Sgr. 8 Pf.,

3) ber

- 3) ber Abfchnitt Na 46 von 8 Morgen 33 Muthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 25 Rtbir. 22 Sgr. 11 Pf.,
- 4) ber Abichnitt Je 47 von 11 Morgen 102 [Ruthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 20 Ribir. 25 Sgr.,
- 5) ber Abichnitt JW 48 von 12 Morgen 20 []Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 25 Ribir. 14 Sgr. 7 Pf.,
- 6) ber Abschnitt A 52 von 9 Morgen 119 [Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 40 Rthlr. 29 Sgr. 2 Pf.,
- 7) ber Abiconitt No 53 von 11 Morgen 66 [Ruthen, bas minteffe Raufgelb betragt 45 Ribir. 25 Sgr.,
- 8) ber Ubiconitt No 54 von 9 Morgen 10 [Ruthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 37 Rible. 8 Sgr. 9 Pf.,
- 9) ber Abiconitt M 55 von 11 Morgen 90 [Muthen, bas minbefte Raufgelb beträgt. 14 Rthir. 5 Sgr.,
- 10) ber Abiconitt No 56 von 9 Morgen 50 [Muthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,
- 11) ber Abschnitt No 57 von 9 Morgen 56 [Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Riblr. 5 Sgr.,
- 12) der Abschnitt JE 58 von 9 Morgen 92 [Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Athle. 5 Sgr.,
- 13) ber Abschnitt No 59 von 12 Morgen 146 [Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Atblr. 5 Sgr.,
- 14) ber Abschnitt 36 60 von 8 Morgen 136 Muthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 32 Rtbir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 15) ber Abschnitt Je 61 von 8 Morgen 166 [Ruthen, bas mindefte Raufgeld beträgt 32 Rthir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 16) ber Abichnitt Je 62 von 11 Morgen 124 | Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 32 Rtbir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 17) ber Abschnitt N 63 von 8 Morgen 114 Muthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 32 Rthir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 18) ber Abschnitt No 64 von 8 Morgen 156 Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 32 Rible. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 19) ber Abschnitt Je 68 pon 8 Morgen 82 [Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 53 Rthir, 22 Sgr. 6 Pf.,

(Do. 42. Zweiter Bogen.)

20) ber

- 26) ber Abichnitt No 69 von 25 Morgen 114 Muthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 23 Rtbir. 16 Sgr. 3 Pf.,
- 21) ber Abfchnitt No 70 von 17 Morgen 10 □Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,
- 22) ber Abichnitt No 71 von 15 Morgen 17 [Ruthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Rtbir. 5 Sgr.,
- 23) ber Abiconitt Na 72 von 12 Morgen 15 []Ruthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Rtblr. 5 Ggr.,
- 24) ber Abichnitt No 73 von 21 Morgen 8 [] Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,
- 25) ber Abfdnitt N 74 von 15 Worgen 126 [Ruthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 22 Athle. 19 Sgr. 2 Pf.

Mufferbem ift von ben fammtlichen Abfcnitten bie gefestiche unablobliche Grund. feuer ju entrichten.

Der Termin zur Ausbietung biefer Abschnitte fteht vor bem Unterzeichneten am Iten Revember d. J. um 9 Uhr Vormittags in heinrichswalde beim Gastwirth Bervath an, und wird um 4 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote keine weitere Rucksicht genommen werben.

Bum Gebot werden nur biejenigen jugelaffen werben, bie fich sowohl aber ihre Bahlunge, als Erwerbsfähigkeit geborig ju legitimiren im Stande find, und muß die Salfte des offerirten Raufgeldes sofort im Termin jur Ronigl. Rreiskasse Die berung ju heinrichswalde baar beponirt werden. Die abrigen Berkaufsbedingungen follen im Termin bekannt gemacht, auch bie Abschnitte selbst vor dem Termin an Ort und Stelle den Lizitanten angezeigt werden.

Rauf, und Ermerbeluftige werden baber aufgefordert, in dem feftgefesten Ligita. tionstermin jahlreich fich einzufinden. Infterburg, ben 29ften September 1839.

Der Ronigl. Forft. Infpettor v. Stein.

Bum meiftbietenden Berkauf ber in hiesiger Forst aus bem Einschlage bes Jahres 1839 noch vorrathigen, so wie der pro 1840 einzuschlagenden Bau., Rus. und Brenn, polizer, mit Einschluß von Reisig und Stubben, stehen fur die Monate Oktober, Rowember und Dezember d. J. die Termine allemal Donnerstags, also

am 3ten, 10ten, 17ten, 24ften und 31ften Oftober, am 7ten, 14ten, 21ften und 28ften Rovember, am 5ten, 12ten und 19ten Dezember 1839

jebesmal Morgens um 8 Uhr hier an. Dies wird mit bem Bemerten befannt gemacht, macht, bag fammtliche jum Verkauf tommenbe bolger aufgearbeitet und nummerirt find, und zuvor bei ben betreffenden Forstaufsichts. Beamten in Augenschein genommen werben tonnen, die Meistgebote aber gleich im Termine an ben bann bier anwesenben beren Forstaffen Rendanten eingezahlt werden muffen. Forsthaus Rothebude, ben 24sten September 1839. Ronigl. Preuß. Oberforfterei.

Bum offentlich meiftbietenden Bertauf ber aus bem Babel 1834 noch vorrathigen und ber aus bem Siebe pro 1848 binjugetretenen Riefern Bauholger, Rloben., Rnup, pel, und Stangen, Breunholger, sowie ber Reiserhaufen, fteben bie Sermine jeden Dienftag und zwar:

ben iften, 8ten, 15ten, 22ften und 29ften Ottober, ben 5ten, 12ten, 19ten und 26ften Movember, und ben 3ten, 10ten, 17ten, 24ften und 31ften Dezember b. J. jebesmal von bes Morgens 9 bis bes Nachmittags 4 Uhr im Rruge zu Cruttinnen an. Rauflustige werben mit bem Bemerten eingeladen, baf die offerirten Meiftgebote an ben anwesenden Forstaffen, Rendanten herrn. Schafer sogleich entrichtet werden muffen. Auf Nachgebote wird burchaus teine Rucficht genommen. Eruttinnen, ben 25sten September 1839. Ronigs. Preug. Oberforsterei.

Soberer Bestimmung gemäß wird vom iften Oktober b. J. ab fammtliches einges schlagene Bau., Rus, und Brennholz bes hiesigen Forstreviers nur im Wege ber Lizitation verkauft werben, und nur in Rucficht bes Stubben: und Sprocholzes ein Berkauf aus freier Sand, aber auch nur innerhalb berjenigen Grenzen zur Aus, führung kommen, welche bie Anordnung ber Konigl. boben Regierung vorzeichnet.

hiernach werben bie im hieligen Forstvevier aus bem Birthschaftsjahre 1839 noch vorrathigen Riefern, Bau, und Brennhölzer im Monat Ottober b. J. und bie für bas Birthschaftsjahr 1840 noch einzuschlagenden Riefern, Bau, Rug, und Brennhölzer, so wie die dann etwa noch vorhandenen alten holzbestände in den Wonaten Rovember und Dezember b. J. wöchentlich an jedem Freitage von Vormittags 11 bis Rachmittags 2 Uhr in der Behausung bes Rausmann herrn Stadtverordneten, Borsteber Nikelsti zu Urys von der unterzeichneten Oberforsterei unter den gewöhn, lichen Bertaufs, Bedingungen lizitirt werden, wavon das Publikum mit dem Eröffnen hierdurch Kenntnig erhält, das Rachgebote nach ertheiltem Zuschlage undeachtet blei, ben, der Gerr Rendant der hießgen Forstkasse in den genannten Terminen anwesend sein, die offerirten Meistgebote sofort in Empfang nehmen und die geringern Brenn, holzsortimente aus freier hand ebenfalls gegen gleich baare Bezahlung vertausen wird. Grondowten, ben 30sten September 1839. Rönigl. Preug. Deerforsterei.

Die in ber Ronigl. Beftaller Forft belegenen fogenannten Lisbages Biefen, welche fich ju Acerland eignen, follen in großern und kleinern Parzellen als Scheffelplage auf 6 Jahre meiftbietend verpachtet werben.

Der Termin biegu ift auf Montag ben 4ten Rovember b. J. an Ort und Stelle auf ber Lisbages Biefe anberaumt, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten einger laben werben:

- a) bag Riemand jum Gebote gelaffen wirb, welcher nicht burch ein Atteff feiner Dbrigteit feine Unfäfigfeit, Bablungefabigfeit und Unbefcoltenbeit nachweifet,
- b) baf ber Pachtbetrag fur bas erfte Jahr gleich im Termine pranumerando baar eingezahlt werben muß. Weftallen, ben 1ften Ottober 1839.

Ronigi. Preug. Dberforfterei.

Bum Bertaufe ber im Ronigl. Forstrevier Weftallen aus bem laufenben Jahre noch vorrathigen Bau-, Rut, und Brennholzer find folgende, Bormittage 10 Uhr beginnende Ligitations. Termine in ber Oberforfter. Dienstwohnung zu Weftallen anderaumt:

Dienstag ben 15ten Oftober, Dienstag ben 12ten Rovember und Dienstag ben 17ten Dezember b. 3. Weffallen, ben 1ften Ottober 1839.

Ronigi. Preug. Dberforfterei.

Da bie Sprocke Raufer und fonftigen Empfanger bestimmungsmäßig teine Urt nach bem Balbe mitnehmen follen, fo wird biefe Anordnung hierdurch erneuernd mit bem Bemerten jur Renntnig bes Publitums gebracht, bag von jest ab jede Art, welche von ben Leuten in ber Forst eingebracht wird, tonfiszirt werden foll.

Es wolle fic biernach alfo ein Jeber achten, und fur Rachteil buten.

Warnen, ben iffen Oftober 1839. Ronigl. Breuf. Dberforfterei.

Das in hiefiger Forst noch vorhandene, jur Flosse disponible Birten. und Sannen. Rlobenholz foll im Sermine Donnerstag den 7ten November d. J. von 9 Uhr Bormittags ab im Gasthause zu Jagdbude gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meist, bietend vertauft werden.

Das holzbedürftige Publikum wird hievon mit dem Bemerken in Renntnif gefett, daß außer diesem kein trockenes holz weiter vorkommt und die zum Grunde liegenden Berkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden follen. Auf Rachgebote nach erfolgtem Zuschlage wird keine Rücksicht genommen. Warnen, den 9ten Dt. tober 1839. Ronigl. Preug. Oberförsterei.

Bur Verpachtung bes Johann Dillatisschen Bauerhofes ju Wierftowen, von 58 Morgen 134 [Ruthen, im administrativen Wege ift auf ben 28ffen Ottober d. J. ein Ligis tations

tationstermin im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt, zu beffen Wahrs nehmung geeignete Pachtunternehmer mit bem Bemerken eingeladen werden, bag bie Ligitation um 4 Uhr Rachmittags geschlossen wird und Rachgebote unberücksichtigt bleiben. Lpt, ben 12ten Ottober 1839.

Der Domainen Intendant Marcapnomsti.

In ber Ronigl. Straf. Unffalt bei Infterburg wird reingewaschene Schaafwolle angetauft, auch werben bafelbft fertige Getreibe. Sade von Drillig à Stud 10 Sgr., imgleichen rein gehecheltes polnisches Blachs à Pfund 6 Sgr. vertauft.

Straf Anftalt Infterburg, ben 8ten Oftober 1839.

Die Direttion.

(Rothwendiger Verlauf.) Land, und Stadtgericht ju Marggradowa. Das hiefelbft unter JW 2 belegene Großburger, und Malgenbrauerhaus bes Maurergefellen Ludwig Erhardt, mit Acter, Garten und Wiefen, abgeschätt auf 946 Rthlr. 2 Sgr., jufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20sten Rospember 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Berichtstelle subhaftirt werben.

Die dem Aufenthalt nach unbefannten Glaubiger: Daniel Roppel, Rollmer Paul Tornio aus Profifer Gutchen, alias Imionten, modo beffen Erben und Maurermeister Johann Erharbt modo beffen Erben, werben biegu offentlich vorgelaben.

(Ebittal. Citation.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Auf dem, im Wege ber nothwendigen Subhaffation verkauften, in der hiefigen Stadt unter N 54 ber legenen, vormaligen Dobilletschen Grundstud ftanden Rubr. III., N 1, 715 Athlr. 26 Sgr. 3 Pf., welche die Magdalena Steinert ihren nicht naber benannten unmundigen Rindern schuldig geworden, auf Grund des Erbtheilungsrezesses vom 7ten Marz 1768, eingetragen. Diese Fordetung, deren bereits langst erfolgte Berichtigung von den übrigen Subhastations. Interessenten behauptet wird, ift bei Belegung der Raufgelder zur Perzeption gekommen; da aber weder die Inhaber derselben, noch das Dostument darüber zu ermitteln gewesen, so ist mitbenselben eine Spezial. Wasse angelegt.

Es werden daber alle biefenigen unbefannten Personen, welche als Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Pfandinhaber, ober fonft Berechtigte, Ansprüche an diese Spergialmaffe, ober an den angewiesenen Raufgelberruckstand zu haben vermeinen, zur Unmelbung berselben zum Termine ben 20sten Dezember 1839 Bormittage um 9 Uhr vor dem herrn Land, und Stadtgerichts, Affessor Engel unter ber Berwarnung ber Pratlusion hierdurch vorgeladen.

(Roth.

(Nothwendiger Berkauf.) Landgericht zu Sepbekrug. Der in Kanterischken, alias Meufaas Bendig, gelegene, ber Wittme Juliana Mading, jest verehelichten Kallstowekli, gehörige Untheil bes Sinkguts Kanterischken Na 28, abgeschätzt auf eins hundert fonfundvierzig Thaler funfzehn Silbergroschen zufolge ber in ber Regisstratur einzusehenden Taxe, soll am eten Januar 1840 Vormittags 11 Uhr an ow bentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Alle unbekannte Realpratendenten werden aufgeboten, sich spätestens in diesem Termine bei Vermeibung ber Praktusson zu melben. Heydekrug, ben 27sten September 1839.

(Rothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das dem Botts der Gottlieb holz zugehörige, hiefelbst unter N 448 belegene Wohnhaus, abgeschätt auf 344 Ribir. zufolge der in der Registratur einzusehenden Sare, foll im Termin ben 13ten Januar 1840 an ordentlicher Gerichtostelle subhaftirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pra. fluffen im obigen Termin zu melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Landgericht ju Rautehmen. Das jur Farber Johann Wilhelm Lardongschen Nachlagmasse geborige, in Groß. Schafuhnen unter M 4 bestegene, aus 102 [Ruthen preuß. bestehende Eigentathner Gruntstud, abgeschäßt germaß ber nebst Sppotbetenschem in ber Registratur einzusehenden Tare auf 182 Rehlr. 15 Sgr., soll am 14ten Januar 1840 von 10 Uhr Bormittags ab an ber gewöhnlichen Gerichtsitätte vor bem Deputirten, herrn Landgerichts Affessor Orloweti, unter benen alsbann betannt zu machenden Bedingungen subhassist werben.

(Freiwilliger Verfauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterburg. Das von bem Gute Reuforge abgezweigte, zwischen ben Feldmarten Ramputschen und Aurkallnehlentelegene, ben Michael Puluweitschen Erben gehörige unbebaute Grundfluck von eirea
12 Morgen preuß. Acker und Wiesen, laut ber in ber Registratur einzusehenden Tare
auf 129 Rthlr. abgeschätt, foll im Termin ben 18ten Januar 1840 Vormittags
10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Infterburg, ben 2ten Oftober 1839.

(Mothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Johannisburg. Das vormalige Lehngut Rowalewen Untheil 5, ber Wittwe Ratharina Erzonnet und beren Kinder, ben Geschwistern Johann und Katharina Erzonnet, gehörig, abgeschäpt auf 134 Riblr. 5 Ggr. 7 Pf. zufolge ber nebst Hypothekenschein in ber Registratur einzusehen febenben Sare, foll ben 22ffen Januar 1840 an ordentlicher Gerichteffelle fubhaffirt werben.

Siderheitepolizei.

Der unten naber bezeichnete Berbrecher, Tifchlergefelle Mathis Tombacher, welcher wegen kleinen gemeinen Diebstahls unter erschwerenden Umftanden bei uns verhaftet war, hat Gelegenheit gefunden, heute zwischen 5 und 6 Uhr Morgens aus bem bie, figen Gefängnisse zu entweichen.

Sammtliche Civil- und Militair. Beborben ersuchen wir baber ergebenft. auf ben gebachten Mathis Tombacher vigiliren, im Betretungsfalle verhaften und unter fiche, ter Begleitung an und abliefern ju laffen. Lyt, ben 3ten Oftober 1839.

Ronigl. Preug. Rreis , Juftigtommiffion.

(Signalement bes Arrestanten Mathis Tombacher.) Geburtsort: Gramaczisna, in Polen; Aufenthaltsort: Wysten, in Polen; Religion: evangelisch; Alter: 28 Jahr; Große: 5 Fuß; haare: blond und gefrauselt, etwas rothlich; Stirn: bebeckt; Augenbraunen: blond; Augen: blaugrau; Rase: fart; Mund: gewöhnlich; Bart: rastrt; Jahne: vollzählig; Kinn: rund; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: tlein, aber breitschultrig; Sprache: beutsch und polnisch.

Derfelbe mar betleibet mit einem blautuchenen Ueberrod mit knochernen Anopfen, einem Paar meißleinenen hofen, einer alten schwarzen Weffe, einem leinenen hembe, einem Paar Stiefeln, einer blautuchenen Mute ohne Schirm, und einem weißbunten halbtuche.

Der durch den Steckbrief vom 12ten September b. J. (Amteblatt Stud 39, Seite 683) verfolgte Friedrich Reinkewis bat fich ju feiner Bernehmung gestellt, was biere burch jur Berichtigung der Steckbriefe Rontrole bekannt gemacht wird. Insterburg, ben 1ften Oktober 1889. Ronigl. Preuß. Inquisitoriat.

Machweifung

DOR

ben Setreibes und Biltualien preisen in ben Stabten Inferburg und Silfit, für ben Monat September 1839.

		Getreibe und Bulfenfrüchte.		Rauchfutter.						
Rame ber	Beigen,	Noggen,	Gerffe,	Safet,	Œ t	b fen,	Rattof.	Deu,	Strob,	
Stäbte.					graue,	weiße,	icen,	ber	bas	
GIUUIL	M. J. Oza -4	Roft Tya of		Both Oye of		el oran oga .	! जिस् <i>छ</i> = -	Bentnet.	6феd. ПА Сус 4	
gnfterburg . , 2 Tilfit	1 27 -	1 2 2	- 20 - - 20 5	1 1		5 - 22	5 - 6 3	- 12 - - 11 9	3 20 — 3 22 6	
Summa	3 20 1	2 1 2 1 - 7	1 10 5			5 1 22 3 - 26	5 - 12 3 3 - 6 2			
	Getr	ånte.		Fleif	ф.	1	23 1 1 1	ualie	n:	
Mame ter	Bier,	Brannt, wein,		Schwein; S	chaafe &	alb, Butt		Craupe,	Geüße,	
Städte.	Tonne,	Ohm.		das Plu	nb	Pfun	d. Shod.	ber Scheffel.		
	अर्थ छन्न न	84.09 4	03- 4	Oga of	Ope 4 03	man of Oga	न अन्यान			
1 Inferburg	2 20 -	10 20 -	2 -	2 8	2 -	2 - 5	10 -	2 10 -	1 20 -	
2 Tilkt	3	13	2 -	3 1	2 1	1 11 4	5 - 10 8	3 -	2 4 -	
Summa	5 20 -	23 20 -	4 -	5 9	4 1	3 11 9	5 - 20 3	5 10 -	3 24 -	
Per fractionem	2 25 -	11 25 —	2 -	2 10	2 1	1 11 4	9 - 10 1	2 20 -	1 27 -	

Amts = Blatt

Gumbinnen, ben 23ften Oftober

1839.

Befanntmachungen ber bobern Beborben.

Die Gintofung ber in ber 13ten Berloofung gezogenen und burch bas Dublifanbum vom 15ten August b. J. jur baaren Mudjahlung am 2ten Januar 1840 gefünbigten fung ber jum Staatsiculbiceine im Betrage von 886,200 Rthir. wird jugleich mit Realisation gefundigten ber ju ihnen geborigen, am 2ten Januar 1840 fallig werbenben Coupone, icon vom Cranelicute iften Dezember b. J. ab bei ber Staatsfoulben Zilgunge Raffe bier in Berlin (Tauben Gtrafe No 30), in ben Bormittageffunden gegen die vorgefchriebenen Quite tungen erfolgen. Es bleibt indeffen den außerhalb Berlin wohnenden Inbabern fol der gefündigten Ctaatefdulbideine auch aberlaffen, Diefe foon vor bem iften Des gember b. I. an bie ihnen junachft gelegene Regierungs baupt Raffe unter Beiffi. gung boppelter Bergeichniffe, in welchen bie Staatsfoulbiceine nad Rummern, Lite tern und Gelb Betragen aufgeführt find, portofrei jur weitern Beforberung an bie Staatsfoulben Dilgunge. Raffe ju überfenden, Damit fle bie baare valuta bis zum 2ten Januar 1840 in Empfang nehmen tonnen, als von welchem Sage ab bie Bers ginfung jum Beften bes Tilgunge Fonds aufbort. Berlin, ben 4ten Ottober 1839. Saupt Bermaltung ber Staatsfoulben.

v. Gouse. Beelig. Rother. Dets. v. Berger.

Mit bem Iften Rovbr. b. 3. tritt ber Termin ein, an welchem nach unferm Publi. cando vom 12ten April b. J. Die baare Musjahlung berjenigen Rurmartichen Obliga. Die Burde tionen fattfinden foll, welche nicht in breis und ein halbprozentige Rurmartiche nicht tonwors Sould Berichreibungen umgetaufcht worden find. Um Die Inhaber folder Obliga, mittiden De. tionen por moglichem Bingverluft ju fchugen, ba von bem gebachten Sage ab bie fernere Berginfung aufbort, werben fie biedurch wiederholt auf benfelben aufmertfam gemacht und jugleich aufgeforbert, ben Betrag ihrer Rapitalien jur geborigen Beit bei ber Rontrole ber Staats . Papiere bier in Berlin, Saubenftrage Na 30, in Berlin, ben 8ten Oftober 1839. Empfang ju nehmen.

Saupt , Bermaltung ber Staatsiculben.

Beelig. v. Schuge. Dees. Rother.

(Do. 43. Erfer Bogen.)

Bes

JV\$ 304. 2. Januar 1840 \$6,200 Stble.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

JV 306. Benime Einfendung Ruden fic nur auf Die bie sam Jabre 1769 eine fdrieflich ger prägren , Thalerfille erareden barf. 3. 91.

2886 Dftbr. JV 307. Ba aafpodens

Es ift Seitens ber Dang Bermaltung bie Angeige gemacht worben, baf bei ber mung, baf bie porgefdriebenen Einfendung ber ungerandelten %. Thalerftude baufig auch gerandelte von 1/4 Thalers bergleichen Stude eingefandt werben. Die mit ber Regierunge baupt Raffe in Berbinbung febenben Spezial. Raffen werben bemnach barauf aufmertfam gemacht, baf bem im Amteblatt b. I. Seite 314 erlaffenen Bublitando gemäß bie Ginfenbung fic nur auf die bis jum Jabre 1769 einschlieflich geprägten 1/4 Thalerftuce erftreden Sumbinnen, ben 6ten Oftober 1839. barf.

In ben Dorfern Biedafchten und Jortowen, Angerburger Rreifes, im Dorfe Ciar. trantheit bete. nen, Johannisburger Rreifes, im Dorfe Gutten, Dlegfoer Rreifes und in ben Gutern 187. Ottober. Doristhal und Starbeblen, fo wie im Dorfe Tritctaden, Billfaller Rreifes, find bie Doden unter ben Schaafen ausgebrochen, und in ben Schaafbeerben ber Guter Rummethichen und Gegen, Infferburger Rreifes, Die Dochen eingeimpft morben.

Bumbinnen, ben 8ten Oftober 1839.

Die von ber Saupt-Bermaltung ber Staatsiculben befdeinigten Quittungen aber bie jum Domainen Beraufferungsfonds in bem zweiten Quartal b. I. eingezahlten Rauf, und Ablofungegelber find beute ben betreffenben Rreistaffen jur Ausbandigung an bie Intereffenten, gegen Rudgabe ber Interims : Quittungen, jugefenbet.

Gumbinnen, ben 8ten Oftober 1839.

Dachftebenbes Reffript bes Ronigl. boben Minifferil bes Innern und ber Bolizei Beftitellung ber vom 10ten September b. 3.:

"Bur naberen Reftftellung ber Befichtspuntte, nach melden ble Befuche ber nach bem Ebifte vom 14ten September 1811 regulirten bauerlichen Birtbe um Beftattung einer, bas Biertel ber Rormaltare überfdreitenben Berfdulbung ibrer bofe bei jegiger lage ber Gefengebung ju prafen find, und bebufs Befele tigung ber in biefer Begiebung neuerdings mehrfach angeregten Bedenten eroffne ich ber Ronigl. Regierung bas Dachfiebenbe:

Die im § 29 bes vorgebachten Ebiftes angenommene außerfte Grenze ber julagigen Bericuldung einer Bauernahrung ift - wie fic aus jener Borfdrift von filbst ergiebt - lediglich im fanbespolizeilichen Intereffe geftedt worben und bildet jugleich bie foldergeffalt ausgefprocene Befdrantung ber Dispolis tions. Befugnif, eine ber mefentlichen Bebingungen, unter melden bas Gigen. thum der bis babin nur erblich ober gar zeitweife befeffenen bauerlichen Stellen verlieben worden iff. Die nunmehrigen neuen Gigenthumer ober funftigen Er. merber

JM 308.

Die Oniceuns gen über bie tum Domair nen : Berduftes rungefonds eingelabiten Mblofangegele ber betreff. 3. A. 1839. Oftbe.

JW 309.

Die nibere " Befichtepunfte, nad melden Die Gefache ber nach bem Ebifte bom tern Cepi tember 1811 tes gutireen bauere liden Birrbe um Geffattung einer bas Biers tel ter Rots maltare übers fdreitenben. Berf bulbung ibrer Sofe ic. ju prufen find, Detreffend. Plenum.

2. Ceptbr.

werber dieser Grundfluce find baber nicht befugt, die rechtliche Natur berselben und ihres eigenen Bestprechtes willtubrlich zu verändern oder auf eine Weise barüber zu disponiren, welche jenen gesetlichen Borschriften zuwider läuft und daraus folgt benn zunächkt, daß eine kontraktliche oder testamentarische Bestim, mung, welche mit Nichtbeachtung gedachter Beschränkung getroffen sein möchte, an und für sich keine Berückschigung verdient, anderweitig aber auch ein gulttiges Sppothekenrecht für diejenigen Forderungen nicht konstituirt wird, welche mit Ausnahme der unten bezeichneten, über das Viertel der Normaltare auf dem betreffenden hose, selbst im Wege der Erekution, ohne Konsens des Minisserii des Innern, eingetragen worden wären.

Wefen bes bauerlichen Berhaltniffes felbst hervorgeben, und wohin namentlich bas ben abgehenden Wirthen zu gewährende Altentbeil, die Verpflichtung zur Ernährung, Pflege und Erziehung schwacher, franker ober minorenner Famies lienglieder und ahnliches gehört; noch bei benjenigen Renten oder Rapitalien, welche als Absindungen der Gutsherrschaft wegen des aberlassenen Eigenthums, wegfallender Dienste und Ratural, Praftationen, als Vergütigung der hofwehr und sonst stipulirt, oder behufs Deckung devartiger Verpflichtungen von britten Personen erdorgt wurden; — benn Schulden der lestgedachten Art affiziren das bauerliche Besithum eigentlich nicht, sie vertreten vielmehr nur die Stelle der gutsherrlichen Raturalabsindung und erscheinen deshalb als eine Conditio sine qua non der Eigenthumsverleihung, welche ohne dieselben nicht verwirklicht werden würde, und dienen unter diesen Umständen nur als Wittel zur Erreichung der gesehlichen Zwecke.

26

Bur Schulden aller andern Urt bleibt bagegen die Bestimmung im §. 29 bes Ebittes vom 14ten September 1811 bei voller Rraft, und wenn gleich Dispensationen von ber, banach gesetlichen Beschränkung ber hppothekarischen Belastung regulirter Bauerhofe nach Inhalt ber Allerhochsten Rabinets. Ordres vom 23sten Februar 1823 und 17ten März 1825 ertheilt werden durfen, so sind biese doch immer nur als Ausnahmen von der Regel zu betrachten und auf wirkliche Aussnahmssichle zu beschränken; — tonnen mithin da nicht eintreten, wo die Schuld etwa nur zur Aussührung einer, dem bäuerlichen Gewerbe fremden Spekulation ober angeblicher Wirtschaftsverbesserung constrabirt wird, oder Folge unzureischen Geldmittel bei freiwilligem Erwerbe einer bäuerlichen Stelle ist und

(1)

les-

letterer baburd erft möglich gemacht, alfo nicht bie Erhaltung eines bereits vorhandenen Wirthes gesichert werben foll. Es tann auch — wie einige Be borben als Motiv ber nachgesuchten boberen Berschuldung wohl geltend zu machen versucht haben — gar nicht barauf antommen, daß die öffentlichen und Communallasten burch Bewilligung mehrerer Schulden nicht gefährdet wurden, vielmehr werden die Eigenthumer ober Erwerbsluftigen in Fällen der gedachten Urt sich immer nur auf ihre eigene Kräfte ober ben ihnen zu Sebote stehenden Personal. Eredit verlassen, und von einer Spetulation ober Erwerbung zuruch treten muffen, wenn jene für die vorliegenden 3wecke nicht ausreichen sollten.

Bas nun insbesondere noch die bei Erbregulirungen vorkommenden Berpflich. tungen der hofesannehmer anlangt, so werden zwar, wie dies fcon in der Berfugung vom 28ften Juni 1828

> cf. v. Ramps Jahrb. 32, pag. 84, Graffe I., pag. 191

jugefagt worben ift, bie jur Confervation ber Familie erforberlichen Erleiche terungen mit billiger Berudichtigung ber obwaltenden Berbaltniffe auch fernere bin bewilligt werden, es verftebt fic jedoch von felbft, bag bie Borfdriften ber oben allegirten beiden Muerbochten Rabinets: Orbres hierbei allein maafgebend fein muffen und bobere bypothetarifde Berfdulbung eines Bofes ba nicht nad. jugeben ift, mo überall eine Gintragung gefestich nicht pratenbirt werben fann. Dies ift nun bei ben Museinanderfegungen gwifden Eltern und minorennen Rine bern ber Fall; - benn nach ber ausbructlichen Borfcrift bes f. 483, Sit. 18, Ib. 1 bes Milg. 2.R. follen ber Bormund und bas obervormunbicaftliche Gericht bann, wenn fich Eltern mit ihren Rinbern auseinanderfeten und bas Bere mogen berfelben nicht berausgeben tonnen, ohne baburd jur Fortfegung ibres Umtes ober jum fernern Betriebe ihres Gemerbes auf bem bisherigen Buge außer Stand gefest ju merben, mit einer folden Sicherheit fich begnugen, wie fle bie Eltern aufzubringen vermogenb finb. Da nun ber Bater ober bie Dute ter, welche ben jum Rachlaffe geborigen Sof annehmen, ober fruber foon einen folden befagen, burch f. 29 bes Ebiftes vom 14ten September 1811 in ber Bers foulbunge. Disposition beforantt werben, fo folgt baraus von felbft, bag ber Bormund und bas obervormunbfcaftliche Bericht nicht ohne Beiteres eine Musnahme von jener Borfdrift beanfpruchen tonnen, vielmehr bie nach ben rechtlichen Berbaltniffen bes Bofes nur gulaffige Sicherheit nothigenfalls mit

gange

gantlider Abffanbnahme von einer Gintragung annehmen muffen und nicht befugt finb, bie Erbtheile ju fundigen, ober ben bof bebufd beren Dedung jur gerichtliden Subhaftation ju ftellen. Bon bem Bater, melder liegenbe Grunbe bellet, tann überbies bie Gintragung bes Bermogens feiner Rinber nach 6. 187. Bit. 2, Th. II. bes Mig. 2.R. nur verlangt merben, wenn er gur gweiten Ebe foreitet, und ift berfelbe auch bann immer noch nicht nur berechtigt, bem felbft fcon eingetragenen Bermogen feiner Rinber nachtraglich noch eine folechtere Sppothet anjumeifen,

Reft. vom 25ften September 1809 Mattbis X., pag. 330,

7ten Muguft 1797 Stengel XIV., pag. 128, fonbern auch befugt, Die fur bas Bermogen ber Rinder verhafteten Grunbfface gu verduften und jenes lofden ju laffen, ohne ju beffen Depofition verpflichtet au fein,

Reft. vom 22ften Febr. 1802 Stengel XVI., pag. 42, fic alfo fett in bie Lage ju verfegen, mo ibm bas Bermogen ber Rinber obne alle Giderbeitebeffellung überlaffen werben muß.

6. 169, Sit. 2, Eb. II. bes Mig. 2. R.

Wenn nun endlich bas, mas von ben Eltern gilt, nach f. 484, Sit. 18, Sh. II. bes Mllg. 2. R. auch auf bie majorennen Befdwifter ber Curanben angewenbet werben foll, welche iene in Pflege und Erziebung nehmen, fo wird bie bei meis tem größere Mebriabl ber Erbregulirungen fich fo gestalten, bag eine Eintragung ber baaren Abfindungen gefestich nicht ju forbern ift, und unter biefen Umftane ben eine Dispensation von ber Borfdrift bes f. 29 bes Ebittes vom 14ten Sepi tember 1811 nicht weiter erforberlich merben.

Berlin, ben 10ten Geptember 1839.

Der Minifter bes Innern und ber Polizel,

(geg.) v. Rodow.

Un

bie Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

4737. 2. 91."

wird hiemit jur allgemeinen Renntnig gebracht. Gumbinnen, ben 9ten Oftober 1839.

Der herr Landrath Rlein ju Bolbapp und bie Gutsbefiger herr benfche auf Do. grimmen, herr Albrecht auf Diffelmethen, herr Ammon auf Althoff und herr tennung fat thatige Dite Mouffelle auf Rettienen haben bei Streitigfeiten in Gemeinheits , Theilungsfachen mietung bet

beies Their tungdiaden. N. d. J. 765. Geptot. burd ihre umfichtsvolle, uneigennutige und thatige Mitmirtung als Schieberichter wefentlich baju beigetragen, bag langwierige projeffuatifche Beiterungen in ben geverbneten Juffangen vermieben werben fonnten.

Wir nehmen gerne Beranlaffung, biefe Bereitwilligkeit um fo mehr lobend anzus erkennen, als bem Intereffenten bei biefem Berfahren neben ben Bortheilen, welche bie Beschleunigung ber Sache mit fich brachte, nicht unbebeutenbe Roften erspart wurden. Gumbinnen, ben 12ten Oktober 1839.

M 311. Patentverteis

Dem Runtelruben Buder Fabritanten hofmann ju Protfotenhain ift unterm 11ten Ottober 1839 ein Patent

auf eine in ihrer gangen Bufammenfegung für neu und eigenthamlich erachtete Preffe für Runtelraben

auf Acht nacheinanderfolgende Jahre, von bem gedachten Sermine an, fur ben Um, fang bes Staats erheilt worben. Gumbinnen, ben 21ften Oftober 1839.

JW 312. Patentverleit bring.

Dem Fabriten Rommiffarius hofmann ju Breslau ift unterm 11ten Ottober 1839 ein Patent

auf eine burch Beichnung und Beschreibung bargeftellte Vorrichtung jum Formen gezahnter Raber aller Urt ohne Silfe eines vollständigen Mobells bes Babn. Kranges

fang bes Staats ertheilt worben. Gumbinnen, ben 21ffen Ottober 1839.

No 313. Pareneverleit bung. Dem Friseur Karl Stuger in Berlin ift unterm 15ten Ottober 1839 ein Patent auf eine neue Art Damenscheitel an haartouren nach bem bavon niebergeleg, ten Mobelle

auf Sechs Jahre, von jenem Termin an gerechnet, und fur ben Umfang bes Staats ertheilt worden. Gumbinnen, ben 2iften Ottober 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bur anderweiten Berpachtung bes Bauergrundstück bes verstorbenen Johann Jasch zu Willuben, Rirchspiels Rruglanken, fleht gemäß boberer Bestimmung Termin auf ben 16ten November b. J. Bormittags 9 Uhr im Geschäftszimmer bes Unterzeichnerten an, welches hierburch Pachtlustigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Lizitation Mittags 12 Uhr geschlossen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden wird. Angerburg, den 15ten Oktober 1839. Der Landrath v. Köller. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Brucke auf der Straße von Egerninken nach

nach Bilbelmeberg im Reubau begriffen, ber Damm gesperrt und die Paffage ents meber über Schubischten ober Kolpaten ju nehmen ift.

Dartehmen, ben 17ten Ottober 1839. Der Landrath v. Buttlar. Dem mehrmals bestraften Diebe Christian Swonatis zu Opbowen ift ein brauner Ballach, auf beiden hinterfüßen weiß, ungefahr 12 Jahr alt, 4 Fuß groß, als muthmaßlich gestohlen abgenommen worden, und wird der Eigenthumer besselben ausgefordert, sich über seine Ansprüche bier auszuweisen.

Diegto, ben 17ten Oktober 1839. Der Landrath v. Salzwedel. Semäß hober Regierungs Berfügung foll ber noch unveräußert gebliebene Rest ber Laufandter Muftenei ber Königl. Schneckenschen Forst, in der Rabe ber Ortschaften Worageblen und Urbanspindt, so wie an der Brenze des Dittballer Torfmoors belegen, aus 25 Abschnitten zu resp. 8 bis 20 Morgen bestehend, öffentlich und meistbietend zum Berkauf ausgeboten werden, und zwar:

- 1) ber Abiconitt JW 44 von 8 Morgen 44 [Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 22 Rtbir. 17 Sar. 1 Df.,
- 2) ber Abschnitt JA 45 von 8 Worgen 34 [Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 23 Rthir. 1 Sgr. 8 Pf.,
- 3) ber Abichnitt Na 46 von 8 Morgen 33 [Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 25 Rtbir. 22 Sgr. 11 Pf.,
- 4) ber Abichnitt № 47 von 11 Morgen 102 | Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 20 Rthir. 25 Sgr.,
- 5) ber Abschnitt Ne 48 von 12 Morgen 20 [Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 25 Rtblr. 14 Sgr. 7 Df.,
- 6) ber Abiconitt Je 52 von 9 Morgen 119 Muthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 40 Rebir. 29 Sgr. 2 Pf.,
- 7) ber Abschnitt A 53 von 11 Morgen 66 Muthen, bas minteffe Raufgelb beträgt 45 Rthlr. 25 Sgr.,
- 8) ber Abschnitt N 54 von 9 Morgen 10 [Ruthen, bas minbeste Raufgelb beträgt 37 Rtblr. 8 Sgr. 9 Pf.,
- 9) ber Abschnitt No 55 von 11 Morgen 90 Muthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rtblr. 5 Sgr.,
- 10) ber Abichnitt Je 56 von 9 Morgen 50 [Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Rebir. 5 Sgr.,
- 11) ber Abschnitt No 57 von 9 Morgen 56 []Ruthen, bas minbeste Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,

- 12) ber Abschnitt JW 58 von 9 Morgen 92 liMuthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Athle. 5 Sgr.,
- 13) ber Abschnitt JA 59 von 12 Morgen 146 [Muthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Riblr. 5 Sgr.,
- 14) ber Abfchnitt JW 60 von 8 Worgen 136 Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 32 Rthir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 15) ber Abfcnitt Na 61 von 8 Morgen 166 [Muthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Rthir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 16) ber Abfchnitt NJ 62 von 11 Morgen 124 [Ruthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 32 Rtblr. 27 Sgr. 6 Df.,
- 17) ber Abichnitt Je 63 von 8 Morgen 114 URuthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 32 Rtbir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 18) ber Abichnitt No 64 von 8 Morgen 156 Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 32 Rtbir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 19) ber Abschnitt Je 68 von 8 Worgen 82 [Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 53 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pf.,
- 20) ber Abichnitt No 69 von 25 Morgen 114 [Ruthen, bas minbefte Raufgeld beträgt 23-Riblr. 16 Sgr. 8 Pf.,
- 21) ber Abichnitt № 70 von 17 Morgen 10 | Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Rtbir. 5 Sgr.,
- 22) ber Abichnitt No 71 von 15 Morgen 17 [Muthen, bas mindefte Raufgeld beträgt 14 Rtbir. 5 Sgr.,
- 23) ber Abschnitt N 72 von 12 Morgen 15 [Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,
- 24) ber Abichnitt No 73 von 21 Morgen 8 []Ruthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Reffer. 5 Sgr.,
- 25) ber Abichnitt No 74 von 15 Morgen 126 [Ruthen, bas mindefte Raufgelb betragt 22 Athle. 19 Sgr. 2 Pf.

Mufferbem ift von ben fammtlichen Abfchnitten bie gefegliche unablobliche Grund. fener ju entrichten.

Der Termin zur Ausbietung biefer Abschnitte fteht vor bem Unterzeichneten am 2ten Rovember b. J. um 9 Uhr Vormittags in heinrichswalde beim Gastwirth Berrath an, und wird um 4 Uhr Abends geschlossen und auf Rachgebote keine weitere Rackschaft genommen werden.

Zum

Bum Gebot werben nur biejenigen jugelaffen werben, Die fich sowohl über ihre Bablungs, als Erwerbsfähigteit geborig zu legitimiren im Stande find, und muß die halfte bes offerirten Raufgeldes fofort im Termin zur Ronigl. Rreistaffe Die, berung zu helnrichswalde baar beponirt werben. Die übrigen Vertaufsbedingungen follen im Termin betannt gemacht, auch die Abschnitte selbst vor bem Termin an Ort und Stelle den Lizitanten angezeigt werben.

Rauf. und Erwerbstuftige werden baber aufgeforbert, in bem feftgefesten Ligitat tionstermin gabtreich fich einzufinden. Infterburg, ben 29ften September 1839.

Der Ronigl. Forft Infpettor v. Stein.

Die in ber Ronigl. Weftaller Forft belegenen fogenannten Lisbages, Wiefen, welche fich ju Acertand eignen, follen in größern und kleinern Parzellen als Scheffelplage auf 6 Jahre meiftbietend verpachtet werben.

Der Termin biegu ift auf Montag ben 4ten Rovember b. J. an Drt und Stelle auf ber Lisbages, Wiefe anderaumt, wogu Pachtliebhaber mit bem Bemerten einges laben werben:

- a) bag Riemand jum Gebote gelaffen wirb, welcher nicht burch ein Utteff feiner Dbrigteit feine Unfafigfeit, Bablungefabigfeit und Unbefcottenbeit nachweifet,
- b) bag ber Pachtbetrag fur bas erfte Jahr gleich im Termine pranumerando baar eingezahlt werben muß. Beftallen, ben iften Oftober 1839.

Ronigl. Dreuf. Oberforfferei.

Sherer Unordnung zufolge sollen 39 Stud Pfahl. Eichen à 18 Fuff lang, 73oll fart, aus bem Belauf Lautehlischten öffentlich vertauft werden. hierzu ift ein Termin auf Sonnabend ben 16ten November b. J. Morgens 9 Uhr im Forst. Diensthause zu Schorellen anberaumt worden, zu bem Kaufluftige hierdurch eingelaben werden.

Die Bedingungen werben im Termin befannt gemacht und tie Giden vor ber Ligitation porgezeigt werben. Schorellen, ben 15ten Oftober 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

In bem Rruge ju Polenghoff und Groß. Infe und in bem Schanthause ju Elbingetolonie, Groß. Rryzahnen, Maggirren, Raffaunen und Rryzahnen soll bas Getrante.
Berlagbrecht vom iften Vanuar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werben, und ift ber Bietungstermin auf ben 3iften Ottober b. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäfts, zimmer hiefelbst anderaumt, wozu Pachtluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, bas Nachmittags 4 Uhr die Lizitation geschloffen wirb.

Gut Wentifchten, ben 10ten Oftober 1839.

Der Domainen : Intenbant Bebr.

(Do. 43. Salber Bogen.)

(2)

Das

Das Getrante, Berlagsrecht in bem Kruge ju Groß, Marienwalbe, Abel. Lintuhnen, Bartscheiten, Joneitischen und heinrichswalde soll vom iften Januar 1840 ab auf 6 Jahre verpachtet werben, und ift ber Bietungstermin auf ben 31ften Oktober b. 3. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer hieselbst anberaumt, wozu Pachtlustigt mit bem Bemerten eingeladen werden, bas die Lizitation Nachmittags 3 Uhr geschlossen wird. Gut Bengischen, ben 10ten Oktober 1839.

Der Domainen Intenbant Bebr.

Die biefige Strafanffalt bebarf fur bas Jahr 1840:

140 Wiepel Roggen, 170 Centner Gerftenmehl, 115 Centner Gerffengrube,

5 Centner Budmeigengruge, 8 Centner Bafergruge, 150 Centner orbinaire Graupe,

& Centner Perlengraupe, 350 Scheffel weiße Erbfen, 216 Scheffel graue Erbfen,

8 Centner Reiß, 8 Centner Butter, 44 Centner Schweineschmalz, 2000 Scheffel Rartoffeln und 66 Schod Richtstrob.

Diese Consumtibilien. sollen sammtlich im Wege ber Minus, Ligitation jur Liefer rung ausgeboten werben, und haben wir baber ju biesem Behuf einen Termin auf ben 29ften b. M. Bormittags 10 Uhr in unserm Geschäftslofale anberaumt, und laben tautionsfähige Unternehmer ergebenft ein, sich am gedachten Tage jur bestimmten Stunde bier zahlreich einzusinden. und ihre Gebote zu verlautbaren.

Strafanftalt Infterburg, ben 16ten Ottober 1839:

Die Direttion.

Das ben Johann Bederfchen Erben zugehörige Erbzinsgut Friedrichswalde A 7, abgeschätt auf 522 Athlr. 20 Sgr. zufolge der in der Registratur einzusehenden Tare, soll im Termin ben 13ten Januar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Alle unbekannte Realpratendenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Pratlufion fpateffens im obigen Termin ju melben. Goldapp, ben 20ffen September 1839. Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

(Mothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju pillkallen. Das den Eva und Anfas Rosokatschen Scheleuten gehörige Binsgut Grunbeide Ne 1 Autheil 2, gereichtlich, abgeschäft zufolge der nebst Hypothetenschein in der Registratur einzuschen den Tare auf 33 Meble. 10 Sgr., soll den 14ten Januar 1840 Bormittags 11 Uhr subhastirt werden. Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Gottfried Dikennep, für welchen 15 Reble. 41 gr. 1% pf. an mutterlichem Erbtheile ex recessu vom 3ten Auli 1811 eingetragen siehen, wird hiedurch öffentlich vorgelaben.

(Moth.

(Mothwendiger Verkauf.) Ronigl. Preuß. Juftigamt zu Sedenburg. Das bem Rollmer Gottlieb Fregishn gehörige, in Imenberg gelegene tollmische Gut Antheil 5, mit einer Grundflache von 40 Morgen 154 [Ruthen preuß. Maages, wozu bas in der Schartus. Tawellschen Berahmung gelegene Wiesengut mit einer Grundflache von 153 Morgen 40 [Ruthen preuß. Maages gehort, abgeschätt auf 2462 Rehle. 10 Sgrzufolge der nebst Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine den 23sten Januar 1840 Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsftelle in nothwendiger Subhaftation verkauft werden.

Dem megen Diebstahls berüchtigten Friedrich Abromeit aus Staatshausen, Kreises Golbapp; find abgenommen, am 8ten b. M.: ein brauner Ballach; 7 bis 8 Jahr alt, 4 Fuß groß, nebst Sattel und Zaum in Gillischten bei Georgenburg, wo dieses Pferd noch jest ausbewahrt wird; und bei seiner heutigen gefänglichen Einlieserung ein mit Schaaffellen gefätterter Wannsrock von grauem Tuch, ein Paar Hosen von blaub gestreifter Leinwand, ein Paar Stiefel, ein Shawl von grüner Wolle und eine Reitz peitsche. Der Eigenthumer bieser wahrscheinlich gestohlenen Sachen wird aufgesori bert, zu seiner Vernehmung über ben, an benselben verübten Diebstahl und zur Em, pfangnehmung bes Gestohlenen, in soweit er sein Eigenthumsrecht wird erweisen tonen, sich bis zum 2ten Rovember d. J. hier vor uns zu gestellen.

Infterburg, ben 14ten Oftober 1839. Ronigl. Preuf. Inquifitoriat.

Machener und Munchener Feuer: Versicherungs: Gesellschaft. Die obige Gesellschaft versichert zu mäßigen Preisen auch Gebäube, Ernbten und Immentarium auf bem platten Lande, man wolle sich dieserhalb an die Agenten

S. T. herrn Fr. Bramer in Infferburg,

Berrn Beinr. Fleifder biefelbft, Frangofifde Strafe M 16,

Berrn Uffeffor Bagen in Villau,

Beren C. 2B. Jangon in Gumbinnen;

Berrn Leopold Rudichtow in Braunsberg,

herrn E. Reumann in Memel,

Beren Wegebaumeifter Quaffowsti in Sapiau;

und an ben Unterzeichneten menben. Ronigeberg, ben 15ten Oftober 1839:

Saupt. Agentur ju Ronigeberg.

C, 2: Underfich, Rlappermiefe Je 9:

Gider.

Sicherheitspoliget.

Der für muthwilliges Betteln und Bagabonbiren bier bestrafte, und mittelft 3wangs, route vom 27sten September b. J. nach Schaaten Jedwillen, seinem frühern beständigen Aufenthalte, jurudgewiesene Friedrich hubert, bessen Signalement nachfolgt, ist bort nicht eingetroffen, und sest seine vagabonbirende Lebensweise wahrscheinlich fort. Die Ronigl. Polizeibehörden und Gendarmen werden hiervon in Kenntnist ger sest, um auf ben hubert vigitiren und im Betretungsfall mit ihm nach Borschrift versahren zu konnen. heinrichswalbe, ben 14ten Ottober 1839.

Ronigl. Breug. Landrathe . Mint.

(Signalement bes Friedrich hubert.) Alter: 25 Jahr; Grofe: 5 Sug 3 Boll; haare: braun; Stirn: flach; Augenbraunen: braun; Mugen: blau; Mafe: frumpf; Mund: gewöhnlich; Rinn und Geficht: langlich; Statur: mittelmäßig. Befonbere Kennzeichen: angeschwollene Fage.

Der wegen Diebstabts inhaftirte Dienstjunge Mir Griguleit hat Gelegenheit gefunden, ju entweichen. Alle Konigl, Polizeibehorben, so wie die Gendarmen werden
ersucht, auf diesen Berbrecher vigiliren, und ihn im Betretungsfalle gegen Erstattung ber Kosten hier einliefern zu laffen. Ruf, ben 16ten Ottober 1839.

Ronigl. Preug. Berichtstommiffion.

(Signalement.) Familienname: Briguleit; Borname; Mir; Gehurtsort: Augftumal; Aufenthaltsort: Muß; Religion: noch nicht konfirmirt; Alter: 16 Jahr; Größe: circa 5 Fuß; haare: blond; Stirn: halb bedeckt; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase: gewöhnlich; Wund: gewöhnlich; Bart: keinen; Bahne: vollszählig; Kinn: oval; Gesichtsbilbung: langlich; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittelmäßig; Sprache: litthauisch. Besondere Kennzeichen: keine.

Betfeibung: eine alte bunkelblaue Jacke mit Andpfen von bemfelben Beuge, ein Paar alte leinene hofen, ein buntes kattunenes halbtuch und ein Filzbut.

Perfonal . Chronit.

Dem Oberlehrer Junter am Ronigl. Gymnafium ju Conit ift bas Prabitat: "Pro-feffor" ertheilt, und bas fur ibn ausgefertigte Patent Allerbochft vollzogen worden.

Se. Majeftat ber Ronig haben bem Landrath Schlenther ju Silft bie Annahme und Anlegung bes Raiferl, Ruffifchen St. Unnen Drbens zweiter Rlaffe Allergnabigft ju gestatten gerubet.

Der invalide Feldwebel Born ift als Unter Rezeptor in Rug befinitiv angestellt worben.

Beilage zum Amtsblatte

№ 43.

Gumbinnen, ben 23mm Oftober

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das Afmies und Annite Buttkereitsche Bauergut Pusteppeln Af 19, abgeschäft auf 461 Athle. 15 Sgr. jufolge ber nebst hypothetenschein in der Megistratur einzusehenden Zore, soll im Bermin ben 22sten Januar 1840 Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Land, und Stadt, gerichts. Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das den Martin und Beinriette Jangiden Speleuten geborige Bauergut Schlaunen, abgeschäft auf 331 Atlr. 10 Sgr. jufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll im Termine ben 22sten Januar 1840 Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Land, und Stadtgerichts. Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle verlauft werben.

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Pilltallen. Das dem Christoph Bildat geborige Bauergut in Genischten, welches nach der nebst Sppothekenschein bier einzusehenden Tape auf 274 Riblr. 20 Sgr. gerichtlich gewürdigt ift, foll in dem auf den 29sten Januar 1840 Bormittags 11 Uhr angesetzen Termin subhaftirt merben.

werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Gumbinnen. Das zu Jobgubnen, Rirchfpiels Szirguponen, belegene, ben Maria Weitfusatschen Erbeu gehörige Grundstud, bestehend aus 4 Morgen 20 Muthen preus. Maases, und zusolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 200 Athle. abgeschätt, soll am 4ten Februar 1840 Nachmittags 4 Uhr an ordentlis cher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nachstehend benannte fremde Bagabonden find in den Monaten August und Septems ber 1839 mit der Bermarnung, bei Bermeidung der gesetlichen Strafe die diedseitigen Staaten wieder zu betreten, im hiesigen Regierungs Departement über die Landes, gvenze gebracht. Gumbinnen, den 19ten Oktober 1839.

Ronigl. Preuf. Regierung, Abtheilung bes Innern.

t

Mach. ber in den Monaten August und September 1839

376.	Vors und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfontice Berbatte niffe bes Berwiefes nen.	Berbalts nisse bes Berwiese			Saare.	Stirn.	Mugenbraunen.	Mugen.	Rafe.
2	Martin Borowsti	Wraczin	Vagabond	18	5	_	buntel	flach	buntel	blau	fpfs
2	Bincenti Fifcher	Wraczin	Vagabond	15	4	10	blond	bebeckt	blonb	blau	lang
3	Marcus Mortchee	Raygrod	Vagabond	15	4	11	braun	bebeckt	bunfel, blonb.	Blau	fpis
4	Itte Leibte	Calmari	Bagabond	13	4	-	braun	bebeckt	bunfel.	blau	långlich
5	Thomas Schiate towsti.	Polen	Vagabond	20	5	4	blond	frei	bfonb	blau	tlein
6	Hirfc Jantel	Matten .	Vagadond	40	5	3	blond	bebeitt	blonb	blau	furg
7	Jankel Hinfc	Ragten	Bagabond	9	3	5	blonb	Frei	Blond	blau	Flein
8	Idefchel Jacob	Byffpten-	Bagabonb	18	5	4	roth	platt	roth	braun	mittet
9	Bofdel Gebibe	Byftpten	Bagabond	17	5	_	braun	frei	braun	blaus grau.	långlich
10	Itig Feiwisch Mendelfon.	Wystyten	Vagabond	49	5	-	braun	frei, fal- tig.	blonb	blau. grau.	gewöhne lich.
11	Ifat Levim	Wyftyten.	Vagabonb	19	5	-	bionb	frei, fal.	buntels blond.	grau	gewöhn lich.
12	David Nankel	Przerosien	Bagabend	2 6	6	4	fdwarz.	fomal	fdwarz	braun	frumm u. långe lich.

weifung.

Wund.	Bart.	Kinn.	Gestabt.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, wo der Ber, wicfene über die Grenze ge, bracht wor, den.	Beborbe, welche ben Transport veranlaßt hat,	Datum bes Trans ports über bie Grenge
gewöhn= lich.	Eeinen	flach	oval	gefund	fclant.	feine	Grajewo	Landr. Amt	27. Mug. 1839.
gewöhn: lic.	feinen	flach	oval	gefund	fclank	auf ber rechten Bade eine	Grajewo	Landr., Amt	27. Aug.
gewöhn: lic.	braun, roth.	behaart	oval	etwas bleich.	flein	Beine	Grajewo	Magistrat Lyf.	31. Aug.
gewöhn, lich.	teinen	rund	rund	gefund	E lein	etwas Ropf. grind.	Grajewo	Magistrat Lyf.	31. Aug.
breit	teinen	rund	rund	gefund	unter= fest.	feine	Vialla	Landr. Amt Lyf.	12. Sept
gewöhn, lich.	behaart	runb	långlich	bleich	mittel	bie Mugen finb mit bem Staar behaftet,	Grajewo	Magistrat Lyf.	16. Sept.
långlich	feinen '	oval	tånglich	gefund	flein	feine	Grajewo	Magistrat Lyk.	16. Sept
mittel	feinen	runb	oval	gefund	mittel	viele Sommer, male auf den Sanden,	Stallupd, nen.	Amt Nors	-
gewöhn, lich.	feinen	oval	långlich	bleich	mittel	Ceine	Stallupd, nen.	Amt Rore	-
gewöhn, lich.	gelb: braun.	behaart	oval	gefund	flein	feine	Stallupd, nen.	Magistrat Tilst.	30. Aug.
gewöhni lic.	blonb,	oval	oval	gefund	flein	teine	Lauggargen	Magistrat ! Tilft.	15. Gept.
gewöhn.	wenig. braunu. fcwach.	runb 1	oval	gefunb	mittel	feine	Philipowen	Landr. Amt Goldapp.	10. Sept.

37.5.	Bore und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhalt, niffe bes Berwiefe, nen.	in Micer.	Große.		haave.	Stirn.	Augenbraunen.	Mugen.	Rafe.
13	hirfc Isig, alias Igig Lafer.	Wystyten	Bagabond	20	4	10	dwarz.	роф	(d) rz	blaus gran.	lang
14	Davib Fifdel	Prgeroslen	Vagabond	40	4	10	(dwarz	роф	fcmar;	braun	fart u.
15	Jantel Hirsch Brun.	Wystyten	Bagabond	34	5	4	(chwarze	frei	(dwarz,	grau	gewöhn:
16	Jantel Chaim	Wystyten	Bagabond	21	5	1	(dwarz	balbbe.	fdwarz	grau	propors tionirt.
17	Schmul Birfch Rothstein.	Lubowen	Bagabonb	37	8	2	(dwarz	balbbes beckt.	fdwarz	braun	gewöhne lic.
18	Jofdel Lepfer Schachmann.	Woffpten	Vagabond	48		1	schwarz.	bedeckt	braun	blau	biet
19	herrmann Das than Brofd.	Wystyten	Vagabond	22	2 4		fdwarz	frei	schwarz.	braun	fart
20	David Jankel	Wystyten	Vagabond	17	1	-	rdthlich	frei	rothlich	grau	gewöhne lich.
21	Jakob Michlau	Polen	Bagabond	20	0	5	blonb	balbbe.	blonb	blaus grau.	gewöhn:
22	Bincent Petrati	8 Polen	Vagabont	2	3	5	blonb	frei	blonb	blaus grau.	gewöhne
23	3 Josas Tambuwe	it Polen	Vagabond	2	3	5	4 braun	halbbei bectt.	braun	braun	flumpf
2	Joseph Bomlat alias Banja.	, Polen	Vagabont	2	0	5	4 blonb	bebeckt	blonb	blau	fpis

Wund.	Bart.	Kinn.	குள்கும்.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Selanocec	Ort, mo ber Ber- wiesene über bie Grenze ge- bracht wor- ben.	Beborde, welche den Transport veranlagt hat.	Datum bes Trans- ports über bic Grenge.	
gewöhn= lich.	im Enti	m Enterund rund gefund klein u. unterf.		oberhalb bes Beigefing, lin- fer Sand eine Schnittnarbe.		Landr. Umt Sumbinnen	2. Sept. 1839.			
gewöhn. lich.	schwarz, fark.	behaart	långlic	blaß	flein	am linken Jug einen Kno, den, Aussat am groß, Beb.		Landr. Amt Heinrichs- malde.	3. Sept.	
gewöhn, lic.	fdwarz, braun.	oval	oval	gefund	unter,	blatternare big.	Wirballen	Landr. Amt Infterburg.	11. Sept.	
propors tionict.	rafirt	rund	oval	gefund	flein	feine	Wirballen	Landr. Amt Insterburg.	11. Sept.	
gewöhn: lic.	fcwarz	behaart	långlich	gefund	mittel	am Beigefin, ger der linker Band eine Narbe.	Wirballen	Landr. Amt Sumbinnen	19. Sept.	
gewöhns	braun.	långlich	långlich	gefund	Esein	feine	Wirballen	Landr. Ami Insterburg.		
groß	braun	runb	oval	gefund	mittel	auf ber Rafeine Rarbe.	Wirballen	Polizeipra. fidium Ro. nigeberg.	25. Cept.	
gewöhn.	Hein	(pig	rund u.	gefund	ticin	teine	Wirballen	Magistrat Tilsīt.	28. Sept.	
gewöhn.	im Ent	runb	runb	gefund	Blein	teine	Wirballen	Landr. Am	12. Sept.	
gewöhne lich.	rasirt	rund	rund	gefund	unter-	podennar. big.	Wirballen	Landr. Um Pillfallen.		
groß	rafirt	oval	oval	gefund	mittel	teine	Wirballen	Landr. Um	14. Sept	
Elein	teinen	oval	oval	gefund	mittel	am Zeigefing b. linken San eine Warze.	0	Lande. Am Pillfallen.		

37/2.	Bor, und 3 u n a m e.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhalts niffe bes Berwiefe, nen.	ia Alter.	1		Baare.	Stirn.	Nugenbraunen.	. "useng	Nafe
25	Jurgis Gringuls	Ruffifch Kroffen.	Vagabonb	20	4	10	blond	bebedt	blonb	blau	stamps
26	Jurgis Junkows.	Gobellienen	Vagabond	20	5	3	blond	bebeckt	blond	blau	mittel
27	Barcolomeus Abramowicz.	Pagraman: ten.	Vagabond	40	5	3	blond	frei	blond	grau	mittel
28	Jons Stubelies	Potoffen '	Vagabond	21	5	3	blonb	bedeckt	blonb	grau	mittel
29	Mertflus Rubbies	Swingen	Vagabond	50		-	fdwarzs braun.	bedeckt	blonb	blau	mittel
30	Mir Gamebnus	Melatschen	Vagaboub	28		4	blonb	frei	blonb	blaus grau.	mittel
31	Etste Butter witsch.	Rraufei: bifchfen.	Bagabon:	19	4	6) braun	Prei	braun	grau	mittel
32	Joseph Mertinat, alias Matinfat.	Wisbarren	Vagabond	33	5	3	braus	frei	braun	grau	mittel
33	Marike Paulids	Graudeh,	Bagadoni bin.	26	4	8	Braun !	fřei	braun	braun,	Plein
34	Jakob Bajohrs	Trumpe: ningfen.	Vagabond	28	-5	4	blond	Bebeckt	blond!	blau .	gewöhn.
35	David Bajohrs	Trumpe- ningken.	Bagabond	23	5	3	Blonb	bebeckt	blond	61au	gewöhn:
36	Martin Bajohrs	Trumpe: ningten.	Vagabond	63	5	3	grau	frei	blond	blau	gewöhn
37	Mathus Erzus	Sprobat,	Bagabond	26	5	1	blau	frei	blonb	blau	flein

Wund.	Bart.	Kinn.	Gestat.	Besichtsfarbe.	Statur.	Ottonore.	Ort, wo ber Ber, wiesene über bie Grenge ge, bracht wor, ben.	Beborde, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum des Trans, poris über die Grenze,
mittel	teinen	oval	oval	gefund	mittel	teine	Laugkargen	Landr., Ame Tilfit.	31. Yug. 1839.
mittel	entfte.	oval	oval	gefund	mittel	Leine	Laugfargen	Landr. Amt	4. Sept.
mittel	rafirt	runb	runb	roth	ffark	pocennarbig	Laugkargen	Landr. Amt Tilsīt.	6. Gept.
mittel	rafirt	oval	oval	gefund	mittel	pocennarbig	Laughargen	Landr., Umt Tilfit.	7. Sept.
mittel	rafirt	oval	oval	gefund	Mein	bibbe Mugen	Lauggargen	Landr. Amt Tilfit.	7. Sept.
mittet	rafirt	oval	oval	gefund	start	- · feine	Laughargen	Landr. Amt Tilfit.	7. Sept.
mittet	-	oval	oval	gefund	t lein	feine	Laugfargen	Landr. Umt Tilfit.	7. Sept.
mittel	feinen.	rund	rund	gefund	mittel	podennarhig und leidet an Epilepfie,	Laugfargen	Landr. Amt Tilfit.	9. Sept.
groß	-	runb	rund	gefund	Hein	fommers fprossig.	Laugfargen	Landr. Amt Titst.	11. Sept
gewöhn:	rasirt	oval	oval	gefund	ffart	ein Gewächt am Muge.	Laugfargen	Landr. Amt	16. Sept
gewöhn.	rafirt	oval	ovat	gefunb	mittel	Marben an be linken Sand.	2 Lauggargen	Landr. Ami Tilfit.	16. Sept
gewöhn, Lich.	rafirt	oval	oval	gesund	gebückt	feine	Laugkargen	Landr. Am	16. Sept
Blein	rafirt	oval	oval	gefund	ffein:	feine	Lauggarger	Landr. Am Silfit.	16. Sept

385		Bore und anam		aterland und burtsort.	Perfonti Berhal niffe b Berwie nen.	lts eß	in Miter.	Can Cariffee		Hare	Stirn.		Augenbraunen.	Hugen,	Rafe
38	Michael Niedz. Jegliowten in Polen.		Vagabo	nb	28	28 5		bunfel, blond.	bedeckt	dedectt bra		blau	flein		
39		gus Pot insti.		rumpe, ingten.	Vagabo	nb	13	3 4	_	- blond	frei	blonb		blau	mittel
40		hias La ugfi.		Queba, ifchten.	Bagabo	nb	40	5	5	Blond	bedeckt	61	ond	blau	bict
41	Behr	: Hirfc	ត្ត	Bywirs fchen.	Vagabo	nb	60	5		dunfel.	frei		rtels ond.	blau	fpig u. gebogen
	menuo.	Bart.	Sinn,	Gesicht.	Gefichtefarbe.		Statur.		_	efonbere inzeichen.	Ort, mo ber ! micfene bie Greng bracht n ben.	Ver- über ege-	Tra pera	borbe, he ben nsport inlage	Datum bes Trans. ports über bie Grenge
4	pore	rastrt oval oval		gefund	f	fart		ber Beigefin, ger ber linten Band verftum- melt,		Sjejue	jin	Magistrat Johannis, burg.		29. Sept. 1839.	
mi	ttel	-	oval	oval	gefund		wād id.	6.	ein de	Mal auf er Nafe.	Lauggar	gen	Land Zi	r.sAmt lst.	16. Sept.
	dbn.	rafirt	runb	långlich	gefund	la la	art			feine	Solomi fen.	ifd,	Land Hepl	r Amt defrug.	20, Sept.
461	Sbn.	ffart	behaart	runb	bleich	21	(ein			feine	@ Alam	20.6	0	014	28. Sept.

Amts = Blatt

Bumbinnen, ben 30ften Oftober

1839.

Das 23fte Stud ber allgemeinen Gefetsfammlung pro 1839 enthalt unter

2048 bie Allerbochfte Rabinetfordre vom 16ten Dai 1839, über ben Berichts. fanb ber fogenannten Ronigl. Debiatftabte, unb

JN 2049 vom 12ten August 1839, betreffend bie Allerbochfte Bestimmung, baff bie Berordnung vom 24ften Dezember 1816 über bie Bermaltung ber ben Bemeinden und öffentlichen Unftalten geborigen Rorften, auch in benjes nigen Stabten ber Droving Sachfen, Weffphalen und ber Rheinproving, in melden bie revibirte Stabteorbnung bereits eingeführt ift, ober ferner. bin eingefabrt merben wird, wie bisber in Rraft bleiben foll:

JW 2050 bie Minifterial. Ertlarungen vom 27ften Geptember 1839, aber bie mit ber Bergogl. Gachfen Meiningenfchen, und

3051 vom 4ten Oftober 1839, über bie mit ber Bergogl. Braunfdmeigfden Regierung getroffene Nebereintunft, wegen Uebernahme ber Bagabonben und Musgemiefenen.

Befanntmachung bes Ronigl. Provinzial - Schul - Rollegiums. Im Berlage von Ernft Siegfried Mittler ju Berlin, Pofen und Bromberg ift eine Sorift unter ber Benennung:

JM 215. Empfehlung ber Odrift: iden Univerfie tatem."

JW 314.

Allgemeine Ger fetfamminng.

"Die preugifchen Univerfitaten"

von hofrath Job. Friebr. Bilbelm Roch erfcbienen, melde eine Sammlung ber Berordnungen enthalt, die die Berfaffung und die Bermaltung biefer Anftalten betreffen.

Diefe Schrift ift ein mit Umficht und Gorgfalt jufammengeftelltes Bert, auf welches im Auftrage bes Ronigl. Minifteriums ber geiftlichen ac. Ungelegenheiten auf. mertfam gemacht und welches benen empfohlen wirb, welche fich mit ben Berorbnungen über ben bezeichneten Gegenffand befannt ju machen munichen.

Ronigeberg, ben 14ten Oftober 1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Bei ber Errichtung ber Bebaube fur Lanbfdulen wird in biefiger Proving ber Maffiv, ober Lehmbau noch feltener angewendet, als bies in mehrfacher Begiebung richtung von (Ro. 44, Erfer Bogen.) 34 Ronigi, Patros

JN 316. Den bei Errich: Schutbaufern

benben Daifins ober febmban und die bafür Bewilligte Drde mie betreffend. Plenum. Juni.

nate angument ju munichen mare. Wir finden und baber verantafft, ben Schulfogietaten unfere Begirte ben Inhalt ber Allerbochfen Rabinetborbre vom 6ten Dezember 1802 in Erim nerung ju bringen, wonach bie Errichtung neuer Schulbaufer Ronigt. Patronate, wenn biefe maffiv ober in Lebm erbaut werben, nicht nur eine Mramie von 40 Rtblr. gezahlt, fonbern auch ber forfitarmäßige Werth besjenigen botges aus Ronigl. Raffe pergutigt wird, welches in Kolge jener Bauart gegen ben Rachmerksbau erspart wird. Diefe Bergunftigungen find febr nambaft und werben in ben allermeiften gallen ben Maffiv, ober Lebmbau fur bas Intereffe ber Soulfogietaten vortheilhaft maden. Bemerkt wird babei, bag jum Daffive ober Lebmbau auch bie Errichtung ber innern Banbe und ber Biebel in biefer Bauart, ober ber letteren wenigftens in gemauertem Rachwerte gebort.

> Dir machen ferner barauf aufmertfam, bag bolg jum Geehrfag, ober gulbolg. Bau gar nicht verabreicht wird und baf biese Bauart auch selbst bann nicht angewendet werben barf, wenn nur bas bolg jum Radwertsbau frei verabreicht worben ift, inbem alles Freiholy nur ju ber Bauart und ju bem 3mede verwendet merben barf, ju welchem es gegeben worden. Gollte baber eine Schulfogietat barauf befteben, bas neu ju errichtende Soulgebaube in Fullbolg ober Geehrfaff aufzubauen, fo tonnte ibr ju ben Danden bes Bebaubes gar tein bolg frei verabreicht merben. Soulvorftanbe werben bemnad gleichzeitig aufgeforbert, vor jebem Untrage auf ben Reubau eines Landfdulhauses, bie Schulfogietat unter ausbrudlicher Bezugnahme auf bie vorffebenden Anordnungen barüber ju boren, in welcher Bauart fle ben Bau auszuführen muniche, und bie biebfallige Ertlarung ber Sozietat in ben nach unferer Umteblatte Berfugung vom 24ften Januar 1838 angufertigenben tabellarifden Bau. antragen furz anzugeben.

Die Berren Rreis, Baubeamten werben bierburch veranlaft, bie biesfällig bean. tragten Beranichlagungen nicht fofort auszuführen, falls jener Bermert in ben Bauantragen fehlt, vielmehr find bie letteren in biefem Salle ben refp. Soulvorftanben jur Erganjung ju remittiren. Wo nun von ben Gozietaten ber Daffiv aber Lehm, bau gemunicht wirb, ba baben bie herren Rreis, Baubeamten bie holjanidlage naturlich banach ju fertigen, gleichzeitig aber auch eine befondere Berechnung anzufer. tigen, wie viel Soly (in Studen) burd ben Lebm, und refp. Maffirbau gegen ben Fachwertsbau erfpart wirb, und biefe Berechnung ben Anfoldgen beigufugen.

Beftebt eine ober bie andere Sogietat auf b'n Bau in gullbolg ober Geehrfag, fo bag berfelben nach bem Obigen ju ben Banben bes Saufes gar tein Freibaubols verabreicht merben tann, fo baben bie Berren Rreid: Baubeamten bei Anfertigung ber

Alo a

Soljanid'age aud nur bie übrigen Theile bes Schuthaufes ju berndfichtigen. Gums binnen, ten 11ten Oftober 1839.

In ber Stadt Golbapp, im Dorfe Babten, Diepfoet Rreifed, in ben Dorfern Gie. M 317. mobnen, Groß- Laffeminten, Deffeln, Bindiden und Stungireen, Infterburger Rreifes, trantbett b.tr. find bie Doden unter den Schaafen ausgebrochen, und im Gute Dieragienen, Infter, 254. Dirober. burger Rreifee, ben Schaafen bie Pocken eingeimpft worbeit.

Sumbinnen, ben 1tten Oftober 1830.

In Folge der Allerhochten Rabinetsordre vom 4ten Geptember 1831 und mit Bezug auf unfere Berfugung vom iften Dezember 4831 (Geite 890 bes Umteblatte pro 1831) thung und Bat bringen wir hierburch wiederholt jur offentlichen Renniniff, baff biejenigen jungen ber im mitte Manner in bem Alter von 20 bis 25 Jahren, welche vor Erfullung ihrer Militair, Alter befindig pflicht im febenben Seere fich verbeirathen ober Grundflude erweiben, baburch ber betreffenb. Berpflichtung jum Milltair Dienfte nicht überhoben werden und bag bei ber Militair. Erfag. Aushebung meber auf ihre Berbeirathung, noch auf ihre Unfafigfeit Radficht genommen werben barf.

tairpflichtigen

Die Berbeitas

digmadung

Bugleich forbern wir fammtliche herren Beiffliche unfere Bermaltung. Bereichs wiederholt auf, ben Militairpflichtigen ber oben genannten Alters Rlaffen bei Dach. fudung bee Aufgebote jene Bestimmung in Erinnerung ju bringen und barüber in jebem einzelnen Kalle bie angeordnete Berbanblung aufzunehmen, welche in ben betreffenden Aften aufzubemabren ift. Gumbinnen, ben 14ten Oftober 1839.

Im Bute Rreywutichen, Infterburger Rreifes, im Bute Drogwalde, Billfaller Rreif fes, und im Dorfe Bonbern, Logener Rreifes, find bie Bocten unter ben Schaafen ausgebrochen. Gumbinnen, ben 2iften Oftober 1839.

In ben Dorfern Buttuhnen und Jortifchten ift bie bofartige Braune unter ben Braune unter Someinen und in ben Dorfern Pogorfellen und Szielasten, Golbapper Rreifes, Die und Der gun. Lungenfaule unter bem Rinbvieh ausgebrochen.

Bumbinnen, ben 21ften Dttober 1839.

Die ploglich eingetretene Steigerung ber Preife bes Rhabarbers und bes Dofchus bat eine Erhöhung ber Sarpreife biefer Argneimittel nothwendig gemacht. Das Ronigl. Die Erbobung Minifterium ber geiftlichen, Unterrichts- und Debiginal- Angelegenheiten bat baber bes Mbabar mittelft Redfript vom 9ten b. D. bie Sarpreife far biefe Argneimittet und ber Dra. parate berfelben abgeanbert unb, wie folget, bestimmt:

Elix. ad long. vitam, 4 Unit Extr. Rhei, 1 Drachma

.M 319. Ocaafpoden: Dittr.

Musbrud ber Bosartigen genfaule unter bem Stnbbieb im Goldapper Eteile bett. M. b. 9. 312. Oftbr.

M 321. Der Tappreife Bofdus bett. 321. Ofibr.

Extr.

Extr. Rhei comp., 1 Drachma 5 Ggr 9	pf.
Moschus, 1 Gran 4 Sgr. 6 9	pf.
Pulv. Magnesiae, c. Rhei, 1 Unge 6 Sgr. 6 9	pf.
Pulv. Rhei comp. Ph. milit., 1 Dradma Ggr. 10 9	Pf.
Radix Rhei, 1 Drachma	Df.
Radix Rhei conc., 1 Drachma	Pf-
Radix Rhei subt. pulv 2 Ggr. 2	Pf-
Syrupus Rhei, 1 Unge 2 Ggr. 2	Pf-
Tinct. Moschî, 1 Drachma 6 Sgr. 4	Pf.
Tinct. Rhei aquosa, 1 Unic	Pf.
Tinct. Rhei vinosa, i Unje 5 Sgr. 4	Pf.

Wir bringen biefe Abanderungen ber Sappreife biemit jur öffentlichen Renntnif und haben bie Apotheter bes Regierungs. Bezirts vom heutigen Sage ab biefe Preife in Unmenbung ju gieben. Bumbinnen, ben 21ften Oftober 1839.

JN\$ 322. im 3abre 1833 gerichtlich morrifirt nen Staatepar

Lifte der aufgerufenen und ber Ronigl. Kontrole der Staatspapiere im Rech. nungsjahre 1838 als gerichtlich amortifirt nachgewiefenen Staatspapiere.

I. Staats . Soulbideine.

Des Dofuments				Datum.
M.	Litt.	Gelbforte.	Betrag.	bes rechtstraftigen Ertenntniffes.
39,105	В.	Courant.	500	A Comment of the Comm
23,946	B,	, ,	100	vom 14ten Mai 1838.
23,949	Q.		50	
25,296	K.	.,	25)
119,712	B.	"	400	vom 9ten Muguff 1838.
75,616	D.	"	25	vom 27ffen September 1838.
•	1	I. Rurmari	foe Doll,	gationen.
4263	E.	Courant.	660	vom 13ten Movember 1837.

Berlin, ben 25ften September 1839.

Rontrole ber Staatspapiere.

Borftebenbe Lifte mirb bierburd offentlich betannt gemacht.

Bumbinnen, ben 21ffen Oftober 1889.

Bekanntmachung bes Ronigl. Provinzial - Steuer - Direktors.

Es mirb bierburd jur Renntnig gebracht, bag mit boberer Benehmigung eine Galge Bertaufsftelle ju Dartehmen unter Bermaltung bes Ronigl. Steuer Amts bafelbft errichtet und ber Salg. Bertauf von bemfelben in Tonnen à 405 Pfb. und 2023 Pfb. in Darfebmen netto ju ben allgemein feststebenben Preifen von refp. 15 Rtblr. pro Conne à 405 Pfb. und 7 Mtble. pro Sonne à 202 pfb. eroffnet worben ift. Ronigeberg, ben 17ten Der Provingial. Steuer Direftor. Oltober 1839.

Rur benfelben :

ber Regierungerath, (geg.) Schlefite.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

In ber Racht vom 17ten auf ben 18ten b. D. ift bem Birthe George Rramp von Mateninten eine Rappftute, 2 Jahre alt, 4 guß 7 Boll groß, mit Blage, Die Binterfage und ein Borderfug bis jur Rothung meif, von ber Beibe gefiobten morben.

Die refp. Polizeibeborben werben erfucht, fic ber Ermittelung biefes Diebstable angelegen fein ju laffen. Infterburg, ben 21ften Oftober 1839.

Ronigl. Preug. Landrathsamt.

21m 12ten Oltober b. J. ift bem Wirthe Chriftoph Parplies von Grof. Stripftienen ein fleiner Leiter . Befclagmagen, mit 2 Pferben befpannt:

- a) eine Bucheftute, 4 Jahr alt, 4 guß 9 30ll groß, mit fomaler Blaffe;
- b) eine bellbraune Stute, 12 Jahr alt, 4 guf 7 Boll groß, mit fleinem Stern, auf bem rechten Muge blinb,

Bigentbum bes Birthen Beorge Parplies von Grof. Stripftienen, von bem Rirden. plat in Dibladen geftoblen morben. Die refp. Boligeibeborben merben ergebenft er fucht, fich ber Ermittelung biefes Diebftable angelegen fein gu laffen.

Infterburg, ben 21ften Oftober 1839. Ronigl. Preuf. Landrathsamt. Mon einem pollnifchen Juben ift beim Birth Chriftoph Gaibies in Ufframifchten ein Rothfdimmel. Ballad ohne Abjeiden, 4 guß groff, 8 Jahr alt, jurudgelaffen, welcher mabricheinlich geftoblen fein wirb. Der Gigenthumer mirb baber aufgefore bert, fich mit Radweifung feines Eigenthumbrechts bier ju mefben nub bas Pferb binnen 14 Jagen gegen Erftattung ber Roften in Empfang ju nehmen, wibrigenfalls es bem betreffenden Berichte jum weitern Berfahren überliefert merben mirb.

Darfebmen, ben 22ften Ottober 1839. Der Landrath v. Buttlar. Auf ber Domaine Dinglauten bat fic ein breifabriger Rappwallach mit meiffen Dinter. hinterfugen, fonft ohne Abzeichen, gefunden. Der rechtmäßige Eigenthomer biefes Pferdes wird aufgefordert, foldes gegen Erstattung ber Roften binnen 14 Tagen bier in Empfang zu nehmen, widrigenfalls es bem betreffenden Gericht zum weitern Berfahren überliefert werden wird. Dartehmen, ben 22ften Oftober 1839.

Der Landrath v. Buttlar.

Die auf ber Landstrafe von Golbapp nach Lpt beim Gute Sobenbrud belegene, über ben Golbappfluß führende Brude wird vom 28ften Ottober bis 12ten Rovbr. b. J. wegen bes babei vorzunehmenden Reparaturbaues nicht zu paffiren fein.

Alle diejenigen, welche in biefem Beitraum von hier nach lot reifen wollen, werden ersucht, die zweite borthin führende Strafe namlich von hier über Jeblondten, Floften, Groß-Rolindto und Bobichwingten einzuschlagen. Goldapp, ben 21ften Of, tober 1839. Ronigl. Preuf Landrathsamt.

Auf bem bier am 10ten b. D. fattgefundenen Biehmartt ift bem Birth Crifas Aboms aus Masmillen, hiefigen Rreifes,

ein Fuchemallach, 3 Jahre alt, 4 guß 10 Boll groß, mit etwas fciefer Blaffe, brei Fuge weiß,

geftoblen worben. Es wird hierburd erfudt, bem Beftoblenen jur Biebererlangung feines Pferbes behilflich ju fein. Ragnit, ben 23ften Oftober 1839.

Der Lanbrath v. Wilboweti.

Gemäß hober Regierungs Berfügung foll ber noch unveräußert gebliebene Reft ber Lautanbter Buftenei ber Königl. Schneckenschen Forft, in ber Mabe ber Ortschaften Worageblen und Urbanspindt, so wie an ber Grenze bes Dittballer Sorfmoors beles gen, aus 25 Abschnitten zu resp. 8 bis 20 Morgen bestehend, öffentlich und melftbittend zum Berkauf ausgeboten werben, und zwar:

- 1) ber Abichnitt Af 44 von 8 Morgen 44 Muthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 22 Rtblr. 17 Sar. 1 Df.,
- 2) der Abschnitt No 45 von 8 Morgen 34 Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 23 Rebir. 1 Sgr. 8 Pf.,
- 3) ber Abfchnitt No 46 von 8 Morgen 33 Muthen; bas minbefte Raufgelb beträgt 25 Rthlr. 22 Sgr. 11 Pf.,
- 4) ber Abidnitt Ne 47 von 11 Morgen 102 Muthen, bas mindefte Raufgeld beträßt 20 Rebir. 25 Sgr.,
- 5) ber Abschnitt JA 48 von 12 Worgen 20 []Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 25 Riblir, 14 Sgr 7 Pf.,

6) ber

- 6) ber Abidnitt JA 52 von 9 Morgen 119 Muthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 40 Rthlr. 29 Sgr. 2 Pf.,
- 7) ber Abfchnitt Ja 53 von 11 Morgen 66 [Ruthen, bas minteffe Raufgelb beträgt 45 Riblr. 25 Sgr.,
- 8) ber Abfchnitt 36 54 von 9 Morgen 10 [Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 37 Rthlr. 8 Sgr. 9 Pf.,
- 9) ber Abfdnitt JW 55 von 11 Morgen 90 [Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rtbir. 5 Sgr.,
- 10) ber Abfchnitt N2 56 von 9 Morgen 50 [Muthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Ribir. 5 Ggr.,
- 11) ber Abfchnitt JA 57 von 9 Morgen 56 [Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Riblr. 5 Sgr.,
- 12) ber Abfchnitt No 58 von 9 Morgen 92 Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Rtbir. 5 Sgr.,
- 13) ber Abfchnitt No 59 von 12 Morgen 146 [Muthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 14 Rible. 5 Sgr.,
- 14) ber Abichnitt Je 60 von 8 Morgen 136 [Ruthen, bas mindefte Raufgeld beträgt 32 Rtbir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 15) ber Abschnitt Je 61 von 8 Morgen 166 [Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 32 Rthir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 16) ber Abiconitt No 62 von 11 Morgen 124 Muthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 32 Rtbir. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 17) ber Abschnitt JV 63 von 8 Morgen 114 Muthen, bas minbeste Raufgelb beträgt 32 Rtbir, 27 Sgr. 6 Pf.,
- 18) der Abfchnitt № 64 von 8 Morgen 156 | Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 32 Rtblr. 27 Sgr. 6 Pf.,
- 19) ber Abfchnitt Jef 68 von 8 Morgen 82 [Ruthen, bas minbeffe Raufgeld beträgt 53 Athle. 22 Sgr. 6 Pf.,
- 20) ber Abschnitt JW 69 von 25 Morgen 114 [Muthen, bas minbeffe Raufgelb beträgt 23 Rthir. 16 Sgr. & Pf.,
- 21) ber Abfchnitt № 70 von 17 Morgen 10 Buthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 14 Rthle. 5 Ggr.,
- 22) ber Abschnitt No 71 von 15 Morgen 17 [Muthen, bas mindeffe Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,

- 23) ber Abichnitt 34 72 von 12 Morgen 15 []Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rthir. 5 Sgr.,
- 24) ber Abichnitt N 73 von 21 Morgen 8 [Ruthen, bas minbefte Raufgelb beträgt 14 Rtbir. 5 Sgr.,
- 25) ber Abschnitt No 74 von 15 Morgen 126 [Ruthen, bas mindefte Raufgelb beträgt 22 Athlr. 19 Sgr. 2 Pf.

Aufferdem ift von ben fammtlichen Abichnitten bie gefestiche unabideliche Grund. feuer ju entrichten.

Der Termin jur Ausbietung biefer Abschnitte fieht vor bem Unterzeichneten am 2ten November d. J. um 9 Uhr Bormittags in heinrichsmalbe beim Gastwirth Berrath an, und wird um 4 Uhr Abends geschlossen und auf Rachgebote teine weitere Rucksicht genommen werden.

Bum Gebot werben nur biejenigen jugelaffen werben, die fich sowohl über ihre Bahlunge, als Erwerbefähigteit geborig zu legitimiren im Stande find, und muß die Saifte bes offerirten Raufgelbes sofort im Termin zur Ronigl. Rreistaffe Rier berung zu heinrichswalbe baar beponirt werben. Die übrigen Bertaufsbedingungen sollen im Termin befannt gemacht, auch die Abschnitte selbft vor bem Termin an Ort und Stelle den Lizitanten angezeigt werden.

Rauf. und Erwerbeluftige werden daber aufgefordert, in dem feftgefesten Ligitationstermin jahlreich fich einzufinden. Infterburg, ben 29ften September 1839.

Der Ronigl. Forft. Infpettor v. Stein.

Bum diffentlich meiftbietenben Bertauf ber aus bem Babel 1834 noch vorrathigen und ber aus bem Siebe pro 1848 bingugetretenen Riefern. Baubolger, Rloben., Rnup. pel. und Stangen. Brennholger, sowie ber Reiserhaufen, fteben bie Termine jeden Dienstag und zwar:

ben iften, 8ten, 15ten, 22ften und 29ften Oftober, ben 5ten, 12ten, 19ten und 26ften Rovember, und ben 3ten, 10ten, 17ten, 24ften und 31ften Dezember b. J. jebesmal von bes Worgens 9 bis bes Nachmittags 4 Uhr im Rruge zu Cruttinnen an. Rauflustige werben mit bem Bemerten eingelaben, bag bie offerirten Weistgebott an ben anwesenben Forstaffen. Renbanten herrn Schafer sogleich entrichtet werben muffen. Auf Nachgebote wird burchaus teine Rucficht genommen. Cruttinnen, ben 25sten September 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Soberer Bestimmung gemäß wird vom iften Ottober b. J. ab fammtliches einge ichlagene Bau., Rug, und Brennholz bes hiefigen Forftreviers nur im Wege ber

Ligitation verfauft werben, und nur in Rudfict bes Stubben, und Sprochfolges ein Bertauf aus freier hand, aber auch nur innerhalb berjenigen Grenzen zur Aus, führung tommen, welche bie Anordnung ber Ronigl. boben Regierung vorzeichnet.

hiernach werben bie im biefigen Forftrevier aus bem Wirthichaftsjabre 1839 noch vorratbigen Riefern., Bau, und Brennbolger im Monat Oftober b. I. und bie für bas Birtbicaftsjabr 1840 noch einzuschlagenben Riefern, Bau., Rug, und Brennbolger, fo wie bie bann etwa noch porbandenen alten Solzbeftanbe in ben Mos naten Movember und Dezember b. J. wochentlich an jedem Freitage von Bormittags 11 bis Racmittags 2 Ubr in ber Bebaufung bes Raufmann Beren Stadtverorbneten. Borfteber Difeleti ju Mrps von ber unterzeichneten Dberforfferei unter ben gemobne licen Bertaufe, Bedingungen ligitirt werben, wovon bas Publitum mit bem Eroffnen bierburd Renntniff erbalt, bag Rachgebote nach ertbeiltem Bufdlage unbeachtet bleie ben, ber herr Rendant ber biefigen Forfitaffe in ben genannten Terminen anwefend fein, die offerirten Deiftgebote fofort in Empfang nehmen und die geringern Brenn. bolifortimente aus freier Sand ebenfalls gegen gleich baare Bejablung vertaufen Gronbowten, ben 30ften September 1839. Ronigl, Breug. Dberforfferei. mirb. Bum Berkaufe ber im Ronigl. Forftrevier Begtallen aus bem laufenben Jahre noch porrathigen Baus, Rut, und Brennbolger find folgenbe, Bormittags 10 Ubr begin. nende Ligitations. Termine in ber Dberforfter. Dienftwohnung ju Beftallen anberaumt:

Dienstag ben 15ten Ottober, Dienstag ben 12ten Rovember und Dienstag ben 17ten Dezember b. I. Westallen, ben 1ften Ottober 1839,

Ronigt. Preuf. Dberforfterei.

Soberer Anordnung zufolge follen 39 Stud Pfahl. Eichen à 18 Fuß lang, 730ll ftart, aus bem Belauf Lautehlischten öffentlich vertauft werben. hierzu ift ein Termin auf Sonnabend ben 16ten Movember b. J. Morgens 9 Uhr im Forst. Diensthause zu Schorellen anberaumt worden, zu bem Rauflustige hierburch eingelaben werben.

Die Bedingungen werben im Termin befannt gemacht und bie Eichen vor ber Ligitation vorgezeigt werben. Schorellen, ben 15ten Oftober 1839,

Ronigt. Preug. Dberforfferei.

Bum meiftbietenben Bertaufe bes Brennholges, sowohl ber Rloben, und Anappel, polizer, als auch bes Sprocks und ber Stubben, fieben für die Ronigl. Broblautensche Borft einschlieflich bes Bupliener Reviers, in ben herbstmonaten biefes Jahres alle 14 Lage und zwar:

ben 5ten Rovember,

(Do. 44. Sweiter Bogen.)

2

bem

ben 19ten November, ben 3ten Dezember unb

ben 17ten Dezember, alfo jebesmal Dienftags;

fur bie Wintermonate Januar, Februar und Darg tunftigen Jahres aber alle Dienftage,

im Rruge ju Rrufinn Lizitatione Termine an, wovon bas Publitum mit bem Bes merten in Kenntniß gefest wirb, bag bas Raufgelb entweber in ben Terminen ju Rrus finn ober alle Wartstage ju Insterburg an bie Konigl. Forfitaffe bezahlt werben tann.

Die Baus und Rugbolg. Termine merben fpater befannt gemacht merben.

Den Holgtaufern aus bem Bupliener Revier wird noch jur Radricht ertheilt, baf in bem fpater für bas Bau. und Rusholz anzuberaumenden Lizitations. Terminen, fo viel als möglich, im Forfter. Ctabliffement Buplien auch Brennhölzer verlauft merben follen. Broblaufen, ben 19ten Oftober 1839.

Ronigt. Preug. Oberforfterei.

Bum meiftbietenben Vertauf ber im Ronigl. Forftrevier Stallifden vorrathigen Baus, Rugs und Brennholz. Beftande werden fur bas Jahr 1840 nachftebend bes zeichnete Termine hierdurch festgefest:

- a. jum Brennholz, Bertauf einschließlich bes Rnuppel. Stubben. und Aciferhol-
 - 1) fur ben Beitraum vom Iften Januar bis ultimo Darg 1840 an jebem Dienflag von 9 bis 12 Uhr,
 - 2) fur ben Zeitraum vom iften Uprit bis ultimo Dezember 1840 ben erften und britten Dienftag in jedem Monat Bormittags von 9 bis 11 Uhr;
- b. jum Baus und Rugholg- Bertauf in ben Schlägen
 - 1) in den Belaufen Stallischen, Janellen und Rlein. Bubbern fur ben Beite raum vom iften Januar bis ultimo Marz 1840 jeden Montag Bormittag von 9 Uhr ab, und fur ben Beitraum vom iften April bis ultimo Dezems ber 1840 ben ersten und britten Montag in jedem Monat Bormittags von 9 Uhr ab, wozu ber Saminelplat ber Raufer hiefebst im Rruge bestimmt ift,
 - 2) in bem Belaufe Mogablen ben 17ten Januar und ben 21ften Februar 1840 Bormittage von 9 Uhr ab.

Die Bertaufsbedingungen werben in ben Terminen bekannt gemacht werben. Die jum Bertauf aus freier hand bisponiblen holge Cortimente werden wie bisher jeden Dien.

Dienstag im hiefigen Rruge burch ben Ronigl. Forftaffen Menbanten herrn Bobmer vertauft. Stallischen, ben 20sten Ottober 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bur anderweiten Bergeitpachtung folgenber Grunbftude:

- a) Hebermaaffanb bei Globowen von 175 Morgen 130 [Muthen;
- b) Scheffelplat Bubenberg im Jagen 1, Belaufe Snopfen, circa 10 Morgen, flebet ein öffentlicher Bietungstermin in ber Behausung bes herrn Parcypnsti bie-felbst auf Sonnabend ben 16ten November b. J. Nachmittage 1 Uhr an, welcher um 3 Uhr geschloffen wirb. Die naberen Pachtbedingungen werden vor bem Termine bekannt gemacht werben. Johannisdurg, ben 23sten Oftober 1839.

Ronigt. Preuf. Oberforfterei Mit Johannisburg.

Da viele Sprochotztäufer und sonstige Empfänger aus ber hiefigen Umgegend, ber Bestimmung zuwider, bisher mit Aerten in das hiefige Forstrevier gekommen sind und badurch oft Gelegenheit zur holzbefraudation mahrgenommen haben, so findet die unterzeichnete Oberförsterei sich veranlaßt, hierdurch zur Kenntnis des Publikums zu bringen, daß von jest ab jede Art, welche bestimmungswidrig in den Wald gebracht wird, der Borschrift |gemäß konsiszirt und die betreffenden Personen zur Zahlung des Pfandgeldes angehalten werden sollen. hiernach moge ein Jeder sich für Nachtheil huten. Grondowten, den 25sten Oktober 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Das zwischen ben Grenzen ber Dorfschaften Staswinnen, Lipiensten, Scheblisten und Upalten belegene und bisber zur Beibe benutte Ronigl. Staswinner Bruch. Terrain, von 565 Morg. 172 Muth. preuß., soll zufolge höherer Unordnung vom iften Januar 1840 ab anderweit und zwar auf 6 nacheinander folgende Jahre parzelen. weise verpachtet werden.

Bu biefer mir aufgetragenen Berpachtung habe ich ben Ligitationstermin auf ben 18ten Rovember b. J. von Rachmittags 2 bis 4 Uhr in meinem Geschäftszimmer hierselbst angesent, wozu Pachtiebhaber mit bem Bemerten eingeladen werden, bag bie nabern Pachtbedingungen im Sermine bekannt gemacht werden, auch vorber zu jeder Zeit in meinem Geschäftsbureau eingesehen werden konnen, die einjahrige Pacht pranumerando gleich im Ligitationstermin eingezahlt und auf Rachgebote keine Rucksicht genommen werden soll. Logen, ben 24sten Oftober 1839.

Der Domainen Intendant Roblis.

Rache

Dachftebend benannte Bofe, als :

- 1) bes Erbfreien Unbreas Bafot in Rrullinnen, von 1 Sufe tullmifd,
- 2) bes Bauer Bottlieb Pietrgit in Sucolasten, von & bufe tullmifd,
- 3) . Bilbelm Roffa in Grof Ronopten, von 21 hufen tullmifd,
- 4) . Dichel Gatel in Dietzonten, von 13 Sufen tullmifd,
- 5) . Friedrich Schimet in Gulimmen, von 2 Sufen fullmifd,
- 6) ' Martin Drillid in Rofinnen, von 2 Sufen fullmifd,

follen rudffandiger Abgaben megen auf 1 Jahr verpachtet merben.

Bur Berpachtung ber bofe ad 1) und 2) ftebet ber Termin auf ben 19ten, ad 3) und 4) auf ben 20sten, und berjenigen ad 5) und 6) auf ben 21sten Rovember b. J. Rachmittags von 2 bis 4 Uhr hiefelbst in meinem Geschäftszimmer an, wozu ich quatifizirte Pachtliebhaber mit bem Bemerten einlade, bag bie zu offerirende Pacht im Termine gleich eingezahlt werden muß, auf Rachgebote teine Rückscht genommen und bas Rähere wegen ber Pachtbedingungen alsbann bekannt gemacht werden wird.

Logen, ben 23ften Ottober 1839. Der Domainen Intendant Roblis. Dem Birthe Friedrich Stullgies ju Dowlaten find bei einer haussuchung mehrete verbachtige Sachen abgenommen worden und zwar unter andern:

- 1) ein rothfeibenet, mit Berlen geflichter Sabackbeutel;
- 2) eine Alberne eingehaufige Safdenuhr mit beutschen Biffern, auf bem Bifferblatte bie Borte: Dafour Fol.-Compagnie:
- 3) ein blautuchener Mannenberrod mit grauem Rattunfutter und befponnenen Rnopfen;
- 4) ein Bagt blaue Rafimir Beintleiber;
- 5) ein auf weißem Rafimir gesticter hofentrager;
- 6) 7 Paar feine gewebte baumwollene Goden, barunter ein Paar gezeichnet 8, ein Paar gezeichnet 12;
- 7) 4 Ellen weißen feinen Parcent;
- 8) zwei feine Bettladen, gezeichnet J. P. L. 14 unb 17;
- 9) zwei feine gezogene Sifothder, gezeichnet J. P. L. 2 und 16;
- 10) 7 Stud feine Sanbtuder, gezeichnet J. P. L. 3, 38, 69, 75, 83, 100, 116;
- 11) 5 Servietten, gezeichnet J. P. L. 17, 65, 67, 78, 117;
- 12) 5 Tifdinder ohne Beidnung;
- 13) gwei Baar meige und ein Baar grune herrenbanbidubes
- 14) eine Dage von fcmargem Mftrachan mit rothfeibenem Butter;
- 16) eine grane und rothgelb geftidte gufbede;
- 16) eine meif, gran, und rothgeftreifte Augbede gezeichnet O.

Da

Da ber Berbacht obwaltet, bag biefe Sachen geftoblen find, fo wird ber unber tannte Eigenthamer berfelben aufgeforbert, entweber im Termin ben 20ften Rovember b. J. 9 Uhr Bormittags an hiefiger Gerichtsftatte mundlich jum Prototoll ober bis jum Termin schriftlich fein Eigenthumbrecht davon nachzuweisen und fich über bie Art ber Entwendung vernehmen zu laffen, widrigenfalls nach Ablauf bes Termins die Sachen zuruckgegeben werben sollen. Angerburg, ben 12ten Oftober 1839.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.
(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Goldapp. Das Wilhelm. Uepachiche Kruggut in Eglenischten, abgeschäft auf 1305 Athle. zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenben Tare, foll im Termin ben 20sten Januar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerdurg. Das im Rirchfpiel Buddern belegene Gut Brofowkenberg, abgeschäft jufolge ber nebst hppothetensschein in ber Registratur einzusehenden Taxe auf 3866 Rthlr. 11 Sgr. 8 Pf., soll im Termine den 29sten Januar 1839 an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. (Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Löhen. Das ju Rlein, Bronnen, Rirchspiels Löhen, unter No belegene, dem Gottlieb Roslowski gehörige Grundsstuck, bestehend aus 135 Worgen 148 [Ruthen preug. Waases und zusolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 191 Athlr. 10 Sgr. abgeschäft, soll am 5ten Februar 1839 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Bratluffon fpatftens in biefem Sermin ju melben.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, namentlich:

1) ber Johann Rodlowsti, 2) bie Catharina Rodlowsti, werben biegu öffentlich vorgelaben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Raus bobnen, Rirchfpiels Stalluponen, belegene, früher Graffenbergeriche Eigenkathnergrund, ftud, jusolge ber in der Registratur einzusehenden Taxe auf 115 Athle. abgeschäft, soll am 5ten Jebruar 1840 Bormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle sub-haftirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Pratiufion fpateftens in Diefem Termin ju melben.

Der bem Aufenthalte nach unbefannte Glaubiger Johann Bintler, fur welchen in ber

ber Sppothetentabelle ein vaterlicher Etbibeil eingetragen fieht, wird biergu offentlich vorgelaten.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das Sottlieb Meubachersche Bauergrundfluck gu'Scheidkehmen No 4, mit einer Grundflache von eirea 80 Morgen preug. Maages und einem Untheil an ber sogenannten Panka. Wiefe, abgeschätt auf 510 Athle. 24 Sgr. zufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registrestur einzuschenden Tare, soll am dien Februar 1840 Bormittage 10 Uhr an ordentslicher Gerichtsstelle subhafigt werden.

(Nothwendiger Bertauf.) Land: und Stadtgericht ju Tilfit. Das Beffphalfche Grundstück in Ziegelberg Untheil 16, mit Einschluß von 22 Morgen 14 Suthen Gilbendorfscher Wiesen und einer in Warfel, im Bezirke bes Königl. Juftizamts Seckenburg, belegenen Wiese, im Ganzen abgeschätt auf 3086 Rehlr., soll im Termine auf ben 2ten Marz 1840 Bormittags 10 Uhr vor bem Deputirten, herrn Kammergerichts. Affessor Kampffert, an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege ber nothwendigen Subhasstation vertauft werden, wezu Rauflustige hiermit vorgelaben werben.

Der neuefte Sppothetenfchein, Die Sare bes Grundftach und Die befondern Raufbedingungen tonnen in unferer Regiffratur taglich eingefeben werben.

Bugleich werden die unbekannten Erbintereffenten bes Mitbesigers Friedrich Weft, phal und der Mitbesigerin Maria Elifabeth Weftphal zu dem Ligitationstermine ber bufd Anmeldung ihrer Realanfpruche unter ber Verwarnung vorgeladen, daß fle im Falle ihres Ausbleibens mit ihren Ansprüchen auf bas Grundstad praffudirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

(Deffentliche Borlabung) Bon bem unterzeichneten Gerichte wird auf ben Antrag feines Satere, bes Erbpächter Johann Czimmet aus Grodzio, ber am 23fien Mai 1802 geborne Johann Czimmet, von welchem seit langer benn zwolf Jahren teine Radricht von seinem Leben und Aufenthalte zu erhalten gewesen, so wie die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer, hierdurch aufgefordert, sich spätestens den 31sten Juli 1840 vor unserm Deputirten, herrn Oberlandesgerichtse Affessor Jenner, entweder mundlich oder schriftlich zu welden, sich gehörig zu legitimiren, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er für todt erklärt, seine etwanigen unbekannten Erben mit ihren Ansprüchen auf das Bermögen besselben praktudirt und solches den sich gemelbeten Erben ausgeantwortet werden wird. Johannisburg, den 13ten September 1839.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Freie

(Freiwisliger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Gumbinnen. Das zu Rleins Berschturren, Rirchfpiels Gerwischkehmen, belegene, ben Ludwig Pepfanschen Erben geborige Grundstück, bestehend aus 61 Morgen 52 [Ruthen preug. Maaßes, und zusfolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 1033 Athle. 6 Sgr. 8 Pf. abgeschäft, soll am 5ten Februar 1840 Nachmitztags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

Sicherheitepolizet.

Die nachstebend fignalifirten Gefangenen:

- a) ber Birthefohn Mbam Suromett, welcher wegen Pferbebiebftahl in Untersuchung,
- b) ber vormalige Jager Friedrich Wilhelm Leinbaum, welcher wegen vorsätzlicher Brandstiftung an Rlafterholz ju 18monatlichem Buchthaus verurtheilt war, find in ber Racht vom 20sten jum 21sten Oktober b. J. aus unferem Gefangnisse mittelft gewaltsamen Durchbruchs entwichen.

Es werben baber alle refp. Civil. und Militairbeborben ersucht, auf biefelben ju vigiliren, fie im Betretungsfall ju arretiren und unter ficherer Bebedung an und eine juliefern. Johannisburg, ben 21ften Otenber 1839.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

(Signalement bes Abam Turowsti.) Geburtsort: Grubfen; Baterland: Preugen; gewöhnlicher Aufenthalt: Grubfen; Religion: evangelifch; Stand, Gewerbe: Rnecht; Alter: 24 Jahr; Größe: 5 Buß 5 Boll; haare: buntelbraun; Stirn: frei; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Rafe: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Bahne: vollzählich und gefund; Bart: blond; Rinn: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Gesichtsfbilbung: länglich; Statur: ffart: Gprache: polnifch. Besonbere Rennzeichen: teine.

Betleidung: ein Paar blauleinene Beinkleider, ein weißleinenes hembe, ein alter blauwandtener Rock (gerlumpt). Die Fesseln, mit benen ber Entwichene gefesselt war, bat er, fo wie ein der Gefangenanstalt jugeboriges polnisches Gesangbuch, welches auf dem Sitelblatt mit dem Gerichtsstempel verfeben ift, mitgenommen.

(Signalement bes Friedr. Wilh. Leinbaum.) Geburtsort: Großbaum; Baterland: Prougen; gewöhnlicher Aufenthalt: vagabondirt; Meligion: evangelisch; Stand, Gewerbe: Jager; Alter: 53 Jahr; Große: 5 Buß 5 Boll; haare: braun; Stirn: breit; Augen: blau; Augenbraunen: blond; Mase: spikig; Mund: breit; Bahne: vollzählich; Bart: schon etwaß grau; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Besichtsbildung: langlich; Statur: mittelmäßig; Sprache: beutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: der Zeigefinger an ber linten hand ift frumm.

Belleibung: ein weißleinener Rod, ein Paar weißleinene Beinfleiber, ein weißleinenes bemb und ein fcmargfeibenes Salstud.

Der Losmann George Riemand aus Alt. Weinothen, Rreifes Tilfit, welcher wegen wiederholten Diebstahls inhaftirt war, ift gestern mittelft Durchbruch aus bem Gefängnis entwichen, und werden die refp. Beborben ersucht, benfelben aufgreifen und einliefern zu laffen. Rautenburg, ben 23sten Ottober 1839.

Bericht ber Graffcaft.

(Signalement bes George Riemand.) Geburtsort: Pusteppeln; Auf, enthaltsort: Alt. Weinothen; Religion: lutherifch; Alter: 53 Jahre; Große: 5 Bug 2 Strich; haare: blond und bunn; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rafe: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Bart: bunkelblond; Bahne: vorne fehlen zwei, und mehrere Bactabne; Kinn: oval; Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: bleich; Gesialt: proportionirt; Sprache: beutsch und litthauisch. Besonbere Rennzeichen: blatternarbig.

Belleibung: ein Paar grauleinene hofen, eine geficte blaue Tuchjade, eine blaugewürfelte leinene Befte mit metallenen Anopfen, ein Paar alte leberne Schube, ein rothbaumwollenes halbtuch und eine blaumanbtene Suchmuge mit lebernem Schirm.

Bur Berichtigung ber Steckbriefstontrole wird hieburch bekannt gemacht, bag ber von und mittelft Steckbriefs am 3ten b. M. verfolgte Tifchlergefelle Mathes Tombacher in Olegto bingfest gemacht und beute wiederum jum hiesigen Gefängnisse eine geliefert worben ift. Lyt, ben 8ten Oftober 1839.

Ronigl. Breuff. Rreis , Juftigtommiffion.

Der von une unterm 27sten September 1834 steckbrieflich verfolgte Sausling Schneis bergefelle Carl Reinhold Wilhelm Schulz ift ergriffen, und wird foldes zur Erledis gung ber Steckbriefstontrole hiedurch bekannt gemacht. Tapiau, ben 19ten Dt. tober 1839, Ronigl. Oftpreug. Landarmen, Berpflegunge, Inspektion.

Perfonal : Ebronit.

Dem bisberigen Pfarrer Abjuntt Ernft Angust Frenzel ift bie erledigte Pfarrer, ftelle an ber evangelischen Rirche ju Gondten, Kreises Dletto, von ber Ronigl. Res glerung verlieben worben.

Der invalide Oberjäger hagen ift vom Iften Ottober 1839 ab als Forffer ju Jas nellen, in ber Oberforfferei Stallifchen, interimiftifc angestellt worben.

Amts = Blatt

N 45. Gumbinnen, ben 6ten Dovember 1839.

beite . Auceins

Ditte

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Sumbinnen.

In folgenden Drtfcaften:

I. Spezialbezirt Angerburg:

- a) Rreifes Angerburg: Engelftein 2te Sogietat, Luffen 3te Sogietat Droft und bene Bemein. Cons., Jatunowten Sozietat Behrend und Cons., Przytullen Sozietat Schmabe anderfebung u. reip. Beiber und Cons., Jatunowten Ruffnerfche Grundftud, Rruglanten Sogietat Bang abfindung beund Cons., Rutten;
- b) Rreifes Diepto: Dombrowsten Walbfeparation ber Rollmer, Gogietat: II. Spezialbezirt Mrps:
- a) Rreifes 2duen: Groff Rotiften, Rlein Jauer, Dfrongeln;
- b) Rreifes Lyt: Pientten;

III. Spezialbezirt Gumbinnen:

- a) Rreifes Stalluponen: Enguhnen, Rogften, Abftein, Schleimen, Potichlauden 2te Sozietat, Bidnameitschen, Eglenischten ifte Sozietat, Digtomeitschen, Redeln Ifte Gogietat, Rubgen, Maliffen;
- b) Rreifes Villtallen: Shaden, Schwarpeln, Bargfienen Bauer , Sozietat:
- c) Rreifes Infterburg: Brof. Jagereborff (Beibefeparation), Infterburg (Someis. lauder, Diblader und Rraupifdfehmer Felb), Gaideblen;
- d) Rreifes Golbapp: Girnifchten, Ggintubnen, Apebamifchten, alias Sunifchten: IV. Spezialbezirt Silfit:
- a) Rreifes Bepbefrug: Jon. Zauttus;
- b) Rreifes Ragnit: Tilfenehlen, Mettfcunen, Unffippen,

bat bie Gemeinheite . Auseinanderfegung und refp. Beibe . Abfindung fattgefunden. Diefes wird ben etwa nicht jugezogenen Intereffenten mit bem Ueberlaffen befannt gemacht, innerhalb 6 Bochen und fpateftens im Termine ben 18ten Dezember b. J. entweber bei ber unterzeichneten Regierung, ober bei ben vorgenannten Spezial Rome miffionen ibr Intereffe jur Sache anjugeigen und ber Borlegung bes Auseinanderfegunge - Regeffed, fo wie ber abrigen bierauf Bejug babenden Berhandlungen und , (Re. 45, Erger Bogen.) 280

Berechnungen gewärtig ju fein, wibrigenfalls fie nach Ablauf biefes Termins bie Aufeinanderfetung gegen fich gelten laffen muffen und mit teinen Ginmenbungen ba Gumbinnen, ten 24ften Ottober 1839. gegen weiter gebort werben fonnen.

Ronigl. Preug. Regierung, Abtheilung bes Innern.

JW 325. Belobung bet im Centbutger Errife, wegen Der burch außerorbentlis de Belirdge für ibre Cous ten ang.icafe ten Cloden u. Rreistarren. M. D. 3.

In bem Seneburger Rreife haben fammtliche Schulfogietaten, mit Ausnahme einie Coulfogieiden ger febr fleiner und armer, burd auferorbentliche Beitrage fur ibre Schulen Bloden, fo wie aud ein Eremplar ber Rreibfarte, auf Pappe geflebt, angefcafft. Es ift und febr angenehm, fomobl bie biebei bewiefene eifrige und angemeffene Gin wirtung bes herrn Landrath v. Lyeniemti, ale auch Die erfreuliche Bereitwilligfeit ber betreffenden Soulfogietaten mit um fo grofferer Belobung anertennen ju ton. Dietr. nen, als bie bezeichneten Schulutenfilien einerfeits fur bie Soulordnung und anber rerfeits far ben Unterricht von erheblicher Bichtigfeit finb, baber mir um fo juverfictlicher hoffen, bag biefes febr tobliche Beifpiel auch anberweitig jur Raceiferung ermuntern merbe. Gumbinnen, ben 24ften Oftober 1839.

M 326. Den Dreis ber

Der Preis ber Blutegel mirb hiermit fur bie Beit vom iften Rovember b. 3. bis Biuteget bett. jum 30ften April t. 3. auf 4 Sgr. pro Stud fur bie groffere Gorte, auf 3 Sgr. 374. Ottober fur bie mittlere und auf 21 Sgr. fur bie fleinere Sorte feftgefest,

> Die Apotheter baben biefe Thiere ftete in binreidenber Babl vorratbig ju balten und beauftragen wir die herren Rreis. Phofiter, fic burd oftere Revifionen ju aber jeugen, ob in ben Apotheten ein, bem Bebarfnif entfprechenber Borrath von Blutegeln vorhanden ift. Gumbinnen, ben 25ffen Oftober 1839.

Betanntmachung bes Ronigl. Oberlandesgerichts.

JW 327. Subhaftation bed freien 31fa lodialguts Bat mabben.

(Rothwendiger Bertauf.) Civil. Senat bes Ronigl. Dberlandesgerichts ju Jufferburg. Das freie Allobialgut Bamabben, im Sauptamte Lut, im Jahre 1836 abgefcatt auf 8712 Miblr. 22 Sgr. 2 Pf., mit Musfoluf bes Ertrages vom ertraordinairen Branntweins. Debit, welcher auf 49 Athle. jabrlich veranschlagt worben, jufolge ber nebft Sypothetenfcein und Bedingungen in ber Regiffratur einzufebenben Sare, foll am 14ten Dezember b. 3. Bormittags 11 Uhr an orbentlicher Gerichtsftatte fubr baffirt merben. Infterburg, ben 30ften April 1839.

№ 328. Etifrat: Eira: tion.

(Civil . Senat bes Ronigl. Dberlanbesgerichts ju Infterburg.) Auf Anfuchen ber Eftber Bebrend Bientofden Erben werben folgende eingetragene Forberungen und Dofumente, att:

1) 24 Ribir. 32 gr. 54 pf. preuf., ale ber Erbibeil ber Maria verebel, Racuboweta, gemig Theilungerezeffes vom 16ten Februar und tonfirmirt ben 2ten Marı

Dary 1789, eingetragen sub Rubr. III. N 7 bes Sppothefenbuches bes im Lyter Rreife belegenen, ju magbeburgiden Rechten verfdriebenen Untbeilegutes Borten M 11, vermoge Defrete vom 8ten Dai beffelben Jahres;

2) 20 Riblr., melde bie verftorbene Catharina Biento, geb. Fleifcher, gemag Tefamente vom 3ten Oftober 1787, ihrem Bogling Dichael Rabian auf ben Sobes, fall ihres Chegatten, jedoch ohne Binfen, vermacht bat, eingetragen ebenbafelbft unter N 8, vermoge Defrets vom 4ten Muguft 1789.

bieburd öffentlich aufgeboten, und die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Glaubiger, bie Maria verebel. Jacubowsta, welche julest in Galifden, bei Bialla, und ber Die dael Pabian, ber gulett in Robolinnen, bei Lut, gewohnt baben foll, fo wie beren Erben und überhaupt alle biejenigen, welche an biefe eingetragenen Forberungen unb Dofumente als Eigenthumer, Ceffionare, Pfand, ober fonftige Briefeinbaber Unfpruche ju baben glauben, bieburd aufgeforbert, fich im Bermin ben 8ten Rebruar 1840 Bor. mittags 11 Ubr vor unferm Deputirten Beren Dberlandesgerichte Affeffor Boct ju melben, ibre Unfpruche angugeigen und ju beicheinigen, im Kalle ber Unterlaffung aber ju gemartigen, baf fle mit ihren Unfpruchen, fowohl an bas ermabnte Grunbffuct und beffen Raufgelber, ale gegen bie Eftber Bebrend Bientofchen Erben praffudirt, und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen auferlegt, Die gebachten Dofumente aber für mortifizirt erflart und im Sopothefenbuche gelofct merben.

Infterburg, ben 3ten September 1839.

Befanntmachung bes Ronigl. Provinzial Steuer Direftors.

Es wird hierburd jur Renntnif gebracht, baf mit boberer Benehmigung eine Galg, Die Ereichtung Bertaufoftelle ju Dartebmen unter Berwaltung bes Ronigl. Steuer Amts bafelbft einer Gali errichtet und ber Galg : Bertauf von bemfelben in Tonnen à 405 Pfb. und 2021 Pfb. betteffenb, netto ju ben allgemein feftffebenben Preifen von refp. 15 Rthir. pro Sonne à 405 Pfb. und 7 Rthle. 15 Sgr. pro Sonne à 202 pfb. eroffnet worben ift. Ronigeberg, ben Der Provingial , Steuer , Direttor. 17ten Oftober 1839.

Rur benfelben:

ber Regierungbrath, (gej.) Schlefite.

Der im vorigen Stude bes Amteblatts, Geite 761, angege. (Berichtigung.) bene Preis für eine Sonne Salg à 2021 Pfb. von 7 Rtbir., fatt 7 Rtbir. 15 Sgr., beruht auf einen Schreibefehler im Manuftripte und wird hieburch berichtigt.

Die Rebattion bes Amtsblattes.

380

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Der Getrante. Berlag in bem Rruge ju Groß, Warningten, htefigen Rreifes, foll ju folge hoherer Anordnung nochmals plus licitando in Zeitpacht ausgeboten werden. hiezu habe ich einen Termin auf ben 15ten November b. J. im landrathl. Bureau bier angesest, welches hiemit mit bem Bemerken bekannt gemacht wirb, bag die Lizitation um 4 Uhr Rachmittags geschlossen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werden wird. Die Lizitations. Bedingungen werden am Terminstage vorgelegt werden, tonnen aber auch schon früher bier eingesehen werden. Piltallen, ben 24sten Obtober 1839.

Das Bauergrundstud bes Friedrich Dombrowsti ju Bieligten foll in bem am 18ten Rovember b. J. Bormittags 11 Uhr im hiefigen Geschäftszimmer anflehenden Ligitationstermin im Wege ber Eretution auf ein Jahr verpachtet werden. Rache gebote finden nicht ftatt. Diesto, ben 27ften Ottober 1839.

Ronigl. Preug. Lanbratheamt.

Dem Einsaffen Pauciftadt aus Pabern ift am 29sten Oktober b. J. Abends in Cafe fuben eine tragende Fuchsstute, an der rechten Seite ein kleiner weißer Flecken, sonft ohne Abzeichen, 5 Jahre alt, 4 Fuß 9 Boll groß, gestohlen. Dem Daucistadt jur Wiedererlangung feines Pferdes bebilflich zu fein, wird ergebenst gebeten.

Goldapp, ben 2ten November 1839. Ronigl. Preug. Landratheamt. Für bas vierte Quartal b. J. fieben folgende Ligitationstermine jum Vertaufe bes noch vorhandenen Bau- und Brennholzes in den Revieren biefiger Forst bei ber unterzeichneten Oberforsterei jedesmal von 9 bis 12 Uhr Bormittags an, ale:

ben 2ten, 16ten und 30ffen Oftober, ben 6ten, 20ften und 27ften Rovember und ben 4ten, 11ten und 18ten Dezember b. J.,

welches mit bem Bemerken zur Deffentlichkeit gelangt, bag bas Meiftgebot sofort baar erlegt werden muß und die übrigen Bedingungen jedesmal eröffnet werden follen. Dingken, ben 10ten September 1839. Ronigl. Preuß. Dberforfferei. Höherer Anordnung zufolge follen 39 Stuck Pfahl. Eichen a 18 Fuß lang, 7 Boll fart, aus bem Belauf Lautehlischten diffentlich vertauft werden. Hierzu ift ein Termin auf Sonnabend ben 16ten Rovembet d. J. Morgens 9 Uhr im Forst. Diensthause zu Schorellen anberaumt worden, zu bem Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen werben im Termin befannt gemacht und bie Giden vor ber Ligitation porgezeigt werben. Schorellen, ben 15ten Oftober 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum meiftbietenben Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Stallifden vorrathigen Bau., Rus, und Brennholz. Bestande werden fur bas Jahr 1840 nachftebend bes zeichnete Termine hierdurch festgesest:

- e. jum Brennholg. Bertauf einfolieflich bes Rnuppels, Stubben, und Reiferhol. jes im hiefigen Gefchaftelotal
 - 1) fur ben Beitraum vom iften Januar bis ultimo Mary 1840 an jebem Dienftag von 9 bis 12 Uhr,
 - 2) fur ben Beitraum vom iften Upril bis ultimo Dezember 1840 ben erften und britten Dienftag in jebem Monat Bormittags von 9 bis 11 Uhr;
- b. jum Bau- und Rugholg. Bertauf in ben Schlägen
 - 1) in ben Belaufen Stallischen, Janellen und Rlein. Bubbern fur ben Beite raum vom iften Januar bis ultimo Marg 1840 jeden Montag Vormittag von 9 Uhr ab, und fur ben Beitraum vom iften April bis ultimo Dezems ber 1840 ben erften und britten Montag in jedem Monat Bormit: 1gs von 9 Uhr ab, wozu ber Sammelplag ber Raufer hiefebft im Kruge bestimmt ift,
 - 2) in bem Belaufe Mogablen ben 17ten Januar und ben 21ften Februar 1840 Bormittags von 9 Uhr ab.

Die Bertaufsbedingungen werben in ben Terminen bekannt gemacht werben. Die jum Bertauf aus freier Sand bisponiblen Solg. Sortimente werben wie bisher jeden Dienstag im hiesigen Rruge burch ben Ronigl. Forstaffen, Rendanten herrn Bobmer verlauft. Stallifden, ben 20sten Oftober 1839.

Ronigf. Preug. Dberforfferei.

Bum meiftbietenden Bertaufe ber Bau., Rug. und Brennbolger fur Die Oberforfferei Raffamen find folgende Termine feftgefest:

- a) jur Berfteigerung ber Riefern., Zannen, und Lindenbaubolger an Drt und Stelle:
 - 1) im Schwentischter Belaufe, Donnerstag ben been Dezember b. J., Donnerstag ben 2ten Januar, Montag ben 27sten Januar und Donnerstag ben 13ten Februar t. J., Sammelplat in Rlein, Schwentischten;
 - 2) im Raffamer Belaufe, Montag ben 25sten Rovember b. J., Donnerstag ben 9ten Januar und Donnerstag ben 6ten Februar f. J., Sammelplat im Dorfe Raffamen;
 - 3) im Pellfamer Belaufe, Donnerstag ben 19ten Dezember b. J., Montag ben 13ten Januar, Montag ben 10ten und 24sten Februar t. J., Sammelplat bei ber neuen Brucke;

4) im

- 4) im Belaufe Ruiden, Donnerstag ben 16ten Januar f. J., Sammelplag in Rlein-Ruiden;
- 5) im Belaufe Szittfehmen, Montag ben 16ten Dezember b. J., Montag ben 20ften Januar, Donnerstag ben 20ften Februar und Montag, ben 16ten Marz t. J., Sammelplat am Wolfsberge im Jagen 68;
- 6) im Belaufe Dagutschen, Donnerstag ben 12ten Dezember b. J., Donnerstag ben 23ften Januar und Montag ben 16ten Marg f. J., Sammelplat in Rlein. Dagutschen;
- 7) im Belaufe Bludgen, Sonnabend ben 14ten Dezember b. J. und Donnerftag ben 5ten Datg t. J., Sammelplag in ber Forfterei Bludffen, unb
- 8) im Belaufe Theerbube, Montag ben 9ten Dezember b. J., Montag ben 6ten Januar, Donnenstag ben 30sten Januar und Montag ben 17ten Februar f. J., Sammelplut im Dorfe Theerbube, jedesmal von 9 Uhr Morgens ab bis Nachmittags 2 Uhr;
- b) jur Berfteigerung ber Buchen, Birten, Riefern, Tannen. und Linden. Rlafter, Rloben, Brennholger, fo wie bergleichen Runppel., Stubben. und Sprocholger für fammtliche Beläufe jeden Mittwoch von 8 Uhr Bormittage bis 2 Uhr Rach. mittage im Geschäftszimmer ber Oberforfterei Raffamen.

Die Einzahlung bes Raufgelbes und Einlosung ber Anweisezettel tann ad a in ben junachftfallenden kleinen holzverkaufstagen, ad b im jedesmaligen Ligitationster, mine bei bem anwesenden Rendanten erfolgen. Rassamen, ben 20ften Oftober 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bur öffentlichen meiftbietenben Berfteigerung mehrerer Pfanbftude, bestehend in Merten. Beilen, Gagen ic., steht auf ben 16ten Rovember b. J. von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr in ber Oberforfter. Dienstwohnung hierfelbst Termin an, wozu Raufs luftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Bezahlung ber erstandenen Pfander an ben im Termine anwesenden herrn Rendanten sofort erfolgen muß.

Rullic, ten 24ften Oftober 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Das bisher ubliche Berfahren, verkauftes Brennholz an jedem Bochentage an bie betreffenden Raufer zu verabreichen, bat so baufig zu holzbiedftablen Beranlaffung gegeben, baf fich bie unterzeichnete Oberforsterei bringend aufgefordert fublt, hierin eine bem Schutze bes biesseitigen Forstreviers angemeffene Anordnung zu treffen. Demgemäß werden vom 8ten Rovember b. J. ab:

1) für bie Beläufe Rullid, Shiaft, Dziattten, Rurwien, Montag und Donnerftag; 2) få,

- 2) für bie Belaufe Bymna, Biallibrzegi, Spallinen, Pranie, Mittwoch und Sonn- abenb;
- 3) für ben Belauf Barenbruch, Dienstag und Freitag einer jeden Boche, als holjabfuhr, und Ueberweisungstage, bierdurch mit bem Bemerten festgestellt, daß Raufer, welche ju anderer Beit jur Abbolung bes Bremmaterials in ben verschiedenen Belaufen erscheinen, keine Befriedigung ju gewärtigen haben. Rullick, ben 24sten Ottober 1839. Ronigl. Preug. Oberforsterei.

Bum meifibietenden Bertaufe ber in hiefiger Forst pro 1848 einzuschlagenden Knup, pels, Reiser- und Stubbenhölzer find bis jum iften Januar f. J. folgende, Bor, mittage 9 Uhr beginnende Termine anberaumt, und zwar:

- 1) für die Belaufe Rarismalde, Mittenwalde, Polichtebmen, Laugallen, Barensprung und Stimbern ber 9te, 13te, 20fte und 27fte Rovember, ber 4te, 11te und 18te Dezember in ber Wohnung bes Soulzen Gubba ju Wilpifchen;
- 2) für bie Belaufe Dwarifchten, Samawifchten und Wengerinn ber 6te und 23fte Rovember und ber 14te Dezember im Rruge ju Tratinnen.

Dies wird mit bem Bemerten befannt gemacht, daß fammtliche jum Bertaufe tommende Solger aufgearbeitet find, die Meistgebote fofort an ben anwesenben herrn Forftaffen. Rendanten eingezahlt werden muffen und die Bedingungen im Termine befannt gemacht werden follen. Tjullfinnen, ben 25sten Oftober 1839.

Ronigt. Preuf. Dberforfferei.

Da viele Sprocholztäufer und sonstige Empfänger aus ber hiefigen Umgegend, ber Bestimmung zuwider, bisher mit Aerten in das hiefige Forstrevier getommen find und badurch oft Belegenheit zur Holzbefraudation mahrgenommen haben, so findet die unterzeichnete Oberförsterei fich veranlagt, hierdurch zur Kenntnis des Publitums zu bringen, daß von jest ab jede Art, welche bestimmungswidrig in den Wald gebracht wird, der Borschrift gemäß konsiszirt und die betreffenden Personen zur Sahlung des Pfandgeldes angehalten werden sollen. hiernach moge ein Jeder sich für Nach, theil haten. Grondowken, den 25sten Oktober 1839.

Ronigl. Dreug. Dberforfferei.

Das zwischen ben Grenzen ber Dorfschaften Staswinnen, Lipiensten, Scheblisten und Upalten belegene und bisber zur Weide benutte Konigl. Staswinner Bruch. Ter, rain, von 565 Morg. 172 Muth. preuß., foll zusolge höberer Anordnung vom isten Banuar 1840 ab anderweit und zwar auf 6 nacheinander folgende Jahre parzelen, weise verpachtet werden.

Bu biefer mir aufgetragenen Berpachtung habe ich ben Ligitationstermin auf ben 18ten Rovember b. 3. von Nachmittags 2 bis 4 Uhr in meinem Geschäftszimmer hierselbst angeset, wozu Pachtliebbaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baf bie nabern Pachtbedingungen im Termine befannt gemacht werden, auch vorber zu jeder Zeit in meinem Geschäftsbureau eingesehen werden konner, die einjährige Pacht pranumerando-gleich im Ligitationstermin eingezahlt und auf Nachgebote teine Muchsicht genommen werden soll. Löhen, ben 24sten Ottober 1839.

Der Domainen Intenbant Roblis.

Dem Wirthe Friedrich Stullgies ju Dowiaten find bel einer haussuchung mehrere verbachtige Sachen abgenommen worden und zwar unter andern:

- 1) ein rothfeibener, mit Berlen geftidter Zabadibeutel;
- 2) eine Alberne eingebaufige Safdenuhr mit beutschen Biffern, auf bem Bifferblatte bie Borte: Dafour Fol. Compagnie;
- 3) ein blautuchener Mannbuberrocf mit grauem Rattunfutter und befponnenen Rnopfen;
- 4) ein Paar blaue Rafimir Beinfleiber;
- 5) ein auf weißem Rafimir gestidter Sofentrager;
- 6) 7 Paar feine gewebte baumwollene Goden, barunter ein Paar gezeichnet 8, ein Paar gezeichnet 12;
- 7) 4 Ellen weißen feinen Parcent;
- 8) amei feine Bettladen, gezeichnet J. P. L. 14 und 17:
- 9) amei feine gezogene Sifchtucher, gezeichnet J. P. L. 2 unb 16;
- 10) 7 Stud feine Sanbtuder, gezeichnet J. P. L. 3, 38, 69, 75, 83, 100, 116;
- 11) 5 Gervietten, gezeichnet J. P. L. 17, 65, 67, 78, 117;
- 12) 5 Tifotucher ohne Beidnung;
- 13) amei Paar weife und ein Paar grune herrenbanbidube;
- 14) eine Duge von fcmargem Aftrachan mit rothfeibenem Butter;
- 15) eine grune und rothgelb geftidte Bufbede;
- 16) eine weiß., grun. und rothgeftreifte Sugbede gezeichnet O.

Da ber Berbacht obwaltet, bag biefe Sachen geftoblen find, fo wird ber unber tannte Eigenthumer berfelben aufgeforbert, entweder im Termin ben 20ften Rovember b. J. 9 Uhr Bormittags an hiefiger Berichtsftatte mundlich jum Prototoll ober bis jum Termin schriftlich sein Eigenthumsrecht bavon nachzuweisen und fich über bie Art ber Entwendung vernehmen zu laffen, wibrigenfalls nach Ablauf bes Termind bie Sachen zuruckgegeben werden sollen. Ungerburg, ben 12ten Oftober 1839.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Roth

(Rothwendiger Bertauf.) Abel. Patrimonialgericht Rofaten ju Goldapp. Das ju Rofaten, Rirchfpiels Gurnen, belegene, bem Wirthe Friedrich Walinda gehörige Grund ftud, bestehend aus einer hufe olegtoschen Maages, und zusolge ber nebst hypothes tenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 311 Athlr. 6 Sgr. 8 Pf. abgeschäft, soll im hofe Rosaten am 7ten Dezember b. J. Bormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Mlle unbefannte Realpratendenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratluffon fpatftens in biefem Termin ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Abel. Patrimonialgericht Rofaten ju Goldapp. Das ju Bofaten, Rirchfpiels Gurnen, belegene, bem Wirthe Johann Dreper gehörige Grund, ftud, bestehend aus einer Sufe olegtoschen Maages, und zufolge ber nebst Sppother tenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 330 Athlr. 10 Sgr. abgeschäft, foll im hofe Rofaten am 7ten Dezember 1839 Bormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle substaftirt werden.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeidung ber Bratlufion fpatifens in biefem Termin ju melben.

(Freiwilliger Verkauf.) Land, und Stadtgericht ju Infterburg. Das hiefelbst in ber Obermühlenstraße belegene, im Sppothekenbuche ber stådtichen Grundstude unter M 155 A. verzeichnete, jum Rachlasse bes Zinngießermeisters Jatob Wilhelm Rirsche berger und seiner Ehefrau Unna Euphrosine, geb. Steinert, gehörige Wohnhaus, justolge ber nebst Sppothekenschen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 500 Athlr. abgeschäpt, soll auf ben Untrag ber Erben am 6ten Dezember 1839 Rachmittags um 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Freiwilliger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Das im Dorfe Staggen, Rirchspiels Aulowonen, belegene, jum Nachlaß bes Christian Nauboreit ges borige Schmiebe, und Eigenkathner. Grundstud nebst Jubehor, laut ber in ber Res gistratur einzusehenden Tare auf 133 Athle. 10 Sgr. abgeschätt, soll im Termine ben 27sten Dezember 1839 Vormittags 11 Uhr in unserm Geschäftslokale subhasssirt werden.

(Mothwendiger Verkauf.) Land, und Stadtgericht zu Infterburg. Das den Schiffer Samuel Mullerschen Scheleuten in Siemohnen gehörige und baselbst belegene Eigenkathner, Stadlissement A2 37, mit einer Grundsläche von 16 Muthen preußischen Maafes und dem Rechte zur Weibe für eine Ruh, ein Schwein und ein Schaaf gegen 20 Sgr. Weidegeld, abgeschäft auf 200 Athlr., soll im Termin den 7ten Januar 1840 (No. 45. Zweiter Bogen.)

Bormittage 11 Uhr an orbentlicher Berichtoftelle meiftbietenb fubhaffirt merben. Sare und Sypothetenschein tonnen in unserer Registratur eingefeben merben.

(Rothwendiger Bertauf.) Bericht ber Graffcaft Rautenburg. Das im Dorfe Riaufen belegene, ben Erben ber Bufe und Ephraim Lagerpuschschen Speleute zus geborige Erbzins. Grundftuck, von 15 Morgen 30 [Muthen fulm. ober 34 Morgen 38 Muthen 56 [Fuß preuß., foll im Termine ben 10ten Dezember 1839 an ordentsticher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Die Tare, welche auf 329 Athlr. ausgefallen ift, und Die Sypotheten Tabellen find in ber Registratur einzusehen.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufton fpatftens in biefem Termine ju melben. Bugleich werben bie Elste und Gorge, Geschwister Standfus, und die Ennuge Reinat, Rinder ber Buffe Reinat, ju gebachtem Termine hierburch vorgefaben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu loten. Das im Dorfe Upalten Antheil 3, Rirchfpiels Lohen, gelegene, jum Nachlaß ber Samuel Bromms schen Cheleute gehörige tollmische Grundstud, von 84 Worgen 160 Muthen preußisschen Maages, mit bestellter Wintersaat und vollständigem Inventario, abgeschätt auf 598 Athle. zufolge ber in ber Registratur einzusehenden Sare, soll im Sermin ben 8ten Januar 1840 Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle vertauft werden.

Bugleich werden bie unbefannten etwanigen Realpratenbenten aufgeforbert, fich fpateftens in biefem Sermin bei Bermeibung ber Praftuffon ju melben.

(Freiwilliger Verkauf.) Landgericht ju Bepbekrug. Das bem minorennen Chriftoph Unnugeit geborige Bauergut Andreas. Rogften N 3, abgeschäft auf 478 Athlr. zus folge ber nebst Raufbedingungen und Sypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, foll am Iften Februar 1840 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Landgericht zu Sepbekrug. Das dem Tischler Carl Jacknau gehörige Bauergut Rarkeln N 49, abgeschätt auf 200 Athle. zufolge der nebft Hppothetenschein in der Regisfratur einzusehenden Tare, soll am 3ten Februar 1840 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Mothwendiger Vertauf.) Landgericht zu hepbetrug. Das in Laffen gelegene, ber Wittme Ratharina Pranz gehörige Bauergrundftud, abgeschätt auf 366 Athle. 15 Sgr. zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Sare, soll am

4ten Februar 1840 Bormittage 11 Uhr an gewöhnlicher Berichteffatte fubhaffirt werben. Beptefrug, ben 20ften Ottober 1839.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Das ben Burger Geidlerschen Erben jugeborige, auf ber hiesigen Freiheit unter No 201 belegene Wohnhaus nebst Zubehor, abgeschätt auf 109 Athle., und ber Mosehnen Acter No 37, tarirt auf 70 Athle., sollen im Termine ben 5ten Februar 1840 an gewöhnlicher Gestichtsstelle subbaffirt werden. Tape und hypothetenscheine konnen in der Registratur eingesehen werden.

(Ebiftal Citation.) Land und Stadtgericht ju Schirwindt. In bem Sppotheten. buche bes Bauerguts Bisborienen N 14 fteben sub Rubr. III., N 2, 150 Riblr., melde die Beorge und Chriftina Frommerfden Cheleute von bem Glodner Chriftian Rufatis aus Schillebnen, gegen 5 Prozent Binfen, halbiabrige Auffundigung, und Hebernahme ber gerichtlichen Rundigungs, Gintragungs, und Beitreibungefoffen angelieben baben, auf Grund ber Schulbichrift vom 17ten Oftober 1825, gemäß Berfugung von bemfelben Sage, eingetragen. Diefe Poft ift vollftandig berichtigt, fann aber nicht gelofcht merben, weil ber jegige Inhaber bas barüber fprechenbe, und bereits juruderhaltene Dotument nicht bat beibringen tonnen, vielmehr felbiges bei Belegenheit bes am 28ften Dai v. A. erlittenen Branbes verloren baben mill. Geis nem Untrage gemag werben baber alle biejenigen, welche an biefe ju tofchenbe Doff, und bas baruber ausgestellte Dotument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfanb, ober fonflige Briefdinbaber Unfpruch ju baben vermeinen, aufgeforbert, fich binnen 3 Do. naten, foateftens aber in bem am 13ten Dezember 1839 Bermittage um 11 Uhr in bem Befcaftelotale bes unterzeichneten Berichts anftebenben Termin, entweber in Berfon, ober burch einen julaffigen Bevollmächtigten ju melben, und ihre Unfpruche nadjumeifen, mibrigenfalls fle bamit praffubirt merben follen, bas Schuld Dofument aber amortifirt, und bie Schuldpoft in bem Sprothetenbuche bed verpfandeten Grund. flucte gelofcht werben wirb.

(Rothwendiger Bertauf.) Justigamt ju Sedenburg. Das tollmische Gut Pohleng. boff Untheil 3, mit einer Grundstäche von 48 Morgen 93% Muthen preug. Maages, ben Erben bes verstorbenen Friedrich Kriesel jugeborig, abgeschäft auf 333 Athlr. 10 Sgr. jusolge ber in ber Registratur nebst Spothetenschein einzusehenden Sare, foll ben 6ten Februar 1840 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstätte subharstirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Pillfallen. Das bem George Sonig

Sonig in Dubinnen geborige, nach ber nebft Sppothetenschein bier einzusehenden Sare auf 130 Athle. abgeschätte Wohnhaus bafelbit, wozu eine Grundfläche von 12 Morgen 124 [Ruthen preuß. Maaß gehort, foll im Termin ben 14ten Februar 1840 Nachmitstags 3 Uhr subhaftirt werben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land und Stadtgericht ju Rhein. Das hiefelbft in der Mitolaiterstraße unter N 38 belegene, ben helene Scitniffchen (alias Stubing.), geb. Ragelschen Erben jugeborige Grundstuck, abgeschatt auf 143 Athle. 11 Sgr. jufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll am 13ten Februar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Abein. Das ben Gefcwistern Bohnte jugeborige tollmische Grundstuck Orlen M 41, abgeschätt auf 167 Athle. 16 Sgr. 8 Pf. jusolge ber nebst Hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am 13ten Februar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden Nachstehend benannte Bofe, als:

- 1) bes Erbfreien Unbreas Bafcht in Rruflinnen, von 1 Sufe tullmifd,
- 2) bed Bauer Gottlieb Pietrgit in Sucholasten, von & Sufe tullmifd,
- 3) . Bilbelm Roffa in Grof. Ronopten, von 2f Sufen fullmifd,
- 4) . Buichel Gatel in Piegonten, von 1 Dufen tullmifd,
- 5) : Friedrich Schimet in Gulimmen, von 2 Sufen tullmifd,
- 6) : " Martin Drillich in Roginnen, von 2 hufen tullmifc, follen ructftanbiger Abgaben megen auf 1 Jahr verpachtet werben.

Inr Berpachtung ber hofe ad 1) und 2) ftebet ber Sermin auf ben 19ten, ad 3) und 4) auf ben 20sten, und berjenigen al 5) und 6) auf ben 21sten Rovember b. I. Rachmittags von 2 bis 4 Uhr hieselost in meinem Geschäftszimmer an, wozu ich quabifizirte Pachtliebhaber mit bem Bemerken einlade, baß bie zu offerirende Pacht im Termine gleich eingezahlt werben muß, auf Nachgebote keine Rucksicht genommen und bas Rabere wegen ber Pachtbebingungen alsbann bekannt gemacht werben wirb.

28gen, ben 23ften Detober 1839. Der Domainen Intenbant Roblig.

Sicherheitepolizet.

Der unten naber fignalifirte Sausling George Dubffuhn, welcher bem Gutsbefiber hern Rrumbaar in Beinrichshoff in ben Probedienst gegeben worden, hat fich von bemselben beimlich entfernt. Sammtliche Wohllebl. Polizeibeborben werben ergebenst ersucht, auf biefen Flüchtling vigiliren, im Betretungsfalle festnehmen und hierher transportiren zu laffen. Topiau, ben 21sten Oktober 1839.

Ronigl, Offpreußische Landarmen , Berpflegunge , Infpettion. (Gig.

(Signalement.) George Dudfubn ift 42 Jahr alt, 5 Fuß 6 Boll groß, evangelisch, aus Lasbehnen geburtig, hat buntelbraune haare, bedeckte Stirn, buntelbraune Augenbraunen, blaugraue Augen, lange spise Rase, kleinen Mund, gute Babne, rundes Rinn, schwarzen Bart, langliche Gesichtsbildung, bleiche Gesichtsbarbe, ift mittlerer Gestalt und spricht deutsch und litthauisch.

Um 19ten Juli d. J. entsprang auf dem Transport zwischen Wehlau und Allenburg der unten fignalistrte, mehrerer gewaltsamer Diebstähle verdächtige Verbrecher, welscher sich Martin Mertins nannte. Sein Vorgeben, daß er Wirth im Dorfe Kindsschen sei, hat sich als erdichtet ergeben.

Sammtliche refp. Civil. und Militairbeborben werben ergebenft ersucht, ben Ents fprungenen im Betretungefalle verhaften und unter ficherer Begleitung an und abs liefern ju laffen. Rhein, ben 27sten Ottober 1839.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

(Signalement bes Martin Mertins.) Geburtsort: Szillen; Aufenthaltsort: Kindschen; Religion: evangelisch; Alter: 50 Jahr; Größe: 5 Fuß 6 Boll; haare: bellblond; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Rase und Mund: gewöhnlich; Bart: rafirt (schwarz); Bahne: bis auf zwei fehlende Backenzahne gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: stark: Sprace: beutsch und litthauisch. Besondere Kennzeichen: teine.

Betleibung: ein grautuchener Rod mit hornfnopfen, ein Paar geftreifte bor fen, ein Paar Stiefel, eine blautuchene Befte, ein roth, und gelbbuntes frangofifches Salbtuch und ein runber fcmarger Filzbut.

Die unverehelichte Efther Rubowsti, mit ihrem & Jahr alten Rinde, die wegen eines begangenen großen und eines kleinen gemeinen Diebstahls zu neunmonatlicher Buchthausstrase verurtheilt gewesen und jeht am 17ten Oktober d. I. nach verbußter Strafe aus der Strafanstalt in Wartenburg nach Ritolaiten entlassen ist, hat sich bis heute noch nicht eingefunden und wird sich daher wieder auf das Bagabondiren begeben haben. Me Konigl. Polizeibehorben, so wie die Gendarmerie, werden ergebenst ersucht, auf biese Person zu vigiliren und im Betretungsfalle solche zu arretiren und an und per Transport gelangen zu lassen. Nikolaiken, den 29sten Oktober 1839.

(Signalement ber Efther Rubowsti.) Geburtfort: Ritolaiten; Aufend haltfort: Gubniten, Rreifes Raftenburg; Religion: evangelifc; Alter: 18 Jahr; Groffe:

Größe: 5 Fuß 1 Boll: Baare: blond; Stirn: boch; Mugenbraunen: blond; Mugen: blau; Rase: eingebogen; Mund: mittel; Babne: voll; Rind und Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel; Sprace: beutsch und polnisch. Bei sondere Rennzeichen: teine. — Betleidet ift fle mit einem braunen kattunenen Tuche mit Blumen, einer gelben kattunenen Jack, einem rothbunten kattunenen halbtuche, einer roth, und blaugewürfelten leinenen Schufe, einem besgleichen Rock und Unterrock, einem weißen wollenen Unterrock, einer schwarzen kattunenen Bifte, mit wollenen Strumpsen, lebernen Schufen und einem hembe.

Die bereits fruber wegen Diebstahls jur Untersuchung gezogene unverebel. Wilhels mine Leeta aus Klein. Bartelfee bat fich gegenwartig eines kleinen gemeinen Diebestahls verbachtig gemacht.

Sammtliche Militair. und refp. Civil. Beborben, fo wie die Genbarmerie werden bienstergebenft ersucht, auf die Lesta vigiliren, im Betretungsfalle arretiren, und unter ficherer Begleitung an uns abliefern ju laffen. Bromberg, ben 16ten Dt. tober 1839. Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

(Signalement ber Wilhelmine, separirten Behnte, alias Lesta.)
Religion: evangelich; Alter: 43 Jahr; Große: 4 Fuß 10 Boll; haare: blond; Stirn:
rund und niedrig; Augenbraunen: hellblond; Augen: blau; Rase: mittel; Mund:
gewöhnlich; Rinn und Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: untersest;
Sprache: beutsch. Besondere Rennzeichen: jur Zeit einen Welchselzopf.

Bekleidung: ein fcmarg, und gelbgeblumtes tattunenes Rleid, eine gelb, und blaugestreifte Schurge, ein bunkelrothes mit einer Borte besetes Salstud, eine Baube auf bem Ropf mit einem schwarzen Such gebunden, ein Paar Schuhe und Strumpfe.

Der bereits fruber megen Diebstabis jur Untersuchung gezogene Schiffstnecht Peter Lobrte aus Rlein-Bartelfee bat fic gegenwartig wieder eines Pferbes Diebstabis verbachtig gemacht.

Sammtliche Militair. und refp. Civil. Beborben, sowie die Gendarmerie werden bienftergebenft ersucht, auf ben Berbrecher vigiliren, im Betretungsfalle arretiren, und unter ficherer Begleitung geseffelt an und abliefern ju laffen. Bromberg, ben 16ten Oftober 1839. Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

(Signalement bes Shiffstnechts Peter Lobrte.) Religion: evanges lifch; Alter: 45 Jahr; Grofe: 5 Fuß 9 Boll; haare: braun; Stirn: boch; Mugen-braunen: braun; Mugen: grau; Rafe: etwas bick und lang; Mund: gewöhnlich; Bart:

Bart: rafirt; Rinn: rund; Beficht: voll und bid; Gefichtsfarbe: gefund; Statur: fart und groß; Sprache: beutich und etwas polnisch. Besondere Rennzeichen: teine.

Betleibung: ein blautuchener Ueberrod, bergleichen Sofen und Wefte mit Perlinopfen, ein buntelgeftreiftes feibenes halbtuch, turge Stiefeln, eine runbe grune mit fcmargem Belg befeste Dute.

Die bochst gefährliche Berbrecherin Elisabeth Wischnewsti, geb. Rorgeniewsti, welche unten fignalisitet, und zu ber hier in Untersuchung stehenden Diebsbande gehörig ift, entsprang, nachdem fie turz vorher nur auf steckviesiche Verfolgung eingeliesert worden, und nach abgeschlossener Untersuchung — zum Antritt einer, schon durch frühere Entscheidung feststehenden Zuchtausstrafe, welcher sie sich bisher ebenfalls durch die Flucht zu entziehen gewußt — auf den Transport nach Wartenburg gegeben war, ihren Transporteurs im Walde bei Allenstein. Alle resp. Polizeibehörben, so wie die Königl. Gendarmerie ersuchen wir ganz ergebenst, auf diese Verbrecherin zu vigitiren, und sie im Betretungsfalle an uns gefesselt abzuliefern.

Reibenburg, ben 21ffen Oftober 1839.

Ronigl. Preug. Lanb. und Stadtgericht.

(Signalement.) Die Etifabeth Wifchnewsti ift aus Liebemahl geburtig, vagabondirt, ift tatholifc, 56 Jahre alt, 5 Fuß 2 Boll groß, hat schwarzes haar, vorne ins graue fallend, runzliche und hohe Stirn, schwarze statte Mugenbraunen, graue Augen, langliche und starte Rase, kleinen Mund, fehlerhafte Bahne, rundes Rinn, gesunde etwas brauntiche Gesichtsfarbe, langliche Gesichtsbildung, mittlere und hagere Statur, und spricht deutsch und polnisch. Als besondere Rennzeichen dienen: bag die Entsprungene schwärzliche Ränder um die Augen und auf dem linken obern Augenliede eine Warze hat. — Sie war bekleidet mit einem buntleinenen alten Unterrock, auch einem grunwollenen Unterrock, einer Jacke von blauem Kattune mit gelben Blumen, einer blau, und weißstreisigen leinenen Schürze, ledernen Schuhen, einer Müße von weißem Rattun mit blauen Blumen, einem halbtuche von Baumwolle, roth und blau gestreift, einem leinenen hembe und einem Paar Strümpse.

Der burch ben Steckbrief bes Konigl. Land, und Stadtgerichts Johannisburg vom 21sten b. M. Imtsblatt Stud 44, Seite 771) verfolgte vormalige Jager Friedrich Wilhelm Leinbaum ift bereits ergriffen und ins Gefängnist eingeliefert worden.

Bumbinnen, ben 29ften Oftober 1839. Ronigl. Rebattion bes Umteblatte.

Ber.

Perfonal : Chronit.

Dem herrn Regierungerath Roch ift ber rothe Abler, Orben 4ter Rlaffe ale Beiden ber Allerhochften Bufriebenheit mit bem Erfolge feines Rommifforti jur Berhutung ber Greng. Erzeffe an ber ruffifden Grenze Allergnabigft ertheilt.

Dem bieberigen Rettor Rorbfid ju Strabauen ift bas erledigte Rettorat ju Scharepten, Rreifes Dlefto, verlieben worben.

Dem bieberigen Rantor. Abjuntt Rostowsti ju Scharepten ift bas erlebigte Bet. torat ju Strabauen, Rreifes Lyt, verlieben worden.

Dem invaliden Jager und bisberigen Baldmarter Ferdinand Friedrich Sutter ift bie Forfterfielle bes Belaufe-Ufannet, im Forft. Revier Reu. Johannisburg, jur inter rimistischen Berwaltung vom Iften Dezember 1840 ab übertragen worden.

Personal. Beranderungen im Departement des Oberlandesgerichts ju Infter-

A. Beim Dberlanbesgericht:

- ber Oberlandesgerichts. Referenbarius Ubfe ift jum unbefolbeten Uffeffor mit ber Unciennitat vom 7ten September b. J. bei bem biefigen Rollegio ernannt unb
- ber Auskultafor Glogau II. von bem Dberlandesgericht zu Ronigsberg an bas biefige Rollegium verfest worben.

B. Bei ben Untergerichten:

- ber Juftig. Rommiffarius heinrici in hepbetrug ift jugleich jum Rotarius im Des partement bes Oberlandesgerichts ernannt worden,
- ber invalide Genbarm, Unteroffizier Plaged ift als Gefangenauffeber bei ber Rreis, Juffig. Rommiffion ju Lyt,
- bie invaliden Unteroffiziere Friedrifig, Remmereit und Bogel find als Boten und Exekutoren bei bem Land: und Stadtgericht ju Angerburg,
- ber invalide Unteroffizier Rlein jum Boten und Exetutor bei bem Land. und Stadt. gericht zu Lyt und
- ber invalide Unteroffizier Rubn als Bote und Erekutor bei bem Land, und Stadt, gericht ju Stalluponen

angestellt worden.

Amts = Blatt

Me 46. Gumbinnen, ben 13ten Dovember

1839.

Das 24fte Stud ber Befetfammlung enthalt unter

M 330.

74 2052 bie Allerhochfte Rabinetborbre vom 24ften Ottober 1839 nebft Boll. Sa, febiamminna. rif fur die Jahre 1840, 1841 und 1842,

JA 2053 bie Berorbnung, bie Ginführung bes Bollgewichts betreffend, vom 31ffen ejusd. m.; ferner:

M 2054 Die Allerbochfte Rabinetforbred vom 19ten September 1837, Die Rorts fcaffung ber icabliden Rifdmebre in ber Savel und Spree betref. fenb, und

76 2055 vom Sten Ottober 1839, aber bie Form ber Unterfuchung und bie Bes ftrafung ber Berausforberungen und Bweitampfe beurlaubter Landwebr. offiziere.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Im Gute Grof. Rofinsto und im Dorfe Rlein, Bronten, Golbapper Rreifes, im JW 331. Dorfe Goltmobnen, Lyter Rreifes, und in ben Dorfern Rlein, Sbengowen, Rlein, trantheir bett. Ehmielewen und Zuchlinnen, Johannisburger Rreifes, find bie Pocten unter ben Schaas 329. Die. fen ausgebrochen, und im Abel. Bute Ublit, Johannisburger Rreifes, ben Schaafen Die Poden eingeimpft worben. Gumbinnen, ben 29ften Ottober 1839.

Mit Bejug auf bie Bestimmung bes f. 74 ber Inftruttion fur bas Befcaft ber Ers fagaushebung vom 30ften Juni 1817, wirb biemit gur Renntnig gebracht:

bag bie Rachweifung ber im biesjahrigen Militair : Erfattermin beruchfictigten

jungen Leute in ben Gefcaftelotalen ber Ronigl. Lanbratheamter ju Jebermanne Ginficht ausges 706. Bumbinnen, ben 30ften Oftober 1839.

Im Rreife Infterburg find zwei neue Etabliffements entftanden, welche folgende Benennungen erhalten baben:

1) bas in ben Grengen bes Abel. Guts Lugowen, in ber Dabe von Mit-Lengfut, fchen, Birfentrug und Carolinen, im Rirchfpiel Joblaufen belegene, Die Benen. nung: "Warlin" unb

(Re, 46, Erfer Bogen.)

2) bas

Die im biefe

tigten inngen Leute Bett.

JVF 333. Men entftane Dene Ecabitffes mente bett. a. b. 3.

2) bas in ben Grengen bes Abel. Buts Althoff, Infterburg, unfern Infterburg, bes Abel. Buts Georgenburg und bes Dorfes Georgenburgtehlen, im Rirofpiel Infterburg belegene, bie Benennung "Wiefenau."

Gumbinnen, ben 4ten Dovember 1839.

M 334. Den Amehi blatte : Bedarf pro 1840 betr. A. b. J. 500. Rovbr.

Die landrathlichen Behörden und die Magistrate unseres Berwaltungs. Bereicht werben hiermit aufgefordert, die Amteblattsbedarfs Nachweisung für das Jahr 1840 bei Bermeidung einer Strafe von zwei Thalern unfehlbar bis zum 10ten Dezember b. J. zwiefach einzureichen, auch gleichzeitig ein Exemplar dieser Nachweisung an bas hiesige Amteblatts Debits Comtoir einzusenden.

Gumbinnen, ben 7ten Rovember 1839.

Betanntmachung.

M 335. Die Errideung einer Calp Bertaufoftelle i ju Darfebmen betreffend. Es wird hierburch jur Renntnis gebracht, bag mit boberer Genehmigung eine Salge Verkaufestelle zu Darkehmen unter Verwaltung bes Königl. Steuer Amts baselbst errichtet und ber Salz-Verkauf von bemselben in Tonnen à 405 Pfb. und 2021 Pfb. netto zu ben allgemein sestschen Preisen von resp. 15 Athlr. pro Tonne à 405 Pfb. und 7 Athlr. 15 Sgr. pro Tonne à 2021 Pfb. erdfinet worden ist. Königsberg, ben 17ten Oktober 1839.

Fur benfelben: ber Regierungerath, (geg.) Solefite.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Im Ronigl. Domainen Borwert Rampischfehmen find die natürlichen Schaafpoden ausgebrochen, mas hiemit jur Bermeibung ber Anftedung befannt gemacht mirb.

Gumbinnen, ben 8ten Rovember 1839. Der Landrath v. Lynder. Die Reparatur bes Pfarrerwittmenhauses in Rruglanten foll boberer Unordnung zufolge durch einen Entrepreneur, ber im Wege der Minus, Lizitation zu ermitteln ift, ausgeführt werden.

Den besfallfigen Termin babe ich baber auf ben 4ten Dezember b. J. Bormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, zu welchem ich Bauunternehmer mit bem Bemerken einlabe, bag bie Ligitation Mittags 12 Uhr geschloffen und auf Rachigebote teine Rucficht genommen werben wirb.

Angerburg, ben 3iften Oktober 1839. Der Lanbrath v. Killer. Der Reubau ber abgebrannten Rektor. Gebäude ju Aweiben, welcher auf 882 Riblt. 20 Sgr. 11 Pf. berechnet ift, foll bem Mindestfordernden jur Ausführung überlaffen werben

merben. Bur Ermittelung beffelben fteht ber Termin auf Sonnabend ben 23ffen b. M. Machmittag 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, wobei noch bemerkt wirb, bag bie gewöhnlichen Bedingungen geltend bleiben, um 6 Uhr bie Berhandlung geschloffen und auf teine Nachgebote gerücksichtiget wird. Sensburg, ben 4ten November 1839.

Der Landrath v. Lydniemsti.

Dem legitimationelofen Juben Somul Bolbberg find folgende Segenftanbe:

- 1) ein Rothschimmel. Wallach, 4 Fuß 4 Boll groß, 6 Jahr alt, mit großem weißen Fled auf bem Ruden,
- 2) eine fdmargbraune Stute ohne Abzeichen, 4 guß 4 Boll groß, 8 bis 9 Jahr alt,

Mr.

- 3) ein Befchlagmagen mit gerbrochenen Leitern,
- 4) ein Paar alte leberne Sielen,
- 5) zwei ftricene Baume mit eifernen Bebiffen,
- 6) eine zweifpannige Leine unb
- 7) ein Paar banfene Salstuppeln mit Striden,

als muthmaßlich gestohlen abgenommen worden. Die Eigenthumer merben aufgefor, bert, sich mit Nachweifung ihres Eigenthumsrechtes binnen 14 Zagen jur Empfang, nahme berfelben gegen Erstattung ber Rosten hier zu melben, widrigenfalls solche bem betreffenden Gericht zum weitern Verfahren werden überliefert werden.

Darkehmen, ben 6ten November 1839. Der Landrath v. Buttlar. Bum meiftbietenden Berkaufe bes Brennholzes, sowohl ber Rloben, und Anuppels bolger, als auch bes Sprocks und ber Stubben, fteben für die Ronigl. Broblautensche Forst einschlieglich bes Bupliener Reviers, in ben herbstmonaten bieses Jahres alle 14 Tage und zwar:

ben 5ten Rovember,

ben 19ten Rovember,

ben 3ten Dezember unb

ben 17ten Dezember, alfo jebesmal Dienftags;

für die Wintermonate Januar, Februar und Mary tunftigen Jahres aber alle Dienftage,

im Rruge ju Krufinn Ligitations, Termine au, wovon bas Publitum mit bem Bes merten in Kenntnif gefest wirb, bag bas Kaufgelb entweder in ben Terminen ju Krus finn ober alle Markttage ju Infferburg an bie Konigl. Forfikaffe bezahlt werden kann.

Die Baus und Rugholg-Termine werben fpater befannt gemacht werben.

Den holgtaufern aus bem Bupliener Revier wird noch jur Rachricht ertheilt,

bag in bem fpater für bas Bau. und Rusholg anzuberaumenben Ligitations. Serminen, fo viel als möglich, im Forfter. Etabliffement Buplien auch Brennhölzer vertauft werben follen. Broblauten, ben 19ten Oftober 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfferei.

Bum meiftbietenden Bertauf ber im Ronigl. Forfitevier Stallifden vorrathigen Bau., Ruge und Brennholz. Beftande werden fur bas Jahr 1840 nachftebend bei geichnete Sermine hierdurch feftgefest:

- a. jum Brennholg. Bertauf einschließlich bes Rnuppel., Stubben. und Reiferhol-
 - 1) fur ben Beitraum vom iften Januar bis ultimo Darg 1840 an jebem Dienftag von 9 bis 12 Uhr,
 - 2) für ben Zeitraum vom iften April bis ultimo Dezember 1840 ben erffen und britten Dienftag in jedem Monat Bormittags von 9 bis 11 Uhr;
- b. jum Bau- und Dugholg. Berfauf in ben Schlägen
 - 1) in ben Belaufen Stallischen, Janellen und Rlein. Buddern fur ben Beite raum vom iften Januar bis ultimo Mary 1840 jeden Montag Bormittag von 9 Uhr ab, und für ben Beitraum vom isten April bis ultimo Dezember 1840 ben ersten und britten Montag in jedem Wonat Bormittags von 9 Uhr ab, wozu der Sammelplat ber Kaufer hiefebft im Kruge bestimmt ift,

2) in bem Belaufe Rogablen ben 17ten Januar und ben 21ffen Februar 1840 Bormittage von 9 Uhr ab.

Die Vertaufsbedingungen werben in ben Terminen bekannt gemacht werben. Die jum Vertauf aus freier Sand disponiblen Holz. Sortimente werden wie bisber jeben Dienstag im hiefigen Rruge burch ben Ronigl. Forstaffen Rendanten herrn Bohmer vertauft. Stallischen, ben 20sten Ottober 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bum meiftbietenden Vertauf von 8 Stud Riefern. Bauholz, 36 bis 45 Fuß lang, 9 bis 11 Boll ftart, welche von der diedjahrigen Masurischen Floge bier zurudge blieben find, steht Termin Dienstag den 19ten b. M. Vormittags von 10 bis 11 Uhr hieselbst an. Holz, und Vertaufsbedingungen liegen bier jeden Montag und Diemstag Bormittags zur Ansicht vor. Stallischen, ben 1sten November 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bum meiftbietenben Bertaufe ber Bau., Rug. und Brennholger fur bie Oberforfterei Raffamen find folgende Termine feftgesett:

- a) jur Berfteigerung ber Riefern ., Zannen . und Lindenbaubolger an Drt und Stelle:
 - 1) im Schwentischter Belaufe, Donnerstag ben 5ten Dezember b. J., Donners ftag ben 2ten Januar, Montag ben 27ften Januar und Donnerstag ben 13ten Februar t. J., Sammelplat in Rlein, Schwentischten;
 - 2) im Raffamer Belaufe, Montag ben 25ften Rovember b. J., Donnerstag ben gten Januar und Donnerstag ben 6ten Februar t. J., Sammelplat im Dorfe Raffamen;
 - 3) im Pellfamer Belaufe, Donnerstag ben 19ten Dezember b. J., Montag ben 13ten Januar, Montag ben 10ten und 24sten Februar t. J., Sammelplas bei ber neuen Brude;
 - 4) im Belaufe Ruicen, Donnerstag ben 16ten Januar t. 3., Sammelplat in Rlein-Ruiden:
 - 5) im Belaufe Szittkehmen, Montag ben 16ten Dezember b. J., Montag ben 20ften Januar, Donnerstag ben 20ften Februar und Montag ben 16ten Marz t. J., Sammelplat am Wolfsberge im Jagen 68;
 - 6) im Belaufe Dagutschen, Donnerstag ben 12ten Dezember b. J., Donnerstag ben 23ften Januar und Montag ben 16ten Darg f. J., Sammelplat in Rlein-Dagutschen;
 - 7) im Belaufe Bludfen, Sonnabend ben 14ten Dezember b. J. und Donnerstag ben 5ten Mary t. J., Sammelplat in ber Forsterei Bludfen, und
 - 8) im Belaufe Theerbube, Montag ben 9ten Dezember b. J., Montag ben 6ten Januar, Donnenstag ben 30sten Januar und Montag ben 17ten Februar f. J., Sammelplut im Dorfe Theerbube, jedesmal von 9 Uhr Morgens ab bis Rachmittags 2 Uhr;
 - b) jur Berfteigerung ber Buchen, Birten, Riefern, Sannen. und Linden Rlafter, Rloben, Brennholzer, fo wie bergleichen Runppel., Stubben. und Sprochbolzer für sammtliche Belaufe jeden Mittwoch von 8 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nach, mittags im Geschäftszimmer ber Oberforfterei Raffawen.

Die Einzahlung bes Raufgelbes und Einlofung ber Anweisezettel tann ad a in ben junachfifallenben kleinen holzverkaufstagen, ad b im jedesmaligen Lizitationster mine bei bem anwesenden Renbanten erfolgen. Maffamen, ben 20ften Ottober 1839. Ronigl. Preug. Oberforfterei.

Für Rechnung bes Rirchen, Rollegii ju Stalluponen follen unter Borbehalt ber bo. bern Benehmigung Dienstag ben 19ten Rovember b. B. Bormittags 10 Uhr 7 Stud Sannen.

Tannen. Mittelbauholg, a) 26 bis 37 Fuß lang, 9 bis 11 Boll ftart, und 3% Stud Tannen. Sageblocke, a) 23 bis 27 Fuß lang, 11 bis 12 Boll ftart, aus bem Jagen 55 bes Blubffer Belaufs im Forsthaufe zu Klein. Blubffen meistbietend vertauft werben, wozu Raufer mit bem Bemerten eingeladen werden, daß bie nabern Bedingungen im Termine befannt gemacht werden, und Rachgebote unbeachtet bleiben.

Raffamen, ben 3ten Rovember 1839. Ronigf. Preug. Dberforfferei.

Bur offentlichen meistbietenden Berfteigerung mehrerer Pfandstäcke, bestehend in Merten, Beilen, Gagen zc., steht auf ben 16ten Rovember b. J. von Worgens 9 bis Mittags 12 Uhr in ber Oberforster. Dienstwohnung hierfelbst Termin an, wozu Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bezahlung ber erstandenen Pfander an ben im Termine anwesenden herrn Rendanten sofort erfolgen muß.

Rullid, ben 24ften Ottober 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferet.

Das bisher übliche Verfahren, vertauftes Brennholz an jedem Bochentage an die betreffenden Raufer zu verabreichen, bat so baufig zu holzdiebstählen Veranlaffung gegeben, daß sich die unterzeichnete Oberförsterei bringend aufgefordert fühlt, hierin eine bem Schuse bes diesseitigen Forstreviers angemessene Anordnung zu treffen. Demgemäß werden vom 8ten November d. J. ab:

- 1) für bie Beläufe Rullid, Schiaft, Dziattten, Rurwien, Montag und Donnerftag;
- 2) für die Belaufe 3mma, Biallibrzegi, Spallinen, Prante, Mittwoch und Sonne abend;
- 3) für ben Belauf Barenbruch, Dienstag und Freitag einer jeden Woche, als holgabfuhr. und Neberweisungstage, hierdurch mit dem Bes merten festgestellt, daß Raufer, welche zu anderer Zeit zur Abholung des Brennmaterials in den verschiedenen Belaufen erscheinen, keine Befriedigung zu gewärtigen haben. Rullick, den 24sten Ottober 1839. Königl. Preug. Oberforsterei.

Sammtliches im Forstrevier Trapponen für bas nächste Wirthschaftsjahr aufzuar, beitende Baubolz und Rloben, und Rnüppelbrennholz, so wie auch der größte Theil bes Sprocholzes, wird höherer Bestimmung gemäß meistbietend verlauft werden, und zwar mabrend der drei ersten Monate des Jahres 1840 an jedem Donnerstage im Gasthause zu Trapponen und an jedem Montage im Geschäftszimmer der Forst. Lasse zu Lasdehnen.

Aus freier Sand wird in Lasbehnen an jedem Mittwoch nur Stubben Brennholl und in menigen einzelnen Mallen auch Sprock vertauft werben.

Bur Ausfertigung ber Anmeife. Bettel an Empfanger von Deputat-Brennhols

.und Freibaubolg iff von ber genannten Forfitaffe ber Freitag in jeber Boche bes ftimmt, wonach bas Publitum fich achten wolle.

Dberforfferei Trapponen, ben 24ften Ottober 1839.

Bum meiftbietenben Bertaufe ber in hiefiger Forft pro 1838 einzuschlagenden Knup, pels, Reifer. und Stubbenhölzer find bis jum iften Januar t. J. folgende, Bor, mittage 9 Uhr beginnende Termine anberaumt, und zwar:

- 1) für die Belaufe Rarlswalde, Mittenwalde, Potichtehmen, Laugallen, Barensprung und Stimbern ber 9te, 13te, 20fte und 27fte November, ber 4te, 1tte und 18te Dezember in ber Wohnung bes Soulzen Gubba ju Bilpischen;
- 2) für bie Belaufe Dwarifoten, Samawifoten und Wengerinn ber 6te und 23fte Rovember und ber 14te Dezember im Rruge ju Grafinnen.

Dies wird mit bem Bemerten bekannt gemacht, baß sammtliche jum Bertaufe tommenbe bolger aufgearbeitet find, die Meiftgebote fofort an ben anwesenden herrn Forftaffen Rendanten eingezahlt werden muffen und die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Tjulltinnen, ben 25ften Oktober 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Das Publikum wird in Kenntniff gesett, bag in ber hiefigen Revier Berwaltung vom iften Rovember b. J. ab bis jum iften April k. J. nur jeden Dienstag, Mitt, woch, Freitag und Sonnabend Holz angewiesen wird, und bie Forfter zu biesem Ende in ben Bormittageftunden von 8 bis 1 Uhr in ben Schlägen sein werden.

Berner wird hierdurch die Bestimmung erneuert, bag bei ber Abfuhr bes holges, bei Strafe ber Ronfistation, Merte nicht mit in ben Balb gebracht werden burfen.

Szulltinnen, ben 29sten Ottober 1839. Ronigl. Preuß. Dberförsterei. Da viele Sprocholztäufer und sonstige Empfänger aus ber hiesigen Umgegend, ber Bestimmung zuwider, bisher mit Aerten in das hiesige Forstrevier gekommen find und dadurch oft Gelegenheit zur holzdefraudation mahrgenommen haben, so sindet die unterzeichnete Oberförsterei sich veranlaßt, hierdurch zur Kenntnis bes Publitums zu bringen, daß von jett ab jede Art, welche bestimmungswidrig in den Wald gebracht wird, der Vorschrift gemäß konsiszirt und die betreffenden Personen zur Zahlung bes Pfandgeldes angehalten werden sollen. hiernach möge ein Jeder sich für Nach, theil huten. Grondowsten, den 25sten Ottober 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Bum melftbietenben Bertaufe ber pro 1840 in ber unterzeichneten Oberforfferei eine jufchlagenden Baue, Ruse und Brennhölzer fteben folgende Termine an:

1) aus

1) auf bem Belaufe Grobzisto intlufive hegewalb im Ballneriden Rruge ju Natunomten

Donnerftag, ben 9ten und 23ffen Januar,

- " 6ten und 20ften gebruar,
- sten und 19ten Diary unb
- " 2ten und 23ften Mpril 1840.

Mus biefem Belaufe wird ber gange Ginfchlag inklusive Rnuppelholy und Sprod nur meiftbietend vertauft werben.

2) Aus ben Belaufen Orlowen, Ballisto und Borten, in ber Oberforfterei Borten Freitag, ben 3ten, Donnerstag, ben 16ten und 30sten Januar,

Donnerftag, ben 13ten und 27ften Februar,

- " 12ten und 26ften Darg und
- " 9ten und 30ften April 1840.

Mus biefen Belaufen werben wie bisber bie geringen Sortimente, namente lich Sprock, von ber Forftaffe aus freier Sand vertauft werben.

Bur Empfangnahme ber Gelber fur die in ber Ligitation erstandenen bolger wird ber herr Forstaffen Rendant Bohmer jeden Sonnabend abwechfelnd in Jakunowfen und Wallisto anwesend sein. Borten, ben 1ften November 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Unterzeichnete Verwaltung ruft bem holzkaufenden Publikum bie Bestimmung ins Gebächtnif jurud, nach welcher Niemanden beim holzempfange in hiefiger Forst ce erlaubt fein kann eine Art, Beil ober sonft ein schneibendes Wertzeug größerer Bei beutung mit in ben Wald zu nehmen.

Das Sandeln gegen biefe Bestimmung wird mit fofortiger Ronfistation bes mits geführten Wertzeuges und Ginleitung ber Untersuchung geahndet.

Barannen, am 3ten Movember 1839. Ronigl. Preuß. Dberforsterei. Bum öffentlichen meistbietenden Verkauf bes für bas Wirthschaftsjahr 1840 in ber Konigl. Schoreller Forst eingeschlagenen Eichen, Rugholzes werden folgende Termine an Ort und Stelle jedesmal um 9 Uhr Vormittags abgehalten werden:

- 1) fur ben Belauf Lauteblifchten: Freitag ben 24ften Januar 1840;
- 2) für ben Belauf Bagbohnen: Freitag ben 27ften Dezember 1839, ben 7ten St bruar und 6ten Mary 1840;
- 3) für ben Belauf Patilfen: Freitag ben 10ten Januar, 21ffen Februar und 20ffen Dary 1840.

Sammels

Sammelplag bei ben beieffenden Forftereien, für Patilfen aber an ber Milchbuber Brude. Die Berkaufsbedingungen follen in ben Terminen bekannt gemacht, Rachgebote nach erfolgtem Buschlage unberudlichtigt bleiben und bie Meistgebote sofort baar erlegt werben. Rach Ablauf biefer Termine bort ber Eichen Rugholzverkauf fur bas Jahr 1840 auf. Scorellen, ben Iften November 1839.

Ronigi. Preug. Dberforfferei.

Bum offentlichen meiftbietenden Bertauf ber in ber Ranigl. Schoreller Forft für bas Mirthschaftsjahr 1840 aufgearbeiteten Bau., Rus, und Brennbolger werden folgende Termine anberaumt, als:

Montag ben 6ten, 13ten, 20ffen und 27ffen Januar, ben 3ten, 10ten, 17ten und 24ffen Februar, ben 2ten, 9ten, 15ten und 23ffen Marz, ben 6ten Upril, 4ten Mai, 1ften Juni, 6ten Juli, Mittwoch ben 5ten August, Montag ben 7ten Sep, tember, 5ten Oftober, 2ten November und ben 7ten Dezember 1840,

jedesmal von Bormittage 10 Uhr ab im Gaffbaufe bes Raufmann herrn Dap zu Lasbehnen. Sobann findet ber zuläffige Sprock, und Stubben, Vertauf in ber Ligi, gitation um 10 Uhr Vormittage im Rruge zu Schorellen

Freitag ben 22sten Movember und 20sten Dezember 1839, ben 3ten, 17ten und 31sten Januar, ben 14ten und 28sten Februar, ben 13ten und 27sten Marz 1840 statt; für die übrigen Monate wird ber Sprock. holz. Berkauf mit ben obigen Termi, nen vereinigt werben.

Die Bertaufsbebingungen follen in ber Ligitation bekannt gemacht, und kann bas bolg zuvor bei ben betreffenden Forstern in Augenschein genommen werden. Die Bezat. lung bes Meiftgebots und bie Ausstellung ber Anweise. Bettel geschieht fosort nach erhaltenem Buschlage. Schorellen, ben Iften November 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bur Berpachtung bes bem Michael Lugti geborigen Erbfreis Grundfinds ju Wifchs niemen, bestehend aus 139 Morgen 24 Authen, steht ein Lizitationstermin am 25sten Rovember b. I. in meinem Geschäftszimmer an, zu bem Pachtliebhaber hierburch mit bem Bemerken eingeladen werden, daß die Lizitation um 4 Uhr geschlossen und auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werden wird. Lyt, ben 5ten Novbr. 1839.

Der Domainen, Intendant Marcipnowsti. Für ben Barbiergefellen, nachmaligen Chirurgus Chriftian Martin heffter find auf ben Grund bes am 2ten September 1795 errichteten, am 13ten November ejusd. m. tonsirmirten Theilungs, Rezesses in bem Spporhetenbuche bes hiefigen Grundstücks (Ro. 46. halbet Bogen.)

NS 340, Rubr. III. No 7b, 60 Rthfr. 42 gr., 11% pf. eingetragen, welche bei ber nothwendigen Subhaftation bes Grunbftucte vollftandig jur Bergeption getommen fint.

Da ber Aufenthalt bes heffter unbekannt ift, fo werben alle biejenigen, welcht als Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Pfandinhaber ober fonft Berechtigte, Ansprucht an ben angewiesenen Raufgelber Rucffand zu haben vermeinen, zu beren Anmelbung im Termine ben 11ten Februar 1840 vor bem herrn Land und Stadtgerichts Affestor Ritfcmann unter Androbung ber Pratlusion vorgelaben.

Tilfit, ben 27ften Oftober 1839. Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht. Das ben Johann Beckerichen Erben zugehörige Erbzinsgut Friedrichsmalde M 7, abgeschätt auf 522 Athlr. 20 Sgr. zufolge ber in ber Registratur einzusehenden Tare, foll im Termin ben 13ten Januar 1840 an ordentlicher Gerichtsftelle subhafirt merben.

Alle unbekannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Vermeibung ber Pratluffon spatestens im obigen Termin ju melben. Goldapp, den 20sten Septem ber 1839. Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das Michael Laufdt Eigentathner, Grundftac in Timftern, Kirchspiels Coadjuten, abgeschatt auf 150 Riblit. Jufolge ber nebft Sypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tape, soll ben 31ften Januar 1840 Bormittage 10 Uhr vor bem herrn Land, und Stadtgerichts Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsftelle subhaftirt werben.

Der Jurge Amigus wird hiedurch öffentlich vorgeladen. (Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Goldapp. Das hiefelbst am Markte unter M 220 belegene Grundstuck des Schuhmachermeister Gottlieb Muller, abgeschäft auf 1122 Athle. zufolge ber nebst Hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll im Termin den 10ten Februar 1840 an ordentlicher Gerichts, felle subhassirt werden.

Alle unbefannte Realpratendenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratluffen fpatftens im obigen Sermin ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Marggraboma. Das ben Iohann und Albertine Rogalstifchen Speleuten gehörige tollmische Grundstud Swiddern M 1, mit einer Grundside von circa 33 Morgen 66 [Ruthen preuß. Maases, absgeschaft auf 52 Athle. 6 Sgr. 8 Pf. zufolge ber nebst Hypothefentabelle in ber Registratur einzusehenden Tare, foll am 19ten Februar 1840 Vormittags 11 Uhr an urbentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Broth)

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Infferdurg. Das zum Rach laß ber Gottfried und Margarethe Schrentschen Seheleute gehörige, im Rirchspiele Saalau gelegene Eigenkathner, Etabliffement Siemobnen, zusolge ber in unserer Registratur einzusehenden Sare auf 60 Athle. abgeschäft, foll im Termine ben 14ten Februar 1840 an gewöhnlicher Gerichtsstätte verlauft werden.

Gleichzeitig werben die unbekannten Realpratendenten aufgeforbert, fich mit ihren Ansprüchen spätestend in diesem Termin bei Bermeidung ber Praklusion zu melben. (Mothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Loben. Das zu Loben, Kirchspiels Loben, unter No 59 Antheil o belegene, bem Schneibermeister Johann Czisbulindti und Schneibermeister Johann Wiesniewsti gehörige Grundstück, bestehend aus einer Wälzenbräuer, hufe und einer Chaluppe nehst Garten auf bem Dorschen, und zufolge der nehst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzussehenden Tare auf 190 Athle. 14 Sgr. abgeschätzt, soll am 15ten Februar 1840 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhassiert werden.

Siderheitepoliget.

Der unten naber fignalifirte Dragoner Ferdinand Plicert, von ber 2ten Estabron iften Dragoner, Regiments, ift am 4ten b. M. frab aus ber hiefigen Garnison ents wichen, und aller Nachsuchungen ungeachtet, bis jest noch nicht aufzufinden gewesen. Sammtliche Wilitairs und Civilbeborben werden bemnach ergebenft ersucht, auf ben 2c. Plicert zu vigiliren, benfelben im Betretungsfalle zu arretiren und an bas Resgiment abzuliefern. Insterburg, ben 6ten November 1839.

Der Major und interim. Rommandeur bes iften Dragoner Regiments, Gregorovius.

(Signalement.) Familienname: Plicert; Borname: Ferdinand; Geburtsort: Elluschonen, Rreises Stalluponen; Religion: evangelisch; Alter: 22 Jahr; Größe: 5 Fuß 4 Boll; Haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Wase und Mund: gewöhnlich; Bart: rafirt; Kinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: mittelmäßig. Besondere Kennzeichen: keine.

Bekleidung: eine Dragoner, Dienstmute, eine Dienstjacke, auf ber Futterseite mit ber Jahrzahl 1837 bestempelt, ein Paar Reithosen, auf ber Futterseite mit ber Jahrzahl 1839 bestempelt, und ein Paar Stiefel mit Sporen.

Der wegen wiederholentlicher Ueberschreitung ber preug. Grenze ohne Legitimation ju zweijahriger Festungoftrafe verurtheilte polnische Jude Isaat Levin Wartelbli aus Wyffain ift in ber vergangenen Nacht aus bem hiefigen Gefängniß entsprungen.

Mlle Berichtes und Polizeibeborben merben erfucht, benfelben im Betretungefalle und mieber einzuliefern. Golbapp, ben 13ten Oftober 1839.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

(Signalement bes Isaat Levin Wartelsti.) Aufenthaltsort: Wygain; Religion: mofaisch; Alter: achtiebn Jahr; Grobe: 5 Fuß 1 Boll; haare: schwarz; Stirn: flach; Augenbraunen: schwarz; Augen: braun; Rafe: schmall, spit; Mund: gewöhnlich, etwas bide Lippen; Bart: im Entstehen; Bahne: gut; Rinn: rund; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: schlant; Sprace: beutsch und polnisch. Besondere Rennzeichen: teine, außer baß er ben Ropf fast beständig schief nach ber rechten Seite hinneigt.

Der Losmann Carl Stein aus Alts Wartenburg, ber bier am Iten September (am Rrammarkte) ohne Legitimation angetroffen, als verbachtig arretirt, und am öten besselben Monats mittelst beschränkter Reise Route in seine Beimath juruckgewiesen wurde, hat sich baselbst bei bem Königl. Landrathsamte Allenstein nicht gemelbet, und wird sich baber wieder auf bas Bagabondiren begeben haben. Alle Königl. Polizeis behörden und die Gendarmerie werden baber ersucht, auf biesen, ba er hocht verbächtig und gefährlich zu sein scheint, ein wachsames Auge zu richten, ihn im Betretungs, falle zu arretiren, und an bas Königl. Landrathsamt Allenstein abliesern zu lassen.

Mifolaifen, ben 3iften Oftober 1839. Der Magiftrat.

(Signalement.) Namen: Carl Stein; Stand: Losmann; Geburtsort: Gilger nau, bei Paffenheim; Wohnort: Alt. Wartenburg; Religion: evangelisch; Alter? 21 Jahre; Größe: 5 Fuß 3 Boll; haare: blond; Stirn: etwas bebeckt; Augenbraunen: buntelblond; Augen: blau; Rase: spis; Wund: gewöhnlich; Jahne: vollzählig, bis auf einen ber vorne abgebrochen ist; Bart: im Entstehen; Rinn: oval; Gesicht: långlich; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: klein. Besondere Kennzeichen: keine.

Perfonal : Chronif.

Dem Ober Arzt und Wundarzt erfter Klasse Johann Christoph Moroschewsti ist bie Berwaltung ber Kreis. Spirurgenstelle bes Kreises Goldapp, unter Unweisung feines Wohnortes in Szittehmen, vom Iften September d. J. ab interimistisch überstragen worden.

Der Bundarst zweiter Rlaffe Carl Friedrich Borm bat fich im Rirchborfe Reutirch, Rreifes Niederung, niedergelaffen, welches hierdurch jur offentlichen Kenntnif gestracht wird.

Amts = Blatt

Je 47. Gumbinnen, ben 20ften Dovember

1839.

Befanntmachung ber bobern Beborbe.

Ju neuefter Zeit ift es Privatpersonen in Koln und Danzig beim Empfange von Die fat Ents Raffen. Anweisungen im gewöhnlichen Berkehr gelungen, die Berfertiger salicher Berfertiger Gremplare zu entbecken, so bast die Berbrecher zur haft gebracht werden konnten; unweisungen wir werden diese unserer Bermaltung geleisteten Dienste bankenb anerkennen und inhauss bett. nach ben Umftänden belohnen; auch in tunftig etwa vortommenden ähnlichen Fallen Bedem, der einen Berfertiger oder wiffentlichen Berbreiter falscher, zur Tauschung bes Publikums geeigneter Kassen. Anweisungen bergestalt zuerst nachweiset, daß berfelbe zur Untersuchung gezogen und bestraft werden kann,

eine Belohnung von 300 bis 500 Thalern

fofort auszahlen laffen, und biefe nach Bewandnig ber Itmftanbe, befonders wenn in Folge ber Anzeige jugleich die Beschlagnahme ber zur Verfertigung falfcher Ereme place benuften Formen, Platten und sonstigen Gerathschaften erfolgt, noch angemeffen erboben.

Anzeigen ber gedachten Art tonnen übrigens bei jeder Orto Polizei, Beborbe ans gebracht werben, auch foll in geeigneten Fallen ber Name bes Anzeigenden auf fein Berlangen verfcwiegen bleiben. Berlin, ben 3iffen Ottober 1839.

Saupt. Bermaltung ber Staats, Schulben.

Rother. v. Souse. Beelig. Deeg. v. Berger.

Bekanntmachungen der Ronigl. Regierung zu Gumbinnen.
Im-Dorfe Klein, Rotiften, Rreifes Logen, in den Dorfern Schuppinnen und Petrat. 337.
Schaaspockens schen, Rreifes Ragnit, in den Dorfern Dietrichswalde, Bzurren, Jebrammen, Snop. trantbeit bete. ten und Sdorren, Rreifes Johannisburg, sind die Pocken unter ben Schaafen aus. 150. Robbe. gebrochen. Gumbinnen, den 2ten Rovember 1839.

Dem Chemiter G. Rohl zu Alpe ift unterm 8ten Rovember 1839 ein Patent 338.

auf ein Verfahren, kalte und warme Ruven anzustellen, soweit es als nen und pung.

eigenthumlich anerkannt worden ift, und ohne Jemand in ber Anwendung bes
reits bekannter Serfahrungsarten zu behindern,

(Ro. 47 Eiter Bogen.)

auf

0-12(100/s

auf fechs nach einander folgende Jahre, von bem gedachten Termine ab fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt worben. Gumbninen, ben 16ten Rovember 1839.

Befanntmachung bes Ronigl. Oberlanbesgerichte.

JW 339. Subhaftation bes milbrie! grie Brie: bridehulb.

(Freiwilliger Bertauf mit ben Formlichteiten ber nothwendigen Subhaffation.) Eivil. Senat des Konigl. Oberlandesgerichts ju Insterdurg. Das adliche Allodialigut Friedrichshuld, im Kreise Insterdurg, woju ein zu Erbpachtsrechten verliehener Waldabschnitt gebort, abgeschäft im Ganzen auf 14,694 Athle. 24 Sgr. zufolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 21sten Dezember d. I. Bormittags 11 Uhr vor unserm Rommisfarius, herrn Oberlandesgerichts. Affessor Bock, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Insterdurg, ben 7ten Mai 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Der Kollmermittme Ropp in Barachelen, hiefigen Kreises, find in ber Racht vom 7ten jum 8ten b. M. von ber Beibe vier Pferbe, namlich:

- 1) eine fdmargbraune Stute, & Jahr alt, 5 guß 133off groß, mit auffallend ftarter Dabne und gleichem Schweif,
- 2) eine braune Stute, 4 Jahr alt, 5 guß 2 300 groß, mit einem kleinen weißen Fled am Wiberroff und mit ber eingebrannten Geftatefrone,
- 3) ein Graufdimmel. Ballach (Moorentopf), 2 Jahr alt, 4 gug 10 30ll groß, mit eingebrannter Geftutstrone, und
- 4) eine bunkelbraune Stute, 2 Jahr alt, 4 Juf 1030ll groß, mit Schnibbe und Stern, bie beiben hinterfuße bis aber ben Beffeln und ber linke Vorberfuß weiß,

entwendet worben. Die Befigerin fichert Jedem, ber ihr jur Biebererlangung ber Pferde verhilfe, eine Pramie von 5 Rthlr. fur jedes Pferd gu.

Dem Forfter Bog von Barenfprung, hiefigen Rreifes, ift am 9ten b. M. nachfole gend benanntes Fuhrwert: Leiterbeschlag, Wagen, neuen Uchsen, einer geraben Brace (mittels einer Stange Eisen befestigt), unangestrichen, 24 Athle. an Werth, befpannt mit:

a) einer hellbraunen Stute, 8 Jahr alt, 4 Fuß 11 Boll groß, beibe hinterfuße bis jur Rothung weiß, mit ziemlich großem Stern, auf der rechten Seite an ben Rippen einen kahlen Fleck in ber Große eines Thalerftuck in Folge eines erbat-

- erhaltenen Schloges und auf bem rechten Rafenloch eine Eleine erhabene Stelle, 50 Athlir. an Berth.
- b) einem bellbraunen Ballach, 4 Jahre alt, 4 Fuß 9 Boll groß, mit Heinem Stern, fonft ohne Abzeichen, auf bem linten hinterfuße Unterbein, befonders ertennbar an feiner ffarten Mahne, 40 Riblr. an Berth,
- c) ein Paar gewöhnliche leberne Sielen, mit Schwanzriemen und gelben Ringen, aus ber hiefigen Stadt bei Sageszeit gestohlen worben.

Sammtliche refp. Polizeibeborben und Genbarmen werben ersucht, fich ber Ermite telung biefes frechen Diebffahls angelegen fein ju laffen.

Infterburg, ben 12ten Rovember 1839. Ronigl. Preuft. Landrathsamt. Dem Rrugbesiger Leibereiter aus Dzingellen find am 28ffen v. D. von ber Weibe zwei Fallen entlaufen, bie fich bis jest noch nicht wiedergefunden haben, namlich:

- 1) ein zweifdbriger Ballad, braun, ohne Abzeichen, 4 guf 8 Boll grof;
- 2) ein einjähriges Sengftfullen, braun, ohne Abzeiden, 4 guß 5 Boll grog.

Dem ic. Leibereiter jur Wiebererlangung biefer beiben Fullen behilflich ju fein, wirb ergebenft gebeten. Golbapp, ben 16ten Rovember 1839.

Ronigl. Breuf. Lanbrathemat.

Bum meiftbietenben Bertaufe ber Bau., Rug. und Brennbolger für bie Oberforfferei Raffamen find folgende Sermine feftgefest:

- a) jur Berfteigerung ber Riefern., Tannen. und Lindenbaubolger an Drt und Stelle;
 - 1) im Schwentischter Belaufe, Donnerstag ben 5ten Dezember b. J., Donner, stag ben 2ten Januar, Montag ben 27ffen Januar und Donnerstag ben 13ten Februar t. J., Sammelplag in Rlein, Schwentischten;
 - 2) im Raffamer Belaufe, Montag den 25sten Rovember b. J., Donnerstag ben gten Januar und Donnerstag ben 6ten Februar f. J., Sammelplat im Dorfe Rassamen;
 - 3) im Pelltamer Belaufe, Donnerstag ben 19ten Dezember b. J., Montag ben 13ten Januar, Montag ben 10ten und 24ften Februar t. J., Sammelplag bei ber neuen Brude;
 - 4) im Belaufe Ruiden, Donnerstag ben 16ten Januar f. J., Sammelplag in Rlein-Ruiden;
 - 5) im Belaufe Stittlehmen, Montag ben 16ten Dezember b. J., Montag ben 20ften Januar, Donnerstag ben 20ften Februar und Montag ben 16ten Mart t. J., Sammelplag am Wolfsberge im Jagen 68;

6) im

- 6) im Belaufe Dagutichen, Donnerstag ben 12ten Dezember b. 3., Donnerstag ben 23ften Januar und Montag ben 16ten Marg t. 3., Sammelplag in Rlein-Dagutichen;
- 7) im Belaufe Bludgen, Sonnabend ben 14ten Dezember b. J. und Donnerstag ben 5ten Marg f. J., Sammelplat in ber Forsterei Blubfen, unb
- 8) im Belaufe Theerbube, Montag ben Iten Dezember b. A., Montag ben 6ten Januar, Donnenstag ben 30sten Januar und Montag ben 17ten Februar t. J., Sammelplut im Dorfe Theerbube, jedesmal von 9 Uhr Morgens ab bis Nachmittags 2 Uhr;
- b) jur Berfteigerung ber Buchen, Birten, Riefern, Tannen. und Linden Rlafter. Rloben. Brennholzer, fo wie bergleichen Rnuppele, Stubben. und Sprochbolzer für fammeliche Beläufe jeden Mittwoch von 8 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nache mittags im Geschäftszimmer ber Oberforfterei Raffamen.

Die Einzahtung bes Raufgelbes und Eintofung ber Anweisezettel tann ad a in ben jundoftfallenden kleinen holzvertaufstagen, ad b im jedesmaligen Lizitationster mine bei bem anwesenden Rendanten erfolgen. Raffamen, ben 20ften Oktober 1839. Ronigt. Preug. Oberforsterei.

Das Publikum wird in Kenneniß gefest, daß in ber hiefigen Reviet-Berwaltung vom iften Rovember b. J. ab bis jum iften April t. J. nur jeden Dienstag, Mitte woch, Freitag und Sonnabend holz angewiesen wird, und bie Forsten zu biesem Ende in ben Bormittagsftunden von 8 bis 1 Uhr in ben Schlägen sein werben.

Ferner wird hierdurch die Bestimmung ernouert, daß bei der Abfuhr bes holges, bei Strafe ber Ronfistation, Mexte nicht mit in den Wald gebracht werben burfen.

Tjulltinnen, ben 29ften Oftober 1830. Ronigl. Preug. Oberforfterei. Bum weiftbiefenden Vertaufe ber neu eingeschlagenen Ruse und Brennholg. Bestände aller Urt find für bas Forstrevier Schnecken folgende Termine vorläufig festgeses worben:

- 1) im Gefchaftszimmer ju Schnecken, Mittwoch ben 27ften Rovember b. J., Montag ben 9ten, Donnerstag ben 19ten, und Montag ben 30ften Dezember b. J. von 8 Uhr Worgens ab;
- 2) im Rruge ju Schillfojen, Montag ben 2ten, Donnerstag ben 12ten, und Mittwoch ben 23ften Dezember b. J.;
- 3) im Wirthshause bes ic. Paaffe ju Piplin, Donnerstag ben 5ten und Montag ben 16ten Dezember b. J.

Die

Die Bertaufsbedingungen find jur allgemeinen Renntnifnahme in ben Geschäftsteimmern ausgehängt. Die Bezahlung bes Meistgebots erfolgt sogleich nach ertheiltem Buschlage an ben anwesenden Rendanten. Schneden, ben 10ten Rovember 1839.
Ronigl. Preuff. Oberforfterei.

Soberer Anordnung zufolge foll bas bem Fistus abjudizirte ehematige Michael Ronnoptasche Bauergrundftuck von 2 kullmifden hufen im Dorfe Usranten anderweit veräußert werden. hiezu habe ich einen Termin auf ben 30sten Rovember b. Rachmittags 2 Uhr hieselbst in meinem Geschaftszimmer angesett, und lade Rauslieb, haber mit bem Bemerken ein, bag bas zu offerirende Rausgelb sogleich baar als Raution bezahlt werden muß, auf Rachgebote keine Rucksicht genommen wird und der Buschlag ber Ronigl. Regierung vorbehalten bleibt.

Logen , ben 5ten Rovember 1839. Der Domainen-Intenbant Roblig.

(Aufforderung.) Da die hier erledigte Sobtengraberstelle burch einen mit einem Civil. Berforgungsscheine versehenen Invaliden besett merden foll, so werden greignete Invaliden aufgefordert, fich mit Ginsendung der Civil-Berforgungsscheine und gnten Führungs. Atteffen ju melben.

Angerburg, ben 15ten Rovember 1839. Mag ift rat. (Ebistal Citation.) Land. und Stadtgericht zu Stalluponen. Auf bem, im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauften, in der hiesigen Stadt unter M 54 bes legenen, vormaligen Dodilletschen Grundstad standen Rubr. III., M 1, 715 Athle. 26 Sgr. 3 Pf., welche die Magdalena Steinert ihren nicht naber benannten unmandbigen Kindern schuldig geworden, auf Brund des Erbtheilungsrezesses vom 7ten März 1768, eingetragen. Diese Forderung, deren bereits längst ersolgte Berichtigung von den übrigen Subhastations. Intoressenten behauptet wird, ist bei Belegung der Raufgelder zur Perzeption gesommen; da aber weder die Inhaber derselben, noch das Dostument darüber zu ermitteln gewesen, so ist mit denselben eine Spezial. Wasse angelegt.

Es werden baber alle Diejenigen unbekannten Personen, welche als Eigenthumer, Erben, Cestionarien, Pfandinhaber, ober sonft Berechtigte, Unsprüche an biese Spes zialmasse, ober an ben angewiesenen Raufgelberruckstand zu haben vermeinen, zur Anmelbung berfelben zum Termine ben 20sten Dezember 1839 Bormittags um 9 libr vor bem herrn Land, und Stadtgerichts. Uffeffor Engel unter ber Berwarnung der Praklusion hierburch vorgelaben.

(Rothwendiger Bertauf.) Ronigl. Preuft. Juffigamt ju Sedenburg. Das bem Rollmer Gottlieb Aregiehn geborige, in Imenberg gelegene tollmifche Gut Untheil 5.

mit einer Grundflache von 40 Morgen 154 Muthen preug. Manges, woju bas in ber Scharfus. Samellichen Berahmung gelegene Wiesengut mit einer Grundflache von 153 Morgen 40 Muthen preug. Maages gehort, abgeschätt auf 2462 Rtblr. 10 Sgr. jufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll im Termine ben 23sten Januar 1840 Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle in nothmendiger Subhaftation verkauft werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Das im Rirchfpiel Bubbern belegene Gut Brosowkenberg, abgeschätt zufolge ber nebst Sppotheten,
schein in der Registratur einzusehenden Tare auf 3866 Athle. 11 Sgr. 8 Pf., foll im
Termine ben 29sten Januar 1840 an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Goldapp. Das Wilhelm
Nepachsche Kruggut in Eglenischen, abgeschätt auf 1305 Athle. zufolge ber nebst
Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll im Termin den 20sten
Januar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhassirt werben.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Lpk. Das in der Stadt Lpk unter M 55 belegene, ber Wittwe Caroline Ignee jugeborige Grundstud mit Un, und Bubebor, namentlich einer hufe Land und einem Antheil am Stadtwalde Dall, nig, foll im Termine ben 7ten Februar 1840 Bormittags 11 Uhr hier an ordentlicher Gerichtsstätte nach ber in ber Registratur einzusehenden, auf 2969 Athle. 10 Sgr. abschließenden Sare öffentlich subhaftirt werden.

Bugleich werben bie unbekannten Realpratenbenten ju biefem Sermin bei Bermeis bung ber Pratluffon vorgelaben.

(Rothwendiger Bertauf.) Juftigamt zu Seckenburg. Das dem Daniel Malwig zugehörige, in Un. Tranatenburg gelegene tollmische Gut Untheil 8, mit einer Grund, flache von 15 Morgen 16 Muthen preug. Maages, abgeschatt auf 200 Rthlr. zufolge ber in der Registratur nebst hypothetenschein einzusehenden Tare, soll im Termine den 20sten Februar 1840 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstätte subha, firt werden.

Bugleich merben bie ihrem Aufenthalt nach unbetannten ingroffirten Glaubiger Bicael und Friedrich Baad bieburch vorgelaben.

(Nothwendiger Verkauf.) Land. und Stadtgericht ju Infterburg. Das Eigenkath.
nergrundstud Groß. Lageningken No 58, mit einem Flachenmaage von 5 Morgen
62 Muthen preuß. Maages, ben Gottlieb Korinthschen Speleuten gehörig, abgeschäft-auf 100 Arbir. jusolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in der Regis

Aratur ringufebenden Sare, foll am 19ten Februar 1840 an ordentlicher Gerichtoffelle fubhaftirt werben.

(Mothwendiger Berkauf.) Pand, und Stadtgericht ju Pillfallen. Der Antheil bes Gottlieb Reimann an bem Erbpachtsgute Quetschlauten N 62, gerichtlich abgeschäßt auf 270 Athle., soll in bem auf ben 18ten Februar 1840 Vormittags 11 Uhr ange, setzen Termin subhastirt werben.

Sare und Sppothetenschein tonnen an jedem Wochentage in ben Dienstffunden eingesehen werben.

(Rothwendiger Verkauf.) Land. und Stadtgericht ju Logen. Das ju Logen, Rirche fpiels Logen, unter JB 91 belegene, ber Topfermeifter Wittme Tuchlindfi gehörige Grundfluck, bestehend aus einem Hause, Garten und Wiesen, und jusolge ber nebst Hppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 439 Athle. 13 Sgr. 3 Pf. abgeschätt, foll am 22sten Februar 1840 Vormittags 11 Uhr an ordentslicher Gerichtsstelle subhafirt werden.

Alle unbekannte Realpratendenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Pratiufion fpatftens in biefem Termine ju melben.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, namentlich:

- 1) ber Pfarrer Gichel, modo beffen Erben, unb
- 2) bie Befdwifter Jatob und Friedrich Szudruch Rarrafc, baben fich bei Bermeibung ber Pratiufion fpateftene im Sermine zu melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Tilftt. Das in der Stadt Silfit unter No 331 belegene Backermeifter Christian Lodigkeitsche Bohnhaus, abgesichat auf 262 Athle. 5 Sgr. jufolge der nebst hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, foll im Termine den 25sten Februar 1840 Vormittags 10 Uhr vor dem herrn Land, und Stadtgerichts. Rath Wer an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Wothwendiger Berlauf.) Land, und Stadtgericht ju Silfit. Das aus haus und 1 Morgen 4 Muthen bestehende Grundstud der Wartin und Anna Waria herrmannsschen Erben ju Tunnischen, Rirchspiels heinrichswalde, No 3, abgeschätt auf 116 Rthle. 20 Sgr. jufolge der nebst hypothetenschein in der Registratur einzuses benden Tare, soll im Termine den 26sten Februar 1840 Bormittags 10 Uhr an ord bentlicher Gerichtsstelle hieselbst subhastirt werden. Bu diesem Termine werden die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger: Johann Karl Stormer, Anna Rabel

Gtor.

Stormer, Epriftian Stormer, Juliane Stormer, verwittm. holite, und die Erben ihres Ehemanns Michael Greinus und Rarl Ludwig holtte, öffentlich vorgesaben. (Rothwendiger Verlauf.) Land, und Stadtgericht ju Pillfallen. Das den Erben bes Jurge Legat gehörige, auf 570 Athle. 3 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätte Bauer, gut Wingerupchen, foll in dem auf den 21sten Februar 1840 Bormittags 10 Uhr angesetzten Termine subhaftirt werden.

Da das Sppothekenbuch noch nicht regulirt und ber Befittitel fur die Jurge Legatichen Erben noch nicht berichtigt ift, werben alle Realpratendenten unter ber Warnung ber Ausschließung mit ihren Ansprüchen hierdurch vorgelaben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das Jurge und Annike Burbafche Bauergut Ufelenen N 4, abgefcatt auf 1670 Athle. laut ber in ber Registratur nebst Sppothetenschein einzusehenden Zare, soll im Termine ben 21ften Februar 1840 Bormittags 11 Uhr vor bem Deputirten, herrn Oberlandes, gerichts. Affessor Gamrabt an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

(Ebittal, Citation.) Land, und Stadtgericht zu Pillfallen. Die unbekannten Erben bes am 6ten September 1822 zu Antmirehlen unverheirathet verstorbenen George Wossellat oder Jessulat, Sohn ber Mertsus und Ennuge Wosselatschen alias Jessulatischen Speleute, werden zur Unbringung ihrer Ansprüche an den auß 160 Rehlr. 4 Sgr. 5 Pf. bestehenden Rachlaß und zur Führung ihrer Legitimation auf den 27sten März 1840 vor dem herrn Reserendarius harnisch in das hiesige Gerichts. Lotal mit der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Rachlasmasse praktudirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt und die vakante Erbschaft dem Königl. Fielus zugesprochen werden wird.

Siderheitepoliget.

Der unten naber fignalifirte Jurge Wirbals, welcher wegen Bagabonbirens unterm 8ten Mai d. J. in Lobegallen arretirt gewesen, ift mittelft Reise-Route bes Konigl. Landrathsamts Pillkallen am 10ten Mai d. J. nach seiner heimath Groß. Wirwen birigirt, baselbst aber bis jest nicht eingetroffen.

Es wird baber gebeten auf benfelben ju vigiliren, ibn im Betretungefalle ju arretiren und uber ibn nach Befinden ber Umftande ju verfügen.

Beinrichsmalbe, ben 28ffen Oftober 1839. Ronigl. Preug. Landrathsamt.

(Signalement bes Jurgis Mirbals.) Gebuts, und Aufenthaltsort: Mir, wen; Religion: evangelifch; Alter: 49 Jahr; Grofe: 5 Fuß 6 Boll; haare: fcmar;; Stirn: bebect; Augenbraunen: fcmar; Augen: blau; Nase: ffart; Mund: gewöhn.

lich;

lich; Bart: rafirt; Babne: alle; Rinn und Befichtsbilbung: rund; Gefichtsfarbe: braunlich; Beffalt: fart. Besondere Kennzeichen: am linten Zeigefinger eine Schnitts Rarbe.

Aus bem hier gehabten Rachtquartier ift ber Bactergefelle Rarl Albert Sammelmann, aus Pofen gebürtig, und mit einem Banberbuche, welches in Pofen ausgestellt, vers feben ift, nachdem er seinem Reisegefährten, Bactergefellen Simanowsti einen neuen brauntuchenen Ueberrock mit schwarzendchernen Knöpfen, 11 Athle. werth, mit braus nem Rittay gefüttert entwendet hat, heute Worgens um 6 Uhr entwichen.

Sammtliche Civil. und Militairbeborben werden erfucht, auf benfelben Acht zu haben, ibn im Betretungsfalle zu verhaften, ben entwendeten Rock ibm abzuneh, men und und zufertigen, ibn felbst aber mittelft Reise Route an bas Ronigl. Polis dei Prafidium Posen birigiren zu laffen, indem baselbst bereits die erforderlichen Unstrage von uns gemacht find. Ungerburg, ben 10ten November 1839.

Der magiftrat.

Der ruffifche Ueberlaufer Jone Derwinsti von Bajuhren ift in ber Racht vom 3ten jum 4ten Ottober b. J. aus bem Gefängniß bes Transporteurs in Laugfargen entlaufen.

Indem ich bas Signalement nachstebend mittheile, bitte ich, auf ben Entlaufenen zu vigiliren, ihn im Betretungefalle zu arretiren und ficher bier einzuliefern.

Tilfit, ben 11ten Dovember 1839. Der Landrath Sofentber.

(Signalement.) Christoph Derwinstl ift 19 Jahre alt, 5 Fug 2 Boll groß, in Bajuhren, in Rugland geboren, bat blonde haare, graue Mugen, er fpricht beutsch und littbauisch, ift gefund und mitteler Statur.

Der febr gefährliche Bagabond und ruffice Neberlaufer Jone Jurtutat von Judlaugten, Rirchfpiels Tauroggen, 37 Jahre alt, 5 Fuß 4 Boll groß, hat schwarzbraune haare, großen Mund, einen schwarzen Fleden auf bem Nagel bes rechten Daumens, auch Schnittnarben an ber rechten hand, ift ben 19ten Ottober b. J. in Laugsargen burch Betrug entlassen und soll in jener Begend sich herumtreiben. Sammtliche Behörben werben ersucht, auf benselben vigiliren, ihn im Betretungesalle arretiren und sicher bierherbringen zu lassen. Sillt, ben 11ten November 1839.

Der Landrath Schlenther.

Ein fich fur ben Anecht Jons Waldzus aus Paleiten ausgegebener, hier beshalb als verdächtig angehaltener Menfc, weil beffen Signalement mit ber Angabe in dem bei fich geführten Dienftschein nicht übereinstimmte, ift in ber Nacht vom 13ten zum (No. 47. halbet Bogen.)

14ten b. D. mittelft gewaltfamen Durchbruchs aus bem hiefigen ftabtichen Gefange nif entfprungen.

Allen refp. Deborben wird biefes hiemit bekannt' gemacht, mit bem Ersuchen, auf biefen Menfchen ju vigiliren, und im Betretungsfalle über benfelben nach ben Go feten ju verfügen. Ragnit, ben 14ten November 1839.

Der Dagiffrat.

(Signalement.) Mamen: angeblich Jone Waldjus; Stand: Rnecht; Bohnung und Geburtkort: angeblich Paleiten, Rreifes hepbekrug; Religion: katholisch; Alter: 36 Jahre; Große: 5 Fuß 54 Boll; haare: bunkelbraun; Stirn: bebeckt; Augenbraus nen: bunkelbraun; Augen: blau; Rase: proportionirt; Mund: gewöhnlich; Bart: rasirt; Bahne: in ber untern Reihe nach ber linken Seite sehlt vorne ein Bahn; Rinn: rund; Gesichtsbildung: langlich; Gesichtsfarbe: bleich; Gestalt: stark; Sprache: litthauisch und etwas deutsch, beide Sprachen nach dem polnischen Dialekt. Beson bere Rennzeichen: am rechten Fuße unter ber Babe Narben.

Der wegen Falfcmungerei inhaftirte Francistus Butttus ift heute aus bem biefle gem Gefängniffe entwichen. Wir ersuchen sammtliche Ronigl. Polizeie und Militaire Behörben, auf ben Entsprungenen zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle bier eine liefern zu laffen. hepbetrug, ben 15ten November 1839.

Ronigl. Preug. Landgericht.

(Signalement bes Francistus Butttus.) Geburtsort: Rrabbienen; Baiterland: Rufland; gewöhnlicher Aufenthaltsort: hepbetrug; Religion: katholisch; Stand: Rnecht; Alter: 28 Jahr; Größe: 5 Fuß 2 Boll; haare: blond; Stirn: bes bectt; Augenbraunen: blond; Mugen: blau; Rase: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Bahne: vollzählig; Bart: rastrt; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Gesichtsbildung: start; Statur: ffart; Sprache: litthauisch und furisch. Besondere Kennzeichen: keine.

Befleidung: ein grauwandtener Rock, eine graumandtene Jacke, eine blautuchene Weffe, ein Paar graumandtene hofen, ein Paar Stiefeln und eine leberne Dute mit grauen Barannen befest:

Der untem naber fignalifirte Rnecht Michael Ugat, welcher zulest feinen Aufenthalt im Dorfe Rrzywinsten, hiefigen Rreifes, hatte, foll wegen eines großen gemeinen Diebstable zur Untersuchung gezogen werben; hat sich berfelben aber burch bie Blucht entzogen.

Da berfelbe aller angewandten Dube ungenchtet: nicht: gu ermitteln iff, fo werben

alle Wohllobl. Polizeibeborben und bie Genbarmen bienftlichst ersucht, anf ben it. Unat ju vigiliren und ihn im Betretungsfalle an und gegen Erstattung ber Transport, toften abliefern gu laffen. Ungerburg, ben 7ten Rovember 1839.

Ronigl. Preug. Land, und Stabtgericht.

(Signalement.) Bor, und Familienname: Michael Ugat; Stand: Knecht; Geburtsort: Auxinnen, Darkehmer Rreifes, ober in Insterburg; Religion: evangelisch; Alter: 27 Jahr; Größe: 5 Fuß 3 Boll; haare: blond; Stirn: frei; Augen: schwarz; Rafe: spiß; Mund: klein; Bahne: vollständig; Bart: blond; Kinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Statur: mittel; besondere Rennzeichen: keine:

Der unterm 6ten b. Dis fectbrieflich verfolgte Deferteur, Dragoner Ferbinand Plidert ift bereits wieber eingeliefert, welches behufs Berichtigung ber Steckbrief, Rontrole hiemit bekannt gemacht wirb. Insterburg, ben 6ten Rovember 1839.

Der Major und interim: Rommanbeur bes Iften Dragoner , Regiments,

Gregorovius.

Der unferer Seits am 16ten August 1836 binter ben Schuhmacher, Burschen Gotte fried Lebowsti erlassene Steckbrief mirb, als gegenwartig erledigt, hiermit juruckgenommen. Zapiau, ben 13ten November 1839.

Ronigl. Offpreug. Lanbarmen Berpflegungs , Infpettion.

Derfonal : Chronif.

Se. Majeftat ber Ronig haben bem haubler Bagtus ju Bribfull, Rreifes hepbertrug, welcher bei ber lieberschwemmung im letten Fruhjahr fieben Menschen aus bringenber Lebensgefahr errettet bat, bie Rettungs, Mednille am Bande ju verleiben, und außerbem eine Gelbpramie von 50 Athlr: ju bewilligen gerubet:

Der bisherige Agent ber Aachener Feuerverficherungs. Gefellicaft, Raufmann

ber Apothefer Carl Friedrich Boje in Infferburg: und ber Mittergutsbefiger: Dberamtmann Pieper auf Lesgewangminnen

als Agenten ber Machener Feuerverficherungs. Gefellicaft beffatigt morben find.

Der Dorfgerichts. Schoppe Ludwig Brogeit ju Schillgallen ift vom 10ten Oftober: 1839 ab als Exetutor bei ber Forfitaffe Ibenborff angenommen worden.

a state of

Machweifung

nou.

ben Getreide: und Biktualienpreisen

in ben Stadten Infterburg und Tilfit für ben Monat Oftober 1839.

29		Getreide und Sulfenfruchte:													1	Rauchfutter:				
Mamen der	Weizen	, 9	logge	n,	Gerft	e,	Saf	er,	gr	Ert	fen n	: eiße			etn,	,	hei	u,	t	troh
Gtatte.	Ref. Topa	e M	\$ Tre	as 10	D Ref Organ	e e	E 03	b ε	f f c	I. Kyri af.	Total Park	Olya,	-J.	R.F	Tye.	4 9	Zents LA B	er.	RA	d) od
Insterburg . Zilfit	4		4 1	A .									-	-	- 1				3	20
Litfit	2 2	6 1	4	9	- 23	-	- 14	5	-	24 -	-	23	6	-	6	1 -	- 12		5	8
Summa.	4 10 2 5	6 2	5	9	1 17	_	- 28	5	1	25 -	1	24	6	_	12	1 -	- 24	_	8	28
Durchschnittl.	2 5	3 1	2	11	- 23	6	- 14	3	-	27 6	-	27	3	_	6	6 -	- 12	-	4	14

Namen	Getr	ånke:		816	ifd:		Viktualien:					
	Bier,	Brannt,	Rind.	Schweit	n. Schaaf.	Ralb.	Butter,	Eicr,	Graupe,	G tûşe,		
Städte.	Tonne.	das Ohm.	Type of	bas	Pfund.	Fyr at.	Pfund.	Edod.	bet E Ref. Tyn es.	deffet.		
Insterburg.	2 24 -	14 5 -	2 -	2	8 2 -	2 -	5 -	- 9-	2 10 -	1 20 -		
Zilfit		10 10 -	1 10	3 -	2 -	1 11	4 9	- 11 7	3 8 11	2 4-		
Samma.	5 24 -	24 15 -	3 10	5	8 4 -	3 11	9 9	- 20 7	5 18 11	3 24 -		
Cuich (dnittl	2 27 -	12 7 .6	1 11	2 1	0 2 -	2 -	4 11	- 10 4	2 24 6	1 27 -		

Amts = Blatt

No 48. Gumbinnen, ben 27ften Rovember

1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

In folgenben Ortfchaften:

I. Spezialbezirt Ungerburg:

a) Rreifes Angerburg: Engelftein 2te Gogietat, Luffen 3te Gogietat Droft und bene Bemeine Cons., Jatunowten Sozietat Bebrend und Cons., Praptullen Sozietat Schmabe anberfegung und Cons., Jatunowten Rufnerfche Grundftud, Rruglanten Sozietat Bang abfindung und Cons., Rutten;

- b) Rreifes Diesto: Dombroweten Balbfeparation ber Rollmer. Sogietat;
 - II. Spezialbegirt Mry6:
- a) Rreifes Logen: Grof . Rotiften, Rlein . Jauer, Dfrongeln;
- b) Rreifes Lut: Dientten;

III. Spezialbezirt Gumbinnen:

- a) Rreifes Stalluponen: Enguhnen, Rogften, Abftein, Schleimen, Potfclauden 2te Sogietat, Bidnameitfchen, Eglenifchten ifte Sogietat, Digtomeitfchen, Redeln ifte Golietat, Rubgen, Maliffen;
- b) Rreifes Dilltallen: Schaden, Schwarpeln, Barglienen Bauer , Sozietat;
- c) Rreifes Infferburg: Grof. Jagereborff (Weibefeparation), Infterburg (Someis, lauder, Diblader und Rraupifotebmer Felb), Baibeblen;
- d) Rreifes Golbapp: Girnifoten, Szintubnen, Apedamifoten, alias Sunifoten; IV. Spezialbezirt Silfit:
- a) Rreifes Beybefrug: Jon . Zauttus;
- b) Rreifes Ragnit: Tilgenehlen, Rettfdunen, Unffippen, hat bie Gemeinheits . Auseinanderfegung und refp. Weibe . Abfindung fattgefunben. Diefes mirb ben etwa nicht jugezogenen Intereffenten mit bem Ueberlaffen befannt gemacht, innerhalb 6 Bochen und fpateftens im Termine ben 18ten Dezember b. 3: entweder bei ber unterzeichneten Regierung, ober bei ben vorgenannten Spezial. Rom. miffionen ihr Intereffe jur Gache anjuzeigen und ber Borlegung bes Auseinanberfegunge . Regeffes, fo mie ber abrigen bierauf Bejug habenben Berhandlungen und Berechnungen gewärtig ju fein, wibrigenfalls fie nach Ablauf biefes Termins bie . (Do. 48. Erfer Bogen.)

Museinanberfegung gegen fich gelten laffen muffen und mit feinen Ginmenbungen ba-Gumbinnen, ben 24ften Oftober 1839. gegen meiter gebort merben tonnen.

Ronigt. Preug. Regierung, Abtheilung bes Innern.

JV 341. Die Ente Dedung von Baumfrevier. Detreffend. W. b. 3. noubt.

M 342. Beirathe: Cons fenfe fur Beomte. M. b. 3. 2017. Oftober.

Der Berittichulge Potic ju Leibgarten, Rreifes Stalluponen, bat fur bie Entbet. kung jur gerichtlichen Untersuchung und Bestrafung gezogener Baumfrevler eine Dramie pon 5 Rtblr. erbaiten. Bumbinnen, ben 7ten Rovember 1839.

Das Ronigl. Staats. Minifferium bat unterm 17ten September b. 3. angeoronet: bag funftig nur bie bei ber Bittmen Berpflegungs Unftalt rezeptionefabigen Civil. Beamten jur Ginbolung bes Che. Confenfes von ihrem Chef im Sinne bes 6. 70, Anbange jum Allgemeinen ganbrechte, für verpflichtet erachtet merben follen.

Indem wir biefe bobe Bestimmung jur allgemeinen Kenninif bringen, bemerten wir jugleich, bag baburch bie im Amteblatte pro 1838, Na 39, S. 112 enthaltene Berfügung eine Abanderung erleibet. Bumbinnen, ben 8ten November 1839.

JN 343. edicalpodeni 9 0. J. Diophr. 208.

im Dorfe Dombrowsten, Diegtoer Rreifes, und in ben Borfern Ciarnen und Ras erautheit beit mindfen, Johannisburger Arcifes, find bie Poden unter ben Schaafen ausgebrochen. Gumbinnen, ben 9ten Movember 1839.

Befanntmachung.

JA 344. Din Rainras Ben : Untauf anr Malitaire Beroflegung p: 0 1840 bett. Den gangen oder theilmeifen Bebarf an Raturalien jur Militair Berpflegung pro 1840 werden im Bege bes freibanbigen Untaufs fur Ronigl. Rechnung beschaffen :

- 1) in Ronigeberg ber Proviantmeifter herr Rriegerath Babnichaffe,
- 2) in Dangig ber Proviantmeifter Berr Rurth,
- 3) in Grauben, ber Proviantmeifter herr Maricall,
- 4) in Marienburg ber Proniantmeiffer herr Rabrowsti und
- 5) in Deve ber interimistifche Magazin-Renbant herr Saffnid.

Dir fegen bas betbeiligte Bublitum bierpon mit bem Bemerten in Renntnig, bag biefe Beamte eben fo menig befugt find, ben Bertaufern von Raturalien Gelbvor. fcuffe ju leiften, ale bei Ablieferung berfelben mit ben Zahlungen bafur im Rud. ftande zu bleiben, oder Abkommen wegen erft später zu realistrender Ginlieferungen zu treffen. Gie find vielmehr nur autorifirt, Bug um Bug, bas beift, gegen fofortige baare Babiung bei Einlieferung ber Raturalien zu faufen, weshalb bei etwanigen Bablungs, Rudffanben, welche Die Bertaufer bennoch jugefteben mochten, Geitens ber Ronigl. Raffe, teine Bemabr geleiftet wirb. Ronigeberg, ben 13ten Dovem. ber 1839. Ronigl Intendantur Erften Urmee Rorps.

Befannte

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

21m 9ten b, D. find aus ber biefigen Stadt folgende 2 Pferbe:

1) bem Berittschulgen und Grundbefiger Unbuhl von Reunischfen eine Graufdim. melftute, 3 Jahre alt, 5 gug 1 Boll groff, mit fcmaler Bioffe, getrummter Rafe, mit ber Ronigl. Rrone gebrannt, 60 Rebir. werth, und

2) bem Gutebefiger Stirnus von Egergallen eine Rappflute, 5 Jahre alt, 4 guf 11 Boll groß, unter ber Rothe bes linten Borberfuges zwei fleine weiße Blet. ten, gleichfalls mit ber Ronigl. Rrone gebrannt,

geftoblen morben.

Die refp. Polizei , Beborben und Genbarmen werben erfuct, fic ber Ermittelung Beber ber Beftoblenen fichert bemjenigen, biefer Pferbe angelegen fein ju laffen. melder ibm ju feinem Eigenthum verhilft, eine Belohnung von 5 Rthir. ju.

Ronigl. Preug. Lanbratheamt. Jufterburg, ben 16ten Movember 1839. Bur Wiederherftellung ber im Ottober 1834 bei der hiefigen Superintendentur abe gebrannten Bebaube, namlich;

1) eines Bieb. und Pferbeftalles, woju 441 Rtblr. 13 Sgr. 1 Df. und

2) einer Bolg. und Sorfremife, wogu 198 Riblr. 17 Sgr. 1 Pf. veranfolagt worden, foll ein Entrepreneur im Wege ber Minusligitation ermittelt merben.

Bu biefer Ligitation ift ein Termin auf ben 21ften Dezember b. J. im biefigen Befcaftegimmer anberaumt und werben Bauunternehmer mit bem Bemerten einger laben, bag bie Unichlage und Beichnungen taglich bier eingefeben merben tonnen, bie Ligitation um 4 Uhr Rachmittags gefchloffen und auf Rachgebote nicht weiter ge-Bolbapp, ben 21ften Dovember 1839. rudfichtigt merben wirb.

Ronigl. Preuf. Lanbratheamt.

Bum meiftbietenden Bertaufe ber auf ber Strom Ablage bei Schlappaden geftapelten masurifchen Riehnen . Baubolger ftebt ber Termin Dienftag ben 10ten Dezember 1839 Bormittage um 10 Uhr an Drt und Stelle auf ber Ablage bei Schlappaden an, woju Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben merben, bag bie Begablung fo: fort im Termine baar erfolgen muß. Infterburg, ben 17ten Rovember 1839.

Der Forft. Infpettor D. Stein.

Bum meifibietenben Bertaufe ber neu eingefchlagenen Rug. und Brennholg: Beflande aller Urt find fur bas Forftrevier Soneden folgende Termine vorlaufig feftgefest morben: 1) im (1)

- 1) im Geschäftszimmer ju Schneden, Mittwoch ben 27ften Rovember b. J., Montag ben 9ten, Donnerstag ben 19ten, und Montag ben 30ffen Dezember b. J. von 8 Uhr Morgens ab;
- 2) im Rruge ju Schillfofen, Montag ben 2ten, Donnerftag ben 12ten, und Mittwoch ben 23ften Dezember b. J.;
- 3) im Wirthshaufe bes zc. Paaffe ju Piplin, Donnerftog ben 5ten und Montag ben 16ten Dezember b. J.

Die Bertaufsbedingungen find jur allgemeinen Renntnifnahme in ben Geschäfts. zimmern ausgehängt. Die Bezahlung bes Meiftgebots erfolgt sogleich nach ertheiltem Buschlage an ben anwesenben Rendanten. Schnecken, ben 10ten Rovember 1839. Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Mehrere tonfiszirte Gegenstände, als: Merten, Beile, Sagen, Schiefigewehre, Sensen u. f. w., und verschiedene Rleidungbftude, follen im Termine ben 4ten Des gember b. J. im Forsthause hierselbst Bormittags von 9 bis 12 Uhr gegen fofortige baare Bezahlung öffentlich an ben Meistbietenben verlauft werden, welches hiemit bekannt gemacht wirb. Dingken, ben 15ten Rovember 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Bum meiftbietenden Bertaufe ber aufgetlafterten Sannen. Stubben bes Wirthschafts.
jahres 1839 im Belaufe Pastirenen und Ramputschen fteht Donnerstag ben oten Dezember b. J. Termin in bem Rruge ju Georgenburg und um bie Tannen. Stubben im Belaufe Patimbern und Alischten ju versteigern, Freitag ben 6ten Dezember b. J. Termin in bem Rruge ju Berschtallen an.

Um 9 Uhr Morgens beginnt die Ligitation, Rachgebote finden nicht flatt und am Sonnabend ben 7ten Dezember b. J. tann die Ginzahlung bes Gebots, sowie die Empfangnahme bes Unweisezettels bei ber Ronigl. Forftaffe zu Infterburg geschehen.

Pabrojen, ben 20ften Rovember 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bur Berpachtung ber hiefigen Dienftubermaaflandereien:

- 1) bei ber hiefigen Oberforfterei von 554 Morgen 39 Muthen,
- 2) bei ber Forfferei Rebfetbt von . 32 . 50 .

in Summa 586 Morgen 89 [Ruthen,

für bie Pachtperiobe vom Iften Januar bis ultimo Dezember 1840 ift ein Sermin auf Freitag ben 20ften Dezember b. J. Rachmittags 2 Uhr in ber Behaufung bes Raufmann herrn Riteleti ju Mrys prafigirt, welcher um 3 Uhr gefchloffen und bann auf Rachgebote nicht gerucfichtigt werben wirb.

Dies

Dies wird mit bem Bemerten hierdurch jur allgemeinen Renntnig bes Publitums gebracht, bag fichere Pachtluftige, welche obige Terrains in Augenschein zu nehmen wunschen, fich bieferhalb bier melben tonnen. Die Bedingungen, unter benen bie Berpachtung ftattfinden wird, werden im Termin befannt gemacht werben.

Grondowten, ben 21ften Rovember 1839. Ronigl. Preug. Oberforfterei. Sherer Anordnung zufolge foll bas bem Fistus abjudizirte ehemalige Michael Ronnoptasche Bauergrundftut von 2 kullmischen hufen im Dorfe Usranten anderweit berdufert werden. hiezu habe ich einen Termin auf ben 30sten Rovember b. J. Nachmittags 2 Uhr hieselbst in meinem Geschäftszimmer angesest, und lade Rauslieb, haber mit bem Bemerten ein, bag bas zu offerirende Rausgelb sogleich baar als Raution bezahlt werden muß, auf Nachgebote teine Rücksicht genommen wird und ber Buschlag ber Ronigl. Regierung vorbehalten bleibt.

Begen Domainenzinstrefte pro 1839 find mehrere Gegenstände, als Pferde, Jungs vieb, Schaafe, Schweine und einiges Sausgerath abgepfandet, zu beren Berkauf folgende Auftionstermine anstehen:

- am 11ten, 12ten und 13ten Dezember b. J. Bormittage um 9 Uhr im Rirch, borfe Billfifchten,
- am 16ten, 17ten und 18ten Dezember b. J. im Rirchborfe Biftuponen,
- am 19ten, 20ften und 21ften Dezember b. J. im Rirchborfe Plafchten,
- am 8ten und 9ten Januar t. J. im Rruge ju Splitter,
- am 10ten und 11ten Januar t. 3. im Rruge ju Genteinen,
- am 15ten bis ilten Januar t. 3. im Rirchborfe Coabjuthen, aberall Bormits tage um 9 Ubr.

Tilfit, ben 20ften Rovember 1839. Der Domainen Intendant Schlenther. (Freiwilliger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Rlein, Berschturren, Rirchfpiels Gerwischkehmen, belegene, ben Ludwig Peyganfchen Erben geborige Grundstad, bestehend aus 61 Morgen 52 [Ruthen preug. Maages, und zusfolge ber nebst hypothetenscheln und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 1033 Rtblr. 6 Ggr. 8 Pf. abgeschätt, soll am 5ten Februar 1840 Rachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das Gottlieb Menbachersche Bauergrundftuck ju Schelbtehmen Ne 4, mit einer Grundfliche von eirea 80 Morgen preuf. Maafies und einem Antheil an ber sogenannten Panta, Wiese,

abge.

abgeschäßt auf 510 Ribir. 24 Sgr. jufolge ber nebft Sppothetenschein in ber Regiftra: tur einzusehenden Taxe, foll am Sten Februar 1840 Bormittags 10 Uhr an ordent, licher Berichtoftelle subhaftirt werben.

(Nothwendiger Bertauf) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das ehemalige huts macher Baguweitsche Grundstud Tilfit No 187, welches unterm 2ten August 1838 bem Raffen, Affistenten Groß adjudigirt worden, abgeschätt auf 998 Athlr. 29 Sgr. zufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll ben 6ten Marz 1840 vor herrn Land, und Stadtgerichtsrath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Die jum Rachlaß bes Martin Bernhard Engelde und ber Anna Regina Ropp, verw. gewesenen Engelde, geb. Stard, gehörigen Guter Lausberg Antheil 2 und Antheil 3, jusammen abgeschäßt auf 5071 Rehlr. jusolge ber nebst Hypothetenschein in ber Registratur einzuschenden Tare, soll am 20sten Mai 1840 Vormittags 10 Uhr vor ben herrn Land, und Stadt, gerichts, Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Rachfolgenbe ihrem Aufenthalte nach unbekannte Glaubiger werben bierburch of, fentlich vorgelaben:

- 1) ber Ehriffoph Engelde,
- 2) ber Michel Engelde,
- 3) bie Louise Engelde, verebel. Frifcmuth,
- 4) ber Martin Engelde,
- 5) ber Martin Muller unb
- 6) ber Bottfried Engelde.

Land, und Stadtgericht ju Johannisburg. Das tollmische But Mloften Antheil 1, ben Jatob Jangptschen Erben geborig, abgeschäft auf 171 Athle. 17 Sgr. 6 Pf. jus folge ber bei ber Ronigl. Gerichts Rommisson in Bialla einzusehenden Sare, soll ben 25sten Februar 1840 bei ber Konigl. Gerichts Rommisson Bialla subhastirt werben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Das jum Nachtaffe ber Wirth Friedrich und Catharina Franzschen Seleute geborige Bauergut Siemen Ne 12, zufolge ber in der Registratur einzusehenden Sare auf 269 Athlr. 11 Sgr. 8 Pf. gewürdigt, foll behufs Auseinandersegung ber Erben in nothwendiger Subbastation im Termin ben 26sten Februar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle diffentith verkauft werben.

Bugleich

Bugleich werben alle unbefannte Sypothetenglaubiger, Realherechtigte und alle fonftige unbefannte Realpratenbenten ju blefem Termine jur Anbringung ihrer Unfprüche mit ber Warnung vorgelaben, baß bei ihrem Ausbleiben im Bietungstermine obne Rudficht auf fle mit bem Bufchlage und Vertheilung ber Kaufgelber wird verfahren und fle mit ihren Rechten und Ansprüchen an bas Gut nicht weiter werben gebort werben.

(Nothwendiger Berkauf.) Lands und Stadtgericht ju Rhein. Das Erbpachterecht bes ehemaligen Rikolaiker Forftabichnitts Rofgarten No 2, mit einer Grundfläche von 12 Morgen 12 Muthen preuß. Maages, der Raroline Sgorgaly, geb. Roffian, geborig, abgeschäft auf 88 Athle. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, foll am 3ten März 1840 an ordentlicher Gerichtstelle subhaftirt werben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Mhein. Das ben Schneiber Christian und hetene, geb. Muller, Johftschen Speleuten geborige, hieselbst unter M 133 belegene Rleinburgerhaus, abgeschätt auf 265 Athlr. 20 Sgr. jufolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Sare, soll am 3ten Marz 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Rothwendiger Vertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das Peter Zeiliche Zinsgut in Rallweitschen, abgeschäßt auf 370 Athle. & Sgr. jufolge ber nebft hoposthetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll im Termin ben 28sten Februar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Vermeibung ber Ptatluffon fpatftens im obigen Termin zu melben.

Machener und Munchener Feuer : Berficherunge : Gefellichaft.

Die Unterzeichneten find ju Agenten obiger Gefellschaft ernannt, und von der Ronigl. Sochlobl. Regierung ju Gumbinnen in diefer Eigenschaft beffatigt worden. Gie erstauben fich über die Verficherung überhaupt, und die genannte Gefellschaft indbesondere Bolgendes jur Kenntnif zu bringen.

Die gegenseitige Versicherung ber beweglichen Gegenftanbe, wie ce bier am Orte vielfach üblich ift, erheischt: bag ber Versicherte fur bie Dedung ber gesammten Schaben, welche seine Anstalt treffen konnen, felbst hafte. Dies geschieht bis zum viers fachen Belauf seiner Pramie, und er ftellt barüber einen Wechsel aus. Die Vortheile, welche er hiegegem erhatt, werden gewöhnlich bahin bezeichnet, daß er Theil an den

Ueberschuffen bat, welche von ben Pramien verbleiben, mit andern Worfen, baf er eine Dividende empfangt. Diese Dividende bat bei ber Gothaer Bant seit beren Boffeben im Durchschnitt nicht volle 45 Prozent betragen, und wird meiftens in runder Summe auf 50 Prozent angeschlagen.

Davon unterscheidet sich wesentlich die Aktien. Bersicherung. Sier übernimmt nicht ber Bersicherte, sondern die Gesellschaft die Deckung der gesammten Schaden. Sie bringt dafür ein Kapital auf, welches allein hiezu bestimmt ift. Gegen die Gesahr, dieses Rapital zu Gunsten der Bersicherten ganz zu verlieren, behalt sie auch die etwaigen Ueberschuffe. Wenn nun die Ueberschusse beider Gattungen von Bersicherungs. Anstalten gleich boch wären, so wurde der Bersicherte einer gegenseitigen Anstalt für die zu übers nehmende Wechselgarantie durch einen Gewinn entschäftigt werden. Die Ueberschusse sind einander aber nicht gleich, sondern stellen sich bei Attien. Gesellschaften kaum auf prozent im Durchschnitt. Dieser Unterschied hat zwei Ursachen. Erstens werden die Ueberschusse auch durch ein mit den Rapitalien betriebenes Diskontgeschäfte erzielt, bessen Ertrag nicht zu den Pramien-Ueberschussen gehört, und also oben nicht mitger rechnet ist. Zweitens psiegen die Pramien bei den Aktien-Gesellschaften niedriger zu sein, als bei den gegenseitigen.

Diefer lette Umftand bilbet ben Sauptgrund ber Beurtheilung. Wenn bie Dramien von beiberlei Unftalten einander gleich find, fo bat ber auf Begenfeitigkeit Berficherte einen Gewinn fur feine Wechfelgarantie. Je nachdem bie Pramien ber gegenfeitigen Unstalten über Die Bramien ber Aftien. Gefellichaft fleigen, fintt ber Gewinn bes Berficherten. Wenn aber bie Bramien ber gegenseitigen Unftalt fo boch find, bag nach Abjug ber Ueberfcuffe eben fo viel bleibt, ale von Saufe aus Die Bramien ber Aftien-Befellichaften beträgt, fo bat ber gegenseitig Berficherte Schaben. Er empfängt blob barum viel jurud, meil er viel jablt. Er lagt bas Debrbejablte obne Rugen, ein Jahr lang in fremben Sanden. Er giebt feine Wechfelgarantie umfonft bin, und enti behrt die Rapitalgarantie ber Aftien. Gefellicaften, ohne Erfas fur diefe Entbehrung au erhalten. Die bauptfrage bei Beurtheilung beiber Gattungen von Berficherungfe Anstalten ift alfo: Wie boch ift bie Pramie ber gegenseitigen Anstalt, um wieviel ift fle bober ale bie Pramie ber Aftien. Befellichaft, und wie verbate fich ber Unterfdie aur Divibenbe ?

Indem mir diese Betrachtungen nach erhaltenem Auftrage bem geehrten Publitum vorlegen, bemerken wir über die Nachener und Munchener Gefellschaft Folgendes: Gie besteht unter Santtion Gr. Majeftat bes Konigs feit 1825, und ift die größte Attiem Gefellschaft in Deutschland. Ihre Solidität ift allgemein bekannt. In Anerkennung berselben sind ihr von vier ausländischen, deutschen Staaten die Rechte eines inländisschen Instituts baselbst bewilligt worden, ein Vorzug bessen sie allein genießt. Die Rapitalgarantie, welche sie den Bersicherten darbietet, besteht in 1,200,000 Thalern. Die Gesammtgarantie inkl. aller Reserven beträgt 1,884,815 Thaler. Das laufende Bersicherungs Rapital betrug zu Ansang dieses Jahres nabe an 171 Millionen Thaler, und ist seitebem noch beträchtlich gestiegen. Die seit ihrer Errichtung bis zum Schlusse des vorigen Jahres von ihr bezahlten Brandentschädigungen belausen sich auf 1,664,694 Thaster. Ihre Prämien betragen für unsere Orte meistens 50 Prozent weniger, als die Prämien der Gothaer Bank. Die Gesellschaft übernimmt auch Versicherungen auf größere Landgüter, nehst dem Einschnitt und Inventarium.

Bur Bermittlung von Berficherungen, fo wie jur Ertheilung jedweder Austunft find wir bereit.

Bumbinnen, ben 16ten Rovember 1839.

Jufferburg, ben 16ten Rovember 1839.

C. BB. Jangon.

C. J. Boje.

Siderheitspolizei.

Der Anecht Jone Sillat aus Galbradten, eines im Dorfe Dicken verübten gros gen Diebstable bochft verdachtlg, ift in ber Racht vom 20sten jum 21sten b. M. aus bem hiesigen festen Schlofgefangnis nach Zerbrechung ber eisernen Traillen bes Rersters entsprungen. Un ber habhaftwerdung bieses hiernach gefährlichen Berbrechers ift febr gelegen, weshalb ich um Beibulfe baju so bringend ersuche, als im Betrestungsfalle ihn geschlossen transportiren und hier abliefern zu lassen. Ragnit, ben 21sten Rovember 1839.

(Signalement bes Jons Sillat.) Alter: 22 Jahre; Große: 5 Fuß 230U; haare: bland; Stirn: bebeckt; Augenbraunen: blond; Nafe: fart; Wund: gewöhnlich; Bart: im Entstehen; Gesicht: fart; Besichtsfarbe: gesund; Gestalt; unterseht.

Dachstehend benannte fremde Bagabonden find in den Monaten September und Oftos ber 1839 mit ber Berwarnung, bei Bermeidung der gesehlichen Strafe die diebseitigen Staaten wieder zu betreten, im hiefigen Regierungs Departement aber die Landess grenze gebracht. Gumbinnen, ben 17ten November 1839.

Ronigl. Preug. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(Do. 48. Salber Begen.)

2

Blads

Der in den Monaten September und Oftober 1835

.745.	Bor, und Zuname.	Baterland und Seburtsort.	Perfonliche Berhalts niffe bes Berwiefes nen.	L Miter.		m Große	Saare.	Stirn,	Mugenbraunen.	Mugen	Dafe.
1	Ugathe Urbatis	Rugland	Bagabon, din.	35	5	2	bunfel.	breit	blonb	grau	tiein ftum
2	hirfd Scher, mann.	Mpginnen	Bagabond.	20	5	_	gelb	роф	blonb	grau	lang.
3	Eipfer Scher: mann, alias Ro- thenftein.	Mpfinnen:	Vagabond	42	5	4	fowarz. braun.	frei und boch.	blonb	blau	fpis
4	man a man a man	Wystyten.	Vagabond	20	5	2	[chwarz	bedeckt	[chwarz	fdwarz braun.	gewih Lich
5	Schlom Lepfer Rochowicz.	Mygain.	Vagatond	56	5	4	braun	frei	fdwarz.	grau	gewähr 114-
6	Kaste Ifrael Friedemann.	Lubowen	Bagabond.	22	5		fdwarz.	bebeckt	fdwarz, braun.	blaur- grau.	gewih
7	Bolff Abraham Fintenftein.	Lubowen.	Bagabond-	27	5	4	fcmarz: braun.	роф	fdwarz, braun.	blau	gewöh
8	Orfe Maufchel, hirfchberg.	Wpftyten.	Bagabond.	28	_	-	[dwarz	frei	[comary	grau	fpi
9	Jofdel Abraham Jofdelowczanz.		Bagabonb	56	5	2	fdwarg, braun.	hod u. frei.	braun	grau	etma! ftarf.
10	Dangel Schmul.	Bpflyten.	Bagabonb:	68	5	2	grau:	bebeckt.	grau:	braun	prepor
11	Abraham Mendel Dudomsti.	Wyffpten-	Bagabonb.	19	5	3	bells: braun.	niedrig	61onb.	blau- grau.	fart
12	Nochim Lafer Ro-	Wyfain-	Bagabond	47	5	2	fcmar ₃	frei	fdwarz.	fcwary braun.	gewißi 114-

Wund.	Bart.	Sinn.	Geffat.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Ort, ms ber Ber, wiesene über bie Grenge ge, bracht wor, ben.	Beborbe, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum bes Trans. ports über bie Grenge.	
gewöhn, lich	feinen	oval	oval	gefunb	Elein	feine	Stallupd. nen.	Magistrat Bilst.	29. Sept. 1839.	
propore tionirt.	blond, menig.	breit	oval	gefund	mittel	teine	Tauroggen	Magistrat Tilst.	29. Sept.	
tlein	teinen	oval	oval	gefund	flein	teine	Sauroggen	Magistrat Tilst.	18. Oft.	
gewöhn: lic.	rasirt	oval	oval	gefund	mittel	pocennarbig	Sauroggen	Landr., Amt Tilfit.	1. Dit.	
gewöhn.	rafirt	oval	oval	gefund	mittel	Wunden an ben Fuffen.	Tauroggen	Lanbr., Amt Tilfit.	2. Dit.	
gewöhn.	rafirt	lade	oval	gefund	mittel	feine	Tauroggen	Landr. Umt Silfit.	2. Dtt.	
gewöhn, lich	teinen	oval	oval	gefund	flein	pocennarbig	Tauroggen	Landr., Amt Tilfit.	3. Dtt.	
gemöhn.	tafirt	lang	lang	gefund	fart	feine	Tauroggen	Lanbr., Amt Silfit.	5. Dit.	
gewöhn. lich.	tafirt	oval	oval	gefund	tlein	teine	Lauroggen	Landr. Umt Silst.	18. Dit.	
E lein	im Ent.	oval	oval	gefund	flein	feine	Barbaffen	Landr. Umt Angerburg.	_	
gewöhn.	[chwarz	behaart	långlich	gefund	ffar !	teine	Golbapp	Landr. Umt Dartehmen	6. Dir.	
gewöhn.	feinen	runb	långlic	bleich	mittel	fcielt auf b. linten Muge.		Landr. Umt Bepbefrug.	24. Oft.	
gewöhn= lich.	rothlich	rund	långlic	gefund	mittel	Beine		Lanbr Amt Depbetrug.	26. Dit.	

N3.	Cori und	Baterfand und Geburtsort.	Perfonliche Berhalts niffe des Berwieses nen.	ia Miter.	Grove.		Baare.	Stirn.	Augenbraunen.	Mugen.	Wafe.
29	Jerael Marecifi	Raßten	Bagabond	16	5	_	braun	frei	braun	braun	gewih lig.
27	Joseph Hirfc	Ratten	Vagabond	14	-	_	blonb	frei	blond	bellgrau	fleia
28	Chaim Bar	Bafalar-	Bagatond	11	3	4	jowarz	frei	[chwarz	grau	gewäh Iiq.
29	Frangifek Dpi lewöki.	Biernagti	Bagabond	19	5	4	buntel.	bedectt	bunfel, biend.	blau	flein
30	Unufry Sadows.	Rubniten	Bagatond	20	5	_	blonb	frei	blonb	blau	bid
31	Philipp Obiczend:	Brofen	Vagabond	28	5	6	bunfel.	bedect	blonb	grau	flein

Sicherheitepolizei.

Die unten bezeichnete, eines Diebffahls geftanbige, Wittme Maria Mabareit, geb. Blubfus, aus Pastalmen, ift am 2ten biefes Monats bei Gelegenheit ihres Beri bors von hier entwichen und foll mieder jur haft gebracht werben.

Alle refp. Civil. und Militairbeborben werten ersucht, auf biefelbe ju vigiliren und fie im Betretungsfalle an und gegen Enftattung ber Beleite, und Berpflegungfe toffen abliefern ju laffen. Silfit, ben 11ten Rovember 1839.

Ronigl. Preug. Pand, und Stattgericht.

(Sign

Mund.	Bart.	Kinn.	Geff.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Ort, wo bet Wer, wiesene über bie Grenge ge- bracht wore ben,	Beborbe, welche ben Transport veranlagt bat	Datum bes Trans. ports über bie Grenge,
gewöhn. lich.	im Ent. steben.	runb	oval	bleich	fdwåd, lid.	podennarbig, ber Mittelfin- ger an ber lin- ten Sanb ift fürger ale bie	Diesto	Magistr Lögen.	17. Ott. 1839.
E lein	feinen	guna	långlich	gefund	fdwdd. lid,	anbern. etwas fommet. fproffig.	Diesto	Magiffrat Lögen.	17. Dft.
gewöhn.	feinen	rund	långlich	gefunb	flein	mit bem Staar behaftet, an ber tochten hand ber Bei- gefinger abge- hauen u. faet	Grajewo	Magistrat Lyf.	22. Sept.
breit	-	runb	rund	gefunb	mittel	poctennarbig. feine	Bialla	Landr. Amt Lyk.	4. Dft.
Klein	-	runb	rund	bleich	fdwad)	feine	Grajewo	Landr. Aint Lyf.	15. Dft.
gewöhn. lic.	Schnur, bart.	runb	oval	gefund.	farf	podennarbig, und auf der rechten Schul- ter und an beiden Fuffen mehrere große Warben.	Bialla	Magistrat Lyt.	20. Dft.

(Signalement ber Maria Naboreit, geb. Blubfus.) Geburtsort: Ballsgarben; Aufenthalt: angeblich Pastalwen; Religion: evangelisch; Alter: 40 Jahr; Größe: 4 Buß 11 Boll; haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Rase und Mund: klein; Sahne: gut; Rinn und Gesichtsbildung; rund; Gessichtsfarbe: gesund; Gestalt: klein und untersett; Sprache: beutsch und litthauisch. Besondere Kennzeichen: nicht sichtbare.

Betleibung: eine alte blauleinene Jade, ein grauleinwandtener Rod, eine: weiße Muge, ein altes bunteles Such, holzschlorren und weißwollene Strumpfe.

Der.

Der unten naber fignalifirte Rnecht Michael Ugat, welcher juleht feinen Unfenthalt im Dorfe Rrzywinsten, hiefigen Rreifes, hatte, foll wegen eines großen gemeinen Diebftable jur Unterfuchung gezogen werben, hat fich berfelben aber burch bie Flucht entzogen.

Da derfelbe aller angewandten Dube ungtachtet nicht zu ermitteln ift, fo werden alle Bobilobl. Polizeibeborden und die Gendarmen bienftlichft erfucht, auf ben ac. Uhat zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle an und gegen Erstattung ber Transports

toften abliefern ju laffen. Angerburg, ben 7ten Rovember 1839.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

(Signalement.) Bor, und Familienname: Michael Ugat; Stand: Rnecht; Beburtsort: Muxinnen, Dartehmer Rreifes, ober in Insterburg; Religion: evangelisch; Miter: 27 Jahr; Größe: 5 Fuß 3 Boll; haare: blond; Stirn: frei; Mugen: schwarz; Rase: spiß; Mund: tlein; Babne: vollständig; Bart: blond; Kinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: mittel; besondere Rennzeichen: teine.

Die Dienstmagt Louife Evert ift bier ihrer Brotherrschaft ohne Urfache entlaufen, und hat febr mahrscheinlich fich eines groben Diebstahls foulbig gemacht.

Mile Ronigl. Polizei. Beborben, fo wie die Gendarmerie, werden baber ergebenft erfucht, auf diese Perfon ju vigiliren, felbige im Betretungsfall ju arretiren, und uns per Transport juguschiden. Marggrabowa, ben 23ften November 1839.

Der Dagiftrat.

(Signalement ber Louife Evert.) Alter: 22 Jahre; Groffe: 5 guß; haare: schwarz; Augen: schwarz und tiefliegend; Rase: stumpf; Mund: fart, mit ausge, worfenen Lippen; Rinn: rund; Bahne: vollzählig; Gesichtesarbe: gefund; Statur: schwächlich.

Betleidet mar fie mit einem braunen und weiß, vielleicht auch mit einem weiß, tattunenen, ober einem Leinwands, Kleide, in blau, grau und weiß, ober einer buntelblauen tattunenen Jacke mit turgen Aermeln, ober einer blau, und weißgebruckten Jacke mit langen Aermeln.

Der laut Steckbriefs vom 16ten Ottober b. J., (N 43, S. 746 bes Umteblattet) verfolgte Dienstjunge Wir Briguleit ift in Tilft ergriffen und hier eingeliefert worden. Rangt, ben 12ten Rovember 1839. Ranigl. Preuf. Gerichts, Rommission.

Perfonal : Chronit.

Die Bermeffungs Revisoren Friedrich Rudolph Lefiner in Goldapp, Guffav Sbuard Wittschel in Gumbinnen und der Gutsbesiger Carl Ferdinand Reiner in Rubben, Kreifes Logen, find ju Boniteure ernannt und als folche vereibigt worben.

Amts = Blatt

Bumbinnen, ben 4ten Degember

1839.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen. Dem Genbarm beit ju Billfallen ift fur bie Entbedung eines gerichtlich beftraften Baumfrevlers bie bestimmte Pramie guertannt worben.

Gumbinnen, ben 20ften Wovember 1839.

Dem Raufmann Berbinand Burdbard ju Berlin ift unterm 21ffen Rovember b. I. ein Ginführunge Datent

auf eine in ihrem gangen Bufammenbange fur neu und eigenthumlich eractete medanifde Borrichtung jum fonellen Trodnen gewebter und rober Stoffe, wie folde in ber eingereichten Beidnung und Befdreibung nachgewiefen ift, obne Nemand in ber Unwendung bes jum Grunde liegenden Pringips und ber ber fannten Theile ju befchranten,

auf feche binter einander folgende Jahre, von bem gebachten Termine ab, fur ben Sumbinnen, ben 28ffen Dovember 1839. Umfang bes Staats ertheilt worben.

Befanntmachung bes Ronigl. Oberlandesgerichte.

Das Bublitum wird wiederholt barauf aufmertfam gemacht, baf Depofitalgelber und andere Depoften niemate einer einzelnen Berichtsperfon mit Giderbeit anver. s. traut merben tonnen, und bag bergleichen Bablungen und Ablieferungen an gericht, tung ju beebe lide Depositorien nur bann fur giltig geleiftet angefeben merben, menn baruber eine forifren. pon ben Depositalkuratoren und bem Renbanten vollzogene und mit bem Deposital-Aegel verfebene Quittung ertheilt worben ift. Werben bemungeachtet jur gerichtlichen Bermabrung bestimmte Belber, Urfunden ober Sachen einem einzelnen Berichtibes amten abgeliefert, fo gefchiebt foldes lediglich auf Gefahr bes Abliefernben.

Damit aber Jebermann leicht in Erfahrung bringe, welche Verfonen jur Unnahme gerichtlider Deposita bestellt finb, fo find fammtliche Berichte unferes Departements angewiefen worben, burch einen befianbig am ichwarzen Brette befindlichen Ausbang Die Ramen ber gur Bermaltung bes Depofitorii beftellten Derfonen offentlich befannt au machen.

(RD. 49. Erger Bogen.)

Bei

JM 345.

Manmfrentera

M 346.

Bei allen Ronigl. und Patrimonialgerichten beforgen zwei Raffenturatoren und ein Rechnungeführer Die Deposital. Angelegenheiten.

Wer baber Depositalgelber, Pretiofa, Dotumente ober fonftige Effetten einzu gablen und refp. einzuliefern bat, muß fich mit gebachtem Aushange befannt machen. Auch muß ein Jeber, ber etwas in bas Depositorium zu bringen hat, folches zuvör berft bem Gerichte burch eine fchriftliche Eingabe offeriren und einen an die Depositarien zu erlaffenden Befehl — zur Annahme — nachsuchen.

Sammtliche Gerichte unseres Departements, mit Einschluß ber Patrimonialgerichte, werben übrigens hierburch angewiesen, die in unserem Publikandum vom 22ften Bebruar 1827 (Umtsbl. de 1827, S. 337) in Betreff ber Deposital. Berwaltung ertheilten Borschriften genau ju befolgen, jedoch bedarf es, mit Bezug ad 4 bafelbft — ber Einreichung einer Abschrift bes Ausbanges nicht.

Infterburg, ben 21ften Movember 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Der Reubau bes Rirchfdulhauses in Rallinoven im Fruhjahr bes Jahres 1840 foll bem Minbestforbernben in Entreprise überlaffen werben. Der Anschlag ift auf 218 Athlr. 22 Sgr. 9 Pf. festgestellt und ein Lizitationstermin auf ben 13ten Dezember b. J. Rachmittags um 3 Uhr im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landraths amtes anberaumt, welchen wahrzunehmen kautionsfähige Unternehmungslustige hie mit eingeladen werben. Lpt, ben 25sten November 1839.

Der Landrath Billmobinger.

Megen bes Baues ber Brude über ben Schimonter Flug-Kanal tann die Strafe von Abein nach Urps über Schimonten nicht befahren, sondern es muffen die feitwärts gelegenen Bruden berührt werden. Rur für leichtes Fuhrwert ift eine Rothbrude eingerichtet.

Diefes wird bem reifenden Publitum mit bem Beifugen befannt gemacht, baf ber Bau in 14 Tagen vollführt werden wird. Sensburg, ben 26ften November 1839.
Der Lanbrath v. Lysniemsti.

Dem Birthe Jatob Dammafdun von Schwirbeln, hiefigen Kreifes, find beute auf ber hiefigen Stadt folgenbe zwei Pferbe:

- a) eine Bellfuchoftute, 6 Jahre alt, 4 guß 8 Boll groff, mit mattem Stern;
- b) ein Brandfuchswallach, 14 Jahre alt, 4 Fuß 6 Boll groß, ein Ueberbein auf bem rechten hinterfuß, mit kleiner Bloge, beibe mit Sattel und lebernen Baumen verseben,

Beftob.

geftobien worben. Die refp. Boblibbl. Polizeibeborben und Genbarmen merben er. fucht, fich ber Ermittelung biefer geftobienen Pferbe angelegen fein ju laffen.

Infterburg, ben 27ften Rovember 1839. Der Landrath Burdard. Die vollständige Bieberherstellung ber beim biedjahrigen Gibgange abermals febr beschädigten großen Bruce über ben Goldappfluß swifchen Gotollen und hobenbruck, auf der Landstraße von Goldapp nach left und Angerburg, foll im Wege ber Minus. Ligitation ausgeboten merben.

Der Termin hiezu ift auf ben 21ften Dezember b. J. im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Umts anberaumt, und werben Bauunternehmer hiezu mit bem Be, merten eingelaben, baff bie Lizitation um 4 Uhr Rachmittags geschloffen und auf Rachgebote nicht weiter gerücksichtigt werben wirb. Der Anschlag kann hier täglich eingesehen werten. Golbapp, ben 28sten Rovember 1839.

Ronigl. Preuf. Lanbratheamt.

Bur anderweiten Verpachtung bes bem Fistus abjudizirten, aus 3 hufen 11 Morgen 65 Muthen preuß. bestehenden, im Dorfe Egyborren belegenen, vormals dem Andreas Bittor zugehörigen Bauerhofs, und zwar auf 3 Jahre vom isten Januar 1840 bis babin 1843, ist ein Lizitationstermin auf ben isten Januar t. J. in dem Geschäftslotale hierfelbst anderaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerten eins geladen werden, daß die Pachtbedingungen zu jeder Zeit in den gewöhnlichen Geschäfts. stunden hier eingesehen werden tonnen, die Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen und auf Nachgebote nicht geräcksichtigt wird. Johannisburg, den 27sten Roventer 1839. Rönigl. Preuß. Landrathsamt.

Das bem Fistus adjudizirte, aus 3 hufen 11 Morgen 65 Muthen preugl. bestehende, bem Andreas Sarasta vormals jugehörige Rollmergrundstud aus Czyborren foll anderweitig auf 3 Jahre, und zwar vom iften Januar 1840 bis dahin 1843, verpachtet werben. Der diesfällige Lizitationstermin ift auf ben 13ten Januar t. J. im Geschäftszimmer hierfelbst anberaumt und werben Pachtlustige zu bemfelben mit bem Besmerten eingelaben, bag die Lizitation um 12 Uhr Mittags geschiossen und auf Rachsgebote nicht gerücksichtigt werben foll, die übrigen Pachtbedingungen aber zu jeder Beit in den gewöhnlichen Geschäftsfunden hier eingesehen werden konnen.

Bohannisdurg, ben 27ften November 1839. Ronigi. Preug. Landrathsamt. Bum meiftbietenden Vertaufe ber auf ber Strom. Ablage bei Schlappacen geftapelten mafurifchen Riehnen. Baubolger fteht ber Termin Dienstag ben 10ten Dezember

ten masurischen Riehnen. Baubolger fteht ber Termin' Dienstag ben 10ten Dezember 1839 Vormittage um 10 Uhr an Ort und Stelle auf ber Ablage bei Schlappacen

(1)

an, woju Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, baf bie Bezahlung for fort im Termine baar erfolgen muß. Inferburg, ben 17ten Rovember 1839.

Der Forft. Infpettor v. Stein.

Bur Berpachtung der Bifcherei in nachfiebend benannten, theils in der Mit, theils in der Reu. Johannisburgifchen Forft belegenen Gewäffern, als:

- 1) bem Rieber. See mit bem Groff, und Rlein, Samorbey, und Sablowto, See,
- 2) bem Grof. und Rlein. Mause., Spnilfa, und Breitenheiber. See, 3) bem Groß. Jaschtower. See, 4) bem Rlein. Jaschtower. See, 5) bem Riegponnel. See, 6) bem Juchelowta., alias Pietelto. See, 7) bem Roncewer. See, 8) bem Lynowta. See, 9) bem Wessollet. See, 10) bem Groß. Jegobziener. See, 11) bem Rlein. Jegobziener. See, 12) bem Brzozolasset. See, 13) bem Biartel. See, unb 14) bem Pistorzewer. See,

auf feche hinter einander folgende Jahre, und zwar vom iften Juni 1840 bis babin 1846, fieht ein Ligitationstermin auf ben 25ffen Januar t. J. Bormittags 9 Uhr in bem Geschäftszimmer bes Unterzeichneten hierfelbft an, welches mit bem Bemerten zur öffentlichen Renntnif gebracht wird, daß die Ligitation um 12 Uhr Mittags ges schlossen und auf Rachgebote bann nicht weiter geractsichtigt werden wird.

Bum Gebote wird Riemand jugelaffen, ber nicht notorisch als jablungsfähig bekannt ift, ober fich hieruber burch gultige obrigkeitliche Zeugniffe ausweift; auch
muß jeder Ligitant im Termine eine Raution in baarem Gelbe ober in Staatsschuld,
scheinen beponiren, welche für sammtliche Gee'n minbestens auf 300 Athle., für einzelne bagegen auf die halfte ber Pachtofferte seftgesest ift. Die übrigen Bedingungen
sollen im Termine bekannt gemacht werben. Johannisburg, ben 24sten Rovember 1839.
Der Forstinspettor Meyer.

Far bas vierte Quartal b. I. fleben folgende Ligitationstermine jum Bertaufe bes noch vorhandenen Bau- und Brennholzes in ben Revieren biefiger Forft bei ber unterzeichneten Oberförsterei jedesmal von 9 bis 12 Uhr Bormittags an, als:

ben 2ten, 16ten und 30ften Ottober, ben 6ten, 20ften und 27ften Rovember und ben 4ten, 11ten und 18ten Dezember b. 3.,

welches mit bem Bemerten jur Deffentlichteit gelangt, bag bas Meiftgebot fofort baar erlegt werden muß und bie übrigen Bedingungen jedesmal eröffnet werden follen. Dingten, ben 10ten September 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Cammtliches im Forftrevien Trapponen fur bas nachfte Wirthfchaftsjahr aufzuar. beitenbe Bauholg und Rloben, und Rnuppelbrennholg, fo wie auch ber größte Theil

pes

bes Sprocholzes, wird baberer Bestimmung gemäß meiftbietend vertauft werben, und zwar mabrend ber brei ersten Monate bes Jahres 1840 an jedem Donnerstage im Gasthause zu Trapponen und an jedem Montage im Geschaftszimmer ber Forste taffe zu Lasbebnen.

Aus freier Sand wird in Lasbehnen an jebem Mittwoch nur Stubben Brennholg und in wenigen einzelnen Fallen aud Sprock vertauft werben.

Bur Ausfertigung ber Anweise. Bettel an Empfanger von Deputat Brennholz und Freibaubolz ift von ber genannten Forftaffe ber Freitag in jeber Boche bes fimmt, wonach bas Publitum fich achten wolle.

Oberforfterei Erapponen, ben 24ften Oftober 1839.

Bum öffentlichen meiftbietenben Bertauf bes fur bas Wirthschaftsjahr 1840 in ber Ronigl. Schoreller Forft eingeschlagenen Eichen Rutholzes werben folgenbe Termine an Ort und Stelle jedesmal um 9 Uhr Bormittags abgehalten werben:

- 1) für ben Belauf Lauteblifchten: Freitag ben 24ften Januar 1840;
- 2) fur ben Belauf Bagbobnen: Freitag ben 27ften Dezember 1839, ben 7ten Fer bruar und 6ten Darg 1840:
- 3) für ben Belauf Patilfen: Freitag ben 10ten Januar, 21ften Februar und 20ffen Warg 1840.

Sammelplag bei ben beteffenden Forftereien, für Patilgen aber an ber Milchbuder Brude. Die Bertaufsbedingungen follen in den Terminen befannt gemacht, Rachgebote nach erfolgtem Juschlage unberücksichtigt bleiben und die Meistgebote sofort baar erlegt werben. Rach Ablauf dieser Termine bort ber Eichen. Rugholzvertauf für bas Jahr 1840 auf. Scorellen, den iften Rovember 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfterei.

Bum bffentlichen meiftbietenben Bertauf ber in ber Renigl. Schoreller Forft für bas Birthichaftsjahr 1840 aufgearbeiteten Bau., Dus. und Brennhölzer werben folgende Sermine anberaumt, als:

Montag ben 6ten, 13ten, 20sten und 27sten Januar, ben 3ten, 10ten, 17ten und 24sten Februar, ben 2ten, 9ten, 15ten und 23sten Marz, ben 6ten Upril, 4ten Mai, 1sten Auni, 6ten Juli, Mittwoch ben 5ten August, Montag ben 7ten Sep, tember, 5ten Oktober, 2ten November und ben 7ten Dezember 1840,

jebesmal von Bormittags 10 Uhr ab im Gafthause bes Raufmann herrn Map gut Lasbehnen. Sobann findet ber gulaffige Sprock, und Studden, Bertauf in ber Ligigitation um 10 Uhr Bormittags im Rruge ju Schorellen

Erei-

Freitag ben 22ften November und 20ften Dezember 1889, ben 3ten, 47ten und 3iften Januar, ben 14ten und 28ffen Februar, ben 13ten und 27ften Mary 1840 flatt; für die übrigen Monate wird ber Sprod Soly Bertauf mit ben obigen Terminen vereinigt werben.

Die Bertaufsbedingungen follen in ber Ligitation befannt gemacht, und fann bai bolj juvor bei ben betreffenden Forftern in Augenschein genommen werden. Die Bezah. lung bes Meistgeboth und bie Ausstellung ber Anweise: Zettel geschieht fofort nach erhaltenem Buschlage. Schorellen, ben tften Rovember 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Im Termin Freitag ben 20ften Dezember b. 3. follen mehrere ben holzbieben ab. gepfandete Gegenstände, bestehend in Aerten, Beilen und Sagen, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in ber hiestgen Oberförsterei verkauft werben, wovon das Dublitum hierdurch mit ber Bemertung in Kenntnist geseht wird, bast an diesem Lage zugleich ber Sprock, und Stubben. Bertauf stattsindet.

Borrellen, ben 25ften Rovember 1839. Ronigl. Breuf. Dberforfterei. Bum meiftbietenben Bertaufe ber neu eingeschlagenen Rus, und Brennbolg. Beftanbe aller Urt find fur bas Forftrevier Schneden folgende Termine vorläufig feftgefest

- 1) im Geschäftszimmer zu Schnecken, Mittwoch ben 27ften Rovember b. J., Montag ben Bten, Donnerstag ben 19ten, und Montag ben 30ften Dezember b. B. von 8.Uhr Morgens ab;
- 2) im Rruge ju Schiffejen, Montag ben 2ten, Donnerftag ben 12ten, und Mittmod ben 23ften Dezember b. 3.;
- 3) im Wirthshaufe bes it. Paafe ju Piplin, Donnerftag ben oten und Montag ben 16ten Dezember b. 3.

Die Bertaufsbedingungen find jur allgemeinen Renntnifnahme in ben Geschäfts, simmern ausgehängt. Die Bezahlung bes Meifigebote erfolgt sogleich nach ertheiltem Buschlage an ben anwesenden Rendanten. Schneden, ben 10ten Rovember 1839.
Ronigs. Preus. Oberforfterei.

Bum meistbietenden Vertaufe ber aufgeklafterten Lannen. Stubben des Wirthschafts jahres 1839 im Belaufe Pastironen und Ramputschen sieht Donnerstag den Sten Dezember d. I. Lermin in dem Rruge zu Beorgendurg und um die Lannen. Stubben im Belaufe Patimbern und Alischten zu versteigern, Freitag ben 6ten Dezember d. I. Lermin in dem Rruge zu Berschlasten an.

Um 9 Uhr Morgens beginnt bie Ligitation, Rachgebote finben nicht ffatt und am

Sonnabend ben 7ten Dezember b. J. tann bie Einzahlung bes Bebots, fowie bie Empfangnahme bes Unweisezettels bei ber Ronigl. Forfitaffe ju Jafterburg gefcheben: Babrojen, ben 20ften Rovember 1889. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bur Berpachtung ber biefigen Dienffabermaaftanbereien:

- 1) bei ber biefigen Dberforfferei von 554 Morgen 39 [Ruthen;
- 2) bei ber Forfterei Rebfelbt von . 32 , 50

in Summa 586 Morgen 89 []Ruthen,

får bie Pachtperiobe vom iften Januar bis ultimo Dezember 1840 ift ein Termin auf Freitag ben 20ffen Dezember b. J. Nachmittags 2 Uhr in ber Behaufung bes Raufmann herrn Rifelsti zu Arps prafigirt, welcher um 3 Uhr geschloffen
und bann auf Nachgebote nicht gerucksichtigt werben wirb.

Dies wird mit bem Bemerten hierdurch jur allgemeinen Kenntnif bes Publitums gebracht, baf fichere Pachtluftige, welche obige Terrains in Augenschein zu nehmen munichen, fich biefenhalb bier melben tonnen. Die Bedingungen, unter benen bie Berpachtung ftattfinden wird, werden im Termin bekannt gemacht werben.

Brondowten, ben 21ften Rovember 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum meiftbietenben Bertauf bes pro 1840 eingefchlagenen Bau., Rus. und Brenn. bolges in biefiger Forft fieben folgenbe Ligitationstermine:

- 1) im Forsthause ju Roblischten jeden Dienstag, den 10ten Dezember d. I., ben 7ten Januar, ben 21ften Januar, ben 11ten Februar, ben 25ften Februar, ben 10ten Marg und ben 24ften Marg t. J., und
- 2) in der Oberforfter. Dienstwohnung Aftrawischten jeden Mittwoch, ben 1tten Begember b. 3. ben 8ten Januar, ben 22ften Januar, ben 12ten Februar, ben 26ften Februar, ben 1iten Marg und ben 25ften Marg t. 3., jedesmal von 10 Uhr Bormittags an.

Diefes wird hiemit jur allgemeinen Renntnig mit ber Bemertung gebracht, bag auch Sprocholzhaufen in ben Ligitationstagen verlauft werben, und baft bie Jahlung an bie Konigl. Forfitaffe in Infferburg jeden Sonnabend nach biefen Terminen gesichen tann. Aftramifchen, ben 22ften Rovember 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Beim Birthe Suhn in Samtufen, hiefigen Rreifes, find in ber Ditte b. M. bie Pocten unter feinen Schaafen ausgebrochen, welches ich jur Renntnif bringe.

Gumbinnen, ben 27ften Rovember 1839. Der Lanbrath v. Lynder.

3um

Bum Bertauf ber Rlafter. Sorfvorrathe in ben Torfgrabereien Ribbeln und Grunhof fieht auf Donnerstag ben 12ten Dezember b. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr im Torfe etabliffement Grunhof ein Ligitationstermin an, welches mit bem Bemerten betannt gemacht wird, bag bas Raufgelb gleich im Sermine bezahlt werden muß.

Broblauten, ben 26sten Rovember 1839. Ronigl, Preug. Oberforfterei. Das Getrante-Berlagbrecht für ben Krug ju Groß. Grobienen und bie Schantstelle ju Schewerischten sollen vom iften Juni funftigen Jahres ab auf 3 ober 6 Jahre verpachtet werben.

Der Termin hiezu ift auf ben 20ften Dezember b. J. Vormittags bis 12 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, wozu Pachtluftige mit bem Bemerten eingeladen werben, baf bie Verpachtungsbedingungen somohl im Jermin als an jedem Wochen tage einzusehen find. Darkehmen, ben 25ften November 1839.

Der Domainen Intenbant Burdarb.

(Freiwilliger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Insterburg. Das im Dorse Staggen, Rirchfpiels Aulowonen, belegene, jum Nachlag bes Christian Rauboreit go borige Schmiebe, und Eigenkathner. Grundstud nebst Bubehor, laut ber in ber Rogistratur einzusehenden Tare auf 133 Athlr. 10 Sgr. abgeschätt, soll im Termine ben 27sten Dezember 1839 Bormittags 11 Uhr in unserm Geschäftslotale subpastirt werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadigericht ju Insterburg. Das ben Schiffer Samuel Müllerschen Seleuten in Siemohnen gehörige und bafelbst belegene Sigenkathner, Stablissement No 37, mit einer Grundsiche von 16 Buthen preußischen Maases und bem Rechte jur Weide für eine Ruh, ein Schwein und ein Schaaf gegen 20 Sgr. Weibegelb, abgeschäft auf 200 Athle., foll im Termin ben 7ten Januar 1840 Bormittags 11 Uhr an orbentlicher Gerichtöstelle meistbietend subhaftirt werben. Tare und Hopothetenschein konnen in unserer Registratur eingesehen werben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Logen. Das im Dorfe Upalten Untheil 3, Rirchfpiels Logen, gelegene, jum Rachlag ber Samuel Brommifchen Eheleute gehörige tollmifche Grundfluck, von 84 Morgen 160 Muthen preuglischen Maages, mit bestellter Wintersaat und vollständigem Inventario, abgeschaft auf 598 Athle. jusolge ber in ber Registratur einzusehenden Tare, soll im Termin ben 8ten Januar 1840 Bormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle vertauft werben.

Bugleich werben bie unbekannten etwanigen Realpratendenten aufgeforbert, fich fpateftens in biefem Termin bei Vermeibung ber Pratfuffon ju melben.

(Both

Auf ber Wassermühle Lpt M 1 steben für die Barttowstische Subhastations, Masse auf Grund ber Berechnung vom 26sten August 1793, gemäß Berfügung vom 26sten Oftober 1827, 181 Rebir. 2 Sgr. 2 Pf. ingrosser, wofür das Wühlengrundstück in Bienien mitverpfändet ist, und worauf nach ber Subhastation des zuerst genannten Grundstücks bei der Kaufgeldervertheilung 90 Athle. 16 Sgr. 1 Pf. distribuirt find.

Es werden nunmehr alle diejenigen, welche als Eigenthamer, Erben, Ceffionarien, Pfandinhaber ober fonft Berechtigte Unspruche an das Ingroffat von 181 Rthlr. 2 Sgr. 2 Pf., an das darüber ausgestellte Dotument, und an die auf diese Post angewiesenen ruckständigen Raufgelder von 90 Rthlr. 16 Sgr. 1 Pf. ju haben vermeinen, ju beren Unmeldung jum Termin den 3ten Marz t. J. 11 Uhr Vormittags hier an ordentlicher Gerichtsstätte unter Androhung der Pratlusion damit, und Amortisation des Dotuments vorgelaben. Lyt, ben 14ten November 1839.

Ronigl. Preug. Land, und Stabtgericht.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht zu Arps. Das dem Gottlieb Ezwalinna zugehörige, in Strzelniken belegene tollmifche Grundftuck von 1 hufe kull, mifchen Maages, welches gemäß ber in der Registratur einzusehenden Tare auf 146 Athle. 25 Sgr. 8 Pf. abgeschätt worden, soll am 4ten Marz 1840 an ordentlicher Gerichtstelle subhaftirt werden.

Alle unbekannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich fpateftens in diesem Termine mit ihren Anfpruchen bei Bermeibung der Pratiusion ju melben. (Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Der Antheil der Christoph und Ennuße Kullinatschen Speleleute an dem zu Rattenau, Kirchspiels gleichen Ramens, belegenen ehemaligen Friedrich Elstereitschen Bauergute, welcher 39 Morgen 84 []Ruthen preuß. Maaßes enthält, zufolge der nebst Begingungen in der Registratur einzusehenden Tare auf 310 Athle. abgeschätt, foll am 12ten März 1840 Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Alle unbefannte Realpratendenten merben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Pratluffon fpatftens in Diefem Sermin ju melben.

Sicherheitspolizei.

Der unten naber fignalifirte Rnecht Michael Ugat, welcher zulest feinen Aufenthalt im Dorfe Arzywinsten, hiefigen Rreifes, hatte, foll wegen eines großen gemeinen Diebstahls zur Untersuchung gezogen werden, hat fich berfelben aber burch bie Flucht entzogen.

Da berfelbe aller angewandten Dube ungeachtet nicht zu ermitteln ift, fo werben (Do. 49. Salber Bogen.)

alle Bobliobl. Polizeibeborben und die Gendarmen bienftlichft erfuct, auf ben ic. Uhat zu vigiliren und ibn im Betretungsfalle an uns gegen Erstattung ber Transport toften abliefern zu laffen. Angerburg, ben 7ten Rovember 1839.

Ronigl. Preug. Lands und Stadtgericht.

(Signalement.) Bors und Familienname: Michael Ugat; Stand: Knecht; Geburtsort: Aurinnen, Darkehmer Kreises, oder in Insterburg; Religion: evangelisch; Alter: 27 Jahr; Größe: 5 Fuß 3 Boll; haare: blond; Stirn: frei; Augen: schwarz; Mase: spiß; Wund: klein; Bahne: vollständig; Bart: blond; Kinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: mittel; besondere Kennzeichen: keine.

Die unten bezeichnete, bes Diebstabis geständige Amalie Dorothea Stadler hat fich aus ihrem Wohnorte Lengwethen beimlich entfernt und soll jur haft gebracht werden. Alle refp. Civil- und Militairbeborden werden ersucht, auf die 2c. Stadler zu vigir liren und dieselbe im Betretungsfalle gegen Erstattung der Beleit- und Berpflegungs, toffen an und abliefern zu laffen. Silfit, ben 8ten November 1839.

Ronigl. Preuf. Land . und Stadtgericht.

(Signalement.) Familienname: Stabler; Borname: Amalie; Geburtsort: Tilfit (Raltappen); Religion: evangelifch; Alter: 20 Jahre; Größe: 5 Fuß; Hart: schwarzbraun; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase und Mund: start; Bahne: vollzählig; Rinn und Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: fart; Sprace: beutsch und litthauisch. Besondere Rennzeichen; teine.

Betleibung: eine fcmarztuchene Jade, ein buntftreifiger Rod, eine blauftreifige Schurze, und ein weißes Salstuch.

Der hier inhaftirte, ju einjahriger Buchthaussfrafe rechtstraftig verurtheilte Bil. beim Grunsborff bat fich gestern aus ben hiefigen Solztammer burchgebrochen, und ift entwichen.

Alle Gerichte und Polizeibehörben werben erfucht, benfelben im Betretungefalle und wieder einzuliefern. Dartebmen, ben 27ften Rovember 1839.

Ronigl. Preug. Land. und Stabtgericht.

(Signalement bes Losmanns Bilbelm Grunsborff.) Geburtsort: Boffoffen, ju abel. Bepnubnen; Aufenthaltsort: Lengtutfchen; Meligion: evangelifd; Miter: 32 Jahre; Große: 5 Fuß 43oll; haare: buntel; Stirn: bebectt; Augenbraunen: buntel; Augen: bellblau; Rafe: fpit; Mund: gewöhnlich; Bart: nicht raffrt; Bahne: vollzählig; Kinn: rund; Gesichtsbildung: länglich; Gesichtsfarbe: gefund; Gestall: schachlich; Sprace: beursch. Befondere Rennzeichen; teine.

Bekleibung: eine blaue alte Duge, mit rothem Befas und lebernem Schirm, ein weißwandt'ner Rod, eine ichwarztuchene Wefte, Leinwandshofen, ein Paar wollne Soden, ein Paar bolgerne Rlumpen und ein hembe.

Der unten naber fignalifirte Rutider Friedrich Bitifiod ift, nachbem er fich mehrere Betrugereien bat ju Schulben kommen laffen, am 20ften Rovember b. J. aus bem Dienft von bier entlaufen, und am folgenden Tage in Tilfit geseben worben.

Sammtliche Bobilobl. Civil. und Militairbeborben werden ergebenft erfucht, auf biefen Flüchtling vigiliren und im Betretungsfalle folden festnehmen und fieber transe portiren ju laffen. Derfelbe ift im Befit eines Kriegs. Reserve, Paffes, bes Regis ments Barbe bu Corps. Rug, ben 24ften November 1839.

Ronigt. Polizei = Offizium.

(Signalement bes Friedrich Bittftod.) Wohnort: Ruf; Geburtsoft: Lasbehnen; Religion: evangelisch; Alter: etwa 23 Jahr; Groffe: 5 Fug 9 bis 10 Boll; haare: hellroth; Stirn: frei; Augenbraunen: Bell; Augen: blaugrau; Rase und Mund: proportionirt; Bart: rafirt; Rinn: oval; Gesichtsfarte: gesund; Gesichts. bilbung: tangtich. Besondere Kennzeichen: teine.

Betleibung: eine blautuchene ober braune Wintermuge, mit einer Seehunbebrame, ein schwarzer Flauschrock mit fcmarzen bornernen Andpfen, ein Paar grautuchene Willtairhofen und Stiefel.

Der Bagabond und oft bestrafte Dieb Rarl Tenning, auch Laudien genannt, aus Mibbinnen, hiesigen Kreises, hat am Anfange b. M. sich wieder eines Diebstabls versbächtig gemacht, und fich bann am bein b. M. beimlich aus Ribbinnen entsernt. Derselbe bat fich bis jeht im hiesigen Kreise nicht mehr seben lassen, und ist es wahrscheinlich, baß er in andern Segenden sich in Gemeinschaft eines gewissen Barth herumtretbt, um Diebstähle zu verüben. Sämmtliche resp. Polizei. Behörden werden baber bienstichst ersucht, auf ben unten signalisierten zu. Tenning zu vigiliren, im Betretungsfalle arreitren und an mich abliefern zu laffen. Gumbinnen, ben 26sten: Rovember 1839.

(Signatement be's Rarl Tenning.) Seburtsort: Kulligkebmen; Aufenthalts.
ort: Ribbinnen; Religion: evangelisch; Alter: 28 Jahr; Größe: 5 Fuß 6 Boll; Haare: buntelbraun und traus; Stirn: niedrig; Augenbraunen: blond; Augen: brauntich; Rase: aufgewippt und bick; Mund: ftarke Lippen; Bart: keinen; Babne: weiß und vollzählig; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: schlant; Sprache: beutsch und litthauisch. Besondere Kennzeichen: etwas pockengrubig.

Der unterm 16ten September b. J. flectbriefich verfolgte Straffing Michael Reicht mann aus Soldahnen fieht beim hiefigen Ronigl. Land, und Stadtgericht in Unters suchung und ift verhaftet, welches zur Erledigung ber Steckbriefs Rontrole hiemlt bekannt gemacht wirb. Ungerburg, ben 26ften November 1839.

Der Landrath v. Roller. Die von uns hinter bem George Dubfuhn erlaffene steckbriefliche Verfolgung vom 21sten Ottober d. J. wird aufgehoben, ba ber u. Dubfuhn bereits hier eingeliefert ift. Sapiau, ben 24sten Rovember 1839.

Ronigl. Dffpreug. Landarmen Berpflegunge Infpettion.

Die unterm 23sten b. M. steckbrieflich verfolgte Dienstmagt Louise Evert ift bereits wieder eingeliefert, welches behufd Berichtigung ber Steckbriefs Rontrole hiermit bekannt gemacht wirb. Marggrabowa, ben 28sten November 1839.

Der Magistrat.

Perfonal . Chronit.

Dem bisberigen Prazentor Otto David Robler aus Pictuponen ift bie erledigte zweite Predigerstelle an ber beutschellutherischen Rirche zu Tilfit, Kreifes gleichen Mamens, von bem Magistrate verlieben und biese Wahl von ber Konigl. Regierung bestätigt worden.

Dem bisherigen Rettor Guftav Abolph Leopold Becht ift bie erledigte Prediger-Abjunttur an ber evangelischen Rirche ju Pilltallen, Kreises gleichen Ramens, von ber Konigl. Regierung verlieben worben.

Der Forfter Rirfdner ju Orlowen, in ber Oberforfterei Borten, ift vom iften Rovember 1839 ab nad Polto, in ber Oberforfterei Ritolaiten, verfest worben.

Der Forfter Schlidert, bisher ju Janellen, in ber Dberforfterei Stalifden, ift vom iften Ottober 1839 ab auf ben, burch ben Tob bes Forftere horn erlebigten Forfterbienft ju Dagutiden, in ber Oberforfterei Maffamen, verfest worben.

Der interimiftifche Forfter Rodner ift als Forfter ju Pranie, Forftreviers Den. Johannisburg, befinitiv beftätigt morben.

Der interimiftifde Forfter Bifder ju Lautehlifdten, Forftreviers Schorellen, ift als Forfter befinitiv beftatigt morben.

Die Berwaltung ber Waldmarter. Stelle ju Adminge, Forft. Reviers Ibenhorft, ift bem Idger Abraham Staffeit vom Iften Oftober 1839 ab interimiftisch über, tragen worden.

Amts = Blatt

30. Sumbinnen, ben 11ten Dezember 1839.

Das 25fte Stad ber Befesfammlung enthalt unter

JVF 348. Magemeine Wes

- De 2056 Die Allerhochfte Rabinets. Orbre vom 11ten Oftober b. I. wegen Uns festamminng wendung bes Gefeges vom 11ten Dai b. J., in Betreff ber Erekution in Wechfel. Sachen, auf folche Falle, in welchen ber Wechfel vor ber Publikation bes Gefeges ausgestellt, ober bie Wechfel. Erekution bereits verfügt ift;
- 2057 bie Ministerial. Erklarung aber bie amifden ber Ronigl. Preufischen und ber herzogl. Unhalt, Bernburgschen Regierung getroffene Ueberein, tunft megen gegenseitiger Nebernahme ber Ausgewiesenen, vom 27sten September und 16ten Oktober b. J.;
- Jeihung ber revibirten Stabte. Orbnung vom 17ten Marg 1831 an bie Stadt Pleschen, im Großberzogthum Pofen;
- Die Berordnung, wegen ber im 6.47 bes Gefetes über bie ben Grundbefit betreffenden Rechts. Berhaltniffe in ben Landestheilen, welche vormals zu ben frangofischen Departements eine Beit lang gebort haben, vom 21ften April 1825 vorbehaltenen Bestimmungen in Betreff ber Jagbe Berechtigkeiten, und
- M 2060 bie Allerhöchfte Rabinets, Orbre vom 23ffen Rovember 1839 aber bie Butaffigteit bes Returfes gegen Ertenntniffe, Agnitions, ober Purifitations. Resolutionen erfter Inftang, wenn ber Gegenstand bes Projeffes zwar eine bobere Summe als 50 Thaler, ber Gegenstand ber bagegen erhobenen Beschwerbe aber nur 50 Thaler ober weniger beträgt.

Das 26fte Stud ber Gefetfammlung enthalt bie Allerbochften Rabinets. Orbres

ME 2061 betreffend die Sarife jur Erhebung bes Brid, und gabrgelbes bei bem Uebergange über ben Rhein bei Robleng, Riln und Befel;

M 2062 beegleichen bie jur Erhebung bes Bruct- und Fabrgelbes bei bem lieber-(Ro. 50. Erfen Bogen.)

gange aber ben Rhein bei Daffelborf und jur Erhebung ber Gebubren für ben Durchlag burd bie bortige Brude, und M2 2063, Die bei Befel ju erhebenbe Durchlag. Gebubr betreffenb.

N 349 frantbeit bett. W. D. 3.

Befanntmachungen ber Konigl. Regierung ju Gumbinnen. Schaafpoden. In ben Dorfern Bieligten und Gordepten, Dlettoer Rreifes, find Die Poden unter Moute, ben Schaafen ausgebrochen.

JW 350. Die Entbede ung eines ges febrich beftrafi ten Baumfreve lers betr.

Gumbinnen, ben 27ften Movember. 1839.

M. t. 3. 2890. Dopbr.

Dem Bolgauffeber Briedrich Sing bier ift fur bie Entbedung eines gerichtlich beftraften Baumfreylers bie bestimmte Bramie quertannt worben.

M 351. Megen ber an Benbachtenben Abreffe bei ale fen jum Defe bern smeiten Abtheilung bes Innern (land: wirebicafeite den Abtbeilung) ber Ro. ben. M. D. 3. L. \$15. Plopbe.

Gumbinnen, ben 27ften Rovember 1839.

Wenn gleich bie landwirthfchaftliche Abtheilung bes Regierunge.Rollegil mit ber Abtheilung bes Innern vereinigt ift, fo ift es jur Bermeibung von Bermechflungen und unnügem Beitaufwand boch nothwendig, bag bie burch bie Befanntmachung bes herrn Regierungs, Prafibenten vom iften Januar 1835 im erften Stude bes Amte. blatts pro 1835, fo wie burch unfere Befanntmachung vom 9ten Dezember 1835 in N 51, Seite 1066 bes Amteblatte angeordnete Abreffe beibehalten merbe. Es wird gierung gebei baber wieberholt in Erinnerung gebracht, baff alle jum Meffort ber fruberen zweiten Abtheilung bes Innern (landwirthichaftlichen Abtheilung) ber Ronigl. Megierung geborenden Gingaben und Berichte in Regulirunge, Separatione, und Dienftablofunge, Angelegenheiten auf ber linten Geite bes halbgebrochenen Bogens mit bem Beiden 2 ober L au verfeben finb. Gumbinnen, ben 30ften Rovember 1839.

M 352. Die Entbede ung eines ges festid bei ftraften Samme freplets betr. a. b. 3.

Dem Gendarm Ruribals ju Golbapp ift fur Die Entbedung eines gefehlich beftraften Baumfrevlers bie bestimmte Pramie querfannt worben.

2903. Noubr. M 353.

Gumbinnen, ben 29ften Rovember 1839.

Beflatigung bes Maenten Der Sun-Firedon betreff.

Der Apotheter Johann Wilhelm Schlenther zu Insterburg ift als Agent ber Bun-Fire-Office in London fur Die Stadt Infterburg und Umgegend beftatigt worden, mas Office in fons hiermit jur Effentlichen Renntnif gebracht mirb.

N. d. 3. D. Roube. 4169.

Sumbinnen, ben 30ffen Abvember 1839.

M 354. Des Magnices Rreifes bett.

Durch ben Tod best interimififchen Rreis, Chirurgus J. B. Schulge ift bie mit auno b. Rreis, einem Gehalte von 100 Rtfir. jabrlich bobirte Stelle eines Rreis, Chirurgus bes Ragniter Rreifes erlebigt merben.

M b. 3. 389. Roubr.

Bir fordern Bundargte erfter Rlaffe, melde jugleich als Geburtebelfer approbirt und jur Berwaltung einer Rreis, Chirurgus, Stelle befähigt finb, hierburd auf, fic unter Ginfenbung ihrer Sabigfeits. Beugniffe bei und ju melben.

Det

Der Bobnfis bes Rreis. Chirurgus ift bas Rirchborf Bifcwill, und bir Bewoh. ner von Bifdwill baben fic erboten, bem anguftellenden Rreit Chirurgub ein Sono. rar von 100 Rible, jabrlich jujufichern. Bumbinnen, ben 3ten Dezember 1839.

Der 6. 12 bes Reglements fur Die Reuer Gogietat ber lanbicaftlich nicht affociationsfabigen landlichen Grundbefiger im bieligen Regierungs , Begirte vom 30ften ber Mobiliar-Dezember 1837 (Befetfammlung pro 1838, G. 153 seq.) bestimmt ausbrucklich, bag von Den bei bet ieber Sheilnehmer Diefer Sogietat eine etwanige Reuer, Berficherung feiner Mobilien, Bener Gogietat Biebftamme und Borrathe fpateftens alsbann, wenn er biefelbe nachfucht, ber Sogie, landidafeiich Biebitamme und Borrarpe ipateirent aisbann, wenn er biefeebe nachlucht, ber Obles nicht affortas tats. Direktion angeigen foll. Unterlagt er biefe Angeige, ober leiftet fie erft nach fiandligen Eingang ber Police, ober giebt er bie Berficherung geringer an, als fie ift, fo erhalt Betreffend. er im galle eines Branbes feiner Gebaube von ber Sogietat feine Bergurung.

N 355. Die Amreige Berficherungen 3mmobitiar: verficherten

Alles Borftebenbe gilt auch fur ben gall, wenn bei bem Gintritt in bie Sogictat Die Mobiliar Berficherung foon beftebt.

Damit bie Affoclirten fic vor ben bebeutenben Bachtheilen, welche bie unterlaffene Befolgung ber obigen Bestimmungen nach fich giebt, bewahren, bringen wir bie pors Rebenbe Borfchrift bes Feuer Gogietats Reglemente bierburch noch jur bffentlichen Renntnig und weifen bie herren Landrathe an, fur bie allgemeine Befanntwerdung Gumbinnen, ben 3ten Dezem. Diefer Bestimmung fo viel als moglich ju forgen. Ronigl. Regierung, Feuer , Sozietate, Direttion. ber 1839.

Dem Raufmann b. Somarglofe in Barbelegen ift unterm 28ften Rovember 1839 ein Einführungs . Patent

M 356. Datentvertele bung.

auf eine burd ein Mobell bargeftellte Dafdine, um Ruben und Rartoffeln als Biebfutter ju jerfcneiben,

auf Geds Jahre, von bem gebachten Sage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarcie, ertheilt worben. Gumbinnen, ben 4ten Dezember 1839.

Dem Sporenmacher Fr. Mende ju Lanbeberg a. b. 98. ift unterm 2ten Dezember 1839 ein Datent

JM 357. Baceneverlei: bung.

auf einen Siderheits. Steigbugel in ber burch Beichnung und Befdreibung nach, gemiefenen Bufammenfegung,

auf Sechs binter einander folgende Jabre, von bem gebachten Lage an gerechnet unb für ben Umfang ber Monarcie, ertheilt morben.

Bumbinnen, ben Oten Dezember 1839.

Dem Bimmermeifter Ernft Seinrich Parbow in Berlin ift unterm 30ffen Rovember 1839 ein Ginfabrungs , Patent

(1)

JN 358. einfabrungs. Batent.

auf

auf ein Berfahren, bem Solze bie jum Soute beffelben gegen bie Ginmirtung ber Reuchtigfeit und bes Mobers anzumenbenben Mittel quauführen. auf Gede binter einander folgenbe Rabre, von bem gebachten Termine ab. far ben Umfang bes Staate ertheilt worben. Bumbinnen, ben 9ten Dezember 1839.

Befanntmachungen bes Ronial. Oberlanbesgerichts.

JM 359.

(Civil. Senat bes Ronigl. Dberlanbesgerichts ju Infterburg.) Auf Anfuchen ber Eftber Bebrend Bientofchen Erben werben folgende eingetragene Forberungen und Dofumente, als:

- 1) 24 Rtblr. 32 gr. 5% pf. preuft., als ber Erbibeil ber Maria verebel. Nacm bowsta, gemag Theilungereieffes vom 16ten Rebruar und tonfirmirt ben 2ten Dars 1789, eingetragen sub Rubr. III. Je 7 bes bovothetenbuches bes im Loter Rreife belegenen, ju magbeburgiden Rechten verfdriebenen Untbeilegutes Borten N 11, vermoge Defrets vom 8ten Mai beffelben Jahres;
- 2) 20 Riblr., welche bie verftorbene Catharina Biento, geb. Fleifcher, gemaff Jo famente vom 3ten Oftober 1787, ihrem Bogling Wichael gabian auf ben Tobeb fall ibred Chegatten, jeboch obne Binfen, vermacht bat, eingetragen ebenbafelbfi unter JB 8, vermoge Defrets vom 4ten Mnauft 1789,

biedurch offentlich aufgeboten, und bie ihrem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger, Die Maria verebel, Jacubowsta, welche gulett in Galifden, bei Biglia, und ber Micacl Tabian, ber julest in Robolinnen, bei Lot, gewohnt baben foll, fo wie beren Erben und aberhaupt alle biejenigen, welche an biefe eingetragenen Forberungen und Dofumente als Eigenthumer, Ceffionare, Pfand, ober fonflige Briefeinhaber Anfprage ju baben glauben, bieburch aufgeforbert, fich im Sermin ben 8ten Februar 1840 Bormittage 11 Uhr vor unferm Deputirten Beren Dberlandesgerichte Affeffor Bod ju melben, ibre Unfpruche anzuzeigen und ju befcheinigen, im Falle ber Unterlaffung aber ju gemartigen, baf fle mit ihren Unfpruchen, fomobl an bas ermabnte Brunbfide und beffen Raufgelber, als gegen bie Efther Bebrend Bientofden Erben pratlubirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, Die gebachten Dofumente abet für mortifigirt erflart und im Sppothetenbuche gelofct werben.

Anfterburg, ben 3ten Geptember 1839.

JW 360.

(Rothwendiger Bertauf.) Civil Genat bes Ronigt. Dberlanbesgerichte ju Infterburg. Das abliche But Lindenberg mit bem jugeborigen Forftreviere Bartenwald, abge fcatt auf 23406 Athir. 27 Sgr. 9 Bf. jufolge ber nebft Supothetenfchein und Bebin

aungen

gungen in ber Registratur einzusehenben lanbschaftlichen Sare, foll am 16ten Juli 1840 Bormittage 10 Uhr in bem Lokale bes unterzeichneten Oberlandesgerichts fube haftirt werben. Insterburg, ben 22ften Rovember 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Bur anderweiten Berpachtung bes bem Fistus abjudizirten, aus 3 hufen 11 Worgen 65 Muthen preuß. bestehenden, im Dorfe Czyborren belegenen, vormals bem Andreas Bittor zugehörigen Bauerhofs, und zwar auf 3 Jahre vom isten Januar 1840 bis babin 1843, ift ein Lizitationstermin auf ben 13ten Januar t. J. in dem Geschäftslotale hierselbst anderaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerten eine geladen werden, daß die Pachtbedingungen zu jeder Zeit in ben gewöhnlichen Geschäftsesstunden hier eingesehen werden konnen, die Lizitation um 12 Uhr Wittags geschlossen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt wird. Johannisburg, den 27sten Rovember 1839.

Ronigs. Preuß. Landrathsamt.

Das bem Fistus abjubizirte, aus 3 hufen 11 Morgen 65 Muthen preug. beffehende, bem Andreas Tarasta vormals zugehörige Rollmergrundstad aus Czyborren foll and berweitig auf 3 Jahre, und zwar vom iften Januar 1840 bis dahin 1843, verpachtet werden. Der diesfällige Lizitationstermin ift auf ben 13ten Januar t. J. im Ges schoftszimmer hierfelbst anberaumt und werden Pachtlustige zu bemfelben mit dem Beswerten eingelaben, daß die Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen und auf Rache gebote nicht gerücksichtigt werden soll, die übrigen Pachtbedingungen aber zu jeder Beit in ben gewöhnlichen Geschäftsftunden hier eingesehen werden tonnen.

Johannisburg, ben 27sten Rovember 1839. Ronigl. Preus. Lambrathsamt. Bur anderweiten Berpachtung bes bem Fistus abjudizirten ehemaligen Johann Ror, basichen Rollmergrundstucks aus Ezyborren, bestehend aus 3 hufen 11 Morgen 65 [] Rusten preus., auf 3 Jahre und zwar vom iften Januar 1840 bis dahin 1843, steht ein Termin auf ben isten Januar t. J. in meinem Geschäftslotale hierfelbst an, welchen ich Pachtlustigen mit bem Bemerten befannt mache, bas bie Pachtbedingungen zu jeder Zeit in den gewöhnlichen Geschäftsstunden hier eingesehen werden konnen, die Lizitation um 12 Uhr Mittags geschlossen und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden soll. Johannisdurg, den 27sten Rovember 1839.

Der Lanbrath Dallner.

Die im hiefigen Rreife, Rirofpiels Ruff belegenen Clemmenhoffchen Domainen Biefen, fleine Ammogite und Souppifote, follen am Montag ben 23ften Dezember Rad, mittags

mittags 2 fibr im hiefigen landratht. Bureau an ben Deiftbietenden veraußert werben, Der Berfauf geschieht entweber:

- 1) gegen ein Raufgelb und eine jabrlich zu entrichtenbe Grundfteuer;
- 2) gegen ein Einfaufegelb, eine jahrliche Grundfteuer und einen ablosbaren Domainengins;
- 3) ohne Eintaufegelb mit einer jahrlichen Grundfteuer und einem ablosbaren Dormainengins.

Erwerbstuffige; welche mit baarem Gelbe verseben find, ober ihre Zahlungsfähigkeit im Termin vollständig nachweisen, und die erforderliche Raution leisten konnen, werden mit bem Bemerken eingelaben, daß die Rarte, Anschläge und Beräußerungs Bebins gungen täglich in der hiefigen Registratur einzusehen find, im Termin noch besonders vorgelegt und Nachgebote unberücksichtigt bleiben werden. hepbekrug, ben 2ten Dezember 1839.

Dem Grundbefiger hellwich von Jennen ift in der Racht vom 2ten auf den 3ten b. M., aus einem unverschloffenen Stalle, ein Fuchsbengst, zwei Jahre alt, 5 Buf groß, mit fleinem Stern und einem fablen Fleden auf der rechten Seite, in Folge eines migrathenen Brandzeichens der Ronigl. Krone, gestohlen morben.

Die refp. Bobilobl. Polizeibeborben und Genbarmen werben erfucht, auf ben Dieb zu vigiliren und bem Beftoblenen ju feinem Gigenthum ju verhelfen.

Insterburg, ben 4ten Dezember 1839. Der Landrath Burchard. Dem Wirth Samuel Brogemsti aus Rofinsto, Rirchspiels Clausen, Kreifes Lpt, find am 3ten b. M. gegen Abend, vor bem Amtstruge auf ber Domaine Lpt, zwei Pferbe:

- 1) eine hellbraune Stute, bas Beffelgelent bes rechten hinterfußes weiß, fonft ohne Abzeichen, 10 Jahr alt, 4 Fuß 10 Boll groß,
- 2) ein Bellfuche. Ballach, mit breiter Blaffe, am Feffelgelent bes rechten hinterfufee weiß, 9 Jahr alt, 7 Boll groß,

mit hanfenen Sielen und hanfenen Leinen, besgleichen ein gewöhnlicher unbeschlage, ner Bauerwagen mit einem Strobgefäß, gestohlen morben. Eigenthumer bietet bem, jenigen, ber ihm zu ben entwandten Gegenständen verhilft, eine Belohnung von zehn Thalern. Lyt, ben 5ten Dezember 1839, Der Landrath Willwodinger.

Bum meifibietenden Verfaufe bes Brennholzes, fowohl ber Kloben. und Rnuppelpolizer, ale auch bes Sprocks und ber Stubben, feben für die Rouigl. Broblautenfche Borft einschließlich bes Bupliener Meviers, in den herbstwonaten bieses Jahres alle 14 Lage und zwar: ben 5ten Rovember, ben 19ten Rovember, ben 3ten Dezember unb

ben 17ten Dezember, alfo febesmal Dienftags:

für bie Wintermonate Januar, Februar und Marg tunftigen Jahred aber alle Dienstage,

im Rruge git Rrufinn Ligitations. Termine an, wovon bas Publifum mit bem Bei merten in Kenntnig gefest wirb, bag bas Raufgelb entweber in ben Terminen ju Krusfinn ober alle Martitage ju Infferburg an bie Konigl. Forftaffe bezahlt werben fann.

Die Bau. und Rugholg. Termine werben fpater befannt gemacht werben.

Den holztaufern aus bem Bupliener Reviet wird noch jur Nachricht ertheilt, baf in bem fpater fur bas Baus und Rugholz anzuberaumenben Ligitations. Terminen, fo viel als moglich, im Forfter Etabliffement Buplien auch Brennholzer vertauft merben follen. Brodlauten, ben 19ten Oftober 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfterei.

Bur Berpachtung ber hiefigen Dienftubermaagtanbereien:

- 1) bei ber hiefigen Dberforfterei von 554 Morgen 39 Muthen,
- 2) bei ber Forfterei Rebfelbt von . 32 , 50

in Summa 586 Morgen 89 [Muthen,

får bie Pachtperiode vom Iften Januar bis ultimo Dezember 1840 ift ein Ter, min auf Freitag ben 20ffen Dezember b. J. Rachmittags 2 Uhr in ber Behaufung bes Raufmann herrn Rifelbli ju Urpe prafigirt, welcher um 3 Uhr gefcloffen und bann auf Rachgebote nicht geruchschigt werben wirb.

Dies wird mit bem Bemerken hierdurch jur allgemeinen Renntnig bes Publikums gebracht, bag fichere Pachtluftige, welche obige Terrains in Augenschein zu nehmen wünschen, fich dieserhalb bier melben konnen. Die Bedingungen, unter benen bie Berpachtung stattsinden wird, werden im Termin bekannt gemacht werden.

Grondowten, den 21ften Movember 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Im Termin Freitag ben 20ften Dezember b. J. follen mehrere ben holzbieben ab. gepfändete Gegenstände, bestehend in Aerten, Beilen und Sagen, meiftbietend gegen gleich baare Bezahlung in ber hiesigen Oberförsterei vertauft werden, wovon bas Publitum hierburch mit ber Bemertung in Renntnif gesetzt wird, daß an biesem Sage zugleich ber Sprock, und Stubben, Bertauf flattfindet.

Schorellen, ben 25ften Movember 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

2um

Bum Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Bestallen aufgearbeiteten Baus, Rus, und Brennbolger werben bie Ligitationstermine mabrend ber Monate Januar, Februar und Marg tanftigen Jahres im Rirchborfe Schillebnen beim Rrugbesiger herrn Beischnur jeben Dien ftag wochentlich abgehalten. Der erfte Termin fallt mithin auf ben Iten Januar tauftigen Jahres.

Die bolger find fammtlich nummerirt und auf Ablageplate ausgerudt, auch find bie betreffenden Forfter beauftragt, folche ben Raufliebhabern auf Berlangen vorzuszeigen. Die Zahlung geschieht sogleich nach ertheiltem Bufchlage.

Der Sproce, und Stubben. Bertauf aus freier hand erfolgt fomobl nach bem Schluffe ber Ligitation in Schillebnen, als auch jeden Mittmoch im Raffen, Lotale ju Labbehnen. Weftallen, ben ben Dezember 1839.

Ronigi. Preug. Dberforfterei.

Das in 2 Abschnitten bestehende Wronner Gebege von 107 Morgen und 95 Morgen 103 Muthen, also jusammen 202 Morgen 103 Muthen preus., soll boberer Anord, nung jusolge öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Bu biefer Ausbietung habe ich den Sermin auf ben 7ten Januar 1840 Rachmittags 2 Uhr in meinem Ges schäftszimmer angesetz, wozu Kausliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werden, daß auf Nachgebote nicht gerückschiget werden wird, die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, auch schon vorber zu jeder Zeit in meinem Geschäfts. Bureau einzusehen bereit sein sollen, und im Termine ber gehörige Nachweis wegen Zahlungs. Sicherheit gesührt werden muß. Löhen, den 27sten November 1839.

Der Domainen Intenbant Roblis.

Es foll ber Mobiliar. Rachlag ber Rollmerfrau Charlotte Suteder, bestehend in Leinenzeug, Betten, Wobel, hausgerath und Superinventarium, am 8ten Januar 1840 in Raufeningten, Rirchfpiels Budwethen, burch einen gerichtlichen Rommissarius im Wege ber Auftion gegen sofortige baare Bezahlung vertauft werden. Ragnit, ben 25sten Rovember 1839. Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Das ben Johann Bederschen Erben jugeborige Erbzinsgut Friedrichsmalbe M 7, abgeschätt auf 522 Athlr. 20 Sgr. jusolge ber in ber Registratur einzusehenben Sare, foll im Termin ben 13ten Januar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Alle unbekannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlusion spatestens im obigen Termin ju melben. Goldapp, ben 20sten Septems ber 1839. Ronigs. Preuf. Land, und Stadtgericht.

(Stotbe

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das hiefelbst am Wartte unter N 220 belegene Grundstud bes Schuhmachermeister Gottlieb Muller, abgeschätt auf 1122 Athle. jufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Sare, soll im Sermin ben 10ten Februar 1840 an ordentlicher Gerichts, stelle subhastirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratfuffon fpatftene im obigen Termin ju melben.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das Catharina Gerrulfche Wohnhaus Stollbed. Splitter M 39, mit einer Grundfiche von 6 Morgen 6 Muthen preuß. Maafes, abgeschaft auf 95 Athle. zufolge der nebst hypotheten, schein in der Regisfratur einzusehenden Tare, soll im Termine den 18ten Marz 1840 Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Land, und Stadtgerichtsrath Frenzel an ordente licher Gerichtsstelle subbaftirt werben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Stalluponen. Das ju Stall luponen unter No 65 belegene, ben Schneibermeister Muchchen Erben gehörige Grunde ftuck, bestehend aus einem Bohnhaus, einem Stall, einem Baum, und einem Felde garten, und zufolge ber nebst hypothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenben Tare auf 1080 Athle. abgeschätt, foll am 13ten Marz 1840 Bormitstags 11 Uhr an orbentlicher Berichtstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratlufion fpateftens in Diefem Termin ju melben. Stalluponen ben 13ten Rovems ber 1839.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju logen. Das ju logen, Rirchfpiels logen, unter M 2 belegene, ber Wittme Pfolla gehörige Grundftud, bestehend aus einer Bauftelle, einem Getochgarten, einem Antheil am Balbterrain, ben Rugungen im Jeflorowster Walde mit & Achtel holz und Fischerei im Lewentin: See zur Tischesnothdurft, und zufolge ber nebst hopothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 83 Athlr. 21 Sgr. 8 Pf. abgeschätt, soll am 14ten Warz 1840 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratfuffon fpatftens in biefem Termin ju melben.

J.

Die bem Aufenthalte nad unbefannten Glaubiger, namentlich:

1) bie Bieberholtiden Erben,

(Do. 50. Salber Bogen.)

2) bet

- 2) ber Pfarrer Gichel,
- 3) Befdwifter Mathes, Johann, Jubitta und Cophia Dtun,

merben biegu öffentlich vorgelaben. (Rothmendiger Bertauf.) Landgericht ju Rautehmen. Die jur Bitime Magfifchen Ronfuremaffe geborigen tollmifden Guter Nit 11 und 14 ju Grof. Erumpeiten, et fteres auf 1200 Rible., letteres auf 3200 Rible., abgefcatt jufolge ber nebft fond thetenichein und Bedingungen in ber Megiftratur einzusehenben Saren, follen am 24ften Mars 1840 Bormittage 11 Ubr an orbentlicher Berichteffelle fubbaffirt merben. Bon bem unterzeichneten Berichte wird auf ben Antrag (Deffentliche Borlabung.) feines Batere, bes Erboachter Johann Czimmet aus Grobzio, ber am 23ffen Mai 1802 geborne Johann Czimmet, von welchem feit langer benn amolf Jahren feine Madricht von feinem Leben und Aufenthalte ju erbalten gemefen, fo mie bie pon ibm etwa jurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer, hierburch aufgeforbert, fic wateftens ben 31ffen Juli 1840 vor unferm Deputirten, herrn Dberlanbesaericif. Mifeffor Jenner, entweber mundlich ober fdriftlich ju melben, fich geborig ju legiti: miren, beim Ausbleiben aber ju gemartigen, bag er fur tobt erflart, feine etwanigen unbekannten Erben mit ibren Unfpruchen auf bas Bermogen beffelben praflubirt und foldes ben fich gemelbeten Erben ausgeantwortet merben wirb. Johannisburg, ben Ronigl. Breug. Land, und Stadtgericht. 13ten Geptember 1839.

Siderheitspolizet.

Der Christian Mitschtus, Sohn bes Ausgedingers Christoph Mitschtus von Egeriningten, Gerichtstreises Mehlauten, 19 Jahr alt, in Popelten geboren, evangelischer Meligion, ungefahr 5 Fuß groß, schwächlich gebaut, blond, welcher sich noch im Monat Mai b. I. in Insterburg bei ber Lohgerber. Wittwe Jahmann in ber Lehre aufger halten, ist burch bas Erkenntnis bes Land, und Stadtgerichts Insterburg vom iden Juni 1839 wegen zweier kleiner gemeiner Diebstähle zu 14tägigem Gefängnis und 15 Peitschenhieden verurtheilt worden, welches Erkenntnis ihm nicht hat publizirt werden können, weil er sich heimlich aus Insterburg entfernt hat, und sein jesiger Ausenthalt gar nicht zu ermitteln ist. Alle resp. Civil, und Militairbehöreen werden daher ergebenst ersucht, auf ben 2c. Mitschus vigitiren, ihn im Betretungsfall ver hasten und an uns abliefern zu lassen. Insterburg, ben 22sten Rovember 1839.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht. Der polnische Ueberlaufer Carl Bracito ift auf bem Transport von bier nach lyt

entsprungen. Die Konigt. Polizeis Beborben, so wie auch die Genbarmerie ersuchen wir baber ergebenft, auf ben Fluchtling acht zu geben und selbigen im Betretunge, fall an und abliefern zu laffen. Marggrabowa, ben 4ten Dezember 1839.

Der Dagiffrat.

(Signalement bee Carl Bracito.) Alter: 18 Jahr; Groge: 5 Fug 8 Boll; Baare: buntelbraun; Augen: braun; Rafe: fpig; Munb; flein; Rinn: fpig.

Betleibet mar berfelbe mit einer graumanbinen Jade, und bergleichen Rod, blauen alten Suchhofen und einem Paar Stiefeln.

Machbezeichneter hirt Friedrich Schumann, welcher wegen Diebstahls zu breimonatz lichem Gefängnist verurtheilt worben, bat fich im Oktober vorigen Jahres aus bem Dorfe Raujocken, hiesigen Rreises, seinem letten Bohnorte, entfernt, und nichts weiter von fich boren laffen. Sammtliche resp. Polizeibeborben werden hierdurch ersucht, auf ben Schumann vigiliren, und ihn im Betretungsfalle an und abliefern zu laffen.

Dartehmen, ben 30ffen Movember 1839.

Ronigl. Breug. Lanti und Stabtgericht.

(Signalement.) Der hirt Friedrich Schumann ift ungefahr 40 Jahr alt, 5 guf 5 Boll groß, hat schwarzbraunes haar, vollständige Jahne, graue Augen, und ein schwalles blaffes Gesicht.

Derfelbe ift aus Rofengarten geburtig, und fpricht fertig polnifc, aber unvollsftandig beutsch. Bekleibet mor berfelbe vor feiner Entweichung mit einem blauen Ueberrock, leinenen hofen, einer bunkeln Duge und Klumpfcuben.

Der nebenfiehend bezeichnete Rnecht Abam Stillo, welcher wegen erffen gemeinen großen Diebstabls zum einjährigen Befängnist und Detention bis zum Rachweise bes ehrlichen Gewerbes verurtheilt worden und hier in Berhaft gewesen, ift am 29sten Movember b. J. 7 Uhr Abends entsprungen. Sammtliche Civil, und Militairbes horben werben ersucht, auf benfelben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu vershaften und an uns abliefern zu laffen. Logen, ben 2ten Dezember 1839.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

(Signalement bes Abam Stillo.) Beburtsort: Masuchowken; Baterland: Preußen; gewöhnlicher Aufenthaltsort: abel. Siewken, zulest Piezonken; Religion: evangelisch; Stand und Gewerbe: Rnecht; Alter: 24 Jahre; haare: blond; Stirn: niedrig; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Rase: stumps; Mund: gewöhnlich; Bahne: gefund, ein Bahn an ber linken Seite fehlt; Bart: keinen; Rinn: oval; Gesichts farbe: gesund; Statur: klein und schwach; Sprache: polnisch. Besondere Rennzeichen:

teine. Befleibung: ein blaumanbtener Rock ohne Andpfe, eine blauftreifige Jace, eine bunt manchesterne Weste, weiße halbmandtene hosen, leberne Stiefel, und eine schwarze Schaafsmuge.

Der im Umtsblatt M 37, S. 655, mittelst Steckbriefs ber ehemaligen biesigen Rreis. Justigkommission vom 7ten September v. J. verfolgte Losmann Jone Reisgies aus Pakamohnen ist bereits wiederum ergriffen worden. Ragnit, am 28sten Morvember 1839. Königl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Die mittelft Stedbriefs vom 7ten August nach Na 33, S. 592, bes biebjahrigen Umteblatts verfolgte Dienstbotin Maria Rubuttis aus Senteinen ift wiederum ergriffen und uns eingeliefert. Ragnit, ben 30ften Rovember 1839.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Perfonal : Chronit.

Personal-Beränderungen im Departement des Oberlandesgerichts zu Insterburg im Monat Rovember 1839.

A. Beim Dberlanbesgericht:

- ber Oberlandesgerichts Referendarius Rleffel ift jum unbefoldeten Uffeffor mie ber Unciennitat vom Iften Ottober b. J. bei bem hiefigen Rollegio ernannt worden, und
- ber Auskultator Schulze jum Referendarins mit ber Unciennitat vom 2ten Dit. b. 3.; B. Bei ben Untergerichts Beborben:
- ber Civil. Supernumerarius Rudgit ift als Deposital. Rendant, Salarienkaffen, Rons troleur, Sportel. Repisor und Ralfulator bei bem Land, und Stadtgericht Ragnit;
- ber invalide Gendarm Strelan, Die invaliden Unteroffiziere Casprzig und Rurowski find als Boten und Erekutoren und der invalide Unteroffizier Kruppa als Gestichtsbliener und Gefangenwärter bei dem Land, und Stadtgericht Sensburg angestellt, so wie

ber Juffigrath Fleischer ju Gumbinnen als Gerichtshalter bes abel. Guts Pogrimmen bestätigt worden.

Bon ber Stadtverordneten Berfammlung ju Ragnit ift ber Raufmann Chriftign Forstreuter jum Rathmann gemablt, und in ber bezeichneten Gigenschaft beftatigt worben.

Außerordentliche Beilage zum Amtsblatte

№ 50.

Gumbinnen, ben 11m Dezember

1839.

Befanntmachung ber Roniglichen Regierung ju Gumbinnen.

Dachfebenbe Befanntmadung wird mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntnig JM 361: gebracht, baf Eremplare bievon fur bas Publifum à 2 Sgr. pro Stud in ber bies berjenigen figen Rraufenedichen Regierunge Buchbruderei ju baben Unb. Bumbinnen, ben 10ten Dezember 1839.

merbemdfig triebene Buat 1840 45

484. Deibr.

Befanntmadung.

Huf Grund bes 6. 1 ber Berordnung vom 17ten Mary 1839, ben Bertebr auf ben unwendung Runftftragen betreffend, (Gefesfammlung fur 1839, S. 80) werden in bem nachfte. bemben Bergeichniffe Diejenigen Runftftraffen befannt gemacht, auf welche bas Berbot bes Gebrauches von Mabfelgen unter vier Boll Breite fur alles gewerbemaßig betries bene Brachtfubrwert vom iften Januar 1840 ab Unmendung findet.

Berlin, ben 22ffen Rovember 1839.

Der Finante Minifter, Graf v. Alveusleben.

Berzeichniß

berjenigen Straffen, auf benen ber Gebrauch von Mabfelgen unter vier Boll Breite in Folge bes 6.1 ber Berordnung vom 17ten Mary 1839, ben Bertebr auf ben Runft fragen betreffenb, fur alles gewerbemagig betriebene grachtfuhrwert verboten ift.

Im bftlichen Theile bes Staats:

- 1) von Berlin nach Straffund über Prenglau;
- 2) von Anclam bis jur Medlenburgifden Brenge bei Cavelpag;
- 3) von Modow nad Bolgaft;
- 4) von Berlin nach Dirfcau über Stettin und Dangig;
- 5) von Ungermunbe nach Prenglau;
- 6) von Stettin nach Pafemalt;
- 7) von Stolpe nad Stolpemanbe; (Mußerorbentl, Beilage ju Do, 50.)

X

3) VOR

- - Int -/-

- 8) von Berlin bis jur Ruffifden Grenze über Ruftein, Dirfcau, Ronigeberg, Silfit;
- 9) von Sapladen bis jur Polnifden Grenge aber Gumbinnen;
- 10) von Muncheberg nach Tiefenfee;
- 11) von Ruftrin nad Frantfurt a. D.;
- 12) von Ruffrin nach Pofen;
- 13) von Rufdenborf nad Bromberg;
- 14) von Bromberg nad Dirfcau;
- 15) von Berlin nach Galigien über Frantfurt a. D., Bredlau, Reu- Berun;
- 16) von Reu. Berun nach ber Grenje bes Freiftaates Rratan über Rt. Chetm;
- 17) von Reuforge nach Pofen aber Grof. Glogau;
- 18) von Luben nach Liegnis;
- 19) von Aufhalt a. D. bis Parcowit;
- 20) von Pardwis bis jur Ronigl. Gadfifden Grenze uber Liegnig, Gorito, Reis denbad;
- 21) von Gorlis bis jur Ronigl. Gaciffden Grenze aber Rabmerig;
- 22) von Gorlig bis jur Bobmifchen Grenze uber Seibenberg;
- 23) von Liegnit nach Greiffenberg aber Golbberg, Lomenberg;
- 24) von Saynau nad Sirfdberg über Golbberg;
- 25) von Lowenberg nach Landsbut über Birfcberg;
- 26) von Greiffenberg nach Spiller;
- 27) von Schweibnig nach Landsbut über Balbenburg;
- 28) von Jentan nad hirfdherg über Sauer;
- 29) von Mattich a. D. nach Walbenburg aber Striegan, Freiburg;
- 80) von Bredfau nach ber Bobmifchen Grenze aber Schweibnig, Freiburg, Banbs, but, Liebau;
- 31) von Reichenau nach Sorgan über Salgbrunn;
- 32) von Schweibnit nach Frankenftein über Reichenbach;
- 33) von Reichenbach nach Beibereborf;
- 34) von Breslau nach ber Bobmifden Grenze aber Rimptich, Glas, Mittelmalbe;
- 35) von Bredlau nach Strehlen;
- 36) von Dhlau nad ber Defterreichifd. Schlefifden Grenze aber Reiffe, Reuftabt;
- 37) von Sarnowig nach Doblowis aber Beuthen;
- 38) von Gleiwis nach Ronigebutte;

39) pon

- 39) von Berlin nach ber Rurbeffifden Grenze iber Potsbam, Treuenbriegen, Salle, Sangerhaufen, Seiligenftadt;
- 40) von Treuenbriegen nach ber Ronigl. Gadfiden Grenze über Efferwerba;
- 41) von Wittenberg nad ber Unhaltifden Grenge;
- 42) von Bitterfelb nad ber Ronigl. Gadfiden Grenze über Delitid:
- 43) von Magbeburg nach ber Ronigl. Gadfifden Grenze aber Mgenborf, Connern, Salle, Schleubis;
- 44) von Salle nach ber Großbergogl. Sachfichen Grenge über Merfeburg, Edarte, berga;
- 45) von Artern nach ber Ronigl. Gadfifden Grenze über Querfurt, Merfeburg;
- 46) von Beiffenfels nach ber Ronigl, Gachfichen Grenze aber Lugen;
- 47) von Darrenberg nach Quefig;
- 48) von Beiffenfels nach ber Reuffifden Grenze aber Beis;
- 49) von Beig nach Raumburg;
- 50) von Meinemeh nach ber Bergogl. Gachfichen Brenge;
- 51) von Sangerhaufen nad Bebefee über Artern, Beiffenfee;
- 52) von Dingelftatt nach ber Sannoverfden Grenze über Borbis;
- 53) von ber Sannoverfden Grenze nach ber Bergogl. Gadfifden Grenze über Beiligenftabt, Dingelfiabt, Dublibaufen, Langenfalza;
- 54) von Dublbaufen nach ber Rurbeffifden Grenze über Eigenrieb;
- 55) von ber Groffberjogl. Gadfifden Grenze bei Schnellmannshaufen bis jur Rur. beffifden Grenze über Ereffurt;
- 56) von Berlin nach ber Braunschweigifden Grenge über Magbeburg, Salberfabt, `Darbesbeim, Roclum;
- 57) von Egeln nach Gifleben über Micherfleben;
- 58) von Egeln nach Mgenborf;
- 59) von Berlin nach ber Medlenburgifden Grenze über Spandau, Perleberg;
- 60) von Berlin nach ber Dedlenburgifchen Grenge über Dranienburg, Granfee.

Im meftliden Theile bes Staats:

- O1) von ber Rurheffischen Grenze bei Rleinenbremen und ber Lippe Bucheburgichen Grenze bei ber Rlus nach ber Rieberlandifchen Grenze über Minden, Bieben, brud, Munfter, Befel, Gelbern, Stralen;
- 62) von ber Braunschweigischen Brenge bei Borter nach ber Belgifchen Grenge beim

weiffen Saufe über Paberborn, Unna, Borbe, Bruninghaufen, Sagen, Schwelm, Lennep, Coin, Julid, Beiben, Nachen;

- 63) vom weißen Saufe nach ber Belgifden Grenge aber Eupen;
- 64) von ber Frangofifchen Grenze bei Forbach nach ber Riebertanbifden Grenze bei Rranenburg aber Saarbruden, Diemeiler, Rirn, Kreugnach, Bingerbrud, Co-bleng, Colin, Meurs, Cleve;
- 65) von Cleve nach Emmerich;
- 66) von Herbingen nach Glabbach über Erefelb, Schwarzenpubl;
- . 67) von Schwarzenpubl nach Gladbach über Bodel und Bierffen;
- 68) von Duffelborf nach Erefelb uber Saus. Weer, Ofterath;
- 69) von Duffelborf nach Gtabbach über Reufferfurt ben Rordfanal entlang;
- 70) von Duffelborf nach Julich über Reug;
- 71) von Nachen nach ber Dieberlanbifden Grenze auf Bals;
- 72) von Nachen nach Eupen;
- 73) von bet Frangofifden Grenze bei Mrnoual nach Seineberg über Gaarbeuden, Saarlouis, Lebach, Trier, Prum, Nachen, Geilenfirden;
- 74) von Beilentirchen nach Mibenhofen;
- 75) von Jutich nach Hachen über Efdmeiler, Stolberg, Gifenborf;
- 76) von Stolberg nach Brand;
- 77) von Coin nach Montjoie über Duren?
- 78) von Duren nach Weiben über Gidmeiler;
- 79) von Coln nach Ballenthal über Brubt, Eustirden;
- 80) bon Bonn nach Guetirden;
- 81) von Cobleng nach ber Belgifchen Grenge auf Spaa aber Bapen, Silletheim, Rronenberg, Dalmeby;
- 82) von Malmedy nach ber Belgifden Grenze auf Stavelot;
- 83) von Dapen nach Kehrig;
- 84) von ber Raffouischen Grenze bei Arenberg nach ber Lnremburgifden Grenze boi Bafferbillig über Ehrenbreitstein, Coblenz, Lugerath, Bittlich, Ehrang, Erier;
- 85) von heBerath nach Trier uber Schweich;
- 86) von Bingerbrud nach Dreis über Stromberg, Simmern, Rirchberg, Berneaftel, Bittlid, Daun;
- 87) von Gimmern nach Bopparb;
- 88) von Stromberg nach Krengnach?

26) NON

- 89) von Rreugnad nach ber Grofberjoglich Beffifden Grenge;
- 90) von Balbbodelheim nach ber Grenze ber herrschaft Meifenheim bei Dbere freit;
- von Trier nach ber Grenge bes Burffenthums Birtenfelb aber Rumer, ber, medteil;
- 92) von Trier nach Saarlouis über Gaarburg, Bergig;
- 93) von Eraffem nach ber Frangofifchen Grenge über Derl;
- pon Gaarlouis nad ber Frangofifden Grenge über Itfereborf;
- 95) von Saarlouis nach ber Frangofifchen Grenge uber Dberfelsberg;
- 96) von Saarbruden nach ber Baierifden Grenze bei Rentrich;
- 97) von Lebad nach ber Baierifden Grenze aber Tholey, St. Benbel;
- 98) pon Tholey nach ber Grenge bes garffenthums Birtenfelb;
- von ber Raffauischen Grenze bei Altentirden nach ber Rieberlanbischen Grenze bei Elten über Siegburg, Dublheim am Rhein, Duffelborf, Duisburg, Wefel, Emmerich:
- 100) von Rubrort nach Bruninghaufen aber Reumuht, Dberhaufen, Effen, Bochum; Rrengelbang;
- 101) von Ober Deiberich nach Dberhaufen;
- 102) von Rubrort nach Borbect über Duisburg, Dublheim an ber Rubry
- 103) pon Daffelborf nach Dberhaufen über Dublbeim an ber Rubr ?
- 104) von Duffelborf nach Samm am Rhein;
- 105) von Duffetborf nach Bolmerenerth am Rhein;
- 106) von Duffelborf nach Schweim über Etberfeld;
- 107) von Rrummenmeg nach Werben aber Rettwig;
- 108) von Benrath nach Boch bei Grafrath aber Sitben, Bafb;
- 109) von Brofbaus nach Landmebt;
- 110) von hittorf am Rhein nach Elberfelb über Langenfelb, Rronenberg, Ernbfal;
- 111) von Effen nach Golingen aber Werben, Tonnesheibe, Bowintel, Grafrath, Bod;
- 112) von Tonnesheibe nach Rierenhof aber Langenberg;
- 113) von Bowintel nach Elberfeld über Rupferbutte;
- 114) von Elberfelb nach Remiges;
- 115) von Elberfeld nach bem Chauffechaufe: bie Engelsburg, über Sprochovel, battingen;
- 116) von Uellenthal nach Schmibt. Strafe über Satfelb;

117) von

- 117) von Barmen nach Lennen über Roneborf, Luttringbaufen;
- 118) von Lutzinghaufen nach hedinghaufen;
- 119) von Erubfal nach Birgbertamp über Gerffau, Remfcheib;
- 120) von Solingen nach Grune über Burg, Rellerebammer, Birgbertamp, Lennep, Rabevormwalt, Lubenfcheib, Altena;
- 121) von Rellershammer nach Wermelefirden;
- 122) von Blidinghaufen nach Bermeletirchen über Prejeremabl;
- 123) von Born nach Dieberfestmar über Sudesmagen, Bipperfarth, Dhi, Gummersbach;
- 124) von Dbl nach Bilbenfuhlen;
- 125) von Coin nach Biebenbrud uber Beneberg, Dipe, Defchebe, Ermitte;
- 126) von Dipe nach Rirchen;
- 127) von Bupperfelb nach Rrengelbang über Rennebaum, Witten;
- 128) von langenfelb nad Sottenftein;
- 129) von Ginern nach Bergfamp;
- 130) von Mennebaum bis Lichteplas;
- 131) von Dirgena nad herbede uber Grunemalb, Better;
- 132) vom Schwelmer Brunnen nach Mirgena über Beveleberg;
- 133) von Bogelfang nach Grunemalb;
- 134) von Sagen nach ber Raffauischen Grenze bei Ralte, Cice aber Salver, Olpe, Giegen, Wilneborf;
- 135) von Bilneborf bie jur Raffauifden Grenze über Burbad;
- 136) von Rreugthal nach Erntebrach über Silchenbad, Lagel;
- 137) von Sagen nach Wimbern über Iferlobn, Wenden;
- 138) von Lethmate nach Borbe über Schwerte;
- 139) von Rrengelbang nad Aplerbed über Barff;
- 140) von Unna nad hamm;
- 141) von Telgte nach ber Sannoverichen Grenge über Ditbevern;
- 142) von Dunfter nach Grevenbrud über Samm, Berl, Rebeim, Mitenborf;
- 143) von Urneberg nach Soeft;
- 144) von Suften nach Scherfebe über Arneberg, Brilon;
- (45) von Bredelar nach ber Balbectichen Grenze aber Giershagen;
- 146) von Ruttlar nach ber Grofferjogl. Beffifden Grenje aber Ballenberg;
- 147) von ber Rurbeffifden Grenze nad Daberborn aber Marburg, Scherfebe;

148) von

- 148) von ber Kurbeffifden Grenze nach ber Grenze ber Berrfcaft Pyrmont über Beverungen, Gobelbeim, Borter, Fürftenau, Lügbe;
- 149) von Bractel nach ber Lippt Detmolbichen Grenze bei Bobbet über Riebeim, Steinheim;
- 150) von Muffel nach Samm aber Bectum;
- 151) von Munben nach ber Sannoverichen Grenze über Lubbede, Dibenborf.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Bum meiftbietenden Bertaufe ber Sannen. Baubolger auf ben Ablagen ber biefigen Rorft flebenbe folgende Ligitationstermine an und zwar:

- 1) im Belauf Broblaucken Mittmoch ben Bten Januar 1840 Morgens 9 Uhr, Sammelplat in Broblaucken;
- 2) im Belauf Junthof Mittmoch ben 15ten Januar 1840 Worgens 9 libr, Sammelplat in Junthof, und
- 8) im Belauf Grunwalbe Mittwoch ben 22ften Januar 1840 Morgens 9 Uhr, Sammelplas in Grunwalbe,

welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bas Raufgelb an bem jundoft auf ben Termin folgenden Wochenmartte in Infferburg an die Ronigl. Forfitaffe bezahlt werden muß. Broblaucken, ben 10ten Dezember 1839.

Ronigt. Breuff. Dberforfterei.

Das bem Bistus abjudizirte vormalige Christian Chedorice bauerliche Grundfluct ju Drzechowen, von 253 Morgen 157 Muthen, wird am 6ten Januar 1840 im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten öffentlich jum Rauf ausgeboten, wozu geeignete Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingeladen werden, daß ble Lizitation um 4 ther Rachmittags geschlossen wird und Nachgebote unberücksichtigt bleiben.

Das Raufgeld muß gleich im odigen Termine erlegt und die übrigen Raufdedingungen können zu jeder Zeit beim Unterzeichneten eingefeben werben. Lyk, ben 10ten Dezember 1839. Der Domainen, Intendant Marczynowski. (Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Lyk. Das in der Stadt Lyk unter No 55 belegene, der Wittwe Caroline Ignee zugehörige Erundstat mit Aniund Zubehör, namenttich einer hufe Land und einem Antheil am Stadtwalde Dall, nig, soll im Termine den Iten Februar 1840 Bormittags 11 Uhr hier an ordentlicher Berichtsstätte nach der in der Registratur einzusehenden, auf 2969 Rible. 10 Sgr. abschließenden Tape öffentlich subhassiert werden.

Bugleich werben bie unbefannten Realpratenbenten ju biefem Zermin bei Bermeibung ber Pratluffon vorgelaben. Rad.



Amts = Blatt

31. Gumbinnen, ben 18ten Dezember

1839.

Befanntmachung ber bobern Beborbe.

Durd unfere, nicht allein in allen biefigen Beitungen, fonbern auch in ben Mmts. M 362. blattern ber fammtlichen Ronigl. Regierungen wieberholt jur offentlichen Renntnig fing ber fare gebrachten Befanntmachungen vom 12ten April und vom 8ten Oftober b. 3. find Die fidnoifden Db. Inhaber von vierprozentigen Rurmartichftanbifden Obligationen, welche folde nicht treffenb. bis jum 3iften Juli b. 3. bei ber Rontrole ber Staatspapiere, jum Umtaufche in neue nur brei und ein halb Prozent Binfen tragenbe Soulb Berfchreibungen prafen. tirt baben, ausbrudlich barauf aufmertfam gemacht worben, bag bie nicht umge. taufchten Obligationen am iften Dovember b. 3. baar ausgezahlt und von biefem Sage ab nicht weiter verginfet werben follen. Deffen ungeachtet liegen noch mehrere Rapitalien fur Inhaber folder furmartiden Dbligationen bei ber Rontrole ber Staatepapiere unabgehoben, von welchen nun fcon die Berginfung feit bem iften Rovember b. 3. rubet, und beren Bindcoupons, fofern fie fur einen erft nach bem Affen Rovember b. 3. fallig merbenben Termin cema noch realifirt merben follten, in jebem Salle bei ber Ausgablung ber Obligationen vom Rapitalbetrage berfelben in Mbjug gebracht merben muffen. Es mirb bies bierburch nochmals in Erinnerung gebracht, um bie Dbligations . Inhaber por Berluften ju marnen.

Berlin, ben 28ften Rovember 1839.

Baupt Bermaltung ber Staats . Soulben.

Rotber.

v. Schube.

Beelig.

Dees.

D. Berger.

Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

Den beiben Wirthen Jefcht und Grigo ju Grof, Schimonten, Rreifes Gensburg, ift für bie Entbedung eines Baumfrevels bie gefegliche Pramie querfannt worben.

Gumbinnen, ben 2ten Dezember 1839.

Heber bie Gisbabn bes Memelftromes im Chauffee, und Poftjuge bei Tilfit fabrt bas Perfonal ber Ronigl. Erajett . Unftalt bie Aufficht und ift baffelbe verpflichtet, fur aber bie Eis. Die Sicherheit jebes Reifenten nach Doglichfeit ju forgen, fo lange ber Eisffand meiftrome bei ale unficher erflart merben mug. Bu biefem Bebufe:

(Do. 51. Erfer Bogen.)

1) wer.

JM 363. Die Entbede Banmfreviers

N 364. Die Aufficht babn bed Dee Tilfit betteff. 493. 9709\$r.

- 1) werden Seitens ber Ronigl. Trajett, Anstalt neben ben ju folder Beit auf beiden Ufern ber Memel ju errichtenden Warnungstafeln noch befondere Sicherheith machen aufgestellt werden, welche angewiesen find, Niemand bei unficherem Gift auf biefer Stelle und beren nachsten Umgebung herüberzulaffen;
- 2) ift jeber Reifende verpflichtet, die Schwere feiner Effetgen und feines Fuhrwerkt von den Uferwachen beurtheilen ju laffen und deren Anordnung über Die An der Beforderung ju folgen, eventualiter bis auf anderweite Entscheidung ber boberen Inftang liegen ju bleiben;
- 3) wer fic diefen Sicherheitsmachen bei Bollziehung ihres Amtes refp. beren An ordnungen unfolgsam bezeigt, ober gar thatlich widersest, bat die gefesliche Strafe bes 9. 166, Sit. 20, Sheil II, bes allgemeinen Landrechts zu gemärtigen und sonftigen Schaden zu ersegen;
- 4) wer bagegen, gleichviel ob gewarnt ober ungewarnt, von ber öffentlichen Strafe furz vor bem bezeichneten Uebergangepunkt abweicht und auf felbstgemablten Wegen ben Strom zu paffiren sucht, hat fic bas Unglack, baff er babei erleibet, felbst juzuschreiben.

Benuft er bei biefer Gelegenheit, auf irgend einer Strecke, ble von ber Ronigl. Trajett, Anstalt bereits angelegte, aber noch nicht für sicher erklarte Fahrbahn, so verfällt berfelbe in eine Strafe von 1 bis 5 Athlr., verursacht berfelbe jedoch in biefer Fahrbahn Durchbruche, fo trifft ihn eine Strafe von 5 bis 10 Athlr.

Bei vorkommenden Kontraventionen verbleibt es bei bem gefehlich angeordneten Berfahren, nach welchem bas Ronigl. Landratheamt in Silft, unter Borbehalt bes Meturfes an die unterzeichnete Regierung, die Strafe feftest.

Sumbinnen, ben 4ten Dezember 1839.

Die herause ande eines Berts über Musterweberei beir. A.d. 3. 3063. Deibr. Auf Berantaffung bes Ronigl. boben Finang. Ministerii, Abtheilung fur Sandel, Gewerbe und Baumefen, ift von dem Lehrer der Desfinateur. Soule bes Ronigl. Gewerbe, Instituts ju Berlin, Carl Bottider, ein Werf über Mufterweberei ausge arbeitet und badurch einem fublbar gewordenen Bedurfniffe abgeholfen worden.

Indem mir ben Gewerbestand bes bieffeitigen Berwaltungsbezirks auf bas bezeich nete Wert aufmertsam machen, bemerten wir, baß baffelbe jum Preise von 10 Reblr. pro Eremplar im Buchbanbel erschienen ift. Gumbinnen, ben 5ten Dezember 1839. Es wird hierdurch befannt gemacht, baß nach Anordnung ber Konigl. hannoperschen Regierung, jedes hannoversche Reife. Dotument, welches feit dem Isten Oftober v. J. ausgestellt worden, und nicht mit dem sogenannten trockenen Stempel, auf welchem

M 366. Die Ungutigs feit der unger fempeiten Samidverfchen Beile, Doeus menre berreft. n. b. 3.

ein

ein Pferd mit ber Krone und bie Umfdrift: "Ronigl. hannoverfcher Pafffemvel" angebracht, verfeben ift, ober bei einem attern Musftellunge. Datum ale vom titen Dtrober v. 3., Bifas Sannoverfder Pagbeborben von einem fpatern Datum als von Diefem Sage enthalt, als ungiltig angefeben werben muf.

Sumbinnen, ben 6ten Dezember 1839.

Der Schmiedemeifter Brenneifen aus Rattenau, Rreifes Stalluponen, bat fich bei ber am 6ten v. IR. im Dorfe Somentatehmen bes vorgenannten Rreifes fattgehabten tennung ihr Reuersbrunft burch befonders mirtfame Shatigteit und Unftrengung ausgezeichnet, tigtere bet inet mas mir lobend anertennen und biemit jur öffentlichen Remitnif bringen.

JM 367. tobente Muer wirtfame 7.ba: ftattgebabten Pettecobrunt M. D. 3 Morbe.

Bumbinnen, ben 6ten Dezember 1839.

Es ift neuerdings mehrfach ju unferer Renntnif getommen, bag von bem General. Agenten ber Lotterie ju Frantfurt a. M. in bab biebfeitige Departement Loofe ver. Spieten in 'fanbt morben. Debrere berfelben find und jur Raffation aberliefert, mir vermuthen gen, fo mie jeboch, bag ber groffere Theil und nicht eingeliefert worden ift. Um besmillen bringen nicht ausbruch. wir bie in biefer Beziehung beffebenben gefestichen Bestimmungen biemit bem Dus ten forreiten blifum wieber in Erinnerung:

JV 368. Petrifft bas ausmartie rom Craate tungen innere baib landes. Mobbe.

- 1) in auswartigen, vom Staate nicht befonbers genehmigten Lotterien barf Rie. 3932. manb fpielen.
- 2) Diejenigen, melde bie ihnen auf irgent eine Beife jugetommenen Loofe aus. martiger Lotterien nicht fpateftens brei Tage nach beren Empfang an bie Boligeibeborbe einliefern, verfallen in eine polizeiliche Strafe von 2 bis 10 Rebir.
- 3) Ber aber bergleichen Loofe in ber Mbficht, felbige ju fpielen, an fic bebalt gleichviel ob ibm biefelbe mit ober obne eigene Beranlaffung jugefommen flud. und ob ber Ginfas fur fetbige bezahlt morben ift, ober nicht - bat ben planmagigen Ginfag und außerbem eine fietalifche Strafe von Dreibunbert Thaler für jebes gespielte Loos ju entrichten.
- 4) Wer fich bem Bertaufe ber Loofe auswärtiger, vom Staate nicht genehmigter Lotterien entweber felbft untergiebt, ober einen folden Bertauf als Mittelsperfon beforbert, foll obne Rudficht auf ben babei beabfichtigten Bewinn fur jebes burd feine Mitmirtung vertaufte frembe Loos eine fistalifde Strafe von Dreibunbert Chaler erlegen.
- 5) Agenten frember Lotterien, melde fich beitommen laffen, bas Land ju bereifen, und Loofe auswärtiger Lotterien abjufegen, follen von ber Bolizeibeborbe feft. genommen werben, und bie ad 4 benaunte Strafe entrichten, im Unvermogens. Ball aber eine bis zweijabrige Buchthausftrafe erleiben. 7) Ebenfo

- 6) Chenfo foll, mer ohne ausbrudliche Benehmigung bes Staats offentliche Lottes rien innerbalb Handes unternimmt, Gladebuben errichtet ober offentliche Musipielungen unbemeglicher ober beweglicher Begenftanbe veranffaltet, obne Rudfict auf ben Betrag bes Ginfages jur Lotterie ober auf ben großern refp. geringern Berth ber aufzuspielenben Begenftanbe, eine fiefalifde Strafe von Dreibunbert Thaler erlegen und aufferbem ben boppelten Betrag bes bei ber Lotterie ober Auffpielung gezogenen Bortbeils an Die Armen, Raffe bes Dris entrichten.
- 7) Von allen vorstehend benannten Geldstrafen erhält ber Benunsiant Die Malfte.

Die und nachgeordneten Polizeibeborben merben bierauf befonbere gur pflichtges treuen Bigilant aufmertfam gemacht. Gumbinnen, ben 7ten Dezember 1839.

M 369.

Ge. Majeftat ber Ronig haben mittelft Allerbochft vollzogenen Diplome vom 28ften laberung bett. Juni b. 3. bem Bilbelm v. Lampinet ju geftatten gerubet, ben Ramen bes abel. Be-4137. Roobt. fclechte v. Bronfart feinem Ramen beigufugen und fich in Butunft: v. Lampinet genannt v. Bronfart nennen und foreiben ju burfen, welches bierburch befannt ge-Sumbinnen, ben 7ten Dezember 1839. macht wirb.

JM 370.

Im Dorfe Driemen, Johannisburger Rreifes, und im abel. Gute Granau, Gens. teantbeit bete. burger Arcifes, find die Boden unter ben Schaafen ausgebrochen.

Gumbinnen, ben 7ten Dezember 1839.

M 371.

Dem Soloffermeifter Ebling in Berlin ift unter bem 9ten Dezember b. 3. ein Vatent

auf einen in feiner gangen Bufammenfegung for neu und eigenthamlich erachte ten, auch als Felbbett ju benutenben Lebnftubl

auf fecht hinter einander folgende Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben gangen Umfang ber Monarchie ertbeilt worben. Gumbinnen, ben 16ten Desem. Der 1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Rur anderweiten Berpachtung bes bem Fistus abjubigirten ehemaligen Johann Rore dasiden Rolmergrundstads aus Carborren, bestebend aus 3 Sufen 11 Morgen 65 [Ruthen preuf., auf 3 Jabre und zwar vom iften Januar 1840 bis babin 1843, fiebt ein Termin auf ben 13ten Januat t. I. in meinem Gefcaftelofale bierfelbit an. welchen id Badtluftigen mit bem Bemerten befannt made, baf bie Bachtbebingungen an jeber Beit in ben gewöhnlichen Gefcaftiffunben bier eingefeben merben tonnen,

bie Ligitation um 12 Uhr Mittags gefchloffen und auf Rachgebote feine Rucficht genommen werben foll. Johannisburg, ben 27ften Rovember 1839.

Der Landrath Maliner.

Die im hiefigen Rreife, Rirofpiels Ruf belegenen Clemmenhoffcen Domainen - Wiefen, fleine Ummofife und Schuppifchte, follen am Montag ben 23ften Dezember Rade mittags 2 Uhr im hiefigen landrathl. Bureau an ben Weiftbietenben veraußert werben. Det Berfauf geschieht entweber:

- 1) gegen ein Raufgelb und eine jahrlich ju entrichtenbe Grunbffeuer;
- 2) gegen ein Eintaufsgelb, eine jahrliche Grundfteuer und einen ablosbaren Demainengins:
- 9) ohne Einfaufsgelb mit einer jahrlichen Grundfteuer und einem ablotbaren Do-

Erwerbsluftige, welche mit baarem Gelbe verschen find, ober ihre Jahlungsfähigtelt im Termin vollftandig nachweisen, und die erforberliche Raution leiften tonnen, werden mit bem Bemerten eingeladen, daß die Rarte, Anschläge und Berausterungs Bedingungen taglich in ber hiefigen Regiffratur einzusehen find, im Termin noch besonders vorgelegt und Nachgebote unberuchsichtigt bleiben werden. hepbetrug, ben 2ten Dezember 1839.

Das Dach auf ber Wibbem in Berben foll maffir gebeckt werben, bie Anfolagsfumme beträgt 389 Rtblr. 16 Sgr., Termin jur Minusligitation fleht in meinem Gefchaftszimmer am isten Januar t. J. Rachmittags 2 Uhr an, und werben alebann
bie nabern Bedingungen vorgelegt werben.

Unternehmungeluftige, Die i ber Unfdlagefumme im Bermine baar, ober in fichern Staatspapieren beponiren tonnen, werben bieburch eingelaben; Rachgebote bleiben unberudfichtiget. Depbefrug, ben Dezember 1839.

Der Lanbrath v. Babeltig.

Die ercl. Sand, und Gefpannbienfte auf 759 Rthir. 22 Sgr. 1 Pf. veranschlagte Unstandsegung ber Pfarrerbienft. Bebaube in Pilluponen, incl. Reubau eines Brunnens, foll im nachften Frubjahte ausgeführt und einem geeigneten Bauunternehmer in Entreprise überlaffen werben.

Dieju fieht ein Ligitationstermin auf Mittwoch ben Sten Januar t. J. in meinem Geschäftelotale an, wozu qualifizirte und fautionsfähige Bauunternehmer mit bem Bemerfen eingeladen werden, daß ber Termin um 4 Uhr Rachmittags geschloffen wirb, und Rachgebote unberacfictigt bleiben muffen. Der Anschlag und die Ligitations.

Bu

Bedingungen tonnen bier taglich eingeschen werten. Stalluponen, ben 6ten Der gember 1839. Der Landrath v. Rorsfleifc.

Der auf 1360 Rible. & Sgr. 1 Pf. incl. Anfubrfoften bes Materials veranschlagte Beubau von 4 Eisbrechern bor ber Brude über bie Infter bei Georgenburg, foll nach ber boberen Dets ergangenen Bestimmung in Entreprise ausgeführt werben. Bebufi Ermittelung eines zuverlässigen Bauunternehmers babe ich sonach einen Termin auf ben 24sten b. M. Bormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt. Die Baubebingungen, Zeichnung und Anschlag werben im Termin vorgelegt und bekannt gemacht werben, die Ligitation selbst wird Mittags 12 Uhr geschlossen und auf Rachigebote kann keine Rudsicht genommen werden. Insterburg, ben 13ten Dezember 1839.

Machbem bie große Brude über ben Golbappfluß beim Dorfe Gotollen, auf ber Strafe von biet nach Angerburg, burch bie in biefen Tagen bewirkte Roth-Repartatur wieber fabrbar geworben, fo wird bie unterm 5ten Oftober b. 3. veranlaßte Sperre hiemit aufgehoben. Golbapp, ben 12ten Dezember 1839.

Ronigl. Breug. Lanbratheamt.

Im Termin Freitag ben 20ften Dezember b. J. follen mehrere ben holzbieben ab. gepfandete Gegenstände, bestehend in Aerten, Beilen und Gagen, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in ber biesigen Oberforsterei vertauft werden, wovon bas Dublifum bieiturch mit der Bemerkung in Renntnif gesett wird, baf an diesem Sage zugleich ber Sprock, und Stubben: Berkauf stattfindet.

Schorellen, ben 25ften Rovember 1839. Ronigl. Preug. Oberforfferel.

Sum Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Begtallen aufgearbeiteten Baus, Ruch und Brennbolger werden die Ligitationstermine mabrend ber Monate Januar, Februar und Marz tunftigen Jahres im Rirchdorfe Schillebnen beim Krugbefiter herrn Beischnur jeden Dien ftag wochentlich abgehalten. Der erfte Termin fallt mithin auf ben 7ten Januar funftigen Jahres.

Die Bolger find fammtlich nummerirt und auf Ablageplate ausgeruckt, auch fint bie betreffenden Forfter beauftragt, folche ben Raufliebhabern auf Berlangen vorzus zeigen. Die Zahlung geschieht fogleich nach ertheiltem Buschlage.

Der Sprock, und Stubben. Bertauf aus freier hand erfolgt fomohl nach bem Schluffe ber Ligitation in Schillebnen, als auch jeden Mittwoch im Raffen Lotale ju Lastehnen. Weffallen, ben 6ten Dezember 1839.

Ronigl. Preuf. Dberforfterei.

Die

Die in der Konigl. Warnenschen Forft fur bas Birthschaftejahr 1840 frifc aufs gearbeiteten Rus, und Baubolg. Sortimente werden in folgenden Terminen, jedesmal von 9 Uhr Morgens ab, im Wege bes Meiftgebotes immer an Det und Stelle im Walbe vertauft, und zwar:

```
a. im Belaufe Schachummen
Mittwoch
          ben 15ten Januar 1840 Riehnen und Sannen,
           . 25ften
Connabenb
Sonnabenb
           . Sten Tebruar
Mittmod
           . 26ften
               b. im Belaufe Iflaubffen
          ben Bten Januar 1840 Riebnen und Sannen,
Wittwoch
              22ften
                                        Sannen und Giden
Mittwod
                      .
              15ten Februar
                                         und Sannen
Sonnabend
Connabend
              29ften
               c. im Belaufe Jagbbube
Sannabend ben 11ten Januar 1840 Riebnen
Wittmod
              29ften
Mittwood
              12ten Rebruar
Sonnabend
              29ften
Connabend . .
              14ten
                    Marı
Mittmod
              25ften
              d, im Belaufe Gzelbtebmen
Sounabend ben 18ten Januar 1840 Sannen,
Mittwod
               Sten Rebruar
              22ffen
Sonnabenb
              itten Dara
Wittmod
              21ften
Connabenb
               e. im Belaufe Schuiden
Sonnabend ben 4ten Januar 1840 Sannen,
              18ten
Sonnabend
Sonnabenb
               iften Februar
Mittmod
              19ten
               7ten
                     Mars
Sonnabenb
Mittmod
              48ten
```

.f. im Belaufe Jobupp

Sonnabend ben 4ten Januar 1840 Sannen,

Mittmoch . Sten Februar . .

Sonnabend . 22ften . . .

Mittmod . 1tten Mary .

Sonnabend , 21ften , ,

g. im Belaufe Jortifchten

Sonnabenb ben iften Februar 1840 Sannen,

Mittwoch , 19ten ,

Sonnabend . 7ten Darg

Mittwoch . 18ten

h. im Belaufe Bubweitfden

Mittmod ben 4ten Dary 1840 Buchen, unb Aborn Rusholy.

6 ammelplå se:

gar bie Belaufe ad a und b Dberforfferei Barnen,

- , ben Belauf ad c Jagbbube,
- s bie Belaufe ad d, e, f und g Rlein. Jobupp unb
- . ben Belauf ad li Forfterei Bubweitichen.

Die Termine jur Gingablung ber Raufgelber und Gintofung ber Berabreiches Bettel werben in ben Ligitationen felbft bekannt gemacht, auch alebann bie jum Grunde liegenden Bedingungen jur Kenntnif bes Publikums gebracht werben. Rache gebote bleiben unberucksichtigt.

Der Bertauf bes Rloben. und Knuppel Brennbolges findet jedesmal Dienstag in jeder Woche biefelbst und ber Bertauf bes Reiserholges Dienstag im hiefigen und Freitag im Gafthause ju Jagdbude gegen gleich baare Bezahlung fatt.

Warnen, ben 14ten Dezember 1839. Ronigl. Preug. Dberforfferei.

Bum Berkauf von Baus, Rugs und Brennholz fteben fur bas erfte Quartal 1840 folgende Ligitations. Termine, jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr an, als:

- A. im Forfthause ju Dingten fur die Belaufe Paulbepftraud, Szilgallen und Timftern ben 7ten, 17ten, 28ften und 3iften Januar, ben 11ten, 21ften und 27ften Februar, ben 3ten, 11ten, 17ten und 25ften Marg 1840;
- B. im Rruge ju Szameittehmen fur ben Belauf Ramobien ben 8ten und 24ffen Januar, ben 12ten und 26ften Februar, ben 6ten und 23ften Barg 1840;
- C. im Rruge ju Rinten fur bie Belaufe Berczisten, Bunbeln und Rinten ben 14ten

14ten und 15ten Januar, ben 4ten, oten und 24ften Sebruar, ben 20ften und 24ften Mary 1840,

welches hiemit mit bem Bemerken jur Deffentlichkeit gebracht wirb, baf bas Meiftgebot fofort baar an bie Forstaffe jur Stelle erlegt werben muß. Die übrigen Bebingungen follen im Termin eröffnet werben. Dingken, ben 10ten Dezember 1839. Ronigl. Breuff. Dberförsterei.

Bum öffentlichen meiftbietenben Bertauf ber fur bas Wirthschafts. Jahr 1840 in ber Ronigl. Ibenhorster Forft aufgearbeiteten Bau., Rus. und Brennhölzer werben für bie Monate Januar, Februar und Mars 1840 folgende Sermine, welche jedesmal um 9 Uhr Morgens abgehalten werben, angesest:

- 1) Im Forfthaufe ju Ibenborft
 - a) jum Bertauf von Baus und Rusholz, Rlobens und Rnuppel. Brennholz Mittwoch ben 15ten und 29ften Januar, Mittwoch ben 12ten und 26ften Februar und Mittwoch ben 11ten und 25ften März 1840;
 - b) jum Berkauf von Ellern, und Birken Anappelftrauch Mittmoch ben 8ten und 22ften Januar, Mittwoch ben 5ten und 19ten Februar und Mittmoch ben 4ten und 18ten Mary 1840.
- 2) In ber Forfferei Mepruhnen
 - a) jum Bertauf von Bau. und Rubbolg, Kloben. und Knuppel. Brennholg Sonnabend ben 11ten und 25ften Januar, Sonnabend ben 8ten und 22ften Bebruar und Sonnabend ben 7ten und 21ften Märg 1840;
 - b) jum Vertauf von Ellern. Anappelftrauch Sonnabend ben 4ten und 18ten Januar, Sonnabend ben iften, 15ten und 29ften Februar und Sonnabend
 ben 14ten und 28ften Marg 1840.

Der Bertauf von Sprod und Stubbenholz aus freier hand burch bie biefige Ronigl. Forfitaffe finbet

jeben Dienstag und Freitag im Gefcaftelotale berfelben ju Catrinigfeiten und

jeben Sonnabend in ber Forfterei Meprubnen

fatt. Die Ligitations, Bebingungen werden in jedem Termin bekannt gemacht wers ben, und wird noch bemerkt, bag bie vorangezeigten Termine nur bei haltbarem unb ficherm Winterweg abgehalten werden konnen.

Dberforfterei Ibenborft, ben ften Dezember 1839.

Bum meiftbietenden Bertauf ber in ber Ronigl. Rothebuber Forft fur bas Wirth. fcaftsjahr 1840 aufgearbeiteten Bau., Rug. und Brennholzer fieben bie Sermine

(Do. 51. Salbet Bogen.)

2

Done

Donnerfing ben Ben; Steit, Aften, 23ffen und 30ffen Januar, ben ften 13ten. 20ffen und 27ffen Februar, ben 5ten, 12ten, 19ten und 26ffen Mari, ben 2ten, Dem und 23ffen Mprit, ben 7ten und 21ften Dai, ben 4ten und 18ten Junt, ben 2ten. 16ten und 30ffen Juli, ben 13ten und 27ffen Unguft, ben 10ten und 24ften Geptember 1840:

iebesmal um 8 Uhr Morgens bier an. Dies wirb mit bem Bemerten befannt gemacht, baf bie jum Berfauf tommenben Solger juvor bei ben betreffenben Forfb Auffichts. Beamten in Augenfchein genommen werben tonnen, Die Deifigebote aber aleich im Sermine an ben bann bier anwefenben Beren Forft. Raffen Renbanten bee Borfibaus Rothebube, ben 7ten Dezember 1839. ablt werben muffen.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

¢ at Sum meifibietenben Bertauf ber auf Ablagen geruckten Gichen Rubbofffamme unb ber Sannen, Baubolger im Bupliener Reviere ber hiefigen Forft fteben folgenbe Ligie tationstermine an und amar:

an ben Freitagen ben 17ten Januar, 14ten Februar und 13ten Darg 1840, jebesmal von Morgens 9 Ubr ab. Der Sammelplat ift im Gorfferi Etabliffement Buplien und wird bas Raufgeld gleich im Termin bezahlt.

Soviel es fic irgent thun laft, follen in biefen Terminen aud Rlafter Brenn. bolger und Sprod verfteigert werden. Broblauden, ben 10ten Dezember 1839. Ronigl. Breug. Dberforfferei.

Rum Betriebe ber biefigen Saamenbarre tonnen im Laufe biefes Winters 6000 Scheffel aut ausgemachfene Riebnjapfen angetauft und pro Scheffet 3 Sgr. @ Pf. bon ber Ronigt. Porfftaffe ju lot gejablt merben, mobei fic ben Doebleibenben burch bas Binfammaln ber Bapfen eine erfreuliche Erwerbequelle geoffnet. Diejenigen, melde fich hiezu geneigt finden, wollen quanst, Bapfen am Mittmoch jeder Woche in bem hiefigen Bapfen-Magagin dem Oberforfter v. Mulmann gegen Empfangnabmie ber Bablungeautorifation abliefern.

Das Publifum wird bievon mit bem Bemerten avertiet, baff Riebnjapfen, welche nicht geborig ausgewachfen find, bier nicht angenommen werben. Grondowsen, ben 10ten Dezember 18391 Ronigi. Preuf. Dberforfterei.

Huffer ben fruber befannt gemachten Golgverfleigerunge. Germinen, an febem freis tage hiefelbft, finden fur bie Monate Januar bie ultimo Dary E. J. bergteichen auch an jebem Moninge vom 9 Uhr Bors bie 3 Uhr Rachmittags auf bem Gute Baren. mintel: fatt: 3obannieburg, ben 12ten Dezember 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfterei Alt. Johannisburg.

Das in 2 Abschritten bestehenbe Wronner Gebege von 107 Morgen und 95 Morgen 103 [Muthen, also zusammen 202 Morgen 103 [Nuthen preuß., soll boberer Anordung zufolge öffentlich an ben Meistbietenben vertauft werben. Bu biefer Ausbietung habe ich ben Sermin auf ben 7ten Januar 1840 Machmittags 2 Uhr in meinem Gerschäftszimmer angesetzt, wozu Rausliebhaber mit bem Benverken eingelaben werben, bas auf Nachgebote nicht gerücksichtiget werden wird, die Bedingungen im Sermine besannt gemacht werben, auch schon vorber zu jeder Beit in meinem Geschäfts Bureau einzusehen bereit sein sollen, und im Termine bet gehörige Nachweis wegen Jahlungs-Sichenbeit geführt werben muß. Lögen, ben 27sten November 1839.

Der Domainen Intenbant Roblig.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das Wilhelm Nepachiche Rruggut in Eglenischen, abgeschäft auf 1305 Athle. jufolge ber nebft Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll im Termin den 20stem Januar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

(Nothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Angerburg. Das im Kirchfpiel Bubbern belegene Gut Brosomkenberg, abgeschäßt zusolge der nebst hypothekenfchein in der Registratur einzusehenden Tare auf 3866 Rible. 11 Sgr. 8 Pf., soll im
Termine den 29sten Januar 1840 an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
(Nothwendiger Berkauf.) Land= und Stadtgericht zu Tilst. Das Westphalscher Grundstück in Ziegelberg Antheil 16, mit Einschluß von 22 Morgen 14 Muthen Gilkendorsscher Wiesen und einer in Warsel, im Bezirke des Königs. Justizamts Sectenburg, belegenen Wiese, im Ganzen abgeschäft auf 3086 Rible., soll im Termine auf
ben 2ten März 1840 Bormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, herrn KammergerichtsAssellen Kämpssert, an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhar
station verkaust werden, wozu Kausussige hiermit vorgeladen werden:

Der neuefte Sppothetenschein, bie Sare bes Grundflucks und bie befondern Rauf-

bebingungen tonnen in unferer Regiffratur taglich eingefeben werben ...

Bugleich werden die unbekannten Erbintereffenten bes Mitbefigers Friedrich Wefferphal und der Mitbesigerin Maria Elisabeth Weffphal zu bem Ligitationstermine ber bufs Anmelbung ihrer Realanspruche unter ber Berwarnung vorgeladen, daß fie im Balle ihres Ausbleibens mit ihren Ansprüchen auf bas Grundstück praklubirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

(Ediftal- Citation.) Land, und Stadtgericht ju Roffel. Bon Seiten best unterzeichneten Konigl. Land, und Stadtgerichts, werden auf ben Antrag bes Kurators ein gemiffer

wisser Ramnik, als Bater bes in einem Alter von eina 57 Jahren am 4. Detr. 1823 bier verftorbenen August Wilhelm Ramnik, welcher Kollmer in ber Rieberung gewesen sein sall, und von bem Tobe seines genannten Sohnes ab von seinem Leben und Ausenthalte teine Nachricht gegeben hat, und für welchen ber Rachlaf feines Sohnes, bestehend in 1682 Athle. 12 Sgr. 8 Pf. in unserm Depositorio verwaltet wird, so wie die von demselben etwa juruckgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer ausgesordert, innerhalb 9 Monaten und spätessens die jum 19ten Juni 1840 Bormittags 9 Uhe sich dem unterzeichneten Gerichte schriftlich oder perfonlich zu melben, und weistere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls dieser Ramnik für todt erklärt werden soll, worauf alsdann sein Bermögen seinen nächsten Intestat. Erben ausgeantwortet werben wird.

Moffel, ben 15ten Muguft 1839,

Siderfeitepoligei."

Die nachfiebend fignalifirten zwei polnischen Juden Marcus Abraham Deimbe und Borfchel Woses, welche wegen fehlender Legitimation und Bagabondirens uber bie preug. Landesgrenze geschafft werben sollten, find auf bem Transport zwischen Gumbinnen und Stalluponen, in ben Brenzen ber Dorfschaft Baitichen, entsprungen.

Sammtliche refp. Civil. und Militairbeborden werden biefemnach ersucht, auf bie Entwichenen vigiliren, fie im Betretungsfalle verhaften und fofortige Mittheilung bierber ergeben ju laffen. Gumbinnen, ben bten Dezember 1839.

Der Boligei, Burgermeifter Rampf.

(Signalement.) Rame: Marcus Abraham Deimde; Geburts, und Aufenthaltbort: Wpfinten, in Polen; Religion: judifch; Alter: 69 Jahre; Größer 5 Fußt Boll; haare: braun; Stirn: bebeckt; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase; lang und eingebruckt; Mund: gewöhnlich; Bart: grau, mit braun gemischt; Jahne: unvollzählig; Rinn: behaart; Gesichtsbildung: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: mittel, (mehr klein); Sprache: beutsch, polnisch, litthauisch und judisch, Besondere Rennzeichen: franke Augen.

(Signalement.) Rame: Jörfcel Mofes; Geburte, und Aufenthaltsort: Byffvten; Religion: jabifch; Alter: 15 Jahr; Größe: 3 Fuß 6 Boll; haare: roth; Stirn: frei; Augenbraunen: hellblond; Augen: blau; Rafe: tlein; Mund: gewöhnlich; Bart: teinen; Bahne: vollzählig; Rinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Gestalt: tlein; Sprache; beutsch und polnisch. Besonbere Rennzeichen: etwas sommersproffig.

Beilage zum Amtsblatte

№ 51.

Gumbinnen, ben 18 megember

1839.

Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Soberer Bestimmung jufolge follen bie bisber an ben Gutsbesiter herrn Safen, mintel in Faulbruch verpachtet gemesenen Jagbfelbmarten

Daften, Samabben, Bursten, Bofeggen und Bueten

jur Jagdnutung auf anderweite 3 Jahre ausgeboten werden. hiezu sieht ber Ters min auf ben 18ten Januar 1840 von Morgens 9 bis Nachmittags 2 Uhr in der Oberforster. Dienstwohnung zu Rullit an, wozu qualifizirte Pachtlustige mit dem Bes merten eingeladen werden, daß die nabern Bedingungen im Termine zur Deffentlich, teit gelangen follen. Rullit, ben 9ten Dezember 1839.

Ronigt. Preug. Dberforfterei.

Bum öffentlichen meistbietenden Bertaufe ber in den Beläufen Pranie, Aurwien, Spalinnen und Dziadten aufgearbeiteten Bau., Rut, und Rlafter holzmaffen sollen zur Bequemlichteit bes Publitums außer den in der Stadt Johannisdurg wochente lich anstehenden Bertaufstagen noch folgende Lizitationstermine in der Behaufung bes Mühlen, und Krugbesigers Rehlisch in Kurwien von Morgens 9 bis Nachmittags 1 Uhr abgehalten werden, und zwar:

ben 30ffen Dezember b. J., ben 6ten und 20ffen Januar, ben 3ten und 17ten Rebruar und ben 2ten und 16ten Marg ?. J.

Die Bertaufebedingungen werden jedesmal vor der Ausbietung veröffentlicht und muß hiernach bas offerirte Gebot an ben im Termin anwesenden Unterrezeptor gleich berichtigt werden.

Ueber 1000 Rlafter Lagerhols find in ben querft bemerkten beiben Belaufen vor, ratbig. Rullit, ben 15ten Dezember 1839. Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Macffebend benannte frembe Bagabonben find in dem Monat November 1839 mit ber Bermarnung, bei Bermeidung der gefestichen Strafe die biesfeitigen Staaten wieder ju betreten, im hiefigen Regierungs Departement über die Landesgrenze gebracht.

Gumbinnen, ben 19ten Dejember 1839.

Ronigl. Preug. Megierung, Abtheilung bes Innern.

(Beflage ju Do.51.)

Made

a corpora

Der in dem Monat November 1839 über bie

375.	vor, und Zuname.	Baterland und Geburtdort.	Perfonliche Berhälts niffe bes Berwiefes nen.	ia Alter.		00 m	Baare,	Stirm.	Mugenbraunen.	Nugen.	Rafe.
1	Josas Wedrinsti	Stollern	Vagabond	23	5	3	blonb	halbbe, bectt.	blonb	blau	gewöhn lich.
2	Jankel Lepfer	Mystyten !	Vagabond	31	5	_	fcmar;	niedrig	fcmar;	schwarz	etwas gebogen
3	Marcus Leifer	Filipowen	Vagabond	23	5	5	braun	runb	braun u. fowac.	grau	gewöhm lich.
4	Leib Salamon	Filipowen	Vagabond	48	5	4	fdwarz.	breit	schwarz	braun	lang u.
5	Joschel Mischelo, wig.	Bakalar, gewo.	Vagabond	22	5	5	blonb	niedrig	blond	blau	fpis
6	Abraham Lepfer	Bafalar, gewo.	Vagabond	45	5	3	braun	bebedt	blonb	blatt	fpls
7	Meyer Tobias	Lubowen	Bagabond	22	5	2	fchwarz u. fraus	frei	fdwarz braun.	braun	fpis
8	Wolf Bår	Wyfain	Vagabond	20	5	3	fc warz	fcmal	fchwarz: braun.	braun	flein
9	Schmul Gelbberg	Wystyten .	Bagabond	25	5	4	fdwarz u. fraus	frei	schwarz- braun.	braun	flein u. bicf.
10	Jankel Ibig Pul- fcinsti.	Wygain	Vagabond	32	5	4	schwarz, braun.	frei u. schmal.	fdwarz, braun.	blau	gebogen
11	Hirsch Spaim	Wyffyten	Vagabond	23	4	11	bunfels blonb.	bedeckt	bunfel	grau	flumpf
12	Babr Abraham	Lubowen	Vagabond	24	5	_	fdwarz	breit	fdwarz	grau	lang

weifung Grenze gebrachten fremden Bagabonben.

Dund.	Bart.	Kinn.	Geff.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Ort, mo ber Ber, micfene fiber bie Grenge ge- bracht wor- ben.	welche ben	Datum bes Trans ports über bie Grenje.
gewöhn,	rafirt	oval	oval	gefund	mittel	feine	Epbtubnen	Landr. Amt Pillkallen.	8. Nov. 1839.
propor, tionict.	rothlic	behaart	oval	gefund	flein	etwas pot- fennarbig.	Garbaffen.	Landr. Umt Ungerburg.	_
gewöhn: lic.	teinen	runb	oval	Befund	unter.	feine	Garbaffen	Landr., Amt Goldapp.	19. Nov.
gewöhn. Lich.	(dwarz	behaart	långlich	blag	mittel	ift hartherig u. hat ungefunde Augen.	Sarbaffen	Magistrat Goldapp.	28. Nov.
gewöhn, lich.	f einen	oval	långlich	gefund	mittel	feine	Filipowen	Landr. Amt Logen.	22. Nov.
gewöhn. lich.	råthlich	oval	långlich	bleich	mittel	teine	Filipewen	Landr. Ame Logen.	22. Nov.
gewöhn- lich.	(dwarz	behaart	[chmal	bleich	fowig.	feine	Goldapp	Landr. Umt Dartebmen	1. Nov.
gewöhn. lic.	teinen	rund	oval	gefund	flein	feine	Goldapp	Landr. Amt Darfehmen	1. Nov.
gewöhn. lic.	(dwarz	runb	Nou	gefund	fart, unter	feine	Golbapp	Lanbe . Umt Darkehmen	1. Nov.
klein	rothlic	behaart	långli ¢	gefund	fest. mittel	feine		Landr. Amt Dartehmen	1. Mov.
gewöhn:	bunkels blond.	behaart	rund	gefund	flein	feine		Landr. Umt Darkehmen	6. Nov.
flein	bråun: lich.	rund, et. mas be- haart.		bleich	mittel	ber Magel auf bem linken Beigefinger fehlerhaft.	Goldapp	Landr. Amt Dartehmen	27. Nov.

Ns.	Vor, und Zuname.	Baterland und Beburtsort.	Perfonliche Berhalts niffe bes Berwiefes nen.	ia Alter.	F.	3.	haare.	Gtirn.	Nugenbraunen.	Nugen,	Nafe.
15	David Hirsch Stlordki.	Wystyten	Vagabond	30	5	3	fdwarz	niebrig	[chwarz	braun	gewöhn lich.
14	Bar Birfd Pur- wien.	Wpstyten	Vagabond	28	5	1	bell.	frei	bells braun.	grau	gewöhn
15	Meyer Levin	Wystyten	Bagabond	55	4	10	srau.	runb	schwarz	grau	gewöhn lich.
16	Abraham Hirsch Kron.	Wyftyten	Vagabond	60	5	2	schwarz	hod	(chwarz	grau	gewöhn lich.
17	Jantel Mofes Be. pittowsti.	Prfferosten	Vagadond	50	5	3	fcwarz.	gewölbt	(dwarz	grau	lang
18	Joseph Koms rowski.	Wirballen	Vagabond	18	5	2	hell.	niebrig	ben.	grau	ffart
19	Mofes Lepfer	Prferoslen	Vagabond	35	5	2	somary	bebeckt	schwarz.	braun	lang u spiß:
20	Isig Sender	Wystyten	Vagabond	19	5	31	fdwarz, braun.	niebrig	fdwarz	grau	fpis
21	Carl Baufeldt	Wewern	Vagabond	18	4	11	braun	frei	blond	grau	gewöhne lich.
22	Hirsch Simhai	Wyffyten.	Vagabond	48	5	4	fdwarz	niebrig	fdwarz :	grau	gebogen
23	Abrabam David Edenfohn.	Wirballen	Vagabond	30	5	2	braun	frei	braun	grau	mittel
24	Rapbael Birfc	Wyffyten !	Vagabond	20	5	-	fdwarz.	bebeckt	[chwar]	braun	gewöhne lich.
25	Isaal Juddel Giflotowsti, al. Ficksel.	Wysiyten.	Vagabond	50	4	7	blond	breit	blonb	blaus grau.	lang u. schwal

Wund.	Bart.	Kinn.	छत्तिक्र.	Gesichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Ort, wo ber Der, wiesene über die Grenze ge, bracht wor, ben.	Behörde, welche den Transport veranlaßt hat.	Datum des Trans. ports über bie Grenge. 1. Nobr. 1889.
gewöhn.	fdwarz, braun.	behaart	långlich	brunet	mittel	feine	Wirballen	Landr. Amt Stallupd.	
gewöhn.	bell. braun.	behaart	oval	bleich	mittel	teine	Wirballen	Landr. Umt Stallupd, nen.	1. Nobe.
gewöhn. lic.	braun	behaart	oval	bleich	E lein	table Platte	Wirballen	Landr. Amt Wehlau.	3. Nobr
gewöhn. lich.	grau	ver- wachsen	långlic	blag	flein	teine	Wirballen	Landr. Amt Beinriche, malbe.	3. Nobr
gewöhn. lich.	grau	wachsen	långlid	gefund	mittel	teine	Wirballen	Landr. Umt Beinriches malbe.	3. Nobr
gewöhn. lich.	teinen	långli 	långlich	gefund	mittel	Feine	Wirballen	Landr. Amt Stallupds	6. Nobr
gewöhn. lich.	fowarz.	behaart	oval	gefund	mittel	Blatter.	Wirballen	l nen. LandrAmt Insterburg.	11. Robr
gewöhn- lich.	teinen	behaart	obal	gefund	mittel	etwas fome merflectig.	Wirballen	Magistrat Tilsīt.	12. Nov.
gewöhn. lich.	teinen	behaart	oval	gefund	mittel	feine	Wirballen	Landr Amt Silfit.	15. Nov.
gewöhn. lic.	fdwarz	långlid	långlid	gefund	unter. fest.	fciefe Bafe	Wirballen	Landr. Amt Insterburg.	19. Nov.
mittel	braun	behaart	oval	gefund	mittel	Beine	Wirballen	Magiffrat Stallupd,	27. Nov.
gemöhn. lic.	rafirt	oval	oval	gefund	Clein	teine	Wirballen	nen. Landr. Umt Heinrichf e	28. Nov.
gewöhn, lich.	bell: braun.	behaart	långlic	gefund	. Elein	feine	Wirballen	walbe. Landr., Amt Ragnit.	9. Nov.

No.	Bors unb Zuname.	Vaterland und Seburtsort.	Perfonliche Berhalts niffe des Berwiefe, nen.	Miter.	B. Le		Baare.	Stien.	Mugenbraunen.	Mugen.	Rafe.
26	Chaim Lippmann	Roffeinen	Vagabond	41	5	3	blonb	frei	blonb	blau	långlich u. bick.
27	Jone Goristi	Gapla	Vagabond	28	5	4	bell. braun.	bebeckt	blonb	blau	fpis
28	Powlow Szipan-	Dietowen	Vagabond	40	5	3	fdwarz, braun.	bebeckt	fchwarz, braun.	blan	frie
29	Joseph Karpow	Grunowen	Vagabond	26	5	8	fcwarz, braun.	bebedt	fcwarz, braun.	grau	fpis
30	Joseph Brzefinsti	Bilasti	Vagabond	49	5	4	blonb	bebeckt	blonb	Braun	bic u.
31	Shmaus	Bakalarfies wo.	Vagabond	24	5	3	[comarz	niedrig	fdwarz	grau	turg
32	Iston Mortja	Batalarffes wo.	Vagabond	13	4	3	fcwarz. braun.	niedrig	buntel	braun	gerabe u. bic
33	Abraham Alexan- browis.	Bakalarfie wo.	Vagabond	24	5	3	blond	frei und niedrig.	blonb	grau	Blein.

Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Um bie for bas Jahr 1840 in ber Oberforfterei Padrojen aufgearbeiteten Sannen. Bau, fo wie bie Sannen, Birten. und Espen. Brennholzer meiftbietend zu verfieis gern, find folgende Sermine feftgefcot:

2) juc

¹⁾ jur Ligitation bes Sannen Rlafterholges in ben Belaufen Berrnen, Ramputichen und Leipeninken ben 3ten Januar f. J. im Rruge ju Georgenburg;

Wund.	Bart,	Kinn.	Gestat.	Befichtsfarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen.	Ort, wo der Act, wiesene über die Grenze ge- bracht wor- den.	Beborde, melde den Transport veranlagt hat.	Datum bes Trans. ports über bie Grenge.
gewöhn:	rdthlic	rund	iånglich	bleich	mittel	pocennartig	Szlomißten	Landr. Amt Hepdekrug.	20. Nov. 1839.
gewöhn. lic.	rafirt	runb	runb	gefund	mittel	podennarbig und fehlt bas orfte Gelent bes rechten Beigefingers.	Silomigten	Landr. Ami Hepdefrug.	20. Nov.
gewöhn- lich.	braun	runb	långlich	gefund	mittel	E eine	Szlomißten	Landr. Amt Seydefrug.	20. Nov.
gewöhn. lid.	braun	rund	rund	gefund	groß u. start.	auf bem Beige, finger ber rech, ten Sanb meh, rere, Bargen.	0	Landr. Amt Heydefrug.	20. Nov.
breit	rasirt	runb	fart	blaff	unter-	feine	Friedriche,	Landr.: Umt Gensburg.	10. Nov.
gewöhns lich.	rafire	cunb	oval	gefund	mittel	teine	Dietsto	Landr.: Umt Sensburg.	10. Nov.
breif	rafirt	rund	oval	gelb	flein	teine	Diesto	Landr.: Umt Gensburg.	10. Nov.
klein	rafirt	flein	långlich	gefund	flein	feine	Dietsto	Landr. Amt Sensburg.	10. Nov.

²⁾ jur Ligitation bes Birten. und Espen. Rlafterholzes, fo wie bes Sprock im: Belaufe hirfchberg ben Iten Januar t. J., Berfammlungsort: Forfferei Gruneberg;

³⁾ jum meiftbietenben Bertaufe bes Rlafterholges in ben Belaufen Lageninten: und Patimbern ben 14ten Januar t. J. im Rruge ju Berfchtallen;

⁴⁾ jum meiftbietenden Bertaufe bes Sannen , Langholges und ber Sopfenftangen im

- Belaufe Leipeninken ben 17ten Sanuar t. J., Berfammlungbort: in ber bie- figen Oberforfterei;
- 5) jur Ligitation ber Sannen Rusholgftamme im Belaufe Ramputichen und ber hopfenftangen im Belaufe Mobien ben 21ften Januar f. J., Bersammlungsort: Forfterei Ramputichen; um 9 Uhr beginnt die Ligitation fur Ramputichen und fur Mobien im Neunischter Felbe im Jagen 15 um 11 Uhr Bormittags;
- 6) jur Ligitation bes Sannen Rubbolges in bem Belaufe Pastirenen ben 24ffen Januar t. J., Berfammlungeort: auf ber Dberforfter Dienftwiefe im Jagen 105;
- 7) jur Ligitation bes Sannen Langholges im Belaufe Werrnen ben 27ften Januar f. J., Berfammlungbort: an ber Gelienis;
- 8) ben 30ften Januar t. J. Ligitation bes Langholges im Belaufe Lageninten, Berfammlungsort: im Jagen 25 unweit Albrechtshofen, fo wie ber hopfen, ftangen und Dachfide im Belaufe Alifchten, Berfammlungsort: eben bafelbff;
- 9) ben 4ten Februar 1. J. Ligitation ber Sannen , Rutholgftamme im Belaufe Dirichberg, Berfammlungfort: Forft Etabliffement hirfchberg. .

11m 9 Uhr beginnen bie Ligitationen, bei melden nicht besonders die Stunde ans gegeben werben. Rachgebote bleiben unberucksichtigt und wird ber Einzahlungs, termin ben resp. herren Raufern im Termin befannt gemacht werben.

Pabrojen, ben 17ten Dezember 1839. Ronigl. Preug. Oberförsterel.
Das Getrante Berlagsrecht in ben Rrugen zu Egglenischten, Cassuben und Wenzelowisten, ehemaligen Amts Bredauen, soll vom iften Juni t. J. ab auf 6 nacheinander folgende Jahr verpachtet werden. Der Lizitationstermin ift auf ben 18ten Januar 1840 um 2 Uhr Nachmittags hiefelbst anberaumt, wozu Pachtlustige mit bem Bemerten eingelaben werden, daß die Lizitation Nachmittags 4 Uhr geschloffen wird und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Goldapp, ben 14ten Dezember 1839.
Ronigl. Domainen Intendantur.

(Nothwendiger Verfauf.) Land, und Stadtgericht ju Schirwindt. Das dem Bein, rich Petratis und ben Erben feiner Spefrau Eva, geb. Swaracze, gehörige Bauer, grundstud Pagalrnen oder Goberischten M 8, in der Gemeinde Schirwindt, mit einer Grundstäche von angeblich 116 Morgen 29% [Muthen preuß. Maaßes, abgeschätt auf 1083 Athle. 10 Sgr. zufolge der in der Registratur nebst Hppothetenschein einzuschenden Tare, soll am 27sten Marz 1840 Bormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichts. stelle subhaftirt werden.

Amts = Blatt

Sumbinnen, ben 25ften Degember **N** 52.

1839.

Befanntmachungen ber hobern Beborbe.

Durch unfere, nicht allein in allen biefigen Beitungen, fonbern auch in ben Umisblattern ber fammtlichen Ronigl. Regierungen wieberbolt jur offentlichen Renntnif lung Der facgebrachten Befanntmadungen vom 12ten April und vom 8ten Oftober b. I. find bie fidneriden Obe Inbaber von vierprozentigen Rurmarfichftanbifden Obligationen, welche folde nicht treffend. bis jum 3tften Juli b. 3. bei ber Ronirole ber Staatspapiere, jum Umtaufde in neue nur brei und ein balb Progent Binfen tragenbe Sould Berfdreibungen prafens tirt baben, ausbrudlich barauf aufmertfam gemacht worben, bag bie nicht umge: taufdeen Obligationen am iffen Rovember b. I. baar ausgezahlt und von biefem Sage ab nicht weiter verginfet merben follen. Deffen ungeachtet liegen noch mehrere Rapitalien fur Inhaber folder turmartiden Obligationen bei ber Rontrole ber Staatspapiere unabgeboben, von welchen nun fcon bie Berginfung feit bem iften Rovember b. 3. rubet, und beren Binecoupons, fofern fie fur einen erft nach bem Aften Rovember b. 3. fallig werbenben Termin tema noch realifirt merben follten, in iebem Balle bei ber Aufgablung ber Obligationen vom Rapitalbetrage berfelben in Abrug gebracht merben muffen. Es wird bies bierburch nochmals in Erinnerung gebracht, um bie Obligatione. Inhaber por Berluften ju marnen.

Berlin, ben 28ften Rovember 1839.

Baupt, Bermaltung ber Staats, Schulben.

Rother.

v. Schube.

Beelig.

Decs.

D. Berger.

Mit bem 2ten Januar 1840 tritt ber Termin ein, an welchem, nach unferm Publitanbo vom 24ften Dezember 1838, bie baare Ausgablung berjenigen Reumartichen fune ber nicht Interime. Scheine ftatifinden foll, welche nicht in Reumartide Schuld. Beridreis Reumartiden bungen ju 32 Prozent Binfen umgetaufcht morben finb.

JM 373. 3mrerime. Ocheine bett.

JW 372.

mirfichen

Die Musjahr

liagtionen bee

Um bie Inhaber folder nicht convertirten Interime. Scheine, beren Berginfung mit bem iften Januar 1840 aufbort, vor moglicen Bind Berluften ju fchufen, werben fie bierdurch wiederholt bierauf aufmertfam gemacht und jugleich aufgeforbert; ben (Re. 52. Erger Bogen.) Betrag

Betrag ihrer Rapitalien jur geborigen Beit bei ber Rontrole ber Staats, Papiere, bier in Berlin, Taubenftrage M 30, in Empfang ju nehmen.

Berlin, ben 7ten Dezember 1839.

Saupt Bermaltung ber Staats Soulben.

Rother. v. Souise. Beelig. Deeg. v. Berger.

Befanntmachung ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen.

M 374. Betriffe die Polis u. Wilds Preed Mereffe. M. D. 3. 3676. Robbe,

Dach Borschrift ber Forstordnung vom 3ten Dezember 1775, Tit. X., §. 15 und Tit. XIV., §. 24, so wie nach ber Berordnung vom 30sten April 1794 und unserer Amtsblatts. Bekanntmachung vom 2ten Juni 1828, pag. 571 sequ. soll alles Bau., Rus, und Brennholz, so wie Borke, Robien, Wildpret und Wildhaute, welche ohne gedrucktes und besiegeltes oder bestempeltes Attest bes betreffenden Ronigl. Forstbeamten oder Privat. Waldbesitzers, resp. Jagdberechtigten (bei Gemeinde. Berechtigungen werden bergleichen gedruckte und bestegelte oder bestempelte Atteste Seitens der betreffenden Magistrate und Dorfgerichte zu ertheilen sein) nach den Städten gebracht werden, — angehalten und konfiszirt werden.

Die Ronigl. Landrathsamter und Oberforstereien werben von hier aus mit ben gebruckten Formularen zu ben holz, und Wildprets, Atteften versehen und find an gewiesen, ben fich beshalb melbenden Privat. Waldbestern, Wagistraten und Dorfgerichten auf ihr Verlangen, im Fall diesetben bergleichen Atteste auszustellen haben, die erforderliche Quantitat Formulare unentgelblich gegen Quittung zu verabfolgen. Indem wir dem Publisum diese Borschriften hiemit in Erinnerung bringen, weisen wir die Polizeibehorden bes hiefigen Regierungs. Departements wiederholt an, auf die Befolgung dieser Borschrift ftreng zu halten.

Gumbinnen, ben 10ten Dezember 1839.

Bekanntmachung bes Ronigl. Oberlandesgerichts.

M 375.
Subbaftation der froffabi fonitte Stobi benforit, Eternwalde u. Riein Man seusborf. (Rothwendiger Vertauf.) Einil. Senat des Oberlandesgerichts ju Insterburg. Der im Rirchspiele Sensburg belegene Eruttinnensche Forstabschnitt von 996 Morgen 51 Muthen preuß. Maages, mit dem mittlern und niedern Jagdrechte, wovon 360 Morgen 20 Muthen unter dem Ramen Stobbenforst den Amtmann Stabbertschen Erben, 206 Morgen 157 Muthen unter dem Ramen Sternwalde dem Direttor Stern und 429 Morgen 54 Muthen unter dem Ramen Rlein, Martensborf den Amtmann Stibbeschen Erben gehoren, zufolge der nebst Hppothetenschein und Beding, ungen in der Registratur einzusehenden Tape auf 2005 Rthir. 5 Sgr. 4 Pf. abge.

fcat, foll am 4ten April 1840 an ordentlicher Gerichteffelle fubhaffirt werben. -Mile unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Vermeibung ber Praflufion fpateftens in biefem Sermine zu melben.

Infterburg, ben 3ten Dezember 1839.

Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

Die ercl. hand, und Gespannbienste auf 759 Athlr. 22 Sgr. 1 Pf. veranschlagte Instandsegung ber Pfarrerbienst. Gebaube in Pilluponen, incl. Reubau eines Brunnens, soll im nachsten Fruhjahre ausgeführt und einem geeigneten Bauunternehmer in Entreprise überlaffen werden.

Siezu fteht ein Ligitationstermin auf Mittwoch ben 8ten Januar t. J. in meinem Geschäftslotale an, wozu qualifizirte und tautionsfähige Bauunternehmer mit dem Bemerten eingeladen werben, bag ber Termin um 4 Uhr Nachmittags geschloffen wird, und Nachgebote unberücksichtigt bleiben muffen. Der Anschlag und die Lizitations, Bedingungen tonnen bier täglich eingesehen werben. Stalluponen, ben 6ten Dezember 1839.

Dem Wirth Gottlieb Rug aus Surminnen, hiefigen Rreifes, ift am 7ten b. M. vom alten Markt, hiefiger Stadt, ein brauner Wallach, mit Stern, auf bem Rucen weiße Flecken vom Sattelbruck, eirea 8 Jahr alt, 4 Fuß 5 Boll groß und 20 Athir. an Werth, gestoblen worben.

Der Bestohlene fichert bem, ber ihm jur Biebererlangung bes qu. Pferbes ver, bilft, eine Pramie von 1 Athlr. ju. Ungerburg, ben 9ten Dezember 1839.

Der Landrath v. Roller.

Die Fischerei auf bem Purwin, See, in den Jakunowkenschen Grenzen gelegen, soll boberer Anordnung zufolge bis zu Trinitatis 1845 im Wege der Pluslizitation am 18ten Januar t. J. Bormittags 9 Uhr hier in meinem Geschäftszimmer ausgeboten werben, wozu ich Pachtlustige einlade, Die Lizitation wird Mittags 12 Uhr geschlossen und auf Rachgebote nicht Auchsch genommen werden. Angerburg, den 18ten Der zember 1839,

Det Meubau ber Brude zwischen Rlein. Wergmeningken und Rlohnen über einen Abzugskanal aus ber Rackschen Balis auf ber Landstraße nach Tilfit, welcher erkl. Holzwerth auf 65 Athlr. 15 Sgr. 4 Pf. veranschlagt ift, soll in Entreprise ausges boten werben.

Der Termin jur biebfälligen Ligitation ift bier im lanbratht. Bureau auf ben 4ten Januar f. I. angefest und wird berfelbe um 3 Uhr Macmittags gefchloffen.

= = D100/s

Der Anschlag und die Ligitations Bebingungen werben am Terminstage, auch auf Berlangen fruber vorgelegt werben, und tonnen Nachgebote nicht berücksichtigt werben. Villfallen, ben 16ten Dezember 1839. Der Landrath Flottwell.

Dem Birthe Bernhard Sellwich aus Rrepwohnen find in ber Racht vom 14ten jum 15ten Dezember b. J. folgende Pferbe geftoblen:

- 1) ein hellbrauner Ballach, 14 Jahre alt, 4 Fuß 10 Boll groß, mit einem fleinen Stern;
- 2) eine Grauschimmelftute, 7 Jahre att, 4 guß 11 Boll groß, mit beller Blage und ber Ronigl. Rrone gebrannt;
- 3) ein Fuchswallach, 4 Jahre alt, 4 guß 8 Boll groß, beibe Border, und ber linte hinterfug weiß (etwas fcimmellich), mit ftarter Blage.

Mile Civil, und Militair, Beborben werben ergebenft erfucht, auf biefe Pferbe ju wigiliren, fie im Betretungsfalle anzuhalten und mich bavon in Renntnif ju feten. Bilfit, ben 16ten Dezember 1839. Der Landrath Schlenther.

Dem Wirth Dichael Reumann von Grof. Rallwifchten find auf bem geftern bier fattgefundenen Bieb. und Pferdemartte zwei Pferde, als:

- 1) ein Fuchswallach, 4 Fuß 7 Boll groß, 8 Jahr alt, mit fleiner Blofe, fonft ohne Abzeichen:
- 2) eine Branbfuchsflute, 4 Fuß 4 Boll groß, 8 Jahr alt, mit Blage und brei bis an bie Rnie weißen Fugen,

nebft einem noch ziemlich guten Sattel, einem lebernen und einem fridenen Baum, geftoblen morben.

Die Boblibt. Polizeibeborben und Genbarmen werben bemnach bienflichft erlucht, auf ben Dieb ju vigiliren, und bem Bestohlenen jur Wiedererlangung feines Eigene thumb behilflich ju fein. Darfehmen, ben 19ten Dezember 1839.

Der Landrath v. Buttlar.

Um letten hiefigen Pferdemarkte, ben 17ten b. DR., find in hiefiger Stadt folgende

- 1) bem Lebrer Schumacher aus Rogginen ein brauner Ballach, mit schwarzem Streif auf bem Rucken, schwarzen beschornen Fugen, 7 Jahre alt, 4 Fuß 6 Boll. groß, mit Sattel, Baum und halfter;
- 2) bem Rrugbefiger Carl Afcmann aus Plamifchten:
 - a. eine Rappftute, ber rechte hinterfuß bis aben bie Rothung weiß, 9 Jahre alt, 4 Fzf 10 30ff groß;

B. eine

- b. eine Graufdimmelftute ohne Abzeichen, 7 Jahre alt, 5 guf grof;
- 3) bem Rollmer Gottfried Alefter aus Stumbern eine braune Stute, auf bem rechten Auge blind, 10 Jahre alt, 4 guß 6 Boll groß.

Sammtliche Polizei. Beborben werden erfucht, den Beftohlenen jur Biedererlangung ihrer Pferde behilflich ju fein. Goldapp, ben 19ten Dezember 1839.

Ronigl. Breuf. Banbrathfamt.

Bur Berpachtung ber Fifcherei in nachstehend benannten, theils in ber Alte, theils in ber Alte, theils in ber Reu-Johannisburgifden Forft belegenen Gemaffern, als:

- 1) bem Dieder. Cee mit bem Groff, und Rlein, Samortey, und Goblowto : See,
- 2) bem Groß, und Rlein, Maufer, Spnilta. und Breitenheiber, See, 3) bem Groß: Jaschfower, Gre, 4) bem Rlein, Jaschfower, See, 5) bem Riesponnet. Gee, 6) bem Juchelowfa, alins Pietetto, See, 7) bem Roncewer, Sec, 8) bem Lynowfa, See, 9) bem Weffollet, See, 10) bem Groß, Jegodziener, See, 11) bem Rlein, Jegodziener, See, 12) bem Brigolaffet, See, 13) bem Wiartel, See, und 14) bem Pietorzewer, See,

auf feche binter einander folgende Jahre, und zwar vom iften Juni 1840 bis babin 1846, fleht ein Lizitationstermin auf ben 25ften Januar t. J. Bormittage 9 Uhr in bem Beschäftszimmer bes Unterzeichneten bierfetbst an, welches mit bem Bemerken zur öffentlichen Renntniß gebracht wird, daß die Lizitation um 12 Ubr Mittags ger schlossen und nach Rachgebote bann nicht weiter gerücksichtigt werden wird.

Bum Gebote wird Niemand zugelaffen, ber nicht notorisch als zahlungsfähig bestannt ift, ober fich hieruber burch gultige obrigkeitliche Zeugniffe ausweist; auch muß jeder Lizitant im Termine eine Raution in baarem Gelbe ober in Staatsschuldsscheinen beponiren, welche für sammtliche See'n mindestens auf 300 Athlie, für einzelne bagegen auf die hatfte ber Pachtofferte festgeset ift. Die übrigen Bedingungen sollen im Termine bekannt gemacht werden. Johannisburg, ben 24ffen November 1839.

Bum meiftbietenben Verkaufe bes Brennholzes, sowoht ber Rloben, und Anappels bolger, als auch bes Sprocks und ber Stubben, fleben für bie Ronigk Broblaufenfche Forft einschließlich bes Buplienen Reviers, in ben herbstmonaten biefes Jahres alle 14 Tage und zwar:

ben 5ten Rovember, ben 19ten Rovember, ben 3ten Dezember unb ben 17ten Dezember, alfo jebesmat Dienftage;

får

für bie Mintermonate Januar, Februar und Mary tunftigen Jahres aber alle Dienftage,

im Rruge ju Rrufinn Ligitations. Termine an, wovon bas Publitum mit bem Bemerten in Renntnig gefest wird, bag bas Raufgelb entweder in ben Terminen ju Rrufinn ober alle Warkttage ju Infterburg an bie Konigl. Forfitaffe bezahlt werben tann.

Die Bau, und Rugbolg. Termine merben fpater befannt gemacht werben.

Den holgtaufern aus bem Bupliener Revier wird noch jur Nachricht ertheilt, bag in bem fpater für bas Bau, und Augholg anzuberaumenben Ligitations, Terminen, fo viel als möglich, im Forster, Etablissement Buplien auch Brennhölzer vertauft werben follen. Broblauten, ben 19ten Oftober 1839.

Ronigl. - Preuft. Dberforfterei.

Bum meiftbietenden Bertaufe ber Sannen Baubolger auf ben Ablagen ber hiefigen Forft fleben folgende Ligitationstermine an und zwar:

- 1) im Belauf Broblaucen Mittwoch ben 8ten Januar 1840 Morgens 9 Uhr, Sam, melplag in Broblaucen;
- 2) im Belauf Junthof Mittwoch ben 15ten Januar 1840 Morgens 9 Uhr, Same melplag in Junthof, unb
- 3) im Belauf Grunwalbe Mittwoch ben 22ften Januar 1840 Morgens 9 Uhr, Sammelplat in Grunwalbe,

welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bas Raufgelb an bem junachft auf ben Termin folgenben Wochenmartte in Insterburg an bie Ronigl. Forftaffe bezahlt werben muß. Broblauden, ben 10ten Dezember 1839.

Ronigt. Preug. Oberforfferei.

Bum meiftbietenben Bertauf ber auf Ablagen geruckten Giden, Rubbolgftamme und ber Sannen, Baubolger im Bupliener Reviere ber hiefigen Forft fieben folgenbe Ligi, tationstermine an und zwar:

an ben Freitagen ben 17ten Januar, 14ten Februar und 13ten Mary 1840, jebesmal von Morgens 9 Uhr ab. Der Sammelplat ift im Forffer Etabliffement Buylien und wird bas Raufgelb gleich im Termin bezahlt.

Soviel es fich irgend thun logt, follen in diefen Terminen auch Rlafter, Brenn, boller und Sprock verfteigert werben. Broblauden, ben 10ten Dezember 1839.

Ronigl. Preug. Oberforfterei.

Bum Bertauf ber Rlafter : Torfvorrathe in ben Torfgrabereien Ribbeln und Granbof fieben auf ben 10ten und 24ften Januar t. J. von Morgens 9 bis 12 Uhr im Torf.

eta,

etabliffement Grundof Ligitationstermine an, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bas Raufgelb gleich im Termin bezahlt werben muß.

Broblauden, ben 16ten Dezember 1839. Ronigl. Preuf. Dberforfferei.

Bum Bertauf ber im Ronigl. Forftrevier Weftallen aufgearbeiteten Bau, Mug, und Brennbolger werben bie Ligitationstermine mabrend ber Monate Januar, Februar und Marg tunftigen Jahres im Rirchdorfe Schillebnen beim Rrugbefiger herrn Weischnur jeben Dienstag mochentlich abgehalten. Der erfte Termin fallt mithin auf ben 7ten Januar tunftigen Jahres.

Die Solger find sammtlich nummerirt und auf Ablageplage ausgeruckt, auch find bie betreffenben Forster beauftragt, solche ben Rauffebhabern auf Berlangen vorzuszeigen. Die Zablung geschieht sogleich nach ertheiltem Zuschlage.

Der Sproct, und Stubben. Bertauf aus freier Band erfolgt sowohl nach bem Schluffe ber Ligitation in Schillebnen, als auch jeden Mittwoch im Raffen Lotale ju Lastehnen. Weftallen, ben 6ten Dezember 1839.

Ronigi. Preug. Dberforfterei.

Bum öffentlichen meiftbietenben Bertauf ber fur bas Wirthschafte. Jahr 1840 in ber Ronigl. Ibenhorfter Forft aufgearbeiteten Bau., Rus. und Brennholger werden für bie Monate Januar, Februar und Marg 1840 folgenbe Termine, welche jedesmal um Tuhr Morgens abgehalten werden, angesett:

- 1) Im Forfibaufe ju Ibenborft
 - a) jum Bertauf von Baus und Rugholy, Kloben, und Anappel. Brennholz Mittwoch ben 15ten und 29ften Januar, Mittwoch ben 12ten und 26ften Februar und Mittwoch ben 11ten und 25ften März 1840;
 - b) jum Berkauf von Ellern, und Birken Anappelftrauch Mittwoch ben 8ten und 22ften Januar, Mittwoch ben 5ten und 19ten Februar und Mittwoch ben 4ten und 18ten Marg 1840.
- 2) In ber Forfferei Meprubnen
 - a) jum Berkauf von Bau. und Rusholz, Kloben. und Rnuppel. Brennholz Sonnabend ben 11ten und 25sten Januar, Sonnabend ben 8ten und 22sten Februar und Sonnabend ben 7ten und 21sten März 1840;
 - b) jum Bertauf von Ellern. Anappelftrauch Sonnabend ben 4ten und 18ten Januar, Sonnabend ben iften, 15ten und 29ften Februar und Sonnabend
 ben 14ten und 28ften Marg 1840.

Det

Der Bertauf von Sprod und Stubbenholz aus freier Sand burch bie biefige Ronigl. Forftaffe findet

jeden Dienftag und Freitag im Geschaftelotale berfelben ju Catrinigfeiten und jeden Sonnabend in ber Forsterei Deprubnen

fatt. Die Ligitations. Bedingungen werben in jedem Termin befannt gemacht merben, und wird noch bemerkt, daß die vorangezeigten Termine nur bei haltbarem und ficherm Winterweg abgehalten werden konnen.

Dberforfterei 3benborft, ben 6ten Dezember 1839.

Bum meiftbietenben Verfauf ber in ber Ronigl. Rothebuder Forft fur bas Birth, fcaftejahr 1840 aufgearbeiteten Bau., Rug. und Brennholzer fieben bie Termine

Bonnerstag ben 2ten, 9ten, 16ten, 23sten und 30sten Januar, ben 6ten, 13ten, 20sten und 27sten Februar, ben 5ten, 12ten, 19ten und 26sten Marz, ben 2ten, 9ten und 23sten Upril, ben 7ten und 21sten Mai, ben 4ten und 18ten Juni, ben 2ten, 16ten und 30sten Juli, ben 13ten und 27sten Mugust, ben 10ten und 24sten September 1840,

jebesmal um 8 Uhr Morgens bier an. Dies wird mit bem Bemerten befannt ges macht, baf bie jum Verfauf tommenden Solger juvor bei ben betreffenden Forfte Auffichts. Beamten in Augenschein genommen werden konnen, die Meiftgebote aber gleich im Termine an ben bann bier anwesenden herrn Forst. Kassen. Rendanten bes zahlt werden muffen. Forsthaus Rothebude, ben 7ten Dezember 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum Betriebe ber hiefigen Saamenbarre tonnen im Laufe biefes Winters 6000 Scheffel gut ausgewachfene Riehnzapfen angetauft und pro Scheffel 3 Sar. 6 Pf. von ber Ronigl. Forstaffe zu lot gezahlt werden, wobei fich ben Nothleibenben burch bas Einsammeln ber Zapfen eine erfreuliche Erwerbsquelle geoffnet. Diejenigen, welche sich biezu geneigt finden, wollen quaest. Zapfen am Mittwoch jeder Woche in bem biesigen Zapfen-Wagazin bem Oberforster v. Mulmann gegen Empfangnahme ber Zahlungbautorisation abliefern.

Das Publikum wird hievon mit bem Bemerken avertirt, bag Riehnzapfen, welche nicht geborig ausgewachsen find, hier nicht angenommen werden. Grondowken, ben 10ten Dezember 1839. Ronigl. Preuf. Oberforfterei.

Bum Bertauf der Bau., Rug. und Brennbolger, einschließlich bes Sprockes und ber Stubben, werden die Termine fur die Wonate Januar, Februar und Marg 1840 in der Art bestimmt, daß

jeben

jeben Mittwoch im Gaffhaufe bes herrn Grunmaffer ju Bifchwill, jeben Freitag im Forsthaufe ju Jura

Ligitation fattfinden foll. Das Publifum beliebe fic biernad ju achten.

Dberforfterei Jura, ben 12ten Dezember 1839.

Bum meiftbietenden Bertauf bes im Forstrevier Schnecken eingefchlagenen Bau, Rus, und Brennholzes aller Urt find folgende Termine feftgefest worben:

1) in Schnecken:

Sonnabend ben 4ten, Montag ben 6ten, Montag ben 13ten, Montag ben 20ften und Montag ben 27ften Januar 1840;

2) in Schillfojen:

Donnerstag ben 9ten und Donnerstag ben 16ten Januar 1840 (an biefem Sage wird bas 3fußig eingeschlagene Rlobenbolg im Belauf Singleningken jur Ligie tation gestellt), und Donnerstag ben 23ften Januar 1840;

3) im Ingen 64 bes Belaufs hobenfpinbt, jum Verfauf ber Gichen, Rutholy, Stamme: ben 10ten Januar 1840, febesmal von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Rachmittage.

Die Vertaufe, Bedingungen find jur allgemeinen Kenntnifnahme in ben Geschäfts zimmern ausgehängt. Die Bezahlung bes Meistgebots erfolgt fogleich nach ertheils tem Bufchlage an ben anwesenben Renbanten. Schnecken, ben 16ten Dezember 1839. Ronigl. Preug. Dberforfterei.

Bum offentlichen meiftbietenben Vertauf ber pro 1840 eingeschlagenen Riefern, und Bichten, Bau, und Rugholger, ber Rloben, Knuppel, und Reifer, Brennhölger und ber aus bem Jahre 1839 mit hinuber genommenen weichen Stubbenhölger fieben folgende Termine an:

L Bum Untauf ber Brennbolger;

- 1) aus fammtlichen Revieren ber hiefigen Verwaltung ber 6te und 20ste Januar, 3te und 17te Februar, 2te und 16te Mary und 6te und 20ste April von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in ber Wohnung bes Nathmann herrn Regler ju Lyt;
- 2) aus bem Puchomter Revier ber 22fte Januar, 19te Februar, 18te Marg und 22fte April von 9 bis 12 Uhr Mittags in ber Forftereiwohnung ju Claffenthal;
- 3) aus bem Polommer Revier ber 29fte Januar, 26fte Februar, 28fte Mary und 29fte April von 9 bis 12 Uhr Mittags im Geschäftszimmer ber Konigl. Domaine Polommen.

(Mo. 82. 3meiter Bogen.)

II. Zum

II. Bum Anfauf ber Baubofger:

- 1) aus ben Revieren Regeln I, und II, ber 15te Januar, 12te Februar, 11te Marg und 15te April von 9 bis 1 Uhr Mittags an Ort und Stelle, Sammelplag: im Dorfe Gybba;
- 2) aus bem Dombrowster Revier ber 8te Januar, 5te Februar, 4te Marg und 8te April von 9 bis 1 Uhr Mittags an Ort und Stelle, Sammelplay; Fors fterei Dombrowsten;
- 3) aus den Revieren Polommen und Puchowken nach Beendigung ber vorgenannten Brennholz-Ligitationstermine von 1 bis 4 Uhr Nachmittags an Ort und Stelle.

Dem Publitum wird bieb mit bem Eröffnen bekannt gemacht, daß nur in obigen Terminen Solz erstanden werben kann, die Verkaufsbedingungen im Termine felbst bekannt gemacht, die zu versteigernden Solzer stets in Augenschein genommen werden konnen und zum Borzeigen berselben die Forst Aufsichts Beamten angewiesen find, und daß die offerirten Meistgebote dem anwesenden Serrn Forstrendanten sogleich entrichtet werden muffen. Barannen, am 15ten Dezember 1839.

Ronigi. Preug. Oberforfterei.

Bur Ctateerfullung pro 1840 find im Belauf Schedlisten, ber unterzeichneten Obers forfterei, 18 Stud überftandige Gichen ausgemablt und auf Rug., Rloben., Rnuppels und Reifer. Brennholz abgefcatt.

Bum öffentlich meiftbietenden Bertauf biefes holges fiehet Termin am 22ften ges bruar 1840 bes Morgens 9 Uhr an Ort und Stelle an, mit bem Bemerken, bag bie Forsterei Mildbude als Sammelplag bestimmt ift.

Das tauflustige Publitum wird Diezu mit bem Eroffnen eingelaben, bag bie Bestingungen ber Beraugerung im Termine selbst naber bekannt gemacht, ber betreffenbe Forster zur Borzeigung bes holzes vor bem Termine beauftragt und die offerirten Beistgebote sogleich im Termine an ben anwesenden herrn Forstrendanten entrichtet werden muffen. Barannen, am 15ten Dezember 1839.

Ronigl. Preug. Dberforfferet.

In Bezug auf die Bekanntmachung vom 20ften Oftober b. J. (Amtstl. No 47, Pag. 803 und 804), wird hiermit zur Kenntnig bes Publikums gebracht, bag Wittwoch ben 8ten Januar 1840 von 9 Uhr Morgens ab:

- a) im Dagamer Belauf 200 Rlafter unb,
- b) im Somentifchter Belauf 100 Rlafter

Sie

Riefern und Sannen Rloben Brennbolg meifibietenb, unter ben befannten Bebingungen, perfauft merben follen.

Bemerkt muß noch werben, bag in bem Raffamer Belauf, mabrent bes jebigen Babels tein Rlobenbolg mehr eingeschlagen wirb, und bag obige jum Bertauf geffellte 200 Klafter fammtlich in ben porberften Ragen eingefchlagen und ausgerudt find.

Daffamen, ben 18ten Dezember 1839. Ronigt. Breuft: Dberforfferei. Der Butebefiger Stad v. Golzbeim auf Reuboff Grof , Barningten, bleffgen Rird. fpiels, beabfichtigt auf feinem, ju bem genannten Gute geborigen Lanbe, eine Bod. windmuble mit einem Bange ju errichten. Es wird bemnach ein Jeber, ber gegen

biefe Dublen Unlage ein Biberfpruche Recht ju baben glaubt, aufgeforbert, foldes Binnen 6 Bochen pratlufivifcher Grift bier anguzeigen. Difffallen, ben 16ten De-1839.

Der biefige Raufmann und Grundbefiger Stahl hat innerhalb feines hofraumes in einem batu erbauten Gebaube eine Dampf. Brennerei errichtet und swar nach bem tednifden Gutadten bes Baubeamten vollig vorfdriftemafig. Jeber, ber burch Diefe Unlage fich in feinen Rechten beeintrachtigt glaubt, fann innerhalb 4 Bochen feine Ginmenbungen bei une geltenb maden und folde befdeinigen. Billfallen, ben Der Bagiftrat. 27ffen Movember 1839.

Das in 2 Abfdinitten beffebenbe Wronner Gebege von 107 Morgen und 95 Morgen 103 | Rutben, alfo gufammen 202 Morgen 103 | Rutben preuf., foll boberer Anorb. nung aufolge öffentlich an ben Deiftbietenben vertauft werben. Bu biefer Ausbietung Babe id ben Zermin auf ben 7ten Januar 1840 Rachmittage 2 Ubr in meinem Gefcaftegimmer angefest, wogu Raufliebbaber mit bem Bemerten eingelaben werben. bag auf Rachgebote nicht gerudfichtiget werben wirb, bie Bebingungen im Sermine bekannt gemacht merben, auch icon vorber ju jeber Beit in meinem Befcafte. Burean einzuseben bereit fein follen, und im Termine ber geborige Dachweis megen Bablungs. Siderbeit geführt merben muß. Logen, ben 27ften Dovember 1839.

Der Domainen Antenbant Roblis.

Der Landrath Klottmell.

- (Rothmendiger Bertauf.) Ronigl. Breug. Juftigamt ju Sedenburg. Das bem Rollmer Gottlieb Fregiebn geborige, in Imenberg gelegene tollmifde Gut Antheil &, mit einer Grunbflache von 40 Morgen 154 [Ruthen preug. Maaged, mozu bas in ber Shartud. Zamelliden Berahmung gelegene Wiefengut mit einer Grunbflache von 153 Morgen '40 | Ruthen preug. Waaget gebort, abgeschäft auf 2462 Athlic. 10 Sgr. aufolge ber nebft Sppothetenfdein in ber Regiftratur einzusebenben Sape, foll im

€

Termine ben 23ffen Januar 1840 Rachmittags 3 Uhr an orbentlicher Berichtsfielle in nothwendiger Subhaffation vertauft merben.

(Freiwilliger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Gumbinnen. Das ju Kleine Berschfurren, Kirchspiels Gerwischtehmen, belegene, ben Ludwig Pepfanschen Erben geborige Grundstud, bestehend aus 61 Morgen 52 Muthen preug. Maages, und zufolge ber nebst hypothetenschein und Brbingungen in ber Registratur einzusehenden Tare auf 1033 Athir. 6 Sgr. 8 Pf. abgeschätt, foll am 5ten Februar 1840 Nachmittags 4 Uhr an ordentlicher Gerichtsfielle subhaftirt werben.

(Mothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Stalluponen. Das Gottlieb Menbachersche Bauergrundstud ju Scheldtehmen AZ 4, mit einer Grundstäche von eiren 80 Morgen preuß. Maaßes und einem Antheil an der sogenannten Panta. Wiese, abgeschätt auf 510 Athle. 24 Sgr. zufolge der nebst hypothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, soll am 5ten Februar 1840 Bormittags: 10 Uhr an ordent licher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Mothwendiger Berkauf.) Land: und Stadtgericht ju Pillfallen. Das den Erben bes Jurge Legat gehörige, auf 570 Rthlr. 3 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschäpte Bauer, gut Wingerupchen, soll in bem auf ben 21ften Februar: 1840 Vormittags 10 Uhr angesetzen Termine subhastirt werben.

Da bas Sppothetenbuch noch nicht regulirt und ber Befittitel fur bie Jurge Legatichen Erben noch nicht berichtigt ift, werben alle Realpratenbenten unter ber Barnung ber Ausschließung mit ihren Anfpruchen bierburch vorgelaben.

(Nothwendiger Verfauf.) Land, und Stadtgericht ju Ragnit. Das Jurge und Unnife Burbafche Bauergut Uffelrnen M 4, abgeschätt auf 1670 Athle. laut- ber in ber Registratur nebst hypothetenschein einzusehenden Tare, soll im Termine ben Liften Februar 1840 Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, herrn Dberlandes, gerichts. Affesor Gamrabt an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Rothwendiger Berkauf.) Land, und Stadtgericht zu Magnit. Der Jons und Marife Jurgftatissche Antheil an einem in dem Dorfe Rarrohnen, Rirchspiels Budwethen, gelegenen, nominell eine hufe olehloisch großen Bauergrundstücke, bestehend in dem vierten Theile dieses Gutes, ben jest die Joseph Palfnerschen Erben inne haben, und welcher bei der stattgehabten Separation noch nicht ermittelt ift, abgeschäft auf 200 Athle. 5 Sgr. zusolge der in der Regissratur einzusehenden Tare, foll am 28sten Marz 1840 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Berichtostelle vor dem herrn Land, und Stadtgerichtsrath Beyme subhafiert werden. Jugleich werden alle diejenigen, welche

welche an biesem Jurgffatisschen Giertel Realansprüche ju haben vermeinen, aufgeborten, fich bei Bermeidung ber Pratlusion spacestens in biesem Termine ju melben. (Nothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Angerburg. Das jum Rach, lasse ber Wirth Friedrich und Catharina Pranzschen Ebeleute gehörige Bauergut Siewen M 12, zusolge ber in ber Registratur einzusehenden Tare auf 269 Rthle. 11 Sgr. 8 Pf. gewärdigt, soll behufs Auseinandersegung der Erben in nothwendiger Subhastation im Termine ben 26sten Februar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle diffente lich vertauft werben.

Bugleich werden alle unbefannte Sypothetenglaubiger, Realberechtigte und alle fonftige unbefannte Realpratendenten ju diesem Termine jur Anbringung ihrer Ans fprüche mit ber Warnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben im Bietungstermine obne Rucficht auf fle mit dem Bufchlage und Bertheilung der Raufgelder wird verefahren und fie mit ihren Rechten und Ansprüchen an das Gut nicht weiter werden gebort werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Tilfit. Das ehemalige but, macher Baffumeitsche Grundftuck Tilfit A 187, welches unterm 2ten August 1838 bem Raffen, Affistenten Groß adjudizirt worden, abgeschätt auf 998 Athlr. 29 Sgr. jufolge ber nebst hypothetenschein in ber Registratur einzusehenden Sare, soll ben been Mary 1840 vor herrn Land, und Stadtgerichtsrath Frenzel an ordentlicher Berichtsstelle subhaftirt werben.

(Nothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Tilfit. Die jum Rachlaft bes Martin Bernhard Engelde und ber Anna Regina Ropp, verw. gewesenen Engelde, geb. Stard, geborigen Guter Lausberg Antheil 2 und Antheil 3, jusammen abgeschätt auf 5071 Athle. jusolge der nebst hypothetenschein in der Registratur einzuschenden Bare, soll am 20sten Mai 1840 Vormittags 10 Uhr vor den herrn Land, und Stadte gerichts. Rath Frenzel an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Rachfolgende ihrem Aufenthalte nach unbefannte Glaubiger werden hierburch ofe fentlich vorgelaben:

- 1) ber Chriftoph Engelde,
- 2) ber Michel Engelde,
- 1) bie Louife Engelde, verebel. Brifchmuth,
- 4) ber Martin Engelde,
- 5) ber Martin Duller unb
- 6) ber Bottfrieb Engelde.

(Roth

(Rothwendiger Berfauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Die ben Gerber, meifter Ludwig Samolewisichen Epelouten gehörige, hierseibst in der Infterburger Strafe belegene wuste Baustelle, nebst den darauf befindlichen Matertalien und den Brandentschädigungsgeldern für die abgebrannten Gebäude mit 301 Athle. 14 Sgr. 8Pf., erstere abgeschäft auf 332 Neblr. 4 Sgr. 8 Pf. jufolge der in der Registratur einzusehnden Tare, soll im Termine den 23sten Marz 1840 an ordentlicher Gerichts, stelle subhaftirt werden.

Mile unbekannte Realpratendenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pratiufion fpatftens im obigen Termine gu melben,

(Rothmendiger Bertauf.) Land, und Stadtgericht ju Goldapp. Das hiefelbft am Wartte unter No 338 und 339 belegene Dichael Bothbefche Walgenbrauergrundftud, abgeschätt auf 3070 Athle. 2 Sgr. zufolge ber nebst Sppothetenschein in ber Regi, ftratur einzusehenden Sare, soll im Sermine ben ften April 1840 an ordentlicher Gereichtsftelle subhastirt werden.

(Rothwendiger Bertauf.) Land. und Stadtgericht ju Ragnit. Das hiefelbft in bet Markiftraffe unter A 67 bes Sprotheten. Ratafters belegene Burgerhaus nebft Bubehor, gerichtlich abgeschätt auf 571 Rthle. 22 Sgr. 7 Pf., und bas ju Altholo Ragnit unter N 8 bes Sprotheten. Ratafters gelegener Bohnhaus nebft Garten, gerichtlich abgeschätt auf 585 Athle. 18 Sgr., beibe bem Gerbermeister Johann Schillat geborig, sollen im Termine ben 3ten April 1840 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Saren und Spppthetenscheine find in ber Regisftratur einzusehen.

Bugleich werben bie Erben beb Superintendenten Dielte biegu offentlich vorgelaben.

Nachener und Munchener Feuer: Versicherungs : Gesellschaft. Beschäfteffand am iften Januar 1839:

1,200,000 Thaler Rapitalgarantie,

1,884,815 Thaler Gefammtgarantie unb

circa 171 Millionen Thaler laufende Berfiderungen.

Diefe rubmlichft betannte inlanbifde Gefellicaft folieft Berficherungen auf fag alle verbrennlichen Begenftanbe. Der unterzeichnete Saupt Agent, fo wie bie Agenten

herr E. F. Boje in Infterburg,

herr heinr. Bleifcher biefelbft, Frangofifche Strafe M 16,

herr Affeffor Dagen in Pillau,

S. T. here

S. T. herr C. 2B. Jangon in Gumbinnen, herr Leopold Rutichtom in Braundberg, herr C. h. Lemmel in Bartenflein.

S. T. herr E. Reumann in Memel, herr Dberamtmann Pieper in Lesgemangminnen, herr Wegebaumeister Quassowoti in Lapiau, herr A. Schonfnecht in Weblau,

S. T. Jerr Johann Sellnick in Fifchaufen, herr Julius Totenhofer in Birtenfeld, herr J. K. Babn in Roffel,

find jur Annahme bereit. Die Pramien betragen in ben meiften gallen nur 50 pro-

Ronigeberg, am 17ten Dezember 1839. Saupt-Agentur ju Ronigeberg. E. 2. Anderich, Rlappermiefe No. 9.

Sicherheitspolizet.

Der unter polizeilicher Aufsicht fichende und ber dffentlichen Sicherheit bocht gestährliche Lodmannosohn George Jeworowsti aus Rlein-Rummetschen, deffen Signa-lement unten naber angegeben ift, wurde am Iften Dezember d. J. vom Magiftrate zu Rorbenburg, wo derfelbe langere Zeit hindurch in Untersuchung gestanden, mittelft Zwangeroute hieber gewiesen.

Da nun Jeworowsti fich bis hieju weber bier, noch in feinem gewöhnlichen Aufenthaltsorte eingefunden bat, fo werben fammtliche Polizeibehorben auf diefen gemeins schällichen Umbertreiber aufmertfam gemacht und refp. ersucht, benfelben im Betrestungefalle ju arreifren und ihn hieher ju weifen.

Bolbapp, ben 19ten Dezember 1839. Der Lanbrath Rlein.

(Gignalement bes George Jeworowski.) Geburtsort: Johuhnen; Aufenthaltsort: Rlein-Rummerschen; Religion: evangelisch; Alter: 24 Jahr; Größe: 5 Fuß 4 Boll; haare: blond; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase: bid; Mund: geswöhnlich; Bahne: ein Backenzahn fehlt; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gesichtsfarbe: gefund; Gesichtsfarbe: gefund; Besichtsfarbe: gesund; Gtatur: untersest. Besondere Rennzelchen: Plattfuße.

Der Anecht Johann Romay ift aus dem Dienst des Raufmann Timnit, ohne Die geringste Ursach ju haben, vom 18ten auf den 19ten d. M. des Nachts entlaufen, bat bereits sechs Thaler ju feiner Bekleidung, da er kleiderlos ben Dienst antrat, Vor-

foufweife erhalten. Die refp. Polizeis Beborben und Genbarmen merben ergebenft erfucht, auf felbigen vigiliren und im Betretungsfall bieber transportiren ju laffen.

Sensburg, ben 20ften Dezember 1839. Der Dagiffrat.

(Signalement.) Rame: Johann Romay; Geburtsort: bei Angerburg; Alter: ohngefahr 22 Bahr; Saare: Dellblond; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: hellblond; Mugen: grau; Rase: spis; Munb: gewöhnlich; Bart: kleiner Backenbart; Gefichtsbil. bung: långlich; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: schwächlich; Gröfe: 5 Rug 2 3011.

Betleibung: ein grautuchnes Ramifol mit Dels gefüttert und fcmargem Belgtra, gen, ein Paar grautuchne Sofen, eine blautuchne Duge mit rother Brame und Schirm, ein Paar neuvorgefcubte Stiefel und ein alter grautuchner Roct.

Er bat feinen Sauffdein bei fic.

Der burch ben Steckbrief vom 22ften August b. J. A 35 bes Umteblatts verfolgte Jube Ihel Ubraham Bar ift ergriffen und bier eingeliefert worben.

Ruf, ben 13ten Dezembee 1839. Ronigl. Breuf. Berichtstommiffion.

Perfonal : Chronit.

Dem Ober Greng Rontroleur Sommerfelb ju Silfit ift von bes heern Finang Mini, fers Ercelleng ber Charafter "Steuer Infpettor" verlieben worden.

Der wiffenschaftliche Silfelebrer am Ronigl. Gymnafium ju Lpt, Dr. Bord, ift jum orbentlichen Gymnafiallebrer an ber gebachten Unftalt ernannt worden.

Der Malgenbrauer Johann Siemon ift von ber Stabtverorbneten. Berfammlung ju Stalluponen jum Rathmann gemablt und in biefer Eigenfchaft bestätigt worben.

Auger ben im biesjahrigen Amteblatt No 37, Geite 652, befannt gemachten Schiede, mannern find fur ben Geneburger Kreis pro 1822 noch gewählt und refp. bestätigt:

- 1) Rittergutebefiger v. Tygta auf abel. Ribben får bas Rirchfpiel Ribben;
- 2) Rittergutebefiger Fleischer auf abel. Rrummenorth fur ben III. Begirt bes Rirch
 - 3) ber ehemal ge Burgermeifter Phobowius aus Ditolaiten fur Die Stadt Ditolaiten.



